BX
Class No. 1750 Book No. G55
Library of
THE MEADVILLE THEOLOGICAL SCHOOL
Gift of
WITHDRAWN
Sullivan
Accession No. 61725

The Catholic
Theological Union
LIBRARY
Chicago, Ill.

VATIKANISCHE QUELLEN
ZUR GESCHICHTE DER PÄPSTLICHEN HOF- UND FINANZVERWALTUNG
1316—1378.
IN VERBINDUNG MIT IHREM HISTORISCHEN INSTITUT IN ROM
HERAUSGEGEBEN VON DER
GÖRRES-GESELLSCHAFT.
I. BAND.

DIE EINNAHMEN DER APOSTOLISCHEN KAMMER UNTER JOHANN XXII.

I. TEIL:
DARSTELLUNG.

II. TEIL:
QUELLEN.

WITHDRAWN

HERAUSGEGEBEN
VON
EMIL GÖLLER.

The Catholic
Theological Union
LIBRARY
Chicago, Ill.

PADERBORN.
DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH.
MDCCCCX.

Ankündigung.

Unter den reichen Geschichtsquellen, die durch Erschließung des vatikanischen Geheim-Archives der Forschung zugänglich wurden, stehen die Rechnungsbücher der päpstlichen Kammer aus dem späteren Mittelalter an hervorragender Stelle. Alle Zweige der Geschichte, besonders Kultur- und Kunstgeschichte, sind an dem Ertrage dieser finanzwirtschaftlichen Urkunden beteiligt. Schon frühzeitig und vor allen andern hat P. Fr. Ehrle, der jetzige Präfekt der vatikanischen Bibliothek, darauf hingewiesen. Genauere Kenntnis der Finanzführung in der Camera Apostolica vermittelten sodann noch Dr. A. Gottlob, namentlich die Arbeiten von Prof. Dr. J. P. Kirsch, die in den »Quellen und Forschungen« der Görres-Gesellschaft (Bd. 3., 6. und 9.) erschienen sind. Von Prof. Kirsch vornehmlich ging dann auch die Anregung aus, dieses Forschungsgebiet nicht bloß je nach Gelegenheit, sondern planmäßig und in großem Zusammenhang zu bebauen.

Somit nahmen die Görres-Gesellschaft und ihr historisches Institut zu Rom (unter Leitung von Dr. Ehses) im Jahre 1900 diese finanzwirtschaftlichen Studien für die einheitliche Periode von Avignon, 1316 bis 1378, als ständiges Fach in ihr Arbeitsprogramm auf und begannen sofort mit systematischer Durchführung. Verschiedene Umstände haben dann freilich den Beginn der Herausgabe verzögert; um so sicherer kann aber jetzt ein steter Fortgang des wohlvorbereiteten Unternehmens in Aussicht gestellt werden.

(Fortsetzung auf der 3. Umschlagseite.)

VATIKANISCHE QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DER PÄPSTLICHEN HOF- UND FINANZVERWALTUNG

1316—1378.

IN VERBINDUNG MIT IHREM HISTORISCHEN INSTITUT IN ROM

HERAUSGEGEBEN

VON DER

GÖRRES-GESELLSCHAFT.

I. BAND.

PADERBORN.
DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH.
MDCCCCX.

DIE EINNAHMEN

DER

APOSTOLISCHEN KAMMER

UNTER JOHANN XXII.

I. TEIL:
DARSTELLUNG.

II. TEIL:
QUELLEN.

HERAUSGEGEBEN

VON

EMIL GÖLLER.

PADERBORN.
DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH.
MDCCCCX.

61725

Den hochwürdigsten Herren Prälaten

Dr. St. Ehses,
Direktor des Historischen Instituts der Görres-Gesellschaft in Rom,

Dr. J. P. Kirsch,
Professor der Kirchengeschichte an der Universität zu Freiburg i. d. Schw.,

in dankbarer Erinnerung an die römischen Jahre

gewidmet

vom Verfasser.

Zum Geleit.

Mit diesem Bande eröffnet das römische Institut der Görres-Gesellschaft die Reihe der Vatikanischen Quellen zur Geschichte der päpstlichen Hof- und Finanzverwaltung im 14. Jahrhundert. Auf den Reichtum und den hohen, besonders kulturgeschichtlichen Wert dieser Quellen hatte schon bald nach der Erschließung des päpstlichen Geheimarchivs P. Ehrle, Präfekt der Vatikanischen Bibliothek, hingewiesen. Genauere Kenntnis der Finanzführung in der Camera Apostolica vermittelten sodann nach Dr. A. Gottlob namentlich die Arbeiten von Prof. Dr. J. P. Kirsch, die in den »Quellen und Forschungen der Görres-Gesellschaft« (Bd. 3, 6 und 9) erschienen sind. Von Prof. Kirsch vornehmlich ging dann auch die Anregung aus, dieses Forschungsgebiet nicht bloß je nach Gelegenheit, sondern planmäßig und in großem Zusammenhang zu bebauen.

Somit nahmen die Görres-Gesellschaft und ihr Historisches Institut im Jahre 1900 diese finanzwirtschaftlichen Studien für die einheitliche Periode von Avignon, 1316—1378, als ständiges Fach in ihr Arbeitsprogramm auf und beauftragten damit an erster Stelle den Herausgeber des vorliegenden Bandes. Daß dieser Band erst nach dem bekannten langen Termine — nonum prematur in annum — erscheint, wird in dem Vorwort von Prof. Dr. Göller und in dem Bande selbst seine legitime Erklärung finden. Auch im übrigen werden der Herausgeber und sein Werk für sich selber sprechen, so daß dieses Geleitwort lediglich die Aufgabe der Vorstellung und Einführung zu erfüllen hat.

Mehrere folgende Bände stehen bereits teils im Drucke, teils in vorgeschrittener Bearbeitung.

Rom, Oktober 1909.

Ehses.

Zur Einführung.

Als ich im Herbste 1900 in das Historische Institut der Görres-Gesellschaft in Rom eintrat, war mir die Aufgabe gestellt, die neu geplante Herausgabe der Kammermaterialien zur Geschichte der päpstlichen Hof- und Finanzverwaltung in Angriff zu nehmen und dabei mit dem Pontifikat Johanns XXII. zu beginnen, da sich die österreichische Leogesellschaft dazu bereit erklärt hatte, die Kammerakten der vorausgehenden Pontifikate, soweit dieselben vorhanden und noch nicht ediert sind, zu publizieren. Es sollten zunächst Jahr für Jahr die Rechnungen der Zentralverwaltung zusammen mit denjenigen der Spezialbücher der apostolischen Kammer bearbeitet werden. Dieser Plan mußte jedoch aufgegeben werden, nachdem sich bei tieferem Eindringen herausgestellt hatte, daß sowohl wegen des Umfanges wie der ganzen Anlage der zahlreichen Einnahme- und Ausgabebücher eine Veröffentlichung nach einzelnen Jahren nicht übersichtlich genug gewesen wäre und nur schwer hätte durchgeführt werden können. Dazu kam, daß durch die Auffindung eines außerordentlich wertvollen Berichtes vom Jahre 1334 über die Gesamteinnahmen und Ausgaben der apostolischen Kammer unter Johann XXII. festgestellt werden konnte, daß die Introitus et Exitus nur einen Teil der Einnahmen während dieses Pontifikats enthielten, daß aber daneben noch andere im einzelnen angeführte Bücher existierten (vgl. unten S. 4). Die Leitung des Historischen Instituts stimmte deshalb meinem Vorschlage zu, die Publikation auf die Rechnungen der Zentralverwaltung zu beschränken und die Spezialbücher nur zur Ergänzung und Kommentierung heranzuziehen. Die Veröffentlichungen sollten sich nun über die Zeit von 1316–1378 erstrecken und in der Weise erfolgen, daß die Einnahmen und Ausgaben getrennt und womöglich nach Pontifikaten bearbeitet würden.

Der vorliegende Band enthält nun die Einnahmen der Zentralverwaltung unter Johann XXII. Obwohl zur Zeit des Beginnes dieser Arbeit eine Reihe trefflicher Publikationen aus dem päpstlichen Kammerarchiv vorlagen, so sah ich mich doch hinsichtlich der ganzen Anlage und Form der Veröffentlichung vor eine neue Aufgabe gestellt.

1. Da die Rechnungsbücher der Zentralverwaltung zumeist noch in mehreren Exemplaren vorliegen, wie aus § 2 der Darstellung zu ersehen ist, und davon die beiden von mir mit A und B bezeichneten Serien sich durch den Approbationsvermerk des revidierenden Kammerbeamten als authentisch geprüfte Register erwiesen, habe ich A für die Publikation zugrunde gelegt und B zur Vergleichung herangezogen, wobei sich mancherlei Verschiedenheiten in der Schreibweise der Namen ergaben, während der Inhalt selbst wesentliche Unterschiede nicht aufwies. Soweit die Register der Serie A und B nicht mehr vorhanden waren, mußten die übrigen nicht approbierten Exemplare, offenbar gleichzeitige Abschriften, benutzt werden, die ich mit C bezeichnet habe. (Zum Jahre 1329 habe ich erst nachträglich in I. E. 98 ein Exemplar der Serie A kennen gelernt. Auf S. 8* ist noch hinzuzufügen: I. E. 565 = A.) Für die Ausgabe des »Liber de diversis«, eines der bedeutendsten Bücher der Zentralverwaltung, wurde B zugrunde gelegt, da diese Hs. besser erhalten ist und vor allem die in A fehlende Schlußrechnung aufweist. Den Abdruck der »Summe pagine« habe ich für überflüssig gehalten. Ebenso konnte von der Wiedergabe der Jahresschlußsummen überhaupt, sowie der Gesamtsumme im Liber de diversis abgesehen werden, da diese in der dem Ganzen vorangestellten »Relatio rationum« vom Jahre 1334 einzeln angeführt sind.

Für die Ausgabe mußten dann ferner die Quittungsbücher der Kammer (Solutiones) zur Kommentierung und Ergänzung herangezogen werden, soweit diese noch vorhanden sind. Sie enthalten in der Regel mehr als die Eintragungen in den Introitus. Ich habe deshalb die zahlreichen Quittungen Stück für Stück durchgearbeitet und zunächst für die Varianten in der Schreibweise der Namen, die hier vielfach in besserer Lesart sich finden, verwertet. Vor allem aber kam es darauf an, alles sachlich Neue daraus für die Publikation zu entnehmen. Hierher gehören zunächst die Angaben über die Zahlungen der Servitia minuta, die in den Introitus fehlen. Sie sind in der Ausgabe im Kleindruck und in abgekürzter Form unter den einzelnen Posten angeführt. Dazu kommen verschiedene andere Notizen hinsichtlich der Zahlungen und der damit zusammenhängenden Umstände, die in den Anmerkungen jeweils verwertet wurden. Sie betreffen vornehmlich Prorogation (Formel: Verum intellecta etc.), Absolution (Formel: Insuper ipsum etc. oder kurz: fuit absolutus, quia incurrerat, vgl. z. B. S. 160), Dispensation (Verum etc.) in Fällen, wo sich Zahlungsschwierigkeiten ergaben oder Zensuren eingetreten waren (vgl. auch S. 643 ff.).

Zahlreiche Posten, so besonders diejenigen über die größeren Censuszahlungen und die Ablieferungen der Kollektoren und Kaufleute, ließen sich nicht durch die Quittungen der Kammer belegen, da hier nicht der Kamerar, sondern der Papst selbst sehr häufig den Empfang bescheinigt hat. Diese päpstlichen Quittungsurkunden sind fast vollständig in einem

noch erhaltenen gleichzeitigen Kammerregister (Coll. 373) zusammengestellt. Um aber möglichst große Vollständigkeit zu erreichen, habe ich zugleich sämtliche Register Johanns XXII. durchgearbeitet, dort die gleichen Stücke aufgesucht, fehlende festgestellt und dann beide Quellen jeweils in der Ausgabe unter den einzelnen Posten angeführt, ohne jedoch hier auf den Inhalt näher einzugehen. Als Frucht dieser Arbeit ergaben sich daneben die Mitteilungen und Untersuchungen über das päpstliche Register- und Kanzleiwesen, die ich in den Quellen und Forschungen des Preuß. hist. Instituts (Band VI) und zugleich als Separatabdruck (Rom 1904) veröffentlicht habe.

Da von den im Rechenschaftsberichte vom Jahre 1334 angegebenen Büchern der Zentralverwaltung die Register über die Annaten, die Prokurationen und die Einnahmen aus dem Bistum Avignon sich nicht mehr auffinden ließen, so mußten hierfür die Quitttungen aus den Kammerbüchern und den Papstregistern, die zum weitaus größten Teil noch vorhanden sind, im Auszuge wiedergegeben werden (vgl. S. 607 ff.). Aber auch hier waren noch Lücken auszufüllen. So blieb nichts anderes übrig, als die Spezialrechnungen der Kollektoren heranzuziehen. Hiervon konnten jedoch nur diejenigen verwertet werden, in denen die von der Kammer approbierten Schlußsummen bezw. die Assignationes an die Kammer enthalten sind (vgl. unten S. 638, dazu die Nachträge).

Die neben den Introitus et Exitus geführten Bücher (vgl. S. 595 ff.) schließen mit dem Frühjahr 1334, also dem Zeitpunkt des oben erwähnten Rechenschaftsberichtes. Ich habe deshalb die von da bis zum Tode Johanns XXII. abgelieferten Summen im III. Teil gesondert zusammengestellt (vgl. S. 595). Doch reichen hier die Introitus nur bis zum Sommer 1334. Für die folgenden Monate mußten also wieder die Solutiones verwertet werden, die aber auffallenderweise nur noch die Servitien enthalten (vgl. S. 600), während die Census, Visitationes und Diversa fehlen.

Im letzten Abschnitt des Quellenteiles sind verschiedene Schreiben aus den Kammerregistern (Prorogationen etc., vgl. S. 644) sowie urkundliche Auszüge über die Einschätzung und Zahlung der Servitien zusammengestellt (vgl. S. 686), von anderen Stücken, die über Visitationen u. dgl. handeln, habe ich abgesehen.

Was das Verzeichnis der Obligationen (vgl. S. 652 ff.) betrifft, so mußte ich mich hier des Umfanges wegen auf die Hauptpunkte beschränken. Da die hierfür noch vorhandenen Register (Obligationes) nicht vollständig erhalten sind, habe ich das in der Kammer selbst um die Mitte des 14. Jahrhunderts hergestellte Pergamentregister Obl. Nr. 6 (vgl. unten S. 14*) zugrunde gelegt und an einigen Stellen, wozu die Nachträge zu vergleichen sind, Zusätze und Korrekturen aus den Originalregistern angefügt.

Bezüglich der rein formalen Seite dieser Publikation sei folgendes bemerkt:

Das Datum ist in gekürzter Form bei sämtlichen Posten vorangestellt. Da in den Kammerakten als Anfang des Jahres der 25. Dezember galt, habe ich diese Datierung sowohl in den den Introitus entnommenen Texten, wie in denen der übrigen Bücher beibehalten, jedoch bei letzteren, um Mißverständnisse zu vermeiden, in () das richtige Jahr angefügt. Es handelt sich hierbei übrigens nur um wenige Posten für die Zeit jeweils vom 25. Dezember bis 1. Januar. Die Zahlen sind in arabischen Ziffern wiedergegeben. Die Schlußsummen aus den Introitus, die von anderer Hand herrühren, sind durch Schiefdruck gekennzeichnet. Die Hand der Schlußsumme kommt mitunter auch im Text selbst vor.

Die Eintragungen sind, abgesehen von dem Abschnitt über die Servitien, im wesentlichen dem vollen Wortlaut nach wiedergegeben; nebensächliche Formeln und Wiederholungen sind weggelassen und die betr. Stellen durch Punkte gekennzeichnet. Bei den Auszügen aus den Quittungen ist nur das inhaltlich Wichtige nach dem Wortlaut der Urkunden ediert worden. In dem Abschnitt über die Servitien sind die einzelnen Posten in vollständig gekürzter Form wiedergegeben, wobei jedoch sachlich alles aufgenommen ist.

Die hier und in den anderen Abschnitten gebrauchten Kürzungen sind folgende:

r. s. (bezw. r. f.) = recepta (recepti) sunt (bezw. r. fuerunt). — p. m. = per manus (manum). — s. p. m. = solvente per manus. — pro compl. = pro complemento. — pro 4 s. f. = pro 4 servitiis familiarium. — ap. = approbata. — singul. comp. = singulis computatis.

In den Anmerkungen ist Q. = Quittung. — Obl. = Obligationsregister. Hiermit ist jedoch der Kürze halber die ganze Serie einschließlich der Solutions- oder Quittungsregister bezeichnet, zumal vielfach in einem Band Quittungen und Obligationen verzeichnet stehen (vgl. unten S. 13*). Alle übrigen Kürzungen (z. B. ep. = episcopus; aep. = archiepiscopus; el. = electus; can. = canonicus; abb. = abbas; dioc. = diocesis; eccl. = ecclesia; mon. = monasterium; d^{ns} = dominus; pred. = predecessor; diac. = diaconus) verstehen sich von selbst. Die im Quellenteil stets gebrauchte Abkürzung »Guill's« (= Guillermus oder Guillelmus) erklärt sich daraus, daß sich aus den Hss. die Auflösung nicht sicher feststellen ließ. Statt »Gaucelinus« wäre, wie ich mich nachträglich überzeugt habe, besser »Gaucelmus« zu lesen.

Die Münzen sind fast durchweg mit den Kürzungen der Hss. wiedergegeben; in nicht gekürzter Form finden sich die wichtigsten in der unten S. 21* abgedruckten Gesamtquittung Benedikts XII. über den Nachlaß Johanns XXII. Mit Rücksicht darauf, daß für deren Berechnung die Aufzeichnungen über die Ausgaben viel geeigneter sind als diejenigen über

die Einnahmen, hat Dr. H. Schäfer, dem ich hier nicht vorgreifen möchte, die Bearbeitung des Münzwesens übernommen.

Eine gute Handhabe bietet übrigens das Material dieses Bandes selbst (vgl. die Zusammenstellung unten S. 125* und dazu die Quittung für den Vicomte von Lomagne S. 579). Außerdem sei auf die Angaben in der Einleitung zu Kirschs Kollektorien und Sägmüllers Ausführungen (Hist. Jahrb. XVIII, 40, s. unten S. 128*) mit der dort angeführten Literatur verwiesen.

Was die Anlage des Orts- und Namensverzeichnisses, das nicht weniger als 82 doppelspaltige Seiten umfaßt, betrifft, so habe ich mit Rücksicht auf den Umfang des Bandes von einer Umstellung und doppelten Wiedergabe der Namen abgesehen, dafür aber noch ein gesondertes Verzeichnis der kurialen Beamten und Dienerschaften angefügt. Bei der Angabe der Klöster habe ich mich der Kürze wegen hier wie in dem Obligationsverzeichnis auf die Anfügung des Namens der Diözese ohne das Wörtchen »dioc.« beschränkt (z. B. »mon. S. Saturnini, Tholosan.«, nicht »Tholosan. dioc.«).

Auf den Wert und die Bedeutung dieses Quellenmaterials für die Beurteilung und Kenntnis der päpstlichen Finanzverwaltung ebenso wie für die kirchliche Verfassungs-, Diözesan- und Wirtschaftsgeschichte brauche ich wohl nicht besonders hinzuweisen. Die Schwierigkeiten der Edition, die, wie ich hoffen möchte, in dieser Form Anklang finden wird, lassen sich am besten erkennen, wenn ich darauf hinweise, daß ein großer Teil des Materials, da uns nicht mehr sämtliche Bücher (vgl. oben) erhalten sind, mühsam aus verschiedenen Quellen zusammengesucht werden mußte und daß in diesem Band nicht weniger als 18 Halbbände der Introitus et Exitus, dazu die übrigen Bücher der Zentralverwaltung, von denen allein der Liber de diversis 143 fol. im Ms. umfaßt, und über 2000 Urkunden aus den Quittungsbänden der Kammer und den Papstregistern aufgenommen und verarbeitet sind. Zu mehreren Posten habe ich die Quittungen erst nach dem Druck des Textes feststellen können und die Angaben hierüber in den Nachträgen und Berichtigungen aufgenommen, worauf hier besonders verwiesen sei. Hier finden sich auch neben der Korrektur einzelner Versehen verschiedene andere Ergänzungen und Zusätze.

2. Dem Quellenteil geht eine Darstellung voraus mit zwei Abschnitten über Literatur und Quellen und über die Einnahmequellen der apostolischen Kammer. Mit Rücksicht darauf, daß die Berichte der Kollektoren Johanns XXII. vielfach erst unter Benedikt XII. abschließen, daß dieser selbst keine wichtigeren Neuauflagen von Steuern ausgeschrieben und sich darauf beschränkt hat, die Restbestände aus der Zeit seines Vorgängers einzuziehen, habe ich mich enschlossen, in einem folgenden Ergänzungsbande dieses Material zu veröffentlichen und hier zugleich eine Übersicht über die Kollektoren und Kollektorien, über die Kaufmanns-

gesellschaften und die Organisation der Kammerbeamten in beiden Pontifikaten zu geben.

Was die Darstellung des vorliegenden Bandes im einzelnen betrifft, so habe ich mich bei der Besprechung derjenigen Steuern, die schon im 13. Jahrhundert vorwiegend vorkommen, wie die Census, Zehnten, Subsidien und Legate, auf die Zeit Johanns XXII. beschränkt, da sich hiermit eingehend im Auftrage der Leogesellschaft P. Watzl beschäftigen wird. Dagegen glaubte ich, obwohl in der letzten Zeit mehrere sehr eingehende und treffliche Arbeiten (von Gottlob, Kirsch, Haller u. a.) erschienen sind und erst kürzlich die Geschichte sämtlicher päpstlichen Abgaben im 14. Jahrhundert von Samaran-Mollat behandelt worden ist, auf eine neue Zusammenfassung der Geschichte der übrigen Steuern nicht verzichten zu können, da noch zahlreiche Lücken auszufüllen waren und manche irrtümliche Auffassungen berichtigt werden mußten. So konnte trotz Gottlobs verdienstlicher Monographie über die Servitien die Geschichte dieses Gegenstandes tiefer gefaßt und in vielen Punkten ergänzt werden, wobei ich besonders auf die Fragen über den Ursprung der Servitien, die als solche schon in der Zeit Alexanders IV. bezeichnet werden, die Besteuerung vakanter Reichskirchen, das Verhältnis der Palliengelder zu den Servitien, der Konsekrationsservitien zu den Servitia minuta und des Anteils der Kardinäle zu dem der päpstlichen Kammer hinweisen möchte.

Was die Annaten betrifft, so konnten auch hier trotz Kirschs Untersuchungen manche neue Gesichtspunkte gewonnen und vor allem die Nachrichten der Chronisten über die erste Annatenauflage Clemens' V. in England auf eine feste urkundliche Basis gestellt werden. Besonders sei hier auch die Stellungnahme Johanns XXII. zu den Vorschlägen auf dem Konzil von Vienne über die Annaten hervorgehoben.

Die Geschichte der von den Päpsten erhobenen Prokurationen und Spolien im 13. Jahrhundert ist hier zum erstenmal behandelt; es ergab sich, daß diese viel weiter zurückreichen, als man bisher glaubte, und auch bezüglich der Interkalarfrüchte konnte weiter zurückgegangen werden, als dies bisher der Fall war, wiewohl mir hier für das 13. Jahrhundert nur eine kurze erst in den Nachträgen angeführte Notiz zur Verfügung stand.

In dem Abschnitt über die Gesamtübersicht habe ich mich auf das Wesentliche beschränkt und vor allem das Verhältnis zwischen dem Nachlaß Clemens' V. und demjenigen Johanns XXII. festzustellen gesucht. Vor allem sei hier auf die neuen Ergebnisse über die Privatkasse Johanns XXII. und dessen letztwillige Verfügungen über die Zurücknahme der Reservationen und den Verzicht auf die rückständigen Annaten hingewiesen.

Bei den Angaben über die Bullentaxe konnte ich mich auf die Forschungen P. M. Baumgartens stützen. Wesentlich Neues war hier nicht zu sagen.

Was die Verwertung der bisherigen Literatur betrifft, so habe ich sie vollständig herangezogen, sie jedoch nur insoweit in den Zitaten angeführt, als dies für den Gang und Fortschritt der Darstellung zweckmäßig erschien.

In dem Quellenteil sind jene Publikationen angeführt, die beim Beginn des Druckes, der sich leider wegen der weiten Entfernung von Rom nach Paderborn und vor allem infolge meines Übertrittes in das Preußische hist. Institut und die daraus sich von selbst ergebende doppelte Belastung sehr lange hingezogen hat, erschienen waren. Hierbei habe ich folgende Siglen angewandt: RClA = Regesti Clementis papae V Appendices I. Sauerland URGR bezw. URGL = Vat. Urkunden und Regesten zur Geschichte der Rheinlande I, bezw. Vat. Urk. u. Reg. zur Gesch. Lothringens I. (S. 45 zu korrigieren). Lang ASA = Acta Salzburgo-Aquilejensia I. Fraikin CDB = Les comptes du diocèse de Bordeaux (Rome 1903). Bliß II = Calendar of entries in the papal registers. Papal letters II. Ferner sind auch die inzwischen erschienenen Publikationen von Berlière, Fleischer und Rieder zu vergleichen.

Dank schulde ich in erster Linie der Leitung der Görresgesellschaft und dem Direktor des Hist. Instituts derselben, Msgr. Dr. Ehses, der mit Rat und Tat meine Arbeit gefördert, Msgr. Prof. Dr. Kirsch, der mich su diesen Forschungen angeregt und in dieselben eingeführt hat, dem vor kurzem † Unterarchivar des Vat. Archivs, Msgr. Wenzel, dem Präfekten der Vat. Bibliothek, Herrn P. Ehrle, der Leitung und dem Direktor des Preuß. hist. Instituts, Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Kehr, der es mir in entgegenkommendster Weise ermöglichte, auch nach meinem Eintritt in dieses Institut die Arbeiten für die Görresgeselschaft zum Abschluß zu bringen, Msgr. de Waal, dessen schöne Bibliothek ich auch oft für diese Arbeit benutzt habe, Herrn Prälaten Baumgarten, der lange Jahre hindurch neben mir im unteren Raume des Vat. Archivs arbeitete — tempi passati — und mir mancherlei Notizen zur Verfügung stellte. Ihrer wie aller Freunde, die mich in irgendeiner Weise, besonders auch bei der Herstellung des Orts- und Namensverzeichnisses, ohne hier genannt sein zu wollen, unterstützt haben, möchte ich beim Abschluß dieses Bandes in dankbarer Anerkennung gedenken.

So möge dieser Band hinauswandern und bei den Fachgenossen gute Aufnahme finden. Ich selbst hätte noch mancherlei hinzufügen und ergänzen können und bin mir wohl bewußt, daß man auch manches hätte anders ordnen können. Jedenfalls wäre ich für freundliche Winke, die der ganzen Publikation nur zum Vorteil gereichen können, sehr dankbar.

Rom, im Deutschen Campo Santo, den 6. Oktober 1909.

Prof. Dr. Emil Göller.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Zum Geleit VII
Zur Einführung VIII

Erster Teil.

Darstellung.

Erster Abschnitt. **Literatur und Quellen.**

§ 1. Literatur zur Geschichte der Camera apostolica 3*
§ 2. Die Register der Zentralverwaltung der Kammer unter Johann XII. . . . 6*
1. Die Introitus et Exitus 7*
2. Die übrigen Hauptbücher 11*
3. Die Obligationsregister 13*
4. Die Quittungs- und Solutionsregister 16*
5. Die Divisionsregister 19*

Zweiter Abschnitt. **Die Einnahmequellen der apostolischen Kammer.**

A. Die zwischen der apostolischen Kammer und dem Kollegium der Kardinäle verteilten Einnahmen 20*
§ 3. Die Servitien 20*
§ 4. Die Visitationes 52*
§ 5. Die Census 58*
§ 6. Die Einnahmen aus den kirchenstaatlichen Gebieten und der Grafschaft Venayssin 65*
B. Die für die Camera apostolica allein bestimmten Einnahmen. 71*
§ 7. Die Einnahmen aus der Bullentaxe 71*
§ 8. Die Prokurationen 74*
§ 9. Die Annaten 79*
§ 10. Die Zehnten 97*
§ 11. Die Subsidien 103*
§ 12. Die Spolien 106*
§ 13. Die Interkalarfrüchte 113*
§ 14. Legate und freiwillige Schenkungen 115*
§ 15. Unrechtmäßig erworbene Einkünfte, Strafgelder, Restitutionen, Gelübdeablösungen, Diversa 117*
§ 16. Übersicht über die Gesamteinnahmen und den Nachlaß Johanns XXII. . 122*

Zweiter Teil.

Quellen.

Seite

Allgemeine Übersicht über die Einnahmen der päpstlichen Kammer unter Johann XXII.

A. Aus dem Nachlaß Clemens' V. 1
B. Die Einnahmen der päpstlichen Kammer vom 12. August 1316 bis zum 16. April 1334 4
C. Die Finanzlage der Camera apostolica beim Regierungsantritt Benedikts XII. 20

I. Teil. **Die Libri ordinarii.**

A. Census und Visitationes 29
B. Servitia communia und Servitia minuta 105
C. Die Einnahmen »de diversis« 284
D. Die Einnahmen aus den Zehnten 385
E. Einnahmen aus den »distributiones cardinalatus« 390

II. Teil. **Die übrigen Bücher.**

A. Der Liber de decimis 395
B. Der Liber de diversis 438
C. Der Liber »de receptis a domino nostro papa« 576
D. Der Liber de quibusdam vasis et libris venditis 578
E. Instrumentum publicum de receptis a procuratore vicecomitis Leomannie . . 579
F. Fragmente des Liber de fructibus beneficiorum vacantium aus den Libri ordinarii 1316—1319 587
G. Fragment des Liber episcopatus Avinionensis aus dem Liber ordinarius zum Jahre 1317—1318 592

III. Teil. **Einnahmen vom 16. April 1334 bis zum Tode Johanns XXII.**

A. Recepta de censibus et visitationibus 595
B. Recepta communium servitiorum 597
C. Recepta de diversis 602

IV. Teil. **Nachträge zur Ergänzung der fehlenden Bücher.**

I. Auszüge aus den Quittungen des Kamerars 1319—1321 607
II. Auszüge aus den Quittungen des Kamerars 1324—1331 615
1. Fructus beneficiorum ecclesiasticorum vacantium 627
2. Procurationes 629
3. Recepta episcopatus Avinionensis 631
III. Päpstliche Quittungen 638
IV. Auszüge aus den Kollektorien 644

V. Teil. **Varia.**

I. Prorogationes, absolutiones, dispensationes 652
II. Obligationes 686
III. Urkundliche Auszüge aus den Obligationsregistern über Einschätzung und Zahlung der Servitien 692

Orts- und Namensverzeichnis 775
Verzeichnis der kurialen Beamten und Dienerschaften 778
Nachträge und Berichtigungen 778

Erster Teil:

Darstellung.

Erster Abschnitt.

Literatur und Quellen.

§ 1.

Literatur zur Geschichte der Camera apostolica.

Die apostolische Kammer gehört zu denjenigen Institutionen der päpstlichen Kurie, deren Geschichte trotz der Bedeutung, die ihr im System der kurialen Verwaltung und in ihrem Verhältnis zur Papstgeschichte überhaupt zukommt, erst in neuerer Zeit Gegenstand eingehender Forschung geworden ist. Während die einzelnen Zweige der päpstlichen Kanzlei besonders im Zusammenhang mit dem kirchlichen Benefizialwesen und den päpstlichen Kanzleiregeln verschiedentlich in den vorausgehenden Jahrhunderten behandelt worden sind und die Pönitentiarie schon zu Beginn des 18. Jahrhunderts durch Petra eine für jene Zeit nicht schlechte Bearbeitung gefunden hat, liegt für die Geschichte der apostolischen Kammer eine größere, die Behörde als solche behandelnde Studie nicht vor. Wir sind im wesentlichen auf die Handbücher angewiesen, die die Geschichte der Kurie überhaupt darstellen, daneben enthalten auch einzelne Abhandlungen, die sich über die päpstlichen Finanzquellen verbreiten, bisweilen brauchbares Material für die Geschichte der Kammer.

Was die Darstellungen über die Kammer selbst betrifft, so ist an erster Stelle der Tractatus camerariatus des Spaniers Alphonsus de Soto aus dem Ende des 15. Jahrhunderts zu nennen, der in seinem Kommentar zu den päpstlichen Kanzleiregeln diese leider nicht mehr erhaltene Arbeit erwähnt.

Ludovicus Gomez, dessen Kommentar zu den Kanzleiregeln zum Besten gehört, was über diesen Gegenstand geschrieben worden ist, handelt in seinem Prooemium auch über die Kanzlei, die Rota und die Pönitentiarie, bringt aber über die Kammer nur wenige Notizen.[2]

[1] Vgl. meine Angaben in: Die Kommentatoren der päpstl. Kanzleiregeln vom Ende des 15. bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts. Separatabz. aus Arch. f. KR. (Mainz 1906) S. 8.

[2] Ebd. S. 24.

Was Octavianus Vestrius in seinem Werke über die kurialen Behörden zu sagen weiß, ist schon für die Praxis seiner Zeit ziemlich dürftig und für die Geschichte der Kammer in den vorausgehenden Jahrhunderten völlig wertlos. Im zweiten Buch handelt er in mehreren Kapiteln über die einzelnen Ämter dieser Behörde (De audientia camerae, De rev. camerario et septem clericis, De thesaurario, De auditore curiae causarum, De procuratore fisci, De advocato fisci, De commissario camerae, De collegio rev. cardinalium in camera apostolica residente). Die Adnotationes des N. A. Gravatius kann man ganz entbehren. Wir erfahren da allerlei aus Cicero, Horaz und Sueton, nur nichts Vernünftiges über den Gegenstand selbst.[1]

Nicht übergangen werden darf in diesem Zusammenhang des Petrus Ridolphini De ordine procedendi in iudiciis in R. curia praxis recentior,[2] die jedenfalls für das 16. und 17. Jahrhundert ein reiches Material zur Geschichte der Kurie überhaupt verwertet hat und auch mancherlei interessante, wenn auch nicht gerade historisch wichtige Notizen enthält. Am ausführlichsten ist naturgemäß das Amt des Auditor camerae behandelt. Dem ganzen Werk ist ein Anhang von Papsturkunden seit Eugen IV. beigegeben, die zum Teil auch die Kammer betreffen.

Geschichtlich wertvoll etwa für die Zeit von Sixtus IV. bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts sind die Ausführungen des Jacobus Cohellius, der auf Vestrius fußend in seiner Notitia cardinalatus Capp. 39—47 die einzelnen Ämter der Kammer unter fleißiger Benutzung der päpstlichen Konstitutionen behandelt. Aus der früheren Zeit finden sich einzelne Notizen über den Kämmerer Cencius, Hinweise auf Konstitutionen Urbans V., Urbans VI. und Eugens IV.; in die Sache selbst ist der Verfasser nicht eingedrungen.[3]

De Luca läßt sich im 15. Bande seines Theatrum veritatis et iustitiae, dessen zweiter Teil über die kurialen Behörden handelt, da, wo er das Amt des Kamerars (Disc. 11), des Auditors (Disc. 34), des Thesaurars (Disc. 35) bespricht, auf historische Fragen überhaupt nicht ein.[4]

Unmittelbar auf ihn und Vestrius geht Plettenberg in seiner Notitia congregationum et tribunalium curiae Romanae zurück.[5] Cap. XIV ist der Camera apostolica und deren Ämtern gewidmet. Neues steht hier nicht. Nur der Abschnitt über die Expeditio per cameram, wo die Konstitution Alexanders VI. über den Summista erwähnt wird, verdient allenfalls Beachtung. Aus früherer Zeit erwähnt er nur die Glosse zu der Clementine »Ne Romani« und die Bulle Urbans V. über die Jurisdiktion des Kamerars.

Petrus Antonius Danieli geht zwar in seinen Institutiones canonicae civiles et criminales T. IV, wo er die recentior praxis Romanae

[1] Romae 1588 und Coloniae Agripinae 1597. [2] Augustae Perusiae 1650.
[3] Romae 1653. [4] Romae 1673. [5] Hildesii 1693.

curiae bespricht, ausführlicher als die früheren auf das Prozeßverfahren in der Kammer ein; er ist aber im übrigen über Plettenberg nicht hinausgekommen.[1]

Was Lunadoro über die Kammer und ihre Beamten in seiner Relazione della Corte di Roma vorbringt, ist auch in der erweiterten Form von A. Tosi durchaus dürftig.[2] Da und dort zitiert er eine päpstliche Konstitution. Im übrigen beruft er sich auf Cohellius, Ridolphini und De Luca.

Wie in tausend anderen Fragen, so hat Moroni in seinem Dizionario auch für die Geschichte der Kammer besonders in den Artikeln Camera apostolica, Camerlengo, Chierici di Camera viel Material zusammengestellt. Besonders wertvoll ist seine Liste der Kamerare.[3]

Unmittelbar an Moroni schließt sich die Publikation von Ph. Ciabatta, Sekretär des Kollegs der Kammerkleriker, an, der unter dem Titel »De reverenda camera apostolica et ss. Pontificum principatu civili monumenta« eine große Anzahl von Urkunden, Verordnungen und Aufzeichnungen, beginnend mit der Konstitution »Apostolicae camerae« Bonifaz' IX., schließend mit dem Pontifikat Pius' IX., veröffentlicht hat. Das Buch enthält weder Angabe des Jahres noch den Druckort. Ein Teil der hier publizierten Stücke ist dem Liber memorabilium plenae camerae entnommen, der nach Angabe Ciabattas mit dem Jahre 1721 einsetzt. Der Verfasser, der im Besitze des ungedruckten Werkes war, hat sich, was die Geschichte der Kammer betrifft, der Mühe selbständigen Forschens entzogen und die hierher gehörenden Abschnitte aus Moronis Dizionario wörtlich abgedruckt. Seine Urkundensammlung kann, abgesehen davon, daß sie die frühere Zeit gar nicht berücksichtigt, auf Vollständigkeit natürlich keinen Anspruch machen, ist aber trotzdem besonders wegen der von ihm benutzten Memorabilia unentbehrlich.

Was Bangen[4] über die Rev. camera apostolica nach der geschichtlichen Seite vorbringt, beruht auf einzelnen der oben angeführten Schriften und ist äußerst dürftig.

Den ersten Versuch, tiefer in die Geschichte der Kammer einzudringen, verdanken wir A. Gottlob, der durch seine Arbeiten auf diesem Gebiete bahnbrechend gewesen ist. Die Organisation der Kammer behandelt er im zweiten Teil seines Buches »Aus der Camera apostolica des 15. Jahrhunderts«.[5] Wiewohl seine Ausführungen vornehmlich das 15. Jahrhundert betreffen, so ist Gottlob doch auch in vielen Fragen auf die frühere Zeit zurückgegangen.

[1] Romae 1759. [2] In Roma 1765 S. 227 ff.

[3] Moroni erwähnt hier auch zwei Werke, die mir jedoch nicht zugänglich waren: Alfonso Zotto, Commentaria in constitutiones camerae apostolicae, Romae 1546; Baldasare Gomesio, Commentarius in constitutiones camerae apostolicae, Parisiis 1546.

[4] Die röm. Kurie. Münster 1854. S. 345—366.

[5] Innsbruck 1889. S. 70—175.

»Die päpstliche Kammer unter Clemens V. und Johann XXII.« machte L. König zum Gegenstand einer Monographie.[1] Sie stützt sich hauptsächlich auf die von den Benediktinern in einem Ergänzungsband der Registerausgabe Clemens' V. zusammengefaßten Kameralien, ist aber weder völlig zuverlässig noch erschöpfend.

Sehr instruktiv sind dagegen die Veröffentlichungen von J. P. Kirsch, dessen Studie über die Finanzverwaltung des Kardinalskollegs[2] P. M. Baumgarten in seinem umfangreichen, mit zahlreichen Urkunden ausgestatteten Werke über das gleiche Thema weiter ausgebaut hat.[3]

Was Kirsch in seiner Einleitung zu seinem Werke über die päpstlichen Kollektorien in Deutschland, über die Kammerorganisation unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands ausgeführt hat, findet eine Ergänzung für Frankreich in dem neuestens erschienenen Werke von Samaran-Mollat, La fiscalité pontificale en France au XIV siècle, Paris 1905. Es ist das ausführlichste Werk, das bisher über die Organisation der Kammer erschienen ist.

Neben diesen Arbeiten erschienen in neuerer Zeit eine große Anzahl von Einzeluntersuchungen über bestimmte Zweige der Kammerverwaltung, die wir unter den folgenden Abschnitten kennen lernen werden.

§ 2.

Die Register der Zentralverwaltung der Kammer unter Johann XXII.

Inhalt. Zusammensetzung. Buchführung.

Die Hauptgrundlage für die Geschichte der päpstlichen Kanzlei und der Pönitentiarie, deren Geschäftspraxis und Organisation bilden die Konstitutionen der Päpste und die Formulare zur Ausfertigung der Briefe. Beide Behörden haben solche schon im 13. Jahrhundert aufzuweisen. Für die Geschichte der Camera apostolica ist bis jetzt in dieser Hinsicht nichts aufgefunden worden. Es existieren weder Formelbücher für die Ausfertigung der Briefe noch Statuten für die Kammer in der Zeit vor Eugen IV. Das Einzige, was man in dieser Art anführen könnte, ist ein kurzes Formular für die Absolutionen, Prorogationen und Quittungen der Kammer.[4] Wir sind also im wesentlichen für die Geschichte der Kammer als Behörde auf die Register selbst angewiesen. Diese bilden neben einer großen Anzahl päpstlicher Urkunden die Hauptquelle der eigentlichen Finanzverwaltung unter den einzelnen Päpsten. Der Pontifikat Johanns XXII. ist

[1] Wien 1894.

[2] Die Finanzverwaltung des Kardinalkollegiums im 13. und 14. Jahrhundert. Münster 1895. KG. Studien II. 4. Vgl. auch dessen Abhandlung in Revue d'histoire ecclésiastique I 274.

[3] Untersuchungen und Urkunden über die Camera collegii cardinalium für die Zeit von 1295—1437. Leipzig-Berlin 1897.

[4] Coll. 327 f. 1—2.

in dieser Hinsicht ganz besonders interessant, wie aus der hier folgenden Übersicht hervorgeht. Wir beschränken uns hierbei zunächst auf die Register der Zentralverwaltung.

1. Die Introitus et Exitus.

Die Hauptquellen für die Geschichte der Zentralverwaltung der päpstlichen Kammer bilden die Introitus et Exitus camerae apostolicae. Sie enthalten von Benedikt XII. an sämtliche Einnahmen und Ausgaben der Kammer, während unter Johann XXII. neben ihnen noch besondere Bücher für einzelne Gebiete der Kammerverwaltung existierten.

Vergleichen wir zunächst die Introitus et Exitus Johanns XXII. mit denen Clemens' V., so erkennen wir sofort einen gewaltigen Unterschied. Zwar sind dort die Einnahmen und Ausgaben, was ja eigentlich selbstverständlich ist, ebenfalls voneinander getrennt behandelt, die Introitus sind aber nicht wie bei Johann nach Materien und innerhalb dieser chronologisch geordnet, sondern noch ganz dem System des 13. Jahrhunderts, speziell Bonifaz' VIII. entsprechend, nur chronologisch, indem die einzelnen Titel in der Reihenfolge des Datums aufeinander folgen. Ferner fehlt in den Einnahmeregistern Clemens' V., was gerade bei Johann XXII. so recht charakteristisch ist, am Schluß der einzelnen Teile die Gesamtabrechnung[1] mit dem Approbationszeichen des revidierenden Beamten. Schließlich sei noch hervorgehoben, daß die Eintragungen selbst viel kürzer gehalten sind und sich nur auf den betreffenden Titel (pro censu, pro visitatione, pro communi servitio, de obventionibus bulle, pro male ablatis, de fructibus comitatus Venaissini, de residuis decimarum etc.) beschränken, während in den Registern Johanns XXII. die einzelnen Posten zum Teil sehr ausführliche, für die Kammergeschichte höchst wichtige Angaben enthalten.

Schon diese rein formelle Seite der Beschaffenheit der Register und der Art der Buchführung zeigt den großen Umschwung in der Verwaltung der päpstlichen Kammer unter dem zweiten avignonesischen Papste. Wie die Geschichte der Kammer, so lehrt die der Kurie überhaupt, daß unter Clemens V. noch die ganze Verwaltung den Charakter des 13. Jahrhunderts hatte. Die Gründe, die den Umschwung unter Johann XXII. bedingten, werden wir noch kennen lernen.

Fassen wir die Introitus et Exitus Johanns XXII., sämtlich Papierbände von dem gleichen Format, näher ins Auge, so ist im allgemeinen folgendes zu bemerken:

Zunächst lassen sich, wie ich schon an anderer Stelle dargetan habe, die Register in zwei Klassen unterscheiden, solche nämlich, die revidiert und approbiert sind, und solche, die kein Revisions- und Korrekturzeichen enthalten und demnach unzweifelhaft als Abschriften zu betrachten sind.

[1] In Intr. 10 sind die Summen der einzelnen Seiten vermerkt.

Die approbierten Bücher weisen bei der Approbation durchgehends zwei verschiedene Zeichen auf, woraus entnommen werden kann, daß diese Doppelbuchführung ganz bestimmten Zwecken diente. Daneben existieren auch einzelne Bände ohne jedes Korrekturzeichen. Man darf wohl die Vermutung aussprechen, daß diese Abschriften lediglich für die päpstlichen Kammerkleriker bestimmt waren. Zur Veranschaulichung gebe ich hier eine Übersicht der einzelnen Bände, indem ich die beiden Reihen mit verschiedenen Approbationszeichen mit A und B kennzeichne und die übrigen Bände lediglich nur mit der Nummer anführe.

1316 I. E. 13; 16 A; 563 B; Coll. 448 f. 6—17.

1317 I. E. 14 f. 73 (recepta); 16 A; 563 B; 17 f. 1—68 (expense).

1318 I. E. 24 A; Reg. Avin. 46 f. 174—195 B; I. E. 24 f. 89 (expense).

1319 I. E. 31 A; 33 38; I. E. 564 B.

1320 I. E. 40 A; 41 B; Reg. Avin. 47 f. 378—402, gehört zur Handschriftengruppe B. App. nur bei der Schlußsumme.

1321 I. E. 41 43; 47 A; Reg. Avin. 47 f. 491—513 B.

1322 I. E. 54 A; Reg. Avin. 47 f. 572—591 B.

1323 I. E. 57 A; 58 B.

1324 I. E. 58 B; 65 66.

1325 I. E. 70 A; 72 73.

1326 I. E. 81; 82 A; Reg. Avin. 47 f. 653—674 Gruppe B ohne Appr.; Reg. Avin. 54 f. 471 ff. Fragm. Vadia ohne Ap.

1327 I. E. 84 86

1328 I. E. 92; 100 A; Reg. Avin. 34 f. 401—432 B.

1329 I. E. 29; 98 A; Reg. Avin. 36 f. 525—553 B.

1330 I. E. 108.

1331 I. E. 32.

1332 I. E. 119 120; 124 A; 132 (v. Febr. bis Aug. 1333).

1333 I. E. 131 (nur bis April 1334) A; 136 137; Reg. Avin. 46 f. 631—658 B.

1334 I. E. 143 (von April bis Aug.) A (?).

Im einzelnen ist über die Anlage dieser Bücher, die amtlich als »libri ordinarii« bezeichnet werden, folgendes zu bemerken.

Die Register sind nach Titeln geordnet. Was die Einnahmen betrifft, so kommen hier in den ersten Jahren der Reihe nach in Betracht:

1. Census et Visitationes. 2. Obventiones bulle. 3. Servitia communia. 4. Arragia decime. 5. Fructus beneficiorum vacantium. 6. Distributiones cardinalatus. 7. Diversa. (Diese sind a. I an den Anfang, a. II und ff. an den Schluß gestellt.) 8. Recepta a clavariis episcopatus Avinionen. Bei Nr. 5, 6, 8 steht anno II der Vermerk: Vacat, quia scriptum est in libro speciali. Warum, werden wir noch erfahren. Bei a. III finden sich nur noch die fructus beneficiorum vacantium, jedoch mit dem gleichen Vermerk. Von 1322—23 (I. E. 54) fehlen auch die Decimae; schon 1320—21 (I. E. 40 f. 24) ist unter dem dort angeführten leeren Titel nichts gebucht. Von da an bleiben nur noch die vier Titel 1—3 und 7. Mit dem Jahre 1333 beginnt wieder ein Zusatz. Die Recepta fructuum beneficiorum vacantium bezw. Ablieferungen der Kollektoren werden von da an wieder in den Introitus (vgl. Nr. 137) gebucht, während die übrigen Hauptbücher hier mit ihren Aufzeichnungen schließen.

Was den Inhalt der einzelnen Titel betrifft, so werden wir in anderem Zusammenhang darauf zu sprechen kommen. Bei dem Titel »De diversis« werden in Coll. 381 folgende Unterabteilungen angeführt:

Iste titulus continet: Recepta comitatus Venaissini. Item de legatis et restitutionibus. Item de senhoria monete Pontis-Sorgie. Item de officio cubiculariorum. Item de quibusdam aliis.[1]

Fassen wir nun die rein formale Seite ins Auge, so ist bezüglich der approbierten Register folgendes im allgemeinen zu bemerken:

1. Die Serie A. Hier fehlen die Bände zu den Jahren 1324/25, 1327/28, 1330—32 und 1334. (Bei letzterem jedenfalls keine Approb.) Die einzelnen Titel sind häufig von einer Hand, wiederholt aber auch von mehreren geschrieben. Am Schlusse der einzelnen Seiten, sowie eines jeden Titels findet sich die Summierung der einzelnen Posten, am Schlusse sämtlicher Titel die Gesamtsumme, zumeist von anderer, nicht immer derselben Hand, die aber bisweilen, wo mehrere Hände vorkommen, schon im Text uns begegnet; in einzelnen Fällen rühren beide Teile von derselben Hand her. Die Zusammenrechnung wurde hiernach von den Schreibern der Register besorgt. Die Summen selbst erfuhren dann eine Überprüfung durch den approbierenden Beamten. Das Approbationszeichen ap. oder apb. oder apr. = approbata. In Serie A ist der Vermerk nie völlig ausgeschrieben. Von wem rührt der Approbationsvermerk her? In den Libri ordinarii der späteren avignonesischen Zeit lesen wir nicht selten, und darauf hat auch Kirsch aufmerksam gemacht, »approbatur, camerarius«. Schon die Beobachtung, daß unter Johann XXII. zwei verschiedene Approbationszeichen immer wiederkehren, lehrt, daß hier zwei Hände beteiligt waren. Was die Serie B betrifft, werden die folgenden Ausführungen das Nähere zeigen.

Das in A das ganze Pontifikat hindurch konstant wiederkehrende und unzweifelhaft auch unter Benedikt XII. noch auftretende Zeichen rührt vielleicht von dem Kamerar Gasbertus her,[2] der schon vor seiner Beförderung zu diesem Posten beim Regierungsantritt Johanns XXII. Thesaurar war; es sprechen aber auch Gründe dagegen. Die Frage bleibt unentschieden.

Die Schrift in den Introitus et Exitus stammt von verschiedenen Händen her. Wiewohl sich die meisten Schreiber durch ihre charakteristische Schreibweise unterscheiden lassen, so erscheint es mir doch durchaus überflüssig, im einzelnen Falle darauf hinzuweisen. Bei den Summae paginae fehlt das Approbationszeichen vielfach, ist aber meistens bei der »summa totius tituli« und der »summa omnium receptorum bezw. expensarum« vorhanden. Zur Charakteristik der Serie A sei bezüglich der einzelnen Bände noch auf folgende Punkte aufmerksam gemacht:

Intr. Ex. 16 f. 1—16, Recepta 1316/17, ganz von einer Hand (A) geschrieben, von einer anderen (B) die Summae, mit Ausnahme der Summa omnium receptorum f. 16. Korrekturen sehr selten. Diversa stehen voran.

I. E. 16 f. 81—99, Recepta 1317/18. Fast ganz von derselben Hand (A) wie oben, die zum Teil auch die Summae geschrieben. Daneben eine zweite, von der auch Korrekturen herrühren (B). Daneben f. 82^{v} Nachtrag von dritter Hand. Schlußsumme von C.

I. E. 24 f. 1—25. Recepta 1318/19, geschrieben von A, Summe ebenfalls teilweise, teilweise von B, von dem auch Korrekturen und Nachträge. Ap. fehlt beim zweiten Titel. Schlußsumme andere Hand (C). Ap. wie oben.

I. E. 33 f. 1—29, Recepta 1319/20. Ganz von B, mit Ausnahme eines Stückes f. 28, einschließlich sämtlicher Summen. Ap. wie oben.

[1] Vgl. Quellen S. 6.

[2] An den Thesaurar ist hier keinesfalls zu denken, da während des Pontifikats Johanns XXII. ein Wechsel eintrat; siehe unten.

I. E. 40 f. 1—28, Recepta 1320/21. Von derselben Hand alles, mit Ausnahme der Summa des letzten Titels und der Korrekturen der Summe pagine dieses Titels (D). Das Ap.-Zeichen fehlt häufig bei letzteren.

I. E. 47 f. 1—32, Recepta 1321/22. Ganz von Hand B, einschließlich der Schlußsumme f. 32. Dagegen die übrigen Summen von verschiedenen Händen. Darunter C und D.

I. E. 54 f. 1—29, Recepta 1322/23. Von derselben Hand B, einschließlich Schlußsumme. Die übrigen dagegen von anderer Hand.

I. E. 57 f. 1—29, Recepta 1323/24. Von derselben Hand B. Summen von verschiedenen Händen, wovon besonders auf diejenige, von der die Schlußsumme herrührt, hingewiesen sei (E).

I. E. 70 f. 1—32, Recepta 1325/26. Geschr. von B, enthält nur Titel und Schlußsumme von E, letztere nicht ap.

I. E. 82 f. 1—26, Recepta 1326/27. Wie der vorhergehende Band.

I. E. 100 f. 1—29, Recepta 1328/29. Wie oben, nur teilweise S. pagine von anderer Hand.

I. E. 98 f. 1—29, Recepta 1329/30. Geschr. von B, Summa von E. Ap. fehlt beim ersten und vierten Titel, an einzelnen Stellen von E auch S. pagine.

I. E. 124 f. 1—28, Recepta 1332/33. Geschrieben teilweise von B, teilweise von E, Summae von E, von dem auch die angeführten S. pagine herrühren. Im letzten Titel und bei der Schlußsumme fehlt Ap.

I. E. 131 f. 1—28, Recepta 1333/34. Wie 124, doch fehlt Ap. bei sämtlichen Titeln, steht aber bei den Ausgaben.

I. E. 143 f. 1—22, Recepta 1334 April bis Sept., fast ganz von B, nur wenig außer den Summen von E, keine Approbation auch in den Ausgaben. Bei 124 und 131 enthalten die Posten von E die Summe von B.

Überschauen wir diese Übersicht, so ergibt sich, daß die Eintragungen vorwiegend von drei Schreibern (A, B und E) herrühren. In der Überprüfung ist kein bestimmtes Prinzip zu erkennen.

Fassen wir nun die Serie B ins Auge, so läßt sich im einzelnen hierüber folgendes sagen:

1. Die Eintragungen rühren von verschiedenen Skriptoren her, in der Art jedoch, daß zumeist innerhalb des gleichen Titels, ja sogar desselben Jahres eine Hand vorwiegend oder ausschließlich auftritt.

2. Die Summen am Schlusse der einzelnen Titel sind mit Ausnahme derer des Jahres 1333/34 (bis April) jeweils von einer anderen Hand als der des Schreibers nachgetragen. Die Hände, die uns hier begegnen, kommen aber auch teilweise im Kontext vor. Die Summen der einzelnen Seiten sind nicht immer vorhanden. Häufig sind die Summen der Serie A am Rande nachgetragen.

3. Von der Hand des approbierenden Beamten ist unzweifelhaft die Schlußsumme der Einnahmen des Jahres 1318/19 (Reg. Avin. 46 f. 195) geschrieben. Sie begegnet uns auch wieder Reg. Avin. 46 f. 636^{v}, 645^{v} u. 650^{v} zum Jahre 1333/34 und ähnlich auch bei den Ausgaben (I.-E. 58 f. 37).

4. Das gleiche Approbationszeichen findet sich auch noch nach dem Rücktritt des Thesaurars Ademarius Amelii im September 1333. Es muß also von einer anderen Hand herrühren.

Hieraus ergibt sich, daß die Register der Serie B Abschriften darstellen, wozu die Schlußsummen aus A übernommen wurden. Die Eintragung der letzteren erfolgte erst nachträglich. Da wir nun wissen, daß der Kamerar Gasbertus und der Thesaurar Guido Radulphi am 16. April 1334 dem Papste über ihre Gesamtverwaltung Bericht erstatteten, ist man berechtigt, anzunehmen, daß die Einfügung der Seiten- und Schlußsummen erst damals unter dem neuen Thesaurar erfolgte, und daß vielleicht von diesem die Approbation herrührt. Hiernach wären also die beiden Serien den zwei höchsten Kammerbeamten zuzuweisen, während die nichtapprobierten wohl den Kammerklerikern zum Gebrauche dienten.

2. Die übrigen Hauptbücher.

Nach dem Rechenschaftsbericht vom 16. April 1334[1] wurden unter Johann XXII. seit 1317 neben den Introitus et Exitus noch andere Bücher geführt. Jene enthielten also damals nur einen Teil der Einnahmen. Einzelne Materien, die noch in den Introitus des ersten und zweiten Jahres gebucht wurden, erfuhren von da an eine gesonderte Registratur. Es handelt sich hier um die Einnahmen: de decimis, de fructibus beneficiorum vacantium, de diversis, de procurationibus, de redditibus episcopatus Avinionensis, de receptis a domino nostro papa, de quibusdam vasis argenti et libris venditis.

1. Der Liber de decimis. Er ist seinem Hauptinhalte nach erhalten in Intr. Ex. Nr. 42, ch., 4°, 57 fol. und unten vollständig veröffentlicht, so daß wir hier nicht näher darauf einzugehen brauchen. Wie ich schon an anderer Stelle ausgeführt habe,[2] ergibt eine Zusammenrechnung der einzelnen Beträge und die Vergleichung derselben mit der Gesamtsumme im Rechenschaftsbericht vom April 1334, daß diese Hs. unzweifelhaft den Liber de decimis enthält, jedoch nicht ganz vollständig ist.

Der Inhalt zerfällt sachlich nach den Kollektoren in mehrere Teile, innerhalb deren chronologische Ordnung eingehalten ist. Am Schlusse jedes Teiles steht die Gesamtsumme mit Approbationszeichen. Vergleichen wir hinsichtlich des Schriftcharakters dieses Register mit den Introitus et Exitus, so läßt sich sofort konstatieren, daß dasselbe der Gruppe B angehört, von verschiedenen Händen geschrieben ist und das gleiche Approbationszeichen aufweist. Es existierte also hiernach wohl eine Hs. der Gruppe A, die verloren gegangen ist. Die Gesamtsummen rühren zumeist, jedoch nicht immer, von anderen Händen als derjenigen des Schreibers her, von der Hand des Approbanten sind häufig Korrekturen und Nachträge in den Summen nachgetragen, die Summe f. 37" stammt vollständig, die f. 47 zur Hälfte von dieser Hand. Der Inhalt erstreckt sich über die Jahre II—XVII.

[1] Vgl. Quellen S. 4—19.

[2] Röm. Quartalschr. XV (1901), Zur Gesch. der päpstl. Finanzverwaltung unter Johann XXII. S. 292.

2. Der Liber de fructibus beneficiorum vacantium ist nicht mehr vorhanden. Teilweise läßt sich dessen Inhalt aus den mit »Vacat« versehenen Teilen der Introitus et Exitus,den Quittungsregistern und den Kollektorenberichten feststellen. Die Gesamtsumme steht im Rechenschaftsbericht von 1334.

3. Der Liber de diversis, unzweifelhaft neben den Introitus et Exitus das inhaltreichste und bedeutendste Buch der Kammer unter Johann XXII., hat nach dem Rechenschaftsbericht vom April 1334 folgenden Inhalt:

Sciendum est autem, quod dictus liber de diversis continet subsidia domino nostro promissa.

Item partem distributionum certorum dominorum cardinalium defunctorum pertinentem ad dominum nostrum.

Item recepta de certis terris ecclesie.

Item bona mobilia personarum ecclesiasticarum defunctarum.

Item recepta de Alemannia, Anglia, Polonia et aliis certis terris.

Item et multa alia.

Der Liber de diversis ist in folgenden Handschriften erhalten:

1) Intr. et Ex. 19, ch., 4°, 165 fol. (gleichzeitige Foliierung).

F. 1—152. Einnahmen von Anno II—XVII, geordnet nach den oben angeführten Titeln; innerhalb dieser chronologische Reihenfolge.

F. 158ᵛ—164. Ausgaben von 1317—1332, die in den Exitus fehlen.

F. 165. Das Inhaltsverzeichnis, vgl. Qu. Index 3. Eine Vergleichung dieses Kodex mit den Introitus et Exitus ergibt, daß wir hier ein Exemplar der Gruppe A vor uns haben, in dem allerdings das Approbationszeichen fehlt. Es kehren hier die gleichen Hände wie in jenen wieder.

2) Coll. 378 f. 1—151ᵛ, ch., 4°. Moderne Numerierung der einzelnen Blätter von f. 75 an. Die Einzelsummen wie die Gesamtsumme am Schlusse sind approbiert. Das Register gehört der Gruppe B an und ist, weil vollständiger als das vorhergehende, unten der Publikation zugrunde gelegt; im übrigen gilt dasselbe wie bei dem Liber de decimis.

3) I. E. 23, ch., 4°, 28 fol. Abschrift ohne Summierung und Approbation.

4) Coll. 378 f. 152—165 enthält einen Teil des Liber de diversis; Abschrift ohne Summierung und Approbation.

5) I. E. 17 f. 68—99 enthält eine Übersicht der Summen des Liber de diversis nach Jahren geordnet und beginnt mit der Überschrift: Sequuntur pecunie recepte in libro de diversis.

4. Der Liber de procurationibus, sowie

5. der Liber episcopatus Avinionensis sind nicht mehr erhalten. Einzelne Stücke des letzteren finden sich in den Introitus et Exitus zu den Jahren 1316—1317. Er enthielt die der Kammer zufallenden Einnahmen aus dem Bistum Avignon. Zu beiden Büchern sind, wie die Texte unten zeigen, noch einzelne Quittungen erhalten.

6. Der Liber de receptis a domino nostro papa, Intr. Ex. 142, f. 50—62, ch., 8°, enthält ein Verzeichnis der von Johann XXII. »de coffinis et studio suis« der Kammer für die Bedürfnisse des päpstlichen Heeres in Oberitalien überwiesenen Summen, die an den Kardinallegaten Bertrandus geschickt wurden und deshalb, wie im Vorwort bemerkt wird, zu den Ausgaben der Kammer gehörten, weshalb sie auch unter dem Titel »pro cera et quibusdam extraordinariis« in den Ausgabenbüchern der Introitus et Exitus gebucht sind. F. 63 folgt die Schlußabrechnung mit Approbation. F. 64 ist das

7. Instrumentum publicum de receptis a procuratore vicecomitis Leomannie gebucht; ebenfalls mit Approbation. Der Schriftcharakter, sowie das Approbationszeichen lassen erkennen, daß beide Stücke der Handschriftengruppe B angehören. Vgl. hierzu unten.

8. Der Liber de quibusdam vasis argenti et libris venditis enthält ein Verzeichnis der Einnahmen aus dem Nachlaß des exkommunizierten und abgesetzten Bischofs Hugo Geraldi. Siehe unten.

Eine Übersicht über die Gesamteinnahmen der Kammer von 1317—1334 gibt der erwähnte, in Coll. 381 uns erhaltene Rechenschaftsbericht (unfoliierter Faszikel von 16 Blättern) des Kamerars und Thesaurars vom 16. April 1334.[1]

3. Die Obligationsregister.

Die ganze Serie dieser Register beginnt in Obl. 1 mit dem Jahre 1295. Dieser Band reicht vom 12. Mai 1295[2] bis zum 29. März 1317. Die Form der Eintragung und die Beobachtung, daß an verschiedenen Stellen die Namen der Kardinäle genannt werden, berechtigen zu dem Schlusse, daß es sich hier um ein Obligationsregister der Kardinalskammer handle. Die Eintragungen sind kürzer gehalten und weichen in manchen Punkten von denen der übrigen Register ab. Was die Sedisvakanz zwischen Clemens V. und Johann XXII. betrifft, so fallen die Aufzeichnungen nach dem 6. August 1314 bis zum 7. August 1316 aus. Der Pontifikatsantritt Johanns XXII. ist durch die Notiz f. 59 gekennzeichnet: Anno Domini 1316 die sabbati VII augusti post missam ante tertiam ssmus pater d. Iacobus ep. Portuen. in summum pontificem Romane ecclesie est electus, qui Iohannes XXII imposuit sibi nomen, apud Lugdunum in domo fratrum Predicatorum.

Die Register der Camera apostolica beginnen in Obl. 2 f. 1 (das erste Blatt fehlt) mit dem 17. März 1304. Die erste Obligation ist vollständig und trägt die eigenhändige Unterschrift: Et ego Iohannes de Regio camere d. pape clericus et notarius premiss. etc. Die Eintragungen reichen nur bis zum 14. Juni 1313, da f. 31—61 fehlen.

[1] Vgl. Quellen S. 4—19 und Röm. Quartalschr. XV (1901) S. 281 ff.
[2] Vorher einige Eintragungen, bei denen das Datum nicht mehr erkennbar ist.

Die unmittelbare Fortsetzung dieses Registers bildet Obl. 5, mit dem 22. Oktober 1316. Auch hier ist die erste Obligation vollständig wiedergegeben und von dem gleichen Kammerkleriker wie in Obl. 2 unterzeichnet.

Fassen wir nun die Obligationsregister Johanns XXII. im einzelnen ins Auge, so ist zunächst zu beachten, daß die Verpflichtungen auch ursprünglich nicht in besonderen Bänden separat, sondern zusammen mit anderen Aufzeichnungen (Solutionen u. dgl.) eingetragen sind. Eine Zusammenstellung derselben ergibt, daß die Eintragungen in den Papierregistern nicht mehr vollständig erhalten sind. Die einzelnen Lücken ersehen wir aus folgenden Angaben.

Obl. 5 f. 1—53 enthält die Obligationen vom 22. Oktober 1316 bis zum 22. Dezember 1322.

Obl. 8 f. 1—15 reicht vom 18. Januar 1323 bis zum 11. Mai (Servitium abb. Conchen.) 1324.

Obl. 10 f. 1—15 reicht vom 2. Juli 1324 bis 17. Mai 1326; f. 33—63 vom 21. Mai 1326 bis 12. Dezember 1328; f. 16—17 vom 10.—24. Jan. 1329; f. 18—28 vom 1. Februar 1329 bis 13. Februar 1330 (Serv. mon. de Putheolis).

Obl. 14 enthält Obligationen vom 31. März 1332 an bis 1347. Die Aufzeichnungen über Johann XXII. schließen f. 25 mit der Angabe über den Tod des Papstes am 4. Dezember 1334 »circa horam prime«. Es folgt noch eine Obligation vom 20. Dezember und dann die Angabe über die Wahl Benedikts XII. am 20. Dezember 1334.

Obl. 16 f. 1—7 reicht vom 17. März 1333 bis zum Tode des Papstes. Die Zahl der Kardinäle von anderer Hand. Das Ganze Abschrift. Vgl. f. 9: In ista obligatione non fui ego presens nec in sequenti, sed hic posui et astraxi de libro obligationum seu registro camere.

Zu diesen Originalpapierregistern kommt noch eine spätere auf Pergament hergestellte Abschrift bezw. Zusammenstellung sämtlicher Obligationen vom 22. Oktober 1316 bis 15. Dezember 1344.[1] Ein Vermerk daselbst f. 220^{v} »Attende, quia sequentia sunt in alio libro, qui sequitur istum« zeigt, daß dieses eine Fortsetzung erhalten. Das ganze Register, am Schlusse mit alphabetischem Verzeichnis der Bistümer und Abteien nebst Angabe der Taxen und Folionummer, ist wohl zur Zeit Urbans V. geschrieben und bildet die Grundlage des späteren Taxbuches. F. 1—204 (1343) rührt von einer Hand her. Vergleichen wir dieses Obligationsregister mit den obengenannten Papierbänden, so ergibt sich zunächst, daß in letzteren folgende Lücken sich finden:

Zwischen Obl. 8 f. 15^{v} und Obl. 10 f. 1 fehlen die in Obl. 6 f. 41^{v}—42^{v} verzeichneten 10 Obligationen.

Zwischen Obl. 10 f. 28 und Obl. 14 f. 1 fehlen die in Obl. 6 f. 90 (26. Februar 1330) bis f. 112 (31. März 1332) verzeichneten Obligationen.

Obwohl die äußere Anordnung der Eintragungen in Obl. 6 mit denen in den Papierregistern übereinstimmt, so zeigen sich doch in der Schreibweise der Namen, in den Angaben des Datums und der Zahl der Kardinäle und zum Teil auch in dem Inhalt einzelner Obligationen so häufige und merkliche Unterschiede, daß selbst bei der Annahme, daß Obl. 6 lediglich nur einen abgekürzten Auszug aus den Papierbänden darstelle und infolgedessen Fehler und Irrtümer unterliefen, ein direktes Abhängigkeitsverhältnis mir als ausgeschlossen erscheint. Dazu kommt, daß Obl. 6 einzelne Aufzeichnungen

[1] Obl. Nr. 6. Vgl. Göller, Der Liber taxarum der päpstlichen Kammer (Roma 1905) S. 38 und Röm. Quartalschr. XVIII (1903) S. 100.

enthält, die in den Papierregistern fehlen. Es müssen also jedenfalls für die Zeit Johanns XXII. noch Obligationsregister neben den heute vorhandenen existiert haben, die die Grundlage der Aufzeichnungen in Obl. 6 gebildet haben. An die Obligationsregister der Kardinalskammer ist nicht zu denken, da sie, wie das noch erhaltene Register aus der ersten Zeit Johanns XXII. lehrt, eine ganz andere Anordnung aufweisen.

Daß nun tatsächlich noch andere Aufzeichnungen existiert haben, ergeben zwei in Obl. 5 f. 47—48 eingeheftete Halbblätter, die die auch in Obl. 5 verzeichneten Obligationen vom 2. März bis 4. Mai, dazu die vom 30. Mai enthalten. Die Eintragungen, beginnend mit dem Tagesdatum, nicht mit Jahr und Indiktion, sind am Schlusse meist ausführlicher (vgl. bes. März 2: Iuravit ut in forma presentibus consuetis. Hec acta sunt in hospitio d. camerarii ex commissione d. Portuen. tunc infirmi, während in Obl. 5 f. 36 nach »in forma« nichts mehr folgt) und stehen in anderer Reihenfolge, die jedoch am Rande durch die Buchstaben des Alphabets mit der in Obl. 5 in Einklang gebracht ist. Wie es scheint, wurde die Zahl der Kardinäle immer nur über den Eintragungen angegeben, wenn eine Änderung sich ergab. So heißt es f. 48^{v}: XXVI card. propter obitum d. Ostien., was Obl. 5 f. 36^{v} fehlt. Es will mir scheinen, daß diese Halbregister, die das Format der übrigen Spezialregister der Kammer haben, die Vorlage zu den jetzigen Obligationsregesten gebildet haben.

Fassen wir die Anordnung des Materials in diesen ins Auge, so ist kurz folgendes zu sagen.

Die Eintragungen sind Regesten aus der eigentlichen Obligationsurkunde, die gewöhnlich am Anfang vollständig wiedergegeben ist, und beginnen mit Jahr, Indiktion und Tagesdatum. Am inneren Rande steht die Zahl der Kardinäle, am äußeren die Rubrik zum Inhalt (»Servitium ep. Convenarum in Francia«). Dazu häufig die Angabe wegen des Zahlenwechsels infolge von Tod, Abreise oder Ankunft eines Kardinals, und in einzelnen Fällen der Hinweis auf die Zahlung durch den wohl immer von anderer Hand herrührenden Vermerk: solvit. Selten sind Nachträge und Korrekturen. Da und dort finden sich außer den Obligationen auch Prorogationen der Zahlung, sowie andere die Kammer selbst betreffende Notizen, von denen hier folgende verzeichnet seien:

Obl. 5 f. 2^{v} am Schlusse der vollständigen Obligationsurkunde der Vermerk von derselben anderen Hand wie in Obl. 2: Et ego Iohannes de Regio camere d. pape clericus et notarius premissis etc.

F. 4^{v}. Am Rande: O(tto) S(ermineto).

F. 25^{v}. Anno D^{ni} MCCCXIX die XXIII mensis iulii absolutus fuit d. Arnaldus ep. Albanen. et d. pape camerarius in secreto consistorio per eundem dominum nostrum ab officio camerariatus predicti, ipso petente et volente, et mandatum fuit nobis clericis camere ex parte domini n. predicti per d. Petrum de Via militem et nepotem eiusdem domini, quod a die predicta inantea nichil sibi de obventionibus camere respondeatur, sed de preterito tempore usque ad diem predictam, tamen mandavit eidem de eisdem obventionibus per nos clericos debere more solito responderi.

F. 26. Von anderer Hand: Attende infrascriptas promissiones prelatorum, quia d. Gasbertus de Valle archidiaconus Caturcen. et thesaurarius d. n. pape incepit recipere easdem et ferre sententias cum d. Portuen.

F. 52—53 enthält eine Liste der Bistümer und Abteien ohne Scheidung, mit Angabe der Taxe von 1316—1322.

Obl. 8 f. 12. Von anderer Hand: At[t]ende obligationes de tempore d. Guill'i Teste card. et camerarii collegii [1323 Dez. 3].

Obl. 10 f. 24v. Von anderer Hand: Hic incepi ego G. de Petrilia scribere in libro meo et camere [1329 Sept. 11].

F. 36. Von anderer Hand: Attende quod die XX mensis octobris [1326] fuit assumptus d. Petrus de Rebleyo in camerarium collegii dominorum cardinalium anno predicto.

F. 40 zum Servitium von Krakau sicher von der Hand des obengenannten G. de Petrilia ein Zusatz, während von wieder anderer Hand eine Randnotiz.

Obl. 14 f. 1: Liber obligationum communis servitii camere d. n. pape incepti per me Guilhelmum de Bos clericum dicte camere anno Domini 1332 ultima die martii.

F. 25: Eisdem anno [1334] indictione, pontificatu die IV mensis decembris sanctissimus pater et dominus n. d. Iohannes papa XXII circa horam prime diem clausit extremum.

Was die Schrift betrifft, so ist der erste Teil der Obligationen bis zum 17. Mai 1328 Obl. 10 f. 55 von derselben Hand geschrieben wie Obl. 2. Dann setzt eine neue ein, die wieder in Obl. 14 f. 1 (1330) durch eine andere ersetzt ist. In diesem letzteren Register, das rein säuberlich geschrieben und wohl Kopie eines anderen ist, stehen weder Vermerke noch Nachträge von anderer Hand.

4. Die Quittungs- oder Solutionsregister.

Während sich die Obligationsregister unter Johann XXII. nur auf die Verpflichtung zur Leistung des Servitium commune beziehen — von Annatenobligationen ist damals noch nicht die Rede — erstrecken sich die Quittungsbände über verschiedene Materien, da für jede Zahlung an der Kurie naturgemäß eine Quittung verabfolgt wurde. In erster Linie kommen auch hier die Servitien in Betracht, und zwar sowohl die Servitia communia und minuta.

Da sind nun zunächst zwei Klassen von Registern zu unterscheiden: Diejenigen, die eine volle Abschrift der Quittungsurkunde, und diejenigen, die nur ein abgekürztes Regest davon enthalten. Die vollständigen Quittungsregister für die Servitien, Census und Visitationes sind nur noch lückenhaft erhalten, und zwar in folgenden Bänden:

1. Coll. 373 f. 111—145 reicht vom 28. Juni 1319 bis 30. März 1321 und beginnt mit der Überschrift: Littere concesse quitationum per d. Gasbertum d. pape thesaurarium super communibus servitiis prelatorum. Ohne Korrekturen und Vermerke; am Rande kurzer Hinweis und bei wenigen Stücken die Notiz: Gratis.

2. Obl. 7 f. 1—56 reicht vom 7. September 1320 bis 1. September 1323. Ausführliche Überschrift, die den Inhalt kennzeichnet als »Littere quitationum tam communium servitiorum, censuum, legatorum quam aliorum debitorum solutorum a prelatis et aliis personis infrascriptis concessarum per d. Gasbertum ep. Massilien. d. n. pape camerarium anno Domini 1320«.

Das Ganze von der gleichen (?) Hand; am Rande ist durch den Vermerk »visitatio« von anderer Hand auf die Visitationes hingewiesen.

Obl. 9 f. 1—73 reicht vom 6. September 1323 bis 24. Dezember 1327. Überschrift: Littere quitationum communium servitiorum, censuum et visitationum realium. Im übrigen wie oben.

Obl. 10 f. 65—77. »Visitationes reales extracte de quodam libro papireo annorum Dni 1320—1323«; Abschrift wohl aus der Zeit Innocenz' VI.

Obl. 12 f. 1—82 reicht vom 25. Dezember 1327 bis 24. Dezember 1331. Nur selten Korrekturen von anderer Hand.

Obl. 15. Auf dem Vorsteckblatt: Anno Dni 1333 ind. prima, die 12. mensis februarii, pontificatus ssmi patris et d. n. d. Iohannis pape XXII anno XVII ego Iohannes de Amelio archidiaconus Foroiulien. incepi exercere officium clericatus camere d. n. pape beginnt ohne Überschrift f. 1 und schließt für die Zeit Johanns XXII. f. 31 mit dem XX. Dezember 1334. F. 8: Dns Iohannes de Amelio clericus camere recepit infrascripta servitia familiarium.

Diese sämtlichen Quittungen sind sehr schön von mehreren, schwer unterscheidbaren Händen geschrieben. Nur selten finden sich Vermerke von anderer Hand. Über das Verfahren in der Kammer erhalten wir wenig Aufschluß. Manche wertvolle Notizen enthalten hierüber jedoch die Register der zweiten Klasse, in denen die Briefe im Regest, meist beginnend: »Facta est quitatio« eingetragen sind. In einzelnen Fällen steht auch der ganze Brief verzeichnet. Es kommen hier folgende Bände in Betracht:

Obl. 5 f. 54—139 reicht vom 1. September 1316 bis 22. Dezember 1322 und beginnt mit der Überschrift:

In Christi nomine Amen. Liber quittantiarum servitiorum communium prelatorum, censuum, visitationum solutorum camere Romane ecclesie tempore *etc.* Iohannis . . . XXII factarum annis, diebus et locis inferius annotatis.

Obl. 10 f. 30—32 reicht vom 28. Dezember 1322 bis 24. März 1323. F. 18 reicht vom 23. März 1323 bis 9. April 1323.

Obl. 8 f. 16—133 reicht vom 17. März 1323 bis 6. Februar 1330.

Obl. 13 f. 1—108 von 1329 September 14 bis zum Tode Johanns XXII. am 4. Dezember 1334.

Diese zweite Serie weist hiernach keine Lücken auf. Hervorzuheben ist jedoch, daß, wie die Noten im Textband zeigen, die Visitationes und Census nicht mehr vollständig aufgenommen sind. Man begnügte sich offenbar damals mit deren Eintragung in den Introitus et Exitus. Außer den Quittungen stehen in diesen Bänden auch Prorogationen, einzelne Absolutionen und bes. Mandata und Commissiones, die zum Teil von beiden Kammern herrühren.

Obl. 5 ist, vielleicht abgesehen von den ersten Blättern, anscheinend von der gleichen Hand geschrieben. Welches Prinzip hier und in den folgenden Bänden maßgebend war, daß einzelne Quittungen vollständig wiedergegeben sind, läßt sich nicht feststellen. Von besonderen Vermerken seien hier hervorgehoben:

Bei einigen Stücken am Anfang steht am Rande (so f. 58): M(agister) O(tto) f(ecit). Bei anderen ein †. F. 69 ist ein Schreiben des Kamerars Gasbertus eingeheftet. F. 94 am Rande: Les(capon). F. 96: Inceperunt quitare domini thesaurarii. F. 97v: Hic incepit d. Gasbertus camerarius (1319 Sept. 26). F. 103 u. 118v: Lescapon. F. 110 Zettel mit Obligationen, durchgestrichen. F. 119v: Atende quia obligavit ex commissione in partibus (Abb. de Burgo Cesenat.), ähnlich bei anderen (f. 122v, 124v, 127v u. 128). F. 128v: Magister Oddo. F. 132 u. 137v: Lescapon, eingeheftet ein Schreiben an den Kamerar. F. 134: Io. Re(gio). F. 138: Salaria officialium provinciarum et terrarum Romane ecclesie, publiziert in R. Quartalschr. XVIII (1904) S. 104. F. 138v: Servitia

recepta post divisionem factam Avinione in festo pentecostes. Es folgt ein Verzeichnis de 4 serv. fam. einiger Bistümer und Abteien, die von den Kammerklerikern Johannes de Lescapon und Johannes Regis in Empfang genommen wurden.

Obl. 10 f. 31: Io. Reg.

Obl. 8. Hier ziemlich viele Randvermerke, die im Textband aufgenommen sind. Hier beginnt anscheinend f. 33 eine andere Hand. F. 45: J. de Regio (andere Hand). F. 68: J. de Lescapo. F. 83 u. 98: Hic incepit recipere mag. Iohannes de Lescapon. F. 91v u. 105: Hic incepi ego I. de Regio. F. 112: Attende quod servitia famil. in hac quitatione contenta recepta fuerunt per mag. I. de Regio. F. 119v u. 123v dasselbe mit J. de Lescapon. F. 127: Hic incipit alia divisio facienda. F. 133: Hic incepit recipere servitia fam. mag. G. de Petrilia (1330 Febr. 5). Am Schlusse f. 134: Moderatio com. servitii ep. Wratislavien., ebenso . . . Cracovien. F. 134v: Infrascripti prioratus et prepositure inveniuntur suum commune servitium promisisse, zum Teil aus der Zeit vor Johann XXII., mit S. 20* folgendem Wortlaut. F. 135: Zwei Konsistorialverordnungen vom 30. Juli 1322 und 26. Juli 1324. Beide auch am Schlusse von Obl. 6, doch die letzteren unter dem 21. August 1324. Der ganze Teil der Obligationen dieses Bandes ist mit VI—CXXIII gleichzeitig foliiert. Die ersten IV Blätter sind die erwähnten Obl. 10. Es fehlt also ein Blatt.

Obl. 13 von der gleichen Hand fortgesetzt, doch folgen hier auch andere Hände. F. 27: Die 3 mensis maii (1330) ven. vir magister Raymundus Stephani fuit factus clericus camere. F. 30v: De suprascriptis est facta divisio. De subsequendis est facienda. F. 33: Ein Blatt eingeheftet mit einigen durchgestrichenen Quittungen. F. 34: Dns B. de Pereto fuit factus clericus camere XVI die ianuarii anni 1331. F. 65: De subsequentibus est divisio per dominum G. de Bos facienda. F. 76: De subsequentibus receptis per me G. de Petrilia est divisio facienda. F. 82v: 1333 Febr. 12 d. Iohannes de Amelio archidiac. Foroiulien., qui fuerat factus clericus camere d. n. pape, prestitit iuramentum. — De infrascriptis per d. G. de Bos receptis est divisio facienda, ebenso f. 103v. F. 89v Dasselbe für J. de Amelio. F. 97: G. de Petrilia.

Die Randvermerke der Obligationen rühren häufig von der Hand des Schreibers, sonst von verschiedenen Händen her. Dasselbe gilt von Korrekturen, die in Band 13 am häufigsten sind.

3. Für die übrigen Materien außer den Servitien, Census, Visitationes sind die Quittungen nur teilweise vorhanden, und zwar in vollständiger Registratur. Die Anordnung ist die gleiche wie in der oben beschriebenen ersten Klasse der Servitienregister. Sie seien hier der Reihe nach angeführt:

a) Diversa.

Obl. 9 f. 74—105: Littere quitationum diversorum debitorum camere ac diversorum officialium Romane ecclesie 1323 Sept. 17—1327 Dez. 19.

Obl. 12 f. 83—148 dasselbe von 1327 Dez. 28—1331 Dez. 21.

b) Beneficia vacantia.

Coll. 373 f. 156—163: Littere quittationum fructuum beneficiorum vacantium concesse per d. Gasbertum camerarium d. n. pape (1319 Okt. 27—1322 Dez. 17). F. 165: Vier Quittungen 1320.

c) Decimae.

Coll. 373 f. 163v: Super decimis sexannalibus 1319 Okt. 22—1320 März 10.

4. Außer den Visitationes reales, die oben angeführt wurden, sind auch die Visitationes verbales verzeichnet. Obwohl diese für uns nicht

direkt in Betracht kommen, seien sie doch der Vollständigkeit wegen hier angeführt. Hier sind zu nennen:

Obl. 7 f. 57—83 von 1320 Sept. 5—1323 Aug. 19: Littere visitationum verbalium concessarum per d. Gasbertum ep. Massilien. d. n. pape camerarium.

Obl. 9 f. 106—144 von 1323 Sept. 7—1327 Dez. 22. Hier am Schlusse ein aufgeklebter Zettel mit Divisionsnotizen.

Obl. 12 f. 149—191 von 1328 Jan. 8—1331 Dez. 23.

4. Zu den Kammerquittungen kommen noch die die Kammer betreffenden Papstquittungen, die aber auch, jedoch nicht ganz vollständig, in Coll. 373 f. 1—110, 146—155, 166—187 aufgenommen sind. Die Quittungen, die nach Materien innerhalb dieser chronologisch geordnet sind, erstrecken sich über die Jahre 1316—1334. Der weitaus größte Teil betrifft die Kaufmannsgesellschaften der Bardi, Perucii, Azaioli und die Einnahmen von verschiedenen Kollektoren besonders in England, Sizilien, Polen, Spanien (Aragonien) und den kirchenstaatlichen Gebieten. Ein großer Teil dieser Schreiben betrifft die Übermittlung von hohen Summen durch die genannten Kaufleute an den päpstlichen Legaten Bertrandus für die Kriegszwecke in Oberitalien. F. 1 lautet die Überschrift: »Sequuntur quitationes concesse per d. n. papam societati Bardorum in subsequentibus provinciis et regnis residentibus, et diversis aliis.«

5. Die Divisionsregister.

Hier kommen zwei Arten von Registern in Betracht:

1. Die Divisionsregister der Kardinäle. Hiervon ist für Johanns XXII. Zeit nur ein Band (Obl. 4 f. 1—64) erhalten, der sich über die Jahre 1315—22 erstreckt und als Liber cedularum bezeichnet ist. Da er für uns im einzelnen nicht in Betracht kommt, können wir ihn ebenso übergehen wie Cod. Obl. 11, in dem die Census und Visitationes des Kardinalskollegiums von 1316—1333 gebucht sind, und Cod. Obl. 3, der die Cedulae über die Einnahmen der Kardinäle aus den Servitien und der Grafschaft Venaissin 1309—1326 enthält.

2. Die Divisionsregister über die Verteilung der Servitia minuta. Hier ist zu erwähnen Cod. Obl. 4 f. 65—118, der sich über die Jahre 1317 Dez. 24—1329 Juni 9 erstreckt.

F. 65 beginnt: Memorandum, quod die 24. decembris anno D^{ni} 1317 facta fuit divisio et solutio famil(iarium) domini nostri de 4 servitiis 11 prelatorum inferius contentorum, et fuit summa cuiuslibet servitii de 412 flor. auri et 4 Tur. gross., et de servitio familiarium fuerunt 55 partes et media, et fuit facta per magistrum Odonem in domo sua. Die Anordnung ist hier wie in den nächsten Posten folgende: Es werden zunächst die Bischöfe und Äbte mit Angabe der Diözese und der Höhe der Summe für die vier kleinen Servitien genannt. Dann folgt die Gesamtsumme. Dann die Liste der Beamten mit ihrem Anteil, und dann ev. Schlußabrechnung. Vor f. 66 eine Lücke, ebenso nach f. 69. F. 83, 92, 93, 114 eingeklebte Zettel mit den Verteilungslisten. F. 77, 90, 103 Zettel mit anderen Aufzeichnungen. F. 121 kurze Übersicht über den Anteil der Cubicularii an den Divisiones der ersten vier Jahre Johanns XXII.: Proveniunt de divisionibus

factis in primo anno . . . et tribus subsequentibus annis de 4 servitiis famil. receptis per clericos camere usque ad diem 16 augusti anni 1320 pro parte officii cubiculariorum contingente quantitates infrascripte. Es werden nun die Summen angeführt und dazu die Namen der Kammerkleriker, in deren Händen sie waren: Mag. J. de Lescapon, Odo (de Sermineto), Johannes de Regio.

In demselben Bande folgen f. 122 Aufzeichnungen über Solutiones (Vadia) des Kardinalkämmerers Arnaldus während der Sedisvakanz von April bis 4. Aug. 1316 für ihn, vier Kammerkleriker (Mag. Oddo de Sermineto, Johannes de Regio, Galhardus de Lacasa, Johannes de Lescapon), den Auditor camere, den Magister in theologia u. a. F. 119 zwei Konsekrationsservitien von Petrus ep. Melden. (30 fl.) und des ep. Maioricarum (45 fl.) vom 10. Mai 1321. F. 120 Einnahmen des Camerarius ap. sedis Arnaldus ep. Albanen. während der Sedisvakanz vom April bis Juli 1316.

Zweiter Abschnitt.

Die Einnahmequellen der apostolischen Kammer.

A.

Die zwischen der apostolischen Kammer und dem Kollegium der Kardinäle verteilten Einnahmen.

§ 3.

Die Servitien.

1. Keine Frage auf dem Gebiete der kirchlichen Finanzgeschichte hat in den letzten Jahren die Forschung mehr beschäftigt als gerade diejenige nach der Entstehung der Servitia communia. Was wir mit diesem Begriff zu verbinden haben, erhellt aus den mit dem Jahre 1295 beginnenden Obligationsregistern und wurde bereits von verschiedenen Gelehrten in richtiger Weise dargelegt. Man versteht hiernach unter Servitium commune jene Abgabe, zu der sich die von der Kurie providierten Patriarchen, Erzbischöfe, Bischöfe und Äbte[1] aus Anlaß ihrer Ernennung

[1] Daneben vereinzelte Priorate und Propsteien, wie folgende Zusammenstellung aus Obl. 8 f. 134^{v} zeigt:

Infrascripte prioratus et prepositure inveniuntur suum commune servitium promisisse.

Prior heremi Camaldulensis anno domini M. CC. LXXXXVIII promisit pro suo communi servitio mille flor. auri. — Item prior Sancte Crucis Colimbriensis eodem anno promisit pro suo communi servitio M. flor. — Item prior Sancte Crucis Fontisavellane Eugubine diocesis erectus nunc in abbatem per dominum nostrum anno domini M. CCC. XXV. promisit pro suo communi servitio mille flor. — Item prior monasterii de Ecclesiola Portugalensis diocesis anno domini M. CCCX promisit pro suo communi servitio CC. flor. auri. — Item prior ecclesie Dunelmensis eodem anno promisit pro suo communi servitio III^{M} flor. auri. — Item prepositus Piniacensis Foroiuliensis diocesis anno M. CCC. I. promisit pro suo communi servitio CL flor. auri. — Item anno domini M. CCC. XXVI. prepositis Canusinus promisit pro suo communi servitio L. flor. auri. — Magister ordinis Cruciferorum de Bononia IIII^{C} flor. auri. — Prior hospitalis sanctorum VII fratrum in Lombardia IIII^{C} flor.

oder Bestätigung der päpstlichen Kammer und dem Kardinalskollegium gemeinsam und zu gleicher Zeit verpflichteten, vorausgesetzt, daß das jährliche Einkommen die Höhe von 100 Goldgulden erreichte. Die eine Hälfte erhielt die päpstliche Kammer, die andere das Kardinalskollegium auf dem Wege gemeinsamer Teilung. Das Servitium betrug ein Drittel der jährlichen Einkünfte zur Zeit der erstmaligen Einschätzung und blieb in dieser Höhe bestehen, solange nicht die Kammer auf Grund neuer Vermögensverhältnisse sich zu einer Abänderung der Taxe entschloß. Die Taxen und häufig auch die Angaben über die Ursachen neuer Einschätzungen wurden seit dem Ende des 14. Jahrhunderts aus den Obligationsregistern in ein seinem Inhalt nach von Pontifikat zu Pontifikat verändertes Buch, den Liber taxarum camerae apostolicae eingetragen.[1]

Wie wir aus dem Wortlaut der Servitienobligationen ersehen können, haben die Päpste die Servitienerhebung als eine Sache des Gewohnheitsrechtes hingestellt und auch noch zur Zeit, wo man bereits mit den schärfsten kirchlichen Strafen gegen säumige Zahler vorging, stets den Charakter der freiwilligen Schenkung betont. Daraus geht hervor, daß von der Einführung der Servitien durch einen bestimmten Papst, etwa einen der nächsten Vorgänger Nikolaus' III. oder durch Alexander IV., wie zuletzt Gottlob mit Sicherheit nachzuweisen suchte, nicht die Rede sein kann.[2]

Es sind vor allem zwei Punkte, auf die die Praxis der Servitienerhebung im 14. Jahrhundert unsere Aufmerksamkeit hinlenkt. Das Prinzip des Taxansatzes in der Höhe eines Drittels des Jahreseinkommens und die hälftige Teilung des Servitium zwischen der Kammer des Papstes und dem Kardinalskollegium. Was nun die erste Frage betrifft, so fehlen für das 13. Jahrhundert alle Anhaltspunkte. Man darf wohl annehmen, daß schon unter Bonifaz VIII. ein ähnliches Verfahren wie zur Zeit Johanns XXII. eingeschlagen wurde.

Über gesonderte Einnahmen des Kardinalskollegs liegen schon Nachrichten aus dem 12. Jahrhundert vor.[3] F. Schneider hat zum erstenmal

[1] Vgl. hierzu meine Ausführungen über den Liber taxarum der päpstl. Kammer, Separatabzug aus Quellen und Forschungen des Pr. hist. Instituts Bd. VIII, Rom 1905.

[2] Vgl. unten.

[3] Das bedeutendste, bisher nicht beachtete Geldgeschäft mit der Kurie aus älterer Zeit, wo auch Versprechungen den Kardinälen gemacht werden, ist uns in dem Vertrag zwischen Kalixt II. und Genua vom 16. Juni 1121 überliefert. Genua verlangte damals (vgl. Cafari, Annales, M. G. SS. XVIII 16), daß der Erzbischof von Pisa in Zukunft nicht mehr die Bischöfe von Corsica bestätigen dürfe. Die Kurie ging darauf ein, entzog dem Erzbischof das Bestätigungsrecht, um es von da an selbst auszuüben. Neben Zusicherung eines Bündnisses mit der Kurie seitens der Kommune gegen Pisa erhielten der Papst, die Kardinäle, die kurialen Beamten und die übrigen Beteiligten bei diesem Anlaß seitens der Genuesischen Bevollmächtigten folgende finanzielle Zusicherungen (M. G. SS. XVIII 356, mitgeteilt von Geheimrat Kehr): »Ego Cafarus et Berizo talia sacramenta et tales promissiones Romae fecimus pro communi nostrae civitatis: Domno papae marcas argenti 1700, de quibus iam habemus datum ei 500, quas mutuavimus de Romanis cum latone de quatuor quinque; cardinalibus vero et episcopis una cum quibusdam laicis marcas argenti 300; presbiteris et clericis uncias auri 50, Petro Portuen.

auf ein Schreiben Alexanders III. vom Jahre 1166 hingewiesen, das uns das Bestehen der Kammer des Kardinalskollegs in jener Zeit verbürgt.[1] Gottlob zeigte, daß die Kardinäle jedenfalls sicher schon unter Gregor IX. den Anspruch auf gleiche Teilung der Einkünfte erhoben hätten,[2] daß derselbe aber noch unter Gregor X. teilweise bestritten[3] und erst durch die Bulle »Coelestis altitudo« Nikolaus' IV. vom 18. Juli 1289 definitiv anerkannt worden sei.[4] Besonders beachtenswert ist nun, daß weder in dieser noch in der sie ergänzenden Verfügung Benedikts XII. vom 23. Dezember 1334 von den Servitien die Rede ist,[5] und daß die Visitationes auch erst bei Benedikt hervorgehoben werden. Dies hängt offenbar damit zusammen, daß man die Einnahmen aus den Servitien nicht, wie dies bei den Census, dem Denarius Petri und den kirchenstaatlichen Einkünften der Fall war, zu den festen verrechenbaren Revenuen des apostolischen Stuhles zählte. Es läßt sich also hieraus auch kein Beweis für den Zeitpunkt der gleichmäßigen Teilung der Servitien entnehmen; immerhin aber liegt die Wahrscheinlichkeit nahe, anzunehmen, daß, nachdem einmal bei den regelmäßigen Einkünften das Prinzip der Teilung durchgeführt war, dasselbe auch bei den Visitationes und Servitien zur Geltung kam.[6] Es

ep. uncias auri de tarinis 303, de quibus iam habet 25, per unciam solidos 10 Papienses monetae, quas mutuavimus cum labore de quatuor quinque cum sacramento, sicut Romani, quorum est pecunia, scriptum habent. Petro vero Leonis marcas argenti 100, de quibus iam habet 50, quas debemus reddere Romanis cum supradicto labore. Filiis Petri Leonis marcas argenti 55, Leoni Frangapane 40. Praefecto marcas argenti 100. Episcopo Aquensi libras denariorum Papiensium, qui modo Papiae currunt, 100. Hoc totum per sacramentum firmatum est a Cafaro et a Berizone. Sine sacramento per nostram promissionem uxori Petri Leonis prasinam 1 et Petro Leonis niellum unum et gariofolos et alia servitia.«

[1] Zur älteren päpstlichen Finanzgeschichte, Q. u. F. IX S. 13: Brief an den Erzbischof von Reims mit der Angabe, er habe in Frankreich ein Darlehen von 150 Pfund, die Kardinäle hätten eine andere Summe erhalten. Vgl. auch Sägmüller, Die Tätigkeit und Stellung der Kardinäle (Freiburg 1896) S. 189.

[2] Ebd. S. 64; hier zahlreiche Stellen seit Lucius III. (1181—85) über die Einkünfte des Kollegiums, die zum Teil schon Sägmüller l. c. angeführt hat. Besonders charakteristisch sind diejenigen über die Teilung des englischen Census von 1235, 1237 und 1249, und die Äußerung Urbans IV. (Rodenberg, Epp. III 551): »Cum rex Anglorum nobis et fratribus nostris s. R. e. cardinalibus annuatim in certa summa pecuniae census nomine teneatur.« — Was die Prokuratio, die die Päpste auf ihren Reisen erhielten, betrifft, so erfolgte nach dem Liber censuum deren Teilung schon nach einem ähnlichen Prinzip, wie später die des Servitium minutum. Der Anteil der Kanzlei betrug, wenn sie in Geld gegeben wurde, soviel wie der eines Kardinals. Vgl. Fabre, Le liber censuum S. 313 f. und Tangl, Kanzleiordnungen S. 53. Dazu unten.

[3] Ebd. S. 65 Anm. 1. Es handelt sich um die hälftige Teilung des sizilischen Census von 8000 Unzen Gold und den Protest des Kammerklerikers Berengarius de Secureto, nach dem rechtlich derselbe dem Papst allein gehöre, was Kirsch schon hervorgehoben, Finanzverwaltung S. 25, und Baumgarten, Untersuchungen S. 128. Von letzterem ist die Meinung vertreten, daß Teilungen seit 1272 stattfanden beim sizil. Census. Hier wird der erste Kardinalkämmerer genannt.

[4] Theiner, Cod. dipl. s. sedis I 304; Potthast 23010; Langlois, Les reg. de Nicol. IV Nr. 2217.

[5] Kirsch, Finanzverwaltung S. 71 f.

[6] Schneider G., Die finanziellen Beziehungen der florentinischen Bankiers zur Kirche von 1285 bis 1304 (Leipzig 1899) S. 45 behauptet, daß das Kardinalskolleg rechtlich mit der Bulle »Coelestis altitudo« an sämtlichen Einkünften Anteil bekommen habe. Tatsächlich ist in der Bulle weder von den Servitien und Visitationen noch von sämtlichen Einkünften überhaupt die Rede.

ist sogar möglich, daß schon vor Nikolaus IV. die Kardinäle den gleichen Anteil an den Servitien wie die päpstliche Kammer erhielten. Lange vorher allerdings nicht, denn unter Alexander IV. und Urban IV. waren die dem Kardinalskollegium versprochenen bezw. übermittelten Summen, wie wir sehen werden, mit einer einzigen Ausnahme bedeutend geringer. Ob die von Nikolaus III. erlassene und von Kirsch erstmals mitgeteilte Konstitution über den Kurs der Münzen bei Entrichtung des Servitiums auch eine Zusatzbestimmung hinsichtlich der Teilung enthielt, muß dahingestellt bleiben.[1]

Kurz, es existieren weder päpstliche Konstitutionen über jene Fragen, noch lassen sich indirekt Beweise hierfür erbringen.

Man wird sich also für die ältere Zeit die Entwicklung so vorstellen müssen, daß, je mehr Einzelfälle größerer Schenkungen aus Anlaß der Bestätigung oder Ernennung der Prälaten dem hl. Stuhle gemacht wurden, der Charakter voller Freiwilligkeit allmählich zurücktrat, die Schenkung in gewissem Sinne Ehrensache wurde und schließlich als selbstverständlich galt. Das war aber schon zur Zeit des IV. Laterankonzils der Fall.[2] Von dem Abte Wilhelm wird in den Gesta mon. S. Albani überliefert, daß er zur Zeit des IV. Laterankonzils zum Zwecke seiner Bestätigung in Rom gewesen sei und daß ihn Innocenz III., als er, ohne ein Geschenk zurückzulassen, abreisen wollte, mit folgenden Worten apostrophiert habe: »Nonne tu es abbas s. Albani, qui tot beneficia a nostra sede totiens obtinuisti? Siccine decet talem et tantum virum me papa non respecto recedere?« Daraufhin habe er 50 Mark Sterling zurückgelassen, sei aber von der Kammer förmlich gezwungen worden, weitere 50 zu geben, weshalb er eine Anleihe »ab usurariis curiae non sine duris conditionibus« gemacht habe. Der Chronist fügt dann bei: »Levius tamen hoc tulit abbas et aequanimius, quia hoc idem fecit papa praelatis universis«. Trotz der subjektiven Färbung des Berichtes, und obwohl Matthaeus Paris, der Verfasser dieser Gesta, vielfach übertreibt und unzuverlässig erscheint, wird man doch den Kern dieser Erzählung, die Tatsache nämlich, daß Innocenz III. solche Schenkungen als selbstverständlich ansah, als richtig festhalten können.[3] Auch in der Chronik der Äbte von Evesham wird aus Anlaß der Ernennung des Abtes Randulph im Jahre 1214 von den Sumptus confirmationis gesprochen.[4] Von den Prokuratoren des Kapitels von Pisa

---

[1] Kirsch l. c. S. 6.

[2] Ich lasse nur solche Stellen folgen, die Zahlungen aus Anlaß der Bestätigung durch den Papst beweisen. Bei anderen von Prälaten bei ihren Romreisen gemachten Anleihen und Obligationen (vgl. bes. Schulte, Gesch. des mittelalterlichen Handels etc. I (1900) S. 235 ff. und auch Gottlob S. 8 Anm. 1) haben wir, wie Gottlob richtig S. 8 hervorhebt, im allgemeinen nicht die nötigen Anhaltspunkte, sie für die Entwicklung der Servitien direkt zu verwerten. Bei den Angaben über die Verschuldungen der Erzbistümer und den bei der Ernennung gemachten Anleihen liegt die Sache allerdings etwas anders, wie wir sehen werden.

[3] Ed. Riley I (London 1867) S. 263.

[4] Ed. Macray (London 1863) S. 259. Beide Stellen habe ich bereits in der Studie über den Liber taxarum S. 19 angeführt.

wissen wir, daß sie im Dezember 1216 »pro confirmatione electionis Alleprandini facte ad ecclesiam Pisanam« eine Anleihe bei den Sienesischen Kaufleuten Bramanzo, Huguitio und Lupus im Betrage von 20 libr. guter Provins gemacht und sich verpflichtet hätten, hierfür 42 Pfund neuer und guter Pisani noch bis zum 1. Februar des folgenden Jahres zurückzuerstatten.[1]

Die angeführten Beispiele zeigen, daß das Geschenkwesen aus Anlaß der Bestätigung, worüber Gottlob für die vorausgehende Zeit sehr ausführlich gehandelt hat,[2] unter Innocenz III. sich doch schon so weit entwickelt hatte, daß sich schon damals ein gewisses Gewohnheitsrecht in diesem Punkte herausgebildet hatte. In der Folgezeit wurde dieser Standpunkt noch schärfer zum Ausdruck gebracht. Von Matthaeus Paris erfahren wir, daß der Abt von St. Edmundsbury von Innocenz IV. im Jahre 1248 zwar bestätigt wurde, daß aber der Papst damals die Forderung gestellt habe: »Respiciat in octingentis marcis et respondeat illi mercatori, quem illi assignabimus, cui in tantum obligamur.«[3] Die noch zu besprechende Verfügung Alexanders über die Konsekration der exemten Prälaten in Rom führt der gleiche Chronist auf finanzielle Gesichtspunkte zurück, und die Chronica Buriensis begründet sie mit den Worten: »quia procuratores cuiusdam electi in abbatem de Anglia domino papa de aliqua munificentia non visitato a curia recesserunt«.[4] Unter dem gleichen Papst begegnet uns, was bisher ganz übersehen wurde, zum erstenmal die Verpflichtung eines Erzbischofs mit dem ausdrücklichen Zusatze, daß sie »nomine servitii« erfolgt sei.[5] Außerdem treten unter diesem Papste eine Reihe von Obligationen sowohl für die Kammer wie für das Kardinalskollegium auf, die, von einigen Ausnahmen abgesehen, sicher aus Anlaß der Bestätigung oder Ernennung der betreffenden Prälaten gemacht worden sind.[6]

---

[1] Die Stelle schon von Gottlob S. 136 aus Ughelli, Italia sacra Bd. III (Venedig 1718) c. 124 angeführt. Dr. Schneider teilte sie mir aus dem Original in Pisa mit.

[2] So verdienstlich auch diese Zusammenstellung ist, so wäre es doch wünschenswert gewesen, wenn G. das Material übersichtlicher geordnet hätte. Das gilt besonders von den sog. Konsekrationsservitien. Sie müßten zwar bei der Geschichte des kurialen Geschenkwesens angeführt werden, sind aber für die Geschichte des Servitium, insbesondere, wie wir unten sehen werden, des Servitium minutum, völlig auszuschalten, da sie nach wie vor auch noch neben jenen vom 14. Jahrhundert erhoben und nach anderen Gesichtspunkten verteilt wurden. — Ergänzungen zu Gottlobs Material siehe in meiner Besprechung seines Buches, Gött. Gel. Anz. 1903 Nr. 12 S. 984 ff.

[3] Auf diese Stelle (Chron. maj. V 40) habe ich schon in der erwähnten Besprechung S. 985 hingewiesen. Haller hat aber erstmals sie zum Beweis dagegen angezogen, daß Alexander IV. nicht der Erfinder der Servitientaxe gewesen sei (Westd. Zeitschr. XXII [1903] S. 347). Ich habe mich dieser Auffassung angeschlossen (Gött. Gel. Anzeigen 1904 Nr. 10 S. 783 Anm. 3), möchte aber doch hier hervorheben, daß die Stelle nicht von einem Anteil für die Kardinäle spricht, so daß sie für das Servitium commune allerdings nicht beweiskräftig ist.

[4] Memorials of St. Edmund's abbey, ed. Th. Arnold (London 1896) S. 61. Vgl. Liber taxarum 23.

[5] S. unten.

[6] In diesem Zusammenhange sei noch auf die von Gottlob viel verwertete Ver-

Im einzelnen läßt sich die ganze Entwicklung noch klarer verfolgen, wenn wir die Frage zu beantworten suchen: Wer konnte anfänglich zu der Servitienobligation herangezogen werden? Ganz allgemein gesprochen diejenigen, die von dem Hl. Stuhl ernannt oder bestätigt wurden. Das waren um die Mitte des 13. Jahrhunderts die Metropoliten, die exemten Bischöfe und Äbte und schließlich alle diejenigen, die infolge von Wahlstreitigkeiten auf dem Wege der Appellation oder infolge von Reservation unmittelbar vom Papste ernannt wurden.

Was nun zunächst die Palliengelder betrifft, so haben hier sämtliche Forscher einen der wichtigsten Punkte bei der Ausbildung der Servitiengelder übersehen. Volle Verwirrung hat König angerichtet, indem er ihnen neben den Servitien ein besonderes Kapitel widmete,[1] ohne zu merken, daß es sich hierbei um nichts anderes als um eine bestimmte Klasse von Servitien handelte, nämlich derjenigen Prälaten, die seit alter Zeit bei ihrer Ernennung das Pallium erhielten. Das beweist unzweifelhaft die Beobachtung, daß in den vorhandenen Kammerregistern seit 1295 nirgends von Palliengeldern zum Unterschiede von den Servitien die Rede ist, und ferner die Geschichte der Servitienerhebung in einzelnen Erzdiözesen, so besonders der Servitienzahlungen von Mainz, die F. Hermann sehr übersichtlich geschildert hat.[2] Wenn dort besonders im 15. Jahrhundert und zur Reformationszeit von den Palliengeldern die Rede ist, so verstand man darunter immer nur in erster Linie das Servitium commune[3] mit den S. minuta. Dazu kommen die besonders bei Erzbistümern nicht geringen

---

ordnung Innocenz' IV. bei Tangl, Kanzleiverordnungen S. 59 hingewiesen. Um den vielfachen Verleumdungen der Kurie in Geldsachen entgegenzutreten, verordnete er, daß in Zukunft diejenigen »qui de proprio servierint pro suis specialibus negotiis« oder deren Vertreter »qui nobis vel cuicunque de curia nostra pro certa et legitima causa ultra viginti solidos servierit« sich dies brieflich unter Strafe der Exkommunikation seitens der Empfänger bestätigen lassen müßten. Die Stelle ist in erster Linie dem Zusammenhang nach auf geldliche Abmachungen bei Expedition der Petitionen und Briefe, denen Innocenz im vorausgehenden entgegentritt, zu beziehen. In zweiter Linie kann man allerdings an die Taxen bei Prozeßangelegenheiten, an Visitationsgelder (schon Alexander IV. stellt hierfür Quittungen aus, s. unten) und an Konfirmationsgelder bezw. die eigentlichen Servitien denken. Beachtenswert ist, daß der hier gebrauchte Ausdruck »servire« noch in den Visitationsquittungen Johanns XXII. vorkommt. S. unten. Den Ausdruck »Servitienquittungsverordnung« (Gottlob S. 71) kann man zulassen, er könnte aber leicht irreführen.

[1] S. 26. Die angeführten Stellen sind nicht beweiskräftig. Vgl. auch A. Schulte l. c. S. 235, wo von Servitien und Palliengeldern die Rede ist.

[2] Die Mainzer Servitienzahlungen, Sonderabdruck aus dem Archiv für Hess. Geschichte und Altertumskunde 1904. Daselbst Luthers Äußerung aus Erl. Ausg. XXVI 220 f.: »Dieser Hader, der sich zwischen mir und dem Papst hat erhoben, hub sich über dem Pallio an. Pallium ist ein hänfen oder flächsen Faden, gestrickt und gewirkt als ein Kreuz, das man hinten und vornen über die Casel werfen kann, wie die Kreuze an den Caseln gemeiniglich sind, ist etwa dreier Finger breit, soll alles und alles bei 6 oder 7 Lawenpfennig oder eins Schwertgroschens werth sein, so köstlich Ding ist's . . . Nu sagt man, das Pallium zu Mänz koste 26 000 Gülden; so theur ist der Hanffaden zu Rom. Etlich meinen, man bring es nicht unter 30 000 Gülden von Rom.«

[3] Wimpheling klagt über die allzu hohe Taxe »pro pallio« unter Verweis darauf, daß sie früher nur 10 000 Goldgulden betragen habe. (Ebd. S. 4.) Das war eben die Servitientaxe.

Taxen für die Ausfertigung der Provisionsurkunde und »pro assignatione« pallii, die natürlich auch schon unter Iohann XXII. üblich waren[1] und besonders gegen Ende des 15. Jahrhunderts vielfach überschritten wurden. Rechnen wir dazu noch mancherlei andere Spesen, Trinkgelder und Verehrungen, dann konnte sich allerdings über die Taxe hinaus, wie das beispielsweise bei Berthold von Henneberg (1448–1504) der Fall war, noch ein bedeutender Kostenaufwand ergeben.[2] Die Grundlage aber bildete die Servitientaxe. Die Gebühren für das Pallium waren so gering, daß sie für die Entwicklung gar nicht in Frage kommen konnten.

Nun aber wissen wir, daß schon seit alter Zeit Palliengelder erhoben worden sind. Wie Gottlob hervorgehoben hat,[3] verbot Gregor I. mit den Ordinationsgeschenken auch diejenigen »pro pallio«. Die Verfügung wurde später aufgehoben. Beschwerden dagegen finden sich schon im 8. Jahrhundert.[4] Im Anfang des 9. Jahrhunderts hatte diese Taxe schon Bestand gewonnen.[5] Um 1027 wurden die dänisch-englischen Palliengelder, weil zu drückend (immensitas pecuniarum, quae ... expetebantur), auf Klagen des Königs Knut zurückgenommen. Erzbischof Markulf von Mainz sandte um 1160 den Fuß des goldenen Kreuzes, das Erzbischof Willigis gestiftet hatte, »pro pallio«, nach Rom.[6] Wie wir aus der Continuatio gestorum Trevirorum ersehen, übergab Innocenz IV. dem Erzbischof Arnold von Trier das Pallium gratis, was nach der Angabe des Chronisten selten geschehen sei.[7] Wir sehen also, die Palliengelder waren vor Alexander IV. in Übung. Sie waren wohl mit, und da behält Schulte in gewissem Sinne doch recht, die Hauptursache der Verschuldung der von ihm erwähnten Erzstifter und bildeten ganz unzweifelhaft die unmittelbaren Vorläufer der Servitien, durch die sie dann sozusagen abgelöst wurden.[8] Wenn wir auch nichts Näheres darüber wissen, so ist doch die Annahme nicht abzuweisen, daß vielleicht damals schon nach alter Übung die Prälaten sich zur Zahlung in irgendeiner Form verpflichtet haben und daß man sich wohl über die Höhe der Summen von Fall zu Fall verständigt hat. Dagegen spricht weder die erwähnte Verordnung Innocenz' IV., noch die Tatsache, daß man schon seit dem

[1] Vgl. Tangl, Kanzleiordnungen S. 108: De litteris provisionum patriarcharum et archiepiscoporum pro qualibet littera 24 Turonenses. Si vero fiat mentio de benedictione abbatis vel consecratione episcopi vel archiepiscopi seu patriarche et assignatione pallii, duo turonenses possunt poni ultra taxationes predictas in qualibet dictarum litterarum. Vgl. auch Woker, Finanzwesen der Päpste S. 165.

[2] L. c. S. 20.

[3] S. 9 Anm. u. 41. M. G. Epp. I 57[8].

[4] Ebd. S. 12 Anm.

[5] Sägmüller, Die Tätigkeit und Stellung der Kardinäle S. 187 ff.

[6] Werner, Der Dom von Mainz I 567; Hermann l. c. 7; Gottlob l. c. 20 aus Annal. S. Disibod. M. G. SS. XVII 29. Auf dem Kreuz die Inschrift: Auri sexcentas haec crux aurea libras.

[7] M. G. XXIV 407 Contin. V: Pallium quod Rome raro accidit, gratis transmisit.

[8] Schulte l. c. S. 232 ff. Hacke, Die Palliumverleihungen bis 1143, Marburg 1898, enthält nichts hierüber.

12. Jahrhundert über den Mangel der kurialen Einkünfte Klage geführt hat,[1] da dies auch später noch geschah.[2]

An zweiter Stelle kommen die exemten Prälaten in Betracht, besonders seitdem ihnen zur Pflicht gemacht war, in Rom persönlich zu erscheinen und sich dort konsekrieren zu lassen.[3] Das IV. Laterankonzil hatte zunächst noch ganz allgemein die Forderung gestellt, daß die immediaten Bischöfe und Äbte sich persönlich zu ihrer Bestätigung an der Kurie einfinden sollten. Daß hier eine absolute Bindung nicht vorlag, zeigt der Zusatz »si commode potest« und die Konzession, daß sie auch geeignete Vertreter schicken könnten.[4] Alexander IV. hat diese Bestimmung verschärft, indem er verlangte, daß die genannten Prälaten sich persönlich sowohl zur Bestätigung wie zur Weihe beim Hl. Stuhle einfinden sollten.[5] Daß diese beiden Bestimmungen in erster Linie mit den damaligen Zentralisationsbestrebungen aufs engste zusammenhängen, ergibt ihre Formulierung von selbst; daneben konnten wir auch feststellen, daß finanzielle Gesichtspunkte dabei mit im Spiele waren.

Was die an dritter Stelle genannten Prälaten betrifft, so genügt schon ein Blick in die Register Innocenz' III., um zu sehen, wie schon damals zahlreiche von Rom aus ernannt wurden. Besonders lehrreich sind in dieser Hinsicht die statistischen Untersuchungen von Aldinger über die Neubesetzung der deutschen Bistümer von 1243—1254[6] und diejenigen von Krabbo über die Besetzung der ostdeutschen Bistümer.[7] Nach Aldinger wurde unter Innocenz IV. in der Zeit nach 1246 in 29 Fällen dreimal an die Kurie appelliert; zwölfmal griff die Kurie frei von sich aus in die Wahlen ein. Der Pontifikat Innocenz' IV. ist nun gerade in dieser Hinsicht sehr lehrreich und tritt gegenüber den übrigen in diesem Punkte besonders hervor. Aber auch die folgenden Päpste fanden Gelegenheit und Anlaß in hinreichendem Maße, in die Wahlen einzugreifen und sie in ihrem Sinne zu beeinflussen, bis dann schließlich durch wiederholte Reservationen umfangreicheren Charakters die Besetzung der servitienpflichtigen Stellen sich zu einem Reservatrecht der Kurie ausbildete.[8]

[1] Vgl. das wertvolle Material bei Gottlob S. 48 ff. Hier zu dem Versuch Honorius' III., durch eine besondere Auflage in der Höhe von einer bezw. zwei Präbenden an den Kathedralen in Frankreich und England Abhilfe zu schaffen (Bulle: Super muros, Bull. Rom. ed. Taurin. III 409), noch zu ergänzen Annales de Wigornia, ed. Luard, in Annal. mon IV (London 1869) S. 418.

[2] Ebd. S. 61 und 67.

[3] Vgl. hierzu den Abschnitt über die Census mit der dort angeführten Literatur. Hüfner, Das Rechtsinstitut der klösterlichen Exemtion in der abendländischen Kirche (Mainz 1907) geht auf diese Fragen nicht ein.

[4] Mansi, Conc. coll. XXII 1014 cap. 26

[5] Eubel, Hierarchia I 129 und Röm. Quartalschr. VIII 173; Gottlob S. 92. Ausführliche Angaben über die Auffassung und Wirkung beider Konstitutionen in Liber taxarum S. 23.

[6] Die Neubesetzung der deutschen Bistümer unter Papst Innocenz IV. (Leipzig 1900) S. 108 ff., 144 ff., 184 ff.

[7] Die Besetzung der deutschen Bistümer unter Friedrich II. I. Teil (Berlin 1901).

[8] Eine interessante Statistik über die Provisionen niederer Pfründen der Päpste bei

Eine für diese ganze Entwicklung einschneidende Maßregel bildete die Konstitution »Cupientes« Nikolaus' III. Sie hatte zum Inhalt die Forderung, daß alle Bischöfe und Äbte, mochten sie nun infolge ihrer unmittelbaren Stellung zu Rom oder infolge von Appellation von der Kurie ernannt werden, innerhalb eines Monats nach der Wahlnotifikation persönlich vor dem Papste zu erscheinen hätten.[1] Es wäre zuviel gesagt, wollte man mit Kirsch hieraus schließen, daß Nikolaus III. auch der Urheber der Servitientaxe gewesen sei, aber es ist ganz unzweifelhaft, daß diese Verfügung ebenso wie diejenigen Innocenz' III. und Alexanders IV. mit der Entwicklung der Servitienerhebung zusammenhängt und auf diese selbst einen nachhaltigen Einfluß ausgeübt hat.

Während die Pallien- und Konfirmationsgelder die unmittelbaren Antezedenzien der Servitien bildeten, kommen die Prozeßkosten und die übrigen Auslagen doch nur indirekt hierfür in Betracht. Sie dürfen aber nicht dabei übersehen werden, schon deshalb, weil man sich bei dieser Gelegenheit am besten über die Höhe des Gesamteinkommens der betreffenden Stellen an der Kurie orientieren konnte und weil anderseits sie häufig zur Verschuldung beigetragen haben, während man gerne geneigt ist, wesentlich die Servitien bezw. Konfirmationsgelder hierfür verantwortlich zu machen. Welch enorme Kosten mit den Wahlstreitigkeiten und Appellationen um die Wende des 12. zum 13. Jahrhundert verbunden waren, ersehen wir aus verschiedenen Berichten jener Zeit. Einen äußerst kurienfeindlichen Standpunkt nimmt das Chronicon Urspergense ein. Hier heißt es zum Jahre 1198[2]: »Vix enim remansit aliquis episcopatus sive dignitas ecclesiastica vel etiam parrochialis ecclesia, quae non fieret litigiosa et Romam deduceretur ipsa causa, sed non manu vacua. Gaude, mater nostra Roma, quoniam aperiuntur kataraktae thesaurorum in terra, ut ad te confluant rivi et aggeres nummorum in magna copia.« Nicht günstiger stellen sich zu dieser Frage die Gesta der Lütticher Bischöfe (1200)[3]: »Roma gaudet, assueta pasci et impleri mercimoniis dissentionum atque contentionum ecclesiae Leodiensis.« Zu diesen Quellen kommt noch der sehr lehrreiche, wenn auch einseitige und in manchen Punkten stark übertreibende Bericht des Archidiakons Giraldus Cambrensis über die Geschichte seiner Wahl, Appellation und Bestätigung (1199).[4] Die Gegenpartei habe

H. Baier, Päpstliche Provisionen für niedere Pfründen bis zum Jahre 1304. Inauguraldissertation, Münster 1905. — Über die Reservationen vgl. Eubel, Zum päpstl. Reservations- und Provisionswesen, Röm. Quartalschr. VIII (1894) S. 167 ff. Dazu ausführlicher: Lux, Constitutionum ap. de generali beneficiorum reservatione a 1265 usque ad a. 1378 emissarum. Wratislaviae 1905. S. unten.

[1] C. 16 in VI° de electione I 6. Gottlob hat S. 92 hierfür Reg. Clem. V nr. 1561 zitiert und daher über den Inhalt der Konstitution nichts Bestimmtes angeben können. S. Liber taxarum S. 22 Anm. 1.

[2] M. G. SS. XXIII 367.

[3] M. G. SS. XXV 117. Vgl. auch Gesta ep. Traiect. ebd. XXIII 407.

[4] Op. III (ed. Brewer, London 1863) S. 101 ff. Geraldus Cambrensis und Thomas von Evesham über die von ihnen an der Kurie geführten Prozesse von M. Spaethen. N. Archiv XXXI (1905) S. 595—649.

versucht, erzählt er, zunächst die Kämmerer und Berater und dann den Papst und die Kardinäle durch eine ungeheure Menge Geldes zu bestechen. Ihn selbst habe der ganze Streit nicht weniger als 11 000 Mark Silber gekostet.[1]

Zur Zeit des Konstanzer Konzils sah man in den Oblationen, die von den infolge zwiespältiger Wahl in Rom ernannten Prälaten gespendet wurden, die Anfänge der Servitien. In der Declaratio über die Annaten heißt es: »De vacantibus vero et fructibus primi anni maiorum praelaturarum, abbatialium videlicet, episcopalium et supra, nullum aliud initium fuisse invenitur quam voluntaria et gratuita oblatio quorundam, qui in discordia electi ad abbatialem vel cathedralem ecclesiam, dum prosequerentur in curia, per appellationem ad eam factam per eum, qui obtinebat finalem victoriam et promovebatur sive eligebatur.«[2]

Wir haben in den bisherigen Ausführungen die Vorgeschichte der Servitien lediglich nur vom Standpunkte der Entwicklung an der Kurie selbst betrachtet. Man könnte nun die Frage aufwerfen: War die Einführung dieser Taxe wirklich etwas durchaus Neues und Ungewohntes, oder lassen sich nicht außerhalb des Bereiches der kurialen Verwaltung ähnliche Einrichtungen nachweisen? Wir werden später sehen, daß die fructus primi anni bezw. die Annaten schon längst, bevor sie von der päpstlichen Kammer als Finanzquelle herangezogen wurden, von den Bischöfen vielfach innerhalb längerer Zeiträume erhoben worden waren. Die Kurie hat also hier nichts Neues eingeführt, sondern an die schon vorhandene Praxis der Bischöfe angeknüpft. Bei der Besteuerung der höheren Prälaten können wir auf eine entsprechende Einrichtung nicht hinweisen; es muß aber in diesem Zusammenhang auf einen längst von den deutschen Königen bei Besetzung der Reichskirchen und Reichsabteien beanspruchtes Recht hingewiesen werden, das für die Vorgeschichte der Servitientaxe doch nicht ganz ohne Bedeutung ist. In dem Würzburger Privileg Friedrichs II., das den Verzicht auf das Regalienrecht ausspricht, lesen wir nämlich: »Veterem illam consuetudinem detestantes, quam antecessores nostri Romanorum imperatores et reges in cathedrales exercuerunt ecclesias et abbatias, que manu regia porriguntur, quod videlicet decedentibus episcopis et prelatis earum non solum reliquias rerum mobilium eorundem consueverunt occupare quam etiam redditus et proventus per totius anni primi circulum ita prorsus auferre, ut nec solvi possent debita decedentis nec succedenti prelato necessaria ministrari, eidem consuetudini sive iuri . . . renuntiamus.«[3] Die Könige übten also nicht nur das Spolienrecht aus, sie erhoben auch bei der Stuhlledigung das volle Einkommen eines ganzen Jahres. Das Servitium betrug hingegen nur ein

[1] Auch von Gottlob S. 137 erwähnt.

[2] v. d. Hardt I 761 ff.

[3] M. G. Const. II (ed. Weiland) S. 68. Vgl. hierzu unten den Abschnitt über die Spolien- und Interkalarfrüchte.

Drittel der jährlichen Einkünfte. Besonders beachtenswert ist der ausdrückliche Hinweis auf die Folgen dieses Systems: Die Verschuldung der Stifter und der Mangel der nötigen Sustentation für den Nachfolger.[1] Nachdem die Könige auf diese Praxis verzichtet hatten, konnte die Servitientaxe doch noch erträglich und jedenfalls nicht als etwas durchaus Ungewohntes erscheinen.

Vor dem Jahre 1295, mit dem die Obligationsregister des Vat. Archivs einsetzen, ist ein Vergleichsmaterial für die Beurteilung des ganzen Systems der Servitienerhebung nicht vorhanden. Nur die noch erhaltenen Kammerregister Urbans IV. und Clemens' IV. enthalten eine Anzahl von Papstbriefen, die für die Entstehungsgeschichte der Servitien in Betracht kommen. Wollen wir diese richtig bewerten, dann haben wir uns drei Fragen vorzulegen. Erstens, seit wann begegnen uns wirkliche Obligationen von Bischöfen und Äbten aus Anlaß ihrer Ernennung und Bestätigung zur Entrichtung größerer Summen an die päpstliche Kammer? Schon im 12. Jahrhundert ist der Ausdruck »servitium« im Sinne einer freiwilligen Gabe üblich. Worauf es aber in unserem Falle ankommt, das ist die durch amtliche Verpflichtung vollzogene Bindung zur Erlegung einer bestimmten Taxe. Zweitens, seit wann lassen sich Beispiele von Obligationen an das Kollegium der Kardinäle nachweisen? Drittens, seit wann lassen sich Fälle aufzeigen, in denen derselbe Prälat aus Anlaß seiner Bestätigung sich sowohl der Kammer des Papstes wie der Kardinäle verpflichtete? Von besonderem Werte wäre hier, feststellen zu können, daß diese Obligationen gleichzeitig erfolgt und die Beträge für beide Teile gleich groß gewesen seien. Hiermit wäre das Servitium commune gegeben. Gottlob hat das hierfür vorhandene Material nur teilweise herangezogen und scheint übersehen zu haben, daß auch das Register Clemens' IV. noch Nachweise für die Zeit Alexanders IV. enthält. An der Hand der hier folgenden Tabelle soll versucht werden zu zeigen, inwieweit sich seine Aufstellungen, daß Alexander IV. der Erfinder der Servitientaxe gewesen sei, und daß die Taxe schon damals für beide Teile die gleiche Höhe erreicht hätte, festhalten lassen.

Bistümer.

Alexander IV.	Taxe (flor.)	Summe für die Kammer	Summe für die Kardinäle	Münzart	Fundort (Register)
Armachan.	—	—	—	—	Urb. 209
Bambergen. ep.	3 000	—	100	Marc. arg.	Urb. 32

[1] Hierin hat man offenbar eine Anspielung darauf zu sehen, daß die Stelle schon vor Ablauf des Jahres besetzt wurde. Traf dies tatsächlich zu, dann ging der neue Inhaber eines Teiles seines Jahreseinkommens verlustig, wie das ja tatsächlich bei den Servitien bis zu einem Drittel des Jahreserträgnisses der Fall war. Vgl. unten.

[2] Vgl. oben S. 21* Anm. 3 Schluß: et alia servitia.

	Taxe (flor.)	Summe für die Kammer	Summe für die Kardinäle	Münzart	Fundort (Register)
Bremen. aep.	600	2000	1000	Libr. prov.	Urb. 489 u. 35
Colonien. aep.	10 000	1000	—	Marc. arg.	Urb. 370
Glasguen. ep.	2 500	800	200	Marc. sterl.	Urb. 134 u. 35
Herbipolen. ep.	2 400	765	50	Marc. sterl.	Urb. 118, 480, 488 u. 35 Vgl. auch Cl. 765 u. 775
Ispalen. aep.	2 600	—	100	Marc. sterl.	Urb. 35
Lachedaemonen. ep.	—	100	—	Marc. sterl.	Urb. 482
Leodien. ep.	7 200	300	—	Marc. sterl.	Cl. 777
Maguntin. aep.	10 000	1000	500	Marc. arg.	Urb. 487 u. 35
Olenen. ep.	250	200	—	Unc. auri	Urb. 481
Palentin. ep.	2 000 (al. 3000)	100	—	Marc. sterl.	Urb. 156 Vgl. auch Cl. 781
Salzeburgen. aep.	10 000	4000	1862	Marc. arg.	Urb. 37, 38 u. 35 Vgl. auch Cl. 794
Treveren. aep.	7 000	2000	900	Marc. arg.	Urb. 29, 30 u. 35
Tuamen. aep.	200	500	—	Marc. sterl.	Urb. 491 Vgl. auch Cl. 761
Wintonien. ep.	12 000	1300	800	Marc. sterl.	Urb. 474 u. 31 Vgl. auch Cl. 779
Urban IV.					
Abulen. ep.	700	100	—	Marc. sterl.	Cl. 780
Auxitan. aep.	10 000	100	—	Marc. sterl.	Urb. 121
Colonien. aep.	10 000	2000	—	Marc. arg.	Urb. 490
Ebredunen. ep.	2 400	400	—	Libr. Tur.	Cl. 735[1]

Abteien.

Alexander IV.	Taxe (flor.)	Summe für die Kammer	Summe für die Kardinäle	Münzart	Fundort (Register)
S. Aygulfi de Pruvino Trecen.	—	400	—	Libr. Tur.	Cl. 753
Westmon. London.	2000	300	300	—	Urb. Reg. ordinar. Nr. 42
Urban IV.					
S. Iohannis Angeliacen. Xanctonen.	1333⅓	1000	600	Libr. Tur.	Cl. 746
S. Luciani Beluacen.	3000	1000	—	Libr. Tur.	Cl. 804

Um möglichst große Klarheit in die ganze Frage zu bringen, soll außer dieser Liste noch ein Verzeichnis der hier genannten Prälaten folgen, die von Alexander IV. die Konzession erhalten haben, entweder selbst oder durch ihre Prokuratoren bei italienischen Kaufleuten aus Anlaß ihrer Bestätigung oder Ernennung Anleihen zu machen. Es können hierbei

[1] Metz (Reg. Cl. nr. 796) schuldet der Kammer 5000 libr. Tur.; Münster 400 marc. sterl.; Agram (Cl. nr. 797) 564 marc. sterl. Sienesischen Kaufleuten. Terouane (Cl. nr. 787) 100 libr. Tur. verschiedenen Gläubigern.

natürlich nur solche Beispiele in Betracht kommen, bei denen es sich um ein Mutuum pro expediendis negotiis in curia handelte.[1]

Anno I.

Bourel de la Rocière.

Nr. 28 u. 29	Eccl. Wintonien.	345 + 230 m. sterl.	Jan. 5
Nr. 478	Mon. Westmon. Londonien.	100 m. sterl.	Apr. 17
Nr. 977	Herbipolen ep.	215 m. sterl. novorum	Sept. 22

Anno II.

Reg. Vat. 24.

Nr. 169	Leodien. ep.	1000 m. novor. sterl.	Mai 5
Nr. 315	Ispalen. ep.	3000 libr. Tur.	Nov. 2

Anno IV.

Nr. 19	Armachan. ep.	800 m. sterl.	Jan. 9
Nr. 45	—	+ 500 m. sterl.	Jan. 9
Nr. 44	Salzeburgen. aep.	400 m. arg.	Jan. 25

Anno V.

Nr. 4	Maguntin. aep.	450 m. sterl.	Jan. 2
Nr. 80	Mon. Westmon. Londonien.	1000 m. sterl.	März 5
Nr. 98	Mon. S. Winoci Bergen.	2500 libr. Paris.	März 17
Nr. 100	Tuamen. aep.	2400 m. sterl.	April 29
Nr. 127	Bremen. aep.	2500 m. sterl.	Jun. 14

Ziehen wir zu der ersten Liste den Wortlaut der Urkunden, in denen diese Obligationen erwähnt werden, noch heran, so ersehen wir, daß sich unter Alexander IV. nicht wenige Prälaten zu verhältnismäßig hohen Summen der päpstlichen Kammer und teilweise auch dem Kardinalskollegium gegenüber verpflichtet haben. Aus der zweiten Liste können wir entnehmen, daß mehrere dieser Prälaten von Alexander IV. die Lizenz zu einer Anleihe erhalten haben. Die hierbei genannten Summen übersteigen zum Teil die Obligationstaxe, zum Teil bleiben sie auch hinter derselben zurück, was natürlich nicht besonders auffallen kann. Es unterliegt aber wohl keinem Zweifel, daß diese Anleihen mit jenen Obligationen zusammenhängen, wenn sich dies auch nicht direkt beweisen läßt. Ferner ist in diesem Zusammenhang besonders in Erwägung zu ziehen, daß außer den in der zweiten Liste angeführten Bischöfen und Äbten noch mehrere andere »pro negotiis expediendis« sich die Licentia mutandi geben ließen. Da es sich hierbei um hohe Summen handelt, erscheint es ausgeschlossen, lediglich nur an Reiseauslagen und Gebühren, Brieftaxen u. dgl. zu denken. Auf der anderen Seite läßt sich aber nicht in Abrede stellen, daß auch noch andere Gründe für die Anleihe maßgebend gewesen sein konnten, ohne daß man dabei an eine bestimmte Verpflichtung der Kammer und den Kardinälen gegenüber zu denken hätte, wiewohl letztere mit einbegriffen sein konnten. Das gleiche gilt von den zahlreichen Beispielen von Licentia mutandi zu größeren Summen aus den letzten Jahren Innocenz' IV.[2]

[1] Vgl. hierzu auch Gottlob, Kuriale Prälatenanleihen im 13. Jahrhundert, Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgesch. I (1903) S. 345 ff.

[2] Vgl. besonders folgendes Beispiel: Stephano suppriori Cantuarien. procuratori

Auch hier müssen wir nach der Höhe der Summen schließen, daß es sich bei mehreren noch um andere Kosten als die erforderlichen Expeditionsgebühren handelte, wobei allerdings der Beweis in keinem einzigen Falle zu erbringen ist, daß es sich um Obligationen der Kammer gegenüber gehandelt habe. Es bleibt also für die Zeit Innocenz' IV. nur das einzige schon erwähnte Beispiel des Abtes von St. Edmundsbury vom Jahre 1248, wo 800 Mark Sterling als Verpflichtungssumme erwähnt werden, wie uns Matthaeus Paris berichtet. Wie steht es nun mit den in der obigen Liste angeführten Obligationen unter Alexander IV.?

Was zunächst die Urkunden, die von Verpflichtungen der Kammer bezw. deren Vertretern gegenüber berichten, anbelangt, so ist in mehreren Fällen indirekt angedeutet, daß es sich um Obligationen aur Anlaß der Bestätigung handle, sei es, daß der in den Schreiben Urbans IV. angegebene Zeitpunkt mit dem der Konfirmation oder Ernennung zusammenfällt, sei es, daß von dem betreffenden Prälaten gesagt wird, daß er sich, wie es vom Kölner Elekten Heinrich heißt, »apud sedem apostolicam constitutus« zu der genannten Summe verpflichtet habe. Den interessantesten Fall hat Gottlob übersehen. Es ist dies die Verpflichtung des Erzbischofs von Tuam. Er schuldete nach Nr. 479 des Registers Urbans IV. den Florentinern Dulcis und Noctis 1000 Mark Sterling, zu der er sich durch die genannten Kaufleute unter Alexander IV. der Kammer verpflichtet hatte (camere offerente). Letztere zahlten diese Summe unter Urban IV. im voraus. Eine zweite Schuld kontrahierte derselbe Erzbischof bei den Florentiner Kaufleuten Jacobus Giberti und Raynerius Bellindotis. Da diese jedoch von der Kurie vorübergehend wegen Geschäftsdifferenzen exkommuniziert wurden, erhielt der Erzbischof ebenso wie mehrere andere Prälaten von Urban IV. die Weisung, die ganze Summe an ein Sienesisches Bankhaus zu entrichten. Inzwischen aber verständigte man sich wieder mit den genannten Florentinern, und nun richtete man an den Erzbischof die weitere Aufforderung, die schuldige Summe, soweit die Sienesen noch nichts erhalten hätten, nun doch den Florentiner Bankiers zu zahlen. Nur eine Ausnahme wurde hier gemacht. Aus Nr. 491 des Kammerregisters Urbans IV. ersehen wir, daß die Sienesen einen Teil der ganzen Summe erhalten sollten, nämlich »de quingentis marcis sterlingorum, quas olim per manus predictorum Iacobi Giberti et Raynerii Bellindotis camere fel. rec. Alexandri pape predecessoris nostri, dum viveret, nomine servitii promisisti«, da die Florentiner darauf verzichtet hätten. Die Urkunde beweist

dil. fil. electi Cantuarien. Constitutus in presentia nostra nobis humiliter supplicasti, ut cum pro expediendis negotiis dil. filii. . . . Cantuarien. electi apud sedem apostolicam moram trahens multa subieris onera expensarum nec receperis aliquid ab eodem, providere tibi super hoc paterna sollicitudine curaremus. Attendentes igitur, quod ipsius electi negotia fueris fideliter et laudabiliter prosecutus, contrahendi mutuum nomine ipsius usque ad summam 540 marcarum ac obligandi propter hoc ipsum et bona eius archiepiscopalia plenam tibi concedimus auctoritate presentium de fratrum nostrorum consilio facultatem. Datum Anagnie 2 kal. oct. anno primo. (Reg. Vat. 21 f. 24^{v} nr. 142.)

zweierlei. Zunächst wird durch sie die Tatsache, daß das Servitium — von servitium commune ist nicht die Rede — schon von Alexander IV. erhoben wurde, auch durch den Ausdruck selbst über alle Zweifel sichergestellt. Dann aber ergibt sich hieraus, daß ein Teil der Obligation, sowie der ganze Betrag der ersten in Nr. 479 genannten Verpflichtung nichts mit dem Servitium zu tun hat. Daraus geht ferner hervor, daß auch bei den übrigen Urkunden der Wortlaut durchaus nicht zu der Auffassung drängt, daß es sich bei all den noch nicht eingelösten Schuldverpflichtungen nur um das Servitium handelte. Es ist wohl in erster Linie hieran zu denken, aber es können auch andere Summen darin eingeschlossen sein. Somit erhalten wir durch diesen einzigen und wichtigsten aller Fälle auch den Schlüssel für die Erklärung der Tatsache, daß einzelne der in diesen Schuldverpflichtungen genannten Summen so außerordentlich von denen der späteren Servitientaxen differieren. Wer möchte beispielsweise glauben, daß Salzburg sich damals in Form des Servitiums zu 4000 Mark Silber (= 20 000 flor.) an die Kammer und zu 1862 Mark Silber (= 9310 flor.) verpflichtet haben solle, während doch später die gesamte Servitientaxe nur 10 000 Goldgulden betragen hat?

Fassen wir noch einen weiteren Fall ins Auge. Gottlob versichert uns, daß Köln das erste Servitium unter Urban IV. in der Höhe von 2000 Mark der Kammer zu entrichten versprochen habe. Er verweist dabei auf Nr. 370 des Kammerregisters Urbans IV., während Nr. 490 zu zitieren war. In Nr. 370 steht aber etwas ganz anderes. Dort erfahren wir nämlich, daß schon der Vorgänger Engelberts von Falkenburg, Konrad von Hochstaden,[1] bei Florentiner Kaufleuten eine Anleihe von 1500 Mark Sterling gemacht und davon 1000 der Kammer Alexanders IV. versprochen habe.[2] Nach Gottlobs Auffassung müßten wir wieder ein Servitium vor uns haben. In Wirklichkeit kann aber davon gar keine Rede sein, da die Ernennung des Erzbischofs schon 1238 erfolgte.

Es ist also hiernach bei der Benutzung des Urkundenmaterials über die erwähnten Verpflichtungen von Prälaten der Kammer gegenüber die größte Vorsicht geboten. Wir können weder mit Bestimmtheit sagen, daß es sich bei allen diesen Fällen — von den schon erwähnten Ausnahmen abgesehen — um ein Servitium gehandelt habe, noch läßt sich mit Sicherheit feststellen, daß jeweils die ganze Summe diesem Zwecke zugeführt worden sei. Das ist beim Vergleich dieser Posten mit den späteren Servitientaxen ganz besonders im Auge zu behalten.

Wie steht es nun mit den Schuldforderungen des Kardinalskollegs? Auch hier ist in beinahe sämtlichen Fällen nur ganz generell angegeben, daß die betreffende Verpflichtung unter Alexander IV. erfolgt sei. Aus einem

---

[1] Im Register ausdrücklich C(onradus) Coloniensis aep.

[2] In qua predictus capellanus, tamquam procurator suus, in hoc eundem obligavit archiepiscopum.

Schreiben Urbans IV. an den Magister Albert von Parma ersehen wir, daß die Erzbischöfe, Bischöfe und Prälaten Deutschlands, Englands und anderer Länder bei dem Kardinalskollegium noch mit bestimmten Summen im Rückstand waren.[1] In mehreren Briefen desselben Registers, die unmittelbar aufeinander folgen, werden die einzelnen Summen genannt. Dabei begegnen uns auch solche Prälaten, die auch schon der Kammer sich verpflichtet hatten. Nur in drei Fällen sind in den Urkunden die Verpflichtungen beiden Teilen gegenüber zusammen erwähnt: nämlich bei denjenigen des Erzbischofs von Winchester, der Westminsterabtei und des Klosters S. Jean in der Diözese Saintes, welch letzteres übrigens erst das Register Clemens' IV. erwähnt. Bei Westminster wird direkt gesagt, daß die Höhe für beide Teile gleich groß gewesen und die Verpflichtung zu derselben Zeit erfolgt sei. Man wird das letztere auch bei allen übrigen Fällen, wo die gleichen Prälaten sich sowohl dem Papste wie dem Kardinalskolleg gegenüber obligierten, annehmen können, mit Sicherheit beweisen läßt es sich nicht. Abzuweisen sind jedenfalls die Aufstellungen Gottlobs, der aus dem einzigen Beispiele von der Westminsterabtei entnehmen zu müssen glaubte, daß schon zu Alexanders IV. Zeit die Servitientaxe für Papst und Kardinäle gleich gewesen sei. Die Ungleichheit aller übrigen Beträge glaubt er damit erklären zu können, daß die Kardinäle nur noch Restsummen einzufordern gehabt hätten. Aber das wäre ja gerade zu beweisen gewesen. Nach dem Wortlaut der Urkunden kann von Restzahlungen gar keine Rede sein. Ausdrücklich heißt es in dem Schreiben Urbans IV. an den Bischof von Winchester, an das sich die übrigen Briefe formell anschließen, daß sich der Bischof Ademarus an der Kurie dem Kollegium der Kardinäle zu 800 Mark Sterling verpflichtet habe und davon bisher noch nichts entrichtet worden sei.[2] Die Summe war hiernach sicher von Anfang an nicht höher angesetzt. Die Praxis der Gleichteilung bestand im Prinzip zur Zeit Alexanders IV. ebensowenig wie der spätere Modus der Verpflichtung, wo man sich nicht beiden Teilen getrennt, sondern gemeinsam zu einer bestimmten Summe verpflichtete, die dann gleichmäßig verteilt wurde. Unbeachtet blieb bisher eine Stelle in den Gesta Trudonensium, die besagt, daß Abt Wilhelm, der zu seiner Bestätigung am päpstlichen Hofe war, »ad mandatum Alexandri IV pro vigesima, pro cardinalibus et pro legatis 2860 marcas Leodienses exposuit«.[3] Handelte es sich hier um eine ähnliche Aufforderung zur Unterstützung des Kardinalskolleg, wie zur Zeit Honorius' III., der zur Abhilfe von Klagen und Mißständen an der Kurie bestimmte Präbenden für die Kardinäle und Kurialen verlangte, oder sollte dies ein Hinweis auf

[1] Nr. 36.
[2] Urb. Nr. 31. Anderseits wird, wo schon ein Teil bezahlt war, dies hervorgehoben. Vgl. Nr. 134.
[3] M. G. SS. X 396.

das Servitium sein? Die Beantwortung dieser Frage muß dahingestellt bleiben.

Daß die Servitien unter Clemens IV. noch keine bedeutenden Erträgnisse für die Kardinäle abwarfen, beweist die von Gottlob[1] erstmals zitierte Verfügung dieses Papstes, der die »unerträgliche Not seiner Brüder« nicht mehr mit ansehen konnte und deshalb bestimmte, daß denjenigen Kardinälen, die überhaupt nichts hätten, aus irgend einer Quelle 300 Mark beschafft werden sollten, so lange, bis auf anderem Wege Abhilfe geschaffen sei. Die Kammer selbst könne nichts tun. Was die Kardinäle vom Servitium commune erhielten, wurde, wie uns Henricus de Segusia berichtet, der im Jahre 1271 starb, damals in eine gemeinsame Kasse geworfen und durch den Kamerar gleichmäßig verteilt.[2]

Fassen wir das Ergebnis der bisherigen Untersuchungen zusammen, so läßt sich folgendes sagen.

1. »Nomine servitii« verpflichtete man sich schon zur Zeit Alexanders IV., wie aus dem Schreiben an den Erzbischof von Tuam mit Evidenz hervorgeht. Es handelte sich in dem angeführten Falle um ein einfaches Servitium für die päpstliche Kammer. Verpflichtung zu größeren Beträgen und Zahlungen an die Kammer anläßlich der Konfirmation an der Kurie gab es auch schon in der vorausgehenden Zeit, wie die angeführten Beispiele aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts und vor allem die Obligation des Abtes von St. Edmundsbury unter Innocenz IV. zeigen. Insbesondere aber sind in diesem Zusammenhange die seit Jahrhunderten gezahlten Palliengelder der Erzbischöfe zu nennen, die seit alter Zeit entrichtet wurden. In einigen der von Urban angeführten Fällen von Verpflichtungen handelt es sich nachweisbar nicht um Konfirmationsgelder. Daraus ergibt sich, daß man auch bei der Beurteilung der übrigen sehr vorsichtig sein muß; darauf ist besonders bei einer Gegenüberstellung der hier angeführten Summen mit den späteren Servitientaxen zu achten.

2. Mit dem Nachweis, daß die Prälaten sich aus Anlaß ihrer Ernennung oder Bestätigung dem Papst und den Kardinälen zur Zahlung bestimmter Summen verpflichtet haben, ist noch keineswegs der Beweis erbracht, daß sie sich zur Entrichtung einer Pauschalsumme obligiert haben, die dann nach einem bestimmten Verhältnis verteilt worden wäre. Im Gegenteil sprechen die auffallend großen Unterschiede der in den vorhandenen Fällen angeführten Summen dafür, daß die Obligationen zwar gleichzeitig und bei demselben Anlaß, jedoch für beide Teile getrennt erfolgten und daß die Höhe der Summen, sofern vielleicht nicht schon aus früherer Zeit ein Präzedenzfall vorlag, auf gegenseitiger Vereinbarung beruhte. Dabei war selbstverständlich die Möglichkeit einer Verpflichtung zu gleich hohen Summen beiden Teilen gegenüber nicht ausgeschlossen.

[1] S. 61.
[2] Sägmüller S. 176. Gottlob S. 111.

Von einem Prinzip gleicher Teilung kann aber nach dem uns vorliegenden Quellenmaterial nicht die Rede sein.

3. Das Servitienwesen war also auch damals noch nicht definitiv geregelt. Als »Urheber der Servitientaxe« kann man nach der ganzen Geschichte dieser Abgabe Alexander IV. nicht bezeichnen. Es bleibt aber das unstreitige Verdienst Gottlobs, zum erstenmal an der Hand zahlreicher Beispiele gezeigt zu haben, daß tatsächlich der Pontifikat dieses Papstes einen Markstein in der Geschichte der Provisions- und Konfirmationsgelder bedeutet. Das lehrt die Tatsache, daß er die Bestimmungen über die Bestätigung der Exemten wesentlich verschärft hat, sowie die Beobachtung, daß uns unter ihm neben zahlreichen Obligationen der Kammer gegenüber auch mehrere Verpflichtungen für das Kardinalskollegium begegnen. Damit war der Kern des Servitium commune gegeben. Dabei ist allerdings im Auge zu behalten, daß schon Honorius III. den Kardinälen zu Hilfe zu kommen suchte und daß vielleicht gerade infolge dieser Bestrebungen schon vor Alexander IV. den Kardinälen Versprechungen seitens der Prälaten aus Anlaß ihrer Ernennung oder Bestätigung gemacht worden sind.

4. Ebenso wie für die Kardinäle hat Honorius III. auch für die Kurialen eine außerordentliche Unterstützung verlangt. Sein Pontifikat nimmt demnach in der ganzen Entwicklung eine wichtige Stellung ein. Wir kennen aber nur ein Beispiel von Obligation »pro familia pape« um die Mitte des 13. Jahrhunderts. Seit Gregor X. ist jedoch das erste der späteren fünf Servitia minuta, dasjenige nämlich für die Kanzlei, wie wir später sehen werden, sogar mit Angabe des Verteilungsmodus nachweisbar. Um diese Zeit war also die Entwicklung des Servitium commune zum Abschluß gelangt. Die definitive Ausgestaltung des Servitienwesens ist also in die Zeit von Alexander IV. bis Gregor X. zu verlegen.

Leider enthalten die noch vorhandenen Kammerregister der folgenden Pontifikate, speziell diejenigen Nikolaus' III. und Martins IV., kein Material für unsere Frage. Die Obligationsregister setzen erst mit dem Jahre 1295 ein. Sie enthalten nur ganz wenige Fälle, die aus früherer Zeit stammen. Die Obligation des Abtes von S. Michele in der Diözese Turin enthält folgenden Zusatz: »Et illud, ad quod tenebatur in pluri iuxta morem solitum serviendi predecessorum suorum eo, quod in 600 libr. Tur. preter servitia familiarium inventi sunt per registra Romane ecclesie servivisse *etc.*«[1] Hier ist also nicht bloß auf mehrere Vorgänger, sondern auch auf die Register in der vorausgehenden Zeit hingewiesen. Es müssen also schon vor 1295 dieselben Rechnungsbücher existiert haben. Eine ähnliche Bemerkung findet sich bei Erwähnung der Obligation des Erzbischofs von Bordeaux am 13. Februar 1300.[2] Er verpflichtete sich damals zur

[1] Obl. 1 f. 11 (1299 Okt. 30).
[2] Obl. 1 f. 11v.

Zahlung von 4000 Goldgulden, also der später üblichen Taxe. Dazu heißt es nun: »Et est tamen advertendum, quod consuetum et antiquatum servitium predecessorum suorum est 7200 flor.« Das Servitium in der vorausgehenden Zeit war also bedeutend höher. Der unmittelbare Vorgänger des hier genannten Erzbischofs Bertrand wurde 1289 unter Nikolaus IV. ernannt, sein Vorgänger bestieg im Jahre 1275 den erzbischöflichen Stuhl. Die angeführte Notiz, die nicht von einem, sondern von mehreren Vorgängern spricht, führt also, wenn wir nur zwei der vorausgehenden Erzbischöfe in Betracht ziehen, zum mindesten bis in die Zeit Gregors X. zurück. Er ist der Nachfolger Clemens' IV., aus dessen Register wir mehrere Fälle von Obligationen an die Kammer und die Kardinäle festgestellt haben. In diesem Zusammenhange ist auch der von Gottlob erwähnten Verschuldung des Erzbischofs Johann von Courtenay zu gedenken (1266—1270) »qui ob curie papalis servitium enormiter suam ecclesiam exhauserat«[1] und der Zahlung des Erzbischofs Peckham von Canterbury, der 1282 dem Papst und den Kardinälen »300 marcas pro communi servitio« übersandte.[2] Nikolaus III. hat, wie schon von Kirsch hervorgehoben wurde, bestimmt, daß »in dictis servitiis« ein flor. zu 10 sol. Tur. berechnet werden solle.

Zur Charakteristik der Servitien unter Bonifaz VIII. und seinen nächsten Nachfolgern braucht, abgesehen von der Verteilung und Berechnung der kleinen Servitien, die wir noch besprechen werden, nicht viel gesagt zu werden. Beachtenswert ist, daß die Zahl der Prälaten sowohl in den Obligations- wie in den anderen Registern noch verhältnismäßig gering ist. Das zeigt am besten ein Vergleich zwischen dem ersten Jahre Bonifaz' VIII. und dem ersten Johanns XXII. Daß natürlich die Metropolitansitze und die exemten Bistümer und Abteien anfänglich vorwiegen, erscheint nach den früheren Ausführungen als selbstverständlich.

Die Zunahme der Servitienzahlungen unter Johann XXII. und den folgenden Päpsten ist bedingt durch die Entwicklung des kirchlichen Reservationswesens seit der Mitte des 13. Jahrhunderts im allgemeinen, sowie durch zahlreiche Einzelreservationen bei Besetzung der bischöflichen Kirchen und Abteien. Bei der Erhebung der Servitien sind folgende Punkte ins Auge zu fassen: 1. Das Informationsverfahren über die Höhe des Jahreseinkommens der betreffenden Kirchen.[3] 2. Die Form der Verpflichtung. 3. Zahlung und Quittierung oder Nichtzahlung und Prorogation des Termins oder Exekution der bei der Obligation angedrohten Zensuren. 4. Eventuelle Absolutio.

---

[1] S. 139 aus Martène, Thesaurus anecd. II 449.

[2] Gottlob S. 141 aus dessen Registrum epistularum, ed. Ch. Trice Martin I (London 1882) S. 17.

[3] Vgl. hierzu Liber taxarum S. 66, worauf für die Einzelheiten verwiesen sei. Einige Korrekturen und Ergänzungen hierzu hat K. Rieder in Gött. Gel. Anz. 1906 Nr. 6 S. 493 gegeben.

Die Hauptgesichtspunkte habe ich bereits in meinen Untersuchungen zur Geschichte des Liber taxarum der päpstlichen Kammer zusammengestellt. »Entweder wurden bei Festlegung der Taxe und Neueinschätzungen die Vereinbarungen zwischen der Kammer und den sich obligierenden Prälaten oder deren Prokuratoren an der Kurie selbst getroffen, oder man orientierte sich durch die päpstlichen Kollektoren, meist aber an Ort und Stelle über die Höhe des Einkommens.«[1] Vielfach wurden bei Bistümern benachbarte Bischöfe, bei Klöstern der zuständige Bischof, dessen vicarius in spiritualibus oder der Offizial des Kapitels mit dieser Aufgabe betraut. Die in den Schreiben an die Kommissare zum Ausdruck gebrachten Gesichtspunkte und Bestimmungen habe ich in folgende Sätze zusammengefaßt:

1. »Zur Zahlung des Servitiums waren zur Zeit Johanns XXII. nach althergebrachter Gewohnheit diejenigen Prälaten gehalten, die entweder vom apostolischen Stuhle providiert oder (auctoritate eiusdem) konfirmiert wurden.

2. Die Höhe des Einkommens mußte bei Bistümern wie Abteien die Summe von 100 Goldgulden erreichen.

3. Als Servitium commune war ein Drittel des Gesamteinkommens zu entrichten.«[2]

Die Richtigkeit dieser Sätze läßt sich durch ein reiches Urkundenmaterial belegen und steht außer allem Zweifel. Unter Johann XXII. sind die extra curiam vorgenommenen Obligationen schon ziemlich zahlreich. In den Obligationsregistern werden allerdings nur vier Fälle erwähnt. Es sind dies:

Obl. 8 f. 7^{v}: Verpflichtung des Bischofs Gondisalvus von Viseu im bischöflichen Palaste zu Lisboa durch den Erzbischof Gonsalvus von Lisboa »ex commissione sibi facta per dominos camerarios« (1323 Juni 1).

Obl. 10 f. 8^{v}: Verpflichtung des Abtes Ottokarus von Melk in der Diözese Passau in Gretz »coram commissariis in partibus Alamannie« (1325 Mai 19).

F. 38^{v}: Verpflichtung des Abtes Bertrandus von St. Arnulph außerhalb der Stadt Metz durch den Bischof Ludovicus von Metz, der dieselbe »nomine et vice camere d. n. summi pontificis et collegii dominorum cardinalium vigore litterarum dominorum camerariorum predictorum et commissionis sibi facte per eos« vornahm (1326 Dez. 31).

F. 55: Verpflichtung des Abtes Hugo von Selz in der Diözese Straßburg durch den Bischof von Straßburg, der sie »nomine camere et collegii et familiarium vigore commissionis per dd. camerarios sibi facte« vornahm (1328 Mai 17).

Auffallen muß nun, daß hier die Zahl dieser »in partibus« vollzogenen Obligationen eine so geringe ist, während in den Quittungsregistern zahlreiche Kommissionsbriefe zur Entgegennahme der Verpflichtung extra curiam verzeichnet stehen. Der Hauptgrund hierfür ist in der Buchführung zu

[1] Ebd. S. 16.

[2] Vgl. ebd. S. 18 ff. Im einzelnen hierüber aus älterer Zeit »Antonii Massae Gallesii de annatis sermo« (Romae 1564) S. 40. Kirsch, Die Annaten etc. Histor. Jahrb. IX (1888) S. 305. v. d. Hardt, Conc. Const. I 13 (764). Dazu die zahlreichen Einschätzungen extra curiam im Textband S. 686 ff.

suchen, insofern häufig die Hervorhebung der Verpflichtung »in partibus« in den Obligationsregistern unterblieb. Dagegen ersehen wir aus den Quittungsregistern, daß die Obligation in mehreren anderen Fällen tatsächlich außerhalb der Kurie erfolgte. Angedeutet ist dies durch den Vermerk: »Attende quod obligavit se in partibus ex commissione ibi facta«, oder »Attende obligationem factam esse ex commissione in partibus« bei einigen Fällen.[1] Bei anderen ersehen wir dies aus dem Kommissionsschreiben des Papstes.[2]

Was nun das Verfahren bei Vornahme der Verpflichtung an der Kurie selbst betrifft, so habe ich bereits die verschiedenen formae obligationis im einzelnen für die Zeit Johanns XXII. besprochen und dabei folgendes festgestellt[3]:

Die Obligationsformel liegt uns in mehreren Fassungen vor, wie Gottlob durch Gegenüberstellung der Texte gezeigt hat. Sie ist entweder als Notariatsinstrument oder in Form der Anrede, die unter Johann XXII. nicht vorkommt, abgefaßt mit dem Hinweis am Schluß: Et vos domine electe vultis, quod nos clerici camere, qui sumus hic, faciamus unum vel plura publica instrumenta. Die Formel konnte entweder an den betreffenden Bischof bezw. Abt oder an deren Prokuratoren gerichtet sein, sie konnte für einen oder zugleich für mehrere bestimmt sein. Inhaltlich sind hauptsächlich zwei (A und B) Fassungen zu unterscheiden. Zur Feststellung des Unterschiedes der beiden Fassungen ist hervorzuheben, daß der Inhalt in zwei Teile zerfällt: 1. Das eigentliche Versprechen mit den gegebenen Bedingungen, 2. die Androhung der Strafsentenzen im Falle der Nichterfüllung.

A enthält eine allgemeine Einleitung, die in B fehlt. Die Androhung der Exkommunikationsformel ist in A ganz allgemein zunächst gehalten und wird dann am Schlusse in Form der Anrede (Nos miseratione divina . . . camerarii . . . a vobis domine frater) ausführlich wiederholt. Dieser Teil ist, wie Gottlob gezeigt hat, schon unter Benedikt XI. nachweisbar. B ist überhaupt kürzer gefaßt als A. Die Exkommunikations- und Suspensionssentenz ist aber nicht als besondere Formel am Schlusse angefügt, sondern ohne äußere formale Unterscheidung im wesentlichen nach dem Wortlaut der Exkommunikationsformel in das Ganze eingeschoben. Die Fassung B beginnt nicht erst, wie Gottlob meinte, mit

[1] Obl. 5. 1321 Febr. 6: Ventura abb. de Burgos Cesennaten. dioc. 1321 Mai 26: Gerardus abb. mon. s. Michaelis de Tornodoro Lingonen. dioc.
Juni 23: Guill's abb. mon. S. Iohannis de Abbatissis Vicen. dioc.
October 6: Iohannes abb. mon. Salsen., Argentin. dioc.
October 31: Matheus aep. Surrentin.

[2] Vgl. Qu. 686 ff.

[3] Liber taxarum S. 60: Die Obligationsformel bei Übernahme der Verpflichtung zum Servitium commune. Vgl. dazu aus älterer Zeit die Formel bei Gallesius: Ad formulam cameralis obligationis liber (Rom) 1553 S. 15—19, und Gottlob S. 125 u. 161. Der Schluß der Formel findet sich schon, wie Gottlob hervorgehoben, bei Benedikt XI.

Gregor XI., sondern schon mit Johann XXII. seit 1332 und verdrängt von da an A, das jedenfalls nicht mehr in den Obligationsregistern nachzuweisen ist. Wie ich schon in jenen Ausführungen zum Liber taxarum hervorgehoben habe, ist die Obligationsformel in der Redaktion A in Obl. 5 f. 2 (1316) für den betreffenden Bischof oder Abt, und Obl. 8 f. 1 (1323) für den Prokurator, in der Fassung B in Obl. 14 f. 1 (1332) als Notariatsinstrument erhalten. Dazu in Form der Anrede (für einen) Obl. 29 f. 71 (1352), Obl. 43 f. 30, (für mehrere) Obl. 43 f. 181.

Fragen wir, wo die Obligationen an der Kurie abgenommen wurden, so wird in den Registern Johanns XXII. in den meisten Fällen die Wohnung des Kardinalkämmerers oder des päpstlichen Kamerars genannt (hospitium, domus). Selten heißt es »in aula inferiori camere d. camerarii« oder »in palatio episcopali Avinionen., ubi dominus noster residebat«. Häufiger begegnet uns die Angabe »in palatio pape« oder »in aula palatii pape«. Bisweilen, jedoch nicht sehr häufig, lesen wir auch: »in thesauraria papali« oder »in camera thesaurarie«, einige Male auch »in hospitio thesaurarie d. n. pape«.

Die Obligation wurde daselbst in Gegenwart von mindestens zwei Zeugen vorgenommen, zu denen ein Kammerkleriker kam, der das Instrument auszufertigen hatte. Sehr häufig treffen wir auch mehr als zwei Zeugen. Es sind in den meisten Fällen Kleriker der Kammer und des Kollegiums. Selten finden wir dabei den Thesaurar genannt. In einigen wenigen Fällen stoßen wir auch auf Namen von solchen, die nicht zu den Beamten der Kurie gehörten.[1]

Besonders zu beachten sind bei den Obligationen die Zahlungstermine. Die normale Zahlungsfrist betrug sechs Monate bei den meisten der »in partibus« vollzogenen Verpflichtungen. Der gleiche Termin begegnet uns auch bei den Obligationen an der Kurie in einzelnen Fällen, für gewöhnlich sind aber hier als Endtermine bestimmte Feste gewählt, und zwar in der Weise, daß die sich obligierenden Prälaten ihre Beträge hälftig in zwei Raten der Kammer übermitteln konnten. Um eine Übersicht hierfür zu ermöglichen, lasse ich folgende Beispiele folgen:

Obl. 6 f. 1. 1316 Okt. 28: medietatem hinc ad festum b. Iohannis B. et aliam medietatem ad festum resurrectionis Dominice a dicto festo . . . subsequens.

Nov. 17: a festo natalis Domini proxime nunc venturo usque ad unum annum.

Nov. 20: hinc ad festum omnium SS. proxime nunc venturum.

: a festo b. Andree proxime futurum ad annum.

Nov. 29: hinc ad festum ascensionis Dni proxime venturum.

Dez. 3: hinc ad proximam futuram dominicam in Ramispalmarum.

Dez. 10: ab octava epiphanie . . . ad annum.

1317 Jan. 14: a festo purificationis b. M. v. ad annum.

Jan. 14: hinc ad tres annos (in drei Teilen).

[1] Obl. 10 f. 26: presente Iohanne de Loberio rectore par. eccl. de Urciaco dioc. Biturricen. Vgl. auch Obl. 10 f. 27, Obl. 14 f. 20.

Jan. 17: medietatem hinc ad festum nativitatis b. M. virginis et aliam hinc ad festum natalis Dni proxime venturum.

Jan. 17: medietatem hinc ad festum assumptionis b. M. v. et aliam hinc ad festum S. Andree.

Febr. 10: medietatem hinc ad festum omnium SS. et aliam medietatem ad festum resurrectionis Dominice tunc proxime subsequens.

Febr. 17: hinc ad festum natalis b. Iohannis B.

Febr. 19: hinc ad festum S. Michaelis de mense septembris.

März. 17: hinc ad carnis privium proxime futurum.

Apr. 11: hinc ad primum diem quadragesime.

Apr. 27: ad unum annum a festo apostolorum Petri et Pauli computandum.

Mai 7: hinc ad dominicam, qua cantatur »Letare Ierusalem«.

Mai 7: hinc ad unum annum ab hodie computandum.

Juni 20: medietatem in carnis privio et aliam medietatem in festo pentecostes.

Jul. 8: 1000 (flor.) in festo ascensionis Dni et 1000 in alio festo ascensionis et residuos 1000 extunc ad sex menses subsequentes.

Jul. 23: medietatem in carnis privio et aliam medietatem in festo nativitatis b. M. v.

Jul. 28: tertiam partem a festo omnium SS. ad annum, aliam tertiam partem ad annum dictum primum sequentem, et reliquam tertiam partem ad alium annum.

Aug. 13: hinc ad pascha futurum.

Sept. 12: usque ad quinque annos, videlicet quolibet anno 300 flor.

Okt. 28: medietatem in festo pentecostes et aliam in f. natalis Dni.

1318 Febr. 20: hinc ad festum b. Ilarii.

Febr. 23: medietatem in festo omnium SS. et aliam in festo b. Mathie.

1319 Jan. 23: medietatem in festo omnium SS. et aliam in festo conversionis b. Pauli.

Nov. 10: medietatem in festo ascensionis, aliam medietatem in festo b. Martini.

Nov. 15: in festo b. Clementis ad annum.

1320 Apr. 13: medietatem in festo b. Thome.

Überschauen wir diese Statistik, die sich in ähnlicher Weise in den übrigen Jahren wiederholt, dann sehen wir, daß am häufigsten folgende Termine vorkommen: Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Christi Himmelfahrt, Aschermittwoch, der erste Tag der Fastenzeit, Mariä Lichtmeß, Himmelfahrt, Geburt, (Verkündigung auffallenderweise nicht), St. Michael, Johannes d. T., Peter und Paul, St. Andreas und Allerheiligen. Selten sind die gewöhnlichen Sonntage des Kirchenjahres und die Feste der übrigen Apostel und Heiligen. Die Zahlungsfrist erstreckt sich in den meisten Fällen, in zwei Raten, auf den Zeitraum von ungefähr einem Jahre, bisweilen etwas mehr oder weniger. In besonderen Fällen, bei großen Summen, sind mehrere Termine besonders angesetzt in der Art, daß die Summe in drei Jahren zahlbar war.

Was die Höhe der Obligationssumme betrifft, so glaube ich schon in meinen Ausführungen über den Liber taxarum überzeugend nachgewiesen zu haben, daß als Taxe ein Drittel des Gesamteinkommens angesetzt wurde, was nun durch die zahlreichen Beispiele im Textband bestätigt wird.[1] Selbstverständlich ist dabei im Auge zu behalten, daß nur der Ver-

[1] S. 20 ff. und Qu. 686 ff.

mögensstand vor dem Zeitpunkt, da die Summe selbst festgesetzt wurde, in Betracht kommen kann und daß auch trotz der strengen Vorschriften die Höhe des Gesamteinkommens doch wohl nicht selten völlig genügend eingeschätzt wurde. Dies ist neben dem Wechsel des Geldkurses für die Divergenzen, die häufig die Lokalforschung zwischen dem wirklichen Gesamteinkommen und dem, auf dem die Taxe basierte, feststellen muß.

Die unterste Grenze für die Heranziehung eines Bistums oder einer Abtei zum Servitium bildete die Summe von 100 Goldgulden. In zahlreichen Fällen mußte das Servitium propter paupertatem erlassen werden. Daneben begegnen uns auch unter Johann XXII. einzelne Fälle von Nachlaß oder Herabminderung der Taxe.[1] Die Bestätigung der Zahlung erfolgte in Form der Quittierung durch den Kamerar des Papstes. Die Beobachtung, daß sich in den Registern der Päpste des 13. Jahrhunderts keine Servitienquittungen finden, lehrt, daß auch damals schon der Empfang des Servitiums nicht durch den Papst, sondern den Kamerar bestätigt wurde. Nicht selten erhielten die Prälaten eine Verlängerung (Prorogatio) des Zahlungstermins.

Die Prorogation, deren Begründung seitens der Parteien im Konsistorium zu geschehen hatte, gewährte der Kamerar »de speciali licentia et expresso mandato« des Papstes.

Erfolgte das Gesuch nicht rechtzeitig und waren die Bedingungen, die in der Obligationsformel ausgesprochen sind, nicht erfüllt, dann wurden über den Petenten nach vorausgegangener Monitio die dort ausgesprochenen Zensuren verhängt. Er mußte also, um die Prorogatio zu erlangen, vorerst von diesen absolviert werden. Was nun die Zensurierung betrifft, so verpflichtete sich der betreffende Prälat, vier Monate nach Ablauf des Zahlungstermins vor den beiden Kämmerern an der Kurie zu erscheinen und nicht eher wegzugehen, bis alles in Ordnung gebracht sei. Zugleich unterwarf er sich und seine Nachfolger der Jurisdiktion der Kamerare. »Quod si non fecerit« heißt es dann weiter, »suspensionis ab administratione spiritualium et temporalium dicte sue ecclesie et ab executione

---

[1] Vgl. hierzu Obl. 10 f. 29: Infrascripte sunt ecclesie et monasteria, que de anno Dni 1326 fuerunt per dnos camerarios absolute a prestatione seu obligatione facienda communis servitii pre nimia paupertate, facta primo diligenti inquisitione de redditibus eorundem. Genannt werden:

Mai 16: Mon. S. Anastasii de Cisiano Firman dioc.
Mon. de Monte Viridis Vulteran. O. Vallisumbr.
Mon. S. Angeli de Lamolis OSB. Castellan. dioc.
Mai 31: Mon. S. Trinitatis de Spineto Clusin. dioc.
Jun. (?) 12: Ep. Scarpaten. in Romania suffraganeus patriarche Constantinopolitan. in insula Scarpeti.
Jul. 5: Mon. S. Petri Aquen. prov. Mediolan.
1329 dns Fridianus el. in ep. Civitatisnoue fuit absolutus a prestatione communis servitii, quia non ascendit ad summam 100 flor. auri.
1329 Jun. 19: infrascripti prelati fuerunt absoluti a prestatione communis servitii, quia ecclesie ipsorum non attingebant summam 100 flor., videlicet: Aep. Neupatren., ep. Kien., ep. Marocitan.

pontificalium et maioris excommunicationis sententias ex nunc prout ex tunc in eundem canonica monitione premissa proferunt in scriptis, comminantes et protestantes nihilominus prefati domini se contra eundem dominum electum processuros absque alia vocatione et citatione ad graviores penas et sententias spirituales et temporales et agravationes eorum, prout eis placuerit et visum fuerit expedire, et quod eundem denuntiabunt et denuntiari facient per se vel per alium seu alios excommunicatum, suspensum et periurum et dictis penis et sententiis astrictum, quas propter hoc in eundem duxerint proferendas.« Dem hier angekündigten Verfahren entsprach die Exekution der Sentenz. Der betreffende Prälat wurde zunächst in der Audientia publica feierlich als »suspensus excommunicatus et periurus« verkündet. Die beiden Kamerare richteten dann an den Bischof, in dessen Diözese das Kloster lag, oder bei Bischöfen an einen anderen Exekutor ein gemeinsames Schreiben, in dem sie (mit der Begründung »quia in profundo malorum immersus ad mandata ecclesie redire non curat, sed in obedientia et pertinacia potius perseverat, ne tantus contemptus transeat aliis in exemplum«) hiervon Mitteilung machten und aufforderten, die Zensurierung in allen Kirchen der betreffenden Diözese bezw. in dem betreffenden Kloster und an den dazu gehörenden Orten beim Gottesdienst (»dum missarum . . . solemnia celebrantur«) an den Sonn- und Festtagen feierlich zu verkünden. In gleicher Weise sollte gegen die Nachfolger vorgegangen werden, falls sie sich nicht vier Monate nach der Besitzergreifung zur Zahlung an der Kurie einfanden.

Erfolgte nun die Zahlung, dann wurde der zensurierte Prälat absolviert und zugleich für den Fall, daß er sich wegen Vornahme amtlicher Funktionen die Irregularität zugezogen haben sollte, dispensiert.

In den Aufzeichnungen über die Fakultäten der Großpönitentiarie[1] findet sich zum Januar 1322 auch die Verfügung Johanns XXII. »quod camerarius pape, sacri collegii, auditor d. pape in nullo casu cum aliquo super irregularitate dispensare presumat nec aliquem a periurio vel aliis peccatis ratione sui officii absolvere«. Ausdrücklich wird dabei hervorgehoben, daß dies seither Gewohnheit und Usus gewesen sei. Diese Revokation ist aber offenbar nicht aufrechterhalten worden. Das ergibt der Wortlaut der Obligationsformel nach Johann XXII., vor allem aber die Tatsache, daß in den Absolutionsbriefen des Kamerars nach wie vor die Wendung steht: »Ipsumque nichilominus ab excommunicationis, suspensionis et interdicti sententiis ac reatu periurii . . . absolventes ac secum super irregularitate, si quam contraxit, . . . dispensantes.«

Die Maßregeln, die Johann XXII. ebenso wie schon mehrere seiner Vorgänger bei Einziehung der Servitien anwandte, waren hart und wurden streng gehandhabt.

---

[1] Vgl. Göller, Die päpstliche Pönitentiarie S. 27 u. 127.

Welche Folgen sich dabei ergeben und welch traurige Zustände für die Kirche schon damals sich bilden mußten, lehrt die eine wirklich überraschende Tatsache, daß am 5. Juli 1328 in der Audientia publica verkündet wurde, daß nicht weniger als ein Patriarch, fünf Erzbischöfe, dreißig Bischöfe und sechsundvierzig Äbte der Exkommunikation, Suspension und dem Interdikt verfallen und des reatus periurii schuldig seien, weil sie ihre Servitia communia und minuta nicht bezahlt hätten. Darunter befanden sich auch die Erzbischöfe von Magdeburg und Ragusa, die Bischöfe von Bamberg, Freising, Chur, Brandenburg und Brixen, sowie mehrere deutsche Äbte.[1]

[1] Die Liste steht Coll. 469 f. 47, wo es heißt: Infrascripti prelati fuerunt denuntiati in audientia publica litterarum excommunicationis, suspensionis et interdicti sententias, reatum periurii incurrisse pro eo, quod sua communia et quinque familiarium servitia, sicut se obligarunt, non solverunt, die quinta iulii anno domini 1328.

In primis. Patriarcha Aquilegensis.
Archiepiscopus Dublinensis.
Archiepiscopus Magdeburgensis.
Episcopus Vaciensis.
Episcopus Cenetensis.
Episcopus Lunensis.
Episcopus Lucerinus sive civitatis Sancte Marie.
Episcopus Clonfertensis.
Episcopus Foropopuliensis.
Archiepiscopus Armachanus.
Ep. Sorren. (aep. Soran. im Ms.) in Sardinia.
Archiepiscopus Ragusinus.
Archiepiscopus Antibarensis.
Episcopus Argoricensis.
Episcopus Termopolitanus.
Episcopus Botonensis.
Episcopus Sulcensis.
Episcopus Cesennaten.
Episcopus Avellinensis.
Episcopus Enecdunensis.
Episcopus Suessanus.
Episcopus Laoniensis.
Episcopus Agiensis.
Episcopus Tricaricensis.
Episcopus Bambergensis.
Episcopus Frisingensis.
Episcopus Gerapatrensis.
Episcopus Curiensis.
Episcopus Midensis.
Episcopus Lucensis.
Episcopus Corcagensis
Episcopus Mindoniensis.
Episcopus Feltrensis et Bellunensis.
Episcopus Bobiensis.
Episcopus Brandeburgensis.
Episcopus Brixinensis.
Abbas sanctorum Nicolai et Cataldi Liciensis diocesis.
Abbas monasterii sancte Marie de Fundibulis Nuscan. diocesis.
Abbas monasterii sancti Clementis Metensis diocesis.
Abbas de Sacromonte Pacanonie Iauriensis diocesis.
Abbas sancti Secani Lingonensis diocesis.
Abbas monasterii in Igsnina Constantiensis diocesis.
Abbas monasterii Bruwilcensis *(sic)* Coloniensis diocesis.
Abbas monasterii Montissacri Sypontin. diocesis.
Abbas monasterii de Petrapertusa Urbinatensis diocesis.
Abbas Montisolivi Carcassonensis diocesis.
Abbas sancti Eligii Noviomensis.
Abbas monasterii Miniacensis Messanensis diocesis.
Abbas monasterii sancti Thome in Folio Pensauriensis diocesis.
Abbas monasterii de Camporotundo Gerundensis diocesis.
Abbas monasterii de Ponzano Castellan. diocesis.
Abbas monasterii de Faverneyo Bisuntin. diocesis.
Abbas monasterii sancti Petri Anoniensis Atrebatensis diocesis.
Abbas monasterii de Nerduno Parentin. (?) diocesis.
Abbas monasterii de Beamia *(sic)* Xantonen. diocesis.
Abbas monasterii de Baiona Lucan. diocesis.
Abbas monasterii S. Mauritii Eduen. diocesis.
Abbas monasterii Vultuensis Melfien. diocesis.
Abbas monasterii Corbeyensis Pagdeburgen. *(sic)* diocesis.
Abbas monasterii Vallisumbrose Fessulan. diocesis.
Abbas monasterii S. Thome Cremonensis.
Abbas monasterii de Calena Sypontin. diocesis.
Abbas monasterii sancti Angeli de Vergareto Sarsennatensis *(sic)* diocesis.
Abbas monasterii de Rambona Camerinensis diocesis.
Abbas monasterii S. Martini Tornacensis.
Abbas monasterii de Guamo Lucan. diocesis.

Sowohl in den Kommissionsbriefen und noch nachdrücklicher in den Mahnschreiben zur Zahlung wird regelmäßig hervorgehoben, daß die Servitien dem apostolischen Stuhle nach alter löblicher Gewohnheit (de laudabili consuetudine ab antiquo servata) gratis (manu grata, gratis et liberaliter) von den Prälaten gespendet würden. Offenbar sollte durch die Hervorhebung dieser Tatsache, die, wie wir gesehen, der ganzen Entwicklung der Servitien entspricht, von vornherein die Vorstellung abgewiesen werden, als könnte dabei Simonie unterlaufen. Rein rechtlich kann davon auch keine Rede sein,[1] und man braucht deshalb nicht seine Zuflucht zur Herleitung der Servitien aus dem Interkalarrecht zu nehmen, wie dies neuestens Jansen getan.[2] Trotzdem aber wird man selbst bei ruhiger und nüchterner Beurteilung dieser Dinge zugeben müssen, daß die ganze Praxis der Servitienerhebung nicht den idealen Zielen der Kirche entsprach und vielfach deren Ansehen im späteren Mittelalter und noch mehr im Reformationszeitalter geschädigt hat.

Zum Schluß ein Wort über die Gesamteinnahmen aus den Servitia communia. Hierüber orientieren nun aufs genaueste die Gesamtsummen am Schlusse eines jeden Jahres, wobei jedoch die Servitia minuta nicht in Verrechnung kommen. Die Gesamtsumme beträgt in den 18 Regierungsjahren — die letzten Monate ziehen wir nicht in Betracht — 561 501,5 Goldgulden für die apostolische Kammer. Auf das Jahr also im Durchschnitt — die wirklichen Zahlen differieren sehr — 31 194,5 Goldgulden. Da die Kardinäle ebensoviel erhielten, belief sich die Gesamtsumme auf 1 123 003 Goldgulden, ein Betrag, der im Verhältnis zu den übrigen Einnahmen ganz enorm ist und das Erträgnis aus den übrigen Posten um das Doppelte und Dreifache überragt. Um hier eine übersichtliche Vergleichung zu ermöglichen, füge ich die Gesamtsumme der Kammerservitien vom 16. April 1334 an, da bis dahin in der Übersicht des Textbandes alle übrigen Rechnungen reichen. Sie beläuft sich auf 548 978,5 Goldgulden, also für Papst und Kardinäle auf 1 097 957 Goldgulden.

Abbas monasterii S. Baronti de Lampoiecho Pistoriensis diocesis.
Abbas monasterii S. Herasmi de Castellione Gaietan. diocesis.
Abbas monasterii S. Ianuarii prope Neapolim propter servitia familiarium.
Abbas monasterii S. Dyonisii Mediolanen.
Abbas monasterii de Bellavilla Lugdunensis diocesis.
Abbas monasterii S. Eustachii de Nervesia Tervesin. diocesis.
Abbas monasterii de Randulphe in Portugallia Bracharensis diocesis.
Abbas monasterii S. Gregorii de Urbe.
Abbas monasterii S. Petri de Rota Aretin. diocesis.
Abbas monasterii S. Zenonis Pisan.
Abbas monasterii S. Salvatoris de Florentia ordinis Camaldulen.
Abbas monasterii S. Iacobi prope civitatem Astensem ordinis Vallisumbrose.
Abbas monasterii S. Iustine de Padua.
Abbas monasterii S. Petri de Massa Callinensis diocesis.
Abbas monasterii S. Iusti extra muros civitatis Vulteran.
Abbas monasterii S. Marie de Trivio Sarsennatensis diocesis.

[1] Auch Gottlob, so scharf sonst sein Urteil ist, sagt: Daß die Servitienzahlungen ähnlich wie diese (nämlich die Wahlgebühren) prinzipiell nicht simonistisch gedacht waren, das haben wir früher gesehen.

[2] Siehe unten.

Zur Frage der Servitia minuta[1] können wir uns kurz fassen. Man versteht darunter jene Abgaben, die die servitienpflichtigen Prälaten an die Beamtenkollegien, die Familiaren des Papstes und der Kardinäle zu entrichten hatten und zu deren Zahlung sie sich bei der Obligation zum Servitium commune verpflichteten. Nach einem von Haller aus der Zeit Clemens' V. stammenden »Modus dividendi quinque minuta servitia camere et collegii« wurden zu jener Zeit fünf Servitia minuta, und zwar vier »pro familiaribus et officialibus summi pontificis et Romane ecclesie« und eines »pro familiaribus dominorum cardinalium« entrichtet. Von den vier Servitia minuta fiel eines dem Kamerar und den Kammerklerikern, eines der Kanzlei, und zwar dem Vizekanzler, den Notaren, dem Auditor contradictarum und dem Korrektor, das dritte den Capellani und der sog. kleinen Familie des Papstes und schließlich das vierte den domicelli, cursores, den cubicularii und ostiarii zu. Wie zum erstenmal Karlsson überzeugend nachgewiesen hat[2] und wie auch aus den Divisionsregistern des Kardinalskollegiums hervorgeht, kam ein Servitium minutum dem Anteil eines Kardinals am Servitium commune gleich.

Wie steht es nun mit der Geschichte des Servitium minutum? Da ist nun von vornherein zu bemerken, daß die ganze Darstellung Gottlobs für die Zeit vor Bonifaz VIII. in sich zusammenfällt, weil er die Servitia minuta nicht von den sogenannten Konsekrationsservitien unterschieden hat. Diese haben mit jenen absolut nichts zu tun. Auf der anderen Seite aber habe ich schon bei einer Besprechung dieses Buches auf eine bisher nicht beachtete Stelle hingewiesen, die die Frage zwar nicht völlig aufhellt, aber doch in neues Licht rückt.[3]

Den ersten sicheren Anhaltspunkt für die Servitia minuta haben wir aus der Zeit Alexanders IV. Der Erzbischof Werner von Eppenstein von Mainz hat nach einem Schreiben Urbans IV. vom 4. Oktober 1263 Alexander IV. 1000 Mark Silber der Kammer des Papstes und 50 »pro familia pape« versprochen.[4] Angaben über die Verteilung dieser 50 Mark Silber sind nicht vorhanden. Daß die päpstliche Kanzlei nicht lange nachher jedenfalls schon an den Servitia minuta partizipierte, ergibt folgende Aufzeichnung aus der Zeit Gregors X.: »Consuevit autem habere cancellaria

---

[1] Vgl. Kirsch, Finanzverwaltung S. 5 ff.; Baumgarten, Untersuchungen S. XCVII f. Karlsson, Die Berechnungsart der Servitia minuta MIÖG XVIII (1897) S. 582 f.; Haller, Die Verteilung der Servitia minuta und die Obligation der Prälaten im 13. und 14. Jahrhundert, Quellen und Forschungen des Pr. hist. Inst. (1897) S. 82 f.; Göller, Gött. Gel. Anz. (1903) 12 S. 986.

[2] Dabei ist aber im Auge zu behalten, daß die Teilung mit abgerundeten Summen geschah. Die einzelnen Servitia minuta habe ich aus den Quittungen ausgezogen, da ja für die Berechnung jedesmal auch die Zahl der bei der Obligation anwesenden Kardinäle feststehen müßte. Diese habe ich nun allerdings im Textband angeführt. Trotzdem schien es mir vorteilhaft, die Summe der vier Servitia minuta anzugeben. Sie fehlt in einigen wenigen Fällen.

[3] Gött. Gel. Anz. l. c. S. 986.

[4] Gottlob S. 83. Guiraud Nr. 477.

in procurationibus et enxenniis, quantum habent duo cardinales, et de provisionibus prelatorum, quantum habet unus cardinalis, et ista dividuntur equaliter inter vicecancellarium et notarios, eo excepto, quod auditor contradictarum et corrector simul habent tantam partem, quantam habet unus notarius.«[1]

Diese Notiz gibt nach den verschiedensten Seiten hin Aufklärung. Zunächst ersehen wir daraus, daß die Kanzlei schon damals an den Servitia minuta — um etwas anderes kann es sich dem Wortlaut nach nicht handeln — partizipierte. Wir erfahren ferner, worüber weder Hallers Modus dividendi noch das Divisionsregister Johanns XXII. Aufschluß geben, in welcher Weise das Servitium an die Beamten der Kanzlei verteilt wurde. Es zerfiel in acht Teile,[2] die gleich waren für den Vizekanzler und die sechs Notare[3]; das letzte Achtel wurde gleichmäßig zwischen dem Auditor contradictarum und dem Korrektor geteilt. Aus derselben Stelle geht hervor, daß die Kanzlei neben den Servitia minuta auch Anteil an den Prokurationen und Enxennien hatte. Das beweist, daß die Servitia minuta nicht etwa an die Stelle der letzteren getreten sind. Enxennia waren gelegentliche Geschenke[4]; was die procuratio betrifft, so wissen wir, daß sie nach einer Kanzleiaufzeichnung aus der Mitte des 13. Jahrhunderts von den Bischöfen und Prälaten des Ortes gespendet wurden, wo die Kurie sich aufhielt.[5] Wurde diese in Geld gegeben, dann betrug der Anteil der Kanzlei schon nach der Praxis aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts, wie der Liber censuum bezeugt, so viel wie derjenige eines Kardinals. Damit ist bewiesen, daß man, jedenfalls soweit die Kanzlei in Betracht kommt, beim Aufkommen der Servitia minuta nach einem althergekommenen Schema verfuhr.[6]

Unter Bonifaz VIII. existierten, worauf schon Kirsch[7] hingewiesen, anfänglich nur zwei Servitia minuta, von denen je eines den Kaplänen des Papstes und denen, die mit ihnen daran teilnahmen, sowie den Familiaren

[1] Tangl, Kanzleiordnungen S. 66. Gött. Gel. Anz. l. c. S. 986. Nach Tangl ist die ganze Konstitution mit der Zeit Gregors in Verbindung zu bringen. Bresslau, Urkundenlehre 256 Nr. 19.

[2] Daß wir so die Wendung »dividuntur equaliter« zu verstehen haben und nicht etwa in dem Sinne, daß der Vizekanzler die Hälfte erhielt, lehrt ein von Haller aus der Mitte des 14. Jahrhunderts veröffentlichter Teilungsmodus, wo es heißt (ebd. S. 200): »Dividitur servitium cancellarie in octo partes et dominus vicecancellarius recipit unam. Una altera pars dividitur equaliter inter auditorem contradictarum et correctorem litterarum apostolicarum. Sex alie partes dantur prothonotariis et dividuntur inter illos, qui fuerunt presentes eo tempore, quo fuerunt distribute minute litterarum promotionis episcopi solventis.«

[3] In der gleichen Konstitution S. 67: »Item consuererunt esse VI notarii numero et aliquando VII de gratia speciali, cui dominus papa faciebat dari equivalentem vivandam intactis portionibus aliorum.«

[4] Auch hier: »et de predictis enxenniis auditor contradictarum et corrector debent habere simul talem partem, sicut notarius« l. c. S. 63.

[5] Tangl. l. c. 62.

[6] Ebd. S. 51. Hier ausdrücklich: »et hoc scriptum est in ultima pagina undecimi quaterni censualis camere d. pape.« Vgl. Fabre, Le Liber censuum S. 313 und unten.

[7] L. c.

der Kardinäle in gleicher Höhe zufiel. Seit dem Februar 1299 kam ein drittes für die cubicularii und ostiarii hinzu, das aber nur acht Monate lang angeführt wird. Kanzlei und Kammer erhielten dann erst unter Benedikt XI. die zwei anderen Servitien.[1] Wie ist dies zu erklären, nachdem doch die Kanzlei, wie wir gesehen, schon früher an den Servitia minuta Anteil hatte? In dem Modus dividendi aus der Zeit Clemens' V. heißt es: »De predictis quinque servitiis tria servitia fuerunt subtracta per d. Bonifacium VIII, videlicet servitium camerarii et clericorum, servitium cancellarie et servitium et domicellorum et hostiariorum minorum, et restituta fuerunt per dominum Benedictum papam XI et recepta sunt usque ad tempora ista.«[2] Die Richtigkeit dieser Nachricht ergibt sich, abgesehen davon, daß man nicht den geringsten Grund hat, an einer so bestimmten und klaren Angabe aus der Zeit kurz nach Bonifaz VIII. zu zweifeln, aus der oben angegebenen Tatsache, daß die Kanzlei schon zu Gregors X. Zeit an den Provisionsgeldern Anteil hatte. Zu Gottlobs gesuchten Konstruktionen stimmt sie allerdings nicht.

Über die Verteilung der Servitia minuta unter Johann XXII. orientiert vorzüglich für die Zeit von 1317—1329 das hierüber noch erhaltene und schon früher beschriebene Divisionsregister Obl. 4 f. 65—118. Sie erfolgte nicht bei jeder einzelnen Servitienzahlung, sondern zwei- bis dreimal im Monat, und zwar durch einen der Kammerkleriker, deren Namen im Register bei den einzelnen Posten in der Überschrift angeführt w erden. Die Höhe der Summe richtete sich nach der Zahl der Obligationen in dem betreffenden Jahre und der Zahl der dabei anwesenden Kardinäle. Es kamen ganz ansehnliche Summen zur Verteilung:

Am 27. Sept. 1326: 1743 flor. 16 sol. 2 den. Vien.
Am 7. Jan. 1327: 3195 flor. 15 sol. 8 den. Vien.
Am 2. Juni 1327: 2948 flor. 14 sol. Vien.

Der Verteilungsmodus ist derjenige aus der Zeit Clemens' V.[3]

---

[1] Vgl. Obl. 1 f. 21.

[2] L. c. S. 287.

[3] F. 69 steht beispielsweise folgende Liste: De quibus (voran geht die Liste der Prälaten mit der Gesamtsumme) habuit d. camerarius pro suis tribus partibus.

I. { 386 flor. 6 sol. et 6 den. Tur. parv.
{ Item clerici camere 128 flor. 12 sol. 2 den. Tur.
II. Item vicecancellaria 515 flor. 3 sol. 8 den. Tur.
III. { Item capellani 257½ flor. et 22 den. Tur.
{ Item parva familia* tantum.

---

* Nach f. 81: servientes, marescalli marescalle, palafrenarii, buticularii, panetarii, servitores bulle, servitores elemosine, brodarii et hostiarii de foris, notarius coquine et tres clerici, cocus et supracocus. Über die Zahlen der einzelnen Beamten, die zum Teil schwanken, orientieren vorzüglich die Gehaltslisten (vadia) in den Introitus et Exitus, worüber ausführlich Dr. Schäfer im zweiten Bande dieser Publikationen orientieren wird. Es werden z. B. zum 26. Aug. 1318 (I. E. 24 f. 60) u. a. angeführt: 3 clerici camere, 8 + 3 capellani, 2 magistri hostiarii, 4 hostiarii domicelli, 9 hostiarii minores, 2 menescalli marescalle, 2 bullatores, 2 clerici capelle, 27 servientes, 30 cursores, 20 palafrenarii, 4 servientes in stabulo, 3 saumaterii aque, 4 brodarii, 1 custos carceris.

Die Zahlung des Servitium minutum erfolgte gemeinsam mit der des Servitium. Geschah dies nicht, dann wurde dies in den Registern vermerkt.[1] Auch hier konnten einzelne Raten eingehalten werden.[2]

Der Anteil der Kubikulare fiel vom 13. Mai 1321 bis zum Jahre 1334 (tempore, quo in dicto officio cubicularii non fuerunt, f. 301) an die Kammer. Die Übermittlung erfolgte durch die Kammerkleriker.[3]

3. Die Konsekrationsservitien sind streng von den kleinen Servitien zu unterscheiden. Sie wurden nicht gelegentlich der Provision, sondern bei der Konsekration eines Bischofs oder Benediktion eines Abtes an der Kurie erhoben. Es ist ganz auffallend, daß Gottlob, der ein reiches Material hierfür zusammengestellt hat, diese mit den Servitia minuta konfundieren konnte, obwohl sie gleichzeitig neben den letzteren genannt werden und bei ihrer Erwähnung nie von den Servitia communia oder der Provision und Konfirmation durch den Papst, sondern immer nur von der Konsekration bezw. Benediktion der betreffenden Prälaten die Rede ist. Ivo von Chartres bezeugt uns für das 12. Jahrhundert: »cubicularios et ministros sacri palatii multa exigere a consecratis episcopis vel abbatibus, quae oblationis vel benedictionis nomine palliantur, cum nec calamus nec carta gratis sibi, ut aiunt, habeatur«.[4] Unter Innocenz III. versprechen die Addrextatores, Mappularii und Cubicularii, daß sie von keinem konsekrierten Bischof oder benedizierten Abt das Pferd oder den Mantel oder sonst etwas mit Gewalt fordern oder erpressen, sondern »cum gratiarum actione« entgegennehmen wollten, falls ihnen diese Geschenke freiwillig angeboten würden. Außerdem sollten in Zukunft nicht mehr als je vier dieser Bediensteten mit dem neukonsekrierten oder benedizierten Prälaten speisen.[5] Als Konsekrations- bezw. Benediktionsservitien schenkten nämlich damals wie später die Bischöfe und Äbte das Pferd (»quem equitat cum exiit de ecclesia consecratus«) mit der weißen Decke, das bei der Weihe gebrauchte Pluviale und die Altardecke, die Bischöfe außerdem noch die benutzten Weihwedel. Nach einer Aufzeichnung im 12. römischen Ordo, der von dem Kardinal Cencius herrührt, stand das Pferd den Addrextatoren zu, statt dessen jedoch der Kamerar nach alter Gewohnheit

---

IV.

Item domicelli (scutiferi)	214 flor.	
Item cursores	42 flor.	11 sol. 3 den. Tur.
Item magistri hostiarii	128 flor.	4 sol. et 6 den.
hostiarii minores	64 flor.	
cubicularii	64 flor.	(habuit magister Oddo).

[1] Vgl. Qu. S. 207 (Attende, quod non solvit servitia familiarium nec habuit litteram; solvit servitia integra in sequenti quitatione).

[2] Vgl. Qu. S. 206: Solvit servitia familiarium pro rata dictorum 50 flor.

[3] Vgl. die betreffenden Stellen im Textband, Titel »de diversis«.

[4] Gottlob S. 13 u. 147.

[5] Vgl. Gottlob, Anhang I. Daß dieses sowie das folgende Stück in der Neuausgabe des Liber censuum S. 342 f. steht, habe ich bereits Gött. Gel. Anz. l. c. S. 989 hervorgehoben. Ich fasse hier das Wesentliche aus diesen drei Statuten zusammen; im einzelnen ist Gottlob S. 23 ff. und 108 ff. zu vergleichen.

von den geweihten Prälaten eine entsprechende Summe einforderte, die jenen Bediensteten auch zukam »etiamsi consecrati episcopi nullatenus equitarent«.[1] Das gleiche war der Fall bezüglich der übrigen Schenkungen,[2] die die Mappularii, Cubicularii und Akolyten erhalten sollten. Zu dem Eide Innocenz' III. verpflichteten sich dieselben Bediensteten zur Zeit Innocenz' IV. und Alexanders IV.[3] Unter Nikolaus III. war zwischen den Mappularii, den Addrextatores einerseits und den Servientes nigri anderseits Streit darüber entstanden, wem von beiden Teilen die bei Gelegenheit der Konsekration von Bischöfen und Benediktion der Äbte durch den Papst in der Hauptstadt gespendeten Servitien gehörten. Die Sache wurde erst unter Nikolaus IV. durch dessen Kamerar Berardus, wie folgt, ausgeglichen: Unter Bezugnahme auf den Liber censuum, nach dessen Angabe die Addrextatores und Mappularii nicht mit dem Papste essen durften, noch Dienst zu tun hatten, wenn er zu einer Kirche ritt und zelebrierte, in der keine Statio war,[4] entschied der Kamerar, daß bei Konsekrationen und Benediktionen in Kirchen, wo Statio zugleich war, die genannten Bediensteten, in anderen Fällen jedoch die Servientes nigri die Konsekrationsservitien erhalten sollten.[5]

Sehr ausführliche Notizen enthält hierüber auch wieder der Modus dividendi unter Clemens V.[6] Damals partizipierten an den Konsekrationsservitien auch der Kamerar und die vier Kammerkleriker. Sie erhielten ein Drittel. Die zwei anderen Drittel wurden unter die Servientes armorum, die jetzt an Stelle der Servientes nigri genannt werden, und die Mappularii verteilt; letztere erhielten jedoch nichts, wenn die Konsekration extra Urbem erfolgte. In diesem Falle fiel die Hälfte den Servientes zu, die andere dem Kamerar, der vier Fünftel erhielt, und den vier Kammerklerikern, denen ein Fünftel zugedacht war.

Um die Mitte des 14. Jahrhunderts ist von den Mappularii nicht mehr die Rede. Die Servientes und der Kamerar mit den Kammerklerikern teilten sich gleichmäßig in das Konsekrationsservitium in der Weise, daß letzteren ein Drittel und dem Kämmerer zwei Drittel des halben Servitiums zufielen.[7]

Wir sehen also, die Aufzeichnungen aus dem 14. Jahrhundert unterscheiden ganz genau zwischen den Servitien, die »per prelatos in promotionibus eorum«, und solchen, die »in consecrationibus prelatorum« erhoben wurden. Die Entwicklung liegt in beiden Fällen ganz klar, und die

[1] Vgl. Mabillon, Museum II 196 ff. Über die Mahlzeiten dieser Bediensteten »cum consecratis« s. Gottlob S. 22.
[2] »pluviale et bacilia atque tovaleam«, Ordo XII S. 198. Gottlob 25.
[3] Gottlob 156.
[4] Näheres über die Statio Gottlob S. 22.
[5] Gottlob S. 159. [6] L. c. S. 288.
[7] Haller, Zwei Aufzeichnungen über die Beamten der Kurie, Quellen und Forschungen I 37.

Bemerkungen des Verfassers des Modus dividendi sind keineswegs »recht konfuse«, sondern durchaus richtig.

4. Servitia secreta hat es unter Johann XXII. nicht mehr gegeben. Clemens V., der sie erhoben, hat kurz vor seinem Tode darauf verzichtet und alle diesbezüglichen Instrumente und Protokolle für null und nichtig erklärt.[1]

5. Daß neben den pflichtmäßigen Servitien noch mancherlei freiwillige Schenkungen und Verehrungen seitens der ernannten Prälaten erfolgen konnten, liegt auf der Hand.[2] Wichtiger aber ist, daß zu den Kosten des Servitium noch die Taxen der Provisionsurkunde kamen, die in Fällen, wo es sich um das Pallium oder die Konsekration und Benediktion an der Kurie handelte, noch erhöht wurden. Von diesen Taxen flossen unter Johann XXII., wie wir sehen werden, nur diejenigen »pro bulla« an die Kammer. Welch bedeutende Auslagen sich daraus besonders zu Zeiten, wo Taxüberschreitungen vorkamen, für den Neuernannten ergeben konnten, zeigt die früher erwähnte und von F. Herrmann veröffentlichte Pallienrechnung des Mainzer Erzbischofs Berthold von Henneberg vom Jahre 1484.[3]

§ 4.

Die Visitationes.

Über die geschichtliche Entwicklung der Visitationes können wir uns kurz fassen, da bereits J. B. Sägmüller in einer sehr lehrreichen Studie über diesen Gegenstand gehandelt hat.[4] Hiernach waren in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts auf Grund des abzulegenden Obedienzeides zur jährlichen oder in etwas größeren Fristen erfolgenden Visitatio liminum apostolorum verpflichtet: alle Erzbischöfe, alle vom Papste aus irgendeinem Grunde ordinierten Bischöfe und alle exemten Äbte. Im 13. Jahrhundert gestaltete sich diese ganze Entwicklung noch weiter aus.

Die Verpflichtung zur Visitatio war in dem Eide ausgesprochen, den »vor Bonifaz VIII. nur die Patriarchen, die Erzbischöfe und alle vom Papst selber auf irgendeinen Titel hin konsekrierten oder auch in dessen Auftrag an seiner Stelle vom Metropoliten geweihten Bischöfe« zu leisten hatten. Die Formel lautete nach Deusdedit für diejenigen, die das Pallium erhielten: »In natalitiis apostolorum eorum limina visitabo aut per me aut per nuntium meum, nisi apostolica licentia remaneam.«[5] Der Eid der vom

[1] Vgl. Qu. S. 1.

[2] Besonders charakteristisch die Schenkungen des Erzbischofs Peckham von Canterbury von 1282 bei Gottlob S. 141.

[3] Die Mainzer Servitienzahlungen S. 21. Vgl. auch eine von Schmitz mitgeteilte Rechnung, Rhein. Geschichtsblätter (1895 96) 114, und Sauerland, Trierische Taxen und Trinkgelder an der päpstlichen Kurie während des späteren Mittelalters (Westdeutsche Ztschr. XVI [1897] 78 ff.). Über das Taxwesen der Kanzlei überhaupt: Tangl, Das Taxwesen der päpstl. Kanzlei vom 13. bis Mitte 15. Jahrhdt. MIÖG XIII (1892) 1 ff.

[4] Die Visitatio liminum ss. apostolorum. Tübinger Theol. Quartalschr. 82 S. 69 ff.

[5] Collectio canonum (ed. Martinucci) IV, c. 162 S. 503 (ed. v. Glanvell S. 599).

Papst konsekrierten Bischöfe enthält in den früheren Formularien noch keinen Hinweis auf die Visitatio.[1] Nach der jüngeren Fassung hatten dagegen die Bischöfe zu schwören: »Apostolorum limina singulis annis aut per me aut per certum nuntium visitabo, nisi eorum absolvar licentia.«[2] Die gleiche Vorschrift galt nach Ausweis derselben Quelle für die exemten Äbte. Von der größten Wichtigkeit war in diesem Zusammenhang das Statut Alexanders IV., der die Bestimmung des IV. Laterankonzils, daß die exemten Äbte sich in Rom zur Bestätigung einfinden oder geeignete Vertreter schicken sollten, dahin erweiterte, daß sie an der Kurie selbst die Weihe empfangen mußten.[3] Der gleiche Papst verschärfte auch die Verpflichtung zur Visitatio, indem er die von ihm und seinen Vorgängern gewährten Dispensationen von dem Besuche der Limina aufhob.[4] Die Visitationen betrachtete dieser Papst als ein Zeichen der Verehrung gegen den hl. Stuhl. Im letzten Grunde hat man darin, was ganz nahe liegt, die Absicht der Päpste zu sehen, die Prälaten möglichst eng an den heil. Stuhl zu fesseln. Alexanders IV. Bestimmungen liegen auf der gleichen Linie mit zahlreichen anderen Verfügungen derselben Zeit, deren Tendenz darauf hinauslief, eine möglichst feste Zentralisation in der hierarchischen Gliederung zu schaffen.

Wenn in dem erwähnten Eidformular von einer jährlichen Visitation die Rede ist, so muß hierzu bemerkt werden, daß dies nicht für alle Fälle Vorschrift war.[5] Jedenfalls enthält schon ein Provinciale vom Jahre 1230, wie wir aus einer Notiz Fabres zum Liber censuum ersehen, die Angabe, daß zur jährlichen Visitatio nur die »Ytalici« und »Apuli« verpflichtet seien. Alle zwei Jahre hätten einzutreffen die Teutonici, Hungari, Gallici, Provinciales, Siculi, die Anglici und Hispani, alle fünf die Ultramarini.[6] Henricus de Segusia teilt uns eine in einzelnen Punkten hiervon abweichende Praxis mit.[7] Nach ihm haben die Cismontani jedes Jahr, die Ultramontani mare non transeuntes alle zwei Jahre, die Ultramarini alle drei Jahre zu erscheinen. Abgesehen davon, daß dieses Prinzip je nach dem Aufenthaltsort der Kurie

---

Diese Formel ist auch im Liber censuum (Nr. 148) beibehalten, während für die Bischöfe dort eine andere Fassung steht. Hieraus, wie aus der Form der Überschrift bei Deusdedit (qui . . . consecrantur et [nicht »aut«] . . . pallium accipiunt) scheint mir hervorzugehen, daß die Formel Deusdedits sich nur auf die das Pallium empfangenden Bischöfe, nicht auch die anderen, wie Sägmüller meint, bezieht.

[1] Vgl. den Eid, der aus dem Liber diurnus Nr. 96 stammt und sich auch bei Albinus X 49 und Deusdedit l. c. findet, im Liber censuum S. 416 Nr. 146.

[2] So nach c. 4 X de iureiurando II, 24 und Liber censuum S. 416 Nr. 147 (mit textlichen Abweichungen).

[3] Sägmüller S. 112, s. auch Liber taxarum S. 23, Gottlob S. 92.

[4] Sägmüller S. 114. Potthast 16958.

[5] Vgl. für das 12. Jahrhundert Sägmüller S. 113 f.

[6] Fabre, Le Liber censuum S. 5 Sp. 1: quedam enim in tantum a s. Romana ecclesia sunt remote, quod eandem annis singulis possunt nullatenus visitare.

Dazu Anm. 2 aus einem Provinciale 1230: Isti debent visitare ecclesiam Romanam singulis bienniis: Theutonici, Hungari, Gallici, Provinciales, Siculi, Anglici, Hispani — Itali, Apuli jedes Jahr, Ultramarini alle 5 Jahre.

[7] Sägmüller 114.

verschiedene Anwendung fand, läßt es sich zur Zeit Johanns XXII. nur noch ganz im allgemeinen als bestehend nachweisen, wie denn überhaupt unter diesem Papst von einem festen System keine Rede sein kann. Das zeigen am besten die noch erhaltenen Kammerregister. Hiernach gab es in der Zeit der ausgebildeten päpstlichen Finanzverwaltung Verbal- und Realvisitationen. Fassen wir zunächst die ersteren, d. h. diejenigen ins Auge, die mit keiner finanziellen Leistung an die Kammer verbunden waren, so liegen noch für die Jahre 1323—1331 die Briefe des Kamerars vor, die den Besuch der Limina bestätigen.[1] Überschauen wir die ganze Liste der hier gebuchten Verbalvisitationen, so ergibt sich zunächst, daß die oben besprochene Einteilung innerhalb der einzelnen Länder nicht durchgeführt ist. Ziemlich zahlreich sind in den noch erhaltenen Bestätigungsurkunden der Verbalvisitationen, die sich über die Zeit von 1324—1331 erstrecken, die englischen Bistümer vertreten. Ganz gering ist die Zahl der deutschen Bistümer und Abteien. Genannt werden die Bischöfe von Samland (1324, 1329, 1331), Salzburg (1325, 1327, 1329, 1330, 1331), Straßburg (1324, 1327), Hildesheim (1328, 1331), Pomesanien (1330), Posen (1328); die Äbte von St. Emmeran in Regensburg (1328) und Hersevelde (Rossevelde) bei Bremen (1330).[2] Diese Zusammenstellung lehrt, daß die vorgeschriebenen Termine nicht eingehalten wurden. Salzburg sollte jedes Jahr, Samland, St. Emmeran und Hersevelde sollten alle zwei, Straßburg, Hildesheim, Posen und Pomesanien alle drei Jahre sich einfinden.

Unter den sämtlichen angeführten deutschen Prälaten war kein einziger in eigener Person vertreten; die Visitationen erfolgten entweder durch die ständigen Prokuratoren an der Kurie oder durch besondere Bevollmächtigte (per NN. ad hoc specialiter constitutum). Obwohl an die Kammer nichts zu entrichten war, wurde die Visitatio doch durch den Kamerar bestätigt und dabei regelmäßig hervorgehoben: »Nihil tamen idem procurator visitationis huiusmodi nomine camere d. n. pape obtulit vel servivit.«

Auffallend gering ist die Zahl der Realvisitationen.[3] Unter Bonifaz VIII. ebenso wie unter den folgenden Päpsten begegnen uns folgende Erzbischöfe: Reims, Gran, Sens, Canterbury, Tours, Rouen, Bourges, Armagh und York. Es war also gegen Ende des 13. Jahrhunderts kein einziger (einfacher) Bischof zu den Verbalvisitationen verpflichtet. Auffallen muß es, daß, von anderen Ländern ganz abgesehen, weder Italien noch Deutschland vertreten sind. Was die Abteien betrifft, so werden im Register Bonifaz' VIII. folgende genannt: S. Vaast in Arras, Burgdueil in der Diözese Angers, Marmoutiers bei Tours, Cluny, S. Columba bei Sens; in der

[1] Obl. 9 f. 106—144, Obl. 12, f. 149—191.
[2] Vgl. auch Kirsch S. 22 Visit. Baumgarten S. CXXI.
[3] Vgl. Kirsch und Baumgarten l. c.

folgenden Zeit noch: S. Augustin, Diözese Canterbury, und der Magister generalis der Humiliaten von Mailand.[1]

Visitationen, die mit einer Geldleistung an die Kurie verbunden waren, sind früh nachweisbar. Schon Gerhoh von Reichersberg führt über die hohen Auslagen anläßlich der Visitationen bei der Kurie Klage.[2] In der Chronik der Äbte von Evesham werden zum Jahre 1214 die hohen Sumptus visitationis erwähnt.[3] Mehr Bedeutung als diese chronikalischen Notizen haben natürlich die Urkunden. Und da ist es für unsere Frage doch von höchstem Interesse, daß bereits Alexander IV. dem Erzbischof von Narbonne eine Quittung für eine Visitatio von 200 libr. Tur. ausgestellt hat. Dieselbe lautet:

Archiepiscopo Narbonen. Fraternitatem tuam plenis prosequimur actionibus gratiarum, quod ex sincere dilectionis affectu, quem ad nos et Romanam geris ecclesiam, nos et ecclesiam ipsam reverenter visitans, ut teneris, nuper nobis per dil. filium magistrum Petrum succentorem Narbonen., nuntium tuum, 200 libr. Tur. transmisisti, quam pecunie quantitatem nobis ab eo fideliter assignatam integre nos noveris recepisse. Dat. Lat. 17 kal. maii anno III.[4]

Beachtenswert ist hier, daß die Quittung vom Papste selbst ausgestellt ist, während dies später durch den Kamerar geschah, ferner daß Narbonne unter Bonifaz VIII. und den folgenden Päpsten nicht mehr unter den Erzbistümern genannt wird, die zu einer Realvisitation verpflichtet waren.

Für die weitere Entwicklung der Visitationen bis Bonifaz VIII. ist noch folgendes in Betracht zu ziehen. In der Verfügung Nikolaus' IV. über die gleichmäßige Teilung der laufenden und jährlich verrechenbaren Einnahmen der Kurie, zu denen damals die Census und die Einnahmen aus den kirchenstaatlichen Gebieten gehörten, werden die Visitationes nicht erwähnt.[5] Dasselbe ist aber der Fall bei der Erneuerung dieser Konstitution durch Benedikt XII., in der aber ebenso wie unter Nikolaus IV. die Servitien fehlen. Man rechnete also zur Zeit Benedikts XII. die Realvisitationen zu den sicheren, festen Einnahmetiteln, was zu Nikolaus' IV. Zeit noch nicht der Fall gewesen zu sein scheint.[6] Daraus aber scheint wieder hervorzugehen, daß die Festlegung der Realvisitationentaxe in der Zeit zwischen Nikolaus IV. und Bonifaz VIII. erfolgt ist, und zwar wohl

---

[1] Vgl. hierzu ferner Quellen S. 32 Nr. 4, wo Lapus Recriperii »procurator prioris eccl. s. Fridiani Lucan. ratione visitationis et census annui« 3 Tur. gross. zahlt; ferner S. 34 die Angabe, daß der »procurator abb. Iuncellen. Biterren. dioc. pro visitatione biennali et censu 3 annorum terminandorum« 30 Tur. gross. entrichtet habe. Von demselben werden S. 42 Nr. 16 »pro visitatione biennali« 29 sol. 6 den. Tur. parv. angeführt.

[2] De investigatione (ed. Scheibelberger 1875) L. I. c. 85. Sägmüller S. 115.

[3] Vgl. oben S. 23 und Liber taxarum S. 19.

[4] Reg. Vat. 25 f. 35 nr. 161.

[5] Theiner, Cod. dipl. dominii temp. I 304 nr. 468 (15 kal. aug. 1289).

[6] Bei Benedikt XII. (Urk. Kirsch, Finanzverwaltung 71; 1334 Dez. 23) werden genannt: census, visitationes, den. s. Petri und emolumenta terrarum et locorum R. eccl. Der Camerarius coll. soll ein Exemplar des Liber censuum haben.

auf Grund der Gewohnheit und mit gegenseitiger Vereinbarung. Ganz sichere Anhaltspunkte fehlen uns allerdings hierüber.

Die Gesamteinnahmen aus den Visitationen sind natürlich sehr gering. Dies ist wohl auch der Grund, weshalb man sie mit den Census zusammengestellt hat.

§ 5.

Die Census.

Über die Frage der Entstehung der Census und die Beurteilung des Verhältnisses von Protectio und Libertas, päpstlichem Schutz und Exemtion, haben sowohl Blumenstock[1] wie Fabre[2] in sehr lehrreichen Untersuchungen gehandelt, ohne daß es ihnen jedoch gelungen wäre, das äußerst schwierige Problem völlig aufzuhellen. Die Schwierigkeiten liegen neben dem Mangel urkundlichen Materials hauptsächlich darin, daß an der päpstlichen Kurie selbst gegen Ende des 12. Jahrhunderts die Auffassungen über die Grundbegriffe schwankten. Wie wir aus c. 8 X de privil. V 33 ersehen, gab Alexander III. einem seiner Legaten folgende Antwort: »Ceterum diligentiam tuam volumus non latere, quod, sicut non omnes, qui specialiter b. Petri iuris existunt, annuatim apostolicae (sedi) censum exolvunt, ita non omnes nostri censuales ab episcoporum subiectione habentur immunes. Inspicienda sunt ergo ipsarum ecclesiarum privilegia et ipsorum tenor est diligentius attendendus, ut, si fuerit deprehensum, quod ecclesia, que censum solvit, specialiter b. Petri iuris existat et ad indicium perceptae libertatis census annuus conferatur, non immerito poterit speciali prerogativa gaudere; si vero ad indicium preceptae protectionis census persolvitur, non ex hoc iuri diocesani episcopi aliquid videtur esse subtractum.« Der Papst tritt also hier zunächst der irrigen Meinung entgegen, als ob das Immediatverhältnis zum hl. Stuhle sich aus der Tatsache des Zinszahlens erweisen ließe, indem er hervorhebt, daß nicht alle zinspflichtigen Klöster exemt seien, wie anderseits auch nicht alle exemten einen Zins zu zahlen hätten. Entscheidend ist für ihn die Feststellung, ob nach dem päpstlichen Privileg der Zins ad indicium preceptae libertatis oder ad indicium perceptae protectionis entrichtet werden mußte. Im ersteren Falle handle es sich um Exemtion, im letzteren nicht.[3] Diese

[1] Der päpstliche Schutz im Mittelalter (Innsbruck 1890).

[2] Étude sur le Liber censuum de l'église Romaine (Paris 1892) S. 26 ff. Auf Blumenstock fußt K. F. Weiß, Die kirchlichen Exemtionen der Klöster von ihrer Entstehung bis zur gregorianisch-cluniacensischen Zeit (Basel 1893). Zuletzt hat diese Frage zusammenfassend behandelt: A. Hüfner, Das Rechtsinstitut der klösterlichen Exemtion in der abendländischen Kirche, in seiner Entwicklung bei den männlichen Orden bis zum Ausgang des Mittelalters, Mainz 1907.

[3] K. F. Weiß sieht die Exemtion nicht in der Zusicherung des apostolischen Stuhles, der Bezahlung eines Zinses, der Verleihung bischöflichen Schmuckes an die Äbte u. dgl., sondern in folgenden Punkten: »wenn dem Diözesanbischof jede Gewalt im Kloster abgesprochen wird und nur der päpstliche Stuhl solche auszuüben berechtigt ist; wenn der Abt zur Vornahme von Weihefunktionen in der Klosterkirche einen beliebigen Bischof

Entscheidung Alexanders III. war für die folgende Zeit von grundlegender Bedeutung.[1] Während die Exemtion, die sich im 11. Jahrhundert noch nicht als feste Institution nachweisen läßt, wenngleich schon Ansätze dazu vorhanden sind, sich vorwiegend als Gnadenakt des Papstes darstellt, beruht der päpstliche Schutz in seiner ursprünglichen Form auf einem doppelseitigen Verhältnis: der Kommendation und Tradition des Eigentums der betreffenden Anstalten und Körperschaften an den apostolischen Stuhl einerseits[2] und Zusicherung des päpstlichen Schutzes anderseits. Die Initiative ging, wie Blumenstock weiter ausführt, von seiten der Kommendierten aus,[3] während sich seit den letzten Jahrzehnten des 11. Jahrhunderts dahin verschob, daß die Päpste sehr häufig die mit dem päpstlichen Schutz verbundenen Privilegien aus freier Entscheidung an nichtkommendierte Anstalten verliehen. Dadurch wurde der Übergang zu dem Verhältnis, wie es in der Exemtion zum Ausdruck kam, geschaffen. Zum äußeren Ausdruck der Tradition des Eigentums anläßlich der Kommendation zahlte man häufig — nicht immer — einen kleinen Rekognitionszins, der jedoch auch bisweilen von nichtkommendierten Anstalten entrichtet wurde.[4] Von besonderer Bedeutung für die ganze Entwicklung war die Anlage des Liber censuum durch den Kardinal Cencius und späteren Papst Honorius III., der uns jetzt in einer Neuausgabe vorliegt. Über dessen Inhalt hat sich der erste Herausgeber, P. Fabre,[5] in der angeführten Studie verbreitet. Hier erfahren wir auch Näheres über den Modus der Einziehung der Census in der früheren Zeit.[5] Unter Johann XXII. wurden diese Abgaben zum Teil an der Kurie, zum Teil an die Kollektoren bezahlt.

1. Die Klöster, Kirchen und Anstalten, die unter Johann XXII. nach den Introitus et Exitus Census an der Kurie selbst zahlten, sind, nach Diözesen geordnet, folgende:

---

wählen kann; wenn dem Diözesanbischof die Ausübung jurisdiktioneller Befugnisse, Verhängung von Zensuren untersagt und sein Visitationsrecht beschränkt ist; schließlich, wenn den Mönchen gestattet wird, an den päpstlichen Stuhl in Klagestrafsachen zu appellieren.«

[1] S. 133. [2] S. 89.

[3] Vgl. auch Weiß S. 61: »Der Papst war Obereigentumsherr aller unter seinem Schutze stehenden Stiftungen.« Dazu Hüfner S. 28: »Keineswegs ist sie (die Institution des päpstlichen Schutzes) aus päpstlicher Initiative entstanden; vielmehr wurde der päpstliche Schutz nur auf Bitten einer schutzbedürftigen kirchlichen Anstalt hin von Fall zu Fall gewährt. . . . Die Tradition, Widmung, Schenkung, Unterstellung, kurz Kommendation der zu schützenden Anstalt samt ihren Gütern an die römische Kirche bildete bei diesem Vertrag die Grundlage, das ausschlaggebende Moment. Das Eigentum, welches der Papst durch die Tradition erlangte, war zwar kein vollkommenes, wohl aber eine Art Obereigentum, Oberhoheit.«

[4] Vgl. auch Weiß, der l. c. S. 62 hervorhebt, daß die Zinspflicht »nie ein Indicium der Exemtion ist, weil wieder andere eximierte Klöster, wie Fulda, Gandersheim, Corvey etc. keinen solchen zu entrichten haben«. Vgl. hierzu auch Phillips, Kirchenrecht V 130, VII 949 und Muratori, Antiquitates V 566. Wie mir Geheimrat Kehr auf Grund seiner Urkundenforschungen persönlich mitteilt, enthält der Liber censuum nur solche Klöster, die den Zins zahlten.

[5] Chap. III S. 149 ff.

Alben. dioc.: S. Petri et Pauli de Ferranea mon. — Ambianen. dioc.: Corbeien. mon.; S. Walerici mon. — Andegaven. dioc.: S. Florentii Salmuren. mon. — Basilien. dioc.: Murbacen. mon. — Bisuntin. dioc.: Lutren. (de Lutra) mon. — Biterren. dioc.: S. Iacobi mon.; Iuncellen mon. — Bremen. dioc.: Herseuelde, mon. in. — Carcassonen. dioc.: Crassen. mon. — Carnoten. dioc.: S. Trinitatis Vindocinen. mon. — Catalonen. dioc.: Hospitale b. Marie super flumine de Roignon. — Clomaclen. dioc.: Pomposiani mon. — Colonien. dioc.: Asinden. eccl. — Cremonen. dioc.: S. Thome mon. — Eduen. dioc.: Virziliacen. mon. — Elnen. dioc.: S. Martini Canigonen. mon. — Florentin. dioc.: S. Salvatoris mon. — Fulginaten. dioc.: Saxivivi mon. — Legionen. dioc.: S. Facundi mon. — Lemovicen. dioc.: Briva, mon. de. — Lingonen. dioc.: Pulteriarum mon. — Lucan. dioc.: S. Fridiani mon. — Massan. dioc.: S. Marie et Bartholomei de Falezio mon. — Meten. dioc.: S. Petri Montis mon. — Palentin dioc.: Vallis Oletan. mon. — Parisien. dioc.: S. Clare mon., Humilitatis b. M. v. mon. — Patavien. dioc.: Metlicen. mon. — Pictaven. dioc.: Fontis Ebraudi mon. — S. Pontii Thom. dioc.: S. Aniani mon. — Ratisbonen. dioc.: S. Emerani mon. — Ravennaten. dioc.: S. Petri ad Vincula mon. — Ruthenen. dioc.: Altobracho, hospitale de. — Salzeburgen. dioc.: Berchtesgaden. mon. — Spoletan. dioc.: Vallis Glorie de Spello mon. — Suessionen. dioc.: S. Medardi mon. — Taurinen. dioc.: S. Petri de Savilliano mon. — Traiecten. dioc.: Egmunden. mon.

Tudertin. dioc.: S. Laurentii de Calassono mon.; S. Marie de Monte sancto mon.

Turonen. dioc.: Maiorismon. mon.; S. Marie de Lochis mon. — Ulixbonen. dioc.: S. Vincentii mon. — Urbinaten. dioc.: S. Silvestri de Ischeto mon. — Urgellen. dioc.: Ageren. mon. — Veneten. dioc.: Rothonen. mon. — Vicen. dioc.: S. Benedicti de Bagiis mon. — Viennen. dioc.: S. Bernardi de Romanis mon.

Vergleichen wir diese Liste mit den Aufzeichnungen des Liber censuum, so muß natürlich die verhältnismäßig geringe Zahl sofort auffallen. Das erklärt sich einmal daraus, daß einen Teil der Census die Kollektoren einsammelten. Dazu kommt, daß die Zahlung der Census oft Jahrzehnte lang unterbrochen war. Was zunächst Deutschland betrifft, so hat bereits Kirsch[1] die hierüber erhaltenen Kollektorenberichte veröffentlicht. Er stellte im einzelnen fest, daß im Jahre 1319 das Domkapitel von Bamberg für die 14 letzten Jahre, das Stift Essen für 5, die Abtei Pierremont für 33, die Abtei Rémiremont für 32 und die von Hersevelde für 5 Jahre bezahlte; von anderen wie Reichenau, S. Emmeran und S. Jakob in Regensburg war der Termin nicht angegeben. Zu diesen von Kirsch angeführten Fällen kommen aber noch andere. Besonders verdient hier Konstanz[2] hervor-

[1] Kollektorien S. XV u. 35 f.
[2] Ebd. S. 58.

gehoben zu werden, da in seinem Gebiet die meisten censuspflichtigen Klöster und Kirchen aller deutschen Diözesen lagen und in den Introitus et Exitus hierüber keine Notiz sich findet. Tatsächlich hat aber der Kollektor Petrus Durandi (1317—20) »170 flor. de censibus R. ecclesie debitis« in der Konstanzer Diözese eingezogen. Ebenso können wir auch bei anderen Ländern teils aus den Kommissionsschreiben, teils aus den Kollektorien die Erhebung von Census durch die Kollektoren nachweisen.[1] In dem noch erhaltenen englischen Bericht[2] wird ausdrücklich auf die Zahlungen des englischen Königs, des Erzbischofs von Canterbury und des Abtes von St. Augustin an der Kurie selbst hingewiesen. War die Abgabe an sich auch gering, so ergaben sich doch, wenn die Zahlungen über mehrere Jahrzehnte sich erstreckten, ganz ansehnliche Summen. Gegen Säumige konnte man mit Zensuren vorgehen, doch scheint hiervon selten Gebrauch gemacht worden zu sein.

Auffallen muß es, daß sich in den Introitus keine Beträge exemter Kirchen finden. In Deutschland kamen Bamberg und Camin in Betracht. Hiervon zahlte Bamberg 1319 den Census der letzten 14 Jahre an den Kollektor.[3]

2. Eine besondere Art des Census bildete der Denarius Petri. Auf seine Vorgeschichte brauchen wir hier nicht einzugehen. Die Grundlage ist für unsere Zeit in den Aufzeichnungen des Liber censuum gegeben. Hiernach zahlten damals den Denarius Petri England, Polen und die nordischen Länder: Dänemark, Schweden und Norwegen.[4]

Fassen wir zunächst England ins Auge,[5] so liegen uns hierfür zwei Kollektorieberichte vor, und zwar in Intr. et Ex. 15 und Coll. 227 f. 33—43. Clemens V. hatte nicht lange vor seinem Tode den Kollektor Guillermus de Balaeto nach England geschickt, um den noch aus der Zeit Nikolaus' IV. rückständigen Denarius einzuziehen. Er führt in zwei hierauf bezüglichen Schreiben darüber Klage, daß es weder dem Kollektor Nikolaus' IV., Bischof Giffredus von Parma, noch dem von ihm selbst nach seiner Thronbesteigung abgesandten damaligen Archidiakon und späteren Kardinal Guillermus Testa gelungen sei, die betreffenden Summen einzutreiben, und fordert unter Androhung kirchlicher Zensuren die Bischöfe und den Klerus auf, den schuldigen Census zu entrichten.[6]

Johann XXII. gab den gleichen Auftrag schon zu Beginn seines Pontifikats im September 1316 dem genannten Kollektor[7]; im Mai 1317

[1] Ausführliche Angaben hierüber werde ich im folgenden Bande bei der Beschreibung der Kollektorien Johanns XXII. und Benedikts XII. bringen.

[2] Coll. 227 f. 33—43, die Notiz fol. 36 (1330): nichil, quia solvunt in curia, ut dicunt.

[3] Kirsch, Kollektorien S. XIV u. 58.

[4] Vgl. hierzu Fabre l. c. S. 129 ff.

[5] O. Jenssen, Der englische Peterspfennig und die Lehenssteuer aus England und Irland an den Papststuhl im Mittelalter, Heidelberg 1903.

[6] Vgl. Reg. Clem. V (ed. Ben.) Nr. 10011 (1313 März 8) und 10037 (1313 Sept. 26).

[7] Bliss, Calendar of papal registers II p. 126 (1316 Sept. 25).

betraute er zugleich damit den Kanonikus Rigaldus de Asserio von Orleans, dessen Bericht uns in der erstgenannten Handschrift vorliegt.[1] Der von diesem für die Jahre 1314—1321 eingezogene Peterspfennig betrug 671 libr. 14 sol. 8 den. Als weiterer Kollektor für die genannten Gebiete wurde Hugo de Engolisma von Johann XXII. im Juli 1323 ernannt. Das Ergebnis seiner Sammlungen liegt uns in den Quittungen des Papstes für ihn und die Kaufmannsgesellschaften der Bardi und Peruci vom August 1324, April 1325 und März 1326 vor.[2] Nach einem Schreiben des Papstes vom August 1328 konnte Hugo de Engolisma wegen Körperschwäche und Kränklichkeit das ihm übertragene Mandat nicht weiter mehr durchführen.[3] An seine Stelle kam daher als Kollektor für England Itherius de Concoreto im Herbst 1328, während für Schottland Bertrandus Cariti und Raymundus de Quercu (auch del Casser genannt) im April 1329 bestimmt wurden. In Coll. 227 f. 33 ist uns noch ein Fragment über die damalige Einziehung des englischen Census erhalten. Die einzelnen Summen, die der Peterspfennig ergab, wurden mit den übrigen gemeinsam bei der Kurie abgeliefert, wie wir aus den päpstlichen Quittungen der Jahre 1331 und 1333 ersehen.[4]

Was den Denarius Petri in Polen betrifft, so hat bereits Kirsch darauf hingewiesen, daß auch die Teile von Pomerellen und dem Kulmerland, sowie der anderen Gebiete, in denen der Deutsche Orden herrschte, zu dieser Abgabe verpflichtet waren und nach vielem Zögern und langen Verhandlungen unter Johann XXII. bis in die Zeit seines Nachfolgers schließlich dazu gezwungen wurden.[5]

Mit der Einziehung des Denarius Petri in Polen waren in den ersten Jahren Johanns XXII. die Bischöfe Gerwardus und Mathias von Leslau und der Erzbischof Janislaus von Gnesen betraut. Sie lieferten die Gelder im Mai, November 1322, Juli 1323 und November 1325 durch einen Vertreter an die Kammer ab.[6] Aus der folgenden Zeit ist noch ein ausführlicher Kollektorenbericht erhalten, der sich über die Diözesen Breslau, Gnesen, Krakau, Leslau und Plock erstreckt. Kollektor war Andreas de Verulis, der, am 19. Februar 1325 beauftragt, am 2. August von der Kurie aufgebrochen war und am 16. Januar 1329 zurückkehrte.[7] Er entrichtete den Denarius zusammen mit anderen Summen in verschiedenen Raten in der Zeit von 1327—1330 an die Kammer ab. Einen Restbetrag erhielt noch der Thesaurar Benedikts XII.[8]

---

[1] Bliss l. c. Vgl. die Quittungen Qu. 631 (quam de aliis exitibus).
[2] Bliss 451, 454 u. 472 und Qu. S. 632 u. 633.
[3] Coll. 227 f. 40v. Bliss p. 486.
[4] Vgl. hierzu die Ablieferungen des Itherius Qu. S. 545, 377, 378. Bliss 502, 506, 508.
[5] Vgl. Kirsch, Kollektorien S. XIV.
[6] Vgl. Qu. S. 56, 57, 60, 73, sowie Theiner, Mon. Pol. I 281 ff.
[7] Theiner, Mon. Pol. I 228 ff.
[8] Theiner l. c. und S. 531 ff.

Was die Einsammlung des Peterspfennigs in den nordischen Gebieten betrifft,[1] so kommen zunächst für Dänemark zwei Kollektorenberichte in Betracht. Im Februar 1317 richtete Johann XXII. an den Erzbischof und das Kapitel von Lund die Aufforderung zur Einsammlung des Denarius Petri in Dänemark.[2] Im Herbste 1320 wurde Bernardus de Montevalrano mit der gleichen Aufgabe betraut.[3] Das Ergebnis seiner Sammlungen war die Summe von 595 flor. 4 den. 4 Tur. gross., die er im November 1323 an die Kammer ablieferte.[4] In der folgenden Zeit erscheint Petrus Gervasii als Kollektor zusammen mit dem Erzbischof von Lund und dem päpstlichen Pönitentiar Johannes Nyborgh, die im Herbst 1329 ihre Mission erhielten.[5] Im folgenden Sommer forderte der Papst Petrus Gervasii auf, über einzelne Summen, die von dem Erzbischof von Lund und seinen Vorgängern eingesammelt, aber an die Kammer noch nicht abgeliefert worden seien, Rechenschaft von dem Erzbischof zu verlangen.[6] Ein Schreiben im gleichen Sinne ging gleichzeitig auch an den Erzbischof ab.[7] Über das Ergebnis dieser Sammlung ist uns nur ein kurzer Kollektorenbericht des Kanonikus Thrugillus von Lund erhalten, und zwar vom 20. März 1332 und 6. Dezember 1333.[8] Diese Gelder wurden zusammen mit den übrigen des Petrus Gervasii am 30. August 1334 laut Notiz in den Introitus an die Kammer abgeliefert.[9]

Für Schweden stellt sich die Sache folgendermaßen dar. Clemens V. hatte am 22. Nov. 1309 den Erzbischof von Upsala mit der Einsammlung des Denarius Petri in Schweden betraut.[10] Aufzeichnungen über diese Kollektorie sind leider nicht mehr erhalten, so daß nicht festgestellt werden kann, ob derselbe auch eingegangen ist. Unter Johann XXII. begegnet uns zuerst als Kollektor Nikolaus Sigivasti,[11] Kanonikus von Upsala, der im Sommer 1317 mit der Einziehung des Peterspfennigs in Dänemark, Schweden und Norwegen betraut wurde.[12] Über das Ergebnis seiner Sammlung in Schweden orientieren zwei Rechnungsposten in den Introitus vom 22. Juli 1320 und vom 10. Januar 1321.[13] Bei der letzten Summe wird Bonifacius de Peruciis als der Überbringer des Geldes an die Kurie bezeichnet. An zweiter Stelle folgte Bernardus de Montevalrano, der als Kollektor für Dänemark beauftragt war. Er lieferte die Gelder von Lund und für Schweden im Nov. 1323 ab.[14]

Über die dritte Sammlung des Peterspfennigs in Schweden unter Johann XXII. haben wir den ausführlichen Bericht der Kollektoren Johannes

[1] Vgl. Munch, Pavelige Nuntiers, Regnskabs- OG Dagböger etc., Christiania 1864. Moltesen, Acta pontificum Danica I (1906).
[2] Mollat 5104, Moltesen 15.
[3] Moltesen 64 u. 69 mit der Hervorhebung: »cum quidam prelati . . . annuum . . . censum pluribus annis preteritis collegisse . . . nec illum camere ap. curaverunt assignasse.«
[4] Qu. 61. [5] Moltesen 176. [6] Ebd. 197. [7] Ebd. 196.
[8] Munch 69. [9] Qu. 384. [10] Reg. 6278. [11] Moltesen 15.
[12] Ebd. [13] Qu. S. 47 u. 49.
[14] Moltesen 90 u. 111. Munch 17 ff. und S. 38.

de Serone und Bernardus de Ortolis. Sie erhielten ihre Bestellung als Kollektoren in Schweden und Norwegen im Spätsommer 1326. Die Aufzeichnungen über ihre Sammlungen erstrecken sich über die Zeit vom 8. Januar bis 23. Dezember 1328. Zuletzt hat dann der auch für Dänemark ernannte und schon erwähnte Kollektor Petrus Gervasii den Auftrag, und zwar erst Februar des Jahres 1332,[1] den Peterspfennig in Schweden einzuziehen. Er begann damit am 3. November 1332 und schloß damit am 15. April 1333 ab.[2]

Für Norwegen war zwar ursprünglich auch Nikolaus Sigivasti als Kollektor beauftragt. Nach den Ablieferungen vom 22. Februar 1321 und vom 7. November 1324 erfolgte die Einsammlung damals durch den Erzbischof Eslawus von Drontheim. Die schon erwähnten Kollektoren Johannes de Serone und Bernardus de Ortolis begannen in Norwegen am 10. Februar 1327 ihre Sammlung und schlossen am 14. Juni desselben Jahres ab.[3] Zuletzt hat dann Petrus Gervasii vom 29. Juni bis 1. September 1333 den Peterspfennig in Norwegen eingesammelt. Hierbei wurden noch rückständige Summen seit dem Jahre 1329 eingezogen. Das Gesamtergebnis der Kollekte des Petrus Gervasii in den erwähnten Ländern Dänemark, Schweden und Norwegen belief sich auf 725 flor. auri, 666 regal. auri, 25 Parisien. auri, die am 30. August 1334 an die Kammer abgeliefert wurden.[4]

3. An dritter Stelle sind die Census aus einzelnen päpstlichen Besitzungen und Kastellen zu nennen, die zum Teil schon im Liber censuum standen, zum Teil erst später hinzukamen, mochten sie nun in Pacht gegeben oder als Lehen verliehen sein. Die meisten stehen auch in den Registern Clemens' V. verzeichnet.[5] Seit dem Jahre 1328 begegnet uns auch der berühmte Kanonist Johannes Andreae, der damals in der Pogegend von Johann XXII. ein Lehen erhalten hatte.[6] Die einzelnen Beträge sind bei den meisten dieser Census so minimal, daß wir hier nicht näher darauf einzugehen brauchen.[7]

4. Die Haupterträgnisse dieses Titels erflossen der Kammer aus den Census der dem apostolischen Stuhle zinspflichtigen Reiche. Es sind dies die Königreiche Neapel, Sizilien (Trinacria), England und Aragon für Korsika und Sardinien, deren Vorgeschichte wir hier voraussetzen können.[8]

Was zunächst Neapel(-Sizilien) betrifft, so haben bereits Kirsch und Baumgarten die Geschichte dieses Census im allgemeinen und für das Kardinalskollegium im besonderen auch für die Zeit Johanns XXII. behandelt.

---

[1] Munch 39. [2] Qu. 384.
[3] Munch 27 f. [4] Vgl. Qu. 384.
[5] Vgl. hierzu Qu., wo in den Anm. auf die frühere Literatur verwiesen ist.
[6] Nach Schulte, Quellen II 209.
[7] Kirsch, Finanzverwaltung S. 25.
[8] Kirsch l. c. 31. Baumgarten CXXVII ff.

Diese Ausführungen finden durch die Aufzeichnungen der Kammer ihre Bestätigung und werden besonders illustriert durch die in dem ersten Abschnitt angeführten Zahlungen des Königs, die für die Zeit vom 1. Juni 1325 bis 21. September 1331 noch in einem besonderen Auszug zusammengestellt sind; ferner durch eine Gesamtübersicht über die noch rückständigen Summen seit Clemens V. und die wiederholt vorgeschlagenen und zwischen beiden Teilen vereinbarten Mittel und Wege zur allmählichen Abtragung der ganzen Schuld, die am 26. Juli 1308 sich auf 93 340 Unzen Gold (à 5 flor.) belief und bis zum Jahre 1337 abgetragen sein sollte.[2] Daneben lief die Forderung des jährlichen Census von 8000 Unzen. Da der König seinen Verpflichtungen nicht nachkommen konnte, bewilligte ihm Johann XXII. am 18. September 1319 eine Prorogation der Zahlungstermine, — er hatte von 1316—1319 im ganzen 85 000 Goldgulden an die Kammer bezahlt; es erfolgte dann eine weitere Prorogation am 26. August 1323.[2] Die Gesamtschuld betrug damals 52 500 Unzen; um die Abtragung zu erleichtern, bewilligte der Papst dem König die Erträgnisse des noch für drei Jahre nicht eingezogenen Vienner Zehnten in regno Sicilie citra Farum — die andere Hälfte war schon früher eingesammelt — die durch den Rektor der Campania und Maritima eingezogen und in der Zeit von 1324—1326 an die Kammer abgeliefert wurde.[3] Gleichwohl konnte König Robert auch jetzt nicht den Forderungen der Kurie nachkommen, und wiewohl er von da an jedes Jahr wiederholt beträchtliche Summen übermittelte, betrug seine Gesamtschuld am 26. April 1330 für Kammer und Kollegium 88 852 Unzen und $3\frac{1}{4}$ Goldgulden, also nur 4487 Unzen, $1\frac{1}{2}$ Goldgulden weniger als zur Zeit Clemens' V. Von dieser Schuld betrafen das Kardinalskollegium 45 570 und die päpstliche Kammer 42 282 Unzen, $3\frac{1}{4}$ Goldgulden. Die Differenz von 4287 Unzen, $3\frac{1}{4}$ Goldgulden ergab sich zum Teil daraus, daß das Kardinalskollegium bei den Zahlungen des Geraldus de Valle aus dem erwähnten Zehnten zu kurz gekommen war. Die Prorogation regelte die Abtragung der Schuld nun in der Weise, daß der König Jahr für Jahr 8000 Unzen zahlen sollte; er hatte also im ganzen 16 000 Unzen = 80 000 Goldgulden, davon 40 000 Goldgulden an die Kammer jährlich zu entrichten. Der König kam nun tatsächlich in diesem und den folgenden Jahren seinen Verpflichtungen nach, indem er jährlich 16 000 Unzen = 80 000 Goldgulden an Kammer und Kollegium zahlte.[4] Dabei wurde das erwähnte Plus des Papstes gegenüber den Kardinälen in der Weise ausgeglichen, daß der Kamerar des Kollegs am 28. September 1330 4000 und am 23. Juni 1331 den Restbetrag von 287 Unzen, $1\frac{3}{4}$ fl. von den Gesamtsummen für das

[1] Qu. 30.
[2] a. VII, also 1323, nicht 1322.
[3] Vgl. Reg. Vat. 113 f. 55v. Qu. 69 f.
[4] An den drei vorgeschriebenen Terminen: am Feste Johannes des Täufers und an Peter und Paul im Juni, sowie am Feste des hl. Michael im September.

hl. Kolleg in Abzug brachte.[1] Der König Robert hatte also bis zum Tode Johanns XXII. ungefähr die Hälfte seiner ganzen Schuld abgetragen.[2]

Von dem Census Trinacrie,[3] dem eigentlichen Sizilien, der jährlich 3000 Unzen Gold betrug, hat König Friedrich nur in den ersten Jahren des Pontifikats die jährlich fällige Summe von 7500 Goldgulden entrichtet. Aus den folgenden Jahren liegen keine Eintragungen vor.

Der englische König[4] hatte jährlich 1000 Mark Sterling, nämlich 700 für England und 300 für Irland als Census an die Kurie abzuliefern. Um die Zahlung kümmerte er sich allerdings wenig. Wie wir aus einem Schreiben Johanns XXII. an den Erzbischof von Canterbury vom 18. Dezember 1316 ersehen, hatte der König schon seit 26 Jahren den Census nicht mehr bezahlt.[5] Schon Bonifaz VIII. führt Klage darüber, daß die Zahlung 11 Jahre unterblieben sei. Clemens V. forderte seinen Kollektor Guillermus de Baleato auf, denselben einzuziehen.[6] Schließlich setzte Johann XXII. alle Hebel in Bewegung.[7] Er beauftragte seine Legaten damit und forderte den König am 17. März 1317 zur Zahlung energisch auf, indem er ihm zwei Termine, das Fest des hl. Michael und Ostern gewährte.[8] Zugleich verlangte er, daß er den Treueid erneuere, zu dessen Entgegennahme die beiden Legaten, die Kardinäle Gaucelmus und Lucas, beauftragt seien. Am 10. April 1317 zahlte nun endlich der König 4000 Goldgulden. Eine zweite Zahlung in der gleichen Höhe, die zur Hälfte, was wohl auch bei der anderen Summe der Fall war, dem Kardinalskolleg zufiel, erfolgte am 27. Mai 1320. Der Papst mahnte zwar wieder den König vor allem wegen der Rückstände, allein dieser übersandte der Kammer erst wieder durch Vermittlung der Bardi von Florenz am 7. April 1330 den Census eines Jahres in der Höhe von 1000 Mark bezw. 4000 Goldgulden, von denen die Kardinäle 2000 erhielten. Zum Jahre 1329 bemerkt der englische Kollektor (Coll. 227 f. 33^{v}): Illustris rex Anglie obtinuit gratiam a d. n. papa Iohanne XII sub data Avinion. non. ian. pontif. ipsius d. n. anno XIV, quod arreragia tam trium annorum de tempore istius Edwardi iunioris quam de XXX annis de tempore patris et avi sui solvat statim in curia mille marchas pro tempore suo et infra biennium duo milia marcharum, de aliis arreragiis patris et avi quingentas marchas quolibet anno, quousque plene solutum sit et nichilominus debet fieri ordinaria solutio semper quolibet anno. Ego tamen non habeo adhuc speciale mandatum

[1] Vgl. Qu. 91 bezw. 93. Der König zahlte am 28. September 1330 im ganzen 5000 + 20 000 Goldgulden.

[2] Was das Jahr 1334 betrifft, so sind in unseren Aufzeichnungen noch die Einnahmen vom Juni in der Höhe von 20 000 + 40 000 flor. (Qu. 595) angeführt. Daß er im Herbst die weitere Summe von 20 000 flor. zahlte, ersehen wir aus Reg. Vat. 108 Nr. 226, wo Quittung vom 28. September 1334.

[3] Kirsch 23. Baumgarten CXL. Vgl. zu den Zahlungen der hier folgenden Census die betr. Posten in Qu. unter dem angeführten Datum.

[4] Kirsch 34. Baumgarten CXLI.

[5] Bliss 439 (1331). [6] Ebd. 117 (1313). [7] Ebd. 416, 439. [8] Ebd. 128.

de recipiendo.[1] Eine letzte Zahlung erfolgte dann am 4. Juli 1333 für 1½ Jahre in der Höhe von 6000 Goldgulden, die ebenfalls entsprechend geteilt wurde.

Der König von Aragonien hatte dem apostolischen Stuhl eine jährliche Summe von »2000 march. bonorum et legalium sterlingorum«[2] für Sardinien und Korsika zu entrichten, die am 4. April 1297 festgesetzt worden war.[3] Die Zahlungen setzen mit dem 29. Juni 1325 ein und erfolgen von da an jedes Jahr regelmäßig. Als Termin galt das Fest Peter und Paul. Am 29. Juni 1325 übersandte König Jakob durch seine Prokuratoren 2000 Mark. In den folgenden Jahren erhielten Kammer und Kolleg immer nur 1000 Mark, indem in den Eintragungen der Introitus regelmäßig hervorgehoben wird: »facta remissione ex gratia dicto d. regi per d. n. papam et collegium dd. cardinalium ad certum tempus de aliis 1000 march. arg.«. Tatsächlich waren die anderen 1000 Mark dem König im Konsistorium vom 21. Juni 1325 auf 10 Jahre erlassen worden.[4]

§ 6.

Die Einnahmen aus den kirchenstaatlichen Gebieten und der Grafschaft Venayssin.

Die Geschichte des Kirchenstaates unter Clemens V. hat neuestens A. Eitel zum Gegenstand einer sehr instruktiven Untersuchung gemacht. In einem besonderen Kapitel behandelt er auch die Provinzialverfassung und im Zusammenhang damit die Finanzverwaltung dieser Gebiete, ohne auf die Beziehungen der kirchenstaatlichen Schatzämter zu der päpstlichen Kammer näher einzugehen.[5] Hervorzuheben ist dabei allerdings, daß unter

[1] Vgl. Bliss S. 494; non. ian. a XIV (Reg. Vat. 115 f. 130): The annual cess of 1000 m. now for thirty years unpaid is partly remitted and for the future a yearly sum of 5000 m. is to bi part. Über die Censusschuld des englischen Königs von 1317 vgl. Arch. Vat. Arm. 35 nr. 140 f. 24.

[2] Deren Berechnung ist nicht mit der englischen Mark identisch, sondern beträgt zumeist über 4 Goldgulden.

[3] Kirsch 34. Baumgarten CLI.

[4] Baumgarten CXLII und Urkden. Nrr. 222 u. 223. Der König wollte nur 500 zahlen mit Rücksicht auf die großen Ausgaben bei Eroberung der Insel. Der Erlaß der Hälfte sollte hinfällig sein, wenn die Zahlung einmal unterblieb. Im einzelnen vgl. auch Finke, Acta Aragonensia II (Berlin 1908) S. 570 ff. und die zwei Urkunden ebd. S. 828 f. über Erlaß der Census.

[5] Ich muß es mir versagen, auf die Verfassung der kirchenstaatlichen Gebiete hier näher einzugehen, da hierzu ein umfassendes Material herangezogen werden müßte, was nicht im Rahmen dieser als Einleitung gedachten Studie liegen kann. Da ferner ein tieferer Einblick in die Finanzverwaltung und die wirtschaftliche Lage dieser Gebiete erst möglich sein wird, wenn auch die Ausgaben bekannt sein werden und das Material für einen größeren Zeitraum vorliegt, so begnüge ich mich hier mit einer kurzen Übersicht über die Ablieferungen an die Kammer. Zur Literatur vgl.: Cipolla, Storia delle signorie italiane dal 1313 al 1530, Milano 1881. Antonelli M., Vicende della dominazione pontificia nel patrimonio dalla traslazione della sede alla restaurazione del Albornoz, Archivio della R. società Rom. di storia Patria Bd. 25—27. Calisse C., Costituzione del Patrimonio di s. Pietro in Tuscia nel sec. XIV. ebd. XV (1892) S. 1—70. Dazu Quellen: Theiner, Cod. diplom. dom. s. Sedis I 526 ff. u. 830 ff. Antonelli,

Clemens V. das Registermaterial sehr lückenhaft und von den Registern der Zentralverwaltung an der päpstlichen Kurie nur noch ein einziger Band der Introitus et Exitus für die Zeit von 1309—1310 erhalten ist. Es fehlen uns also die Grundlagen, und wir haben auch sonst keine Anhaltspunkte, die Erträgnisse aus den kirchenstaatlichen Gebieten für die päpstliche Kammer festzustellen. Anders liegen die Dinge unter Johann XXII. Selbst wenn die Thesaurariatsregister, die übrigens nicht immer in der Schlußrechnung die Assignationes an die Kammer aufweisen, vollständig verloren wären, so wären wir doch durch die Hauptbücher ausreichend orientiert. Sie enthalten die Ablieferungen an die Kammer lückenlos.

Die Ernennung der Thesaurare erfolgte durch den Papst. Neben ihnen fungieren vorübergehend, nicht ständig, die Vizethesaurare. »Sie hatten die Verantwortung für die Einnahmen und Ausgaben der Kurie, für die Auszahlung der Gehälter und die Führung der Rechnungsbücher. Der Thesaurarius stand wie die übrigen Beamten in der Provinz unter dem Rektor, in dessen Namen er zur Zahlung des Census und der Steuern aufforderte, aber seine direkten Beziehungen zur päpstlichen Kammer sicherten ihm eine mehr unabhängige Stellung.«[1] Die Thesaurare erhielten ihre engeren Kommissionen vom Kamerar und Thesaurar des Papstes und wurden für ihre Reise besonders entschädigt. Die Gehaltsregulierung war nicht immer und nicht in allen Staaten gleich. Das Salarium betrug aber gewöhnlich weniger als einen Goldgulden und bewegte sich, wie aus den Rechnungsbüchern hervorgeht, durchschnittlich zwischen 6 und 8 dicken Turnosen.[2] Die Buchführung war eine sehr gewissenhafte. Was die Einnahmequellen betrifft, so hat sie Eitel kurz und richtig gekennzeichnet. Er nennt die Prokurationen, die der Rector auf seinen Reisen in die einzelnen Kastelle und Städte nach seiner Ernennung erhob, die Talliae militum (d. h. eine Heeressteuer), das Focaticum (Haus- und Herdsteuer), daneben kleinere Einnahmen, so das Passagium (Wegsteuer), die »denarii ex correctionibus statutorum, ex grassia et apodixiis, ex sigillo« und »de lucro penne«, schließlich die Compositiones (Erträgnisse bei Konfiskationen) oder Condemnationes, die nicht geringe Summen abwarfen. Daneben mancherlei Naturalien, schließlich die Zölle und die Census aus dem kirchlichen Patrimonialbesitz. Zu den hier angeführten kommen aber noch mancherlei andere Einnahmetitel, und vor allem ist darauf zu achten, daß nicht alle Steuerarten in den verschiedenen kirchenstaatlichen Gebieten

---

Una relazione del vicario del Patrimonio a Giovanni XXII in Avignone. Arch. della R. società Rom. di st. Patria XVIII (1895) 447 ff. Fumi, I registri del ducato di Spoleto, Bolletino della R. dep. Umbra di storia Patria. III 491, IV 137, V 127, VI 37 u. 231 ff. Fabre, Registrum curiae Patrimonii b. Petri in Tuscia. Mélanges d'archéologie et d'histoire IX (1889) S. 299 ff. (Besprechung des Cod. arch. Vat. Arm. XXXV nr. 14).

[1] Eitel, Der Kirchenstaat unter Clemens V. (Berlin 1907) S. 58 ff. Vgl. auch Calisse l. c. 13 u. 21.

[2] Auf einen Goldgulden kommen 12 bis 13 Tur. gross.

gleich sind.[1] Zur Prüfung der Verwaltungspraxis wurden vom Papste besondere Delegierte ernannt; die Rechnungsbücher mußten in Duplikaten hergestellt werden, wovon eines nach der Rechenschaftsablage an die apostolische Kammer übermittelt wurde.[2]

Den Einnahmen standen natürlich die Ausgaben gegenüber. Diese werden beispielsweise in einem Register des Herzogtums Spoleto kurz in folgender Weise gekennzeichnet: »Exitus et expense et solutiones tam in stipendiis dicti rectoris quam in pecuniis destinatis camere d. n. pape quam etiam in multis aliis variis et diversis expensis per me factis, datis et solutis hominibus et personis pro causis et occasionibus, que inferius denotantur.«[3] Die Ablieferungssummen an die Kammer bildeten also nur einen Teil. Vielfach waren die übrigen Auslagen so hoch, daß an die päpstliche Kammer nichts mehr abfiel; ja es kam umgekehrt vor, daß diese noch zuschießen mußte. Das zeigt sich dann auch in den Registern der Zentralverwaltung. Überschauen wir hier die Aufzeichnungen über die Einnahmen aus den kirchenstaatlichen Gebieten, dann erhalten wir folgende Übersicht:

Aus dem Patrimonium b. Petri in Tuscia wurden vom 5. Mai 1320 bis zum 16. Juni 1333 zu verschiedenen Malen im ganzen an die Kammer abgeliefert[4]: 8063 flor. 5 sol. 1 den. cor. Als Thesaurare treffen wir in dieser Zeit: Bernardus Arnaldi de Penna, rector eccl. de Layttagiis Lingonen. dioc. (1318—1322),[5] Matfredus de Montiliis, thesaurarius eccl. Briocen. (1322—1326), Petrus de Artisio (1326—1331), Stephanus Lascontz, can. eccl. s. Marie maioris Pictaven. (1331—1336, er begann sein Amt 7. Mai).[6]

Aus dem Herzogtum Spoleto[7] gingen vom 7. Dezember 1318 bis zum 20. Januar 1333 an der Kammer ein: 34759 flor. 6 den. Tur. arg. Die Zahlungen erfolgten mit Ausnahme der Jahre 1322 und 1328 regelmäßig jedes Jahr und wurden durch die Vertreter der Azaioli, Bardi, Perucii und

---

[1] Vgl. hierzu auch das Exzerpt bei Theiner l. c. 530, wo wir erfahren, welche Städte und Kastelle das foccaticum und welche die tallia militum bezw. die procurationes, venationes, ligna der camera curiae Patrimonii zu leisten hatten.

[2] Nach einem Schreiben Johanns XXII. (Theiner, Cod. dipl. I 512) an den Rektor und den Vizethesaurar in Tuscien sollten beide Einnahmen und Ausgaben in ihren Büchern verzeichnen: »mandamus, quatenus omnes fructus, introitus, redditus et proventus ex dicto patrimonio proventuros, in quibuscunque locis consistant, et expensas, quas per te fili vicethesaurarie fieri contigerit, in duobus libris, videlicet quilibet vestrum in libro suo scribi faciat diligenter, tuque predicte vicethesaurarie eosdem fructus . . . et proventus de conscientia rectoris eiusdem recipias et expensas facias antedictas.« Über den schlechten Stand des Archivs im Patrimonium 1321 vgl. ein Schreiben Johanns XXII. bei Theiner l. c. S. 504 Nr. 666 und Fabre, Registrum etc. S. 301.

[3] Vgl. auch De Loye, Les archives de la chambre apostolique S. 41.

[4] Qu. 467.

[5] Mollat Nr. 8228. Nach I. E. 21 verwaltete der Rektor Guillermus Coste, der am 4. Okt. 1317 zur Übernahme seines Amtes von Avignon abgereist war, zunächst selbst die Thesaurarie, »cum non haberet thesaurarium sibi a sede ap. deputatum«. Vgl. De Loye S. 10.

[6] Vgl. Coll. 115 f. 1; De Loye S. 39. [7] Qu. 459.

Scali, bei denen einzelne Summen vorläufig deponiert waren, der Kammer übermittelt. Die Gelder stammten zum Teil aus den Einkünften des Dukats, zum Teil aus Zehntauflagen. Thesaurare waren in dieser Zeit: Johannes de Amelio, can. Lichefelden. (1317—1323),[1] Petrus Maynade, rector eccl. de Vergerolio Xanctonen. dioc. (1323—1332),[2] Johannes Rigaldi, vicethesaurarius, dann thesaurarius (1332—1340); sein Register (I. E. 134) beginnt am 28. Oktober 1332.

Was die Romagna betrifft, so setzen die vorhandenen Kollektorien erst mit dem Jahre 1325 ein.[3] Aus der Zeit des am 12. März 1321 von der Kammer mit seinen Kommissionen betrauten Thesaurars Geraldus Danglars, can. Urgellen.,[4] liegen keine Ablieferungen vor. Im Jahre 1325 Mai 1 begann Bernardus de Pereto, can. Biterren., seine Registerführung. Auf ihn folgte Franciscus de Pollayroliis, rector eccl. de Duroforti, Vauren. dioc., der im Jahre 1329 sein Amt antrat[5] und am 25. Februar sein Register begann. Sein Nachfolger war Guillermus Truelli (1333). Es liegen hier nur vom 24. Mai 1325 und 6. Mai 1326 Assignationes an die Kammer seitens des Bernardus de Pereto in der Höhe von 6000 Goldgulden vor. Einen Restbetrag lieferte dessen Bruder und Testamentsvollstrecker am 2. Juni 1332 in der Höhe von 308 flor. 1 sol. 10 den. cor. ab.

Eine Sonderstellung nahm Ferrara ein. Der große Kampf der Este um das Erbe Azzos VIII., den A. Eitel[6] zum erstenmal sehr anschaulich geschildert hat, schloß mit dem Siege Clemens' V., der im August 1310 König Robert von Neapel mit der Wahrnehmung der päpstlichen Interessen betraute. Dieser übertrug die Regierung einem Vicarius. Die Julirevolution von 1317 machte aber der päpstlichen Herrschaft wieder ein Ende. Die Signorie der Este war neu begründet. Die Kurie hat aber ihre Ansprüche nicht aufgegeben. Als Thesaurar treffen wir am 25. Januar 1319 Fulcherius de Lafaya, archipresb. de s. Medardo Petragoricen. Am 16. April wurden 4000 Goldgulden »de redditibus civitatis et districtus Ferrarien.« abgeliefert,[7] dazu am 20. Januar 1326 eine Restsumme durch den Bruder des verstorbenen Thesaurars in der Höhe von 240 flor.[8] Am 4. Mai 1324 erfolgten die großen Prozesse gegen die Markgrafen von Este und die Verhängung des Interdikts über Ferrara.[9] Erst 1329 fand wieder eine Aussöhnung statt.[10] Am 2. Januar 1329 übersandten die Söhne des Mark-

[1] Er war nach Coll. 350 f. 22 am 13. Januar 1318 mit seinen Kommissionen als Thesaurar von der Kurie aufgebrochen und wurde im Januar 1323 an Stelle des Raynaldus de Arthemia, der das Mandat erhielt »quod veniat et thesaurarium faciat vicerectorem«, zum Vizerektor, nachher zum Rektor ernannt. Vgl. Mollat Nr. 8142.

[2] War nach Coll. 228 f. 51 am 21. September 1323 mit seinen Kommissionen von Avignon aufgebrochen und trat am 7. November 1323 sein Amt an.

[3] Qu. 495.

[4] Vgl. Coll. 350 f. 26. Seine Ernennung erfolgte im Januar (Mollat Nr. 14224).

[5] »Quia novus thesaurarius venit a Cesena die 2 februarii« (Coll. 201 f. 77).

[6] S. 170 ff. [7] Qu. 466. [8] l. c. [9] Theiner l. c. S. 531.

[10] Ebd. S. 563.

grafen Andebrandinus »ex dono gratuito« dem Papst und dem Kollegium der Kardinäle je 2000 Goldgulden.[1]

Die Einnahmen aus der Mark Ancona sind nicht wie die der vorausgehenden Gebiete im Liber de diversis, sondern unter dem gleichnamigen Titel in den Introitus verzeichnet. Abgeliefert wurden:

1317 Okt. 21: 2779 flor. auri et 20 den. parve monete, 629 ducat. de auro aus den Einkünften vom 1. Mai 1314 bis 10. Juni 1317; dazu weitere 1911 flor.

1318 Nov. 7: 1000 flor.
1322 Febr. 1: 397 flor.
1322 Aug. 30: 3000 flor.
1323 Jan. 31: 6000 flor.
1327 Dez. 31: 900 flor. 14 marc. 4 unc. 1 cart. arg.
Febr. 2: 240 flor.

Die Ablieferungen erstrecken sich über die Zeit von 1317—1323; die zuletzt genannten Summen wurden nach dem Tode des Thesaurars Hugo Bovis der Kammer übermittelt.[2]

Als Thesaurare treffen wir hier: Vitalis Brost, archidiac. Camerinen., schon vor Johann XXII.; Aymericus de Cregollo (1317—1320),[3] Hugo Bovis (1320—1328), Arnaldus Guillermi de Nassoleriis, rector eccl. de Rasaliaco (1328).

Äußerst wenig ist aus der Campagna und Maritima an die Kammer geflossen. Der Liber de diversis verzeichnet zum Sept. 1323 unter dem Thesaurar Poncius Augerii 1000 Goldgulden.[4] Dazu kommen 2109 flor. 8 sol. aus seinem Nachlaß, die sein Nachfolger Fulco de Popia, archipresb. de Pestilhaco, can. Caturcen. 1324 Nov. 7 ablieferte,[5] sowie 332 fl. 6 sol. 8 den., die dieser selbst aus seiner Verwaltung am 23. Dez. 1325 der Kammer übermittelte,[6] schließlich eine kleine Summe von 147 flor. 10 sol. 6 den. aus seiner Zeit und der seines Vorgängers, die die Kammer am 26. Mai 1326 erhielt.[7]

Fast ununterbrochen sind dagegen die Zahlungen aus der Stadt und dem Distrikt Benevent von 1319—1326. Als Thesaurare treffen wir hier Guillermus Durandi, rector eccl. de Ebriolis Vabren. dioc. (1318),[8] Stephanus de Sarinesio (1320), Raymundus de Tholosa, rector eccl. de Bracone Albien. dioc. (1323), Petrus Laurentii (1327), Galhardus de Carceribus (1329?) und Petrus Riccardi (1333). Die regelrechten Einnahmen sind aber hier sehr gering und übersteigen nur zweimal die Höhe von 1000 Goldgulden.[9] Übrigens wurden die Gelder 1320—21 durch den Rektor

[1] Qu. 466.
[2] Vgl. hierzu die einzelnen Posten unter dem betreffenden Datum unter dem Titel »de diversis« Qu. S. 288 ff.
[3] Mollat Nr. 8129. [4] Qu. 481. [5] Qu. 320. [6] Qu. 328.
[7] Qu. 331. Vgl. auch zu 1324 Qu. 316.
[8] Mollat Nr. 8179. [9] Vgl. Qu. 318, 322, 329, 334.

Guillermus de Balaeto abgeliefert, der der Kammer am 25. April 1321 auch eine Summe von über 2379 Goldgulden vorwiegend aus den Zehntgeldern Bonifaz' VIII. und Clemens' V. zuführte.[1] Nach seinem Tode lieferte dessen Bruder Raymundus am 24. Dezember 1322 eine Restsumme an die Kammer ab.[2] Zwei größeren Posten begegnen wir zuletzt am 5. Dezember 1332 und 4. Juni 1333. Damals übersandte der Thesaurar Galhardus de Carceribus der Kammer die vorläufig bei den Bonacursi deponierte Summe von etwas über 3653 + 2855 Goldgulden.[3]

Ich habe die Beträge aus den kirchenstaatlichen Gebieten mit Absicht ausführlich besprochen, um zu zeigen, wie wenig der Kammer damals aus diesen Gebieten zuging. Dabei ist allerdings im Auge zu behalten, daß ein Teil dieser Gelder auch anderen als bloßen Verwaltungszwecken in diesen Staaten dienstbar gemacht wurde; anderseits aber verdient hervorgehoben zu werden, daß die angeführten Beträge zum Teil auch aus außerordentlichen Zehntauflagen stammen. Bei dieser Vermischung ist es nicht immer möglich, genau festzustellen, inwieweit das Kardinalskollegium, das doch seit Nikolaus IV. ein Anrecht auf die Hälfte der Einkünfte der kirchenstaatlichen Gebiete hatte, daran partizipierte. Jedenfalls war der Anteil ein so geringer, daß er für die Gesamtverrechnung nur wenig in Frage kam.[4]

Viel klarer liegen die Dinge bei den Einkünften aus der Grafschaft Venayssin. Guillermus de Granholis, der während des ganzen Pontifikats Johanns XXII. Thesaurar der Grafschaft war, lieferte nach den Aufzeichnungen im Titel de diversis der Introitus vom 8. Januar 1318 bis zum 11. April 1334 jährlich in zwei (hie und da in drei) Raten aus den einzelnen Bezirken, sowie den Gütern des von der Kurie erworbenen Spitals der Johanniter ziemlich bedeutende Summen ab.[5] Zu den Jahren 1319—1327 sind noch die ausführlichen Kollektorieberichte vorhanden, in denen regelmäßig neben den Assignationes für die Kammer auch die jenigen für die Kardinäle, die aber nicht gleichzeitig erfolgten, angeführt werden.[6]

---

[1] Qu. 296 u. 299. [2] Qu. 309. [3] Qu. 481.
[4] Vgl. hierzu Baumgarten, Untersuchungen l. c. und Kirsch, Finanzverwaltung S. 26. Sichere Aufschlüsse geben natürlich die Register des Kardinalskollegs.
[5] Vgl. hierzu die einzelnen Posten in Qu. unter dem Titel »de diversis«.
[6] Coll. 260 u. 261.

B.

Die für die Camera apostolica allein bestimmten Einnahmen.

§ 7.

Die Einnahmen aus der Bullentaxe.

In seinen Untersuchungen über das Taxwesen der päpstlichen Kanzlei vom 13. bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts hat M. Tangl festgestellt,[1] daß die Bullaria im 13. Jahrhundert bereits regelmäßig an den Taxen, die für die Expedition der Papstbriefe zu erlegen waren, Anteil hatte. Die Zahlung der Taxe an die Bullaria in gleicher Höhe wie an die Skriptoren hatte sich, wie er weiter ausführt, im 14. Jahrhundert schon so eingelebt, daß die Neuordnungen Johanns XXII., welche neuere schwankende Verhältnisse einzeln regeln, darüber als über etwas Selbstverständliches überhaupt nichts verfügen.

Neue Aufschlüsse über die Geldangelegenheiten des päpstlichen Siegelamtes hat vor kurzem P. M. Baumgarten in seinem Buche »Aus Kanzlei und Kammer« gegeben.[2] Er stellt unter Benutzung der Introitus et Exitus fest, daß seit 1299 die Taxen für die Bulle jeden Samstag an die Kammer abgeliefert wurden. Seit Clemens V. fanden die Zahlungen regelmäßig am Sonntag statt. Dieser Modus wurde auch während des ganzen Pontifikats Johanns XXII. beibehalten. Die eingelaufenen Gelder wurden in einer Pyxis aufbewahrt. Über die Ausstattung des Siegelamtes und die Verwendung der, wie wir sehen werden, nicht unbeträchtlichen Summen hat Baumgarten ebenfalls sehr ausführlich gehandelt, so daß wir hier davon absehen können, zumal die Ausgaben der Kammer in der vorliegenden Publikation nicht behandelt werden.

In den Introitus et Exitus Johanns XXII. sind zum erstenmal die Einnahmen aus der Bullentaxe unter dem besonderen Titel »Recepta obventionum (später »emolumenti«) bulle« zusammengestellt. Die einzelnen Posten kehren in sämtlichen Registern in der gleichen Form wieder. Sie enthalten die Namen der beiden Bullatoren, die Angabe des Datums der

[1] Mitteilungen des Inst. f. Öst. Gesch. Bd. 13 S. 1 ff.
[2] Freiburg 1907, S. 247 ff.

Zahlung und die Höhe des wöchentlichen Betrages. Die beiden Bullatoren während des ganzen Pontifikats Johanns XXII. waren die Cisterzienserbrüder Gotofredus (Godifredus u. a.) und Berengarius. Diese beiden Konversen stammten, wie das bei den Bullatoren der Avignonesischen Zeit bis zum großen Schisma in der Regel der Fall war, aus der Cisterzienserabtei Notre-Dame de Font-Froide.

Gotofredus de Petra wird, wie Baumgarten im einzelnen zeigt,[1] zum erstenmal 1306, dann wieder 1309 bezw. 1310 in den Registern Clemens' V. erwähnt. In den Registern Johanns XXII. wird zuerst am 23. Oktober 1316 sein Name genannt. Von da an kehrt er regelmäßig wieder. Gotofredus ist vor dem Jahre 1342 gestorben.

Seinen Amtsgenossen Berengarius Maynardi de Fonte Cooperto vermag Baumgarten erst am 23. Oktober 1316 nachzuweisen.[2] Er machte am 18. April 1342 sein Testament und ist wahrscheinlich kurz darauf gestorben.

Da die Aufzeichnungen über die Obventiones bullae in den Introitus sachlich außer den angeführten Bestandteilen nichts aufweisen, konnte auf einen Abdruck dieses Titels verzichtet werden. Zur Veranschaulichung der Form der Eintragung wie der Höhe der eingetragenen Summen sollen hier die ersten Posten des Jahres 1316, sowie die Gesamtsummen von drei verschiedenen Jahren folgen:

Recepta obventionum bulle.[3]

Anno Domini 1316 die dominica 17 mensis octobris de primo emolumento bulle a die coronationis domini nostri summi pontificis usque ad presentem diem f. r. de dictis obventionibus a fratribus

43 flor. auri.
17 sol. 6 den. Tur. gross.

Dicta die prima fuit apperta pixis, in qua ponitur emolumentum dicte bulle, in presentia rev. patris domini mei d. electi Avinionensis.

Die dominica 24 mensis octobris ex secunda receptione f. r. a dictis bullatoribus

59 sol. 9 den. Tur. gross.
1 den. paparinus et
33 flor. auri.

Die ultima octobris r. s. a dictis bullatoribus

79 flor. auri, 3 den. cum agno Dei et una dupla auri
4 libr., 20 den. Tur. gross. et 6 den. Vien.

Die dominica 7 mensis novembris r. sunt

53 sol. Tur. gross., 66 flor., 3 den. cum agno Dei, 8 sol.
1 den. monete parve currentis seu Viennen.

[1] l. c. S. 10. [2] l. c. S. 11.
[3] I. E. 1316 f. 7.

Die dominica 14 mensis novembris r. sunt de obventionibus dicte bulle 79 sol. et ½ den. Tur. gross. et 163 flor. et 1 den. cum agno Dei de auro.

Gesamtsumme:

1316/17 (I. E. 16).
5390 flor. auri.
77 agn. de auro.
7 den. cum massa de auro.
2 ducati de auro.
1 den. Regin. de auro.
184 libr. 19 sol. 8½ den. Tur. gross. tam c. o r. quam c. o l.
1 den. iulhat. arg.
8 libr. 11 sol. 5 den. ob. Tur. parv. seu cor.
15 sol. 6 den. ob. Vien.

1326/27 (I. E. 82 f. 9ᵛ).
5354 flor. auri.
7 den. agn. auri.
66 libr. 7 sol. 9 den. Tur. gross. c. o r.

1332/33 (I. E. 24 f. 10).
4944 flor. auri.
11½ agn. auri.
2 regal. auri.
1 Paris. auri.
58 libr. 9 sol. 3 den. Tur. gross. c. o r.

Während also die Schwankungen der wöchentlichen Einnahmen sehr groß sind, zeigt sich in den Jahressummen kein sehr großer Unterschied. Einmal hat die Jahressumme die Höhe von rund 6400 Goldgulden erlangt. Auffallen muß es, daß unter Benedikt XII. die Einnahmen aus der Bulla immer nur zwischen 2000 bis 3000 Goldgulden betragen und sogar im Jahre 1340 unter 2000 zurückgehen, während die Durchschnittssumme unter Clemens VI. über 10 000 Goldgulden beträgt.[1] Wie ist dieser Wechsel zu erklären? Baumgarten geht auf diese Frage nicht näher ein. Selbstverständlich hängt dies zunächst mit der Zahl der von der päpstlichen Kanzlei expedierten Urkunden zusammen, und da ist es nun höchst interessant, zu sehen, wie die Zahl der Kommunregister — denn diese können zunächst nur in Betracht kommen — unter Benedikt XII. sehr zurückgeht, während sie unter Clemens VI. stark anwächst und diejenige Johanns XXII. weit überragt. Die Erklärung hierfür liegt in der uns von mehreren chronikalischen Quellen berichteten Tatsache, »daß Benedikt XII. sehr karg im Austeilen päpstlicher Gnadenerweise war«.[2] Dieses vorsichtige Zurückhalten des Papstes bei der Besetzung kirchlicher Stellen ist um so höher anzuschlagen, als sich die Entwicklung des kirchlichen Reservations- und Provisionswesens damals in einer aufsteigenden Linie befand.

[1] Baumgarten l. c. S. 249 f.

[2] Vgl. die einzelnen Stellen über ihn und seine Nachfolger bei Rieder, Röm. Quellen zur Konstanzer Bistumsgeschichte etc. (Innsbruck 1908) S. XXXVI. Dazu Haller, Papsttum und Kirchenreform I, 122. Pastor, Geschichte der Päpste I⁴, 87 ff.

§ 8.

Die Prokurationen.[1]

Die Geschichte der »procurationes, quae ratione visitationis debentur episcopis vel archidiaconis vel quibuslibet aliis etiam apostolicae sedis legatis aut nuntiis«[2] ist trotz ihres großen Interesses für die Geschichte der einzelnen Diözesen noch nicht genügend erforscht. Die Hauptbestimmungen rechtlicher Natur sind in den Dekretalen Gregors IX. und dem Liber Sextus zusammengestellt.[3] Mehrere Konstitutionen erließ Innocenz III. Innocenz IV. schärfte besonders ein, daß die visitierenden Bischöfe und Prälaten nur eine mäßige Prokuration »non in pecunia, sed victualibus« fordern dürften.[4] Gregor X. verschärfte noch diese Bestimmung durch die Dekretale »Exigit«.[5] Bonifaz VIII. gestattete jedoch, daß die Patriarchen, Erzbischöfe, Bischöfe und alle diejenigen, denen das Recht der Visitatio zustand, die procuratio in Geld empfangen dürften.[6] Die Visitierenden sollten aber auch bei mehreren Visitationen an einem Tage nur eine Prokuration einziehen. Benedikt XII. setzte schließlich den Modus der Erhebung und die Höhe der Beträge für die einzelnen Fälle in der Bulle »Vas electionis« fest.[7] Er wollte dadurch vor allem unrechtmäßigen Eingriffen und Überschreitungen entgegentreten.[8] Auf der anderen Seite aber war es

---

[1] Vgl. St. Baluzius, Supplem. ad Petri de Marca de concordia sacerdotis et imperii, Lib. V c. 49. Haller, Papsttum und Kirchenreform, S. 131 f. Samaran-Mollat, La fiscalité pontificale, S. 34 ff.

[2] C. 23 X de cens. III 39. Daß auch päpstliche Kursoren Prokurationen erhielten, ersehen wir aus Reg. Bonif. VIII (ed. Thomas) Nr. 2986. Über Prokurationen der Kollektoren im 13. Jahrhundert vgl. Gottlob, Kreuzzugssteuern S. 201 f. Vgl. hierzu auch bezüglich der Form der Vollmacht im 13. Jahrhundert J. Ptaśnik, Kollektorzy kamery apostolskiej w Polsce (Die Kollektoren der apostolischen Kammer in Polen), Krakow 1907, bes. S. 29, Zitat aus dem sog. Marinus von Ebulo, Cod. Vat. lat. 3975 f. 207^{v} und Arch. Vat. Arm. 31, vol. 72 f. 204 nr. 2048: Forma procurationis nuntiorum sedis ap. approbata. Universitatem vestram rogantes . . . quatenus dictum magistrum . . . cum quatuor equitaturis et sex personis familiaribus suis . . . benigne recipientes . . . eundem in necessariis suis vel pro eis . . . in XL solidis usualis monete necnon de securo conductu in eundo, morando et redeundo liberaliter providere curetis. Si autem eundem magistrum oportuerit in quovis loco pro negotiorum ipsorum necessitate moram facere longiorem, ne loca illius ecclesie pro ipsius et suorum necessariis plus congruo aggraventur, ut ipse cogatur sustinere dispendium vel defectum, singule ecclesie alie vicinorum locorum sibi procurent pro huiusmodi necessariis in pretaxata summa pecunie providere, cum ab ipso fuerint requisite. Ita, quod uniuscuiuscunque diei procuratio summam et procurationum numerus sive in victualibus sive in pecunia numerum dierum, (quibus moram) aut iter fecerit, non excedat, et ut ipse ultra vel preter id quocunque pretextu vel modo quidem in pecunia seu vestibus vel rebus quibuslibet exigat aut recipiat a quocunque aut sibi vel alicui familiarium eius . . . quicquam detur ab aliquo aut etiam sub spe cuiuscunque muneris offeratur, districtius inhibemus, nisi forsan aliquam de predictis equitaturam eius numero aliquo casu deficere . . ., tunc in huiusmodi necessitate sibi teneantur . . . de supplemento congruo eiusdem numeri sine difficultate qualibet subvenire.

[3] Vgl. bes. c. 16, 17, 19, 21, 23 X de censibus III 39 und c. 11 X de praescr. II 26.

[4] c. 1 in VI de censibus III 20.

[5] Ebd. c. 2. [6] Ebd. c. 3. [7] c. un. Extrav. com. de cens. III 10.

[8] Einzelne Bestimmungen hierüber gab es schon vorher. Innocenz IV. hatte festgesetzt, daß kein Prälat Prokurationen in höherem Werte als zu 4 Mark Silber verlangen dürfe. Urban IV. schärfte diese Maßregel ein, als ein englischer Abt sich darüber

nun viel leichter als früher, auch diese Einrichtung den Zwecken der Kurie dienstbar zu machen, sobald bei einem Papste mehr als unter Benedikt das finanzielle Interesse in den Vordergrund trat. Und tatsächlich haben die Nachfolger Benedikts XII. wiederholt einen Teil der in der Bulle »Vas electionis« festgelegten Prokurationstaxen verlangt. So zuerst Clemens VI. die Hälfte, Innocenz VI. zwei Drittel, Urban V., unter dem diese Finanzquelle besonders ausgenutzt wurde, die Hälfte, statt deren auch die höheren Prälaten ein Drittel der Servitientaxe zahlen konnten.[1]

Was den Ursprung der päpstlichen Prokurationen betrifft, so sind auch die neuesten Forscher über die Zeit Johanns XXII. nicht zurückgekommen. Es konnte den Anschein haben, daß in diesem Falle wirklich Johann XXII. der Urheber dieser Abgabe sei. Tatsächlich liegen auch hier die Anfänge schon im 13. Jahrhundert.

Ganz übersehen wurde zunächst bisher, daß auch die Kurie auf ihren Reisen schon zu Anfang des 13. Jahrhunderts ähnlich wie die päpstlichen Legaten und Nuntien Prokurationen eingezogen hat. Zeuge hierfür ist uns eine Aufzeichnung im Liber censuum, die in etwas anderer Form in einer Kanzleiverordnung aus der Mitte des 13. Jahrhunderts wiederholt ist.[2] Wir erfahren hier Näheres über den Anteil der Kanzlei an den Prokurationen, sowie über den Modus der Verteilung. Zum Jahre 1274 bezeugt

---

beschwerte, daß die Visitation des Abtes von Westminster höher als auf 10 Mark zu stehen komme (Reg. ed. Guiraud Nr. 365, 1263 Juli 28). Clemens IV. schrieb dem Legaten Radulfus, Bischof von Albano, »ut si una ecclesia vel monasterium aut locus dicte legationis per se integram procurationem commode prestare non possit, possis a pluribus huiusmodi procurationem exigere, ab eis, prout expedire videris, iuxta facultates proprias proportionaliter persolvendam (Reg. ed. Jordan Nr. 296, 1266 März 7). Daß auch vor Erlaß der Konstitution Bonifaz' VIII. Dispens erteilt wurde, Prokurationen »in pecunia numerata« einzuziehen, vgl. Reg. B. VIII (ed. Thomas) Nr. 1059. Johann XXII. verlangte in einzelnen Fällen »quod nulla ecclesiarum . . . preterquam cathedralium et collegiatarum ultra summam 100 Tur. gross. arg. . . . teneatur« (Reg. Vat. 113 Nr. 1732).

[1] Vgl. meine Angaben Röm. Quartalschr. XV (1901) 291; für das ganze 14. Jahrhundert Haller l. c. 131; Samaran-Mollat 39; Lang, Acta Salzburgo-Aquilejensia Bd. I S. LXXXIII ff., eine ganz vorzügliche Zusammenstellung, die besonders für Deutschland in Betracht kommt und merkwürdigerweise von Mollat-Samaran, die übrigens für die Zeit Innocenz' VI. entsprechende Ergänzungen bringen (vgl. bes. die ⅔-Taxe in den Provinzen Lyon, Vienne, Tarantaise S. 38) nicht beachtet wurde. Von den Urkunden Langs vgl. bes. 464 b. c. 499, 500, 1029, 1030. Für die Zeit Urbans V. ist dann noch der hochinteressante, vielfach übersehene Bericht des Bernhardus Mathesii vom Jahre 1370 zu erwähnen (veröffentl. von K. Müller, Zeitschr. f. Kirchengesch. II 595 ff.).

[2] Vgl. Fabre, Le Libre censuum, S. 313 Nr. LX: »De procuratione, que datur curie Romane« und Nr. LXI: »De procuratione, que datur pape et cardinalibus: Si vero non fuerit cancellarius, de tota procuratione communiter de parte d. pape et cardinalium pro duobus cardinalibus cancellaria recipiat, si detur in victualibus; sed si detur in denariis, tunc cancellaria pro uno tantum cardinali recipiat, sed de parte tantummodo cardinalium.« Beide Stellen (vgl. auch Tangl, Die päpstlichen Kanzleiordnungen S. 53) sagen nichts von der Reise des Papstes. Dies ist aber der Fall in der folgenden Stelle des Kanzleibuches, Mitte 13. Jahrhundert (Tangl. l. c. S. 61): »Item si curie in loco, in quem devenerit, ab archiepiscopo vel episcopo seu quocunque prelato aut communitate loci fiat procuratio in cibis, cancellaria debet recipere pro duobus cardinalibus. Si vero fiat in pecunia, debet recipere pro uno cardinale, sicut in provinciali (obige Stelle des Liber censuum) scriptum est. Item si procuratio sit pecuniaria, prior notariorum vel alius, qui reciperet eam, debet illam conservare ac dividere inter vicecancellarium et notarios.«

uns der Abt Isenbard von St. Maur-Fosset, daß die dortige Kirche dem Papste, wenn er auf Reisen dorthin kam, »procurationem vel aliquid pro procuratione« gewährte.[1] Von besonderem Interesse ist, daß der Modus bei Verteilung der Prokurationen an die einzelnen Beamtenkollegien an denjenigen der Distribution der Servitia minuta erinnert.[2]

Die Kurie zog aber nicht bloß auf ihren Reisen, sondern auch in anderen Fällen schon im 13. Jahrhundert Prokurationen ein. Im Winter 1295 sandte Bonifaz VIII. die beiden Kardinäle B. von Albano und S. von Palestrina als Legaten und Vermittler zu den Königen von England und Frankreich.[3] Dabei erhielten sie zwar die üblichen Fakultäten, Prokurationen für ihren Unterhalt einzuziehen,[4] jedoch mit der Einschränkung, die Prokurationsgelder nicht direkt zu beziehen, sondern sie durch zuverlässige Personen einsammeln zu lassen und den Vertretern des Bankhauses der Chiarenti von Pistoja, die als mercatores camere in jenen Gebieten sich aufhielten, voll und ganz zu übergeben. Diese sollten ihnen dann das für sie und ihre Familiaren zum Unterhalt Nötige zustellen.[5]

Dieses Schreiben ist nach mehr als einer Seite bedeutsam. Zunächst ersehen wir daraus, daß man sich an der Kurie praktisch nicht mehr an die Bestimmungen Gregors X. hielt. Ferner erfahren wir, daß Bonifaz VIII. besondere Verordnungen den beiden Legaten vor ihrer Abreise gegeben, die wohl nicht allein bei diesem Falle in Anwendung kamen. Es sollte den Legaten nicht alles, sondern nur ein Teil der Prokurationen zufallen. Was war wohl der Grund dieser Verfügung? Wir wissen es nicht, möchten aber geneigt sein anzunehmen, daß es sich dabei um Abtragung von Anleihen der Kurie bei dem genannten Bankhaus handelte. Darauf führt uns ein zweiter Fall von Prokurationserhebung unter Bonifaz VIII. Am 3. März erteilte der Papst den Vertretern der Chiarenti eine Quittung für die Verausgabung einer Summe von 38 000 Goldgulden an den König Jakob von Aragonien,[6] die sie der Kurie vorstreckten. Zugleich gab der Papst den genannten Kaufleuten die Vollmacht, sich für die entliehene Summe aus

[1] Die Notiz bei Du Cange unter »Procuratio« S. 520 ohne nähere Angabe.
[2] Vgl. hierzu oben den Abschnitt über die Servitien S. 47*.
[3] Vgl. Reg. (ed. Thomas) Nr. 697 ff.
[4] Ebd. Nr. 727, 728.
[5] Ebd. Nr. 733 (1295 März 4): »Mandamus, quatenus totam pecuniam, que vobis ratione procurationum vestrarum in eundo, morando et redeundo debetur, per discretas et fideles personas exacte colligi faciatis, ut eam, prout ante discessum vestrum de curia Romana duximus ordinandum, dilectis filiis Conrado Gahi, Cyno et Moeho Pepi *etc.* et aliis eorum sociis de societate Clarentum de Pistorio, camere nostre mercatoribus, morantibus in partibus supradictis integre assignetis, facientes de huiusmodi assignatione fieri publica similia instrumenta, quorum altera vobis retinere curetis et reliqua mercatoribus exhibeatis eisdem, pecuniam autem necessariam pro vestris et familiarium vestrarum expensis interim faciendis iuxta huiusmodi ordinationem nostram recipiatis a mercatoribus supradictis.«
[6] Reg. (ed. Thomas) Nr. 3001. Es handelte sich um die Abtragung einer Teilzahlung »de summa decem millium marcharum auri, que remanserunt ad solvendum pro residuo centum millium marcharum argenti per Romanam ecclesiam pro dote Blance regine Aragonie, eius uxoris, eidem regi promissarum«. Vgl. Finke, Acta Arag. I 40.

den von der Kirche ausgeschriebenen Zehnten, den Census und Prokurationsgeldern aus Italien, Frankreich und England, die bei ihnen deponiert seien oder noch deponiert würden, zu entschädigen.[1] Es ist also hier ganz allgemein von Prokurationen die Rede, die von der Kurie eingefordert wurden, bezw. deren Kaufleuten übergeben wurden. Ob es sich dabei nur um Legatenprokurationen gehandelt, läßt sich im einzelnen nicht feststellen.

Ein drittes Beispiel von päpstlichen Prokurationen im 13. Jahrhundert datiert vom 27. Oktober 1297. Damals gab Bonifaz VIII. dem Kammerkleriker Giffredus de Vezano den Auftrag, die Restbezüge der oben genannten Legaten aus den Prokurationen einzuziehen und dem Vertreter der Chiarenti, Lanfrancus Anselmi, der mercator camere war, zu übergeben.

Überschauen wir das bisher Gesagte, so ergibt sich, daß die Vermutung Hallers, die ältesten päpstlichen Prokurationen seien als ein Entgelt für die Verleihung des Indults, sich bei Visitationen durch einen anderen vertreten zu lassen, zu betrachten, unhaltbar ist. Es wurden, wie wir gesehen, schon Prokurationen erhoben, bevor sich die Praxis der Vertretung durch andere ausgebildet hatte, und noch im November 1324 hebt Johann XXII. in einem Schreiben an den König Jakob von Aragonien hervor, daß de iure die Prokuration nur den Visitatoren zustehe, indem er zugleich nachdrücklichst betont: »quia super receptione procurationum in absentia cuique presuli quantacunque nobis familiaritate coniuncto non consuevimus gratiam impertiri«.[2]

Der hier ausgesprochene Standpunkt wurde allerdings schon in der folgenden Zeit aufgegeben. Johann XXII. gestattete nämlich am 6. Juli 1326 seinem Kamerar Gasbertus, Bischof von Arles, und Thesaurar Ademarius, Bischof von Marseille, sowie mehreren anderen Bischöfen Frankreichs, sich bei Visitationen vertreten zu lassen und trotzdem procurationes in pecunia numerata einzuziehen. Dabei verlangte er, daß von keiner der visitierten Kirchen, die Abteien, die Kathedral- und Kollegiatkirchen ausgenommen, mehr als 100 dicke Turnosen verlangt werden dürften.[3] Ein weiteres Schreiben an dieselben enthielt die Bestimmung: »quod nihil de contingentibus circa visitationis impendendum officium omittatur, ut visitator seu visitatores predicti possint una die in duabus vel pluribus ecclesiis, que tanta reformatione non egeant, quod esset in singulis earum pro impendendo huiusmodi officio, super quo dictorum visitatorum oneramus

[1] de cuiusvis decime tamdudum deputate subsidio Terre sancte quam etiam prosecutioni negotii regni Sicilie ac quibusdam necessitatibus Romane ecclesie supradicte primo, secundo et tertio concesse pecunia seu quavis alia de censibus vel procurationibus in Italia, Francia et Anglia penes eos deposita vel deponenda.

[2] Reg. Vat. 113 f. 30v nr. 248.

[3] Reg. Vat. 113 f. 297v nr. 1732: quod nulla ecclesiarum dictarum civ. et dioc. ac prov. preterquam cathedralium et collegiatarum ultra summam 100 Tur. gross. arg. exhibere hac vice teneatur, ecclesias vero cathedrales et collegiatas ac monasteria sub hac taxatione voluimus *etc.*

conscientiam, necessaria una dies, exequi dictum officium ac procurationes exigere in pecunia numerata.«

Die Prokurationen, die unter Johann XXII. an die Kammer flossen, waren im wesentlichen in dem Liber de procurationibus verzeichnet, der sich wohl ebenso wie der Liber de diversis über die Jahre 1317—1333 erstreckte, jedoch im Vat. Archiv nicht mehr aufzufinden war. Wie wir aus dem Rechenschaftsbericht vom Jahre 1334 ersehen, war die Summe verhältnismäßig gering.[1] Dazu kommen noch einige Summen, die im Liber de diversis und unter den Diversa der Introitus verzeichnet stehen. In erster Linie sind die Prokurationen des Erzbischofs Ägidius von Bourges zu nennen, die diesem von Bonifaz VIII. bewilligt, aber nach seinem Tode noch nicht eingezogen waren. Johann XXII. reservierte sich dieselben und beauftragte die beiden Kommissare Fayditus Guiraudonis und Raymundus de Genebreda,[2] später auch Petrus Daurocha, die Gelder einzuziehen. Diese wurden zum Teil 1318, zum Teil 1320 abgeliefert.[3] Ein zweiter Posten betrifft die dem apostolischen Stuhl reservierten Prokurationen des unter Clemens V. nach Ungarn geschickten und inzwischen verstorbenen päpstlichen Legaten Kardinal Gentilis, die der Kollektor Rufinus de Civinio im August 1320 durch den Vertreter der Bardi, Lorinus Bonaiuti, an die Kammer übermittelte.[4] Drei Jahre später zahlte Raymundus de Balaeto eine Summe aus England für seinen Bruder Guillermus, die der Kammer »ratione administrationis, quam pro papa tenuerat tempore, quo vivebat in partibus Anglie« zustand. Daß es sich hier um Prokurationen handelte, ergibt die Quittung vom 16. April 1323.[5]

Annähernd die Hälfte der im Liber de procurationibus verzeichneten Summe läßt sich aus den noch vorhandenen Quittungen nachweisen. In erster Linie kommen hier die ziemlich hohen Summen in Betracht, die aus den Provinzen Tarragona und Zaragoza an die Kammer flossen.[6] Es handelte sich hier zum Teil um die Prokurationen, die von Clemens V. dem Erzbischof Guillermus von Tarragona gewährt worden waren, zum Teil um freiwillige Schenkungen. Schließlich sind noch mehrere Beträge zu

---

[1] Vgl. Qu. 14.

[2] Vgl. hierzu auch Coll. 350 f. 51v, wo mitgeteilt wird, daß beide am 19. Sept. 1317 abgeschickt worden seien, um die Prokurationen des Bischofs Ägidius einzusammeln, »cui d. bo. me. Bo(nifacius) papa VIII dederat privilegium, quod procurationes posset in dicta provincia recipere in pecunia«. Ebd. f. 28 noch folgende Notiz über Prokurationen im Kirchenstaat: »Item alia (sc. littera) de salario octo flor. auri pro singulis diebus deputato dicto dno Aymerico pro regimine rectorie Romandiole et comitatus Brictenorii, et mandatur sibi in eadem, ut nihil recipiat pro procurationibus a prelatis, que sibi fuerunt alias deputate.« Vgl. Mollat Nr. 5439.

[3] Qu. 457 u. 471. Vgl. dazu auch die urkundlichen Angaben bei Samaran-Mollat S. 36. Eine Nachzahlung erfolgte 1324, s. Titel de diversis S. 320.

[4] Qu. 471. Die Akten der Legation gedr. Mon. Vat. Hung. I (Budapestini 1885) S. 2. Vgl. auch Göller, Die päpstl. Pönitentiarie I 90.

[5] Qu. 311. Vgl. auch Bliss II 453.

[6] Qu. 635 u. 636 (Kollektor: Hugo de Mirabello).

nennen, die die Erzbischöfe von Lyon,[1] Aix, Vienne und Toledo der Kammer zukommen ließen. Es waren freiwillige (mera liberalitate et voluntate spontanea) Geschenke »pro camere oneribus«, bezw. »pro subsidio expugnationis hereticorum et rebellium partium Lumbardie«, die zum Teil, wie diejenigen des Erzbischofs von Aix, erst nach dem Tode der Stifter eingesammelt wurden.[2] Die Prokurationen des Erzbischofs von Toulouse, die dieser »sua mera liberalitate« der Kammer zu dem gleichen Zweck versprochen, stehen in I. E. 83 verzeichnet. Als Kollektor war Arnaldus de Verdala 1328 beauftragt worden.[3] Aus dem gleichen Jahre datiert ein Auftrag des Papstes an den englischen Kollektor Itherius de Concoreto, u. a. auch ein »residuum procurationum legatorum et nuntiorum ap. sedis, que adhuc restant solvende« und die »iuxta quandam ordinationem dicti Bonifacii ad dictam ecclesiam pertinent« einzuziehen.[4] Hier handelt es sich wohl um die früher besprochene Verordnung Bonifaz' VIII.[5]

Nach den hier gegebenen Feststellungen wurden also unter Johann XXII. zwar noch die Restbestände der von Bonifaz VIII. zum Teil den Legaten und Nuntien entzogenen Prokurationsgelder eingesammelt, es liegen aber keine Zeugnisse dafür vor, daß jenes Verfahren auch unter Johann XXII. eingehalten worden ist. Was diesem an Prokurationen zukam, erfolgte entweder auf Grund einer Reservation der noch nicht eingezogenen Prokurationsgelder verstorbener Legaten, Nuntien und Bischöfe, oder infolge freiwilliger Schenkung. Eine generelle Reservation der Prokurationen im Sinne derjenigen Urbans V. hat es damals noch nicht gegeben.

§ 9.

Die Annaten.

Über die Annaten haben in alter und neuer Zeit verschiedene Gelehrte, zuletzt Jansen,[6] Haller,[7] Kirsch[8] und Samaran-Mollat,[9] in mehr oder

---

[1] Ein Teil des Klerus der Lyoner Diözese weigerte sich, die Prokuration zu entrichten, und appellierte an den apostolischen Stuhl, wo sie sich schließlich dann doch zur Zahlung einer Summe von 2000 flor. verpflichteten (Qu. 553, L. de div.). Vgl. auch die Summe bei Samaran-Mollat S. 36. [2] S. 627—628 (1329—1331).

[3] Vgl. hierzu auch Reg. Vat. 114 f. 188: Arnaldus de Verdala wird beauftragt, die Prokurationen einzusammeln, die der Erzbischof von Toulouse »sua mera liberalitate« versprochen. [4] Coll. 227 f. 40v.

[5] Zu diesen Beispielen kommen noch zwei weitere, die in folgender Notiz des Kommissionsregisters Coll. 350 f. 73 ausgedrückt sind: »1320 Nov. 16 d. Arnaldus Sabaterii fuit remissus ad partes Lumbardie ad d. B(ertrandum) sedis ap. legatum et habuit litteram unam de securo conductu. Item unum instrumentum publicum obligationis 1500 flor. auri, in quibus tenebatur camere patriarcha Aquilegen. pro procurationibus condam d. cardinalis Sabinen. legatis camere in suo testamento.

Die XII febr. fuerunt misse dicto d. Arnaldo . . . V littere bullate, in quarum una sibi committitur collectio residuorum procurationum legatorum sedis ap. presertim d. Neapoleonis et d. A. ep. Sabinen.« Vgl. Mollat Nr. 14229.

[6] Papst Bonifatius IX. und seine Beziehungen zur deutschen Kirche. Freiburg 1904, S. 196, Exkurs III (Interkalarfrüchte und Annaten in ihrer Entwicklung an der Kurie bis zum Konstanzer Konzil). [7] L. c. S. I 50—52.

[8] Die päpstlichen Annaten in Deutschland während des 14. Jahrhunderts. Paderborn 1903. S. IX sq. [9] L. c. S. 23 ff.

weniger ausführlicher Weise gehandelt.[1] Trotzdem bedarf diese Frage einer neuen Untersuchung, da in den bisherigen Darstellungen einzelne Punkte übersehen worden sind, die zum Verständnis des Ganzen wesentlich beitragen. Vor allem werden wir sehen, daß die erste päpstliche Annatenauflage durch Clemens V. quellenmäßig besser fundiert ist, als man bisher annahm.

Wie bereits Kirsch hervorgehoben hat, verstand man vielfach im 15. Jahrhundert unter Annaten »alle Geldleistungen, die bei Verleihung von kirchlichen Pfründen irgendwelcher Art durch den Papst von dem Empfänger der Pfründe an die Kurie zu zahlen waren«. Man faßte unter diesen Begriff die Servitia communia und minuta, die eigentliche Annate und die seit Paul II. eingeführten und von den auf immer mit anderen kirchlichen Benefizien vereinigten Pfründen alle 15 Jahre zu entrichtenden Quindennien. Im engeren Sinne versteht man unter Annate jene Abgabe, die von den nichtkonsistorialen Benefizien, seit Bonifaz IX. von denjenigen, deren Jahreseinkommen die Summe von 24 Goldgulden[2] erreichte, bei ihrer Verleihung durch den Papst an die päpstliche Kammer entrichtet werden mußte. Die Höhe dieser Abgabe war nicht immer gleich. Generell genommen bezog sie sich auf die Früchte des ersten Jahres, und zwar verlangte man im 13. Jahrhundert bis zu Clemens V. das gesamte Einkommen des ersten Jahres, unter Johann XXII. und den folgenden Päpsten den Betrag der Zehnttaxen, oder wo keine Zehnteinschätzung vorlag, die Hälfte des neu festzustellenden Jahreserträgnisses, und schließlich unter Bonifaz IX., dessen Bestimmung für die folgende Zeit grundlegend war, »medietatem . . . fructuum, reddituum et proventuum . . . primi anni iuxta eam summam, ad quam beneficia ipsa pro decima sunt taxata, vel secundum extimationem communem huiusmodi fructus, redditus valere possint annuatim, super quo eidem camere vel deputatis ab ea relinquimus optionem«.[3] Übereinstimmend setzen also beide fest, daß bei den nicht eingeschätzten Benefizien die Hälfte des iuxta communem extimationem zu normierenden Jahreseinkommens zu erheben sei.

[1] Vgl. Antonii Massae Gallesii de annatis sermo. Romae 1564. Dies die bedeutendste ältere Arbeit über die Annaten. Der Verfasser kennzeichnet richtig den Unterschied zwischen Servitium und Annate, glaubt aber irrtümlich, daß der Ausdruck »annata« vor Bonifaz IX. nicht vorgekommen sei und daß die Annaten successive an Stelle der fructus primi anni getreten seien, die sich nicht auf das halbe, sondern auf das ganze Jahreseinkommen bezogen hätten. Von älteren Abhandlungen über die Annaten ist besonders der von v. d. Hardt (Concil. Const. I 762 ff.) publizierte Traktat »De annatis non solvendis« zu nennen, wo der Begriff Annata auch auf die Servitia augedehnt ist. In den Reformarbeiten des Konzils von Trient wurde diese Frage in verschiedenen Traktaten behandelt. Was die Zeit nach dem 16. Jahrhundert betrifft, so haben bereits Samaran-Mollat (S. 23) auf Bulaeus, Historia universitatis Parisiensis p. 911 ff. hingewiesen. Das gleiche Thema behandelt Thomassin, Ancienne et nouvelle discipline, VII 72. Th. Amydenus, De stylo Datariae (Coloniae Agrippinae 1701) S. 301 ff. Weitere Literatur mit Abhandlung über die Annaten bei J. H. Boehmer, Ius ecclesiasticum Protestantium, I (1756) S. 439 ff. Besonders wertvoll Berthier, Histoire de l'église Gallicane, ed. IV (Paris 1827) XIX, I—XXIV.

[2] Unter Johann XXII. bestand die unterste Grenze in 6 Mark Silber, unter Clemens VI. in 10 Pfund Turnosen (vgl. Kirch, Kollektorien XXVII).

[3] Vgl. Jansen S. 205.

Wie steht es nun mit dem Ursprung der Annaten? Schon im 11. und noch mehr im 12. und 13. Jahrhundert lassen sich Beispiele dafür aufzeigen, daß sich der neue Inhaber eines Beneficiums nicht des vollen Genusses seiner Pfründe erfreuen durfte, sei es, daß die Theorie des annus gratiae zur Anwendung kam und demgemäß die Früchte noch ein volles Jahr nach dem Tode des seitherigen Beneficiaten dem Verstorbenen selbst, d. h. dessen Erben zufielen, oder daß die Kirchenfabrik dieselben mit Beschlag belegte, sei es auch, daß die Bischöfe sich vom apostolischen Stuhl die Konzession geben ließen, das Einkommen des ersten, nicht selten auch des zweiten und dritten Jahres für bestimmte Zwecke, häufig zur Tilgung ihrer Schulden, bei Neubesetzungen einzuziehen (Annalia).[1] Die Praxis des annus gratiae hat neuestens K. Schäfer schon für das 11. Jahrhundert nachweisen können,[2] nachdem schon vor ihm W. von Brünneck in einer größeren Abhandlung zur Geschichte und Dogmatik der Gnadenzeit über diesen Gegenstand gehandelt hatte.[3] Was die »Annalia« betrifft, so hat schon Berthier Fälle dieser Art für das 12. Jahrhundert namhaft gemacht, worauf auch Haller hingewiesen.[4] Aus der Zeit Honorius' III. hat ein Beispiel Aufnahme in das Corpus iuris canonici gefunden.[5] Es war eine Bewilligung für den Bischof von Toul auf zwei Jahre. Im 13. Jahrhundert lassen sich solche Konzessionen, mitunter auch für einzelne Fürsten, in Menge in den Registern nachweisen.[6]

Daß die Karenzzeit, besonders in Fällen, wo es sich um mehrere Jahre handelte, für die Inhaber der Pfründen recht bitter sein konnte, liegt auf der Hand. Zur Zeit des zweiten Lyoner Konzils scheinen noch keine Klagen in diesem Punkte vorgebracht worden zu sein. Dagegen wurde bereits auf dem Konzil von Vienne die Forderung gestellt, die Annalia entweder ganz aufzuheben oder wenigstens dafür zu sorgen, daß den Inhabern der Benefizien, zumal den Rektoren der Kirchen, eine entsprechende Sustentation reserviert werde,[7] ein Beweis, daß man damals

[1] Sehr schön faßt diese verschiedenen Arten noch Johann XXII. in der Bulle »Suscepti regiminis« zusammen: »Quum itaque in nonnullis ecclesiis observetur et a longis retro temporibus fuerit observatum, quod fructus primi vel secundi aut alterius cuiuscunque sequentis anni beneficiorum vacantium in eisdem defuncto vel fabricae aut ecclesiis vel personis habentibus annalia de consuetudine, privilegio vel statuto applicantur in totum, ita quod illi, qui huiusmodi beneficia canonice obtinent et ad quos alias de iure fructus ipsi spectare deberent, nihil inde percipiunt.« Vgl. auch Kirsch S. XIII.

[2] Die Kanonissenstifter im deutschen Mittelalter, Stuttgart 1907, S. 210. Er verweist auf eine Urkunde aus dem Kanonissenstift Freckenhorst vom Jahre 1090.

[3] Zur Geschichte und Dogmatik der Gnadenzeit (Kirchenrechtl. Abhandlungen von Stutz H. 21, 1905), die erste geschichtliche Darstellung dieses Gegenstandes. Vgl. auch Caillemer R., Origines et développement de l'exécution testamentaire, Lyon 1901, S. 412 ff.

[4] S. 50.

[5] c. 32 X, V 40 (vgl. Kirsch XIII). [6] Vgl. Haller 50, 51.

[7] Ehrle im Arch. für Lit.- und Kirchengesch. IV 4, 2: Super VI° articulo reservetur substentatio decens et congrua ecclesiarum rectoribus, si quando contingat annalia concedi; nec plus ab eis exigatur pro annali, quam sit taxatio decime ipsius ecclesie; vel deliberetur, an de annali expediat totaliter taceri. — Aliquibus videbatur, quod fieret

— und das trifft auch auf die Annalien Clemens' V. zu — das ganze Jahreseinkommen einzog. Die Konstitutionen des Konzils enthalten jedoch keinerlei Bestimmungen hierüber.[1] Die Frage war aber nun einmal aufgeworfen und wurde auch tatsächlich von dem Nachfolger Clemens' V. ernsthaft aufgenommen. Johann XXII. regelte die ganze Angelegenheit durch die Extravagante »Suscepti regiminis«. Die Begründung, die er seiner Verfügung vorausschickt, entspricht genau derjenigen, die in den Forderungen der Prälaten auf dem Konzil von Vienne zur Geltung kam, ein Zeichen, daß hier ein innerer Zusammenhang besteht: Es sollte verhütet werden, daß diejenigen, die derlei Benefizien kanonisch besaßen und rechtlich den eigentlichen Anspruch auf die Einkünfte hatten, leer ausgingen. Das Mittel, das Johann XXII. zur Hebung dieser Mißstände anwandte, ist ebenfalls dasselbe, wie dasjenige, das auf dem Vienner Konzil vorgeschlagen wurde.[2] Es sollte in Zukunft bei denjenigen Benefizien, die in der vorausgehenden Zeit für die Zehnttaxe eingeschätzt waren, die Zehnttaxe als »Annale« gegeben werden und der Rest dem Inhaber der Pfründe verbleiben. Es konnten sich aber auch diejenigen, die den Anspruch auf die Annalia hatten, für letzteren entscheiden, was in der Regel geschah, wenn das »Residuum« höher als die Zehnttaxe war. Diese Anordnung hatte also zur Voraussetzung, daß die Zehnttaxe weit unter der Höhe des wirklichen Einkommens stand und wohl ungefähr der Hälfte desselben damals gleich kam. Lag eine Einschätzung aus früherer Zeit nicht vor, so mußte sie neu vorgenommen werden, und zwar sollte bei diesem Verfahren die Hälfte dem Benefiziaten verbleiben, während die andere als Annate zu entrichten war. Für den Fall, daß in diesem Punkte die Bestimmungen der Konstitution »Suscepti regiminis« überschritten wurden und nicht innerhalb eines Monats Restitution er-

---

constitutio de annalibus nullatenus concedendis. Vgl. dazu die von Johannes Andreae (Novellae super Decretalibus I zum cap. »Inter cetera« de off. ord.) berichtete Forderung des Konzils, daß die Kurie für Papst und Kardinäle einen Zwanzigsten von den Einkünften der Kleriker der ganzen Welt erhalten, dafür aber, abgesehen von den Taxen der Scriptoren und anderer Beamten, auf die Erhebung der Servitiengelder und der Zehnten verzichten und sich enthalten solle »ab exactione fructuum primi anni«. Johannes Andreae bemerkt dazu: »Sed deliberaverunt prelati in concilio et forte bene, quod tanta viget insatiabilis cupiditas, quod, si hoc fieret, et istud et illa perciperent.« Vgl. Kirsch l. c. S. XVI. Die Stelle wurde auch schon in der älteren Literatur verwertet, so bei Gallesius und Thomassin.

[1] Vgl. hierzu Heber, Gutachten und Reformvorschläge für das Vienner Generalkonzil, Leipzig 1896, S. 59.

[2] »Statuimus . . ., quod illi, qui fructus praedictos ibi hactenus integre vindicabant ex privilegio, consuetudine vel statuto, nihil exinde ultra summam, pro qua unumquodque beneficiorum ipsorum consuevit in solutione decimae taxari, praetextu cuiusvis privilegii, consuetudinis vel statuti quovis modo percipiant, sed ipsius summae perceptione duntaxat sint omnino contenti, totali residuo praedicta obtinentibus beneficia remansuro, nisi forsan illi, qui fructus eosdem soliti fuerant . . . cum integritate percipere, pro se mallent ipsum habere residuum, et obtinentibus ipsa beneficia summam dimittere memoratam.« Diejenigen, die Anspruch auf die Annalia hatten oder die Kollektoren derselben, mußten sich innerhalb zehn Tage entweder für die Zehnttaxe oder das Residuum entscheiden. Andernfalls sollte der Inhaber das Vorrecht haben.

folgte, setzte Johann XXII. als Strafe fest: Suspension bei Bischöfen und höheren Prälaten, Exkommunikation bei anderen Einzelpersonen, Interdikt bei Körperschaften.

Die bisher gegebenen Ausführungen über die Entwicklung der ganzen Frage erfahren eine neue Beleuchtung, wenn wir kurz auf einen Punkt hinweisen, der in den verschiedenen Arbeiten über die Entstehung der Annaten noch nicht hervorgehoben worden ist. Wir haben bei Verfolgung des Ursprungs der Servitien auch das Verfahren der deutschen Könige bei der Vakanz der Reichskirchen und Reichsabteien kennen gelernt. Eine Parallele hierzu findet sich nun auch bei den niederen Benefizien des Reichs, die durch königliche Präsentation besetzt wurden. Geffken hat in seiner Studie über die Krone und das niedere deutsche Kirchengut unter Kaiser Friedrich II. gezeigt, daß dem Patronatsrecht bei Vakanzen ein beschränktes Spolienrecht und außerdem ein unbeschränktes Nutzungsrecht an den gesamten Einkünften der Kirche zugestanden habe. Er beweist dies aus einer Schenkung Friedrichs II. an den Deutschorden vom Jahre 1223, in der sich die Stelle findet: ». . . concedimus, quod a die vacationis alicuius vel aliquarum ecclesiarum fratres dicte domus omnes proventus et usufructus vacantium vel vacantis ecclesie, proviso in necessario et honesto sumptu, sicut expediet clericis et aliis ibidem Domino servituris, per totum continuum annum sine contractione qualibet percipiant.« »Diejenige Prärogative also,« führt Geffken weiter aus, »welche von den geistlichen Fürsten schon längst als grober Mißbrauch verschrien worden und deren Abschaffung der Kirche endlich während des Bürgerkriegs zwischen Philipp und Otto gelungen war, sehen wir auf dem Gebiet des niederen Kirchenguts noch völlig unangetastet im Besitze des Grundherrn. Und gerade das, was im Kampf um das Regalienrecht die lebhafteste Beschwerde des Klerus veranlaßt hatte, die Inanspruchnahme der kirchlichen Bezüge über die Zeit der Vakanz hinaus bis zur Dauer eines vollen Jahres erscheint hier als durchaus in der Rechtsordnung begründet.«[1]

Wir haben hier also in dem Verhältnis des weltlichen Kollators zu dem neuen Inhaber der Pfründe das gleiche Verfahren vor uns wie bei jenen früher angeführten Fällen kirchlicher Besetzung, wo die Früchte der betreffenden Pfründen unmittelbar nach ihrer Erledigung auf ein oder mehrere Jahre auf die früher angeführten Titel hin zurückbehalten wurden, obwohl die Stelle selbst inzwischen besetzt werden sollte und tatsächlich besetzt wurde. Die Ähnlichkeit mit den Annaten der späteren Zeit liegt darin, daß der neue Inhaber nach der Besitzergreifung auf kürzere oder längere Zeit auf den Genuß seiner Pfründe verzichten mußte; ja es kommt sogar in beiden Fällen sachlich auf das gleiche hinaus, dann nämlich,

[1] Die Krone und das niedere deutsche Kirchengut unter Kaiser Friedrich II. (Jena 1890) S. 14.

wenn die Vorenthaltung des Einkommens auf ein Jahr sich erstreckte und die betreffende Stelle den kanonischen Forderungen entsprechend schon ein halbes Jahr nach der Erledigung besetzt wurde.[1]

Wir sehen also hiernach, daß auch die Einführung der päpstlichen Annate durchaus nichts Neues an sich hatte. Sie lag in der ganzen seitherigen Entwicklung und entbehrt demnach, zumal wo es sich um den höchsten Gesetzgeber und Kollator handelte, jeglichen Kennzeichens simonistischer Manipulation. Vor allem aber ist die Auffassung Jansens, so kategorisch er dies behauptet, abzuweisen, daß eine andere Entstehung der Annaten als aus den Interkalarfrüchten nicht anzunehmen sei. Hier liegt nur ein indirekter Zusammenhang vor, und zwar insofern als in beiden Fällen das gleiche rechtliche Prinzip zur Geltung kam. An eine Ablösung jedoch der Interkalarfrüchte durch die Annaten ist schon, ganz abgesehen von ihrer sachlichen Verschiedenheit, deshalb nicht zu denken, weil beide auch später noch nebeneinander hergingen, ja sogar in derselben Bulle Johanns XXII. zusammen reserviert wurden. Und wenn Jansen auch die Servitia communia als eine Art von Ersatz für die Interkalarfrüchte der der römischen Kurie unmittelbar unterstellten Kirchen ansieht, so belehren uns auch hier die zahlreichen Fälle von Einzelreservationen der Interkalarfrüchte vakanter Bistümer eines anderen, ganz abgesehen davon, daß er uns den Beweis von der Erhebung der Interkalarfrüchte exemter Kirchen durch den Papst vor der definitiven Ausgestaltung des Servitienwesens in der Zeit etwa von Innocenz IV. bis Bonifaz VIII. schuldig geblieben ist.[2]

Seit wann haben nun die Päpste die Früchte des ersten Jahres in dem angegebenen Sinne sich reserviert?

Strikte Zeugnisse liegen hierfür aus der Zeit vor Clemens V. nicht vor. Viel Wahrscheinlichkeit hat aber für sich die von Kirsch vertretene Auffassung,[3] daß die Päpste in den Fällen, wo sie eine Pfründe infolge von Reservation oder aus irgendeinem anderen Grunde zu besetzen hatten, und dem ordentlichen Kollator durch Gewohnheitsrecht oder besondere

[1] Sägmüller, Kirchenrecht 250, faßt die zeitlichen Bedingungen für die Besetzung, wie folgt, zusammen: »Die durch Wahl zu besetzenden Ämter, also vor allem die Bistümer, sind innerhalb dreier Monate durch Vornahme der Wahl (c. 41, X de el. I 6; c. 12 de conc. praeb. III 8), die der freien Verleihung des Bischofs oder eines anderen ordentlichen Kollators unterstehenden Benefizien innerhalb sechs Monate zu besetzen (c. 2, 5, X de conc. praeb. III 8). Für Kirchenämter, welche einem Patronat unterstehen, soll die Präsentation, ist das Patronat ein klerikales, binnen sechs, ist es ein laikales, binnen vier Monaten geschehen« (c. 3, 22, 27, X de iure patr. III 38; c. un. in VI h. t. III 19).

[2] S. 197: »Eine größere Gleichförmigkeit in das Wesen der Annalien und Annaten brachte erstmals die Kurie. Ursprünglich erhob sie keine Abgabe von den vakanten Pfründen. Aber man darf wohl in den Servitia communia eine Art von Ersatz für die Interkalarfrüchte der der römischen Kurie unmittelbar unterstellten Kirchen sehen. Denn auch hinsichtlich der Servitien ist die Annahme unmöglich, als hätten sie sich als Bezahlung für die Übertragung des geistlichen Amtes eingebürgert; dazu war in der Zeit, in die ihre Entstehung fällt, die kirchliche Anschauung zu streng.«

[3] l. c. S. XV f.

Bestimmung die Annate zu entrichten war, konsequenterweise letztere eingezogen haben. »Per analogiam« könne man auf die Praxis der Servitienerhebung und das Statut Urbans IV. über die Einziehung der Spolien der ohne Testament an der Kurie verschiedenen Pfründeinhaber hinweisen. Es läßt sich jedoch meines Erachtens hieraus ebensowenig ein strikter Beweis ableiten, wie aus der weiteren Beobachtung Kirschs, daß in dem Kammerregister Urbans IV. neben den auf die päpstliche Finanzverwaltung bezüglichen Bullen auch vielfach Reservationen kirchlicher Pfründen, ferner Dispensen zur Kumulation mehrerer Benefizien, sowie Verleihungen von Pfründen verzeichnet stünden. Ganz abgesehen davon, daß wir über die Kammerregistratur und den dabei eingehaltenen Modus im 13. Jahrhundert nicht genügend unterrichtet sind, konnten doch auch noch andere Gründe als derjenige der Annatenerhebung für die Eintragung maßgebend gewesen sein. Dazu kommt, daß in diesem Register neben den genannten auch noch andere Urkunden verzeichnet stehen, die keine direkte Beziehung zur Kammer aufweisen.[1] Immerhin aber hat die Auffassung Kirschs sehr viel Wahrscheinlichkeit für sich, wenn auch seine sehr originelle Begründung nicht zu einem sicheren Resultate verhilft.

Daß Clemens V. der erste unter den Päpsten gewesen, von dem wir eine Annatenauflage, die England traf, kennen, haben schon Berthier und Philipps hervorgehoben und zuletzt mehrere Gelehrte wiederholt und aus einzelnen englischen Quellen begründet. Die Stelle in den Flores historiarum[2] lautet: »Ipse vero papa videns insatiabilem quorundam episcoporum Anglicorum avaritiam importune postulantium primas vacantes ecclesias per annum in suis diocesibus sibi concedi advertensque, quia, quod postulat inferior, potest et superior, appropriavit sibi ipsi per triennium omnes proventus de primo vacantibus in Anglia ecclesiis, videlicet de primo anno primos fructus tam de episcopatibus, abbatiis, prioratibus, prebendis, rectoriis, vicariis quam de ceteris minutis beneficiis.« Diese Nachricht konnte zwar wegen der Miteinbeziehung der Kathedralkirchen und Abteien verdächtig erscheinen, aber die Tatsache selbst wird noch in zwei anderen englischen Quellen berichtet und zudem noch gestützt durch eine Mitteilung des Johannes Andree,[3] daß man auf dem Konzil zu Vienne die Forderung gestellt habe, der Papst möge von der Einziehung der

---

[1] So besonders mehrere Fälle, die die Erlaubnis zur Erwerbung von zwei Benefizien betrafen. Vgl. beispielsweise Nr. 97—99, 102—106.

[2] ed. Luards III (London 1890) S. 130. Vgl. auch Rishanger, Chronica et Annales etc., ed. Riley (London 1865) S. 228. A. Murimuth, Continuatio chronicarum ed. Thompson (London 1889) S. 24. Die oben angeführte Stelle hat nicht erst Philipps, sondern schon Thomassin l. c. verwertet. Vgl. auch Haller 52.

[3] Vgl. oben. Im Zusammenhang hiermit vgl. auch die schon von Thomassin l. c. angezogene Stelle aus dem Traktat »De modo concilii generalis celebrandi« des jüngeren Duranti p. II tit. 20: ». . . curia Romana, in qua etiam coetus cardinalium vult habere cum domino papa certam portionem a praelatis, qui promoventur ibidem.« Gemeint sind hier die Servitien.

fructus primi anni abstehen. Sie wird aber auch durch päpstliche Dokumente bezeugt, und zwar zunächst durch ein Schreiben aus dem ersten Regierungsjahre Johanns XXII., das sämtliche Forscher bisher übersehen haben, obwohl es schon längst von Theiner in den Monumenta Hiberniae[1] veröffentlicht ist und auch in den englischen Calendars[2] als Regest sich findet. Es datiert vom 13. Juni 1317 und ist an den päpstlichen Nuntius in England, Rigaldus de Asserio, gerichtet. Wir erfahren zunächst daraus, daß der Kanonikus Johannes de Escapon von Nantes von Clemens V. beauftragt worden war, die Zehnten Nikolaus' IV. und Bonifaz' VIII. sowie die Früchte des ersten Jahres aller damals vakanten und im Verlaufe von drei Jahren frei werdenden Benefizien in England, Schottland, Wales und Irland einzuziehen. Dieser habe dann weiterhin die Kanoniker Alexander de Gikenore und Guillermus de Escapon von St. Patrik in Dublin als Subkollektoren delegiert. Da aber letztere weder über das eingesammelte Geld überhaupt noch über die Residua der Zehnten und die Fructus bisher Rechenschaft abgelegt hätten, solle sie Rigaldus de Asserio über ihre Tätigkeit vom 11. April 1312 bis zum 22. Mai 1313 zur Verantwortung ziehen. Da ferner Johannes de Escapon außerdem noch zusammen mit dem genannten Guillermus de Escapon den Kanonikus Johannes de Faredon von Clonfert subdelegiert habe, so solle er auch diese über ihre Sammlungen vom 23. Mai 1313 bis zum 30. Mai 1314 zur Rechenschaft auffordern und die eingezogenen Gelder in Empfang nehmen. Abgesehen von dem Datum der Reservation, die die chronikalischen Nachrichten in das erste Regierungsjahr Clemens V. setzen, sind wir also nun durch dieses Schreiben über jene erste und darum hoch-

[1] Mon. Hib. I 196. Der Wichtigkeit wegen sei hier die Hauptsache im Wortlaut hervorgehoben: »Iohannes etc. Dil. filio mag. Rigaldo de Asserio . . . ap. sedis nuntio etc. Cum dilectus filius magister Iohannes de Escapon can. Nanneten. tunc ad decime . . . necnon et ad fructus primi anni beneficiorum ecclesiasticorum, que tunc vacabant et usque ad terminum vacare contigerint, a . . . Clemente papa V. . . . in Anglie et Scocie regnis ac Wallie et Ibernie partibus reservatos dudum auctoritate litterarum . . . Clementis colligendos specialiter deputatus, dilectos filios mag. Alexandrum de Gikenore et Guillermum de Escapon, canonicos eccl. s. Patricii Dublinensis, ad colligenda et recipienda residua et fructus huiusmodi subcollectores duxerit deputandos ipsique canonici nullam de pecunia quam de residuis et fructibus antedictis recepisse noscuntur, reddiderint rationem: volumus et . . . mandamus, quatenus ab eisdem canonicis aut uno quoque ipsorum de omnibus, que ab XI die mensis aprilis anni Dni 1312 usque ad XXII diem mensis maii anni 1313 ratione residuorum et fructuum huiusmodi receperunt, et insuper in alia parte a prefato magistro Guillermo et etiam a mag. Iohanne de Faredon, can. Clonferten., per dictum mag. Iohannem subdelegatis postmodum ad premissa, tam de hiis, que receperunt de residuis et fructibus antedictis ratione subdelegationis huiusmodi a XXIII die m. maii eiusdem 1313 anni usque ad penultimam diem m. martii anni 1314, quam de pecunia alias recepta per ipsum magistrum Guillermum de Escapon . . . virtute commissionis per . . . mag. Guillermum de Balaeto . . . tunc ap. sedis nuntium . . . sibi facte ab eodem penultimo die mensis martii usque ad XX diem mensis aprilis eiusdem 1314 anni a predicto magistro Guillermo de Escapon plenum computum et exactam exigas et recipias rationem. . . . Datum Avinione idus iunii pontif. nostri anno I.« Vgl. dazu Reg. Clem. 2266; Haller 52.

[2] Calendar of papal registers II 425: To master Rigand: Mandate touching the collection of the tenth ordered by Nicholas IV etc. and of the first year's fruits of void benefices ordered by Clement V.

bedeutsame Annatenauflage aufs genaueste orientiert. Die ganze Angelegenheit erhält dazu noch ihre endgültige Lösung durch den noch erhaltenen Kollektorenbericht des Rigaldus de Asserio, in dem die Restbezüge dieser englischen fructus primi anni verzeichnet stehen.[1] Clemens V. ist also nun mit absoluter Sicherheit als der Urheber der päpstlichen Annaten auf Grund vorausgegangener Reservation anzusehen. England ist dabei wie auch in anderen Fällen — so bei der Spolienreservation Johanns XXI. — Versuchsstation gewesen. Von Johann XXII. fällt hiermit für alle Zeiten der Vorwurf, der »Erfinder der Annaten« gewesen zu sein. Er hat aber an das Beispiel seines Vorgängers angeknüpft und das ganze System in großem Stile weiter ausgebaut, allerdings mit dem Unterschiede, daß er den Forderungen der Prälaten auf dem Vienner Konzil entgegenkam und zugunsten der neuen Pfründeinhaber die Höhe der Annaten in der früher angeführten Weise normierte.

Die Einnahmen aus den Fructus primi anni wurden unter dem Pontifikat Johanns XXII. zum weitaus größten Teile vom August 1317 bis Dezember 1318 in den Introitus, in der Zeit von 1317—1333 in dem Liber fructuum beneficiorum vacantium und im Jahre 1334 unter dem Titel der Kollektorien in den Introitus verzeichnet. Da nun aber der Liber fructuum beneficiorum vacantium verloren gegangen ist,[2] mußten andere Quellen herangezogen werden. Hier kamen in erster Linie die Berichte der Kollektoren in Betracht. Aber auch diese sind zum Teil nicht mehr erhalten, zum Teil lückenhaft überliefert. Zum Glück existieren aber noch zum größten Teil die Register der Kammerquittungen, die dem Annatenbuch als Vorlage dienten und sich über die Zeit vom Oktober 1319 bis November 1320, dann wieder vom März 1324 bis zum November 1331 erstrecken. Dazu kommen mehrere Papstquittungen, die für die Kollektoren ausgestellt waren und sich gewöhnlich auf mehrere Arten päpstlicher Finanzen, darunter auch die Annaten, beziehen.[2] Sie betreffen vornehmlich Einnahmen aus England, Spanien und Portugal.

Überschauen wir das gesamte Material, so sehen wir, daß die Annatenerträgnisse auf Grund verschiedenartiger Reservationen unter Johann XXII. eingezogen wurden. Man hat unter seinem Pontifikat zu unterscheiden zwischen jenen Annatenauflagen, die sich auf sämtliche Benefizien innerhalb der reservierten Gebiete erstreckten, und jenen, die nur eine bestimmte Klasse von Pfründen betrafen.

Fassen wir zunächst die ersteren ins Auge, so ist hier primo loco die große Reservation vom 8. Dezember 1316, die die Grundlage für die ganze spätere Annatenentwicklung bildet, zu nennen. Sie wurde durch

[1] Vgl. Vat. Arch., Intr. et Ex. 15, den Bericht des Rigaldus de Asserio über seine Kollektorie von 1316—1319. Darin auch noch folgender Posten: Item de arreragiis fructuum dicti domini Clementis 80 march. dim.

[2] Vgl. hierzu meine Ausführungen in der Röm. Quartalschr., 1901, S. 291, ferner oben S. 12*.

die Bulle »Si gratanter advertitis« (advertitur, adverteritis) inauguriert und erstreckte sich beinahe auf sämtliche kirchliche Provinzen von Europa.[1] Die Reservation ist aber formell insofern nicht als eine generelle zu bezeichnen, als sie nur in Ausfertigungen für die betreffenden Gebiete vorliegt. Dazu kommt, daß einzelne Teile von Frankreich und Italien nicht mit einbegriffen waren. Ein noch vorhandenes Register der Kammerkorrespondenz, das ein Verzeichnis aller für die Kollektoren bestimmten Briefe mit Angabe des Datums der Übergabe enthält, nennt folgende Länder, die ich hier zugleich unter Anführung der Kollektoren und des Datums der Zustellung ihrer Kommissionen folgen lasse:

Frankreich (im heutigen Sinne): Die Provinzen Vienne, Lyon, Embrun, Tarantaise, Besançon, Aix und Arles mit den Kollektoren Johannes Ogerii und Bernardus de s. Mauritio, 1317 Aug. 6.

Italien: Die Provinzen Genua, Mailand, Ravenna mit den Kollektoren G. Labacalaria und Arnaldus Sabaterii, 1317 Aug. 9; Tuscien und Sardinien mit den Kollektoren Hugo Bovis de Arnaco und Nikolaus Gentilis de Combreto, 1317 Aug. 9; Neapel und Sizilien mit den Kollektoren Johannes Rogerii und Stephanus de Pinu, 1317 (Aug. 9?).

Deutschland (im damaligen Sinne): Die Provinzen Mainz, Köln (mit Lüttich und Utrecht), Trier mit den Kollektoren Petrus Durandi und Bernardus de Montevalrano, 1317 Juli 4; Salzburg, Bremen, Magdeburg, Riga mit den Kollektoren Ademarius Targe und Matfredus de Montiliis, 1317 Jul. 11.

England (Wales, Schottland) und Irland mit dem Kollektor Rigaldus de Asserio, 1317 Juni 18.

Dänemark, Schweden, Norwegen mit dem Kollektor Nikolaus Sigivasti, 1317 Juli 11.

Polen (mit Breslau) und Böhmen mit den Kollektoren Gabriel de Fabriano und Ulricus scolasticus Pragen., 1317 Juli 11.

Ungarn mit dem Kollektor Rufinus de Civinio, 1317 Juli 11.

Spanien, und zwar Katalonien mit den Kollektoren Raymundus decanus Columbrien., Amelius de Beronia und Raymundus de Serra, 1317 Juli 4; Aragonien mit den Kollektoren Hugo de Mirabello und Geraldus de Anglars (Danglars), 1317 Juli 4.

Portugal mit den Kollektoren Johannes de Solerio und Guillermus de s. Jorio 1317 Juli 6; später 1322 Febr. 17: Petrus Daurocha und Arnaldus de Roseto.

---

[1] Vgl. hierzu Mollat, Les régistres de Jean XXII I 455 nr. 4934 sqq. Der Wortlaut dieser Reservation in verschiedenen Einzelpublikationen, so beispielsweise bei Theiner, Vet. mon. hist. Hung. I 446 nr. 682: Sauerland, Quellen zur lothr. Gesch. I (Metz 1901) 136 nr. 242. Vgl. ferner Coulon, Lettres secrètes etc. nr. 82—89; Lang, Acta Salzburgo-Aquilejensia I 19 nr. 5 a und die daselbst angeführte Literatur; schließlich die Ausführungen bei Sameran-Mollat l. c. S. 24.

Cypern (und Achaia) mit dem Kollektor Petrus de Genolhaco, 1317 Juni 4.

Die Grundsätze, die bei der Einziehung der Annaten zur Geltung kommen sollten, sind zunächst diejenigen der Konstitution »Suscepti regiminis«, deren Wortlaut im wesentlichen in der Bulle »Si gratanter« aufgenommen wurde. Näherhin bestimmte Johann XXII. im einzelnen:

1. Einbegriffen in die Reservation sollten die Früchte des ersten Jahres aller Benefizien mit und ohne Seelsorge sein, einschließlich der »Dignitates, personatus et officia quarumlibet ecclesiarum, monasteriorum, prioratuum et aliorum locorum ecclesiasticorum tam secularium quam exemptorum et non exemptorum«, die zur Zeit der Reservation vakant waren und im Verlaufe der folgenden drei Jahre vakant werden sollten, und deren Jahreserträgnisse sechs Silbermark überschritten, auch dann, wenn sie »apud sedem apostolicam« vakant würden. Die Reservation sollte sich nicht erstrecken auf die »archiepiscopales et episcopales ecclesias necnon abbatias regulares«, ferner diejenigen, deren Einkommen die erwähnte Höhe nicht erreichte, solche die durch Permutation vakant wurden, schließlich die Kaplaneien für Meßstiftungen, die »Distributiones cotidiane« der Kanoniker, die Anniversare und alle »obventiones, que ad certum quid deputate noscuntur«.

2. Sollte ein Benefizium im Jahre zweimal vakant werden, dann war nur einmal die Annate zu entrichten.

3. Die Kollektoren konnten sich für die Zehnttaxe, wo eine solche vorlag, oder für das Residuum entscheiden.

4. Für die Verpflichtungen und Lasten der betreffenden Benefizien hatten die Inhaber aufzukommen, außer in dem Falle, wo sie den Kollektoren — was wohl selten vorgekommen sein mag — sämtliche Erträgnisse überließen.

5. Diejenigen, die aus einem der früher angeführten Gründe einen Anspruch auf die Erträgnisse des ersten Jahres hatten, sollten keinen Schaden erleiden, sondern die ihnen zustehenden Früchte im folgenden Jahre einziehen dürfen.

6. Um Scandala zu vermeiden, sollten die Früchte in zwei von den Kollektoren festzusetzenden Terminen eingezogen werden. Entschieden sich die Kollektoren für die Zehnttaxen, dann konnten die Inhaber die Einsammlung vornehmen, sie mußten aber jenen eine genügende Kaution zur Zahlung leisten; zogen die Kollektoren das Residuum vor, dann stand ihnen das Recht zu, die Einziehung vollständig vorzunehmen; die Inhaber sollten dann den Betrag der Zehnttaxe in zwei Terminen von ihnen erhalten. An die für den Gottesdienst bestimmten Gegenstände, Bücher und Gewänder sollte »pretextu defectus solutionum« nicht Hand angelegt werden.

7. Die Kollektoren, denen die Wahl der Subkollektoren zustand, konnten gegen Widerspenstige mit kirchlichen Zensuren vorgehen.

Die hier ausgesprochenen Prinzipien blieben für die folgende Zeit grundlegend, sie erfuhren aber im Verlaufe des Pontifikats Johanns XXII. noch mancherlei Modifikationen und Ergänzungen.

Eine Auflage in dem Umfange, wie diese erste, ist unter Johann XXII. nicht mehr erfolgt. Es lassen sich aber auch im Verlaufe der folgenden Jahre Reservationen für einzelne Gebiete und Länder nachweisen, wie auch aus den eingezahlten Summen ersichtlich ist. Zunächst trat allerdings bis zum Jahre 1324 ein Stillstand ein, dann aber begegnen uns bis zum Ende des Pontificats nachstehende Reservationen:

1. Frankreich. Am 10. August 1324 reservierte sich der Papst in den Provinzen Aix, Arles und Embrun die fructus primi anni auf ein Jahr.[1] Diese Reservation wurd in Aix seit 1325, in Arles und Embrun seit 1326 bis 1334 wiederholt und erfolgte gewöhnlich im April. Seit 1326 waren auch die nicht zum damaligen Frankreich gehörenden Gebiete von Vienne mit einbegriffen.[2]

In den Provinzen Besançon und Trier, mit Ausschluß der Diözese Trier selbst, nämlich in den heutigen französischen, deutschen und schweizerischen Diözesen Basel, Belley, Lausanne, Verdun, Besançon, Metz und Toul erließ Johann XXII. am 7. Oktober 1329 eine Reservation für ein Jahr, die er dann noch viermal bis 1334 wiederholte.[3]

Im gleichen Jahre reservierte sich Johann XXII. die fructus in den Gebieten Tarentaise, Sitten und Genf auf ein Jahr.[4]

2. Deutschland. Abgesehen von den oben genannten Gebieten erließ der Papst in Deutschland für die Erzdiözese Köln am 22. Nov. 1329 eine Reservation auf drei Jahre, die aber wieder zurückgezogen wurde.[5]

3. England. In den Provinzen bezw. den Diözesen Canterbury, York, Cashel, Dublin, Tuam und Armagh wurden die fructus primi anni am 31. August 1329 auf ein Jahr reserviert.[6] Schon im April hatte sich Johann XXII. die Früchte des ersten Jahres in Schottland vorbehalten.[7]

4. In Skandinavien erfolgte im September 1326 eine Reservation auf zwei Jahre.[8]

5. Spanien. Für die Provinzen Tarragona und Zaragoza, sowie die Diözese Mallorca erfolgte am 1. März 1329 eine Reservation auf drei

---

[1] Mollat Nr. 20331—20336. Reg. Vat. 112 nr. 413 f. 89v. Samaran-Mollat 24, Haller 102.

[2] Vgl. hierzu die ausführliche Übersicht in Coll. 16; 134 f. 132 sqq. Reg. Vat. 115 nr. 419 u. 420; 116 nr. 808 f. 165.

[3] Reg. Vat. 115 nr. 1450; 166 nr. 809; 117 nr. 605. Vgl. Kirsch, Kollektorien S. XXVI. Dazu Sauerland, Quellen zur Lothr. Gesch. I Nr. 590 und Vat. Akten 1202 u. 1206.

[4] Reg. Vat. 115 nr. 424. [5] Reg. Vat. 115 nr. 1453b; Kirsch l. c.

[6] Reg. Vat. 115 nr. 427 (2 kal. sept. a XIII). Nach Bliß II 495 (und darnach Haller 102) waren es vier Jahre.

[7] Reg. Vat. 115 nr. 423; Bliß l. c.

[8] Vgl. Munch S. 174 Nr. 59.

Jahre.[1] Am 7. Okt. 1329 behielt sich Johann XXII. die Früchte auf ein Jahr in den Gebieten von Toleto, Compostella, Sevilla, Burgos, Oviedo, Leon und Cartagena vor.[2]

6. In Ungarn reservierte sich der Papst am 1. März 1331 die Fructus primi anni auf drei Jahre.[3]

In Polen, näherhin in den Diözesen Gnesen, Krakau, Breslau, Posen, Leslau, Plock, Lebus, Cammin und Kulm wurden am 18 Aug. 1325 die Früchte eines Jahres reserviert.[4]

7. Auf Cypern bzw. in der Provinz Nicosia erfolgte eine Reservation im April 1323 auf drei Jahre.[5]

8. Italien. Schon am 1. April 1323[6] reservierte sich Johann XXII. in den Gebieten von Benevent, Aquileja, Grado, Ferrara, Piacenza, Pavia und wohl auch im Patrimonium[7] die Früchte auf ein Jahr. Im Februar 1325 erfolgte eine Reservatio fructuum Campanie, Spoletan., Tuscie, Anconitan., Beneventan., Aquileien., Graden., (Viennen.)[8] Im Winter 1327 wurden die Früchte auf zwei Jahre reserviert in den Provinzen bzw. Diözesen: Spoleto, Campania und Maritima, im Patrimonium, in der Mark Ancona und der Romagna, in Benevent, Grado, Aquileja, Mailand, Saona, Cremona, Brescia, Ivrea, Acqui, Modena und Turin.[9] Diese Reservation wiederholte der Papst von da an alle zwei Jahre.[10] Schließlich in Unteritalien eine Reservation auf ein (?) Jahr im Dezember 1333.[11]

Ein Teil dieser zumeist in den letzten Jahren Johanns XXII. reservierten Früchte des ersten Jahres ist erst unter Benedikt XII. eingesammelt worden.

An zweiter Stelle sind neben den bisher aufgezählten Annatenauflagen jene zu nennen, die sich nicht auf alle in der Bulle »Si gratanter« erwähnten Arten von Benefizien erstreckten, sondern nur auf diejenigen, die innerhalb der reservierten Gebiete »apud sedem apostolicam« oder »in curia« vakant wurden.

Johann XXII. hat sich seit dem Februar 1326 Jahr für Jahr bis zum Ende seines Pontifikats generell die Erträgnisse des ersten Jahres dieser Pfründen und zwar in den ersten zwei Jahren mit Einschluß der Inter-

---

[1] Reg. Vat. 115 nr. 417. Hier eine Reservation in civ. et dioc. Elnen. mit einbegriffen.
[2] Reg. Vat. 115 nr. 1452.
[3] Reg. Vat. 116 nr. 806; Theiner, Mon. Hung. I 865. Davon $\frac{1}{3}$ an den König.
[4] Vgl. Theiner, Mon. Hist. Poloniae I 220 und 285.
[5] Reg. Vat. 111 nr. 1157; Haller 102; Extenditur: Reg. Vat. 114 nr. 466 (1327).
[6] Reg. Vat. 111 nr. 1209; wohl auch in Sizilien (Reg. Vat. 111 f. 280).
[7] In Reg. Vat. 112 nr. 154 (10 kal. febr. a VIII) ist von den daselbst »nuper« reservierten Früchten die Rede.
[8] Reg. Vat. 113 nr. 913 und Turin ebd. f. 156.
[9] Reg. Vat. 115 nr. 415.
[10] Reg. Vat. 116 nr. 805; 117 nr. 274 (hier noch erwähnt Tudertin., Perusin. civ. et dioc.).
[11] Vgl. Reg. Vat. 117 nr. 665.

kalarfrüchte reserviert.[1] Obwohl diese Reservationen unter Benedikt XII., der sich auf die »vacantes« beschränkte, eine Unterbrechung gefunden haben, so hat man hierin doch die Vorstufen der eigentlichen späteren Annaten, wie sie in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts erscheinen, zu erblicken. Um diese ganze Maßnahme Johanns XXII. würdigen und den Begriff der Vakanz in curia, der seine eigene Geschichte hat, verstehen zu können, müssen wir auf die Frage der Reservation kurz eingehen; wir können uns dabei auf die Hauptstadien der Entwicklung beschränken, nachdem bereits Eubel dieses Thema behandelt[2] und Lux[3] dasselbe zum Gegenstand einer ausführlichen Abhandlung gemacht hat. Immerhin werden sich auch dabei einige neue Gesichtspunkte und Zusätze ergeben.

Die Kommentatoren der päpstlichen Kanzleiregeln,[4] in denen die Reservationen seit Urban V. eine ständige Rubrik bilden, unterscheiden zwischen Reservationes speciales und r. generales. Im ersteren Falle handelte es sich, wie Lux gegenüber anderen Auffassungen richtig hervorgehoben hat, um den Vorbehalt der Besetzung einer bestimmten Pfründe; im letzteren um die Reservation ganzer Komplexe von Pfründen derselben Art, mochte sie nun ganz allgemein gehalten sein oder sich auf einzelne Länder, Provinzen, Diözesen beschränken. Einzelreservationen hat es schon lange vor Clemens IV. gegeben.[5]

Den Hauptanstoß jedoch zur Entwicklung und Ausbildung des Reservationswesens hat die Konstitution »Licet« Clemens' IV. vom Jahre 1265 gegeben. Es war die erste Generalreservation, die in das Corpus iuris canonici aufgenommen worden ist.[6] Clemens IV. behielt sich damals die Besetzung aller apud sedem apostolicam (= in curia, d. h. der an der Kurie verstorbenen Inhaber) vakant werdenden »ecclesiae, dignitates, personatus et officia« vor, indem er ausdrücklich hervorhob, daß er nicht etwas Neues schaffen, sondern nur eine schon bestehende Gewohnheit bestätigen wolle. Daß tatsächlich diese Verfügung sehr scharf einschnitt, ersehen wir aus dem Kommentar W. Durantis d. Ä. zu den Konstitutionen des zweiten Lyoner Konzils.[7] Der große Kanonist und Staatsmann berichtet uns, daß er damals selbst bei den Verhandlungen zugegen gewesen sei und daß die Prälaten die Rückziehung der Konstitution »Licet« verlangt hätten, mit der Begründung, daß sie besonders während der langen Sedis-

[1] Reg. Vat. 113 nr. 1727 f. 296^{v}, vgl. unten den Wortlaut; 114 nr. 1105 f. 82^{v}; 115 nr. 474 f. 79^{v}; 116 nr. 800 f. 189, 225 u. 359; 117 f 169. Samaran-Mollat 25.

[2] Zum päpstlichen Reservations- und Provisionswesen (Röm. Quartalschr. VIII (1894) S. 169 ff.

[3] Constitutionum apost. de generali beneficiorum reservatione ab a. 1265 etc. 1904.

[4] Vgl. hierzu E. Göller, Die Kommentatoren der päpstlichen Kanzleiregeln vom Ende des 15. bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts (Separatabzug aus Archiv f. kath. Kirchenrecht), Mainz 1906.

[5] Vgl. K. Baier, Die päpstl. Provisionen auf die niederen Pfründen vor 1304, 1904.

[6] C. 2 in VI° de praeb. III 4, Potthast 19526.

[7] Vgl. hierüber meine Angaben in Röm. Quartalschr. XX (1906) S. 84.

vakanz vor Gregor X. »valde praeiudicialis« gewesen sei. Der Papst ging auf diese Forderung nur teilweise ein, indem er bestimmte, daß das Besetzungsrecht an die zuständigen Kollatoren zurückfalle, falls die Kurie nicht innerhalb eines Monates davon Gebrauch mache. Aus der Formulierung dieses Kanons,[1] in dem nur »de dignitatibus et beneficiis« die Rede ist, geht hervor, daß man unter den »ecclesiae« der Konstitution »Licet« keine Kathedralkirchen zu verstehen hat.[2] Für die weitere Entwicklung war die schon erwähnte Konstitution »Cupientes« Nikolaus' IV. nicht ohne Bedeutung, wenn sie auch mit den Reservationen nicht in direktem Zusammenhang steht.[3] Die Päpste Martin IV. und Honorius IV. reservierten sich ganz allgemein die Besetzung der sizilianischen Bistümer.[4] Bonifaz VIII. behielt sich vorübergehend die Besetzung der französischen Kirchen sowie der vier orientalischen Patriarchate vor und erweiterte die Konstitution Clemens' IV. für alle Benefizien, die in einer Entfernung von zwei Tagereisen, vom Sitze der Kurie aus gerechnet, vakant würden.[5] Clemens V. erließ im ersten Jahre seines Pontifikats die Konstitution »Etsi in temporalium«, die dann später von Johann XXII. wiederholt wurde und für die Zeit seines Pontifikats die älteren Bestimmungen dahin erweiterte, daß in Zukunft auch die bei dem apostolischen Stuhl vakant werdenden Patriarchal- und bischöflichen Sitze sowie die Klöster und Priorate reserviert sein sollten. Die Urkunde selbst ist in Form eines Instruments ausgefertigt, da der Papst die Bulle nicht zur Hand hatte, und fand deshalb keine Aufnahme in das Register.[6] Außerdem hat sich dieser Papst, wie Lux erstmals gezeigt hat, die Besetzung derjenigen Benefizien vorbehalten, die durch den Tod von Kardinälen und kurialen Beamten, sowie derjenigen, die durch den Tod von an der Kurie konsekrierten Bischöfen oder durch Resignation, Translation und Permutation beim hl. Stuhl vakant wurden.[7]

Eine wesentliche Erweiterung und Ausgestaltung des Reservationswesens erfolgte unter Johann XXII., wie denn überhaupt das kirchliche Provisionswesen unter ihm stark gefördert worden ist. Im Vordergrunde steht hier die Konstitution »Ex debito«.[8] Sie modifizierte einerseits die früheren Reservationen und fügte neue Bestimmungen hinzu, indem der Begriff der Vacatio beneficiorum apud sedem apostolicam, sowie der der Reservatio selbst erweitert wurde. Zu den in curia vakant werdenden Benefizien rechnete Johann XXII.:

1. Alle höheren und niederen Benefizien (sedes, monasteria, ecclesiae et alia praefata beneficia ecclesiastica), die frei wurden »per mortem

[1] c. 21. Vgl. c. 3 in VI° de praeb. III 3.
[2] Vgl. hierzu Eubel l. c. S. 173. [3] C. 16 in VI de electione I 6.
[4] Lux 18. Vgl. ebd. die Reservation Martins IV. in Aragonien.
[5] Reg. ed. Grandjean Nr. 295; Lux 19. Von Benedikt XI. widerrufen.
[6] Vgl. Lux l. c. 15. [7] Lux l. c. 20.
[8] C. 4 Extrav. comm. de el. I 3; Lux 51.

vel depositionem ac privationem eorum, qui ea obtinerent, per electionum cassationem, postulationum repulsionem, renuntiationem quarumlibet provisionum, translationem sive per successionem muneris consecrationis aut benedictionis dudum a dicto Clemente predecessore nostro promotis impensi«. Die in dieser Aufzählung an letzter Stelle erwähnte Form der Vacatio ist auf die früher erwähnte Reservation Clemens' V. über die vom Papste Konsekrierten zu beziehen.

2. Alle höheren und niederen Benefizien, Kathedralkirchen und Abteien miteinbegriffen, die die Kardinäle zur Zeit ihres Todes inne hatten, mochten sie nun an der Kurie oder außerhalb derselben sterben.

3. Die Benefizien der nachstehenden kurialen Beamten: des Vizekanzlers, Kamerars, der Notare, des Auditors contradictarum, der Korrektoren, Skriptoren, Pönitentiare und Abbreviatoren.

4. Die Benefizien der Capellani commensales und aller aus irgendeinem legitimen Grunde an der Kurie Weilenden, auch falls diese in oder außerhalb der Kurie als Legaten oder Nuntien oder für irgendwelche Angelegenheiten derselben besonders beauftragt tätig seien und dabei vom Tode überrascht würden. Dasselbe solle auch gelten von den zur Zeit des Erlasses der Konstitution außerhalb der Kurie weilenden Capellani commensales.

5. Die Benefizien, die schon unter Clemens V. »apud sedem apostolicam« frei wurden und bis dahin noch nicht besetzt waren. — Die Konstitutionen Bonifaz' VIII. und Clemens' IV. sollten insoweit als aufgehoben gelten, als sie den Bestimmungen der Bulle »Ex debito« widersprächen.

Im Zusammenhang mit der Konstitution »Ex debito« Johanns XXII. ist auch die später immer wieder genannte und viel zitierte Extravagante »Execrabilis«[1] hier zu besprechen.

Durch diese Konstitution suchte Johann XXII. der Pluralität der Benefizien zu steuern, indem er alle hierauf gehenden Dispensationen widerrief — die Kardinäle und Söhne von Königen sollten ausgenommen sein — und näherhin bestimmte: »Quod obtinentes nunc ex dispensatione legitima pluralitatem huiusmodi dignitatum, personatuum, officiorum aut prioratuum seu beneficiorum, que alias absque dispensatione obtinere nequitant, unum tantum ex dignitatibus, personatibus, officiis, prioratibus, ecclesiis vel beneficiis huiusmodi, quibus cura imminet animarum, cum dignitate, personatu vel officio, prioratu, ecclesia vel beneficio sine cura, quae habere maluerit, praetextu dispensationis sufficientis circa id eisdem indultae possint licite retinere.« Die Verzichtleistung auf die nach der angeführten und einigen weiteren Bestimmungen dieser Konstitution nicht mehr in einer Hand vereinbaren Benefizien hatte innerhalb eines Monats

[1] c. 4 Extrav. com. de praeb. III 2. Vgl. Lux 26; Hinschius K. R. III 131.

vor dem Ordinarius zu erfolgen. Sämtliche auf Grund der Konstitution »Execrabilis« frei gewordenen Benefizien sollten in Zukunft der Besetzung des hl. Stuhles vorbehalten sein.

Zu dieser allgemeinen, die ganze Kirche betreffenden Reservation, kamen dann noch einzelne Reservationen, die sich auf die kirchenstaatlichen Gebiete und Oberitalien erstreckten, jedoch nur die bischöflichen Kirchen und Klöster betrafen, so daß wir hier davon absehen können.[1]

Einen vorläufigen Abschluß fand die ganze Entwicklung durch die Konstitution »Ad regimen«[2] Benedikts XII., die die früheren Reservationen zusammenfaßte und in einigen Punkten erweiterte.[3]

Wir sehen also, welche Wandlungen der Begriff der Vakanz in curia im Verlaufe eines kurzen Zeitraums erfahren hat. Hiernach können wir nun bemessen, welche Bedeutung der jedes Jahr seit 1326 wiederholten reservatio beneficiorum apud sedem apostolicam vacantium zukam. Dazu kommt aber noch ein Weiteres. Wir haben gesehen, daß selbstverständlich auch die kurialen Beamten in der Konstitution »Ex debito« miteinbegriffen waren. Nun aber übte gerade die Ausbildung des kirchlichen Benefizialwesens zumeist infolge der Reservationen einen großen Einfluß auf den Ausbau der Kurie aus. Die Zahl der Beamten nahm infolge der immer stärker anwachsenden Geschäftslast von Pontifikat zu Pontifikat zu, neue Ämter wurden errichtet. Man denke nur an das Institut der Sekretäre und die neu eingerichtete Supplikenregistratur seit Benedikt XII. Immer zahlreicher wurden also die Beamten, immer größer demnach auch die Zahl der in curia vakanten Benefizien, besonders noch vermehrt durch die Häufung der Exspektanzen.

Naturgemäß kamen diese Reservationen am meisten in den Gebieten zur Geltung, die der Kurie am nächsten lagen. Obwohl im eigentlichen Frankreich die von Jahr zu Jahr erneuerten Totalreservationen der fructus primi anni, die wir im ersten Abschnitt kennen gelernt haben, nicht zur Geltung kamen, so flossen doch auch von hier nicht geringe Annatenbeträge auf Grund der Reservatio beneficiorum in curia vacantium an die Kammer. Es sind hier folgende Provinzen, Diözesen und Kollektoren zu nennen[4]:

1. Narbonne, Toulouse, Lavaur, Uzés, S. Papoul, Mirepoix, Pamiers, Carcassonne, Alet, S. Pons de Tomières, Elne, Béziers, Agde, Lodève, Maguelonne und Nîmes (Kollektor: Arnaldus de Verdala).

2. Rodez und Vabres (Kollektoren: Galhardus Juliani und Bernardus Daurocha).

---

[1] Sie sind im Kanzleibuch (Vat. Barb. 2825) enthalten und von Lux 61 ff. publiziert worden.

[2] c. 13 Extrav. com. III 2; Lux 54.

[3] Lux 32.

[4] Vgl. zu der folgenden Zusammenstellung Qu. 615 ff.

3. Bourges, Limoges und Tulle (Kollektoren: Hugo Rogerii und Johannes Bertrandi).

4. Clermont, Le Puy, Mende und S. Flour (Kollektoren: Guillermus Ruffi und Guillermus de Orto).

5. Provinz Bordeaux (Kollektoren: Fayditus Guiraudoni und Helias Manhani).

6. Diözese Cahors (Kollektoren: Guillermus Lachapelia und Bernardus Daurocha).

7. Provinz Auch (Kollektoren: Ermengavus de Pozolis, später Guillermus de Bos, und Petrus Villani).

8. Provinzen Lyon, Vienne, Tarantaise (Kollektor: Johannes Bernerii).

9. Diözesen Alby, Castres, Lombès, Montauban, Rieux (Kollektoren: Guillermus de Bos und Guillermus Rivelli).

10. Diözesen Cambrai, Tournay, Terouane, Arras und Noyon (Kollektoren: Arnaldus Regis und Arnaldus de s. Genesio).

11. Provinz Sens (Kollektoren: Geraldus de Bisturre und Petrus Papacii).

12. Provinz Tours (Kollektor: Bernardus de Montevalrano).

13. Diözesen Limoges und Tulle. S. oben Nr. 3, dazu hier der Kollektor: Guillermus de Rofilhaco.

Von den übrigen Ländern finden sich für die spanischen Provinzen Tarragona und Zaragoza Aufzeichnungen über diese Fructus (Kollektor: Hugo de Mirabello) zusammen mit denen der ersten Klasse. Von Deutschland wissen wir, daß noch unter Benedikt XII. Restbestände dieser Annaten eingesammelt worden sind.

Außer den durch die Kollektoren erhobenen Annaten finden sich aber auch solche, die direkt an der Kurie bezahlt wurden. Hervorzuheben sind dabei besonders die Früchte der auf Grund der Bulle »Execrabilis« erledigten Benefizien.

Frankreich war von der Annatenauflage des Jahres 1316 nicht betroffen worden; dagegen hatte der Papst dem König Philipp das Privileg[1] gewährt, auf vier Jahre die Annaten in Frankreich, Navarra und der Grafschaft Burgund einzuziehen. Ähnliche Vergünstigungen finden wir, wenn auch nicht in dem Umfange, in anderen Ländern. So erhielt der König von England die Hälfte der dort auf Grund der Bulle »Si gratanter« erhobenen fructus,[2] der König von Ungarn ein Drittel der im Jahre 1331 in seinem Lande auf drei Jahre reservierten Früchte.[3]

Die hier über die Einziehung der Annaten unter Johann XXII. gegebene Übersicht zeigt, welch gewaltiger Apparat hierzu nötig war.

[1] Vgl. Samaran-Mollat 24; Coulon nr. 23, 27, 29, 30; Haller 102.
[2] Bliß II 138 f. Vgl. Haller 117.
[3] Vgl. oben S. 91* Anm. 3.

Wenn wir nun auch nachweisen konnten, daß Clemens V. die erste Annatensteuer ausgeschrieben hat, so war doch die weitere Entwicklung unter Johann XXII. eine so große, die Ausdehnung der Reservationen eine so umfangreiche und vielgestaltige, daß das Vorgehen Johanns XXII. gerade in diesem Punkte als etwas Ungewöhnliches, ja geradezu Unerhörtes den Zeitgenossen erscheinen mußte. Die Gesamtsumme, die allein im Liber de fructibus beneficiorum für die Zeit von 1317—1334 verzeichnet steht, ist eine ganz enorme, trotz der großen Kosten, die mit der Einziehung dieser Gelder verbunden waren; dazu kommt, daß ein ansehnlicher Teil gar nicht an die Kammer selbst abgeliefert wurde, daß ferner noch bedeutende Summen erst im letzten Jahre Johanns XXII. und unter Benedikt XII. an die päpstliche Kasse übermittelt wurden.

§ 10.

Die Zehnten.

Neben den bisher gekennzeichneten Einnahmequellen der päpstlichen Kammer, die zum Teil schon im 13. Jahrhundert, zum Teil unter Bonifaz VIII. und Clemens V. von der Kurie verwertet, aber erst unter Johann XXII. in umfassender Weise für die Bedürfnisse der apostolischen Kammer herangezogen worden sind, blieben auch die beiden Hauptarten der päpstlichen Besteuerung aus früherer Zeit, die Zehnten[1] und Subsidien bestehen.

Die Geschichte der Zehntauflagen vor Johann XXII. bildet den Hauptgegenstand der von der Österreichischen Leogesellschaft in Angriff genommenen Kammerpublikationen, so daß wir an dieser Stelle davon absehen können.

Eine vorläufige Zusammenstellung der Zehntauflagen unter Clemens V. hat bereits Haller in seinem wiederholt genannten Werke über Papsttum und Kirchenreform gegeben und seine Auffassung in den Satz zusammengefaßt: »Zehnten werden ausgeschrieben so oft, wie noch niemals früher. Den Ertrag teilt der Papst mit den Landesherren.« Auch für die Zeit Johanns XXII. konstatiert Haller die Tatsache, daß die Kurie und der Staat sich in die Erträgnisse der kirchlichen Steuern teilten.[2] Was speziell die Zehntauflagen in Frankreich betrifft, so bemerken Samaran-Mollat zu dem für sechs Jahre auferlegten Kreuzzugszehnten des Konzils von Vienne, der am 19. Dezember 1312 ausgeschrieben worden war: »Tout l'argent, qui proviendrait de la contribution imposée au clergé, devait être versé entre les mains de Philippe le Bel, nommé chef de la croisade. Mais ni

[1] Die Hauptarbeit über die Kreuzzugszehnten im 13. Jahrhundert ist noch immer: Gottlob, Die päpstlichen Kreuzzugssteuern im 13. Jahrhundert. Heiligenstadt 1892. Vgl. auch Samaran-Mollat 12.

[2] L. c. S. 45 u. 116.

Philippe, ni Louis X ne se soucièrent d'aller en Terre Sainte, et l'argent recueilli pour le saint voyage fut employé aux guerres de Flandre. Philippe le Long, alors régent, demanda à Jean XXII de le dispenser de restituer les sommes d'argent détournées de leur but. Sa requête fut écoutée favorablement à Avignon.«[1] Obwohl die Zehntbewilligungen für die einzelnen Fürsten die Interessen der Kammer nicht berühren, so soll doch ihrer zur Illustration der Tatsache, daß die Kurie nicht einseitig für sich allein die kirchlichen Steuern in Anspruch genommen hat, kurz Erwähnung geschehen.

Was zunächst Frankreich betrifft, so sind bereits die Zehntbewilligungen von Samaran-Mollat zusammengestellt worden; man möchte aber wünschen, daß die Ausführungen gerade für die Zeit Johanns XXII. etwas eingehender und gründlicher wären.[2]

Dem König von England bewilligte der Papst 1319 ein Jahreserträgnis des sechsjährigen Vienner Zehnten.[3] Im Jahre 1324 folgte eine Konzession für zwei Jahre, doch sollte hiervon der vierte Teil an die Kammer abgeliefert werden, was tatsächlich auch geschah.[4] Schließlich überließ der Papst im Jahre 1330 dem König auch die Hälfte des damals für England ausgeschriebenen vierjährigen Zehnten.[5]

Im Dezember 1323 beauftragte der Papst den Erzbischof von Tarragona, dem König von Aragon 150 000 libr. Barchinon. von der Decima sexannalis zu übergeben.[6] Daß er zwei Jahre später König Jakob einen zweijährigen Zehnten bewilligte, ersehen wir aus einer Aufforderung an den Erzbischof von Zaragoza vom 20. November 1324, diesen Zehnten zu entrichten.[7]

Einen weiteren Zehnten von zwei Jahren gewährte Johann XXII. dem König von Aragon im Mai des Jahres 1330.[8]

König Alfons von Kastilien erhielt am 5. Juni 1328 und im April 1331 einen vierjährigen Zehnten.[9]

---

[1] Samaran-Mollat S. 14.

[2] L. c. S. 14 ff. Das Material in den Registern ist nicht genügend verwertet. Für die ersten Jahre haben bereits Coulon und Mollat die Urkunden veröffentlicht. Zu der Bewilligung der decima biennalis vom Dez. 1324 wäre noch zu zitieren Reg. Vat. 78 nr. 570: Carolo filio regis Francie, comiti Valesii, conceduntur sibi 100 000 libr. Tur. parv. de decima biennali concessa regi Francie (vgl. jetzt bei Mollat die Nrr. 21251—21253). Zum Jahre 1330 ist noch der zweijährige Zehnt für Navarra »contra infideles« anzufügen. Reg. Vat. 115 f. 381^{v} nr. 1993. Vgl. Haller 117.

[3] Reg. Vat. 110 f. 147. Reg. Vat. 70 f. 189 (Mollat 10735 »in relevationem expensarum, quae ipsi imminent pro defensione eiusdem regni«). Bliss II 442.

[4] Reg. Vat. 112 f. 40. Vgl. Bliss und unten S. 101*. Dazu Qu. 74, Reg. Vat. 113 nr. 1272.

[5] Reg. Vat. 115 f. 334 nr. 1752. Bliss II 494 ff. Vgl. auch Haller S. 117.

[6] Vgl. hierzu Reg. Vat. 113 f. 172: »Super mutuo regi Aragonie de 30 000 flor. decime«.

[7] Mollat Nr. 21064 »in subventionem expensarum per ipsum factarum in captione et acquisitione regni Sardiniae, quod dudum Bonifacius papa VIII ipsi et heredibus suis . . . donavit atque concessit«. Vgl. auch Reg. Vat. 113 nr. 247.

[8] Reg. Vat. 115 f. 384 nr. 1995. Reg. Vat. 96 nr. 1343—1345 »in subsidium pro guerra, quam habet contra Sarracenos regni Granate« (6 non. maii).

[9] Reg. Vat. 87 nr. 2477 (Conceditur sibi ad 4 annos pro prosecutione Granate

Dem König Jakob von Majorca konzedierte der Papst im November 1330 einen Zehnten auf drei Jahre.[1]

Der König von Ungarn erhielt am 1. Juni 1332 den dritten Teil der dortigen Zehntsammlungen zugesichert.[2]

Daß dem König Robert von Neapel ein Teil des in seinen Gebieten noch einzuziehenden Vienner Zehnten zur Tilgung seiner Censusschulden gewährt wurde, haben wir früher gesehen.[3] Im Jahre 1328 bewilligte ihm der Papst einen Zehnten auf drei Jahre.[4]

Dem König Magnus von Norwegen gestattete Johann XXII. im August 1326, die Hälfte des noch in den nordischen Gebieten einzuziehenden Vienner Zehnten zur Bekämpfung der sein Land bedrängenden heidnischen Stämme zu erheben.[5]

Von deutschen Fürsten ist nur der Herzog Leopold von Österreich zu nennen, dem der Papst die Erträgnisse des Vienner Zehnten am 24. Januar 1326 auf drei Jahre überließ.[6]

Überschauen wir nun die Aufzeichnungen in unseren Quellen über die Einnahmen der apostolischen Kammer aus den Zehnten, so läßt sich zunächst aus der Gesamtübersicht vom 16. April 1334 ersehen, daß die Zehnterträgnisse bis dahin ungefähr ein Drittel der Diversa ausmachten und um eine bedeutende Summe hinter den Einnahmen aus den Fructus primi anni zurückstanden, während man annehmen sollte, daß gerade diese Steuerquelle besonders hohe Beträge für die Kammer abgeworfen hätte. Allein, wie die oben gegebene Zusammenstellung zeigt, waren in beinahe sämtlichen Ländern während des ganzen Pontifikats Johanns XXII. den einzelnen Fürsten große Zehntbewilligungen gewährt worden, dazu kommt, daß ein großer Teil der Zehnten speziell in Italien nicht an die Kammer abgeliefert, sondern durch die Kollektoren unmittelbar für die Bedürfnisse des apostolischen Stuhles verwendet wurde.

Außerdem aber ist hervorzuheben, daß die Aufzeichnungen des Liber de decimis nicht sämtliche Zehntgelder enthalten, da ein Teil derselben in den Introitus et Exitus, ein anderer im Liber de diversis verzeichnet steht. Das hängt vielfach damit zusammen, daß die Zehnten von den Kollektoren zusammen mit den übrigen Beträgen abgeliefert und nicht getrennt von diesen gebucht wurden.

---

decima et due partes tertie decimarum ecclesiarum terrarum et regnorum suorum). Ebd. Nr. 2484: absolvitur a sententiis, quas incurrit pro eo, quia recepit et recipi fecit per 3 annos 2 partes tertie decimarum solitarum pro ecclesiarum fabricis reservari et remittitur sibi illa pecunia recepta) und Reg. Vat. 99 nr. 1004 (5 id. apr.).

[1] Reg. Vat. 100 nr. 476 (7 kal. dec. a. 15). Vgl. auch zu 1317 Raynald, Ann. § 37.

[2] Reg. Vat. 116 f. 239 nr. 1237 (pro defensione contra Ruthenos scismaticos). Mon. Vat. Hung. I 553. Haller 117.

[3] Vgl. oben S. 63* und Qu. 419.

[4] Reg. Vat. 86 nr. 1474 (14 kal. apr. a XII).

[5] Vgl. Munch S. 167 Nr. 50. Haller 117.

[6] Reg. Vat. 113 ff., 244 u. 295 (Ep. Laventin., quod assignet decimas sexannales duci Austrie pro 3 annis). Vat. Akten Nr. 617 u. 618. Haller 117.

Die Zehntauflagen und Zehntforderungen Johanns XXII. lassen sich in drei Gruppen unterscheiden. An erster Stelle sind hier die Nachforderungen aus der früheren Zeit zu nennen. Neben vereinzelten Posten des Lyoner Zehnten und einigen wenigen Beträgen aus der Zeit Bonifaz' VIII.[1] sind hier vor allem der dreijährige, nur für einzelne französische Diözesen bestimmte Zehnt Clemens' V., dessen Auflage auf der Synode von Besançon erfolgte, und der sechsjährige Zehnt des Konzils von Vienne zu nennen.[2] Mit letzterem haben die Kollektoren in sämtlichen Ländern zu tun. Wir ersehen dies, soweit das gedruckte Material in Betracht kommt, für Deutschland aus Kirschs Kollektorien,[3] für Ungarn, Böhmen und Polen aus den Monumenta Vaticana Hungarica und den Publikationen von Theiner, für die nordischen Gebiete aus Munchs Veröffentlichungen. Die Zehntregister der übrigen Länder werden wir an anderer Stelle kennen lernen.[4] Was speziell England betrifft, so liegen hierfür allerdings, abgesehen von dem früher genannten Rechnungsbuch des Rigaldus de Asserio aus den ersten Jahren Johanns XXII., keine Kollektorieberichte mehr vor. Wir ersehen aber aus den Rechnungen der Zentralverwaltung, daß Johann XXII. auch hier immer und immer wieder auf die Einziehung dieser Gelder drang, nachdem er allerdings einmal vorübergehend die Sammlungen zu Gunsten des englischen Königs sistiert hatte. Wie wir aus den Regesten von Bliss ersehen können, erging noch im Jahre 1328 an Itherius de Concoreto ebenso wie früher im Jahre 1319 an Rigaldus de Asserio die Forderung, die restierenden Zehntgelder aus der Zeit Gregors X., Nikolaus' IV., Bonifaz' VIII. und Clemens' V. einzuziehen.[5] Zahlreiche

[1] Vgl. Kirsch XVI: Bulle »Procellosi temporis« vom 1. Okt. 1298.
[2] Kirsch S. XVIII.
[3] S. XV ff.
[4] Die Aufzeichnungen in den Introitus et Exitus enthalten diejenigen Zehnten, die noch aus der früheren Zeit einzuziehen waren, und sind Qu. 385—389 zusammengestellt. Es sind an erster Stelle Gelder aus einer decima in concilio provinciali Bisuntin. concessa, und zwar in provinciis: »Ebredunen., Tarentasien., Bisuntin. et Lugdunen.«, darunter auch Basel, ferner einzelne Zehntforderungen in einigen ital. Diözesen aus der Zeit Bonifaz' VIII. Was im Liber de diversis (Qu. 455, 470 u. 498) verzeichnet steht, bezieht sich auf Zehntforderungen aus der Zeit Clemens' V. in Portugal, Aragon und Kastilien. Dazu eine Summe von dem König von England (Qu. 499) und die englischen Zehnten seit 1331 (Qu. 545 ff.). Der Liber de decimis enthält außer den Decimae auch andere Beträge, so besonders außerordentliche Subsidien, Vermächtnisse für das hl. Land und geheime Restitutionen. Was die Zehnten betrifft, so sind hier zunächst die Beträge aus der Decima sexannalis in Italien und triennalis (s. unten) in Italien gebucht (Qu. 396, 405—413), es folgen die Zehnten nebst anderen Summen aus Annaten, Subsidien, Legaten aus Schweden und Norwegen (Qu. 413—415), die Sammlungen aus dem Vienner Zehnt in den Provinzen Arles, Aix, Embrun, Vienne, Tarantaise, Lyon und Besançon »pro parte illa, que de regno Francie non existit« und aus dem daselbst durch Johann XXII. 1321 auferlegten dreijährigen Zehnten (s. unten 415—419), der Vienner Zehnt aus Sizilien, sechs- und dreijähriger Zehnt aus den Diözesen Vienne, Tarantaise, Genf und Sitten (427—428), sechsjähriger Zehnt aus den Provinzen Tarragona und Zaragoza (429—432), sechsjähriger Zehnt aus Messina, sechs- und dreijähriger Zehnt aus den Diözesen Lausanne, Sitten und Genf. Schließlich die Ablieferungen aus den Decimae triennales in Schottland (s. unten). Dazu kommen die Zehnten aus England seit 1333 (Qu. 377) und den nordischen Gebieten (Qu. 384); hier mit anderen Summen zusammen.
[5] Vgl. hierzu auch die Aufforderung Johanns XXII. vom 25. Juni 1321 an Arnaldus

Quittungen aus den letzten Jahren seines Pontifikats belegen das Ergebnis dieser Sammlungen.

Neben diesen Zehntforderungen aus früherer Zeit erließ Johann XXII. während seines Pontifikats auch verschiedene Neuauflagen.

Was zunächst Deutschland betrifft, so hat bereits Kirsch darauf hingewiesen, daß Johann XXII. eine Zehntauflage für die Kirchenprovinz Köln vom Jahre 1323 wieder zurückgezogen habe.[1]

In Frankreich war, wie wir gesehen, in denjenigen Gebieten, die damals nicht zum Königreich gehörten, der sechsjährige Zehnt des Konzils von Vienne noch unter Johann XXII. einzuziehen.[2] Bevor jedoch die Kollektoren ihre Sammlungen abgeschlossen hatten, erließ der Papst eine neue Auflage auf drei Jahre, und zwar im Sommer 1321.[3] In Betracht kamen dabei die Provinzen und Diözesen Arles, Embrun, Aix, Vienne, Tarantaise, Lyon und Besançon. Ausdrücklich wurde dabei hervorgehoben: pro parte illa, quae de regno Francie non existit.[4]

Was England betrifft, so forderte der Papst, wie wir gesehen, im Jahre 1324, daß der König den vierten Teil des ihm konzedierten zweijährigen Zehnten an die Kammer abzuliefern habe.[5] Außerdem sollte von dem im Januar 1330 ausgeschriebenen Zehnten die Hälfte an die apostolische Kammer abgetreten werden.[6]

Eine Neuauflage haben wir aber für Schottland zu verzeichnen. Der Papst legte dort am 25. Mai 1329 einen dreijährigen Zehnten auf.[7]

Gleichzeitig schrieb der Papst einen zweijährigen Zehnten für die Provinz und Erzdiözese Nicosia auf der Insel Cypern aus.[8]

Die nordischen und östlichen Länder Europas blieben von einer partiellen Auflage verschont, und auch in den Gebieten des heutigen Spanien, wo die von den Mauren ständig drohenden Gefahren die Herrscher drängten, das Geld im eigenen Lande zusammenzuhalten, und der Papst, wie wir gesehen, durch Zehntbewilligungen und Anleihen den dortigen Verhältnissen Rechnung trug, scheinen keine neuen Decimae auferlegt worden zu sein.[9]

Sabaterii, die »Residua decimarum per Gregorium X, Nicolaum IV et Bonifacium VIII . . . pro Terre s. subsidio in Ravennaten., Mediolanen. et Ianuen. prov.« einzuziehen (Mollat 4228).

[1] S. XIX.

[2] Vgl. oben.

[3] Mollat Nrr. 14296, 14298, 14300. Vgl. auch Coll. 350 f. 33 (8. Iul. 1321).

[4] Von Samaran-Mollat nicht erwähnt. Vgl. Qu. 417.

[5] Vgl. oben S. 98*. Eine Zahlung des Königs s. Qu. 499.

[6] Reg. Vat. 115 f. 334 nr. 1752. In diesem Schreiben auch die Censusfrage geregelt. S. oben S. 98*. Bliss S. 494.

[7] Reg. Vat. 115 nr. 429.

[8] Reg. Vat. 115 nr. 431 (Dat. wie oben).

[9] Vgl. Qu. 423, eine decima biennalis wohl aus früherer Zeit.

Was Portugal betrifft, so drängte der Papst noch im Juni 1329 in einem Schreiben an die dortigen Bischöfe darauf, den Rest des Vienner Kreuzzugszehnten, der noch für drei Jahre ausstand, einzuziehen.[1]

Am meisten wurden bei den Zehntauflagen die italienischen Gebiete mitgenommen. Abgesehen von den noch nicht eingezogenen Zehnten der früheren Zeit, besonders der Decima sexennalis, besteuerte der Papst auch die italienischen Provinzen von Sizilien bis zur Lombardei, Corsica und Sardinien miteingeschlossen, im Sommer 1321 mit einem dreijährigen Zehnten.[2] Wie wir aus einem doppelt registrierten Schreiben Johanns XXII. vom Mai 1326 ersehen, war im Königreich Neapel die Erhebung dieses Zehnten suspendiert worden, die gesteigerten Bedürfnisse der apostolischen Kammer drängten aber den Papst, ihn nun doch einzuziehen.[3] Im Jahre 1328 bewilligte dann der Papst, wie wir gesehen, dem König Robert einen dreijährigen Zehnten.

In den kirchenstaatlichen Gebieten schrieb der Papst am 5. Februar 1331 aufs neue einen zweijährigen Zehnten aus,[4] den er am 21. Januar 1333 auf zwei weitere Jahre verlängerte.[5]

Einen gewissen Abschluß erhielten die Zehntforderungen Johanns XXII. am 26. Juli 1333.[6] Hatte der Papst sich bis dahin mit partiellen Auflagen in einzelnen Ländern und Provinzen begnügt, deren Erträgnisse den unmittelbaren Bedürfnissen des apostolischen Stuhles besonders beim Kampfe gegen die Visconti und die übrigen Feinde des apostolischen Stuhles, besonders die Anhänger Ludwigs des Baiern zugeführt werden sollten, so erließ nun auch er gegen Ende seines Pontifikats ebenso wie einstens Clemens V. einen sechsjährigen Zehnten für die ganze Christenheit, der nun für die Zwecke eines neuen Kreuzzuges verwandt werden sollte. Der Plan war ernsthaft mit Philipp VI. von Frankreich entworfen worden, er kam aber nicht zur Ausführung.[7] Johann XXII. starb im Dezember 1334. Benedikt XII. widerrief am 18. Dezember 1336 die Auflage und befahl, dem Klerus die bereits erhobenen Gelder wieder zurückzugeben.[8]

---

[1] Reg. Vat. 115 nr. 916 (id. iun. a XIII).
[2] Mollat Nrr. 14295, 14297—14306. Über eine decima biennalis in Oberitalien 1324 vgl. Reg. Vat. 112 f. 69.
[3] Reg. Vat. 113 f. 259^{v} nr. 1534 und f. 296^{v} nr. 1729.
[4] Reg. Vat. 116 nr. 801.
[5] Reg. Vat. 117 nr. 276 ff. Über eine Neuaufforderung zur Zahlung des sechs- und dreijährigen Zehnten in den oberitalienischen Provinzen s. Coll. 200 f. 118 (non. aug. a. 17).
[6] Samaran-Mollat S. 15. Kirsch S. XIX. Bliss S. 369.
[7] Samaran-Mollat S. 15. Vgl. Arch. Vat. Arm. C fasc. 8 nr. 4 u. 5.
[8] Ebd. S. 16.

§ 11.

Die Subsidien.

»Nicht immer bestimmten die Päpste durch einen strikten Befehl die Entrichtung einer Steuer von den kirchlichen Einkommen und deren Höhe, wie es bei den Zehntauflagen der Fall war. Bisweilen wandten sie sich in ihrer Geldnot an den Gemeinsinn der Bischöfe und Prälaten und begehrten von ihnen eine freiwillige Beisteuer (subsidium charitativum) für irgend einen bestimmten Zweck, besonders zur Bekämpfung der Rebellen gegen die Autorität des Papstes in Italien. War einmal das Versprechen, ein solches subsidium zu leisten, gegeben worden, so wurde dasselbe als bindend angesehen, und die Päpste bestanden auf dessen Erfüllung.«[1] Die Subsidien bildeten neben den Zehnten und den Census der dem apostolischen Stuhle zinspflichtigen Gebiete die Haupteinnahmen der apostolischen Kammer im 13. Jahrhundert, sie stellten aber auch noch unter Johann XXII. einen erheblichen Prozentsatz der dem päpstlichen Fiskus zugeführten Gelder dar. Ebenso wie dies bei den Annaten der Fall war, bedienten sich nicht bloß die Päpste, sondern auch die Bischöfe dieses außerordentlichen Mittels zur Hebung ihrer Finanzen, wobei jedoch die Genehmigung des apostolischen Stuhles einzuholen war.[2] Daß die Bischöfe in Notfällen eine außerordentliche Beisteuer ihrer Geistlichkeit fordern konnten, ist auch im Corpus iuris canonici ausgesprochen.[3]

Ebenso wie schon im Jahre 1379 wurde noch um die Wende des 15. zum 16. Jahrhundert ein solches Subsidium charitativum in der Diözese Konstanz auf Grund einer Bulle vom Jahre 1491 eingezogen.[4] »Alle prelaten im bistumb und alle pfaffheit solten geben den fünfften pfennig alles ieres inkumens.« Jedoch »sie satztend sich dapfer darwider«, so daß der Bischof nicht in vollem Umfang seine Wünsche durchsetzen konnte.

In den Berichten der Kollektoren Johanns XXII. finden sich neben den übrigen Einnahmen in der Regel auch die Subsidiengelder. Zum Teil handelte es sich dabei um Nachzahlungen besonders aus der Zeit Clemens' V., zum Teil um neue Leistungen zur Verwirklichung der Kreuzzugsidee oder zur Bekämpfung der »rebelles s. Romane ecclesie«, vornehmlich in Oberitalien. Zu verschiedenen Malen hat sich Johann XXII. an die Bischöfe einzelner Länder gewandt, besonders seit dem Jahre 1324 und dann generell seit 1326.

---

[1] Kirsch, Kollektorien XXII.

[2] Vgl. A. Ott, Die Abgaben an den Bischof bezw. Archidiakon in der Diözese Konstanz bis zum 14. Jahrhundert (Freiburger Diözesan-Archiv N. F. VIII 144 u. 147). Hier auch Näheres über die Primi fructus und die bischöflichen Prokurationen.

[3] c. 6 X de cens. III 39. c. 1 in VI° de poen. V 10. c. 16 X de off. iud. ord. I 31.

[4] Zell-Burger, Registra subsidii charitativi im Bistum Konstanz etc. (Freiburger Diözesan-Archiv XXIV 185 und XXVII 17 ff. K. Rieder, Das Registr. subsidii carit. der Diöz. Konstanz a. d. Jahre 1508 (Ebd. XXXV (1907) 1 ff.

Schon im Jahre 1318—19 liefen Gelder bei der Kammer ein, die »pro subsidio« von den Bewohnern der Grafschaft Venayssin dem Papste zur Verfügung gestellt wurden. Eine weitere Summe leisteten dieselben im Jahre 1326.[1]

Auf Grund gegenseitiger Vereinbarung zwischen dem Papst und dem hl. Kolleg bewilligten die Kardinäle im Jahre 1322 ein Subsidium »pro defensione regnorum Cipri et Armenie et Terre ultramarine«. Die Beiträge der einzelnen Kardinäle schwanken zwischen 200 und 2000 Goldgulden. Die ganze Sammlung ergab eine Summe von nahezu 12 000 Goldgulden.[2]

In der Zeit von 1322—1330 lieferte der Kardinal Petrus von Palestrina mehrere Beträge an die Kammer ab, die er von verschiedenen Personen »tam pro subsidio Terre sancte quam contra rebelles s. Romane ecclesie« erhalten hatte.[3]

Die weitaus größten Beträge an Subsidiengeldern sind der apostolischen Kammer aus den französischen Diözesen zugeflossen. Am besten orientiert uns hierüber das noch erhaltene Register[4] der beiden von Johann XXII. im Jahre 1324 hiermit beauftragten Generalkollektoren Petrus de Tofalhis und Guillermus de Petrilia.[5] Dieses »Cartularium subsidii oblati d. n. pape per prelatos et alias personas ecclesiasticas contra rebelles« erstreckt sich über die Zeit vom 25. Februar 1324 bis zum 15. März 1329 und enthält die Quittungen für die von den Subkollektoren bezw. den einzelnen Prälaten abgelieferten Gelder. Ausdrücklich wird dabei hervorgehoben, daß diese Summen bestimmt seien »in subsidium expugnationis Galeacii de Vicecomitibus et fratrum suorum hereticorum dampnatorum eorumque sequacium et fautorum«. Wir finden darin Beträge von unter 100 bis zu 2000 Goldgulden. Die Ablieferungen der beiden Kollektoren[6] sind im Liber de diversis verzeichnet. Sie betrugen für die Zeit vom 7. Juni 1324 bis zum 13. Januar 1333 über 300 000 Goldgulden. In einzelnen Fällen lieferten die in den Provinzen ernannten Kommissäre die Gelder nicht an die genannten Kollektoren, sondern an die Kammer selbst ab.

Ebenso wie in Frankreich wurden auch in Portugal seit dem Jahre 1324 Subsidien eingesammelt. Zum Kollektor war damals Petrus de Labrunia ernannt worden, dem später noch der Bischof von Coimbra beigegeben wurde.[7] Höhere Beträge liefen besonders seit 1326 aus der Provinz Braga bei der Kammer ein.[8] Der Bischof Bartholomäus von Idanna gab

[1] Qu. 450—452 u. 502.
[2] Qu. 401.
[3] Qu. 318 u. 404.
[4] Coll. 145 f. 19—68.
[5] Über deren Ernennung vgl. Reg. Vat. 112[II] f. 88 (5 id. iul. a 8).
[6] Qu. 373, 374, 488—489, 503—511, 549—556.
[7] Reg. Vat. 112[II] f. 66 (3 id. aug. a 8) und Reg. Vat. 115 f. 158.
[8] Qu. 501.

allein »pro subsidio per ipsum gratis facto« im Jahre 1326 eine Summe von 1500 Goldgulden.[1]

In Aragonien bezw. den Provinzen Tarragona und Zaragoza treffen wir als Kollektoren seit 1325 Bernardus de S. Mauritio und Hugo de Mirabello.[2] In ihren Zahlungen werden seit 1326 auch die Subsidien erwähnt. Außerdem lieferten die Erzbischöfe von Tarragona[3] und Zaragoza[4] im Jahre 1326 selbst ihren Anteil an die Kammer ab. Ebenso der Erzbischof von Compostella.[5]

Was die anderen Länder betrifft, so sind die Subsidien in der Regel zusammen mit den übrigen Geldern abgeliefert worden.[6] Wie wenig aus Deutschland an freiwilligen Leistungen an die apostolische Kammer floß, — was aus den kirchenpolitischen Verwicklungen der damaligen Zeit erklärlich erscheint — ersehen wir sowohl aus den von Kirsch publizierten Kollektorien wie aus den Rechnungen der Zentralverwaltung.[7]

Wie bereits Kirsch hervorgehoben hat, vereinbarten die Generalkapitel der Cluniazenser und Cisterzienser eine Pauschsumme als Subsidium, die auf die einzelnen Häuser verteilt wurde.[8] Dem in Deutschland tätigen Kollektor Petrus Guigonis gegenüber entschuldigten sich einzelne »propter paupertatem et quia propter guerram perdiderunt bona sua«. Andere entzogen sich der Zahlung »quod a maioribus ipsorum habuerant in mandatis a superioribus ipsorum, quod non concederent dictum subsidium, quia dicti maiores debebant cum domino nostro pro toto ordine convenire«. Aus den Ablieferungen an die Kammer in den Jahren 1329—1333[9] ersehen wir nun, daß die Cisterzienser und wohl auch die Cluniazenser eine »dimidia decima« dem apostolischen Stuhle bewilligten und in den einzelnen Ländern ihre eigenen Kollektoren ernannten »ad colligendum dimidiam decimam per ordinem Cisterciensem concessam domino pape pro subsidio expugnationis hereticorum et rebellium ecclesie partium Lumbardie«. An den Zahlungen an die Kammer sind beteiligt die Klöster in England (Kollektor: Petrus abb. mon. de Bellolocoregis Wintonien. dioc.), Schottland (Kollektor: Johannes abb. mon. de Cupro S. Andree dioc.), Deutschland (Kollektor: Godofredus abb. mon. de Campo Colonien. dioc.), in den Niederlanden (Kollektor: Henricus abb. mon. de Vaucellis Cameracen. dioc.), in Burgund (Kollektor: Jacobus abb. de Altacumba

---

[1] Qu. 502.
[2] Qu. 422 ff., 554 f. [3] Qu. 523. [4] Qu. 429.
[5] Qu. 500.
[6] Für die nordischen Gebiete vgl. Munch l. c. S. 49 u. 109, ferner Qu. 384, 413, 414 u. 554; für England-Irland Theiner, Vetera mon. Hibernorum et Scotorum S. 233.
[7] Ein ausführlicher Bericht liegt uns nur vor aus den Diözesen Metz, Besançon, Toul, Verdun von 1327. Vgl. Kirsch, Kollektorien S. 109—119 und Qu. 552. Dazu ein Geschenk des Bischofs von Straßburg in der Höhe von 4000 Goldgulden. Kirsch XXIII. Vat. Akten S. 455 Nr. 1300.
[8] XXIII. Vgl. Vat. Akten Nr. 1404.
[9] Vgl. hierzu Qu. 549—556.

Gebennen. dioc.), in Polen (Kollektor: Johannes abb. mon. in Lubes Wratislavien. dioc.), in Böhmen (Kollektor: Johannes abb. mon. de Walsass Ratisponen. dioc.), in Ungarn (Kollektor: Jacobus abb. mon. S. Crucis Patavien. dioc.), Italien (Kollektor: Angelus abb. mon. s. Galgani Vulteran. dioc. und Alardus abb. mon. de Iubino Ianuen. dioc.) und in Portugal und Kastilien (Kollektor: S. abb. mon. de Alcubassia Ulixbonen. dioc). Ein Teil dieser Beträge wurde durch Durandus de Firmitate, Generalprokurator des Ordens, der Kammer übermittelt, ein anderer durch einzelne Mönche oder Kaufleute. Die Cluniazenser lieferten am 26. Mai 1330 eine verhältnismäßig niedere Summe gemeinsam durch den Prokurator des Ordens ab.[1] Inwieweit die einzelnen Provinzen dabei beteiligt waren, läßt sich aus der Zahlung nicht ersehen.

§ 12.

Die Spolien.

Der Kampf der Päpste gegen das kaiserliche Spolienrecht schloß mit einem Siege der Kurie unter Friedrich II., nachdem bereits Otto IV. und Philipp von Schwaben Verzicht geleistet hatten.[2] Die Frage, wann die Kurie selbst Anspruch auf den Nachlaß verstorbener Prälaten und Geistlichen erhoben, schwebte noch bis in die neueste Zeit im Dunkeln. Ehrle gesteht in seiner Historia Bibliothecae Romanorum pontificum,[3] daß er hierüber keinen Aufschluß geben könne, und Haller ging mit einigen Hinweisen auf Clemens VI. und Innocenz VI. über die ganze Frage hinweg.[4] Auch Mollat bringt keine greifbaren Daten für die frühere Zeit,[5] und doch läßt sich auch auf diesem Gebiete die Entwicklung seit der Mitte des 13. Jahrhunderts verfolgen. Die Kurie, von der Spolienerhebungen bis zur Zeit, da Friedrich II. auf dieses Recht verzichtete, nicht nachgewiesen sind, begann nicht lange nachher, selbst Anspruch auf den Nachlaß der ab intestato apud sedem apostolicam verstorbenen Kleriker zu erheben. Schon für die Zeit Innocenz' IV. erfahren wir durch Matthäus Parisiensis zum Jahre 1246, daß der Papst das Vermögen von drei ohne Testament verstorbenen Prälaten beansprucht habe mit der Begründung: »ut si clericus

[1] Qu. 553.

[2] Vgl. hierzu Constitutiones et act. publ. imp. et reg. (M. G. LL.) II 8, 21, 36, 58, 68, 78, 89 und aus der älteren Literatur Scheffer-Boichorst, Kaiser Friedrichs I. letzter Streit mit der Kurie (Berlin 1866) S. 189 ff. R. Eisenberg, Das Spolienrecht am Nachlaß der Geistlichen in seiner geschichtlichen Entwicklung in Deutschland bis Friedrich II. (Marburg 1896) S. 69 ff. und die Zusammenfassung bei Werminghoff, Gesch. der Kirchenverfassung Deutschlands I 186. Dazu neuestens Tangl, Die Vita Bennonis und das Regalien- und Spolienrecht. N. Archiv XXXIII 77 ff.

[3] I 186.

[4] L. c. 130: Wie über die Einkünfte, so verfügte der Papst über die Habe der Geistlichen. Welchen Umfang das in der Praxis angenommen haben mag, ist heute schwer mehr festzustellen. Die wenigen einzelnen Fälle dieser Art, die wir kennen, beweisen noch nicht, daß sie in Wirklichkeit Ausnahmen waren.

[5] L. c. S. 47.

extunc decederet intestatus, eiusdem bona in usus domini papae converterentur«.[1] Wir haben keinen Grund, wie das Folgende zeigt, die Richtigkeit dieser Angabe zu bezweifeln.[2] Urban IV. bezeichnet es nämlich 16 Jahre später in einem Schreiben vom 18. März des Jahres 1262 als eine approbata consuetudo, daß die »bona clericorum ab intestato apud sedem apostolicam decedentium ad Romanam ecclesiam devolvuntur«. Es war also schon, bevor sich Clemens IV. die Besetzung der in curia vakant werdenden Benefizien reservierte, Praxis, den Nachlaß der in curia ohne Testament Verstorbenen sich vorzubehalten.[3] Besonders beachtenswert ist, daß die Kollektoren Urbans IV. für Spanien und einen Teil von Frankreich, sowie für Deutschland, der Kammerkleriker Synitius und der Skriptor Albertus de Parma von dem Papste auch den Auftrag erhielten, die Gelder »de bonis clericorum decedentium ab intestato« einzuziehen, ohne daß dabei von der Vakanz in curia die Rede wäre.[4] Das gleiche Mandat erhielt Sinitius auch von Clemens IV. im Jahre 1266.[5] Hiernach scheint doch damals die Auffassung bestanden zu haben, daß der Nachlaß der ohne Testament verstorbenen Prälaten überhaupt von der Kurie mit Beschlag belegt werden könne. Klar beleuchtet diese Entwicklung in den folgenden Jahrzehnten ein höchst interessantes Schreiben Nikolaus' III. vom 4. Mai 1278.[6] Es ist an den Kammerkleriker Giffredus gerichtet. Dieser war von Johann XXI. als Nuntius nach England geschickt worden. Das Kommissionsschreiben des Papstes enthielt u. a. auch den Auftrag: »ut ea, que in regno Anglie de bonis clericorum decedentium ab intestato apostolice sedi debentur, petere, exigere ac recipere per te vel per alium seu alios suo et ecclesie Romane nomine procurares«. Der Nuntius, der mit großer Energie vorging, indem er alle Testamente verstorbener Kleriker prüfte, stieß auf gewaltigen Widerstand. Der englische Klerus schickte zwei Spezialgesandte an die Kurie und betonte, daß in England die Testamente nach altem Brauch von dem betreffenden Ordinarius loci geprüft würden. Die Güter der ohne Testament verstorbenen Kleriker würden in einzelnen Gebieten des Königreichs von den Bischöfen, in anderen von den Archidiakonen, in manchen auch von beiden mit Beschlag belegt und für fromme Zwecke verwandt werden.[7] Das jetzige Verfahren des apostolischen Stuhles würde die Freiheit der englischen Kirche sehr schädigen.

---

[1] Chron. maj. IV (ed. Luard) S. 552. Der König habe die Einziehung verboten »comperiens illud in dampnum regni et suum redundare preiudicium«.

[2] Thomassin (P. III lib. II c. 57[III]) versucht diese Ansprüche rechtlich aus dem Vasallenverhältnis Englands zum hl. Stuhl zu erklären.

[3] Les Régistres d'Urbain IV (ed. Guiraud) I Reg. cam. nr. 20, worauf Kirsch l. c. XV erstmals hingewiesen.

[4] L. c. Nr. 462 u. 484; Kirsch l. c.

[5] Reg. (ed. Iordan) nr. 765.

[6] Reg. (ed. Gay) nr. 55.

[7] Man vgl. hierzu die Gravamina auf dem Konzil von Vienne (Arch. für Lit. u. KG. IV 398 (ed. Ehrle), wo für jene Zeit die weltlichen Herren als diejenigen bezeichnet werden, die sich die Güter der ohne Testament verstorbenen Laien und der anderen

Der Papst betonte aber auch nun seinerseits die Rechte der Kirche, wagte es aber doch nicht, sofort eine definitive Entscheidung zu geben »ne tamen nos vel aliena preeripere vel predicte Romane ecclesie iura negligere videamur«, sondern befahl dem Gesandten, die Einziehung solcher Güter einzustellen, solange er keine andere Instruktion erhalte, und dem hl. Stuhle genaue Informationen zukommen zu lassen.

Das Kommissionsschreiben Johanns XXI. ist nicht bekannt. Wir ersehen aber aus dem angeführten Briefe Nikolaus' III., daß es sich in diesem Falle nicht etwa bloß um den Nachlaß der an der Kurie ohne Testament Verstorbenen, sondern auch aller übrigen Kleriker handelte. Andernfalls hätte das Zögern des Papstes, der sich ja auf Urban IV. berufen konnte, keinen Sinn. Das Schreiben Nikolaus' III., das zugleich als eines der wertvollsten Zeugnisse für die Geschichte der englischen Freiheiten angesehen werden darf,[1] steht, was die Ausübung des Spolienrechtes seitens der Päpste betrifft, in seiner Art einzig da. Unter den nächsten Nachfolgern dieses Papstes liegen keine Zeugnisse für eine ähnliche Praxis vor.

Bonifaz VIII. verbot unter Strafe der Suspension, daß bei der Vakanz der Kathedral-, Regular- und Kollegiatkirchen die Kapitel und Konvente sowohl den Nachlaß des verstorbenen Inhabers wie die Interkalarfrüchte unter sich verteilten, anstatt sie zum Nutzen der Kirchen zu verwenden oder für den Nachfolger aufzubewahren.[2] Eine gleich scharfe Bestimmung richtet sich gegen die Bischöfe und Äbte, die den Nachlaß der Inhaber von Dignitäten, Prioraten und Kirchen und die Früchte der Vakanz einzögen. Sie verlor allerdings ihre Spitze durch die Klausel »nisi de speciali privilegio vel consuetudine iam prescripta legitime seu alia causa rationabili hoc eidem competere dignoscitur«,[3] die uns an den berichteten Protest des englischen Klerus erinnert. Als »bona« seien nur diejenigen Teile des Nachlasses zu betrachten, die nach Abzug der Schulden und Lasten übrig blieben.

Trotz dieser Bestimmungen, die zu Gunsten der betreffenden Benefizien und der zukünftigen Inhaber erlassen wurden, darf man annehmen, daß auch Bonifaz VIII. und seine unmittelbaren Nachfolger, von denen Generalreservationen ebensowenig wie später unter Johann XXII. nach-

---

aneigneten: »Ecclesia Ibernicana dicit, quod ministri regis Anglie et nobiles terre Ibernicane omnia bona laycorum subditorum suorum more Ibernicorum sive testatorum sive ab intestato decedentium occupant . . . nec dispositiones testatorum in aliquo stare permittunt. Non solvunt ea, que ecclesiis parrochialibus seu aliis locis piis aut etiam in subsidium Terre sancte sunt relicta, etiam si crucesignati existant testatores.«

[1] Man beachte die Wendung: »et hec dicti prelati et clerus egre ferentes ac reputantes exinde sibi et ecclesie Anglicane in libertatis eorum dispendium grave preiudicium generari«. Aus der Wendung »licet hec nomine ipsius ecclesie Romane hactenus in eodem regno habita, collecta et exacta fuisse ac ad ipsam ecclesiam pertinere dicantur« läßt sich nicht mit Sicherheit ersehen, ob der Papst auch die Zeit vor Johann XXI. im Auge hat. Doch ist dies sehr wahrscheinlich.

[2] c. 40 in VI° de el. I 6. [3] c. 9 in VI° de off. ord. I 16.

weisbar sind, von dem durch Urban IV. ausgesprochenen Rechte Gebrauch gemacht haben. Das galt jedenfalls unter dem zweiten avignonesischen Papste, der den Nachlaß von zahlreichen Prälaten aus der Zeit vor 1300 einzog, als selbstverständlich. In welchem Umfange und unter welchen Gesichtspunkten dies geschehen ist, werden wir noch im einzelnen sehen. Seine volle Ausbildung erhielt das päpstliche ius spolii nicht erst, wie man bisher gemeint hat, in der Zeit des großen Schismas, sondern schon, wie Samaran dargetan hat, unter Urban V. Er hat generell in einer Instruktion für seinen Kamerar den Nachlaß aller Bischöfe, Äbte, Dekane, Pröpste, Prioren und Rektoren reserviert, mochten sie an der Kurie oder sonstwo gestorben sein. Ausgenommen wurden damals begreiflicherweise die Kirchen von England und Frankreich, was wohl mit Rücksicht auf den hundertjährigen Krieg geschah. Die gleichen Verordnungen wiederholten Gregor XI. und Clemens VII.[1]

Die Rechnungen der Zentralverwaltung unter Johann XXII. über die der apostolischen Kammer aus den Spolien zugeflossenen Gelder sind uns noch vollständig erhalten, so daß wir hierüber eine lückenlose Übersicht erhalten. Das Material ist vorwiegend im Liber de diversis gebucht, einige Eintragungen finden sich auch in den Introitus unter dem Titel de diversis. Die Spolien konnten nach diesen Aufzeichnungen aus verschiedenen Gründen der Kammer zufallen.

Was zunächst den Nachlaß der an der Kurie ohne Testament verstorbenen Geistlichen betrifft, so war hier eine besondere Reservation nicht nötig, wiewohl bisweilen diese doch auch erfolgte. Bei der Einziehung dieser Gelder trat, was ja sehr nahe liegt, die Audientia curiae camerae in Aktion.[2] Die Übermittlung der Gelder konnte durch sämtliche Beamte dieser Behörde erfolgen: den Auditor bezw. Vizeauditor (Raymundus Iuvenis, Stephanus de Pinu), den Notar (Sicardus Atfredi, Johannes Regafredi), den Siegelbeamten (Guillermus Gisberti), den Prokurator der Kammer (Ludovicus de Petragrossa).[3] Von dem Siegelbeamten Guillermus Gisberti wird ausdrücklich hervorgehoben, daß er beauftragt sei, die bona der an der Kurie ohne Testament verstorbenen kirchlichen Persönlichkeiten in Empfang zu nehmen.[4] Ein für Deutschland besonders interessantes Beispiel haben wir in dem Nachlaß des an der Kurie ohne Testament verstorbenen Erzbischofs Johannes von Bremen. Der Erlös aus seinen »bona« belief sich auf rund 8000 Goldgulden; dazu kamen noch 350 Goldgulden als Einnahme aus seinem Hospiz, das der Avignoneser Bürger Hugo Rogerii

[1] Vgl. Samaran, La jurisprudence pontificale en matière de droit de dépouille (Mélanges d'archéologie et d'histoire XXII (1902) 153 ff.

[2] Vgl. über diese Behörde Samaran-Mollat 132.

[3] Qu. 461 f., 521 f. und 376.

[4] Qu. 521: Mag. Guillermus Gisberti rector eccl. s. Benedicti dioc. Mirapiscen. ad recipiendum bona personarum ecclesiasticarum in Romana curia decedentium non condito testamento per cameram deputatus.

gekauft hat. Beachtenswert ist, daß dieser Nachlaß von Johann XXII. noch besonders reserviert worden ist.[1]

An zweiter Stelle sind hier die Einnahmen aus den Nachzahlungen einzelner Servitien seit Bonifaz' VIII., des Census von Neapel und Sizilien seit Martin IV. zu nennen, von denen ein Teil verstorbenen Kardinälen, die zur Zeit, da die betreffenden Zahlungen fällig waren, an der Kurie sich befanden, zufiel. Die Kammer zog diese ein, sei es, daß diese Kardinäle in ihrem Testament darauf hingewiesen hatten, sei es, daß die Erben bezw. Testamentsvollstrecker trotz öffentlicher Bekanntmachung in der Audientia sacri palatii sich nicht einstellten. Letzteres wird gewöhnlich mit der Wendung zum Ausdruck gebracht: »quia eorum executores minime apparebant,« oder »quorum 13 cardinalium de predictis executores, licet vocati sufficienter in audientia litterarum . . . pape fuissent, nulli apparuerunt, quibus supradicte portiones deberent exsolvi«. Noch ausführlicher aber ist folgende Begründung: »pro eo videlicet, quia, cum executores et heredes sequentium dd. cardinalium defunctorum vocari fecisset in audientia, ut si qui essent, certo termino comparerent, portiones contingentes dictos dd. cardinales defunctos de censibus et prelatorum servitiis et obventionibus aliis quibuscunque de mandato ipsius d. Portuen. ep. distributis recepturi, cum intimatione, quod, nisi dicto termino prefixo comparerent, ipse d. Portuen. in eo casu, quo non comparerent, portiones predictas camere . . . pape, ad quam de antiqua consuetudine spectabant, integraliter assignaret«. Wir sehen also, es handelte sich um einen alten Brauch. Damit ist auch für diese Frage, die ja eng mit der über den Nachlaß der ohne Testament an der Kurie Verstorbenen zusammenhängt, die Brücke in das 13. Jahrhundert hinübergeschlagen. Die Einnahmen aus diesem Titel, die durch den Kämmerer des Kardinalkollegs an die Kammer entrichtet wurden, bilden den ersten Teil des Liber de diversis.[2] Unter den angeführten Kardinälen befinden sich auch die späteren Päpste Honorius IV., Nikolaus IV., Bonifaz VIII. Die Gelder, die noch Johann XXII. aus seiner Kardinalszeit zustanden, wurden mit Ausnahme eines kleinen Postens ebenfalls an die Kasse der Kammer abgeliefert.

An dritter Stelle sind die Spolienerträgnisse auf Grund spezieller Reservationen zu nennen. Sie stellen den größten Prozentsatz der aus dieser Finanzquelle der Kammer zugeflossenen Gelder dar. Auf die Tatsache der Reservation wird in den einzelnen Posten immer hingewiesen; beachtenswert ist, daß dabei niemals von Nachzahlungen aus der Zeit Clemens' V. die Rede ist. In dem Liber de diversis werden der Reihe nach folgende höhere und niedere Geistliche genannt, deren Nachlaß auf diese Weise von der Kammer eingezogen worden ist: Bernardus ep. s. Papuli[3];

[1] Qu. 374 u. 521.
[2] Dazu für 1317 Qu. 390, für 1333 und 1334 Qu. 369 u. 603 unter de diversis.
[3] Qu. 453 u. 529.

Petrus patriarcha Iherosolimitan. ep. Ruthenen.[1]; Petrus de Rupeforti ep. Carcassonen.[2]; Iohannes aep. Bremen.[3]; Guido ep. Urbevetan.[4]; Odo prior mon. S. Martini in Valle Carnoten.[5]; (Geraldus) ep. Elboren.[6]; Pontius ep. Cavallicen.[7]; Guillermus ep. Nicien.[8]; Iohannes Rasaudi monachus mon. de Torneto Foroiulien. dioc.[9]; Bertrandus Eraclii prior S. Evimie Mimaten. dioc.[10]; Raymundus ep. Colimbrien.[11]; F. Portugalen., G. Elboren.,[12] S. Ulixbonen. ep.[13]; Iohannes ep. Tuden.[14]; Iohannes aep. Bracharen.[15]; Symon ep. Tuden.[16]; Bertrandus ep. Nemausen.[17]; Rostagnus ep. Aurasicen.,[17] Scotus ep. Convenarum.[18]; Pascasius ep. Conchen.[19]; Geraldus ep. Lemovicen.[20]; Petrus aep. Aquen.[21]; Iohannes ep. Mindonien.[22]; Petrus ep. Vabren.[23]; Bernardus de Gardia prior prioratus S. Oroncii Auxitan.[24]; Durandus Braxerie can. Ebredunen.[25]; Bertrandus Retranni und Rostagnus de Muiulis prepositus Piniacen. Foroiulien. dioc.[26]; Raymundus de Ayraga precentor eccl. Arelaten.[27]; Garcias ep. Aquen.[28]; Petrus ep. Anicien.[29]; Guillermus ep. Dignen.[30]; Franciscus de Sistarico can. Vencien.[31]; Guillermus Arnaldi sacrista Burdegalen.[32]; Galhardus abb. mon. Psalmodien.[33]; R. ep. Mirapiscen.[34]; Galhardus ep. Tholosan.[35]; Petrus Mathei archidiac. de Muroveteri in eccl. Palentin.[36]; Iacobus ep. Appamiarum[37]; Guido abb. quondam mon. de Anania Magalonen. dioc.[38]; Petrus de Turre prior prioratus Cariloci Apten. dioc.[39]; Ancelmus ep. Glandaten.[40]; Guillermus ep. Vapincen.[41]; Raymundus ep. Sistaricen.[42]; Raymundus ep. Apten.[43]; Amanevus aep. Auxitan.[44]; Petrus Roderici ep. Carcassonen.[45]; Gonsalvus ep. Aurien.[46]; Philippus abb. Fiscanen. mon.[47]; Arnaldus ep. Conseranen.[48]; Iacobus aep. Aquen.[49]; Rodericus ep. Lamecen.[50]; Bertrandus de Sabrano prior S. Genesii Arelaten. dioc.[51]; Pandulphus de Sabello Riven. dioc.[52]; Prior de Cassiano Biterren. dioc.[53]; Petrus Borserii prep. eccl. S. Salvii Albien.[54]; Guillermus de Camareto prior Salciniarum Claromonten. dioc.[55]; Bertrandus ep. Sarlaten.[56]; Alfonsus ep. Silven.[57]; Aymericus Ebrardi rector eccl. de Cunhalibus dioc. Tholosan.[58]; Bernardus de Barbarano prior Dertusen.[59]; Petrus Mathei archidiac. de Muroveteri in eccl. Valentin.[60]; Petrus de La Brunia can. Ulixbonen. ap. sedis nuntius[61]; (Vivandus de Conchis miles Massilien.)[62]; Aymericus abb. mon. de Soricinio

[1] Qu. 471. [2] Qu. 477, 479, 490, 529. [3] Qu. 374 f. u. 521.
[4] Qu. 468. [5] Qu. 476. [6] Qu. 478. [7] Qu. 479. [8] Qu. 480.
[9] Qu. 480. [10] Qu. 484. [11] Qu. 486. [12] Qu. 486. [13] Qu. 486.
[14] Qu. 486. [15] Qu. 486 u. 501. [16] Qu. 487. [17] Qu. 487.
[18] Qu. 487. [19] Qu. 490. [20] Qu. 499 u. 500. [21] Qu. 500.
[22] Qu. 501. [23] Qu. 516. [24] Qu. 516. [25] Qu. 516.
[26] Qu. 517. [27] Qu. 518. [28] Qu. 196, 263, 518. [29] Qu. 522.
[30] Qu. 522. [31] Qu. 523. [32] Qu. 524. [33] Qu. 525.
[34] Qu. 526. [35] Qu. 526, 529. [36] Qu. 529. [37] Qu. 529.
[38] Qu. 370, 530. [39] Qu. 536. [40] Qu. 537, 538. [41] Qu. 539, 540.
[42] Qu. 539. [43] Qu. 540. [44] Qu. 542. [45] Qu. 544.
[46] Qu. 603. [47] Qu. 557. [48] Qu. 370, 558. [49] Qu. 559.
[50] Qu. 561. [51] Qu. 561. [52] Qu. 563. [53] Qu. 557.
[54] Qu. 357, 563. [55] Qu. 564. [56] Qu. 565. [57] Qu. 561, 565.
[58] Qu. 324. [59] Qu. 347. [60] Qu. 347. [61] Qu. 351. 352.
[62] Qu. 356.

Vauren. dioc.[1]; Franciscus de Sistarico can. Vencien.[2]; Bernardus ep. Lodoven.[3]; Raymundus ep. Agathen.[4]; Abb. mon. Crassen. dioc. Carcassonen.[5] Bertrandus de Sabrano prior S. Genesii Arelaten. dioc.[6]; Boniparus Lordeti prior de Chiraco dioc. Mimaten.[7]; Bertrandus de Bariolis operarius eccl. Arelaten.[8]

In der hier gegebenen Übersicht handelt es sich um den Nachlaß verstorbener Prälaten und Kleriker; es konnte aber auch in anderen Fällen eine Reservation der »bona« eintreten, und zwar wo es sich um Absetzung, Bestrafung, Inkarzerierung der Inhaber von Pfründen handelte. Hiervon werden im Liber de diversis folgende genannt: Arnaldus Pascalis clericus ex suis demeritis carceribus mancipatus[9]; Arnaldus de Vilaribus can. eccl. Caturcen. carceribus pro suis demeritis deputatus[10]; Hugo ep. Caturcen. pro suis demeritis depositus et degradatus ac privatus[11] omnibus bonis suis.[12]

Überschauen wir die ganze Liste der hier angeführten Spolien, so ergibt sich zunächst, daß die Bistümer und Abteien den weitaus größten Teil darstellen; was von den darunter stehenden angeführt ist, ist sowohl der Zahl wie der Höhe des Betrages nach weniger bedeutend. Außerdem ersehen wir daraus, daß der weitaus größte Teil der Kirchen und Abteien Frankreich angehört; daneben auch einzelne aus anderen Ländern. Das hängt wohl mit dem Aufenthalt der Kurie in Avignon zusammen. Nur wenige von diesen Beträgen wurden an der Kurie selbst entrichtet; die meisten übermittelten die Kollektoren. Nicht selten trat der Fall ein, daß die Nachfolger oder Verwandten der verstorbenen Pfründeinhaber sich der Kurie gegenüber zur Zahlung der betreffenden Summen — in einzelnen Fällen vereinbarte man einen bestimmten Betrag — obligatorisch verpflichteten.

---

[1] Qu. 370. [2] Qu. 370. [3] Qu. 370. [4] Qu. 370.
[5] Qu. 372. [6] Qu. 369. [7] Qu. 373. [8] Qu. 374.
[9] Qu. 474 f. [10] Qu. 496, 526, 527, 626.

[11] Qu. 469, 536. Über diesen berühmten Fall der Degradation und Absetzung des Bischofs Hugo Geraldi von Cahors vgl. die Verurteilungsbulle in c. un. Extrav. com. de poen. V 8 vom Mai 1318, wo hauptsächlich drei Anklagepunkte angeführt werden. Ausführlich handelt hierüber E. Albe, Autour de Jean XXII.; Hugue Géraud évêque de Cahors (Cahors et Toulouse 1904). Dort auch Näheres über sein Vermögen. Auffallenderweise ist ein Inventar von Wertgegenständen und Büchern als Liber de quibusdam vasis argenti et libris venditis in dem Rechenschaftsbericht vom 16. April 1334 unter den Hauptbüchern der Kammer angeführt. Dieses Inventar, das mir in einer Abschrift vorliegt, im Original in Reg. Suppl. 61 zusammen mit einer Hs. des Rechenschaftsberichts selbst eingeheftet war, später aber verschwunden ist, enthält »quosdam libros, qui quondam fuerunt Hugonis Geraudi . . . necnon quosdam libros per dominum Raymundum Iuvenis auditorem camere assignatos; ferner »vasa argentea tam deaurata quam alba« desselben Hugo Geraldi. Der Gesamterlös, der der Kammer zufloß, betrug: 2344 flor. 618 libr. 9 s. 1 d. Vien., 7 tur. gross. Vgl. Qu. 14.

[12] Auch Odo prior S. Martini in Valle Carnoten. verlor seine Habe, weil er »pro crimine heresis sententialiter condemnatus« war. Qu. 476.

§ 13.

Die Interkalarfrüchte.

Im engsten Zusammenhang mit den Spolien stehen die Interkalarfrüchte,[1] die »fructus medii«, die ihr Gegenstück in gewissem Sinne in den Regalien der Fiskalverwaltung des Reiches hatten. Friedrich II. hat, dem Beispiel Ottos IV. folgend, bekanntlich auch auf diese ebenso wie auf die Spolien im Jahre 1216 verzichtet. Da er dort hervorhebt, daß die Regalien »per unius anni circulum« nach dem Tode der betreffenden Bischöfe und Äbte eingezogen worden seien, so trifft der Vergleich mit den Fructus medii nur dann zu, wenn die betreffende Stelle erst nach einem Jahre besetzt wurde. Erfolgte aber diese schon vorher, was allerdings im einzelnen festzustellen wäre, dann ging der neue Inhaber, ähnlich wie bei den Servitien und Annaten, eines Teiles des ersten Jahreseinkommens verlustig.

Nachdem die deutschen Könige auf das Regalienrecht verzichtet hatten und den Grundherren die Einziehung der Interkalargefälle vom II. Lyoner Konzil verboten worden war,[2] bemächtigten sich derselben vielfach die Kapitel und die benachbarten Klöster bezw. die Bischöfe und Äbte[3]; schließlich reservierten sich dieselben teils einzeln, teils allgemein auch die Päpste.

Aus dem 13. Jahrhundert vermag ich keine Beispiele von Beschlagnahme der Interkalarfrüchte für den päpstlichen Fiskus anzuführen, und auch bei den zahlreichen Fällen, die in den Rechnungen Johanns XXII. angeführt werden, ist nirgends auf eine Reservation der früheren Päpste hingewiesen. Nur bei einer einzigen Zahlung vom Jahre 1320 erfahren wir, daß sich die Reservation über die acht vorhergehenden Jahre erstreckte. Sie müßte also schon unter Clemens V. erfolgt sein.

Bisher haben die Forscher, zuletzt noch Haller, Kirsch und Samaran-Mollat, angenommen, daß die erste Generalreservation der Interkalarfrüchte für sämtliche Länder im Jahre 1335 durch Benedikt XII. erfolgt sei. Das ist jedoch unrichtig. Auch hier müssen wir weiter zurück. Johann XXII. reservierte sich nämlich schon am 20. Februar 1326 durch die Bulle »Onerum necessitates«[4]: »Fructus, redditus . . . omnium et singulorum beneficiorum ecclesiasticorum cum cura vel sine cura, etiam dignitatum, personatuum et officiorum quorumlibet exemptorum et non exemptorum nunc apud sedem apostolicam vacantium pro toto tempore vacationis ipsorum ac unius anni tam illorum, quam aliorum quoruncunque, que usque ad annum

[1] Vgl. oben S. 106. Werminghoff l. c. I 185 f. Sägmüller, Kirchenrecht (1909) S. 886 ff. und die dort angeführte Literatur. Dazu Kirsch, Kollektorien XXVIII, Haller 129, Samaran-Mollat 62.

[2] c. 13 in VI° de el. I 6.

[3] Die Päpste verboten dies. Vgl. c. 9 in VI de off. ord. I 16.

[4] Reg. Vat. 113 nr. 1727 f. 295v.

continuum a die date presentium computandum vacare contigerit apud eam ecclesiis cathedralibus et abbatiis regularibus ac beneficiis illis, que ex permutationis causa vacare noscuntur seu infra dictum annum vacabunt dumtaxat exceptis«. Es sollten also für die ganze Zeit der Vakanz die Früchte sämtlicher in curia innerhalb eines Jahres vakant werdenden nichtkonsistorialen Benefizien, mit Ausnahme der durch Permutation erledigten, von der Kammer eingezogen werden. Das ist also im wesentlichen dasselbe, was nachher auch Benedikt XII. im Jahre 1335 durch die Bulle »Attendentes« bestimmte. Außerdem aber hat Johann XXII. zugleich auch die Früchte eines Jahres derselben Benefizien reserviert, indem er für die Einschätzung die gleichen Prinzipien zur Anwendung brachte wie in der Bulle »Si gratanter« vom Jahre 1316. Von da an wurde, wie wir gesehen haben, die Reservation der in curia vakant werdenden Benefizien regelmäßig jedes Jahr bis 1334 wiederholt. Sehen wir uns die Bulle vom Februar 1326 noch etwas näher an, so muß die Vermengung von zwei verschiedenartigen Reservationen — Interkalarfrüchte und fructus primi anni — auffallen. Vielleicht hat gerade dies den Anlaß zu mancherlei Mißverständnissen in diesen Fragen gegeben. Dazu kommt ferner, daß sowohl die Reservation Johanns XXII. wie diejenige Benedikts XII. die Kathedralkirchen und Abteien ausschloß. Doch wurden auch von diesen in nicht wenigen Fällen die Interkalarfrüchte vorbehalten. Nach den Kammerrechnungen sind folgende höhere und niedere Benefizien zu nennen, deren fructus medii an die Kammer fielen: Tholosan. eccl.[1]; abbatia S. Pauli Narbonen.[2]; eccl. Ebredunen.[3]; eccl. Firmana[4]; patriarchatus Iherosolimitan.[5]; prepositura Bellimontis Vabren. dioc.[6]; eccl. Culmen.[7]; eccl. Sambien.[8]; eccl. Roskilden.[9]; eccl. in Lonburg Magdeburgen. dioc.[10]; eccl. de Fornesio Uticen. dioc.[11]; eccl. de Mazano Carpentoraten. dioc.[12]; eccl. de Vindemiano et de Lunacio Biterren. dioc.[13] eccl. Maguntin.[14]; eccl. Ulixbonen., Egitanien., Portugalen.[15]; eccl. Colimbrien.[16]; eccl. Conchen.[17] archidiaconat. de Exeretio Ispalen.[18]; eccl. de Domasano Uticen. dioc.[19] eccl. de Vanhaco Vivarien. dioc.[20]; prioratus de Blanhaco Tholosan. dioc.[21]; prioratus S. Ginduali Veneten. dioc.[22]; eccl. Carpentoraten.[23]; prepositatus de Servis Electen. dioc.[24]; mon. Montimaioris[25]; eccl. Lubicen.[26]; eccl. Auxitan.[27]; mon. S. Saturnini Tholosan.[28]; hospitalis de Galliaco Albien. dioc.[29]; eccl. aep. Aquen.[30]; eccl. Brundusin.[31]; eccl. S. Gaugerii Cameracen.[32]; eccl. de Calvinhacis Uticen. dioc.[33]; eccl. de Cunhalibus Tho-

[1] Qu. 452. [2] Qu. 458. [3] Qu. 468. [4] Qu. 468.
[5] Qu. 469. [6] Qu. 470 u. 475. [7] Qu. 472. [8] Qu. 473.
[9] Qu. 480. [10] Qu. 482. [11] Qu. 483. [12] Qu. 484.
[13] Qu. 492. [14] Qu. 484. [15] Qu. 486. [16] Qu. 486.
[17] Qu. 490. [18] Qu. 491. [19] Qu. 492. [20] Qu. 493.
[21] Qu. 511 u. 513. [22] Qu. 512. [23] Qu. 524. [24] Qu. 370. u. 529
[25] Qu. 538. [26] Qu. 539. [27] Qu. 543. [28] Qu. 557.
[29] Qu. 557. [30] Qu. 559. [31] Qu. 562. [32] Qu. 296.
[33] Qu. 318.

losan.[1]; mon. S. Tiberii dioc. Agathen.[2]; Sacristia eccl. Avinionen.[3]; eccl. Electen.[4]; eccl. de Vanhacio dioc. Vivarien.[5]

Die Übersicht zeigt, daß die Zahl der einzelnen Fälle doch bedeutend niederer ist als bei den Spolien. Dementsprechend sind auch die Einnahmen aus diesen höher anzusetzen, wiewohl doch auch bei den Interkalarfrüchten zum Teil beträchtliche Summen vorkommen. Wir sehen dann ferner, daß neben französischen und spanischen Kirchen doch auch mehrere deutsche und nordische erwähnt werden. Vergleichen wir die Einnahmen aus den Spolien und Interkalarfrüchten, so kann man wohl sagen, daß wir es hier mit zwei der ergiebigsten Finanzquellen zu tun haben. Sie sind jedenfalls, obwohl gerade für Spolien noch keine Generalreservationen zu verzeichnen sind, schon damals sehr reichlich geflossen.

§ 14.

Legate und freiwillige Schenkungen.

Neben den laufenden Einnahmen und den auf Grund von Reservationen der Kammer übermittelten Geldern enthalten die Rechnungsbücher doch auch mancherlei freiwillige Gaben. Im Grunde war ja das Subsidium schon ein donum gratuitum, es hatte aber doch einen gewissen zwangsmäßigen Charakter, da es auf dem Wege der Obligation gewährleistet wurde.

Was zunächst die Legate oder Vermächtnisse betrifft, so lagen auch hier zuweilen mancherlei Verpflichtungen vor, mochte es sich nun um Restitution oder andere Dinge handeln. Gleich das erste Beispiel im Liber de diversis ist hierfür charakteristisch. Aus dem Nachlaß des früheren Thesaurars von Ferrara, Fulcherius Lafaya, war eine bestimmte Summe bei den Scali von Florenz »pro parte executorum testamenti« deponiert worden. Der Bruder des Verstorbenen, Geraldus Lafaya, beanspruchte 1326 das Geld als Erbe. Er wurde aber von der Kammer zurückgewiesen mit der Begründung, daß er keinen Anspruch darauf haben könne, da Fulcherius als Thesaurar keine Rechenschaft über seine Verwaltung abgelegt habe. Schließlich verständigte man sich gegenseitig, und die Kammer behielt 240 Goldgulden.[6] Eine Summe in der Höhe von 5000 Goldgulden lieferten die Testamentsvollstrecker der beiden Kardinäle Berengarius, Bischof von Tusculum, und dessen Neffen Berengarius, Bischof von Porto, im Juni 1327 an die Kammer ab; das Geld sollte »in pios usus« verwandt werden. Johann XXII. bestimmte es für die Kämpfe gegen die Rebellen in Italien.[7] Nicht weniger als 12 000 Goldgulden lieferten die Testaments-

[1] Qu. 324. [2] Qu. 323. [3] Qu. 360.
[4] Qu. 372. [5] Qu. 374. [6] Qu. 466.
[7] Qu. 521.

vollstrecker des Kardinals Petrus de Columpna ab. Das Geld stammte zunächst aus Zehnten, die er lange Zeit hindurch nicht bezahlt habe, ferner aus den Früchten unrechtmäßig angeeigneter Benefizien. Dazu kam noch eine Summe aus dem Nachlaß des Bischofs Johannes de Penestra von Spoleto, der Kamerar Bonifaz' VIII. und Benedikts XI. gewesen war, aber vor seinem Tode keine Rechenschaft abgelegt hatte.[1] Aus der Zeit Clemens' V. stammte ein Legat des Bischofs Bertrandus von Agen in der Höhe von 500 Goldgulden, das am 11. März 1320 abgeliefert wurde.[2] Außer den hier einzeln angeführten Beispielen finden sich zahlreiche kleinere Legate von 1 Goldgulden angefangen unter dem Titel de diversis der Introitus; sie rühren zum Teil von Kurialbeamten, zum Teil von Kaufleuten, zum Teil von Privaten her und waren entweder generell der Kammer zugedacht oder ausdrücklich »pro elemosina, pro passagio terrae sanctae« und andere Zwecke bestimmt. Genannt sei hier besonders der Prokurator des Erzbischofs von Salzburg, Conradus de Schennano, Kanonikus von Brixen, der 50 Goldgulden für die Kammer in seinem Testament festgesetzt hatte.[3] 1000 Goldgulden vermachte der Kardinal Bernardus de Garvo aus dem ihm noch als Kardinal zustehenden Anteil, die in zwei Raten im Juni 1329 und November 1330 durch den Testamentsvollstrecker, Kardinaldiakon Arnaldus de Pelagrua, der Kammer übermittelt wurden.[4]

Ex dono gratuito übersandten die Söhne des Markgrafen Andebrandinus von Este am 2. Januar 1329 der Kammer und dem Kardinalskollegium je 2000 Goldgulden.[5] Seine sämtlichen »debita et credita« hatte der Kaufmann und Bürger von Asti, Benediktus Rotarii, der Kammer als Geschenk überlassen. Die Gelder, ziemlich hohe Beträge, wurden nach und nach eingetrieben und schließlich in den Jahren 1324, 1328 und 1332 an die Kammer abgeliefert.[6] Eine Summe von 3000 Goldgulden wurde schließlich von dem Bischof Johannes von Dol am 31. März 1321 der Kammer übermittelt.[7] Außerdem erhielt diese nach seinem Tode laut testamentarischer Verfügung ein Legat von 2000 fl. (in usus helemosine et passagii Terre sancte) im Jahre 1324, dazu aus seinem reservierten Nachlaß eine Summe von 2400 Goldgulden, die gegen die Rebellen in Italien verwandt werden sollen.[8]

Mehrere Geschenke mit höheren Beträgen, die sich nicht in den auf diesem Gebiete doch vollständigen Kammerrechnungen finden, lassen sich aus den Registern Johanns XXII. nachweisen. Der Papst dankt wiederholt höheren Prälaten für übersandte Summen, so dem Bischof Guillermus von Paris für 3000,[9] dem Bischof Jacobus von S. Andrews für 4000,[10] dem

[1] Qu. 531. [2] Qu. 471. [3] Qu. 358.
[4] Qu. 349 u. 356. Dazu eine weitere Summe von 208 flor. Qu. 349. Ein anderer Fall Qu. 513.
[5] Qu. 466. [6] Qu. 484 f. [7] Qu. 473. [8] Qu. 321.
[9] Reg. Vat. 117 f. 114.
[10] Reg. Vat. 116 f. 233. Dem B. von Orense für 1000 fl.; Reg. Vat. 113 f. 223.

Bischof Robertus von Salisbury für 6000 Goldgulden.[1] Diese Geschenke hat der Papst als offenbar persönliche aufgefaßt und sie in seiner Privatkasse, »in cofino suo«, deponieren lassen. Man darf wohl annehmen, daß ein Teil der gewaltigen Summe, die Johann XXII. für die Kämpfe in Oberitalien »ex cofino suo« der Kammer übermittelt hat, aus solcherlei Geschenken stammen.[2] Daß hierfür nicht immer in den Registern sich Belege finden, kann nicht auffallen, da diese nicht vollständig sind und manche Eintragungen fehlen.

§ 15.

Unrechtmäßig erworbene Einkünfte, Strafgelder, Restitutionen, Gelübdeablösungen, Diversa.

1. In seinem Buche über die Annaten in Deutschland hat bereits Kirsch über die fructus indebite percepti im Zusammenhang mit den Annaten gehandelt.[3] Die Praxis, die er für das 14. Jahrhundert überhaupt kennzeichnet, war unter Johann XXII. voll in Geltung. Man versteht unter diesen fructus die Erträgnisse jener Pfründen, die sich deren Inhaber unrechtmäßig (minus canonice) angeeignet hatten, sei es, daß sie das erforderliche Alter nicht hatten (quia in legitima aetate minime constitus), sei es, daß sie sich die Weihe nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist geben ließen (non promotus infra tempus iuris) oder unrechtmäßigerweise mehrere Benefizien in einer Hand vereinigten, oder schließlich, weil irgendwelche andere kanonische Hindernisse vorlagen (Defectus natalium u. dgl.). Die Kammer verlangte dann nicht, wie auch Kirsch ausführt, die ganze Summe, sondern begnügte sich mit einem Teil, gewöhnlich den Früchten eines Jahres (retentis fructibus unius anni)[4]; bisweilen wurden auch die Erträgnisse von zwei Jahren eingezogen (fructibus duorum annorum exceptis) oder man vereinbarte eine bestimmte Summe. Damit der Inhaber der Pfründe sich des weiteren Genusses derselben erfreuen konnte, war Dispens nötig, die entweder der Papst[5] (cum quo d. papa dispensaverat) oder die Pönitentiarie in seinem Auftrage erteilte.[6] Mehrere Beispiele

---

[1] Ebd. Vgl. auch oben S. 105 das Geschenk des Bischofs von Straßburg.
[2] Vgl. meine Angaben in der Röm. Quartalschr. XVI 181 und unten.
[3] S. XIX.
[4] Oder (S. 356): »remissis sibi per dominum n. gratiose fructibus antedictis preter fructus unius anni«. Von diesem Gesichtspunkt aus ist es durchaus verständlich, daß Kirsch hierüber in seinem Buche über die Annaten handelt, wiewohl sie sachlich weder mit diesen noch den Interkalarfrüchten zusammengeworfen werden dürfen. Vgl. auch Samaran-Mollat S. 62.
[5] Vgl. Qu. 358.
[6] »Fr. Iohannes Thaurini, penitentiarius d. pape, qui de mandato ipsius sibi facto . . . cum quadam persona ecclesiastica super fructibus unius beneficii ecclesiastici per dictam personam pluribus annis iniuste perceptis dispensaverat, reservatis fructibus (unius) anni dicti beneficii pro camera.« Qu. 354. Über die Dispensvollmachten der Pönitentiarie bezüglich der Weihe vgl. Göller, Die päpstl. Pönitentiarie I 108 f.

dieser fructus indebite percepti aus Deutschland hat bereits Kirsch angeführt. Dazu kommen fünf weitere aus den Diözesen Metz,[1] Regensburg,[2] Konstanz,[3] Worms[4] und Cambrai[5] nebst zahlreichen anderen aus den übrigen Ländern.[6] Die Einziehung erfolgte rechtlich nach dem Prinzip des ius spolii. Die Summen wurden gewöhnlich direkt an der Kurie abgeliefert.

2. Strafgelder (Condemnationes) konnten aus verschiedenen Gründen von der Kammer erhoben werden. Ganz allgemeiner Natur sind zunächst die Fälle, die sich aus den Sentenzen des Auditor curiae camerae ergaben, dessen Kompetenz auf strafrechtlichem Gebiet an der Kurie eine sehr weitgehende war. Entweder wird kurz angegeben, wieviel »pro inobedientiis forefactis« oder »de condemnationibus promulgatis per auditorem« meist zusammen mit den Einnahmen »de legatis relictis et bonis defunctorum intestatorum« an die Kammer durch die Audientia abgeliefert worden sei, oder der Delinquent wird mit Namen angeführt, beispielsweise: »de quadam condemnatione promulgata per viceauditorem curie . . . camere contra Johannem Materice clericum sequentem Romanam curiam«.[7] Wo es sich um die Angelegenheiten der Kanzlei handelte, traten natürlich der Vizekanzler bezw. die von ihm beauftragten Auditoren in Aktion.[8] Die Verurteilung zu Strafgeldern konnte auch erfolgen »ratione sententiarum excommunicationis et processuum promulgatorum« gegen einen Prälaten, der sich weigerte, seine Servitien zu zahlen.[9]

Eine besondere Klasse von Strafgeldern bildeten die Pönitenzen, die denjenigen bei der Absolution auferlegt wurden, die zur Zeit, da über Ferrara das Interdikt verhängt war, durch diese Gebiete zogen,[10] und zwar »pro eo, quod dictis transeuntibus in foro penitentiali fuerat iniunctum«.[11] An zweiter Stelle sind hier diejenigen zu nennen, die entgegen den jährlich in den Generalprozessen und in einem Spezialprozeß Johanns XXII. ausgesprochenen Sentenzen »res prohibitas portaverant in Alexandriam et

---

[1] Qu. 317. [2] Qu. 328. [3] Qu. 355.
[4] Qu. 602. [5] Qu. 356.

[6] Qu. 317, 320, 334, 344, 347, 350, 354, 355, 356, 369, 514, 515, 528, 602, 626. Die von Kirsch publizierten: Qu. 317, 319, 324, 339, 346, 355, 482, 494, 495, 627.

[7] Qu. 522. Über das Ganze vgl. Qu. 352, 364, 376, 461, 470, 521. Dazu Qu. 290, wo der Grund der Verurteilung angeführt wird: »qui in 34 flor. auri extiterant condemnati ratione certorum bonorum per eos habitorum de bonis (mon. Bellimontis) tempore, quo vacavit«, Qu. 295: »ratione subsidii promissi Bonifacio pape VIII«.

[8] Qu. 332: »quia dilaceraverat rescriptum apostolicum«. Qu. 364: »ex condemnatione lata per d. Guillermum Audeberti auditorem« und »per d. Olivarium de Serceto auditorem dicti palatii«. Vgl. hierzu meine Ausführungen in der Röm. Quartalschrift XVI. 415 und die Konstitution »Ratio iuris« Johanns XXII. bei Tangl, Kanzleiordnungen S. 84.

[9] Qu. 365, und zwar »post satisfactionem dicti servitii«.

[10] »Contra processus factos per Romanam ecclesiam contra sic transeuntes« (S. 338); vielfach wird ausdrücklich gesagt: »ex iniuncta sibi penitentia«. Vgl. die zahlreichen Posten S. 327 ff.

[11] Qu. 343.

Sarracenis«.[1] Es mußte zwecks Erlangung der Absolution entweder der Wert der »res portata una cum lucro inde habito« an die Kammer entrichtet werden,[2] oder aber man verständigte sich zu einer bestimmten Satisfaktion. Auf die Condemnationes in den kirchenstaatlichen Gebieten soll hier nicht näher eingegangen werden, doch sei darauf hingewiesen, daß ein Teil der von den Inquisitoren in Tuscien »ratione inquisitionis« verhängten Condemnationes an die Kammer entrichtet wurde.[3]

3. Wurden schon die Strafgelder derjenigen, die mit den Sarazenen Gemeinschaft trieben, in gewissem Sinne als Restitutionen aufgefaßt, so begegnen uns in dem Titel de diversis auch noch zahlreiche andere Fälle von Rückerstattung unrechtmäßig erworbenen Gutes. In den meisten Fällen handelt es sich hier um kleinere Summen »pro secreta restitutione . . . relevata in foro penitentiali«. Daher begegnen uns auch hier wiederholt die päpstlichen Pönitentiare, so Nicolaus de Publica,[4] Bernardus de Appamiis,[5] Conradus,[6] Thomas de Aquapendente[7]; letzterer in Rom. Daneben der Inquisitor Coldus in Böhmen[8] und andere Beichtväter. Vielfach wird nicht angegeben, woher das Geld bezw. die betr. Gegenstände stammten; manchmal erfahren wir dies auch. Hingewiesen sei hier auf die Restitutionen »de thesauro rapto Anagnie tempore captionis d. Bonifacii pape«.[9] Auch von dem in Lucca[10] geraubten päpstlichen Schatz kamen einige Kleinigkeiten auf diesem Wege zurück. Die Zurückerstattung der male ablata erfolgte manchmal erst »in articulo mortis«.[11] Neben geheimen Fällen begegnen uns auch öffentliche auf Grund testamentarischer Verfügung.

4. Eine im 13. Jahrhundert viel genannte Abgabe an die Kammer bestand in den Redemtiones votorum, d. h. denjenigen Geldern, die ex commutatione voti erlegt wurden, sei es, daß der Petent das Gelübde gemacht hatte, das Kreuz zu nehmen oder einen der großen Wallfahrtsorte zu besuchen, wobei sich jedoch der Ausführung unüberwindliche Hindernisse entgegenstellten. Daß dabei die Pönitentiarie eine wichtige Rolle

---

[1] Vgl. Qu. 300 und zahlreiche andere Stellen im Titel de diversis. Über diese Sentenz vgl. meine Ausführungen über die Bulla in Coena Domini in: Die päpstliche Pönitentiarie I 257.

[2] Qu. 304 oder beispielsweise S. 305: »tantum quantum se tam portasse illuc quam lucrasse dixerunt«.

[3] Qu. 294. Vgl. dazu S. 469. Auch die Condemnationes curie Aquensis S. 310. Einen vereinzelten interessanten Fall s. S. 524: Zahlung von 9000 Goldgulden durch die Stadt Magdeburg 1331 u. 1332 wegen Ermordung des Bischofs Burkard 1325 Sept. 20.

[4] Qu. 295. [5] Qu. 372. [6] Qu. 301.

[7] Qu. 303. [8] Qu. 296.

[9] Qu. 295, 307, 367, 369.

[10] Qu. 359: »de thesauro Romane eccl. subrepto in Luca«. Dazu im Liber de diversis S. 559 u. 560 mehrere Beträge. Hierauf beziehen sich wohl auch die Angaben Qu. 298 u. 303. Über andere zurückgegebene Teile s. eine von mir veröffentlichte Quittung Röm. Quartalschrift XVI 417 und über das Ganze: Ehrle, Archiv f. Lit. u. Kirchengesch. I 236 ff. Dazu neuestens Hefner, Hist. Jahrbuch XXIX (1908) 805 ff.

[11] Qu. 303.

spielte, habe ich an anderer Stelle ausführlich dargetan. »Committimus,« heißt es in einer Formel um 1300, »quatenus recepto ab eo, si est ita, tanto, quantum esset in eundi et redeundi itinere expensurus pro voto huiusmodi adimplendo, discretis viris thesaurariis d. pape pro Terre sancte subsidio per vos fideliter transmittendo, votum ipsum commutetis eidem in alia pietatis opera.«[1] Im 14. Jahrhundert wurden diese Gelder vielfach für den Bau der Basiliken Roms bestimmt. Unter Johann XXII. verwandte man sie auch für die Kämpfe in der Lombardei. Auch hier galt für den, der beispielsweise die versprochene Wallfahrt nach Rom, wie der Kanonikus Fredericus de Cotwico von Passau nicht machen konnte, das Prinzip: »dum tamen tantum camere assignaret, quantum expenderet dicta limina visitando«.[2] Die Gelder wurden bisweilen durch die Pönitentiarie der Kammer übermittelt, und zwar einmal durch den clericus penitentiariorum Bernardus Genesii,[3] in einem anderen Falle »per penitentiarios«.[4] Daß der Großpönitentiar von dem Votum visitandi limina b. Iacobi Compostellan. im Auftrage des Papstes dispensierte, ergeben ebenfalls unsere Kammerrechnungen.[5]

5. Neben den hier angeführten Titeln allgemeiner Art enthalten unsere Aufzeichnungen noch mancherlei Einnahmen von nicht sehr hohen Beträgen, die mehr die Kurie selbst betreffen. Ich begnüge mich damit, kurz darauf hinzuweisen. Es sind dies:

a) Die Einnahmen aus dem Bistum Avignon, die in einem besonderen Buche verzeichnet waren, das aber nicht mehr erhalten ist. Die Gesamtsumme steht im Rechenschaftsbericht vom Jahre 1334 verzeichnet.[6] Für das erste Pontifikatsjahr Johanns XXII. finden sich noch die Aufzeichnungen in den Introitus et Exitus. Doch ist hier schon auf den »Liber specialis« verwiesen.[7] Die Posten für die Jahre 1326—1330 ließen sich noch aus den Quittungsregistern feststellen.[8] Es handelt sich hierbei um Gelder »de censibus, redditibus, proventibus, blado, vino, condemnationibus, tretzenis, emolumento sigilli curie ep. Avinionen. et aliis obventionibus dictam mensam episcopalem contingentibus«.

b) Zu nennen sind hier auch die »Emolumenta sigilli curie auditoris camere«, also die Einnahmen aus dem Siegelamt des Kammergerichts, die uns verschiedentlich in den Kammerbüchern begegnen.[9]

---

[1] Vgl. Göller, Die p. Poenitentiarie I 110 f.

[2] Qu. 339. Vgl. auch Qu. 358: assignavit camere pro expensis, quas facere ipsum contingeret eundo ad partes ultramarinas.

[3] Qu. 353. [4] Qu. 346.

[5] Qu. 361. Vgl. hierzu: Die päpstliche Pönitentiarie S. 111 ff.

[6] Qu. 15. [7] Qu. 592. [8] Qu. 629.

[9] Qu. 376, 463, 521. Ein Spezialbuch hierüber Intr. et Exit. Nr. 99. Vgl. hierzu auch Kirsch, Note sur deux fonctionnaires de la chambre ap. au XIV siècle (Mélanges Paul Fabre, Paris 1902) S. 390—402, und meine Angaben »Zur Geschichte der audientia curiae cameraе«, Röm. Quartalschr. XVI (1902) S. 185 und ebd. 415. Samaran-Mollat S. 132 ff.

c) Die Einnahmen »pro iure senhorie (dominii, curie) deliberationis monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie auctoritate d. pape«; bisweilen heißt es: »ex deliberationibus factis diversis mercatoribus«, und zwar »per magistrum (oder magistros) monete«, oder, um ein spezielles Beispiel anzuführen: »pro iure senhorie contingente cameram d. n. pape de 130 marchis auri ad pondus Florentinum fabricatis in flor. de auro magistri monete«.[1] Es war also eine Abgabe der Münzmeister bei Prägung der Gold- und Silbermünzen zur Anerkennung der Münzhoheit des Papstes. Diese betrug $\frac{2}{5}$ Goldgulden für die Goldmark.[2] Bei Silbermünzen erhielt die Kammer »2 sol. Tur. parv. pro senhoria cuiuslibet marche argenti fini«.[3] Die Zahlungen an die Kammer erfolgten nicht in bestimmten Abständen, sondern von Fall zu Fall, zumeist wiederholt im Verlaufe eines Jahres. Als magistri monetae werden genannt: Von 1316—1320 Guillermus Magistri, seit dem 13. August 1320 zusammen mit Richius Corvi[4] (mercator curiae Rom.); vom 24. Oktober 1322 an: Chionellus (Cionellus) de Podio (auch »de Luca«) und Puchinus de Dracone; seit 11. Dezember 1324: Bencius (Bincius, Binchius, Benchius) Caruchi (Caruci)[5] und Octavianus (Otovianus) Bernardini; vom 16. März 1331 an: Ch[i]onellus de Podio und Becus Ciabordeti, letzterer offenbar nur für kürzere Zeit, da in den letzten Jahren immer nur Chionellus de Podio genannt wird.

d) Der Anteil der Cubicularii am Servitium minutum »tempore, quo in dicto officio cubicularii non fuerunt«.[6] Diese Posten, übrigens auch zum großen Teil in dem Divisionsregister Obl. 4 f. 87 ff. gebucht, kehren vom 13. Mai 1321 bis zum Jahre 1334 regelmäßig zweimal im Jahre wieder. Das Geld wurde durch die Kammerkleriker, denen das Geschäft der Verteilung der Servitia minuta oblag, abgeliefert.

e) Der Erlös aus den übriggebliebenen Stücken der Stoffe, die alljährlich für die Sommer- und Winterkleidung der päpstlichen »milites, scutiferi et familiares« angeschafft wurden.[7]

f) Einnahmen aus dem gelegentlichen Verkauf von Häusern,[8] Lebensmitteln (darunter auch griechischer Wein[9]) und Vieh. So verkaufte der Menescallus equorum, Poncius de Nastorga, zu verschiedener Zeit 20 Lastpferde zum Preise von 217 flor. 32 regal. 4 den. Tur. gross.[10] Sehr häufig begegnen uns Summen aus dem Erlös des Verkaufes von Ochsen durch

---

[1] Qu. 341.
[2] Qu. 308: »Computatis pro senhoria singularum marcharum predictarum duabus quintis unius floreni auri.«
[3] Qu. 291.
[4] Richus Carboli (wohl derselbe), »mercator curie Rom., qui aliquo tempore rexit monetam«.
[5] Am 5. Februar 1332 übergab der Florentiner Kaufmann Johannes Thomasini der Kammer 10 Gulden als Legat des Bencius Caruci.
[6] Qu. 301.
[7] Das Nähere hierüber werden wir aus dem von Dr. Schäfer zur Zeit vorbereiteten Band über die Ausgaben erfahren.
[8] Qu. 356. [9] Vgl. Qu. 469. [10] Qu. 362.

den emptor coquine Guido Radulphi (später Raymundus Fabri), die dem Papst zu verschiedenen Malen als Geschenk präsentiert worden waren.[1]

g) Vereinzelte Posten von Beträgen, die sich unter keine bestimmte Rubrik stellen lassen, mochte es sich um Rückzahlung von Anleihen bei der Kammer oder um Nachzahlungen aus früherer Zeit oder um irgendwelche andere Debita handeln.[2]

§ 16.

Übersicht über die Gesamteinnahmen und den Nachlaß Johanns XXII.

Johann XXII. trat bei seiner Thronbesteigung kein großes Erbe an. Wie Clemens V. mit seinem Nachlaß umgegangen ist, hat uns P. Ehrle in einer ausführlichen, sehr instruktiven Abhandlung geschildert.[3] Bei einer Revision des päpstlichen Schatzes im Sommer 1311 durch den Kardinalkämmerer Bertrand de Bordis, den Schatzmeister Raimund Fabri und den Kammerkleriker Oddo de Sermineto ergab sich als Gesamtresultat der während des Pontifikats Clemens' V. an die päpstliche Kammer eingezahlten Gelder die Summe von 1 300 000 Goldgulden. Schon am 9. Juni des folgenden Jahres zeichnete der Papst seinen letzten Willen auf. Er verfügte damals über 814 000 Goldgulden. »Dieser für jene Zeit gewaltige Schatz, so bestimmt Clemens, sollte mit seinem Tode in den Besitz des Vicomte (Bertrand von Lomagne) übergehen, jedoch so, daß er sich verpflichtete, das Geld in der ihm bezeichneten Weise zu verwenden, und es dem Geber bis zu seinem Tode freistehe, die für die Verwendung getroffenen Bestimmungen beliebig zu ändern, ja die Schenkung selbst an den Vicomte zurückzunehmen oder zu beschränken. Was sodann die Verwendung jener Summe angeht, so teilt er 300 000 Goldgulden dem Vicomte selbst zu, auf daß er sich mit 500 Rittern vom gasconischen und venaissinischen Adel auf einem allgemeinen Kreuzzuge zwei und ein halbes Jahr in den Dienst des hl. Landes stelle. Mit weiteren 314 000 Goldgulden will Clemens seinen Dienern und seiner weitverzweigten Verwandtschaft ihre Dienste und Anhänglichkeit lohnen. Endlich bestimmt er 200 000 zum Heile seiner Seele, für die Armen, die Kirchen und Klöster.«[4]

Wenige Tage vor seinem Tode (20. April 1314) ließ Clemens V. einen Nachtrag zu der Verfügung vom Juni 1312 machen, in dem er die

---

[1] Vgl. besonders Qu. 367 »de 27 bobus, quorum 10 per ep. S. Flori, 8 per episcopum Ruthenen. et 3 per abbatem S. Affrodisii fuerant presentati domino nostro pape«.

[2] Vgl. besonders Qu. 298 über die Schuld des Abtes von Westminster, Qu. 302 über die Deposita in Venedig, eingezogen durch Falco de Sistarico, 310 die Zahlungen des Raymundus de Balaeto für seinen Bruder Guillermus »de pecunia debita pro administratis in Anglia«, ferner einzelne Fälle Qu. 340, 360 u. 470.

[3] Der Nachlaß Clemens' V. und der in Betreff desselben von Johann XXII. (1318—1321) geführte Prozeß (Archiv f. L. u. KG. V, 1 ff.).

[4] Ebd. S. 123.

bis dahin neugetroffenen Bestimmungen zusammenfaßte. Der päpstliche Schatz war inzwischen wieder gewachsen — im Januar 1313 enthielt die Kasse 987 000 Goldgulden — außerdem hatte Clemens den Königen von Frankreich und England im Januar und Sommer 1313 zusammen 320 000 Goldgulden angeliehen. Nach seinen eigenen Mitteilungen verfügte der Papst im Sommer 1313 über 1 040 000 Goldgulden.[1]

In dem Nachtrag zu seinem Testament bestimmte nun Clemens V., daß die an Frankreich und England ausgeliehenen Gelder zur Hälfte für den Kreuzzug, zur Hälfte für fromme Zwecke verwandt werden sollten, traf mancherlei Bestimmungen über verschiedene Einzellegate und vermachte seinem Nachfolger die Summe von 70 000 Goldgulden, die dann gleichmäßig zwischen dem neuen Papst und dem Kardinalskolleg verteilt wurde.[2]

Diese 70 000 Goldgulden bildeten, abgesehen von den Goldgerätschaften Clemens' V. und dem Schatz der früheren Päpste,[3] das im Verhältnis zu den großen Schenkungen an Verwandte und Dienerschaften ganz minimale Erbe des ersten avignonesischen Papstes an seinen Nachfolger. Es reichte, wie schon Ehrle hervorgehoben hat, »kaum zur Bestreitung der Bedürfnisse der ersten Monate aus, und es mußte die sofortige Beschaffung der nötigen Geldmittel ernstliche Unannehmlichkeiten bereiten«.

Daß Johann XXII. nicht gleich in den ersten Monaten seiner Regierung die Untersuchung über den Nachlaß seines Vorgängers eingeleitet hat, lag an der Machtstellung des Haupterben Clemens' V., seines Neffen, des Vicomte von Lomagne, vor allem dessen Beziehungen zu der stärksten Partei im Kardinalskolleg und zu den Königen von Frankreich und England. Im Sommer 1318 trat der Papst aus seiner Zurückhaltung heraus und leitete den Prozeß ein. Daran schloß sich dann das Hauptverfahren im Frühjahr 1320. Der Vicomte, dem man wiederholt den Termin verlängert hatte, traf schließlich persönlich in Avignon ein, versicherte in gutem Glauben gehandelt zu haben und erklärte, sich und seine Habe dem Papst zur Verfügung zu stellen.[4] Am 27. Januar 1321 entschloß sich der Papst, nachdem man noch 5 Monate untersucht hatte, »was gutzuheißen, was zu widerrufen, was zurückzuverlangen war«, zu einer vorläufigen Entscheidung jedoch ohne definitives Endurteil. Am 11. Juli wurde dann endgültig das Urteil dahin ausgesprochen, daß der Vicomte von den 300 000 für Kreuzzugszwecke bestimmten Goldgulden die Hälfte in den Dienst dieses Unternehmens, falls es zustande komme, stellen, die

[1] Vgl. ebd. S. 135 u. 146.
[2] Ebd. S. 28 u. 144.
[3] Vgl. E. Molinier, Inventaire du trésor du saint Siège sous Boniface VIII (1295) in Bibl. de l'école des chartes XLIII 277, 626, 1004 und XLIV, 21 ff. Dazu Ehrle im Arch. f. L. u. KG I 236 ff. und oben S. 119.
[4] Ehrle S. 114.

andere Hälfte aber an die apostolische Kammer zurückerstatten solle. Für die an die Armen verteilten 200 000 fl. gewährte der Papst Entlastung. Hinsichtlich des Legates für die Verwandten und Dienerschaften in der Höhe von 3 000 000 Goldgulden liegt kein Dokument vor.[1]

Es handelt sich nun um die Frage, ob und wann die Zahlung von 150 000 Goldgulden an die Kammer erfolgt ist. P. Ehrle hat auf ein Inventar des Archivs von Armagnac hingewiesen, in dem sich eine dem Vicomte von Johann XXII. ausgestellte Quittung für die Zahlung von 150 000 Goldgulden finde,[2] ohne jedoch Näheres über deren Inhalt angeben zu können. Tatsächlich besitzen wir nicht bloß eine Aufzeichnung hierüber in den Kammerrechnungen,[3] sondern auch die Quittung für die Zahlung, die auf den 10. Oktober 1322 ausgestellt und im Quellenband aus den Registern abgedruckt ist.

Aus dieser Quittung ersehen wir zunächst, was sich auch durch einige Schreiben des Papstes belegen läßt, daß Bertrand de Got wiederholt Verlängerung des Zahlungstermines vom Papste erlangt hat.[4] Schließlich schickte er im Herbste 1322 seine beiden Prokuratoren Raymundus de Casetis und Avissantius de Tinosa zur Übermittlung der Summe an die apostolische Kammer. Sie erschienen nach Mitte September daselbst. Die Zählung, Schätzung und Umrechnung des Geldes, wozu die »campsores et mercatores camerae« beigezogen wurden, dauerte mehrere Tage. Am 6. Oktober erfolgte die letzte Zählung. Kamerar und Thesaurar bestätigten die Ablieferung des Geldes, der Vorgang wurde durch ein Instrument notariell festgelegt. Am 10. Oktober erteilte dann der Papst die Quittung.

Über den Stand der päpstlichen Finanzen am Schluß des Pontifikats Johanns XXII. liegen uns zwei ausführliche Berichte vor. Wie schon früher wiederholt hervorgehoben wurde, hat der Papst am 16. April 1334 seinen Kamerar Gasbertus und seinen Thesaurar Guido Radulphi zur Rechenschaft gezogen. Das Ergebnis liegt in der Relatio rationum vor, dies es uns ermöglichte, nicht bloß die verschiedenen Rechnungsbücher in diesem Pontifikat festzustellen, sondern auch eine Gesamtübersicht über die Verwaltung zu erhalten.[5] Wir ersehen daraus, daß die Gesamteinnahmen der Kammer während des ganzen Pontifikats bis zu jenem

[1] Ebd. S. 116 ff.

[2] S. 118. In einer anderen ist irrtümlich von 300 000 fl. die Rede. Ebd. 118.

[3] Vgl. Qu. 579. Das Datum »1323 de mense ianuarii« in I. E. 142 stimmt nicht mit dem der Urkunde und scheint auf einen längeren Aufenthalt der Prokuratoren an der Kurie hinzuweisen bis zum Abschluß der fabricatura certarum monetarum, wobei sich 34 fl. mehr ergaben.

[4] Vgl. Qu. 581. Dazu Ehrle l. c. und das von mir veröffentlichte Inventar der Kammerurkunden. Röm. Quartalschr. 1909 S. 102. Auf Verwenden Johanns XXII. hatte der französische König am 18. Nov. 1321 den Transport des Geldes durch seine Gebiete gestattet. Vgl. Instr. Miscell. ad ann. 1322. Die in Qu. 582 nicht abgedruckten Urkunden vom 23. bezw. 25. Sept. behandeln die Aufträge an die Kammerbeamten zur Zählung des Geldes.

[5] Qu. 4—19. Dazu meine Angaben Röm. Quartalschr. XV 281.

Zeitpunkt sich auf über $4\frac{1}{4}$ Millionen Goldgulden beliefen.[1] Den Einnahmen standen nahezu ebenso viele Ausgaben gegenüber. Nach dem von den Kammerbeamten selbst gemachten Abschluß befanden sich damals in der Kasse nur noch circa 500 000 Goldgulden. Beachtenswert ist die der Schlußsumme angefügte Bemerkung: »Preter premissa dixerunt se habere aliquam summam pecunie antique, de qua respondebunt domino nostro.« Hier handelt es sich offenbar um den »thesaurus antiquus« der Päpste.[2] Bei der Beurteilung des Gesamtabschlusses ist aber noch auf folgende Punkte zu achten.[3]

Zunächst kamen, wie in der Relatio ausdrücklich hervorgehoben wird, nur jene Gelder zur Verrechnung, die in die Kammer geflossen, bzw. von ihr verausgabt sind.

Nicht einbegriffen sind alle jene Summen, die außerhalb der Kurie zur Verrechnung kamen und durch die päpstlichen Kollektoren und Kaufleute unmittelbar für die Zwecke des apostolischen Stuhles — so besonders die Unterstützung des päpstlichen Heeres in Italien — verausgabt wurden.[4] Dazu kommt, daß zur Zeit der Rechenschaftsablage die Sammlungen vielfach noch nicht abgeschlossen waren und ein nicht unbeträchtlicher Teil der Einnahmen erst in der folgenden Zeit dem päpstlichen Fiskus zugeführt

---

[1] Vgl. die Gesamtsumme S. 15. Von den Hauptgoldmünzen werden dort angeführt: 3 645 657$\frac{1}{3}$ fl. auri, 272 259 agn. auri, 78 628$\frac{1}{2}$ regal. auri, 3237 ducat. auri, 149 425$\frac{3}{4}$ dupl. auri, 3975 Parisien. auri. Von diesen Münzen sind sämtliche höher zu bewerten als der florenus, wie entsprechende Beispiele im Quellenteil zeigen. Die Berechnung ist sehr schwierig, da sich im einzelnen große Schwankungen ergeben. Vgl. dazu besonders die Berechnungen in Qu. 33, 36, 94 412—415, 420—430, 494, 506—508, 525, 527—530, 556. Für das Verhältnis der obigen Münzen vgl. beispielsweise Qu. 563, wo folgende Angaben sich finden: agnus = 14 sol. 9 den., regalis = 15 sol. 2 den., Parisiensis = 25 sol. 2 den. Tur. parv. Dazu 565., wo flor. = 12 sol. 6 den., Parisiensis = 25 sol. 6 den. Tur. parv. Für die Berechnung der Duplae vgl. S. 426: Dupla = 22 sol. Barchinonen. und 427: regalis = 22 sol. 6 den., agnus = 21 sol., flor. = 18 sol. Barchinonen. Ferner S. 504: flor. = 18 sol., Tur. gross. = 16 den., Iulhatus = 14 den., Robertus = 10 den. Tur. parv. S. 508: flor. = 20 sol. bezw. 20 sol. 6 den., agnus = 23 sol. 6 den. bezw. 25 sol., regalis = 25 sol. 6 den., den. ad massiam = 35 sol., den. ad cathedram = 40 sol., Valosius = 2 den. Parisien. S. 510 u. a.: den. ad massiam = 38 sol., den. ad reginam = 25 sol., den. ad cathedram = 50 sol. Tur. parv. S. 497: agnus = 20 sol. 8 den., Tur. gross. c. o r. (cum o rotunda) = 16 den., Tur. gross. c. o l. (cum o longa) = 15 den. Tur. parv. S. 494: flor. = 20 sol., Tur. gross. c. o r. = 17 den., Tur. gross. c. o l. = 16 den., Tur. gross. de cunio Ludouici = 18 den., Iulhatus = 15 den., Valosius = 2 den. ob. Tur. parv. S. 452: flor. = 24 sol. Clementinorum. S. 512: 100 libr. = 111 fl. 11 sol. 4 den. Tur. parv. S. 412: uncia ad argentum = 60 Iulhati, Tarenus = 2 Iulh., Iulh. = 2 grana, flor. = 7 Taren. 5 gran., ducatus = 7 Taren. 5 gran. minus 3 den. Tur. parv. S. 33: marc. sterling. = 5 flor. S. 567: 1000 libr. 8 den. sterling. arg. = 8421 flor. 2 den. sterling., flor. = 3 sol. 2 den. sterling. S. 36: uncia auri = 5 flor. S. 94: marabotinus = 1 flor. minus 13 den. Tur. parv., marca arg. (in Aragonia) = 4 flor. 1 Tur. gross.

[2] S. unten.

[3] Am Schluß der Relatio noch ein Zusatz über die Auslagen »in principio creationis« Johanns XXII. Vgl. dazu Qu. 19 die Spezialrechnung »ratione et causa provisionis« des Papstes.

[4] Vgl. hierzu meine Angaben in der Röm. Quartalschr. XVI (1902) S. 181. Der Legat Bertrand du Poyet hatte zwischen 1321—1324 eine Summe von 61 896 Goldgulden aus Zehntgeldern, Erträgnissen vakanter Benefizien etc. erhalten, die nicht an die Kammer gezahlt wurden.

werden konnte. Daher heißt es ausdrücklich in der Relatio rationum, daß sie nur diejenigen Summen enthalte »que ipsi domini a collectoribus et administratoribus deputatis ad colligenda premissa receperunt, quia, ut ipse dominus camerarius asserit, non potuerunt ab eis finalem rationem audire propter multa impedimenta, que allegat.«

Für die Gesamtbeurteilung der Einnahmen unter Johann XXII. ist dann ferner zu beachten, daß die oben erwähnte, von dem Vicomte von Lomagne zurückgegebene Summe von 150000 Goldgulden aus dem Nachlaß Clemens' V. in den Rechenschaftsbericht mit einbezogen und ein weiterer Betrag in der Höhe von über 440000 Goldgulden, den Johann XXII. aus seiner Privatkasse (ex coffinis suis) der apostolischen Kammer zur Verfügung stellte, mit einbegriffen ist.[1] Ohne diese beiden hohen Summen hätte sich bei dem Abschluß vom April 1334 in der Kasse der Kammer ein Defizit ergeben.

Johann XXII. starb am 4. Dezember desselben Jahres. Die wenigen Nachrichten über seine letztwilligen Verfügungen haben in neuerer Zeit eine bedeutsame Ergänzung durch die Veröffentlichung mehrerer Notariatsinstrumente gefunden, deren Kenntnis uns E. Albe vermittelt hat.[2] Hiernach traf der Papst in der Nacht[3] vor seinem Tode eine Reihe von Bestimmungen. Zugegen waren außer den Kammerbeamten der Kardinal Bertrandus von Ostia, der durch seine Legation in Italien bekannt ist, später auch der Vizekanzler Petrus[4] de Pratis, ferner die Bischöfe Johannes von Rieux und Godefredus von Riez, der Elekt Petrus von Albi, Großneffe des Papstes, mehrere geistliche und weltliche Herren, darunter die beiden Neffen Johanns XXII., Arnaldus de Dueza, Vicomte von Caraman, und Petrus de Via, Herr von Villemur.«[5]

Der Papst erteilte damals dem Kamerar und Thesaurar für ihre Geschäftsführung Entlastung;[6] ebenso dem Kardinal Bertrandus, durch dessen Hände während der Wirren in Italien die meisten von der Kammer verausgabten Gelder gegangen sind, erließ seinen Familiaren und Dienerschaften sämtliche Annaten, die für verliehene Benefizien zu entrichten waren, schenkte sie auch allen jenen, die sie

---

[1] S. unten.

[2] E. Albe, Quelques-unesdes dernières volontés de Jean XXII. Cahors 1903. Es handelt sich hier um ein Fragment eines Notariatsregisters, das in Coll. 380 eingeheftet und von der Hand eines Kammerbeamten geschrieben ist. Albe ist der Ansicht, daß die Aufzeichnungen — es sind 11 Stücke — über den letzten Willen Johanns XXII. nicht vollständig seien; jedoch hat es nach der Anordnung der Stücke den Anschein, als seien keine weiteren Bestimmungen mehr getroffen worden, da das letzte Blatt des Faszikels, der noch die alte Foliierung XVII—XXVI aufweist, nicht beschrieben ist und am Anfang f. XVII f. Urkunden anderen Inhalts stehen.

[3] »Inter mediam noctem et auroram.«

[4] Vgl. über ihn P. M. Baumgarten, Von der apostol. Kanzlei (Köln 1908) S. 104.

[5] Näheres über die Personalien bei Albe l. c. S. 3.

[6] Auch unten Qu. 22 abgedruckt.

damals noch schuldeten,[1] widerrief sämtliche bis dahin gemachten Reservationen kirchlicher Benefizien, stiftete an der Kirche Saint Pierre d'Avignon ein Kollegiatkapitel mit 10 Kanonikatpfründen und unierte damit die Kirche von Vallabrègue in der Diözese Uzès, bestätigte die Union einiger anderen Kirchen mit der Kapelle von S. Johann in Avignon, stellte den Kanonikern von Saint-Agricol in Avignon das Hospiz von Saint-Benoît daselbst zur Verfügung und stiftete 100 Mark für eine Glocke in der genannten Kirche. Außerdem ließ sich der Kamerar noch zwei Spezialquittungen vom Papste geben, wovon die eine die Verausgabung von 10000 Goldgulden an »Nicolinus[2] dictus cardinalis de Janua« betraf, während die andere für die Zahlung von 72000 Goldgulden ausgestellt wurde, die der Kamerar im Auftrag des Papstes dessen Bruder Petrus de Dueza, Vicomte von Caraman, für den Kauf des Gebietes von Tulmont in der Diözese Cahors und des Vizekomitats Caraman übergeben hatte.[3] Einer Bitte des Kardinals Bertrand entsprechend stellte schließlich der Papst 10000 Goldgulden zur Befreiung des im Dienste der Kirche bei Ferrara gefangen genommenen Grafen Johann von Armagnac aus seinem eigenen Vermögen (de bonis ipsius domini) zur Verfügung.

Wir wissen nicht, ob Johann XXII., von dem Heinrich von Diessenhoven berichtet, daß er sein Testament in Gegenwart der Kardinäle »rite et legitime« gemacht habe,[4] außer den angeführten letztwilligen Verfügungen noch andere getroffen hat. Die erwähnten Dokumente, denen in dem Notariatsregisterfragment die Erklärung Johanns XXII. »de visione divine essentie« vorangeht, sind jedenfalls sehr wertvoll und als besonders bedeutsam darf die urkundliche Bestätigung der auch sonst[5] berichteten Tatsache angesehen werden, wonach Johann XXII. alle Reservationen der Benefizien mit Ausnahme der damals an der Kurie vakanten widerrufen hat.

Wenn Matthias von Neuenburg berichtet, daß Johann XXII. seine Neffen mit Reichtum und Ehren überhäuft habe,[6] so wird dies jedenfalls

---

[1] Vgl. den Wortlaut unten S. 128*. Dabei jedoch der Zusatz: »nisi cum aliter in posterum contingeret super hec ordinare«.

[2] Über einen Kardinal dieses Namens erfahren wir weder etwas bei Eubel noch bei Ciacconius, wie Albe S. 5 hervorgehoben hat.

[3] Vgl. Coll. 378 f. 151, wo zu 1321 Okt. 29 die Summe erwähnt wird »ad satisfactionem d. Bertrando de Lautrico, a quo ipse dominus Petrus emerat vicecomitatum de Caramanno«.

[4] Vgl. Böhmer, Fontes IV 21, Baluze, Vitae I 178, Raynald 1334 § 39.

[5] Vgl. Christophe, Geschichte des Papsttums, übers. von J. Ritter, Paderborn 1853, S. 26. Pastor, Gesch. der Päpste I[4] 87 übergeht diese meines Erachtens für die Beurteilung des Papstes bedeutsame Tatsache. Der urkundliche Wortlaut ist folgender (Albe S. 13): »Eisdem die, hora, anno, pontificatu, indictione et testibus quibus supra presentibus prefatus dominus noster papa quascumque reservationes de beneficiis ecclesiasticis per ipsum acthenus factas, illis dumtaxat exceptis, que ad presens in Romana curia vacare noscuntur, relaxavit et revocavit omnino, ita quod ex nunc reservationes huiusmodi pro nullis habeantur; de quibus etc.«

[6] Vgl. unten Qu. 26 und Villani XI 20

für den Vicomte von Caraman durch unsere Angaben urkundlich bestätigt. Denn 72 000 Goldgulden bedeuteten im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen eine gewaltige Summe. Ob der Papst bei seinem Tode noch mit besonderen Legaten seine Verwandten bedacht hat, läßt sich auf Grund der vorhandenen Quellen nicht feststellen. Beachtenswert ist, daß er seine Dienerschaften, abgesehen von dem Erlaß der Annaten, leer ausgehen ließ.[1] Das strenge Verfahren gegen den Vicomte von Lomagne, den Neffen Clemens' V., legt den Schluß nahe, daß er bei seinem Tode nicht in den gleichen Fehler verfallen ist. Außerdem aber müßte man annehmen, daß von größeren Zuwendungen für die Familienangehörigen in dem Hauptdokument über seinen Nachlaß die Rede wäre, was jedoch nicht zutrifft. Es ist dies eine Urkunde Benedikts XII. vom 7. April 1335, wodurch dieser dem Kamerar Johanns XXII. für seine Verwaltungstätigkeit Indemnität und Entlastung erteilt und ihm die Übergabe des Schatzes Johanns XXII. bestätigt.[2]

Wir erfahren zunächst aus diesem Schreiben, daß der Kamerar Gasbertus und Thesaurar Guido Radulphi noch zu Lebzeiten Johanns XXII. über ihre Verwaltungstätigkeit vor den Bischöfen Bartholomaeus von Fréjus und Hugo von Carpentras, sowie dem Abte Hugo von Saint-Saturnin Rechnung ablegten, daß Gasbertus während der Sedisvakanz als »camerarius sedis apostolicae« den ihm anvertrauten Schatz verwaltet und beim Regierungsantritt Benedikts XII. dessen Thesaurar Johannes de Coiordano übergeben habe.

In der Urkunde werden nun drei verschiedene Arten von Geldern unterschieden. An erster Stelle stehen die Summen, die der apostolischen Kammer selbst aus der Zeit Johanns XXII. übrig geblieben waren. Vergleichen wir diese mit der Gesamtübersicht vom 16. April 1334, so ergibt sich ein nicht sehr bedeutendes Plus.[3]

An zweiter Stelle folgen die Bestände des alten und neuen Schatzes, nämlich die vor Johann XXII. vorhandenen[4] und unter seinem Pontifikat neu erworbenen Wertgegenstände sowie das ungemünzte Gold und Silber, die nach den Schätzungen der Kammer selbst keine hohen Summen ergaben.

---

[1] Vgl. Albe S. 15: »Eisdem die etc. papa volens familiares servitores suos respicere gratiose, omnibus et singulis familiaribus servitoribus suis, qui ratione beneficiorum suorum ecclesiasticorum, per dominum papam vel auctoritate sua eisdem collatorum, fructus annales per ipsum d. papam pro necessitatibus camere sue utilius relevandis dudum reservatos et ad quos solvendos remanent obligati, gratis et libere remisit eisdem . . . et insuper eandem remissionem fecit quibuscunque aliis fructus annales predictos ratione reservationis predicte debentibus, nisi cum aliter imposterum contingeret super hec ordinare. De quibus etc.«

[2] Gedruckt Qu. 22. Vorher von Sägmüller, Der Schatz Johanns XXII. Hist. Jahrb. XVIII, 40.

[3] Dies zeigt die Gegenüberstellung der Hauptgoldmünzen. 1334 sind es: 391 539⅛ flor., 24 001 regal., 38 481½ agn., 11 759¼ dupl In der Quittung Benedikts: 524 456 flor., 13 885 regal., 11 273 agn., 5788½ dupl., 1519 Parisien.

[4] So nach Sägmüller und Ehrle der Begriff »antiquus thesaurus« zu fassen.

Zuletzt werden angeführt »die geheimen Gelder Johanns XXII., über die auf Anordnung des Kardinalkollegs durch bestimmte Kardinäle nach dem Tode des Papstes ein Inventar angefertigt wurde, und die sich in einer kleinen geheimen Kammer über dem Verbindungsgang von zwei anderen Zimmern befanden.« Hier waren, um die Hauptsummen in Gold anzuführen, geborgen: 42052 flor. auri, 9600 regales auri, 1376 agni auri, 1300 Parisien. auri, 33 denarii tam ad cathedram quam ad massiam auri, 2414 duplae auri de Mir et de Marroco. Die erwähnten Silbermünzen sind unbedeutend. Außerdem wird hervorgehoben, daß Benedikt XII. von dem Geheimschatz (de dictis pecuniis secretis) Johanns XXII. dem Kardinalskolleg 100000 Goldgulden geschenkt habe.

Von diesem Gesamtnachlaß Johanns XXII. waren diejenigen im einzelnen angeführten Gelder in Abzug gebracht, die der Kamerar für die Kosten der Beisetzung des Papstes und für andere Zwecke während der Vakanz bis dahin verausgabt hatte.[1]

J. B. Sägmüller hat in seinen Untersuchungen über den Schatz Johanns XXII. die wichtigsten der hier angeführten Summen in Goldgulden umgerechnet und als Resultat des Gesamtnachlasses Johanns XXII. einschließlich der »pecuniae secretae« und der ungemünzten Gold- und Silbervorräte sowie der Wertgegenstände die Summe von 775000 + 41000 Goldgulden festgestellt. Zu einem wenig davon differierenden Ergebnis kam schon vor ihm P. Ehrle, der aus einem Inventar vom Jahre 1342 den von Johann XXII. hinterlegten Reservefond auf 700000 Goldgulden berechnete und dabei hervorhob, daß derselbe wohl nur in den ersten Monaten seines Pontifikats von Benedikt XII. in Anspruch genommen worden sei, also ziemlich unversehrt an Clemens VI. überging.[2]

Eine Ergänzung zu der angeführten Urkunde über den Nachlaß Johanns XXII. bildet ein zweites Entlastungsschreiben Benedikts XII. für den Kamerar Gasbertus vom 23. April 1336.[3] Unter Bezugnahme auf die frühere Quittung führt der Papst zunächst sämtliche Summen aus dem Nachlaß Johanns XXII. an. Jedoch sind hier die Beträge des alten und neuen Schatzes sowie der Privatkasse Johanns XXII. nicht mehr getrennt, sondern mit den übrigen zusammengerechnet.[4] Dann folgen in genauer Übersicht die Ausgaben, wie in dem früheren Schreiben. An zweiter Stelle werden dann, was offenbar auf Wunsch des Kamerars geschah, die in dieser Gesamtsumme einbegriffenen Teile des alten Schatzes aus der Zeit Clemens' V. und seiner Vorgänger besonders herausgestellt

[1] Vgl. Qu. 24: tam pro expensis funeraliis et debitis ipsius predecessoris persolvendis quam pro aliis diversis causis et necessitatibus tam tempore vacationis . . . quam subsequenter.

[2] Vgl. Archiv f. L. u. KG. V 159. Die 25 Millionen im Schatze Johanns XXII.

[3] Daumet, Ben. XII. Lettres closes etc. Nr. 164.

[4] Dies ergibt die Zusammenrechnung der einzelnen Posten. Es fehlen, was wohl auf einem Versehen Daumets bei der Abschrift beruht, in der Urkunde 30 libr. 4 sol. 10 den. ob. arg. aus dem Nachlaß und 150 Parisienses auri von den Ausgaben.

und einzeln angeführt, darunter auch 35 301 flor. auri. 35 000 Goldgulden hat, wie wir gesehen, Clemens V. für seinen Nachfolger hinterlassen. Bei den Pretiosen in Gold und Silber wird als fehlend bezeichnet »scutum aureum ponderis 20 march. 1 unc. 1 quart. ad dictum pondus curie, quod prefatus Johannes papa predecessor noster expenderat seu expendi fecerat«.[1] Zum Schlusse erfahren wir, daß der Neffe des Papstes, Petrus de Via, Herr von Villemur, mehrere Summen, die zum Schatze bzw. Nachlaß Johanns XXII. gehörten, zu restituieren hatte.[2] Die näheren Gründe sind nicht angegeben. Ein weiteres Entlastungsschreiben vom gleichen Datum enthält ein Inventar von Gegenständen und Büchern, die weggekommen waren, aber beim Tode des Papstes wieder vorgefunden wurden. Darunter befanden sich auch u. a. 329 Gold- und Silberringe mit wertvollen Steinen und 1028 Bände verschiedenen Inhalts.

Wiewohl nun die Zusammenstellung Sägmüllers in der Berechnung einzelner Münzen Irrtümer aufweist[3] und in der von ihm benutzten Handschrift kleinere Summen, u. a. 1376 agni auri fehlen, so wird doch durch eine Richtigstellung derselben das Gesamtresultat wenig verändert werden. Die Angabe Villanis, der den Schatz Johanns XXII. nach seinem Tode auf 25 000 000 Goldgulden berechnet hat,[4] steht, wie Ehrle richtig bemerkt, »im schreiendsten Gegensatz zu dem gesamten Inhalt der avignonesischen Rechnungsbücher« und entspricht auch nicht einmal um das Zehnfache vermindert den tatsächlichen Verhältnissen.

Aus welchen Quellen die Einnahmen der apostolischen Kammer unter Johann XXII. geflossen sind, wie hoch sie allmählich anwuchsen und welches nach Abzug der in den Kammerbüchern bis ins einzelne verzeichneten Ausgaben der Stand der päpstlichen Kasse am Schlusse des Pontifikats dieses Papstes gewesen ist, ist nunmehr durch die Publikation der Introitus klargestellt. Es bleibt noch die Frage zu beantworten: Hat Johann XXII. daneben noch eine Privatkasse geführt, wie groß war der Inhalt und auf welche Resourcen ist derselbe zurückzuführen?

Sägmüller bemerkt zu der Angabe über die »pecuniae secretae« in dem Entlastungsschreiben über den Nachlaß Johanns XXII.: »Wenn hier von geheimen Geldern Johanns XXII. die Rede ist, so darf man deswegen

---

[1] Vgl. Qu. 573, wo dasselbe jedoch nur mit 19 marc. 1 unc. 1 quart. angeführt wird im Werte von 1131 flor. 22 den. ob. ad aurum. Das Geld wurde an den päpstl. Legaten in der Lombardei gesandt.

[2] Vgl. unten.

[3] Vgl. die Berechnungen Sägmüllers S. 48—50 (regalis = 2 flor., agnus = 1 $\frac{1}{6}$ flor., den. ad cathedram = 1 flor.) und dazu die Angaben unten im Quellenteil an verschiedenen Stellen (s. oben S. 124*), daraus nur das eine Beispiel Qu. 508: flor. = 20 sol. 6 den., agn. = 23 sol. 6 den., regal. = 25 sol. 6 den.; den. ad cathedram = 40 sol. Tur. parv. Der Regalis ist also hier = 1 $\frac{1}{4}$ flor., der denarius ad cath. beträgt nahezu das Doppelte.

[4] Über andere Angaben vgl. Qu. 26; dazu Mollat in Revue d'histoire ecclésiastique VI 526, wo auf Muratori XII 537 verwiesen ist.

doch nicht schließen, daß zwei getrennte päpstliche Schätze zu unterscheiden seien, ein Schatz des Papstes als Privatperson und ein solcher des Oberhauptes der Kirche. Der Schatz der Kirche ist nur einer. Dagegen war es bereits zur Zeit Benedikts XI. Gebrauch, daß alles, was der neugewählte Papst auf den apostolischen Stuhl mitbrachte, von dem getrennt blieb, was er von seinen Vorgängern überkommen und selbst im Laufe seines Pontifikats erworben hatte.« [1] Wie liegt nun nach unseren Aufzeichnungen die Sache? Nach dem uns zur Verfügung stehenden Quellenmaterial müssen wir jedenfalls schließen, daß tatsächlich Johann XXII. eine Privatkasse führte.

Das beste Zeugnis hierfür ist uns der sogenannte »Liber de receptis a d^no^ nostro papa,« der im Quellenteil gedruckt ist.[2] Was wir darunter zu verstehen haben, zeigen die einleitenden Worte. Es handelt sich hiernach um ein Verzeichnis jener Summen, die der Papst »de coffinis et studio suis« oder, wie es an anderer Stelle heißt, »de bursa sua«[3] seinem Legaten in der Lombardei, Kardinal Bertrand du Poyet, im Verlaufe mehrerer Jahre zusammen mit anderen Geldern der apostolischen Kammer zur Bekämpfung der dortigen Häretiker und Rebellen übersenden ließ. Obwohl sie schon am Rande der Ausgabebücher der Kammer verzeichnet seien, hätte man sie, so heben der Kamerar und Thesaurar hervor, zu größerer Sicherheit noch einmal in diesem Buch verzeichnet, da nicht feststand, welche Form der Eintragung der Papst wünschte.[4] Es folgt nun das Verzeichnis der Gesamtsummen, die vom Oktober 1323 bis zum Oktober 1329 dem erwähnten Kardinallegaten durch die Kammer übersandt wurden. Dabei wird immer genau angegeben, wieviel »de receptis camere« stammte und wieviel der Papst »de cofinis sive studio suis«, oder, wie es einige Male heißt, »de studio suo parvo«[5] zur Verfügung stellte. Die Gesamtsumme der auf diese Weise der Kammer von Johann XXII. übergebenen Gelder belief sich, von einigen kleinen Beträgen abgesehen, auf 436846 flor., 2500 duple, 3904 agni auri.« Ausdrücklich wird auch am Schluß noch zusammenfassend hervorgehoben, daß ein Teil dieser Summe, nämlich »13891 flor. 76 sol. 6 den. Vien.« herrühre »de navi aurea et vasis aureis et argenteis et quodam scuto auri et quibusdam frustris«. Ein Blick in die einzelnen Posten selbst zeigt, daß der Papst außer dem baren Geld, das bis auf weniges in Goldgulden umgerechnet wurde, zahlreiche Wertgegenstände und einzelne Vorräte in ungemünztem Gold und Silber dem Münzmeister Binchius Caruchi »ad affinandum et fabricandum et reducendum in florenis« übergeben habe, der dann »pro

[1] L. c. S. 43.
[2] Qu. 569. Vgl. auch oben. Dazu meine Angaben Röm. Quartalschr. XVI (1902) S. 180: Johann XXII. Privatkasse und der Liber de receptis a d. n. papa.
[3] Vgl. ebd. S. 182 und Qu. 569.
[4] Über die betr. Posten in den Ausgabebüchern vgl. die Fußnoten in Qu. 569 ff.
[5] Qu. 576.

affinatura et fabricatura« eine bestimmte Taxe erhielt.[1] Die Übermittlung der Gelder an der Kammer erfolgte in der Regel durch den Notar Bernardus Stephani.

Wo das Studium parvum des Papstes lag, haben wir aus dem Schreiben Benedikts XII. über den Nachlaß seines Vorgängers ersehen.[2] Dort waren auch die daselbst genannten pecuniae secretae geborgen, also die dem Kardinalskollegium überlassenen 100 000 Goldgulden, sowie die an dritter Stelle in der Urkunde über den Nachlaß Johanns genannten Summen. Wäre also aus den Beträgen, die im Studium parvum des Papstes sich befanden, im Verlaufe seines Pontifikats nichts verausgabt worden, so hätte die Gesamtsumme bei seinem Tode über 600 000 Goldgulden betragen. Der Inhalt der Privatkasse des Papstes war also im Verhältnis zu den Einnahmen der apostolischen Kammer ein sehr bedeutender. Woher stammen nun diese Gelder?

Ich habe bereits an anderer Stelle diese Frage zu beantworten gesucht und dabei folgende Gründe angeführt: »Außer seinem Privatvermögen, das er bei seiner Erhebung auf den päpstlichen Stuhl besaß und das . . . durch Nachzahlungen aus der Zeit seines Kardinalats vermehrt wurde, werden hier wohl hauptsächlich für ihn gemachte Schenkungen zu berücksichtigen sein. Dazu kommen Einnahmen aus Benefizien, die der Papst sich persönlich reservierte. Dies ersehen wir aus dem Kollektoriebericht Arnalds de Verdala, Kollektors der Provinz Narbonne, wo sich folgender Eintrag findet: Prioratus de Palacia vacavit in curia, antequam dicti commissarii essent collectores dictorum annalium, per obitum d. cardinalis de Testa, sed dominus noster retinuit ipsum ad mensam suam et fuit deputatus specialis collector d. Gasbertus de Montelegduno, quare de ipso nichil receperunt.«[3]

Hierzu lassen sich nun noch weitere Ergänzungen machen. Zunächst, ganz allgemein gesprochen, müssen im Verlaufe des Pontifikats Johanns XXII. jene Gelder in die Privatkasse des Papstes geflossen sein, die nicht in die Contobücher der apostolischen Kammer eingetragen sind, obwohl sie an der Kurie entrichtet wurden. Hier sind an erster Stelle die 35 000 Goldgulden zu nennen,[4] die Johann XXII. von Clemens V. überkommen hat. Sie finden sich nirgends verzeichnet, auch nicht unter dem Titel de diversis, wo man sie zunächst zu suchen hätte.

Was nun die Privatschenkungen für Johann XXII. betrifft, so haben wir solche aus verschiedenen Dankschreiben des Papstes mit zum Teil sehr hohen Beträgen feststellen können, die ebenfalls in den Kammerrechnungen sich nicht auffinden lassen. Der Erzbischof Guillermus von Paris schenkte 3000, der Bischof von Straßburg 4000, der Bischof Jacobus

[1] Qu. 576. [2] Vgl. oben S. 129*.
[3] Röm. Quartalschr. XVI (1902) S. 184.
[4] Vgl. oben S. 123*.

von S. Andrews 4000, der Bischof Robertus von Salisbury 6000 Goldgulden.[1] Es erscheint durchaus nicht für ausgeschlossen, daß dem Papste, obwohl hierfür nicht immer die Belege vorhanden sind, noch weitere Schenkungen gemacht wurden. So findet sich in einer Quittung, die der Papst für den Bischof von Schleswig am 5. August 1331 für die Zahlung von 2000 Goldgulden ausstellte, im Register der Vermerk: »Dictus episcopus fecit dictam summam assignari d. n. pape in sua camera, ubi iacet, . . . camera autem . . . non recepit obolum de predictis nec valorem.«[2] An einer anderen Stelle, wo es sich um den Nachlaß des Bischofs Bartholomäus von Alet handelte, heißt es: »Predicta vasa assignavit d. Arnaldus de Verdala d. n. pape et non thesaurarie sue.«[3] Bei einer Quittung über »1000 duplas auri et unum ciphum« des Bischofs von Siguenza steht die Notiz: »Ista que continentur in ista littera, non fuerunt per cameram recepta, sed dominus noster habuit ea.« Dazu mögen, wie in dem oben angeführten Falle, noch besondere Gelder gekommen sein, die der Papst aus bestimmten Gründen sich persönlich reserviert hat.

Es existierte also neben der Kasse der apostolischen Kammer eine Privatschatulle des Papstes. Die Frage, ob man deshalb auch von einem Privatschatz Johanns XXII. reden könne,[5] ist dabei von untergeordneter Bedeutung. Viel wichtiger dagegen ist die durch die obigen Ausführungen konstatierte Tatsache, daß Johann XXII. auch diese Gelder in den Dienst der Kirche gestellt hat und damit »der Christenheit, die von ihm wiederholt zur Unterstützung ‚pro expugnatione haereticorum et rebellium ecclesie partium Lumbardie' aufgerufen wurde, mit dem Beispiel größter Opferwilligkeit vorangegangen ist«.[6]

Aus zwei Quittungen, die Johann XXII. dem Kardinal Bertrand du Poyet ausgestellt hat, ersehen wir, daß von dem Legaten in der Zeit von 1321 bis zum 1. Juli 1327 auf dem Kriegsschauplatze in der Lombardei und in den Marken[7] über 1 637 809 Goldgulden verausgabt wurden,[8] wozu dann in den folgenden Jahren noch weitere Beträge kamen. Damit ist der Hauptpunkt für die großen Geldbedürfnisse des Papstes bzw. der apostolischen Kammer angegeben, da ja seine wiederholten Kreuzzugspläne nicht verwirklicht worden sind. G. Mollat hat in seinem Aufsatze »Jean XXII. fut-il un avare?« noch auf andere Ausgaben, so besonders auch die Zuwendungen für den König von Armenien, für den Patriarchen von Jerusalem, die Missionen und insbesondere die Armen

---

[1] Vgl. oben S. 116*.
[2] Coll. 373 f. 169v. [3] Ebd. 373 f. 182.
[4] Ebd. f. 39v (4 kal. mart. a XI).
[5] Vgl. Sägmüller l. c. S. 43.
[6] Vgl. meine Angaben Röm. Quartalschr. l. c. 185.
[7] Vgl. ebd. 532, Theiner, Cod. dipl. I 582.
[8] Ebd. S. 181 aus Coll. 373 f. 170 u. 170v (kal. iul. a. XIII. Dazu Mollat, Jean XXII fut-il un avare? Revue d'histoire eccl. VI 532. Hier noch zitiert Reg. Vat. 115 II f. 85v u. 116 f. 303v.

hingewiesen und seine Ausführungen mit dem Satze geschlossen: »Du pontife auquel on reprochait amèrement son âpreté du gain, il faut à présent reconnaître la bonté compatissante, la générosité inlassable et l'esprit de charité.«

Ich möchte einstweilen, bevor die Publikation H. Schäfers über die Ausgaben erschienen ist, auf eine Gesamtwürdigung der Finanztätigkeit Johanns XXII. und die Beurteilung seines Pontifikats nach dieser Seite verzichten und erst in der Darstellung zum folgenden Bande, in dem wir auch Aufschluß über die beim Tode des Papstes noch nicht an die Kammer entrichteten Gelder erhalten werden, näher darauf eingehen.

Zweiter Teil:

Quellen.

Allgemeine Übersicht

über die Einnahmen der päpstlichen Kammer unter Johann XXII.

A. Aus dem Nachlaß Clemens' V.

1. Clemens V. enthebt in einem Nachtrag zu seiner testamentarischen Verfügung vom 29. Juni 1312 die Schuldner der Servitia secreta der Zahlungspflicht und bestimmt, daß alle diesbezüglichen Instrumente, Protokolle und Obligationen null und nichtig sein und verbrannt werden sollen.

1314 April 9.

Gedruckt bei F. Ehrle, Der Nachlaß Clemens' V. und der inbetreff desselben von Johann XXII. 1318 bis 1321 geführte Prozeß (Denifle-Ehrle, Arch. f. L. u. Kg. V) S. 29. Das Handschriftenverzeichnis der Prozeßakten ebendaselbst S. 2 ff.[1]

Item remisit omnibus et singulis, qui secreta servitia debebant camere sue, servitia ipsa, quocunque modo ad eadem tenerentur; et voluit, quod omnia instrumenta, protocolla et promissiones servitiorum huiusmodi, sive decime ibi promisse sint, sive qualitercunque vel quamcunque obligationem aliam contineant, sint cassa et nulla. Que etiam comburi voluit et precepit; magnas penas inferens illis, quibus hoc iniunxit, si negligentiam committerent in hac parte. Per hoc autem preiudicari noluit obligationibus communium servitiorum camere et collegii, sed eas voluit in suo robore permanere.

2. Clemens V. hinterläßt kraft testamentarischer Verfügung seinem Nachfolger, »septuaginta milia flor. et depositum Montispessulani, item depositum Parisiense«.[2]

---

[1] *Vgl. hierzu die Angaben in den ausführlichen Verhören der Kardinäle und Kurialen bei Ehrle 43. 51. 60. 78. — Guillermus de Balaeto, päpstlicher Kommissär und Kollektor in England, erwähnt in einem Schreiben an Johann XXII.:* »litteras quorundam dominorum cardinalium, qui testificantur, quod dictus dominus Clemens (V) inconvalescentia et memoria plena existens volens conpati archiepiscopis, episcopis, abbatibus et aliis prelatis omnibus promotis per eum in presentia ipsorum dominorum cardinalium remisit et donavit eisdem et eorum cuilibet de gratia speciali residuum secretorum servitiorum, in quibus tenebantur camere ipsius domini Clementis et voluit, quod ad solutionem aliquam minime tenerentur«. *Arch. Vat. Reg. Avin. n. 83 (Clem. VI. n. XXVIII) fol. 355. Vgl. auch Rymer, Foedera etc. ed. tertia (Hagae Comitis 1739) T. II p. I pag. 140 u. 156.*

[2] *Vgl. Ehrle, Prozeß über d. Nachlaß Clemens' V. S. 46. 48. 65. 67. 70. 79. 81.*

Gedruckt bei Ehrle a. a. O. S. 28 undvon da abgedruckt bei Baumgarten, Untersuchungen und Urkunden über die Camera Collegii Cardinalium 1295—1437 (Leipzig 1898) S. 178.

3. Der ehemalige Thesaurar Clemens' V., Raymundus Fabri, übergibt dem Kämmerer des hl. Stuhles, Arnaldus von Auch,[1] 5 Lederbörsen mit dem Inhalt von je 7000 Goldgulden. 1314 April 28.

Inventar v. Jahre 1314 Coll. 467 fol. 3.

Item die 28. predicti mensis aprilis prefatus dominus Raymundus Fabri in presentia rev. in Christo patrum dominorum Arnaldi Sabinen. ep., Berengarii tit. ss. Nerei et Achilei presb. et Napoleonis s. Adriani diac. card(inalium) ad hoc per collegium s. R. ecclesie deputatorum assignavit rev. in Christo patri domino Arnaldo ep. Albanen. apostolice sedis camerario quantitates florenorum infrascriptas, qui eas recepit bene et fideliter numeratas:

In primis in una bursa de corio 7000 flor. auri.

Item in secunda, *ebensoviel in der 3., 4. und 5., dann:*

Summa quantitatum contentarum[a] in dictis 5 bursis est: 35 000 flor. auri.[2]

4. Bernardus Royardi, Auditor contradictarum, Bischof Petrus von Spoleto und Petrus de Verdala, Auditor camerae, verzeichnen im Auftrage der Kardinäle Arnold von Auch und Napoleon Orsini den Schatz der römischen Kirche, wobei ihnen in Gegenwart von 5 Pönitenziären unter anderem auch 35 000 Goldgulden von dem Archidiakon Raymundus Fabri zur Übergabe an den Kämmerer des hl. Stuhles ausgehändigt werden. 1314 Mai 28.

[a] *Ms.* contentatarum.

---

[1] *Arnaldus de Auxio, seit 1312 Dez. 24 Kardinalbischof von Albano (Vgl. Eubel, Hierarchia catholica, Monasterii 1898 I 14 nr. 17) war nach dem Tode Clemens' V. noch päpstlicher Kämmerer (während der Sedisvakanz* »camerarius sedis apostolice«*) bis 1319 Jul. 23. Vgl. Oblig. 5 fol. 25v:* »Anno Dni 1319 die 23. mensis iulii absolutus fuit dns Arnaldus ep. Albanen. et dni pape camerarius in secreto consistorio per eundem dnm nostrum ab officio camerariatus predicti ipso petente et volente; et mandatum fuit nobis clericis camere ex parte domini nostri predicti per dnm Petrum de Via militem et nepotem eiusdem domini, quod a die predicta inantea nichil sibi de obventionibus camere respondeatur, sed de preterito tempore usque ad diem predictam, tantum mandavit eidem de eisdem obventionibus per nos clericos debere more solito responderi.« — *Die Bezeichnung Arnalds als Kardinalkämmerer (bei Ehrle, Prozeß über den Nachlaß Clemens' V. 130. 131) spielt auf seine Stellung als Mitglied des hl. Kollegiums an, könnte aber leicht zu Mißverständnissen führen. Camerarius collegii cardinalium war damals Berengarius Fredoli (vgl. Baumgarten, Untersuchungen LII). Über Arnald de Auxio vgl. auch Reg. Clem. V. App. I. 193. 196 f., ferner ebd. die Anmerkungen zu den nrr. 178. 259. 632. 733 und König, Die päpstliche Kammer (Wien 1894) 76 f. Doch ist hierzu zu bemerken, daß Arnaldus nicht erst wieder am 2. Dezember, sondern schon am 11. Oktober 1311 als Kämmerer in den Rechnungen genannt ist (Reg. Clem. V. App. I 238 nr. 178).*

[2] *Diese 35 000 Goldgulden erhielten die Kardinäle am 4. November 1316 (vgl. unten 6). Man hat also beide für den Nachfolger und das Kollegium bestimmte Teile des Legates Clemens' V. von vornherein getrennt aufbewahrt. Über die Auszahlung dieser ganzen Summe vgl. auch Ehrle, Prozeß über d. Nachlaß Clemens' V. S. 67:* »Fuit etiam apud Carpentoratum, quando ipse magister Raymundus assignavit deputatis per sacrum collegium summam 70 000 flor. auri, quos pro parte sua numeravit. Et quia videbantur deficere de totali summa 23 flor., illos de pecunia sua ad mandatum ipsius magistri Raymundi tradidit cum protestatione, quod, quando alias renumeraretur, quod plus inveniretur, restitueretur sibi« *(Zeugnis Johanns de Lescapon auch bei Baumgarten, Untersuchungen 181).*

Inventar v. Jahre 1314 Coll. 467 fol. 2v. Vgl. Ehrle, Zur Geschichte des Schatzes, der Bibliothek und des Archivs der Päpste im 14. Jahrhundert (Denifle-Ehrle, Arch. f. L. u. Kg.) I 8.[1] *Ferner ebd. 41 f.*

5. Der päpstliche Kämmerer Arnaldus von Auch übergibt dem erwählten Bischof Jakobus de Via von Avignon verschiedene Geldsummen.

1316 Oktober 16.

Coll. 467 fol. 16v. — Fol. 16 ist nicht beschrieben.

Die 16. mensis octobris[2] anno 1316 assignavit rev. pater dominus A(rnaldus) Albanen. ep. domini pape camerarius venerabili patri domino Iacobo electo Avinionen. per manus magistrorum Petri Godini, Iohannis de Muroliis et Guill'i Ademarii capellanorum suorum nomine domini nostri summi pontificis recipienti in uno saculo 10 000 flor. auri in presentia magistrorum O(ddone), I(ohanne) et I(ohanne) clericis camere.

Item in alio saculo 10 000 flor auri.

Item in alio saculo 7 000 flor. auri.

[1] *Hier auch (S. 7 f.) Mitteilungen über 4 Hss. dieses Schatzverzeichnisses. Vgl. auch die Angaben von Denifle, Die päpstl. Registerbände des 13. Jahrhunderts und das Inventar derselben vom Jahre 1339 (Arch. f. L. u. Kg. II 14, Ehrle, Prozeß über den Nachlaß Clem. V. 130 und Reg. Clem. V. [ed. Bened.] I XXX). Unter den im Arch. Vat. Coll. 467 enthaltenen Hss. ist die erste fol. 2 bzw. fol. 6 ff. als die ausführlichste und vollständigste zu bezeichnen, besonders wertvoll durch zahlreiche Anmerkungen. Instr. Misc. 1312—1315 n. 25; Bündel von mehreren Pergamentblättern, defekt; vom thesaurus Clementis sind nur einige wenige Aufzeichnungen hier noch vorhanden. Daß wir in dieser Hs., wie Denifle angibt, das Original des Inventars zu erblicken haben, möchte ich besonders mit Rücksicht auf die daselbst vorhandenen Korrekturen bezweifeln. Außerdem kommt als weitere Hs. inbetracht: Reg. Avin. 83 (Clem. VI. XXVIII) fol. 338 ff.; erst nach dem Jahre 1331 geschrieben. Den Anfang s. bei J. de Loye, Les archives de la chambre apostolique I (Paris 1899) 207. Auf das Originalinventar scheint eine noch erhaltene Pergamentdecke Instr. Misc. 1312—1315 nr. 23 hinzuweisen, die die Aufschrift trägt:* »Liber thesauri tam antiqui quam novi consignati in civitate Carpentoraten.« *Vgl. hierzu auch die alten Pergamentumschläge Instr. Misc. 1310—1311 nrr. 18 u. 39. Das Verzeichnis des Thesaurus antiquus findet sich auch in dem von Johann XXII. zu Anfang seiner Regierung neu angelegten Inventar. Vgl. Reg. Aven. 44 (Ioh. XXII 43) fol. 251—265, erst nach 1331 geschrieben, und Arch. Vat. Coll. 377 fol. 254; 3 große, breite Papierstreifen, ursprünglich zusammengefaltet, jedoch nicht vollständig:* Inventarium cofinorum pape.

[2] *Unmittelbar vorher stehen noch einige andere Posten:* In primis dns Petrus de Tofaliis clericus dni nostri confessus fuit se recepisse per manus Iohannis de Muroliis tradentis pro parte dni A(rnaldi) card. camerarii in duabus vicibus 4000 flor. auri, videlicet recepit 2000 flor. die 14., et die 16. alia duo milia mensis augusti.

Item recepit dns Gosbertus de Valle capellanus dni nostri a dicto Iohanne et quo supra nomine 1000 flor. auri; recepit die 12 augusti.

Item recepit ven. pater dns Iacobus el. Avinion. die 9. mensis augusti a dicto Iohanne et quo supra nomine 500 flor. auri. *Ferner am Schlusse:* Item die 4 ianuarii assignavit magister Petrus Godini pro parte domini A(rnaldi) card. camerarii dominis Gasberto de Valle et Ademario Amelii thesaurariis 3000 flor. auri in presentia clericorum camere. — *Jacobus de Via, Neffe Johanns XXII. und dessen Nachfolger als (erwählter) Bischof von Avignon wurde am 17. Dezember 1316 zum Kardinal ernannt. Er war vor dem Regierungsantritt und im ersten Jahre Johanns XXII. in der Kammer tätig und nahm bald nach der Krönung Johanns XXII. den Schatz in Verwahrung; (das Inventar vom Jahre 1316 beginnt [Reg. Avin. 44 fol. 251]:* »Res infrascripte vise fuerunt per rev. patrem dnm Iacobum miseratione divina electum Auinion.« *Vgl. auch I.-E. Nr. 14 fol. 1v, 19v und I.-E. 16 fol. 1 f., und besonders unter den einzelnen Titeln der Expensae, da dort an verschiedenen Stellen, bes. fol. 19 u. 52, die einzelnen Summen als* »de mandato rev. patris dni mei dni Avinion. electi« *durch Gasbertus de Valle verausgabt sich verzeichnet finden; Ehrle, Prozeß über d. Nachl. Clem. V. 131); er starb aber schon am 13. Juni 1317. Vgl. über ihn E. Albe, Autour de Jean XXII. et les familles du Quercy in Annales de Saint-Louis-Des-Français VII (Rome-Paris 1902) 127.*

Item in alio saculo 2000 flor. auri.
Item in alio saculo 428 agnus Dei de auro.
Item in alio saculo 4600 Tur. gross.
Item in alio saculo 768 flor. auri de decima Bisuntin.
Item in alio saculo 3162 Tur. gross., qui faciunt 13 libr. 3 sol. et 6 den. Tur. gross.
Item in eodem saculo 107[a] Tur. gross. r(egis) Ludouici.
Item in alio saculo 28 libr. 4 sol. et 10 den. ob. Alborum arg.
Item in alio saculo 245 libr. et 10 sol. Tur. parv. } fuerunt de de-
Item in alio saculo 231 libr. et 8 sol. Stephanen.[1] } cimaBisuntina.

6. Der päpstliche Kämmerer Arnaldus von Auch überweist im Auftrage des Papstes dem Kardinalskollegium die unter 4 erwähnten 35 000 Goldgulden. 1316 November 4.

Inventar v. Jahre 1314 Coll. 467 fol. 3. Randbemerkung, fehlt in allen übrigen Hss. des Inventars.

Die 4. novembris anno Dni 1316 assignate fuerunt predicte 5 burse cum florenis in universo capientibus 35 000 domino Berrengario tit. ss. Nerei et Achilei presb. card. et camerario collegii dominorum cardinalium recipiente tam suo quam dicti collegii nomine a domino A(rnaldo) ep. Albanen. domini pape camerario de mandato et nomine ipsius dni pape tradente in presentia domini electi Avinion., magistrorum Oddoni(s) et Iohannis de Lescapon[b] clericis camere.[2]

B. Die Einnahmen der päpstlichen Kammer vom 12. August 1316 bis zum 16. April 1334.

Aus dem Rechenschaftsberichte des päpstlichen Kämmerers Gasbertus de Valle und des Schatzmeisters Guido Radulphi vom 16. April 1334.

Auszugsweise veröffentlicht von E. Göller, Zur Geschichte der päpstlichen Finanzverwaltung unter Johann XXII. in R. Qschr. XV 281–302. Zum Teil in 2 Hss. erhalten:

C = Coll. 381 vollständig und unten zugrunde gelegt.

S = Reg. Suppl. Clem. VII. Nr. 61, loses Blatt, das nur den kurzen Teil von Est autem sciendum *an bis* Leomannie, *sowie die Ausgabetitel der Libri ordinarii enthält.*

(*Fol. 1.*) Relatio *rationum* dominorum camerarii[3] et quondam the-

[a] *Korrektur, ursprünglich 111.* [b] *Ms.* Lescapom.

[1] *Vgl. auch Instr. Misc. 1312–1315 nr. 23: Alter Umschlag zu dem* »Liber thesauri tam antiqui quam novi consignati in civ. Carpentoraten«. *Am Rande eine durchgestrichene Aufzeichnung, die ebenfalls unter dem Datum des 16. Oktober die obenerwähnten Summen anführt, jedoch nicht ganz damit übereinstimmend. Außerdem werden mit der Einleitung* »prius fuerant assignati« 35 000 flor. auri de relicto dni Clementis, 25 000 flor. a rege Roberto *und* 111 flor. auri pro censu et visitatione Humiliatorum *erwähnt. Dann folgt ein nicht durchgestrichener Vermerk:* Memorandum quod die 7. septembris fuerunt missi per dnm I(acobum) electum Avinion. de thesauro 12 cofini, due teche et pes crucis; portaverunt illa Guill's domicellus dni nostri, Iucius et Guill's de Lun(a) servientes.

[2] *Vgl. auch die Zeugenaussage des Magisters Amelius de Beronia bei Ehrle, Prozeß über d. Nachl. Clem. V. 73. 130 und Baumgarten, Untersuchungen 183 nr. 276.*

[3] *Gasbertus de Valle, Archidiakon von Cahors, seit dem 18. September 1319 Bischof von Marseille, von da transferiert auf das Bistum Arles (26. Aug. 1323), nach dem Tode Jakobs de Via (13. Juni 1317) zugleich mit anderen Verwalter* (vicarius episcopatus Avinion.) *des dem Papste reservierten Bistums Avignon, bekleidete neben Ademarus Amelii das*

saurarii[1] dni pape de administratis per eos communiter a die 12. mensis augusti de anno Dni 1316 usque ad diem 9. septembris de anno Dni 1333, qua die dictus thesaurarius fuit officio thesaurarie absolutus et a dicta die nona septembris per dictum camerarium et dnm Guidonem[1] nunc thesaurarium communiter usque ad diem 16. mensis aprilis de anno presenti 1334.

Est autem sciendum, quod dicti domini camerarius et quondam thesaurarius ordinaverunt seu fecerunt pro annis singulis libros[a] singulos, quos ordinarios vocant, in quorum quolibet continentur[b] particulariter et distincte recepta et expensa per eos sub certis titulis in dictis libris contentis.

Item est sciendum, quod de aliis receptis per eos fecerunt alios libros sub titulis infrascriptis:

Unus autem liber intitulatur liber de decimis.

Alius liber de fructibus beneficiorum vacantium.[c]

Alius liber de diversis.

Alius liber de procurationibus.

Alius liber episcopatus Auinionensis.

Alius liber de receptis a domino nostro papa.

Alius liber de quibusdam[d] vasis argenti et libris venditis.

Item unum instrumentum publicum de receptis a procuratore[e] vicecomitis Leomannie.

Sciendum est autem,[f] *quod dictus liber de diversis continet subsidia domino nostro promissa.*

[a] libro *C.* [b] continenter *C.* [c] Liber fructuum beneficiorum ecclesiasticorum vacantium *S.* [d] certis *S.* [e] a vicecomite *S.* [f] Et iste liber continet recepta de pecuniario sussidio promisso et oblato dno nostro pape et de distributionibus

Amt eines thesaurarius dni pape, *und zwar treffen wir ihn schon in dieser Tätigkeit, jedoch ohne den Titel eines* thesaurarius, *am 12. August 1316 (vgl. I.-E. 16 fol. 19). Er leitete nach dem Rücktritt des Kämmerers Arnaldus (23. Juli 1319) interimistisch die Geschäfte der Kammer, bis er 18. September 1319 zur Würde eines* camerarius dni pape *aufstieg. Vgl. Obl. 5 fol. 26 zum 17. August:* Attende infrascriptas promissiones prelatorum, quia dns Gasbertus de Valle, archidiaconus Caturcen. et thesaurarius dni nostri pape incepit recipere easdem et ferre sententias cum dno Portuen., *und fol. 26:* Attende de prima obligatione facta in officio camerariatus dni Gasberti, qui ad dictum fuit assumptus officium die 18. mensis septembris anno et pontificatu predictis (1319). *Im übrigen vgl. die Einleitung und: M. Albe, Quelquesunes des dernières volontés de Jean XXII in: Bulletin trimestriel de la société des études littéraires, scientifiques du Lot (Cahors 1902) XXVII 211 f.*

[1] *Ademarius oder auch Ademarus Amelii, seit dem 26. August 1323 Bischof von Marseille, wurde am 9. September 1333 seines Amtes als Thesaurarius enthoben. Vgl. hierzu auch Reg. Avin. 73 (Clem. VI. nr. XVIII) fol. 477v, wo ein durchgestrichener Eintrag in folgender Weise beginnt:* Anno et loco quibus supra proxime (1333) die nona mensis septembris, qua die fuit dominus Guido Radulphi prepositus Forcalquerii fuit factus thesaurarius dni pape . . . *Am Rande:* Mutatus est thesaurarius hic. *Auf diesen Amtswechsel ist auch in den Libri ordinarii aufmerksam gemacht. So J.-E. 131 fol. 12 (zum 26. Aug. 1333):* Summa usque hic de tempore dni Massilien. 750 flor., *und dann beim nächsten Posten:* Hic incepit recipere dominus Guido, novus thesaurarius. *Letzteres auch fol. 7 zum 12. September. Ademarus Amelii starb am 23. Dezember 1333. Über ihn und Gasbertus de Valle vgl. auch Garampi, Saggi di osservazioni sul valore delle antiche monete pontificie App. pag. 11 bezw. 14.*

[2] *Guido Radulphi; vgl. oben Anm. 1. Er blieb nur kurze Zeit im Amte. Benedikt XII. ernannte am 12. Januar 1335 Johannes de Coiordano zu seinem Schatzmeister (Reg. Vat. 130 fol. 45v nr. 280).*

Item partem distributionum certorum dominorum cardinalium defunctorum pertinentem ad dominum nostrum.

Item recepta de certis terris ecclesie.

Item bona mobilia personarum ecclesiasticarum defunctarum.

Item recepta de Alemannia, Anglia, Polonia, et aliis certis terris.

Item et multa alia.

(*Fol.* 1ᵛ.) *Hi sunt tituli librorum ordinariorum:*

De censibus et visitationibus.

De obventionibus bulle.

De communibus servitiis.

De diversis: Iste titulus continet:

Recepta comitatus Venaysini.

Item de legatis et restitutionibus.

Item de senhoria[a] *monete Pontis Sorgie.*

Item de officio cubiculariorum.

Item de quibusdam aliis.[b]

Sciendum quod in rationibus per dictos dominos redditis non continentur, quantum ascendunt redditus et proventus comitatus Venaycini nec aliarum terrarum ecclesie et aliarum quarumcunque nec decimarum, fructuum beneficiorum vacantium, procurationum nec quantitates, quas receperunt collectores et administratores premissorum et aliorum, que debentur camere nec etiam restantia quantitatum predictarum, sed ea dumtaxat, que ipsi domini a collectoribus et administratoribus deputatis ad colligendum premissa receperunt, quia ut ipse dominus camerarius asserit, non potuerunt ab eis finalem rationem audire propter multa impedimenta, que allegat.

(*Fol.* 2.) Summa omnium receptorum libri ordinarii I. anni est:

82 805 flor. auri.
31 den. ad massiam auri.
1 den. ad reginam auri.
78 den. agnum auri.
9 ducati auri.
51 libr. 8 den. cum dim. Tur. gross. cum o longa.
186 libr. 7 sol. 3 den. Tur. gross. tam cum o rotunda quam cum o longa.
1 den. Iulh. arg.
1358 libr. 2 sol. 2 den. obol. Tur. parv.
79 libr. 5 sol. 1 den. Vien.

Summa omnium receptorum libri ordinarii II. anni est:

130 273 flor. cum dim. auri.
71 agn. auri.
2 den. ad massiam auri.
632 ducati auri.

certorum dominorum cardinalium defunctorum nunc contingentibus dⁿᵘᵐ nostrum papam et recepta de certis terris ecclesie et recepta de bonis mobilibus certorum prelatorum et personarum ecclesiasticarum defunctarum reservatis per dⁿᵘᵐ nostrum papam et recepta de Alamannia, Polonia, Dacia, Anglia, Cipro et aliis certis locis et plura alia diversa in dicto libro particulariter et distincte contenta *S.*

[a] senhorie *S.* [b] de aliis prout occur(r)ebant *S.*

3 den. Ianuen. auri.
187 libr. 3 sol. 9 den. Tur. gross. arg.
8 sol. 4 den. Tur. gross. c. o l.
5 libr. 9 sol. 2 den. Iulh. arg.
4 libr. Clementinorum arg.
30 sol. sterling. arg.
332 libr. 7 sol. 11 den. Tur. parv.
4 libr. 9 sol. 7 den. Vien.
28 sol. Stephanen.

(*Fol. 2r.*) Summa omnium receptorum III. anni libri ordinarii est:
64 968 flor. auri.
367 agn. auri.
1 den. ad massiam auri.
57 marabotini auri.
127 libr. 13 sol. 10 den. Tur. gross. c. o r.
132 libr. 11 sol. 3 den. Tur. gross. c. o l.
149[a] libr. 4 sol. 6 den. Pap(a)rinorum seu Iulh. arg.
139 libr. 5 den. 3 Pict. Tur. parv.
4 libr. 14 sol. 9 den. ob. Vien.

Summa omnium receptorum libri ordinarii IV. anni est:
101 792 flor. cum dim. auri.
37 agn. auri.
96 libr. 1 sol. 2 den. Tur. gross. c. o r.
8 libr. 11 sol. 6 den. Tur. gross. c. o l.
182 libr. 17 sol. Iulh. arg.
4 sol. Pragen. arg.
35 libr. 8 sol. 3 den. ob. Tur. parv.
17 sol. 2 den. Vien.
610 march. 7 unc. 3 quart. argenti ponderis Auinion.

Summa omnium receptorum libri ordinarii anni V. est:
44 411 flor. auri cum. dim.
131 agn. auri.
98 libr. 9 sol. med. den. Tur. gross. c. o r.
128 libr. 17 sol. 1 den. Tur. gross. c. o l.
40 sol. 9 den. Tur. parv.
305 libr. 8 sol. 4 den. Vien.

(*Fol. 3.*) Summa omnium receptorum libri ordinarii anni VI. est:
74 126 flor. auri et quarta pars unius floreni.
42 agn. auri.
3 ducati auri.
250 libr. 4 sol. 7 den. Tur. gross. c. o r.
83 libr. 10 sol. 4 den. Tur. gross. c. o l.
Quedam crux parva cum reliquiis.
2 den. Iulh. arg.
37 den. carleni argenti antiqui de cunio regis Frederici.
26 sol. 4 den. ob. Tur. parv.
22 sol. 10 den. ob. Vien.
10 sol. Basilien.

Summa omnium receptorum libri ordinarii anni VII. est:
61 818 flor. auri.
36 agn. auri.
181 libr. 11 sol. 3 den. Tur. gross. c. o. r.

[a] *Auf Rasur.*

318 libr. 18 sol. 11 den. cum dim. Tur. gross. c. o l.
275 libr. 9 sol. 5 den. Iulh. arg.
6 den. sterling. arg.
3 libr. 3 sol. 2 den. ob. Tur. parv.
5 libr. 10 sol. 9 den. Vien.
10 sol. Basilien.
8 anuli auri.
22 march. 3 unc. cum dim. auri ponderis Auinion.
2 march. 2 unc. arg. ponderis Auinion.

(*Fol. 3v.*) Summa omnium receptorum libri ordinarii anni VIII. est:

92 077 flor. auri cum dim.
1 ducatus auri.
84 agn. auri.
4 den. ad massiam auri.
114 libr. 11 sol. 9 den. cum dim. Tur. gross. c. o r.
401 libr. 18 sol. 10 den. Tur. gross. c. o l.
21 sol. 11 den. sterling. arg.
15 den. Venetorum arg.
9 sol. 4 den. Tur. parv.
3 libr. 1 sol. 5 den. Vien.
10 sol. Basilien.
6 den. monete dicte solidorum.
6 march. 1 loton. auri ponderis Auinion.
100 libr. 1 sol. 5 den. Iulh. arg.
101 saumata 1 emina annone.

Summa omnium receptorum libri ordinarii anni IX. est:

85 074 flor. auri.
2 093 agn. auri.
4 duc. auri.
1 den. ad reginam auri.
98 libr. 9 den. Tur. gross. c. o r.
193 libr. 16 sol. Tur. gross. c. o r.
18 den. Anconitan. arg.
3 sol. 8 den. sterling.
6 libr. 3 sol. 6 den. Tur. parv.
10 libr. 10 sol. 8 den. Vien.
1792 libr. 18 den. ob. Iohanninor. parv.
10 sol. Basilien.
24 march. 5 unc. 1 quart. auri ponderis Avinion.
2 march. 2 unc. arg. ponderis Auinion.

(*Fol. 4.*) Summa omnium receptorum libri ordinarii anni X. est:

48 210 flor. auri.
36 agn. auri.
1 regal. auri.
1 den. ad massiam auri.
157 libr. 5 sol. 1 den. cum dim. Tur. gross. c. o r.
108 libr. 14 sol. 9 den. Tur. gross. c. o l.
6 ob. arg.
6 libr. 8 sol. 10 den. Valosior.
1347 libr. 11 sol. 4 den. Tur. parv.
8 libr. 9 sol. 8 den. Vien.
10 sol. Basilien.
25 march. med. quart. uncie auri ponderis Auinion.
2 march. 2 unc. arg. ponderis Auinion.

Summa omnium receptorum libri ordinarii anni XI. est:

76 399 flor. 3 quart. auri.
514 agn. auri.
211 libr. 15 sol. 1 den. cum dim. Tur. gross. c. o l.

40 libr. 7 den. Tur. gross. c. o. l.
2 den. Iulh. arg.
14 sol. 9 den. ob. arg.
6 den. Valosiorum.
39 sol. Tur. parv.
10 libr. 9 sol. 6 den. ob. Vien.
15 sol. 4 den. ob. monete dicte ad aurum.
10 sol. Basilien.

(*Fol. 4v.*) Summa omnium receptorum anni XII. libri ordinarii est:

71 617 flor. auri.
229 agn. auri.
64 libr. 2 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r.
127 libr. 6 sol. 3 den. Valosiorum.
14 sol. 2 den. Tur. parv.
17 libr. 3 sol. 5 den. Vien.
10 sol. Basilien.
14 march. 4 unc. 1 quart. arg. ponderis Auinion.

Summa omnium receptorum libri ordinarii anni XIII. est:

79 332 flor. auri cum dim.
146 agn. auri.
44 regal. auri.
79 libr. 14 sol. 1 den. Tur. gross. c. o r.
177 libr. 17 sol. 1 den. Tur. gross. c. o l.
35 libr. 6 sol. 8 den. Valosiorum.
3 sol. Tur. parv.
13 libr. 6 sol. 5 den. ob. Vien.
10 sol. Basilien.
4 march. 4 unc. arg. ponderis Auinion.

(*Fol. 5.*) Summa omnium receptorum libri ordinarii anni XIV. est:

95 051 flor. cum dim. auri.
427 agn. auri.
114 regal. auri.
35 Parisien. auri.
1 den. ad massiam auri.
73 libr. 7 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r.
136 libr. 15 sol. 5 den. Tur. gross. c. o l.
5 sol. Iulh. arg.
20 sol. sterling. arg.
4 den. Robertorum arg.
92 libr. 11 sol. 9 den. Valosiorum.
9 sol. Tur. parv.
9 libr. 4 sol. 8 den. Vien.
10 sol. Basilien.
63 march. 1 unc. med. quart. arg. ponderis Auinion.

Summa omnium receptorum libri ordinarii anni XV. est:

86 212 flor. auri et octav.
375 agn. auri.
159 regal. auri.
11 Parisien. auri.
10 marabotini auri.
1 dupla auri cum dim.
91 libr. 4 sol. 1 den. cum. dim. Tur. gross. c. o r.
9 den. Iulh. arg.
2 sol. sterling. arg.
12 sol. Valosiorum.
4 libr. 8 sol. 7 den. ob. coronatorum.
10 sol. Basilien.
Media uncia et 1 sterling. perlarum.
Unus pa(n)nus de serico.
2 march. 2 unc. arg. ponderis Auinion.

(*Fol. 5v.*) Summa omnium receptorum libri ordinarii anni XVI. est:

100 160 flor. auri.
747 agn. auri.
254 regal. auri.
48 Parisien. auri.
72 libr. 19 sol. 10 den. Tur. gross. c. o r.
50 sol. Iulh. arg.
10 sol. sterling. arg.
2 sol. ob. arg.
12 sol. 11 den. Tur. parv.
13 libr. 9 sol. 2 den. coron.
10 sol. Basilien.

Summa omnium receptorum libri ordinarii XVII. anni est:

95 513 flor. auri cum dim.
746 agn.
80 regal. auri.
18 Parisien. auri.
86 libr. 14 sol. 3 den. Tur. gross. c. o r.
46 libr. 15 sol. 7 den. cum dim. Valosiorum.
13 libr. 9 sol. 2 den. coron.
10 sol. Basilien.
2 march. 2 unc. arg. ponderis Auinion.

(*Fol. 6.*) Summa omnium receptorum libri ordinarii XVIII. anni:

88 359 flor. cum dim. auri.
20 589 agn. auri.
8 624 regal. auri.
862 Parisien. auri.
20 den. ad cathedram auri.
140 libr. 10 sol. 11 den. cum dim. Tur. gross. c. o. r.
8 sol. 6 den. Tur. gross. c. o l.
9 libr. 1 sol. 1 den. Iulh. arg.
16 libr. 11 sol. 1 den. Robertor. arg.
31 sol. 4 den. ob. arg.
6 sol. 10 den. sterling. arg.
10 den. Venetorum arg.
16 libr. 5 sol. 8 den. Valosiorum.
5 libr. 4 sol. 8 den. Robertor. nigrorum.
10 libr. 8 sol. ob. coron.
10 sol. Basilien.
2 unc. 1 den. auri ponderis Auinion.
9 march. 4 unc. arg. ponderis Auinion.
7 anuli argenti ap(p)reciati 22 den. Tur. gross.

De predicta autem summa fuerunt recepti tempore, quo bo. me. dominus Ademar(us) episcopus Massilien. officium thesaurarie exercebat:

1091 flor. auri.
12 sol. 7 den. Tur. gross. c. o r.
4 sol. 6 den. coron.

Residuum vero dicte summe fuit receptum postquam dominus Guido Radulphi in thesaurarium est assumptus.

(*Fol. 6v.*) Summa summarum omnium receptorum XVIII librorum ordinariorum:

1 478 201 flor. auri.
26 748 agn. auri.
9 276 regal. auri.
42 den. ad massiam auri.
2 den. ad reginam auri.
974 Parisien. auri.
649 ducati auri.
67 marabotini auri.

3 den. Ianuen. auri.
20 den. ad cathedram auri.
una dupla cum dim. auri.
2130 libr. 9 sol. 8 den. Tur. gross c. o r.
186 libr. 7 sol. 3 den. Tur. gross. mixtorum.
1783 libr. 9 sol. 4 den. Tur. gross. c. o l.
724 libr. 18 sol. 9 den. Iulh. arg.
4 libr. Clementinor. arg.
48 sol. 7 den. ob. arg.
4 libr. 14 sol. 11 den. sterling. arg.
16 libr. 12 sol. 3 den. Robertor. arg.
4 sol. Pragen. arg.
3 sol. 1 den. Carlinorum arg. Frederici.
2 sol. 1 den. Veneti arg.
18 den. Anconitan. arg.
325 libr. 7 sol. 3 den. cum dim. Valosiorum.
5 libr. 4 sol. 8 den. Robertor. nigrorum.
3271 libr. 6 sol. 10 den. 3 Pict. Tur. parv.

(*Fol. 7.*)

473 libr. 14 sol. 5 den. Vien.
1792 libr. 1 sol. 6 den. ob. Iohanninorum parv.
28 sol. Stephanen.
15 sol. 4 den. monete dicte ad aurum.
6 libr. 10 sol. Basilien.
6 den. monete dicte solidorum.
78 march. 2 unc. 3 quart. cum dim.
1 loton. et 1 den. auri ponderis Auinion.
713 march. 7 unc. medius quart. ponderis Auinion.
8 anuli auri.
7 anuli arg.
Quedam crux cum reliquiis.
Quedam uncia et 1 sterling. cum dim. perlarum.
Unus pannus de serico.

(*Fol. 7v.*) Summa omnium receptorum contentorum in libro intitulato de diversis est:

975 054 flor. cum dim. auri.
1 991 ducati auri.
95 696 agn. auri.
83 029 dupl. auri cum dim. et quarte (!) parte auri.[1]
318 Ianuen. auri.
473 den. ad cathedram auri.
2 024 den. ad massiam auri.
100 den. ad reginam auri.
18 marabotini auri.[2]
1 267 Parisien. auri.
19 213 den. cum dim. regal. auri.
2 441 libr. 6 sol. 9 den. cum dim. Tur. gross. c. o r.
1214 libr. 14 sol. 4 den. Tur. gross. c. o l.
47 libr. 1 sol. 8 den. Iulh. arg.
9 libr. 18 sol. Clementinor. arg.
35 libr. 9 sol. 8 den. Robertor. arg.
37 libr. 4 sol. 11 den. cum dim. sterling. arg.
1523 libr. 7 sol. 11 den. ob. arg.
4 sol. 3 den. Venetor. arg.
9 sol. 6 den.[3] Valentinor. arg.
4 libr. monete argentee reprobe Dien.
10 Boemicales arg.

[1] *Im Liber de diversis lautet diese Stelle (Coll. 378 f. 144):* et quartus unius duple.
[2] *Im Liber de diversis:* 18 marabotini auri.
[3] *Im Ms.* Venetorum *unterstrichen, fehlt im Liber de diversis.*

14 sol. 6 den. Paparinorum et Bononinorum arg.
2034 libr. 17 sol. 4 den. Valosiorum.
49 libr. 5 sol. 2 den. Parisien. parv. antiquorum.

(*Fol. 8.*)

2968 libr. 5 sol. 10 den. ob. Tur. parv. et coron.
534 libr. 19 sol. 7 den. ob. Tur. parv. debilium.
22 sol. 6 den. Paparinor. parv.
14 libr. 15 sol. 4 den. ob. Vien.
438[1] march. 4 unc. 3 quart. cum dim. 2 den. auri ponderis Auinion.
1761 march. 4 unc. tercia pars et medius quartus et octavus[2] uncie arg. ponderis Auinion.
40 march. 5 unc. 1 quart.[3] arg. in massia ponderis curie.
8 march. 5 unc. cum dim. sterling. arg. ponderis Auinion.
319 march. 4 unc. sterling. arg. ponderis curie.
73 anuli auri[5] cum diversis lapidibus non magni valoris.
4 anuli arg. cum diversis lapidibus non magni valoris.[6]

Unus anulus fractus. Duo lapides cornelini. Diversi libelluli et caterni. Indumenta sacerdotalia, repositorium tiriace, purgatorium auricule, quoddam parvum reliquiarium de argento. Decretum. Decretales. Copiosa. Innocentius. Speculum iudiciale. Casus decretalium. Libellus Roffredi. Apparatus Iohannis Andree. Liber glosarum. Liber, qui incipit: *Magnifico.* Alius qui incipit: *Premissis.* Quidam caterni. Quedam biblia et quidam libri et panni in coffinis capelle.

(*Fol. 8v.*) Summa omnium receptorum contentorum in libro intitulato de fructibus beneficiorum est:

303 030 flor. cum dim. auri.
38 962 agn. auri.
331 den. ad massiam auri.
25 den. ad cathedram auri.
43 den. ad reginam auri.
118 ducati auri.
15 286 dupl. cum dim. auri.
2 den. Maioricen. auri.
28 797 regal. cum dim. auri.
1 260 Parisien. auri.
56 marabotini auri.
2 Parisine parve auri.
1190 libr. 16 sol. 7 den. cum dim. Tur. gross. c. o r.
130 libr. 18 sol. 2 den. Tur. gross. c. o l.
260 libr. 9 den. Iulh. arg.
22 libr. 12 sol. 6 den. Robertor. arg.
20 den. Clementinor. arg.
53 sol. 6 den. Cavalerior. arg.
30 sol. 4 den. Barchinonen. arg.
7 libr. 2 sol. 6 den. sterling. arg.
13 den. Boemicales arg.

[1] *Im Liber de diversis:* 338.
[2] *Im L. de div. von da an:* octava uncie arg. tam in vasis quam in massis ad pondus Auinion.
[3] *Im L. de div. folgt hier:* 8 march. 5 unc. cum dim. sterling. arg. ponderis Auinion.
[4] *Im L. de div.:* quart. uncie. [5] aurei *im L. de div.*
[6] cum lapidibus modici valoris *im L. de div.*

168 libr. 4 sol. 9 den. ob. arg.
820 libr. 6 den. cum dim. Valosior.
6 libr. Parisien. parv.
77 sol. 5 den. Burgentium duplicium.
16 libr. 8 sol. 1 den. Robertor. nigrorum.

(*Fol. 9.*)

7 sol. Iaquen.
5 den. Barchinonen. parvi.
8087 libr. 3 sol. 5 den. Tur. parv. et refforc.
304 libr. 11 sol. 10 den. Tur. parv. debilium.
333 libr. 9 sol. 6 den. ob. Vien.
94 libr. 14 sol. Dalfinorum parv.
200 libr. parve monete ducis Burgundie.
166 march. 2 unc. 3 quart. 3 den. cum dim. auri minus uno lotono ponderis Auinion.
35 march. 1 unc. 2 quart. cum dim. auri ponderis curie.
665 march. 3 unc. 2 quart. arg. ponderis Auinion.
19 march. 7 unc. 1 quart. arg. ponderis curie.
6 anuli auri cum diversis lapidibus modici valoris.
4 anuli argenti quorum tres sunt cum lapidibus quasi nullius valoris.
7 lapilli quasi nullius valoris.
Quoddam frustrum viscarasse positum in argento.
3 panni de serico.

(*Fol. 9v.*) Summa omnium receptorum contentorum in libro intitulato de decimis:

259 866 flor. cum dim. auri.
94 197 agn. auri.
16 436 regal. auri.
479 duc. auri.
48 den. ad massiam auri.
3 den. ad cathedram auri.
13 den. ad reginam auri.
42 358 dupl. cum dim. auri.
312 Parisien. auri.
4 309 den. Maioricen. auri.
57 marabotini auri.
25 Ianuen. auri.
1 den. Ungar. auri.
3 890 libr. 17 sol. 5 den. cum dim. Tur. gross. c. o r.
312 libr. 9 sol. 6 den. cum dim. Tur. gross. c. o l.
527 libr. 2 sol. 11 den. Iulh. arg.
33 sol. 1 den. Clementinor. arg.
14 sol. 1 den. Cavalerior. arg.
34 libr. 11 sol. 3 den. sterling. arg.
7 libr. 5 sol. 4 den. ob. arg.
16 sol. 3 den. Boemicales arg.
7 den. de Barbancia arg.
7 den. Barchinon. arg.
3 den. Veneti arg.
1225 libr. 9 sol. 6 den. Burgentium duplicium.

(*Fol. 10.*)

21 libr. 13 sol. 5 den. Parisien. parv.
17 sol. 4 den. Valosiorum.
18 142 libr. 4 den. ob. Tur. parv. cor. et Melgorien.
12 sol. Barchinonen. parv.

14 libr. 3 sol. 10 den. Vien.
6 den. Ianuinorum parv.
27 sol. 8 den. monete dicte ad aurum.
13 march. 2 unc. 2 quart. 4 den. cum dim. auri minus uno grano ponderis Auinion.
1340 march. 4 unc. 3 quart. cum dim. arg. ponderis Auinion.
34 anuli auri cum diversis lapidibus non magni valoris.
1 anulus arg.
alius cupri.
alius de cornelina.
10 lapilli quasi nulli.
5 lingue serpentine.

(*Fol. 10v.*) Summa omnium contentorum in libro intitulato de procurationibus est:

22 850 flor. auri.
10 551 agn.[a] auri.
4 662 regal. auri cum. dim.
6 249 dupl. cum dim. auri.
988 libr. 6 sol. 9 den. cum. dim. Tur. gross. c. o r.
4 libr. 3 sol. 1 den. Tur. gross. c. o l.
1 den. Parisien. auri.
22 sol. 5 den. Iulh. arg.
76 sol. 2 den. Robertor. arg.
147 libr. 14 sol. 3 den. ob. arg.
952 libr. 4 sol. 10 den. Valosior.
10 libr. 14 sol. 4 den. Robertor. nigrorum.
2 sol. 2 den. Tur. parv. et cor.
2 sol. 9 den. Burdegalen. parv. nigrorum.
75 sol. 6 den. ob. Vien.

Summa omnium receptorum a domino nostro papa tam in florenis et aliis monetis quam auro et argento est:

436 846 flor. auri inclusis 19 251 flor. habitis de 15 496 dupl. auri campsis et fabricatis.
2 500 dupl. inextimat.
3 904 agn. auri.
8 den. ad massiam auri.
2 den. ad cathedram auri.
15 den. ad reginam auri.
38 libr. Tur. gross. c. o r.
4 libr. 10 sol. 6 den. Vien.
22 den. monete ad aurum.

(*Fol. 11.*) Summa receptorum a procurat(ore) vicecomitis Leomannie est:

150 034 flor. auri.

Summa receptorum de libris et vasis quondam Hugonis Giraudi et de quibusdam vasis argenti traditis per dominum nostrum et per nos venditis:

2344 flor. auri.
619 (libr.)[1] 9 sol. 1 den. Vien.
7 den. Tur. gross.

[a] *Auf Rasur.*

[1] *So nach dem uns hierüber erhaltenen ausführlichen Bericht zu ergänzen. Hier werden nur* 618 libr. *und nur* 6 den. Tur. gross. *erwähnt. Vgl. unten.*

Summa omnium receptorum contentorum in libro episcopatus Auinionensis:

17 430 flor. cum dim. auri.
2 201 agn. auri.
243 regales auri.
2 den. ad massiam auri.
61 Parisien. auri.
936 libr. 16 sol. 10 Tur. gross. c. o r.
138 libr. 1 sol. 3 den. Tur. gross. c. o l.
288 libr. 13 sol. 2 den. 1 terc. Iulh. arg.
19 libr. 1 sol. 5 den. Robertor. arg.
17 sol. 2 den. Clementinor. arg.
23 sol. 11 den. Cavalerior. arg.
34 libr. 1 sol. 3 den. ob. arg.
16 den. sterling. arg.
4 libr. 14 sol. Burgentium duplicium.
2828 libr. 10 sol. 7 den. Valosiorum.
27 sol. 6 den. Parisien. parv.
101 libr. 9 sol. 9 den. Robertor. nigrorum.
1442 libr. 13 sol. 3 den. ob. Tur. parv. et cor.
3778 libr. 16 sol. 5 den. 3 Pict. Vien.

Am Rande: Preter premissa dicti clavarii episcopatus dicuntur assignasse tam hospicio elemosine quam marescalle et hospitio domini pape in blado, vino et avena ac aliis rebus usque ad valorem circa 25 000 flor. auri preter vina et blada ac alia que dicti clavarii adhuc habent penes se.

(*Fol. 11r.*) Summa summarum omnium receptorum in supradictis libris tam ordinariis et aliis contentorum est:

3 645 657 flor. auri et octavus.
272 259 agn. auri.
78 628 regal. auri cum dim.
2 452 den. ad massiam auri.
3 237 ducati auri.
346 Ianuen. auri.
149 425 dupl. 3 quart. auri.
3 975 Parisien. auri.
523 den. ad cathedram auri.
173 den. ad reginam auri.
198 marabotini auri.
4 311 Maioricen. auri.
2 Parisine parve auri.
1 den. Ungar. auri.
11 616 libr. 14 sol. 9 den. Tur. gross. c. o r.
186 libr. 7 sol. 3 den. Tur. gross. mistorum.
3 583 libr. 15 sol. 8 den. cum dim. Tur. gross. c. o l.
1848 libr. 19 sol. 8 den. et tertius Iulh. arg.
16 libr. 10 sol. 11 den. Clementinor. arg.
4 libr. 11 sol. 6 den. Cavalerior. arg.
97 libr. 11 sol. 2 den. Robertor. arg.
1883 libr. 2 sol. 1 den. ob. arg.
83 libr. 14 sol. 11 den. cum dim. sterling. arg.
30 sol. 11 den. Barchinonen. arg.
9 sol. 6 den. Valentinor. arg.
4 libr. monete argentee Dien.
14 sol. 6 den. Bononinorum arg.
18 sol. 2 den. Boemicales arg.
18 den. Anconitan. arg.
6 sol. 7 den. Veneti arg.
4 sol. Pragen. arg.
3 sol. 1 den. Carlinor. arg. Frederici.

7 den. arg. de Barbancia
1 342 libr. 11 den. Burgentium duplicium.
78 libr. 6 sol. 1 den. Parisien. parv.
6 961 libr. 17 sol. 11 den. Valosior.
133 libr. 16 sol. 10 den. Robertor. nigrorum.
34 911 libr. 12 sol. Pict. Tur. parv. coron. et Melgorien.
839 libr. 11 sol. 5 den. ob. Tur. parv. debilium.
5 242 libr. 14 sol. 9 den. Pict. Vien.
1 793 libr. 4 sol. 6 den. ob Iohanninorum parv.
94 libr. 14 sol. Dalfinorum parv.
200 libr. monete parve ducis Burgundie.
28 sol. Stephanen. 7 sol. Iaquen.
12 sol. 5 den. Barchinonen. parv.
2 sol. 9 den. Burdegalen parv.
6 den. monete dicte solidorum
6 den. Ianuinorum parv.
6 libr. 10 sol. Basilien. 44 sol. 11 den. monete dicte ad aurum.
595 march. 5 unc. 1 quart. cum dim. 2 den. auri minus uno grano ponderis Auinion.
35 march. 1 unc. 2 quart. cum dim. auri ponderis curie.
4481 march. 3 unc. 2 quart. med. tertius et octav. arg. ponderis Auinion.
8 march. 5 unc. cum dim. sterling. arg. ponderis Auinion.
319 march. 4 unc. sterling. arg. ponderis curie.
60 march. 4 unc. 2 quart. arg. in massa ponderis curie.
121 anuli auri, 17 anuli arg. media uncia 1 sterling. cum dim. perlarum.
4 panni de serico, quedam crux parva cum reliquiis, aliqui libri caterni et lapilli.
101 saumata et una emina annone.

(*Fol. 18.*) Summa summarum omnium expensarum factarum per cameram in 18 annis predictis est: *Folgt die Summe, dann (fol. 19):* Sequitur cambium factum per cameram de certis peccuniis auro et argento supra receptis per prefatam cameram.

Fuit enim factum cambium et fabricatura diversis vicibus et temporibus per dictam cameram de 117 441 duplis auri.
4305 Maioricen. auri.
60 marabotini auri.
1850 den. ad massiam auri.
171 den. ad cathedram auri.
611 march. 1 quart. cum dim. auri ponderis Auinion.
De quo quidem cambio seu fabricatura habuit dicta camera
214 709 flor. auri.
13 libr. 14 sol. 2 den. ob. Tur. parv.

Item fuit factum cambium per cameram de
3141 libr. 12 sol. 11 den. cum dim. Tur. gross. c. o r.
118 libr. 2 sol. 2 den. Tur. gross. c. o l.
413 libr. 2 sol. 6 den. ob. arg.
De quo cambio habuit dicta camera 60 947 flor. auri.
35 sol. 1 den. ob. Vien.

Item fuit factum cambium per cameram supradictam de
558 libr. 1 den. et tercio Iulh. arg.
De quo cambio habuit camera predicta
9248 flor. auri.
36 sol. 6 den. ob. Vien.

Item fuit factum cambium per cameram supradictam de 9 libr. Clementinorum arg.
De quo cambio habuit dicta camera 111 flor. auri.

(*Fol. 19v.*) Item fuit factum cambium per cameram de
32 libr. Robertor. arg.
De quo cambio habuit camera 314 flor. auri.
17 den. Vien.

Item fuit factum cambium per cameram de
1 228 libr. 6 sol. 11 den. Burgencium duplicium.
De quo cambio habuit camera 3162 flor. auri.
30 sol. 6 den. Tur. parv.

Item fuit cambium factum per cameram de
19 891 libr. 14 sol. 10 den. ob. Tur. parv. cor. et Malgorien.
De quo cambio habuit camera
24 364 flor. auri.
39 sol. 2 den. ob. Vien. Tur. parv.

Item fuit cambium factum per cameram de
3 075 march. 1 unc. 2 quart. cum dim. arg. ponderis Auinion.
De quo cambio habuit camera predicta 12 941 flor. auri.
51 sol. 4 den. Vien.

Item fuit factum cambium per cameram de
319 march. 4 unc. sterling. arg. ponderis[a] curie
8 march. 5 unc. cum dim. sterling. arg. ponderis Auinion.
De quo cambio habuit dicta camera 1313 flor. auri.

(*Fol. 20.*) Et sic deductis omnibus expensis de summa universali receptorum predicta diligenti calculatione facta de ipsis et auro et argento, monetis aureis et argenteis ac cupreis tam cambitis quam fabricatis et conversis in flor. et al(iis) computatis et compensatis tenentur respondere domino nostro pape camerarius et executor domini A(demarii) quondam episcopi Massiliensis et dominus Guido Radulphi thesaurarius predicti pro rata temporis sui in[b]:
391 539 flor. auri et octav(us). 38 481 agn. auri cum dim.

[a] ponderis Auinion., *letzteres Wort unterstrichen.* [b] in *am Rande.*

24 001 regal. auri.[a]
203 ducati.
28 Ianuen. auri.
163 den. ad massiam auri.
6 Maioricen. auri.
11 759 dupl. 1 quart. auri.
12 den. ad cathedram auri.
67 marobotini auri.
141 den. ad reginam (auri).
2 Parizinis parv.
1 den. Ungar. auri.
18 march. 6 unc. 4 den. auri ponderis Auinion.
548 libr. 12 sol. 7 den. cum dim. Tur. gross. c. o r.
219 libr. 19 sol. 10 den. Tur. gross. c. o l.
47 libr. 4 sol. 11 den. ob. arg.
68 libr. 3 sol. 3 den. Iulh. arg.
7 libr. 10 sol. 11 den.[b] Clementinor. arg.
21 libr. 10 sol. 2 den. Robertor. arg.
4 libr. 11 sol. 6 den. Cauallerior. arg.
83 libr. 7 sol. 7 den. sterling. arg.
30 sol. 11 den. Barchinonen. arg.
9 sol. 6 den. Valentinor. arg.
4 libr. monete argentee Dien.
14 sol. 6 den. Bononinor. arg.
18 sol. 2 den. Boemicales arg.
18 den. Anconitan. arg.
6 sol. 7 den. Venetor. arg.
4 sol. Pragen. arg.
3 sol. 1 den. Carlinor. arg. Frederici.
7 den. arg. de Barbancia.
78 libr. 6 sol. 1 den. Parisien. parv.
942 libr. 9 sol. 3 den. Valosior.
13 libr. 7 sol. 7 den. Robertor. nigrorum.
5 libr. 14 sol. Burgen. duplicium.
23 sol. Iohanninor. parv.
94 libr. 14 sol. Dalfinor. parv.
28 sol. Stephanen.
7 sol. Iaquen.
12 sol. 5 den. Barchinonen. parv.
2 sol. 9 den. Burdegalen. parv.
6 libr. 10 sol. Basilien.
6 den. monete dicte solidorum.
6 den. Ianuinor. parv.
44 sol. 11 den. monete dicte ad aurum.
54 libr. 5 sol. 11 den. ob. Tur. parv.
994 march. 3 quart. 1 terc. et octav. arg. ponderis Auinion.
55 march. 6 unc. arg. ponderis curie.
114 anulis auri.
17 anulis arg.
4 pann(is) de serico, quadam cruce cum reliquiis, aliquibus libris et lapillis.

Preter premissa dixerunt se habere aliquam summam peccunie antique, de qua respondebunt domino nostro pape.

Item dixerunt se habere preter premissa in bogiis et taxis aliqua vasa aurea et argentea, que parati sunt exhibere.

(*Fol. 21.*) Sciendum est autem quod in principio creationis domini nostri bone memorie dominus A(demarius) episcopus Massiliensis recepit

[a] flor. regal., *ersteres unterstrichen.* [b] 11 den. *doppelt.*

et expendit aliqua, que in communibus rationibus non continentur.[1] Recepit autem in universo:

10 000 flor. auri 207 libr. 9 sol. 8 den. Vien.

Expendit autem in blado, vino, lignis, pannis, edificiis et aliis rebus, prout in suis rationibus continentur:

10 368 flor. auri 1 sol. 2 den. ob. Vien.

Et sic facta deductione de receptis cum expensis co(n)stat ipsum plus expendisse quam recepisse:

131 flor. minus 12 den. Vien.

Qui 131 floreni auri sibi deducuntur pro 71 saumatis avene et 86 flor. auri 11 sol. Vien., qui per ipsum non reperiuntur fuisse expensi. Quare[2] resta nulla.

[1] *Die Einzelaufzeichnungen hierüber sind uns in zwei mit Approbationszeichen versehenen Hss. erhalten, die aber hinsichtlich der Reihenfolge und der sprachlichen Formulierung der Einträge (vgl. hierzu die Einleitung) sehr voneinander abweichen. A = I.-E. 14 fol. 1—26. B = I.-E. 14 fol. 39—71v. Wir lassen hier aus A eine kurze Übersicht folgen:*

I.-E. 14 fol. 1. In nomine Dni Amen. Incipit cartularium receptorum et expensorum per me Ademarium Amelii ratione et causa provisionis ssmi dni nostri dni Iohannis div. providentia pape XXII. anno primo post creationem ipsius dni nostri.

Anno Dni 1316 die 24. mensis augusti recepi a Raynaldo de Bardis de societate Bardorum p. m. Philippi Leoni de Florentia socii dicte societatis — 1300 flor. auri. Item primo parum receperam ab eodem Raynaldo de Bardis p. m. Pachini de Andraco de Luca — 700 flor. auri.

Summa duarum summarum predictarum 2000 flor. auri.

Sept. 4 recepi a dicto Raynaldo de Bardis p. m. Constantini de Ferraria nomine dicti Raynaldi tradentis 1000 flor. auri.

Sept. 16 r. a. dicto Raynaldo etc. wie oben 1000 flor. auri.

Sept. 28 r. a. R. Literingi de soc. Bardorum p. m. Constantini familiaris sui 500 flor. auri.

Oct. 2 r. a. dicto R(aymundo) p. m. Philippi Raynerii de dicta societate 500 flor. auri.

Summa pagine 5000 flor. auri, que summa fuit mutuo recepta.

Fol. 1v. De pecunia recepta a rev. Dno meo.

1316 Oct. 11 in domo sacristie r. a rev. dno meo predicto pro provisione dni nostri pape facienda 1000 flor. auri fini.

Oct. 15 r. a dicto rev. dno meo ex causa predicta 1000 flor. auri.

Item tradidit mihi Hugo de Fonte nomine dicti dni mei ad emendum blada in Veneyssino tam in agnellis aureis quam Parisiensibus et duplis usque ad valorem 3000 flor. auri.

Approb. Summa pagine 5000 flor. auri.

Fol. 2 folgen de pecunia recepta pro averi vendito 182 libr. 9 sol. 8 den. Vien.

Fol. 2v. Recepta de navigiis venditis:

1317 mart. 10 recepi a Petro Geraldi de Auinione pro uno navigio empto per eum 15 libr. Vien.

Item dicta die ab eodem pro alio navigio empto per eum 10 libr. Vien.

Summa presentis pagine 25 libr. Vien.

Aprob. Summa receptorum totius istius libr.: 10 000 flor. auri.
207 libr. 9 sol. 8 den. Vien.

Fol. 3. Sequuntur expense. *Es folgen der Reihe nach:* De annona empta, bladis, siligine et mixtura, avena, feno et paleis, vasis, vino, carnalagio (mutonibus et bobus) cera, zucara, speciebus, racemis, amigdalis et fructibus, raubis et folraturis emptis, de pecunia tradita dno meo electo, de operibus et edificiis, de lignis emptis, de raubis elemosine. — *Fol. 25v.* Summa summarum omnium expensarum totius libri 10 368 flor. auri 1 sol. 2 den. obol. Vien. — *Am Rande von anderer Hand:* Aprobata.

Auf einem angeklebten Zettel (fol. 26) Verrechnung der Einnahmen und Ausgaben, dann: Et sic facta deduccione de receptis cum expensis constat plus expensum fuisse quam receptum fuisse — 131 flor. minus 12 den. Vien. — *Also genau wie oben.*

[2] *Damit schließt der Rechenschaftsbericht. Nicht in ihm enthalten sind die Einnahmen und Ausgaben der Camera apostolica vom 16. April 1334 bis zum Tode Johanns XXII. (4. Dezember 1334). Eine Gesamtübersicht für diesen kurzen Zeitraum ist nicht vorhanden. Darauf ist an dieser Stelle besonders zu achten.*

C. Die Finanzlage der Camera apostolica beim Regierungsantritt Benedikts XII.

1. Johann XXII. ratifiziert kurz vor seinem Tode die Amtshandlungen seines Kämmerers Gasbertus, erteilt ihm Entlastung und enthebt ihn jeder weiteren Verbindlichkeit der apostolischen Kammer gegenüber.

Avignon 1334 Dezember 4.

Veröffentlicht von M. Albe, Quelques-unes des dernières volontés de Jean XXII in: Bulletin trimestriel de la société des études littéraires, scientifiques et artistiques (Cahors 1902) XXVII 211 ff. aus Coll. 380, einem 10 fol. umfassenden Notariatsregisterfragment aus dem Jahre 1334, fol. 4v (XXIIIv). — Die von M. Albe seinem Texte vorausgeschickten Angaben beruhen zum Teil auf falschen Vermutungen.

In nomine Domini amen. Anno a nativitate eiusdem millesimo CCCXXX IIII, indictione secunda, pontificatus sanctissimi patris et domini nostri domini Iohannis divina providentia pape XXII. anno XIX. ac die IIII. mensis decembris inter mediam noctem et auroram. Noverint universi et singuli quod prefatus dominus noster summus pontifex, infirmitate corporali detentus sed in sua bona memoria constitutus, nobis notariis et testibus infrascriptis presentibus dixit, recitavit et recognovit quod reverendus in Christo pater dominus Guasbertus Dei gratia archiepiscopus Arelaten. camerarius suus ibidem presens toto tempore pontificatus ipsius domini nostri summi pontificis, quo primo velud thesaurarius, et deinde camerarius ac vicarius episcopatus Auinionen., ab eodem domino nostro summo pontifice deputatus exstitit, in omnibus et singulis thesaurarie, camerarie ac vicariatus officiis quoquomodo tangentibus per eundem dominum camerarium gestis, factis et administratis se usque ad diem presentem gesserat fideliter et prudenter dolo et fraude cessantibus quibuscumque quodque idem dominus camerarius de omnibus pecuniis ac rebus et bonis quibuscumque, que ad manus suas nomine ipsius domini nostri summi pontificis et camere sue vel alias undecumque vel qualitercumque, quoquomodo pervenerant ac per eum de mandato suo expensa, ministrata vel dispensata fuerant exinde, quovismodo necnon de quibuscumque reliquis seu residuis eidem usque ad diem presentem predictam fidelem et legitimam reddiderat rationem et reliqua prestiterat bona fide, de quibus omnibus et singulis memoratus dominus papa quitavit in perpetuum penitus et absolvit ac quitum absolutum esse voluit usque ad diem presentem dominum camerarium supradictum ibidem presentem, recipientem et stipulantem sollempniter, et omnia bona sua; volens, mandans et concedens dictus dominus papa, quod prelibatus dominus camerarius, vel aliquis alius pro eo, de premissis vel aliquo premissorum nulla(tenus) teneatur nec compellatur alicui vel aliquibus reddere rationem, nec premissorum aut alicuius eorum ratione vel occasione ipse dominus camerarius vel sui aliquo tempore valeant molestari nec cogantur alicui respondere; volens et mandans nobis notariis predictis, ut exinde prefato domino camerario

pro cautela sua cum consilio sapientium facti substantia non mutata conficeremus publicum instrumentum. Acta fuerunt hec Avinione anno, indictione, pontificatu, die, hora predictis et in palatio apostolico in camera, in qua idem dominus papa iacebat infirmus, presentibus reverendis in Christo patribus dominis Bertrando Ostien. et Velletren. episcopo, Gaufrido Regen., Iohanne Riuen. ecclesiarum episcopis, Petro electo in episcopum eccl. Albien nec non nobilibus viris dominis Arnaldo de Dueza vicecomite Carammani, Arnaldo Detrian[1] domino de Talassio, Petro de Via domino Villemuri, Bertrando domino castri Damier militibus et venerabilibus viris dominis B. Stephani sancte Romane ecclesie notario, R(aimu)ndo de Valle Montismirabilis, B. de Camiassio de Lumberto,[a] in ecclesia Albien archidiaconis, Petro Genesta Niuernen, Stephano Andree Riuen. ecclesiarum canonicis, R(aymu)ndo Iohannis archidiacono ultra Dordoniam in ecclesia Petragoricen. et aliorum plurium multitudine copiosa vocatis specialiter testibus ad premissa.

Et ego Guill's Debos diocesis Caturcen. camere domini pape clericus auctoritate apostolica publicus notarius predictis recitationi, recognitioni, quitationi, absolutioni, liberationi et omnibus aliis supra contentis, una cum dictis testibus et magistro Gasberto de Septemfontibus infra scripto notario presens fui eaque scripsi et publicavi et meo signo consueto signavi requisitus.

Grossatum per me et signatum per magistrum Gasbertum.[2]

2. Benedikt XII. erteilt dem Kämmerer Gasbertus de Valle bezüglich seiner Verwaltungstätigkeit unter Johann XXII. Indemnität und Entlastung und quittiert ihm die Übergabe des ihm anvertrauten Schatzes Johanns XXII. an den Schatzmeister Johannes de Coiordano, die Auszahlung von 100 000 Goldgulden an das hl. Kollegium, sowie verschiedene von ihm nach dem Tode des verstorbenen Papstes im Interesse der Kammer gemachte Ausgaben.[3]

Avignon 1335 April 7.

[a] Lumbertō.

[1] *Arnaldus de Trianno, Marescallus curiae, wurde am 26. Februar 1317 zum rector comitatus Venayssini ernannt. Reg. Ioh. XXII. ed. A. Coulon (Paris 1900) I Fasz. 99 nr. 129.*

[2] *Von anderer Hand. — Unmittelbar hierauf folgt ein weiteres Dokument desselben Inhaltes, jedoch mit dem Zusatze:* Post premissa adveniente reverendo in Christo patre domino Petro Dei gratia episcopo Penestrino, sacrosancte Romane ecclesie vicecancellario, ad presentiam ipsius domini nostri summi pontificis et in eius presentia existente supradictus dominus noster papa easdem recognitionem, quitationem, absolutionem et alia supradicta succincte repilogans et recencens mandavit predicto domino vicecancellario verbotenus, ut prefato domino camerario super predictis litteras sub bulla papali fieri faceret oportunas. . . . Et ego Guill's de Bos . . . Grossatum per Guasbertum et signatum per me *(Albe 215). — In ähnlicher, wenn auch kürzerer Form und am gleichen Tage entlastete der Papst seinen Schatzmeister Guido Radulphi für die Zeit seiner Amtstätigkeit. Coll. 386 fol. 5v (XXIVv). Am Rande:* Non fuit grossatum. *(Albe 215.)*

[3] *Vgl. hierzu auch Reg. Bened. XII. ed. G. Daumet (Paris 1899) I Fasz. 105 ff. nr. 164:* Gasbertum archiepiscopum Arelatensem et camerarium solutum facit pro quibusdam pecuniae summis necnon rebus aureis argenteisque magistro Iohanni de Coiordano thesaurario papae ab eo assignatis. Datum Avinione IX kal. maii anno IIo. — *Reg. Vat. 131 c. 68 fol. 19v, außerdem auch in Reg. Vat. 121 fol. 5v c. VII (de curia) und Reg. Avin. 49 (Bened. XII. c. II) fol. 415. Diese letztere Hs. hätte von Daumet in erster Linie berücksichtigt werden sollen. Die Quittung selbst nimmt auf unser Schreiben Bezug (S. 106:* Super

Gedruckt und mit reichem Kommentar versehen von J. B. Sägmüller, Der Schatz Johanns XXII. in: Hist. Jahrbuch (München 1897) XVIII 40 ff., aus Onuphrius Panvinius, De varia Romani pontificis creatione, Cod. lat. Monac. 149 f. 194—197; erwähnt bei Baumgarten, Untersuchungen 184. Der von S. veröffentlichte Text ist sehr lückenhaft, weshalb wir ihn hier noch einmal und zwar aus den Registern selbst publizieren.[1]

A = Reg. Avin. 48 (Bened. XII. I) fol. 358. Darüber die Nummer XIIII und der Vermerk: De camera sine taxatione. *Am Rande von anderer Hand:* S. — *Dieser T. unten zugrunde gelegt.*

V = Reg. Vat. 119 c. XIIII (de curia).

Das Schreiben findet sich ferner auch im Reg. Vat. (Secret.) 130 fol. 26v nr. 138.

(*Fol. 358.*) Venerabili fratri Gasberto archiepiscopo Arelatensi camerario nostro salutem. Digne agere credimus, si nostrorum et ecclesie Romane ministrorum et officialium, illorum presertim, qui fideles reperiuntur in suis administrationibus, providere indempnitatibus super hiis, que per eos fideliter et recte gesta sunt, paterna solicitudine procuremus. Sane sicut manifestum et notorium comperimus, olim tu et bo(ne) me(morie) Ademarius episcopus Massilien.[1] primo per fe(licis) re(cordationis) Iohannem papam XXII. predecessorem nostrum thesaurarii deputati ambo simul per aliquod tempus huiusmodi exercuistis thesaurarie officium et deinde predecessor idem te suum constituit camerarium, eodem Ademaro episcopo in predicto thesaurarie officio remanente. Post vero longi tractum temporis prefato episcopo gravi sui corporis infirmitate detento predecessor prefatus dilectum filium magistrum Guidonem Radulphi archidiaconum Agathensem in officio thesaurarie predicto loco dicti episcopi subrogavit, qui officium huiusmodi per certum tempus, antequam etiam dictus episcopus rebus eximeretur humanis ac post mortem dicti episcopi exercuit usque ad diem obitus predecessoris nostri predicti. Cum autem tu tam peccunias aureas, argenteas et ereas, quam aurum et argentum infrascripta, que habebat predecessor noster predictus, dum viveret, et positis per te ac dictos Ademarum episcopum et Guidonem Radulphi thesaurarios pro tempore utriusque ipsorum rationibus coram venerabilibus fratribus nostris Bartholomeo Foroiuliensi et Hugone Carpentoratensi episcopis ac dilecto filio Hugone abbate[a] monasterii sancti Saturnini Tholosan. ordinis sancti Augustini rationum ipsarum auditoribus et examinatoribus ab eodem predecessore nostro specialiter deputatis, restabant penes te ac post prefati predecessoris transitum in tua custodia velut camerarii sedis apostolice remanserunt, dilecto filio magistro Iohanni de Coiordano canonico Bitterensi, capellano, familiari et

[a] abbati *V.*

quibus assignatis et expensis tunc temporis quitationis confecte fuerunt nostre littere oportune), *enthält im ersten Teile dasselbe, nur in anderer Anordnung. Dann folgen verschiedene Summen aus dem Nachlaß Clemens' V. und eine Reihe von Gegenständen, die hier nicht erwähnt sind.*

[1] *Vgl. Baumgarten, Ergänzungen zu Sägmüller, Der Schatz Johanns XXII. (Hist. Jahrb. XIX 99 f.)*

[2] *Über ihn und seinen Nachfolger s. oben S. 5 A. 1.*

thesaurario nostro intrinseco[1] de mandato nostro recipienti realiter duxeris assignandum, videlicet de gestis et administratis per te tam cum dicto episcopo quam subsequenter cum memorato Guidone thesaurariis: quingenta viginti quatuor milia quadringentos quinquaginta sex florenos auri, tresdecim milia octingentos octuaginta quinque regales auri, undecim milia ducentos septuaginta tres agnos auri, mille quingentos decem novem Parisien. auri, septuaginta quinque denarios ad massam auri, vinginti quinque denarios ad cathedram auri, tresdecim ducatos auri, quinque milia septingentas octuaginta octo et dimidiam duplas auri de Mir et de Marroco, sexaginta sex denarios ad reginam auri, sexaginta unum marabotinos auri, duos Maioricenses auri, unum denarium Ungarum auri, triginta quinque libras quatuor solidos tres denarios Turonen. grossorum argenti, tres solidos undecim denarios Iulhatorum argenti, tresdecim solidos decem denarios Robertorum argenti, triginta libras quatuor solidos decem denarios obolorum argenti, quadraginta novem libras, sexdecim solidos sex denarios cum dimidio sterlingorum argenti, quinquaginta solidos novem denarios Clementinorum argenti, triginta novem solidos novem denarios Cavaleriorum argenti, sexdecim solidos duos denarios Iulhatorum argenti, viginti quinque solidos quinque denarios Boemicalium et Pragensium argenti, viginti novem solidos novem denarios Barchinonen. argenti, sex solidos unum denarium Venetorum argenti, duos solidos octo denarios Anconitanorum argenti, quatuordecim solidos quatuor denarios Papalinorum et Bononinorum[a] argenti, sexaginta novem solidos decem denarios Dalphinorum argenti, sexdecim solidos septem denarios monete Dien. argenti, quatuor solidos quinque denarios Maioricen. et Aragonen. argenti, decem septem solidos quinque denarios monete argenti de Augusta, Pictauia et Aurasica, sex libras sex solidos quatuor denarios Valosiorum, quinque libras quatuordecim solidos Burgensium duplicium, triginta quinque solidos quinque denarios Parisiensium nigrorum, centum viginti duas libras quatuordecim solidos Turonen. parvorum et coronatorum, sexaginta novem solidos obolinorum parvorum nigrorum viginti solidos Basilien., duas marchas quatuor uncias cum dimidia denariorum beati Petri et Basilien. duas marchas unam unciam monete argenti pro bilhono, quindecim marchas septem uncias cum dimidia monetarum nigrarum pro bilhono, viginti sex marchas septem uncias et unum quarterium auri necnon et de antiquo thesauro sexaginta quatuor marchas duas uncias duo quarteria auri. Item tam de antiquo quam

[a] Bononiorum *V.*

[1] *Über dessen Ernennung zum Thesaurar vgl. oben S. 5 Anm. 2. — Die Bezeichnung* thesaurarius noster intrinsecus *ist in keiner Weise, wie dies bei Sägmüller (41) geschieht, zu beanstanden. Denn der Thesaurarius gehörte, wie wir aus den Gehaltslisten der Beamten in den Libri ordinarii ersehen, zu dem Kollegium der* presbyteri et clerici intrinseci *oder* servientes in hospicio domini. *So beispielsweise vielfach auch I.-E. 16 (z. J. 1316) fol. 35 unter dem Titel:* Solutio facta presbiteris et clericis servientibus in hospicio domini etc. Secunda solutio. In primis A. Amelii et Ga. de Valle thesaurariis etc. *Statt obiger Überschrift vielfach auch* S. f. presb. et clericis intrinsecis.

de novo thesauro centum triginta unam marchas quinque uncias, unum quarterium cum dimidio auri, tam in vasis diversis et calicibus quam in palholiis et massis necnon et de gestis et administratis cum dictis thesaurariis mille quinquaginta unam marchas quinque uncias unum quarterium argenti ad pondus Auinionen. tam in vasis diversis quam in massis fragmentis et ornamentis, et insuper de argento antiqui thesauri sexcentas nonaginta marchas unam unciam duo quarteria cum dimidio argenti in diversis vasis argenteis inclusis quibusdam linguis[a] pro dressatorio et ultra tam de antiquo quam de novo thesauro in diversis vasis et ornamentis duo milia sexcentas octuaginta duas marchas et quinque uncias argenti. Preterea de peccuniis secretis[1] memorati predecessoris, de quibus post ipsius obitum per certos cardinales ex ordinatione cetus collegii factum extitit inventarium, que erant in camerula supra pontem, per quem est transitus ab una camera in aliam, et in studio parvo secreto: quadraginta duo milia quinquaginta octo florenos auri, novem milia sexcentos regales auri, mille trescentos[b] septuaginta sex agnos auri mille trescentos Parisien. auri, triginta tres denarios tam ad cathedram quam ad massam auri, duomilia quadringentas quatuordecim duplas auri de Mir [et] de Marroco, septem solidos octo denarios Turonen. grossorum argenti, decem denarios Iulhatorum argenti, novem solidos sex denarios Cavaleriorum argenti, quindecim solidos duos denarios Turonensium parvorum, triginta octo marchas quinque uncias cum dimidia auri de palholia ad pondus Auinionen., decem marchas auri de palholia ad pondus curie Romane, quoddam frustrellum[c] auri. Item quadraginta unam marchas duas uncias tria quarteria auri in diversis vasis, item centum triginta quatuor marchas et unam unciam argenti, et preter premissa dicto Iohanni de Coiordano, ut premittitur assignata centum milia florenos auri, quos dicto collegio ex liberalitate nostra concessimus,[2] dilecto filio nostro Petro tituli sancte Praxedis presbitero cardinali camerario dicti collegii per manus dilectorum filiorum magistrorum Michaelis Ricomanni et Guill(ermi) Medici clericorum predicti collegii recipienti de dictis secretis peccuniis tradideris et assignaveris de nostro speciali mandato et insuper ultra ea, que de peccuniis prefati predecessoris tam memorato Iohanni quam supradicto Petro cardinali, ut superius exprimitur, assignasti tu et prefatus Guido thesaurarius a die obitus dicti predecessoris nostri, que fuit quarta mensis decembris, usque ad diem XXIX. mensis martii proxime preteritorum de peccuniis in camera papali tempore prefati predecessoris receptis, tam pro expensis funeraliis et debitis ipsius predecessoris persol-

[a] lignis *V.* [b] trecentos *immer in V.* [c] frustellum *V.*

[1] *Vgl. E. Göller, Aus der Camera apostolica, R. Quschr. 1902 p. 181. Die hier folgenden Summen sind in der Quittung vom Jahre 1336 (Daumet 106) nicht separat erwähnt, sondern zu den vorausgehenden gezählt.*

[2] *Vgl. hierzu Heinrich von Diessenhoven, Böhmer, Fontes IV, 21. Baluzius, Vitae paparum Avin. Paris 1693 f. I 219. Souchon, Die Papstwahlen von Bonifaz VIII. bis Urban VI. (Braunschweig) 1878 S. 48. Baumgarten, Untersuchungen 183 nr. 277[a].*

vendis quam pro aliis diversis causis et necessitatibus tam tempore vacationis dicte sedis apostolice per mortem dicti predecessoris quam subsequenter pro nobis et hospitio nostro diversimode occurrentibus et ingruentibus, vera, distincta et legitima calculatione per te et eundem Iohannem de Coiordano dictumque Guidonem super hiis facta, summas, que sequuntur, videlicet quindecim milia ducentos quinquaginta duos et dimidium floren.[1] auri, mille trescentos quinquaginta quatuor agnos auri, quinque milia triginta quatuor regales auri, centum quinquaginta Parisienses auri, quadringentas sexaginta unam duplas auri de Mir [et] de Marroco, quinquaginta quatuor denarios ad massiam auri, sex marabotinos auri, centum quadraginta novem libras quinque solidos tres denarios cum dimidio Turonen. grossorum argenti cum o rotundo, septuaginta sex libras decem novem solidos undecim denarios Iulhator. argenti, novem libras septem solidos septem denarios Robertor. argenti, quadraginta octo solidos octo denarios obolorum argenti, quadringentas triginta octo libras novem solidos tres denarios cum dimidio Valosiorum, centum nonaginta sex libras, quatuordecim solidos quinque denarios et obolum coronatorum, unam marcham quatuor uncias unum quaterium cum dimidio auri[1] duxeritis expendenda: nos debitum ac rationi et equitati congruum merito reputantes, quod tu frater archiepiscope et alii quorum interest super premissis assignatis et expensis veraciter fideliter et prudenter debeatis plena quiete ac securitate gaudere, te dictumque Guidonem Radulphi ac vestra et dicti Ademari episcopi quondam Massiliensis bona de predictis penes te post obitum prefati[a] predecessoris nostri restantibus tam aureis, argenteis et ereis pecuniis ac auro et argento vasis et bonis aliis, prout distincta sunt superius, dicto Iohanni de Coiordano, ut premictitur, assignatis quam centum milibus florenis auri prefato Petro cardinali camerario dicti collegii, ut supra expressum est, traditis necnon et de supradictis post obitum prefati predecessoris nostri expensis, quarum expensarum supra expresse et distincte sunt quantitates, imperpetuum absolvimus, liberamus tenore presentium et quittamus,[1] volentes, statuentes, decernentes ac declarantes expresse, quod ratione vel occasione pecuniarum, argenti, auri, vasorum, expensarum et aliorum de quibus per presentes litteras, ut predicitur, te dictumque Guidonem Radulphi ac tua et ipsius Guidonis ac dicti Ademari episcopi quondam Massiliensis bona quittamus, liberamus et absolvimus, ut superius continetur, nullo unquam tempore molestari vel inquietari ab aliquo vel aliquibus valeatis. Nulli ergo etc. nostre absolutionis, liberationis, quittacionis, voluntatis, constitutionis, decreti et declarationis infringere etc.

Datum Auinione VII idus aprilis anno primo.[2]

[a] dicti *V.*

[1] *Dieser Posten fehlt bei Daumet (Reg. Ben.) 108, steht aber in sämtlichen Hss. der betreffenden Quittung.*

[2] *Zu dieser Übersicht vgl. das von F. Ehrle aus Cod. Coll. nr. 289 f. 35v ss. publizierte*

Schatzverzeichnis vom Jahre 1342 (Arch. f. L. u. Kg. V 159 ff.). Außer dem bekannten Berichte bei Villani XI 55 (vgl. Ehrle a. a. O. S. 159) sei hier noch auf folgende Stellen verwiesen: Matthiae Nuewenburgensis chronica (Böhmer, Fontes IV 205): Papa autem Iohannes de militari progenie, ditans fratris et sororum suarum filios et nepotes diviciis et honoribus . . . reliquit sedi decies sepcies centum milia florenorum. *Annales Florentini (Böhmer, Fontes IV 677):* Iohannes pontifex . . . moritur relinquens in thesauris suis ingentem vim auri atque argenti, cuius recta computatio fuit aurearum dragmarum millies vigintiquinque millia, quod scripsisse arduum quippe videtur nec legitur aliis temporibus ecclesia Romana fuisse locupletior. *Galvaneus de la Flamma (Muratori Rer. It. SS. XII 109):* dimisit in ecclesia 22 milliones flor. exceptis aliis thesauris indicibilibus. *Annales Mediolanenses (Muratori XVI 708):* Eodem tempore Iohannes papa moritur, qui . . . viginti duo flor. milliones reliquit exceptis aliis thesauris mirabilibus. *Annales Caesenat. (Muratori XIV 1162):* Hic innumerabilem pecuniam cumulavit.

I. Teil.

Die Libri ordinarii.

A. Census und Visitationes.

Recepta de censibus, visitationibus et redditibus,

1316—1317. *I.-E. 16 = A. I.-E. 563 = B.*

I.-E. 16 fol. 1: In nomine domini Amen. Anno[a] a nativ. Dni 1316 pontificatus sanctissimi patris et dni nostri dni Iohannis pape XXII anno primo. Hic est liber receptorum et expensarum camere papalis tam de peccunia recepta a dnis Iacobo electo Auinionen.[1] et[b] . . camerario dni pape[2] quam de censibus[c] et visitationibus, obventionibus bulle, communibus servitiis, arraragiis decime, fructibus beneficiorum vacantium et distributionibus cardinalatus dni nostri et quibusdam aliis[d].[3]

1. (*Fol. 4.*) Anno a nativ. Dni 1316, die 18. mensis augusti recepti fuerunt a thesaurario Provincie et magistro Raynaldo rationali solventibus nomine dni Roberti[e] Iherusalem et Sicilie[f] regis de censu pro parte contingente cameram dni nostri pape . . 25 000 flor. auri.

[a] In — anno *in Majuskelschrift.* [b] *B setzt* a *hinzu. Die Punkte in A und B.* [c] *Auf Rasur.* [d] et — aliis *nachträglich hinzugefügt.* [e] Rotberti *B.* [f] Sciscilie *B.*

[1] *Über ihn vgl. oben S. 3 A. 2.* [2] *Arnaldus de Auxio vgl. oben S. 2 A. 1.*
[3] *Es folgt zunächst ein anderer Titel. Fol. 4 beginnen die Aufzeichnungen über die Census etc. mit der oben vorangestellten Überschrift.*

Zu Nr. 1. Die Quittung hierzu ist in den Registern nicht verzeichnet. Es sind aber noch im Arm. XIV Caps. VIII zwei Originalausfertigungen vorhanden, durch die die Zahlung von 10 000 unc. auri (= 50 000 flor.) dem König Robert von drei Kardinälen bescheinigt wird und zwar in zwei Summen: a) Arm. XIV Caps. VIII nr. 51 Orig. Perg. Drei nur wenig verletzte Wachssiegel der das Schreiben ausstellenden Kardinäle an roten Seidenschnüren. In dorso: R. LIII. Littere due eiusdem tenoris trium cardinalium continentes quictationem factam per dnm Io(hannem) XII. Roberto regi Sicilie de 8000 unciarum solutis pro censu dicti regni anni Dni 1314 ante coronationem eiusdem dni Io(hannis) pape. *Diese Aufschrift, die auch im Catalogus Chart. Archiv. S. R. E. (Muratori, Antiquitates VI p. 112) sich findet, also mit der Herstellung des Inventars vom Jahre 1366 zusammenhängt, ist unrichtig und beruht auf einer Verwechslung, da in der Urkunde selbst nur 2000 unc. erwähnt werden. Die Quittung für 8000 unc. findet sich ebenda unter nr. 50. Das Schreiben selbst beginnt:* Serenissimo principi dno Roberto Dei gr. regi Sicilie illustri.

Am Rande von anderer Hand: De isto censu sunt 20 000 flor. pro ordinario censu et 5000 pro antiquo censu debito per dnm Karolum condam Sicilie regem, qui cessaverat solvere tempore suo, et solutio[a] dictorum 5000 flor. fieri debuerat per dictum dnm Rotbertum Sicilie regem in termino assumptionis b. Marie de anno Dni 1314 secundum[b] prorogationem dni Clementis et solutio dicti census ordinarii debuerat fieri in eodem anno XIV in festo ss. apostolorum Petri et Pauli.[b]

[a] solutum (!) *B.* [b] secundum — Pauli *fehlt in B.*

Miseratione divina frater Nicolaus Ostien. et Velletren. ep., Nicolaus tit. s. Eusebii presb. et Neapoleo s. Adriani diac. card(inales) in eo, qui regibus dat salutem. Ad notitiam vestram de conscientia et mandato ssmi patris dni nostri summi pontificis presentium tenore deducimus, quod nobilis vir dns Iohannes de Laya magister hostiarius et cambellanus vester ac dns Nicolaus de Ioha iuris civilis professor locum tenens prothonotarii regni Sicilie procuratores vestri ad hec specialiter ordinati duo milia unc. auri, que solvere debuistis in festo assumptionis beate Marie virginis de mense augusti anni Dni millesimi trecentesimi quartidecimi de summa nonagintatrium milium trecentorum et quadraginta unciarum auri, ad quam ascendit totum debitum census a clare memorie Carolo avo et Carolo genitore vestris regibus Sicilie multis annis preteritis non soluti iuxta prorogationem solutionis ipsius census factam per fel. rec. dnm Clementem papam quintum genitori predicto in festo assumptionis beate Marie virginis de presenti mense augusti dicto dno nostro et Romane ecclesie vestro nomine integre persolverunt ipseque dns noster solutionem iamdictam acceptans vos a predicto debito duorum milium quitavit ac etiam liberavit, decernens extunc de predictis solutione, quitatione, liberatione fieri litteras infrascripti tenoris, quas extunc plenam obtinere voluit et decrevit roboris firmitatem sub bulla sua post sue coronationis solemnia tradendas vobis et etiam exhibendas. Tenor autem ipsarum litterarum talis est: Iohannes episcopus servus servorum Dei carissimo in Christo filio Roberto regi Sicilie illustri salutem et apostolicam benedictionem. Cum de summa etc. *folgt inhaltlich dasselbe wie oben.* Dat. Lugduni XVIII kal. septembr. suscepti a nobis apostolatus officii anno primo. Ceterum quia prefatus dns noster adhuc bulla non utitur, voluit et mandavit ad vestri cautelam vobis presentes litteras fieri et vos reddi per eas de solutione predicta et ipsarum continentia litterarum per huiusmodi nostras litteras certiores. In cuius rei testimonium presentes lilteras sigillorum nostrorum fecimus appensione muniri. Dat. Lugduni XVII kal. sept. suscepti a predicto domino nostro apostolatus officii anno primo. *b) Arm. XIV Caps. VIII nr. 50 Orig. Perg. Die gleichen Siegel wie oben, in dorso von späterer Hand:* Johannes XXII. *Das Schreiben ist unter demselben Datum und in der gleichen Form wie das obige ausgestellt und bescheinigt, daß dieselben* »8000 unc. auri . . . eidem domino nostro et prefate Romane ecclesie vestro nomine persolverunt«. — *Der König bezahlte also im ganzen 10 000 unc. (= 50 000 flor.), wovon die Hälfte (25 000 flor.), wie oben angegeben, der päpstl. Kammer zufiel.* [2] *Über den Census von Neapel vgl. Kirsch, Die Finanzverwaltung des Kardinalskollegiums 33 A 1 und bes. 90 Beil. XIII. Im Zusammenhang hiermit Reg. Clem. V. a. II nr. 2270. Ferner Baumgarten, Untersuchungen nrr. 141—209. Sowohl die urkundlichen Aktenstücke bei Kirsch, wie der größte und wertvollste Teil der diesbezüglichen Beilagen bei Baumgarten sind dem Kammerregister Obl. 11 entnommen. Für die Gesamtübersicht der Censuszahlungen von Neapel kommt inbetracht:*

1. Instrum. misc. 1324 nr. 29. 4½ Papierstreifen, die aber lediglich nur Auszüge aus den Libri ordinarii vom 1. Juni 1325 bis 21. Sept. 1331 enthalten.

2. I.-E. 33. Ein nicht zu diesem Band gehörender Faszikel von 12 Blättern (vgl. die Einleitung), in dem unter Bezugnahme auf die Prorogationen unter Clemens V. und Johann XXII. die Zahlungen und Rückstände des Königs von Sizilien-Neapel 1316—1331 zusammengestellt sind.

Fol. 1. Cum rex Sicilie illustris ratione census annui debiti Romane ecclesie per eum ratione regni Sicilie et terrarum citra Farum, que in feudum ab eadem tenet ecclesia, annis singulis in festo ss. apostolorum Petri et Pauli ipsi ecclesie 8000 unc. auri 5 flor. pro uncia computatis solvere ordinarie teneatur et tam tempore dni Clementis fel. rec. pape V. quam predecessorum aliquorum ipsius Romanorum pontificum quam etiam tempore ssmi patris et dni nostri dni Iohannis div. prov. pape XXII. a dicti census per aliquos annos solutione cessasset ita quod anno a nat. Dni 1308 7 kal. aug. ratione dicti census preteriti tunc temporis repertum est dictum regem teneri Rom. ecclesie tam de tempore suo, quam predecessorum suorum in 93 340 unc. auri, cuius summe prefatus dns Clemens ordinavit solutiones per terminos, quos prefato dno regi ut sequitur prorogavit sub certis penis

appositis in hunc modum videlicet, quod anno a nativ. Dni 1308 in festi assumptionis b. Marie dictus rex 8000 unc. auri solvere teneretur.

Item anno IX subsequenti et in eodem festo 2000 unc. auri.
Item anno X et eodem festo 2000 unc. auri.
Item anno XI et eodem festo 2000 unc. auri.
Item anno XII et eodem festo 6000 unc. auri.

Et postmodum usque ad complementum debiti supradicti singulis tribus annis, anno videlicet eorum quolibet 2000 unc. auri et singulis quartis annis 3 huiusmodi sequentibus annos in eisdem terminis 6000 unc. auri, ita quod singulis quadrienniis reperiretur solvisse 12 000 unc. auri usque ad annum Dni 1336 inclusive. Et quod anno Dni 1337 in dicto festo 1340 unc. auri solvere teneretur.

I.-E. 33 fol. 2. Postque cum tempore ssmi patris et dni nostri dni Iohannis div. prov. pape XXII., videlicet anno a nativ. Dni 1319 14 kal. octobris tam de dicto debito, quam de censu ordinario temporis tunc preteriti dictus dns rex Romane ecclesie non satisfecisset prefatus dns noster summus pontifex eidem prorogavit solutionis terminos, in hunc modum videlicet, quod cum reperiretur pro tempore tunc preterito obligatus Romane ecclesie in 36 000 unc. auri, quod in festo S. Thome ap. de anno Dni 1319 solvere teneretur 10 000 unc. auri. Videlicet 8000 pro ordinaria solutione anni Dni 1317 et festi apostolorum Petri et Pauli et 2000 unc. ex antiquo censu debito pro eodem anno XVII et festo assumptionis b. Marie ex prorogatione fe. re. dni Clementis pape V.

Item in festo S. Thome de anno Dni 1320 solvere teneretur 4000 unc. auri.
Item in festo S. Andree de anno Dni 1321 solvere teneretur 5500 unc. auri.
Item anno Dni 1322 in festo S. Andree solvere teneretur 5500 unc. auri.
Item anno Dni 1323 in dicto festo S. Andree solvere teneretur 5500 unc. auri.
Item anno Dni 1324 et festo eodem S. Andree solvere teneretur 5500 unc. auri.

Fol. 2. Postque anno a nat. Dni 1323 7 kal. sept., cum prefatus dns rex non solvisset tam debita supradicta, quorum solutiones ut supra continetur fuerant per terminos prorogata, quam censum ordinarium pro tempore tunc preterito debitum, memoratus dns noster summus pontifex dns Iohannes div. prov. papa XXII prorogavit sibi solutionis terminos in hunc modum videlicet, quod cum reperiretur pro tempore tunc preterito obligatus Rom. ecclesie in 52 500 unciis auri.

Quod in festo nativitatis b. virginis Marie de anno Dni 1323 solvere teneretur 4 000 unc. auri.
Item in festo S. Andree eiusdem anni 5 000 unc. auri.
Item anno Dni 1324 et festo S. Thome 5 000 unc. auri.
Item anno (Dni 13)25 et eodem festo S. Thome 5 000 unc. auri.
Item anno (Dni 13)26 et eodem festo S. Thome 5 000 unc. auri.
Item anno (Dni 13)27 et eodem festo S. Thome 5 000 unc. auri.
Item annis XXVIII. et XXIX. et XXX. et XXXI. singulis eorumdem 5 000 unc. auri.
Item XXII anno et eodem festo S. Thome 3 500 unc. auri.

Fol. 3 beginnt mit der Zusammenstellung der bezahlten Summen: Summe infrascripte solutionum factarum per dnm regem Sicilie illustrem sive per alios eius nomine de censu tam veteri quam ordinario per ipsum Romane ecclesie debito fuerunt extracte de libris introituum camere et rotolis clericorum camere collegii dominorum cardinalium de tempore ssmi patris . . . Iohannis . . . pape XXII., ut sequitur. *Folgen die einzelnen Zahlungen 1316—1327 Aug. 22 und dann fol. 9—10 1330 Iun. 23 bis 1331 Iun. 28.*

Fol. 8v. Anno a nativ. Dni 1330 die 26 mensis aprilis facta computatione cum gentibus dni regis Sicilie, videlicet dnis Iohanne Cabassale magistro rationali et Angelo Baroballo hospicii regii iudice, in presentia rev. patrum dnorum Iacobi tit. S. Georgii ad velum aureum et Bertrandi tit. S. Marie in Aquiro diac. card. in domo ipsius dni Iacobi de censu per ipsum dum regem usque ad diem presentem debito dno nostro pape et s. Romane ecclesie pro toto tempore preterito et tam pro terminis prorogatis per dnm Clementem fe. re. papam V. quam pro terminis prorogatis per dnm nostrum dnm Iohannem div. prov. papam XXII quam pro certis terminis, quibus cessaverat dictus dns rex solvere censum ordinarium, quem annuatim in festo ss. apostolorum Petri et Pauli debuerat exsolvisse, repertum est dictum debitum ascendere ad summam 88 852 unc. auri et 3 flor. 1 cart., videlicet pro tempore preterito usque ad diem presentis computationis 52 012 unc. auri et 3 flor. 1 cart. auri et pro terminis futuris a die dicte computationis de tota prorogatione dicti dni Clementis 23 340 unc. auri et pro terminis futuris tocius prorogationis dni nostri dni Iohannis pape XXII a die dicte computationis 13 500 unc. auri, que omnia ad dictam summam 88 852 unc. auri ascendunt, in qua summa tenetur dictus dns rex. De quo debito fuit sibi facta prorogatio per prefatum dum nostrum papam et duos cardinales

2. Nov. 20 r. f. a priore mon. de Briua solvente p. m. Andree del Batut can. dicti monasterii ratione census pro 6 sol. Provisin. cenatus[a] pro 6 annis terminatis in festo apostolorum Symonis et Iude 6 sol. Tur. parv.

3. Nov. 25 r. f. pro censu annuo abb. et conv. mon. S. Martini Canigonen. Elnen. dyoc. solventium pro 5 annis preteritis terminatis die prima 1. mensis augusti proxime preteriti pro anno quolibet unum marabutinum auri computato marabuthino pro 11 sol. 6 den. Tur. parv. 57 sol. 6 den. Tur. parv.

4. Dec. 14 r. f. a Lapo Recriperii,[b] procuratore prioris ecclesie S. Fridiani Lucan. OSA ratione visitationis et census annui . . . pro uno anno proxime nunc transacto 3 Tur. gross.

5. Dec. 8 r. sunt ab abb. mon. s. Thome Cremonen. pro censu annuo 12 Tur. parv.

6. Dec. 16 r. f. ab abb. et conv. mon. Pulteriarum OSB Lingonen. dyoc. pro censu annuo una libra et dimidia arg., comp. libr. pro 75 Tur. gross., et sic in summa recepti fuerunt pro 3 annis a pro predicta libra et dimidia arg. 112½ Tur. gross.

7. 1317 Ian. 3 r. f. a magistro Guill'o de Caneto phisico, capellano dni pape, 2 sol. Venetorum in 12 Tur. gross. pro censu ripatici fluminis Padi et passagii Tontule[c] et armanie spallarum, quas in [civ.] Ferrarien. et eius territorio in feudum a Romana ecclesia tenet.

8. *Fol. 4v.* Ian. 4 r. f. a dno Bergamino, Lanfranci de Pergamo[d] marescallo servienti dni pape 40 sol. censuales usualis monete castri Montisflesconis in 1 flor. auri

[a] *In beiden Hss. steht* cenatus *vor* ratione. [b] Recaperi *Q.* [c] Rontule *B.* [d] Regamimo *B.*

sub data 2 ydus martii de anno pontif. dni nostri XIV. sub terminis infrascriptis, videlicet quod singulis annis de dicto debito teneatur solvere 8000 unc. auri in duobus terminis, sc. in festo nativ. b. Iohannis B. 4000 unc. et in festo S. Michaelis de mense septembris 4000 unc. auri, ita tamen, quod propter hoc solutio census ordinarii festi ss. apostolorum Petri et Pauli non tardetur pro tempore futuro. De qua summa 88 852 unc. et 3 flor. 1 cart. auri contingunt collegium dnorum cardinalium 46 570 unc. auri et cameram dni nostri pape contingunt de eodem debito 42282 unc. et 3 flor. 1 cart. flor. auri, cum dictum collegium temporibus preteritis minus 4287 unc. 1 flor. et 3 cart. flor. de censu regis quam dicta camera recepisset.

Zu Nr. 2. Q. Obl. 5 f. 54v. Vgl. Reg. Clem. V. App. I nr. 512. P. Fabre, Le liber censuum de l'église Romaine p. 202.

Zu Nr. 3. Q. Obl. 5 f. 54v. Vgl. RCIA nrr. 282, 588. Fabre L. c. 211.

Zu Nr. 4. Q. Obl. 5 f. 55v. Vgl. RCIA nrr. 428, 558, 609, 698.

Zu Nr. 5. Q. Obl. 5 f. 54v: Cum . . . abbas mon. S. Thome Cremonen. OSB ad Romanam ecclesiam nullo medio pertinentis sedem apostolicam visitare necnon 12 den. Mediolanen. camere Romane ecclesie ratione census annis singulis solvere teneatur. *Fabre L. c. 109.*

Zu Nr. 6. Q. Obl. 5 f. 54v. Vgl. RCIA nrr. 266, 466, 560, 627. Fabre L. c. 190.

Zu Nr. 7. Q. Obl. 5 f. 55v. RCIA nrr. 264, 327, 383, 553, 618, 676, 714. Vgl. hierzu Fabre L. c. 120 ff. u. 121 Sp. 1 A. 1, Muratori, Antiquitates I (De hominibus liberis et arimannis), bes. p. 731—735.

Zu Nr. 8. Q. Obl. 5 f. 56. RCIA nrr. 385, 471, 548, 619, 677, 715.

pro quibusdam terris, domibus, vineis et possessionibus, quas tenet ab ecclesia Romana in castro Montisflesconis.

9. Ian. 5 r. f. a procuratore Maletestini de Maletestis et Pandulphi fratrum nomine eorum solvente et quorumdam aliorum nominatorum in quadam littera apostolica 2 sol. usualis monete in 2 Tur. gross. pro quibusdam possessionibus, quas tenent a Romana ecclesia in comitatu Pensaurien.

10. Ian. 8 r. fuit ab Augorello[a] de castro Vitaldi[b] pro censu annuo 1 Tur. gross.

11. Ian. 18 recepti sunt ab abb. mon. S. Medardi Suessionen. ad Romanam ecclesiam immediate pertinentis pro annuo censu 3 annorum terminatorum in kal. martii anni Dni 1316 p. m. Auberti de Gunhicurre[c] procuratoris sui 1 libr. et dim. arg. in 112½ Tur. gross.

12. Ian. 30 r. s. a dno Raymundo Guill'i de Bedos, rectore comitatus Venayssini, tradente et assignante p. m. dni R(aymu)ndi Falconerii ipsius thesaurarii de redditibus et obventionibus ex dicto comitatu provenientibus anno Dni 1315 completo in festo S. Michaelis mensis septembris 12 000 Tur. gross. arg. de Francia.

13. Febr. 3 r. s. ab Adam Murimont,[d] procuratore dni Galteri[e] aep. Cantuarien. primatis Anglie, tradente nomine ipsius aep. ratione visitationis triennalis 150 march. sterling. in 750 flor. auri.

Singulis marchis pro 5 flor. computatis.

14. Febr. 16 r. s. a fratre Guill'o de Cella, procuratore abbatis Maioris Monasterii Turonen., pro visitatione biennali, qua tenetur, 200 libr. Tur. parv. in 381 flor. auri de Florencia.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. comp.

15. Febr. 16 r. s. a procuratore religiosarum abbatisse et conv. mon. Fontis Ebraudi Pictauen. dioc. pro annuo censu . . . pro 3 annis terminatis

---

[a] Agurellus *Q.* [b] Talli *Q.* [c] Gunhiturre. [d] Mirimout *B.* [e] Galterii *B.*

Zu Nr. 9. Q. Obl. 5 f. 56. . . . Cum nobiles viri Malatestinus et Pandulphus, nati quondam dni Malateste de Veruculo, et Guido archipresbyter S. Paule necnon Rambertus et Iohannes nepotes et heredes eiusdem dni Malateste censum 2 sol. usualis monete pro quibusdam possessionibus, que fuerunt quondam Bernardini Guidonis de Monticulo Bandorum, in civ. et dioc. Pensaurien. existentibus, quas in feudum a Romana tenet ecclesia, camere dni nostri . . . infra quindenam nativ. Dni annis singulis solvere teneantur. *RClA nrr. 324, 384, 470, 546, 629 und besonders 686, 716. Vgl. hierzu den Catal. chart. bei Muratori, Antiquitates VI p. 154 unter »de Bononia«.*

Zu Nr. 10. Q. Obl. 5 f. 56. RClA nrr. 472, 550, 623, 739.

Zu Nr. 11. Vgl. Fabre L. c. 193.

Zu Nr. 12. RClA nr. 529 A 3, nrr. 621, 683, 689. R. G. de Bedos (richtiger de Budos) wurde am 26. März 1314 zum Rector des Komitats ernannt. Reg. Clem. V. nr. 10 348.

Zu Nr. 13. RClA nrr. 446, 662. Die letzte Zahlung erfolgte am 9. Sept. 1312. Adam Murimuth, der bekannte Vf. des Chronicon . . . sui temporis (ed. E. M. Thompson, Rer. Brit. SS. nr. 99 London 1889 p. 1 ff.) erwähnt nichts hiervon. Er wird außer im RClA nr. 662 auch bei Rymer, Foedera Tom. II p. I u. II p. II 83 als in Rom anwesend genannt.

Zu Nr. 14. Q. Obl. 5 f. 57. RClA nrr. 296, 374, 529 A. 3.

Zu Nr. 15. Q. Obl. 5 f. 56v: p. m. religiosi viri fratris Petri Folcaudi procuratoris. *RClA nrr. 356, 439, 563, 607. Fabre L. c. 205.*

in festo proxime transacto S. Michaelis 3 Bisancios in 34 sol. 6 den. Tur. parv.

Singul. Bisanc. pro 11 sol. 6 den. comp.

16. *Fol. 5.* Febr. 19 r. s. a procuratore abb. et conv. Maioris Monasterii Turonen. pro censu annuo 5 annorum terminatorum in festo b. Andree proxime preterito 12½ flor. auri.

17. Febr. 20 r. s. a Guill'o Cardonelli procuratore aep. Turonen. pro visitatione biennali, qua tenetur dictus aep. ecclesie Romane, 381 flor. auri.

18. Febr. 21 r. s. a Geraldo procuratore abb. mon. Virziliacen. Eduen. dioc. pro annuo censu . . . pro 4 annis 2 libr. arg. in 150 Tur. gross.

19. Febr. 23 r. s. a procuratore abb. Iuncellen. Biterren. dioc. pro visitatione biennali et censu 3 annorum terminandorum in festo annuntiationis b. Marie proxime futuro 3 marab. auri in 30 Tur. gross.

20. Mart. 3 r. s. a procuratore[a] abb. et conv. mon. Saxiuiui Fulginaten. dioc. pro censu annuo . . . 1 flor. auri.

21. Mart. 5[b] r. s. pro censu annuo mon. monialium SS. Marie et Bartholomei de Falezio Massane dioc. pro 6 annis 6 marab. auri et 6 libr. cere in 6 flor. auri.

Comp. marab. quol. pro 10 Tur. gross.

22. Apr. 10 r. r. ab embaxatoribus regis Anglie solventibus p. m. Raynaldi de Bardis mercatoris pro censu annuo debito per dictum regem Romane ecclesie 4000 flor. auri de Floren.

23. Item a priore et capitulo eccl. S. Marie de Lochis Turonen. dioc. pro censu 5 annorum r. s. 25 sol. Pict. in 25 sol. Tur. parv.

24. Apr. 13 r. s. pro censu annuo a Thano de Loglano pro feodo, quod tenet in castro Medicine Bononien.[c] dioc. a Romana ecclesia, 2 Tur. gross.

---

[a] *Auf Rasur.* [b] 5 *korrigiert in B.* [c] Lonemen (!) *B.*

Zu Nr. 16. Q. Obl. 5 f. 56v. RClA nr. 561. Die letzte Zahlung erfolgte am 7. Febr. 1311; damals »pro 12 annis«. *Fabre L. c. 197.*

Zu Nr. 17. Q. Obl. 5 f. 57: p. m. . . . Guillermi Cardonelli rectoris eccl. S. Genouefe de Mailiaco Turon. dioc. capellani et procuratoris sui. *RClA nrr. 262, 509, 632.*

Zu Nr. 18. Q. Obl. 5 f. 57: p. m. . . . Gerardi de Visinheyo clerici et procuratoris eorum. *RClA nrr. 278, 505. Fabre L. c. 189.*

Zu Nr. 19. RClA nrr. 409, 581. Fabre L. c. 209.

Zu Nr. 20. RClA nrr. 342, 486. Fabre L. c. 80.

Zu Nr. 21. Q. Obl. 5 f. 57: cum religiose mulieres abbatissa et conventus mon. SS. Marie et Bartholomei de Falexio prope Plumbinum Massanen. dioc. 1 marab. auri et 1 libr. cere ratione census camere Romane ecclesie annis singulis solvere teneantur. *Nach Q. erfolgte die Zahlung* p. m. discreti viri Rubei de societate Maciorum de Florentia. *Vgl. hierzu E. Repetti, Dizionario geografico, fisico, storico della Toscana II (Firenze 1835) p. 89 u. IV 292. Ughelli, Italia sacra (ed. II.) III 718.*

Zu Nr. 22. Q. Reg. Vat. 110 f. 153 nr. 539 (5 id. april.). Vgl. W. A. Bliss, Calendar of entries in the papal registers. Papal letters vol. II (London 1895) p. 444. Rymer II 1 pag. 123. Vgl. auch den Catal. Chart. (Muratori, Antiquitates VI) 145.

Zu Nr. 23. Q. Obl. 5 f. 57v: p. m. . . . Roberti de Brunatia, can. dicte ecclesie. *RClA nr. 638. Fabre L. c. 198.*

Zu Nr. 24. Q. Obl. 5 f. 57v. RClA nrr. 371, 404, 568, 633, 696, 738.

25. Apr. 15 r. s. ab abb. mon. S. Trinitatis Vindocinen. Carnoten. dioc. pro censu annuo 6 annorum 72 sol. Tur.

26. Apr. 18 r. s. a preposito eccl. S. Petri de Ferranea OSA Alben. dioc. pro censu annuo 7 annorum 3 massamutini cum dim. in 1 flor. auri 9 Tur. gross. et 9 Tur. parv.

27. *Fol. 5v.* Apr. 18 r. s. ab abb. mon. Burgidolen. Bicturicen.[a] dioc. pro visitatione biennali 2 bienn(i)orum 200 libr. Tur. parv. in flor. pro 10 sol. cum dim. comp. 380 flor. auri 10 sol. Tur. parv.

28. Apr. 28 r. s. a priore generali heremi O. Cam. pro censu annuo 5 annorum terminatorum die 2 presentis mensis aprilis 12 flor. et dim. flor. auri.

29. Mai. 28 r. s. a preposito Piniacen. pro censu annuo unius anni 3 sol. 6 den. Melgurien. seu Tur. parv.

30. Iun. 1 r. s. a Franchone de Anuella[b] procuratore dni N(icolai) abb. mon. S. Vedasti Atrebaten. pro censu annuo seu visitatione biennali . . . 100 libr. Tur. parv. in 190 flor. auri de Florencia et 6 den. Tur. gross. flor. quol. pro 10 sol. cum dim. comp. et fuit dictum biennium terminatum in festo purificationis b. M. proxime preterito.

31. Iun. 12 r. s. a dno Aprile priore mon. S. Vincencii Ulisbonen.[c] pro annuo censu 26 annorum terminatorum 6 id. ianuarii proxime venturi 52 obuli auri in 32 flor. cum dim.

32. Iul. 30 r. s. a procuratore mon. S. Marie de Virginibus pro censu annuo 4 annorum 12 Venet. gross. in 6 Tur. gross.

33. Aug. 2 r. s. a fratre Durando dompno hospitalis de Altobracho Ruthenen. dioc. pro annuo censu 8 annorum . . . 4 Bisanc. in Bisanc. 11 sol. 6 den. quol. comp. 46 sol. Tur. parv.

Summa summarum omnium receptorum totius predicti tituli est:

31 148 flor. auri cum dim.
27 sol. 6 den. cum dim. Tur. gross. c. o l.
50 libr. 9 sol. 7 den. cum. dim. Tur. gross. c. o l.
12 libr. 16 sol. 3 den. Tur. parv.

[a] Ructuticen (!) *B.* [b] Amtella *B.* Ruella *Q.* [c] Ulisconen. *A.*

Zu Nr. 25. Q. Obl. 5 f. 58: p. m. religiosi viri Iohannis de Buffa monachi ipsius monasterii. *RCIA nr. 614. Fabre L. c. 192.*

Zu Nr. 26. Q. Obl. 5 f. 58. RCIA nr. 501. Die Bezeichnung S. P. de Ferraria *ist unrichtig. Fabre L. c. 113.*

Zu Nr. 27. Q. Obl. 5 f. 58v: p. m. discreti viri magistri Petri de Cambarello rectoris S. Ayngulphi. *RCIA nrr. 513, 517, 554.*

Zu Nr. 28. Q. Obl. 5 f. 59: p. m. fratris Dyonisii prioris S. Damiani, procuratoris prioris. *RCIA nrr. 503, 636. Fabre L. c. 63.*

Zu Nr. 29. Q. Obl. 5 f. 59: p. m. dni Ricaui sacriste Auinion. *RCIA nrr. 421. 522, 567, 684.*

Zu Nr. 30. Q. Obl. 5 f. 59v. RCIA nrr. 504, 637. Fabre L. c. 195.

Zu Nr. 31. Q. Obl. 5 f. 59v. Vgl. Fabre L. c. 221.

Zu Nr. 33. Q. Obl. 5 f. 61. Fabre L. c. 202.

Zu Nr. 32 vgl. F. Cornelio, Ecclesiae Venetae IV (Venetiis 1799) 40. Potthast 9073.

1317—1318. *I.-E. 16 f. 81 ff. = A. I.-E. 563 f. 81 ff. = B.*

I.-E. 16 fol. 81. In nomine Domini Amen. Anno a nativitate eiusdem **1317,** 14. die mensis augusti pontificatus sanctissimi in Christo patris et d. d. Iohannis pape XXII anno secundo. Hic est liber receptorum[a] camere papalis tam de redditibus, censibus, visitationibus, quam emolumento bulle, communibus servitiis, decimis, fructibus beneficiorum vacantium ac aliis obventionibus. Et primo de censibus et visitationibus receptis.

34. Aug. 28 r. s. a magistro ordinis Humiliatorum pro censu annuo unius anni terminandi 5 id. septembris proxime futuri una libra auri in 96 flor. auri.

35. Item ab eodem magistro pro visitatione sua unius anni terminandi, ut supra 15 flor. auri.

36. Sept. 21 r. s. a procuratoribus dni Roberti regis Cicilie videlicet dnis Raymundo ep. Massilien., Iohanne Cabassole iuris professore civilis, Henrico Capite de Napoli[c] et Iohanne de Iuuenatio[d] iurisperito *4000* unc. auri, in quibus pro censu regni Sicilie et terre, que est citra Farum, usque ad confinia terrarum Romane ecclesie ad generale pondus eiusdem regni in festo beatorum apostolorum Petri et Pauli annis singulis tenetur pro anno Dni 1315.

Et *1000* unc. auri ad idem pondus, que solvisse debuerat pro censu iam dicto in festo assumptionis beate Marie de mense augusti eiusdem anni quintidecimi totum in 25 000 flor. auri.

Am Rande von anderer Hand: Dicte 1000 uncie debuerunt fuisse solute dicto termino secundum prorogationem factam per dnm Clementem fel. rec. papam V.

Quinque flor. pro uncia qualibet computatis pro parte dni nostri pape cameram contingente[e]; collegium dominorum cardinalium habuit tantumdem, videlicet dominus B(erengarius) ep. Portuensis camerarius dicti collegii.[f]

37. Sept. 26 r. s. a dno Henrico abb. mon. Pomposiani Clomaclen. dyoc. pro censu 3 annorum terminandorum die 22. mensis octobris proxime venturi 9 sol. Venet. gross. arg. in 4½ flor. auri. flor. 2 sol. quol. comp.

38. Oct. 14 r. s. a procuratore abb. S. Thome Cremonen. pro censu 9 annorum, in quo Romane ecclesie tenebatur 9 sol. Mediolanen. in 3 Tur. gross.

---

[a] et expensarum *durchgestrichen.* [b] recepta *nachträglich hinzugefügt.*

[c] Neapoli *B.* [d] Iurennacio *B.*

[e] pro — contingente *auf Rasur und nachträglich hinzugefügt.*

[f] videlicet — collegii *nachträglich hinzugefügt, fehlt in B.*

Zu Nr. 34. Q. Obl. 5 f. 61: p. m. magistri Symonis de Aretio prefati dni nostri pape scriptoris. *RClA nrr. 260, 318, 330, 379, 440, 657.*

Zu Nr. 35. Q. Obl. 5 f. 61. RClA 259, 319, 330, 379, 440, 658.

Zu Nr. 36. Reg. Vat. 67 Nr. 7. Reg. Avin. 8 fol. 1v c. VII. Taxe = $\overline{V}$ X X

Zu Nr. 37. Q. Obl. 5 fol. 62: p. m. fratris Nicolay ipsius monasterii monachi, nuntii et procuratoris. *RClA nrr. 323, 455. Fabre L. c. 97.*

Zu Nr. 38. Q. Obl. 5 f. 62v. Vgl. oben Nr. 5.

39. (*Fol. 81v.*) Oct. 28 r. s. ab abb. *mon.* Murbacen.[a] solvente p. m. procuratoris sui pro annuo censu 13 annorum 13 Bisanc. auri in 22 flor. auri et *6 sol. Tur. parv.*

Comp. Bisanc. quol. 25 sol. Tur. parv. et flor. quol. 14 sol. den. dicte monete.

40. Nov. 27 r. [s.] a procuratore abb. Egmunden. pro censu annuo 18 annorum preteritorum et terminatorum 14 kal. iunii proxime preteriti et 2 annorum proxime futurorum 4 libr. Friginen. monete in 10 sol. Tur. gross.

Comp. 6 Tur. gross. p. 4 sol. dicte monete Friginen.

41. Nov. 30 r. s. a procuratore abb. mon. S. Columbe Senonen. pro visitatione biennali 100 libr. Tur. parv. in 190 flor. auri et 7 Tur. gross.

Comp. flor. p. 10 sol. cum dim. dicte monete.

42. Dec. 20 r. s. pro censu annuo mon. S. Laurentii dominarum de Colasono[b] ord. S. Clare Tudertine dioc. pro presenti anno et 25 annis futuris terminandis in festo S. Laurencii 26 libr. cere in 2 flor. 14 sol. 4 den. parve monete.

Comp. libr. qualibet 2 sol. parve monete.

43. 1318 Dec. 28 r. s. a Malatesto de Veruculo pro censu annuo unius anni 2 sol. Ravennat. in . . . 1 Tur. gross.

43a. Dec. 31 r. s. a Bergamino Lanfranchi de Pergamo pro censu annuo unius anni 40 sol. usualis monete in . 1 flor. auri.

44. Dec. 31 r. s. a magistro Guill'o de Caneto phisico capellano pro censu annuo unius anni 2 sol. Venetorum gross. in 12 Tur. gross.

45. (*Fol. 82.*) Ian. 1 r. s. ab heredibus iudicis Iohannis Parlatoris de Cessia pro censu annuo . 3 den. Vien. Provem.

46. Attende[1] quod istud fuit extractum de alio libro, quare post premissa fuit hic scriptum.

Anno a nat. Dni 1318 die 6 m. ianuarii dns Robertus illustris rex Sicilie assignavit p. m. dni Petri Moreti capellani sui et magistri Martini Molnerii et Iohannis de Dono Medardi, thesaurariorum suorum, pro censu ordinario annuo pro anno Dni 1316 20 000 flor. auri *in festo ap. Petri et Pauli.*

[a] Murbacen. Basilien. dioc. *Q.* [b] Colassono *B.*

[1] *Am Rande. Das hier Folgende ist von anderer Hand am Schlusse fol. 82v hinzugefügt; an der Stelle, wo beide Posten dem Datum entsprechend stehen sollten, sind Verweisungszeichen angebracht.*

Zu Nr. 39. Q. Obl. 5 f. 63: p. m. Nicolai dicti Clete can. S. Ananini procuratoris sui. *Vgl. Schöpflin, Alsatia . . . dipl. I 219, Gatrio, Die Abtei Murbach im Elsaß I (Straßburg 1894) 226 u. 257.*

Zu Nr. 40. Q. Obl. 405 f. 66: p. m. Guill'i de Bijt clerici et procuratoris sui. *Fabre L. c. 164.*

Zu Nr. 41. Q. Obl. 5 f. 66: p. m. religiosi viri fratris Petri de Mormento. *RCIA nrr. 271, 272, 460, 606, 709. Fabre L. c. 191.*

Zu Nr. 42. Q. Obl. 5 f. 67: p. m. Paulucii de Calazone. *Fabre L. c. 83.*

Zu Nr. 43. Q. Obl. 5 f. 68: p. m. magistri Petri de Verulis procuratoris sui.

Zu Nr. 44. Q. Obl. 5 f. 68. *Zu Nr. 46. Q. Reg. Vat. 67 nr. 390.*

De quibus habuit dns Berengarius cardinalis, camerarius collegii ex donatione facta Lugduni per dnm nostrum ipsi collegio, 10 000 flor. auri.

Et pro camera remanserunt in receptis 10 000 flor. auri.

47. Febr. 1. Raynerius de Perussis complevit assignare camere de censu debito per dominum Fredericum regem Trinaclie Romane ecclesie 7500 flor. auri.

48. Febr. 7 r. s. a dno Richardo, dno Valeriani de Piperno et Maximino[a] eius nepote pro censu annuo, quo ipsi et heredes Maximi et Duraguerre dni Valeriani de Piperno tenebantur Romane ecclesie, pro 2 annis preterito et presenti terminandis in proxime futuro festo nativ. Dni 4 libr. Provemsorum in 2 flor. auri.

Scilicet pro quolibet anno; comp. pro quol. flor. 40 sol. Provem.

49. Febr. 9 r. s. a dno Remigiò[b] abb. mon. de Monte Sancti Petri OSB Meten. dioc. pro censu annuo 33 annorum terminatorum 15. die m. ianuarii proxime preteriti, comp. pro annis singulis 2 Tur. arg. cum dimidio, per manum magistri Iohannis de Bossono procuratoris sui 83 Tur. arg.

50. Apr. 8 r. sunt pro censu abbatis mon. Saxiuiui 1 flor. auri.

51. Apr. 29 r. s. a monasterio Rothon. Veneten. dyoc. pro censu annuo anni proxime preteriti terminato in festo nativ. Dni unus Bisancius et dimidius in 13 Tur. gross. et dim. Tur.

Comp. Bisanc. 9 Tur. gross.

52. Maii 4 r. s. a dno Egidio aep. Rothomagen. pro visitatione biennali unius biennii proxime preteriti solvente p. m. dni Petri Gerardi can. Claramonten. et Durandi Massonis can. Archone[c] procuratorum ipsius 500 libr. Tur. parv. in 952 flor. auri et 4 sol. Tur. parv.

Comp. flor. quol. 10 sol. 6 den. Tur. parv.

53. Mai 23 r. s. a dno Roberto aep. Remen. solvente p. m. magistri Aymonis de Chaciaco[d] can. Remen. procuratoris sui pro visitatione biennali . . . 250 libr. Tur. parv. in 476 flor. auri et 2 sol. Tur. parv.

Comp. flor. quol. 10 sol. 6 den. Tur. parv.

54. (*Fol. 82v.*) Maii 24 r. s. ab abbatissa mon. S. Marie de Monte

---

[a] Maximio *B.* [b] Benigio *B.* [c] Arthone *B.* [d] Chanaco *B.*

Zu Nr. 47. Q. Obl. 5 f. 70: fatemur quod de summa 15 000 flor. auri, quos rev. pater dns Berengarius Portuen et S. Rufine ep. sacri collegii . . . camerarius nosque una secum penes Raynerium et Donatum de Peruciis . . . duximus dni nostri et Romane ecclesie nomine deponendos . . . assignarunt . . .

Zu Nr. 49. Cf. Sauerland, Quellen zur Lothringischen Geschichte (Metz 1901) I nr. 269. Fabre L. c. 174.

Zu Nr. 51. Q. Obl. 5 f. 75: p. m. fratris Radulphi dicti Strabonis monachi. *RClA nrr. 543, 655, 707. Fabre L. c. 199.*

Zu Nr. 52. Q. Obl. 5 f. 75: p. dnos. Astorgium de Talliaco archidiac. et Petrum Gerardi can. in eccl. Claramontan.

Zu Nr. 53. Q. Obl. 5 f. 76: p. m. magistrorum Aymonis de Ciassiaco can. Remen. et Iohannis Bursarii rectoris ecclesie de Corbono Remen. dioc. *RClA. nrr. 275, 361, 529 A. 3, 642.*

Zu Nr. 54. Q. Obl. 5 f. 75v. Hier als Datum Mai 19. RClA nr. 682. Fabre L. c. 82 Sp. 2 A. 2.

Sancto prope Tudertum pro censu annuo 5 annorum preteritorum terminatorum in kal. octobris proxime preteritis et pro 25 annis futuris, comp. anno quol. una libra cere, in summa 30 libr. cere in 60 sol. parv. monet.

55. Eodem anno, quo supra proxime, die 28 mensis iunii dns Fredericus rex Trinaclie assignavit p. m. Bartholomei Adiuoli, procuratoris sui ad hoc destinati, pro censu annuo per ipsum Romane ecclesie debito . . . pro anno terminando in festo beatorum apostolorum Petri et Pauli anno a nativ. Dni 1318 7500 flor. auri.

56. Iul. 12 r. s. ab abb. mon. Virziliacen.[a] Eduen. dyoc. pro censu annuo unius anni terminati die 21 mensis ianuarii anno a nativ. Dni 1318 media libra arg. . . . 37 Tur. gross. cum dim. Tur. arg.

57. Aug. 7 r. s. a fratre Benedicto abb. mon. S. Petri ad Vincula, Rauennaten. dioc. pro censu annuo 5 annorum preteritorum et 15 annorum futurorum, comp. pro anno quol. 2 sol. Papien. 40 sol. dicte monete, in 20 Tur. gross.

(*Fol. 83.*) *Ap. Summa summarum omnium receptorum predicti tituli est:* *51761 flor. auri cum dimidio.*
24 sol. 9 den. Tur. gross.
4 libr. 9 sol. 7 den. Viennen. reductis Tur. parv.

1318—1319. *I.-E. 24 = A. Reg. Avin. 46 fol. 174 ff. = B.*

58. (*Fol. 1.*) Sept. 5 r. s. a fratre Iacobo de Aliate, magistro fratrum Humiliatorum ordinis in Lombardia, pro censu annuo unius anni terminandi dicta die 1 libr. auri in 96 flor. auri.

59. Item ab eodem et p. m. dni Richardi de Mediolano, auditoris dni Neapoleonis cardinalis, pro visitatione unius anni eadem die terminandi 15 flor. auri.

60. Nov. 4 r. s. a dno Berengario Nanten. olim Ruthenen. nunc Vabren. dioc. pro censu annuo 8 annorum . . . terminatorum die 29 mensis iulii proxime preteritorum 4 marabotini in 46 sol. Tur. parv.

Marab. 11 sol. 6 den. Tur. parv. quol. comp.

---

[a] Wrziliacen *B.*

Zu Nr. 55. Fol. 82v unten nachträglich angefügt. Q. Reg. Vat. 68 nr. 1363. Reg. Avin. 9 f. 385v nr. 1363 Taxe = $\overline{\overset{V}{\underset{X}{\underset{X}{X}}}}$ *(L. com.): Quittung mit Terminverlängerung der noch schuldigen 6000 (bezw. 3000) unc. auri in vier Raten; zahlbar jeweils an Peter und Paul der folgenden vier Jahre. Arm. XIV c. 9 nr. 2 (1318, 14 kal. aug.): eingeschlossen in ein Schreiben des Königs (Orig. Perg. ohne Siegel), der verspricht, die gen. 6000 unc. auri in der angesetzten Zeit zu entrichten. Vgl. hierzu den Catal. Chart. (Muratori, Antiquitates VI) p. 113.*

Zu Nr. 56. Q. Obl. 5 f. 79.

Zu Nr. 57. Q. Obl. 5 f. 79v: p. m. magistri Bartholini de Parma cantoris Rauen., dni pape scriptoris. *Fabre L. c. 96.*

Zu Nr. 58 u. 59. Q. Obl. 5 f. 81v: p. m. dni Bicciardi de Mediolano auditoris dni Neapoleonis card.

Zu Nr. 60. Q. Obl. 5 f. 84: p. m. magistri Petri de Vernolis procuratoris sui

61. Dec. 14 r. s. a fratre N(icolao)[a] abb. mon. S. Vedasti Atrebaten. pro visitatione biennali, qua tenetur Romane ecclesie, . . . 100 libr. Tur. parv. in 190 flor. auri 6 Tur. gross.

Flor. quolibet pro 10 sol. cum dim. 6 den. Tur. comp. et fuit dictum biennium terminatum in festo purificationis b. Marie proxime preterito. Solvit dictam peccuniam p. m. magistri Franconis de Ruella.

62. (*Fol. 1v.*) Dec. 20 r. s. ab abb. et conv. mon. Pulteriarum Lingonen. dioc. pro censu annuo 2 annorum terminandorum in festo nativ. Dni proxime secuturo . . . 1 libr. arg. in 75 Tur. gross.

63. Dec. 20 r. s. ab abb. mon. S. Iacobi de Biterris solvente p. m. G(uill'i) Bedossi procuratoris sui pro censu annuo 28 annorum preteritorum 28 marab. auri

13 flor. auri 6 den. ad agnum de auro, 7 sol. 10 den. Tur. parv.

Marab. quolibet 11 sol. 6 den. Tur. parv. et flor. quolibet 15 sol. 8 den. dicte monete et agno quolibet 18 sol. 5 den. dicte monete comp.

64. 1319 Dec. 29 a magistro Guill'o de Caneto phisico dni nostri pape capellano pro censu annuo 2 sol. Venet. gross. camere debito pro ripatico fluminis Padi et pas(s)agio Tontule et harmanie spallarum . . . pro uno anno terminando in quindena nativ. Dni 12 Tur. arg.

65. Dec. 30 r. s. a Bergamino La(n)franchi marescallo serviente dni nostri summi pontificis pro censu annuo 40 sol. usualis monete, in quibus annis singulis tenetur Romane ecclesie pro quibusdam terris et possessionibus, quas tenet in castro Montisflesconis et eius territorio Balneorgen. dioc., in quindena festi nativ. Dni pro anno presenti terminando in dicta quindena 1 flor. auri.

66. Ian. 2 r. s. a Pandulpho filio dni Malateste[b] et Ferrantino filio Malatestini[c] et Ramberto pro se et fratribus suis et nepotibus, natis dni Iohannis de Veruculo[d] pro censu annuo 2 sol. usualis monete pro quibusdam bonis, que in civit. et dioc. Pensaurien. in feudum a Romana tenent ecclesia, 2 Tur. arg.

67. Ian. 6 r. s. a dno Oliuerio[e] abb. et conv. mon. Rothonen. dioc. Veneten. pro censu annuo Romane ecclesie debito pro uno anno terminato in festo nativ. Dni proxime preterito . . . 1½ Bisanc. auri in 13½ Tur. arg.

---

[a] R. *in B.* [b] Maleteste *B.* [c] Maletestini *B.* [d] Beraclo *B.* [e] Clinerio *B.*

RClA nr. 498. Fabre L. c. 201. Zur Errichtung der Diözese Vabre vgl. Tangl, Kanzleiordnungen 15; Eubel, Hierarchia I 540, Vabren. A 1.

Zu Nr. 61. Q. Obl. 5 f. 86: p. m. magistro Franconis de Ruella.

Zu Nr. 62. Q. Obl. f. 86: p. m. magistri Bonifacii de Verzellis.

Zu Nr. 63. Q. Obl. 5 f. 87v. Fabre L. c. 209. Zu Nr. 64. Q. Obl. 5 f, 88.

Zu Nr. 65. Q. Obl. 5 f. 88. Zu Nr. 66. Q. Obl. 5 f. 88v.

Zu Nr. 67. Q. Obl. 5 f. 88v: Von anderer Hand: Non fuit sigillata per dnm Albanen. sed concessum postea per dnm Gasbertum camerarium. *Die eigentliche Quittung Obl. 5 f. 98 nimmt hierauf Bezug:* cum . . . nec de solutione ipsa a rev. patre dno Arnaldo ep. Albanen. tunc dni pape camerario quitationis litteras . . . reportarint.

68. (*Fol. 2.*) Ian. 30 r. s. a dⁿᵒ Bertrando Retranni preposito Piniacen. p. m. magistri Petri Barbuti procuratoris sui pro censu annuo unius anni terminati in festo nativ. Dⁿⁱ proxime preterito

3 sol. 6 den. monete Malgorien. parv.

69. Febr. 12 r. s. a [dⁿᵒ Guill'o][a] abb. et conv. Crassen. Carcassonen. dioc. pro censu annuo 5 marabot. singul. annis ratione ecclesie debitorum videlicet pro 20 annis proxime preteritis et terminatis 8 kal. septembris proxime preteriti 100 marab. auri in 93 flor. auri 2 sol. 6 den. Tur. parv.

Pro 14 sol. et 9 den. marab. et pro 15 sol. 10 den. predictorum Tur. parv. flor. singulis comp.

70. Febr. 13 r. s. a dⁿᵒ Guill'o aep. Senonen. ecclesie, qui singulis bienniis in 600 libr. Tur. parv. tenetur sedem apostolicam visitare, pro uno biennio terminato die 13 mensis septembris de anno Dⁿⁱ 1317 solvente p. m. Iohannis Godardi clerici, procuratoris sui, . . . 300 libr. dictorum Tur. parv. in 571½ flor.

Singul. flor. pro 10½ sol. Tur. parv. comp.

71. Febr. 15 dⁿˢ Stephanus Amancii rector ecclesie de Pradis Magalonen. dioc., subcollector censuum Romane ecclesie debitorum in provincia Narbonen. per dⁿᵐ R(aymun)dum de Agone quondam prepositum Magalonen. et collectorem deputatus de censibus predictis per ipsum subcollectorem collectis assignavit camere

57 marab. auri et 33 flor. auri et 8 den. ad agnum de auro 4 sol. 6 den. Tur. parv.

72. Febr. 16 r. s. a dⁿᵒ Iohanne abb. Montis Maioris Monasterii Turonen. dioc. pro visitatione biennali unius biennii proxime preteriti . . . solvente p. m. fratrum Reginaldi Grosboys et Philipi stabularii dicti monasterii monacorum procuratorum suorum 200 libr. Tur. parv. in

381 flor. minus 6 Tur. parv.[b]

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. dictorum Tur. comp.

73. Febr. 18 r. s. a dⁿᵒ Gaufrido aep. Turonen. solvente pro visitatione biennali unius biennii proxime preteriti p. m. magistri Guill'i Chardonelli procuratoris ipsius . . . 200 libr. Tur. parv. in

381 flor. auri minus 6 Tur. parv.

74. (*Fol. 2ᵛ.*) Mart. 1 r. s. ab abb. et conv. monialium mon. Saxiuiui Fulginat. dioc. pro censu annuo unius anni terminati presenti die

1 flor. auri.

[a] *Aus B, fehlt in A.* [b] minus — Tur. *fehlt in Q.*

Zu Nr. 68. Q. Obl. 5 f. 89.

Zu Nr. 69. Q. Obl. 5 f. 89ᵛ: p. m. fratris Iacobi Berengarii monachi et operarii dicti monasterii. *Fabre L. c. 208. Hier unter Narbonne. »La localité était sur les confins des diocèses de Narbonne et de Carcassone; elle finit par être rattachée à celui-ci« (Fabre l. c. A 5).*

Zu Nr. 70. Q. Obl. 5 f. 89ᵛ. RClA nr. 380.

Zu Nr. 71. Vgl. Fabre L. c. 268.

Zu Nr. 72. Obl. 5 f. 90. *Zu Nr. 73. Q. Obl. 5 f. 90.*

75. Mart. 16 r. s. ab abbatissa et conv. monialium mon. S. Marie Vallis Glorie de Spello Spoletan. dioc. 16 libr. cere pro censu annuo sex annorum preteritorum et 10 futurorum in 35 sol. Vien.

76. April. 4 r. s. a d^no^ Iohanne abb. Iu(n)cellen. Biterren. dioc. pro visitatione biennali 2 annorum terminatorum in festo annuntiationis beate Marie proxime preterito 2 marab. de auro in 29 sol. 6 den. Tur. parv. Singul. marab. pro 14 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

77. April 16 r. s. a priore et ordine Camaldulen., qui Romane ecclesie singulis annis tenentur solvere 1 unciam auri, pro 4 annis, videlicet pro 2 preteritis terminatis die 2. presentis mensis et 2 futuris eadem die terminandis 10 flor. auri.

[Solvendo pro uncia qualibet 5 flor., totidem solvit collegio.][a]

78. April 18 r. s. pro monasterio de Virginibus de Veneciis pro censu 2 annorum proxime preteritorum 6 Veneti grossi de argento in 3 Tur. gross.

79. April 24 r. s. a d^no^ Bernardo de Monte Valrano archidiacono Cicolonie in ecclesia Bituricen. de quodam censu, quem receperat a procuratore capituli ecclesie Bomb sede vacante, in quo dicta ecclesia Romane ecclesie tenebatur in signum sive indicium exemptionis, ratione preteriti temporis videlicet 14 annorum terminatorum die 7 mensis augusti anno D^ni^ 1318 650 flor. auri.

80. Apr. 26 r. s. a d^nis^ Iohanne abb. et conv. Virziliacen. Eduen. dioc. pro censu annuo unius anni terminati die 1. ianuarii proxime preteriti p. m. Gerardi de Visigneio procuratoris sui pro media libra arg. 37½ Tur. arg.

81. Mai. 8 r. s. a nobili viro d^no^ B(ernar)do de Sucia et B(ernar)do Barceloni d^nis^ de Manso de Sucia Barchinonen. dioc. pro censu annuo 8 annorum terminandorum 5 ydus aug. proxime venturi . . . 4 sol. Tur. parv.

82. (*Fol. 3.*) Mai. 24 r. s. a d^no^ Martino abb. mon. S. Facundi OSB Legionen. dioc. solvente p. m. Ferrandi Martini procuratoris sui pro censu annuo 7 annorum terminatorum 3 id. iul. proxime *futuri* pro 7 sol. monete soldenorum 7 den. 3 Pict. Tur. parv.

Ap. Summa omnium summarum totius tituli predicti

2435½ flor. auri.
14 agni de auro.

[a] *Aus B, fehlt in A.*

[1] *Unten links stand ursprünglich eine auf den Census des Königs von Sizilien Bezug nehmende, von anderer Hand hinzugefügte Anmerkung, die aber nachträglich wieder ausradiert wurde. Davon noch lesbar:* Attendendum est, quod a d^no^ Roberto rege Sicilie camera non habuit censum aliquem anno isto . . .

Zu Nr. 75. Q. Obl. 5 f. 90^v^. Fabre L. c. 83.
Zu Nr. 76. Q. Obl. 5 f. 92^v^: Hier: nomine census 2 annorum p. m. magistri Iohannis Ysarni capellani d^ni^ Tusculani.
Zu Nr. 77. Q. Obl. 5 f. 93^v^. Zu S. 80. Q. Obl. 5 f. 94.
Zu Nr. 81. Q. Obl. 5 f. 94^v^. RCIA nr. 608.
Zu Nr. 82. Q. Obl. 5 f. 95. Fabre L. c. 221.

57 marab. de auro.
12 sol. 5 den. Tur. gross. c. o r.
64 sol. 3 Pict. Tur. gross.
76 sol. 10 den. ob. Vien.

1319—1320. *I.-E. 33 = A. I.-E. 564 = B.*

83. (*Fol. 1.*) Sept. 8 r. s. a fratre Iacobo de Altate magistro fratrum ord. H. in Lombardia pro censu annuo unius anni una libra auri in 96 flor. auri.

Item ab eodem pro visitatione unius anni 15 flor. auri.

84. Sept. 9 r. s a. dno Guill'o aep. Senonen., . . . pro uno biennio terminando die 13 presentis mensis solvente p. m. magistri Simonis de Iniaco procuratoris sui . . . 300 libr. Tur. parv. in 571 flor. auri et 6 Tur. gross. arg.

Singulis flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

85. Oct. 10 dns Symo(n) Salvagii miles, nuncius et procurator serenissimi principis dni Frederici regis Trinacrie,[a] nomine ipsius regis assignavit pro medietate census 3000 unc. auri pro anno presenti sc. 1319 terminato in festo apostolorum Petri et Pauli proxime preterito[1] 7500 flor. auri.

86. Item pro medietate 1500 unc. auri debita camere pro anno Dni 1316, in cuius anni solutione cessaverat solvere censum assignavit 3750 flor. auri.

87. Nov. 29 r. s. a dno fratre Henrico abb. mon. S. Columbe Senonen., qui singulis bienniis in 200 libris Tur. parv. tenetur sedem apostolicam visitare, pro uno biennio terminando die 30. eiusdem mensis solvente p. m. magistri Iohannis de Penis can. Montis Falconis Remen. dioc. procuratoris sui . . . 100 libr. dicte monete in 190 flor. auri et 7 Tur. gross.

Singul. flor. pro 10 sol. et 6 den. Tur. parv. comp.

88. Dec. 12 r. s. a dno fratre Iacobo abb. et conv. mon. S. Petri de Sauilliano Taurinen. dioc. pro annuo censu unius marabutini, in quo annuatim Romane tenetur ecclesie, pro 22 annis in festo nativ. Dni proxime futuri terminandis solvente p. m. fratris Alberti monachi dicti monasterii, procuratoris sui, 22 marabutini in 22 flor. auri.

---

[a] Trinaclie *B.*

[1] *Dieser Posten steht in Hs. fol. 1 an letzter Stelle. Am Rande ein Verweisungszeichen.*

Zu Nr. 83. Q. Obl. 5 f. 97. Coll. 373 f. 113.
Zu Nr. 84. Q. Coll. 373 f. 113v. Obl. 5 f. 97v. Hier am Rande: Hic incepit dns Gasbertus camerarius.
Zu Nr. 85. Q. Coll. 373 fol. 94. Reg. Vat. 70 nr. 87. Reg. Avin. Ioh. XXII nr. 12 (stark beschädigt) f. 19v nr. 88 Taxe = $\frac{\equiv}{X}$ (Litt. com.).
Zu Nr. 87. Q. Obl. 5 f. 100 Coll. 373 f. 116v.
Zu Nr. 88. Vgl. Fabre L. c. 111. Q. Coll. 373 f. 119v.

89. (*Fol. 1v.*) Dec. 12 serenissimus dns Robertus rex Sicilie[a] illustris assignavit camere de censu per ipsum ecclesie Romane debito videlicet pro anno Dni 1317 in festo apostolorum Petri et Pauli et in festo assumptionis beate Marie virginis de mense augusti anni Dni 1316 . . . p. m. magistri Raynaldi de Rocceyo thesaurarii et consiliarii et dni Iohannis Cabassole militis, magistri rationalis ipsius dni regis 25 000 flor. auri.

Videlicet pro censu ordinario dicti festi apostolorum Petri et Pauli 20 000, et pro veteri censu, qui solvi debuerat ex prorogatione facta per dnm Clementem papam V. in dicto festo assumptionis beate virginis de anno Dni 1316, quinque milia.

90. Dec. 17. Petrus Caluelli et Guill's Catalani et Guill's de Agrifolio, clavarius, consules Montispessulani et dns Bertrandus Castelli legum doctor et Iohannes Garuerii[b] assignaverunt camere nomine universitatis et ville Montispessulani pro censu annuo 2 marcharum auri solvendarum in 200 massamutinis auri, in quibus dicte universitas et villa tenentur annuatim in festo resurexionis Dni Romane ecclesie, videlicet pro 18 annis terminatis in festo resurrexionis Dni proxime preterito 3600 massamutinas auri in 2223 flor. auri.

Singul. centum massamutinis pro 61 flor. et 3 cart. comp.

91. (*Fol. 1v.*) Dec. 17 frater Raimundus de Balaguerio, prior prioratus eccl. S. Petri Clareuallis Ruthenen. dioc., assignavit pro censu biennali unius marabutini auri, in quo singulis bienniis tenetur Romane ecclesie, videlicet pro 13 bienniis terminatis 7 id. ian. proxime preteritis 13 marab. auri in 14 sol. Tur. gross. arg. c. o r.

92. Dec. 19 dns Pandulfus natus dni Malateste de Veruculo, Ferentinus natus[c] olim dni Malatestini, et Rambertus condam Iohannis dni Malateste pro se et Iohanne nepote suo pro censu annuo duorum solidorum usualis monete, in quibus tenentur annuatim infra quindenam festi nativitatis Dni Romane ecclesie pro quibusdam pocessionibus, que fuerant Bernardini Guidonis de Montic(u)lo in civ. et dioc. Penssaurien. consistentibus assignarunt camere p. m. Francisci Iohannis et Nuti de S. Archangelo procuratorum suorum, 2 sol. predictos in 2 Iulhatis[d] arg.

---

[a] Scicilie *B.* [b] Garnerii *B.* [c] *Ms.* Ferentino nato. [d] Liliatis *Q.*

Zu Nr. 89. Coll. 373 f. 92. Als Überbringer werden genannt: Joh. Cabassole . . . und magister Raynaldus de Boceyo; ferner Reg. Vat. 70 nr. 446. (L. com.)

Zu Nr. 90. Q. Obl. 5 f. 100v. Coll. 373 f. 117v.

Zu Nr. 91. Q. Obl. 5 f. 100v. Fabre L. c. 201. Coll. 373 f. 118: Ceterum cum prefatus prior, prout nobis exposuit, dudum per collectorem censuum predictorum in illis partibus deputatum, si infra terminum in ipsius collectoris monitione contentum pro tempore, quo tunc dicte Romane ecclesie tenebatur, censum non solvere(t) supradictum, excommunicationis sententia fuerit innodatus et interdicto ecclesiastico ecclesia memorata supposita et pro eo, quod infra dictum terminum prefato collectori censum huiusmodi non persolvit, sententias incurrerit supradictas, volens, sicut et congruum est, anime sue saluti consulere, absolutionem et ammotionem sententiarum ipsarum a nobis humiliter postulavit. *Dieser Supplik ist in dem gleichen Schreiben entsprochen.*

Zu Nr. 92. Q. Obl. 5 f. 100v. Coll. 373 f. 118.

93. Dec. 22 r. s. a magistro Guilhalmino de Caneto pro annuo censu 2 sol. Venetorum gross. debito . . . 12 Tur. arg.

94. Dec. 24 r. s. a Berengario[a] Lanfranchi[b] serviente d^ui pape pro censu annuo 40 sol. usualis monete . . . 1 flor. auri.

95. (*Fol. 2.*) 1320 Ian. 23 r. s. a d^no Waltero[c] aep. Cantuarien. assignante p. m. magistri Andree Sapiti procuratoris sui pro visitatione triennali . . . pro uno triennio proxime preterito terminando die 3. mensis februarii proxime secuturi 150 march. sterling. in[1] 750 flor. auri. Singul. march. pro 5 flor. comput.

96. 1320 ian. 5 frater Iohannes prepositus eccl. SS. Petri et Pauli de Ferranea OSA Alben. dioc. assignavit camere pro censu annuo unius massamutine auri, in qua pro dicta ecclesia Romane ecclesie tenetur, pro 4 annis terminandis 12. die mensis iulii de anno d^ni 1323 4 massamut. auri in 3 flor. auri dictum censum assignavit per manus fratris Guill'i canonici dicte ecclesie.

97. Ian. 5 d^ns frater Oliuarius abb. mon. Rothon. OSB Veneten. dioc. assignavit camere pro censu annuo unius Bisancii cum dimidio . . . pro uno anno proxime preterito p. m. fratris Petri de Linron monachi dicti monasterii, procuratoris sui, unum Bisanc. cum dim. $13\frac{1}{2}$ Tur. arg.

98. Ian. 12 heredes iudicis Iohannis Parlatoris de Secia solverunt pro censu annuo unius sediminis, quod a Romana ecclesia tenetur in feodum, p. m. magistri Petri de Secia d^ni pape scriptoris 3 obol. Vien.

99. Mart. 6 d^ns Bertrandus Retranni prepositus Piniacensis Foroiul. dioc. assignavit camere pro censu annuo unius anni terminati in festo nativ. D^ni proxime preterito . . . 3 sol. 6 den. Malguriencium.

100. Mart. 8 fratres Philipus abb. et conv. mon. S. Crucis de Saxo-uiuo Fulginat. dioc. assignaverunt camere pro censu annuo p. m. magistri Iohannis de Spello Spoletan. dioc. procuratoris eorum pro uno anno terminato in kal. marcii proxime preteriti 1 flor. auri.

101. Mart. 29 d^ns Enricus[d] electus Meten. regens dalfinatum Viennen. nomine Giugōnis dalfini filii quondam d^ni dalfini assignavit camere pro censu 2 annorum preteritorum et terminatorum in festo nativitatis D^ni proxime preterito, quo tenebatur Romane ecclesie pro castris' de Niomis

[a] Bergamino *Q.* [b] Lamfranchi *B.* [c] Walberto *B.* [d] Henrricus *B.*

[1] *Durch ein Verweisungszeichen ist aufmerksam gemacht, daß dieser Posten hinter Nr. 98 stehen sollte.*

Zu Nr. 93. Q. Obl. 5 f. 101. Coll. 373 f. 118v.
Zu Nr. 94. Q. Obl. 5 f. 102. Coll. 373 f. 120.
Zu Nr. 95. Q. Obl. 5 f. 106v. Coll. 373 f. 125v.
Zu Nr. 96. Q. Obl. 5 f. 101v. Coll. 373 f. 120: p. m. Guill'i can. dicte ecclesie.
Zu Nr. 97. Q. Obl. 5 f. 102. Coll. 373 f. 120.
Zu Nr. 99. Vgl. Fabre L. c. 182, oben m. 20.
Zu Nr. 100. Q. Obl. 5 f. 104. Coll. 373 f. 123.
Zu Nr. 101. Q. Obl. 5 f. 106. Coll. 373 f. 124v. Sauerland, QZLG nr. 319. Vgl. hierzu, was Sauerland nicht beachtet hat, Chevalier, Inventaire des archives des dauphins de Viennois à S. André de Grenoble en 1346, Lyon 1871. Hier unter Nr. 1376

et de Mirabello et de Vinzebrio Vasionen. dioc., que tenet ab ecclesia Romana, argentum operatum in tassiis duabus videlicet 18 unc. arg.

Comp. pro anno quol. 9 unc. arg. de lege Auin.

102. (*Fol. 2v.*) Apr. 4 r. sunt a dnis fratre Iohanne et conv. mon. Virziliacen. OSB Eduen. dioc. pro censu annuo unius anni terminati die prima ian. proxime preteriti p. m. Geraldi de Visneya procuratoris sui . . . 37 Tur. gross. cum dim.

103. Apr. 11 dns frater Theodoricus abb. mon. Egmunden. Traiecten. dioc. pro censu annuo 4 sol. Fresingen., in quibus annuatim tenetur Romane ecclesie, assignavit dictum censum pro uno anno terminando 14 kal. iunii proxime futuri in 6 Tur. gross. cum o.

Singul. march. pro 4 flor. auri comp.

104. Mai. 27 dns Edwardus rex Anglie assignavit camere p. m. Ade ep. Erforden. pro censu annuo 1000 march. sterling. per ipsum ecclesie Romane debito unius anni terminati in festo resurrexionis Dnice proxime preterito de anno Dni 1320 4000 flor. auri.

Singul. march. pro 4 flor. auri comp.

Am Rande: Attende, quod iste census solutus est pro duobus terminis videlicet festi sancti Michaelis et resurrexionis Dni. De istis habuit medietatem collegium dominorum cardinalium.

104a. Iun. 27 abb. et conv. mon. S. Florencii Salmurren. OSB Andegauen. dioc. 30 sol. Andegauen. pro censu annuo camere Romane ecclesie debito assignarunt ipsi camere pro 9 annis in festo nativ. Dni de anno dni 1319 terminatis 13 libr. 10 sol. Andegauen.

13 libr. 10 sol. Tur. parv.

Comput. libr. ipsorum Tur. pro libr. Andegauen. predictorum.

105. (*Fol. 3.*) Iul. 4 dns Ubertus ep. Bononiensis pro censu annuo 2 libr. argenti, in quibus singulis annis tenetur Romane ecclesie, assignavit camere dni nostri pape p. m. Guidonis de Placencia procuratoris sui pro 20 annis preteritis 40 libr. arg. in 260 flor. auri.

Libr. argenti pro sex flor. cum dimidio comp.

(p. 244) folgender Eintrag: Item 6 litteras a domino camerario dni pape emanatas super solutionibus pro pluribus annis factis de servitio debito Romane curie pro castris de Nihoniis, Mirabello et Vinczobriis. *Unter Nr. 1269 (p. 225) ist verzeichnet ein* »instrumentum scriptum manu Guillelmi de Sanguineto notarii Nyvernen. dioc. sub anno nat. Dni 1321 die 9. mens. iul. continens recognitionem factam dno Iohanni pape summo pontifici recipienti nomine Romane ecclesie per dnm Guigonem dalphinum bon. mem. et dnm Humbertum presentem de castris de Nihoniis et de Mirabello et de maiori dominio de Vinsobrio sub pensione annua seu censu unius marche et unius uncie arg. operati . . .«. *Dies fehlt in unseren Aufzeichnungen. Vgl. Catal. Chart. (Muratori, Antiquitates VI) 135 und 138.*

Zu Nr. 102. Q. Obl. 5 f. 106v: p. m. Gerardi de Visigneio rectoris ecclesie de Blaneyo. *Der Randvermerk ist hier unrichtig. Coll. 373 f. 125.*

Zu Nr. 103. Q. Obl. 5 f. 107: p. m. Galfredi de Realibus clerici Pistorien. *Coll. 373 f. 125v.*

Zu Nr. 104. Q. Coll. 373 f. 97.

Zu Nr. 104a. Q. Obl. 5 f. 108v. Coll. 373 f. 130. Fabre L. c. 199.

Zu Nr. 105. Q. Obl. 5 f. 109. Am Rande: Quitatio census et absolutio episcopi

106. Iul. 6 dns Robertus aep. Remen. pro visitatione biennali assignavit camere pro uno biennio terminato die 25. mensis maii de anno Dni 1320 . . . 250 libr. Tur. parv. in 476 flor. auri et 2 sol Tur. parv. Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. parv. Tur. comp.

107. Iul. 22 magister Nicholaus Sigiuasti canonicus Upsalen., collector denarii censuum Romane ecclesie, qui vocantur denarii beati Petri in regno Suecie, assignavit camere de censibus predictis per ipsum in dicto regno receptis peccuniarum auri et argenti ac argenti in massis quantitates infra scriptas videlicet 608 march. et 5 unc. et tres partes unius uncie argenti in massis ad pondus Auin.

Item assignavit dicte camere 5 flor. auri et 7 sol. Tur. gross. arg. (*Fol. 3v.*) *Ap.* Summa summarum omnium receptorum predicti tituli est:

44863 flor. auri.
27 sol. 10 den. Tur. gross. arg. c. o r.
13 libr. 15 sol. 7 den. ob. Tur. parv. et Malgurien. 2 iulh. de arg.
610 march. 7 unc. 3 cart. de argento in massis ad pond. Auin.

1320—1321. *I.-E. 40 = A. I.-E. 41 = B. Reg. Avin. 47 fol. 378 ff. = C.*

108. Sept. 25 dns Guill's aep. Eboracen.,[a] qui . . . tenetur singulis trienniis in 300 march. arg. sedem ap. visitare, sedem ipsam pro uno

[a] Eborecen. *B.*

Bononien. *Aus Q. sei hervorgehoben:* »Ceterum procuratorem eundem procuratorio nomine ep. memorati in nostra presentia constitutum ab excommunicationis, suspensionis et interdicti sententiis, que per providum virum magistrum Arnaldum Sabaterii dudum in Ravennaten., Mediolanen. et Ianuen. provinciis censuum debitorum predicte Romane ecclesie collectorem pro eo quod idem ep., ut prefatum censum solveret requisitus, infra tempus requisitionis huiusmodi solvere non curavit, late dicebantur in ipsum, ac easdem predictum episcopum incurrisse ex auctoritate nobis per litteras apostolicas in hac parte concessa, quarum tenor infra proxime describetur, in forma ecclesie duximus absolvendum secum super irregularitate, si quam supradictus episcopus interim sic ligatus celebrando divinum vel immiscendo se illis, dummodo non in contemptum clavium contraxisset, supradicto nomine misericorditer dispensantes. Tenor vero litterarum ipsarum sequitur in hec verba: Iohannes ep. s. s. Dei ven. fr. Gasberto ep. Massilien. camerario nostro salutem et ap. bened. Oblata nobis ven. fratris nostri Uberti ep. Bononien. petitio continebat, quod olim dilectus filius magister Arnaldus Sabaterii rector ecclesiarum de Tissaco et S. Dionisii insimul unitarum Caturcen. dioc., collector censuum in civ. et dioc. Bononien. et partibus Lombardie Romane ecclesie debitorum per sedem apostolicam deputatus contra dictum episcopum, quia censum annuum, quem ecclesie prefate solvere tenebatur, statuto ad hoc ei termino solvere non curavit, certos processus habuit et in eum diversas excommunicationis sententias promulgavit. Quare prefatus episcopus nobis humiliter supplicavit, ut ei providere super hoc de benignitate sedis apostolice dignaremur. *Daher Auftrag an den Kamerar.* Dat. Avinion. 4 non. iul. anno 4. In quorum omnium testimonium presentes litteras fieri fecimus et sigilli camerariatus nostri appensione muniri. Dat. Auinion. die quarta m. iul. anno Dni 1320.« *Coll. 373 f. 130v. Fabre L. c. 100.*

Zu Nr. 106. Q. Obl. 5 f. 108v: p. m. Stephani Amme (?) presb. et Iohannis de Pennis procuratorum suorum ad hoc specialiter constitutorum, qui etiam pro dicto biennio sedem apostolicam visitarunt, et fuit absolutus a reatu periurii, quia in debito tempore visitationem non fecit nec solvi fecit pecuniam ipsius visitationis nomine memoratam. *Coll. 373 f. 130.*

Zu Nr. 107. Q. Coll. 373 f. 133.

Zu Nr. 108. Q. Obl. 5 f. 114: Verum quia procuratores predicti solutionem huiusmodi ad rationem 4 flor. auri pro marcha qualibet tantum fecise noscuntur asserentes dictum

pro uno triennio 28. die presentis mensis septembris proxime futuri terminando per magistrum Robertum de Pinzebek canonicum Eboracen. et Rogerium de Ak clericum, procuratores suos, visitavit ac per manus eorundem procuratorum pro medietate 300 march. arg. predictarum partem camere dni nostri pape conting. assignavit ipsi camere causa visitationis predicte 150 march. arg. in 600 flor. auri.[1]

Singul. march. pro 4 flor. auri comp.

Am äußeren Rande von derselben Hand: At(tende) quod ita fuit ordinatum in consistorio per dnm nostrum papam et duos dnos cardinales.

Am inneren Rande: At(tende) quod, si ista visitatio reperiatur alibi scripta, factum est per errorem, cum alibi non debeat esse scripta.[a]

109. Sept. 30 r. s. a fratre Benedicto generali magistro ord. fratrum Humiliatorum de Lombardia solvente p. m. fratrum Guill'i de Vicobaldono[b] prepositi domus S. Martini de Vercellis et Guichardi domus Canonice Noue pro annuo censu unius anni terminati die 5. mensis predicti pro una libra auri 96 flor. auri.

Item ab eodem magistro et ordine pro visitatione unius anni terminati ut supra r. s. 15 flor. auri.

110. Dec. 24 dns Pandulphus natus dni Malateste de Veruculo, Ferentinus natus[c] olim dni Malatestini, et Rambertus condam Iohannis dni Malateste pro se et Iohanne nepote suo p. censu annuo 2 sol. usualis monete . . . assignarunt camere p. m. fr. Iacobi abb. mon. S. Gregorii Ariminen. dioc. dictos 2 sol. in 2 Iulh. arg.

Am Rande: Attende quod de censu, quem rex Sicilie debuit solvere in festo S. Thome presentis mensis decembris, dns noster fecit sibi mutuari 10 000 flor. auri.

111. (*Fol. 1v.*) 1321 Ian. 2 religiosi viri abb. et conv. mon. Pultheriarum OSB dioc. Lingonen., qui pro censu annuo in una libra argenti annuatim tenentur Romane ecclesie, 1 libr. arg. pro parte census 2 annorum in festo nativ. Dni proxime terminatorum . . . camere assignaverunt p. m. Galfredi[d] de Realibus clerici Pistorien. videl. 75 Tur. gross. c. o.

[a] Si alibi scriptum sit, est per errorem *C.* [b] Vicoboldono *C.*
[c] *Ms.* Ferentino nato. [d] Gaufredi *C.*

[1] *Nr. 108 u. 112 sind in A zum Teil überklebt, daher hier aus B.*

aep. non in pluri nec aliter pro huiusmodi visitatione facienda teneri et de hoc posse fidem facere sufficientem etiam per publica documenta, nos qui ex iniuncto nobis officio iura camere tenemur indempnia preservare, considerantes, maxime quod camera ipsa in talibus consuevit 5 flor. auri pro marcha recipere et eidem exsolvi de consuetudine diutius observata, dictum archiepiscopum presentium tenore requirimus sibi nichilominus, qua fungimur auctoritate, mandantes, quatinus infra sex menses immediate sequentes a data presentium computandos 150 flor. auri pro complemento huiusmodi sue visitationis ex causa premissa ad solvendum restantes prefate camere persolvendos destinare procuret vel alias infra dictum terminum ad hoc se legitime doceat non teneri. Alioquin cognoscat se reatum periurii incurrisse, quod ex tunc ipsum incurrisse denuntiari publice faciemus, has autem litteras sigillo camerariatus nostri munitas ad cautelam fecimus registrari. Datum Auinione die 25 septembris anno indictione et pontificatu predictis. *Coll. 373 f. 134. RCIA nr. 392.*

Zu Nr. 109. Q. Obl. 5 f. 114. Coll. 373 f. 134.
Zu Nr. 110. Q. Obl. 5 f. 118. Coll. 373 f. 139.
Zu Nr. 111. Q. Obl. 5 f. 111. Coll. 373 f. 139v.

112. Ian. 2 magister Guill's de Canneto capellanus dni pape pro censu annuo 2 sol. Venetorum gross., in quibus annuatim tenetur Romane ecclesie pro ripatico fluminis Padi *etc.*, pro uno anno terminando in quindena festi nativ. Dni proxime preteriti assignavit camere p. m. Gualfredi de Realibus . . .
12 Tur. gross. c. o r.

113. Ian. 10 magister Nicholaus Sigiuasti[a] canonicus Upsalen.[b] collector censuum Romane ecclesie, qui vocantur denarii beati Petri in regno Suecie,[c] assignavit camere de censibus predictis per ipsum in dicto regno receptis 749 flor. auri
p. m. Bonifacii de Peruciis mercatoris de societate Peruciorum de Florencia fecit assignationem predictam.

114. Ian. 21 dns frater Oliuarius abb. mon. Rothonen. OSB Veneten. dioc. assignavit camere pro censu annuo medietatis 3 Bisanc. auri . . . pro uno anno proxime preterito p. m. fratris Petri Delhinron monachum dicti monasterii procuratoris sui $1\frac{1}{2}$ Bisanc. in $13\frac{1}{2}$ Tur. gross. c. o r.

115. Ian. 30 dns Guido ep. Ferrarien., qui in dimidio marabutino auri ratione census Romane ecclesie annuatim tenetur, censum ipsum p. m. Guill'i Iacobi de Runcorofulis[d] clerici Regin. procuratoris sui pro uno anno in festo natal. Dni proxime preterito terminato camere assignavit videl. in
7 Tur. gross. c. o r.

116. (*Fol. 2.*) Febr. 4 dns frater P(etrus) abb. mon. Virziliacen. dioc. Eduen., qui pro censu annuo in 1 libr. arg. tenetur annuatim Romane ecclesie medietatem dicte libre arg. . . ., pro uno anno terminato in festo nativ. Dni proxime preterito p. m. G. de Viseneyo procuratoris sui ipsi camere assignavit in $37\frac{1}{2}$ Tur. gross. c. o r.

117. Febr. 14 dns G(aufridus) aep. Turonen., qui de biennio in biennium in 40 libr. Tur. parv. tenetur sedem apostolicam visitare, pro uno biennio die 21. dicti mensis februarii terminato per magistrum Guill'm Cordonelli,[e] rectorem ecclesie de Malliaco Turonen. dioc., procuratorem suum, nomine visitationis predicte 200 libras dicte monete pro medietate . . . fecit . . . camere assignari in
381 flor. auri *minus 6 den. dictorum Tur. parv.*
Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. comp.

117a. Febr. 16 r. s. a dno Iohanne abb. Maioris Monasterii Turonen. pro visitatione biennali unius anni proxime preteriti . . . p. m. fratris Reginaldi Grosboys procuratoris sui 200 libr. in
381 flor. auri *minus 6 den. dictorum Tur. parv.*

[a] Sogiuasti *C.* [b] Upsellen *C.* [c] Suescie *C.* [d] Runcorosulis *C.* [e] Gordonelli *C.*

Zu Nr. 114. Q. Obl. 5 f. 119. Coll. 373 f. 141v.
Zu Nr. 115. Q. Obl. 5 f. 118r. Coll. 373 f. 141v. Fabre l. c. 120.
Zu Nr. 116. Q. Obl. 5 f. 119. Coll. 373 f. 142.
Zu Nr. 117. Q. Obl. 5 f. 119r. Coll. 373 f. 142v.
Zu Nr. 117a. Q. Obl. 5 f. 120.

118. Febr. 22 dns Eslauus et capitulum ecclesie Nidrosien., qui ad colligendum censum, qui denarius beati Petri nuncupatur, in regno Norweye ecclesie Romane debitum commissarii fuerant per sedem apostolicam deputati, de censu predicto pro 31 annis per ipsos in dictoregno collecto assignarunt camere p. m. magistri Torquilli Mantelli can. eiusdem ecclesie 1500 flor. auri.

119. (*Fol. 2v.*) Apr. 4 pro censu annuo, in quo Romane ecclesie tenetur monasterium Saxiuiui Fulginat. dioc., et pro uno anno terminato in kal. martii proxime preteritis assignavit magister Odo de Sermineto clericus camere 1 flor. auri.

120. Mai 14 cum venerabilis in Christo pater dns Andreas ep. Magalonen. die 19 mensis iulii de anno Dni 1320, cum ab ipso census 20 march. arg. per ipsum et ecclesiam suam Romane ecclesie singulis annis debitus occasione comitatus Melgorii et Montisferrandi de pluribus annis tunc preteritis peteretur, se obligasset soluturum censum 20 march. arg. pro singulis annis 18 annorum, medietatem videl. in festo resurrextionis Dominice proxime tunc sequenti et aliam medietatem in festo omnium sanctorum proxime subsequenti camere dni nostri pape, hoc tamen acto, quod, si memoratus dns ep. infra terminum Dominice resurrectionis predictum aliquid de dicto censu pro 18 annorum tempore probaret fuisse

Zu Nr. 119. Q. Obl. 5 f. 122, Obl. 7 f. 16.

Zu Nr. 120. Q. Obl. 5 f. 128, Obl. 7 f. 17. Am Rande: Quitatio census ep. Magalonen. *Diese selbst lautet vollständig nach Obl. 5 l. c.:* Universis etc. Cum episcopus Magalonensis dominus Andreas die 12.[a] iulii de anno 1320, dum peteretur ab ipso census 20 marcharum argenti per ipsum Romane ecclesie singulis annis debitus occasione comitatus Melgorii et Montisferrandi de pluribus annis preteritis, se obligasse[t] de 18 annis preteritis in kalendis aprilis tunc proxime preteritis terminatis, per quos dicebatur a solutione huiusmodi fuisse cessatum, camere domini nostri pape soluturum 20 marchas argenti pro singulis 18 annorum, medietatem scilicet in festo resurrectionis Dominice proxime tunc sequenti, aliam vero medietatem in festo omnium sanctorum proxime subsequenti, hoc tamen acto, quod, si memoratus episcopus infra terminum resurrectionis predictum aliquid de dicto censu pro XVIII annorum predictorum tempore probaret fuisse solutum camere supradicte, de summa obligationis huiusmodi deduceretur, quod probaretur legitime fuisse solutum, idemque dominus episcopus per testificationem litterarum secretarum sive clausarum reverendi patris domini Iohannis archiepiscopi Tholosani factam domino nostro pape, cui idem dominus noster cetusque dominorum cardinalium fidem adhibuere plenarie, prout relatu reverendi in Christo patris domini Berengarii Dei gratia episcopi Portuensis sancte Romane ecclesie cardinalis vive vocis oraculo nobis facto percepimus ac si probatum legitime extitisset, docuerit nonnullas solutiones fuisse factas de censu ipso dictorum 18 annorum per dictum dominum archiepiscopum tempore, quo ecclesie Magalonensis regimini presidebat, camere supradicte factaque deductione debita de summa obligationis predicte memoratus episcopus pro 10 annis preteritis et terminatis de anno Domini 1321 obligatus predicte camere remansisset, videlicet in 200 marchis argenti solvendis per ipsum medietatem pro termino resurrectionis Dominice supradicto, aliam vero medietatem in festo omnium sanctorum proxime instanti: Nos camerarius fatemur quod idem episcopus per manus domini Hugonis de Combreto prioris ecclesie S. Stephani de Piniano Magalonensis diocesis ac magistri Durandi Catherini, sociorum suorum, 100 marchas argenti ratione medietatis census predictorum 10 annorum in 407 flor. auri et 18 sol. et 3 den. Vien. predicte camere solvi fecit. De quibus etc. Datum Avinione ipso remanente obligato in alia medietate in festo omnium sanctorum proxime futuro die 14. maii anno, indictione et pontificatu predictis.

[a] *Statt* 19.

solutum camere supradicte, de summa obligationis huiusmodi deduceretur, quod probaretur legitime fuisse solutum, et per testificationem litterarum secretarum reverendi patris dni Iohannis aep. Tholosani factam dno nostro pape, cui per eum et cetum dnorum cardinalium fuit fides adhibita, prout nobis retulit dns B(erengarius) Dei gratia ep. Portuen. sancte Romane ecclesie cardinalis, probaverit solutiones fuisse factas de censu predicto pro tempore supradicto decem annis dumtaxat ex[c]eptis terminatis in kal. aprilis de anno Dni 1321, pro quibus obligatus remansit camere facta computatione diligenti in 200 march. arg., medietatem dicti argenti p. m. religiosi viri dni Hugonis de Combreto prioris eccl. S. Stephani de Piniano dioc. Magalonen. ac magistri Durandi Catherini, sociorum eiusdem ep., camere assignavit videl. 100 march. arg. 407 flor. auri et 17 sol. 3 den. Vien.

121. (*Fol. 3.*) Iul. 7 pro censu annuo 3 marab. de auro, in quibus annis singulis abb. et mon. Ageren. dioc. Urgellen. tenentur Romane ecclesie, dns Andreas abb. dicti monasterii assignavit camere pro 48 annis terminatis in kal. mensis iul. 144 marabutinos de auro in

134 flor. auri et 14 sol. Tur. parv.

Singul. flor. auri pro singul. marab. auri et 13 den. Tur. parv. comp.

122. Iul. 11 pro censu annuo 3 sol. 6 den. monete Malgorien., in quibus annis singulis prepositus Piniaci[a] dioc. Foroiulien. tenetur Romane ecclesie, dns Bertrandus Retranni prepositus nunc Piniacen. pro uno anno terminato in festo nativ. Dominice proxime preterito solvit[b]

3 sol. 6 den. Melgusien.

Am Rande: Attende quod anno isto dns Robertus rex Sicilie nichil solvit camere pro censu per eum debito, licet de mense martii anni 1321 solverit collegio pro parte collegii 10 000 flor. auri, vid. 7500 pro censu, qui solvi debuit in festo apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1318, et 2500 pro censu antiquo, qui solvi debuit in festo assumptionis beate Marie de anno Dni 1316.

Ap. Summa summarum omnium receptorum tituli predicti de censibus et visitationibus est

4264 flor. auri 11 sol. 11 den. Tur. gross. c. o r. et ½ gross.
42 sol. 9 den.[c] Vien. reductis Iulh. et Tur. parvis.

1321—1322. *I.-E. 47 = A. Reg. Avin. 47 fol. 491 ff. = B.*

123. (*Fol. 2.*) Sept. 10 dns frater Radulphus abb. et conv. mon. S. Augustini Canturien. OSB, qui singulis trienniis ecclesiam Romanam in 10 march. sterling. visitare tenentur, pro 4 trienniis in kal. octobr. proxime preteritis terminatis dictam ecclesiam per magistrum Radulphum de

[a] Piniacen. *C.* [b] *Dieser Posten ist in C in anderer Form angegeben.*
[c] *Ursprünglich* den obol.

Zu Nr. 121. Q. Obl. 5 f. 125, Obl. 7 f. 21. Vgl. Fabre L. c. 17 u. 216.
Zu Nr. 123. Q. Obl. 5 f. 126[e], Obl. 7 f. 23.

Horncastr(o) procuratorem eorum visitarunt et per eum camere dni nostri pape . . . assignarunt 100 flor. auri.

Singul. march. pro 5 flor. comp.

124. Sept. 11 r. s. a dno Guill'o aep. Senonen. . . . pro uno biennio terminando die 13 huius presentis mensis p. m. magistri Iohannis Godardi capellani et procuratoris ipsius causa visitationis . . . assignavit ipsi camere 300 libr. Tur. parv. in 571 flor. auri 6 Tur. gross.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

125. Oct. 19 dns G(uill's) aep. Rothomagen., qui singulis bienniis in 1000 libr. Tur. parv. tenetur Romanam ecclesiam visitare, 500 libr. Tur. parv. pro visitatione predicta et pro uno biennio 2. non. mensis maii proxime preteriti terminato . . . p. m. dni Ratherii de Miramonte[a] sacriste Lectoren. et Galhardi de Cardalhaco domicelli, procuratorum suorum, memorate camere assignavit in 952 flor. auri et 4 sol. Tur. parv.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. comp.

126. (*Fol. 2v.*) Oct. 31 dns Andreas ep. Magalonen., qui ratione comitatus Melgorii et Montis Ferrandi, quem sub annuo censu 20 march. arg. a Romana tenet ecclesia, in 100 march. arg. pro medietate census 10 annorum preteritorum et terminatorum in kal. april. proxime preteritis tenebatur, medietatem predicti census assignavit p. m. magistri Poncii Pascalis cambrerii dni ep. Tusculani s. Romane ecclesie cardinalis in 407 flor. auri 17 sol. 3 den. Vien.

127. Nov. 30 dns frater Henricus abb. mon. S. Columbe Senonen. OSB, qui singulis bienniis in 200 libr. Tur. parv. tenetur Romanam ecclesiam visitare, pro uno biennio die presenti terminato assignavit camere . . . p. m. magistri Iohannis de Pennis clerici procuratoris sui 100 libr. Tur. parv. in 190 flor. auri et 7 Tur. gross. arg.

128. Dec. 15 dns frater Oliuarius abb. mon. Rothonen., qui pro censu annuo ratione sui monasterii in uno Bisancio cum dimidio . . . tenetur, dictum censum solvit pro uno anno terminando in festo nativ. proxime venturo in 13½ Tur. gross.

129. 1322 Dec. 31 magister Guill's de Canneto de Brixia fisicus et capellanus dni nostri pape assignavit camere pro censu annuo 2 sol. Venet. gross. . . . p. m. Galfridi[b] de Realibus de Pistorio 2 sol. Venet. in 12 Tur. gross. c. o r..

130. Dec. 31 abb. et conv. monialium Fontis Ebraudi[c] Pictauen. dioc. assignarunt pro censu annuo 2 Bisanc., in quo Romane ecclesie tenentur,

[a] de Miramonte *fehlt in B.* [b] Gaufridi *B.* [c] Ebrardi *B.*

Zu Nr. 124. Q. Obl. 7 f. 24.
Zu Nr. 125. Q. Obl. 5 f. 128, Obl. 7 f. 25v.
Zu Nr. 126. Q. Obl. 5 f. 128v, Obl. 7 f. 26v.
Zu Nr. 127. Q. Obl. 5 f. 129, Obl. 7 f. 28.
Zu Nr. 129. Q. Obl. 5 f. 131, Obl. 7 f. 30v.
Zu Nr. 130. Q. Obl. 5 f. 130v, Obl. 7 f. 30v.

pro 5 annis in festo beati Michaelis de mense septembris proxime preteriti terminatis 5 Bisanc. . . . p. m. fratris Iohannis de Pontis procuratoris eorum in 5 flor. auri.

131. (*Fol. 3.*) Item dns Radulphus natus dni Malateste de Veruculo, Ferentinus[a] natus Malatestini et Rambertus condam Iohannis dni Malateste pro se et Iohanne nepote suo pro censu annuo 2 sol. usualis monete . . . assignarunt camere p. m. dompni Pinii de Insula procuratoris eorum dictos 2 sol. in 2 Iulh. arg.

132. Ian. 1 dns B. Sabors et Stephanus Guill's B(ernar)di, consules Ville Montispessulani, et Guill's de Agrifolio, sindicus dicte ville, ac Franciscus Bedocii[b] nomine universitatis dicte ville, qui pro censu annuo in 2 march. auri solvendis in 200 massamutinis auri annis singulis tenentur Romane ecclesie, dictum censum pro 2 annis terminatis in festo resurrexionis Dni proxime preterito assignarunt camere in 247 flor. auri.

Singul. centenariis masamutinarum pro 61 flor. et 3 partibus unius flor. computatis.

133. Febr. 9 religiosi viri frater Iohannés abb. mon. Virziliacen. Eduen.[c] dioc. et conventus eiusdem monasterii, qui ratione census unam libram argenti annis singulis tenentur Romane ecclesie, mediam libram arg. pro medietate dicti census unius anni in festo natal. Dni proxime terminati . . . camere assignarunt in 37½ Tur. gross. c. o r.

134. Mart. 5 nobilis vir Raymundus Petri dns castri de Agantico Magalonen. dioc., qui in 3 marabutinis auri pro censu annuo singulis annis pro castro predicto et 2 marabutinis auri censualibus annis singulis pro tota alia terra sua tenetur Romane ecclesie, pro 31 annis censum predictum 3 marab. et pro uno anno terminatis in kal. maii proxime preteritis[d] censum 2 marab., videl. 95 marab. auri, ad quam summam dictus census ascendit, assignavit camere dni nostri pape in 89 flor. auri 13 den. Tur. parv.

Singul. flor. pro singul. marabutinis auri et 13 den. Tur. parv. comp.

Am Rande: At(tende), quod de censu 2 marab., qui exigebatur a dicto nobili pro 99 annis, fuit sibi facta gratia per dum nostrum intuitu paupertatis ipsius uno anno excepto.

[a] de Vericula Fereminus *B.* [b] Bedossii *B.* [c] Edunen. *B.*
[d] terminatis *Ms.*

Zu Nr. 132. Q. Obl. 5 f. 131, Obl. 7 f. 30v. Vgl. Fabre L. c. 210 Sp. 2. Charles d'Aigrefeuille, Histoire de la ville de Montpellier depuis son origine jusqu'à notre tems p. 204, wo eine geschichtliche Zusammenstellung dieses Census gegeben ist.

Zu Nr. 133. Q. Obl. 5 f. 131v, Obl. 7 f. 32: p. m. discreti viri magistri Girardi de Vissigneio.

Zu Nr. 134. Q. Obl. 5 f. 132, Obl. 7 f. 33. Das vollständige Schreiben lautet: Universis presentes litteras inspecturis Gasbertus permissione divina Massiliensis episcopus domini pape camerarius salutem in Domino. Ad universitatis vestre notitiam presentium tenore deferimus,[a] quod, sicut accepimus, dum per venerabilem virum dominum . .[b] prepositum Magalonensem censuum Romane ecclesie collectorem per sedem apostolicam

[a] tenorem deferrimus *Ms.* [b] *Die Punkte im Ms.*

135. (*Fol. 3v.*) Mart. 12 frater Philipus abb. et conv. mon. de Saxouiuo Fulginat. dioc. pro censu annuo unius flor. per eos Romane ecclesie debito assignari fecerunt camere dni pape pro uno anno in kal. mart. proxime preteritis terminato 1 flor. auri.

136. Mart. 17 abbatissa et capitulum secularis ecclesie Asinden. Colonien. dioc., que pro annuo censu tenentur 2 flor. auri singulis annis Romane ecclesie solvere, pro 3 annis in kal. martii proxime preteritis terminatis p. m. magistri Iohannis de Niuenem[a] procuratoris eorum assignarunt camere 6 flor. auri.

[a] Ammenem *B.*

deputatum a nobili viro Raymundo Petri domini ville de Agantico prefate diocesis census annuus quinque marabotin. auri, in quibus videlicet tribus pro dicta terra de Agantico et duobus pro alia terra sua tenetur Romane ecclesie, peteretur pro certis annis, quibus ab eiusdem fuerat solutione cessatum, idem nobilis ignorare se asserens, quod in alio censu quam trium marabuttin. auri pro dicta villa de Agantico teneretur et certis dumtaxat annis ab eiusdem solutione cessasse super hoc ad curiam Romanam accessit, ut quod huius rei verum foret et iuxtum agnitum adimpleret, cui cum hostensum[a] esset in nostra propter hoc presentia constituto per librum censualem dicte Romane (*f. 132v*) ecclesie, quod in quinque marabotin. auri tribus scilicet pro villa predicta de Agantico et duobus pro alia terra sua, ut premittitur, annis singulis teneretur repertum extitit, quod prefatus census trium videlicet marabuttin. pro dicta villa de Agantico triginta uno annis et duorum marabuttin. pro terra alia sua nonaginta novem annis preteritis non fuerat persolutus; nos vero demum volentes super hiis gratiose ac misericorditer agere cum eodem de licentia et[b] expresso mandato domini nostri pape facto nobis horaculo vive vocis eumdem nobilem a solutione[c] dicti census annui duorum marabuttin., a qua, ut predicitur, nonaginta novem annis cessaverat uno nobis anno retempto tantummodo de reliquis nonaginta octo liberum reddidimus et immunem, dum tamen semper imposterum censsus ipse quinque marabutin. pro villa et terra predictis annis singulis persolvatur et sic dictus nobilis se teneri perpetuo dicte Romane ecclesie sive camere domini nostri pape pro ipsa ecclesia recognoscat pro se et suis heredibus atque successoribus et observare promittat, quibus omnibus nobilis memoratus humiliter annuens asseruit, statim quod confessus est, promisit et ex certa scientia libere recognovit pro se et heredibus atque successoribus suis fucturis dominis ville ac terre predictarum se illosque teneri deinceps perpetuo anno quolibet dare et solvere in kalendis maii prefacte Romane ecclesie seu camere domini nostri pape pro ipsa Romana ecclesia nomine census annui quinque marabuttin. auri, ut premittitur, tres videlicet pro prenominata villa de Agantico et duos pro sepedicta alia terra sua prout in dicto libro censuali prelibate Romane ecclesie continetur. Insuper etiam dictus nobilis nonaginta tres marabuttin. auri pro antedicta villa de Agantico pro triginta uno annis, quibus ab eorumdem solutione fore cessatum fuerat, ut est dictum, videlicet tres marabottin pro anno quolibet ac duos marabottin. pro dicta alia terra pro uno anno in kalendis maii proxime preteriti terminatis nomine dicti census prefate camere solvi fecit. Quas siquidem assertionem, confessionem, recognitionem et promissionem factas per nobilem antedictum nos camerarius supradictus nomine et vice domini nostri pape predicti successorum suorum Romane ecclesie et camere predictorum recipientes, acceptantes ac annuentes eisdem eundem Raymundum nobilem supradictum de predictis 95 marabottin., ut premittitur, sic solutis ac heredes et successores suos nomine dicte camere absolvimus et quittamus. Ita tamen quod perpetuo annuatim imposterum in kalendis predictis quinque marabottin. auri pro villa et terra predictis nomine dicti annui census secundum assertionem, confessionem, recognitionem et promissionem suas predictas memorate camere per se atque dictos heredes et successores integre persolvantur. In quorum omnium testimonium presentes litteras fieri et registrari fecimus ac sigilli camerariatus nostri appensione muniri. Datum Auinione die 5 martii anno, indictione et pontificatu predictis. *Vgl. Fabre L. c. 210.*

Zu Nr. 135. Q. Obl. 5 f. 133, Obl. 7 f. 34.

Zu Nr. 136. Q. Obl. 5 f. 133, Obl. 7 f. 34. RCIA nr. 688. Sauerland, Urkunden und Regesten zur Gesch. der Rheinlande, Bonn 1902, I nr. 594. T. Th. Funke,

[a] hostenssum *Ms.* [b] *Doppelt.* [c] absolutionem *Ms.*

137. Mart. 31 dns frater Berengarius abb. mon. Nanten.[a] olim Ruthenen. nunc Vabren. dioc., qui pro annuo censu singulis annis unum marabutinum auri Romane ecclesie tenetur solvere, pro 3 annis die 29 mensis iulii proxime preteriti terminatis assignavit camere 1½ marab. auri
1 flor. auri et 6 Tur. gross. et 10 Tur. parv.

138. Mart. 31 dns Robertus Sicilie rex illustris de summa 5500 unc. auri, quas Romane ecclesie pro censu preteriti temporis secundum conventiones habitas inter dnm nostrum papam ac dnos cardinales et eum in festo beati Andree proxime preterito videl. de anno Dni 1321 solvere tenebatur, p. m. magistrorum Raynaldi de Roceyo et Angeli de Melfia, thesaurariorum suorum, assignavit camere dni nostri pape predicti pro parte ipsam cameram contingente de summa predicta 2750 uncias auri in
13 750 flor. auri.
5 flor. pro uncia qualibet comp.

Videl. 8750 flor. pro censu ordinario, qui solvi debuit anno Dni 1321 in festo S. Andree secundum prorogationem factam per dnm nostrum et debuerat fuisse[b] solutus in festo apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1318 et 5000 flor. de predictis, qui debuerant fuisse soluti pro censu antiquo in festo assumptionis beate Marie de anno Dni 1316.[c]

139. De mense martii dns Falco abb. mon. de Lustra Bisuntin. dioc., pro censu annuo unius anni preteriti assignavit camere p. m. Gerardi de Vichineio procuratoris sui 10 sol. Basilien.

140. (*Fol. 4.*) Apr. 13 nobiles viri dns Guido de Sauina miles, Guill's et Nicholaus, Thomasinus,[d] Guido, Biccius,[1] Iohannes, Guilbertus,[e] Guill's et Matheus condam Nicholay et Nicholaus condam Pauli de Foliano cives Regin. pro censu annuo 2 flor. auri, quem pro Rocha de Carpineto[f] Regin. dioc. ac ipsius curia, iurisdictione, districtu, iuribus et pertinentiis, que in feudum videlicet dicti dns Guido, Guill's et Nicholaus medietatem et alii supradicti reliquam medietatem pro indiviso a Romana tenent ecclesia, ipsi Romane ecclesie infra quindenam nativ. Dni solvere tenentur, nomine dicti census pro uno anno infra quindenam nativ. Dni supradicte proxime preteritam terminato cum ostencione litterarum apostolicarum super hoc sibi concessarum p. m. Gaufridi de Realibus de Pistorio assignarunt camere 2 flor. auri.

[a] Nanten *B.* [b] *Auf Rasur.* [c] *Nachträglich eingefügt und auf Rasur.*
[d] Thomassinus *B.* [e] Guilbertinus *B.* [f] Carpinato *B.*

Gesch. des Fürstentums und der Stadt Essen (Mülheim a. d. R. 1840) S. 34 u. 249 (Anh. IV): Papst Agapit bestätigt den Zehnten des Erzbischofs Günther, die Äbtissinnenwahl und bloße Abhängigkeit von der päpstlichen Jurisdiktion a. 947.

Zu Nr. 137. Q. Obl. 5 f. 133, Obl. 7 f. 34v: p. m. dni Petri Bernardi de Elgeria can. Anicien.

Zu Nr. 138. Q. Coll. 373 f. 100. Reg. Vat. 111 f. 90 nr. 361.

Zu Nr. 139. Fabre l. c. 179.

Zu Nr. 140. Q. Obl. 5 f. 134, Obl. 7 f. 36.

[1] *Oder* Guido Riccius? *Vgl. nr. 184 und den Catal. Chart. (Muratori VI 149).*

141. Maii 12 dus Gerwardus ep. Wladislauien. collector census, qui dicitur denarius beati Petri, in regno Polonie pro sancta Romana ecclesia assignavit camere de dicto censu per ipsum recepto summam peccunie infrascriptum videlicet p. m. dnorum Iohannis Grotonis Cracouien et Andree de Verulis Trauen. ecclesiarum canonicorum 1000 flor. auri.

142. Mai 24 prior. mon. de Briua Lemouicen. dioc., qui ratione census tenetur singulis annis 2 sol. Prouisin. senatus ecclesie Romane persolvere, pro medietate dicti census . . . et pro sex annis terminandis in festo beatorum apostolorum Symonis et Iude proxime futuro assignavit ipsi camere p. m. dni Guill'i de Lanestizo clerici Lemouicen. dioc. 6 sol. Prouisin. in 6 sol. Tur. parv.

143. Iul. 1 dns Robertus Sicilie rex illustris de summa 8000 unciarum auri, quas Romane ecclesie pro censu annuo in festo beatorum apostolorum Petri et Pauli proxime preterito, quod fuit anno presenti incarnationis Dominice 1322, solvere tenebatur, p. m. magistri Angeli de Melfia assignantis pro se et magistro Rainaldo de Roceyo[a] thesaurario dicti dni regis assignavit . . . camere dni nostri pape 2000 unc. auri in 10 000 flor. auri.

Am Rande: Tantundem assignarunt pro collegio dominorum cardinalium dno B(erengario) ep. Portuen.

Ap. (*Fol. 4r.*) *Summa summarum totius predicti tituli de censibus et visitationibus est:*

27 321 flor. auri.
6 sol. 10 den. Tur. gross. arg. c. o. r.
2 den. Iulh. arg.
11 sol. 11 den. Tur. parv.
17 sol. 3 den. Vien.
10 sol. Basilien.

1322—1323. *I.-E. 54 = A. Reg. Avin. 47 fol. 572 ff. = B.*

144. (*Fol. 1.*) Sept. 30 eiusdem anni frater Iacobus prior eccl. S. Fridiani Lucan. assignavit camere pro censu annuo 6 sol. Lucen. parv.[b] videlicet 1 sol. pro eccl. S. Salvatoris in Mustiolo Lucan. et 1 sol. pro eccl. S. Leonardi Capitis Pontis S. Quirici prope Lucam et reliquos 4 sol. pro villa Salarie Ferrarien. dioc. 36 sol. dicte monete in 18 Tur. gross. pro 6 annis die 12. decembris proxime futuri terminandis solutis p. m. Gualfredi de Realibus de Pistorio 18 Tur. gross. c. o r.

---

[a] Roceio *B.* [b] *Im Ms. folgt* que.

Zu Nr. 141. Die Spezialaufzeichnungen hierüber s. bei Theiner, Mon. hist. Polon. I 274: Liber rationis super denario Petri *aus Coll. 71 fol. 1—24. Die Rechenschaftsablage nebst den Quittungen von 1322—1325 ebenda p. 282 f. Der obige Posten p. 282.*
Zu Nr. 142. Q. Obl. 5 f. 134v, Obl. 7 f. 39v.
Zu Nr. 143. Q. Coll. 373 f. 100. Reg. Vat. 111 f. 92 nr. 361.
Zu Nr. 144. Q. Obl. 5 f. 137, Obl. 7 f. 42. Fabre L. c. 68 u. 69.

145. Oct. 27 cum abb. et conv. mon. S. Vedasti Atrebaten. teneantur singulis bienniis in festo purificationis beate Marie in 200 libr. Tur. parv. sedem apostolicam visitare, dns Nicholaus abb. dicti monasterii et conventus pro duobus bienniis in festo purificationis beate Marie proxime preterito terminatis sedem ipsam per magistrum Franconem de Ruella procuratorem ipsorum visitarunt et nomine dicte visitationis 200 libr. Tur. parv. . . . camere assignarunt 380 flor. auri.

12 Tur. gross. c. o r.

Singul. flor. pro 10 sol. et 6 den. Tur. parv. comp.

146. (*Fol. 1.*) Nov. 5 dno Gerwardus[a] ep. Wladislauien. collector census, qui dicitur denarius beati Petri, in regno Polonie una cum aep. Gnezenen.[b] per sedem apostolicam deputatus assignavit camere de dicto censu per ipsum recepto in dicto regno summam peccunie infrascriptam videlicet p. m. Bobufali[c] de Couale et Andree de Verulis canonicorum eccl. Wratislauien. capellanorum, suorum,

1382 flor. auri.

4 Tur. gross. c. o r. et 15 den. ob. Ven.

147. (*Fol. 1v.*) Nov. 8 nobilis vir Guigo[d] Dalfini filius condam dni dalphini, qui pro censu annuo castrorum de Niomis, de Mirabello et Vinsobrio Vasionen. dioc., que a Romana tenet ecclesia, 9 uncias arg. ad pondus Auinion. operati in tassia singulis annis solvere tenetur dno nostro pape, assignavit camere pro censu 2 annorum in festo nativ. Dni proxime preterito terminatorum p. m. magistri Alberti de Brayda[e] procuratoris sui 18 unc. arg. operat. in 2 taciis et 3 Iulh. arg. minus 3 den. Vien.

148. Nov. 23 dns Robertus aep. Remen., qui cum singulis bienniis in 500 libr. bonor. Tur. parv. teneatur sedem apostolicam visitare, pro uno biennio die 25. mensis maii proxime preteriti terminato per discretos magistrum Iohannem de Pennis canonicum Montisfalconis Remen.[f] dioc. et Horietum curssorem suum, procuratores suos, sedem ipsam visitavit ac p. m. ipsorum assignavit camere . . . 250 libr. Tur. parv. in

476 flor. auri 2 sol. Tur. parv.

Singul. flor. auri pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. computatis.

149. Dec. 9 dns Robertus Sicilie rex illustris de summa 4000 unciarum auri, quas *pro censu ordinario* Romane ecclesie solvisse debuerat in festo beatorum apostolorum Petri et Pauli proxime preterito, fecit assignari camere dni nostri pape . . . per dnm Iohannem Cabassole militem,

---

[a] Galhardus *B.* [b] Gnessanen. *B.* [c] Valufali *A.* [d] Guido *B.*
[e] Breida *B.* [f] Reuenen. *B.*

Zu Nr. 145. Q. Obl. 5 f. 137, Obl. 7 f. 43.
Zu Nr. 146. Vgl. Theiner l. c. I 283.
Zu Nr. 147. Q. Obl. 5 f. 139, Obl. 7 f. 45v.
Zu Nr. 148. Q. Obl. 5 f. 139, Obl. 7 f. 44.
Zu Nr. 149. Q. Coll. 373 f. 103. Reg. Vat. 111 f. 403 nr. 1693 u. f. 409 nr. 1720. Vgl. Davidsohn, Forschungen zur Gesch. von Florenz (Berlin 1901) III 160.

conciliarium suum numerantem p. m. Philipi Rainerii[a] de societate Bardorum et Iacobi Ferruchi de societate Peruciorum, E. Gerardi Philipi de societate Assaialorum, mercatorum in Romana curia commorantium, 2000 unciarum auri in 10 000 flor. auri.

5 flor. pro unc. qual. comp.

150. 1323 Dec. 28 magister Guilhalminus de Canneto de Brixia phisicus, dni pape capellanus, pro censu annuo 2 sol. Venet. gross., quem . . . tenetur solvere, assignavit camere dictum censum pro uno anno terminando in quindena nativ. Dni proxime preteriti p. m. Gaufridi de Realibus in 12 Tur. gross. c. o r.

151. (*Fol. 2.*) Ian. 20 r. s. a dno aep. Cantuarien.[b] assignante p. m. magistri Roberti de Norton. et magistri Andree Sapiti, procuratorum suorum, pro visitatione triennali . . . et pro uno triennio terminando die 3. mensis febroarii proxime futuri 150 march. sterling. in 750 flor. auri.

Singul. march. pro 5 flor. auri comp.

152. Item a nobilibus viris Iacobo et Petro filiis et heredibus dni iudicis Iohannis Parlatoris de Secia Terracinen. dioc. pro censu annuo unius anni terminati in quindena nativ. Dni proxime preteriti pro quodam sedimine sive cassarino territorii Secie, in loco, qui dicitur Castellatura, 3 den. Provisin. in 3 den. Vien.

153. Ian. 28 r. s. ab abb. et conv. mon. Pulteriarum OSB Lingonen. dioc. pro censu annuo 2 annorum terminatorum in festo nativ. Dni proxime preterito 1 libr. arg., quam solverunt p. m. Bonifacii de Vercellis procuratoris eorum, in 75 Tur. arg. c. o r.

154. Febr. 16 r. s. a dno Iohanne abb. mon. Maioris Monasterii Turonen. OSB assignante p. m. magistri Hugonis de Baydon[c] et fratris Thom. Castelli[d] monachi dicti monasterii, procuratorum suorum, pro visitatione biennali et pro uno biennio die presenti terminati . . . 200 libr. Tur. parv. in 381 flor. auri minus 6 den. Tur. parv. predicte monete.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

155. Febr. 19 r. s. a dno Gaufrido aep. Turonen. assignante p. m. magistri Guill'i Cardonelli[e] procuratoris sui pro visitatione biennali et pro uno biennio die 21. presentis mensis terminando . . . 200 libr. Tur.

[a] Raynerii *B.* [b] Canturien. *B.* [c] Randon *B.* [d] Castoli *B.* [e] Carbonelli *B.*

Zu Nr. 150. Q. Obl. 7 f. 46, Obl. 10 f. 30.
Zu Nr. 151. Q. Obl. 7 f. 47, Obl. 10 f. 30v.
Zu Nr. 153. Q. Obl. 7 f. 46v, Obl. 10 f. 30v.
Zu Nr. 154. Q. Obl. 7 f. 48v, Obl. 10 f. 31v.
Zu Nr. 155. Q. Obl. 7 f. 48v, Obl. 10 f. 31v.

parv. in 381 flor. auri
minus 6 den. Tur. parv. predicte monete.
Singul. flor. auri pro 10 sol. 6 den. Tur parv. comp.

156. (*Fol. 2v.*) Febr. 24 abbatissa et conv. mon. Humilitatis beate Marie Virginis ord. humilium ancillarum Parisien. dioc. assignarunt camere pro censu annuo unius libre cere, in qua tenentur Romane ecclesie, pro 12 annis terminandis die 11. nov. proxime futuri . . . 6 libras cere in 13 sol. Tur. parv.

157. Febr. 24 abbatissa et conv. mon. S. Clare prope Parizius assignarunt camere pro censu annuo unius libre cere, in quo tenentur Romane ecclesie, pro 7 annis in festo paschatis proxime futuro terminandis 3½ libras cere . . . p. m. dicti Franconis in 7 sol. 7 den. Tur. parv.
Pro 26 den Tur. parv. libr. qualibet comp.

158. Mart. 1 abb. et conv. mon. de Saxouiuo Fulginat. dioc., assignarunt camere pro censu annuo . . . p. m. magistri Iohannis de Spello procuratoris eorum pro uno anno die presenti terminato 1 flor. auri.

159. Mart. 1 nobiles viri Guido Sauina miles, Guill's et Nicholaus fratres, Thomasius,[a] Guido, Riccius,[b] Iohannes, Gibertus, Guill's et Matheus condam Nicholai et Nicholaus condam Pauli de Folliano, cives Regin., assignarunt camere pro censu annuo 2 flor. auri . . . pro uno anno in quindena festi natalis Dni proxime preteriti terminato p. m. Guidonis de Boionibus de Regio 2 flor. auri.

160. (*Fol 3.*) Maii 12 pro censu annuo 2 annorum terminatorum in festo nativitatis Dni proxime preterito, in quo tenebatur camere prepositus Piniacen. dioc. Foroiulien., dns Bertrandus Retranni prepositus Piniacen. dicte dioc. assignavit ipsi camere 7 sol. monet. Malgur.
Singul. annis pro parte dicte camere 3 sol. 6 den. monete dicte comp.

161. Iun. 17 dns Guill's abb. mon. Burgidolen. OSB dioc. Bituricen., qui cum singulis bienniis tam abbas quam conventus ipsius mon. teneantur in 200 libr. Tur. parv. sedem apostolicam visitare, pro 2 bienniis terminatis die decima mensis octobris de anno incarnationis Dominice 1320 assignavit camere p. m. religiosi viri fratris Peter prioris S. Iereonis[c] monachi dicti monasterii et magistri Petri de Cambrarello[d] . . . 200 libr. Tur. parv. in 380 flor. auri 10 sol. Tur. parv.
Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

[a] Thomencius *B.* [b] Rixius *B.* [c] Ieredinis *B.* [d] Cambrarolla *B.*

Zu Nr. 156. Q. Obl. 7 f. 49 (Febr. 23). Obl. 10 f. 31v: p. m. Franconis de Ruella. *RClA nrr. 457, 628. Fabre L. c. fehlt. Vgl. Bull. Franciscan. II 477.*
Zu Nr. 157. Q. Obl. 7 f. 49, Obl. 10 f. 32. RClA nr. 281. Fabre l. c. 191.
Zu Nr. 158. Q. Obl. 7 f. 49v, Obl. 10 f. 32.
Zu Nr. 159. Q. Obl. 7 f. 49v, Obl. 10 f. 32.
Zu Nr. 161. Q. Obl. 7 f. 53v, Obl. 8 f. 16v.

162. Iun. 19 dns Fulco abb. mon. Lutren. Bisuntine dioc. pro censu annuo unius anni assignavit camere p. m. magistri Gerardi de Vichineio procuratoris sui . . . . . 10 sol. Basilien.

163. (*Fol. 3v.*) Iul. 12 dns Ianislawus[a] aep. Gnezenen.,[b] collector census, qui dicitur denarius beati Petri, in regno Polonie per sedem apostolicam deputatus, assignavit camere p. m. dni fratris Dominici ep. Metelien.[c] de censu ipso per ipsum collecto pro uno anno terminato, ut dixit[d] in festo circumcisionis proxime preterito

22 march. 3½ unc. auri ad pondus Auinion., quod aurum est in pulvere, qui dicitur de palholia.[e]

Am Rande: Valent ad pondus curie 23 march. cum dim.

164. Aug. 16 dns frater Radulphus abb. et conv. mon. S. Augustini Cantuarien. OSB . . . pro uno triennio in kal. octobris proxime venturi terminando dictam ecclesiam per magistrum Radulphum de Horncastr(o) procuratorem suum visitarunt et assignarunt ipsi camere . . . . 25 flor. auri.

Singul. march. arg. pro 5 flor. auri comp.

Summa summarum omnium receptorum totius predicti tituli est:

14158 flor. auri.
10 sol. Tur. gross. c. o r.
39 sol. 4 den. ob. Tur. parv.
1 sol. 3 ob. Vien.
10 sol. Basilien.
22 march. 3½ unc. auri de palholia ad pond. Auinion.
2 march. 2 unc. arg. pond. Auinion.

1323—1324. *I.-E. 57 = A. I.-E. 58 = B.*

165. (*Fol. 1.*) Sept. 12 dns G(uill's) Dei gratia aep. Senonen. . . . pro uno biennio die 13. presentis mensis septembris terminando p. magistrum Iohannem Godardi capellanum et procuratorem suum dictam sedem apostolicam visitavit et p. m. ipsius procuratoris 300 libr. Tur. parv. . . . assignavit causa visitationis predicte in . . . '571 flor. auri.

6 den. Tur. gross. c. o r.

166. Sept. 15 dns Guill's Eboracen. aep.[f] qui *etc.*, sedem ipsam pro uno triennio die 28. presentis mensis septembris terminando per magistrum Iohannem de Thoreoby[g] clericum procuratorem suum visitavit et p. m.

[a] Genislabet *B.* [b] Guessenien. *B.* [c] Methelien.
[d] *Nachträglich hinzugefügt.* [e] quod — palholia *fehlt in B.*
[f] episcopus *B.* [g] J. de Torechy *Q.*

Zu Nr. 163. Vgl. Theiner l. c. I 283.
Zu Nr. 164. Q. Obl. 7 f. 55v, Obl. 8 f. 18.
Zu Nr. 165. Q. Obl. 9 f. 1, Obl. 8 f. 18v.
Zu Nr. 166. Q. Obl. 9 f. 1v, Obl. 8 f. 18v.

ciusdem procuratoris pro medietate 300 march. arg. predictarum assignavit ipsi camere 60 march. arg. in 600 flor. auri.

Singul. march. arg. pro 4 flor. auri comp.

167. (*Fol. 1ᶜ.*) Sept. 19 dⁿˢ Robertus Dei gratia Iherusalem et Sicilie rex illustris assignavit camere p. m. mercatorum infrascriptorum pro censu annuo, quem[a] debuerat solvisse in festo beatorum apostolorum Petri et Pauli proxime preterito . . . 10 000 flor. auri.

Videlicet p. m. Nicholay Francisci de societate Bardorum tertiam partem dicte summe et p. m. Laurencii Iohannis de societate Azaialorum aliam tertiam partem dicte summe et p. m. Pachini Thomasii de societate Perusiorum aliam tertiam partem dicte summe, tantundem fecerat assignari per mercatores dictarum societatum rev. patri dⁿᵒ Berengario ep. Portuen. pro collegio dominorum cardinalium.

168. Oct. 12 . . . Theodericus abb. mon. Egimonden. OSB Traiecten. dioc. assignavit camere p. m. dⁿⁱ Nicholai Mizen.[b] presb. et magistri Theoderici de Reis,[c] procuratorum suorum, pro censu annuo 4 annorum terminandorum 14 kal. iun. proxime futuri videl. pro quolibet anno 4 sol. monete Frezingen. in summa 2 sol. Tur. gross. c. o r.

6 gross. pro 4 sol. Frizingen. comp.

169. Oct. 18 dⁿˢ Robertus Dei gratia Iherusalem et Sicilie rex illustris assignavit camere p. m. mercatorum infrascriptorum pro censu annuo tam de ordinario quam antiquo 12 500 flor. auri.

Videl. p. m. Philippi condam Pachini de societate Peruciorum[1] tertiam partem dicte summe et p. m. Iohannis Geraldini de societate Bardorum[2] aliam tertiam partem dicte summe et p. m. Iohannis Geraldini[d] Azaioli condam Nichole de Azaiolis de societate Aciayalorum[3] de Florencia aliam tertiam partem dicte summe. De qua summa fuerunt assignati 10 000 flor. auri pro parte census ordinarii, qui solvi debuit per dictum dⁿᵐ regem in festo beatorum apostolorum Petri et Pauli proxime preterito, et 2500 flor. pro parte contingente cameram de 1000 unciis auri, quas uncias debuit solvere ipse dⁿˢ rex de antiquo censu tam pro camera quam collegio in festo assumptionis b. Marie proxime preterito.

170. Nov. 4 dⁿˢ Bernardus de Monteualrano archidiaconus Sicalonie de censu, qui dicitur denarius b. Petri, collecto per eum tam in regno

[a] quod *Ms.* [b] Theledei Ozen *B.* [c] Ste . . .
[d] Girardini B.

Zu Nr. 167. Q. Coll. 373 f. 109ʳ. Reg. Vat. 112 f. 94ᵛ nr. 340. Vgl. Davidsohn, Forschungen III 160.

Zu Nr. 168. Q. Obl. 9 f. 2ᵛ, Obl. 8 f. 19.

Zu Nr. 169. [1] *Q. Coll. 373 f. 26ᵛ. Reg. Vat. 94 nr. 427.* [2] *Q. Coll. 373 f. 27. Reg. Vat. 112 f. 94ᵛ nr. 429.* [3] *Q. Coll. 373 f. 27ᵛ. Reg. Vat. 112 f. 94ᵛ nr. 428. Davidsohn, Forschungen l. c.*

Suecie quam in dioc. Lunden. prope Daciam assignavit camere
595 flor. auri.
4 den. de mass. auri.
5 den. Tur. gross. c. o.

171. (*Fol. 2.*) Nov. 30 dns frater Henricus abbas S. Columbe prope Senon pro visitatione biennalium . . . assignavit camere pro uno biennio die presenti terminato . . . 100 libr. Tur. parv. in
190 flor. auri.
6 Tur. gross. 6 den. Vien.

172. Nov. 30 Iohannes Gerardini de Bardorum et Laurencius Iohannis de Azaiolorum ac Bonaiutus Rogerii de Peruciorum societatibus de Florencia in Romana curia commorantes quilibet eorum pro tertia parte assignavit pro dno Roberto Sicilie rege illustri videlicet pro parte census ordinarii, quem solvisse debuerat in festo sanctorum apostolorum Petri et Pauli proxime preterito,[a] 10 000 flor. auri.

Et pro parte census antiqui, quem solvisse debuerat in festo assumptionis b. Marie virginis proxime preterito, 2500 flor. auri.

Quas summas dicti census, que ad summam 12 500 flor. auri resultant, habuit a nobis pro collegio dominorum cardinalium reverendus pater dns Guill's de Testa, camerarius reverendorum patrum dominorum cardinalium predictorum.[a]

173. Dec. 1 dns Rodericus ep. Zamoren., qui ratione eccl. S. Martini posite inter Taurum et Zamoram sue dioc. pro censu singulis annis Romane ecclesie solvere tenetur unum malechinum auri, pro 53 annis assignavit camere 53 malechinos in 26 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r.

Singul. malechinis pro 6 Tur. gross. comp., p. m. Martini can. S. Trinitatis Zamoren. salvo iure Romane ecclesie super censu 46 annorum, cum ab ipso pro 99 annis census peteretur.

174. (*Fol. 2v.*) Dec. 9 abbatissa et conv. mon. S. Marie de Virginibus de Venetiis, qui pro censu annuo 3 Venetos arg. annis singulis Romane ecclesie solvere tenentur, assignarunt camere pro censu 5 annorum terminandorum in festo nativ. Dni proxime futuro p. m. Iohannis Marchisini[b] sindici communis Veneciarum 15 den. Venet. arg.

175. Dec. 29 r. s. a dno Guill'o de Caneto de Brixia physico dni pape capellano pro censu annuo 2 sol. Venet. arg., in quibus Romane ecclesie tenetur, . . . 2 sol. Venet. in 12 den. Tur. gross. c. o r.

[a] *Am Rande:* Attende. *In B:* At(tende) quod istas summas habuerunt cardinales.
[b] Marchesini *B.*

Zu Nr. 171. Q. Obl. 7 f. 4v, Obl. 8 f. 20: p. m. magistri Maniserii dicti Iannoti can. Ronacen. Cameracen. dioc.
Zu Nr. 172. Q. Coll. 373 f. 119v.
Zu Nr. 173. Q. Obl. 7 f. 4v, Obl. 8 f. 20. Fabre L. c. 222.
Zu Nr. 175. Q. Obl. 7 f. 6, Obl. 8 f. 20v.

176. Dec. 29 r. s. a nobilibus viris Iacobo et Petro filiis et heredibus quondam dni iudicis Iohannis Parlatoris de Secia pro censu annuo 3 den. senat., quom pro quodam sedimine seu casarino, quod in dicta terra Secie in parochia S. Nicholai in feudum a Romana tenet ecclesia, eidem solvere tenetur, pro dictis 3 denariis senat. et pro uno anno terminando in quindena festi nativ. Dni 3 den. Vien.

177. Ian. 9 r. s. ab abb. et conv. mon. S. Emerani Ratisponen. OSB pro censu annuo 7 marab. auri, in quo Romane ecclesie singulis annis tenentur, videlicet pro 2 annis die 12 aug. proxime futuri terminandis 14 marab. auri den 13 flor. auri 2 den. Tur. gross. c. o [r.]

Singul. marab. pro singul. flor. minus 13 Tur. parv. comp.

178. (*Fol. 3.*) Ian. 16 r. s. ab abb. et conv. mon. S. Facundi OSB Legionen. dioc. pro censu annuo 2 den. dictorum sol., in quo annis singulis Romane ecclesie tenentur, videlicet pro 6 annis terminandis 2. id. iul. proxime venturi . . . 6 den. dicte monet. sol.

179. Febr. 9 dns frater Iohannes abb. mon. Virziliacen. Eduen. dioc. solvit . . . pro censu unius anni terminati in festo nativ. Dni de anno Dni 1322 mediam libram argenti in $37\frac{1}{2}$ Tur. arg. c. o r.

180. Febr. ultimo dns Fulco abb. et conv. mon. Saxiuiui Fulginat. dioc. pro censu annuo unius anni terminati in kal. mart. proxime preteriti assignarunt p m. Gualfredi de Regalibus de Pistorio camere dni nostri pape 1 flor. auri.

180a. Ult. febr. dns Fulco abb. mon. Lutren. Bisuntin. dioc. pro censu annuo unius anni proxime preteriti assignavit camere p. m. magistri Geraldi de Vicineyo procuratoris sui 10 sol. monete Basilien. parv.

181. Apr. 4 religiosi viri fratres Garcilius de Sampineio[a] et Richardus Terricii, alias Le Clerc, fratres hospitalis beate Marie super fluvio de Roignon Cathalonen. dioc. ord. tertii S. Francisci, cuius hospitalis rector annis singulis tenetur persolvere ratione census Romane ecclesie 2 libr. cere, assignarunt camere pro censu 22 annorum terminatorum in festo nativ. Dni proxime preterito 44 libras cere in 4 libr. 15 sol. 4 den. Tur. parv., pro quibus r. s. 3 agni de auro 2 flor. auri.

Singul. agnis pro 20 et singul. flor. pro 17 sol. 8 den. Tur. parv. comp.

---

[a] Garcialius de Sampineyo *B.*

Zu Nr. 176. Q. Obl. 8 f. 20v.

Zu Nr. 177. Q. Obl. 9 f. 6, Obl. 8 f. 21: p. m. Gualfredi de Realibus clerici Pistorien.

Zu Nr. 178. Q. Obl. 9 f. 6v, Obl. 8 f. 21: p. m. Martini Fernandi clerici, procuratoris eorum.

Zu Nr. 180. Q. Obl. 9 f. 10v, Obl. 8 f. 24.

Zu Nr. 181. Q. Obl. 9 f. 11, Obl. 8 f. 24. Fabre L. c. 194. Der Eintrag lautet bei Fabre: Hospitale de Caritate b. Marie II libras cere annuatim. *Dazu Anm. 2:* Inconnu. Cette cote est probablement afférente à un autre diocèse.

182. (*Fol. 3v.*) Iun. 23 dns Artaudus abb. mon. Virziliacen. OSB Eduen. dioc. assignavit[a] camere pro censu annuo 2 annorum terminatorum in festo nativ. Dni proxime preterito p. m. fratris Iocerandi[b] de Bargia et magistri Geraldi de Vichineio[c] . . . unam libr. arg. in
75 Tur. gross. c. o r.

183. Tam die 25. quam die ultima mensis iunii pro censu ordinario 8000 unciarum auri, quas dns Robertus rex Sicilie illustris solvere tenebatur Romane ecclesie in festo SS. apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1324 nobiles viri dni Iohannes Cabassole et Rainaldus de Scaleta comitatuum Prouincie et Forcalquerii senescallus ac Bartholomeus[d] de Tara iudex maior comitatuum predictorum, milites procuratores ipsius dni regis et procuratorio nomine ipsius assignarunt camere dictum censum 5000 unciarum in[e] 40 000 flor. auri.

Pro 5 florenis uncia qualibet computata. De qua summa florenorum assignavimus ibidem rev. patri Guill'o D. gr. tituli S. Ciriaci in Termis presb. cardinali camerario collegii reverendorum patrum dominorum s. Romane ecclesie cardinalium pro parte ipsum collegium contingente 20 000 flor. auri, et idcirco pro parte camere dicti census debent hic computari pro receptis dumtaxat 20 000 flor. auri, cum collegium habuerit medietatem census predicti.

184. (*Fol. 4.*) Iul. 18 nobiles viri dns Guido [de] Sauina miles ac Guill's et Nicholaus eius fratres et Thomasinus et Guido Riccii, Johannes, Ghibertus et Matheus condam Nicholai et Nicholaus condam Pauli de Folliano, cives Regino pro roca de Carpineto Regin. dioc. eiusque curia, iurisdictione et honore, districtu, iuribus et pertinentiis suis . . . assignarunt . . . censum pro uno anno terminato in quindena festi nativ. Dni proxime preteriti p. m. Guidonis de Boionibus[f] civis Regini in 2 flor. auri.

Ap. Summa summarum omnium receptorum sub titulo predicto de censibus et visitationibus est: 44 474 *flor. auri.*
4 *den. ad mass. auri.*
3 *agn. auri.*
40 *sol.* 5½ *den. Tur. gross. c. o r.*
9 *den. Vien.*
15 *den. Venet. arg.*
6 *den. monet. dicte sol.*
10 *sol. Basilien. parv.*

[a] *In B andere Form des Eintrages.* [b] Josserandi *B.* [c] Vizineyo *B.*
[d] Bonifacius *B.* [e] *Am Rande:* At(tende). *In B:* Attende medietatem.
[f] Baionibus *B.*

Zu Nr. 182. Q. Obl. 9 f. 15, Obl. 8 f. 26v. In Obl. 9: p. m. fratris Iocerandi de Bargia prioris de Bichiis Niuernen. dioc. et magistri Gerardi de Vissigneyo.
Zu Nr. 183. Q. Coll. 373 f. 13. Reg. Vat. 112 f. 102 nr. 453.
Zu Nr. 184. Q. Obl. 9 f. 15v, Obl. 8 f. 27.

1324—1325. *I.-E. 58 fol. 113 ff. = B. I.-E. 65 = C.*

185. (*Fol. 113.*) Aug. 19 de anno predicto dns Ianislaus aep. Gnezen.[a] collector census, qui denarius beati Petri nuncupatur, in regno Polonie a sede ap. deputatus de censu predicto per ipsum recepto pro uno anno terminato in festo circumcisionis Dominice proxime preterito assignavit camere p. m. dni Clementis scolastici Gneznen.

24 march. 5 unc.

1 quart. unc. auri de palholia ad pond. Auin.

186. Sept. 3 dns Robertus D. gr. Ierusalem et Sicilie rex illustris seu dns Iohannes Cabassole miles procurator ipsius pro ipso assignavit camere p. m. mercatorum societatum tam Bardorum quam Peruciorum ac Azayalorum Florentin. curiam Romanam sequentium de hiis, que pro parte veteris census Romane ecclesie debiti pro regno Sicilie ac terris citra Farum iuxta prorogationem per fel. rec. dnm Clementem papam V. in festo assumptionis beate Marie virginis proxime preterito ipse dns rex solvere tenebatur, 4000 unc. auri in 20 000 flor. auri.

Quinque flor. pro uncia qualibet comp., comprehensa in dicta summa flor. quadam alia summa, quam de mense augusti proxime [preterito][b] per eosdem mercatores fecerat assignari camere supradicte, de qua summa 20 000 flor. auri assignavimus die 6. mensis sequentis octobris reverendo patri dno Guill'o D. gr. tit. S. Ciriaci in Termis presb. cardinali camerario reverendorum patrum dnorum cardinalium pro parte ipsorum collegium contingente 10 000 flor. auri, et idcirco non debent hic computari in receptis partis camere nisi 10 000 flor. auri, cum collegium dominorum cardinalium habuerit residuum.

Am Rande: Restant adhuc pro isto termino assumptionis b. Marie solvenda per dnm regem 2000 unc. auri.

187. (*Fol. 113v.*) Oct. 22 magister generalis ord. fratrum Humiliatorum et ordo ipse pro censu annuo 2 annorum terminatorum die 5. mensis septembris proxime preteriti . . . assignavit camere pro 2 libr. auri 192 flor. auri.

Am Rande: Attende, quod pro duobus annis precedentibus istos solvit magister Humiliatorum episcopo Bononien., qui erat collector in partibus.

188. Item assignavit idem magister pro visitatione 2 annorum terminatorum ut supra . . . 30 flor. auri.

189. Nov. 7 venerabilis pater dns Elaws aep. Nidrosien. collector census, qui denarius beati Petri nuncupatur, in provincia Nidrosien. de pecunia per ipsum archiepiscopum recepta et collecta in dicta provincia de

[a] Gneznen. *C.* [b] *C, fehlt in B.*

Zu Nr. 185. Q. Obl. 9 f. 78.
Zu Nr. 186. Q. Coll. 373 f. 15. Reg. Vat. 112 f. 97 nr. 438.
Zu Nr. 187 u. 188 Q. Obl. 9 f. 19: p. m. religiosi viri fratris Iohannis prepositi domus S. Marchi de Clauaxio prefati ord. Yporien dioc. *Obl. 8 f. 28v.*
Zu Nr. 189. Q. Obl. 9 f. 79v: p. m. dni Barderi can. Nidrosien.

dicto censu cameram contingente assignavit ipsi camere dni nostri pape 55 libr. 5 sol. sterling. arg. in 331 flor. auri. 20 den. sterling. arg.

Singul. flor. auri pro 40 den. sterling. comp.

190. Nov. 19 magister Geraldus de Valle rector Campanie et Maritime provinciarum ac in regno Sicilie citra Farum apostolice sedis nuncius de peccunia censuum Romane ecclesie . . . in dicto regno per ipsum recepta . . . assignavit camere memorate 75 libr. Iulh. arg. in 1263 flor. auri 3 sol. 4 den. Vien.

Singul. flor. pro 21 sol. 4 den. ob. Vien., singul. Iulhat. arg. pro 18 den. Vien. [comp.].[a]

191. (*Fol. 114.*) Dec. 19 cum abb. et conv. mon. S. Aniani dioc. S. Poncii Tomeriarum OSB pro censu annuo Romane ecclesie 2 sol. Tur. parv. annis singulis solvere teneantur, dns Petrus nunc abbas dicti monasterii et conventus pro 5 annis terminandis 4 non. mensis iul. proxime futuri, dictum censum solverunt camere p. m. fratris R(aymu)ndi Ayroerii infirmarii dicti monasterii procuratoris eorum videl. 10 sol. Tur. parv.

192. Dec. 23 cum abb. mon. Rotonen. OSB Veneten. dioc. teneatur annuatim in festo nativ. Dni Romane ecclesie solvere 3 Bisanc., dns Oliuarius abbas dicti monasterii solvit camere . . . censum 3 annorum terminandorum in proxime festo futuro nativ. Dni videlicet $4\frac{1}{2}$ Bisanc. in $40\frac{1}{2}$ Tur. gross. c. o r.

Singul. Bisanc. pro 9 Tur. gross. comp.; dictum censum solvit p. m. fratris Petri de Lurron[b] monachi dicti monasterii.

193. Dec. 24 cum per cameram dni nostri pape peteretur census unius libre auri et 3 unc. ad pondus regni Sicilie a fratre Fulcone de Paucapalea, preceptore domus sancte Eufemie ord. S. Iohannis Ierosolymitani Neucastren. dioc., pro tanto tempore preterito, quod memoria hominum non extabat, pro parte ipsius preceptoris porrecta supplicatione prefato dno nostro pape, quod super ipso censu cum eo misericorditer agere dignaretur, memoratus dns noster papa volens agere misericorditer cum eodem dictum censum, quem preterito tempore debuerat camere persolvisse, sibi et dicto ordini gratiose remisit, ita tamen, quod preceptor predictus pro anno proxime preterito unam libram auri cum tribus unciis auri ad dictum pondus et ultra hoc in posterum annuatim dictum censum exsolvat et pro alio tempore precedenti solvat semel 1000 flor. auri; qui dictus preceptor solvit p. m. fratris Hugonis de Castroueteri predicti ordinis et Fabiani Berti de societate Azayalorum dictos 1000 flor. auri.

---

[a] *C, fehlt in B.* [b] Luron *C.*

Zu Nr. 191. Q. l. c. 22. Fabre L. c. 208 unter Narbonen., gehörte später zu dem von Johann XXII. (28. Febr. 1318) errichteten Bistum S. Poncii Thomeriarum. Vgl. Tangl, Kanzleiordnungen 16. Eubel, Hierarchia 426.

Zu Nr. 193. Q. Coll. 373 f. 16v. Reg. Vat. 113 f. 119 nr. 821. Fabre L. c. 21.

194. Item ex alia parte p. m. eorundem et pro uno anno proxime preterito dictum censum videlicet 1 libr. auri et tres unc. in 75 flor. auri.

[Ratione census domus predicte et Casalis de Nuceria Tropen. dioc. et pro termino festi omnium sanctorum proxime preterito.][a]

195. (*Fol. 114v.*) 1325 Dec. 28 r. s. a magistro Guill'o de Caneto de Brixia phisico d^ni^ pape capellano pro censu annuo 2 sol. Venet. gross. . . . solvente p. m. magistri Petri de Brixia can Pergamen. procuratoris sui 12 Tur. gross. c. o r.

Singul. Tur. gross. pro 2 Venet. gross. computatis.

196. Dec. 29 nobilis vir Guigo Dalfini filius condam d^ni^ dalphini . . . assignavit camere . . . in festo nativ. d^ni^ exclusive de anno D^ni^ 1324 terminatorum p. m. Bartholomei Banezii de Florencia et Guill'i Galteri de Castellione, procuratorum suorum, 18 unc. arg. [operati][b] in 2 tasciis arg. 5 den Vien.

197. Ian. 18 cum abb. et conv. mon. Lutren. Bisuntin. dioc. 10 sol. censuales annis singulis Romane ecclesie solvere teneantur, d^ns^ frater Fulco abb. dicti mon. pro censu unius anni proxime preteriti p. m. magistri Petri de Bordis procuratoris sui assignavit camere censum predictum . . . in 10 sol. monet. Basilien. parv.

198. Ian. 18 r. s. a nobilibus viris Iacobo et Petro filiis et heredibus quondam d^ni^ iudicis Iohannis Parlatoris de Secia pro censu annuo 3 den. senat., quem pro quodam sedimine seu cassalino posito in Sesia in parochia S. Nicholai, quod tenent in feudum a s. Romana ecclesia, eidem solvere teneantur, pro dictis 3 denariis et pro uno anno terminato in quindena festi nativ. D^ni^ proxime preteriti 3 den. Vien.

199. (*Fol. 115.*) Ian. 18 cum abb. et conv. mon. S. Medardi Suecionen. dioc. teneantur singulis annis Romane ecclesie persolvere mediam libram arg., d^ns^ Iohannes abb. dicti mon. solvit camere pro censu annuo unius anni p. m. Gerardi de Vicigneyo procuratoris . . . dictam mediam libram arg. in 37½ Tur. gross. c. o r.

200. Ian. 30 cum nobilis vir d^ns^ Geraldus de Ventodoro[c] d^ns^ castri de Donzenaco Lemouicen. dioc. assereret in feudum se tenere a Romana ecclesia decimas vinearum ipsius castri de Donzenaco et pertinentiarum ipsius et pro accaptamento dictarum decimarum se debere in creatione seu coronatione cuiuslibet summi pontificis solvere Romane ecclesie 1 ob. auri, pro creatione . . . Iohannis pape XXII. . . . p. m. Guill'i de Venthodoro decani Figiacen. germani sui solvi fecit camere d^ni^ pape occasione predicta 1 ob. auri in 11 sol. Vien.

[a] *C, fehlt in B.* [b] *C, fehlt in B.* [c] Venthodoro *C.*

Zu Nr. 195. Q. Obl. 9 f. 23v, Obl. 8 f. 31v.
Zu Nr. 196. Q. Obl. 9 f. 23.
Zu Nr. 197. Q. Obl. 9 f. 24.
Zu Nr. 200. Q. Obl. 9 f. 25. Fabre L. c. 203.

Protestatione premissa per cameram supradictam, quod per receptionem dicti oboli aurei in Viennensibus predictis non intendit in dictis decimis ius novum tribuere nobili supradicto nec Romane ecclesie preiudicare nec alii in aliquo derogare.

201. Febr. 1 cum dns Robertus Sicilie rex illustris ratione antiqui census per eum Romane ecclesie pro regno Sicilie in termino festi S. Thome apostoli proxime preteriti secundum prorogationem dni nostri pape sibi factam et usque ad hanc diem presentem per eundem dnm nostrum eidem prorogato debiti summarum 5000 unciarum auri solvere ipsi Romane ecclesie teneretur, de dicta summa assignavit camere p. m. Lorini de Bardis Bardorum et Philippi[a] Peruzii Peruziorum ac Renzii Iohannis Azayalorum, societatum de Florencia mercatorum, . . . 2000 unc. auri in

10 000 flor. auri.

Singul. unc. auri pro 5 flor. auri comp. Preter 10 968 flor. auri 16 sol. Vien. per dnm Geraldum de Valle rectorem Campanie die 2. mensis decembris proxime preteriti de peccunia decime sexennalis pro uno anno in dicto regno citra Farum per eum collecte camere assignatos, prout in libro receptionis decime continetur, quam summam proxime dictam dns noster papa necnon et summam 1531 flor. auri 6 sol. Vien. restantem camere assignandam de decima dicti anni voluit et ordinavit per litteram bullatam cedere in solutionem partis dictarum 5000 unc.

202. (*Fol. 115v*) Febr. 5 cum abb. et conv. mon. Virziliacen. Eduen. dioc. OSB teneantur annis singulis Romane ecclesie pro censu annuo 1 libr. arg. persolvere, dns Arthaudus nunc abbas monasterii predicti p. m. magistri Gerardi de Vizigneyo procuratoris sui assignavit camere pro parte census unius anni in festo nativ. Dni proxime preterito terminati mediam libram arg. in $37\frac{1}{2}$ Tur. gross. arg. c. o r.

203. Febr. 11 dns Otokerus electus monasterii Medlicen. assignavit camere pro censu annuo sex annorum preteritorum — sex marab. auri in

5 flor. auri 10 sol. 10 den. Tur. parv.

Singul. flor. pro singul. marab. et 13 den. Tur. parv. comp.

204. Febr. 11 r. s. a dno Iohanne abb. mon. Maioris Monasterii Turonen. OSB assignante p. m. fratris Thome Gastelli monachi dicti mon. procuratoris sui pro visitatione biennali et pro uno biennio die 16. mensis presentis februarii terminando 200 libr. Tur. parv. in

381 flor. auri minus 6 den. Tur. parv.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

---

[a] *Fehlt in C.*

Zu Nr. 201. Q. Coll. 373 f. 33. Reg. Vat. 113 f. 71v nr. 526.
Zu Nr. 202. Q. Obl. 9 f. 25.
Zu Nr. 203. Q. Obl. 9 f. 25: p. m. Henrici de Chaltenponhc (!). Fabre L. c. 170.
Zu Nr. 204. Q. Obl. 9 f. 25v.

205. Febr. 18 r. s. a dⁿᵒ Stephano aep. Turonen. solvente p. m. magistri Guill'i Carbonelli procuratoris sui pro visitatione biennali et pro uno biennio die 21 huius mensis terminando . . . 200 libr. Tur. parv. in 381 flor. auri minus 6 den. Tur. parv.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

206. (*Fol. 116.*) Febr. 30 r. s. ab abb. et conv. mon. Pulteriarum OSB Lingonen. dioc. pro censu annuo unius libre arg. . . . 1 libr. arg. in 75 Tur. gross. c. o r.

Quos solverunt p. m. magistri Ni(colai) de Fractis.

207. Apr. 1 cum abb. et conv. mon. Saxiuiui Fulginat. dioc. censum unius flor. auri annuatim camere dⁿⁱ nostri pape solvere teneantur, dictum censum pro uno anno terminato in kal. martii proxime preteriti p. m. fratris Galteri conversi ipsius monasterii persolverunt videlicet 1 flor. auri.

208. Apr. 4 cum abb. et conv. mon. Vindocinen. Carnoten. dioc. censum 12 sol. Tur. parv. annuatim camere dⁿⁱ nostri pape solvere teneantur, dictum censum pro 8 annis die 20. mensis ian. [proxime preteriti][a] terminatis p. m. fratris Michaelis de Rongeria procuratoris dicti monasterii persolverunt in 4 libr. 16 sol. Tur. parv.

209. Mai. 13 cum abb. et conv. S. Emerani[b] Ratisponen. OSB ratione census 7 marabut. auri camere annuatim solvere teneantur, dictum censum ipsum pro uno anno die 12. mensis aug. proxime futuri terminando p. m. magistri Mathei de Viterbio procuratoris eorum persolverunt in 6 flor. auri. $7\frac{1}{2}$ Tur. gross. c. o r.

Singul. flor. pro singulis marab. et 13 Tur. parv. comp.

210. (*Fol. 116ᵛ.*) 1325 Iun. 1 dⁿˢ Robertus Sicilie rex illustris seu dⁿⁱ Iohannis Cabassole miles et Bonifacius de Fara comitatuum Prouincie et Forcalquerii maior iudex, procuratores ipsius dⁿⁱ regis, cum de summa 6000 unc. [auri],[c] in quibus ratione census antiqui tenebatur dⁿᵒ nostro pape et s. Romane ecclesie in festo assumptionis beate Marie proxime preterito iuxta prorogationes sibi factas adhuc restarent solvende per eum 2000 unc. auri et de censu, quem solvere debuit in festo S. Thome apostoli proxime preterito, adhuc restarent ex una parte 500 uncie auri solvende per ipsum tam camere dⁿⁱ nostri pape quam collegio dⁿᵒʳᵘᵐ cardinalium preter 306 unc. et quartam partem unius uncie per ipsum camere dⁿⁱ nostri pape

[a] *C, fehlt in B.* [b] Emeraimi *C.* [c] *C, Fehlt in B.*

Zu Nr. 205. Q. Obl. 9 f. 25ᴬ.
Zu Nr. 206. Q. Obl. 9 f. 25ᴬ; p. m. magistri Nicolai de Fractis.
Zu Nr. 207. Q. Obl. 9 f. 27.
Zu Nr. 208. Q. Obl. 9 f. 28ᵛ.
Zu Nr. 209. Q. Obl. 9 f. 28.
Zu Nr. 210. Q. Coll. 373 f. 33ᵛ. Reg. Vat. 113 f. 71 nr. 525.

debitas de ipso censu, quem solvere debuit in dicto festo S. Thome, assignarunt ipsius dni regis nomine tam pro camera dni pape quam pro collegio dictorum dnorum cardinalium 2500 unc. auri in 12 500 flor. auri, 5 flor. auri pro uncia qualibet comput., de quibus assignavimus rev. patri et dno Guill'o tit. S. Ciriaci in Termis presb. card., collegii supradicti camerario, pro ipso collegio recipienti p. m. dni Michaelis Ricomanni can. Valentini familiaris ipsius pro medietate ipsum collegium contingente de dicta summa 6250 flor. auri et sic restant pro dicta camera in receptis

6250 flor. auri.

Am Rande: At(tende) quod dns rex debet adhuc camere dni nostri de censu S. Thome 306 uncias et quartam partem unius uncie, in quibus nichil debet habere collegium.

211. (*Fol. 117.*) Iun. 29, qua die fuit festum SS. apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1325, cum dns Iacobus rex Aragonum illustris pro regno Sardinie et Scorcisse teneatur singulis annis inter cetera in 2000 march. arg. bonorum et legalium sterlingorum pro censu annuo in dicto festo SS. Petri et Pauli apostolorum dno nostro pape et s. Romane ecclesie, ipse dns rex de dicto censu debito in dicto festo assignavit p. m. Garcie de Castro et Guill'i de Montanhola procuratorum suorum camere dni nostri pape tam pro camera predicta quam pro collegio dnorum cardinalium 1000 march. arg. sterling. in 2040 den. ad agnum de auro et in 1555 flor. de auro et 12 sol. 3 den. Tur. parv. Singul. march. arg. pro 4 flor. auri minus 12 [den.][a] Tur. parv. comp. et singul. agnis pro singul. flor. et 34 den. et 3 Pict. Tur. parv. comp., de quibus assignavimus rev. . . . collegii . . . camerario pro ipso collegio recipienti p. m. dni Michaelis Ricomanni can. Valentini familiaris ipsius pro medietate ipsum collegium de dicta summa contingente 1020 agnos de auro et 777 flor. auri 18 sol. 6 den. Vien. die 17. m. iul. et sic restant pro dicta camera in receptis

1020 agn. de auro.

777 flor. auri 18 sol. 6 den. Vien.

(*Fol. 117v.*) *Ap. Summa summarum omnium receptorum in titulo predicto de cencibus et visitationibus est:*

30692 flor. auri.
17 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r.
20 den. sterling. arg.
120 agn. de auro.
5 libr. 15 sol. 10 den. Tur. parv.
33 sol. 6 den. Vien.
23 marc. 5 unc. 1 quart. auri de palholia ponderis Auinion.
18 unc. arg. operati pond. Auinion.
10 sol. monet. Basilien.

[a] *C, fehlt in B.*

Zu Nr. 211. Q. Coll. 373 f. 110. Reg. Vat. 113 f. 71v nr. 527. Vgl. auch den Catal. Chart. (Murat. VI) 122.

1325—1326. *I.-E. 70 = A. I.-E. 72 = C.*

212. (*Fol 1.*) Sept. 4 r. s. a fratre Benedicto generali magistro ord. fratrum Humiliatorum de Lumbardia solvente p. m. fratris Symonis prepositi S. Marie Magdalene de Alba dicti ordinis pro annuo censu unius anni terminandi 5. die mensis septembris pro una libra auri 96 flor. auri.

Item ab eodem magistro et ordine pro visitatione unius anni terminandi ut supra r. s. 15 flor. auri.

213. Sept. 6 cum dns Robertus rex Sicilie illustris pro censu ordinario 8000 unc. auri s. Romane ecclesie in festo beatorum Petri et Pauli apostolorum proxime preterito[a] solvere teneretur, de dicto censu tam pro dno nostro papa et eius camera quam pro collegio dnorum cardinalium asignavit p. m. nobilium virorum dnorum Iohannis Cabassole militis et Bonifacii de Fara, comitatuum Prouincie et Forcarquerii maioris iudicis, procuratorum ipsius dni regis, numerantium per Cantum Alioti Florentin. dioc. et Lemi Asquini clavarii regii civitatis Massilie 9000 flor. auri, 5 flor. auri pro uncia qual. comp., de quibus asignavimus postmodum rev. patri . . . collegii . . . camerario pro ipso collegio recipienti p. m. Michaelis Ricomanni can. Valentini familiaris ipsius pro medietate ipsum collegium contingente de summa predicta 4500 flor. auri, et sic restant pro dicta camera in receptis 4500 flor. auri.

214. (*Fol 2.*) 1325[b] Sept. 12 cum discretus vir dns Geraldus de Valle Campanie et Maritime pro dno nostro papa rector ac eiusdem dni nostri pape in regno Sicilie ad certa negotia nuncius deputatus de decima triennali, que de sexennali decima dudum imposita in concilio Viennen. in dicto regno et terris citra Farum solvenda restabat, que per dnm nostrum summum pontificem dno Roberto Sicilie et dno Karolo eius primogenito duci Calabrie in certis causis concessa fuerat, licet decimam ipsam triennalem per collectores sedis apostolice colligi voluisset in antiqui census extenuationem per eundem dnm regem ratione regni predicti prefato dno nostro pape debiti convertendam summam 2600 unc. necnon et ex diversis aliis causis ad cameram prefati dni nostri pape in regno et terris predictis spectantibus summam 400 unc. arg. collegisset et dictas summas penes mercatores et socios societatis Bonacursorum de Florencia Neapoli commorantes per eosdem memorato dno nostro pape vel eius camere asignandas deposuisset, Tignus Alberti mercator et socius dicte societatis in Romana curia moram trahens dictas summas argenti, que ad 3000 unc. arg. resultant in 12 361 flor. auri et 11 sol. 8 den. Vien., unciis pro 60 Iulh. arg. et flor. singul.[c] pro 14 Iulh. et 8 den. Vien. et singul. Iulh. pro

[a] *Darübergeschrieben.* [b] *Am Rande ein Verweisungszeichen.*
[c] et — singul. *auf Rasur.*

Zu Nr. 213. Vgl. Davidsohn, Forschungen 171. Q. Coll. 373 f. 34v. Reg. Vat. 113 f. 307v nr. 1807. Reg. Avin. 55 f. 472.

Zu Nr. 214. Q. Coll. 373 f. 35. Die Spezialaufzeichnungen hierüber s. Coll. 163, hier Assignation und Quittung f. 67 ff.

18 den. Vien. comp., retentis per ipsum Tignum 100 flor. auri pro portagio summe peccunie infrascripte per eum asignate thesaurario marchie Anconitane in modum, qui sequitur, asignavit videlicet camere dni nostri pape predicte pro resta 1531[a] flor. auri et quarte partis unius flor., qui solvendi restaverant de summa 2500 unc. auri, licet prefatus dns rex de dictis 2500 unc. in kal. febroarii proxime preteriti quitationis litteras habuisset, quamvis tunc dicti soluti . . . flor. minime extitissent necnon et 829 flor. et 3 partes unius floreni auri 11 sol. 8 den. Vien. de peccunia ex diversis causis supradictis recepta in summa

2361 flor. auri 11 sol. 8 den. Vien.

Et residuum totius summe depositi supradicti, quod residuum est 10000 flor. auri, asignavit mandato prefati dni nostri pape magistro Hugoni Bouis thesaurario marchie pro ipso dno nostro papa, videlicet de peccunia ex diversis causis supradictis recepta 731 flor. et quartam partem unius flor. auri et 9268 flor. auri et 3 partes unius flor. auri de peccunia recepta ex decima supradicta in extenuationem partis debiti antiqui census, quem prefatus dns rex tenetur solvere ipsi dno nostro pape in festo S. Thome apostoli proxime venturo iuxta prorogationem sibi concessam per dnm nostrum papam predictum.

215. (*Fol. 1v.*) Sept. 13 dns Guill's aep. Senonen., qui singulis bienniis in 600 libris Tur. parv. tenetur sanctam Romanam ecclesiam visitare, . . . ipsam . . . ecclesiam pro uno biennio presenti die terminato per dnm Egidium de Serlis can. Senonen. capellanum et procuratorem suum visitavit ac per ipsius manus 300 libras Tur. parv. . . . ratione predicte visitationis ipsi camere asignavit in 571 flor. auri 6 den. Tur. gross. c. o r.

Singul. flor. auri pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

216. Sept. 27 dns Rodericus abb. secularis ecclesie Vallis Oletan. Palentine dioc., qui pro se et dicta ecclesia tenetur singulis annis solvere Romane ecclesie 25 marab. auri censuales, asignavit camere dni pape pro 14 annis die 29. mensis augusti proxime preteriti terminatis

175 marab. auri in 164 flor. auri 6 sol. 4 den. Tur. parv.

Singul. marab. pro singul. flor. auri minus 13 den. Tur. parv. comp.

217. Oct. 3 religiosus vir dns Iohannes abb. mon. S. Walerici Ambianen. dioc. pro censu annuo . . . asignavit camere pro 4 annis 11 kal. aprilis de anno Dni 1324 terminatis censum predictum videlicet p. m. magistri Egidii Hanoqui,[b] pro 5 flor. auri uncia qualibet comp.

218. (*Fol. 2v.*) Oct. 24 cum religiosi viri abb. et conv. mon. Benedicti de Padolirone[c] Mantuan. dioc. pro censu castrorum seu villarum Gunzage Bondeni Arduini et Bondeni de Boncoris consistentium in dioc.

[a] triginta *auf Rasur.* [b] Hinaqui *C.* [c] *C,* Padolitone *A.*

Zu Nr. 215. Q. Obl. 9 f. 33. *Zu Nr. 216. Q. Obl. 9 f. 34.*
Zu Nr. 217. Q. Obl. 9 f. 34. *Zu Nr. 218. Q. Obl. 9 f. 35.*

Regin., que a Romana tenent ecclesia, 50 flor. auri camere dni pape solvere teneantur annis singulis, administrator et conventus dicti monasterii nunc abbatis regimine destituti censum ipsum pro uno anno terminato in festo S. Michaelis de mense septembris proxime preterito p. m. Auczuti de Padua in Romana curia advocati procuratoris sui dicte camere persolverunt videlicet 50 flor. auri.

219. Nov. 3 venerabiles patres dni Ianislaus aep. Gneznen. et Mathias Wladislauien. collectores census, qui denarius beati Petri nuncupatur, per dnm nostrum summum pontificem in provincia Polonie deputati de peccunia per ipsos recepta de dicto censu anno a nativ. Dni 1325 asignarunt camere dni pape p. m. dnorum Themislay custodis Gneznen. et Nicholay custodis Wislicen. Cracouien. dioc. et Censtoborii can. Crusuicien. Wladislauien. dioc.

25 march. et ½ cart. uncie auri minuti dicti de palholia ad pondus Auinionis.

220. Nov. 29 cum abb. mon. S. Columbe Senonen. OSB . . . teneatur in 200 libr. bonorum Tur. parv. de biennio in biennium sedem apostolicam visitare, dns Henricus nunc abbas dicti monasterii sedem ipsam pro uno biennio terminando in festo proxime futuro S. Andree visitavit per discretum virum magistrum Nicholaum de Pennis et p. m. eiusdem asignavit . . . camere de visitatione dicti biennii 100 libr. dicte monete in 190 flor. auri 6 Tur. gross. arg. 6 den Vien.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv.

221. (*Fol. 3.*) Dec. 14 cum dns Robertus rex Sicilie pro censu ordinario in festo SS. apostolorum Petri et Pauli proxime preterito 8000 unciarum auri Romane ecclesie solvere teneretur, tam pro dni nostri pape camera quam pro collegio dnorum cardinalium asignavit p. m. nobilis viri dni Iohannis Cabassole militis procuratoris sui numerantis p. m. Rencii Iohannis Azayalorum et Gerardi Gentilis Peruciorum ac Philippi de Bardis Bardorum societatum mercatorum et sociorum 1500 flor. auri, de quibus asignavimus postmodum rev. patri . . . cardinalium camerario pro ipso collegio recipienti p. m. dni Michaelis Ricomanni capellani et Guill'i Medici, suorum familiarium, pro medietate ipsum collegium contingente de summa predicta 750 flor. auri, et sic restant pro dicta camera in receptis 750 flor. auri.

221a. Dec. 24 magister Guill's de Canneto de Brixia phisicus et capellanus dni pape . . . pro censu unius anni terminandi in quindena nativitatis Dni asignari fecit ipsi camere 12 Tur. gross. c. o r.

Zu Nr. 219. Q. Obl. 9 f. 86.
Zu Nr. 220. Q. Obl. 9 f. 37.
Zu Nr. 221. Q. Coll. 373 f. 36. Reg. Avin. 55 f. 475. Reg. Vat. 113 f. 309 nr. 1814.
Zu Nr. 221a. Q. Obl. 9 f. 39: p. m. Bartholini de Brixia.

222. 1326 Dec. 27 magister Petrus Asibilis, procurator Iacobi Parlatoris et aliorum heredum condam iudicis Iohannis de Secia Terracinen., solvit camere pro censu annuo unius anni . . . 3 den. Vien.

223. (*Fol. 3v*) Ian. 7 abb. et conv. mon. Virziliacen. OSB Eduen. dioc. . . . asignarunt camere p. m. magistri Geraldi de Visigneyo clerici mediam libram arg. in 37½ Tur. gross. arg. c. o r. pro parte . . . census cameram conting. et pro uno anno in festo nativ. Dni proxime terminato.

224. Ian. 7 dns frater Fulco abb. mon. Lutren. OSB Bisuntin. dioc. assignavit camere ratione census, in quo eidem tenetur pro uno anno nunc transacto proxime, 10 sol. monete Basilien.

225. Ian. 27 cum aep. Cantuarien. . . . teneatur de triennio in triennium in 300 march. sterling. argenti sedem apostolicam visitare, ven. pater dns Walterus nunc Cantuarien. aep. sedem ipsam visitavit et p. m. religiosi viri fratris Iohannis de Wrotam dni pape penitentiarii ac magistri Richardi de Solbery, procuratorum suorum, 150 march. sterling. . . . ipsi camere asignavit in 750 flor. auri.

5 flor. auri pro march. qual. comp., pro uno triennio die 3. febr. proxime venturi terminando.

226. Ian. 29 cum ecclesia S. Bernardi de Romanis Viennen. dioc. teneatur solvere annuatim s. Romane ecclesie pro censu unum sestarium amigdalarum, quod duplicatum facit unam saumam, sacrista et capitulum eiusdem ecclesie asignarunt pro censu 10 annorum preteritorum 10 sestaria amigdalarum in 6 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r.

Singul. sestariis pro 13 sol. et sing. Tur. gross. pro 20 den. Vien. comp.

227. (*Fol. 4.*) Febr. 26 rector seu magister hospitalis caritatis beate Marie super fluvio de Roignon Cathalonen. dioc. ordinis tertii S. Francisci . . . solvit . . . censum videlicet 4 libr. cere pro 2 annis in festo nativ. Dni proxime preterito terminatis 11 sol. 4 den. Tur. parv.

228. Mart. 4 cum abb. et conv. mon. Saxiuiui Fulginat. dioc. teneantur solvere annuatim pro censu 1 flor. auri . . ., abb. et conv. supradicti pro uno anno in kal. presentis mensis martii proxime preteritis terminato solverunt camere p. m. fratrum Galterii et Iacomi, procuratorum dicti monasterii, 1 flor. auri.

229. Mart. ultim. nobilis vir dns Guigo dalfinus filius condam dni dalfini . . . asignavit camere p. m. magistri Alberti de Brayda procuratoris sui pro censu 2 annorum in festo nativ. Dni de anno Dni 1326 exclusive terminatorum 18 unc. arg. operati in 2 taciis arg.

Zu Nr. 223. Q. Obl. 9 f. 39v. *Zu Nr. 224. Q. Obl. 9 f. 39v.*
Zu Nr. 225. Q. Obl. 9 f. 40.
Zu Nr. 226. Q. Obl. 9 f. 40v: p. m. Iacobi Vanhardi can. dicte eccl. et Ioh. Girini. *Obl. 8 f. 49v. Fabre L. c. 186 f.*
Zu Nr. 227. Q. Obl. 9 f. 41v, Obl. 8 f. 51v.
Zu Nr. 228. Q. Obl. 9 f. 42v. *Zu Nr. 229. Q. Obl. 9 f. 43v.*

230. Mai 20 cum abbatissa et capitulum secularis ecclesie Assinden. Colonien. dioc. teneantur singulis annis ratione census persolvere Romane ecclesie 2 flor. auri, censum ipsum videlicet 8 flor. auri pro 4 annis in kal. martii proxime preteriti terminatis p. m. magistri Iohannis de Nivennen clerici procuratoris earum camere persolverunt 8 flor. auri.

231. (*Fol. 4v.*) Anno a nat. Dni 1326 die 6. m. aug. dns Iacobus rex Aragonie . . . de . . censu per ipsum debito in festo SS. apostolorum Petri et Pauli proxime preterito, cum per dnm nostrum papam esset ad solvendum dictum censum terminus prorogatus, asignavit p. m. Martini de Rufis et Guill'i de Montanhano portariorum suorum procuratorum camere dni nostri pape tam pro ipsa camera quam pro collegio dnorum cardinalium 1000 march. arg. sterling. in 2502 flor. auri de Florencia et 1500 den. ad agnum de auro et 29 sol. 5 den. Vien., singul. march. pro 4 flor. auri minus 20 den. Vien. et singul. agn. pro singul. flor. auri et 3 sol. 1 den. Tur. parv. comp., de quibus asignavimus rev. . . . cardinali . . camerario . . . 1500 agn. auri et 190 flor. auri de Florencia 14 sol. 1 den. Viennen. die predicta, et sic restant pro dicta camera in receptis

1962 flor. auri 15 sol. 4 den. Vien.

Pro medietate dictarum 1000 march. cameram conting.; alias 1000 march. asseruerunt procuratores dicti regis eidem per dnm nostrum et collegium dnorum cardinalium fuisse remissas.

Ap. (*Fol. 5.*) *Summa summarum omnium receptorum in predicto titulo est:* *11 438 flor. auri.*

11 sol. 7½ den. Tur. gross. c. o r.
17 sol. 8 den. Tur. parv.
27 sol. 9 den. Vien.
10 sol. Basilien.
25 marc. ½ quart. unc. auri de palholia pond. Auin.
2 marc. 2 unc. arg. pond. predicti.

1326—1327. *I.-E. 82 = A. I.-E. 81 = C.*

232. (*Fol. 1.*) Sept. 3 dns Guill's aep. Rothomagen. . . . 500 libr. parv. Turon. pro visitatione . . . et pro uno biennio 2 non. mensis maii de anno a nativ. Dni 1323 preterito terminato per religiosum virum dnm Petrum de Ycio monachum Cluniacen. procuratorem et dnm Petrum[a] Benlayga capellanum suos et Iacobum Iohannis mercatorem de Florencia dni pape camere pro parte et medietate dicte summe . . . asignavit in

952 flor. auri 4 sol. Tur. parv.

[a] dni Petri *Ms.*

Zu Nr. 230. Q. Obl. 9 f. 45. Sauerland, URGR nr. 969.
Zu Nr. 231. Q. Coll. 373 f. 38v.
Zu Nr. 232. Q. Obl. 9 f. 46v, Obl. 8 f. 58v. Vgl. Davidsohn, Forschungen III 175.

Pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. flor. quol. comp. Dicta solutio fuit recepta per cameram salvo et protestato de iure camere, quod eidem competit de quadam visitatione biennali, in qua teneri dicitur dictus aep. pro uno biennio temporis precedentis et pro aliis visitationibus subsequentibus, in quibus tenetur post istam presentem.

233. Sept. 3 dns Guill's Eboracen. aep., qui singulis trienniis in 300 march. arg. tenetur sedem apostolicam visitare, sedem ipsam pro uno triennio die 28. presentis mensis septembris terminando per magistros Raymundum Viuentis can. S. Emiliani Burdegalen. dioc. et Richardum de Tomertone[a] procuratores suos visitavit et p. m. eorundem procuratorum pro medietate 300 march. arg. predictarum asignavit ipsi camere 150 march. arg. in 600 flor. auri.

Singul. march. arg. pro 4 flor. auri comp.

234. (*Fol. 1v.*) Sept. 5 cum prior eccl. S. Fridiani Lucan. OSA teneatur solvere Romane ecclesie annis singulis ratione census debiti pro ecclesia S. Salvatoris in Mustolio Lucan. 1 sol. et pro ecclesia S. Leonardi Capitis Pontis S. Quirici prope Lucam 1 sol. et pro villa Salarie Ferrarien. dioc. 4 sol Lucan. parv., dns Iacobus nunc dicte eccl. S. Fridiani prior censum ipsum pro 4 annis die 12. m. decembris proxime futuri terminandis p. m. magistri Henrici de Camaiore scriptoris dni pape persolvit camere in 12 Tur. gross. c. o r.

235. Oct. 23 cum abb. et conv. mon. Corbeyen. OSB A(m)byanen. dioc. singulis annis teneantur solvere 1 unciam auri Romane ecclesie pro annuo censu, dns Hugo nunc abb. dicti mon. pro censu 6 annorum terminandorum 3. kal. mensis decembris proxime futuri asignavit camere p. m. fratris Mathei de Acies[b] monachi dicti monasterii 6 unc. auri in — 30 flor. auri.

Singul. unc. auri pro 5 flor. auri comp.

236. Item dns Robertus rex Sicilie illustris p. m. discreti viri magistri Philippi de Villana de Neapoli comitatuum Prouincie et Forcalquerii thesaurarii tam die 20. mensis decembris de anno Dni 1326 quam die 7. februarii de anno Dni 1327 fecit per modum, qui sequitur, camere assignari 16666 flor. et duas partes unius flor. auri valentes 3333 unc. et 1 flor. et 2 partes unius flor. auri, 5 flor. pro uncia computatis, videl. 2129 unc. et quartam partem unius uncie et tertiam partem unius floreni minus 8 sol. 9 den. Vien. de summa 5000 unc. auri, quas ratione census preteriti temporis pro regno Sicilie solvere tenebatur iuxta prorogationem dni nostri in festo S. Thome de anno predicto 1326, et residuas 1203 unc.

[a] Tormertore *C.* [b] de Achies *C.*

Zu Nr. 233. Q. Obl. 9 f. 47, Obl. 8 f. 59.
Zu Nr. 234. Q. Obl. 9 f. 47v, Obl. 8 f. 59v.
Zu Nr. 235. Q. Obl. 9 f. 48, Obl. 8 f. 60v. Fabre L. c. 196.
Zu Nr. 236. Q. Reg. Vat. 114 p. II f. 65v nr. 1013 (id. febr.). Arm. C. fasc. 1 nr. 12.

et tres partes unius uncie et unum flor. et tertiam partem unius flor. auri et 8 sol. 9 den. Vien. de parte census ordinarii, quem solvisse debuerat in festo apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1325, et quia rev. pater dns Petrus de Arreblayo pro collegio . . . cardinalium habuit medietatem dicte summe flor. videlicet 8333 flor. et tertium unius flor. auri, non scribitur hic pro receptis per cameram, nisi quod sequitur videlicet

8333 flor. auri et $\frac{1}{3}$ unius flor. auri.

237. (*Fol. 2.*) 1327 Dec. 27 Iacobus Parlatoris de Secia assignavit camere pro censu unius anni, in qua Romane ecclesie tenetur ratione cuiusdam sediminis, quod a Romana tenet ecclesia p. m. Romani Stephani de Secia 3 ob. Vien.

Pro 3 ob. Provisin.

238. Ian. 15 cum abbatissa et conv. mon. SS. Marie et Bartholomei de Felezio prope Plumbinum Massane dioc. teneantur singulis annis solvere Romane ecclesie 1 marab. et 1 libr. cere, solverunt p. m. magistri Michaelis de Pizis dni pape familiaris pro censu 4 annorum terminatorum in kal. ian. de anno a nativ. Dni 1326 4 marab. et 4 libr. cere in

4 flor. auri 6 sol. 6 den. Vien.

Singul. flor. pro singul. marab. et 13 den. Tur. parv. et singul. libr. cere pro 3 sol. 1 den. Vien. comp.

Am Rande von anderer Hand: Attende, quantum valet marabotinus.

239. Febr. 4 cum abb. et conv. mon. Lutren. OSB Bisuntin. dioc. censum 10 sol. monete Basilien. annis singulis Romane ecclesie solvere teneantur, dns Fulco nunc. abb. dicti monasterii et conventus asignarunt camere p. m. magistri Gerardi de Vizineyo[a] procuratoris sui pro uno anno proxime nunc transacto 10 sol. Basilien.

240. Febr. 6 cum abb. mon. Maioris Turonen. OSB teneatur singulis biennis in 380 flor. libr. Tur. parv. sedem apostolicam visitare, dns Iohannes nunc abb. eiusdem mon. visitavit dictam sedem et asignavit camere nomine visitationis prefati biennii terminandi die 16 presentis mensis febroarii . . . 200 libr. Tur. parv. in

381 flor. auri minus 6 den. Tur. parv.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

241. (*Fol. 2v.*) Febr. 11 cum abb. et conv. mon. S. Medardi Suecionen. teneantur singulis annis $\frac{1}{2}$ libr. arg. ratione census camere dni nostri pape solvere, dns Iohannes nunc abb. et conv. dicti mon. asignarunt pro uno anno die 18. mensis ianuarii de anno Dni 1325 preterito terminato

[a] Visigneyo *C.*

Zu Nr. 238. *Q. Obl. 9 f. 53.*
Zu Nr. 239. *Q. Obl. 9 f. 55, Obl. 8 f. 69v.*
Zu Nr. 240. *Q. l. c. 55:* p. magistrum Hugonem de Baydon rectorem ecclesie S. Marie de Montibus Lucionen. dioc.
Zu Nr. 241. *Q. Obl. 9 f. 55v.*

p. m. magistri Gerardi de Vizineyo procuratoris eorum prefate camere dictam mediam libram arg. in $37\frac{1}{2}$ Tur. gross. c. o r.

242. Febr. 15 cum aep. Turonen. teneatur singulis bienniis in 4000 libr. Tur. parv. sedem apostolicam visitare, dns Stephanus nunc aep. Turonen. sedem ipsam pro uno biennio die 25. mensis presentis terminando per magistrum Guill'm Chardonelli procuratorem suum visitavit ac per manus ipsius procuratoris solvit camere . . . de visitatione predicta 200 libr. Tur. parv. in 381 flor. auri minus 6 den. Tur. parv.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

243. (*Fol. 3.*) Apr. 4 cum aep. Remen. teneatur singulis bienniis in 500 libr. bonorum Tur. parv. sedem apostolicam visitare, dns Guill's nunc aep. Remen. pro uno biennio die 25. mensis maii de anno Dni 1324 terminato per magistrum Laurencium Guilleberti[a] procuratorem suum sedem ipsam visitavit et p. m. ipsius procuratoris asignavit camere . . . ex causa visitationis predicte 200 lbr. Tur. parv. in 476 flor. auri. 2 sol. Tur. parv.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. comp.

244. Apr. 14 cum abb. et conv. mon. Saxiuiui Fulginat. dioc. teneantur solvere annuatim pro censu . . . 1 flor. auri, frater Philipus nunc. abb. et conv. mon. predicti solverunt camere predicte p. m. magistri Iohannis[b] Pauli de Spoleto procuratoris eorum pro uno anno in kal. martii proxime preteriti terminato 1 flor. auri.

245. Apr. 27 cum abb. mon. Burgidolen. Bituricen. dioc. teneatur singulis bienniis in 200 libr. bonorum Tur. parv. sedem apostolicam visitare, dns Gaufridus nunc abb. dicti mon. pro uno biennio die 10. mensis octobris proxime futuro terminando per fratrem Petrum de Chaveyng[c] procuratorem suum dictam sedem visitavit ac per ipsius manus asignavit camere . . . 100 libr. Tur. parv. in 190 flor. auri 5 sol. Tur. parv.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv.[d] comp., protestatione premissa per cameram, quod ius ipsius camere super visitatione biennali terminata die 10. mensis octobris de anno Dni 1322 ac super visitatione biennali die 10. mensis octobris de anno Dni 1324 salvum remaneat ac super visitatione media biennali die 10. eiusdem mensis octobris de anno Dni 1325, cum dictis temporibus per abbatem dicti mon. sedes apostolica non fuerit visitata nec visitatio persoluta.

246. (*Fol. 3v.*) Mai 4 dns Radulphus abb. et conv. S. Augustini Cantuarien. OSB . . . pro uno triennio in kal. octobris proxime preteritis terminato dictam ecclesiam per magistrum Radulphum de Oncastre pro-

[a] Gilleberti *C.* [b] Iohannis *fehlt in C.* [c] Cavieyng *C.*
[d] *C, fehlt in A.*

Zu Nr. 242. Q, Obl. 9 f. 56. *Zu Nr. 243. Q. Obl. 9 f. 58.*
Zu Nr. 244. Q. Obl. 9 f. 60. *Zu Nr. 245. Q. Obl. 9 f. 59v.*
Zu Nr. 246. Q. Obl. 9 f. 72v: Insuper ipsum abbatem a reatu periurii, quod incurrit propter solutionem dicte visitationis non factam termino constituto, duximus absolvendum secum de speciali commissione et mandato per dnm nostrum summum pontificem

curatorem suum visitarunt et pro parte dni pape cameram contingente asignarunt eidem camere 5 march. sterling. in 25 flor. auri. Singul. march. pro 5 flor. comp.

247. Item dns Robertus rex Sicilie illustris tam die 8. mensis maii quam die 7. mensis iulii de anno Dni 1327 fecit per modum, qui sequitur, asignari camere p. m. Gerardi Gentilis mercatoris societatis Peruciorum de Florencia in Romana curia commorantis 3333 flor. et tertiam partem unius flor. auri valentes 666 unc. et 3 flor. et tertiam partem unius flor. auri videlicet de parte census ordinarii, qui solvi per dictum dnm regem debuerat in festo SS. apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1325, 333 unc. et $1\frac{1}{2}$ flor. et sextam partem unius flor. auri, — de[a] quibus 333 unc. et $1\frac{1}{2}$ flor. et sexta parte unius flor. computati fuerunt in extenuationem debiti census ordinarii in dicto festo apostolorum Petri et Pauli et pro parte camere 416 flor. et due partes unius flor. auri, residuum dictarum 333 unc. et $1\frac{1}{2}$ flor. auri et $\frac{1}{6}$ unius flor. pro parte collegii dnorum cardinalium ita, quod dns cardinalis de Arreblayo habuit medietatem totius presentis solutionis, ut inferius continetur[a], — et de parte census, qui secundum ordinationem dni nostri pape Iohannis solvi debuit in festo S. Thome de anno Dni 1326 residuas 333 unc. et $1\frac{1}{2}$ flor. et sextam partem unius flor. auri, et quia dns cardinalis de Arreblayo camerarius collegii dnorum cardinalium habuit pro dicto collegio medietatem dicte summe pecunie videlicet $1666\frac{1}{2}$ flor. et sextam partem unius flor., non scribuntur hic pro receptis per cameram, nisi quod sequitur $1666\frac{1}{2}$ flor. auri et $\frac{1}{6}$ unius flor.

248. Iun. 18 dns Artaudus abb. et conv. mon. Virziliacen. OSB Eduen. dioc. . . . asignarunt camere p. m. Geraudi de Vizineyo procuratoris sui . . . pro uno anno in festo nativ. Dni proxime preterito terminato mediam libram arg. in $37\frac{1}{2}$ den. Tur. gross. c. o r.

249. (*Fol. 4.*) Iun. 28 dns Iacobus rex Aragonum illustris pro et de censu annuo, in quo ratione regni Sardinie et Scorsisse tenetur Romane ecclesie annis singulis in festo SS. apostolorum Petri et Pauli, assignavit p. m. Egidii Scartini procuratoris sui 1000 march. arg. sterling. in 3990 flor. auri et 9 sol. 10 den. Vien. pro termino festi dictorum apostolorum proxime futuro, singulis de 885 march. pro 4 flor. auri minus 3 den. Vien. et 115 march. residuorum singul. march. pro 4 flor. auri comp., ad pondus Romane curie, de aliis 1000 march. dixit remissionem esse factam per dnm nostrum papam et dnos cardinales prefato dno regi ad tempus, et quia dns cardinalis de Areblayo camerarius collegii dnorum cardinalium habuit

[a] de — continetur *nachträglich unten angefügt.*

nobis factis super irregularitate, si quam contraxit, interea sic ligatus se immiscendo divinis vel alias, non tamen in contemptum clavium, misericorditer dispensantes (Dec. 19). *Obl. 8 f. 86.*

Zu Nr. 247. Q. Reg. Vat. 114 p. II f. 66v (non. iul.) nr. 1017.
Zu Nr. 248. Q. Obl. 9 f. 63.
Zu Nr. 249. Q. Coll. 373 f. 40. Reg. Vat. 114 p. II f. 67 nr. 1018.

pro dicto collegio medietatem dicte peccunie videlicet 1995 flor. auri et 4 sol. 11 den. Vien., non scribuntur hic, nisi quod sequitur, pro receptis per cameram videlicet 1995 flor. auri 4 sol. 11 den Vien.

250. Item eodem anno a nativ. Dni 1327 dns Robertus rex Sicilie illustris fecit de mense iulii per modum, qui sequitur, asignari camere p. m. magistri Philippi de Villana de Neapoli comitatuum Prouincie et Forcarquerii thesaurarii 3000 unc. auri valentia 15 000 flor. auri, 5 flor. pro uncia comp., de quibus reverendus pater dns P. de Arreblayo collegii dnorum cardinalium camerarius habuit pro parte ipsum collegium conting. medietatem videlicet 7500 flor. auri, et propter hoc non scribuntur hic nisi . . . 7500 flor. auri.

Que quidem peccunia[a] fuit soluta pro parte census ordinarii, quem dictus dns rex pro regno Sicilie et terris citra Farum debuit solvere dno nostro pape et s. Romane ecclesie in festo SS. apostolorum Petri et Pauli de anno predicto Dni 1327.

Ap. Summa summarum omnium receptorum in predicto titulo est:
22 535 flor. auri.
7 sol. 3 den. Tur. gross. c. o r.
10 sol. Tur. parv.
11 sol. 11 den. ob. Vien.
10 sol. Basilien.

1327—1328. *I.-E. 86 = C_1. I.-E. 84 = C_2.*

251. (*Fol. 2.*) Aug. 22 de anno predicto 1327 dns Robertus rex Sicilie illustris de censu ordinario, quem pro regno Sicilie et terris citra Farum dno nostro pape et s. Romane ecclesie solvisse debuerat in festo SS. apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1325, assignavit camere p. m. dni Iohannis Cabassole militis et procuratoris ipsius dni regis 10 000 flor. auri, qui valent 2000 unc. auri, de quibus rev. pater dns Petrus de Arreblayo collegii . . . dominorum cardinalium camerarius habet pro parte ipsum collegium conting. 1000 uncias auri, et propter hoc non scribuntur hic . . . nisi 1000 uncie in 5000 flor. auri.

252. Sept. 1 dns Theodoricus abb. mon. Egmunden. OSB Traiecten. dioc. . . . censum pro 3 annis 14 kal. iun. proxime preteriti terminatis solvit dicte camere p. m. dni Arnoldi[b] dicti Moribus presb. procuratoris sui in 18 den. Tur. gross. c. o r.

253. (*Fol. 2v.*) Sept. 13 dns Guillel's aep. Senonen.,[c] qui singulis bienniis in 600 libr. Tur. parv. tenetur sedem ap. visitare, dictam sedem

[a] peccunie summa *C.* [b] Arnaldi C_2. [c] *Am Rande in C_2:* visitatio.

Zu Nr. 250. Q. Reg. Vat. 114 p. II f. 66v (kal. iul.) nr. 1016.
Zu Nr. 252. Q. Obl. 9 f. 67.
Zu Nr. 253. Q. Obl. 9 f. 67v.

per dnm Egidium de Cerlis[a] can. Senonen. procuratorem suum visitavit et p. m. eiusdem ratione visitationis unius biennii presenti die terminati solvit camere pro parte ipsam conting. 300 libr. Tur. parv. in

571 flor. auri 6 den. Tur. gross. c. o r.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.[b]

254. Oct. 24 frater Conradus prepositus et conv. mon. S. Petri in Bertersgaden[c] OSA Salzeburgen. dioc., qui singulis annis pro ipso monasterio unum marabotinum auri ratione census tenentur Romane ecclesie persolvere, dictum censum videlicet pro 37 annis terminatis 14 kal. iunii[d] proxime preteriti solverunt p. m. magistri Conradi de Schennano canonici Brixinen. 37 marab. auri in 35 flor. auri.

Singul. marab. pro singul. flor. minus 13 Tur. parv. comp.

255. Nov. 9 dns Guill's aep. Rothomagen. . . . 500 libr. Tur. parv. pro visitatione . . . et pro uno biennio terminato 2 non. mensis maii de anno Dni 1325 p. m. Binchii Caruchi mercatoris de Florencia in Romana curia commorantis dni pape camere . . . assignavit in

952 flor. auri 4 sol. Tur. parv.

Pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. quol. comp.

256. (*Fol. 3.*) Nov. 29 dns Henricus abb. mon. S. Columbe[e] OSB Senonen., qui singulis bienniis in 200 libr. bonorum Tur. parv. tenetur sedem ap. visitare, visitavit dictam sedem pro uno biennio in festo beati Andree futuro proxime terminando per magistros Iohannem Maneterii[f] et Nicholaum de Pennis clericos, procuratores suos, ac p. m. eorum pro parte visitationis huiusmodi conting. cameram dni nostri pape assignarunt eidem camere 100 libr. dicte monete in 190 flor. auri.

6 Tur. gross. c. o r.

6 den. Vien.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

257. Dec. 17 dns Guido Sauina miles, Guill's et Nicholaus fratres Thomasinus, Guido, Riccius, Iohannes, Gibertus, Guillelmus et Mattheus fratres filii quondam Nicholai[g] et Nicholaus condam[g] Pauli de Foliano cives Regin. . . . solverunt censum pro 4 annis infra quindenam nativitatis Dni proxime venturam terminandis p. m. dompni Bernardini rectoris eccl. S. Crucis Regine videl. . . . . 8 flor. auri.

---

[a] de Sarlis C_2. [b] *Am Rande in* C_2: Anno XXVII. [c] Bertergiden C_2.
[d] iulii C_2. [e] *Am Rande in* C_2: visitatio. [f] Mercerii.
[g] Nicholai — condam *fehlt in* C_2.

Zu Nr. 254. Q. Obl. 9 f. 71v. Fabre L. c. 168 mit A. 169. Lang ASA nr. 128 b.
Zu Nr. 255. Q. Obl. 9 f. 70v.
Zu Nr. 256. Q. Obl. 9 f. 71v.
Zu Nr. 257. Q. Obl. 9 f. 72v. Hier am Rande: Littera census quorundam nobilium de Regio.

258. 1328 Ian. 5 abb. et conv. mon. S. Facundi Legionen. dioc., qui censum 2 den. usualis monete dicti loci, qui solidi nuncupantur, annis singulis solvere tenentur Romane ecclesie, pro medietate dicti census cameram conting. 4 annorum terminandorum 2 id. iul. proxime venturi solverunt dicte camere 4 den. parv. dicte monete.

259. (*Fol. 3v.*) Item dns Robertus rex Sicilie illustris tam die 24. mensis decembris de anno . . . Dni 1327 quam die 9. presentis mensis ianuarii de anno . . . Dni 1328 p. m. discreti viri magistri Philippi de Villana de Neapoli, comitatuum Prouincie et Forcalquerii thesaurarii sui, de debito 5000 unc. auri, quas secundum ordinationem sanctissimi patris et dni nostri dni Iohannis pape XXII. debuit solvere ipsi dno nostro et s. Romane ecclesie in festo S. Thome apostoli de anno Dni 1327, assignavit 4000 unciarum auri *valentia 20 000 flor. auri,* pro 5 flor. auri uncia qual. comp., de quibus rev. pater dns Petrus de Arreblayo . . . cardinalium camerarius habuit die 12. ianuarii pro parte ipsum collegium conting. medietatem videlicet 2000 unciarum auri in 10 000 flor. auri, et propter hoc non scribuntur hic pro receptis . . . nisi quod sequitur . . .
10 000 flor. auri.

260. Ian. 16 dns Fulco nunc abb. et conv. mon. Lutren. OSB Bisuntin. dioc. pro censu annuo 10 sol. monete parve Basilien. . . . solverunt camere dni pape p. m. magistri Geraldi de Visigneyo procuratoris sui et pro uno anno nunc transacto 10 sol. dicte monete Basilien. parv.

261. (*Fol. 4.*) Febr. 1 cum abb. et conv. mon. Virsiliacen. Eduen. dioc. teneantur singulis annis pro ipso monasterio 1 libr. arg. ratione census ecclesie Romane persolvere, dns Artaudus[a] nunc abb. et conv. dicti monasterii pro census unius anni terminati in festo nativ. Dni proxime preterito assignaverunt camere p. m. magistri G. de Visigneyo ½ libr. arg. . . . in 37½ Tur. gross. arg. c. o r.

262. Febr. 1 dns Aymo abb. et conv. mon. Pulteriarum OSB Lingonen. dioc. . . . assignaverunt camere p. m. fratris Guidonis de S. Lupo et G. de Visigneyo ratione . . census cameram conting. pro 3 annis in festo nativitatis Dni proxime preterito terminatis 1½ libram arg. in 112½ den. Tur. arg.[b] c. o r.

263. Mai. 28 cum prior eccl. S. Fridiani Lucan. OSA teneatur solvere etc., dns Iacobus nunc prior S. Fridiani censum ipsum pro 2 annis die 12. mensis decembris proxime venturi terminandis p. m. magistri Henrici de Camaiore scriptoris dni pape assignavit 6 den. Tur. arg.[c] c. o r.

[a] Arnaldus C_2. [b] Tur. gross. arg. C_2. [c] Tur. gross C_2.

Zu Nr. 258. Q. Obl. 12 f. 1v.: p. m. discreti viri magistri Alfonsi Petri rectoris ecclesie S. Stephani de Calziata.
Zu Nr. 259. Q. Reg. Vat. 114 p. II f. 216.
Zu Nr. 260. Q. Obl. 12 f. 2. *Zu Nr. 261. Q. Obl. 12 f. 2.*
Zu Nr. 262. Q. Obl. 12 f. 2.
Zu Nr. 263. Q. Obl. 8 f. 96. Fabre L. c. 68.

264. (*Fol. 4v.*) Iun. 28 dns Alfonsus rex Aragonum illustris pro et de censu annuo, in quo ratione regni Sardinie et Scorcisse tenetur Romane ecclesie . . ., assignavit p. m. Raymundi Ferreri de Gardiola, ianitoris et procuratoris ipsius dni regis, 1000 march. arg. bonorum et legalium sterling. in 3750 flor. auri, singul. march. pro 3 flor. et 3 partibus sive tribus quartis unius flor. comp., de aliis 1000 march. dicti arg. dixit remissionem esse factam per dnm nostrum papam et dnos cardinales prefato dno regi ad tempus, et quia dns cardinalis de Arreblayo camerarius collegii dnorum cardinalium habuit pro dicto collegio medietatem summe dicte peccunie supra assignate videlicet 1875 flor. auri non scribuntur hic . . . nisi

1875 flor. auri.

Dictam medietatem tradidimus dicto dno cardinali die 2. iulii.

265. (*Fol. 4v.*) Iul. 12 dns Robertus rex Sicilie illustris de summa 8000 unc. auri, quas pro censu ordinario solvere debuit in festo SS. apostolorum Petri et Pauli proxime preterito dno nostro pape et s. Romane ecclesie assignavit p. m. Philippi de Villana de Neapoli eiusdem dni regis in Prouincia thesaurarii 8000 flor. auri, 5 flor. pro qualibet uncia comp. de quibus reverendus pater dns P. de Arreblayo . . . cardinalium collegii camerarius habuit medietatem videlicet 4000 flor. auri p. m. dnorum cardinalium Michaelis Ricomanni can. Valentin. et Guill'i Medici can. Rosuacen. Cameracen. dioc., capellanorum suorum, die 14. dicti mensis, et propter hoc non scribuntur . . . nisi 4000 flor. auri.

266. Iul. 19 dns abb. et conv. mon. Saxiuiui Fulginat. dioc. pro censu unius anni terminati in kal. martii proxime preteriti assignaverunt camere dni pape p. m. Iohannis de Spoleto 1 flor. auri.

Summa[a] *totius tituli predicti est:*

22631 flor. auri.
15 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r.
4 sol. Tur. parv. 6 den. Vien.
10 sol. Basilien.
4 den. monete solidorum.

1328—1329. *I.-E. 100 = A. Reg. Avin. 34 = B.*

267. (*Fol. 2.*) Sept. 18 de anno predicto dns Guill's aep. Rothomagen. . . . pro visitatione . . . et pro uno biennio terminato 2 non. mensis maii de anno Dni 1327 p. m. Benchii[b] Caruchi mercatoris de Florencia prefate camere assignavit in 952 flor. auri 4 sol. Tur. parv.

[a] Aus C_2, *Ap. fehlt.* [b] Bencii *B.*

Zu Nr. 264. Q. Coll. 373 f. 44v und Reg. Vat. 114 p. II f. 159v.
Zu Nr. 265. Q. Reg. Vat. 114 p. II f. 159v.
Zu Nr. 266. Q. Obl. 12 f. 5v.
Zu Nr. 267. Q. Obl. 12 f. 7.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.; fuit tamen protestatum, quod de visitatione unius biennii terminati 2 non. mensis maii de anno Dni 1319, de qua non fuit satisfactum, licet alias fuerit protestatum, salvum remaneat ius camere et collegio supradicto Romane ecclesie.[a]

268. Oct. 5 cum religiosi viri . . . abb. et conv. mon. Corbien.[b] OSB Ambianen. dioc. 1 unc. auri pro censu eidem Romane ecclesie annis singulis solvere teneantur, dns Hugo nunc abbas prefati monasterii 2 unc. auri pro 2 annis 3 kal. mensis decembris proxime futuri terminandis p. m. religiosi viri fratris Mathei de Achies monachi dicti monasterii persolvit camere dni nostri pape in 10 flor. auri.

269. (*Fol. 2v.*) Nov. 5 de anno a nativ. Dni 1328 cum vir nobilis dns Guigo dalfinus filius condam dni Iohannis dalfini singulis annis in festo nativ. Dni ratione census pro castris de Niomis, de Mirabello et de Vinsobrio Vasionen. dioc., que in feudum a Romana tenet ecclesia, 9 uncias argenti in tacia fabricati eidem Romane ecclesie solvere teneatur, assignavit camere p. m. dni Bertrandi Eustachii militis procuratoris sui pro censu 2 annorum in festo nativitatis Dni de anno Dni 1328 exclusive terminatorum 18 unc. arg. ad pondus Avin. operati in 2 taciis argenti.

270. Dec. 23 dns Robertus rex Sicilie illustris de censu ordinario, quem solvere debuit in festo SS. apostolorum Petri et Pauli proxime preterito dno nostro pape et s. Romane ecclesie, assignavit p. m. Philippi de Villana de Neapoli eiusdem dni regis in Prouincia thesaurarii 2000 unc. auri in 10 000 flor. auri, 5 flor. pro unc. qual. comp., de quibus rev. pater dns P. de Arreblayo cardinalis . . . habuit et recepit a nobis medietatem videlicet 5000 flor. auri p. m. dnorum Michaelis Ricomanni, can. Valentini et Guill'i Medici can. Rosuacen. Cameracen. dioc., capellanorum suorum, die 29. mensis decembris et propter hoc non scribuntur hic . . . nisi . . . 5000 flor. auri.

271. 1329 Dec. 31 cum nobilis vir dns Guigo dalfinus Viennen. *etc.* . . . assignavit camere p. m. Francisci Guill'i de Prato mercatoris Pistorien. dioc. pro censu 2 annorum in festo nativ. Dni proxime preterito terminatorum 18 unc. arg. ad pondus Auin. in 2 taciis arg.

271a. Ian. 12 pro censu annuo . . . dns Iacobus Parlatoris de Secia ratione cuiusdam sediminis siti in Setia solvit 3 den. monete currentis ibi in 1 den. Valois.

[a] *Hier wie in den folgenden Visitationes am Rande:* visitatio. [b] Corbeyen. *B.*

Zu Nr. 268. Q. l. c. 8.

Zu Nr. 269. Q. l. c. 10: Recognoscimus, quod idem dns dalphinus 18 unc. arg. fabricati pro censu 2 annorum videlicet festi nativ. Dni de anno eiusdem 1326 et festi nativ. Dni de anno eiusdem 1327 p. m. Roberti dni Ianuczii de Caualcantibus de Florentia solventis pro ven. viro dno Bertrando Eustachii legum doctore procuratore dicti dni dalphini camere . . . die date presentium assignavit.

Zu Nr. 270. Q. Reg. Vat. 115 f. 72v nr. 435.

Zu Nr. 271. Q. Obl. 12 f. 17v.

272. (*Fol. 3.*) Ian. 21 pro censu annuo, quem abb. et conv. mon. Virziliacen. tenentur solvere Romane ecclesie, dns Artaldus nunc abbas dicti monasterii solvit pro parte et medietate dicti census unius anni preteriti p. m. magistri Gerardi de Vizineyo procuratoris sui mediam libram arg. in 37½ den. Tur. gross. c. o r.

273. Ian. 24 dns Aymo abb. mon. Pultheriarum Lingonen. dioc. . . . assignavit camere p. m. magistri Girardi de Visigneyo pro censu unius anni terminati in festo nativ. Dni proxime preterito . . . ½ libr. arg. in 37½ den. Tur. gross. c. o r.

274. Febr. 15 dns Iohannes abb. Maioris Monasterii Turonen., qui singulis bienniis in 380 libr. Tur. parv. tenetur sedem apostolicam visitare, visitavit dictam sedem per magistrum Hugonem de Baydon rectorem ecclesie de Montibus Lucionen. dioc. procuratorem suum pro uno biennio die 16. mensis presentis proxime futura terminando et assignavit camere p. m. eiusdem procuratoris . . . 200 libr. Tur. parv. in 381 flor. auri minus 6 den. Tur. parv.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comput.

275. Febr. 15 dns Fulco abb. mon. Lutren. Bisuntin. dioc. assignavit pro censu unius anni in kal. *ianuarii* proxime preteriti terminati p. m. magistri G. de Visigneyo 10 sol. Basilien.

276. (*Fol. 3v.*) Febr. 18 dns Stephanus aep. Turonen., qui singulis bienniis tenetur in 400 libr. Tur. parv. sedem apostolicam visitare, visitavit dictam sedem per magistrum Iohannem Egidii capellanum et procuratorem suum pro uno biennio die 21. presentis mensis terminando et p. m. eiusdem procuratoris . . . assignavit . . . camere 200 libr. Tur. parv. in 381 flor. auri minus 6 den. Tur.

Singul. flor. auri pro 10 sol. 6 den. Tur. comp.

277. Apr. 10 magister Albertus de Gignicurte canonicus Suessionen. pro censu 2 libr. cere, in quibus rector seu magister et hospitale caritatis beate Marie super fluvio de Roignon. Cathalonen. dioc. ord. tertii beati Francisci singulis annis Romane ecclesie ratione census tenentur, assignavit camere pro tribus annis in festo nativ. Dni proxime futuro terminandis 6 libras cere in 7 sol. 6 den. Valos. nigr.

278. Mai. 29 dns Oliuarius abb. mon. Rothonen. Veneten. dioc. . . . assignavit camere p. m. magistri Guill'i Briancii Corisopiten. dioc. pro censu 4 annorum terminatorum in festo nativ. Dni proxime preterito 6 Bisanc. auri in 4 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r.

Singul. Bisanc. pro 9 Tur. gross. comp.

Zu Nr. 272. Q. l. c. 18v.
Zu Nr. 273. Q. l. c. 19. *Zu Nr. 274. Q. l. c. 21.*
Zu Nr. 275. Q. l. c. 21.
Zu Nr. 276. Q. l. c. 21. *Zu Nr. 277. Q. l. c. 24v.*
Zu Nr. 278. Q. l. c. 28.

279. (*Fol. 4.*) Iun. 11 dns Iohannes Andree doctor decretorum civis Bononien. pro censu 2 sol. Venet., quem annuatim pro ripatico fluminis Padi, passagio Tontule et hermannie spallarum tenetur solvere camere dni pape, assignavit camere p. m. magistri Certani de Sala dni pape scriptoris pro censu 3 annorum in quindena festi nativ. Dni proxime preteriti terminatorum 6 sol. Venet. gross. in 3 sol. Tur. gross. c. o r.

280. Iun. 14 nobiles viri Hugonotus filius condam dni Bonifacii et Bonifacius, Guido, Montinus, Antonius et Raynaldus filii condam dni Rotlandini,[a] militum de Lupis de Soranea, cives Parmen., pro censu unius flor. auri, in quo pro pocessionibus, honoribus et bonis, quorum medietatem idem Hugolotus et alii nobiles supradicti reliquam medietatem in curiis Soranee, Parole et Redaldi Parmen. dioc. in feudum a Romana tenent ecclesia cum ostencione instrumenti supradicto censu confecti assignaverunt camere p. m. magistri Manfredini de Baratis dni pape scriptoris pro censu 2 annorum terminandorum in festo beatorum Petri et Pauli proxime venturo 2 flor. auri.

281. Iun. 23 dns abb. et conv. mon. Saxiuiui Fulginat. dioc. pro censu unius anni terminati in kal. martii proxime preteriti p. m. magistri Iohannis de Spoleto clerici assignavit camere 1 flor. auri.

282. (*Fol. 4v.*) Iun. 28 dns Alfonsus rex Aragonum illustris pro et de censu annuo, in quo ratione regni Sardinie et Scorcice tenetur . . . assignavit p. m. Symonis de Forest, ianitoris et procuratoris sui, 1000 march. arg. bonorum et legalium sterling. in 3750 flor. auri, singul. march. pro 3 flor. et 3 partibus sive 3 quartis unius flor. auri comp., de aliis 1000 march. dicti arg. dixit remissionem sibi esse factam per dnm nostrum papam et dnos cardinales dicto dno regi ad certum tempus, et quia dns cardinalis de Arreblayo . . . habuit pro dicto collegio medietatem dicte summe 3750 flor. supra assignate videlicet 1875 flor. auri, non scribuntur hic . . . nisi . . . 1875 flor. auri.

Dictam aliam medietatem tradidimus dicto dno cardinali recipienti p. m. dnorum Michaelis et Guill'i, clericorum suorum; dictus census solutus fuit pro instanti festo SS. apostolorum Petri et Pauli.

283. Iun. 27 dns Robertus rex Sicilie illustris . . . assignavit p. m. magistri Iohannis Raynaldi de Aquis eiusdem dni regis in Prouincia thesaurarii 2000 unciarum in 10 000 flor. auri, 5 flor. pro unc. qual. comp. De quibus rev. pater dns P. de Arreblayo . . . habuit et recepit a nobis

[a] Rollandini *B.*

Zu Nr. 279. Q. l. c. 29. Vgl. Fantuzzi, Notizie degli scrittori Bolognesi, Bologna 1781, I 249 Anm. 14. Schulte, Die Geschichte der Quellen und Literatur des kanon. Rechts, Stuttgart 1875, II 209.
Zu Nr. 280. Q. l. c. 29v. Zu Nr. 281. Q. Obl. 12 f. 31v.
Zu Nr. 282. Q. Coll. 373 f. 50v. Reg. Vat. 115 f. 74v nr. 444.
Zu Nr. 283. Q. Reg. Vat. 115 f. 75 nr. 445.

p. m. Michaelis Ricomanni et Guill'i Medici, clericorum suorum, recipiens die 8. iulii 5000 flor. auri, et propter hoc non scribuntur hic . . . nisi . . .
5000 flor. auri.

Qui sunt medietas dicte summe assignate per dictum dnm regem.

(*Fol. 5.*) *Ap. Summa summarum omnium receptorum in dicto titulo est:*

13 602 flor. auri.
13 sol. 9 den. Tur. gross c. o r.
7 sol. 7 den. Valos.
3 sol. Tur. parv.
10 sol. Basilien.
4 marc. 4 unc. arg. in vasis pond. Auin.

1329—1330. *Reg. Avin. 36 fol. 525 = B. I.-E. 29 = C.*

284. Sept. 7 dns Guill's aep. Eboracen. Anglie primas, qui singulis trienniis in 300 march. arg. sedem apostolicam visitare tenetur, sedem ipsam pro uno triennio die 28. presentis mensis septembris terminando per magistros Iohannem de Neantone Norwicen. dioc. et Iohannem de Kilnhast Eboracen. dioc., procuratores suos, visitavit et p. m. eorundem procuratorum pro medietate 300 marc. arg. predictarum conting. assignavit dicte camere 150 march. arg. in 600 flor. auri.

4 flor. pro march. qual. comp.

285. Sept. 11 dns Guill's aep. Senonen., qui singulis bienniis in 600 libr. Tur. parv. tenetur sedem apostolicam visitare, dictam sedem pro uno biennio die 13. presentis mensis . . terminando per dnm Iohannem de Capella canonicum ecclesie S. Quiriaci de Prunino Senonen. dioc. procuratorem suum visitavit et . . . assignavit camere pro parte ipsam conting. 300 libr. Tur. parv. 571 flor. auri 6 den. Tur. gross. c. o r.

Singul. flor. auri pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

286. (*F. 525v.*) Sept. 27 dns Radulphus abb. et conv. mon. S. Augustini Cantuarien. OSB, qui singulis trienniis in 10 marchis bone monete sterling. arg. Romanam sedem tenentur visitare, sedem ipsam pro uno triennio in kal. mensis octobris proxime futuri terminando per magistrum Robertum de Wigornia procuratorem suum visitarunt ac p. m. eiusdem . . . assignarunt ipsi camere 5 march. sterling. in 25 flor. auri.

287. Oct. 1 cum abbas mon. Burgidolen. *etc.*, dns Gaufridus nunc abb. dicti mon. pro uno biennio die 10. presentis mensis terminando per fratrem Petrum de Chaueyng procuratorem suum dictam sedem visitavit ac per ipsius manus assignavit ipsi camere . . . 100 libr. Tur. parv. in 190 flor. auri 5 sol. Tur. parv.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

Zu Nr. 284. Q. Obl. 12 f. 35. Zu Nr. 285. Q. l. c. 35.
Zu Nr. 286. Q. l. c. 37. Zu Nr. 287. Q. l. c. 37r.

Protestatione premissa per dictam cameram, quod ius ipsius camere super visitatione biennali terminata die 10. mensis octobris de anno Dni 1324 ac super visitatione media biennali die 10. mensis octobris de anno Dni 1325 salvum remaneat, cum dictis temporibus per abbatem dicti monasterii sedes apostolica non fuerat visitata nec visitatio persoluta.

288. (*Fol. 526.*) Nov. 30 dns Henricus abb. mon. S. Columbe OSB Senonen., qui singulis bienniis sedem apostolicam in 200 libr. Tur. parv. tenetur visitare, sedem ipsam pro uno biennio die presenti terminato per magistrum Nicholaum de Pennis clericum procuratorem suum visitavit ac p. m. eiusdem pro parte dni pape cameram conting. assignavit dicte camere 100 libr. Tur. parv. in 190 flor. auri 6 den. Tur. gross. c. o r. 6 den. Vien. Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

289. Dec. 14 dns Aymo abb. mon. Pultheriarum Lingonen. dioc. . . . assignavit camere p. m. magistri Gerardi de Vezigneyo pro censu unius anni in festo nativ. Dni proxime futuri terminandi mediam libram arg. in $37\frac{1}{2}$ den. Tur. gross.

290. Dec. 20 dns Robertus rex Sicilie de censu ordinario . . . assignavit p. m. magistri Iohannis Rainaudi de Aquis eiusdem dni regis in Prouincia thesaurarii 2000 unc. auri in 10000 flor. auri, 5 flor. pro unc. qual. comp., de quibus rev. pater . . . cardinalium camerarius habuit et recepit a nobis die 27. decembris p. m. dnorum Michaelis Ricomanni et Guill'i Medici, capellanorum suorum, 5000 flor. auri et propter hoc non scribuntur hic pro receptis nisi . . . 5000 flor. auri.

291. (*Fol. 526v.*) 1330 Mart. 2 dns Artaudus abb. et conv. mon. Virziliacen. OSB Eduen. dioc. assignaverunt camere p. m. magistri Geraldi de Vizinheyo procuratoris sui pro censu unius anni terminati in festo nativ. Dni proxime preteriti . . . $\frac{1}{2}$ libr. arg. in $37\frac{1}{2}$ Tur. gross.

292. Mart. 2 dns Iacobus abb. et conv. mon. Lutren. Bisunt. dioc. assignaverunt camere p. m. magistri Geraldi de Vizigneyo procuratoris eorum pro censu unius anni in kal. ianuarii proxime preteriti terminati 10 sol. monete Basilien.

293. Mart. 5 dns Theodoricus abb. mon. Egmunden. Traiecten. dioc. assignavit camere p. m. dni Mathie Thessalaer capellani sui pro censu trium annorum 14 kal. iun. proxime futuri terminandorum 12 sol. monete Frisingen. in 18 den. Tur. arg. c. o r.

294. Apr. 4 dns Berengarius abb. et conv. mon. S. Martini Canigonen. Elnen. dioc. assignaverunt camere p. m. fratris Guill'i de Columbrerio, monasterii predicti monachi, pro censu 8 annorum die prima mensis

---

Zu Nr. 288. Q. l. c. 40v. *Zu Nr. 289. Q. l. c. 42.*
Zu Nr. 291. Q. l. c. 46v. *Zu Nr. 292. Q. l. c. 47.*
Zu Nr. 293. Q. l. c. 47. *Zu Nr. 294. Q. l. c. 49.*

augusti proxime terminatorum 8 marabotinos auri in
7 flor. auri 6 den. Tur. gross.[a]

Singul. marab. pro singul. flor. minus 13 den. Tur. parv. comp.

295. (*Fol. 527.*) Apr. 7 Edwardus rex Anglie illustris . . . assignavit camere p. m. Alexandri de Bardis mercatoris societatis Bardorum de Florencia pro censu unius anni terminati in festo apparitionis beati Michaelis proxime preterito 1000 march. sterling. in 4000 flor. auri, de quibus tradidimus rev. . . . camerario collegii dnorum cardinalium pro ipso collegio p. m. Michaelis Ricomanni et Guill'i Medici, capellanorum suorum, recipienti 2000 flor. auri, et ideo hic non scribuntur pro receptis . . . nisi . . .
2000 flor. auri.

296. Apr. 20 cum prior eccl. S. Fridiani Lucan. OSA *etc.*, dns Iacobus nunc prior S. Fridiani censum ipsum pro 2 annis die 12. mensis decembris proxime futuri terminandis p. m. fratris Francisci de Montemurilo can. dicte ecclesie procuratoris sui . . . camere assignavit
6 den. Tur. gross. c. o r.

297. (*Fol. 527v.*) Mai. 25 dns Guill's aep. Rothomagen. . . . 500 libr. Tur. parv. . . . pro visitatione . . . et pro uno biennio terminato 2 non. mensis maii de anno Dni 1329 p. m. Binchii Charuchi et Ottouiani Bernardini mercatorum de Florentia prefati camere assignavit in
952 flor. auri 4 sol. Tur. parv. predictorum.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.; fuit tamen protestatum, quod de visitatione huiusmodi unius biennii terminati 2 non. maii de anno Dni 1329, de quo non fuit satisfactum, licet alias fuerit protestatum, salvum remaneat ius camere et collegio Romane ecclesie predictis.

298. Iun. 6 r. est ab abb. et conv. Saxiuiui Fulginat. dioc. solvente p. m. magistri Iohannis de Spoleto notarii auditoris curie dni pape pro censu unius anni terminati in kal. martii proxime preteriti 1 flor. auri.

299. Iun. 23 dns Robertus rex Sicilie illustris, qui secundum prorogationes sibi factas de censu antiquo, quem pro tempore preterito solvere tam in festo assumptionis beate Marie quam festi S. Thome terminis quam futuris eisdemh terminis Romane ecclesie ad summam 88 852 unc. 3 flor. et quarte partis unius flor. auri ascendente tenebatur, novam prorogationem de dicta summa per diversos annos et diversos terminos exsolvenda a dno nostro summo pontifice obtinuerat pro primo termino videlicet festi nativ. beati Iohannis Bapt. proxime futuri assignavit camere de dicta summa p. m. dni Iohannis Cabassole militis magne curie regie magistri rationalis

[a] cum o *C.* [h] *Doppelt Ms.*

Zu Nr. 295. Q. Coll. 373 f. 51v. Reg. Vat. 115 p. II f. 85 nr. 1458. Bliss II 493.
Zu Nr. 296. Q. Obl. 12 f. 50v. Zu Nr. 297. Q. l. c. 52v.
Zu Nr. 298. Q. l. c. 53v.
Zu Nr. 299. Q. Reg. Vat. 115 p. II f. 86v nr. 1462.

et magistri Biscardi de (*fol. 528*) Caua notarii et familiaris dne Sanxie[a] regine Sicilie 4000 unc. auri in 20 000 flor. auri, singul. unc. pro 5 flor. comp. — Et quia *etc.* non scribuntur hic . . . nisi . . . 10 000 flor. auri.

300. Iun. 26 dns Alfonsus rex Aragonum illustris . . . assignavit p. m. dni Gondissalui Zapata archid. Tirasonen. procuratoris sui 1000 march. arg. bonorum et legalium sterling. in 4000 flor. auri, singul. march. arg. pro 4 flor. auri comp., de aliis 1000 march. arg. dixit remissionem sibi esse factam per dnm nostrum papam et dnos cardinales dicto dno regi ad certum tempus et quia *etc.* non scribuntur . . . nisi . . .

2000 flor. auri.

Dictam vero medietatem tradidimus dicto dno cardinali recipienti p. m. dnorum Michaelis Ricomanni et Guill'i Medici, capellanorum suorum sive clericorum; dicta solutio facta est pro instanti festo SS. apostolorum Petri et Pauli.

301. (*Fol. 528v.*) Iun. 27 et diebus sequentibus dns Robertus rex Sicilie illustris de censu ordinario 8000 unc. auri . . . assignavit p. m. Biscardi de Caua . . . 2000 unc. et p. m. magistri Iohannis Raynaudi thesaurarii regii comitatuum Prouincie et Forchalquerii 3000 unc. et p. m. dni Iohannis Cabassole . . . 2000 unc. auri, que omnia sic assignata ascendunt ad 7000 unc. auri in 35 000 flor. auri. Singul. unc. pro 5 flor. comp. et quia *etc.*, non scribuntur hic . . . nisi 17 500 flor. auri.

302. (*Fol. 529.*) Iul. 11 dns Iohannes Andree doctor decretorum civis Bononien. . . . assignavit dicte camere p. m. magistri Certani de Sala scriptoris pro censu 2 annorum in quindena festi nativitatis Dni proxime futuri terminandorum 4 sol. Venet. gross. in 2 sol. Tur. gross. c. o r.

Apb. Summa omnium receptorum dicti tituli est:

39 036[a] flor. auri.
11 sol. 9 den. Tur. gross. c. o r.
9 sol. Tur. parv.
6 den. Vien.
10 sol. Basilien.

1330—1331. *I.-E. 108.*

303. Sept. 28 dns Robertus rex Sicilie illustris pro complemento census ordinarii 8000 unc. auri, quem solvere debuit in festo SS. apostolorum Petri et Pauli proxime preterito assignavit camere p. m. Iohannis Rainaldi civis Aquen., thesaurarii Prouincie, pro eodem dno rege 1000 unc.

[a] Sancie *C.* [b] 30 *darübergeschrieben.*

Zu Nr. 300. Q. Coll. 373 f. 66v. Reg. Vat. 115 p. II f. 86v nr. 1461.
Zu Nr. 301. Q. Reg. Vat. 115 f. 85v nr. 1463.
Zu Nr. 303. Q. Reg. Vat. 116 f. 167 nr. 816.

auri in 5000 flor. auri, et quia de dicta summa . . . collegii camerarius habuit et recepit a nobis . . . die 20. mensis octobris sequentis . . . 2500 flor. auri, ideo non scribuntur hic . . . nisi 2500 flor. auri.

304. Anno et die predictis dictus dns rex, qui secundum ordinationem dni nostri pape et prorogationem factam per eundem dnm nostrum papam noviter sibi de debito census, quem tempore preterito debebat exsolvisse Romane ecclesie, ad solvendum 4000 unc. auri in festo S. Michaelis proxime futuro est obligatus, assignavit . . . p. m. Bartholomei de Claramonte de Barolo et Iacobi Guigonis de Auinione 4000 unc. auri in 20 000 flor. auri, et quia dictus dns Petrus de Arreblayo nomine collegii supradicti recepit a nobis die predicta 20. octobris p. m. dictorum capellanorum suorum totam predictam summam flor. sive unc. auri, idcirco non scribitur hic aliquid pro receptis camere dni nostri pape.

(*Fol. 1ᵛ.*) Attendendum tamen, quod cum de summa supra proxime scripta cameram dni nostri pape medietas contingeret, quia computatione facta inter gentes dicti dni regis Sicilie et camerarium dicti collegii ac cameram supradictam repertum extitit dictum dnm regem de debitis censibus temporis preteriti plus solvisse tam dno Geraldo de Valle canonico Neapolitano, rectori tunc Campanie, nomine dni nostri pape quam camere supradicte 4287 unc. 1 flor. et 3 partes unius flor. auri, quam collegio supradicto, idcirco dictus dns cardinalis de Arreblayo recepit totam summam 4000 unc. auri predictam.

305. Oct. 25 dns Iacobus abb. et conv. mon. de Lutra Bisuntinen. dioc. assignavit camere p. m. magistri Geraldi de Vesigneyo procuratoris eorum pro censu unius anni in kal. mensis ian. proxime futuri terminandi 10 sol. Basilien. parv.

306. Nov. 15 dns Berengarius abbas mon. S. Martini Canigonen. Elnen. dioc. pro censu 2 annorum terminandorum die prima mensis augusti proxime futuri assignavit camere p. m. dni Iacobi Amblardi procuratoris sui 2 marab. auri in 2 flor minus 2 sol. 2 den. Tur. parv.

307. Dec. 1 dns B(ernar)dus abb. et conv. mon. S. Benedicti de Bagiis Vicen. dioc. pro censu 11 annorum terminandorum 3 id. aug. proxime futuri assignaverunt camere p. m. magistri Thome Iolidalo procuratoris ipsorum 5 libr. 10 sol. Barchinonen. pro 33 den. Bisanc. in 6 den. regal. auri, 4 den. Tur. gross. c. o r.

Singul. regalibus pro 17 sol. 6 den. et sing. Bisanciis pro 3 sol. 4 den. Barchinonen. comp.

Zu Nr. 304. Q. Reg. Vat. 116 f. 167ᵛ nr. 815.

Zu Nr. 305. Q. Obl. 12 f. 60.

Zu Nr. 306. Q. l. c. 61ᵛ. RClA 282, 588. Fabre L. c. 211: Mon. S. Martini de Canigonis malachinum. *RClA 592.*

Zu Nr. 307. Q. l. c. 62: p. m. . . . rectoris ecclesie b. Marie de Piya de Basso Gerunden. dioc. *Fabre L. c. 215:* de Bagis.

308. Dec. 24 r. s. a dno Aymone abb. mon. Pulteriarum Lingonen. dioc. solv. p. m. magistri Gerardi de Vesigneyo pro censu unius anni in festo nativ. Dni proxime preterito terminati . . . media libra argenti in 37½ den. Tur. arg.

309. Dec. 23 dns Hugo de Mirabello de pecunia per ipsum recepta de censibus Romane ecclesie debitis in provinciis Theraconen. et Cesaraugustan. assignavit camere dni pape 10 marab. auri 1½ dupl. auri.

310. (*Fol.* 2.) 1331 Ian. 23 r. s. a dno Bonaventura priore ord. Camaldulen. solvente p. m. fratris Iacobi abb. mon. S. Salvatoris de Florencia Camaldulen. ord. pro censu 10 annorum die 2. mensis aprilis proxime futuri terminandorum . . . 5 unc. auri in 25 flor. auri.

311. Febr. 2 dns Guigo dalfinus Viennen. pro censu 2 annorum in festo nativ. Dni proxime preterito terminatorum, in quo tenetur Romane ecclesie pro castris de Niomiis, de Mirabello et Vinsobrio Vasionen. dioc., assignavit camere p. m. Bertrandi Eustachii militis 18 unc. arg. ad pondus Avin. in 2 taciis operati.

312. Febr. 16 dns Stephanus aep. Turonen. . . . assignavit camere pro uno biennio die 21. mensis febr. terminando p. m. magistri Iohannis Egidii capellani sui 200 libr. dictorum Tur. . . . in 381 flor. auri minus 6 den. Tur. parv.

Am Rande: Flor. comp. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv.

313. Febr. 16 dns Iohannes abb. Maioris Monasterii Turonen. OSB . . . assignavit camere p. m. fratris Petri de Sella monachi dicti monasterii pro uno biennio die presenti terminato 200 libr. dictorum Tur. in 381 flor. auri minus 6 den. Tur. parv.

Singul. flor. pro 10 sol. et 6 den. Tur. parv. comp.

314. (*Fol.* 3v.) Febr. 19 dns Hugo de Mirabello prepositus Mimaten. suprascriptus de pecunia per ipsum recepta de censibus ecclesie Romane debitis in provincia Cesaraugustan. assignavit camere p. m. dni Stephani Diosido archidiacono Caturcen. procuratoris ipsius 32 flor. auri.

315. Mai. 14 dns Otto ep. Culmen. et capitulum ecclesie Culmen., qui anno Dni 1330 censum, qui denarius beati Petri nuncupatur, Romane ecclesie debitum in episcopatu Culmen. et terra Pomeranie levari fecerant ad 91 march. 3 fertones Prutemcalis monete ponderis Polonie videlicet et de terra Pomeranie, que ordini beate Marie Theotonicorum in tem-

---

Zu Nr. 308. Q. l. c. 63v: Hier am Rande der unrichtige Vermerk: Littera communis servicii abb. Pulteriarum.

Zu Nr. 311. Q. l. c. 64.

Zu Nr. 312. Q. l. c. 65.

Zu Nr. 313. Q. l. c. 65v: per religiosum virum fratrem Petrum de Cella monachum dicti mon. et magistrum Matheum de Viterbio procuratores.

Zu Nr. 315. Q. l. c. 73v.

poralibus dicitur esse subiecta, 63 march. monete et ponderis predictorum collectas ascendere asserentes, assignarunt dictum censum pro dicto anno p. m. fratris Henrici procuratoris ord. beate Marie Theutonicorum in 332 flor. auri.

316. Mai. 29 dns Symon aep. Cantuarien. . . . assignavit camere p. m. magistri Thome de Boyntone procuratoris sui . . . pro uno triennio 3 die mensis februarii de anno Dni 1329 terminato 150 march. sterling. arg. in 750 flor. auri.

Singul. march. p. 5 flor. auri comp.

317. Iun. 19 abb. et conv. mon. Saxiuiui Fulginat. dioc. . . . assignarunt p. m. magistri Iohannis Baudi de Spoleto procuratoris eorum dictum censum pro uno anno in kal. martii proxime preteriti terminati scilicet 1 flor. auri.

318. (*Fol. 3.*) 1331 iun. 23 dns Robertus rex Sicilie illustris de summa 88 882 unc. auri 3 flor. et quarte partis unius flor. . . . assignavit dicte camere p. m. Bertrandi Gauterii Cauellicen. et Guill'i Iuliani Apten. domicellorum, nunciorum et familiarium dicti dni regis, pro dicto termino festi beati Iohannis Bapt. 4000 unc. auri in 20 000 flor. auri, singul. unc. pro 5 flor. comp., . . . set quia secundum computationem factam dudum inter gentes dicti dni regis et camerarium dicti collegii ac cameram supradictam repertum extitit dictum dnm regem de censibus preteriti temporis per ipsum debitis plus solvisse tam dno Geraldo de Valle canonico Neapolitan. rectori terre Campanie nomine dni nostri pape quam camere supradicte 4287 unc. et 1 flor. et 3 partes unius flor. quam collegio supradicto, de quibus dns Petrus de Arreblayo condam camerarius dicti collegii habuit die 20. octobris de anno Dni 1330 4000 unc. auri in 20 000 flor. auri, prout in libro isto superius continetur, et restarent recipiende per dictum collegium de dicto debito censu tam camere quam collegio 287 uncie auri et 1 flor. et 3 partes unius flor., antequam camera reciperet solutionem de predictis, . . . camerarius collegii predicti recepit de dicta summa dictas 287 unc. auri et 1 flor. et 3 partes unius flor. necnon et medietatem residui dicte summe 4000 unc., que medietas residui est 9281 flor. auri et 2½ cart., que omnia sic recepta per dictum dnm camerarium collegii ascendunt ad 10 718 flor. et 1½ cart. auri, et ideo non scribuntur pro receptis nisi 9281 flor. auri et 2½ cart. flor.

Dictus dns cardinalis camerarius collegii recepit die 1. mensis octobris summam predictam contingentem, ut premittitur, collegium p. m. magistrorum Micaelis Ricomanni et Guill'i Medici, clericorum et familiarium suorum.

Zu Nr. 316. Q. l. c. 71v. Q. Reg. Vat. 116 f. 173v nr. 843.
Zu Nr. 318. Q. Reg. Vat. 116 f. 173v nr. 843.

319. (*Fol. 3v.*) Iun. 28 dictus dns rex Sicilie illustris de censu ordinario 8000 unc. auri, quem tenetur solvere in festo instanti proximo SS. apostolorum Petri et Pauli dno nostro pape et sancte Romane ecclesie assignavit camere . . . dicta 8000 unc. auri in 40 000 flor. auri . . ., de qua summa dictus thesaurarius numeravit sive solvit medietatem et dicti domicelli aliam medietatem, et quia de dicta summa . . . cardinalium camerarius . . . recepit die 1. mensis iulii anni predicti p. m. dnorum Michaelis Ricomanni et Guill'i Medici, capellanorum suorum, medietatem dicte summe . . ., idcirco non scribuntur hic pro receptis camere . . . nisi 20 000 flor. auri.

320. Iul. 1 abbatissa et conv. mon. SS. Marie et Bartholomei de Ferezio prope Plumbinum Assan. dioc. . . . censum . . . pro 5 annis in kal. mensis ian. de anno Dni 1326 terminato assignarunt camere p. m. magistri Villani de Pisis notarii in 5 flor. auri 5 sol. 8 den. Cor. Singul. marab. pro 1 flor. minus 13 den. Tur. parv. comp.

321. (*Fol. 4.*) Iul. 8 dns Alfonsus rex Aragonum illustris . . . assignavit camere . . . p. m. dni Gundissalui Sabata archidiaconi Tirasonen. procuratoris sui pro termino festi apostolorum Petri et Pauli proxime preteriti 1000 march. arg. bonorum sterling. in 4080 flor. auri, singul. march. arg. pro 4 flor. et 1 Tur. gross. comp., facta remissione dicto dno regi, ut dixit per dnm nostrum papam et dnos cardinales ad certum tempus de aliis 1000 march. arg., et quia de dicta summa tradidimus . . . cardinalium camerario recipienti p. m. dnorum Michaelis Ricomanni et Guillermi Medici . . . die 16 dicti mensis iulii [medietatem], idcirco non scribuntur hic . . . nisi 2040 flor. auri.

1331—1332. *I.-E. 565 = A. I.-E. 32 = C.*

322. (*Fol. 3.*) Sept. 5 dns Berengarius abb. mon. Canigonen. OSB, Elnen. dioc. . . . assignavit camere . . . p. m. magistri Bernardi Fabri procuratoris sui pro censu unius anni 1. die mensis aug. proxime futuri terminandi 1 marab. auri in 1 flor. auri minus 13 den. Tur. parv.

323. Sept. 21 dns Robertus Sicilie rex illustris de summa 8852 unc. et 3 flor. et quarte partis unius flor. auri, de qua summa secundum ordinationem dni nostri factam et prorogationem datam dicto dno regi tenetur solvere, ipsi dno nostro et eius camere ac Romane ecclesie in proximo festo beati Michaelis 4000 unc. auri . . . assignavit camere p. m. dni Iohannis Cabassole militis 4000 unc. auri in 20 000 flor. auri . . ., et quia *etc.*, non scribuntur hic . . . nisi 1000 flor. auri.

Dictus dns cardinalis Ispanus recepit medietatem supradictam conting. dictum collegium die 1. mensis octobris p. m. predictorum.

Zu Nr. 319. Q. Reg. Vat. 116 f. 173v nr. 844.
Zu Nr. 320. Q. Obl. 12 f. 73v.
Zu Nr. 321. Coll. 373 f. 169. Q. Reg. Vat. 116 f. 174 nr. 846.
Zu Nr. 323. Q. Reg. Vat. f. 116 f. 354 nr. 1769.

324. (*Fol. 1v.*) Sept. 28 dns Iacobus abb. et conv. mon. Lutren. Bisuntin. dioc. assignaverunt camere pro censu unius anni in kal. ian. proxime futuri terminandi p. m. magistri Iohannis de Vilo procuratoris eorum 10 sol monete Basilien.

325. Oct. 6 cum abb. mon. Burgidolen. Bituricen. *etc.* . . ., dns Gaufridus nunc abbas dicti mon. pro uno biennio die 10. mensis presentis terminando p. fratrem Petrum de Chauenh procuratorem suum dictam sedem visitavit ac per manus ipsius procuratoris assignavit camere . . . 100 libr. Tur. parv. in 190 flor. auri 5 sol. Tur. parv.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

326. Nov. 4 dns Hynco ep. Olomucen. ad petendum, exigendum et recipiendum certam pensionem annuam, in qua decanus et capitulum eccl. Wisegraden extra muros Pragenses tenentur camere, commissarius auctoritate apostolica deputatus de peccunia per ipsum episcopum sive commissarium recepta a dictis decano et capitulo de pensione predicta pro 23 annis die 16. mensis iul. proxime preteriti terminatis assignavit camere p. m. Petri Wicoconis can. Pragen. 400 flor. auri.

Quos dixit se cambiasse pro 115 march. gross. Prag., 60 gross. pro march. qualibet comp., et dixerunt dictam pensionem anno quolibet ascendere ad 5 march. dictorum Pragen.

327. (*Fol. 2.*) Nov. 5 dns Theodoricus abb. mon. Egmonden. Traiecten. dioc. assignavit camere p. m. dni Mathie Thessalaer capellani sui pro censu 2 annorum in kal. mensis iun. proxime futuri terminandorum 8 sol. Frisingen. in 12 den. Tur. gross.

328. Nov. 11 dns frater Benedictus ord. Humiliatorum magister generalis et dictus ordo, qui singulis annis tenentur solvere ratione census Romane ecclesie 2 libr. puri auri ac in 30 flor. auri sedem apostolicam visitare, assignaverunt camere p. m. magistri Mathei de Viterbio procuratoris eorum pro medietate dicti census cameram conting. unius anni die 5. septembris proxime preteriti terminati 1 libr. auri in 96 flor. auri.

Item pro medietate dicte visitationis 15 flor. auri.

329. Nov. 30 r. s. a dno Henrico abb. mon. S. Colombe Senonen., qui singulis bienniis tenetur in 200 libr. Tur. parv. Romanam ecclesiam visitare, pro medietate dicte visitationis . . . pro uno biennio die presenti terminato solvente p. m. magistri Roberti de Balneolis procuratoris sui 100 libr. Tur. parv. in 190 flor. auri.
6 den. Tur. gross. c. o.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

Zu Nr. 324. Q. Obl. 12 f. 76.
Zu Nr. 325. Q. l. c. 76v.
Zu Nr. 328. Q. l. c. 79v.
Zu Nr. 329. Q. Obl. 12 f. 80.

330. 1332 Dec. 27 dns Aymo abb. mon. Pulteriarum Lingonen. dioc. solvit camere p. m. magistri Geraldi de Vesigneyo pro censu unius anni in festo nativ. Dni proxime preteriti terminati ½ libr. arg. in 37½ den. Tur. gross. c. o r.

331. (*Fol. 2v.*) Ian. 9 dns Artaudus abb. et conv. mon. Virziliacen. OSB Eduen. dioc. pro censu 2 annorum in festo nativ. Dni proxime preterito . . . assignaverunt camere p. m. magistri Geraldi de Vezigneyo procuratoris sui 1 libr. arg. in 75 Tur. arg. c. o r.

332. Ian. 29 dns Henricus abb. mon. Medlicen. Patauien. dioc., qui singulis annis tenetur camere dni nostri pape solvere ratione census 1 marab. auri, assignavit camere . . . p. m. Henrici Iunioris de Chaltembac pro censu 7 annorum in kal. febr. mensis proxime futuri terminandorum 7 marab. auri in 6 flor. auri 7 den. Tur. gross.

Singul. flor. auri pro singul. marob. auri 13 den. Tur. parv. comp.

333. Febr. 6 dns Symon aep. Cantuarien., qui singulis trienniis tenetur in 300 march. arg. sterling. Romanam ecclesiam visitare, visitavit ecclesiam supradictam et assignavit camere dni nostri pape p. m. magistrorum Richardi de Selberi et Thome de Boynton., procuratorum suorum, . . . pro uno triennio die 3. presentis mensis febr. terminato 150 march. arg. in 750 flor. auri.

Singul. march. pro 500 flor. auri comp.

334. Mart. 5 dna Gregoria abbatissa et conv. monialium, mon. S. Marie Vallisglorie de Spello S. Clare Spoletan. dioc. . . . assignaverunt camere p. m. magistri Iohannis Pauli de Spoleto curie auditoris camere dni pape notarii pro censu 10 annorum videlicet 3 annorum proxime preteritorum et 7 annorum proxime futurorum 10 libr. cere in 20 sol. coron.

335. (*Fol. 3.*) Mart. 20 dns Henricus abb. et conv. mon. S. Marie in Kerseuelde[a] Bremen. dioc. OSB, qui ratione census tenentur solvere singulis annis camere dni nostri pape 1 Bisanc. auri, assignaverunt camere dni nostri pape p. m. Eghardi de Lubeke[b] clerici eorum procuratoris pro censu 12 annorum terminandorum die 8 kal. mensis maii proxime futuri 12 Bisanc. auri in 10 sol. Tur. gross.

Singul. Bisanc. pro 10 den. Tur. gross. comp.

336. Mai. 20 abbatissa et conv. mon. S. Clare prope Parisius pro censu annuo unius libre cere . . . assignaverunt[c] camere dni nostri pape pro 9 annis in festo pasche proxime preterito terminatis p. m. Geraldi de Piru clerici familiaris fratris Raymundi de Ladotz, procuratoris ord. fr. Min., . . . 4½ libr. cere in 9 sol. Tur. parv.

Comp. libr. qual. cere pro 2 sol. Tur. parv.

[a] *Statt* Herseuelde. [b] Babeke *B.* [c] assignavit *Ms.*

Zu Nr. 330. Von hier an fehlen die Quittungen bis 13. Februar 1333.
Zu Nr. 334. Fabre L. c. 83.
Zu Nr. 335. RCIA nr. 717. Fabre L. c. 165 u. 166 A. 1.

337. Mai. 21 Nicholaus Mathei et . .[a] heredes Guidonis Sauina, Thomasinus, Guidoricius, Iohannes, Gibertus, Guillalminus fratres, filii quondam Nicholai, et Nicholaus Pauli de Foliano, cives Regini . . . solverunt camere dni nostri pape p. m. dni Marchi de Melonibus archipresb. de Butro Bononien. dioc. et Lappi Michaelis de societate Peruciorum de Florencia dictum censum pro 4 annis terminatis in quindena festi nativ. Dni proxime preteriti et 3 annis extunc proxime futuris videlicet 14 flor. auri.

338. (*Fol. 3v.*) Iun. 23 dns Robertus rex Sicilie illustris de summa 88 852 unc. 3 flor. et quarte partis unius flor. auri . . . assignavit . . camere p. m. dni Iohannis Cabassole militis et magistri Biscardi de Caua comitatuum Prouincie et Forchalquerii thesaurarii sui de peccunia per ipsos recepta de mandato regio, ut dixerunt, a mercatoribus societatum de Bardis et Azayoliis pro dicto termino festi nativ. beati Iohannis Bapt. 4000 unc. auri in 20 000 flor. auri . . . et quia de dicta summa . . . tradidimus die 26. mensis iunii . . . collegii camerario . . . medietatem, idcirco non scribuntur hic . . . nisi . . . 10 000 flor. auri.

339. Iun. 27 dictus dns rex . . . de censu ordinario 8000 unc. auri . . . assignavit camere . . . p. m. dni Iohannis Cabassole et thesaurarii predicti . . . de peccunia per ipsos recepta de mandato regio a mercatoribus societatis Bonacursorum de Floren. 15 000 flor. auri et p. m. dicti thesaurarii de peccunia per ipsum recepta in comitatibus Prouincie et Forchalquerii in officio thesaurarie sue 25 000 flor. auri, et quia de dicta summa 40 000 flor. auri tradidimus . . . pro dicto collegio . . . medietatem, idcirco non scribuntur hic . . . nisi . . . 20 000 flor. auri.

340. Iun. 27 dns Alfonsus rex Aragonum . . . assignavit camere . . . p. m. Raymundi de Valle civis Barchinonen. pro termino festi apostolorum Petri et Pauli proxime futuri 1000 march. arg. bonorum sterling. in 4135 flor. auri et 10 sol. et 10 den. cor., sing. march. secundum dictum mercatorum pro 4 flor. auri et 22 den. cor. comp., facta remissione ex gratia dicto dno regi per dnm nostrum papam et collegium dnorum cardinalium ad certum tempus de aliis 1000 march. arg., et quia de dicta summa . . ., ut premittitur, . . . assignata tradidimus supradicto dno cardinali Ispano recipienti p. m. dictorum capellanoram suorum medietatem . . ., non scribuntur hic . . . nisi 2067 flor. auri 12 sol. 2 den. coron.

341. Iun. 27 dns frater Nicholaus abb. et conv. mon. S. Medardi Suessionen. pro censu medie libre arg. solverunt . . . camere pro 7 annis die 18. mensis ianuarii proxime preteriti terminatis 3½ libr. arg. in 21 sol. 10½ den. Tur. gross. c. o r.

[a] *Die Punkte im Ms.*

Zu Nr. 338. Q. Reg. Vat. 116 f. 359v nr. 1792.
Zu Nr. 339. Q. Reg. Vat. 116 f. 360 nr. 1793.
Zu Nr. 340. Q. Coll. 373 f. 171. Reg. Vat. 116 f. 359v nr. 1791.

Singul. libr. pro 75 den. Tur. gross. comp., videlicet p. m. fratris Egidii de Veyli monachi dicti monasterii.

342. (*Fol. 4v.*) Iun. 29 dns Bonifacius Nouelli comes de Doneratico civis Pisanus, qui pro castro et curte de Pereta sitis in Maritima Suanen. dioc., que a Romana ecclesia tenet in feudum, tenetur solvere singulis annis in festo SS. apostolorum Petri et Pauli ratione census unum flor. auri, assignavit camere p. m. magistri Amatoris de Lectio procuratoris sui pro censu unius anni die presenti terminati 1 flor. auri.

343. Iul. 2 conventus mon. Ageren. OSA Islerden dioc., qui una cum abb. dicti mon. tenentur solvere ratione census annis singulis camere dni pape 3 marab. auri, assignaverunt dicte camere p. m. fratris Iacobi Pictoris can. dicti monasterii pro censu 8 annorum in kal. presentis mensis terminatorum 24 marab. auri in 22 flor. auri 6 den. Tur gross. c. o.

Singul. marab. pro singul. flor. [auri] minus 13 den. Tur. [parv.] comp.

Summa receptorum huius tituli est:

43 752 flor. auri.
43 sol. 10 den. Tur. gross.
12 sol. 11 den. Tur. parv. bonorum.
32 sol. 2 den. coron.
10 sol. Basilien.

1332—1333. *I.-E. 124 = A. I.-E. 120 = C.*

344. (*Fol. 2.*) Aug. 19 dns Radulphus abb. et conv. mon. S. Augustini Cantuarien. . . . solverunt camere dni nostri pape . . . p. m. magistri Roberti de Wigornia[a] procuratoris sui pro uno triennio die 1. mensis octobris proxime futuri terminando 5 march. sterling. arg. in 25 flor. auri.[b]

Singul. march. pro 5 flor. auri comp.

345. Sept. 10 dns frater Benedictus magister generalis ord. Humiliatorum et dictus ordo, qui singulis annis tenentur solvere ratione census Romane ecclesie 2 libr. auri puri et in 30 flor. auri sedem apostolicam visitare, assignaverunt camere dni nostri pape p. m. magistri Mathei de Viterbio procuratoris eorum pro medietate dicti census . . . unius anni die 5. presentis mensis proxime preterita terminati 1 libr. auri in 96 flor. auri.

Item pro medietate dicte visitationis 15 flor. auri.

346. (*Fol. 2v.*) Sept. 19 dns Guill's aep. Eboracen. Anglie primas, qui singulis trienniis in 300 march. arg. sedem ap. tenetur visitare, sedem ipsam pro uno triennio die 28. presentis mensis terminando per dnm Nicholaum de Lodelowe can. Eboracen. et Rogerium de Beltost domicellum ipsius aep., procuratores suos, visitavit ac p. m. eorundem procuratorum pro

[a] Wicornia *C.* [b] *Die Summen bis nr. 361 von anderer Hand.*

medietate dictarum 300 march. . . . assignavit dicte camere 150 march. arg. in 600 flor. auri.

Singul. march. pro 4 flor. comp.

347. Sept. 28 dns Robertus rex Sicilie illustris de summa 88 852 unc. et 3 flor. et quarte partis unius flor. auri, de qua summa secundum ordinationem dni nostri pape factam et prorogationem datam dicto dno regi tenetur solvere Romane ecclesie in festo proxime instanti beati Michaelis 4000 unc. auri, assignavit camere dni nostri pape p. m. dni Iohannis Cabassole militis et magistri Biscardi de Caua comitatuum Prouincie et Forcalquerii thesaurarii sui de peccunia per ipsos recepta de mandato regio, ut dixerunt, a mercatoribus societatum de Bardis, Azaioliis et Bonacurciis de Florencia 3000 unc. auri et p. m. dicti thesaurarii de peccunia per ipsum recepta, ut dixit, de redditibus et iuribus dictorum comitatuum 1000 unc. auri in 20 000 flor. auri. Singul. unc. pro 5 flor. auri comp., et quia de dicta summa 20 000 flor. auri tradidimus rev. patri dno Petro . . . cardinalium camerario recipienti pro dicto collegio p. m. dnorum Michaelis Ricomanni et Guill'i Medici, capellanorum suorum, medietatem, que medietas est 10 000 flor. auri, idcirco non scribuntur hic . . . nisi . . . 10 000 flor. auri.

348. (*Fol. 3.*) Dec. 16 magnificus vir dns Guigo dalphinus Viennen. pro censu unius anni in festo nativ. Dni proxime preterito terminati, in quo censu tenetur Romane ecclesie pro castris de Niomiis, de Mirabello et de Vinsobrio Vasionen. dioc., assignavit camere dni nostri pape p. m. dni Bertrandi Eustachii militis in quadam tascia argenti operata 9 unc. arg. ad pond. Auin.

349. 1333 Ian. 20 dns Artaudus abb. et conv. mon. Virziliacen. OSB Eduen. dioc. . . . assignaverunt camere dni nostri pape . . . p. m. dni Stephani Parui Iohannis curati ecclesie de Escouio Eduen. dioc. pro censu unius anni terminati in festo nativ. Dni proxime preteriti ½ libr. arg. in 37½ den. Tur. gross. c. o r.

350. Febr. 3 dns Aymo abb. mon. Pulteriarum Lingonen. dioc. solvit camere dni nostri pape p. m. magistri Iohannis de Cutigneyo[a] procuratoris sui pro censu unius anni in festo nativ. Dni proxime preterito terminati ½ libr. arg. in 37½ den. Tur. gross.

351. Febr. 4 cum prior ecclesie S. Fridiani *etc.*, dnus Iacobus nunc prior S. Fridiani censum ipsum pro 3 annis die 12. mensis decembris proxime futuri terminandis dni nostri pape camere manualiter assignavit in 9 den. Tur. gross. c. o r.

352. Febr. 11 dns Berengarius abb. mon. Canigonen. OSB Elnen. dioc. . . . assignavit camere p. m. Petri Gonmari[b] clerici procuratoris sui

[a] Cutegnino *C.* [b] Gominarii *C.*

Zu Nr. 347. Q. Reg. Vat. 117 f. 63 nr. 352.

pro visitatione unius anni terminandi die 1. mensis augusti proxime futuri 1. marab. auri in 1 flor. auri minus 13 den. Tur. parv.

353. (*Fol. 3ᵉ.*) Febr. 13 dⁿˢ Symon.[a] abb. Monasterii Maioris Turonen. OSB, qui singulis bienniis tenetur in 380 libr. bonorum Tur. parv. sedem apostolicam visitare, assignavit camere dⁿⁱ nostri pape p. m. fratris Petri Egreti monachi dicti monasterii et magistri Mathei de Viterbio pro uno biennio die 16. presentis mensis febr. terminando . . . 200 libr. Tur. parv. in 381 flor. auri minus 6 den. Tur. parv.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

354. Febr. 16 dⁿˢ Stephanus aep. Turonen. . . . assignavit camere dⁿⁱ nostri pape pro uno biennio die 21. presentis mensis febr. terminando p. m. magistri Iohannis Egidii capellani sui . . . 200 libr. Tur. parv. in 381 flor. auri minus 6 den. Tur. parv.

Singul. flor. pro 10 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

355. Febr. 27 dⁿˢ Iacobus abb. et conv. mon. Lutren. Bisunt. dioc. assignaverunt camere dⁿⁱ nostri pape pro censu unius anni in kal. ian. proxime preteriti terminati p. m. magistri Remigii de Reiaco procuratoris sui 10 sol. monete Basilien.

356. Mart. 12 cum abb. et conv. Maioris Monasterii Turonen. teneantur singul. annis solvere Romane ecclesie ratione census 1 unc. auri, dⁿˢ Symon nunc abb. et conv. dicti monasterii assignaverunt camere dⁿⁱ nostri pape . . . p. m. fratris Petri Egreti monachi et procuratoris dicti monasterii pro dicto censu videlicet pro 16 annis in festo beati Andree proxime preterito terminatis 8 unc. auri in 40 flor. auri.

Singul. unc. pro 5 flor. auri comp.

357. Mart. 15 dⁿˢ Iohannes Andree doctor decretorum civis Bononien. . . . assignavit . . . camere p. m. magistri Certani de Sala dⁿⁱ pape scriptoris pro censu 2 annorum in quindena festi nativ. Dⁿⁱ proxime preteriti terminatorum 4 sol. Venet. gross. in 2 sol. Tur. gross. c. o.

358. (*Fol. 4.*) Mart. 22 dⁿᵃ Tomassa[b] abbatissa et conv. mon. S. Siluestri de Ischeto[c] Urbinat. dioc. OSD, que singulis annis tenentur solvere ratione census camere dⁿⁱ nostri pape 1 libr. cere, assignaverunt camere dⁿⁱ nostri pape p. m. Massii[d] Benueduti conversi et procuratoris dicti monasterii pro censu 2 annorum in festo S. Clare proxime futuro terminandorum 2 libr. cere in 4 sol. cor.

359. Apr. 12 dⁿˢ Rostagnus prepositus mon. Piniacen. Foroiulien. dioc. . . . assignavit camere dⁿⁱ nostri pape . . . p. m. fratris Antonii Bermundi sacriste dicti monasterii pro censu 11 annorum in festo nativ. Dⁿⁱ

[a] *Auf Rasur.* [b] Thomasa *C.* [c] Ircheto *C.* [d] Massi *C.*

Zu Nr. 353. Q. Obl. 15 fol. 1. Zu Nr. 354. Q. l. c. 1.
Zu Nr. 356. Q. l. c. 2. Zu Nr. 457. Q. l. c. 5.
Zu Nr. 359. Q. l. c. 4.

proxime futuro terminandorum 38 sol. et 6 den. Malgorien. in 3 flor. auri 12 den. Tur. parv. Singul. flor. pro 12 sol. 6 den. Malgorien. comp.

360. Mai. 29 magnificus vir dns Guigo dalphinus. . . . assignavit camere dni nostri pape p. m. dni Bertrandi Eustachii in quadam tassia arg. operati 9 unc. arg. operat. ad pond. Avin.

360a. Iun. 12 dns Iacobus abb. et conv. mon. Saxiuiui Fulginat. dioc. . . . censum pro 2 annis in kal. martii proxime preteriti terminatis . . . camere p. m. fratris Isachi abb. mon. Montis Herilis persolverunt videlicet 2 flor. auri.

361. (*Fol. 4r.*) Iun. 22 dns Bonifacius Nouelli comes de Doneratico civis Pisan. . . . assignavit camere dni nostri pape p. m. dni Iohannis abb. mon. S. Michaelis de Burgo Pisan. O. Cam. pro censu unius anni in festo beatorum apostolorum Petri et Pauli proxime futuro terminandi 1 flor. auri.

362. Iun. 22 dns Robertus rex Sicilie illustris de summa 8852 unc. et 3 flor. et quarte partis unius flor. auri . . . assignavit . . camere p. m. magistri Biscardi de Caua comitatuum Prouincie et Forcalquerii thesaurarii . . . de pecunia per ipsum recepta, ut dixit, ex parte regia in dictis comitatibus pro dicto termino festi nativ. beati Iohannis Bapt. 4000 unc. auri in 20 000 flor. auri, singul. unc. pro 5 flor. auri comp., et quia de dicta summa . . . tradidimus rev. patri . . . cardinalium camerario recipienti p. m. dnorum Michaelis Ricomanni et Guill'i Medici, capellanorum suorum, nomine dicti collegii medietatem, idcirco non scribuntur hic . . . nisi 10 000 flor. auri.

363. Iun. 26 dictus dns rex Sicilie de censu ordinario 8000 unc. auri, quem tenetur solvere in proximo festo SS. apostolorum Petri et Pauli dno nostro pape et s. Romane ecclesie, assignavit camere dni nostri pape pro dicto termino p. m. dni Iohannis Cabassole militis et thesaurarii suprascripti dicta 8000 unc. auri in 40 000 flor. (*fol. 5*) auri, singul. unc. pro 5 flor. auri comp., videlicet p. m. ipsius dni Iohannis et ipsius thesaurarii de peccunia per ipsos recepta, ut dixerunt, a mercatoribus societatum Bardorum, Peruciorum, Azaialorum et Bonacursorum de Florencia 24 000 flor. et p. m. dicti thesaurarii de peccunia per ipsum recepta in comitatibus Prouincie et Forcalquerii 16 000 flor.; et quia de dicta summa 40 000 flor. auri tradidimus rev. patri dno P(etro) cardinali predicto pro dicto collegio recipienti p. m. dictorum capellanorum suorum medietatem idcirco non scribuntur hic . . . nisi . . . 20 000 flor. auri.

364. Iun. 28 dns Alfonsus rex Aragonum illustris . . . assignavit camere dni nostri pape de dicto censu p. m. Bertrandi de Valle civis

Zu Nr. 362. Q. Reg. Vat. 117 f. 69v nr. 372.
Zu Nr. 363. Q. Reg. Vat. 117 f. 69v nr. 373.
Zu Nr. 364. Q. Coll. 373 f. 181. Reg. Vat. 105 nr. 1324. Reg. Vat. 117 f. 69v nr. 374. Reg. Avin. 44 f. 664. Taxe = XX.

Barchinonen. pro termino festi apostolorum Petri et Pauli proxime futuri 1000 march. arg. in 4172 flor. auri 11 sol. 4 den. cor., singul. march. pro 4 flor. auri et 2 sol. et 4 den. cor. comp., facta remissione ex gratia dicto dⁿᵒ regi per dⁿᵐ nostrum papam et collegium de aliis 1000 march. arg. ad certum tempus, et quia de dicta summa . . . ut premittitur, tradidimus dicto dⁿᵒ cardinali . . . 2086 flor. 5 sol. 8 den. cor., idcirco non scribuntur . . . nisi . . . 2086 flor. auri 5 sol. 8 den. cor.

365. (*Fol. 5ᵛ.*) Iul. 4 dⁿˢ Edwardus rex Anglie illustris, qui pro regno Anglie et terris Ibernie censum 1000 marc. sterling. arg. annis singulis Romane ecclesie solvere tenetur, assignavit camere dⁿⁱ nostri pape p. m. dⁿⁱ Richardi de Buri decani Wellen.[a] ambaxiatoris ipsius dⁿⁱ regis pro censu unius anni terminati in festo apparitionis beati Michaelis de anno Dⁿⁱ 1330 1000 march. sterling. arg. necnon et de censu unius anni videlicet pro termino festi resurrectionis Dominice de anno Dⁿⁱ 1331 500 march. sterling. arg. in 6000 flor. auri, singul. marc. pro 4 flor. auri comp., de quibus florenis tradidimus rev. . . . cardinalium camerario 3000 flor. auri, . . . et ideo non scribuntur hic . . . nisi *3000 flor. auri.*

Ap. Summa receptorum dicti tituli est:

46 631 flor. auri.
9 sol. Tur. gross. c. o r.
8 sol. 6 den. cor.
10 sol. Basilien.
2 marc. 2 unc. arg. ponderis Auin.

1333—1334. *I.-E. 131 = A. Reg. Avin. 46 fol. 631 ff. = B.*

366. Sept. 27 dⁿˢ Robertus rex Sicilie illustris . . . assignavit camere dⁿⁱ nostri pape p. m. dⁿⁱ Iohannis Cabassole militis et magistri Biscardi de Caua thesaurarii sui in comitatibus Prouincie et Folcarquerii de peccunia per ipsos, ut dixerunt, recepta de mandato regio a mercatoribus societatum Bardorum, Peruciorum, Azayalorum et Bonacursorum de Florentia 2400 unc. auri et p. m. dicti thesaurarii de peccunia per ipsum recepta, ut dixit, de redditibus et iuribus dictorum comitatuum 1600 unc. auri in 20 000 flor. auri, singul. unc. pro 5 flor. auri comp., et quia de dicta summa . . . tradidimus . . . collegii camerario . . . medietatem, idcirco non scribuntur hic . . . nisi . . . *10 000 flor. auri.*[b]

367. Oct. 4 frater Stephanus de Bisseyo rector seu magister hospitalis Caritatis beate Marie super fluvio de Roignon[c] . . . assignavit camere . . . p. m. fratris Nicholai dicti Bach ministri hospitalis de Caritate

[a] Wallen. *C.* [b] *In B am Rande:* De tempore dⁿⁱ Guidonis.

Zu Nr. 365. Q. Coll. 373 f. 181ᵛ.
Zu Nr. 366. Reg. Vat. 117 f. 308 nr. 1628. Reg. Vat. 106 nr. 49. Reg. Avin. 45 f. 33. Taxe = XX.

Parisien. . . . censum pro 4 annis in festo nativ. Dni proxime futuro terminandis, videlicet 8 libr. cere in *15 sol. 8 den. coron.*

Singul. libr. cere pro 1 sol. et 11 den. cor. comp.[a]

368. (*Fol. 1v.*) Oct. 4 dns Gaufridus abb. mon. Burgidolen. Bitturicen. dioc., qui una cum conventu dicti mon. tenetur singul. bienniis in 200 libr. bonorum Tur. parv. sedem ap. visitare, visitavit dictam sedem per religiosum virum fratrem Petrum de Chauenh procuratorem suum pro uno biennio die 10. mensis octobris . . . 1332 terminato ac p. m. dicti procuratoris assignavit camere . . . 100 libr. Tur. parv. in *190 flor. auri 5 sol. Tur. parv.*

Singul. flor. pro 10 sol. et 6 den. Tur. parv. comp.

369. Oct. 13 dns frater Benedictus magister generalis ord. Humiliatorum et dictus ordo, qui singulis annis tenentur solvere ratione census Romane ecclesie 2 libr. auri puri et in 30 flor. auri sedem apostolicam visitare, assignaverunt camere . . . p. m. magistrorum Mathei et Angeli de Viterbio, procuratorum suorum, pro medietate . . census . . . pro uno anno die 5. mensis sept. proxime preteriti terminato 1 libr. auri in *96 flor. auri.*

Item pro medietate dicte visitationis *15 flor. auri.*

370. Nov. 30 r. s. a dno Henrico abb. mon. S. Columbe Senonen., qui singulis bienniis tenetur in 200 libr. Tur. parv. Romanam ecclesiam visitare, pro medietate dicte visitationis . . . pro uno biennio die presenti terminato solvente p. m. magistri Nicolai de Pennis procuratoris sui 100 libr. Tur. parv. in *190 flor. auri 6 den. Tur. gross. c. o r.*

371. (*Fol. 2.*) Ian. 19 dns Iacobus abb. et conv. mon. Lutren. Bisuntine dioc. pro censu unius anni in cal. presentis mensis terminati assignaverunt camere p. m. magistri Remigii de Reyaco 10 sol. monet. Basilien.

372. Febr. 8[b] dns Theodoricus abb. mon. E[g]monden. Traiecten. dioc. pro censu 2 annorum in cal. iun. proxime futuri terminandorum assignavit camere p. m. magistri Nauuekini[c] Iacobi 8 sol. Frisingen. in 12 den. Tur. gross.

373. Febr. 16 dns Symon abb. Maioris Monasterii Turonen. et conv. dicti mon. pro censu unius anni terminati in festo beati Andree proxime preterito assignaverunt camere . . . p. m. fratris Gaufridi de Tomahan procuratoris sui ½ unc. auri in 2 flor. auri 6 sol. 9 den. cor.

374. Febr. 17 dns Aymo abb. mon. Pulteriarum Lingonen. dioc. assignavit camere p. m. dni Hugonis de S. Medardo can. S. Laurencii de Roseto procuratoris sui pro censu unius anni in festo nativ. Dni proxime preterito terminati . . . ½ libr. arg. in 37½ den. Tur. gross. c. o r.

[a] singul. libr. cere pro 23 den. cor. comp. *B.* [b] 7 *B.* [c] Namkini *B.*

Zu Nr. 374. Q. Obl. 15 f. 22. Hier am Rande: Non debet poni in hoc libro, quia est in ordinario.

375. Febr. 24 dns Arthaudus abb. et conv. mon. Virziliacen. Eduen. dioc. . . . assignarunt camere . . . p. m. fratris Iohannis de Satonayo pro censu unius anni terminati in festo nativ. predicto ½ libr. arg. in
37½ den. Tur. gross. c. o r.

(*Fol. 2.*) *Summa*[a] *omnium receptorum tituli supradicti*[1]*:*
10 493 flor. auri.
7 sol. 9 den. Tur. gross. c. o r.
5 sol. Tur. parv.
22 sol. 5 den.
10 sol. Basilien.

[a] *In B neben der Summe* Aprob.

[1] *Ein letzter Posten ist durchgestrichen mit dem Vermerk:* Vacat pro eo, [quia] scriptum est in libro ordinario XVII°.

Zu Nr. 375. Q. l. c. 20.

B. Servitia communia und servitia minuta.

Recepta communium servitiorum.

1316—1317. *I.-E. 16 = A. I.-E. 563 = B.*

(*Fol. 10.*) Anno a nativ. Dni 1316 die 18. mensis novembris recepti sunt ab Arnaldo procuratore ep. Leodien. pro parte servitii communis 1250 flor. auri.

Dec. 12 r. fuerunt a dicto Arnaldo procuratore nomine ep. Leodien. pro parte communis servitii cameram dni nostri summi pontificis contingente 500 flor. auri.

Dec. 23 pro parte communis servitii dni Salimbene abb. S. Pauli de Urbe r. f.[1] 150 flor. auri.

1317. Ian. 14 r. s. pro complemento communis servitii dni Veycardi olim aep. Salceburgen.[2] solventis p. m. Rubei de Massis 300 flor. auri.

1111 flor. 20 sol. Vien. pro 4 s. f.

Mart. 5 r. s. pro communi servitio partem camere dni nostri contingente ab electo Baionen. 50 flor. auri.

Mart. 9 r. s. a procuratore aep. Salernitan.[3] 750 flor. auri.

Mart. 17 r. s. a procuratore dni Guill'i Dunkelden[a] ep. in Scotia 225 flor. auri.

48 flor. pro 4 s. f.[4]

---

[a] *Q*, Dolbonden (!) *A u. B.*

---

[1] *Q:* p. m. Laurentii Seromani mercatoris de Urbe. *Ferner heißt es hier:* De 300 vero et 50 flor. auri adhuc de servitio debito camere et de 87 flor. auri pro 4 s. f. . . . similiter ad solvendum restantibus a festo nativ. Dni proxime venturo ad annum sub eisdem interminatione (!) penarum et sententiarum, quibus antea tenebatur, de speciali gratia eidem abbati terminum duximus prorogandum. (*Die Stelle* de speciali — prorogandum *ist mit dem von anderer Hand herrührenden Vermerk* vacat *versehen.*)

[2] *Vgl. Lang, ASA I 3 nr. 1.*

[3] *Q:* cum absolutione, quia non solvit in termino.

[4] *Q:* p. m. magistri Iohannis de Pilmor et archidiac. Dunkelden. — Ceterum dictum episcopum a reatu periurii necnon a quibuscunque excommunicationis et suspensionis sententiis, quod periurium quasve sententias occasione retardationis solutionis huiusmodi dignoscitur incurrisse, auctoritate apostolica nobis in hac parte concessa absolvimus per presentes secum super irregularitate, si quam forte contraxit interea sic ligatus se immiscendo divinis vel alias dicta de causa, non tamen in contemptum clavium, misericorditer dispensantes.

Mart. 26 r. s. a dno Andrea el. Interanen. 34 flor. auri.

Apr. 2 r. s. a fratre Guill'o Proche procuratore abb. Virziliacen. Eduen. dioc. 750 flor. auri.

136 flor. 5 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 6 r. s. a Bernardo ep. Rapollano 75 flor. auri.

12 flor. 12 sol. 10 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 28 r. s. ab abb. S. Clementis de Piscaria[1] 25 flor. auri.

4 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 10v.*) Apr. 29 r. s. a procuratore ep. Leodien. 500 flor. auri.

Mai. 3 r. s. a. dno Martino abb. S. Facundi Legionen. dyoc. 100 flor. auri.

13 [flor.] pro 4 s. f.

Mai. 6 r. s. a fratre Bono Iohanne[a] administratore mon. Farfen. Sabinen. dyoc. 250 flor. auri.

Mai. 11 r. s. a fratre Guill'o abb. Westmonasterii in Anglia 1000 flor. auri.

Iun. 6 r. s. a dno Ottonello ep. Clugien. 34 flor. auri.

Iun. 16 r. s. a dno Dominico Pascasii priore mon. S. Crucis Colimbrien. 500 flor. auri.

64 flor. 7 Tur. gross. pro 4 s. f.

Iun. 16 r. s. a dno Forcio ep. Pictauen. 1500 flor. auri.

Iun. 21 r. s. a dno Marcho patriarcha Graden. 150 flor. auri.

21 flor. 9 Tur. gross. pro 4 s. f.

Iun. 22 r. s. dno Bernardo ep. Conuenarum pro servitio communi primi termini 1000 flor. auri.

181 flor. 11 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iul. 16 r. s. a fratre Nicholao aep. Iadren. 200 flor. auri.

Iul. 30 r. s. a procuratore abb. mon. Vallispontis Perusine dyoc. 50 flor. auri.

6 flor. 9 sol. 8 den. Tur. parv.

Aug. 8 r. s. a dno Guill'o abb. b. Marie de Monte Morello Abricen. dioc. . . . s. p. m. Guill'i Pestelli familiaris ep. Abricen. 150 flor. auri.

30 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 11.*) *Summa summarum omnium supra receptorum dicti tituli est: 9543 flor. auri.*[2]

1317—1318. *I.-E. 16 = A. I.-E. 563 = B.*

(*Fol. 87.*) Sept. 3 r. s. a fratre . . . Ia(cobo) ep. Marciano[b] pro suo communi servitio . . . promisso tempore dni Bonifacii pape[3] VIII 50 flor. auri.

11 flor. pro 4 s. f.

[a] Bono Iohanne ep. Veglen. *Q.* [b] *Statt* Marsicano *Q.*

[1] *Q:* Theatin. dioc. . . . p. m. magistri Nicolai de Buclano procuratoris sui.

[2] *Das Approbationszeichen fehlt bei dieser Gesamtsumme, steht aber unmittelbar vorher bei der* Summa pagine.

[3] *Q:* p. m. Pauli Bartholomei domicelli sui. *Dazu der Absolutionsvermerk:* Absolutus fuit et secum dispensatum, quia incurrerat.

Sept. 6 r. s. ab ep. Bisignianen.[1] 35 flor. auri.
6 flor. pro 4 s. f.

Sept. 25[a] r. s. a dno Berengario abb. mon. de Canigone dyoc. Elnen. . . . s. p. m. fratris B(erengarii) de Paruis prioris de Verduno 50 flor. auri.
6 flor. 9 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Sept. 25 r. s. a dno Grimaldo abb. mon. de Cussano[2] Elnen. dyoc. . . . s. p. m. Ber(nar)di de Bangholiis[b] procuratoris sui 100 flor. auri.
13 flor. 4 sol. 10 den. Tur. parv.

Oct. 11 r. s. a dno Adulpho ep. Leodien. s. p. m. Arnoldi de Dorslon procuratoris sui pro suo communi servitio promisso tempore dni Clementis bo. me.[3] 200 flor. auri.

Oct. 14 r. s. a dno Vitale aep. Bisuntin. s. p. m. magistri Petri de S. Stephano procuratoris sui pro suo communi servitio promisso tempore dni Clementis bo. me.[4] 500 flor. auri.
83 flor. pro 4 s. f.

Oct. 14 r. s. a dno Adulpho ep. Leodien. s. per Arnoldum de Dorslon procuratorem suum pro suo communi servitio promisso tempore Clementis bo. me.[5] 150 flor. auri.
554 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 81v.*) Oct. 21 r. s. ab abb. Eueshamie Vigornien. dyoc. s. p. m. Guidonis Chionis[c] de societate Scalorum 500 flor. auri.
66 flor. 9 sol. 9 den. Tur parv. pro 4 s. f.

Oct. 22 r. s. a dno Guill'o ep. Tarbien. solvente manu domicelli sui 250 flor. auri.

Oct. 28 r. s. ab ep. Saonen. solvente manu Lamberti notarii 62 flor. auri et 6 Tur. gross. 9 Tur. parv.
8 flor. 4 Tur. gross. arg. pro 4 s. f.

Oct. 30 r. s. ab aep. Panormitan. solvente manu Francisci de Colle thesaurario eccl. Panormitane 300 flor. auri.
105 flor. 3 sol. 6 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Nov. 2 r. s. ab ep. Tirasonen. solvente manu Francisci de Vlzinellis[d] clerici sui 500 flor. auri.
64 flor. 8 Tur. gross. pro 4 s. f.

Nov. 5 r. s. ab aep. Senonen. s. p. m. Raynerii de societate Perussiorum 650 flor. auri.

Et per manus Guidonis[6] de societate Scalarum de Florentia 850 flor. auri de Floren.[7]
200 flor. pro 4 s. f.

[a] Dec. *B.* [b] Banholiis *B.* Bagnoliis *Q.* [c] Chonis *Q.* [d] Vrzinellis *B.*

[1] *Q enthält den Absolutionsvermerk wie oben.*
[2] *Q:* mon. S. Michaelis de Cusciano. [3] *Sauerland, URGR 223 nr. 466.*
[4] *Q:* Et quia incurrerat, secum fuit etiam dispensatum.
[5] *Q:* Et secum fuit etiam dispensatum, quia incurrerat.
[6] *Dies am Rande.*
[7] *Q. Bei der Quittung der Vermerk:* Magister O(ddo) fecit eam.

(*Fol. 88.*) Nov. 16 r. s. a dno Castono patriarcha Aquilegien. solvente manu Bonacursii Morelli de societate Scalarum de Florentia de peccunia ipsius patriarche et pro parte 1500 flor. auri.

Nov. 30 r. s. a procuratore ep. Urbinat. 150 flor. auri.

Dec. 1 r. s. a dno Pascale ep. Monoapol(itan)[a] in Pulia s. p. m. Raynaldi[b] de Bard(is) mercatoris curie Romane 125 flor. auri.

Dec. 1 r. s. a dno Frederico aep. Salceburgen. s. p. m. Corradi procuratoris sui[1] 1500 flor. auri.

Dec. 10 r. [s.] ab eodem aep. s. manu qua supra pro parte[2] 500 flor. auri.

Dec. 14 r. s. a dno Petro aep. Lugdunen. pro parte 900 flor. auri. p. m. dni Guill'i de Burgo militis in eccl. Lugdunen. solvente. Item ab eodem aep. s. p. m. clericorum camere[3] 100 flor. auri.

Dec. 14 r. s. a dno B(ernar)do ep. S. Papuli s. p. m. dni Guisberti de Salicio rectoris eccl. Castri Noui de Arrio pro parte 625 flor. auri.
92 flor. 8 sol. 8 den. Tur. parv.

Dec. 15 r. s. a dno Frederico aep. Salceburgen. s. m. qua supra pro parte[4] 1500 flor. auri.

Dec. 17 r. s. a dno Petro aep. Forosimfronien. s. m. dni Iohannis de Regio 100 flor. auri.
12 flor. 13 sol. 4 den. Tur. parv.

(*Fol. 88v.*) Dec. 18[c] r. s. a dno Iohanne abb. S. Sabbe de Urbe s. p. m. dni Mathei de Gauellucis de Urbe capellani 150 flor. auri.
20 flor. pro 4 s. f.

Dec. 19 r. s. a dno Symone ep. Parmen. s. p. m. Scolaris[d] de Circulis familiaris sui pro parte[5] 200 flor. auri.

Dec. 19 r. s. a dno Iohanne aep. Bracharen. s. p. m. Boncii Carazii[e] mercatoris pro parte 875 flor. auri.

Dec. 20 r. s. ab abb. de Lerato[f] olim Tholosane dyoc. s. p. m. Guill'i de Bellomonte procuratoris sui pro parte[6] 500 flor. auri.
84 flor. 43 sol. 4 den. Tur. parv.

Dec. 22 r. s. a dno Io(hanne) ep. Abricen. s. p. m. Guill'i Postelli[g] armigeri 1250 flor. auri.
217 flor. 5 sol. 10 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] Menoapoli *B.* [b] Bernardi *B.* [c] Dec. 20 *Q.*
[d] Scolarii *Q.* [e] Bonzii Cazazii *B.* [f] Laraten. *Q.* [g] Pestelli *Q.*

---

[1] *Lang, ASA I 16.* [2] *Lang ebd.*
[3] *Quittung für die beiden Posten gemeinsam* »pro 1000 flor. auri«. — Et secum fuit dispensatum, quia incurrit.
[4] *Lang ebd. — Die Quittung ist für die drei Zahlungen ausgestellt. Lang 11 nr. 46.*
[5] *Q:* et de 150 . . . ad festum resurrectionis Dni proxime venturum fuit sibi terminus prorogatus.
[6] *Q:* et quia incurrerat, fuit secum etiam dispensatum.

Dec. 22 r. s. a dno I(ohanne) abb. mon. S. Vincentii Cenomanen. 150 flor. auri.

Dec. 24 r. s. a dno Alano ep. Maclouien. s. p. m. dni Nicholai Gauteri capellani sui pro parte 250 flor. auri.
33 flor. 8 Tur. gross. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Henrico abb. Fulden. Herbipolen. dyoc. s. p. m. Henrici de Herberen procuratoris ipsius pro parte 150 flor. auri.

(*Fol. 89.*) Dec. 24 r. s. a dno Fulcaudo ep. Nouiomen. s. p. m. Iohannis Baiuti clerici sui pro parte 750 flor. auri.
100 flor. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Iohanne ep. Nephesino[a] s. p. m. Angeli de Podio procuratoris sui 35 flor. auri.
4 flor. 9 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

1318. Dec. 27 r. s. a dno Ysnardo olim abb. Montis Cassini in Apulia et nunc mon. Montis Maioris s. p. m. fratris Guill'i Cadolle[b] camerarii mon. Montis Maioris pro suo communi servitio, quo ratione predicti mon. Montis Cassini camere dni nostri erat obligatus[1] 500 flor. auri.

Ian. 12 r. s. a dno Guill'o aep. Cacellen. s. p. m. magistri Gualteri[c] Leret[d] et Bindi de Baldinellis[e] can. Fistulan. pro parte[2] 100 flor. auri.

Ian. 19 r. s. a dno Frederico aep. Salceburgen. s. p. m. Corradi procuratoris sui pro parte[3] 500 flor. auri.

Ian. 26 r. s. a dno Henrico abb. mon. S. Columbe Senonen. s. p. m. fratris Petri de Mormento monachi dicti mon. pro parte 250 flor. auri.
35 flor. pro 4 s. f.

Ian. 31 r. s. a dno Raymundo abb. S. Guill'i de Deserto dyoc. Lodouen. s. p. m. dni Raymundi Blaguerre prepositi Ebredunen. 150 flor. auri.
20 flor. 12 sol. 8 den. Vien.

Ian. 31 r. s. a dno Deodato ep. Castren. s. p. m. Raymundi de Gossono scutiferi procuratoris sui pro parte 625 flor. auri.
86 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 89v.*) Febr. 1 r. s. a dno Rostagno abb. mon. S. Honorati Lirinen.[f] s. p. m. Mathei prioris S. Petri de Albisco[g] Regen. dyoc. pro communi servitio tam predecessoris sui quam suo 100 flor. auri.
15 flor. 3 sol. 2 den. pro 4 s. f.

[a] *Statt* Nepesin. *Q.* [b] Cadolli *B.* [c] Galterii *B.*
[d] Leredi *Q.* [e] Bandinellis *Q.* [f] *Statt* Larinen. *Q.*
[g] Albiasco *Q.*

[1] *Q:* Dispensatum fuit secum ad cautelam.
[2] *Q:* predecessoris dni Mauricii — et quia incurrit fuit secum etiam dispensatum.
[3] *Lang S. 11 u. 16.*

Febr. 2 r. s. a dno Pontio abb. S. Antonii Viennen. dyoc. p. m. dni Raymundi prepositi Ebredunen. 1000 flor. auri.

133 flor. 5 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Febr. 2 r. s. a dno Petro abb. S. Sergii[a] prope Andegau.[b] pro parte s. p. m. fratris Aymerici de S. Rubeo[c] [1] 250 flor. auri.

33 flor. 5 sol. 6 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Febr. 7 r. s. a dno Radulpho ep. Laudunen. pro parte s. p. m. Stephani Roze capellani sui 1000 flor. auri.

38 flor. pro 4 s. f.

Febr. 13 r. s. a dno Helziario[d] ep. Tholonen. s. p. m. dni Raymundi Scodi[e] sacriste Glandaten. 100 flor. auri.

16 flor. pro 4 s. f.

Febr. 21 r. s. a dno Iacobo ep. Appamiarum pro parte s. p. m. dni Petri Andree can. Alnen. 500 flor. auri.

66 flor. 10 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Febr. 22 r. s. a dno Petro ep. Pensaurien. s. p. m. Iohannis Guini[f] de Florentia domicelli domini Hominis[2] capellani dni Neapoleonis 150 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.[3]

(*Fol. 90.*) Mart. 1 r. s. a dno Raybaudo[g] ep. Ymolen p. m. dicti Guini de Florentia 175 flor. auri.

22 flor. 8 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mart. 4 r. s. a dno Domisdeo ep. Senen. s. p. m. Pizoli[h] Scoti de Senis procuratoris sui 150 flor. auri.

20 flor. 10 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mart. 4 r. s. a dno Gotfrido el. Herbipolen. pro parte s. p. m. Corradi clerici et notarii sui 575 flor. auri.

85 flor. 3 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mart. 5 r. s. a dno P(etro) Cesaragustan. ep. pro parte s. p. m. Sanciis Garcie can. Tirasonen. 875 flor. auri.

160 flor. 10 sol. Tur. gross. pro 4 s. f.

Mart. 7 r. s. ab abb. mon. S. Martini Insule Gallinarie de Albengana[i] dyoc. scilicet dno Laurentio s. p. m.[4] dni Iacobi de Sarsana[k] can. Lunen. et capellani dni Luce cardinalis 75 flor. auri.

10 flor. pro 4 s. f.

---

[a] *Q.* Cirgii *A.* Crigii *B.* [b] iuxta Andegauis *Q.*
[c] de Ponte Rubeo *Q.* [d] Helziano *B.* [e] Istodi *Q.* [f] Ghini *Q.*
[g] Raymbaldo *B.* [h] Pisoli *B.* Piccioli Scotti *Q.* [i] Albinganen. *Q.*
[k] Sarzana *Q.*

---

[1] *Q.* monachi mon. S. Martialis Lemouicen. et Gauselini Panabou domicelli.
[2] *Q.* de Peretulo can. Fanen.
[3] *Q.* et secum fuit etiam dispensatum, quia incurrit.
[4] *Q.* magistri Lamberti de S. Miniate.

Mart. 7 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Petri Latiniacen. Parisien. dyoc. pro parte s. p. m. dni P. de Vinzelis[a] capellani sui 300 flor. auri.
41 flor. 6 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mart. 13 r. s. a dno Petro ep. Spoletano s. p. m. Guill'i[1] domicelli magistri Iohannis de Regio[2] 200 flor. auri.
26 flor. 10 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 90v.*) Mart. 17[b] r. s. a dno Bertrando abbate mon. S. Benedicti de Salerno s. p. m. magistri Andree de Cessia[c] procuratoris sui[3] 100 flor. auri.
12 flor. 13 sol. 8 den. Tur. parv.

Mart. 24 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Urbani Cathalonen. dyoc. s. p. m. fratris Iohannis Balhardi[d] eiusdem mon. monachi et Iacobi Mathei de Caluomonte procuratoris eius 500 flor. auri.
64 flor. 8 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mart. 26 r. s. a dno Raynaldo aep. Bituricen. s. p. m. magistri Stephani de Malnaco[e] capellani sui pro parte 1000 flor. auri.
129 flor. 14 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mart. 29 r. s. a dno Philippo abb. mon. Cauen. Salernitan. dyoc. s. p. m. dni Sabini abb. S. Barbati Teatin. dyoc.[4] 500 flor. auri.
14 flor. 8 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mart. 29 r. s. a dno Roberto abb. mon. Lutren. OSB Bisuntine dyoc. s. p. m. fratris Ia(cobi) de Vilo monachi dicti mon. 31 flor. auri.
4 flor. pro 4 s. f.

Apr. 3 r. s. a dno Signembaldo ep. Naulen s. p. m. Leonardi Pessani 112 flor. auri.

Apr. 5 r. s. a dno Henrico abb. mon. Fulden. dyoc. Herbipolen. s. p. m. Siffridi[f] scutiferi sui pro supplemento sui communis servitii 200 flor. auri.
60 flor. 11 Tur. gross. pro 4 s. f.

(*Fol. 91.*) Apr. 5[g] costitit camere dnum G(eraldum) Lem(ouicen). assignasse ipsi camere die 29.[h] martii p. m. magistri Petri de Menuaco 800 flor. auri.
106 flor. 8 Tur. gross. pro 4 s. f.

Apr. 8 r. s. a dno Petro ep. Lausanen. pro parte[5] 375 flor. auri.
57 flor. 10 Tur. gross. pro 4 s. f.

Apr. 8 r. s. a dno Castono patriarcha Aquilegen. s. p. m. fratris Guill'i can. eccl. S. Marie XII apostolorum Placentine pro parte 1000 flor. auri.

---

[a] Vinçellis *Q.* [b] 18 *B.* [c] Sectia *Q.* [d] Bahardi *B.*
[e] Magnao *Q.* [f] Sitffridi *B.* [g] 29. Mart. *in Q.* [h] 30 *B.*

---

[1] *Q:* de Roncorofolis.
[2] *Q:* fuit secum etiam dispensatum, quia incurrit.
[3] *Q:* cum absolutione et dispensatione, quia incurrit.
[4] *Q:* et magistrorum Nicolai de Traiecto et Petri de Pontecoruo.
[5] *Q:* cum absolutione et dispensatione, quia incurrit.

Apr. 11 r. s. a dno Petro abb. mon. Brantholmen. Petragoricen. dyoc. s. p. m. Petri Grimoardi[a] procuratoris sui pro communi servitio predecessoris sui[1] 200 flor. auri.

Apr. 15 r. s. a dno Guill'o aep. Senonen. s. p. m. Iohannis Godardi procuratoris sui 1500 flor. auri.

200 flor. pro 4 s. f.

Apr. 17 r. s. a dno Arnaldo el. Lomberien. s. p. m. Petri de Serchis[b] clerici procuratoris sui pro parte[2] 500 flor. auri.

Apr. 17 r. s. a dno Petro abb. mon. S. Petri de Ferreriis Senonen. dyoc. s. p. m. dni Guill'i de Orgiis capellani sui pro parte 200 flor. auri.

22 flor. 10 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 17 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. S. Modesti civitatis Beneuentane s. p. m. magistri Mathei de Pontecuruo 50 flor. auri.

9 flor. 10 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 91v.*) Apr. 18 r. s. a dno Fulcaudo Nouiomen. ep. s. p. m. Iohannis Baiuti clerici sui 750 flor. auri.

100 flor. pro 4 s. f.

Apr. 20 r. s. a dno fratre Aychardo aep. Mediolanen. s. p. m. dni Aychardi de Rodobio[c] capellani sui et Iacobi de Massalia domicelli 750 flor. auri.

115 flor. 6 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 19 r. s. a dno Thoma ep. Vigornien. s. p. m. Raynaldi de Bardis 1000 flor. auri.

129 flor. pro 4 s. f.

Apr. 19 r. s. a dno Berengario ep. Elnen. s. p. m. societatis de Perussia et Gauserandi[d] de Costa can. Vrgellen. 375 flor. auri.

57 flor. 9 Tur. gross. pro 4 s. f.

Apr. 21 r. s. a dno Iohanne aep. Bracharen. s. p. m. Bernardi Martini et Stephani Iohannis, procuratorum suorum, 875 flor. auri.

120 flor. 12 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 22 r. s. a dno Raynaldo aep. Bitturicen. s. p. m. magistri Stephani de Magnaco procuratoris sui et pro secundo termino 1000 flor. auri.

128 flor. 14 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 22 r. s. a dno Adenulpho abb. mon. S. Pauli de Urbe s. p. m. magistri Mathei de Pontecuruo et Pauli Galgani[e] 500 flor. auri.

56 flor. 10 sol. Tur. parv. pro suo serv. pro 4 s. f.

Item r. s. ab eodem manu qua supra pro parte servitii communis predecessoris sui 50 flor. auri.

[a] Crimoardi *B.* [b] Seriis *Q.* [c] Todorbio *Q.* [d] Gaucerandi *B.* [e] Falgani *B.*

[1] *Q:* cum abs. et disp., quia incurrit; prorogatus fuit etiam sibi terminus pro servitiis familiarium adhuc restantibus ad solvendum usque ad kal. aug. proxime venturas etc.

[2] *Q:* et prorogatus fuit sibi terminus pro residuo ipsius servitii et pro 4 servi familiarium adhuc restantibus ad solvendum usque ad festum omnium SS. proxime venturum sub interminatione penarum et sententiarum, quibus antea tenebatur.

(*Fol. 92.*) Apr. 22 r. s. a dno Guill'o abb. mon. de S. Seuero dyoc. Aduren. s. p. m. Monaldi de Segar procuratoris sui[1] 100 flor. auri.

Apr. 22 r. s. a dno Bernardo ep. Atrebaten. s. p. m. dni Raymundi de Chameyraco can. b. Marie de Capella dyoc. Lemouicen pro parte 1000 flor. auri.

Apr. 22[a] r. s. a dno Raymundo Ber(nar)di abb. mon. Salmodien. Nemauzen.[b] dyoc. pro 4 s. f. 250 flor. auri.

32 flor. 4 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 22[c] r. s. a dno Matheo ep. Clusinen.[2] 200 flor. auri.

26 flor. 10 sol. Tur. parv.

Mai 9 r. s. a dno Iohanne [ep.] Trecoren. s. p. m. magistri Stephani de Magnaco can. S. Iuniani 230 flor. auri.

32 flor. pro 4 s. f.

Mai 25 r. s. a dno Symone ep. Parmen. s. p. m. Guill'i[3] de Regio 150 flor. auri.

Mai 26 r. s. a dno Thomasio ep. Verulano s. p. m. magistri Bartholomei de Pontecuruo scriptoris domini nostri procuratoris sui[4] 25 flor. auri.

41 Tur. gross. pro 4 s. f.

Mai. 29 r. s. a dno Henrico abb. mon. S. Columbe Senonen. dyoc. s. p. m. fratris P(etri) de Mormento monachi dicti mon. 250 flor. auri.

35 flor. auri pro 4 s. f.

Mai. 30 r. s. a dno Bono Iohanne ep. Velhen.[d] administratore mon. Farfen. s. p. m. fratris Benedicti sacriste eiusdem mon. pro parte 100 flor. auri.

(*Fol. 92v.*) Mai. 31 r. s. a dno Thiberio ep. Terdonen. s. p. m. Alberti de Fara[e] de Mediolano 200 flor. auri.

30 flor. 10 Tur. gross. pro 4 s. f.

Mai. 31. r. s. a dno Iohanne abb. mon. Latigniacen. Parisien. dyoc. s. p. m. Petri de Venzelis procuratoris sui 300 flor. auri.

41 flor. 6 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mai. 31 r. s. a dno Helsiario ep. Tolonen. s. p. m. dni Guill'i Galterii vicarii eccl. de Garda Tolonen. dyoc. procuratoris sui 100 flor. auri.

16 flor. pro 4 s. f.

---

[a] 20 *Q.* [b] Nemausen *B.* [c] 20 *Q.* [d] *Statt* Veglen. [e] Farra *Q.*

---

[1] *Q:* pro 4 vero servitiis familiarium prorogatus fuit sibi terminus usque ad kal. iun. proxime futur., que 13 flor. auri et 5 sol. Tur. parv. summam ascendunt.

[2] *Q:* p. m. Sabe Sabatini civis et mercatoris Romani.

[3] *Q:* de Roncorofolis de Regio. *Absolutionsvermerk:* cum absolutione, quia incurrerat.

[4] *Q:* cum absolutione, quia incurrit.

Mai. 31 r. s. a dno Eximino aep. Terraconen. s. p. m. dni Martini de Saranhena[a] can. O[s]cen. procuratoris sui 1500 flor. auri.
200 flor. pro 4 s. f.

Mai. 31 r. s. a dno Raymundo ep. Condomien. s. p. m. dni Bertrandi de Galardo archidiac. Ganden.[b] in eccl. Tornacen. pro parte 390 flor. auri.
60 flor. pro 4 s. f.

Mai. 31 r. s. a dno Blasio ep. Fuldan.[c] s. p. m. magistri Iacobi Adinulphi de Anania[1] 100 flor. auri.
12 flor. 11 Tur. gross. pro 4 s. f.

Iun. 5 r. s. a dno Guill'o ep. Nicien. s. p. m. dni Raymundi Baboti can. Ebredunen. 150 flor. auri.
19 flor. 5 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iun. 5 r. s. a dno Deodato ep. Castren. s. p. m.[d] fratris Guill'i de Ruchena familiaris sui 625 flor. auri.
83 flor. 5 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iun. 7 r. s. a dno Fortio ep. Pictauen. s. p. m. Petri de Pomareto familiaris dni Albanen. 500 flor. auri.

(*Fol. 93.*) Iun. 7 r. s. a dno Gutterrio ep. Giennen. de Yspania s. p. m. Petri Alfonsi procuratoris sui pro parte[2] 250 flor. auri.
28 flor. pro 4 s. f.

Iun. 8 r. s. a dno Bertrando ep. Scenacen.[e] s. p. m. P(etri) Arditi[f] procuratoris sui pro parte[3] 75 flor. auri.
11 flor. 8 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iun. 10 r. s. a dno P(etro) ep. Cesaregustan.[g] s. p. m. Sancii Garcie procuratoris sui pro complemento 875 flor. auri.
116 flor. 10 Tur. gross. pro 4 s. f.

Iun. 10 r. s. a dno Bernardo ep. Attrebaten. s. p. m. Raymundi de Cameraco[h] can. de Capella procuratoris sui pro compl. 1000 flor. auri.
347 flor. 9 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iun. 10 r. s. a dno Nicholao ep. Argolicen. s. p. m. magistri Nicholai de Taino de Fractis procuratoris sui 50 flor. auri.
8 flor. 4 Tur. gross. pro 4 s. f.

Iun. 10 r. s. a dno Frederico aep. Salceburgen. s. p. m. Conradi procuratoris sui pro parte[4] 225 flor. auri.

---

[a] Saraguyena *Q.* [b] de Guanto *Q.* [c] *Statt* Fundan.
[d] *Im Ms. folgt* cuius. [e] *Statt* Senecen. [f] Ardini *B.*
[g] *Statt* Cesaraugusten. [h] Chameiraco *B.*

---

[1] *Q. Obl. 5 f. 91:* et fuit absolutus, quia incurrerat.
[2] *Q:* cum absolutione, quia incurrerat, et de residuo dictorum servitiorum prorogatus fuit ei terminus usque ad festum omnium SS. proxime futurum.
[3] *In Obl. 5 f. 77 folgt nach der Quittung hierzu:* 1318 Apr. 6 facta fuit quitatio fratri Guill'o abb. Wastmonasterii Londonien. dioc. de 160 flor. auripro 4 s. f. pro immediato predecessore suo solutis p. m. fratris Roberti de Bibi monachi dicti mon. cum absolutione, quia incurrerat.
[4] *Lang, ASA I 11 u. 16.*

Iun. 11 r. s. a dno Domisdeo ep. Senen. s. p. m. Pazoli[a] Scoti de Genis procuratoris sui pro compl. 150 flor. auri.

20 flor. 10 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iun. 14 r. s. a dno Petro ep. Vabren. s. p. m. dni Guill'i Anglici archipresb. Amilhiani[b] capellani sui pro parte 125 flor. auri.

19 flor. 3 Tur. gross. pro 4 s. f.

(*Fol. 93v.*) Iun. 20 r. s. a dno Raymundo abb. S. Guill'i de Deserto[c] s. p. m. dni Ber(nar)di de Monte Iouis prioris S. Martini de Bertio[d] procuratoris sui pro parte 150 flor. auri.

20 flor. 10 sol. 4 den. Tur. parv.

Iun. 23 r. s. a dno Guill'o aep. Eboracen. s. p. m. Richardi de Melton procuratoris sui 2500 flor. auri.

384 flor. 9 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iun. 23 r. s. a dno fratre Bertrando[e] abb. mon. SS. Andree et Gregorii de Urbe s. p. m. Iohannis Gabrielis[1] procuratoris sui 60 flor. auri.

9 flor. 3 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iun. 24 r. s. a dno Guill'o ep. Trescen. s. p. m. dni Bertrandi Grimoardi 2250 flor. auri.

166 flor. 10 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iun. 24 r. s. a dno Guill'o ep. Caturcen. s. p. m. P. de Auriculo[f] scutiferi magistri Odonis de Cermenaco pro parte[2] 250 flor. auri.

38 flor. pro 4 s. f.

Iun. 25 r. s. a dno Iohanne ep. Botontin. s. p. m. magistri Andree de Scecia[g] procuratoris sui 125 flor. auri.

Iun. 30 r. s. a dno Bartholomeo aep. Tranen. s. p. m. Stephani clerici et familiaris sui pro parte 200 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.

Iun. 30 r. s. a dno Galano ep. Salpen. 15 flor. auri solvit p. m. Ia(cobi) de Aquila procuratoris sui.

2 flor. 2 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iun. 30 r. s. a dno Iohanne aep. Bracaren. s. p. m. dni Ber(nar)di Martini can. Bracaren. et procuratoris sui pro parte 875 flor. auri.

120 flor. 12 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 94.*) Iul. 12 r. s. a dno Iohanne abb. mon. Virziliacen. Heduen. dyoc. s. p. m. officialis Virziliacen. procuratoris sui pro parte 375 flor. auri.

57 flor. 11 sol. et 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iul. 13 r. s. a dno Escoto ep. Conuenarum s. p. m. dni Osilii de Maorlhono prioris eccl. Castren. procuratoris sui pro parte 500 flor. auri.

[a] Piccioli Scotti *Q.* [b] Amiliani *Q.* [c] *Q,* Serico *A u. B.*
[d] Berrio *B.* [e] Berardo *Q.* [f] Auiculo *B.* [g] de Scotia *B.*

[1] *Q:* dni pape servientis.
[2] *Q:* p. m. magistri P. de Meonaco dni pape scriptoris.

Iul. 20 r. s. a dno Constantino ep. Melfien.[a] s. p. m. Bonacurtii[b] Iacobi de societate Azajalorum de Florentia[1] 165 flor. auri.

21 flor. 9 sol. 1 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iul. 21 r. s. a dno Arnaldo ep. Pampilonen. s. p. m. dni P(etri) Ar-(nal)di archidiac. Vallis Deiuar[c] procuratoris sui pro parte[2] 875 flor. auri.

Aug. 7 r. s. a dno Berengario ep. Elnen. s. p. m. dni Galcerandi Sacosta[d] archidiaconi in eccl. Urgellen pro compl. 375 flor. auri.

57 flor. 9 Tur. gross. pro 4 s. f.

Aug. 8 r. s. a dno Piloforti ep. Riuen. s. p. m. dni Ber(nar)di[e] de Bosqueto procuratoris sui pro parte[3] 625 flor. auri.

96 flor. 2 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Ap. Summa receptorum totius tituli predicti 52710 flor. auri et 6 den. Tur. gross. et 9 den. Tur. parv.

1318—1319. *I.-E. 24 = A. I.-E. Reg. Avin. 46 f. 181 ff. = B.*

(*Fol. 7.*) Aug. 13 r. s. a dno Bertrando abb. S. Tiberii s. p. m. dni Poncii de Prato Veteri prioris de Albannio pro parte 250 flor. auri.

38 flor. 6 Tur. gross. pro 4 s. f.

Aug. 14 r. s. a dno Andrea ep. Magalonen. s. p. m. magistri Petri Roberti procuratoris sui 500 flor. auri.

76 flor. 14 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Aug. 14 r. s. a dno Richardo ep. Ossorien. s. p. m. Hugueti de Borton. procuratoris sui pro parte[4] 200 flor. auri.

Aug. 14 r. s. a dno Alano ep. Maclouien. s. p. m. Guill'i Rissii[f] procuratoris sui pro compl. 250 flor. auri.

33 flor. 8 Tur. gross. pro 4 s. f.

Aug. 14 r. s. a dno Adam Herforden. s. p. m. magistri Rotgerii de Breynton procuratoris sui 900 flor. auri.

120 flor. pro 4 s. f.

Aug. 31 r. s. a dno Iacobo abb. mon. S. Thome de Aquanigra Bricien.[g] dioc. s. p. m. magistrorum Recuperii de Florencia et Lamberti de S. Minate,[h] procuratorum suorum,[5] 25 flor. auri.

3 flor. 3 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Sept. 1 r. s. a dno Gerardo ep. Constancien. s. p. m. magistri Andree Sapiti procuratoris dni Henrici can. et vicarii dicti dni episcopi pro compl. 476 flor. auri.

238 flor. 18 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 7v.*) Sept. 6 r. s. a dno Radulpho ep. Laudunen. p. m. magistri Stephani Rose capellani sui 1000 flor. auri.

138 flor. pro 4 s. f.

[a] Melzien. (!) *B.* [b] Bonacussii *B.* [c] de Yuar *Q.* [d] Casesta *Q.*
[e] Guardi *B.* [f] Riossii *B.* Rioci *Q.* [g] *Statt* Brixien. [h] Miniate *Q.*

[1] *Q:* et magistri Nicolai de Campo Basso.

[2] *Q:* et prorogatio sibi facta fuit de 4 serv. fam. dictam partem conting. usque ad festum b. Andree proxime venturum.

[3] *Q:* et absolutus fuit, quia incurrerat et prorogatus sibi terminus dicti servitii et 4 s. f. de conniventia dni nostri usque ad festum instans apostolorum Petri et Pauli.

[4] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat. [5] *Q:* et fuit absolutus, qui incurrerat.

Sept. 14 r. s. a dno G(uill'o) abb. mon. Viceburgen. Spiren. dioc. s. p. m. Iohannis Gruguer[a] clerici familiaris sui pro parte 150 flor. auri.

Sept. 19 r. s. a dno Raynaldo ep. Esculan. s. p. m. Hugolini Hugolini mercatoris de societate Scalarum de Florencia[1] 150 flor. auri.

22 flor. 3 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Sept. 25 r. s. a dno Bertrando ep. Cenecen.[b] p. m. dni Guill'i Romei archidiaconi Cenacen.[c] pro compl. 75 flor. auri.

11 flor. 8 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Sept. 26 r. s. a dno Marino abb. mon. Bominascen. Valuen. dyoc. s. p. m. Iohannis Bartoli de societate Bardorum de Florencia 17 flor. auri cum dim. auri.

32 Tur. gross. pro 4 s. f.

Sept. 26 r. s. a dno Rogerio el. Vauren. s. p. m. dni Guill'i Amici can. Vauren. legum doctoris familiaris sui pro parte 625 flor. auri.

96 flor. 2 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Sept. 27 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Petri[d] Montismaioris Arelaten. s. p. m. Bernardi Roquete[e] procuratoris sui pro parte 375 flor. auri.

76 flor. 9 Tur. gross. pro 4 s. f.

(*Fol. 8.*) Sept. 28 r. s. a dno Guill'o ep. Vapincen. s. p. m. dni Ramundi Baboti[f] can. Ebredunen. pro parte 350 flor. auri.

53 flor. 14 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Sept. 28 r. s. a dno Bazio abb. mon. S. Marie de Castilione[g] Parmen. dioc. s. p. m. Richi de Valente mercatoris Parmen. 50 flor. auri.

7 flor. 10 Tur. gross. pro 4 s. f.

Sept. 29 r. s. a dno Iacobo abb. mon. S. Benedicti de Monte Subausio 50 flor. auri.

6 flor. 12 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Oct. 2 r. s. a dno Guill'o ep. Melden. s. p. m. magistri Helie de Buxo[h] et Petri de Clusello familiarium suorum pro parte 500 flor. auri.

76 flor. 12 Tur. gross. pro 4 s. f.

Oct. 2 r. s. a dno Petro ep. Vabren. pro compl.[2] 125 flor. auri.

19 flor. 3 Tur. gross. pro 4 s. f.

Oct. 3 r. s. a dno Gualhardo ep. Engolismen. s. p. m. Helie Boneti procuratoris sui pro parte . . . et Gualhardi de Lengonio scutiferi sui[i] 250 flor. auri.

28 flor. 7 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Oct. 13 r. s. a dno Guill'o abb. mon. de Clusa Taurinen. dioc. s. p. m. Antonii Iusti de Secusia domicelli sui[3] 340 flor. auri.

76 flor. 3 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Oct. 17 r. s. a dno Frederico ep. Traiecten. s. p. m. dnorum Geraldi de Xanctis S. Iohannis Leodien. et Adulphi de[k] Wlfare Dauatrien. ecclesiarum canonicorum pro parte 1000 flor. auri.

[a] Guidober *B.* [b] *Statt* Senecen. *Q.* [c] Cenaten. *B.* [d] *Fehlt in B.*
[e] Rochetta *Q.* [f] Rabeti *B.* [g] Castillone *B.* [h] Busso *Q.*
[i] et — sui *fehlt in B.* [k] *Doppelt.*

[1] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat. [2] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat.
[3] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat.

(*Fol. 8v.*) Oct. 25 r. s. a dno Ganislauo[a] aep. Gneznen.[b] s. p. m. dni Simonis[c] de Marsoo[d] can. Wratislauien. pro parte 80 flor. auri.
15 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

Oct. 25 r. s. a dno Gotfrido ep. Herpibollen. s. p. m. Corradi[e] notarii sui pro compl. 575 flor. auri.
85 flor. 3 sol. Tur. parv.

Oct. 26 r. s. a dno Raymundo ep. Maioricarum s. p. m. magistri Raymundi de Villa clerici et familiaris sui pro parte 300 flor. auri.
46 flor. 2 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Oct. 29 r. s. a dno Bertrando abb. S. Tiberii dyoc. Agaten. s. p. m. fratris Poncii de Prato Veteri monachi Castren. pro compl. 250 flor. auri.
37 flor. 12 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Remigii Remen. s. p. m. fratris Guill'i prepositi de Braus pro parte 1300 flor. auri.
200 flor. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Guill'o ep. Caturcen. s. p. m. dni Petri de Meunaco archipresb. de Monte Pensato pro compl. 250 flor. auri.
38 flor. pro compl. 4 s. f.[1]

Oct. 31 r. s. a dno Iacobo Lodouen. pro parte[2] 250 flor. auri.
38 flor. 4 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Durando ep. Anicien. s. p. m. Iohannis de Bargiaco[f] presb. et magistri Guidonis Boairot[g] procuratorum suorum pro parte 650 flor. auri.
100 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 9.*) Oct. 31 r. s. a dno Yuone abb. S. Windaloei[h] de Landeuenoc OSB Corisopiten. dyoc. s. p. m. Gaufridi de Nemore Dioci[i] procuratoris sui 60 flor. auri.
8 flor. 1 Tur. gross. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Iohanne aep. Bracaren. s. p. m. Fernandi Petri familiaris sui[3] pro parte 375 flor. auri.
72 flor. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Berengario aep. Compostellano s. p. m. dni Guill'i de Laudorra prioris de Canonica pro parte 1000 flor. auri.
153 flor. 11 Tur. gross. pro 4 s. f.

Nov. 1 r. s. a dno Arnaldo ep. Lomberien.[k] s. p. m. fratris Bernardi de Pentenchis[l] monachi Boni Fontis pro parte[4] 375 flor. auri.

---

[a] Ganislaus (!) *A.* [b] Gneneznen. *A u. B.* [c] Simone *B.*
[d] Marsco *B.* [e] Conradi de Radek *Q.* [f] Wargiaco *Q.* [g] Boyrot *Q.*
[h] *Q*, Wingaloei *A.* Witigaloci *B.* [i] Drihoci *Q.*
[k] *So in B. In A:* dns . . . assignavit etc. [l] Pentechis *Q.*

---

[1] *Quittung Obl. 5 f. 83 nur für 4 s. f., und zwar wurde die Summe assigniert* »p. m. magistri Oddonis de Sermineto«.
[2] *Q:* p. m. fratrum Ratherii de Scarato et Hugonis Peregrini OP.
[3] *Q:* p. m. Bernardi Martini — cum absolutione et dispensatione, quia incurrerat.
[4] *Q:* pro residuo vero dicto servitiorum fuit sibi terminus prorogatus usque ad quindenam ianuarii proxime preteriti.

Nov. 1 r. s. a dno Raymundo ep. Condomien. s. p. m. dni Bertrandi de Galaardo archidiac. Ganden.[a] in ecclesia Tornacen. pro compl. 390 flor. auri.

60 flor. pro 4 s. f.

Nov. 1 r. s. a dno Raymundo ep. Mirapi[s]cen. s. p. m. dni Raymundi Carbonelli presb. familiaris et procuratoris sui pro parte 625 flor. auri.

96 flor. 2 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Nov. 1 r. s. a dno Iacobo ep. Castellano s. p. m. magistri Iohannis Anglici familiaris dni card. Ostien. pro parte[1] 150 flor. auri.

(*Fol. 9v.*) Nov. 3 r. s. a dno Petro abb. mon. S. Petri de Ferreriis[b] Senonen. dyoc. s. p. m. dni Audoini[c] Alberti[d] can. Eduen. pro compl. 200 flor. auri.

26 flor. 10 sol. 8 Tur. parv. ac 4 flor. pro 4 s. f.

Nov. 14 r. s. a dno Gutterrio[e] ep. Giennen. s. p. m. Petri Alfonsi can. Giennen. pro compl. 250 flor. auri.

38 flor. 5 sol. Tur. parv. necnon 5 flor. et 5 sol. Tur. parv.

Nov. 18 r. s. a dno Garcia ep. Legionen. s. p. m. Iohannis Petri thesaurarii Salmantini et Martini Eximini, procuratorum suorum, pro parte[2] 375 flor. auri.

57 flor. 9 Tur. gross. pro 4 s. f.

Nov. 23 r. s. a dno fratre Petro ep. Lucionen. s. p. m. fratris Iohannis Badauin[f] draperii eccl. Lucionen. 500 flor. auri.

76 flor. 14 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Nov. 23 r. s. a dno Iohanne abb. mon. Virziliacen. s. p. m. fratris Guill'i Pioche eiusdem officialis pro compl. 375 flor. auri.

57 flor. 11 sol. 8 den. Tur parv. pro 4 s. f.

Nov. 27 r. s. a dno fratre Gaufrido ep. Malleacen. s. p. m. fratris Vincencii infirmarii Malleacen. 500 flor. auri.

76 flor. 14 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Nov. 29 r. s. a dno Iohanne aep. Tholosano s. p. m. dni Girberti de Cossonaco[g] archidiac. Melden. pro parte 1250 flor. auri.

192 flor. 5 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Nov. 29 r. s. a dno Bartholomeo ep. Foroiulien. s. p. m. dni Guilhalmonis de Caricto[h] familiaris sui pro parte 350 flor. auri.

53 flor. 11 Tur. gross. pro 4 s. f.

Nov. 29 r. s. a dno Bartholomeo ep. Electen. s. p. m. dni Bernardi de Bressola[i] rectoris ecclesie de Luco procuratoris sui 550 flor. auri.

84 flor. 8 Tur. gross. pro 4 s. f.

---

[a] Auden. (!) *Q.* [b] *Q*, Ferreris *A.* Ferrariis *B.* [c] Aldoyni *Q.*
[d] Alberti camerarii dni Petri de Areblayo card. *Q.* [e] Guterio *Q.*
[f] Baduoni *B.* [g] Gitberti de Cosnaco *Q.* [h] Guill'monis de Carito *B.*
[i] Stessola *B.* Bressolis *Q.*

[1] *Q:* et prorogatus fuit sibi terminus de residuo et de 4 s. f. sub eisdem penis hinc ad festum resurrectionis Dni proxime venturum.
[2] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat.

(*Fol. 10.*) Dec. 8 r. s. a dno fratre Guill'o abb. mon. S. Sixti Placentin. dyoc. s. p. m. Bartholomei de Mediolano scutiferi dni cardinalis de Pergamo 26 flor. auri.

4 flor. pro 4 s. f.

Dec. 10 r. s. a fratre Ademaro[a] abb. mon. de Maurcio[b] s. p. m. fratris G(erar)di de Murato operarii dicti monasterii 100 flor. auri.

15 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

Dec. 11 r. s. a dno Petro abb. Crudacen. Viuarien. dioc. s. p. m. fratris Armandi[c] prioris de Truinacio mon. pro parte

15 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

Dec. 11 r. s. a dno Scoto ep. Conuenarum s. p. m. dni Garcie[d] de Podio Securo capellani et procuratoris sui pro parte 500 flor. auri.

Dec. 14 r. s. a dno Guill'o ep. Vasaten. s. p. m. Bertrandi de Monte Oliuo domicelli sui 300 flor. auri.

46 flor. 2 Tur. gross. pro 4 s. f.

Dec. 15 r. s. a dno Guill'o aep.[e] Eboracen. s. p. m. magistri Guill'i de Otringhin[f] et Radulphi de Horncaste[g] procuratoris sui pro compl. 2500 flor. auri.

384 flor. 8 Tur. gross. pro 4 s. f.

Dec. 15 r. s. a dno Guidone abb. mon. S. Benedicti de Quinciaco prope Pictauis 125 flor. auri.

18 flor. 3 sol. 2 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 17 r. s. a dno Guill'o ep. Vapincen. s. p. m. Raymundi Raboti procuratoris sui et can. Ebredunen. pro compl. 350 flor. auri.

54 flor. pro 4 s. f.

Dec. 19 r. s. a dno fratre Iohanne aep. Nicosien. s. p. m. magistri Petri de S. Petro scriptoris dni nostri pape et magistri Chincii[h] de Urbe scriptoris penitenciarie, procuratorum suorum, pro parte . . . de tempore bo. me. Clementis pape quinti[1] 1000 flor. auri.

(*Fol. 10v.*) Dec. 21 r. s. a dno G(uill'o) abb. mon. Montis Maioris s. p. m. Bernardi Roqueta[i] domicelli sui 375 flor. auri.

57 flor. 9 Tur. gross. pro 4 s. f.

Dec. 22 r. s. a dno Guill'o ep. Montis Albani s. p. m. dni Bertrandi de Cardalhaco fratris et procuratoris sui pro parte[2] 625 flor. auri.

Dec. 23 r. s. a dno Petro abb. mon. Terrachinen. Sarlaten. dyoc. s. p. m. fratris Petri de S. Ylario monachi ecclesie Sarlaten. pro parte[1] 75 flor. auri.

11 flor. 7 Tur. gross. pro 4 s. f.

---

[a] Ademario *B.* [b] Maurico *B.* [c] Armandi de Bosco prioris de Traynacio *Q.* [d] Passie *B.* [e] ep. *B.* [f] Orringlin *B.* Ottingham *Q.* [g] Herncuster *B.* [h] Chincii *B.* Cinthii *Q.* [i] Rochette *B.*

[1] *Q:* et prorogatur sibi terminus de residuo, quod est 600 flor. et de 4 s. f., que sunt 525 flor. 3 Tur. gross. cum dimid. usque ad festum apostolorum Petri et Pauli proxime venturum.

[2] *Q:* et fuit absolutus, quia non solverat in termino.

Dec. 23 r. s. a dno Dominico patriarcha Graden. s. p. m. Gualferdi de Pistorio clerici pro parte[1] 25 flor. auri.

Dec. 23 r. s. a dno Adenulpho abb. mon. S. Pauli de Urbe s. pro parte partis communis servitii predecessoris sui p. m. magistri Mathei de Pontecuruo notarii dicti dni nostri[2] 100 flor. auri.

Dec. 23 r. s. a dno Petro abb. mon. S. Saturnini Tholose s. p. m. dni Petri de Mazeraco can. S. Antonini et prioris de Colossaco pro parte 1000 flor. auri.

153 flor. 3 Tur. gross. pro 4 s. f.

Dec. 23 r. s. a dno Petro ep. S. Poncii Thomerien. s. p. m. magistri Poncii Stephani procuratoris sui 450 flor. auri.

69 flor. 3 Tur. gross. pro 4 s. f.

Dec. 23 r. s. a dno Theobaldo ep. Xanctonen. s. p. m. dni[a] Ger(ar)di capellani et procuratoris sui pro parte 500 flor. auri.

77 flor. 6 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Galhardo aep. Aralaten. s. p. m. fratris Mancipii[b] monachi Aureliaci et camerarii sui pro parte 500 flor. auri.

76 flor. 12 Tur. gross. pro 4 s. f.

(*Fol. 11.*) Dec. 24 r. s. a dno Armando ep. Dignen. s. p. m. magistri Ludouici de Petragrossa procuratoris sui pro parte[3] 100 flor. auri.

15 flor. auri 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a fratre Galhardo abb. mon. de Pessano[c] Auxitan.[d] dyoc. 75 flor. auri.

11 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Guill'o ep. Melden. s. p. m. Helie de Buxo et Petri de Clusello familiarium suorum pro compl. 500 flor. auri.

76 flor. 12 Tur. gross. pro 4 s. f.

1319 Ian. 3 r. s. a dno Guill'o ep. Uticen. s. p. m. dni Guill'i Stephani de S. Marciali can. Lodouen. procuratoris sui 500 libr.

76 flor. 12 Tur. gross. pro 4 s. f.

Ian. 7 r. s. a dno Piloforte ep. Riuen. s. p. m. dni Raymundi de Bosqueto[e] procuratoris sui pro compl. 625 flor. auri.

96 flor. 2 Tur. gross. pro 4 s. f.

Ian. 8 r. s. a dno Arnaldo ep. Lomberien. s. p. m. fratris Bernardi de Pentenchis monachi mon. Boni Fontis pro compl. 375 flor. auri.

96 flor. 2 Tur. gross. pro 4 s. f.

Ian. 20 r. s. a dno Guill'o aep. Cassellen. s. p. m. Francisci Orlandi et Guill'i Fit familiarium suorum pro parte medietatis[4] 1200 flor. auri.

[a] dni Petri. [b] Mancipi Saumate *Q.* [c] Gaiardo abb. mon. S. Michaelis de Passano *Q.* [d] *Aus Q,* Cotian (!) *A u. B.* [e] Boscheto *Q.*

[1] *Q:* et prorogatus fuit sibi terminus de residuo, quod est 100 flor. et de 4 s. f., que sunt 19 flor. et 3 Tur. gross., de medietate videlicet usque ad annum et de alia usque ad biennium ab instanti festo nativ. proxime secuturos.

[2] *Q:* et prorogatus fuit sibi terminus de residuo usque ad pasca resurrectionis Dni proxime venturum de mandato Dni pape.

[3] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat in termino non solvendo.

[4] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat. *Der gleiche Vermerk bei den folgenden zwei Posten.*

Ian. 20 r. s. a dno Angelo ep. Viterbien. s. p. m. Tamernii[a] de Novaria procuratore Romane curie pro parte 75 flor. auri.

(*Fol. 11v.*) Ian. 22 r. s. a dno Symone ep. Parmen.[b] s. p. m. Lochibini de Florencia familiaris sui pro parte 200 flor. auri.

Ian. 24 r. s. a dno Aynardo abb. mon. de Clairaco dioc. Agenen. s. p. m. magistri Rainaldi[c] Leonesii procuratoris sui[1] 100 flor. auri.

15 flor. 4 sol. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 24 r. s. a dno Raymundo abb. mon. de Mansogarnesii dioc. Tholosan. s. p. m. magistri Rainaldi Leonesii procuratoris sui pro parte 150 flor. auri.

23 flor. 20 den. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 30 r. s. a dno Andrea ep. Magalonen. p. m. dni Guill'i Molnerii[d] capellani sui pro parte 750 flor. auri.

115 flor. pro 4 s. f.

Febr. 1 r. s. a dno Durando ep. Anicien. s. p. m. Iohannis de Warziaco procuratoris sui pro compl. 650 flor. auri.

100 flor. pro 4 s. f.

Febr. 8 r. s. a dno fratre Symone ep. Parmen. s. p. m. Galfredi de Realibus de Pistorio clerici pro parte[2] 150 flor. auri.

Febr. 9 r. s. a dno Galhardo ep. Engolismen. s. p. m. Bernardi de Montinhaco[e] et Helie Boneti, procuratorum suorum, pro compl. 250 flor. auri.

38 flor. 7 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Febr. 15 r. s. a dno Francisco ep. Firmano s. p. m. magistri Philipi de Tauiti clerici pro parte 150 flor. auri.

25 flor. pro 4 s. f.

Febr. 16 r. s. a dno Iohanne abb. mon. Case Dei Claramonten. dioc. s. p. m. fratris Raymundi de Eutil[f] procuratoris sui pro parte 750 flor. auri.

115 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

Febr. 17 r. s. a dno Raymundo ep. S. Flori s. p. m. dni Alberti Lordeti can. Viuarien. pro parte 225 flor. auri.

34 flor. 10 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 12.*) Febr. 18 r. s. a dno Rotgero ep. Vauren. s. p. m. dni G. Aymerici[g] can. Vauren. pro compl. 625 flor. auri.

96 flor. 2 sol. 4 den. Tur. parv.

Febr. 26 r. s. a dno Iacobo ep. Appamiarum s. pro parte sui communis servitii et predecessoris sui p. m. Francisci Fornerii fratris et procuratoris sui 1000 flor. auri.[3]

147 flor. 10 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] Tauernini *Q.* [b] Patinen. *A.* [c] Raymundi *Q.*
[d] Morerii *Q.* [e] Morcinhaco *B.* [f] Dentil *Q.* [g] Guill'i Amici *Q.*

---

[1] *Q;* et fuit absolutus, quia incurrerat et secum dispensatum.
[2] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat.
[3] *Davon laut Quittung 500 flor.* »occasione quorundam fructuum sibi assignatorum de episcopatu olim Tolosano«.

Die ultima febr. r. s. a dno Christoforo aep. Corinthien. s. p. m. Nicholay Squilli familiaris sui pro parte communis servitii debiti a dno Iacobo condam predecessore ipsius aep. pro compl.[1] 250 flor. auri.

Mart. 5 r. s. a dno Raymundo ep. Maioricarum s. p. m. magistri Raymundi de Viella clerici et familiaris sui pro compl. 300 flor. auri.
46 flor. pro 4. s. f.

Mart. 20 r. s. a dno fratre Petro aep. Ragussino s. p. m. Gerini de Casulis domicelli dni Hostien. 100 flor. auri.
15 flor. 6 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mart. 23 r. s. a dno Petro abb. mon. Crudacen. s. p. m. fratris Armandi de Bosco prioris de Trunacio[a] pro compl. 100 flor. auri.
15 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

Mart. 25 r. s. a dno fratre Bartholomeo abb. mon. Sublacen. s. p. m. Iacobi Transmundi de Agnania[b] procuratoris dnorum Pauli et Aldebrandini[c] de Comite[2] pro parte 250 flor. auri.

Mart. 26 r. s. a dno Ar(nal)do ep. Tuthellen. s. p. m. dni Raymundi de Chamairaco scriptoris dni pape et procuratoris ipsius 200 flor. auri.
30 flor. 12 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mart. 28 r. s. a dno Armando abb. mon. Galliacen. s. p. m. Bartholomei Fabri de Penna procuratoris sui 250 flor. auri.
38 flor. 6 Tur. gross. pro 4 s. f.

(*Fol. 12v.*) Mart. 29 r. s. a dno Raymundo ep. Sarlaten. s. p. m. Pelegrini Dante domicelli procuratoris sui pro parte 350 flor. auri.
53 flor. 11 Tur. gross. pro 4 s. f.

Mart. 30 r. s. a dno Martino priore mon. de Ecclesiola Portugalen. dioc. 100 flor. auri.
16 flor. 10 sol. 8 den. pro 4 s. f.

Mart. 31 r. s. a dno Iacobo ep. Castellano s. p. m. Philippi de Monte Martano capellani sui pro compl. 150 flor. auri.
40 flor. pro 4 s. f.

Apr. 1 r. s. a dno Garcia ep. Legionen. s. p. m. dni Iohannis Petri thesaurarii Salmantin. et Martini Eximini, procuratorum suorum,[3] 375 flor. auri.
57 flor. 9 Tur. gross. pro 4 s. f.

Apr. 2 r. s. a dno Thoma ep. Forliuien. s. p. m. dni Iohannis de Montagino de Regio 75 flor. auri.
12 flor. 8 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 2 r. s. a dno Theobaldo ep. Xanctonen. s. p. m. dni Petri Geraldi capellani sui pro compl. 500 flor. auri.
77 flor. 15 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] Cruynacio *Q.* [b] Anania *Q.* [c] Ildebrandini *Q.*

---

[1] *Q:* et fuit absolutus.
[2] *Q:* qui dicto abbati dicuntur dictam pecuniam mutuasse.
[3] *Q; Absolutionsvermerk:* et fuit absolutus, quia incurrerat.

Apr. 2 r. s. a dno Landislao aep. Colocen. s. p. m. dni Iohannis archidiac. Bachien. et magistri Petri de Ponte Curuo scriptoris dni pape procuratorum suorum pro parte 500 flor. auri.

Apr. 2 r. s. a dno Ar(nal)do ep. Pampilonen. s. p. m. Arnaldi Guill'i de Finibus domicelli et procuratoris sui pro compl. 875 flor. auri.

134 flor. 8 Tur. gross. pro medietate 4 s. f.

Apr. 4 r. s a. dno Guill'o ep. Montis Albani s. p. m. magistri Galhardi, Cariti et Iaqueti Maricheni camsorum, procuratorum suorum, pro compl. 625 flor. auri.

192 flor. 4 Tur. gross. pro 4 s. f.

Apr. 4 r. s. a dno fratre Aycardo aep. Mediolanen. s. p. m. fratris Spazi[a] et Iacobi de Massalia, familiarium suorum, pro compl. 750 flor. auri.

115 flor. 6 sol. 7 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 13.*) Apr. 5 r. s. a dno Petro abb. mon. Terracinen. dioc. Sarlaten. s. p. m. fratris Guidonis de Ferreriis monachi procuratoris sui pro compl. 75 flor. auri.

11 flor. 7 Tur. pro 4 s. f.

Apr. 5 r. s. a dno Angelo ep. Viterbien. s. p. m. magistri Tauernini procuratoris sui pro compl.[1] 75 flor. auri.

23 flor. 1 Tur. gross. pro 4 s. f.

Apr. 6 r. s. a dno Iohanne aep. Tholosano s. p. m. dni Poncii Malafosse capellani sui pro compl. 1250 flor. auri.

192 flor. 5 sol. pro 4 s. f.

Apr. 6 r. s. a dno Tholomeo Torcellano ep. s. p. m. Iohannis de Berreriis domicelli dni Sabinen. pro parte 50 flor. auri.

Apr. 6 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Auriliacen. p. m. dni Petri de Masairolis[b] prioris prioratus de Cros pro parte[2] 125 flor. auri.

Apr. 7 r. s. a dno Raymundo ep. Mirapi[s]cen. s. p. m. dni Raymundi Carbonelli presb. familiaris et procuratoris sui pro compl. 625 flor. auri.

76 flor. pro 4 s. f.

Apr. 7 r. s. a dno Philippo abb. mon. S. Georgii de Venetiis Castellan. dioc. s. p. m. fratris Iordani monachi dicti mon. 200 flor. auri.

Apr. 7 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Conchen.[c] s. p. m. Bertrandi de Popia domicelli dni nostri pape pro parte 150 flor. auri.

25 flor. pro 4 s. f.

Apr. 7 r. s. a dno Berengario aep. Compostellano s. p. m. dni Guill'i de Laudorra[d] fratris sui pro parte partis[3] 250 flor. auri.

[a] Pazi *Q.* [b] Mazaiorolis *Q.* [c] Conoenen. *B.* [d] Landor *Q.*

[1] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat.

[2] *Q:* et prorogatus fuit sibi terminus de residuo usque ad festum omnium SS. proxime venturum.

[3] *Q:* et prorogatus fuit sibi terminus de residuo usque ad festum omnium SS. proxime venturum.

Apr. 7 r. s. a dno Iacobo ep. Lodouen. pro compl. 250 flor. auri.
38 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

(*Fol. 13v.*) Apr. 7 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Remigii Remen. s. p. m. fratris Henrici de Lotriaco[a] monachi eiusdem mon. pro compl. 1300 flor. auri.
200 flor. pro 4 s. f.

Apr. 7 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Grandimonten. s. p. m. fratris Guill'i de Clusello procuratoris sui pro parte 300 flor. auri.

Apr. 14 r. s. a dno Landislao aep. Coloscen.[b] s. p. m. dni Iohannis archidiac. Bachien.[c] et magistri P. de Ponte Curuo scriptoris dni nostri pape, procuratorum suorum, pro compl.[1] 500 flor. auri.
135 flor. 15 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 14 r. s. a dno Philippo abb. mon. S. Georgii de Veneciis Castellan. dioc. s. p. m. fratris Iordani monachi dicti mon. pro compl. 150 flor. auri.
58 flor. 4 Tur. gross. 5 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 17 r. s. a dno Ianislao[d] aep. Gneznen. s. p. m. dni Symonis de Marssav can. Wratislauien. pro compl. 20 flor. auri.

Apr. 17 r. s. a dno Nicholao ep. Aprutino s. p. m. magistri Andree de Verulis can. Tranen. 150 flor. auri.

Apr. 22 r. s. a dno Frederico aep. Salzeburgen. s. p. m. magistri Conradi can. Brixinen. procuratoris sui pro compl.[2] 775 flor. auri.

Apr. 27 r. s. a dno Petro aep. Lugdunen. s. p. m. dni Ymberti de Castellione procuratoris sui pro compl.[3] 500 flor. auri.

Apr. 28 r. s. a dno fratre Petro ep. Boznen. . . . p. m. Gualfredi de Realibus clerici Pistorien. pro parte 50 flor. auri.
15 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

(*Fol. 14.*) Mai. 5 r. s. a dno fratre Bono Iohanne administratore mon. Farfen. dioc. Sabinen. s. p. m. fratris Benedicti monachi et sacriste ac procuratoris dicti mon. pro parte 150 flor. auri.[4]

Mai. 15 r. s. a dno Ludouico ep. Dunelmen. s. p. m. magistri Andree Sapiti[e] procuratoris sui pro parte[5] 2500 flor. auri.

Mai. 19 r. s. a dno Adenulpho abb. mon. S. Pauli de Urbe s. p. m. Mathei de Ponte Curuo scriptoris dni nostri pape pro compl. com. servitii predecessoris sui 200 flor. auri.
70 flor. pro 4 s. f. pro predecessore.

[a] Lorriaco *Q.* [b] *Statt* Colocen. [c] Barchien. *B.* [d] Ianuslao *A.* [e] Sepici *B.*

[1] *Q. Obl. 5 f. 93v:* et fuit absolutus, quia incurrerat.
[2] *Vgl. Lang, ASA I 12.*
[3] *Q:* et pro 4 s. f., que ad 285 flor. 8 Tur. et 13 den. Tur. parv. ascendunt, fuit sibi terminus prorogatus usque ad festum omnium SS., et fuit absolutus, quia incurrerat.
[4] *Obl. 5 f. 94v zu 1319 Mai 14:* Facta fuit quitatio dno Arnaldo ep. Pampilonen. de 134 flor. auri et 8 Tur. gross. pro compl. 4 s. f. et off. dni nostri . . . solutis clericis camere p. m. dni Octonis de Venaco archidiac. . . . Et fuit absolutus, quia incurrerat.
[5] Et fuit absolutus et secum dispensatum, quia incurrerat, et prorogatus fuit sibi terminus de residuo et 4 s. f. usque ad festum nativ. Dni.

Mai. 22 r. s. a dno Francisco ep. Firmano s. p. m. magistri Philippi Deutauiti prioris eccl. S. Petri de Mandula pro compl. 150 flor. auri.

25 flor. pro 4 s. f.

Mai. 25 r. s. a dno Bartholomeo ep. Foroiulien. s. p. m. dni Guill'i Cariti, rectoris eccl. de Varaire, capellani sui pro compl. 350 flor. auri.

53 flor. 13 sol. 8 den. Tur. gross. pro 4 s. f.

Mai. 26 r. s. a dno Petro aep. Aquen. s. p. m. dni Bertrandi Chausardi capellani sui pro parte 600 flor. auri.

100 flor. pro 4 s. f.

Mai. 26 r. s. a dno Galhardo aep. Arelaten. s. p. m. dni Mancipii[a] monachi camerarii sui pro compl. 500 flor. auri.

76 flor. 12 sol. Tur. gross. pro 4 s. f.

Mai. 27 r. s. a dno R(aymu)ndo abb. mon. Mansigarnezii s. p. m. dni Odonis[b] de Manacio[c] dni nostri pape capellani pro compl. 150 flor. auri.

25 flor. pro 4 s. f.

Mai. 27 r. s. a dno fratre Guill'o aep. Patracen. s. p. m. Rainerii de Perusio socii societatis Perusiorum[d] 500 flor. auri.

66 flor. 11 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.[1]

(*Fol. 14v.*) Iun. 7 r. s. a dno Frederico ep.[e] Traiecten. s. p. m. magistrorum[f] Egidii de Balza[g] can. Traiecten. et Henrici Cantoris de Monasterio,[h] procuratorum suorum, pro compl.[2] 1300 flor. auri.

Iun. 16 r. s. a dno Andrea ep. Valuen. s. p. m. magistri Iacobi de Casali procuratoris sui 75 flor. auri.

12 flor. 8 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iun. 18 r. s. a dno fratre Ricardo ep. Osorien. de Ybernia s. p. m. magistri Henrici de Goldingham procuratoris sui pro compl. 150 flor. auri.

45 flor. 3 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iun. 19 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Grandimonten. Lemouicen. dyoc. s. p. m. fratris Petri de Linariis prioris Montisaluesonis eiusdem ordinis pro parte partis[3] 75 flor. auri.

57 flor. 9 Tur. gross. pro 4 s. f.

Iun. 23 r. s. a dno Ia(cobo) abb. mon. S. Mathei servorum Dei terre Montis Casinen. s. p. m. Bartholomei de Fractis et Gerardi de Pinnatorio[i] procuratorum suorum[4] 26 flor. auri.

4 flor. pro 4 s. f.

---

[a] Mancipi Saumate *Q.* [b] Oddonis *B.* [c] Manasio *Q.*
[d] de Peruciis *B.* [e] *Fehlt in B.* [f] *Fehlt in B.*
[g] Balze *B.* Bache *Q.* [h] Manesterio. [i] Gerardi de Pignatario.

---

[1] *Q.:* et fuit absolutus, quia incurrerat.
[2] *Q. Obl. 5 f. 95v.:* et quia in termino non solverat, fuit absolutus et secum dispensatum super irregularitate, et prorogatus fuit sibi etiam terminus pro 4 s. f., que ad 353 flor. 13 sol. 6 den. Tur. parv. ascendunt usque ad festum nativ. b. Marie virginis proxime futurum. *Vgl. Sauerland, URGL I 161 nr. 296.*
[3] *Q.:* et fuit absolutus, quia incurrerat.
[4] *Q.:* et fuit absolutus, quia incurrerat et secum dispensatum.

Iun. 26 r. s. a dno fratre Iacobo ep. Tiburtino s. p. m. Raynaldi camerarii dni Iohannis Gaytani cardinalis 50 flor. auri.

8 flor. 5 sol. 4 [den.] Tur. parv. pro 4 s. f.

Iun. 28 r. s. a dno fratre Iohanne aep. Nicosien. s. p. m. Raynaldi Loteringi socii societatis Bardorum de Florentia 550 flor. auri.

525 flor. 3½ Tur. gross. pro 4 s. f.

Iul. 6 r. s. a dno Iohanne abb. mon. b. Marie de Bolonia supra mare OSA Morinen. dioc. s. p. m. Raynaudi de Sedeloco can. dicti loci procuratoris sui pro parte[1] 125 flor. auri.

20 flor. 14 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Aug. 7 r. s. a dno Iohanne abb. mon. Boneuallis dioc. Ruthenen. O. Cist. p. m. fratris Durandi Constancii, sacriste eiusdem monasterii, pro parte 175 flor. auri.

29 flor. 2 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.[2]

Ap. Summa omnium summarum receptarum totius predicti tituli est: 5910 flor. auri cum dimidio.

1319—1320. *I.-E. 33 = A. I.-E. 564 = B.*

(*Fol. 12.*) Aug. 15 r. s. a dno Othone ep. Carpentoraten. p. m. magistri Bernardi de Ponte can. Valencie pro parte 375 flor. auri.

62 flor. 9 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Aug. 15 r. s. a dno Conrado ep. Caminen. s. p. m. magistri Andree de Lubeke[a] can. Hamburgen. et dni Gerardi de Moderiz[b] plebani in Demin dioc. Caminen. procuratoris sui pro parte 500 flor. auri.

77 flor. pro 4 s. f.

Aug. 17 r. s. a dno Lanfranco abb. S. Saluatoris Papien. 25 flor. auri.

4 flor. 2 Tur. gross. pro 4 s. f.

Aug. 18 r. s. a dno Martino ep. Egitanien. s. p. m. magistri Roderici Dominici can. Bracharen. procuratoris sui 200 flor. auri.

33 flor. pro 4 s. f.

Aug. 20 r. s. a dno Guidone ep. Mutinen. s. p. m. Galfredi de Realibus clerici Pistorien. 75 flor. auri.

12 flor. 8 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Aug. 29 r. s. a dno fratre Matheo abb. mon. S. Iohannis in Venere OSB Theatin. dioc. s. p. m. magistri Iacobi de Casali et Iacobi de Bocclano, procuratorum suorum[3] 250 flor. auri.

41 flor. 12 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] de Ludek *Q.* [b] Gherardi de Moderihte *Q.*

---

[1] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat.

[2] *In Q am Rande:* Inceperunt quitare dui thesaurarii.

[3] *Obl. 5 f. 96v folgt zu 1319 Sept. 4:* Facta fuit quitatio dno Frederico ep. Traiecten. per clericos camere pro 4 s. f. de 353 flor. et 13 sol. et 4 den. Tur. parv. solutis p. m. magistri Iohannis de Bascha can. Meten. *Vgl. Sauerland, URGL I 164 nr. 307.*

Sept. 5 r. s. a dno fratre Berengario, abb. mon. Vallismagne O. Cist. Agathen. dioc. s. p. m. fratris Petri de Pradinis sacriste eiusdem mon. procuratoris sui pro parte 350 flor. auri.

58 flor. 4 Tur. gross. pro 4 s. f.

Sept. 6 r. s. a dno Ludouico ep. Lingonen. s. p. m. Iohannis Malieni[a] de Viuario[b] procuratoris sui pro parte[1] 2250 flor. auri.

375 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 12v.*) Sept. 11 r. s. a dno fratre Guill'o abb. mon. Viceburgen. Spiren. dioc. s. p. m. magistri Iohannis Giger procuratoris sui pro parte 150 flor. auri.

Sept. 19 r. s. a dno Scoto ep. Conuenarum s. p. m. dni Bertrandi Dox militis procuratoris sui pro complemento[2] 1000 flor. auri.

307 flor. 12 sol. 7 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Oct. 25 r. s. a dno fratre Poncio abb. mon. Grandis Silue O. Cist. Tholosan. dioc. s. p. m. fratris Petri de Prato monachi dicti mon. ac Francisci Dauizi mercatoris de Florencia pro parte[3] 1000 flor. auri.

166 flor. 12 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Oct. 26 r. s. a dno Rostagno ep. Aurasicen. s. p. m. discreti viri magistri Petri Penchenerii rectoris ecclesie de Arbutio[c] capellani sui pro toto suo com. serv. 200 flor. auri.

23 flor. 5 sol. 6 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Oct. 30 r. s. a dno Petro abb. mon. S. Saturnini Tholose s. p. m. Guill'i de Pradella[4] domicelli sui pro compl. 1000 flor. auri.

153 flor. 11 Tur. gross. pro 4 s. f.

Oct. 30 r. s. a dno fratre Petro abb. mon. S. Benedicti. Floriacen. Aurelianen. dioc. s. p. m. Bonifacii[d] de Peruciis de societate Peruciorum de Florencia pro parte 500 flor. auri.

83 flor. 7 sol. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Petro aep.[e] Aquen. s. p. m. dni Bertrandi Chausardi capellani sui pro compl. 600 flor. auri.

100 flor. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Aureliacen. s. p. m. dni Petri de Mazaroliis[f] prioris prioratus de Cros pro compl. 125 flor. auri.

Nov. 1 r. s. a dno Arnaldo abb. mon. Psalmodien. pro parte . . . s. p. m. Petri Laurencii de Castronouo de Arrio[g] procuratoris et germani sui 125 flor. auri.

20 flor. 14 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] Maliani *Q.* [b] civis Varen. *Q.* [c] Derbutio *Q.*
[d] Bonifacii Thomasii *Q.* [e] ep. *A.* [f] Mazapoliis *B.* Maziaroliis *Q.*
[g] Ario *Q.*

[1] *Vgl. Sauerland, URGL I 164 nr. 308.*
[2] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat.
[3] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat et secum dispensatum super irregularitate.
[4] *Q:* p. m. dni Ademarii de Persio rectoris ecclesie de Marchu Agennen. capellani et Guill'i Peyrola Albien. et Guill'i Pradella Caturcen. dioc., scutiferorum suorum.

(*Fol. 13.*) Nov. 2[a] r. s. a d[no] Raymundo ep. S. Papuli s. p. m. Raymundi de Agrinedis clerici et familiaris sui pro parte com. serv. debiti pro predecessore suo immediato 625 flor. auri.

92 flor. 10 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.[1]

Nov. 7 r. s. a d[no] Berengario aep. Compostellan. s. p. m. fratris Guill'i de Laudorra[b] prioris prioratus de Canonica Mimaten. dioc. et Iohannis Dauisi[c] mercatoris de Florencia pro parte partis 375 flor. auri.

76 flor. 15 sol. 6 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Nov. 16 r. s. a d[no] fratre Iacobo ep. Appamiarum s. p. m. Francisci Fornerii fratris et procuratoris sui pro compl. 500 flor. auri.

73 flor. 15 sol. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 18 r. s. a d[no] Alexandro aep. Dublinen. s. p. m. d[ni] Thome de Montepessulano capellani et familiaris sui pro parte partis 600 flor. auri.

Nov, 29 r. s. a d[no] fratre Petro ep. Baionen. s. p. m. Iohannis[e] de Berinis domicelli d[ni] episcopi cardinalis Sabinen. 50 flor. auri.

8 flor. 12 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Nov. 30 r. s. a d[no] Leone ep. Lauden. s. p. m. Bertholini de Lauania de Laude 50 flor. auri.

8 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

Nov. 30 r. s. a d[no] fratre Guill'o abb. mon. Conchen. Ruthenen. dioc. pro compl. sui com. serv. p. m. fratris Deodati Vaicha monachi dicti mon. procuratoris sui 150 flor. auri.

25 flor. pro 4 s. f.

Dec. 2[f] r. s. a d[no] Armando ep. Dignen. s. p. m. d[ni] Ludouici de Petragrossa procuratoris sui pro compl. 150 flor. auri.

15 flor. 7 sol. 2 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 8 r. s. a d[no] Raymundo ep. Colimbrien. s. p. m. magistrorum Raymundi Ebrardi can. Colimbrien. nepotis sui et P. Galhinerii de Villa Noua archipresb. de Ariarca[g] Palentin. dioc., clericorum suorum, pro parte 500 flor. auri.

83 flor. 6 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 12 r. s. a d[no] Raimundo ep. Apten. s. p. m. d[ni] R(aymundi) de Nogaurolis[h] capellani sui 125 flor. auri.

20 flor. 14 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 13v.*) Dec. 21 r. s. a d[no] Beneuenuto ep. Feretrano s. p. m. magistri Bartholini de Parma d[ni] pape scriptoris 50 flor. auri.

8 flor. 5 sol. 7 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 21 r. s. a d[no] Andrea ep. Magalonen. s. p. m. Antonii Vaquerii dioc. Arelaten. pro compl. 750 flor. auri.

115 flor. 14 sol. cum dim. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] 1 *Q.* [b] monachi Marsilien. *Q.* [c] Dauizi *Q.* [d] 15 *Q.*
[e] Iannicotti *Q.* [f] 3 *Q.* [g] Arca *B.* Aruarca *Q.* [h] Nogayrolis *Q.*

[1] *Q.* que etiam dictus predecessor solvere tenebatur.

Dec. 23 r. s. a dno Guill'o aep. Rothomagen. s. p. m. Galhardi de Cardalhaco domicelli sui pro parte[1] 3000 flor. auri.
500 flor. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno fratre Poncio abb. mon. Grandis Silue O. Cist. Tholosan. dioc. s. p. m. fratris Raymundi Alboini[a] monachi dicti mon. pro compl. 1000 flor. [auri].
166 flor. 12 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno fratre Poncio abb. mon. de Riuopullo OSB Vicen. dioc. 300 flor. auri.
50 flor. pro 4 s. f.

1320 Dec. 29 r. s. a dno Petro ep. Ruthenen. s. p. m. Dni Bertrandi Danglars socii sui pro parte 575 flor. auri.
95 flor. 11 Tur. gross. pro 4 s. f.

Dec. 29 r. s. a dno Raymundo abb. Cluniacen. s. p. m. Iacobi Donati clerici nepotis sui pro parte partis 1250 flor. auri.

Ian. 8 r. s. a dno Bartholomeo aep. Tranen. s. p. m. dni Iohannis Siluestri can. Tranen. procuratoris sui pro parte[2] 150 flor. auri.
22 flor. 4 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Ian. 8 r. s. a dno Othone ep. Carpentoraten. s. p. m. Arnaldi de Albusano clerici pro compl. 375 flor. auri.
62 flor. 9 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Ian. 9 r. s. a dno Petro ep. Callen. s. p. m. dni Guidonis Andree can. Callen. pro compl.[3] 50 flor. auri.
8 flor. 6 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 14.*) Ian. 11 r. s. a dno Dominico patriarcha Graden. s. p. m. dni Auesuti de Padua procuratoris sui pro parte partis[4] 50 flor. auri.
9 flor. 10 sol. cum. dim. Tur. parv.

Ian. 12 r. s. a dno Symone ep. Parmen. s. p. m. magistri Iohannis de Regio prepositi Parmen clerici camere pro compl. 300 flor. auri.
133 flor. 5 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Ian. 13 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. S. Marie de Bononia supra mare Morinen. dioc. pro complemento sui com. serv. . . . p. m. Reginaldi de Sedeloco[b] Eduen. dioc. 125 flor. auri.
20 flor. 14 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

[a] Alboyni *B.* Albuini *Q.* [b] Sedelaco *B.*

[1] *Obl. 5 f. 101 zu 1319 Dez. 24:* Facta fuit quitatio fratri Petro abb. mon. Brantholmen. Petragoricen. dioc. de 42 flor. auri pro 4 s. f. pro suo immediato predecessore solutis clericis, de quibus fuit sibi terminus prorogatus usque ad kal. aug. eiusdem anni videlicet anno 1318 die 11. aprilis et quia incurrit, absolutus fuit et secum dispensatum super irregularitate etc. solutis, ut premictitur, p. m. Helye Grimoardi can. Vastinen. Biturricen. dioc.

[2] *Q:* et fuit absolutus et secum dispensatum, quia incurrerat.

[3] *Q:* et fuit absolutus ad cautelam et secum dispensatum, si incurrerat.

[4] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat.

Ian. 21 r. s. a fratre Petro abb. mon. S. Benedicti Aurelianen. dyoc. s. p. m. Bonifacii de Peruciis de societate Peruciorum de Florentia pro compl. 500 flor. auri.

83 flor. 7 sol. Vien.[a] parv. pro 4 s. f.

Ian. 24 r. s. a dno Raymundo abb. mon. Cluniacen. s. p. m. Iacobi Donati clerici nepotis sui pro parte partis 750 flor. auri.

333 flor. 5 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Ian. 29 r. s. a dno Odone abb. Luxouien. Bisuntin. dioc. s. p. m. Henrici de S. Martino Biturricen. familiaris sui pro parte 150 flor. auri.

25 flor. pro 4 s. f.

Febr. 1 r. s. a dno Petro abb. mon. de Niolio super Altissiam Maleacen. dioc. s. p. m. Odonis de Sermeneto clerici camere pro parte 50 flor. auri.

8 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

Febr. 1 r. s. a dno Ludouico ep. Lingonen.[b] s. p. m. Iohannis Malieni clerici et procuratoris sui et Ademarii Berengarii domicelli pro parte partis[1] 1125 flor. auri.

187 flor. 8 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Febr. 5 r. s. a dno fratre Tholomeo ep. Torcellano s. p. m. fratris Andree Estornelli familiaris dni Sabinen. cardinalis pro compl.[2] 50 flor. auri.

15 flor. 6 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 14v.*) Febr. 8 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. Boneuallis Ruthenen. dioc. s. p. m. fratris Durandi Costancii sacriste dicti mon. procuratoris sui pro compl.[3] 175 flor. auri.

28 flor. 2 Tur. gross. pro 4 s. f.

Febr. 18 r. s. a dno Nicholao abb. mon. S. Laurencii extra muros Urbis . . . s. p. m. dni Guidonis de Velleto sacri palacii auditoris et magistrorum Odonis de Sermineto clerici camere et Petri de Aquila scriptoris dni pape[4] 150 flor. auri.

Item pro parte com. serv. predecessoris sui 100 flor. auri.

Die ultima febr. r. s. a dno Philippo ep. Ferentin. s. p. m. Nicholai Lucii de Ferentino[5] 50 flor. auri.

8 flor. 4 Tur. gross. pro 4 s. f.

---

[a] *Korrektur in Q.* [b] Linconien. *A.*

---

[1] *Vgl. Sauerland, URGL I 165 nr. 314.*

[2] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat et secum super irregularitate dispensatum.

[3] *Obl. 5 f. 20 folgt zu 1320 Febr. 9:* Facta fuit quitatio dno aep. Salzeburgen. de 869 flor. auri 8 sol. et 4 den. Tur. parv. solutis clericis camere pro solutione 4 s. f. dni nostri p. m. magistri Conradi de Cschennane (!) can. Brixinen. procuratoris sui et fuit absolutus, quia incurrerat et secum dispensatum. *Vgl. Lang, ASA I 13.*

[4] *Q:* Et fuit absolutus, quia incurrerat, et secum dispensatum et nichilominus fuit sibi prorogatus terminus solutionis residui com. serv. dicti sui predecessoris et 4 s. f. tam pro suo serv. quam sui predecessoris usque ad festum omnium SS. proxime futurum sub penis etc.

[5] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat et secum dispensatum.

Mart. 3 r. s. a dno Raymundo aep. Ebredunen. s. pro parte partis . . . et p. m. R(aymun)di Maurini[a] domicelli sui 350 flor. auri.

60 flor. 11 Tur. gross. 1 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mart. 15 r. s. a dno Christoforo aep. Corintien. s. p. m. Nicholai Squilli familiaris sui pro com. serv. dni Ia(cobi) quondam predecessoris sui 150 flor. auri.

76 flor. 3 sol. 4 den. Tur. parv.

Mart. 17 r. s. a dno Symone electo Viennen. s. p. m. dni Helie Manhani can. Xanctonen.[b] capellani sui pro parte partis[1] 187 flor. auri et 8 sol. 6 den. Tur. parv.

32 flor. 10 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 14v.*) Mart. 26 r. s. a fratre G. abb. mon. Grandimonten. s. p. m. fratris Guill'i Abelha monachi dicti mon. pro compl. 375 flor. auri.

87 flor. 9 Tur. gross. pro 4 s. f.

Mart. 27 r. s. a dno Arnaldo abb. mon. Salmodien. s. p. m. Geraldi de Cabanis mercatoris Montis Pessulani pro compl. 125 flor. auri.

20 flor. 14 den. 4 Tur. parv. pro 4 s. f.

Mart. 29 r. s. a dno fratre Berengario abb. Vallis Magne s. p. m. fratris Berengarii Oliuerii monachi et procuratoris dicti mon. pro compl. 350 flor. auri.

58 flor. 6 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mart. 29 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. Caze Dei Claromonten. dioc. s. p. m. fratris B(ernar)di Dentil monachi dicti mon. et procuratoris sui 750 flor. auri.

115 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.[c]

I.-E. 564 f. 10.

Apr. 4 r. s. a dno Raymundo ep. S. Papuli s. p. m. R(aymun)di de Agrinedis prioris de Petraficta dioc. Narbonen. pro parte 625 flor. auri.

104 flor. 2 Tur. gross. pro 4 s. f.

Apr. 4 dns frater Bardinus abb. mon. S. Petri de Altouillari OSB Remen. dioc. assignavit camere p. m. dni Henrici de Vnayo can. de Auenayo procuratoris sui[2] 350 flor. auri.

58 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

Apr. 8 r. s. a dno fratre Paulo abb. mon. S. Sauini pro parte 100 flor. auri.

17 flor. 6 Liliat. gross. pro 4 s. f.

---

[a] Mariani *Q.* [b] *B,* Saxtonen. *A.*

[c] *Von hier an bis zum 27. Juni eine Lücke in A. Das Fehlende ist aus B hier eingesetzt.*

---

[1] *Q:* de residuo vero dicte medietatis fuit sibi de mandato dni nostri prorogatus terminus usque ad festum assumptionis b. Marie virginis proxime venturum.

[2] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat.

Apr. 10 r. s. a dno Ludouico ep. Dunelmen. s. p. m. Raynerii de Peruciis mercatoris de societate Peruciorum de Florencia pro parte partis[1] 1000 flor. auri.

Die 8. mensis maii, qua fuit festum ascensionis Dni, r. s. a dno Rosselino ep. Regen. s. p. m. magistri Bartholomei de Ponte Curuo dni pape scriptoris et Ludouici Amoreti[a] pro parte 200 flor. auri.

34 flor. 13 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mai. 11 r. s. a dno Guill'o aep. Rothomagen. s. p. m. Galhardi de Cardalhaco domicelli et procuratoris sui pro compl. 3000 flor. auri.

500 flor. pro 4 s. f.

Mai. 16 r. s. a dno Andrea ep. Terracinen. s. p. m. Galfredi de Realibus clerici Pistorien. 100 flor. auri.

16 flor. 12 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mai. 14 r. s. a dno Matheo abb. mon. S. Iohannis in Venere[b] s. p. m. dni Ingheranni[c] de Monte Alpero can. Anconitan. 250 flor. auri.

41 flor. 12 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mai. 20 r. s. a dno ep. Colimbrien. s. p. m. Petri Galhinerii archipresb. de Archa[d] Palentin. dioc. et Bertrandi de S. Iorio domicelli, procuratorum suorum, pro compl. 500 flor. auri.

83 flor. 7 sol. 2 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mai. 23 r. s. a dno Persiuallo ep. Brixien. s. p. m. Henrici de Leodio clerici sui pro parte[2] 175 flor. auri.

24 flor. 3 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 10v.*) Mai. 23 r. s. a dno fratre Nicolao ep. Bisignianen. s. p. m. Bonifatii de Peruciis mercatoris de societate Peruciorum de Florencia[3] 35 flor. auri.

5 flor. 18 sol. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 24 r. s. a dno Berengario aep. Compostellano s. p. m. dni Guill'i de Laudorra prioris de Canonica procuratoris sui pro compl.[4] 375 flor. auri.

76 flor. 15 sol. 8 den Tur. parv. pro 4 s. f.

Mai. 25 r. s. a dno Petro el. Ruthenen. s. p. m. dni Bertrandi Danglars rectoris eccl. de Marcello dioc. Caturcen. capellani sui pro compl. 575 flor. auri.

95 flor. 11 Tur. gross. pro 4 s. f.

---

[a] Amorecti de Florencia *Q.* [b] Venere Theatin. dioc. *Q.* [c] Incherayni *Q.*
[d] Auarcha *Q.*

---

[1] *Q:* et prorogatus fuit sibi terminus de residuo et de 4 s. f. usque ad kal. aug. proxime futuri et fuit absolutus, quia incurrerat.

[2] *Q:* et de residuo fuit sibi terminus prorogatus usque ad festum omnium SS. proxime venturum.

[3] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat.

[4] *Obl. 5 f. 107v zu 1320 Mai 29:* Facta fuit quitatio dno Petro aep. Lugdunen. de 285 flor. auri et 4 Tur. gross. pro 4 s. f. dni nostri pape, in quibus eisdem familiaribus tenebatur astrictus, p. m. dni Humberti de Castellione cantoris S. Nicetii Lugdunen. et Guill'i de Lugduno dni pape scutiferi . . clericis camere eiusdem dni nostri cum integritate solutis . . Cum absolutione, quia incurrerat.

Iun. 4 r. s. a dno Gondisaluo ep. Mindonien. s. p. m. N(icolai) Pasinelli procuratoris sui pro parte[1] 350 flor. auri.

Iun. 6 r. s. a dno Pagano patriarcha Aquilegen. s. p. m. Oldradi de Laude advocati in Romana curia pro compl. communis servitii dni Castoni predecessoris sui 2500 flor. auri.

480 flor. pro 4 s. f.

Iun. 7 r. s. a dno Stephano aep. Tebano s. p. m. magistri Iohannis de Trebis dni pape scriptoris et Siluestri Magueti de societate Asseyalorum de Florencia, procuratorum suorum, pro parte[2] 250 flor. auri.

Iun. 10 r. s. a dno Guill'o ep. Vasaten. p. m. Raymundi de Malobosco scutiferi sui pro parte[3] 150 flor. auri.

26 flor. 2 sol. Tur. gross. pro 4 s. f.

Iun. 14 r. s. a dno fratre Bertrando abb. mon. S. Egidii Nemausen. dioc. s. p. m.[4] Guill'i Petri scutiferi et procuratoris sui pro parte 200 flor. auri.

34 flor. 13 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

I.-E. 33.

(*Fol. 16.*) Iun. 17 r. s. a (dno) Otone electo Ildesemen. s. p. m. magistrorum Henrici de Smalenborch et Michaelis de S. Victore, procuratorum suorum, 500 flor. auri.

83 flor. 5 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iun. 23 r. s. a dno fratre R(aymun)do abb. mon. Cluniacen. s. p. m. fratris Bertrandi de Peberato mon. dicti mon. pro compl. 2000 flor. auri.

333 flor. pro 4 s. f.

Iun. 23 r. s. a dno fratre Petro abb. mon. de Niolio supra Altisiam Pictauen. dioc. pro compl. 50 flor. auri.

8 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

Iun. 24 r. s. a dno ep. Viuarien. pro parte s. p. m. Iohannis Maliani clerici Viuarien. pro parte[5] 1100 flor. auri.

191 flor. 4 Tur. gross. pro 4 s. f.

Iun. 27 r. s. a dno Conrado ep. Caminen. s. p. m. magistri Andree de Lubech et can. Hamburgen. et fratris Iacobi Stumpel. mon. O. Cist., procuratorum suorum, pro compl. 500 flor. auri.

76 flor. pro 4 s. f.

Iul. 17 r. s. a dno fratre Bartholomeo ep. Signino 20 flor. auri.

3 flor. 8 sol. 2 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[1] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat, et prorogatus terminus de residuo et 4 s. f. usque ad festum omnium SS. proxime venturum.

[2] *Q:* et fuit absolutus et secum dispensatum, quia incurrerat, et prorogatus terminus de residuo et 4 s. f. usque ad festum purificationis b. virginis proxime venturum.

[3] *Q:* et fuit absolutus.

[4] *Q:* Bindi Raynerii de Aretio mercatoris et . . .

[5] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat.

Iul. 17 r. s. a dno Mattheo abb. mon. S. Iuliani Ariminen. s. p. m. presb. Francisci Iohannis de Arimino procuratoris sui 25 flor. auri.

4 flor. 9 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iul. 28 r. s. a dno Ludouico ep. Lingonen. s. p. m. Iohannis Malieni[a] clerici et procuratoris sui Viuarien. dioc. pro compl.[1] 1125 flor. auri.

187 flor. 8 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 16v.*) Aug. 3 r. s. a dno Gondissaluio ep. Aurien. et soluti p. m. Alfonsi Laurencii clerici et procuratoris sui pro parte[2] 350 flor. auri.

60 flor. 14 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Aug. 3 r. s. a dno fratre Bartholomeo abb. mon. Sublacen. prope Romam s. p. m. Baldi de Foroliuio civis civitatis Romandiole pro compl.[3] 250 flor. auri.

77 flor. pro 4 s. f.

Aug. 6 r. s. a dno Iohanne aep. Tholetano s. p. m. dni Ar(nal)di de Conchis[b] can. Barchinonen. pro parte 2000 flor. auri.

347 flor. 14 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Aug. 9 r. s. a dno Francisco ep. Cenogalien. s. p. m. magistri Beneuenuti procuratoris sui in Romana curia[4] 200 flor. auri.

30 flor. 13 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Aug. 9 r. s. a dno Symone el. Viennen. s. p. m. dni Helie Manhani can. Sanxtonen.[c] familiaris sui pro parte partis 187 flor. auri et 8 sol. 6 den. Tur. parv.

32 flor. 8 Tur. gross. pro 4 s. f.

Aug. 11 r. s. a dno R(aymun)do aep. Ebredunen. s. p. m. Stephani Baraddi et Petri Gonterii, procuratorum suorum, pro parte partis 250 flor. auri.[5]

43½ flor. pro compl. prime partis 4 s. f.

(*Fol. 17.*) *Ap.* Summa omnium summarum omnium receptorum predicti tituli est: 44 354 flor. auri 17 sol. Tur. parv.

1320—1321. *I.-E. 40 = A. I.-E. 41 = B.*

(*Fol. 11.*) Aug. 29 r. s. a dno fratre Branchacio abb. mon. S. Marie de Cripta Ferrata s. p. m. Iohannis Caranssonis[d] mercatoris Romani 200 flor. auri.

33 flor. et tertium pro 4 s. f.

Sept. 7 r. s. a dno fratre G(uill'o) abb. mon. Viceburgen. Spiren. dioc. s. p. m. Iohannis Gigerii procuratoris sui pro parte 150 flor. auri.

---

[a] Maliani *Q.* [b] Cumbis *Q.* [c] Xanctonen. *B.*
[d] Caransonis *B.* Carazonis *Q.*

---

[1] *Vgl. Sauerland, URGL I 168 nr. 323.*
[2] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat, in forma consueta.
[3] *Q:* et fuit absolutus et secum dispensatum, quia incurrerat.
[4] *Q:* et quia incurrerat, fuit absolutus.
[5] *Q:* Alia prima pars soluta fuit die 3. martii proxime preteriti, de quibus duabus solutionibus habuit unam litteram.

Sept. 11 r. s. a dno fratre Guill'o ep. S. Iuste s. p. m. fratris Bertrandi de Monte Granato can. Piperen.[a] germani sui[1] 75 flor. auri.

12½ flor. pro 4 s. f.

Sept. 18 r. s. a dno Petro aep. Cesaregustano s. p. m. magistri Egidii Lupi Deiassa[b] procuratoris sui 750 flor. auri.

100 flor. pro 4 s. f.

Sept. 26 r. s. a dno Raynaldo aep. Bituricen. s. p. m. magistri Guill'i Saubuti[c] can. Dauraten. capellani et procuratoris sui pro compl. 200 flor. auri.

25 flor. 13 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 11v.*) Sept. 27 r. s. a dno Gasberto ep. Massilien. pro parte 175 flor. auri.

30 flor. 7 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Sept. 27 r. s. a dno fratre Arnaldo abb. mon. Fontis Calidi dioc. S. Poncii Thomeriarum s. p. m. fratris Arnaldi Trencherii can. dicti monasterii et Boni Hominis Laboratoris, procuratorum suorum, pro parte 75 flor. auri.

13 flor. 12 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Sept. 28 r. s. a dno Egidio el. Interenen.[d] 34[e] flor. auri.

6 flor. 1 iulh. arg. pro 4 s. f.

Sept. 28 r. s. a dno Bertrando preposito Piniacen. s. p. m. magistri Ludouici de Petra Grossa pro parte 37½ flor. auri.

Oct. 4 r. s. a dno Persiuallo ep. Brixien. s. p. m. dni Lamfranchi Guill'i capellani sui pro compl. 175 flor. auri.

29 flor. 3 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Oct. 6 r. s. a dno fratre Amelio abb. mon. Wltuen. s. p. m. magistri Petri Aymerici notarii magistri hospitalis S. Iohannis Iherosolimitani[2] 75 flor. auri.

10 flor. pro 4 s. f.

Oct. 10 r. s. a dno P(etro) ep. Niuernen. s. p. m. magistri Stephani de Broco can. Anicien. familiaris sui pro parte 500 flor. auri.

87 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 12.*) Oct. 12 r. s. a dno Alexandro aep. Dublinen. s. p. m. Henrici Degoldingham et Rogerii de Ledecote[f] domicelli sui pro parte[3] 800 flor. auri.

100 flor. pro 4 s. f.

---

[a] Piperacen. *Q.* [b] de Iassa *Q.* [c] Soubout *Q.* [d] *Statt* Interamnen.
[e] *Korrektur in A.* [f] Ledecoth *Q.*

---

[1] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat.
[2] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat.
[3] *Q:* Universis etc. Ad notitiam universitatis vestre deferrimus, quod ven. pater dns Alexander aep. Dublinen. pro compl. sui communis servitii, in quo camere dni nostri summi pontificis tenebatur astrictus 800 flor. auri prefate camere et pro parte 4 s. f. . . ., que ad 219 flor. auri sol. 5 et den. 4 Tur. parv. ascendunt, 100 flor. auri clericis camere supradicte pro eisdem familiaribus et officialibus recipientibus p. m. discretorum virorum Rogerii de Ledecoth familiaris sui et Henrici de Goldingham procuratoris die duodecima mensis huius proxime preterita solvi fecit, de quibus sic solutis dictum archiepiscopum, ecclesiam et successores suos absolvimus et quitamus. Ceterum intellecta

Oct. 13 r. s. a dno Olawo aep. Upsalen. pro suo communi servitio, licet non extaret obligatio inde, sed predecessores sui in tantum servire in traditione pallii consueverunt pro parte camere dni nostri pape, assignante p. m. magistri Nicholai Siguasti[a] can. Upsalen. procuratoris sui[1]
500 flor. auri.

Oct. 26 s. a dno fratre Guidone abb. mon. S. Apollonii de Canossa Regin. dioc. s. p. m. Galfredi[b] de Realibus clerici Pistorien.
20 flor. auri et 20 Tur. parv.
3 flor. 8 sol. 4 den. pro 4 s. f.

Oct. 30 r. s. a dno fratre Iohanne ep. Sambien. s. p. m. Conradi de Monte Rays[c] clerici et procuratoris sui 400 flor. auri.
69 flor. 9 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno fratre Bartholomeo ep. Spoletano pro parte sui communis servitii s. p. m. Lorini Bonaiuti de societate Bardorum de Florencia 250 flor. auri.
43 flor. 8 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Nov. 4 r. s. a dno fratre Rosellino ep. Regen. s. p. m. magistri Bartholomei de Ponte Curuo dni pape scriptoris et Ludouici Amoreti de Florencia pro compl. 200 flor. auri.
34 flor. 15 sol. 10 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 8 r. s. a dno Raimundo ep. Sanctipapuli s. p. m. dni R(aimun)di de Agrinedis rectoris eccl. de Petra Ficta Narbonen. dioc. pro compl.
625 flor. auri.
104 flor. 2 Tur. gross. pro 4 s. f.

[a] Sigiuasti *B.* [b] Gualfredi *B.* [c] Reys *B.*

mole gravaminum, que archiepiscopum ipsum ad solvendum in statutis sibi terminis tam complementum dicti sui nunc soluti servitii et alia quatuor servitia supradicta adhuc ad solvendum restantia pro parte quam duo communia servitia duorum predecessorum suorum, que ad 2600 flor. auri ac 8 consueta servitia predictorum familiarium solvenda pro predecessoribus ipsis, que ad 428 flor. auri et 12 sol. Tur. parv. ascendere dinoscuntur, residuum vero predictorum suorum 4 servitiorum ad 119 flor. auri 5 sol. et 4 den. Tur. parv., quod adhuc restat exsolvere, in quibus eisdem camere et familiaribus sub certis penis et sententiis tenetur astrictus, reddiderunt et reddunt verisimiliter impotentem prout pro parte sua predicto dno nostro fuit expositum, de conscientia et speciali mandato eiusdem dni solutionis predictarum summarum pecunie solvendarum, que in universo ad 3148 flor. auri videntur ascendere, a festo omnium SS. proxime futuro usque ad triennium deinde proxime secuturum in hunc modum terminum prorogamus, videlicet quod in primo festo omnium SS. dicti triennii, quod ab instanti seu proxime futuro immediate sequetur 1049 flor. auri 5 sol. et 8 den. Tur. parv. pro tertia parte predictarum summarum et tantumdem in quollibet festo prefato dicti triennii annis revolutis singulis successive eisdem camere et familiaribus cum integritate persolvat assignando in unaquaque dictarum trium solutionum de prefata tertia parte 866 flor. auri sol. 11. et den. 4 Tur. parv. camere memorate et residuum familiaribus supradictis. Insuper supradicta gravamina provida consideratione pensantes eundem archiepiscopum ab exc. etc. ac secum super irregularitate etc. Ita tamen etc. *Obl. 5 f. 115.*

[1] *Q:* pro 4 vero s. f. . . ., in quibus . . . prefatus archiepiscopus de more supradicto tenetur, ad 94 flor. auri 11 sol. parv. Tur. ascendentibus, cum ea dictus procurator diceret in veritate tunc solvere se non posse usque ad festum purificationis b. Virginis proxime futurum, infra quod pro dicto archiepiscopo procurator prefatus sub fide per eum nobis prestiti iuramenti, suspensionis et excommunicationis sententiis ac penis aliis nostre se et dicte camere iurisdictioni propterea submictendo suo proprio et privato nomine obligavit eadem servitia predictis familiaribus et officialibus integre soluturum, solutionis terminum prorogamus. Ita tamen etc.

(*Fol. 12v.*) Nov. 10 r. s. a dno Ludouico ep. Dunelmen. s. p. m. Bonifacii de Peruciis de societate Peruciorum et magistri Andree Sapiti, procuratorum suorum, pro compl. 1000 flor. auri.

8 flor. 12 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Nov. 13 r. s. a dno fratre Raynaldo abb. mon. Marciliaci dioc. Caturcen. s. p. m. dni Guill'i de Concotz[a] can. Antisiodoren. fratris sui 50 flor. auri.

8 flor. 12 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Nov. 27 r. s. a dno Gondisaluo ep. Mindonien. s. p. m. Nicholay Pasunelli de Reate domicelli dni Iacobi Gaietani cardinalis pro parte 225 flor. auri.

Nov. 28 r. s. a dno Raimundo aep. Ebredunen. pro compl. s. p. m. R(aimun)di Maurini domicelli et familiaris sui 600 flor. auri.

104 flor. 6 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Nov. 30 r. s. a dno Raimundo ep. Lascurren. s. p. m. Manaldi de Labes procuratoris sui pro parte 75 flor. auri.

13 flor. pro 4 s. f.

Dec. 3 r. s. a dno fratre Iacobo abb. mon. de Capella Tholosan. dioc. p. m. fratris R(aimun)di de Bicono dicti mon. procuratoris sui solvente pro parte 75 flor. auri.

13 flor. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 13.*) Dec. 7 r. s. a dno Guill'o ep. Vasaten. s. pro compl. 150 flor. auri.

26 flor. pro 4 s. f.

Dec. 16 r. s. a dno fratre Thoma abb. mon. de Iozaphat prope Carnotum s. p. m. dni Reginaldi de Moreis capellani et familiaris dni Viennen. pro parte 50 flor. auri.

9 flor. 18 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 16 r. s. a dno fratre Bernardo abb. mon. S. Theotfredi Anicien. dioc. pro parte 125 flor. auri.

21 flor. 12 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 19 r. s. a dno fratre Artaudo abb. mon. S. Medardi Suessionen. s. p. m. dni Iohannis de Tornodoro can. eccl. S. Stephani Trecen. procuratoris sui 1100 flor. auri.

220 flor. pro 4 s. f.

Dec. 20 r. s. a dno Roderico ep. Lucen. s. p. m. magistri Martini Fernandi portionarii Segobien. procuratoris sui pro parte partis 200 flor. auri.

Dec. 20 r. s. a dno Iohanne ep. Briocen. s. p. m. Yuani de Valle Fenaria mercatoris Asten. et dni Eueni Sguilhot[b] thesaurarii Briocen. procuratoris ipsius ep. pro parte 200 flor. auri.

34 flor. 15 sol. 10 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] Conconcz *B.* [b] Euenisguilhot *B.* Guilloti *C.*

Dec. 22 r. s. a dno Archambaldo ep. Sancti Flori tam pro parte sui communis servitii quam pro parte communis servitii dni R(aimundi) predecessoris sui 337½ flor. auri.

56 flor. 12 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f. pro se quam . . predecessore.

(*Fol. 13v.*) Dec. 22 r. s. a dno fratre Bertrando abb. S. Egidii Nemausen. dioc. pro compl. 200 flor. auri quos assignavit p. m. dni R(aymundi) de Malobosco monachi dicti mon.

34 flor. 13 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno fratre Guill'o abb. mon. Molismen. s. p. m. Gerardi de Visneyo[a] procuratoris ipsius pro parte partis 500 flor. auri.

76 flor. 15 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. dno fratre G(uill'o) abb. mon. S. Victoris in Caleto OSB Rothomagen. dioc. s.[b] p. m. dni Oliuerii de Campis[c] 75 flor. auri.

13 flor. 10 Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno fratre Paulo abb. mon. S. Sauini prope Pisas s. p. m. fratris Guill'i Iacobi monachi dicti mon. procuratoris sui pro compl. 100 flor. auri.

17 flor. 9 sol. Vien. pro 4 s. f.

1321 Ian. 5 r. s. a dno Guill'o aep. Casellen. s. p. m. magistri Galteri Lerede pro parte partis[1] 500 flor. auri.

708 flor. 4 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Ian. 12 r. s. a dno fratre Bertrando aep. Brandusino[d] pro parte 150 flor. auri.

26 flor. 1 Tur. gross. pro 4 s. f.

Ian. 14 r. s. a dno Hamone[e] ep. Roffen. s. p. m. Iohannis de Lancestone et Bricii Descharstede, procuratorum suorum, 650 flor. auri.

113 flor. 12 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Ian. 16 r. s. a dno Dominico patriarcha Graden. s. p. m. Gaufredi de Realibus clerici Pistorien.[2] pro compl. 50 flor. auri.

9 flor. 9 sol. 6 den. pro 4 s. f.

(*Fol. 14.*) Ian. 31 r. s. a dno Gasberto ep. Massilien. s. p. m. magistri Petri Marini pro compl. 175 flor. auri.

30 flor. 7 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] Visigneio *Q.* [b] in — s. *auf Rasur.* [c] Capeaux *Q.*
[d] *Statt* Brundusino. [e] Amone *B.*

---

[1] *Q:* et fuit sibi terminus prorogatus de residuo com. serv. camere, quod est 1840 flor., et pro 4 serv. 708 flor. et 4 sol. Tur. parv. tam pro se quam predecessore suo adhuc ad solvendum restantibus in hunc modum, videlicet quod infra medium mensem decembrem proximi decembris proxime venturi 750 flor. auri et in eodem termino quolibet anno sequenti 500 solvere teneatur, donec de premissis dictis camere et familiaribus sit integre satisfactum, et fuit absolutus et secum dispensatum, quia incurrerat cum hac intentione, quod per huiusmodi prorogationem, absolutionem et dispensationem obligatio primarie nequaquam in aliquo derogetur, quin ipsa in suis iuribus perseveret ac si nunquam predicte prorogatio, absolutio et dispensatio emanassent, si dictus archiepiscopus in predictis sibi prorogatis terminis vel aliquo eorundem predicta servitia non solverit, ut est dictum.

[2] *Q:* solvente nomine dni Auezuti de Padua procuratoris dicti dni patriarche, et fuit absolutus, quia incurrerat.

Febr. 2 r. s. a dno P(etro) ep. Anagnin. s. p. m. magistrorum Blasii de Cassia et N(icolai) de Piperno, dni nostri pape scriptorum,
150 flor. auri.
26 flor. 20 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Febr. 3 r. s. a dno fratre Petro abb. mon. S. Marie de Pulsano Sipontin. dioc. s. p. m. Iacobi Thomasii procuratoris sui 35 flor. auri.
6 flor. 20 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Febr. 6 r. s. a dno fratre Ventura abb. mon. de Burgo Sasaneten.[a] s. p. m. Gaufridi de Realibus clerici[1]
41 flor. auri 10 sol. 8 den. Tur. parv.
7 flor. 2 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.[2]

Febr. 16 r. s. a dno B. preposito Piniacen. s. p. m. Iacobi Triginta-librarum scutiferi sui pro compl.[3] 37½ flor. auri.
6 flor. 9 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Febr. 18 r. s. a dno Manfredo ep. Feltren. et Bellunen.[b] s. p. m. magistrorum Certani de Sala et Iacobini de Salimbeccho,[c] canonicorum Teruisin. procuratorum suorum, pro parte 400 flor. auri.
76 flor. 3 Iulh. pro 4 s. f.

Febr. 22 r. s. a dno Iohanne aep. Tholetano s. p. m. dni Ar(nal)di de Combis[d] can. Barchinonen. procuratoris sui pro compl.
2000 flor. auri.
346 flor. 14 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 14v.*) Febr. 23 r. s. a dno fratre Bernardo abb. mon. S. Theofredi Anicien. dioc. s. p. m. Bernardi Rostagni domicelli sui pro compl.
125 flor. auri.
21 flor. 12 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Febr. 26 r. s. a dno Guill'o ep. Viuarien. s. p. m. magistri Iohannis Malieni clerici et familiaris sui pro compl. 1100 flor. auri.
191 flor. 5 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Die ultima febr. r. s. a dno Bartholomeo ep. Spoletan. s. p. m. Philipi Raynerii de societate Bardorum de Florencia pro compl.
250 flor. auri.
43 flor. 6 Tur. gross. pro 4 s. f.

Mart. 3 r. s. a dno fratre P(etro) abb. mon. S. Leonomari[e] Blesen.[f] Carnoten. dioc. s. p. m. fratris prioris prioratus de Aquila[4] dicti monasterii procuratoris sui pro parte 375 flor. auri.
65 flor. 3 Tur. gross. pro 4 s. f.

---

[a] Cesenaten. *Q.* [b] *Korrektur.* [c] Salimbecco *Q.*
[d] Cumbis *B.* [e] Leonomarii *Q.* [f] Blesen. OSB *Q.*

---

[1] *Obl. 5 f. 119v zu 1321 Febr. 6:* Facta fuit quitatio dno Elauo aep. Upsallen. de 94 flor. auri et 11 sol. Tur. parv. pro 4 s. f. solutis p. m. magistri Nicolai Sigiuasti can. Upsallen. procuratoris sui.

[2] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat. — *Am Rande in Q:* Attende quia obligavit se ex commissione in partibus.

[3] *Q. Obl. 5 f. 118 u. f. 119v. Beide Male fehlt das Datum; auf f. 119v auch die Zahl der Solidi.*

[4] *Q:* p. m. dni Iohannis de Thoriaco.

Mart. 5 r. s. a dno fratre Guill'o abb. mon. Celle Trescen. s. p. m. magistri Draconis de Marchia can. Tresen. pro parte 250 flor. auri.
42 flor. 20 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mart. 17 r. s. a dno Petro ep. Niuernen. s. p. m. dni Stephani de Broco can. Anicien. pro parte 500 flor. auri.
87 flor. pro 4 s. f.

Mart. 30 r. s. a dno Henrico ep. Lincolnien. s. p. m. magistri Andree Sapiti procuratoris sui pro parte[1] 1250 flor. auri.
217 flor. 7 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 2 r. s. a dno Ar(nal)do abb. mon. Fontiscalidi dioc. S. Poncii Thomeriarum s. p. m. fratris Arnaldi Trenquerii[2] can dicti mon. pro compl. 75 flor. auri.
13 flor. 12 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 15.*) Apr. 2 r. s. a dno Iohanne ep. Termulan. s. p. m. Gerardi Philipi mercatoris de societate Azasialorum de Florencia[3] 50 flor. auri.
8 flor. 5 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 5 r. s. a dno Alberto ep. Patauien. s. p. m. magistri Andree de Saxonia can. Lubicen. procuratoris sui pro prima solutione sui et predecessoris sui communis servitii[4] 1250 flor. auri.
172 flor. 7 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 15 r. s. a dno Stepano ep. Parisien. s. p. m. dni Iohannis Amici capellani et familiaris sui pro parte 875 flor. auri
166 flor. 11 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 19[a] r. s. a dno Raimundo aep. Cusentino s. p. m. magistri Guill'i Raonis capellani sui[5] 300 flor. auri.
54 flor. 10 sol. pro 4 s. f.

Apr. 19 r. s. a dno Hugolino ep. Castellano[b] s. p. m. magistri Gerii Guidocci Castellan.[6] clerici dni Iohannis Gaietani card. pro parte 125 flor. auri.
21 flor. 16 sol. pro 4 s. f.

Apr. 20 r. s. a dno Raimundo ep. Lescurren.[c] s. p. m. dni Ar(nal)di Guill'i rectoris eccl. de Podio dioc. Lescurren. pro compl. 75 flor. auri.
13 flor. 12 den Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 22[d] r. s. a dno Fredolo abb. mon. Salmodien. ep. s. p. m. magistri Guill'i de Area clerici procuratoris sui pro parte 125 flor. auri.
23 flor. 13 sol. 10 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] 18 *Q.* [b] Ciuitatis castelli *Q.* [c] Lascurren. *B.* [d] 18 *Q.*

---

[1] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat.
[2] *Q:* et magistri Bonohominis Laboratoris.
[3] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat.
[4] *Q:* cum absolutione et dispensatione irregularitatis.
[5] *Q:* et Bonifacii de Peruciis.
[6] *Q:* p. m. Gerii de Castello scriptoris penitentiarie.

Apr. 29[a] r. s. a d^no^ R(aymun)do abb. mon. S. Sebastiani Neapolitan. 32 flor. auri et 8 sol et 7 den. Tur. parv.

5 flor. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mai. 5 r. s. a d^no^ Gondisaluo ep. Mindonien. s. p. m. Nicholay Pasinelli domicelli d^ni^ Iacobi Gaietani card. pro compl.[1] 175 flor. auri.

125 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 15^v.^*) Mai 8 r. s. a d^no^ Iohanne aep. S. Seuerine s. p. m. Gerardi Philipi mercatoris de societate Azaialorum de Florencia pro parte 73[b] flor. auri.

13½ pro 4 s. f.

Mai. 14 r. s. a d^no^ Rigaldo ep. Wintonien. s. p. m. d^ni^ Bernardi[c] Stephani can. de Vicano dioc. Caturcen. procuratoris sui[c] pro parte partis 2000 flor. auri.

Mai. 16 r. s. a d^no^ Iohanne ep. Briocen. s. p. m. Eueni Guilhoti thesaurarii ecclesie Briocen. procuratoris sui pro compl. 200 flor. auri.

34 flor. 15 sol. 10 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mai. 26 r. s. a d^no^ fratre Girardo abb. mon. S. Michaelis de Tornodoro Lingonen. dioc. s. p. m. fratris Tiricii sacriste dicti mon. procuratoris ipsius[2] 114 flor. auri.

21 flor. 12 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iun. 1 r. a. a d^no^ fratre Morico priore heremi S. Crucis Fontis Auellane Eugubine dioc. s. p. m. fratris Iacobi monachi dicte heremi procuratoris sui pro parte 250 flor. auri.

50 flor. pro 4 s. f.

Iun. 10 r. s. a d^no^ fratre Montazino abb. mon. Berdonarum Auxitan. dioc. s. p. m. fratris Petri de Sauinhaco monachi dicti mon. et procuratoris ipsius abbatis pro parte 375 flor. auri.

71 flor. 8 sol. 7 den. pro 4 s. f.

Iun. 20 r. s. a d^no^ Gondisaluo ep. Aurien. s. p. m. Petri de Frera mercatoris Aurien. et Petri Iohannis procuratoris sui pro compl.[3] 350 flor. auri.

60 flor. 15 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol 16.*) Iun. 24[d] r. s. a d^no^ fratre Philipo abb. mon. S. Victoris in Caleto Rothomagen. dioc. s. p. m. magistri Ferrarii Pelhissole[e] et Rogerii Lebas clerici et procuratoris sui pro compl. 75 flor. auri.

13 flor. 10 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iun. 23 r. s. a d^no^ fratre Iohanne abb. mon. S. Iohannis de Abbatissis dioc. Vicen. s. p. m. magistri Ar(nal)di Squerdi procuratoris sui[4] 100 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.

---

[a] 25 *Q.* [b] de summa 93½ flor. *Q.* [c] Bernardi — sui *auf Rasur.*
[d] 23 *Q.* [e] Ferrerii Perussole *Q.*

---

[1] *Q.:* et fuit absolutus, quia incurrerat.
[2] *Q. am Rande:* Attende obligavit se in partibus ex commissione.
[3] *Q.:* et fuit absolutus, quia incurrerat.
[4] *Q. am Rande:* Attende obligavit se in partibus ex commissione.

Iun. 23 r. s. a dno Berengario ep. Elnen. s. p. m. magistri Poncii Gerardi clerici et familiaris sui pro parte 375 flor. auri.

75 flor. pro 4 s. f.

Iun 27 r. s. a dno fratre Thoma abb. mon. B. Marie de Iozaphat prope Carnotum s. p. m. dni Andree Porcherii can. Andegauen. pro compl. 50 flor. auri.

9 flor. pro 4 s. f.

Iul. 2 r. r. a dno Lucha aep. Ydrontino s. p. m. Iacobi de Cazali[a] procuratoris sui 200 flor. auri.

30 flor. 11 sol. 8 den. pro 4 s. f.

Aug. 9 r. s. a dno fratre Fulcone abb. mon. de Lutra Bisuntin. dioc. s. p. m. fratris Huardi prioris de Lobiis monachi dicti mon. et procuratoris sui 31 flor. auri.

5 flor. 7 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Aug. 9 r. s. a dno Iohanne ep. Tiburtino s. p. m. magistri Pauli Iohannis Andree de Vicouario procuratoris sui pro parte[1] 25 flor. auri.

Aug. 10 r. s. a dno Henrico ep. Lincolnien. s. p. m. magistri Andree Sapiti et Richardi Radulphi de Lucebi,[b] procuratorum suorum pro parte partis[2] 800 flor. auri.

(*Fol. 16v.*) Aug. 11 r. s. a dno fratre Bono Iohanne ep. Vesglen. administratore mon. Farfen. s. p. m. Iohannis Guini mercatoris de societate Lapi Benchi et Binchinsane[c] de Florencia pro communi servitio fratris Gauserandi condam abb. dicti mon. 100 flor. auri.

Aug. 14 r. s. a dno fratre Helia abb. mon. de Ebrolio Claromonten. dioc. s. p. m. fratris Garini de Tudello monachi dicti mon. pro parte 75 flor. auri.

13 flor. 11 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Ap. Summa summarum omnium receptorum totius predicti tituli est:
26 617½ flor. auri.
20 sol. 11 den. Tur. parv.

1321—1322. *I.-E. 47 = A. Reg. Avin. 47 fol. 499 ff. = B.*

(*Fol. 13.*) Aug. 21 dns frater Guill's abb. mon. Viceburgen. Spiren. dioc. assignavit[d] camere p. m. magistri Iohannis Giger[e] clerici et procuratoris sui pro parte 150 flor. auri.

---

[a] Casali *Q.* [b] Rodulfi Lucembi *Q.* [c] Ebinchinsane *Q.*
[d] *In B die übliche Form:* r. s. a etc. [e] Giie (!) *B.*

[1] *Q:* de residuo vero, quod est tantundem, et de 4 servitiis, que sunt 8 flor. et 12 sol. Tur. parv., fuit sibi terminus prorogatus usque ad festum omnium SS. proxime futurum et fuit absolutus, quia incurrerat.

[2] *Q:* cum absolutione, quia incurrerat, et de residuo, quod pro com. serv. est 450 flor., et pro 4 servitiis 217 flor. et 7 sol. Tur. fuit sibi prorogatus terminus usque ad festum nativ. Dni proxime futurum.

Aug. 25 r. s. a dno Francisco abb. mon. S. Marie de Calena Sypontine[a] dioc. pro parte sui communis servitii et predecessorum suorum pro parte 25 flor. auri.

4 flor. pro 4 s. f.

Aug. 30 r. s. a dno Raimundo abb. mon. Montis Aragonum Oscen. dioc. s. p. m. dni Raimundi de Villa Alta precentoris Urgellen. pro parte 250 flor. auri.

40 flor. pro 4 s. f.

Sept. 1 r. s. a dno fratre Guill'o ep. Alben. s. p. m. magistri Petri de Terracena procuratoris sui pro parte 62½ flor. auri.

9 flor. 4 sol. cum dim. Tur. parv. pro 4 s. f.

Sept. 5 r. s. a dno Iohanne aep. S. Seuerine s. p. m. magistri Nicholai de Fractis procuratoris sui pro compl.[1] 7 flor. auri.

Sept. 11 r. s. a dno fratre Bertrando aep. Brundusino s. p. m. Philipi Raynerii mercatoris de societate Bardorum de Florencia pro compl. 150 flor. auri.

26 flor. 1 Tur. gross. pro 4 s. f.

(*Fol. 13v.*) Sept. 7[b] dns Petrus ep. Atrabaten. assignavit camere dni nostri pape p. m. Tani[c] Marini mercatoris de societate Scalorum de Florencia pro parte 1000 flor. auri.

173 flor. 16 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Sept. 21 r. s. a dno Scoto[d] ep. Conuenarum s. p. m. Raimundi de S. Lezerio domicelli sui pro compl.[2] 1000 flor. auri.

181 flor. 14 sol. Tur. parv. pro 4 s. f. (pro pred.)

Sept. 25 r. s. a dno Fredolo abb. mon. Psalmodien. s. p. m. Bernardi de Saluio domicelli sui pro compl. 125 flor. auri.

23 flor. 13 sol. 10 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Sept. 25 r. s. a dno Fulcrone[e] abb. mon. S. Petri Ganden. OSB s. p. m. magistri Iohannis dicti Soyman procuratoris sui pro primo termino et[f] prima solutione 500 flor. auri.

95 flor. 4 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Sept. 27 r. s. a dno Iacobo abb. mon. de Capella Tholosan.[g] dioc. s. p. m. Guill'i Delifraco[h] procuratoris sui pro compl. 75 flor. auri.

13 flor. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Sept. 28 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. Vallisumbrose Fesulan. dioc. s. p. m. magistri Bartolini de Brixia archidiac. Brixien. et Venturini de Pergamo can. Pergamen. pro parte 500 flor. auri.

76 flor. 16 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] Cabrie Zaponie (!) *B.* [b] *In B die gewöhnliche Form:* r. s. a etc. [c] Tanni *B.* [d] Escoto *Q.* [e] Fulcone *B.* [f] pro — et *fehlt in B.* [g] Tholosan. O. Prem. *Q.* [h] de Rafiaco *Q.*

[1] *Q:* cum absolutione et dispensatione, quia incurrit.
[2] *Q:* in quo pro dno Bernardo immediato predecessore suo . . . tenebatur.

Sept. 28 r. s. a dno fratre Petro abb. mon. S. Leonomarii Blesen. s. p. m. Petri de Aulesiaco clerici procuratoris sui pro compl. 375 flor. auri.

65 flor. 3 Tur. gross. pro 4 s. f.

Oct. 3[a] r. s. a dno Stephano ep. Parisien. s. p. m. dni Iohannis Amici[b] capellani sui et Bonifacii de societate Perussiorum de Florencia pro compl. 875 flor. auri.

166 flor. 11 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 14.*) Oct. 5 r. s. a dno fratre Guill'o abb. Nouimonasterii Pictauen. s. p. m. dni Gasberti[c] de Monte Lauduno capellani et socii dni ep. Lemouicen. pro parte[1] 175 flor. auri.

Oct. 6 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. de Ebulo Salernitan. dioc. s. p. m. Bertrandi Viaderii[d] fratris sui[2] 40 flor. auri.

7 flor. 13 sol. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 6 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. Salsen. Argentinen. dioc. s. p. m. fratris Petri celerarii[e] dicti mon. procuratoris sui[3] 100 flor. auri.

18 flor. 7 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Oct. 15 r. s. a dno Berardo ep. Camerinen. s. p. m. magistri Iohannis de Camerino scriptoris dni nostri pape et Montonis[f] Stephani, procuratorum suorum, ac Bonifacii de Peruciis pro communi servitio dni Andree condam predecessoris dicti episcopi[4] 100 flor. auri.

17 flor. 1 agn. auri pro 4 s. f.

Oct. 20 r. s. a dno Petro ep. Siluanaten. s. p. m. magistrorum[g] Iohannis de Alamante et Sicardi Atfredi, procuratorum suorum, de summa 725 flor. pro parte camere per ipsum episcopum debitorum 400 flor. auri.

Oct. 23 r. s. a dno Forcio ep. Pictauen. s. p. m. dni Guill'i[h] de Auxio succentoris Pictauen. fratris sui pro compl. 200 flor. auri.

303 flor. 7 sol. 10 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Oct. 30 r. s. a dno Thoma ep. Corisopiten. s. p. m. magistrorum Yuonis[i] Guilhoti thesaurarii Briocen. et Geraldi Delebestorn[k] can. Lemouicen., procuratorum suorum, pro parte 250 flor. auri.

37 flor. 6 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] *Auf Rasur in A.* 4 *B.* [b] Aueri *B.* [c] Gisberti *B.*
[d] Viederii *Q.* [e] cellararii *Q.* [f] Muntoni *Q.* [g] magistri *B.*
[h] Guilhoti *B.* [i] Eueni *Q.* [k] de Lobestorn *Q.*

[1] *Obl. 5 f. 127v:* Oct. 27 dns Gasbertus de Monte Lauduno solvit pro 4 s. f. pro abb. predicto Noui Monasterii Pictauen. 26 flor. et 10 sol. Tur. parv.

[2] *Q:* in quo pro dno Bernardo immediato predecessore suo . . . tenebatur.

[3] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat. *Am Rande in Q von anderer Hand:* Attende quod obligavit se in partibus ex commissione ibi facta.

[4] *Q:* cum absolutione, quia incurrerat. — *Am Rande:* Attende quod non conceditur littera absolutionis cum dispensatione irregularitatis nec reatus periurii et penaram aliarum.

Oct. 30 r. s. a dno fratre Guill'o abb. mon. Celle Trescen. s. p. m. fratris Gerardi de Curseyo preposito dicti mon. procuratoris sui pro compl. 250 flor. auri.

44 flor. 8 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 14v.*) Oct. 31 r. s. a dno fratre Matheo aep. Surrentino s. p. m. Petri[a] de Roca procuratoris sui[1] 75 flor. auri.

12 flor. pro 4 s. f.

Nov. 2 r. s. a dno fratre Raimundo ep. Vigintimilien. s. p. m. Rostagni Aicardi[b] domicelli sui 51 flor. auri.

9 flor. 3 Liliat. pro 4 s. f.

Nov. 5 dns frater R(aymundus) ep. Theatinus fecit assignari camere pro suo communi servitio ipsam contingente cameram p. m. magistri N(icolai)[c] de Tayno de Fractis p. s. 125 flor. auri.

19 flor. 2 Tur. gross. pro 4 s. f.

Nov. 13 r. s. a dno fratre Morici[d] priore heremi S. Crucis Fontis Auellane s. p. m. fratris Iacobi Suppolini de Eugubio monachi dicte heremi p. s. pro compl. 250 flor. auri.

50 flor. pro 4 s. f.

Nov. 19 r. s. a dno Hildebrandino ep. Paduano s. p. m. magistri Iohannis Graciosi clerici familiaris sui pro parte partis 350 flor. auri.

58 flor. 4 Tur. gross. pro 4 s. f.

Nov. 28 r. s. a dno Guidone ep. Maioricen. s. p. m. magistri Arnaldi Squersi clerici p. s. pro parte 300 flor. auri.

46 flor. 1 Tur. gross. pro 4 s. f.

Dec. 1 r. s. a dno fratre aep. Regino s. p. m. magistri Nicholay de Fractis p. s. pro parte 150 flor. auri.

23 flor. pro 4 s. f.

Dec. 9 r. s. a dno fratre Maynerio abb. mon. S. Benedicti de Salerno s. p. m. Siluestri Manetti[e] mercatoris de societate Azayalorum de Florencia presente magistro Andrea de Secia procuratore ipsius abb. 100 flor. auri.

15 flor. 6 sol. 7 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 15 r. s. a dno fratre Guill'o abb. mon. de Belloloco dioc. Lemouicen. s. p. m. Iohannis de Cauilla de Figiaco procuratoris sui pro parte 100 flor. auri.

18 flor. 3 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 15.*) Dec. 15 r. s. a dno fratre Gualla[f] abb. mon. Fructuarien. s. p. m. fratris Iacobi de Aladio[g] monachi dicti mon. pro parte 100 flor. auri.

15 flor. 6 sol. 10 den. pro 4 s. f.

---

[a] Iohannis *B u. Q.* [b] Aycardi de S. Remigio *Q.* [c] R. *in B.*
[d] Meraci *B.* [e] *Q*, Manneti *A.* [f] Gallo *B.* [g] Alabio *B.*

---

[1] *Q am Rande:* Attende obligationem factam esse ex commissione in partibus.

Dec. 22 r. s. a dno Henrico ep. Lincolnien.[a] s. p. m. magistri Andree Sapiti p. s. pro parte partis[1] 180 flor. auri.

Dec. 22 r. s. a dno fratre Guill'o aep. Viennen. s. p. m. fratrum B(ernardi) Petri et Poncii de Porta Auroza,[b] procuratorum suorum, pro parte[2] 500 flor. auri.

76 flor. 10 sol. 10 den. Tur. parv.

Dec. 23 r. s. a dno fratre Guill'o abb. mon. Molismen[c] Lingonen. dioc. s. p. m. fratris Philipi de Frucheriis monachi dicti mon. pro parte 500 flor. auri.

76 flor. 16 sol. Tur. parv.

Dec. 22[d] r. s. a dno Symone ep. Ambianen. s. p. m. magistri Draconis[e] de Marchia can. Trescen. familiaris sui pro parte 1050 flor. auri.

161 flor. 9 sol. Tur. parv.

Dec. 23 r. s. a dno Rogerio ep. Aurelianen. s. p. m. magistri Bartholomei de Cella prioris eccl. de Graciaco procuratoris sui pro parte 1000 flor. auri.

154 flor. pro 4 s. f.

Dec. 23 r. s. a dno fratre Montasino abb. mon. Berdonarum Auxitan. dioc. s. p. m. fratris Ar(nal)di de Marrastro[f] sacriste dicti mon. pro compl. 375 flor. auri.

71 flor. 8 sol. 7 den. pro 4 s. f.

Dec. 23 r. s. a dno Petro ep. Melden. s. p. m. dni Petri Sequerii[3] pro parte 500 flor. auri.

74 flor. 14 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Berengario ep. Elnen. s. p. m. magistri Poncii Guirardi clerici familiaris sui pro compl. 375 flor. auri.

75 flor. pro 4 s. f.

Dec. 28 r. s. a dno Bono Iohanne Velglen.[g] administratore monasterii Farfen. s. p. m. Bonifacii de Peruciis de societate Peruciorum pro compl. sui communis servitii per ipsum episcopum debiti ratione dicti mon.[4] 150 flor. auri.

188 flor. 12 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 15v.*) Dec. 28 r. s. a dno Bartholomeo aep. Tranen. s. p. m. magistri Andree de Verulis can. Tranen. pro parte partis 75 flor. auri.

Dec. 28 r. s. a dno Roderico ep. Lucen. s. p. m. Velasti Gomerii[h] archidiac. de Transtamar Compostellan et Gondisalui de Camera pro compl. 300 flor. auri.

---

[a] Linconinen. *B.* [b] Aurosa *B.* [c] Molizinen. *B.*
[d] *Auf Rasur.* Dec. 23 *B.* 22 *Q.* [e] Droconis *Q.* [f] Marasto *Q.*
[g] *Statt* Veglen. *Q.* [h] Gometii *Q.*

[1] *Q:* et de residuo et 4 servitiis prorogatus fuit sibi terminus usque ad pasca proxime venturum.
[2] *Q:* tam pro se quam suo immediato predecessore.
[3] *Q:* camerarii dni Gauselini card.
[4] *Q:* pro compl. tam sui quam sui mediati predecessoris . . . et fuit cum absolutione littera.

Ian. 2 r. s. a dno Iohanne abb. mon. Vallis Umbrose Fesulan.[a] dioc. s. p. m. Siluestri Manneti[b] et Gerardi[c] Philipi de societate Azaialorum presentibus magistris Bartholomeo archidiac. Brixien. et Venturono de Garganis can. Pergamen., procurat(oribus) ipsius abb., pro compl. 500 flor. auri.

76 flor. et 16 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Ian. 7 r. s. a dno Alberto ep. Patauien. s. p. m. magistri Andree Stephani cellararii[d] eccl. Lubicen. procuratoris sui pro parte sui predecessoris[1] 1250 flor. auri.

172 flor. 7 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Ian. 26 r. s. a dno fratre Thoma abb. mon. S. Marie de Alfiolo Eugubin. dioc. s. p. m. magistri Sertani[e] de Sala can. Teruisin.[f] procuratoris sui pro parte 50 flor. auri.

7 flor. 9 Tur. gross. pro 4 s. f.

Ian. 26 r. s. a dno fratre Raymundo abb. mon. Montis Aragonum Oscen. dyoc. s. p. m. magistri Raimundi de Villa Alta procuratoris Vrgellen. pro compl. 250 flor. auri.

40 flor. pro 4. s. f.

Ian. 29 r. s. a dno Petro ep. Atrabaten. s. p. m. Iohannis de Cresta de Claromonte pro compl. 1000 flor. auri.

173 flor. 16 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Ian. 30 r. s. a dno Francisco ep. Ariminen. s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris sui pro parte 100 flor. auri.

15 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

Ian. 31 r. s. a fratre Helia abb. mon. de Ebrolio[g] Claromontan. dioc. s. p. m. fratris Garini de Tudello monachi dicti mon. pro compl. 75 flor. auri.

13 flor. 11 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 16.*) Febr. 1 r. s. a dno fratre Petro abb. mon. Montisoliui Carcasson. dioc. s. p. m. dni Ademarii Roberti[h] Constancien. et magistri Guill'i Saubuti Dauraten. ecclesiarum canonicorum pro parte 250 flor. auri.

38 flor. 8 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Febr. 1 r. s. a dno Amelio abb. mon. S. Saturnini Tholosan. s. p. m. dni Petri de Miraualle[i] rectoris eccl. de Gamauilla[k] Tholosan. dioc. pro parte 1000 flor. auri.

153 flor. 14 sol. 10 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Febr. 9 r. s. a dno Guill'o aep. Bituricen.[l] s. p. m. magistri Petri de Clusello clerici et familiaris sui pro parte 1100 flor. auri.

169 flor. 3 sol. Tur. gross. pro 4 s. f.

[a] Phesulanen. *B.* [b] Manetti *Q.* [c] Girardi *B.* [d] cancellarii (!) *B.* [e] Sartani *B.* Certani *Q.* [f] Teruisionen. (!) *B.* [g] Brolio *B.* [h] Roberti *fehlt in B.* [i] Auriualle *B.* [k] Gameuilla *Q.* [l] Securicen. (!) *B.*

[1] *Q:* cum absolutione nunc solita.
[2] *Q:* presentibus Iacobo Geraldi et Matheo Gatha fratribus de Claromonte.

Febr. 9 r. s. a dno fratre Guill'o abb. mon. S. Clementis Meten. OSB s. p. m. Gerardi de Visineyo procuratoris sui pro parte[1] 175 flor. auri.

33 flor. 2 Tur. gross. pro 4 s. f.

Febr. 16 r. s. a dno Thoma ep. Corisopiten. s. p. m. dnorum Euerii[a] thesaurarii Briocen. et Guill'i de Caraforte clerici, procuratorum suorum, pro compl. 250 flor. auri.

37 flor. 6 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Febr. 20[b] r. s. a dno Bertrando ep. Riuen. s. p. m. dni Iohannis Fabri rectoris eccl. de Pris Ruthenen. dioc. pro parte 625 flor. auri.

96 flor. 2 Tur. gross. pro 4 s. f.

Febr. 25 r. s. a dno Matheo el. Maguntin. s. p. m. dnorum Conradi prepositi Constancien. et fratris Conradi[c] procuratoris ord. B. Marie Theotonicorum et Henrici de Iuliaco can. S. Marie ad gradus Colonien., procuratorum suorum,[2] 2500 flor. auri.

192 flor. pro parte 4 s. f.

Mart. 1 r. s. dno Rigaldo ep. Wintonien. s. p. m. magistri Hugonis Meruli can. Viuarien.[d] procuratoris et Baudoini[e] de Popia domicelli suorum pro parte partis 2000 flor. auri.

521 flor. 13 sol. 1 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 16v.*) Mart. 8 r. s. a dno Matheo aep. Surrentino s. p. m. magistri Iohannis Adenulphi de Roca p. s. et R(aymundi) de Alifia[f] domicelli sui pro communi servitio dni Richardi[g] predecessoris sui[3] 75 flor. auri.

13 flor. 10 sol. 8 den. Tur.

Mart. 8 r. s. a dno Henrico ep. Lincolnien. s. p. m. magistri Guill'i de S. Albano procuratoris sui pro compl. 270 flor. auri.

217 flor. 7 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mart. 10 r. s. a dno fratre Guill'o abb. mon. de Belloloco dioc. Lemouicen. s. p. m. magistri R(aymun)di de Serra capellani dni B(ertrandi) de Turre[h] cardinalis pro compl. 100 flor. auri.

18 flor. 3 Tur. gross. pro 4 s. f.

---

[a] Eueni *Q.* [b] 26 *B.* [c] Conrradi *A.* [d] Wincthonien. *B.*
[e] Baudoni *B.* Baldouini *Q.* [f] Aliphia *B.* [g] Richardi *fehlt in B.*
[h] Turite *A.*

---

[1] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat et prorogatur sibi terminus de residuo usque ad festum b. Iohannis Bapt. proxime futurum. *Vgl. Sauerland, URGL I 179 nr. 347.*

[2] *Q. Obl. 5 f. 139 zu 1323 Nov. 10:* Facta fuit quitatio dno Mathie el. Maguntin. de 2500 flor. auri pro suo communi servitio camere solutis die 25. febroarii proxime preteriti p. m. dni Coradi prepositi Constantien. et fratris Conradi procuratoris ord. S. Marie Theotonicorum ac Henrici de Iuliaco can. S. Marie ad gradus Colonien. ac de 192 flor. pro parte 4 s. f. necnon et die ultima octobris proxime preteriti de 192 flor. et 8 Tur. gross. pro 4 servitiorum complemento solutorum per dictum prepositum. *Vermerk:* Cum absolutione. *Obl. 5 fol. f. 137 findet sich unter dem 15. Oktober die gleiche Quittung, aber ohne Angabe des Tages- und Monatsdatums der Zahlung, ist offenbar als ungültig zu betrachten. Vgl. hierzu F. Hermann, Die Mainzer Servitien-Zahlungen, Arch. f. Hess. Gesch. u. Altertumskunde. Abteilung: Beiträge zur Hess. Kirchengesch. 1903, Separatabdruck S. 9.*

[3] *Q:* et fuit ad cautelam absolutus quia incurrerat.

Mart. 10 r. s. a dno Raimundo ep. Pennen. et Adrien. s. p. m. magistri Guill'i de S. Victore fratris sui pro parte[1] 100 flor. auri.
15 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

Mart. 20 r. s. a dno Hidelbrandino ep. Paduano s. p. m. dni Iohannis Gratiosi rectoris eccl. S. Angeli de Cannuciis[a] Verulan. dioc. familiaris sui pro parte partis 150 flor. auri.
24 flor. 16 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mart. 29 r. s. a dno fratre Guill'o abb. Noui Monasterii Pictauen. s. p. m. dni Ga(sberti) de Montelauduno rectoris eccl. S. Ylarii Laplanha Lemouicen. dioc. p. s. pro compl.[2] 175 flor. auri.
26 flor. 16 sol. pro 4 s. f.

Mart. 30 r. s. a dno Andrea ep. Transiluano s. p. m. dni Thome custodis eccl. Transiluane et magistri Petri de Pontecuruo dni nostri pape scriptoris, procuratorum suorum,[3] 750 flor. auri.
136 flor. 6 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 3 r. s. a dno fratre Andrea ep. Alben. s. p. m. magistri Petri de Terracen(a)[b] p. s. pro compl. 72½ flor. auri.
9 flor. 4 sol. 6 den. Tur. parv.

Apr. 5 r. s. a dno fratre Raimundo ep. Theatino s. p. m. magistri N(icolai)[c] de Fractis p. s. pro compl. 125 flor. auri.
19 flor. 3 Tur. gross. pro 4 s. f.

(*Fol. 17.*) Apr. 7 r. s. a dno fratre Arnaldo aep. Salernitano s. p. m. dni Iohannis Graugerii[d] can. eccl. de S. Iuniaco Lemouicen. dioc. pro parte 375 flor. auri.
71 flor. 7 sol. 10 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 10[e] r. s. a dno Petro ep. Melden. s. p. m. dni Petri Sequerii camerarii dni Gaucelini Iohannis s. R. eccl. cardinalis pro compl. 500 flor. auri.
74 flor. 20 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 10 r. s. a dno Petro ep. Siluanaten.[f] s. p. m. magistri Sicardi Atfredi[g] et Petri de S. Geruncio, procuratorum suorum, pro compl.[4] 225 flor. auri.
96 flor. 2 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] Cannen. *B.*

[b] Terracien. *A. Ursprünglich* dni Thome custodis eccl. Transiluan. et, *nachträglich aber durchgestrichen.*

[c] R. *in B.* [d] Grangerii *Q.* [e] 5 *B, ebenso bei den zwei folgenden Posten.*

[f] Siluanen. *B.* Siluanecten. *Q.* [g] Offredi *B.*

---

[1] *Q:* cum absolutione quia incurrerat.

[2] *Dieser Posten steht in A nach dem folgenden. Die Quittung ist ausgestellt für obige Summe und* de 53 flor. et 14½ sol. Tur. parv. pro 4 s. f. videlicet 26 flor. et 16 sol. die 27. octobris et nunc totidem clericis camere.

[3] *Q:* cum absolutione consueta.

[4] *Q:* cum absolutione, quia incurrerat.

Apr. 10 r. s. a dno Bartholomeo aep. Ianuen. s. p. m. Guidonis de Boionibus[a] de Regio domicelli dni Luce de Flisco card. s. Romane ecclesie pro parte 250 flor. auri.

38 flor. 8 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 14 r. s. a dno Guill'o abb. mon. de Belloloco O. Cist. Ruthenen. dioc. s. p. m. Raimundi de la Peirareda[b] procuratoris sui[1] 50 flor. auri.

7 flor. 9 sol. Tur. gross. pro 4 s. f.

Apr. 14 r. s. a dno Raynucio ep. Wlterano s. p. m. dni *Gerii de S. Geminiano advocato in Romana curia*[c] 250 flor. auri.

36 flor. 10 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 15 r. s. a dno Hugolino ep. Senogalien. s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris sui pro parte[2] 100 flor. auri.

Apr. 21 r. s. a dno Francisco ep. Gaietano s. p. m. magistri Petri de Fractis primicerii Gaietan. 125 flor. auri.

19 flor. 3 Tur. gross. pro 4 s. f.

Apr. 29 r. s. a dno fratre Nicholao ep. Culmen. s. pro parte partis[3] 150 flor. auri,

(*Fol. 17v.*) Mai. 5 r. s. dno Philipo ep. Corkagen. s. p. m. magistri Iohannis de Scapono clerici camere dni nostri pape 60 flor. auri.

8 flor. 11 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mai. 5 r. s. a dno Petro abb. mon. S. Donati de Pulpiano[d] Eugubine dioc. s. p. m. magistri Penii[e] de Insula presb. et Thome Dorelli de Eugubio, procuratorum suorum,[4] 50 flor. auri.

7 flor. 9 Tur. gross. pro 4 s. f.

Mai 10 r. s. a dno fratre Paulo abb. mon. S. Laurencii de Adversa[f] OSB s. p. m. magistri Andree de Secia procuratoris sui pro parte[5] 125 flor. auri.

19 flor. 4 sol. 2 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mai. 17[g] r. s. a dno Hugone de Colubreriis[h] sacrista Aquen. eccl. s. pro parte communis servitii bone memorie dni Petri aep. Aquen. in quo idem archiepiscopus erat camere obligatus de bonis ipsius aep. restantibus, ut dixit, post mortem ipsius 600 flor. auri.

92 flor. 4 Tur. gross. pro 4 s. f.

Iun. 1 frater Richardus abb. mon. S. Quirici O. Prem. Reatine dioc. pro suo communi servitio cameram contingente assignavit ipsi camere p. m. Nicholay Pasinelli de Reate domicelli dni Iacobi Gaietani cardinalis[6] 20 flor. auri.

39 Tur. gross. pro 4 s. f.

---

[a] Baronibus *B.* [b] La Perayreda *B.*

[c] Gerii — curia *auf Rasur, auch in Q von anderer Hand, ursprünglich* Iacobi prioris Canonice S. Eusebii. *In B:* Iacobi prioris S. Eusebii Vulteran. dioc.

[d] Pispono *B.* [e] Petri *B.* [f] Diuersa *B.* [g] 18 *Q.*

[h] Colofreriis *B.*

---

[1] *Q:* cum absolutione ad cautelam. [2] *Q:* cum absolutione.

[3] *Q:* per se ipsum. [4] *Q:* cum absolutione consueta.

[5] *Q:* cum absolutione, quia incurrerat.

[6] *Q:* cum absolutione solita, quia incurrerat.

Iun.[a] 10 r. s. a dno Boleslao aep. Strigonien. s. p. m. magistrorum Petri dni Iacobi procuratoris eius et can.[b] eccl. Verulan. et Laurencii Lorandi can. Strigonien. eccl. nuncii dicti aep. pro parte partis[1]
200 flor. auri.

Iun. 21 r. s. a dno Guidone ep. Maioricen. s. p. m. magistri Iohannis Aguzerii can. Maioricen. pro compl. 300 flor. auri.
46 flor. 2 Tur. gross. pro 4 s. f.

(*Fol. 18.*) Iun. 21 r. s. a dno fratre Frederico de Plosasco administratore mon. Fructuarien. Yporien.[c] dioc. solvente[2] pro parte communis servitii fratris Guale condam abb. dicti mon. 100 flor. auri.
15 flor. 16 sol. 10 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iun. 22 r. s. a dno fratre R(aymun)do ep. Pennen.[d] s. pro compl. p. m. magistri Guill'i de S. Victore germani sui[e] 100 flor. auri.
15 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

Iun. 22 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. Balmen. s. p. m. Guill'i Truchoti[f] de Balma dioc. Bisuntin. procuratoris sui pro parte
125 flor. auri.[3]
20 flor. pro 4 s. f.

Iun. 24 r. s. a dno Amedeo el. Tullen. s. p. m. magistri Henrici de Balmis[g] capellani et familiaris sui[4] pro parte sui communis servitii scripti in libro obligationum 625 flor. auri.
100 flor. pro 4 s. f.

Item pro parte servitii gratis promisso per procuratores ipsius electi
25 flor. auri.

Iul. 4 r. s. a dno Nicholao ep. Culmen. pro compl. 200 flor. auri.

Iul. 22 r. s. a dno Iohanne ep. Tiburtino s. p. m. dni Odonis[h] de Cellis[i] capellani dni Iohannis Gaytani cardinalis pro compl.[5] 25 flor. auri.
13 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iul. 23 r. s. a dno Berardo ep. dioc.[k] eccl. Auximan. s. p. m. Philippi Pacini de societate Peruziorum de Florencia[6] 100 flor. auri.
19 flor. 12 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] Iul. *B.* [b] procuratoris Eusiganen. (!) *B.* [c] Yporegien. *Q.*
[d] et Adrien. *Q.* [e] *B fügt zu* pro compl. [f] Trulhoti *B.*
[g] Salinio *B.* Balma *Q.* [h] Guidonis *B.* [i] Cellis camerarii *Q.*
[k] *Fehlt in B.*

---

[1] *Q:* et de residuo dicte partis, quod est 300 flor., et pro 4 servitiis 100 flor. prorogatus fuit sibi terminus usque ad festum omnium SS. proxime venturum.
[2] *Q:* p. m. fratris Iacobi de Aladio monachi dicti mon.
[3] *Obl. 5 f. 135 zu Iun. 22:* Facta fuit quitatio dno Roderico ep. Lucen. de 85 flor. et 12 Tur. gross. pro 4 s. f. solutis debito tempore clericis dni nostri pape p. m. Gondisalui de Camera procuratoris sui.
[4] *Q:* rectoris eccl. de Meusier Gebennen. dioc. *Vgl. Sauerland, URGL 181 nr. 351.*
[5] *Q:* cum absolutione.
[6] *Q:* p. m. magistri Benuenuti de Mauania procuratoris sui debito tempore persolutis.

Iul. 29 r. s. a dno Symone ep. Ambianen. s. p. m. magistri Drochonis de Marchia can. Trecen. capellani sui pro compl. 1050 flor. auri.
160 flor. pro 4 s. f.

Iul. 31 r. s. a dno Francisco ep. Ariminen. s. p. m. Beneuenuti de Meuania procuratoris sui pro compl. 100 flor. auri.
15 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

Iul. 31 r. s. a dno fratre Francisco Petri priore mon. S. Crucis Columbrien. s. p. m. fratris Fernandi Mathei[a] can. dicti mon. pro parte 500 flor. auri.

(*Fol. 18v.*) Aug. 4 r. s. a dno fratre Petro aep. Regino s. p. m. magistri N(icolai) de Tayno de Fractis procuratoris sui et Tani Marini de societate Scalorum pro compl. 150 flor. auri.
23 flor. 1 Tur. gross. pro 4 s. f.

Item eadem die r. s. a dno fratre Martino abb. mon. de Galdo Beneuentan. dioc. s. p. m. magistri N(icholai) de Campo Basso procuratoris sui 50 flor. auri.
7 flor. 12 sol. 2 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Aug. 12 r. s. a dno Alberto ep. Patauien. s. p. m. magistri Andree Stephani cellararii eccl. Lubicen. procuratoris sui pro parte 1250 flor. auri.
238 flor. 20 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Ap. Summa summarum omnium receptorum totius predicti tituli est: 33 928 flor. auri.

1322—1323. *I.-E. 54 = A. Reg. Avin. 47 fol. 572 ff. = B.*

(*Fol. 12.*) Aug. 14 r. r. a dno fratre Thoma abb. mon. S. Marie de Alfiolo[b] Eugubin. dioc. s. p. m. magistri Thome de Eugubio clerici capelle dni nostri pape pro compl. 50 flor. auri.
7 flor. 7 Tur. gross. pro 4 s. f.

Aug. 22 r. s. a dno Iohanne abb. eccl. Vallis Oleti 125 flor. auri.
20 flor. pro 4 s. f.

Aug. 31 r. s. a dno Petro abb. mon. de Monte Oliuo Carcassonen. dioc. s. p. m. dni Ademarii Roberti can. Constancien. pro compl. 250 flor. auri.
38 flor. 8 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Sept. 8 r. s. a dno Francisco ep. Rauellen. 65 flor. auri.
10 flor. 9 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Sept. 14 r. s. a dno fratre Fulcrone[c] abb. mon. S. Petri Ganden.[d] OSB Tornacen. dioc. s. p. m. magistri Iohannis dicti Soyman.[e] clerici et procuratoris sui pro parte partis 500 flor. auri.
95 flor. 4 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] Marcho *B.* [b] Alsiliolo *B.* [c] Fulcone *B.* [d] Galnden. *B.* [e] Sayman *B.*

Sept. 20[a] dns Malachias aep. Tuamen. in Ybernia assignavit camere p. m. magistri Andree Sapiti procuratoris sui pro suo communi servitio promisso tempore dni Clementis bo. me. pape V.[1] 100 flor. auri.

19 flor. 10 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Sept. 28 r. s. a dno Paulo mon. de Aduersa s. p. m. magistri Andree de Secia procuratoris sui pro compl. 125 flor. auri.

19 flor. 4 sol. 2 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 12v.*) Oct. 3 r. s. a dno Andrea el. eccl. Clugien. s. p. m. N(icolai)[b] Boza can. Clugien. procuratoris sui manualiter 34 flor. auri.

5 flor. 7 sol. 10 den. Tur. parv. pro 4 s. f.[2]

Oct. 3 r. s. a dno Ar(nal)do aep. Salernitano s. p. m. dni Iohannis Graucherii can. eccl. de S. Iuniano Lemouicen. dioc. pro compl. 375 flor. auri.

72 flor. 7 sol. 10 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Oct. 9 r. s. a dno Amadeo el. Tullen. s. p. m. dni Petri de Versnhaico[c] can. Dien. pro parte partis[3] 250 flor. auri.

Oct. 9 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. Vindocinen OSB Carnoten. dioc. s. p. m. fratris Gaufridi[d] Berriet[e] monachi dicti mon. et magistri Reginaldi de Moreis[f] rectoris eccl. de Brixeyo[g] Cenomanen. dioc. pro parte 500 flor. auri.

76 flor. 16 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Oct. 21 r. s. a dno Poncio ep. Islarden. s. p. m. magistrorum B(ernar)di de Plicamanibus can. Ilarden. et B(ernar)di Ledoui rectoris eccl. S. Egidii Ilarden. pro parte 375 flor. auri.

60 flor. pro 4 s. f.

Oct. 30 r. s. a dno Guill'o aep. Viennen. s. p. m. Iohannis de Porta Auroza mercatoris Auinionen. pro parte partis 500 flor. auri.

76 flor. 10 sol. 10 den. Vien.

Oct. 31 r. s. a dno fratre Iacobo abb. mon. Cumbelonge s. p. m. B(ernar)di de S. Iuliano nepotis sui pro parte 115 flor. auri.

18 flor. 7 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Baronto[h] ep. Pistorien. s. p. m. magistri Richardi de Richardis[i] fratris sui et Laudi Puccii[k] de Prato procuratorum suorum pro parte 100 flor. auri.

16 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 13.*) Oct. 31 r. s. a dno Rogerio ep. Aurelianen. s. p. m. magistri Bartholomei de Cella prioris eccl. B. Marie de Graciaco Bituricen. dioc. procuratoris sui pro compl. 1000 flor. auri.

154 flor. pro 4 s. f.

---

[a] *Gewöhnl. Form* r. s. a etc. *in B.* [b] R *in B.* [c] Venhiaico *B.* Versnahico *Q.*
[d] Godiffredi *B.* [e] Barriet *B.* Berrietz *Q.* [f] Turris (!) *B.*
[g] Bocano (!) *B.* [h] Barenco *B.* [i] Ricciardi de Ricciardis *Q.* [k] Poncii *B.*

[1] *Q:* cum absolutione, quia incurrerat.
[2] *Q:* solutis sine aliqua alia obligatione facta per infrascriptum procuratorem nomine ipsius ex simplici oblatione p. m. Nicolai Boza can. Clugien. procuratoris sui.
[3] *Sauerland, URGL I 182 nr. 356.*

Oct. 31 r. s. a dno fratre Gentile ep. Nephesino ep. s. p. m. Thomasii[a] servientis dni pape 35 flor. auri.

5 flor. 10 sol. 6 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Nov. 1 r. s. a dno fratre Petro abb. mon. S. Sulpicii[b] Bituricen. OSB s. p. m. fratris Iohannis B(ernar)di monachi dicti mon. pro parte 100 flor. auri.

16 flor. pro 4 s. f.

Nov. 2 r. s. a dno fratre Guill'o abb. mon. de Belloloco dioc. Ruthenen. O. Cist. s. p. m. R(aymun)di de Peirareda domicelli dni pape pro compl. 50 flor. auri.

7 flor. 9 Tur. gross. pro 4 s. f.

Nov. 3 r. s. a dno Iohanne abb. S. Sergii iuxta Andegauis OSB s. p. m. magistri Guill'i[c] capellani et Arnaldi de Calnairaco domicelli familiarium suorum pro parte 125 flor. auri.

19 flor. 2 Tur. gross. 17 den. ob Vien. pro 4 s. f.

Nov. 8 r. s. a dno fratre Guill'o abb. mon. S. Petri de Ebulo Salernitan. dioc. s. p. m. magistri Andree Tacconis de Secia dni pape scriptoris procuratoris sui 40 flor. auri.

6 flor. 6 Tur. gross. pro 4 s. f.

Nov. 15 r. s. a dno Rigaldo ep. Winctonien. s. p. m. Philipi Pachini mercatoris de societate Peruchiorum de Florencia pro parte[d] 2000 flor. auri.

521 flor. 13 sol. 1 den. Tur. parv. pro 4 s. f.[1]

Nov. 25 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. S. Sebastiani de Neapoli[e] OSB s. p. m. magistri Blanquerii de Monte Oliuo procuratoris sui 32½ flor. auri.

5 flor. 3 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 13v.*) Nov. 25 r. s. a dno fratre Guill'o abb. mon. Molismen. OSB Lingonen. dioc. s. p. m. fratris Philipi de Fulcheriis monachi dicti mon. et magistri Girardi de Visineyo procuratoris sui pro parte partis 500 flor. auri.

76 flor. 16 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 14 r. s. a dno Guill'o aep. Bitturicen. s. p. m. magistri Petri de Clusello clerici et familiaris sui pro compl. 1100 flor. auri.

169 flor. 3 Tur. gross. pro 4 s. f.

Dec. 17 r. s. a dno Alamanno ep. Amelien. s. p. m. magistri Cochi de Secona[f] 40 flor. auri.

6 flor. 7 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 20 r. s. a dno Petro ep. Eduen. s. p. m. dni Stephani de Brocco[g] can. Anicien. et magistri Petri de S. Netterio clerici Claromonten. dioc. pro parte 1020 flor. auri.

163 flor. 3 sol. 6 den. Tur. parv.

[a] Thome de Aquasparta *Q.* [b] Supplicii *B.* [c] *Q fügt hinzu:* Gallifredi.
[d] *B, in A hier eine Lücke.* [e] de Neapoli *fehlt in B.*
[f] Sechona *B.* Cecchi de Cetona *Q.* [g] *Q,* Bruoco *B.* Brrocco *A.*

[1] *Q:* cum absolutione per aliam litteram.

Dec. 21 r. s. a dno Rogerio ep. Conuentren. et Lichefelden. s. p. m. dni Iohannis de Alaschi[a] rectoris eccl. de Castre[b] Lincolnien. dioc. et Roberti de Yaruellis,[c] procuratorum suorum, pro parte 875[d] flor. auri.

140 flor. pro 4 s. f.

Dec. 22 r. s. a dno fratre Bernardo abb. mon. Fructuarien. Yporien. dioc. s. p. m. fratris Iohannis de Wlpiano prepositi Buzani monachi dicti mon.[1] pro parte communis servitii, ad[e] quod tenebatur frater Gualle immediatus predecessor suus,[e 2] 150 flor. auri.

24 flor. pro 4 s. f.

Dec. 23 r. s. a dno Iacobo ep. Castren. s. p. m. dni Francisci ep. Reuellen.[f] 50 flor. auri.

8 flor. pro 4 s. f.[3]

Dec. 24 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. de Balma Bisuntine dioc. s. p. m. Guill'i Trucheti procuratoris sui pro compl. 125 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.

Ian. 1 r. s. a dno Amadeo el. Tullen. s. p. m. magistri Petri de Versenaico can. Dien. pro compl. 375 flor. auri.

Item pro servitio gratioso[4] 25 flor. auri.

92 flor. 4 Tur. gross. pro compl. 4 s. f.

(*Fol. 14.*) Ian. 1 r. s. a dno Amelio abb. mon. S. Saturnini Tholosan. s. p. m. dni Geraldi de Lautrico prepositi Auin.[5] germani sui pro compl. 1000 flor. auri.

153 flor. 14 sol. 10 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Ian. 5 r. s. a dno Hugolino ep. Senogalien. s. p. m. Beuenuti de Meuania procuratoris sui solventes pro compl.[6] 100 flor. auri.

Ian. 6 r. s. a dno Ildebrando ep. Paduano s. p. m. Henrici de Iulhiaco et Bartholomei de Aprucio, familiarium suorum, pro parte partis 300 flor. auri.

50 flor. 12 den. Tur. pro 4 s. f.

Ian. 26 r. s. a dno fratre Wltero abb. mon. Morismundi[g] O. Cist. Lingonien. dioc. s. p. m. fratris Rogerii dicti Bret monachi dicti ordinis pro parte partis 200 flor. auri.

Ian. 28 r. s. a dno fratre Lupo abb. mon. S. Iohannis de Pinna Oscen. dioc. s. p. m. Ferrandi Didasci[h] et Egidii Lupi de Iassa, procuratorum suorum, pro parte 62½ flor auri.

10 flor. pro 4 s. f.

---

[a] Aslachi *Q.* [b] Castrel *B.* [c] Virellis *B.* [d] 865 *B.* 875 *Q.*
[e] ad — suus *nachträglich eingefügt, fehlt in B.* [f] *Statt* Rauellen.
[g] Molismundi *B.* [h] Fraudididassi (!) *B.* Didaci *Q.*

[1] *Q:* et Martini Marzuoli de Florentia.
[2] *Obl. 5 f 139v zu Dez. 22:* Facta fuit quitatio dno Hugolino ep. Senogalien. de 30 flor. auri et 10 sol. Tur. gross. pro 4 s. f. solutis p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris sui.
[3] *Q:* cum absolutione.
[4] *Sauerland, URGL I 185 nr. 363. Die Quittungen von hier an Obl. 10 f. 30 f.*
[5] *Q:* et magistri Bernardi de Quimbaldo. [6] *Q:* cum absolutione, quia incurrerat.

Ian. 29 r. s. a dno fratre Raimundo abb. mon. Fontis Calidi O. Prem. dioc. S. Poncii Thomeriarum s. p. m. fratris Ar(nal)di Tranquerii monachi dicti mon. pro parte 75 flor. auri.

12 flor. pro 4 s. f.

Ian. 30 r. s. a dno Iohanne ep. Roskilden. in Dacia pro parte 250 flor. auri.

40 flor. pro 4 s. f.

Febr. 3 r. s. a dno fratre Iohanne ep. Ludouen.[a] s. pro parte 250 flor. auri.

40 flor. pro 4 s. f.

Febr. 3 r. s. a fratre Ar(nal)do abb. mon. de Capella O. Prem. Tholosan. dioc. p. m. Ar(nal)di Mochoni can. eiusdem mon. pro parte 75 flor. auri.

12 flor pro 4 s. f.

Febr. 4 s. a dno fratre Iohanne abb. mon. Viceburgen. OSB Spiren. dioc. s. p. m. magistri Iohannis dicti Guiguer clerici procuratoris sui pro compl. communis servitii predecessoris sui[1] 150 flor. auri.

118 flor. 14 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 14v.*) Febr. 10 r. s. a dno Bertrando ep. Riuen.[b] s. p. m. dni Iohannis Fabri rectoris eccl. de Pris Ruthenen. dioc. pro compl. 625 flor. auri.

96 flor. 2 Tur. gross. pro 4 s. f.

Febr. 11 r. s. a dno Bartholomeo aep. Ianuen. s. p. m. dni Iacobi de Sarzana pro compl.[2] 250 flor. auri.

38 flor. 9 sol. Tur. parv.

Febr. 11 r. s. a dno fratre Iacobo abb. mon. heremi Montis Herilis Perusin. dioc. s. p. m. magistri Nicholai de Meuania procuratoris sui[3] 42 flor. auri.

7 flor. 13 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Febr. 11 r. s. a dno Bartholomeo aep. Tranen. s. p. m. magistri Andree de Verulis can. Tranen. pro compl. 75 flor. auri.

20 flor. 12 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Febr. 16 r. s. a dno fratre Petro abb. mon. S. Sulpicii OSB Bituricen. s. p. m. fratris Iohannis de Garardo[c] monachi dicti mon. pro compl. 100 flor. auri.

16 flor. pro 4 s. f.

Febr. 26 r. s. a dno fratre Rocelino ep. Regen. s. p. m. magistrorum Bartholomei de Pontecuruo dni pape scriptoris et Hugonis Cornuti clerici eccl. Aquen. procuratorum suorum pro parte communis servicii predecessoris sui[4] 200 flor. auri.

30 flor. 14 sol. 4 den. Tur. parv. pro parte 4 s. f.

---

[a] *Statt* Lodouen. *B.* [b] Ranenici *B.* [c] Salrado *B.*

---

[1] *Q.:* cum absolutione ad cautelam.

[2] *Q.:* cum absolutione. [3] *Q.:* cum absolutione.

[4] *Q. Obl. 10 f. 18 März 26:* pro parte com. serv. dnorum Galliardi et Petri, predecessorum suorum, . . . et de residuo, quod est tantundem, prorogatus fuit sibi terminus

Febr. 27 r. s. a dno Iohanne ep. Roskilden.[a] s. manu propria pro compl. 250 flor. auri.

46 flor. pro 4 s. f.

Mart. 17 r. s. a dno Gaufrido ep. Cauellicen. pro parte 125 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.

Mart. 17 r. s. a dno Poncio ep. Islerden. s. p. m. magistrorum Bernardi de Plica Manibus can. Ilerden. et Rai(mun)di de Pairolo[b] can. Iaccen., procuratorum suorum, pro compl. 375 flor. auri.

60 flor. auri pro 4 s. f.

(*Fol. 15.*) Mart. 22 r. s. a dno Iacobo ep. Ozilien. s. p. m. magistri Iohannis de Montelongo can. Osilien. pro parte partis[1] 250 flor. auri.

Mart. 22 r. s. a dno Stephano aep. Thebano s. p. m. magistri Iohannis de Trebis dni pape scriptoris pro compl.[2] 250 flor. auri.

101 flor.

Mart. 23 r. s. a dno Wltero abb. mon. Morismundi O. Cist. Lingonen. dioc. s. p. m. fratris Iohannis Ansa[c] monachi dicti mon. pro parte partis[3] 150 flor. auri.

56 flor. pro 4 s. f.

Mart. 23 r. s. a dno Iacobo aep. Aquen. s. p. m. fratris Hugonis Peregrini de ord. Pred. et Iohannis de Amilhano[d] scutiferi sui pro complemento servitii communis predecessoris sui immediati 600 flor. auri.

92 flor. 4 Tur. gross. pro 4 s. f.

Mart. 24 r. s. a dno Baranto[e] ep. Pistorien. s. p. m. magistrorum Magoleti[f] archipresb. et Gaufridi de Realibus can. Pistorien. pro compl. 100 flor. auri.

16 flor. pro 4 s. f.

Mart. 24 r. s. a dno Francisco abb. mon. S. Crucis de Tripuso[g] Camerinen. dioc. s. p. m. magistri Benuenuti Iacobi de Beuania 50 flor. auri.

8 flor. pro 4 s. f.

Mart. 24 r. s. a dno fratre Paulo ep. Curonien. de Liuonia s. p. m. fratris Corradi[h] de ord. B. Marie Theutonicorum[4] 50 flor. auri.

8 flor. pro 4 s. f.

---

[a] Roscaden. *B.* [b] Pairelo *B.* [c] de Ansa *Q.* [d] de la Melhau *Q.*
[e] Baronto *Q.* [f] Magaleti *B.* [g] Tripulo *B.* [h] Conradi dicti Brul *Q.*

---

usque ad festum omnium SS. proxime futurum . . . cum absolutione, quia incurrerat, ab excommunicatione, suspensione et interdicto ac de expresso mandato dni camerarii de reatu per iurii, licet consuetum non esset.

[1] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat, et prorogatus sibi terminus de residuo et 4 s. f. usque ad festum b. Iohannis Bapt. proxime futurum.

[2] *Q:* cum absolutione. *Fügt zu:* tam sui quam sui predecessoris communi servitio.

[3] *Q:* cum absolutione, quia incurrerat.

[4] *Fortsetzung der Quittungen Obl. 10 f. 18.*

Mart. 26 r. s. a dno Guill'o ep. Carcassonen. s. p. m. Philipi Pachini de societate Peruchiorum pro parte 1500 flor. auri.
240 flor. pro 4 s. f.

Mart. 26 r. s. a dno Ar(nal)do ep. Bononien. s. p. m. Alexandri Thalani de societate Scalorum pro parte 250 flor. auri.
40 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 15v.*) Mart. 30 r. s. a dno Bertrando ep. Niuernen. s. p. m. Guill'i de Podio Aon clerici familiaris sui pro parte partis 350 flor. auri.

Apr. 9 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Apollinaris de Classa O. Cam. Rauennaten. dioc. s. p. m. magistri Benuenuti Iacobi de Meuania procuratoris sui pro parte[1] 125 flor. auri.
20 flor. pro parte 4 s. f.

Apr. 13 r. s. a dno Radulfo[a] ep. Costancien. s. p. m. dni Conradi el. Brixinen. et magistri Iohannis Etrellini can. Turicen., procuratorum suorum, pro com[m]uni servitio, in quo tenebatur camere pro ecclesia Curien., de qua sibi provisum fuerat, antequam assumeretur ad dictam ecclesiam Costancien., et postea eidem ad sedis apostolice beneplacitum fuit commendata 250 flor. auri.
40 flor. pro 4 s. f.

Mai. 2 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. S. Sergii Andegauen. s. p. m. magistri Galifredi[b] capellani sui et Ar(nal)di de Caluairaco[c] nepotis sui pro compl.[2] 125 flor. auri.
19 flor. 3 sol. 10 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mai. 3 r. s. a dicto Alberto ep. Pattauien. s. p. m. magistri Andree Stephani cellararii eccl. Lubicen. et Bonaiuti Rotgerii de societate Peruciorum de Florencia pro compl. sui communis servitii et predecessoris sui 1250 flor. auri.
238 flor. 20 den. Tur. parv. pro compl. 85 f. pro se et pred.

Mai. 10 r. s. a dno Rogero ep. Conuentren. et Lichefelden. s. p. m. dni Iohannis de Alaschi[d] rectoris eccl. de Castre[e] Lincolnien. dioc. procuratoris sui pro compl. 875 flor. auri.
140 flor. pro 4 s. f.

Mai. 14[f] r. s. a dno Henrico ep. Hauelbergen.[g] s. p. m. magistrorum Henrici de Hakestede[h] et Michaelis de S. Victore, procuratorum suorum, pro communi servitio dni Iohannis predecessoris sui 300 flor. auri.
63 flor. 3 Tur. gross. pro 4 s. f.[3]

---

[a] Rodolpho *Q.* [b] Galfridi *B.* [c] Talharico *B.* [d] Aslachi *B.*
[e] Castris *B.* [f] 13 *B.* [g] Aueburgen. *B.* [h] Acstede *Q.*

---

[1] *Q:* cum absolutione.
[2] *Hierzu und zu den zwei folgenden Posten fehlen die Quittungen in Obl. 10, da ein Blatt verloren. Vgl. aber Obl. 7 f. 52 bezw. 52v.*
[3] *Q:* cum absolutione, quia incurrerat. *Obl. 8 f. 16.*

(*Fol. 16.*) Mai. 14 r. s. a dno fratre Philipo abb. mon. S. Marie rotunde Rauennat. dioc. p. m. magistri Beuenuti de Meuania procuratoris eiusdem pro parte 22½ flor. auri.

3 flor. 11 sol. 8 den. pro 4 s. f.

Mai. 14 r. s. a dno Petro ep. Viuarien.[a] s. p. m. magistri Iohannis Bardelli[b] capellani et procuratoris sui 1100 flor. auri.

176 flor. pro 4 s. f.

Mai. 30 r. s. a dno Iohanne aep. Panormitano s. p. m. magistri Petri Boni anni de Urbe[c] capellani et procuratoris sui pro parte partis[1] 150 flor. auri.

Iun. 10 r. s. a dno Geraldo el. Cesenat. s. p. m. dni Bertrandi Danglars[d] germani sui 90 flor. auri.

15 flor. 14 sol. pro 4 s. f.

Iun. 16[e] r. s. a dno Stephano ep. Conchen. s. p. m. Alfonsi Roderici clerici et familiaris sui pro parte[2] 125 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.

Iun. 19[f] r. s. a dno fratre Lupo abb. mon. S. Iohannis de Pinna Oscen. dioc. s. p. m. magistri Egidii Lupi de Iassia[g] p. s. pro compl. 62 flor. 6 den. Tur. gross. 6 den. Vien.

10 flor. pro 4 s. f.

Iun. 19 r. s. a dno Petro ep. Elboren. s. p. m. Andree de Viana et Pascasii Petri can. Conchen. procuratorum suorum[3] pro parte 500 flor. auri.

80 flor. pro 4 s. f.

Iun. 20 r. s. a dno Guterio ep. Egitanien. s. p. m. magistri Petri Alfonsi can. Giennen. procuratoris sui promit[t]entis et manualiter solventis 200 flor. auri.

36 flor. 8 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iun. 21 r. s. a dno Ildebrandino ep. Paduano s. p. m. magistri Iohannis Gratiosi can. Senonen. familiaris sui pro compl.[4] 200 flor. auri.

33 flor. 6 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] Briarien. (!) *B.* [b] Sartelli *B.* [c] Boruci de Vice (!) *B.*
[d] de Anglariis *Q.* [e] 17 *B.* 16 *Q.* [f] 20 *B, in A undeutlich.* 19 *Q.*
[g] Iosia *B.*

[1] *Q. Obl. 8 f. 16v:* Ceterum intellecta mole gravaminum, que ipsum archiepiscopum ad solvendum dictum commune servitium et 4 s. f. consueta, ad que solvenda iam dudum sub certis penis et sententiis se sponte et libere obligavit, reddiderunt et reddunt verisimiliter impotentem, usque ad festum resurrectionis Dni proxime venturum de speciali licentia et expresso mandato dicti dni nostri pape solutionis residui et quatuor servitiorum predictorum terminum sibi duximus prorogandum non intendentes per prorogationem huiusmodi obligationi iam dicte in aliquo derogare, quominus ipsa a dicta prorogatione in antea, si idem archiepiscopus prefatum residuum et 4 memorata servitia infra eundem terminum prorogatum cum integritate non solverit, in suo robore perseveret, ac si nunquam dicta prorogatio emanasset. Insuper archiepiscopum ipsum ab exc. susp. et interd. sententiis ac reatu periurii, quas pro eo incurrisse dinoscitur, quod prefata servitia in statuto sibi termino non persolvit, misericorditer duximus absolvendum.

[2] *Q.:* cum absolutione, quia incurrerat.

[3] *Q.:* cum absolutione, quia incurrerat.

[4] *Q.:* cum absolutione ad cautelam.

(*Fol. 16v.*) Iun. 22 r. r. a dno Rodulpho[a] ep. Pomezanien. s. p. m. fratris Frederici can. eccl. Pomezanien. procuratoris sui et Alexandri Thalani mercatoris et socii de societate Scalorum de Florencia pro communi servicio predecessoris sui 550 flor. auri.

95 flor. 4 Tur. gross. pro 4 s. f. pro dicto pred.

Iun. 23 r. s. a dno Tiberio ep. Terdonen. s. p. m. magistri Bartholini[b] de Brixia archidiac. Brixien. pro parte partis[1] 100 flor. auri.

15 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

Iun. 27 r. s. a dno Archambaldo[c] ep. Sancti Flori s. p. m. magistri Geraudi[d] Bernardi clerici et procuratoris sui pro compl. tam sui quam predecessoris sui communis servitii 337½ flor. auri.

56 flor. 12 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Iul. 5 r. s. a dno Fernando ep. Giennen. s. p. m. magistri Laurencii Iohannis de Oliuario can. Elboren. procuratoris sui pro parte 250 flor. auri.

40 flor. pro 4 s. f.

Iul. 11 dns frater Stephanus ep. Conchen. assignavit camere p. m. magistri Alfonsi Roderici clerici et familiaris sui pro compl. 125 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.

Iul. 18 r. s. a dno Boleslao[e] aep. Strigonien. s. p. m. dnorum Petri decani Poznanien.[f] et Laurentii can. Strigonien. pro compl.[2] 800 flor. auri.

160 flor. pro 4 s. f.

Iul. 20 r. s. a dno Iohanne ep. Bambergen. s. p. m. magistri Apollonii capellani et familiaris sui pro parte 665 flor. auri.

Iul. 27 r. s. a dno Lampredio ep. Tragurien. s. p. m. magistri Auesuti[g] de Padua advocati in Romana curia procuratoris sui[3] 35 flor. auri.

6 flor. 7 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Iul. 31 r. s. a dno Iacobo abb. Combelonge Cozeranen.[h] dioc. s. p. m. Guill'i David scutiferi et procuratoris sui pro compl. 115 flor. auri.

18 flor. 7 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Aug. 7 r. s. a dno Gondisaluo ep. Vlixbonen. s. p. m. magistri Walasci[i] Martini can. Vlixbonen. procuratoris sui[4] 1000 flor. auri.

160 flor. pro 4 s. f.

---

[a] Radulfo *Q.* [b] Bertholini *Q.* [c] Archimbaldo *Q.* [d] Geraldi *Q.*
[e] Beneslaco *B.* [f] *Ganz verschrieben in B.* [g] Advezuti *Q.*
[h] *Statt* Conseranen. *Q.* [i] Velasci *Q.*

---

[1] *Q:* et fuit de residuo sibi terminus prorogatus usque ad festum omnium SS. proxime futurum.
[2] *Q:* cum absolutione sententiarum et periurii, quia incurrerat.
[3] *Q:* et fuit absolutus, quia incurrerat.
[4] *In Q fehlt das genaue Datum.*

(*Fol. 17.*) Aug. 10 r. s. a dno P(etro) ep. Eduen. s. p. m. dni Stephani de Broco can. Anicien. pro compl. 1020 flor. auri.

163 flor. 3 sol. 6 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Aug. 11 r. s. a dno Iacobo ep. Osilien. s. p. m. magistri Iohannis de Montelongo can. Osilien. procuratoris sui pro parte partis[1] 75 flor. auri.

52 flor. pro 4 s. f.

Aug. 12 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. Vindocinen. OSB Carnoten. dioc. s. p. m. fratris Gaufridi Berriet[a] monachi dicti mon. et magistri Reginaldi de Moreis[b] rectoris eccl. de Brecieyo[c] Cenomanen. dioc. pro compl. 500 flor. auri.

76 flor. 16 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Aug. 13 r. s. a dno fratre Dominico abb. mon. S. Marie de Bancia Acherontin. dioc. s. p. m. dni Nicholai de Fractis correctoris[d] dni pape

18 flor. 4 sol. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 19 r. s. a dno fratre dno Francisco Petri priore prioratus mon. S. Crucis Colimbrien. s. p. m. fratris Fernandi Mathei[e] can. dicti mon. pro compl. 500 flor. auri.

160 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 117v.*) *Ap. Summa summarum omnium receptorum totius predicti tituli communium servitiorum est:*

30708 flor. auri.
6 den. Tur. gross. c. o r.
6 den. Vien.

1323—1324. *I.-E. 57 = A. I.-E. 58 f. 9 ff. = B.*

Aug. 24 r. s. a dno Bertrando[f] ep. Niuernen. s. p. m. dni Petri Sequerii capellani dni Gaucelini tit. SS. Marcellini et Petri pro parte partis 150 flor. auri.

80 flor. pro medietate 4 s. f.

Sept. 1 r. s. a dno Bernardo ep. Corisopiten. s. p. m. magistri B(ernar)di Lausede[g] procuratoris sui pro parte 250 flor. auri.

40 flor. pro parte 4 s. f.

Sept. 1 r. s. a dno fratre Osilio olim abb. mon. Silue Maioris dioc. Burdegalen. nunc. abb. mon. Montisoliui dioc. Carcassonen. assignante camere p. m. fratris Estolti[h] de Maorlhono monachi et magistri Raimundi de Caunis can. eccl. S. Martini Turonen., procuratorum suorum, pro parte communis servitii per eum promissi ratione dicti mon. Silue Maioris predicti 250 flor. auri.

---

[a] Beri *B.* [b] Moretis *B.* [c] Brexeyo *Q.* [d] *Q fügt zu:* litterarum. [e] Macho (!) *B.* [f] *Fehlt in B.* [g] Lauzede *B.* [h] Ostoli *B.*

---

[1] *Am Rande von derselben Hand:* Solvit manualiter. *Q:* cum absolutione, quia incurrerat.

Sept. 6 r. s. a dno fratre Petro el. Humanat. s. manualiter p. m. magistri Petri Pascalis can. Anconitan. procuratoris sui 60 flor. auri.
11 flor. pro 4 s. f.

Sept. 15 r. s. a dno Iohanne ep. Portugalen. s. p. m. magistri Egidii Martini rectoris eccl. S. Saluatoris de Monte Sancto Egitanien. dioc. procuratoris sui 500 flor. auri.
80 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 10v.*) Sept. 21 r. s. a dno Fulcrone[a] abb. mon. S. Petri Ganden. dioc. Tornacen. s. p. m. magistri Iohannis Soyman clerici procuratoris sui pro parte partis 500 flor. auri.
95 flor. 4 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Sept. 21 r. s. a dno fratre Theobaldo abb. mon. Gorzien.[b] OSB Meten. dioc. s. p. m. dni Albrici de Metis archidiac. Meten. pro parte[1] 375 flor. auri.
60 flor. pro 4 s. f.

Sept. 27 r. s. a dno Iohanne ep. Lodouen. s. p. m. magistri Petri Glanderie[c] can. S. Eredii Lemouicen. dioc. pro compl. 250 flor. auri.
40 flor. pro 4 s. f.

Sept. 28 r. s. a dno Radulfo ep. Costancien. s. p. m. magistri Iohannis de Lugniz procuratoris sui pro parte 625 flor. auri.
100 flor. pro 4 s. f.

Oct. 6 r. s. a dno Raynaldo[d] ep. Troyano s. p. m. Marchuchii[e] de Plumari domicelli sui pro communi servitio predecessoris sui immediati 100 flor. auri.
17 flor. 5 sol. 10 den. Tur. parv. s. f.

Oct. 18 r. s. a dno Laurencio aep. Ragusin. s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris sui[2] 100 flor. auri.
16 flor. pro 4 s. f.

Oct. 23 r. s. a dno Mauricio ep. Du[m]blanen. s. p. m. dni Martini de Calencolio can. Viuarien. et Iohannis de Leys clerici sui pro parte 350 flor. auri.

(*Fol. 11.*) Oct. 26 r. s. a dno Barnaba[f] ep. Lunen. s. p. m. dni Iacobi de Sarzano[g] can. Lunen. pro parte partis 400 flor. auri.

Oct. 29 r. s. a dno Iacobo ep. Motonen. s. p. m. magister Nicholay de Garcino[h] dni pape scriptoris et procuratoris ipsius ep. pro parte 150 flor. auri.
24 flor. pro parte 4 s. f.

Oct. 29 r. s. a dno Iacobo aep. Aquen. s. p. m. fratris Guill'i de Lacu OP *et Martini Marceoli*[i] mercatoris pro parte 600 flor. auri.
96 flor. pro parte 4 s. f.

---

[a] Fulcone *B.* [b] Ebrizien. *B.* [c] Glanderia *Q.*
[d] Arnaldo *B.* Raynaldo *Q.* [e] Marcucii *B.* Martuccii *Q.* [f] Bernabone *Q.*
[g] Sarzana *Q.* [h] Guercino *Q.* [i] *Darübergeschrieben.*

[1] *Sauerland, URGL I 195 nr. 394 u. 396.*
[2] *Q:* cum absolutione, quia incurrerat.

Oct. 30 r. s. a dno Guill'o aep. Viennen. s. p. m. Iohannis de Porta Auroza civis Auinionen. pro compl. sui communis servitii et predecessoris sui immediati 275 flor. auri.

35 flor. 14 sol. 9 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Oct. 30 r. s. a dno fratre Frederico abb. mon. S. Dalmacii de Burgo Asten. dioc. s. p. m. Martini Borgezii domicelli sui 50 flor. auri.

8 flor. pro 4 s. f.

Nov. 1 r. s. a dno Philippo abb. mon. S. Marie Rotunde Rauennat. dioc. s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris sui pro compl. 22½ flor. auri.

Nov. 3 r. s. a dno Rossolino ep. Regen. pro compl. communium servitiorum dominorum G(alhardi) et Petri, predecessorum suorum, s. p. m. magistrorum Bartholomei de Ponte Curuo dni pape scriptoris et Hugonis Cornuti, procuratorum suorum, 200 flor. auri.

30 flor. 13 sol. 4 den. Tur. parv. pro compl. 4 s. f. pro eisdem predec.

Nov. 8 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. Viceburgen. OSB Spiren. dioc. s. p. m. Boemundi de Sareponte can. Treueren. et magistri Iohannis Angeli,[a] procuratorum suorum, pro parte 187 flor. auri 8 sol. 9 den. Tur. parv.

30 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 11v.*) Nov. 10 r. s. a dno Ieronimo ep. Ariminen. s. p. m. dni Petri de Rauenna advocati in Romana curia pro parte 100 flor. auri.

16 flor. 11 sol. 8 den. Tur. parv. pro parte 4 s. f.

Nov. 28[b] r. s. a dno fratre Morando abb. mon. S. Georgii de Veneciis Castellan. dioc. s. p. m. Alexandri Talani de societate Scalorum de Florencia pro parte 175 flor. auri.

29 flor. 2 sol. 11 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 8 r. s. a dno fratre Iordano ep. Acernen. s. p. m. dni G(eral)di Latremoliera procuratoris sui[1] 35 flor. auri.

5 flor. 8 sol. 4 den. pro 4 s. f.

Dec. 16 r. s. a dno fratre Artaldo abb. mon. Virziliacen. OSB Eduen. dioc. s. p. m. fratris Iaucerandi prioris prioratus de Bicciis Niuernen. dioc. pro parte 375 flor. auri.

62 flor. 8 sol. 10 den. Tur parv. pro parte 4 s. f.

Dec. 16 r. s. a dno fratre Frotardo abb. mon. Ville Magne OSB Biterren. dioc. s. p. m. fratris R(aymun)di de Combreto prioris prioratus b. Marie de Duricio pro parte communis servitii immediati predecessoris sui 100 flor. auri.

18 flor. 4 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

Dec. 17 r. s. a dno fratre Guill'o abb. mon. Molismen. OSB Lingonen. dioc. s. p. m. magistri Gerardi de Vicineyo procuratoris sui pro compl. 500 flor. auri.

76 flor. 16 sol. Tur. parv. pro compl. 4 s. f.

[a] Angeli de Interampne *Q.* [b] Dec. 28 *B.*

[1] *Q:* cum absolutione.

Dec. 21 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. S. Medardi Suessionen. s. p. m. magistri Gerardi de Vichineyo procuratoris sui pro parte 550 flor. auri.

91 flor. 9 Tur. gross. pro parte 4 s. f.

(*Fol. 12.*) Dec. 23 r. s. a dno Aymerico aep. Rauennat. s. p. m. dni Ademarii Roberti can. Turonen. procuratoris sui pro primo termino solutionis 650 flor. auri.

104 flor. pro 4 s. f.

Dec. 23 r. s. a dno Symone aep. Pysano s. p. m. Galfredi de Realibus de Pistorio pro parte 200 flor. auri.

36 flor. 8 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

1324 Dec. 27 r. s. a dno fratre R(aymun)do abb. mon. Essien. O. Clun. Agennen. dioc. s. p. m. Petri Guill'i de Chauals mercatoris de Villa Noua dicte dioc. pro parte[1] 200 flor. auri.

33 flor. 7 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 3 r. s. a dno Guill'o aep. Cacellen. s. p. m. magistri Andree Sapiti pro parte tam sui quam predecessoris sui communis servitii[2] 500 flor. auri.

Ian. 16[a] r. s. a dno A(rnal)do ep. Bononien. s. p. m. Laurencii Iohannis de societate Azayalorum pro compl.[3] 250 flor. auri.

40 flor. pro compl. 4 s. f.

Ian. 19 r. s. a dno fratre Morando abb. mon. S. Georgii de Veneciis s. p. m. dni Sartani[b] de Sala can. Teruezine eccl. et Philipi de Peruciis de societate Peruciorum pro compl. 175 flor. auri.

29 flor. 4 sol. 6 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Ian. 26 r. s. a dno Poncio abb. mon. Fuxen. dioc. Apamiarum s. p. m. fratris Hugonis Ferrolli monachi mon. Gracen. pro parte 175 flor. auri.

31 flor. 18 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

(*Fol. 12v.*) Ian. 26 r. s. a dno Rostagno ep. Nicien. s. p. m. fratris Guill'i de Gardia[c] prioris S. Saluatoris dioc. Nicien. et dni R(aymun)di de Chamairaco dni pape scriptoris pro parte 75 flor. auri.

13 flor. 11 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Ian. 30 r. s. a dno fratre Ar(nal)do abb. B. Marie de Capella O. Prem. Tholosan. dioc. s. p. m. magistri R(aymun)di Ar(nal)di de Montelauro procuratoris sui pro compl. 75 flor. auri.

12 flor. pro compl. 4 s. f.

Ian. 31 r. s. a dno fratre R(aymun)do abb. mon. Fontis Calidi O. Prem. dioc. Thomerien. s. p. m. fratris Arnaldi Trenquerii can. dicti mon. pro compl. 75 flor. auri.

12 flor. pro 4 s. f.

---

[a] 15 *Q.* [b] Certani de Sala can. Teruisin. *Q.* [c] Gordia *Q.*

---

[1] *Q:* cum absolutione, quia incurrerat.

[2] *Q:* et cum absolutione. Et fuit terminus de toto residuo et etiam de serv. fam. usque ad festum b. Iohannis Bapt. proxime venturum [prorogatus].

[3] *Q:* cum absolutione.

Ian. 31 r. s. a dno Francisco ep. Florentino s. p. m. dni Bocii Manfredi de Montelupone archidiac. Camerinen. pro parte 375 flor. auri.
65 flor. 5 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

Febr. 1 r. s. a dno Iohanne ep. Traiecten. s. p. m. magistri Iohannis de Fumone dni pape scriptoris procuratoris sui 1150 flor. auri.
184 flor. pro parte 4 s. f.

Febr. 3 r. s. a dno fratre Gregorio abb. mon. S. Pauli de Vrbe s. p. m. Pauli de Galgano mercatoris et fratris Stephani monachi dicti mon. pro parte 250 flor. auri.

(*Fol. 13.*) Febr. 9[a] r. s. a dno fratre Wldero abb. mon. Morismundi O. Cist. dioc. Lingonen. s. p. m. fratrum Deodati abb. mon. Caudelii et R(aymun)di de Taurinis procuratoris O. Cist.[b] pro compl. 350 flor. auri.
56 flor. pro compl. 4 s. f.

Febr. 14 r. s. a dno fratre Bernardo abb. mon. S. Benigni[c] Fructuarien. OSB Iporien. dioc. s. pro compl. communis servitii . . . in quo tenebatur pro predecessore suo[1] 150 flor. auri.
24 flor. pro 4 s. f.

Febr. 18 r. s. a dno fratre Guidone abb. mon. de Galliaco Albien. dioc. s. p. m. Guidonis de Taycheriis[d] nepotis sui pro parte 125 flor. auri.
22 flor. 16 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

Febr. 19 r. s. a dno B(ernar)do el. Placentino s. p. m. magistri Guidonis de Placencia procuratoris sui pro parte[2] 125 flor. auri.
21 flor. 20 sol. 2 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Febr. 28 r. s. a dno Bertoldo el. Neapolitano s. p. m. dni Martini de Yporegia can. Atrebaten. et magistri Gerii de Ciuitate Castelli penitentiarie dni pape scriptoris procuratoris eiusdem pro parte 500 flor. auri.
90 flor. 16 sol. Tur. parv. pro parte 4 s. f.

Mart. 1 r. s. a dno Radulfo ep. Pomezanien. s. p. m. magistrorum Nicholai Conradi et Theodorici de Reis, clericorum suorum, 550 flor. auri.
88 flor. pro 4 s. f.

Mart. 2 r. s. a dno fratre Iacobo ep. Zagabrien. s. p. m. rev. patris dni Guidonis aep. Tiren. et Arboren. et dni G(eral)di de Lalo dni pape capellani 200 flor. auri.
32 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 13v.*) Mart. 5 r. s. a fratre Guill'o abb. mon. Silue Maioris Burdegalen. dioc. s. p. m. fratris Deodati de Stagno monachi mon. Aureliacen. prioris de Tiazaco dioc. Sancti Flori procuratoris sui pro ea parte servitii, in qua predecessor suus immediatus camere tenebatur,[2] 150 flor. auri.
69 flor. 10 sol. 6 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] 10 *B.* [b] Sist. *Ms.* [c] Remigii *B.* Benigni *Q.* [d] Tesseriis *Q.*

[1] *Q:* cum absolutione, qūia incurrerat.
[2] *Q:* cum absolutione.

Mart. 7 r. s. a dno fratre Francisco abb. mon. de Calena OSB Sipontin. dioc. s. p. m. magistri Nicholai de Tayno de Fractis pro compl. communium servitiorum ipsius et dnorum predecessorum suorum[1] 50 flor. auri.

8 flor. 7 sol. 4 den. Vien. pro compl. 4 s. f.

Mart. 8 r. s. a dno fratre Ar(nal)do abb. mon. S. Sophie Beneuentan. s. p. m. Thomasii Banquesii de societate Peruciorum de Florencia pro parte 87½ flor. auri.

15 flor. 12 Tur. gross. pro parte 4 s. f.

Mart. 8 die r. s. a dno fratre Gentile abb. mon. S. Clementis in Piscaria s. manualiter 25 flor. auri.

4 flor. 12 sol. Vien. pro 4 s. f.

Mart. 9 r. s. a dno Tiberio ep. Terdonen. s. p. m. Ancelmini de Nigris[a] can. SS. Felicis et Fortunati de Limena procuratoris sui pro compl.[1] 100 flor. auri.

15 flor. 5 Tur. gross. pro compl. 4 s. f.

Mart. 12 r. s. a dno Petro ep. Elboren. s. p. m. Gondisalui Fernandi et Andree de Vienna,[b] procuratorum suorum, pro compl.[1] 500 flor. auri.

80 flor. pro compl. 4 s. f.

(*Fol. 14.*) Mart. 18 r. s. a dno Hugolino el. Parmen. s. p. m. Palamini de Rubeis fratris sui et magistri Marchi de Arecio, procuratorum suorum, pro primo termino et prima solutione 400 flor. auri.

50 flor. pro parte 4 s. f.

Mart. 20 r. s. a dno fratre Matheo abb. mon. S. Sepulcri de Astino prope Pergamum s. p. m. Galfredi de Realibus de Pistorio pro parte[1] 20 flor. auri.

3 flor. 14 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

Mart. 24 r. s. a dno Radulpho ep. Costancien. s. p. m. magistri Iohannis Eterlini rectoris eccl. de Lugniz Curien. dioc. procuratoris sui 300 flor. auri.

20 flor. pro parte 4 s. f.

Mart. 29 r. s. a dno Conrado el. Brixinen. s. p. m. magistrorum Iohannis Angeli de Interampne et Iohannis Norwen,[c] clericorum et procuratorum suorum, pro primo termino et prima solutione 500 flor. auri.

83 flor. 8 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Mart. 31 r. s. a dno Stephano abb. mon. S. Thome martiris prope Dublin. s. pro communi servitio fratris Nicholai olim abb. dicti mon. predecessoris sui et p. m. dnorum Iohannis Albi[d] decani et Dauid Valensis thesaurarii eccl. Clonen.[2] 125 flor. auri.

19 flor. 4 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] Inguis *B.* [b] Vianna *Q.* [c] Nordewini *Q.* [d] Albii *Q.*

---

[1] *Q:* cum absolutione.

[2] *Q:* Et fuit commissa absolutio, quia incurrerat, . . . ep. Enaghdunen. et dictis decano et thesaurario in solidum.

Apr. 2 r. s. a dno Ambrosio ep. Neocastren. s. p. m. magistri Iohannis Nicholai de Aqua Mundula procuratoris sui 50 flor. auri.
8 flor. 7 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 14v.*) Apr. 4 r. s. a dno Gaufrido ep. Cauellicen. pro compl. 125 flor. auri.
20 flor. pro 4 s. f.

Apr. 4 r. s. a dno Thoma ep. Interanen. 34 flor. auri.
6 flor. 4 sol. Vien. pro 4 s. f. solutis manualiter.

Apr. 5 r. s. a dno Alexandro aep. Dublinen. in Ybernia s. p. m. dni Nicholay Lodelowe can. Dublinen. et Simonis Falberti mercatoris de Florencia procuratoris sui pro parte communis servitii, in quo tenebatur tam pro se quam pro predecessoribus suis, 700 flor. auri.
100 flor. pro 4 s. f., in quibus tenetur tam pro se quam pro pred. ipsis.

Apr. 10 r. s. a dno Petro ep. Carcassonen. s. p. m. dnorum Petri Amandi can. S. Ylarii Pictauen. et Stephani Chautardi rectoris eccl. S. Pandulfi procuratoris sui pro compl. communis servitii predecessoris ipsius 1500 flor. auri.
240 flor. pro compl. 4 s. f. pro dicto pred.

Apr. 11 r. s. a dno Iacobo ep. Ozilien. s. p. m. magistri Iohannis de Montelongo can. Osilien. procuratoris sui pro compl. 325 flor. auri.
52 flor. pro compl. 4 s. f.

Apr. 11 r. s. a dno fratre Stephano abb. mon. S. Sauini de Placentia s. p. m. magistri Guidonis de Placentia in Romana curia procuratoris pro parte 32½ flor. auri.
5 flor. 20 sol. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 11 r. s. a dno Gasberto aep. Arelaten. s. p. m. dni Petri Marini can. Xanctonen. procuratoris sui pro parte 500 flor. auri.
90 flor. 20 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

(*Fol. 15.*) Apr. 11 r. s. a dno Ademaro ep. Massilien. s. p. m. dni Petri Marini can. Xanctonen. procuratoris sui pro parte 175 flor. auri.
31 flor. 18 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

Apr. 14 r. s. a dno Petro abb. Cluniacen. s. p. m. fratris B(ernar)di de Genebreda monachi mon. Cluniacen. procuratoris sui pro parte partis 1000 flor. auri.

Apr. 18a r. s. a dno Theobaldo abb. mon. Gorzien. OSB Meten. dioc. s. p. m. dni Albrici archid. Meten. dni pape capellani suique sacri palacii causarum auditoris pro compl.[1] 375 flor. auri.
60 flor. pro compl. 4 s. f.

Apr. 19 r. s. a dno Guill'o abb. mon. de Caunis OSB Narbonen. dioc. s. p. m. fratris Guill'i Sancii sellararii mon. Ville Magne Biterren. dioc. procuratoris sui pro parte 200 flor. auri.
36 flor. 8 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

---

a 17 Q.

---

1 *Sauerland, URGL I 198 f. nr. 407 u. 409.*

Apr. 21 r. s. a dno Decano abb. mon. de Saluio Nemausen. dioc. s. p. m. Iohannis de Cayssanicis[a] domicelli sui pro parte 75 flor. auri.
13 flor. 14 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

Apr. 24 r. s. a dno Petro abb. mon. Cluniacen. s. p. m. fratris Aymerici de Ponte Rubeo monachi dicti mon. pro parte partis[1] 1000 flor. auri.
320 flor. pro medietate 4 s. f.

Mai. 2 r. s. a dno fratre Petrocino abb. mon. S. Cipriani de Morano Torcellan.[b] dioc. s. p. m. dnorum fratris Venturini el. S. Georgii de Ferrarola et Ancelmini de Nigris[c] can. SS. Felicis et Fortunati, procuratorum suorum, 65 flor. auri.
10 flor. 11 Tur. gross. pro 4 s. f.

(*Fol. 15v.*) Mai. 11 r. s. a dno Hubaldo ep. Teruisino s. p. m. fratrum Bonauenturini el. S. Georgii de Ferrarola et Francisci prioris S. Crucis Esien. pro parte[2] 112½ flor. auri.
20 flor. 8 sol. Tur. parv. pro parte 4 s. f.

Mai. 18 r. s. a dno Iohanne abb. mon. Secani OSB Lingonen. dioc. s. p. m. dni Herrardi dni de Ianicuria militis fratris sui[3] 250 flor. auri.
37 flor. 6 Tur. gross. pro 4 s. f.

Mai. 26 r. s. a dno Bertrando ep. Niuernen. s. p. m. Francisci Rainucii mercatoris de Florencia[4] 250 flor. auri.

Mai. 29 r. s. a dno Bertrando aep. Embredunen.[d] s. p. m. Guill'i de Blandiaco domicelli pro parte 600 flor. auri.
109 flor. 2 sol. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 2 r. s. a dno Petro ep. Viuarien. s. p. m. dni Guill'i Saubuti can. Eduen. pro parte partis 550 flor. auri.
88 flor. pro 4 s. f.

Iun. 2 r. s. a dno Bernardo abb. mon. S. Benedicti de Bagiis s. p. m. Guill'i Buxonis civis Minorise procuratoris sui pro parte 87½ flor. auri.
16 flor. 9 Tur. gross. pro 4 s. f.

Iun. 8 r. s. a dno Petro ep. Maceraten. s. p. m. fratris Petri de Ymola et cancellarii domus ord. hospitalis S. Iohannis Iherosolimitan.[5] 75 flor. auri.
13 flor. 14 sol. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 8 r. s. a dno Mauricio ep. Dumblanen. s. p. m. Rainerii de Podiobonisi et Iohannis de Leys[e] procuratorum suorum pro compl.[5] 50 flor. auri.
64 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 16.*) Iun. 9 r. s. a dno Maynardo Conradi de Boemia rectore eccl. in Slakenwerd Plagen.[f] dioc. pro integratione solutionis primi termini

[a] Caucineriis *B* [b] Morano Torcellan.] Pepino Tricellen. (!) *B.*
[c] Ancelmini de Nigris] Aycellini de Tugris (!) *B.* [d] Enbredunen. *Ms.*
[e] Loys *B.* [f] *Statt* Pragen.

[1] *Q:* et fuit in alia littera separatim absolutus ad cautelam, quia incurrerat.
[2] *Q:* et fuit absolutus ad cautelam.
[3] *Q:* et fuit absolutus in forma, quia incurrerat.
[4] *Q:* et prorogatio [facta est] de residuo et 4 s. [f.] usque ad festum b. Michaelis proxime futurum . . . Cum absolutione; prorogatio fuit facta die 25.
[5] *Q:* cum absolutione.

communis servitii bone memorie dni Iohannis ep. Frisingen. olim ep. Bambergen., in quo pro dicta eccl. Bambergen. erat camere obligatus episcopus antedictus, 85 flor. auri.

120 flor. pro 4 s. f.

Iun. 10 r. s. a dno Symone aep. Pisano s. p. m. Galfredi de Realibus clerici Pistorien. pro compl. 200 flor. auri.

36 flor. 8 sol. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 11 r. s. a dno Bertrando abb. mon. S. Ylarii OSB Carcasonen. dioc. s. p. m. Ermengaui Terroni[a] fratris sui pro parte 112½ flor. auri.

20 flor. 6 Tur. gross. pro parte 4 s. f.

Iun. 19 r. s. a dno Gonsaluo ep. Vizen. s. p. m. magistri Valasci can. Vlixbonen. pro prima solutione et primo termino[1] 400 flor. auri.

66 flor. 13 sol. 8 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Iun. 20 r. s. a dno Bonacurcio ep. Tricaricen. s. p. m. Rencii[b] Iohannis fratris sui solventis manualiter 150 flor. auri.

27 flor. 6 sol. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 21 r. s. a dno Otone ep. Culmen. s. p. m. magistri Petri de Pontecuruo et Laurencii, familiarium suorum, 175 flor. auri.

94 flor. 4 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.[2]

Iun. 23[c] r. s. a dno Artaudo abb. mon. Virziliacen. OSB Eduen. dioc. s. p. m. fratris Iauserandi prioris de Bichiis procuratoris sui pro compl. 375 flor. auri.

62 flor. 11 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Iun. 23 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Medardi Suecionen. OSB s. p. m. magistri Geraldi de Vichineyo procuratoris sui pro compl. 550 flor. auri.

91 flor. 9 Tur. arg. pro compl. 4 s. f.

(*Fol. 16v.*) Iun. 25 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Apollinaris de Classa Rauennaten. dioc. s. p. m. Benuenuti de Meuania procuratoris sui pro compl.[3] 125 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.

Iul. 5 r. s. a dno Fernando ep. Gyennen. s. p. m. Gomecii Martini can. Vbeten. procuratoris sui pro compl.[3] 250 flor. auri.

40 flor. pro 4 s. f.

Iul. 14 r. s. a dno fratre Paulino ep. Puteolano s. p. m. dni Iohannis Marchesini de Venetiis iuris periti manualiter 65 flor. auri.

11 flor. 14 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iul. 16 r. s. a dno Iacobo aep. Aquen. s. p. m. fratris Hugonis Pelegrini de ord. Pred. socii sui pro compl. 600 flor. auri.

96 flor. pro compl. 4 s. f.

---

[a] Torroni *Q.* [b] Laurentii *Q.* [c] Mart. 23 (!) *B.*

---

[1] *Q.*: cum absolutione.

[2] *Q.*: tam pro integris 4 s. f. predecessoris sui immediati, quam pro parte 4 s. f. pro se, videlicet pro predecessore de 60 flor. 18 sol. 4 den. et pro se de 33 flor. et 7 sol. Vien.

[3] *Q.*: cum absolutione.

Iul. 23 r. s. a dno fratre Matheo abb. mon. S. Sepulcri de Astino[a] s. p. m. Brunelli de Pergamo domicelli procuratoris sui pro compl. 20 flor. auri.

3 flor. 14 sol. pro compl. 4 s. f.

Iul. 27 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. S. Laurencii extra muros Vrbis s. p. m. Rogerii Romanucii mercatoris de Vrbe pro parte communis servitii, in quo est tam pro se quam pro suis predecessoribus camere obligatus, 100 flor. auri.

37 flor. 12 sol. Vien. pro parte 4 s. f. pro se et dictis predec.

Iul. 28 r. s. a dno Guill'o aep. Auxitan. s. p. m. Lippi Cathalani mercatoris et socii societatis Scalorum de Florencia pro parte 2500 flor. auri.

(*Fol. 17.*) Aug. 6 r. s. a dno Barnabo[ne] ep. Lunen. s. p. m. discreti viri Iacobini de Sarzana domicelli rev. patre dni Luce de Flisco card. pro parte partis 100 flor. auri.

80 flor. pro 4 s. f.

Aug. 8 r. s. a dno Iohanne abb. mon. Vizeburgen. OSB Spiren. dioc. s. p. m. magistri Iohannis Angeli de Interampne procuratoris sui pro compl. 187½ flor. auri.

30 flor. pro compl. 4 s. f.

Aug. 11 r. s. a dno Iohanne ep. Lausanen. s. p. m. dni Bartholdi rectoris eccl. de Wolfrenh[b] capellani sui pro parte 175 flor. auri.

33 flor. 5 sol. 10 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Aug. 11 r. s. a dno Petro abb. mon. Cluniacen. s. p. m. fratris B(ernar)di de Genebreda prioris Paterniaci monachi dicti mon. pro parte partis 1000 flor. auri.

320 flor. pro compl. 4 s. f.

Aug. 12 r. s. a dno Rostagno ep. Nicien. s. p. m. R(aymun)di de Chamairaco dni nostri pape scriptoris pro compl. 75 flor. auri.

11 flor. 11 sol. 6 den. Vien. pro compl. 4 s. f.

Aug. 16 r. s. a dno fratre Guidone abb. mon. Galliacen. Albien. dioc. s. p. m. Guidonis de Texeriis[c] domicelli nepotis sui pro compl. 125 flor. auri.

22 flor. 16 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Ap. Summa summarum omnium receptorum sub dicto titulo de communibus servitiis 31 138½ flor. auri 8 sol. 9 den. Tur. parv.

1324—1325. *I.-E. 58 f. 122 ff. = B. I.-E. 65 = C.*

(*Fol. 122.*) Aug. 25 r. s. a dno Frederico ep. Cenogalien.[d] s. p. m. Benuenuti de Meuania[e] procuratoris sui pro parte 50 flor. auri.

Aug. 25 r. s. a fratre Guill'o ep. Castellano 25 flor. auri.

---

[a] Astino prope Pergamum *Q.* [b] Volflenh *Q.* [c] Raxeriis *B.*
[d] *Statt* Senogalien. [e] Beuania *C.*

Aug. 27 r. s. a dno Henrico abb. mon. Campidonen. Constancien. dioc. OSB. s. p. m. Iohannis Stroelini civis Constancien. procuratoris sui 175 flor. auri.

28 flor. pro 4 s. f.

Aug. 28 r. s. a dno Bertoldo aep. Neapolitano s. p. m. magistri Martini de Yporegia can. Attrebaten. procuratoris sui pro compl. 500 flor. auri.

90 flor. 20 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Aug. 29 r. s. a dno Radulpho ep. Constancien. s. p. m. magistri[a] Angeli de Interampne procuratoris sui pro parte partis 200 flor. auri.

(*Fol. 122v.*) Sept. 1 r. s. a dno Stephano aep. Turonen. s. p. m. magistri Guill'i Chardonelli rectoris eccl. de Sereyo[b] Turonen. dioc. pro parte 625 flor. auri.

113 flor. 14 sol. Vien. pro 4 s. f.

Sept. 6 r. s. a dno Frotardo abb. mon. Villemagne OSB Biterren. dioc. s. p. m. Raymundi de Villanoua domicelli familiaris sui pro compl. communis servitii predecessoris sui immediati 100 flor. auri.

18 flor. 4 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Sept. 6 r. s. a dno Iohanne aep. Yspalen. s. p. m. Gundissalui Sancii clerici S. Laurencii Yspalen. procuratoris sui pro parte 650 flor. auri.

123 flor. 17 sol. 10 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Sept. 15 r. s. a dno Engerberto[c] ep. Darbaten.[d] s. p. m. Liponis de Cathani[e] de societate Scalorum 250 flor. auri.

47 flor. 13 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Sept. 25 r. s. a dno Francisco ep. Florentin. s. p. m. magistri Boccii de Montelupone archidiac. Camerinen. capellani sui pro compl. 375 flor. auri.

65 flor. 5 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Sept. 25 r. s. a dno fratre Stephano abb. mon. S. Sauini Placentin. pro compl. s. p. m. magistri Guidonis de Placentia procuratoris in Romana curia 32 flor. auri 11 sol. 2 den. Vien.

5 flor. 20 sol. Vien. pro 4 s. f.

Sept. 26 r. s. a dno fratre Fulcone abb. mon. S. Petri Ganden. Tornacen. dioc. s. pro quarta solutione et quarto termino p. m. magistri Iohannis Soyman procuratoris sui 500 flor. auri.

95 flor. 4 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 123.*) Sept. 27 r. s. a dno Mathio ep. Wladislauien. alias Cuyauien. s. p. m. magistri Andree de Verulis can. Wratislauien. pro parte 250 flor. auri.

47 flor. 17 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 1 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Laurencii extra[f] muros Vrbis s. p. m. Simonis Luci mercatoris Florentin. tam pro compl. sui communis servitii quam predecessorum suorum 100 flor. auri.

37 flor. 12 den. Vien. pro comp. 4 s. f.

---

[a] Iohannis Angeli *C.* [b] Cereyo *Q.* [c] Ingilberto *C.* [d] *Statt* Tarbaten. *Q.*
[e] Lippi Cathani mercatoris *C.* Cathalani *Q.* [f] foris *C.*

Oct. 17[a] r. s. a d^no^ fratre Arnaldo abb. mon. S. Sophye s. p. m. Tigni Alberti de societate Bonacursiorum de Florencia pro compl. 87½ flor. auri.

15 flor. 12 Tur. gross. pro compl. 4 s. f.

Oct. 23 r. s. a d^no^ Alberto ep. Laudunen. s. p. m. magistri Alberti de Guignicurte procuratoris sui pro parte 1000 flor. auri.

190 flor. 8 sol. 4 den. Tur. parv. pro parte 4 s. f.

Oct. 28 r. s. a d^no^ Petro ep. Trecoren. s. p. m. Briencii clerici procuratoris sui pro parte 115 flor. auri.

20 flor. 12 Tur. gross. pro parte 4 s. f.

Oct. 29 r. s. a d^no^ Wlfranno[b] ep. Erbipolen. s. p. m. magistri Ermanni de Ratispona procuratoris sui pro parte 575 flor. auri.

109 flor. 11 sol. 8 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Oct. 29 r. s. a d^no^ fratre Benuenuto magistro ord. Cruciferorum de Bononia s. p. m. fratris Guill'i de Garetis[c] prioris S. Blasii de Taurino dicti ord. et magistri Baldi de Forliuio, procuratorum suorum, pro parte 100 flor. auri.

18 flor. 4 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

Oct. 29 r. s. a d^no^ Hugone ep. Aurasicen.[d] s. p. m. d^ni^ Petri Geraldi prioris Valriaci vicarii sui pro parte 100 flor. auri.

17 flor. 4 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

(*Fol. 123v.*) Oct. 30 r. s. a d^no^ Petro ep. Carcassonen. s. p. m. d^ni^ Berardi Almoini procuratoris sui pro parte 1500 flor. auri.

272 flor. 16 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a d^no^ Petro abb. mon. Cluniacen. s. p. m. d^ni^ fratris Bernardi de Genebreda[e] monachi dicti mon. pro compl. 1000 flor. auri.

Oct. 31 r. s. a d^no^ Petro ep. Viuarien. s. p. m. d^ni^ Geraldi Iudicis capellani pro compl. 550 flor. auri.

88 flor. pro compl. 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a d^no^ fratre Guill'o abb. mon. S. Marie de Aquabella Tricastrin. dioc. O. Cist. s. p. m. R(aymun)di Gay de Aurasica 125 flor. auri.

22 flor. 16 sol. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 7 r. s. a Iacobo ep. Motonen.[f] s. p. m. magistri Nicholai de Garcino[g] d^ni^ pape scriptoris pro compl. 150 flor. auri.

24 flor. pro compl. 4 s. f.

Nov. 9 r. s. a d^no^ Iohanne ep. Landauen. s. p. m. fratris Iohannis de Wrotham d^ni^ pape penitentiarii et magistri Radulphi de Horncastre procuratoris sui[1] pro parte 175 flor. auri.

Nov. 11 r. s. a d^no^ fratre Raynes abb. mon. de Saluio Nemausen. dioc. solvente per manus suas pro compl. communis servitii pre[de]cessoris sui[1] 75 flor. auri.

13 flor. 14 sol. Vien. pro 4 s. f.

[a] 18 *Q.* [b] Wlfrano *C.* [c] Guaretis *C.* [d] Auraysen. *C.*
[e] Genebreda prioris Paterniaci et *C.* [f] Maconen. *Ms.* [g] Guercino *Q.*

[1] *Am Rande in Q:* Solvit servitia in secunda quitatione.

(*Fol. 124.*) Nov. 12 r. s. a dno Iacobo ep. Soranno s. p. m. magistri Bartholomei de Pontecuruo dni pape scriptoris pro parte 50 flor. auri.

9 flor. 11 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 26 r. s. a dno fratre Berengario abb. mon. S. Petri[a] Bisuldunen.[b] s. p. m. magistri Arnaldi Squerdi can. Maioricen. pro parte 50 flor. auri.

9 flor. 2 sol. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 29 r. s. a rev. patre dno Gasberto aep. Arelaten. s. p. m. magistri Poncii de Crescio rectoris eccl. S. Vincentii de Castronouo Narbonen. dioc. pro compl. 500 flor. auri.

90 flor. 12 Tur. gross. pro compl. 4 s. f.

Nov. 29 r. s. a dno Ademaro ep. Massilien. s. p. m. magistri Bernardi Faraldi clerici Ruthenen. dioc. familiaris sui pro compl. 175 flor. auri.

31 flor. 18 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Nov. 29 Bertrando abb. mon. Conchen. Ruthenen. dioc. s. p. m. fratris Guidonis de Pennauaria monachi mon. Figiacen. pro parte 150 flor. auri.

27 flor. 6 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

Nov. 29 r. s. a dno Hugolino ep. Parmen. s. p. m. magistri Galfredi de Regalibus can. Lucan. pro secundo termino et secunda solutione 300 flor. auri.

77 flor. 6 sol. Vien. pro parte 4 s. f. et pro 4 s. f. residuo, quod in primo termino restitit ad solvendum.

Dec. 5 r. s. a dno Guill'o ep. Melfien. s. p. m. magistri Galfredi de Regalibus can. Lucan. pro parte 87½ flor. auri.

15 flor. 20 sol. Vien. pro parte r. s. f.

(*Fol. 124v.*) Dec. 6 r. s. a dno Fulcone ep. Andegauen. s. p. m. dni Petri de Rauenna archidiaconi Rauennaten. et magistri Petri de Ysaya capellani sui pro parte 425 flor. auri.

77 flor. 6 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

Dec. 6 r. s. a dno R(aymun)do abb. mon. S. Iohannis de Abbatissis Vicen. dioc. OSA s. p. m. magistri Guill'i Coqui clerici beneficiati in dicto monasterio 100 flor. auri.

18 flor. 4 sol. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 9 r. s. a dno Barnaba ep. Pacen. s. p. m. magistri Walasci Martini can. Vlixbonen. pro parte 50 flor. auri.

10 flor. pro parte 4 s. f.

Dec. 12 r. s. a dno Othone ep. Culmen. s. p. m. Warnerii Auripes et Michaelis Walterii, familiarium suorum, pro compl. 175 flor. auri.

33 flor. 7 sol. 3 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Dec. 18 r. s. a dno Bertrando abb. mon. S. Ilarii Carcassonen. s. p. m. Ermengaudi Toroni fratris sui pro compl. 112½ flor. auri.

20 flor. 6 Tur. gross. pro compl. 4 s. f.

---

[a] *Fehlt in C.* [b] Bisuldinen. Gerunden. dioc. *Q.*

Dec. 20[a] r. s. d^no Iohanne el. Trecen. s. p. m. d^ni Oliuarii de Sarceto causarum sacri palacii d^ni nostri pape auditoris pro parte 625 flor. auri.

113 flor. 11 sol. Tur. pro parte 4 s. f.

Dec. 21 r. s. a d^no Guill'o aep. Remen. s. p. m. d^ni Thome de S. Ilario legum professoris officialis sui pro parte 1000 flor. auri.

181 flor. 18 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

Dec. 22 r. s. a d^no B(ertran)do abb. mon. Vallis Sancte O. Cist. Apten. dioc. s. p. m. Raymundi Bricii fratris sui pro parte 25 flor. auri.

4 flor. 12 sol. pro parte 4 s. f.

(*Fol. 125.*) Dec. 22 r. s. a d^no Bertrando ep. Niuernen. s. p. m. Francisci Ranuccii mercatoris Florentini pro compl. 250 flor. auri.

80 flor. pro compl. 4 s. f.

Dec. 23 r. s. a d^no Gregorio abb. mon. S. Pauli de Vrbe OSB s. p. m. Pauli Galganni de Vrbe et Symonis Luci de Florencia mercatoris pro compl.[1] 250 flor. auri

Dec. 23 r. s. a d^no Frederico ep. Senogalien. s. p. m. Benuenuti de Meuania procuratoris sui pro parte[2] 50 flor. auri.

18 flor. 3 Tur. gross. pro parte 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a d^no Guidone el. Corisopiten. s. p. m. magistri Petri Chopini et Iohannis Anglici, familiarium suorum, pro compl. communis servicii immediati predecessoris sui[3] 250 flor. auri.

1325 Dec. 25 r. s. a. d^no Roderico abb. mon. B. Marie de Valle Olleti Palantin. dioc. s. p. m. Petri Goncialis familiaris sui pro parte 62½ flor. auri.

11 flor. 12 Tur. gross. pro 4 s. f.

Dec. 25 r. s. a d^no Affricano abb. mon. de Wrano[b] O. Cam. Foropopulien. dioc. s. p. m. fratris Francisci de Florencia procuratoris sui pro suo communi servitio per eum promisso nomine camere d^no Aymerico aep. Rauennat.[4] 53 flor. auri.

9 flor. 14 sol. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 25 r. s. a d^no B(ernar)do abb. mon. S. Benedicti de Bagiis Vicen. dioc. s. p. m. Guill'i Bonchoni[c] pro compl. 87½ flor. auri.

16 flor. 9 Tur. gross. pro compl. 4 s. f.

(*Fol. 124[v].*) Dec. 27 r. s. a d^no Iohanne abb. mon. S. Martini de Sauigniaco[d] Lugdunen. dioc. OSB s. p. m. d^ni Petri de S. Iorio legum professoris pro parte 125 flor. auri.

22 flor. 16 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

---

[a] 21 *Q.* [b] Vrano *C.* [c] Boychoni *C.* Boyshoni *Q.*
[d] Saluigniaco *Q.*

---

[1] *Q. Obl. 8 f. 31[v]:* licet adhuc restet ad solvendum serv. fam.
[2] *Q. am Rande:* non habuit litteram.
[3] *Q. am Rande:* habuit litteram et solvit servitia famil., ut infra.
[4] *Q:* cum absolutione.

Dec. 27 r. s. a dno Petro ep. Baiocen. s. p. m. magistrorum Iohannis de Fumone dni pape scriptoris[a] et Iohannis de Bione,[b] procuratorum suorum 1100 flor. auri.

200 flor. pro parte 4. s. f.

Dec. 30 r. s. a dno Odone ep. Oueten. s. p. m. dni Raimundi Flori canonici Compostellan. et Petri de Tarone clerici familiaris sui pro parte 400 flor. auri.

72 flor. 16 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

Dec. 31 r. s. a dno Arnaldo ep. Troyano s. p. m. Galfredi de Regalibus can. Lucan. pro compl. communis servitii, in quo erat tam pro se quam pro predecessore suo immediato camere obligatus, 100 flor. auri.

16 flor. pro 4 s. f.

Ian. 3 r. s. a dno Iohanne ep. Miden. s. p. m. magistri Andree Sapiti et Guill'i Obrodir,[c] procuratorum suorum, pro parte 200 flor. auri.

Ian. 4 r. s. a dno Radulpho ep. Costancien. s. p. m. magistrorum Iohannis dicti Smerli et Olrici Linden., procuratorum suorum, pro compl.[1] 125 flor. auri.

80 flor. pro compl. 4 s. f.

Ian. 24 r. s. a dno Raimundo abb. mon. S. Egidii Nemausen. dioc. s. p. m. Guill'i de Blandiaco domicelli nepotis sui pro parte 200 flor. auri.

36 flor. 2 sol. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 126.*) Ian. 24 r. s. a dno fratre Nicholao abb. mon. de Galdo OSB Beneuentane dioc. s. p. m. magistri Nicholai de Campobasso procuratoris sui 50 flor. auri.

8 flor. 8 sol. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 26 r. s. a dno Iohanne ep. Lauzanen. s. p. m. fratris Nicholai Psalterii prioris de Balmis et magistri Olrici de Auentica,[d] procuratorum suorum, pro compl. 175 flor. auri.

33 flor. 7 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Ian. 30 r. s. a dno Olauo ep. Reualien. s. p. m. magistri Iohannis de Capella can. Roskilden. procuratoris sui 150 flor. auri.

28 flor. 12 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 31 r. s. a dno Bertrando ep. Caturcen. s. p. m. magistri B(ernar)di de Scayraco can. Carnoten. familiaris sui 250 flor. auri.

47 flor. 13 sol. 6 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Ian. 31 s. a dno Guill'o ep. Dignen. s. p. m. magistri Petri de Valleneria procuratoris sui pro parte 100 flor. auri.

18 flor. 4 sol. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] scripturis *Ms.* [b] *Q fügt zu:* rectoris eccl. b. Marie de Guilloberuilla.
[c] Obradir *Q.* [d] *Q fügt zu:* curati eccl. de Lencha.

---

[1] *Q:* cum absolutione.

Ian. 31 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Victoris Massilien. s. p. m. fratris Guill'i de Roueria sacriste prioratus Amiliani pro parte 225 libr. Tur. parv. in 450 flor. auri.

Singulis flor. auri pro 10 sol. Tur. parv. computatis.

81 flor. 17 sol. 8 den. Vien.pro parte 4 s. f.

Ian. 31 r. s. a dno Guill'o abb. mon. de Caunis Narbonen. dioc. s. p. m. Ademarii de Viorzano[a] familiaris sui pro compl. 200 flor. auri.

36 flor. 8 sol. Vien. pro parte4 s. f.

Febr. 1 r. s. a dno Nimpho abb. mon. S. Marie Cripte Ferrate Tusculan. dioc. s. p. m. Pauli Galgani de Urbe et Michaleis Deodati de Florencia mercatorum 200 flor. auri.

36 flor. 8 sol. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 126v.*) Febr. 1 r. s. dno Amatore ep. Narnien. s. p. m. magistri Aymerici de S. Iuniano rectoris eccl. de Vanna Remen. dioc. 100 flor. auri.

18 flor. 5 sol. Vien. pro 4 s. f.[1]

Febr. 3 r. s. dno Egidio el. Cremonen. s. p. m. dni Carlini de Cremona fratris sui[2] 200 flor. auri.

33 flor. 7 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 4 r. s. a dno Bertrando aep. Ebredunen. s. p. m. Guill'i de Blandiaco familiaris sui pro compl. 600 flor. auri.

109 flor. 2 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Febr. 9 r. s. a dno Guill'o aep. Auxitan. s. p. m. magistri Iohannis Ciaurelli procuratoris sui pro compl. 2500 flor. auri.

454 flor. 8 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Febr. 17 r. s. a dno Iohanne aep. Panormitano s. p. m. magistri presbiteri Petri Bonianni de Vrbe procuratoris sui pro compl.[3] 350 flor. auri.

95 flor. 5 sol. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 18 r. s. a dno Poncio abb. mon. Fuxen. Apamien. dioc. s. p. m. Iohannis Bodeti clerici procuratoris sui pro compl. 175 flor. auri.

31 flor. 18 sol. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 18 r. s. a dno Stephano aep. Turonen. s. p. m. magistri Guill'i Cardonelli procuratoris sui pro compl. 625 flor. auri.

13 flor. 14 sol. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 22 r. s. a dno Guill'o ep. Dolen. s. p. m. dni Petri de Perpezaco[b] et Helie Aytz domicelli, familiarium suorum, pro parte[4] 750 flor. auri.

136 flor. 8 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

---

[a] Vionzano *C.* Vinsano *Q.*

[b] Perfezaco *C.* *Q fügt zu:* rectoris eccl. parrochial. S. Asterii Petragoricen.

---

[1] *In Q folgt hier zum 9. Febr. die Quittung für* Guill'o aep. Auxitan. *mit dem von anderer Hand hinzugefügten Vermerk:* vacat.

[2] *Q:* et fuit absolutus ad cautelam.

[3] *Q: hier und beim folgenden Posten:* cum absolutione.

[4] *In Q am Rande:* Hic incepi ego Iohannes [de] Regio.

(*Fol. 127.*) Febr. 23 r. s. a dno Gundisaluo ep. Visen. s. p. m. Dominici Iohannis familiaris sui pro tertia parte et secunda solutione 400 flor. auri.

66 flor. 14 sol. 4 den. Vien. pro parte 4 s. f.[1]

Febr. 24 r. s. a dno Iohanne ep. Ciuitaten. s. manu propria pro parte 50 flor. auri.

Febr. 26 r. s. a dno Iohanne ep. Winctonien. s. p. m. magistri Andree Sapiti p. s. et Pachini de Peruciis pro parte[2] 3000 flor. auri.[3]

Mart. 14 r. s. a dno Mathia ep. Wladislauien. alias Cuiauien. s. p. m. magistri Andree de Verulis can. Wratislauien. pro compl. 250 flor. auri.

47 flor. 13 sol. 8 den. Vien. pro compl. 4 s. f.

Mart. 14 r. s. a dno Bernardo ep. Lodouen. s. p. m. magistri B(ernardi) de Solio Lemouicen. dioc.,[a] capellani sui pro parte 250 flor. auri.[4]

47 flor. 13 sol. 8 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Mart. 29 r. s. a dno Thoma ep. Cesennat. s. manualiter pro parte 45 flor. auri.

8 flor. 12 sol. 8 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Apr. 2 r. s. a dno Petro ep. Carcassonen. s. p. m. magistri Bernardi Almoyni[b] et Petri Ardici domicelli, familiarium suorum, pro compl. 1500 flor. auri.

272 flor. 16 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Apr. 2 r. s. a dno Hugone ep. Aurasicen. s. p. m. fratris Petri Gerardi[c] prioris de Valriaco vicarii sui pro compl. 100 flor. auri.

17 flor. 4 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

(*Fol. 127v.*) Apr. 3 r. s. a dno Petro ep. Trecoren. s. p. m. Guill'i Briancii procuratoris sui pro compl. 115 flor. auri.

20 flor. 12 sol. Tur. gross. pro compl. 4 s. f.

Apr. 4 r. s. a dno fratre Iohanne ep. Riuen. s. p. m. Petri de Glanderia familiaris sui pro parte 625 flor. auri.

119 flor. 12 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Apr. 5 r. s. a dno B(ernar)do ep. Nemausen. s. p. m. magistri Bertrandi Ermengaui rectoris eccl. de Lardayrolis Ruthenen. dioc. pro parte 300 flor. auri.

54 flor. 12 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

---

[a] *Fehlt in C.* [b] Almonii *Q.* [c] Geraudi *Q.*

---

[1] *Q:* cum absolutione.

[2] *In Q am Rande:* et nichil pro serv. fam.

[3] *Obl. 8 f. 33v, 1325 März 6:* Facta fuit quitatio dno Guidoni el. Corisopiten. de 40 flor. auri clericis camere prefate pro 4 s. f. consuetis, que idem electus recognovit nomine immediati predecessoris sui, solutis p. m. discretorum virorum magistri Petri Copini et Iohannis Anglici, familiarium suorum. — Cum absolutione et pro complemento.

[4] *Obl. 8 f. 34, 1325 März 29:* Facta fuit quitatio fratri Gregorio abb. mon. S. Pauli de Vrbe pro compl. 4 s. f. et offic. dni nostri pape de 80 flor. auri . . clericis camere dni nostri solutis p. m. discreti viri Michaelis Deodati de Florentia in Romana curia mercatoris. — Cum absolutione.

Apr. 6 r. s. a dno Thoma aep. Ragusino s. p. m. Benuenuti de Meuania procuratoris sui pro parte 50 flor. auri.
9 flor. 10 sol. 8 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Apr. 10 r. s. a dno Wolferanno ep. Herbipolen. s. p. m. magistri Hermanni de Ratispona procuratoris sui pro compl. 575 flor. auri.
109 flor. 11 sol. 8 den. Vien. pro compl. 4 s. f.

Apr. 10 r. s. a dno fratre Alberto abb. mon. S. Columbani Bobien. s. p. m. magistri Venturini de Pergamo can. Pergamen.[1] 30 flor. auri.
5 flor. 10 sol. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 11 r. s. a dno Guill'o ep. Auersano s. p. m. magistri Nicholay de Fractis de Tayno procuratoris sui 200 flor. auri.
38 flor. 2 sol. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 12 r. s. a dno Iohanne ep. Traiecten. s. p. m. magistrorum Iohannis de Fumone scriptoris dni pape et Franconis de Ruella, procuratorum suorum, pro compl. 1150 flor. auri.

(*Fol. 128.*) Apr. 22 r. s. a dno Iohanne aep. Ispalen. s. p. m. magistrorum Walasci Martini et Alfonci Martini, procuratorum suorum, pro compl.[2] 650 flor. auri.
123 flor. 17 sol. 10 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 2 r. s. a dno B(ernar)do ep. Salamantin. s. p. m. magistri Egidii Iohannis archidiaconi de Ripassilli in eccl. Astoricen. procuratoris sui pro parte[3] 150 flor. auri.
30 flor. pro parte 4 s. f.

Mai. 8 r. s. a fratre Benuenuto magistro generali ord. Cruciferorum de Bononia s. p. m. fratris Guill'i de Garetis prioris S. Blasii de Taurino et magistri Baldi de Forliuio procuratoris sui pro compl. 100 flor. auri.
18 flor. 4 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Mai. 14 r. s. a dno Iacobo ep. Conneren. s. p. m. Galteri Compilch(ear) clerici familiaris sui pro communi servitio immediati predecessoris sui 50 flor. auri.
9 flor. 2 sol. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 17 r. s. a dno Berengario abb. mon. S. Petri de Bisulduno Gerunden. dioc. OSB s. p. m. magistri Ar(nal)di Squerdi[a] canonici Maioricen. pro compl. 50 flor. auri.
9 flor. 2 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Mai. 17 r. s. a dno Iohanne abb. mon. de Saluigniaco Lugdunen. dioc. OSB s. p. m. magistri Petri de S. Iorio thesaurarii Lausanen. pro compl. 125 flor. auri.
22 flor. 16 sol. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Squeldi *Q.*

---

[1] *Q:* cum absolutione.
[2] *In Q am Rande:* cum absolutione.
[3] *In Q am Rande:* habuit litteram cum absolutione.

Mai. 18 r. s. a dno Guill'o aep. Remen. s. p. m. dni Thome de S. Ilario legum professoris pro compl. 1000 flor. auri.

181 flor. 18 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

(*Fol. 128v.*) Mai. 18 r. s. a dno Fulcone ep. Andegauen. s. p. m. magistorum Petri de Rauenna archidiac. Rauennat. et Guill'i Grosso[a] clerici sui pro compl. 425 flor. auri.

77 flor. 6 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Mai. 22 r. s. a dno Ber(nar)do ep. Placentin. s. p. m. Guidonis de Placencia procuratoris sui pro compl. 125 flor. auri.

21 flor. 20 sol. 2 den. Vien. pro compl. 4 s. f.

Mai. 22 r. s. a dno Alberto ep. Laudunen. s. p. m. magistri Alberti de Guignicurte p. s. et Philippi de Peruciis de societate Peruciorum pro compl. 1000 flor. auri.

190 flor. 8 sol. 8 den. Tur. parv. pro compl. 4 s. f.

Mai. 22 r. s. a dno Mauricio ep. Clonen. s. p. m. magistrorum Ade Luche et Alani[b] Thome, procuratorum suorum, 150 flor. auri.

24 flor. pro 4 s. f.

Mai. 25 r. s. a dno Guill'o ep. Dignen. s. p. m. magistri Petri de Valleneria procuratoris sui pro compl. 100 flor. auri.

18 flor. 4 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Mai. 31 r. s. a dno Guidone ep. Cameracen. s. p. m. Balbeti Burgen. Claromonten. pro parte partis[1] 500 flor. auri.

Iun. 1 r. s. a dno Odone ep. Oueten. s. p. m. magistri Raymundi Flori procuratoris et Petri de Torone clerici suorum pro compl.[2] 400 flor. auri.

72 flor. 16 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

(*Fol. 129.*) Iun. 19 r. s. a dno Ber(nar)do abb. mon. de Valle Sancta Apten. dioc. s. p. m. Raymundi Bricii germani sui pro compl.[3] 25 flor. auri.

4 flor. 12 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Iun. 21 r. s. a dno fratre Matheo abb. mon. S. Marie in Ylice Consan. dioc. s. p. m. fratris Viti monachi mon. S.[c] de Poliniano[d] procuratoris sui pro communi servitio predecessoris sui immediati 25 flor. auri.

4 flor. 12 sol. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 22 r. s. a dno Iacobo aep. Turritan. s. p. m. magistri Venturini de Pergamo phisici can. Pergamen.[4] 150 flor. auri.

27 flor. 6 sol. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Grossi *Q.* [b] Alamanni *Q.* [c] S. Viti de *C.* [d] Polimiano *Q.*

[1] *In Q:* Et est attendendum in ista quitatione, quod in littera quitationis huiusmodi continetur prorogatio facta eidem episcopo de residuo summe huiusmodi partis camere et de 4 s. f. dni nostri, de quibus nichil solvit usque ad festum omnium SS. proxime venturum, prout in littera quitationis ipsius plenius continetur.

[2] *Obl. 8 f. 37v.* Facta fuit quitatio dno Iohanni ep. Traiecten. pro compl. 4 s. f. dni nostri de 184 flor. auri solutis . . clericis camere p. m. magistri Iohannis de Fumone et Franconis de Ruella, procuratorum suorum. — Cum absolutione.

[3] *In Q am Rande:* non habuit litteram.

[4] *Q:* cum absolutione.

Iun. 24 r. s. a dno Petro ep. Baiocen. s. p. m. magistri Nicholai de Furno capellani sui pro compl. 1100 flor. auri.

200 flor. pro 4 s. f.

Iul. 1 r. s. a dno Guill'o ep. Melfien. s. p. m. dni Guidonis aep. Alboren. pro compl. 87½ flor. auri.

15 flor. 20 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Iul. 8 r. s. a dno fratre Decano abb. mon. S. Guill'i de Desertis Lodouen. dioc. pro parte[1] 150 flor. auri.

28 flor. 10 sol. 4 den. Tur. parv. pro parte 4 s. f.

Iul. 31 r. s. a dno Aymerico abb. mon. de Manso Garnesii s. p. m. dni Guill'i B(ernar)di rectoris altaris imperialis eccl. Leodien. pro parte[2] 150 flor. auri.

27 flor. 6 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

Aug. 5 r. s. a dno Aymerico abb. mon. de Manso Garnesii s. p. m. dni Guill'i Bernardi rectoris altaris imperialis eccl. Leodien. pro parte partis[3] 96 flor. auri.

(*Fol. 129v.*) Aug. 6 r. s. a dno Barnaba ep. Pacen. s. p. m. Iohannis Stephani procuratoris sui pro compl. 50 flor. auri.

10 flor. pro compl. 4 s. f.

Aug. 8[a] r. s. a dno Aymone ep. Sedunen. s. p. m. Wlrici de Auentica procuratoris sui pro parte partis[4] 300 flor. auri.

Aug. 9 r. s. a dno Alberto abb. mon. S. Emeranni Ratisponen. OSB s. p. m. Bertoldi de Vrelberlch[b] procuratoris sui 75 flor. auri.

15 flor. pro 4 s. f.

Aug. 12 r. s. a dno Iohanne ep. Ciuitaten. s. manualiter pro compl.[5] 50 flor. auri.

19 flor. 16 den. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 12 r. s. a dno Guidone ep. Corisopiten. s. p. m. dni Petri Chaupini[c] et magistri Iohannis Anglici, sociorum suorum, pro parte 250 flor. auri.

45 flor. 10 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

Aug. 14 r. s. a dno Iohanne ep. Glascuen. s. p. m. magistri Galteri curati eccl. de Methekh[d] pro communi servitio immediati predecessoris sui 250 march. argenti sterlingorum in 1250 flor. auri.

Singulis marchis pro quinque flor. auri computatis.[6]

192 flor. 5 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.[6]

---

[a] 7 *C.* [b] Brelberkh *C.* Hurelbekh *Q.* [c] Copini *Q.*
[d] Methelek Abdonen. dioc. *Q.*

---

[1] *Q:* cum absolutione. [2] *Q:* cum absolutione.
[3] *Q. Obl. 8 f. 46.*
[4] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit serv. famil.
[5] *In Q am Rande:* Attende quod in ista quitatione continentur serv. fam., que debebat solvere in primo termino, quia alias non solvit eadem, nec habuit litteram prime quitationis nec secunde nec fuit portata huc prima cedula.
[6] *Die Quittung vollständig mit dem Anfügen:* Verum intellecta. etc. terminum solutionis com. serv. et 4 s. f. usque ad festum purificationis b. Marie proxime venturum duximus prorogandum. Ipsum nicholominus etc. Volumus tamen etc.

Aug. 14 r. s. a dno Iohanne ep. Trecen. s. p. m. dni Oliuarii de Sarzeto sacri palacii causarum auditoris pro compl. 625 flor. auri.

113 flor. 11 sol. Tur. parv. pro compl. 4 s. f.

Ap. Summa omnium receptorum in titulo predicto de communibus servitiis est: *41 186 flor. auri.*
11 sol. 2 den. Vien.

1325—1326. *I.-E. 70 = A. I.-E. 72 = C.*

(*Fol. 14.*) Aug. 27 dns . . . Vbertus abb. mon. S. Salui Florentin. dioc. assignavit . . . p. m. Rencii Iohannis de societate Azayalorum 100 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.

Aug. 30 r. s. a dno Geraldo abb. mon. Figiacen. dioc. Caturcen. s. p. m. Hugonis Ademarii familiaris dni pape pro tertia parte 333 flor. auri 7 sol. 5 den. Vien.

66 flor. 14 sol. 9 den. Vien. pro 4 s. f.

Sept. 2 r. s. a dno Angelo abb. mon. S. Marie in Strata dioc. Bononien. s. p. m. dni Buzoli de Parma dni pape capellani pro parte 100 flor. auri.

20 flor. pro parte 4 s. f.

Sept. 7 r. s. a dno Thoma ep. Cesenat. s. p. m. Benuenuti de Meuania procuratoris sui pro compl. 45 flor. auri.

8 flor. 12 sol. 8 den. Vien. pro compl. 4 s. f.

Sept. 12 r. s. a dno Alberto ep. Brixinen. s. p. m. magistrorum Conradi de Cenano[a] Brixinen. et Conradi de Ratispona Veteris capelle Ratisponen. canonicorum pro medietate reste communis servitii immediati predecessoris sui[1] 500 flor. auri.

83 flor. 5 Tur. gross. pro 4 s. f.

(*Fol. 14v.*) Sept. 13 r. s. a dno Iohanne ep. Laudauen. s. p. m. Radulphi de Horncastro procuratoris sui pro compl. 175 flor. auri.

63 flor. 8 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Sept. 16 r. s. a dno Fulcrone[b] abb. mon. S. Petri Ganden. Tornacen. dioc. s. p. m. magistri Iohannis Soyman[c] clerici et procuratoris sui pro compl. 500 flor. auri.

95 flor. 4 sol. 8 den. Tur. parv. pro compl.

Sept. 30 r. s. a dno Bertrando abb. mon. Conchen. Ruthenen. dioc. s. p. m. fratris de Monte Meiano monachi dicti monasterii pro compl. 150 flor. auri.

27 flor. 6 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Oct. 3 r. s. a dno Iohanne ep. Karleolen. s. p. m. Lorini Bonaiuti de societate Bardorum pro parte[2] 250 flor. auri.

---

[a] Scenano *Q.* [b] Fulcone *C.* [c] Soiman *C.*

---

[1] *Q:* cum absolutione et dispensatione super irregularitate, si quam etc. et de speciali licentia dni nostri etc.

[2] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia familiarium.

Oct. 3 r. s. a dno Alexandro aep. Dublinen. s. p. m. Lorini Bonaiuti predicti pro parte partis communium servitiorum predecessorum suorum 400 flor. auri.

100 flor. pro 4 s. f.

Oct. 5 r. s. a dno Frederico ep. Senogalien. s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris sui pro parte partis 50 flor. auri.

Oct. 5 r. s. a dno B(ernar)do ep. Lodouen. s. p. m. magistri Aymerici Hugonis familiaris sui pro compl. 250 flor. auri.

47 flor. 13 sol. 8 den. Vien. pro compl. 4 s. f.

(*Fol. 15.*) Oct. 23 r. s. a dno R(aymun)do abb. mon. S. Egidii Nemausen. dioc. OSB s. p. m. fratris Hugonis de Meleto sellararii dicti monasterii compl. 200 flor. auri.

36 flor. 8 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Oct. 24 r. s. a dno Gunsaluo ep. Visen. s. p. m. Dominici Iohannis familiaris sui pro compl.[1] 400 flor. auri.

67 flor. 5 sol. 4 den. Tur. parv. pro compl. 4 s. f.

Oct. 30 r. s. a dno R(aymun)di ep. Islerden. s. p. m. dni Berengarii Ferrarii capellani sui pro parte 375 flor. auri.

75 flor. pro parte 4 s. f.

Oct. 30 r. s. a dno Bernardo abb. mon. Montis Aragonum Oscen. dioc. s. p. m. B(ernar)di de Totzo domicelli sui pro parte 250 flor. auri.

50 flor. pro parte 4 s. f.

Oct. 30 r. s. a dno Bertrando ep. Sarlaten. s. p. m. dni Poncii de Prato Veteri prioris de Albannio dioc. Albien. pro parte 175 flor. auri.

35 flor. 2 sol. Tur. parv. pro parte 4 s. f.

Oct. 30[a] r. s. a dno B(ernar)do ep. Nemausen. s. p. m. magistri Bertrandi Ermengaui rectoris eccl. de Lardairolis[b] pro compl. 300 flor. auri.

54 flor. 12 sol. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Guill'o aep. Antibaren. s. p. m. fratris Egidii de Larone OP.[2] 40 flor. auri.

Oct. 31 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Victoris Massilien. s. p. m. fratris Guill'i de Roueria sacriste Amiliani 225 libre Tur. parv. in 450 flor. auri.

Singulis florenis auri pro 10 sol. Tur. parv. computatis.

81 flor. 17 sol. 8 den. Vien. pro compl. 4 s. f.

(*Fol. 15v.*) Oct. 31 r. s. a dno Bertrando ep. Caturcen. s. p. m. magistri B(ernar)di de Scairaco familiaris sui pro compl. 250 flor. auri.

47 flor. 13 sol. 6 den. Vien. pro compl. 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Ratherio abb. mon. S. Tiberii Agaten. dioc. s. p. m. Ar(nal)di de Cabanis procuratoris sui pro parte 250 flor. auri.

50 flor. pro parte 4 s. f.

---

[a] 31 *Q.* [b] Lardayrolis *Q.*

---

[1] *Q:* cum absolutione.

[2] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia.

Oct. 31 r. s. a dno Iohanne ep. Wintonien. s. p. m. magistri Andree Sapiti procuratoris sui et Pachini Thomasii de societate Peruciorum pro compl. 3000 flor. auri.

1090 flor. 20 sol. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 7 r. s. a dno Gaufrido abb. mon. Burgidolen. s. p. m. dni Iohannis prioris de monasterio Legum procuratoris sui pro parte partis[1] 500 flor. auri.

100 flor. pro rata medietatis 4 s. f.

Nov. 11 r. s. a dno Guidone ep. Cameracen. s. p. m. Guill'i Balbeti Burgen. Claromonten. pro parte partis 1000 flor. auri.

300 flor. pro parte 4 s. f.

Nov. 14 r. s. a dno Guill'o ep. Dolen. s. p. m. dni Iohannis Martini capellani et procuratoris sui pro compl. 750 flor. auri.

136 flor. 8 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Nov. 18 r. s. a dno Aymerico abb. mon. de Manso Montis Garnezii s. p. m. dni Armandi de Monteacuto procuratoris sui pro compl. 54 flor. auri.

27 flor. 6 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

(*Fol. 16.*) Nov. 20 r. s. a dno Bertrando abb. mon. S. Florencii de Salmuro Andegauen. dioc. s. p. m. fratris Iohannis Comitis monachi dicti monasterii pro parte 750 flor. auri.

150 flor. pro parte 4 s. f.

Nov. 28 r. s. a dno Bertrando ep. Tirasonen. s. p. m. magistri R(aymun)di de Perolo procuratoris pro parte 250 flor. auri.

52 flor. 14 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

Nov. 28 r. s. a dno fratre Nicholao abb. mon. Felicis Bononien. OSB s. p. m. Thome Iamani de societate Scalorum et Thome de Bononia servientis dni pape 50 flor. auri.

10 flor. pro 4 s. f.

Nov. 30 r. s. a dno Ieronimo ep. Ariminen. s. p. m. dni Petri de Reuenna (!) archidiac. Rauennat. pro compl.[2] 100 flor. auri.

16 flor. 11 sol. 8 den. Tur. parv. pro compl. 4 s. f.

Dec. 2 r. s. a dno Guill'o el. Pennen. et Adrien. s. p. manus suas pro parte[2] 100 flor. auri.

20 flor. pro parte 4 s. f.

Dec. 3 r. s. a dno fratre Otacaro abb. mon. Medlicen. OSB Patauien. dioc. s. p. m. magistri Henrici dicti Kaltembech procuratoris sui[3] 166½ flor. auri.

35 flor. 12 den. Vien. pro 4 s. f.

[1] Verum intellecta mole gravaminum, que coram prefato dno nostro pro parte dicti abb. in consistorio exposita ipsum abb. ad solvendum residuum medietatis com. servitii necnon 4 s. f. predictorum reddiderunt et adhuc reddunt verisimiliter impotentem, ad que quidem solvenda dudum se sponte sub certis penis et sententiis obligavit, sibi de licentia et expresso mandato prefati dni nostri usque ad festum purificationis b. Marie proxime venturum terminum duximus prorogandum. Ita tamen etc.

[2] *Q:* cum absolutione.

[3] *Am Rande:* Attende quod iste obligarat se in partibus.

Dec. 8 r. s. a dno R(aymun)do abb. mon. Essien. Agennen. dioc. O. Clun. s. p. m. R(aymun)di Barate domicelli nepotis sui pro compl.[1] 200 flor. auri.

33 flor. 7 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 20 r. s. a dno Geraldo abb. mon. de Niolio[a] Malleacen. dioc. OSA s. p. m. Guill'i de Blandiaco domicelli dni pape 100 flor. auri.

21 flor. 12 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 16v.*) Dec. 23 r. s. a dno Baliano aep. Spalatano s. p. m. magistri Angeli[b] de Reate dni pape scriptoris 100 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Iohanne ep. Riuen. s. p. m. magistri Petri de Glanderiis can. S. Eredii[c] Lemouicen. dioc. familiaris sui pro compl. 625 flor. auri.

119 flor. 12 den. Vien. pro compl. 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Guidone el. Corisopiten. s. p. m. magistri Alexandri Mousseut can. S. Iohannis Andegauen pro compl. 250 flor. auri.

45 flor. 10 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Aymerico abb. mon. S. Epercii[d] Engolismen. s. p. m. magistri Iohannis Magnani rectoris eccl. de Monte Berulfi Engolismen. dioc. pro parte 100 flor. auri.

20 flor. pro parte 4 s. f.

1326 Dec. 31 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Silue Maioris Burdegalen. dioc. s. p. m. dni Deodati de Stagno prioris de Tizaco dioc. Sancti Flori pro parte partis[2] 100 flor. auri.

Ian. 1 r. s. a dno Helia el. Lemouicen. s. p. m. dni Ytherii de Malayolis[e] can. Lemouicen. pro parte 400 flor. auri.

80 flor. pro parte 4 s. f.

(*Fol. 17.*) Ian. 18 r. s. a dno Persauallo ep. Terdonen. s. p. m. dni Manuelis de Flisco can. Atrabaten. pro parte 200 flor. auri.

42 flor. 2 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 21 r. s. a dno R(aymun)do ep. Islarden.[f] s. p. m. Siluestri Iohannis de Florencia procuratoris sui pro compl. 375 flor. auri.

75 flor. pro compl. 4 s. f.

Ian. 21 r. s. a dno Geraldo ep. Ceruien. s. manualiter 100 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.

Ian. 29 r. s. a dno fratre Morico abb. mon. S. Benedicti prope Eugubium OSB s. p. m. fratris Iacobi Suppolini procuratoris sui pro parte 50 flor. auri.

10 flor. 11 sol. 6 den. Vien. pro parte 4 s. f.

---

[a] Niotio *C.* [b] Angelli *Q.* [c] Aredii *Q.* [d] Eupertii *Q.* [e] Malaylolis *Q.* [f] Ilerden. *Q.*

---

[1] *Q:* cum absolutione.

[2] *In Q am Rande:* Attende quod nichil pro serv. famil. solvit. *Vgl. Fraikin, CDB 83.*

Ian. 29 r. s. a dno fratre Vbaldo abb. mon. S. Crucis Fontisauellane Eugubine dioc. OSB s. p. m. fratris Iacobi Supolini procuratoris sui pro parte 250 flor. auri.

52 flor. 14 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

Febr. 1 r. s. a dno Gaufrido abb. mon. Burgidolen. Bituricen. dioc. s. p. m. dni Iohannis prioris prioratus de monasterio Legum pro parte partis 500 flor. auri.

Febr. 1 r. s. a dno Petro ep. Gerunden. s. p. m. Garcie de Ysana[a] procuratoris sui 350 flor. auri.

73 flor. 15 sol. 4 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Febr. 3 r. s. a dno Petro ep. Calinen. s. p. m. Iohannis Provincialis de Fractis procuratoris in Romana curia, qui pro eo solvit manualiter 25 flor. auri.

5 flor. 18 sol. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 17v.*) Febr. 4 r. s. a dno Frederico ep. Senogallien. s. p. m. Benuenuti de Meuania procuratoris sui pro compl.[1] 50 flor. auri.

Febr. 24 r. s. a dno Pagano patriarcha Aquilegen. s. p. m. dni Lumbardini de Turre dni pape capellani pro parte partis[2] 2000 flor. auri.

Febr. 25 r. s. a dno Alberto ep. Brixinen. s. p. m. magistri Wlrrici de Euna[b] rectoris eccl. Sictrumdorf[c] Constancien. dioc. pro compl. servicii sui immediati precessoris 500 flor. auri.

83 flor. 5 Tur. gross. pro compl. 4 s. f.

Febr. 25 r. s. a dno fratre Francisco abb. mon. S. Laurencii de Auersa s. p. m. magistri Nicholay de Tayno de Fractis et Tigni Alberti de societate Bonacursorum 250 flor. auri.

52 flor. 14 sol. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 26 r. s. a dno Pictauino ep. Vasaten. s. p. m. dni Iohannis Fabri can. Socien.[d] pro parte 150 flor. auri.

31 flor. 10 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mart. 4 r. s. a dno fratre Angelo abb. mon. b. Marie in Strata Bononien. dioc. s. p. m. dni Bozoli de Parma dni pape capellani pro compl. 100 flor. auri.

20 flor. pro compl. 4 s. f.

Mart. 9 r. s. a dno Roderico abb. secularis eccl. Vallis Oleti Palentin. dioc. s. p. m. dni Petri archidiac. de Metina pro compl.[3] 62½ flor auri.

11 flor. 12 Tur. gross. pro compl. 4 s. f.

---

[a] Izana *Q.* [b] Vlrici de Euena *Q.* [c] Sicterndorf *Q.*
[d] Socien. Auxitan. dioc. *Q.*

---

[1] *Vgl. unten S. 192 Anm. 1.*

[2] *Q:* Verum intellecta mole gravaminum, que coram dicto dno papa pro parte dicti patriarche in consistorio exposita eundem patriarcham ad solvendum residuum dicti sui communis servitii, quod est — 3000 flor. auri, necnon 4 s. f. et officialium eiusdem dni nostri debita tam pro se, que sunt 833 flor. auri et 6 sol. Tur. parv., quam pro dno Gastone immediato predecessore suo, que sunt 218 flor. auri et 12 sol. Tur. parv. reddiderunt et adhuc reddunt verisimiliter impotentem, de speciali licentia etc. terminum solutionis . . . usque ad festum omnium SS. proxime futurum duximus prorogandum. Ipsumque nichilominus etc. Volumus tamen etc.

[3] *Q:* cum absolutione.

(*Fol. 18.*) Mart. 11 r. s. a dno Bertrando ep. Tirasonen. s. p. m. R(aymun)di de Perolo can. Iaccen. procuratoris sui pro compl. 250 flor. auri.

52 flor. 14 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Mart. 12 r. s. a dno fratre Ratherio abb. mon. S. Tiberii Agaten. dioc. s. p. m. Geraldi Rufi de S. Tiberio pro compl. 250 flor. auri.

50 flor. auri pro compl. 4 s. f.

Mart. 12 r. s. a dno fratre B(ernar)do abb. mon. Montisaragonum Oscen. dioc. s. p. m. B(ernar)di Totzoni scutiferi et familiaris sui pro compl. 250 flor. auri.

50 flor. pro compl. 4 s. f.

Mart. 14 r. s. a dno fratre Stephano abb. mon. Montis Viridis Boianen. dioc. s. p. m. magistri Nicholay de Campobasso et Bartholomei Thedaldi mercator(is) de Florencia 12½ flor. auri.

2 flor. 15 sol. Vien. pro 4 s. f.

Mart. 15 r. s. a dno Radulfo abb. mon. S. Michaelis de Clusa Taurinen. dioc. s. p. m. fratris Andree de Traua monachi eiusdem monasterii pro parte 200 flor. auri.

42 flor. 2 sol. 4 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Mart. 17 r. s. a dno Geraldo abb. mon. Figiacen. s. p. m. Bertrandi de Popia domicelli dni pape familiaris pro tertia parte et secunda solutione 333 flor. auri 6 sol. Tur. parv.

66 flor. 14 sol. 9 den. Vien. pro rata 4 s. f.

Mart. 19 r. s. a dno Odone abb. mon. de Farneto Cortonen. dioc. s. p. m. magistri Hugolini de Perucio procuratoris sui pro parte 31 flor. auri 5 sol. 7 den. obol. Vien.

6 flor. 12 sol. 11 den. Vien. pro parte 4 s. f.

(*Fol. 18v.*) Mart. 20 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. S. Eligii Nouiomen. s. p. m. fratris Elegii prioris dicti monasterii pro tertia parte et prima solutione[1] 500 flor. auri.

105 flor. 6 sol. Vien. pro rata 4 s. f.

Mart. 22 r. s. a dno Aymerico abb. mon. S. Epercii Engolismen. s. p. m. Guidonis de Alis familiaris sui pro compl. 100 flor. auri.

20 flor. pro compl. 4 s. f.

Mart. 22 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Michaelis de Burgo Pisano O. Cam. s. p. m. fratris Francisci Florentini procuratoris dicti ordinis pro parte 50 flor. auri.

11 flor. 18 sol. 2 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Mart. 22 r. s. a dno Iacobo abb. mon. S. Stephani de Sinctorio[a] Pizane dioc. Camaldulen. ordinis s. p. eandem manum 30 flor. auri.

6 flor. 7 sol. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Cintoro *Q.*

---

[1] *Q.*: cum absolutione.

Mart. 28 r. s. a dno Bertrando ep. Sarlaten. s. p. m. magistri Iohannis de Camberiis[a] familiaris sui et procuratoris pro compl. 175 flor. auri.

35 flor. pro compl. 4 s. f.

Mart. 29 r. s. a dno R(aymun)do ep. Sancti Poncii Thomeriaram s. p. m. Peregrini[b] Dante domicelli familiaris sui pro prima solutione et tertia parte 566 flor. auri 12 sol. Tur. parv.

113 flor. 8 sol. Vien. pro rata 4 s. f.

Mart. 30 r. s. a dno Helia el. Lemouicen. s. p. m. dni Ytherii de Malairolis can. Lemouicen. pro compl. 400 flor. auri.

80 flor. pro compl. 4 s. f.

Mart. 30 r. s. a dno fratre R(aymun)do patriarcha Iherosolimitan. administratore ecclesie Nimoccien.[c] s. manualiter pro quarta parte et prima solutione tam predecessoris quam sui communis servitii pro utraque ecclesia tam Iherosolimitana quam Nimocien. 750 flor. auri.

131 flor. 9 sol. 5 den. Vien. pro rata 4 s. f.

(*Fol. 19.*) Mart. 31 r. s. a dno Guill'o ep. Conuenarum s. p. m. Hugonis Veteris de Rapistagno domicelli sui pro parte partis 500 flor. auri.

Apr. 3 r. s. a dno Bernardo ep. Salamantino s. p. m. Martini Roderici clerici familiaris sui pro compl.[1] 150 flor. auri.

30 flor. pro compl. 4 s. f.

Apr. 5 r. s. a dno Guill'o ep. Norwicen. s. p. m. magistri Andree Sapiti et Gilberti Yarwell. rectoris eccl. de Siberton.[d] Lincolnien. dioc. pro parte[2] 1250 flor. auri.

Apr. 27 r. s. a dno R(aymun)do Colimbrien. s. manualiter pro parte 500 flor. auri.

105 flor. 5 sol. 8 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Mai. 3 r. s. a dno Ludouico abb. mon. Herfelden. OSB. Maguntin. dioc. s. p. m. magistri Godeberti de Remerode[e] can. eccl. Fritslarien.[3] 85 flor. auri.

17 flor. 21 sol. 8 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Mai. 6 r. s. a dno Conrado el. Frisingen. s. p. m. Iohannis Angeli procuratoris et Vlrici Vli familiaris suorum pro parte partis sui *predecessoris* communis servitii[4] 600 flor. auri.

109 flor. 2 sol. Vien. pro rata 4 s. f.

Iun. 25 r. s. a dno fratre Verano abb. mon. S. Ianuarii s. p. m. Petri de Bosolasco procuratoris sui[5] 75 flor. auri.

---

[a] Gamberiis *Q.* [b] Pelegrini *Q.*

[c] administratore — Nimoccien. *nachträglich darübergeschrieben.* [d] Sybirton *Q.*

[e] Romerode *Q.*

---

[1] *Q:* cum absolutione.

[2] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia famil.

[3] *Q:* cum absolutione.

[4] *In Q am Rande:* Attende quod non habuit litteram, *ferner:* Attende quod hec quitatio inclusa est in quitatione sibi facta die 16 iun. anno Dni 1329.

[5] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia familiarium nec habuit litteram.

Iul. 1 r. s. a dno Guill'o ep. Conuenarum s. p. m. Nicholay Francisci de societate Bardorum pro parte partis 500 flor. auri.

210 flor. 12 sol. Vien. pro parte 4 s. f.

(*Fol. 19v.*) Iul. 5 r. s. a dno Geruasio preposito eccl. S. Sabini de Canusio eccl. Romane subiecte, qui solvit manualiter[1] 25 flor. auri.

6 flor. 5 sol. 8 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Iul. 12 r. s. a dno Iohanne ep. Glasguen. s. p. m. magistri Galteri de Foches[a] capellani sui 250 marche argenti in[2] 1250 flor. auri.

Singulis marchis pro 9 flor. auri computatis.

227 flor. 6 sol. Vien. pro 4 s. f.

Iul. 25 r. s. a dno Conrado ep. Frisingen. s. p. m. Gabrielis Nicholay de Placentia[3] pro parte partis sui *predecessoris* pro parte partis 175 flor. auri.

Iul. 31 r. s. a dno Marino ep. Coronen. s. p. m. magistri Nicholay de Tayno de Fractis et Adolini[b] Viuiani de societate Scalorum[4] 325 flor. auri.

65 flor. pro 4 s. f.

Aug. 10 r. s. a dno fratre Falcone ep. Vencien. pro parte 50 flor. auri.

10 flor. 11 sol. 8 den. Vien. pro parte 4 s. f. solutorum manualiter.

Aug. 14 r. s. a dno Gastone ep. Oscen. s. p. m. magistri Marci de Venetiis clerici procuratoris sui pro parte partis 550 flor. auri.

Aug. 15 r. s. a dno fratre Hugone abb. mon. de Riuo Pullo s. p. m. fratris Iacobi Peyronelli monachi dicti mon. pro parte 150 flor. auri.

31 flor. 10 sol. 4 den. Tur. parv. pro parte 4 s. f.

(*Fol. 20.*) *Ap. Summa summarum omnium receptorum in dicto titulo est:* *29 183½ flor. auri.*
18 sol. Tur. parv.
13 sol. ob. Vien.

1326—1327. *I.-E. 82 = A. I.-E. 81 = C.*

Aug. 28 dns Petrus ep. Lingonen. asignavit camere p. m. dnorum Magni prepositi Atini Soran. dioc. et Iohannis de Vilaribus[c] capellani sui pro parte 2250 flor. auri.

473 flor. 12 sol. 8 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Sept. 4 r. s. a dno Iohanne ep. Theatino[5] 250 flor. auri.

58 flor. 14 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] Fothes *Q.* [b] Azolini *Q.* [c] Villaribus *Q.*

---

[1] *In Q:* Attende quod non habuit litteram.

[2] *Q:* cum absolutione.

[3] *In Q ist hinzugefügt:* clerici et familiaris ven. viri magistri Iohannis de Regio dicte camere clerici. *Ebendaselbst am Rande:* Attende, quod hec quitatio inclusa est in quitatione sibi facta inferius die 16. iun. anno Dni 1329, *und ferner:* Attende, quod non habuit litteram quitantie nec solvit servitia familiarium.

[4] *Q:* Attende quod non habuit litteram nec solvit in termino. — Cum absolutione.

[5] *Q:* p. m. Nicolai de Buclano curie camere dni pape notarii.

Sept. 28 r. s. a dno fratre Odone abb. mon. de Farneto Cortonen. dioc. s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris in Romana curia pro compl. 31 flor. auri 5 sol. 8 den. Vien.

6 flor. 12 sol. 11 den. Vien. pro compl. 4 s. f.

Sept. 29 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. S. Michaelis de Burgo Pisano O. Cam. s. p. m. fratris Andree de Fano monachi dicti mon. pro compl. 50 flor. auri.

11 flor. 18 sol. 2 den. Vien. pro compl. 4 s. f.

Sept. 29 r. s. a dno G(eral)do abb. mon. Figiacen. Caturcen. dioc. s. p. m. Hugonis Ademarii domicelli familiaris dni pape pro compl. 333 flor. auri 6 sol. Tur. parv.

66 flor. 14 sol. et 9 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 11v.*) Sept. 29 r. s. dno Petro ep. Gerunden. s. p. m. magistri Garcie de Ysana clerici procuratoris sui pro compl. 350 flor. auri.

73 flor. 15 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 10 r. s. a dno R(aimun)do ep. Auersano s. p. m. magistri Nicholay de Tayno de Fractis et Iacobi Tuscii[a] de Peruciis pro parte 100 flor. auri.

23 flor. 10 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 27 r. s. a dno Raynerio ep. Cortonen. s. p. m. Francisci de Aretio mercatoris curie Romane pro parte[1] 83 flor. auri 5 sol. 8 den. Vien.

Oct. 27 r. s. a dno Thoma ep. Sutrino s. p. m. magistri Freducii[b] de Spello scriptoris dni pape[2] 25 flor. auri.

5 flor. 6 sol. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 27 r. s. a dno Vbaldo abb. mon. S. Crucis Fontisauellane Eugubine dioc. s. p. m. fratris Angeli alias Lelli monachi mon. s. Benedicti prope Eugubinum pro compl. 250 flor. auri.

52 flor. 14 sol. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 30 r. s. a dno Perciuallo[c] ep. Terdonen. s. p. m. Iacobi de Sarzana domicelli reverendi patris dni Luce cardinalis et Iacobi Ferrucii de societate Peruciorum pro compl. 200 flor. auri.

42 flor. 2 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 30 r. s. a dno Radulfo abb. mon. S. Michaelis de Clusa OSB s. p. m. Iacobi de Molario Petroso familiaris sui pro compl. 200 flor. auri.

42 flor. 2 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Tucii *Q.* [b] Ofreducii. [c] Perdiuallo *C.*

---

[1] *Q. Obl. 8 f. 73v April 9:* Et non habuit litteram quitationis nec tunc solvit servitia familiarium, que in precedenti quitatione persolvit tam pro rata dicte partis quam pro complemento prefati communis servitii.

[2] *Q:* cum absolutione.

Nov. 1 r. s. a dno Hugone abb. mon. de Riuopullo Vicen. dioc. s. p. m. fratris Ar(nal)di Guill'i[a] de Sagarono prioris de Cerueria[b] pro compl. 150 flor. auri.

31 flor. 10 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 12.*) Nov. 1 r. s. a dno Guiliberto[c] abb. mon. S. Iohannis de Penna Oscen. dioc. s. p. m. B(ernar)di Hugonis de Causaco procuratoris sui pro parte 62½ flor. auri.

14 flor. 16 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 7[d] r. s. a dno Gaufrido abb. mon. Burgidolen. Bituricen. dioc. s. p. m. dni Iohannis de Seluinhiaco prioris prioratus de monasterio Legum Nennaten. (!) dioc. pro compl. 1000 flor. auri.

200 flor. pro 4 s. f.

Nov. 13 r. s. a dno Stephano aep. Armachano s. p. m. magistri A. Sapiti pro parte partis communis servitii predecessorum suorum 150 flor. auri.

Nov. 19 r. s. a dno Paulo ep. Alatrino s. p. m. dni Benedicti de Alatro can. Alatrini[1] 50 flor. auri.

6 flor. 15 sol. 10 den. Vien.

Nov. 21 r. s. a dno Bertrando abb. mon. S. Florentii de Salmuro Andegauen. dioc. s. p. m. fratris Hueti Alberici monachi dicti mon. pro compl. 750 flor. auri.

150 flor. pro 4 s. f.

Nov. 25 r. s. a dno Iohanne ep. Albinganen. s. p. m. dni Manuelis de Flisco canonici Atrebaten.[e 2] 200 flor. auri.

Nov. 25 r. s. a dno Bartholomeo ep. Agitanien.[f] s. p. m. magistri Valasci Martini decani Elboren. 200 flor. auri.

47 flor. 1 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 28 r. s. a dno fratre Falcone ep. Venecien. s. p. m. suas pro compl. 50 flor. auri.

10 flor. 7 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 12v.*) Dec. 2 r. s. a dno Carolo aep. Londen.[g] s. p. m. magistri Guodofredi Gerlaci can. Londen. pro parte[3] 1000 flor. auri.

210 flor. 16 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 2 r. s. a dno Ladislau el. Zagrabien. s. p. m. dnorum Petri de Verulis can. Cracouien. et Gregorii Georgii archidiac. de Beccin[h] in eccl. Zagrabien. pro parte 125 flor. auri.

33 flor. 7 sol. et 8 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] *Fehlt in C.* [b] Ceruaria *Q.* [c] Guiriberti *Q.* [d] Nou. 8 *C.*
[e] dni — Atrebaten. *auf Rasur.* [f] *Statt* Egitanien. [g] *Statt* Lunden.
[h] Bexin *Q.*

[1] *Q.:* cum absolutione.

[2] *Q. Obl. 8 f. 64:* verum eundem episcopum ab excommunicationis susp. et interd. sententiis etc. duximus absolvendum secum de speciali commissione etc. Insuper intellecta mole gravaminum etc. usque ad festum rusurrectionis Dni proxime venturum terminum solutionis . . . sibi duximus prorogandum.

[3] *Q.:* cum absolutione.

Dec. 2 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Marie de Cripta,[a] qui in partibus illis ad hoc se obligaverat scilicet in dioc. Beneuentana, s. p. m. magistri Leopardi de Fulgineo archipresb. Beneuentani procuratoris sui 25 flor. auri.

6 flor. 5 sol. 10 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 3 r. s. a dno Anibaldo aep. Neapolitan. s. p. m. dni Gihilberti[b] de Bosco capellani sui pro parte 500 flor. auri.

117 flor. 16 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 6 r. s. a dno Sparano ep. Venafrano s. p. m. magistri Guill'i de S. Stephano procuratoris in Romana curia 35 flor. auri.

8 flor. 5 sol. et 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 8 r. s. a dno Iacobo ep. Mirapiscen. s. p. m. Ar(nal)di Vitalis campsoris Tholosan. pro parte[1] 625 flor. auri.

147 flor. 1 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 12 r. s. a dno Guidone abb. mon. S. Dionisii OSB prope Parisius s. p. m. Rauleti de Auercio[c] et Reginaldi Burelli, familiarium suorum, pro parte 1500 flor. auri.

353 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 13.*) Dec. 13 r. s. a dno fratre Philipo abb. mon. S. Benedicti prope Eugubium s. p. m. Petruchii[d] Carelli de Eugubio pro compl.[2] 50 flor. auri.

10 flor. 11 sol. 6 den. pro 4 s. f.

Dec. 13 r. s. a dno fratre Durando ep. Melden. s. p. m. fratris Petri Briuas OP procuratoris sui pro parte 500 flor. auri.

117 flor. 12 sol. et 4 den. Tur. parv. pro parte 4 s. f.

Dec. 16 r. s. a dno Petro ep. Lingonen. s. p. m. Gerardi Gentilis de societate Peruciorum de Florencia in Romana curia commorantis presente dno Marino preposito eccl. S. Marie de Atino Soran. dioc. pro compl. 2250 flor. auri.

473 flor. 12 sol. 8 den. pro 4 s. f.

---

[a] *Q fügt zu:* OSB. [b] Ghilberti *Q.* [c] Auersio *Q.* [d] Petrucii Caroli *Q.*

[1] *In Q. Obl. 8 f. 65v folgt nach diesem Posten zum 9. April:* Universis etc. Ad universitatis etc. quod cum venerabilis pater dns Fredericus episcopus Senogalien. 200 flor. auri pro suo communi servitio in certis sibi statutis terminis camere dni nostri summi pontificis solvere teneretur, fatemur, quod idem episcopus 50 flor. auri die 25. mensis aug. anno Dni 1324 necnon 50 flor. auri prefate camere et 18 flor. et 3 Tur. gross. pro 4 s. f. et off. eiusdem dni nostri clericis camere supradicte vice et nomine familiarium et officialium predictorum recipientibus die 23. dec. extunc proxime subsequent(is) deinde 50 flor. auri die 5. oct. anno Dni 1325 necnon 50 flor. auri die 4. febr. anno Dni 1326 pro complemento prefati communis servitii camere memorate ac 18 flor. auri et 3 Tur. gross. pro 4 s. f. et off. predictorum . . clericis camere supradicte quo supra nomine recipientibus die date presentium p. m. magistri Benuenuti de Meuania, procuratoris in Romana curia, solvi fecit. De quibus sic solutis cum idem episcopus nullas quitationis litteras de solutionibus huius a nobis se asserat habuisse, que si forte unquam aliquo tempore apparerent, eas omnes presentibus dumtaxat exceptis decernentes exnunc irritas et innanes dictum episcopum, ecclesiam et successores suos absolvimus et quitamus. Verum eundem episcopum ab exc. etc. quas quodve pro eo incurrisse dinoscitur, quod dictam peccuniam preter 50 flor. auri die 25. aug. anno Dni 1324, ut premittitur, persolutos in statutis terminis non persolvit, misericorditer duximus absolvendum. In cuius rei etc. *Vgl. oben S. 186.*

[2] *Q:* cum absolutione.

Dec. 17 r. s. a dno Guidone ep. Cenomanen. s. p. m. magistri Guill'i Eoroin[a] can. Cenomanen. familiaris sui pro parte 550 flor. auri.

129 flor. 10 sol. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 17 r. s. a dno Petro ep. Anicien. s. p. m. magistri Enrici Couet[b] rectoris eccl. de Nido Aureo Cenomanen. dioc. familiaris sui pro parte 650 flor. auri.

152 flor. 22 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 18 r. s. a dno Iacobo ep. Corisopiten. s. p. m. Iohannis de Corbeya can. eccl. Zagrabien. pro parte 250 flor. auri.

58 flor. 19 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 23 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. S. Elegii Nouiomen. s. p. m. Guill'i de Flamermont familiaris sui pro parte 500 flor. auri.

105 flor. 6 sol. 5 den. Vien. pro rata 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Atanacen. dioc. Lugdunen. s. p. m. dni Iohannis Aymerici can. S. Felicis Tholosan. dioc. pro parte 75 flor. auri.

17 flor. 15 sol. 5 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 13v.*) Dec. 22 r. s. a dno Rogerio ep. Rossen. s. p. m. dni Iacobi Benedicti archidiac. S. Andree de Scocia pro parte partis[1] 104 flor. auri.

21 flor. 21 sol. 2 den. Vien. pro rata 4 s. f.

1327 Dec. 26 r. s. a dno fratre Dominico ep. Appamien. s. p. m. fratris R(aymun)di Grima de ordine fratrum Predicatorum pro parte 625 flor. auri.

147 flor. 1 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Dec. 29 r. s. a dno R(aimun)do ep. S. Poncii Thomeriarum s. p. m. Siluestri Iohannis mercatoris de Florencia et Iohannis de Trilia scutiferi sui pro tertia parte et secunda solutione 566 flor. auri 12 sol. Tur. parv.

113 flor. 6 sol. Tur. parv. pro rata 4 s. f.

Dec. 30 r. s. a dno Petro ep. Autisiodoren. s. p. m. Gaufridi de Planha[c] procuratoris sui pro parte partis 550 flor. auri.

115 flor. 19 sol. Vien. pro rata 4 s. f.

Ian. 3 r. s. a dno Aymerico abb. mon. S. Martini de Troano[d] Baiocen. dioc. s. p. m. fratris Gaufridi de Chalo prioris de Marmo Pictauen. dioc. pro parte 300 flor. auri.

75 flor. pro 4 s. f.

Ian. 8 r. s. a dno Andrea abb. mon. S. Apollonii de Canossa OSB Regine dioc. s. p. m. Guill'i de Roncorofolis clerici Regin. pro suo communi servitio, quod promiserat in partibus illis 20 flor. auri 1½ den. Tur. gross.

4 flor. 19 sol. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Euroyn *Q.* [b] Couec *Q.* [c] Plinha *Q.* [d] Troarno *Q.*

---

[1] *Q:* et fuit sibi prorogatus terminus de residuo com. [serv.] et 4 s. f. predictorum usque ad festum b. Iohannis Bapt. proxime venturum. — Cum absolutione et dispensatione super irregularitate.

Ian. 15 r. s. a dno Fernando ep. Conchen. s. p. m. magistri Pascasii Petri portionarii eccl. Corduben. pro parte 125 flor. auri.
31 flor. 6 sol. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 21 r. s. a dno Matheo abb. mon. S. Martini de Gemellis Ambianen. s. p. m. magistri Auberti de Guicnicurte procuratoris sui pro parte 175 flor. auri.
41 flor. 4 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 14.*) Iun. 26 r. s. a dno Ladislau[a] el. Zagrabien. s. p. m. dni Gregorii Georgii archidiac. de Beccin[b] in eccl. Zagrabien. pro compl. 75 flor. auri.
20 flor. pro 4 s. f.

Ian. 30 r. s. a dno Raynucio ep. Tudertino s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris sui 150 flor. auri.
37 flor. 12 sol. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 31 r. s. a dno Iohanne ep. Ambianen. s. p. m. Guill'i de Ferraria familiaris sui pro parte 1050 flor. auri.
247 flor. 1 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 31 r. s. a dno Petro abb. mon. Cumbelonge Coseranen. dioc. s. p. m. Poncii de Pinu mercatoris de Bellopodio dioc. Tholosan. pro parte 115 flor. auri.
27 flor. 1 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 31 r. s. a dno Gondisaluo aep. Bracaren. s. p. m. magistri Iohannis Vincencii can. Bracaren. pro parte partis[1] 1000 flor. auri.
352 flor. 22 sol. 8 den. Vien. pro parte 4 s. f.

Febr. 1 r. s. a dno Henrico abb. mon. S. Benedicti prope Pictauiam s. p. m. Martini Iordani domicelli sui pro parte 62½ flor. auri.
14 flor. 17 sol. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 2 r. s. a dno Sergio el. Terracinen. s. p. m. dni Richardi de Aniballis can. Remen. pro parte[2] 50 flor. auri.
11 flor. 18 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 2 r. s. a dno Guidone abb. mon. S. Apollinaris in Classe Rauennat. dioc. O. Cam. s. p. m. fratris Andree de Fano procuratoris dicti ordinis pro parte 125 flor. auri.
31 flor. 6 sol. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 14v.*) Febr. 3 r. s. a dno Iohanne ep. Trescen. s. p. m. dni Reginaldi de Fretoy[c] curati eccl. de Esclencia[d] Trescen. dioc. pro parte 625 flor. auri.
147 flor. 1 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 5 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Silue Maioris Burdegalen. dioc. OSB s. p. m. Hugonis Soyrini familiaris sui pro parte partis[3] 100 flor. auri.

---

[a] Ladislauo *C.* [b] Bexin *Q.* [c] Fetoy *C.* [d] Esolencia *Q.*

[1] *Q:* factaque fuit eidem aep. prorogatio de 500 flor. auri, quos una cum dictis 1000 . . . camere solvere tenebatur, usque ad festum resurrectionis Dni proxime venturum.

[2] Attende quod non habuit litteram.

[3] *Q:* factaque fuit prorogatio eidem abbati de residuo predicti communis servitii et de 4 s. f. et off. dni nostri, que in octavis festi purificationis b. Virginis proxime preteriti

Febr. 8 r. s. a dno R(aimun)do ep. Colimbrien. s. p. m. magistri Iohannis Molinerii familiaris sui pro compl.[1] 500 flor. auri.
105 flor. 6 sol. 4 den. Vien.

Febr. 9 r. s. a dno Paulo ep. Fulginat. s. p. m. magistrorum Antonii Venture et Philipi Iohannis, procuratorum suorum, 50 flor. auri.
13 flor. 8 sol. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 25 r. s. a dno Gaufrido abb. mon. S. Laurentii prope Leodium OSB s. p. m. dni Egidii Catalot scolastici Leuen. Leodien. dioc. pro parte[2] 250 flor. auri.

Febr. 28 r. s. a dno Gondisaluo aep. Bracaren. s. p. m. magistri Iohannis Vincencii can. Bracaren. pro parte partis[3] 500 flor. auri.

Mart. 14 r. s. a fratre Victo abb. mon. S. Lupi Beneuentan. s. p. manus proprias 20 flor. auri.
4 flor. 13 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f

(*Fol. 15.*) Mart. 16 r. s. a dno Ludouico ep. Meten. s. p. m. dni Petri Guigonis de Castronouo can. Lingonen. pro tertia parte et prima solutione communis servitii tam sui quam immediati predecessoris sui[4] 2000 flor. auri.

Mart. 20 r. s. a dno Carranto ep. Papien. s. p. m. dni Lumbardini de la Turre dni pape capellani pro parte[5] 100 flor. auri.
23 flor. 10 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Mart. 23 r. s. a dno Alberto ep. Brixinen. s. p. m. magistri Mathei de Viterbio procuratoris sui pro parte partis 400 flor. auri.
72 flor. 18 sol. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 2 r. s. a dno Guterrio ep. Corduben. s. p. m. dni Egidii Petri archidiac. de Castro in eccl. Corduben. pro parte[5] 125 flor. auri.
31 flor. 6 sol. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 7 r. s. a dno Guidone ep. Cameracen. s. p. m. Guill'i Balbeti familiaris sui pro parte partis[6] 400 flor. auri.

---

iuxta dilationes alias sibi concessas solvere tenebatur, usque ad festum b. Iohannis Bapt. proxime venturum. *Am Rande:* Attende quod non solvit servitia familiarium, *und von anderer Hand:* nec habuit litteram. *Vgl. Fraikin, CDB 83.*

[1] *In Q am Rande:* Attende qnod non habuit litteram.

[2] *Q:* et fuit secum dispensatum super irregularitate factaque fuit eidem prorogatio de residuo com. serv. predicti et de 4 s. f. . . . usque ad festum omnium SS. proxime venturum. *Am Rande:* Attende, quod non solvit servitia familiarium.

[3] *In Q am Rande:* Attende quod in quitatione alia facta et scripta in precedenti folio apparet, quod solvit servitia familiarium pro rata 1500 flor.

[4] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia familiarium. *Sauerland, URGL I 246 nr. 520.*

[5] *Q:* cum absolutione.

[6] *Q:* Verum eundem episcopum ab excomm. etc. duximus absolvendum secum etc. super irregularitate etc. misericorditer dispensantes. Insuper intellecta mole etc. de speciali licentia et expresso mandato eiusdem dni nostri ad solvendum medietatem residui servitiorum predictorum in festo b. Michaelis proxime futuro et aliam medietatem in carnisprivio extunc proxime sequturo terminos sibi duximus prorogandos. Ita tamen etc. Datum Avinione die 17. aprilis . . .

Apr. 7 r. s. a dno Thoma ep. Anconitano s. p. m. Benuenuti de Meuania procuratoris sui pro parte 75 flor. auri.

18 flor. 18 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 9 r. s. a dno Guilliberto abb. mon. S. Iohannis de Pinna Oscen. dioc. s. p. m. B(ernar)di Hugonis de Cauzaco procuratoris sui pro compl. 62½ flor. auri.

14 flor. 16 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 9 r. s. a dno Raynerio ep. Cortonen. s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania et Francisci de Aretio, mercatorum Romane curie, pro compl.[1] 83 flor. et 1 cart. auri.

39 flor. 4 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 15v.*) Apr. 9 r. s. a dno Petro abb. mon. Fiscanen. Rothomagen. dioc. s. p. m. dni Petri Placentis capellani dni pape pro parte partis[2] 1150 flor. auri.

Apr. 11 r. s. a dno Ar(nal)do ep. Vrgellen. s. p. m. dni R(aymun)di Ilori can. Compostellan. pro parte 500 flor. auri.

125 flor. pro 4 s. f.

Apr. 11 r. s. a dno Petro ep. Baiocen. s. p. m. dni Petri Sequerii archidiac. Melden. pro parte 1100 flor. auri.

275 flor. pro 4 s. f.

Apr. 13 r. s. a dno Aymone ep. Sedunen. s. p. m. magistri Francisci de Cagnio de Cumis iudicis terre sue pro compl. 700 flor. auri.

181 flor. 20 sol. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 14 r. s. a dno Petro ep. Autisiodoren. s. p. m. magistri Gaufridi de Planha procuratoris sui pro parte partis 550 flor. auri.

115 flor. 19 sol. Vien. pro rata 4 s. f.

Apr. 16 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Erularum Elnen. dioc. s. p. m. Berengarii Aimerici familiaris sui pro parte 100 flor. auri.

25 flor. pro 4 s. f.

Apr. 16 r. s. a dno Riso ep. Thelesino s. p. m. Nicholai de Trano pro parte 35 flor. auri.

8 flor. 5 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Apr. 17 r. s. a dno Iohanne ep. Vlixbonen. s. p. m. Ade Gondissalui familiaris sui pro parte[3] 1000 flor. auri.

235 flor. 7 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 16.*) Apr. 19 r. s. a dno Gordano abb. mon. de Simorra dioc. Auxitan. s. p. m. Gasberti de Barono familiaris dni nostri pape pro parte 75 flor. auri.

17 flor. 16 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 30 r. s. a dno Iohanne ep. Calogorritano s. p. m. Iohannis Gundisalui et Bartholomei Font,[a] clericorum, familiarium suorum, pro parte 325 flor. auri.

86 flor. 17 sol. Vien. pro 4 s. f.

[a] Fent *Q.*

[1] *Q:* et fuit absolutus, quia non solvit medietatem dictorum 4 s. f. in statuto sibi termino.

[2] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia familiarium.

[3] *Q:* cum absolutione.

Mai. 4 r. s. a dno R(aymun)do ep. Aduersano s. p. m. magistri Nicholay de Fractis de Tayno[a] et Iacobi de Peruciis pro compl. 100 flor. auri.

23 flor. 10 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 16 r. s. a dno Ademario ep. Viuarien. s. p. m. dni Guill'i Sextoris can. S. Bdi de Romanis et Guill'i Cornelhani, familiarium suorum, pro parte partis 800 flor. auri.

Mai. 18 r. s. a dno Rostagno preposito monasterii Piniacen. Foroiulien. dioc. s. p. m. fratris Antonii Bermundi[b] can. dicti monasterii 75 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.

Mai. 20 r. s. a dno Guidone abb. mon. S. Dionisii Parisien. dioc. OSB s. p. m. Radulphi de Auuerso clerici et Helioti de Perronno domicelli, familiarium suorum, pro compl. 1500 flor. auri.

352 flor. 18 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Mai. 21 r. s. a dno Iohanne ep. Carleolen. s. p. m. magistrorum Radulphi de Ornicastri et Calcedonii de Seperano, procuratorum in Romana curia pro compl.[1] 250 flor. auri.

52 flor. 12 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 16v.*) Mai. 24 r. s. a dno Durando ep. Melden. s. p. m. fratris Petri Briue familiaris sui pro compl. 500 flor. auri.

117 flor. 16 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 5 r. s. a dno Iohanne ep. Albinganen. s. p. m. dni Manuelis de Flisco can. Atrebaten. pro compl.[2] 200 flor. auri.

61 flor. 14 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 6 r. s. a dno R(aymun)do patriarcha Iherosolimitano et administratore eccl. Nimossien. pro parte tam sui quam predecessoris sui immediati communis servitii et secunda solutione s. p. m. dni R(aymun)di Flori can. Compostellani vicarii sui[3] 750 flor. auri.

131 flor. 9 sol. 5 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 7 r. s. a dno R(aymun)do ep. S. Poncii Thomeriarum s. p. m. magistri Poncii Stephani procuratoris et Guill'i de Monteusclato[c] domicelli suorum pro parte partis 283 flor. auri. 6 sol. Tur. parv.

56 flor. 16 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 8 r. s. a dno Iacobo ep. Mirapiscen. s. p. m. Ar(nal)di Vitalis campsoris Tholosani pro compl. 625 flor. auri.

147 flor. 15 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] de Tayno de Fractis *C.* [b] Ramundi *Q.* [c] Montesclato *Q.*

---

[1] *Q (Mai 31):* et fuit secum dispensatum super irregularitate factaque fuit eidem prorogatio de residuo predictorum 4 s. f. . . . usque ad festum omnium SS. proxime venturum.

[2] *Q:* et fuit secum dispensatum super irregularitate.

[3] *In Q am Rande:* Hic incepi ego I Reg.

Iun. 9 r. s. a dno Henrico ep. Bambergen. s. p. m. magistri Hermanni de Mulhusen can. eccl. Helgenstaden.[a] pro parte partis predecessoris sui immediati pro parte partis[1] 500 flor. auri.

Iun. 10 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Marie de S. Petro supra Diuam Sagien. dioc. s. p. m. Petri de Foresta germani sui pro parte 300 flor. auri.

80 flor. pro 4. s. f.

(*Fol. 17.*) Iun. 16[b] r. s. a dno Sinibaldo[c] ep. dioc. Auximane[d] s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris in Romana curia pro parte 50 flor. auri.

13 flor. 8 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 17 r. s. a dno Petro el. Cartaginen. s. p. m. dni Iohannis Garcie scolastici Cartaginen. pro parte 110 flor. auri.

29 flor. 8 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 18 r. s. a dno Bartholomeo abb. mon. S. Bone de Vidorio Seneccen. dioc. s. p. m. dni magistri Andree Sapiti procuratoris in Romana curia 20 flor. auri.

5 flor. pro 4 s. f.

Iun. 22 r. s. a dno Sergio ep. Terracinen. s. p. m. dni Ricardi de Anibaldis can. Remen. pro compl.[2] 50 flor. auri.

11 flor. 18 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 23 r. s. a dno Iohanne ep. Atrabaten. s. p. m. dni Petri de Eussoya[e] rectoris eccl. de Malla Melden. dioc. pro parte 1000 flor. auri.

266 flor. 17 sol. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 23 r. s. a dno Palayno ep. Yporien. s. p. m. magistrorum Serui Dei can. Vercellen. et Mathei de Viterbio, procuratorum suorum, pro parte 75 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.

Iul. 2 r. s. a dno Iohanne ep. Morauien. s. p. m. Richardi de Pilmor can. Rocen.[f] et Raynerii de Podiobonisii pro parte[3] 312½ flor. auri.

73 flor. 13 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Iul. 8 r. s. a dno Iacobo ep. Corisopiten. s. p. m. fratris Peregrini de Coruo prioris prioratus b. Marie de Manoasca[g] pro compl. 250 flor. auri.

58 flor. 19 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 17v.*) Iul. 8 r. s. a dno Carranto ep. Papien. s. p. m. magistri Antonii Draconis dni pape scriptoris pro compl.[4] 100 flor. auri.

23 flor. 10 sol. 2 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] *Q fügt zu:* Maguntin. dioc. [b] 17 *Q.* [c] *In Q irrig* Iacobo.
[d] Auxitane *unrichtig in C.* [e] Euxaya *C.* Heussoya *Q.*
[f] *Statt* Rossen. *Q.* [g] *Q fügt zu:* Sistaricen. dioc.

---

[1] Attende quod non solvit servitia fam.
[2] *In Q am Rande:* Attende quod non habuit litteram quitantie.
[3] *Q:* cum absolutione et dispensatione super irregularitate.
[4] *Q:* cum absolutione.

Iul. 10 r. s. a dno Vbaldo ep. Teruisino s. p. m. fratris Bonauenturini prioris prioratus S. Saluatoris de Venetiis Castellan. dioc. et Francisci Ghueti[a] mercatoris Florentini pro compl.[1] 112½ flor. auri.

20 flor. 10 sol. Vien. pro 4 s. f.

Iul. 13 r. s. a dno Francisco abb. mon. de Scafarda O. Cist. Taurinen. dioc. s. p. m. fratris Georgii de Rocha monachi dicti monasterii pro parte[1] 50 flor. auri.

13 flor. 6 sol. 8 den. Tur. pro 4 s. f.

Iul. 13 r. s. a dno Iohanne ep. Carnoten. s. p. m. magistri Imbaudi Rotlandi[b] can. Bituricen. pro parte 1000 flor. auri.

235 flor. 7 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Iul. 14 r. s. a dno Gotifredo ep. Tricaricen. s. p. m. Bonacurcii Iannis de societate Azaialorum[1] 150 flor. auri.

40 flor. pro 4 s. f.

Iul. 14 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Silue Maioris Burdegalen. dioc. s. p. m. Hugonis Soirini domicelli sui pro parte partis[2] 100 flor. auri.

Iul. 17 r. s. a dno fratre Rostagno abb. mon. de Sambloncellis OSA Xanctonen. dioc. s. p. m. fratris Stephani de Alterio[c] can. S. Rufi et Bertrandi Rainaudi civis Auinionen. pro parte[3] 250 flor. auri.

66 flor. 17 sol. et 4 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 18.*) Iul. 22[d] r. s. a dno Guill'i ep. Norwicen. s. p. m. magistrorum Andree Sapiti et Gilberti de Yaruellis, procuratorum suorum, pro compl. 1250 flor. auri.

526 flor. 8 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Iul. 24 r. s. a dno Angelo abb. mon. S. Iohannis de Burgo S. Sepulcri Castelan. s. p. m. fratris Mathei camerarii dicti monasterii 41½ flor. auri.

11 flor. 1 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 4 r. s. a dno Guterio ep. Corduben. s. p. m. Iohannis Gondisalui procuratoris sui pro compl. 125 flor. auri.

31 flor. 6 sol. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 5 r. s. a dno Francisco abb. mon. S. Zenonis Pysan O. Cam. s. p. m. Cyonelli de Podio mercatoris de Lucha pro parte 75 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.

---

[a] Gheti *C.* [b] Rolandi *Q.* [c] Alcerio *Q.* [d] 27 *Q.*

[1] *Q:* cum absolutione.

[2] *Q:* cum absolutione et dispensatione super irregularitate; — et fuit prorogatus sibi terminus de residuo predicti com. serv. et 4 s. f. usque ad festum omnium SS. proxime venturum. *Am Rande:* Attende quod non solvit servitia familiarium nec habuit litteram. *Vgl. Fraikin, CDB 83.*

[3] *Q:* cum absolutione.

Aug. 6 r. s. a dno Guill'o ep. Tornacen. s. p. m. Petri Galanbi rectoris eccl. S. Saluatoris de Brugis procuratoris sui pro parte communis servitii sui predecessoris 1250 flor. auri.

238 flor. 2 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 7 r. s. a dno Rizo ep. Telesino s. p. m. dni Alexandri archipresb. Ruciliani Cupersan. dioc. pro compl. 35 flor. auri.

8 flor. 5 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Aug. 8 r. s. a dno Iacobo abb. mon. S. Trinitatis de Florencia ordinis Vallisumbrose p. m. suas solvente[1] 25 flor. auri.

5 flor. 24 sol. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 18v.*) Aug. 13 r. s. a dno Guidone ep. Cenomanen. s. p. m. dni Guill'i de Euroym[a] can. Cenomanen. pro compl. 550 flor. auri.

129 flor. 9 sol. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 14 r. s. a dno Henrico abb mon. de Quinciaco s. p. m. Martini Iordelli domicelli sui pro compl. 62½ flor. auri.

14 flor. 14 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 14 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Athanacen. Lugdunen. dioc. s. p. m. Do de Aura[b] domicelli familiaris sui pro compl. 75 flor. auri.

17 flor. 15 sol. 5 den. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 15 r. s. a dno Guill'o ep. Conuenarum s. p. m. Betti de Sciaborditis mercatoris de Luca, qui, ut asseruit dictus episcopus, sibi infrascriptam summam peccunie[c] mutavit, pro compl. 1000 flor. auri.

210 flor. 12 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Aug. 17 r. s. a dno Ademario ep. Viuarien. s. p. m. Guill'i Cornelhani[d] pro parte partis 300 flor. auri.

231 flor. 12 sol. Tur. parv. pro parte 4 s. f.

Aug. 19 dns Petrus ep. Eugubinus solvit manualiter camere absque eo, quod non se obligaverat, p. m. Marchelli Cenolhi de Eugubio[2] 200 flor. auri.

57 flor. 3 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 19.*) *Ap. Summa omnium receptorum in predicto titulo est:*

45789 et dimid. et quart. auri.
1½ Tur. gross. c. o r.
24 sol. Tur. parv.
11 sol. 4 den. Vien.

[a] Euroyn *Q.* [b] Do Daura *Q.* [c] peccuniam *Ms.* [d] Cornihani *Q.*

[1] *Q:* cum absolutione.

[2] *Obl. 8 f. 80v zu 1327 Aug. 20:* Facta fuit quitatio dno Iohanni ep. Karleolen. de 52 flor. auri et 12 sol. Tur. parv. pro compl. 4 s. f. et off. . . . clericis camere p. m. magistrorum Radulphi de Horncastre, Calcedonii de Ceperano et Iohannis de Lupico, procuratorum suorum, debito tempore solutorum.

1327—1328. *I.-E. 86 = C_1. IE 84 = C_2.*

(*Fol. 13.*) Sept. 2 de anno predicto dns Petrus ep. Autisiodoren. assignavit camere p. m. magistri Iohannis Bordelli capellani sui pro parte partis 550 flor. auri.

115 flor. 19 sol. Vien. pro rata 4 s. f.

Sept. 7 r. s. a dno Dominico ep. Appamiarum p. m. fratrum R(aymu)ndi de Grima et R(aymu)ndi de Molis,[a] familiarium suorum, pro compl. 625 flor. auri.

147 flor. 1 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Sept. 8 r. s. a dno Petro abb. mon. Fiscanen. Rothomagen. dioc. s. p. m. Francisci Iohannis mercatoris Florentini pro parte partis 850 flor. auri.

500 flor. pro parte 4 s. f.

Sept. 8 r. s. a dno Petro abb. mon. Corbeyen. Ambianen. dioc. s. p. m. fratris Mathei de Athies monachi dicti mon. pro tertia parte et prima solutione 1000 flor. auri.

200 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 13v.*) Sept. 19 r. s. a dno Alberto ep. Brixinen. s. p. m. magistrorum Corradi dicti Husner Veteris Capelle Ratisponen. et Hulrici dicti Stammer clerici Constancien. dioc. pro parte partis[1] 300 flor. auri.

Sept. 26 r. s. a dno Bernardo ep. Anicien. s. p. m. magistrorum Helie de Noalhis et Petri de Maloert,[b] procuratorum suorum, pro compl. communis servitii promissi per immediatum predecessorem suum 650 flor. auri.

252 flor. 22 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Sept. 28 r. s. a dno Bonifacio nunc translato de mon. S. Petri de Percipiano Terdonen. dioc. ad mon. S. Marciani de Terdona pro communi servitio per ipsum promisso ratione dicti mon. de Percipiano 50 flor. auri.

13 flor. 9 sol. Vien. pro 4 s. f.

Sept 29 r. s. a dno Michaele abb. mon. de Ripalta Taurinen. dioc. s. p. m. fratris Thome de Banholio[c] 50 flor. auri.

13 flor. 9 sol. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 6 r. s. a dno Raimundo ep. S. Poncii Thomeriarum s. p. m. Iohannis de Latrilha[d] familiaris sui pro compl. 283 flor. auri 6 sol. Tur. parv.

56 flor. 16 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.[2]

Oct. 6 r. s. a dno Gordono abb. mon. de Simorra Auxitan. s. p. m. Gasberti de Barono domicelli familiaris dni nostri pape pro compl.

17 flor. 16 sol. 7 den. Vien. pro 4 s. f. 75 flor. auri.

---

[a] *Q fügt zu:* OP. [b] Maloart C_2. Maloere *Q*. [c] Bornholio C_2.
[d] La Trelha *Q*.

[1] *Q:* facta fuit dicto Brixinen. episcopo littera quitationis dictorum 300 flor. auri et prorogationis de residuo usque ad festum b. Iohannis B. proxime venturum sub data 5. diei octobris. *Am Rande:* Attende quod non solvit servitia fam.

[2] *In Q am Rande:* Hic incepit recipere magister Iohannes de Lescapo(ne).

(*Fol. 14.*) Oct. 8 r. s. a dno Iohanne ep. Calagurritan. s. p. m. dni Petri Petri socii in eccl. Calagurritan. et Bartholomei Fontis, procuratorum suorum, pro compl. 325 flor. auri.

86 flor. 17 sol. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 12 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Marie Sanctique Martini in insula Gallinaria Albiganen. dioc. s. p. m. dni Manuelis de Flisco can. Atrabaten. pro parte[1] 37½ flor. auri.

10 flor. pro 4 s. f.

Oct. 19 r. s. a dno Matheo abb. mon. S. Martini de Gemellis Ambianen. s. p. m. Auberti de Guignecurte clerici procuratoris sui pro compl. 175 flor. auri.

41 flor. 4 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 20 r. s. a dno Francisco abb. mon. de Stafarda O. Cist. Taurinen. dioc. s. p. m. fratris Georgii de Rocha monachi dicti mon. pro compl. 50 flor. auri.

13 flor. 6 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 22 r. s. a dno Leone aep. Consano s. p. m. magistrorum Andree de Secia scriptoris dni pape et Antonii de S. Petro clerici, procuratorum suorum, pro parte 50 flor. auri.

13 flor. 9 sol. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 27 r. s. a dno Sinibaldo ep. dioc. Auximan. s. p. m. Benuenuti de Meuania procuratoris sui pro compl. 50 flor. auri.

13 flor. 8 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 29 r. s. a dno Petro abb. mon. Cumbelonge O. Prem. Coseranen. dioc. s. p. m. fratris Rogerii de Faiola can. dicti mon. pro compl. 115 flor. auri.

27 flor. 1 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 14v.*) Oct. 29 r. s. a dno Iohanne ep. Ambianen. s. p. m. Guill'i de Ferraria[a] familiaris sui pro compl. 1050 flor. auri.

247 flor. 1 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 30 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Eligii Nouiomen.[b] s. p. m. Boniphilippi mercatoris de societate Bardorum et Guill'i de Flamermon.[c] familiaris sui pro compl. 500 flor. auri.

105 flor. 6 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 30 r. s. a dno Aymone abb. mon. Pulteriarum Lingonen. dioc. s. p. m. Gerardi de Chysseyo clerici et Gerardi de Vesigneyo, procuratorum suorum, pro parte 200 flor. auri.

53 flor. 9 sol. 3 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Iohanne ep. Atrebaten. s. p. m. dni Petri de Oussoya[d] capellani sui pro compl. 1000 flor. auri.

266 flor. 17 sol. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] *Q fügt zu:* decani Augi. [b] Nouiomen. OSB *Q.* [c] Flammermont *Q.*
[d] Houssoya *Q.*

---

[1] *In Q am Rande:* Attende quod non habuit litteram quitationis.

Oct. 31 r. s. a dno Iohanne ep. Trescen. s. p. m. Hugucii[a] Arnulphi mercatoris de Luca et Auberti de Guignicurte clerici pro compl. 625 flor. auri.

147 flor. 1 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 2 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Arularum Elnen. dioc. s. p. m. Berengarii Aymerici procuratoris sui pro compl.[1] 100 flor. auri.

25 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 15.*) Nov. r. s. a dno Amelio ep. Castren. s. p. m. dni Guill'i Vitalis thesaurarii sui pro parte 625 flor. auri.

166 flor. 18 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 5 r. s. a dno Aymerico abb. mon. S. Martini de Troarno[b] Baiocen. dioc. s. p. m. fratris Gaufridi de Chilo[c] prioris de Matueyo Pictauen. dioc. pro parte partis[2] 200 flor. auri.

Nov. 6 r. s. a dno Rogerio ep. Rocen. s. p. m. dni Iacobi Benedicti archidiac. S. Andree in Scocia pro compl. 196 flor. auri.

47 flor. 1 sol. 9 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 7 r. s. a dno Bernardo ep. Aquen. s. p. m. dni Arnaldi de Francia preceptoris Valentin. pro parte 125 flor. auri.

33 flor. 9 sol. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 14 r. s. a dno Thoma ep. Anconitano s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris sui pro compl.[3] 75 flor. auri.

18 flor. 18 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 16 r. s. a dno fratre Bernardino abb. mon. de Franxinorio OSB Mutinen. dioc s. p. m. dni Bernardini rectoris eccl. S. Crucis Regine, cum se obligasset ad partes seu in partibus[3] 50 flor. auri.

10 flor. 14 sol. 7 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 27 r. s. a dno Monaldo ep. Melfien. pro communi servitio sui immediati predecessoris s. p. m. magistri Offreducii de Spello dni pape scriptoris[3] 175 flor. auri.

41 flor. 5 sol. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 15v.*) Dec. 2 r. s. a dno Anibaldo aep. Neapolitano s. p. m. dni Aymerici Estanhac camerarii dni Iacobi Gaietani S. Georgii ad velum aureum diac. card. et Boniphilippi de societate Bardorum de Florencia pro compl. 500 flor. auri.

117 flor. 16 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 5 r. s. a dno Rostagno abb. mon. de Sabloncellis OSA Xanctonen. dioc. s. p. m. fratris Stephani de Alterio can. S. Ruffi pro compl. 250 flor. auri.

66 flor. 17 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Gucii *Q.* [b] Troano C_2. [c] Ghalho *Q.*

[1] *Q:* cum absolutione.

[2] *Q:* fuitque sibi prorogatus terminus de residuo tam communis quam quatuor servitiorum familiarium et officialium usque ad festum resurrectionis Dni proxime venturum, et fuit absolutus a penis et sententiis, quas incurrerat, ac dispensatum secum super irregularitate. Dat. Avinione die 17. nov.

[3] *Q:* cum absolutione.

Dec. 11 r. s. a dno Stephano ep. Lubucen. de Polonia s. p. m. dni Petri de Polonia decani Polonien. pro tertia parte et prima solutione 50 flor. auri.

13 flor. 9 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 13 r. s. a dno Armando abb. mon. Belliloci Ruthen. dioc. O. Cist. s. p. m. fratris Guill'i Darassa[a] monachi dicti mon. pro parte 50 flor. auri.

13 flor. 9 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 18 r. s. a dno Francisco abb. mon. S. Stephani de Parano Nucerin. dioc. s. p. m. magistri Desini de Dezio[b] clerici dni ep. Paduani 50 flor. auri.

9 flor. 2 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 19 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Siluemaioris Burdegalen. dioc. s. p. m. dni B(ernar)di[c] de Rocolis rectoris eccl. de Valencia Albien. dioc. pro compl.[1] 100 flor. auri.

66 flor. 20 sol. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 16.*) Dec. 21 r. s. a dno Arnaldo ep. Vrgellen. s. p. m. dni Petri Ar(nal)di de Durbanno can. Vrgellen. pro compl. 500 flor. auri.

125 flor. pro 4 s. f.

Dec. 23 r. s. a dno Raimundo ep. Cassinen. s. p. m. dni Arnaldi de Caneto decani Cassinen. et magistri Benedicti Martini de S. Victore pro parte[2] 600 flor. auri.

Dec. 23 r. s. a dno B(ernar)do aep. Coloscen. s. p. m. Boniphilippi de societate Bardorum et Bertholini de Monticulo clerici magistri Iohannis de Regio pro suo communi servitio, ad quod se obligaverat in partibus Coloscen. 102½ flor. auri.

27 flor. 5 sol. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Alamanno ep. Anagnin. s. p. m. dnorum Andree de Secia camerarii dni Neapoleonis cardinalis et Francisci archipresb. Perusini pro parte 75 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Petro ep. Marcicano[d] s. p. m. dnorum Andree de Secia et Francisci archipresb. predictorum 50 flor. auri.

13 flor. 9 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Carolo aep. Lunden. s. p. m. magistri Guodiquini[e] can. Lunden. pro compl. 1000 flor. auri.

210 flor. 16 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Pictauino ep. Vasaten. s. p. m. dni Iohannis de Boneto capellani sui pro compl. 150 flor. auri.

31 flor. 10 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

---

[a] Derassa *Q.* [b] Desio *Q.* [c] Rdi *Ms.* [d] Marsicano *Q.* [e] Godiquini *Q.*

---

[1] *Fraikin, CDB 83.*

[2] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia familiarium.

1328 Dec. 25 r. s. a dno Palayno ep. Yporien. s. p. m. magistri Serui Dei scriptoris penitentiarie dni pape pro compl. 75 flor. auri.
20 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 16v.*) Dec. 26 r. s. a dno Petro olim ep. Cartaginen. nunc cardinali s. p. m. dni Iohannis Petri can. Cartaginen. pro compl. 110 flor. auri.
29 flor. 8 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 29 r. s. a dno Helia abb. mon. S. Sergii prope Andegauis s. p. m. Stephani de la Gahana[a] domicelli sui pro parte 125 flor. auri.
33 flor. 9 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 31 r. s. a dno Petro ep. Baiocen. s. p. m. dni Petri Sequerii archidiac. Melden. pro compl. 1100 flor. auri.
275 flor. pro 4 s. f.

Dec. 31 r. s. a dno Hugone abb. mon. Corbeyen. Ambianen. dioc. s. p. m. fratris Mathei de Athies monachi dicti mon. pro parte partis 500 flor. auri.
100 flor. pro rata 4 s. f.

Ian. 2 r. s. a dno Iohanne abb. mon. de S. Petro supra Diuam Sagien. dioc. s. p. m. Petri de Foresta germani sui pro compl. 300 flor. auri.
80 flor. pro 4 s. f.

Ian. 6 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Saluatoris de Florencia O. Cam. s. p. m. dni Andree abb. mon. S. Iustine de Padua[1] 75 flor. auri.
20 flor. pro 4 s. f.

Ian. 27 r. s. a dno Petro abb. mon. S. Marie de Coneo ord. Vallisumbrose s. p. m. fratris Iacobi abb. mon. S. Trinitatis Florentin.[2] 25 flor. auri.
5 flor. 10 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 17.*) Ian. 31 r. s. a dno Ademario ep. Viuarien. s. p. m. magistri Guill'i Textoris[b] clerici familiaris sui pro parte partis 600 flor. auri.[3]

Febr. 1 r. s. a dno Aymone abb. mon. Pulteriarum Lingonen. dioc. s. p. m. fratris Guidonis de S. Lupo[c] et magistri Geraldi de Visigneyo pro compl. 200 flor. auri.
53 flor. 10 sol. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 2 r. s. a dno Francisco ep. Saxenat.[d] s. p. m. magistri Petri de Rauenna archidiac. Rauennat.[4] 25 flor. auri.
6 flor. 20 sol. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 3 r. s. a dno Gondissaluo ep. Salamantino s. p. m. Roderici Munionis scutiferi sui pro parte 150 flor. auri.
40 flor. pro 4 s. f.

---

[a] Lagahana *Q.* [b] Sextoris *Q.* [c] *Q fügt zu:* monachi dicti mon. [d] Sarsenat. *Q.*

---

[1] *Q:* cum absolutione.
[2] *Q:* Attende quod non habuit litteram.
[3] *Q:* Attende quod non solvit servitia famil.
[4] *Q:* Attende quod non habuit litteram.

Febr. 4 r. s. a dno Amelio ep. Castren. s. p. m. dni Guill'i[a] capellani sui pro compl. 625 flor. auri.

166 flor. 18 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 8 r. s. a dno Iohanne ep. Cracouien. s. p. m. fratris Stanislay penitentiarii dni pape pro parte[1] 348½ flor. auri.

92 flor. 27 sol. 11 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 15 r. s. a dno Tiberio ep. Brixien. s. p. m. fratris Galuanni[b] de Medicis de ordine Predicatorum pro parte[2] 100 flor. auri.

Febr. 16 r. s. a dno Geraldo abb. mon. Trenorchien. s. p. m. Hugonis de Parlan domicelli et magistri Petri Berengarii, familiarium suorum, pro parte 250 flor. auri.

65 flor. 10 sol. 5 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 19 r. s. a dno Roberto abb. S. Marie de Capella prope Neapolim s. p. m. Thadei Burgerii[c] procuratoris sui 100 flor. auri.

16 flor. 20 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 17v.*) Mart. 8 r. s. a dno Guill'o ep. Tornacen. s. p. m. dni Petri Galanbi[d] rectoris eccl. S. Saluatoris in Brugis pro compl.[3] 1250 flor. auri.

238 flor. 2 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Mart. 16 r. s. a dno Arnaldo ep. Seguntino s. p. m. dni Petri Martini can. Seguntin. pro parte partis[4] 550 flor. auri.

133 flor. 8 sol. et 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f. dictos familiares . . . pro rata dumtaxat 500 flor. auri camere solutorum conting.

Mart. 27 r. s. a dno Ar(nal)do ep. Ilerden. s. p. m. dni Guill'i Ferrarii capellani sui pro parte 375 flor. auri.

107 flor. 4 sol. 5 den. Vien. pro 4 s. f.

Mart. 27 r. s. a dno Leone aep. Consano s. p. m. magistri Antonii de Roca et Nicholay Ferruci mercatoris de societate Bardorum pro compl. 50 flor. auri.

13 flor. 9 sol. Vien. pro 4 s. f.

Mart. 28 r. s. a dno Philippo ep. Agien. s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris in Romana curia pro servitio sui predecessoris 40 flor. auri.

8 flor. 13 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.[5]

---

[a] Guill'i Vitalis C_2. Guill'i Vitalis rectoris eccl. S. Laurentii Castren. *Q.*

[b] Galuanhi *Q.* [c] *Q fügt zu:* de Auersa *Q.* [d] Galambi *Q.*

---

[1] *Q:* cum absolutione et dispensatione super irregularitate.

[2] *Q:* Et fuit sibi prorogatus terminus de residuo prefati communis servitii et de 4 integris servitiis famil. a die 12. presentis mensis februarii usque ad unum annum. *Am Rande:* Attende quod non solvit servitia famil. — Cum absolutione et dispensatione super irregularitate.

[3] *In Q am Rande:* Hic incepi ego I. Regin.

[4] *In Q am Rande:* Solvit servitia familiarium pro rata dictorum 50 flor. camere solutorum in quitatione sibi facta inferius die 27. septembris. — Cum absolutione.

[5] *In Q am Rande:* Attende quod dictus ep. incurrit sententias, quia tam dicti precessoris quam suum servitia communia non solvit in terminis constitutis, prout evidenter apparet in obligatione, nec fuit absolutus in presenti quitatione, quia pro suo communi servitio non soluto remansit excommunicatus.

Mart. 28 r. s. a dno Richardo abb. mon. Belleuille Lugdunen. dioc. s. p. m. Guill'i de Marceyo et Benedicti de Belna, procuratorum suorum, pro parte[1] 25 flor. auri.

Mart. 29 r. s. a dno Aymerico abb. mon. de Troarno Baiocen. dioc. s. p. m. fratris Gaufridi de Chalo prioris de Morneyo Pictauen. dioc. pro compl. 100 flor. auri.

75 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 18.*) Apr. 2 r. s. a dno Petro abb. mon. Fiscanen. Rothomagen. dyoc. s. p. m. dni Petri Placencii dni pape capellani pro parte partis 500 flor. auri.

Apr. 2 r. s. a dno Bernardo ep. Aquen. s. p. m. dni Iohannis de Gardaga[a] can. Oueten. pro compl. 125 flor. auri.

33 flor. 9 sol. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 6 r. s. a dno Garcia ep. Burgen. p. m. dni Lupi Petri abb. de Cernatis in eccl. Burgen. pro parte 600 flor. auri.

171 flor. 16 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 6 r. s. a dno Matheo abb. mon. Fontisuiui O. Cist. Parmen. dioc. s. p. m. magistri Manfredini scriptoris dni pape et Genoti[b] de Cantellis pro communi servitio immediati precessoris sui[2] 50 flor. auri.

10 flor. pro 4 s. f.

Apr. 9 r. s. a dno Gonssaluo aep. Bracharen. s. p. m. dni Francisci Gonssalui capellani sui pro compl.[3] 1500 flor. auri.

352 flor. 22 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 12 r. s. a dno Thoma ep. Erforden. s. p. m. Boni Philippi mercatoris socii Societatis Bardorum de Florencia pro parte 450 flor. auri.

128 flor. 18 sol. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 14 r. s. a dno Henrico abb. mon. S. Marie in Rossenwelde[c] OSB Bremen. dioc. s. p. m. dni Iohannis de Elstorpe procuratoris sui 50 flor. auri.

13 flor. 7 sol. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 17 r. s. a dno Matheo abb. mon. Fontisuiui O. Cist. s. p. m. Iohannoti de Cantellis de Parma procuratoris sui[4] 50 flor. auri.

11 flor. 23 sol. 9 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Gardega *Q.* [b] Ianoti *Q.* [c] Rossenvelde *Q.*

---

[1] *In Q:* Attende quod non solvit servitia familiarium nec habuit litteram; solvit servitia integra in sequenti quitatione.

[2] cum absolutione et dispensatione super irregularitate.

[3] cum absolutione et dispensatione super irregularitate.

[4] *Q. Obl. 8 f. 93v 1327 Apr. 17:* Universis etc. Ad universitatis vestre etc. quod cum prelati, qui per sedem apostolicam promoventur vel auctoritate confirmantur, eiusdem cameram dni nostri summi pontificis et collegium dnorum cardinalium necnon familiares tam ipsius dni nostri pape quam dnorum cardinalium predictorum in certa subventione temporalis subsidii, quod commune servitium et quinque familiarium servitia nuncupatur,

(*Fol. 18v.*) Apr. 18 r. s. a dno Nankero ep. Wratislauien. s. p. m. dni Dominici can. Opolien. et Nicholay de Vgnaygno,[a] procuratorum suorum, pro parte 446 flor. auri 7 sol. 10 den. Vien.

118 flor. 30 sol. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 19 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Marie Sanctique Martini in insula Gallinaria Albiganen. dioc. s. p. m. dni Manuelis de Flisco dni pape notarii pro compl.[1] 37½ flor. auri.

10 flor. pro 4 s. f.

Apr. 20 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Eugendi Iuren. OSB Lugdunen. dioc. pro prima et tertia parte communis servitii immediati precessoris sui s. p. m. dni Hugonis de Lauiaco can. Dien. 250 flor. auri.

38 flor. 14 sol. 4 den. Vien. pro rata 4 s. f.

Apr. 26 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Petri de Virsione Bitturicen. dioc. s. p. m. Roberti de Pomayo domicelli germani sui pro parte[2] 50 flor. auri.

13 flor. 10 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 26 r. s. a dno Benedicto abb. mon. S. Gregorii de Vrbe. s. p. m. fratris Andree de Sublaco monachi mon. S. Pauli de Vrbe procuratoris sui[3] 60 flor. auri.

16 flor. pro 4 s. f. . . p. m. magistri Petri dni Orlandi militis de Valle Monton. dni pape scriptoris.

Mai. 4 r. s. a dno Arnaldo ep. Asten. s. p. m. R(aymu)ndi de Perayreda[b] domicelli familiaris dni nostri pape pro parte 150 flor. auri.

42 flor. 25 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 11 r. s. a dno Raymundo abb. mon. de Fayzia O. Cist. Burdegalen. dioc. s. p. m. fratrum Guill'i Granardi et R(aymu)ndi Fabri monachi et procuratoris ipsius et dicti mon. pro communi servitio immediati predecessoris sui[4] 200 flor. auri.

40 flor. pro 4 s. f.

---

[a] Gnoyno *Q.* [b] Lapayrareda *Q.*

---

de facultatibus ecclesiarum vel monasteriorum suorum non tam liberalis quam canonice illationis titulo manu grata respicere teneantur, se ipsos, ecclesias suas aut monasteria, successores et bona, si et cum per prefati dni nostri pape et collegii dnorum cardinalium camerarios requiruntur, sub certa forma certisque penis et sententiis obligando: religiosus vir dns Matheus nunc abbas monasterii Fontisuiui ord. Cistercien. Parmen. dioc., cui de predicto monasterio dudum apostolica fuit auctoritate provisum, plenarie super hiis informatus ac attendens iam se pro dno Dyonisio predecessore suo predictum commune servitium camere et collegio et quinque consueta servitia familiarium persolvisse volensque tam dicti predecessoris sui quam aliorum prelatorum imitari vestigia ac in futurum predicto suo monasterio salubriter providere, gratis et liberaliter absque obligatione alia precedente pro suo communi servitio quinquaginta flor. auri cameram dni nostri summi pontificis contingente prefate camere et pro quatuor servitiis familiarium et officialium eiusdem dni nostri undecim flor. auri XXIII sol. et IX den. Viennen. . . clericis camere supradicte pro eisdem familiaribus et officialibus recipientibus p. m. Iohannoti de Cantellis de Parma procuratoris sui solvi fecit. De quibus etc.

[1] *In Q am Rande:* Attende quod non habuit litteram et incurrit nec fuit absolutus.
[2] *Q:* cum absolutione.
[3] *Quittung Obl. 8 f. 110v 1329 Febr. 24.*
[4] *Q:* cum absolutione. *Fraikin, CDB 83.*

(*Fol. 19.*) Mai. 16 r. s. a dno Raynaldo abb. mon. S. Trinitatis et Mustiole de Turri Senen. dioc. s. p. m. fratris Iacobi abb. mon. S. Trinitatis Florentin.[1] 30 flor. auri.

8 flor. pro 4 s. f.

Mai. 17 r. s. a dno Arnaldo abb. mon. Belliloci[a] O. Cist. s. p. m. R(aymun)di Textoris de S. Antonino pro compl. 50 flor. auri.

13 flor. 9 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 17 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Grandissilue Tholosan. dioc. O. Cist. s. p. m. Martini Marcioli mercatoris Florentini pro parte 1000 flor. auri.

266 flor. 20 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 19 r. s. a dno Nicholao abb. mon. S. Nicholay de Sancto Gemino Narnien. dioc. s. p. m. magistri Iohannis Angeli de Interanne in Romana curia procuratoris 20 flor. auri.

5 flor. 10 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 19 r. s. a dno Iohanne olim ep. Conchen. nunc. Oueten. s. p. m. Iohannis de Traiecto can. Conchen. pro parte servitii sui immediati precessoris pro parte 62½ flor. auri.

15 flor. 19 sol. 7 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 27 r. s. a dno Roderico ep. Tuden. s. p. m. Petri Iohannis can. Tuden. et Gondissalui Petri familiaris sui pro parte 280 flor. auri.

Mai. 28 r. s. a dno Helia abb. mon. S. Sergii prope Andegauis OSB s. p. m. Stephani de la Gaana domicelli sui pro compl. 125 flor. auri.

33 flor. 8 sol. 9 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 19v.*) Iun. 7 r. s. a dno Roderico ep. Tuden. s. p. m. Petri Iohannis can. Tuden. et Gundissalui Petri clerici et procuratoris sui pro compl.[2] 45 flor. auri.

Iun. 8 r. s. a dno Iohanne ep. Morauien. s. p. m. magistri Richardi de Pilmor can. Rossen. pro compl.[3] 312½ flor. auri.

73 flor. 13 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 8 r. s. a dno Nicholao abb. mon. de Monteplano Pistorien. dioc. s. p. m. magistri Iacobi Mini clerici dni Bindi de Senis dni pape notarii 15 flor. auri.

4 flor. pro 4 s. f.

Iun. 13 r. s. a dno Hinco ep. Olomuscen. s. p. m. fratris Andree de Praga dni pape penitentiarii et dni Ortwini decani eccl. Cremsiren. pro parte[3] 875 flor. auri.

233 flor. 10 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] *Q fügt zu:* Ruthenen. dioc.

---

[1] *Q:* cum absolutione.

[2] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia fam. — Factaque fuit eidem ep. prorogatio de servitio communi dni Symonis predecessoris sui necnon de quatuor servitiis familiarium et officialium tam pro rata sui communis servitii quam pro rata servitii predecessoris predicti usque ad festum nativitatis proxime venturum.

[3] *Q:* cum absolutione et dispensatione super irregularitate.

Iun. 16 r. s. a dno Eximino abb. mon. Montisaragonum Oscen. dioc. s. p. m. Martini Lupi domicelli sui pro parte 250 flor. auri.

52 flor. 19 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 22 r. s. a dno Alemanno ep. Anagnino s. p. m. dni Andree de Secia camerarii dni Neapoleonis cardinalis pro compl. 75 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.

Iun. 29 r. s. a dno Nicholao ep. Pennen. et Adrien. s. p. m. magistri Roberti de Adria dni pape scriptoris et Raulini de Tortoza nepotis sui tam pro compl. servitii communis sui immediati precessoris quam sui[1] 300 flor. auri.

50 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 20.*) Iun. 30 r. s. a dno Geraldo abb. mon. Trenorchien. s. p. m. Hugonis de Palanto[a] domicelli sui pro parte[2] 125 flor. auri.

33 flor. 10 sol. 5 den. Vien. pro rata 4 s. f.

Iul. 5 r. s. a dno Buoso[b] el. Aretino s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris in Romana curia pro parte partis[3] 100 flor. auri.

Iul. 13 r. s. a dno Tederico ep. Atrabaten. s. p. m. Arnulphi Braque civis Parisien. pro parte 1000 flor. auri.

190 flor. 14 sol. 10 den. Vien. pro 4 s. .

Iul. 22 r. s. a dno Decano abb. mon. S. Guill'i de Desertis Lodouen. dioc. s. p. m. Benchi Caruchi mercatoris Romane curie pro compl.[4] 150 flor. auri.

28 flor. 10 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iul. 27 r. s. a dno Alberto ep. Brixinen. s. p. m. magistri Iohannis de Bozano can. Brixinen. pro parte partis[5] 300 flor. auri.

54 flor. 17 sol. Vien. 4 s. f. pro rata dumtaxat dictorum 300 flor. auri camere solutorum.

Iul. 29 dns Petrus aep. Turritanus fecit assignari camere p. m. magistri Petri de La[c] can. Elnen. procuratoris sui[6] 75 flor. auri.

Aug. 2 r. s. a dno Gofredo ep. Militen. s. p. m. magistri Iohannis de Populo notarii senescalli Prouincie 100 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.

---

[a] Palento C_2. Parlanto *Q.* [b] Brioso *Q.* [c] Dela *Q.*

---

[1] *Q:* cum absolutione.

[2] *Q:* factaque fuit eidem prorogatio de residuo tam c. s. quam 4 s. f. usque ad festum nativ. Dni proxime venturum. *Am Rande:* Hic incepit recipere magister I. de Lescapone.

[3] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia familiarium *durchgestrichen und von anderer Hand dazugesetzt:* Attende quod non habuit litteram, *und:* Attende quod facta fuit mentio de solutione ista in quitatione eidem electo facta, que inferius est scripta.

[4] *Q:* cum absolutione.

[5] *In Q am Rande:* Facta fuit sibi littera prorogationis de residuo tam c. s. quam 4 s. f. usque ad nativ. Dni proxime venturam cum absolutione et dispensatione super irregularitate et cum presenti quitatione sub data diei 11. octobris presentis anni.

[6] *Q:* Attende quod non solvit servitia familiarium, que assendunt ad 21 flor. auri 13 sol. 4 den. Vien., et expressa fuerunt in quitatione predicta, solvit in sequenti quitatione.

(*Fol. 20v.*) Aug. 12 r. s. a dno Ademaro ep. Viuarien. s. p. m. dni Guill'i Textoris archipresb. in Montanis Viuarien. dioc. pro compl. 500 flor. auri.

231 flor. 12 sol. Tur. parv. pro 4 s. f.

Aug. 17 r. s. a dno Raynerio ep. Clusino s. p. m. Petri Nucii Palmerii de Montepoliziano pro parte[1] 100 flor. auri cum abs.

28 flor. 17 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

1328—1329. *I.-E. 100 = A. Reg. Avin. 34 f. 412 ff. = B.*

(*Fol. 12.*) Aug. 22 dns Geraldus abb. mon. S. Maurini Agennen. dioc. OSB solvit camere p. m. dni Iterii de Concoreto can. Saresbirien. germani sui pro parte partis[2] 100 flor. auri.

Aug. 22 r. s. a dno Iordano ep. Warminen. s. p. m. dni Lutoldi can. Wratislauien.[2] 200 flor. auri.

57 flor. 4 sol. 5 den. Vien. pro 4 s. f.

Sept. 12 r. s. a dno Alexandro ep. Nucerino s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris in Romana curia pro parte 33½ flor. auri.

6 flor. 26 sol. Vien. pro 4 s. f.

Sept. 22 r. s. a dno Iuone ep. Trecoren. s. p. m. dni Oliuerii de Guinemer[a] nepotis sui pro parte 115 flor. auri.

32 flor. 26 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Sept. 24 r. s. a dno Buoso[b] el. Aretino s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris in Romana curia pro parte partis 50 flor. auri.

40 flor. pro parte 4 s. f.

Sept. 26 r. s. a dno Galhardo abb. mon. Psalmodien. Nemausen. dioc. s. p. m. Hugonis de S. Felice domicelli sui pro parte 125 flor. auri.

21 flor. 22 sol. 10 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 12v.*) Sept. 27 r. s. a dno Facio abb. mon. S. Iusti de Vulterris O. Cam. s. p. m. dni Petri de Reuenna (!) archidiac. Rauennaten.[3] 50 flor. auri.

13 flor. 10 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Sept. 29 r. s. a dno Ar(nal)do ep. Seguntino s. p. m. R(aymun)di Ar(nal)di procuratoris sui pro parte partis 100 flor. auri.

40 flor. pro 4 s. f.

Sept. 29 r. s. a dno Martino abb. mon. S. Iusti de Secuzia Taurinen. dioc. s. p. m. Bartholomei de Pignatario procuratoris sui pro parte 75 flor. auri.

21 flor. 13 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] *Q fügt zu:* rectoris eccl. de Yffimat Briocen. dioc. [b] Brioso *Q.*

---

[1] *Q:* cum absolutione.
[2] *Die Quittung s. unten S. 219.*
[3] *Q:* cum absolutione.

Oct. 18 r. s. a fratre Maurando de ordine fratrum Pred. vicario et procuratore condam dni R(aymun)di patriarche Iherosolimitan. de peccunia per ipsum patriarcham sibi in ultramarinis partibus tradita s. pro parte partis tam sui quam immediati predecessoris sui et tertie solutionis communis servitii, in quo dictus patriarcha erat camere obligatus tam pro eccl. Iherosolimitana quam pro eccl. Nimocien.,[1] 358 flor. auri.

Oct. 22 r. s. a dno Bartholomeo ep. Torcellano s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris sui et Primairani Ierolimi mercatoris societatis Azaialorum pro parte 50 flor. auri.
8 flor. 21 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 23 r. s. a dno Borkardo aep. Bremen. s. p. m. dni Wernerii de Ride capellani sui[2] 300 flor. auri.
85 flor. 22 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 24 r. s. a dno Waltero ep. Corkagen. s. p. m. magistri Andree Sapiti pro parte[2] 60 flor. auri.
16 flor. pro 4 s. f.

Oct. 24 r. s. a dno Rostagno abb. mon. S. Andree Auinionen. dioc. s. p. m. dnorum Bertrandi Poncii celararii et Petri Tibaudi helemosinarii dicti mon. pro parte 100 flor. auri.
20 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 13.*) Oct. 25 r. s. a dno Nicholino abb. mon. S. Marie de Locedio[a] Vercellen. dioc. s. p. m. fratris Gabrielis de Ponte Asturie monachi d. mon. pro parte 25 flor. auri.
5 flor. pro 4 s. f.

Oct. 27 r. s. a dno Landulpho ep. Stabien. s. p. m. magistri Iohannis Prouincialis[b] de Fractis 30 flor. auri.
6 flor. pro 4 s. f.

Oct. 29 r. s. a dno Iohanne abb. mon. de Habundancia Gebennen. dioc. s. p. m. Marineti de Logrino domicelli sui pro parte 75 flor. auri.
15 flor. pro 4 s. f.

Oct. 30 r. s. a dno Ar(nal)do ep. Islerden. s. p. m. dni Gaucerandi Sacosta archidiac. Vrgellen. pro compl. 375 flor. auri.
107 flor. 4 sol. 5 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Stephano abb. mon. de Intermontibus p. m. Iohannis Festa mercatoris Florentini pro parte 75 flor. auri.
15 flor. 24 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Bertrando aep. Viennen. s. p. m. Hugonis de Capella germani sui pro parte 450 flor. auri.
94 flor. 22 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Lucedio *Q.* [b] Preuersalis *Q.*

---

[1] *Q:* Attende quod non solvit servitia familiarium.
[2] *Q:* cum absolutione.

Nov. 7 r. s. a dno Iohanne ep. Cracouien. s. p. m. fratris Stanilawi[a] penitentiarii et magistri Petri de Verulis scriptoris dni pape pro compl. 348½ flor. auri.

92 flor. 27 sol. 11 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 8 r. s. a dno Fredolo abb. mon. S. Tiberii Agathen. dioc. s. p. m. Petri de Saluio domicelli sui pro parte 250 flor. auri.

43 flor. 15 sol. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 11 r. s. a dno Petro ep. Nolano in Apulia, pro quo solvit manualiter Primairanus Ierolimi de societate Azaialorum de Florencia,[1] 200 flor. auri.

33 flor. 10 sol. 5 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 13v.*) Nov. 14 r. s. a dno Gondissaluo ep. Salamantino s. p. m. Roderici Munionis scutiferi sui pro compl. 150 flor. auri.

40 flor. pro 4 s. f.

Nov. 16 r. s. a dno Hugone abb. mon. Salsen. Argentinen. dioc. s. p. m. fratris Walteri de Snellingen. monachi dicti mon. et Hugonis Arnulphi clerici[b] pro parte partis[2] 30 flor. auri.

Nov. 21[c] r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Cornelii de Compendio Suecionen. dioc. s. p. m. magistri Auberti de Gignicurte[d] procuratoris sui pro parte 500 flor. auri.

100 flor. pro 4 s. f.

Nov. 22 r. s. a dno Garcia ep. Aduren. s. p. m. magistri Ar(nal)di de Airanco rectore eccl.[e] de Galhera familiaris sui pro parte 125 flor. auri.

25 flor. pro 4 s. f.

Nov. 25 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Eusebii Apten. dioc. s. p. m. fratris Rostagni de Carniolis monachi dicti mon. pro parte 50 flor. auri.

8 flor. 21 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 28 r. s. a dno Adam ep. Wigornien. s. p. m. Boni Philipi mercatoris de societate Bardorum et magistri Ricardi de Tormerton. procuratoris sui pro parte 500 flor. auri.

142 flor. 27 sol. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 29 r. s. a dno Petro ep. Mirapiscen. s. p. m. Martini Marzioli mercatoris de Florencia pro parte 625 flor. auri.

131 flor. 18 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 14.*) Nov. 29 r. s. a dno G(uill'o) ep. Sanctipapuli s. p. m. Galhardi de Ardena domicelli sui et Vgucii Benciuenin.[f] mercatoris de Florentia pro parte[3] 625 flor. auri.

119 flor. 1 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Stanislay *Q.* [b] quondam Arnulphi clerici Tullen. *Q.* [c] *Auf Rasur.* [d] Guignicurte *B u. Q.* [e] eccl. b. Marie *Q.* [f] Gucii Benciueni *Q.*

---

[1] *Q:* nulla obligatione more solito facta.
[2] Attende quod non solvit servitia familiarium nec habuit litteram.
[3] *Q:* Attende quod non habuit litteram.

Dec. 1 r. s. a dno Alberto abb. mon. S. Angeli de Claserna Eugubine dioc. s. p. m. magistri Offreducii de Spello scriptoris dni pape pro parte[1] 15 flor. auri.

2 flor. 19 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 4 r. s. a dno Iohanne ep. Ebroycen. s. p. m. fratris Iohannis Taurini penitentiarii dni pape et Sequini Anogati mercatoris de Lucha pro parte communis servitii promissi per immediatum predecessorem suum 625 flor. auri.

125 flor. pro 4 s. f.

Dec. 5 r. s. a dno Ar(nal)do ep. Asten. s. p. m. R(aymun)di de Peirareda[a] familiaris dni pape pro compl. 150 flor. auri.

42 flor. 25 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 6 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Grandissilue Tholosan. dioc. s. p. m. fratris Gasberti Bernardi monachi mon. Belliloci Ruthenen. dioc. pro compl. 1000 flor. auri.

266 flor. 20 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 7 r. s. a dno Symone ep. Cathalaunen. s. p. m. dni Symonis de Fontanis can. eccl. S. Macuti de Barro super Albam Lingonen. dioc. pro parte 1000 flor. auri.

173 flor. 28 sol. 9 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 7 r. s. a dno Rotherio abb. mon. S. Victoris Massilien. s. p. m. dnorum Berengarii de Monasterio infirmarii dicti mon. et R(aymun)di Aurinellerii prioris de Fenolheto[b] Agaten. dioc. pro parte 450 flor. auri.

90 flor. pro 4 s. f.

Dec. 10 r. s. a dno Garcia ep. Burgen. s. p. m. dni Iohannis de Gardaga can. Baionen. pro compl. 600 flor. auri.

161 flor. 16 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 14v.*) Dec. 17 r. s. a dno Iohanne ep. Magalonen. s. p. m. dni Guill'i de Thesio rectoris eccl. S. Michaelis de Sussacinicis[c] Magalonen. dioc. pro parte[2] 1000 flor. auri.

173 flor. 29 sol. 2 den Vien. pro 4 s. f.

Dec. 19 r. s. a dno Petro ep. Cartaginen. s. p. m. dni Petri Iohannis can. Zamoren. pro parte 110 flor. auri.

23 flor. 5 sol. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 19 r. s. a dno Elziario ep. Dignen. s. p. m. dni Iohannis de Chalmairaco socii sui pro parte 100 flor. auri.

28 flor. 18 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 20 r. s. a dno Rogerio ep. Lemouicen. s. p. m. dni Guill'i Trenchacerp can. de Castra Bituricen. familiaris sui pro parte 400 flor. auri.

84 flor. 6 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Perayreda *B.* [b] Fenelhecto *Q.* [c] Sussanicis *B u. Q.*

---

[1] *Q:* Attende quod non habuit litteram.

[2] *In Q am Rande:* Hic incepi recipere ego Ioh. de Regio.

Dec. 20 r. s. a dno Guill'o aep. Tholosano s. p. m. Bertrandi Paschalis clerici et Iohannis de Portaaurosa civis Auinion. pro parte 1250 flor. auri.

263 flor. 5 sol. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 21 r. s. a dno Francisco abb. mon. Bremeten. Papien. dioc. s. p. m. magistri Francisci de Lauceo procuratoris in Romana curia pro parte 25 flor. auri.

4 flor. 5 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 22 r. s. a dno Ambrosio ep. Cesenat. s. p. m. Bonaiuncte[a] de Scartis[b] de Pigis 90 flor. auri.

22 flor. 16 sol. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 22 r. s. a dno Bartholomeo aep. Sipontino s. p. m. magistri Iohannis de Verulis procuratoris sui et Bonaiuncte Bonamici mercatoris Florentini pro parte[1] 125 flor. auri cum abs.

33 flor. 10 sol. 7 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 15.*) Dec. 22 r. s. a dno Richardo abb. mon. de Bellauilla Lugdunen. dioc. s. p. m. magistrorum Benedicti de Belna et Guill'i de More,[c] clericorum suorum, pro compl.[2] 75 flor. auri.

26 flor. 22 sol. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 23 r. s. a dno Iacobo ep. Glandeten.[d] fratris Andree Marchesii vicarii sui pro parte 100 flor. auri.

17 flor. 12 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 23 r. s. a dno Geraldo abb. mon. Trenorchien. Cabilonen. dioc. s. p. m. Diodati Berengarii domicelli Ruthenen. dioc. familiaris sui pro compl. 125 flor. auri.

33 flor. 10 sol. 5 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 23 r. s. a dno Guill'o ep. Redonen. s. p. m. dni Reginaldi de Moreis rectoris eccl. de Breceyo[e] Cenomanen. dioc. pro parte 250 flor. auri.

41 flor. 21 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Superancio el. Adrien. s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris sui pro parte 50 flor. auri.

8 flor. 22 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

1328 Dec. 27 r. s. a dno Guill'o ep. Tarnacen. (!) s. p. m. dni Petri de Viers sacriste monasterii de Carennaco[f] pro parte partis[3] 1000 flor. auri.

Dec. 29 r. s. a dno Richardo abb. mon. de S. Albano Lincolnien. dioc. s. p. m. Boni Philipi de societate Bardorum et magistri Thome de Boyntone procuratoris in Romana curia pro parte[4] 900 flor. auri.

[a] Bonaiucte *B.* [b] Scarsiis de Pisis *Q.* [c] de More] de S. Amore *Q.*
[d] Glandaten. *B.* [e] Breseio *Q.* [f] Carenraco *Q.*

[1] *Q:* cum absolutione.

[2] *In Q (Obl. 8 f. 114 Apr. 23) am Rande:* Attende quod non habuit litteram quitationis.

[3] *Q:* Attende quod non solvit servitia familiarium.

[4] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia fam. Factaque fuit eidem abbati prorogatio de parte 4 servitiorum familiarium debita pro rata dictorum 900 flor. auri camere solutorum usque ad festum resurrexionis Dni proxime venturum. — Cum absolutione et dispensatione super irregularitate.

(*Fol. 15v.*) Ian. 1 r. s. a dno Guill'o abb. mon. de Virzione Bituricen. dioc. s. p. m. dni Iohannis Bolardi[a] can. Trecoren. et Iohannis Bignerii familiaris sui pro compl. 50 flor. auri.

13 flor. 10 sol. 7 den. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 8 r. s. a dno Petro aep. Turritano s. p. m. magistri Petri de La can. Elnen. pro compl. 75 flor. auri.

42 flor. 26 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 11 r. s. a dno Inrico ep. Lubicen. s. p. m. Egardi[b] de Lubeke procuratoris sui[1] 175 flor. auri.

50 flor. pro 4 s. f.

Ian. 12 r. s. a dno Bono abb. mon. de Tauistok[c] Exonien. dioc. s. p. m. magistri Andree Sapiti iurisperiti pro parte[1] 250 flor. auri.

71 flor. 17 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 18 r. s. a dno Alberto ep. Brixinen. s. p. m. magistri Colradi de Ratispona can. Veteriscapelle Ratisponen. pro parte[2] 225 flor. auri.

Ian. 21 r. s. a dno Hinco ep. Olmuscen. s. p. m. dni Ortwini decani Cresmesuren.[d] pro compl. 875 flor. auri.

233 flor. 10 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 21 r. s. a dno Stephano ep. Lubucen. s. p. m. magistri Christiani rectoris eccl. de Spodelo Lubuscen. dioc. pro tertia parte et secunda solutione 50 flor. auri.

13 flor. 9 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 24 r. s. a dno Eximino abb. mon. Montisaragonum Oscen. dioc. s. p. m. Sancii Garcie domicelli pro compl. 250 flor. auri.

52 flor. 19 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 16.*) Ian. 25 r. s. a dno Bartholomeo ep. Torcellano s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania et Fabiani Berti de societate Azaialorum pro compl. 50 flor. auri.

8 flor. 21 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 25 r. s. a dno Theobaldo abb. mon. S. Vrbani Cataulonen.[e] dioc. s. p. m. Erardi de Ioniuilla domicelli et magistri Nicholai de Pennis procuratoris sui pro parte 250 flor. auri.

41 flor. 21 sol. 4 den. Vien.

Ian. 29 r. s. a dno Talarando[f] ep. Autisiodoren. s. p. m. dni Ademari de Nouauilla can. Autisiodoren. familiaris sui pro parte 1100 flor. auri.

231 flor. 18 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Bobardi *Q.* [b] Eighardi *Q.* [c] Tauystok *Q.*
[d] Cremesuren. *Q.* [e] Cathalaunen. *B.* [f] Talayrando *B.*

---

[1] *Q:* cum absolutione.
[2] *Q. Obl. 8 f. 123:* Cum absolutione et dispensatione super irregul. — factaque fuit eidem ep. prorogatio . . . usque ad festum b. Iohannis Bapt. proxime venturum. *Am Rande:* Attende quod non solvit serv. fam.

Ian. 31 r. s. a dno Heliziario ep. Dignen. s. p. m. dni Iohannis de Chalmairaco prioris S. Petri de Grisono Dignen. dioc. pro compl. 100 flor. auri.
28 flor. 18 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 31 r. s. a dno Raynerio ep. Clusino s. p. m. Petri Nucii Palmerii de Montepolisiano pro compl. 100 flor. auri.
28 flor. 17 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 1 r. s. a dno Iohanne ep. Carnoten. s. p. m. dni Petri de Aussoya rectoris eccl. de Malla Melden. dioc. pro parte 1000 flor. auri.
190 flor. 15 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 1 r. s. a dno Petro ep. Leonen. s. p. m. magistri Guill'i de Kemperele clerici procuratoris sui pro parte 200 flor. auri.
33 flor. 10 sol. 9 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 1 r. s. a dno Iohanne ep. Dolen. s. p. m. dni Guill'i Filipi can. Briocen. pro parte 750 flor. auri.
125 flor. pro 4 s. f.

Febr. 2 r. s. a dno Frederico abb. mon. S. Benigni Fructuarien. Yporien. dioc. s. p. m. magistri Sertani de Sala scriptoris dni pape pro parte 250 flor. auri.
41 flor. 21 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 16v.*) Febr. 4 r. s. a dno Ademario ep. Meten. s. p. m. Francisci Rainucii mercatoris Florentini pro parte partis servitii tam sui quam predecessorum suorum[1] 1000 flor. auri.

Febr. 7 r. s. a dno Odone ep. Conchen. s. p. m. Garcie Arnaldi de Robino familiaris sui pro parte communium servitiorum tam dni Fernandi predecessoris quam dni Iohannis precessoris suorum 156 flor. auri 8 sol. 2 den. Vien.
43 flor. 16 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 8 r. s. a dno Ar(nal)do ep. Claromonten. s. p. m. dni B(ernar)di de Lauardaco thesaurarii sui pro parte 1137 flor. auri 16 sol. 3 den.
197 flor. 26 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 8 r. s. a dno Bonifacio abb. mon. S. Marciani Terdonen. s. p. m. dni Tadei de Parma dni pape capellani[2] 100 flor. auri.
20 flor. pro 4 s. f.

Febr. 8 r. s. a dno Iohanne ep. Aurelianen. s. p. m. Francisci Raynucii mercatoris Florentini pro parte partis 500 flor. auri.

Febr. 9 r. s. a dno Symone aep. Cantuarien. s. p. m. Boni Philipi de societate Bardorum de Florencia pro parte[3] 1500 flor. auri.
416 flor. 21 sol. 5 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[1] *Vgl. Sauerland, URGL I 269 nr. 574.*

[2] *Q:* cum absolutione.

[3] *Obl. 8 f. 109v (1329 Febr. 9):* dns Augerius abb. mon. S. Stephani de Beania Xanctonen. dioc. solvit . . clericis camere p. m. Bertrandi de Bareria germani sui 20 flor. auri 26 sol. et 8 den. Vien. pro 4 s. f. dictos familiares contingentes pro rata 125 flor. auri solutorum camere dni nostri per dnm Galhardum quondam abbatem dicti mon. predecessorem suum anno Dni 1312 die 15. febr. tempore dni Clementis, prout in regestris apparet. *Vgl. Reg. Clem. V. (ed. Bened.) App. I nr. 625. Am Rande:* Attende quod non habuit litteram.

Febr. 14 r. s. a dno Ayquelino ep. Engolismen. s. p. m. dni R(aimun)di Baniaco archipresb. de Ralhaco Engolismen. dioc. pro parte 250 flor. auri.

41 flor. 21 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 14 r. s. a dno Iacobo el. Lumbarien. s. p. m. dni Hominisdei archipresb. Turonen. pro parte partis[1] 300 flor. auri.

(*Fol. 17.*) Febr. 16 r. s. a dno Tiberio ep. Brixien. s. p. m. dni Gaufridi Spaniota can. Nicocien. pro parte partis[2] 100 flor. auri.

Febr. 16 r. s. a dno Iohanne ep. Oueten. s. p. m. dni Petri Iohannis can. Tuden. et Petri Iohannis domicelli sui pro parte 400 flor. auri.

66 flor. 21 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 20 r. s. a dno Thoma ep. Erfforden. s. p. m. Boni Philipi mercatoris de societate Bardorum pro compl.[3] 450 flor. auri.

128 flor. 18 sol. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 20 r. s. a dno Geraldo abb. mon. S. Maurini Agennen. dioc. s. p. m. dni Bertrandi Itherii prioris Balme Valentin. dioc. pro parte partis[4] 200 flor. auri.

Febr. 21 r. s. a dno Guill'o ep. Trigestrino s. p. m. dni Dini prepositi Ianuen. sacri palacii auditoris[5] 150 flor. auri.

Febr. 23 r. s. a dno Petro aep. Regino pro parte 150 flor. auri.

25 flor. pro 4 s. f.

Die ultima febr. r. s. a dno Hugone ep. Suessano s. p. m. magistri Iohannis Prouenzalis de Fractis procuratoris sui pro parte 100 flor. auri.

33 flor. 16 sol. 10 den. Vien. pro r. s. f.

Mart. 1 r. s. a dno Hugolino ep. Parmen. s. p. m. magistri Manfredi de Parma dni pape scriptoris pro compl.[6] 300 flor. auri.

54 flor. 17 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Mart. 3 r. s. a dno aep. Caceslen.[a] s. p. m. Boni Philipi mercatoris de societate Bardorum[7] 300 flor. auri.

80 flor. pro parte 4 s. f.

[a] Casselen. *Q.*

[1] *In Q:* Attende quod non solvit servitia famil. nec habuit litteram. *Darüber:* Attende quod ista quietatio fuit inserta in quitatione inferius sibi facta die 23. aprilis.

[2] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia fam. nec habuit litteram. *In der Quittung (vgl. Obl. 8 f. 114v) selbst:* facta fuit etiam eidem ep. prorogatio de residuo dicti communis servitii et de 4 s. f. usque ad festum omnium SS. proxime venturum, et fuit absolutus et secum dispensatum extitit super irregularitate.

[3] *Q:* factaque fuit eidem ep. littera absolutionis sub eisdem die et anno ab excommunicationis suspensionis et interdicti sententiis, reatu periurii et penis aliis, quas incurrerat pro eo, quod in statuto sibi termino prefatam peccuniam non persolvit.

[4] *Quittung vgl. unten S. 219.*

[5] *Q. Obl. 8 f. 123v März 2:* Insuper intellecta etc. usque ad festum b. Michaelis proxime venturum terminum sibi duximus prorogandum. Ita tamen etc. Verum eundem ep. etc. a . . . sententiis, quas . . . incurrisse dinoscitur, quod dictum commune servitium in statuto sibi termino non persolvit, ac fratrem Franciscum Menescalli ord. fr. Min. sociumque dni ep. supradicti ab excommunicatione, quam ex participatione cum dicto ep. in excommunicatione existente contraxit . . ., duximus absolvendum. Secum etc. *Am Rande:* Attende quod non solvit serv. fam.

[6] *Q:* cum absolutione.

[7] *Q:* Attende quod servitia fam. in hac quitatione contenta recepta fuerunt per magistrum I. de Regio.

(*Fol. 17v.*) Mart. 10 r. s. a dno Antonio abb. mon. S. Gaudencii de S. Stephano Alben. dioc. s. p. m. magistri Certani de Sala dni pape scriptoris pro parte 37 flor. auri 16 sol. 2 den. Vien.
6 flor. 16 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Mart. 15 r. s. a dno Petro ep. Aurasicen. s. p. m. R(aymun)di Ar-(nal)di domicelli sui pro parte[1] 100 flor. auri.
16 flor. 21 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Mart. 21 r. s. a dno Iacobo ep. S. Andree in Scocia s. p. m. dni Alexandri archid. de Laudonia in eccl. S. Andree pro parte partis 800 flor. auri.
133 flor. 10 sol. 9 den. Vien. pro 4 s. f.

Mart. 22 r. s. a dno Eximino aep. Tolletano s. p. m. dni Martini de Saraniena[a] can. Oscen. capellani sui pro parte 2000 flor. auri.
333 flor. 10 sol. 9 den. Vien. pro 4 s. f.

Mart. 23 r. s. a dno Iohanne el. Abrincen. in Normannia s. p. m. dni Iohannis Hausfune[b] cantoris Costancien. pro parte 625 flor. auri.
108 flor. 23 sol. Vien. pro 4 s. f.

Mart. 24 r. s. a dno Iohanne ep. Aurelianen. s. p. m. Francisci Raynucii de Florencia et magistri Geraldi de Vesygneyo pro parte partis 500 flor. auri.
200 flor. pro 4 s. f.

Mart. 28 r. s. a dno Iohanne el. Curien. s. manu propria[2] 250 flor. auri.
52 flor. 20 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 18.*) Apr. 5 r. s. a dno Petro ep. Cartaginen. s. p. m. magistri Petri Iohannis can. Zamoren. pro compl. 110 flor. auri.
23 flor. 5 sol. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 9 r. s. a dno Angelo ep. Castellano s. p. m. dni Auezuti de Padua in Romana curia advocati pro parte 150 flor. auri.
25 flor. pro 4 s. f.

Apr. 11 r. s. a dno Alberto abb. mon. S. Angeli de Clazerna[c] Eugubine dioc. s. p. m. magistri Eufreducii[d] de Spello dni pape scriptoris pro compl.[3] 15 flor. auri.
2 flor. 19 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 14 r. s. a dno Geraldo abb. mon. S. Maurini s. p. m. fratris Francisci monachi dicti mon. pro compl.[4] 100 flor. auri.

[a] Saraniera *B.* Saranyena *Q.* [b] Hausfusne *B.* Hantfure *Q.*
[c] Claserna *Q.* [d] Ofreducii *Q.*

[1] *In Q am Rande:* Hic incepit recipere magister Iohannes de Lescapon.
[2] *Q:* cum absolutione.
[3] *Q:* Attende quod non habuit litteram.
[4] *Quittung Obl. 8 f. 112 (Apr. 14): Für* 100 flor. auri die 22. aug. proxime preteriti p. m. dni Iterii de Conquoreto can. Saresbirien. fratris sui et pro parte partis prefati communis servitii 200 flor. auri die 20. febr. proxime nunc transacti p. m. dni Bertrandi Itherii prioris Balme Valentin dioc. necnon et pro complemento eiusdem com. servitii 100 flor. auri die date presentium prefate camere pro 4 servitiis f. et off. eiusdem dni nostri 114 flor. auri 9 sol. 4 den. Vien. clericis camere supradicte pro eisdem familiaribus et officialibus recipientibus per m. fratris Francisci monachi dicti mon. solvi fecit. De quibus etc. Verum eundem etc.

Apr. 15 r. s. a dno Alexandro ep. Nucerino s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris in Romana curia pro compl.[1] 32 flor. auri 16 sol. 6 den. Vien.

6 flor. 26 sol. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 19 r. s. a dno Galhardo abb. mon. Psalmodien. Nemausen. dioc. s. p. m. Berardi Laroca domicelli sui pro compl. 125 flor. auri.

21 flor. 22 sol. 10 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 20 r. s. a dno Ruphino abb. mon. de Percipiano Terdonen. dioc. s. p. m. dni Thadei de Parma capellani dni pape pro parte 25 flor. auri.

4 flor. 5 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 21 r. s. a dno Martino abb. mon. de Seguzia[a] Taurinen. dioc. s. p. m. magistri Bartholomei de Pignatario in Romana curia pro compl. 75 flor. auri.

21 flor. 13 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 22 r. s. a dno Gerardo abb. mon. S. Medardi Suessionen. s. p. m. dni Nicholay prioris de Dancherio Remen. dioc. et Antonii de Feria socii Sismundi de Faletis mercatoris Alben. pro parte 550 flor. auri.

91 flor. 22 sol. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 18v.*) Apr. 22 r. s. a dno Iuone ep. Trecoren. s. p. m. dni Oliuerii Guerini capellani sui pro compl. 115 flor. auri.

32 flor. 26 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 23 r. s. a dno Iacobo el. Lumbarien. s. p. m. dni Hominisdei de Papasuris archipresb. Turonen. pro parte partis 325 flor. auri.

104 flor. 5 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 23 r. s. a dno Iohanne aep. Neapolitano s. p. m. Benchii Caruchi mercatoris Florentini pro parte 500 flor. auri.

86 flor. 31 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 27 r. s. a dno Iohanne ep. Exonien. in Anglia s. p. m. dni Iohannis Luterel magistri in theologia pro parte 1250 flor. auri.

357 flor. 4 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 3 r. s. a dno Petro aep. Regino in Calabria pro compl. 150 flor. auri.

25 flor. pro 4 s. f.

Mai. 3 r. s. a dno Hugone abb. mon. Corbien. Ambianen. dioc. s. p. m. magistri Alberti de Guignicurte procuratoris sui can. Suessionen. pro parte partis 750 flor. auri.

150 flor. pro rata 4 s. f.

Mai. 3 r. s. a dno Alberto abb. mon. Eberacen. Erbipolen. dioc. O. Cist. [s.] p. m. fratris Sifredi monachi dicti mon. et magistri Engilberti de Maguncia procuratoris sui pro parte partis[2] 125 flor. auri.

21 flor. 24 sol. 4 den. Vien. pro rata 4 s. f.

---

[a] Segusia *Q.*

---

[1] *Q:* cum absolutione.

[2] *Q:* facta fuit etiam eidem abbati prorogatio de residuo prime solutionis prefati sui com. serv. ac de residuo 4 s. f. pro rata dicte prime solutionis usque ad festum b. Michaelis proxime venturum. — Cum absolutione et dispensatione super irregularitate.

Mai. 5 dns Andreas abb. mon. S. Iohannis Bapt. de Acereta Fauentin. dioc. s. p. m. dni Iacobi abb. mon. S. Trinitatis Florentin. 33 flor. auri.

(*Fol. 19.*) Mai. 10 r. s. a dno Alexandro aep. Dublinen. s. p. m. dni Thome de Montepessulano can. Dublinen. familiaris sui pro parte partis communis servitii predecessorum suorum[1] 900 flor. auri.

342 flor. 28 sol. Vien. pro 4 s. f. tam pro se quam pro dictis predecessoribus.

Mai. 18 r. s. a dno Adam ep. Brekynen. s. p. m. dni Symonis de Ramzay germani sui 250 flor. auri.

41 flor. 22 sol. 1 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 20 r. s. a dno Gorzia ep. Feltren. et Belunen. s. p. m. dni Certani de Sala dni pape scriptoris pro prima parte sui et predecessorum suorum communis servitii[2] 166 flor. auri 22 sol. 2 den. Vien.

31 flor. 24 sol. 7 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 27 r. s. a dno Guill'o ep. Tornacen. s. p. m. dni Petri de Viers sacriste mon. de Carennaco pro parte partis 1000 flor. auri.

200 flor. pro parte partis 4 s. f.[3]

Mai. 30 r. s. a dno Leone abb. mon. S. Petri in Sala de Laderto Ymolen. dioc. s. p. m. Primairani[a] Ierolimi mercatoris de societate Azaialorum 50 flor. auri.

8 flor. 23 sol. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 30 r. s. a dno Nicholino abb. mon. S. Marie de Lucedio Vercellen. dioc. s. p. m. fratris Gabrielis de Ponte Sturie monachi dicti mon. pro compl. 25 flor. auri.

5 flor. pro 4 s. f.

Mai. 31 r. s. a dno Hugone ep. Tricastrino s. manu propria pro parte partis 100 flor. auri.

16 flor. 22 sol. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 31 r. s. a dno R(aymun)do abb. mon. S. Petri Montis Maioris Arelaten. dioc. s. p. m. Gaufridi Guill'i domicelli sui pro parte 375 flor. auri.

62 flor. 16 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Primayrani *B u. Q.*

---

[1] *Q. Obl. 8 f. 118 Iun. 14* . . . Verum pro parte aep. memorati coram dno nostro predicto in consistorio fuit propositum, quod de 600 flor. auri restantibus prefate camere ad solvendum pro complemento communis servitii dni Iohannis predecessoris sui fuerat camere supradicte per dictum dnm Iohannem, dum viveret, satisfactum ac supplicatum, quod huiusmodi solutio facta eidem aep. in exhonerationem suam et ecclesie sue alocari deberet, sed quia de solutione predicta non potui[t] fieri plenaria fides, de speciali licentia et expresso mandato eiusdem dni nostri . . . ad solvendum dictos 600 flor. auri . . . usque ad festum purificationis b. Marie proxime venturum terminum sibi duximus prorogandum. Ita tamen etc. Insuper eundem aep. etc.

[2] *In Q am Rande:* Attende, quod 4 servitia recepta et taxata fuerunt in presenti quitatione iuxta servitium dni Manfredi primi predecessoris in 21 card. divisone facta et facienda, donec totum servitium dicti dni Manfredi recognitum per ipsum dnm Gorciam fuerit persolutum.

[3] *In Q am Rande:* que ad 666 flor. auri et 22 sol. Vien. in universo ascendere dinoscuntur.

(*Fol. 19v.*) Iun. 5 r. s. a dno Garcia ep. Aduren. s. p. m. dni Michaelis Richomanni can. Valentini pro compl. 125 flor. auri.

25 flor. pro 4 s. f.

Iun. 5 r. s. a dno Angelo ep. Aquilen. s. p. m. Primayrani Iherolimi mercatoris de societate Azayalorum 50 flor. auri.

8 flor. 11 sol. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 5 r. s. a dno Petro ep. Vigintimilien. s. p. m. Petri Malocelli nepotis sui pro parte 25½ flor. auri.

4 flor. 8 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 6 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Antonii Viennen. dioc. s. p. m. dni Poncii Mitte[a] fratris sui pro parte 500 flor. auri.

82 flor. 4 sol. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 7 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Eugendi Iuren. Lugdunen. dioc. s. p. m. dni Hugonis de Leuiaco[b] can. Viennen. pro parte tertia et secunda solutione communis servitii immediati predecessoris sui[1] 250 flor. auri.

38 flor. 14 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 8 r. s. a dno Iohanne abb. mon. de Habundancia Gebbenen. dioc. s. p. m. Bertrandi de Granis civis Auinionen. pro compl. 75 flor. auri.

15 flor. pro 4 s. f.

Iun. 8[c] r. s. a dno Adam ep. Vigornien. s. p. m. magistri Andree Papiti et Stephani Hugozoni mercatoris de societate Peruciorum pro compl. 500 flor. auri.

142 flor. 27 sol. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 20.*) Iun. 10 r. s. a dno Bartholomeo aep. Tranen. s. p. m. magistri Petri de Fractis primicerii eccl. Gaietane et Symonis Fagni[d] de societate Bonacursorum pro parte 250 flor. auri.

41 flor. 22 sol. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 10 r. s. a dno Theobaldo abb. mon. S. Vrbani Cathalonen. dioc. s. p. m. Henrici et Petri de Monte Felici, fratrum suorum, ac magistri Nicholay de Pennis pro compl. 250 flor. auri.

41 flor. 21 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 11 r. s. a dno Francisco ep. Camerinen. s. p. m. Nicholay Ferrucii de societate Bardorum pro parte 50 flor. auri.

Iun. 12 r. r. a dno Colrado ep. Frisingen. s. p. m. Henrici de Kaltenbac[e] can. Frisingen. pro parte partis sui *predecessoris* communis servitii[2] 600 flor. auri.

---

[a] Mite *Q.* [b] Laniaco *Q.* [c] 10 *Q.* [d] Fangni *Q.* [e] Kaltembach *B.*

---

[1] *Q:* cum absolutione.

[2] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia familiarium. *Vgl. Obl. 8 f. 120v Jun. 16:* Facta fuit littera quitationis cum absolutione et dispensatione super irregularitate dno Conrado ep. Frisingen. de 600 flor. auri pro parte partis communis servitii sui immediati predecessoris camere et de 109 flor. auri et 2 sol. Vien. pro rata 4 s. f. . . clericis camere solutis die 6. maii de anno Domini 1326 p. m. Iohannis Angeli procuratoris sui et Wlrici Vli familiaris sui necnon et de 175 flor. auri pro parte

Iun. 13 r. s. a dno Petro patriarcha Iherosolimitano et administrastratore eccl. Nimosien. s. p. m. dni R(aimun)di Flori can. Vrgellen. pro parte partis tam sui quam duorum immediate predecessorum suorum communis servitii[1] 193 flor. aur.

Iun. 13 r. s. a dno Buoso ep. Aretino s. p. m. dni Ligii de Vrbeueteri can. Remen. pro parte partis[2] 100 flor. auri.

Vgl. unten Iun. 20.

Iun. 15 r. s. a dno Petro ep. Mirapiscen. s. p. m. Martini Marzioli mercatoris Florentini pro compl.[3] 625 flor. auri.

131 flor. 18 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 19 r. s. a dno Roderico ep. Tuden. s. p. m. Petri Iohannis can. Tuden. et Gundisalui Petri clerici, famil(iarium) suorum, pro communi servitio immediati predecessoris sui[4] 325 flor. auri.

145 flor. 25 sol. Vien. pro 4 s. f., in quibus tam pro rata sui quam pro rata dicti predecessoris servitii communis . . . tenebatur.

(*Fol. 20v.*) Iun. 19 r. s. a dno Dragoneto ep. Vapincen. s. p. m. dni Hugonis Iohannis archidiac. Tricastrini et Poncii Egidii domicelli sui pro parte 350 flor. auri.

58 flor. 11 sol. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 20 r. s. a dno Superancio ep. Adrien. s. p. m. magistri Benenuti de Meuania procuratoris sui pro compl. 50 flor. auri.

8 flor. 22 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.[5]

Iun. 20 r. s. a dno Buoso ep. Aretin. s. p. m. dni Benuenuti pro compl. 50 flor. auri.

40 flor. pro compl. 4 s. f.

Iun. 21 r. s. a dno Rostagno abb. mon. S. Andree Auinionen. dioc. s. p. m. dni Petri Tybaudi elemosinarii dicti mon. pro compl. 100 flor. auri.

20 flor. pro 4 s. f.

---

partis dicti communis servitii solutis camere die 25. iul. de anno Dni [1326] supradicto p. m. Gabrielis Nicolai de Placencia clerici et familiaris venerabilis viri magistri Iohannis de Regio prepositi Parmen. camere dni pape clerici ac de 600 flor. auri pro parte partis communis servitii sepefati solutis eidem camere die 12. presentis mensis iunii p. m. Henrici de Kaltenbach can. Frisingen. Factaque fuit eidem ep. prorogatio de residuo dicti communis servitii necnon de residuo quatuor servitiorum familiarium usque ad festum omnium SS. proxime venturum. Dat. Auinione die 16. iun. anno, ind. et pont. predictis.

[1] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia familiarium.

[2] *Obl. 8 f. 117v Iun. 13:* facta fuit quitatio dno Guill'o ep. Tornacen. de 333 flor. auri et 11 sol. Vien. pro parte partis 4 s. f. clericis camere p. m. dni Petri Placentis dni pape capellani eiusque sacri palacii causarum auditoris iuxta dilationes sibi concessas debito tempore solutis.

[3] *Obl. 8 f. 119v eine zweite Quittung (Juni 23) mit der Anfügung:* Sane quia dictus episcopus predictas litteras casu fortuito se asseruit amisisse, nos pro cautela sua earundem litterarum tenorem presentibus litteris inde sibi concessis sigillo camerariatus nostri munitis duximus inserendum. *Am Rande:* Attende quod servitia fam. contenta in hac littera recepta fuerunt per magistrum I. de Lescapo.

[4] *Q:* cum absolutione; *am Rande:* Hic incepi recipere servitia ego I. de Regio.

[5] *Q auch für* Iun. 13.

Iun. 21 r. s. a dno Iohanne ep. Magalonen. s. p. m. dni Guill'i de Thezio[a] rectoris eccl. S. Martini de Susanicis Magalonen. dioc. pro compl. 1000 flor. auri.

173 flor. 29 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 22 r. s. a dno Iohanne abb. mon. Iuncellen. Bitteren. dioc. s. p. m. dni R(aymun)di Folcraudi rectoris eccl. S. Salui de Salclacio[b] Castren. dioc. pro parte 125 flor. auri.

20 flor. 27 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 23 r. s. a dno Valasco ep. Portugalen. s. p. m. dni Iohannis Vincentii can. Bracharen. 500 flor. auri.

100 flor. pro 4 s. f.

Iun. 23 r. s. a dno Iohanne patriarcha Alexandrino et administratore eccl. Terrachonen. s. p. m. dni R(aymun)di de Argilagueriis can. Vrgellen. procuratoris et Prestonis portarii suorum pro parte sui communis servitii in quo ratione eccl. Terrachonen. tenetur 750 flor. auri.

125 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 21.*) Iun. 26 r. s. a dno Alberto ep. Calen. s. p. m. Francisci Gheti[c] de Florencia[1] 50 flor. auri.

8 flor. 11 sol. Vien. pro 4 s. f.

Iul. 6 r. s. a dno Guill'o ep. Miden. in Ybernia s. p. m. magistri Richardi de Solbery[d] procuratoris in Romana curia pro parte servitii sui precessoris[2] 300 flor. auri.

Iul. 17 r. s. a dno Dominico aep. Spalaten. s. p. m. Michaelis archidiac. Teruisini pro parte 50 flor. auri.

8 flor. 11 sol. Vien. pro 4 s. f.

Iul. 18 r. s. a dno fratre Hugone ep. Iustinopolitano s. p. m. Francisci Gechti mercatoris Florentini 50 flor. auri.

8 flor. 11 sol. Vien. pro 4 s. f.

Iul. 19 r. s. a dno Guill'o ep. Tornacen. s. p. m. dni Petri Galanbi rectoris eccl. S. Saluatoris in Brugis pro compl. 500 flor. auri.

133 flor. 11 sol. Vien. pro compl. 4 s. f.

Iul. 20 r. s. a dno Falcone ep. Tholonen. s. p. m. magistri Offreducii de Spello dni pape scriptoris pro parte[3] 100 flor. auri.

16 flor. 22 sol. Vien. pro 4 s. f.

Iul. 23 r. s. a dno Michaele abb. mon. S. Marie de Strata Bononien. dioc. s. p. m. magistri Sertani de Sala dni pape scriptoris 200 flor. auri.

34 flor. 25 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Thesio *Q.* [b] Salclassio *B.* [c] Gehti *B.* [d] Solberi *Q.* Solberò *B.*

[1] *Q:* cum absolutione.

[2] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia familiarium. *Obl. 8 f. 125v (13 f. 1) Sept. 14:* Facta fuit quitatio dno Guill'o ep. Miden. cum absolutione a sententiis, quas incurrerat, tam quia totam partem com. serv. sui immediati precessoris, quam infrascriptam pecuniam in statuto termino non persolvit, de 76 flor. auri 30 sol. 4 den. Vien. solutis clerisis camere p. m. magistri Ricardi de Solbery . . . pro 4 s. f., in quibus pro dicto precessore erat eisdem familiaribus obligatus.

[3] *In Q am Rande:* Attende quod non habuit litteram.

Iul. 25 r. s. a dno R(aymun)do abb. mon. Berdonarum[a] Auxitan. dioc. s. p. m. fratris B(ertran)di[b] de Insula selararii dicti mon. et magistri Bertrandi Raffini can. Cenomanen. pro parte[1] 375 flor. auri.
62 flor. 16 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 21v.*) Iul. 28 r. s. a dno Ratherio abb. mon. S. Victoris Massilien. s. p. m. Hugucii Bensiuegni[c] mercatoris Florentini pro compl. 450 flor. auri.
90 flor. pro 4 s. f.

Iul. 29 r. s. a dno R(aymun)do ep. Vencien. s. p. m. R(aymun)di Bose[d] de Grassa pro parte 50 flor. auri.
8 flor. 11 sol. Vien. pro 4 s. f.

Iul. 30 r. s. a dno Nankero ep. Wratislauien. s. p. m. dni Dominici can. Cracouien. pro compl. 446 flor. auri 8 sol. 3 den. Vien.
118 flor. 30 sol. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 9 r. s. a dno Iohanne ep. Ebroicen. s. p. m. fratris Iohannis Taurini dni pape penitentiarii pro compl. communis servitii promissi per predecessorem suum immediatum[e] 625 flor. auri.
125 flor. pro 4 s. f.

Aug. 9 r. s. a dno Petro abb. mon. S. Ruffi Valentinen. s. p. m. fratris A(rnal)di de S. Medardo can. dicti mon. pro parte 83 flor. auri 8 sol. 3 den. Vien.
13 flor. 18 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 9 r. s. a dno Stephano aep. Armachano s. p. m. magistri Andree Sapiti et Iohannis de Albi familiaris sui pro parte tam sui quam duorum predecessorum suorum communis servitii[2] 100 flor. auri.

Aug. 12 r. s. a dno Iohanne el. Abrincen. in Normannia s. p. m. dni Iohannis Aufusne[f] cantoris Costancien. pro compl. 625 flor. auri.
108 flor. 23 sol. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 22.*) Aug. 12 r. s. a dno Guill'o aep. Tholosano s. p. m. fratris Petri de Vaqueriis capellani sui pro compl. 1250 flor. auri.
263 flor. 5 sol. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 13 r. s. a dno Guill'o ep. Redonen. s. p. m. magistri Reginaldi de Moreis procuratoris sui pro compl. 250 flor. auri.
41 flor. 21 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Berdonorum *B.* [b] Bertrandi Raffini *B.* [c] Benciuegni *Q.*
[d] Boso *Q.* [e] promissi — immediatum *darübergeschrieben.*
[f] Hautffirne *Q.*

---

[1] *In Q folgt Iul. 26:* facta fuit quitatio dno Guill'o ep. Trigestrin. de 42 flor. auri 28 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f. . . clericis camere p. m. dni Emes can. Uticen. iuxta dilationem sibi concessam debito tempore solutis. *Am Rande:* Attende quod non habuit litteram.

[2] *Q:* cum absolutione et dispensatione super irregularitate. Facta fuit eidem aep. prorogatio de summis tam pro dnis condam Waltero et Rotlando predecessoribus suis quam per ipsum Stephanum archiepiscopum sive pro communi servitio eorundem sive pro 4 s. f. debitis usque ad festum resurrectionis Dni proxime venturum. *Am Rande:* Attende quod non solvit servitia.

Aug. 13 r. s. a dno Frederico abb. mon. S. Benigni Fructuarien. Iporien. dioc. s. p. m. magistri Sertani de Sala dni pape scriptoris pro compl. 250 flor. auri.

41 flor. 21 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 14 r. s. a dno Antonio abb. mon. Cripte Ferrate Tusculan. dioc. s. p. m. dni Andree de Sescia camerarii dni Neapoleonis cardinalis pro parte 100 flor. auri.

16 flor. 22 sol. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 14 r. s. a dno Iohanne ep. Dolen. s. p. m. dni Guill'i Philipi can. Briocen. pro compl. 750 flor. auri.

125 flor. pro 4 s. f.

Aug. 15 r. s. a dno Matheo abb. mon. S. Bartholomei de Fossato Ianuen. dioc. ordinis Vallis Vmbrose s. p. m. dni Iacobi abb. mon. S. Trinitatis de Florencia[1] 25 flor. auri.

4 flor. 5 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 15 r. s. a dno Trano[2] ep. Vrbeuetano s. p. m. dni Monaldi aep. Beneuentani pro parte 75 flor. auri.

12 flor. 16 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 17 r. s. a dno Fredolo abb. mon. S. Tiberii dioc. Agathen. s. p. m. Petri de Salue domicelli sui pro compl. 250 flor. auri.

43 flor. 15 sol. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 22v.*) Aug. 18 r. s. a dno Iohanne ep. Venefrano s. p. m. dni Petri archipresb. de Toco Theatin. dioc. 35 flor. auri.

5 flor. 27 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 18 r. s. a dno Oddone ep. Conchen. s. p. m. magistri Iohannis de Gardaga can. Baionen. pro compl. communium servitiorum tam dni Fernandi predecessoris quam dni Iohannis precessoris suorum 156 flor. auri 8 sol. 3 den. Vien.

43 flor. 16 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Ap. Summa summarum omnium receptorum predicti tituli est: 55028½ flor. 5 libr. 4 sol. Vien.

1329—1330. *Reg. Avin. 36 f. 536 ff. = B. I.-E. 29 = C.*

(*Fol. 536.*) Aug. 19 r. s. a dno Ademario ep. Meten. s. p. m. dni Guill'i Fabri de Ruinaco militis Valentin. dioc. pro parte partis communium servitiorum tam sui quam duorum predecessorum suorum[3] 1000 flor. auri.

Aug. 21 r. s. a dno Bartholomeo aep. Sypontino s. p. m. Bonaiuncte Bonami[ci] mercatoris Florentini pro compl.[4] 125 flor. auri.

33 flor. 10 sol. 7 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[1] *Q am Rande:* Attende quod non habuit litteram.
[2] *Bei Eubel, Hierarchia 537:* (Bel)tramus.
[3] *Vgl. Sauerland, URGL I 273 nr. 587.*
[4] *Q:* cum absolutione.

Aug. 21 r. s. a dno Radulpho ep. Briocen. s. p. m. dni Guill'i Philippi can. Briocen. pro parte 200 flor. auri.

33 flor. 11 sol. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 23 r. s. a dno Angelo abb. mon. Casemaris[a] Verulan. dioc. s. p. m. dni Gopi camerarii dni Anibaldi cardinalis pro parte partis 65 flor. auri.

Aug. 26 r. s. a dno Francisco abb. mon. de S. Baranto[b] Pistorien. dioc. s. p. m. Symonis Baldi mercatoris Pistorien.[1] 25 flor. auri.

6 flor. 22 sol. Vien. pro 4 s. f.

Aug. 29 r. s. a dno Ayquelino ep. Engolismen. s. p. m. dni R(aymu)ndi de Bainaco archipresb. de Ralhaco Engolismen. dioc. pro compl. 250 flor. auri.

41 flor. 21 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 536v.*) Sept. 2 r. s. a dno Bernardo abb. mon. S. Petri de Generezio[c] Taruien. dioc. s. p. m. fratris Symonis de Bussiliaco monachi dicti mon. pro parte partis[2] 50 flor. auri.

Sept. 3 r. s. a dno Symone ep. Cathalonen. s. p. m. dni Symonis de Fontanis can. S. Macuci[d] de Barro super Albam Lingonen. dioc. et Boni Philippi de societate Bardorum de Florentia pro compl. 1000 flor. auri.

173 flor. 28 sol. 9 den. Vien. pro 4 s. f.

Sept. 4 r. s. a dno Petro abb. mon. de Tolla[e] Placentin. dioc. s. p. m. magistri Guidonis de Placentia procuratoris in Romana curia[3] 50 flor. auri.

Sept. 4 r. s. a dno Dauid ep. Catanen. in Scocia s. p. m. magistri Raynerii de Podiobonicii procuratoris sui pro parte[4] 300 flor. auri.

14 flor. 9 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Sept. 14 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Cornelii de Compendio Suecionen. dioc. s. p. m. dni Iohannis de Wliaco[f] camerarii dni cardinalis de Arreblayo et Albeleti[g] dicti clerici de Guignicurte pro compl. 500 flor. auri.

100 flor. pro 4 s. f.

Sept. 15 r. s. a dno Rufino abb. mon. S. Petri de Percipiano Terdonen. dioc. s. p. m. dni Tadei[h] de Costula de Parma dni pape capellani pro compl. 25 flor. auri.

4 flor. 5 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Cazemaris *C.* [b] Baronti de Lampeiero *Q.* [c] Generesco *C.*
[d] Maturi (!) *C.* [e] Tholla *C.* [f] Wlliaco *C.* [g] Albelti *Q.*
[h] Thedei *C.*

[1] *Q.:* cum absolutione.

[2] *Q (Aug. 30):* Facta fuit eidem abbati prorogatio de 50 flor. auri restantibus ad solvendum de prima solutione sui communis servitii et de s. f. pro rata solutionis eiusdem usque ad festum purificationis b. Marie proxime venturum. Et commissum fuit dnis, quod ipsum absolverent et secum super irregularitate dispensarent. *Am Rande:* Attende quod non habuit litteram. — Attende quod non solvit servitia familiarium.

[3] *Q.:* cum absolutione.

[4] *Q.:* cum absolutione. *Für die folgenden Posten vgl. neben Obl. 8 auch Obl. 13.*

Sept. 16 r. s. a dno Petro ep. Leonen. s. p. m. magistri Guill'i de Kemperele procuratoris sui pro compl. 200 flor. auri.
33 flor. 10 sol. 9 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 537.*) Sept. 17 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Eusebii Apten. dioc. s. p. m. fratris Rostagni de Carniolis monachi d. mon. pro compl. 50 flor. auri.
8 flor. 21 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Sept. 22 r. s. a dno Petro ep. Aurasicen. s. p. m. Raymundi Arnaldi domicelli sui pro compl. 100 flor. auri.
16 flor. 21 sol. 10 den. Vien. pro 4 s. f.

Sept. 22 r. s. a dno Galcerando ep. Vicen. s. p. m. dni Guill'i de Quadris[a] rectoris eccl. de Odena[b] dioc. Vicen. pro parte 250 flor. auri.
41 flor. 22 sol. Vien. pro 4 s. f.

Sept. 25 r. s. a dno Alberto abb. mon. Eberacen. Erbipolen. dioc. O. Cist. s. p. m. dni Enguilberti de Maguntia procuratoris sui pro compl. 275 flor. auri.
47 flor. 27 sol. 2 den. Vien.

Sept. 27 r. s. a dno Martino abb. mon. S. Isidori Legionen. s. p. m. Ferginandi Dominici scutiferi sui pro parte 40 flor. auri.
6 flor. 18 sol. 4 den. Vien.

Sept. 28 r. s. a dno Augerio abb. mon. de Beannia Xanctonen. dioc. s. p. m. Bertrandi de Barreria germani sui pro parte 125 flor. auri.
20 flor. 27 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Sept. 28 r. s. a dno Francisco abb. mon. Bremeten. Papien. dioc. s. p. m. fratris Thome de Vanholio[c] prioris Alunde Tarantasien. dioc. pro compl. 25 flor. auri.
4 flor. 5 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Sept. 28 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Stirpen Lemouicen. dioc. s. p. m. dni Imberti Decimarii camerarii dni P(etri) tituli S. Stephani in Celiomonte presbiteri cardinalis pro parte 125 flor. auri.
20 flor. 27 sol. 6 den Vien. pro 4 s. f.

Sept. 28 r. s. a dno Alberto ep. Brixinen. s. p. m. dni Conradi dicti Vsner[d] can. Veteris Capelle Ratisponen. dioc. pro compl.[1] 275 flor. auri.
145 flor. 19 sol. 8 den. Vien. pro compl. 4 s. f.

(*Fol. 537v.*) Sept. 29 r. s. a dno Guill'o abb. mon. de Samblocellis Xanctonen. dioc. s. p. m. dni Guidonis prioris eccl. de Xidolio[e] Lemouicen. dioc. pro parte[2] 250 flor. auri.
41 flor. 22 sol. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Cadris *C.* [b] Odezia *Q.* [c] Banholio *Q.* [d] Husner *Q.*
[e] Exidilio *Q.*

---

[1] *In Q am Rande:* Attende quod 100 flor., qui in presenti quitatione continentur inclusi, fuerunt in divisione facta proxime preterita.
[2] *In Q am Rande:* Hic incepit alia divisio facienda.

Sept. 30 r. s. a dno Angelo ep. Castellano s. p. m. dni Auezuti de Padua advocati in Romana curia pro compl. 150 flor. auri.

25 flor. pro 4 s. f.

Oct. 6 r. s. a dno Iacobo ep. Glandaten. s. p. m. dni Guill'i Maurini domicelli sui pro compl. 100 flor. auri.

17 flor. 12 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 6 r. s. a dno Rostagno ep. Sistaricen. s. p. m. Isnardi Ruffi de Manuasca familiaris sui pro parte 200 flor. auri.

33 flor. 11 sol. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 8 r. s. a dno Iohanne ep. Lingonen. et administratore eccl. Basilien. s. p. m. Gaufridi de S. Petro domicelli sui pro parte partis sui communis servitii per ipsum debiti ratione eccl. Lingonen. 1250 flor. auri.

Item ab eodem pro parte sui communis servitii ratione eccl. Basilien. predicte debiti 250 flor. auri.

Oct. 10 r. s. a dno Petro patriarcha Iherosolimitano et administratore eccl. Nimocien. s. p. m. dni R(aymun)di Flori can. Vrgellen. pro parte partis tam sui quam duorum immediate predecessorum suorum communium servitiorum[1] 200 flor. auri.

Oct. 17 r. s. a dno Guill'o ep. Sancti Papuli s. p. m. dni R(aymu)ndi de S. Germano[a] et Geraldi de Ardena domicelli sui pro compl. 625 flor. auri.

119 flor. 1 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 538.*) Item dns B(ertrandus) aep. Viennen. pro compl. asseruit se assignasse die 6. huius mensis octobris dnis R(aymun)do Fabri et Petro Natalis emptoribus bladi elemosine pinhote dni pape et hoc ipsi asseruerunt nomine camere 450 flor. auri.

Oct. 24 r. s. a dno Philippo ep. Grossetano s. p. m. Francisci Raynerii de Senis pro tertia parte et prima solutione 166 flor. auri 21 sol. 6 den. Vien.

27 flor. 25 sol. Vien. pro rata 4 s. f.

Oct. 28 r. s. a dno Vrssino el. Idrontino s. p. m. magistri Iohannis Prouenzalis[b] procuratoris sui pro parte 100 flor. auri.

16 flor. 21 sol. 4 den. Vien.pro 4 s. f.

Oct. 29 r. s. a dno Iohanne el. Parentino s. p. m. magistri Certani de Sala dni pape scriptoris 50 flor. auri.

8 flor. 10 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 30 r. s. a dno Rostagno preposito mon. Piniacen. Foroiulien dioc. s. p. m. fratris Petri Oliuarii can. dicti mon. pro parte 37 flor. auri 16 sol. Vien.

6 flor. 8 sol. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Germano prioris de Affunello Aquen. et Galhardi *Q.*

[b] Provenzani *Q.*

---

[1] *Q.:* Attende quod non solvit servitia familiarium.

Oct. 31 r. s. a dno Petro ep. Attrabaten. s. p. m. dni Petri Placentis[a] [et] dni Stephani Albrandi decani S. Ilidii Claromonten. pro compl. communis servitii per immediatum predecessorem suum promissi et per ipsum recogniti 1000 flor. auri.

190 flor. 14 sol. 10 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Rogerio ep. Lemouicen. s. p. m. Raynaldi Gulpa familiaris sui pro compl. 400 flor. auri.

84 flor. 6 sol. 8 den. Vien.

Oct. 31 r. s. a dno Arnaldo ep. Claromonten. s. p. m. Geraldi Esparnerii domicelli sui pro compl. 1137 flor. auri 16 sol. 3 den. Vien.

197 flor. 26 sol. 10 den. Vien. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Hugone ep. Tricastrin. s. p. m. dni Petri Geraldi prioris Valriaci pro compl. 100 flor. auri.

16 flor. 22 sol. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 538v.*) Oct. 31 r. s. a dno Thoma ep. Thelezino s. p. m. dni Copi camerarii dni Anibaldi tituli S. Laurentii in Lucina presbiteri cardinalis pro parte[1] 35 flor. auri.

5 flor. 21 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 2 r. s. a dno Stephano abb. mon. de Intermontibus Gebennen. dioc. s. p. m. fratris Alberti Caluini monachi mon. S. Michaelis de Clusa Taurinen. dioc. pro compl. 75 flor. auri.

15 flor. 24 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 4 r. s. a dno Iohanne ep. Carnoten. s. p. m. dni Petri de Housoya capellani sui et Iohannis Dauici mercatoris Florentin. pro compl. 1000 flor. auri.

190 flor. 15 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 5 r. s. a dno Tramo ep. Vrbeuetano s. p. m. dni Monaldi aep. Beneuentan. pro compl. 75 flor. auri.

12 flor. 16 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 6 r. s. a dno Symone aep. Cantuarien. s. p. m. Alexandri de Bardis socii societatis Bardorum de Florentia pro compl. 2500 flor. auri.

416 flor. 21 sol. 5 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 14 r. s. a dno Iacobo ep. S. Andree in Scocia s. p. m. dni Iohannis de Leys can. Donkelden. pro compl. 800 flor. auri.

133 flor. 10 sol. 9 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 17 r. s. a dno Petro abb. mon. S. Petri de Assisio s. manualiter p. m. fratris Mathei Pocharelli monachi dicti mon. 60 flor. auri.

10 flor. 13 sol. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Pl. sacri palatii dni pape auditoris et *Q.*

[1] *In Q am Rande:* Attende quod non habuit litteram. *Hier folgt in Q (Obl. 8) f. 129 Okt. 31:* Facta fuit quitatio dno Bertrando aep. Vien. de 94 flor. auri 22 sol. 2 den. pro compl. 4 s. f. . . clericis camere p. m. Francisci Bonaiute mercatoris Florentin. et Petri Zasi domicelli sui iuxta dilationem sibi concessam debito tempore solutorum. *Am Rande:* Attende quod non fuit hic sibi facta quitatio de solutis camere, quia dns camerarius sic mandavit ex causa.

(*Fol. 539.*) Nov. 17 r. s. a dno Richardo abb. mon. de S. Albano Lincolnien. dioc. in Anglia s. p. m. Alexandri de Bardis socii societatis Bardorum pro compl. 900 flor. auri.

360 flor. pro 4 integris s. f.

Nov. 24 r. s. a dno Guidone ep. Cameracen. s. p. m. magistri Thome de S. Sulpicio[a] familiaris sui pro parte partis[1] 500 flor. auri.

Nov. 29 r. s. a dno R(aymun)do abb. mon. Montismaioris Arelaten. dioc. s. p. m. suas pro compl. 375 flor. auri.

6 flor. 16 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Nov. 29 r. s. a dno Antonio abb. mon. S. Gaudencii de S. Stephano Alben. dioc. s. p. m. magistri Certani de Sala dni pape scriptoris pro compl. 37 flor. auri 15 sol. 4 den. Vien.

6 flor. 16 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 1 r. s. a dno Petro ep. Vigintimilien. s. p. m. Petri Malescelli[b] nepotis sui pro compl. 25½ flor. auri.

4 flor. 8 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 7 r. s. a dno Iohanne ep. Lingonen. et administratore eccl. Basilien. s. p. m. Gaufridi de S. Petro domicelli sui pro parte partis communis servitii per ipsum episcopum debiti ratione eccl. Lingonen.[2] 1000 flor. auri.

391 flor. 5 sol. 4 den. Vien. pro parte 4 s. f. pro rata partis com. serv. eccl. Lingonen. et 52 flor. auri 19 sol. et 2 den. Vien. pro parte 4 s. f. predictorum . . . pro rata partis com. serv. eccl. Basilien.

Dec. 7 r. s. a dno Stephano Lubucen. ep. in Polonia s. p. m. dni Boiate[c] decani Cracouien. et Conradi de Bonico clerici sui pro compl. 50 flor. auri.

13 flor. 9 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 14 r. s. a dno Dragamando abb. mon. S. Dalmacii de Burgo Asten. dioc. s. p. m. fratris Guill'i Andree prioris S. Dalmacii de Plano Nicien. 50 flor. auri.

8 flor. 10 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 19 r. s. a dno Bonifacio abbate mon. Galliacen. Albien. dioc. s. manualiter pro parte 125 flor. auri.

(*Fol. 539v.*) Dec. 19 r. s. a dno Dominico aep. Spalaten. s. p. m. dni Michaelis archidiac. Teruisini pro compl. 50 flor. auri.

8 flor. 11 sol. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 20 r. s. a dno R(aymu)ndo ep. Vencien. s. p. m. Rostagni Aycardi domicelli sui pro compl. 50 flor. auri.

8 flor. 11 sol. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 21 r. s. a dno Guidone ep. Polen. s. p. m. Iohannis de Pidiano procuratoris sui pro parte 37½ flor. auri.

6 flor. 16 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Sulplicio *Q.* [b] Malocelli *Q.* [c] Bozate *Q.*

[1] *In Q (fol. 130v) am Rande:* Attende quod non solvit servitia famil.

[2] *Quittung auch für die Zahlung vom 8. Oktober (vgl. oben S. 229).*

Dec. 21 r. s. a dno Iohanne aep. Neapolitano s. p. m. Bencii[a] Caruchi mercatoris Florentin. pro compl. 500 flor. auri.

87 flor. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Conrado el. Assisinat. s. p. m. dni Philippi de Montemartano can. Assisinat. 100 flor. auri.

17 flor. 12 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Guill'o ep. Taruien. et administratore abbatie de Regula Taruien. dioc. s. p. m. dni Hugonis Aymerici capellani sui pro communi servitio per ipsum promisso ratione abbatie predicte 25 flor. auri.

4 flor. 5 sol. et 2 den. Vien.

Dec. 24 r. s. a dno Ademario ep. Meten. s. p. m. Francisci Raynucii mercatoris Florentin. pro parte partis communium servitiorum tam sui quam duorum predecessorum suorum[1] 1000 flor. auri.

1330 Dec. 28 r. s. a dno Isnardo aep. Tebano s. p. m. magistri Iohannis de Trebis dni pape scriptoris pro parte[2] 125 flor. auri.

29 flor. 12 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 540.*) Dec. 31 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Antonii Viennen. s. p. m. fratris Petri de Murinazio prioris S. Antonii in Romana curia pro compl. 500 flor. auri.

82 flor. 4 sol. Vien. auri pro 4 s. f.

Ian. 4[b] r. s. a dno Eximino aep. Toletano s. p. m. magistrorum R(aymu)ndi de Perolo et Martini de Seranhana, familiarium suorum, pro parte partis[3] 1000 flor. auri.

166 flor. 20 sol. 4 den. et ob. Vien. pro rata 4 s. f.

Ian. 10 r. s. a dno Petro ep. Oscen. s. p. m. dni Petri Eximini can. Tirasonen. et Garcie Ferninandi[c] rectoris eccl. de Palera, clericorum suorum, pro tertia parte et prima solutione tam sui quam immediati precessoris sui communis servitii[4] 683 flor. auri 10 sol. 1 den. Vien.

158 flor. 26 sol. 8 den. Vien.

Ian. 15 r. s. a dno Iohanne ep. Oueten. s. p. m. Petri Iohannis can. Tuden. et Petri Iohannis domicelli pro compl. 400 flor. auri.

66 flor. 21 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 15 r. s. a dno Galuanho abb. mon. S. Trinitatis de Brandulo Clugien. dioc. s. p. m. magistri Manfredi de Parma dni pape scriptoris pro

[a] Rencius *Ms.* [b] 5 *Q.* [c] Fernandi *Q.*

[1] *Vgl. Sauerland, URGL I 278 nr. 593.*

[2] Attende quod non habuit litteram.

[3] *Q:* Factaque fuit eidem aep. prorogatio de residuo prefati communis servitii et 4 s. f. usque ad festum resurrectionis Dni proxime venturum. Ita tamen etc.

[4] *Q. Obl. 8 f. 132v und Obl. 13 f. 17 Apr. 7:* et de summa 158 flor. auri 26 sol. 8 den. Vien., quos pro tertia parte et prima solutione 4 s. f. et off. eiusdem dni nostri tam pro se quam dicto predecessore solvere tenebatur, 80 flor. auri dumtaxat pro 4 s. f. . . . clericis camere recipientibus. *In Obl. 13 am Rande:* vide in fol. 17 infra; *ferner von anderer Hand:* Attende quod debet de ista solutione pro s. 78 flor. 26 sol. 8 den. Vien., *und:* Die 7. aprilis p. m. dni P. Eximini fuerunt soluti 78 flor. auri 26 sol. 8 den. Vien.; *dies tatsächlich fol. 17.*

parte sui communis servitii [alias promissi per immediatum predecessorem suum][a 1] 37½ üor. auri.

6 flor. 7 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 17 r. s. a dno Alphonso ep. Seguntin. s. p. m. dni Iohannis Petri abbatis secularis de Erundis[b] in eccl. Palentin. pro tertia parte et prima solutione tam sui quam immediati predecessoris sui communis servitii 650 flor. auri.

133 flor. 4 sol. 6 den. Vien. pro tertia parte et prima solutione 4 s. f.

(*Fol. 540v.*) Ian. 23 r. s. a dno Antonio abb. mon. Cripteferrate Tusculan. dioc. s. p. m. dni Andree de Secia camerarii dni Neapolionis pro compl. 100 flor. auri.

16 flor. 22 sol. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 27 r. s. a dno Philippo ep. Phorosinffronien. s. p. m. Nucii Hugolini germani sui pro parte[1] 50 flor. auri.

Ian. 27 r. s. a dno Petro abb. mon. S. Petri de Montemartano Spoletan. dioc. s. p. m. Iontoli Angeli de Massa 50 flor. auri.

8 flor. 10 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 28 r. s. a dno Dragoneto ep. Vapincen. s. p. m. Poncii Egidii domicelli sui pro compl. 350 flor. auri.

58 flor. 11 sol. Vien. pro 4 s. f.

Ian. 30 r. s. a dno Lumbardino ep. Vercellen. s. p. m. dni Ludouici de Laturre can. Aquilegien. germani sui pro parte 300 flor. auri.

50 flor. pro 4 s. f.

Ian. 30 r. s. a dno Iohanne Patriarcha Alexandrino et administratore eccl. Terraconen. s. p. m. dni R(aymu)ndi de Argilagneriis[c] can. Vrgellen. et Balagnerii[d] Prestonis porterii sui pro compl. . . . ratione eccl. Terraconen.[e] 750 flor. auri.

125 flor. pro 4 s. f.

Febr. 1 r. s. a dno Iohanne abb. mon. Iuncellen. Biteren. dioc. s. p. m. dni R(aymu)ndi Folcraudi rectoris eccl. S. Salui de Salclacio[f] Castren. dioc. pro compl. 125 flor. auri.

20 flor. 27 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 541.*) Febr. 1 r. s. a dno Talayrando ep. Autisiodoren. s. p. m. magistri B(ernar)di de Barcio[g] procuratoris sui pro compl. 1100 flor. auri.

231 flor. 18 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 2 r. s. a dno Angelo abb. mon. Cazemaris Verulane dioc. s. p. Arnaldi Bernardi pro parte 35 flor. auri.

---

[a] alias — suum *aus C, fehlt in B.* [b] Aerundis *Q.* [c] Argilegneriis *C.*
[d] Balagarii *Q.* [e] ratione — Terraconen. *nachträglich hinzugefügt.*
[f] Salclassio. [g] Barrio *Q.*

---

[1] *Q (Obl. 13 f. 12):* Attende quod non habuit quitationem de 4 servitiis, quia non solvit ea. Verum intellecta etc. usque ad festum b. Iohannis Bapt. . . . terminum sibi duximus prorogandum. Ita tamen etc. Insuper etc. Secum etc.

Febr. 5 r. s. a dno R(aymun)do abb. mon. Berdonarum Auxitan. dioc. s. p. m. fratris B(ernar)di de Insula celerarii dicti mon. et Bertrandi Rafini can. Cenomanen. pro compl.[1] 375 flor. anri.
62 flor. 15 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 6 r. s. dno Iacobo ep. Lumbarien. s. p. m. dni Hominisdei de Papazuris archipresb. Turonen. pro compl.[2] 625 flor. auri.
104 flor. 5 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 7 r. s. a dno Martino abb. mon. S. Ysidori Legionen. s. p. m. Laurencii de Rocca procuratoris sui pro compl. 40 flor. auri.

Febr. 13 r. s. a dno Falcone ep. Tholonen. s. p. m. magistri Offreducii de Spello scriptoris dni pape pro compl. 100 flor. auri.
16 flor. 22 sol. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 541v.*) Febr. 14 r. s. a dno Thoma abb. mon. S. Blasii de Vrbe[a] s. p. m. dni Andree de Secia camerarii dni Neapoleonis cardinalis pro suo communi servitio promisso absque alia obligatione 18 flor. auri.
3 flor. 3 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 17 r. s. a dno Petro abb. mon. S. Ruffi prope muros Valentie s. p. m. fratris Ieranconis[b] Raffini can. dicti mon. pro compl. 83 flor. auri 7 sol. 9 den. Vien.
13 flor. 18 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 17 r. s. a dno Iohanne ep. Nicien. s. p. manus proprias pro parte 75 flor. auri.
13 flor. 1 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 21 r. s. a dno Angelo abb. mon. S. Galgani Wlteran. dioc. O. Cist. s. p. m. fratris Durandi p. dicti ordinis pro parte[3] 75 flor. auri.
13 flor. 1 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Febr. 25 r. s. a dno Roberto abb. mon. Fiscanen. Rothomagen. dioc. s. p. m. dni Iohannis Hautfune cantoris Constancien. pro parte partis communium servitiorum per immediatos predecessorem et precessorem suum promissorum 1000 flor. auri.

Mart. 4 r. s. a predicto dno Roberto abb. mon. Fiscanen. s. p. m. dni Iohannis Hautfune[c] pro parte partis communium servitiorum per immediatos predecessorem et precessorem suos promissorum[4] 1000 flor. auri.
333 flor. 10 sol. Vien. pro rata ac prima sol. 4 s. f.

(*Fol. 542.*) Mart. 6 r. s. a dno Baldoyno abb. mon. S. Vedasti de Morolio[d] Ambianen. dioc. s. p. m. dni Iacobi de Villa can. Seuogien. Cameracen. dioc. pro parte partis[5] 50 flor. auri.

---

[a] *Q fügt zu:* OSB. [b] Iarenconis *Q.* [c] Haufune *Q.* [d] Morolio OSB *Q.*

[1] *In Q am Rande:* Hic incepit recipere servitia famil. magister G. de Petrilia.
[2] *Hier schließt Obl. 8. Von hier an die Quittungen nur in Obl. 13.*
[3] *Obl. 13 f. 13 unten:* Die 22. mensis februarii fuit festum cathedre S. Petri et nocte sequenti dns Iohannes de Regio clericus camere diem clausit extremum et fuit traditus sepulture in die S. Mathie apostoli in domo Predicatorum.
[4] *Quittung für beide Posten unter März 4. Am Rande:* Attende pro rata et prima solutione *mit Bezug auf die* Serv. fam.
[5] *Q:* Attende quod non solvit 4 s. f. nec fuit absolutus . . . cum sit etc.

Mart. 19 r. s. a dno Ambrosio abb. mon. S. Pancrasii Florentin. ord. Vallisumbrose s. p. m. Rencii Iohannis mercatoris de societate Azayalorum 30 flor. auri.

5 flor. 6 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Mart. 27 r. s. a dno Iohanne ep. Exonien. de Anglia s. p. m. dni Iohannis Lutherelli[a] et Alexandri de Bardis societatis Bardorum pro compl. 1250 flor. auri.

257 flor. 6 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Mart. 27 r. s. a dno Dauid ep. Cathanen. in Scocia s. p. m. Alexandri de Bardis pro compl. 75 flor. auri.

75 flor. pro rata 375 flor. . . . promissorum pro 4 s. f.

Mart. 28 r. s. a dno Iohanne el. Kironen. s. manu propria 50 flor. auri.

8 flor. 10 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Mart. 31 r. s. a dno Eximino aep. Tholetan. s. p. m. dni R(aymun)di de Perolo can. Tirazonen. pro compl. 1000 flor. auri.

66 flor. 20 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 2 r. s. a dno Matheo ep. Balneoregien. s. p. m. Iontoli[b] Angeli de Massa Tudertin. dioc. pro sui predecessoris communi servitio[1] 50 flor. auri.

8 flor. 10 sol. 4 den. Vien. pro 4. s. f.

Apr. 3 r. s. a dno Rostagno preposito mon. Piniacen. dioc. Foroiulien. s. p. m. dni Petri Oliuarii can. dicti mon. pro compl. 37½ flor. auri.

6 flor. 8 sol. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 4 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Stirpen. Lemouicen. dioc. s. p. m. dni Imberti Decimarii camerarii dni Petri tituli S. Stephani in Celiomonte presb. cardinalis pro compl. 125 flor. auri.

20 flor. 27 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 5 r. s. a dno Galcerando ep. Vicen. s. p. m. dni Guill'i de Cadris rectoris eccl. de Odena Vicen. dioc. pro compl. 250 flor. auri.

41 flor. 22 sol. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 542v.*) Apr. 5 r. s. a dno Vrso el. Idrontin. s. p. m. magistri Iohannis Prouenzani familiaris sui pro compl. 100 flor. auri.

16 flor. 21 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 6 r. s. a dno Augerio abb. mon. de Beannia Xanctonen. dioc. s. p. m. Bertrandi de Barreria germani sui pro compl. communis servitii quondam dni Galhardi predecessoris sui 125 flor. auri.

20 flor. 27 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 7 r. s. a dno B(ernar)do el. Regen. s. p. m. magistri R(aymun)di de Buxia capellani sui pro parte 200 flor. auri.

34 flor. 24 sol. 3 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Lauterell *Q.* [b] Iantoli *Q.*

---

[1] *Q:* Verum eundem etc. Secum super irregularitate etc.

Apr. 7 r. s. a d^no Benedicto abb. mon. S. Michaelis de Furcolis Pistorien. s. p. m. Franqui Ercici[a] de Pistorio pro parte 20 flor. auri.

3 flor. 14 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 11 r. s. a d^no Conrado ep. Frisingen. s. p. m. Francisci Lapi[b] et Petri de Lok clerici sui pro parte partis communis servitii immediati predecessoris sui[1] 500 flor. auri.

(*Fol. 543.*) Apr. 14 r. s. a d^no Guill'o abb. mon. de Sambloncellis[c] Xanctonen. dioc. s. p. m. d^ni Guidonis prioris de Exidolio Lemouicen. dioc. pro compl. 250 flor. auri.

41 flor. 22 sol. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 15 r. s. a d^no Hugone abb. mon. S. Saturnini Tholosan.[d] s. p. m. d^ni Petri de Spressalos[e] rectoris eccl. de Creychaco Caturcen. dioc. pro parte 1000 flor. auri.

173 flor. 28 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 15 r. s. a d^no Rostagno ep. Cistaricen. s. p. m. Isnardi Ruffi procuratoris sui pro compl.[2] 200 flor. auri.

33 flor. 11 sol. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 17 r. s. a d^no Berengario el. Sutrino s. p. manus proprias 25 flor. auri.

4 flor. 10 sol. 7 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 24 r. s. a d^no Benedicto abb. mon. Vallisumbrose Fesulan. dioc. s. p. m. Symonis Spiliati mercatoris de societate Peruciorum pro parte[3] 500 flor. auri.

100 flor. pro 4 s. f.

Apr. 26 r. s. a d^no Ieromino abb. mon. S. Saluatoris de Spongia s. p. m. Rencii Iohannis de societate Azay[a]lorum[4] 20 flor. auri.

3 flor. 14 sol. 10 den. Vien. pro 4 s. f.

Apr. 28 r. s. a d^no Iohanne ep. Lingonen. et administratore eccl. Basilien. s. p. m. Gaufridi de S. Petro domicelli sui ratione eccl. Lingonen. pro parte partis[5] 350 flor. auri.

---

[a] Herici *Q.* [b] *Q fügt zu:* mercatoris de Floren. [c] Sanbloncellis *Q.*
[d] *Q fügt zu:* OSA. [e] Sprezolos *Q.*

---

[1] *Q Apr. 18:* Verum intellecta mole gravaminum, que . . . ipsum ep. ad solvendum tam residuum predicti com. serv. quam 4 s. f. . . ., ad que solvenda tenetur eisdem pro rata 1275 flor. auri eius nomine prefate camere diversis diebus et vicibus solutorum ac etiam pro rata 125 flor. auri in prefixo sibi termino solvendorum, que quidem familiarium et et off. servitia ad summam 254 flor. auri 13 sol. 6 den. Tur. parv. ascendere dinoscuntur, reddebant etc. impotentem etc., usque ad kal. sept. proxime venturi terminum sibi duximus prorogandum. Insuper eundem ep. etc. super irregularitate etc. Ita tamen etc. *Am Rande:* Attende quod non solvit servitia.

[2] *Q:* Verum eundem ep. etc. Secum nichilominus etc.

[3] *Q:* Verum intellecta mole gravaminum, que in consistorio . . . die 20. presentis aprilis exposita etc., ad kal. mensis sept. proxime venturi terminum sibi duximus prorogandum. Insuper etc. *Ursprünglich auch:* Secum nichilominus etc. *Dies getilgt mit dem Vermerk von anderer Hand:* Attende quia d^ns camerarius noluit dispensare.

[4] *Q:* Verum eundem abb. etc. secum nichilominus etc.

[5] *Q. Obl. 13 f. 48, hier 18. April. In Q am Rande:* Attende quod debet servitia de 850 flor.

Apr. 30 r. s. a dno Egislo ep. Arozien. s. p. m. magistri Mathei de Viterbio procuratoris sui pro parte 62½ flor. auri.
10 flor. 26 sol. 11 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 2 r. s. a dno Philippo ep. Agrigentino in Sicilia s. p. m. Francisci de Pistorio domicelli pro servitio sui immediati predecessoris per ipsum recognito[1] 250 flor. auri.
66 flor. 21 sol. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 4 r. s. a dno Petro el. Marciscen.[a] s. p. m. Bandini Bonacursi de societate Bonacursorum de Florencia[2] 50 flor. auri.
8 flor. 10 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.[3]

(*Fol. 543v.*) Mai. 11 r. s. a dno Thoma el. Thelesin. s. p. m. Ar(nal)di Ber(nar)di domicelli pro compl.[4] 35 flor. auri.
5 flor. 21 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 14 r. s. a dno Iohanne ep. Lingonen. administratore eccl. Basilien. s. p. m. Andree de Ruspo mercatore Florentino ratione eccl. Lingonen. pro parte partis[5] 500 flor. auri.

Mai. 15 r. s. a dno Radulpho ep. Briocen. s. p. m. dni Milonis Bozardi[b] capellani sui pro compl. communis servitii immediati predecessoris sui per ipsum recogniti 200 flor. auri.
33 flor. 10 sol. 5 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 16 r. s. a dno R(aymun)do ep. Conseranen. s. p. m. dni Petri de Bereschero can. Autisiodoren. pro parte 250 flor. auri.
43 flor. 15 sol. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 17[c] r. s. a dno Armando aep. Aquen. s. p. m. proprias pro parte 600 flor. auri.
104 flor. 10 sol. 10 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 18 r. s. a dno Poncio abb. mon. Insule Barbare Lugdunen. dioc. s. p. m. dni Petri de Columpniaco prioris S. Romani prope Vasionem[d] pro parte 112½ flor. auri.
19 flor. 17 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 20 r. s. a dno Guidone ep. Polen. s. p. m. magistri Iohannis de Podiano[e] procuratoris sui pro compl. 37½ flor. auri.
6 flor. 16 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Marsicen. *Q.* [b] Bosardi *Q.* [c] 20 *Q.* [d] Vaysonem *Q.*
[e] Icodiano *Q.*

---

[1] *Q.:* cum prorogatione sui communis servitii et 4 s. f. usque ad kal. mensis septembris proxime venturi. Insuper ipsum episcopum ab exc. etc. Ita tamen etc. — *Am. Rande:* Attende quod nondum habuit litteram, magister Iohannes habet.

[2] *Q. Obl. 13 f 20:* Die 3. mensis maii venerabilis vir magister Raymundus Stephani fuit factus clericus camere dni nostri pape.

[3] *Q.:* Insuper ipsum etc.

[4] *In Q am Rande:* Attende quod non habuit litteram.

[5] *Q. Obl. 13 f. 48. — Vgl. oben zum 28. April. In Q. am Rande:* Item de 1000 flor. ut in precedenti folio patet. *Gemeint ist die f. 47v gebuchte Zahlung.*

Mai. 21 r. s. a dno Didaco abb. mon. S. Facundi Legionen. dioc. s. p. m. magistri Alfonsi Petri procuratoris sui 100 flor. auri.

17 flor. 12 sol. 1 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 544.*) Mai. 22 r. s. a dno Richardo abb. mon. S. Erasmi de Castillono Gaietan. dioc. s. p. m. magistri Bartholomei de Pinhatario procuratoris sui[1] 50 flor. auri.

10 flor. 16 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 22 r. s. a dno Alexandro ep. Aberdonen. in Scocia s. p. m. Radulphi de Hyester[a] procuratoris sui 625 flor. auri.

108 flor. 21 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 25 r. s. a dno Guill'o abb. mon. de Vallesancta Apten. dioc. s. p. manus proprias pro parte 25 flor. auri.

4 flor. 11 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Mai. 26 r. s. a dno Francisco ep. Camerinen. s. p. m. dnorum Iohannis de Camerino et Thome Petri de Sarraualle, canonicorum Camerinen., pro compl.[2] 50 flor. auri.

16 flor. 17 sol. 4 den. Tur. parv. pro 4 s. f. pro rata 100 flor. diversis solutionibus camere solutorum.

Mai. 28 r. s. a dno Bonifacio abb. mon. Galliacen.[b] Albien. dioc. s. p. m. Berengarii de Mareuxs[c] domicelli sui pro compl. 125 flor. auri.

21 flor. 22 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 1 r. s. a dno Guibertò[d] abb. mon. S. Galli OSB Aquilegien. dioc. s. p. m. dnorum Buxoli et Thadei de Parma dni pape capellanorum pro parte 75 flor. auri.

13 flor. 1 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 5 r. s. a dno Thoma abb. mon. S. Petri de Eugubio OSB s. p. m. magistri Iohannis de Spoleto notarii curie auditoris camere dni pape pro parte[3] 40 flor. auri.

6 flor. 29 sol. 2 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 9 r. s. a dno Iohanne ep. Placentin. in Ispania s. p. m. dni Iohannis Petri abb. de Herundis in eccl. Palentin. pro parte 125 flor. auri.

21 flor. 22 sol. 10 den. Vien. pro 4 s. f.

(*Fol. 544v.*) Iun. 11 r. s. a dno Egidio ep. Ostunen. s. p. m. fratris Iohannis Taurini penitentiarii dni pape 25 flor. auri.

10 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 16 r. s. a dno Andrea abb. mon. S. Saluatoris de Monteamiato[e] Clusine dioc. s. p. m. magistri Iuncte de Creciis[f] procuratoris sui 50 flor. auri.

8 flor. 21 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Yester *Q.* [b] *Q fügt zu:* OSB. [c] Mareucs *Q.* [d] Ghiberto *Q.*
[e] Monteamato O. Cist. *Q.* [f] Crosciis *Q.*

---

[1] *Q:* Insuper ipsum ab exc. etc. duximus absolvendum.
[2] *Q:* p. m. magistrorum Johannis Venture de Camerino dni pape scriptoris et Thome Petri de Serauille. . . . Insuper ipsum episcopum ab exc. etc.
[3] *In Q folgt der Vermerk:* De subsequentibus est divisio facienda.

Iun. 18 r. s. a dno Iohanne ep. Aurelianen. s. p. m. magistri Geraldi de Visinheyo procuratoris sui pro compl.[1] 1000 flor. auri.

200 flor. pro 4 s. f.

Iun. 18 r. s. a dno Bartholomeo abb. mon. S. Marie de Neritono Ydrontin. dioc. s. p. m. dni Guill'i de S. Victore thesaurarii eccl. Turonen. 20 flor. auri.

3 flor. 14 sol. 10 den. Vien.

Iun. 18 r. s. a dno Galuano abb. mon. S. Trinitatis de Brondulo[a] Clugien. dioc. s. p. m. magistri Manfredi de Parma scriptoris dni pape pro compl. communis servitii per immediatum suum predecessorem promissi 37½ flor. auri.

6 flor. 7 sol. 6 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 19 r. s. a dno B(ernar)do abb. mon. de Candilio Albien. dioc. s. p. m. fratris Matfredi procuratoris sui pro parte 250 flor. auri.

43 flor. 13 sol. 9 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 22 r. s. a dno Philippo ep. F(o)rosinfronien. s. p. m. dni Francisci Pauli archipresb. Montisuetularum[b] Pensaurien. dioc. pro compl.[2] 50 flor. auri.

20 flor. auri tam pro rata supradictorum 50 flor. quam pro rata 50 flor. auri die 27. mensis ian. proxime preteriti solutorum.

Iun. 22 r. s. a dno Aluaro ep. Mindonien. s. p. m. dni Iohannis Garcie de Viana scolastici Cartaginen. pro parte partis[3] 350 flor. auri.

(*Fol. 545.*) Iun. 23 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Eugendi Iuren. Lugdunen. dioc. s. p. m. dni Hugonis de Lauiaco can. Viennen. pro tertia parte et ultima solutione communis servitii sui immediati predecessoris[4] 250 flor. auri.

38 flor. 14 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f.

Iun. 25 r. s. a dno Petro abb. mon. S. Lannomarii Blesen. Carnoten. dioc. s. p. m.[c] Gucii Arnulphi mercatoris de Lucha pro parte 375 flor. auri.

65 flor. 6 sol. 7 den. ob. Vien. pro 4 s. f.

Iul. 8 r. s. a dno Guidone ep. Cameracen. [s. p. m. dni Iohannis de Fumone can. Cameracen.][d] pro compl.[5] 600 flor. auri.

300 flor. auri tam pro rata 600 predictorum flor. auri quam pro rata 400 flor. auri die 7. mensis aprilis sub anno Dni 1327 ac etiam pro rata 500 flor. auri 24. die m. novembris sub anno Dni 1329 prefate camere solutorum.

Iul. 10 r. s. a dno Bartholomeo aep. Tranen. s. p. m. Thomasii de Bouiensibus[e] socii societatis Peruciorum de Florentia pro compl.[5] 250 flor. auri.

41 flor. 22 sol. Vien. pro 4 s. f.

[a] Brandulo *Q.* [b] M.-uetulorum *Q.* [c] *Q fügt zu:* Reginaldi de Moreis et. [d] s. — Cameracen. *aus C.* [e] Bauiensibus *Q.*

[1] *Q. Obl. 13 f. 25.* [2] *Q. Obl. 13 f. 24v Iul. 10.*

[3] *In Q am Rande:* Attende quod adhuc non solvit servitia; tamen littera fuit facta, ut est incorporata, demum fuit refecta pro eo, quia non solvit servitia, nec fuit absolutus.

[4] Insuper eundem abb. ab exc. etc. *Am Rande:* Debet 1500 flor. auri pro se solvendos infra 3 annos.

[5] *Q:* Insuper ipsum etc.

Iul. 14 r. s. a dno Hugone abb. mon. Corbeyen. Ambianen. dioc. s. p. m. dni Auberti de Guignicurte can. Suessionen. procuratoris sui pro compl. 750 flor. auri.

150 flor. pro 4 s. f.

(*Fol. 545v.*) Iul. 24 r. s. a dno Radulpho ep. Dunen. in Ibernia s. p. m. magistri Guill'i de Castromartini presb.[1] 65 flor. auri.

10 flor. 20 sol. 5 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Iul. 29 r. s. a dno Lumbardino ep. Vercellen. s. p. m. dni Oldrati de Ponte[a] de Laude pro compl. 300 flor. auri.

50 flor. pro 4 s. f.

Aug. 4 r. s. a dno Henrico ep. Warmien. s. p. m. magistri Certani de Sala dni pape scriptoris pro parte 100 flor. auri.

17 flor. 5 sol. 1 den. coronatorum pro 4 s. f.

Aug. 14 r. s. a dno Amedeo abb. mon. S. Andree monachorum Viennen. s. p. m. Raynerii Berge[b] germani sui pro parte communis servitii per immediatum predecessorem suum promissi 50 flor. auri.

8 flor. 9 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Aug. 15 r. s. a dno Blasio abb. mon. S. Gregorii de Veneciis OSB s. p. m. dni Petri de Bonano[c] can. Teruesini pro parte 75 flor. auri.

13 flor. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Ap. Summa omnium receptorum dicti tituli est:

44654 flor. 4 libr. 6 sol. 11 den. Vien.

1330—1331. *I.-E. 108.*

(*Fol. 13.*) Aug. 28 r. s. a dno Benedicto abb. mon. Vallis Vmbrose Fesulan. dyoc. s. p. m. Nycholai Raynerii mercatoris societatis Peruciorum et magistri Amatoris de Lectio procuratoris sui pro compl. 500 flor. auri.

100 flor. pro 4 s. f.

Aug. 30 r. s. a dno Petro patriarcha Ierosolimitan. et administratore eccl. Nimossien. s. p. m. dni Petri de Godino rectoris eccl. de Traussano Narbonen. dioc. pro parte partis tam sui quam duorum immediate predecessorum suorum[2] 500 flor. auri.

Aug. 31 r. s. a dno Iohanne el. Papien. s. p. m. Albertini Scalioni mercatoris de Placentia pro parte 100 flor. auri.

16 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

Sept. 21 r. s. a dno Ortolpho abb. mon. S. Lamberti Salceburgen. dyoc. OSB s. p. m. magistri Iohannis Angeli de Interampne procuratoris sui pro parte[3] 250 flor. auri.

43 flor. 6 sol. 6 den. reforc. pro 4 s. f.

---

[a] *Q fügt zu:* doctoris legum. [b] Borge *Q.* [c] Baono *Q.*

---

[1] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.
[2] *In Q am Rande:* Attende quod debet servitia de 500 flor. auri.
[3] *Vgl. Lang, ASA I 129 nr. 148b.*

Sept. 22 r. s. a dno Alphonso ep. Segontino s. p. m. dni Iohannis Petri can. Seguntini pro tertia parte et secunda solutione tam sui quam immediati predecessoris sui 650 flor. auri.

133 flor. 3 sol. cor. pro tertia parte et secunda solutione 4 s. f. tam pro se quam pro dicto predecessore.

(*Fol. 13v.*) Sept. 25 r. s. a dno Angelo abb. mon. S. Galgani Wlterane dyoc. s. p. m. Francisci Iohannis mercatoris de Senis pro compl. 75 flor. auri.

13 flor. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Sept. 28 r. s. a dno Iohanne ep. Nicien. s. p. m. Guill'i Alberti mercatoris Auinion. pro compl. 75 flor. auri.

13 flor. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 1 r. s. a dno Siluestro abb. mon. S. Zenonis Pisan. s. p. m. dni Alexandri ep. Nucerini tam pro compl. servitii sui immediati predecessoris quam pro suo communi servitio[1] 225 flor. auri.

39 flor. 1 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 3 r. s. a dno Iohanne abb. mon. de Paxiano[a] ord. Vallis Vmbrose Pistorien. dioc. s. p. m. Rentii Iohannis mercatoris de societate Azayalorum pro parte 30 flor. auri.

5 flor. 2 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 15 r. s. a dno Guill'o ep. Miden. in Ibernia s. p. m. magistri Thome de Boynthone procuratoris sui pro parte[2] 280 flor. auri.

Oct. 22 r. s. a dno Matheo abb. mon. S. Michaelis Discalciatorum prope Pizas OSB s. p. m. dni Henrici de Cameiore can. Lucan. pro parte 37 flor. auri cum dimidio.

6 flor. 6 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 25 r. s. a dno Iacobo abb. mon. de Lutra Bisuntin. dyoc. s. p. m. magistri Girardi de Vesigneyo procuratoris sui 31 flor. auri.

5 flor. 5 sol. 3 den. ob. cor. pro 4 s. f.

Oct. 29 r. s. a dno Guill'o abb. mon. de Valle Sancta[b] Apten. dioc. pro compl. 25 flor. auri.

4 flor. 4 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 14.*) Oct. 30 r. s. a dno Andrea ep. Attrebaten. s. p. m. dni Symonis Sapiti archipresb. de Colle[c] dni pape capellani pro parte[3] 1000 flor. auri.

173 flor. 12 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Superancio Ceruien. s. p. m. magistri Benuenuti procuratoris sui pro parte 50 flor. auri.

8 flor. 9 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

---

[a] Pacciano *Q.* [b] *Q fügt zu:* O. Cist. [c] archidiac. de Colle Wlteran *Q.*

[1] *Q:* Insuper dictum abb. etc.

[2] *Q:* Verum intellecta etc. usque ad festum resurrextionis Dni proxime venturum terminum sibi duximus prorogandum. Insuper ipsum ep. etc. Secum nichilominus etc. Ita tamen etc. *Am Rande:* Attende quod non solvit servitia.

[3] *In Q nach diesem Posten der Vermerk:* Hic cadit quitatio ep. Carcassonen., supra est.

Oct. 31 r. s. a dno Augerio abb. mon. de Beania[a] dioc. Xanctonen. s. p. m. Bertrandi de Barreria germani sui pro compl. 125 flor. auri.
20 flor. 11 sol. 5 den. ob. cor. pro 4 s. f.

Nov. 1 r. s. a dno Petro ep. Carcassonen. s. p. m. dni Petri Sequerii archidiac. pro parte[1] 1500 flor. auri.
260 flor. 11 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Nov. 2 r. s. a dno Guill'o el. Baiocen. s. p. m. magistri Iohannis de Castello familiaris sui pro parte 1100 flor. auri.
191 flor. 4 sol. 2 den. cor. pro 4 s. f.

Nov. 23 r. s. a dno Iohanne abb. mon. de Monziaco[b] O. Clun. Claromonten. dyoc. s. p. m. fratris Dyonisii monachi dicti mon. ac prioris S. Martini de Alochiis pred. Claromonten. pro parte 162½ flor. auri.
28 flor. 3 sol. 6 den. cor.

Nov. 28 r. s. a dno Valramo el. Spiren. s. p. m. Wislermi[c] can. S. Pauli Wormacien. pro parte[2] 150 flor. auri.
25 flor. pro 4 s. f.

Nov. 29 r. s. a dno Raymundo ep. Vabren. s. p. m. Petri Rubei domicelli procuratoris sui pro parte 250 flor. auri.
43 flor. 6 sol. 6 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

Nov. 29 r. s. a dno Raymundo Conseranen. s. p. m. dni Petri de Berescheto capellani dni pape pro compl. 250 flor. auri.
43 flor. 6 sol. 6 den. Tur. parv. pro 4 s. f.

(*Fol. 14v.*) Nov. 29 r. s. a dno Petro aep. Senonen. s. p. m. dni Petri Placentis archidiac. Beluacen. pro parte[3] 1000 et 500 flor. auri.
260 flor. 11 sol. 8 den. pro 4 s. f.

Nov. 30 r. s. a dno Pontio abb. mon. Insule Barbare[d] Lugdunen. dioc. s. p. m. Henrici de Vallibus domicelli sui pro compl. 112½ flor. auri.
19 flor. 7 sol. 7 den. cum ob. cor. pro 4 s. f.

Dec. 6 r. s. a dno Pagano patriarcha Aquilegen. s. p. m. dni Ludouici de Laturre can. Aquilegen. et Bandini Lapi mercatoris et socii societatis Bonacurciorum de Florentia pro parte partis tam sui quam immediati predecessoris ipsius communium servitiorum[4] 1500 flor. auri.

Dec. 11 r. s. a dno Ozilio abb. mon. Montisoliui Carcassonen. dyoc. s. p. m. Guill'i de Coganno mercatoris Lhimosi arrendatoris fructuum et proventuum abbatie mon. predicti[5] 500 flor. auri.
80 flor. pro 4 s. f.

---

[a] *Q fügt zu:* OSB. [b] Mauziaco *Q.* [c] Wilhelmi *Q.* [d] *Q fügt zu:* OSB.

[1] *In Q am Rande:* debet esse infra ante Baiocen. *In Q andere Reihenfolge.*
[2] *In Q am Rande:* Attende quod non erat excommunicatus et est. *Vgl. Sauerland, URGR I 386 nr. 1996.*
[3] *In Q am Rande:* De suprascriptis est facta divisio, de subsequentibus est facienda.
[4] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia familiarium.
[5] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.

Dec. 13[a] r. s. a d^no^ Guidone ep. Ariminen. s. p. m. d^ni^ Frederici ep. Saonen. pro parte communis servitii sui immediati predecessoris 100 flor. auri.

17 flor. 5 sol. 2 den. ob. cor. pro 4 s. f.

Dec. 13 r. s. a d^no^ Nicholao ep. Calinen. s. p. m. Rencii Iohannis de Azayolis 25 flor. auri.

4 flor. 4 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 15 r. s. a d^no^ Thoma abb. mon. S. Petri de Eugubio s. p. m. magistri Iohannis de Spoleto notarii curie auditoris camere pro compl. 40 flor. auri.

6 flor. 12 sol. 2 den. ob. pro 4 s. f.

(*Fol. 15.*) Dec. 23 r. s. a d^no^ Petro abb. mon. S. Leonamari Blesen. Carnoten. dyoc. s. p. m. d^ni^ Reginaldi de Moreis rectoris eccl. b. Marie de Breceyo[b] Cenomanen. dyoc. pro compl. 375 flor. auri.

65 flor. 2 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 23 r. s. a d^no^ Isnardo aep. Thebano s. p. m. Bandini Lappi de Bonacurtiis pro compl.[1] 125 flor. auri.

Dec. 24 r. s. a d^no^ Armando aep. Aquen. s. p. m. d^ni^ Petri Rochas rectoris eccl. de Vernaco Caturcen. dioc. pro compl. 600 flor. auri.

104 flor. 4 sol. 8 den. cor. pro parte 4 s. f.

1331 Dec. 31 r. s. a d^no^ Roberto abb. mon. Fiscanen.[c] Rothomagen. dioc. s. p. m. d^ni^ Iohannis Aufune el. Abrincen. pro parte partis communis servitii immediatorum tam predecessoris quam predecessoris suorum[2] 1250 flor. auri.

Ian. 1 r. s. a d^no^ Nicholao abb. mon. S. Medardi Suessionen. s. p. m. Petri dicti Plausso clerici sui pro compl. communis servitii immediati predecessoris sui per ipsum recogniti 550 flor. auri.

91 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

Ian. 3 r. s. a d^no^ Giberto abb. mon. S. Galli Aquilegen. dioc. s. p. m. d^norum^ Bozoli et Thadei de Parma, d^ni^ pape capellanorum, pro compl. 75 flor. auri.

13 flor. 8 den. cor. pro 4 s. f.

---

[a] 14 *Q.* [b] Bresseyo *Q.* [c] Fiscanen. OSB *Q.*

---

[1] *Q. Obl. 13 f. 31, 1331 Ian. 23:* Facta fuit quitatio cum absolutione d^no^ Isnardo aep. Thebano de 125 flor. auri pro compl. sui com. serv. camere d^ni^ nostri pape et de 29 flor. 5 sol. 6 den. cor. pro 4 serv. clericorum camere p. m. Bandini Lappi mercatoris et socii societatis Bardorum persolutis.

Auf einem eingehefteten Zettel: Attende de aep. Thebano et ep. Methen., qui solverunt, ut apparet in rotulo divisionis, et non sunt in regestro sc. in libro nostro nec magistri Iohannis de Regio. Methen. non habuit litteram.

Item solvit Thebanus ante Aquen. pro 4 servitiis 29 flor. *Auf der Innenfläche:* Anno D^ni^ 1330 facta fuit quitatio d^no^ fratri Isnardo aep. Thebano de 125 flor. auri pro parte sui com. serv. et de 29 flor. auri 12 sol. 4 den. Vien. pro 4 s. f. clericis camere p. m. magistri Iohannis de Trebis d^ni^ pape scriptori solutis. Dat. Avin. die 28. dec. anno ind. et pont. predictis. *Rechts:* Attende quod non habuit litteram.

Auf der vierten Außenseite: Attende de hac sedula. Scïas cum Bertholino de aep. Thebano et Methen.

[2] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia.

Ian. 7 r. s. a dno Iohanne ep. Lucen. in Ispania s. p. m. Petri Laurentii clerici procuratoris sui[1] 500 flor. auri.

80 flor. pro 4 s. f.

Ian. 8 r. s. a dno Ortholpho abb. mon. S. Lamberti[a] Salzeburgen. dioc. s. p. m. magistri Iohannis Angeli de Interampne procuratoris sui pro compl.[2] 250 flor. auri.

43 flor. 6 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 15v.*) Ian. 12 r. s. a dno Bernardino[b] abb. mon. S. Bartholomei prope Ferrariam OSB s. p. m. magistri Certani de Sala dni pape scriptoris 400 flor. auri.

66 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

Ian. 15 r. s. a dno Conrado ep. Frisingen. s. p. m. magistri Iohannis Nordwini[c] clerici sui pro compl. communis servitii immediati predecessoris sui[3] 125 flor. auri.

271 flor. 12 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f.

Ian. 22 r. s. a dno Barnaba ep. Oxomen. in Ispania s. p. m. dni Petri Martini archipresb.[d] de Gormacio dioc. Oxomen. pro parte 450 flor. auri.

78 flor. 3 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.[4]

Ian. 24 r. s. a dno B(ernar)do abb. mon. de Candelio[e] Albien. dyoc. s. p. m. magistri Iohannis de Vlmo clerici Magalonen. dioc. pro compl. 250 flor. auri.

43 flor. 6 sol. 5 den. cum ob. cor. pro 4 s. f.

Ian. 30 r. s. a dno Iohanne ep. Cassanen. in Regno s. p. manus suas proprias 50 flor. auri.

8 flor. 9 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Ian. 31 r. s. a dno B(ernar)do abb. mon. S. Petri de Generesio Tarbien. dioc. s. p. m. dni Amalrici Chasaudi rectoris eccl. predicte pro parte 50 flor. auri.

Febr. 1 r. s. a dno Barnaba ep. Oxomen. suprascripto s. p. m. dni Petri Martini procuratoris sui pro parte[5] 400 flor. auri.

(*Fol. 16.*) Febr. 10 r. s. a dno Iohanne ep. Pascen. s. p. manus proprias 100 flor. auri.

17 flor. 5 sol. 3 den. cum ob. cor. pro 4 s. f.

---

[a] S. Lamberti OSB *Q.* [b] Barnabino *Q:* [c] Narabuni *(!) Q.*
[d] archipresb. eccl. S. Stephani *Q.* [e] Candilio *Q.*

---

[1] *In Q Obl. 13 f. 33v:* Die 12. aprilis solvit p. m. predicti P. 53 flor. auri et fuit (?) . . .

[2] *Q:* Insuper ipsum abb. etc. *Vgl. Lang, ASA I 129 nr. 148c.*

[3] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.

[4] *Hier f. 31 in Q die Überschrift:* Dns B. de Pereto fuit factus clericus camere 16. die ian. anni 1331.

[5] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit serv. fam., *und:* Fuerunt soluta servitia, ut apparet infra in folio 44. *Vgl. S. 249.*

Febr. 14 r. s. a dno B(ernar)do abb. mon. de Nonantula OSB s. p. m. dni Iacobi de Broa procuratoris sui et Nicholay Dini mercatoris Florentini pro parte 100 flor. auri.

17 flor. 5 sol. 3 den. cum ob. cor. pro 4 s. f.

Febr. 14 r. s. a dno Helya abb. mon. S. Sergii Andegauen. s. p. m. Pontii de Montinhiaco germani sui pro parte 125 flor. auri.

21 flor. 10 sol. cor. pro 4 s. f.

Febr. 20 r. s. a dno Henrico ep. Warmien. s. p. m. Iohannis de Grotkon.[a] Vicarii eccl. Warmien. pro compl.[1] 100 flor. auri.

17 flor. 5 sol. 3 den. ob. pro 4 s. f.

Febr. 23 r. s. a dno Helya abb. mon. S. Maxentii Pictauen. s. p. m. Stephani de Lagaana domicelli sui pro parte partis[2] 150 flor. auri.

26 flor. 1 sol. 2 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 3 r. s. a dno Roberto ep. Saresbirien. s. p. m. Boni Philippi de societate Bardorum de Florentia pro parte[1] 1125 flor. auri.

195 flor. 9 sol. 9 den. ob. cor.

Mart. 6 r. s. a dno Galterio ep. Galterinen. s. p. m. Bartholomei Daloys de Messina procuratoris sui pro parte 20 flor. auri.

(*Fol. 16v.*) Mart. 12 r. s. a dno Bertoldo abb. mon. in Arnolstayn OSB Aquilegen. dyoc. s. p. m. magistri Petri de Fractis procuratoris sui[3] 34 flor. auri.

5 flor. 12 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 12 r. s. a dno Matheo abb. mon. S. Michaelis Discalceatorum[b] prope Pisas s. p. m. dni Anrici[c] de Camaiore can. Lucan. pro compl. 37 flor. auri cum dim.

6 flor. 7 sol. 1 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 12 r. s. a dno Iohanne ep. Papien. s. p. m. magistri Albertini Scalionis de Placentia pro compl. 100 flor. auri.

16 flor. 9 sol. cor. pro 4. s. f.

Mart. 18 r. s. a dno Raymundo abb. mon. de Campo Rotundo Gerunden. dyoc. s. p. m. dni Ar(nal)di Sanerdi can. Maioricen. pro parte servitii dni Ar(nal)di mediati predecessoris sui[4] 50 flor. auri.

Mart. 18 r. s. a dno Iohanne abb. mon. de Paxiana[d] Pistorien. dyoc. s. p. m. Rencii Iohannis de societate Azaialorum pro compl. 30 flor. auri.

5 flor. 2 sol. 11 den. ob. cor. pro 4 s. f.

---

[a] Groccaon *Q.* [b] Discalciatorum OSB *Q.* [c] Henrici *Q.*
[d] Pactiana ord. Vallisumbr. *Q.*

---

[1] *Q:* Insuper ipsum ep.
[2] *Q:* Usque ad festum penthecostes sibi terminus fuit prorogatus de residuo.
[3] *Q:* Insuper ipsum abb.
[4] Verum intellecta mole etc. usque ad festum b. Michaelis proxime venturum terminum sibi duximus prorogandum. Insuper ipsum abb. ab exc. etc. Secum nihilominus etc. Ita tamen etc. *Am Rande:* Attende quod non solvit servitia.

Mart. 18 r. s. a dno Petro abb. mon. de Benedictione Dei[a] dyoc. Conuenarum p. m. fratris Ar(nal)di de Bononia sellararii dicti mon. pro parte 125 flor. auri.
21 flor. 10 sol. cor. pro 4 s. f.

Mart. 18 r. s. a dno Geraldo abb. Exien. Agennen. dioc. s. p. m. dni Petri Sequerii archidiac. Melden. pro parte 200 flor. auri.
34 flor. 10 sol. 6 den. mon. cor. Tur. parv.

Mart. 18 r. s. a dno Benuenuto ep. Adrien. s. p. m. Rencii Iohannis de societate Azaialorum[1] 100 flor. auri.
17 flor. 5 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 17.*) Mart. 20 r. s. a dno Henrico ep. Isernien. s. p. m. magistri Petri de Fractis 25 flor. auri.
4 flor. 4 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 21 r. s. a dno Andrea abb. mon. Fontane Taonis[b] Pistorien. dyoc. s. p. m. Nicholay Rainerii de societate Peruciorum 17 flor. auri

Mart. 22 r. s. a dno Iohanne aep. Ydrontino s. p. m. Bandini de societate Bonacurssorum pro parte 100 flor. auri.
17 flor. 5 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 25 r. s. a dno Arnaldo abb. mon. Boni Fontis dioc. Conuen(arum) s. p. m. fratris Raymundi de Ferreriis sallararii (!) dicti mon. pro parte 250 flor. auri.
43 flor. 6 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 25 r. s. a dno Guidone ep. Regino s. p. m. dni Bernardini de Argenteriis can. Regini et Rencii Iohannis de societate Azaialorum pro parte 200 flor. auri.
34 flor. 10 sol. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 26 r. s. a dno Superancio ep. Ceruien. s. p. m. Benuenuti de Meuania pro compl. 50 flor. auri.
8 flor. 9 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 26 r. s. a dno Iacobo abb. mon. S. Saluatoris de Florentia O. Cam. s. p. manus proprias pro parte 37 flor. auri cum dim.
6 flor. 7 sol. cor. pro 4 s. f.

Mart. 26 r. s. a dno Egislo ep. Arosien. s. p. m. Mathei de Bitherbio[c] procuratoris sui pro compl. 62 flor. auri cum dim.
10 flor. 11 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 26 r. s. a dno Geraldo ep. Apten. s. p. m. Stephani de Massa capellani sui pro parte 62 flor. auri cum dim.
10 flor. 11 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 17v.*) Mart. 27 r. s. a dno Guill'o el. Baiocen. s. p. m. Iohannis Ferperii clerici sui pro compl. 1100 flor. auri.
191 flor. 4 sol. 2 den. cor. pro 4 s. f.

---

[a] *Q fügt zu:* O. Cist. [b] Taonis ord. Vallisumbrose *Q*. [c] Viterbio *Q*.

---

[1] *Q*: Insuper ipsum ep. etc.

Mart. 29 r. s. a dno Frederico ep. Albiganen. s. p. m. Pornaxii de Galexio[a] Alben. dyoc. pro parte 200 flor. auri.
34 flor. 10 sol. 6 den. ob. cor. pro 4 s. f.

Mart. 30 r. s. a dno Petro ep. Valuen. s. p. m. Berti et Quini,[b] mercatorum Auinion., 75 flor. auri.
13 flor. 6 den. ob. cor. pro 4 s. f.[1]

Mart. 30 r. s. a dno Raymundo abb. de Soricinio Vauren. dioc. s. p. m. Ar(nal)di de Tormhaco[c] servientis dni pape pro parte 325 flor. auri.
56 flor. 7 sol. ob. cor. pro 4 s. f.

Mart. 30 r. s. a dno Hugone abb. mon. S. Saturnini[d] Tholosan. pro compl. 1000 flor. auri.
173 flor. 12 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 5 r. s. a dno Francisco aep. Cusentino s. p. m. dni Petri de Toro[e] can. Cusentin. pro parte 150 flor. auri.
26 flor. 1 sol. 2 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 5 r. s. a dno Guill'o ep. Anglonen. s. p. manus predictas pro parte 50 flor. auri.
8 flor. 9 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 6 r. s. a dno Bartholomeo ep. Sulcitanen. s. p. m. dni Gondisalui Bonihominis sacri palatii auditoris pro tertia parte et prima solutione tam sui quam immediati predecessoris sui[2] 50 flor auri.
9 flor. 8 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 6 r. s. a dno Iohanne ep. Roskilden. s. p. m. magistrorum Tuconis Hemmingi can. Roskilden. et Nerii Vitalis, procuratorum suorum, pro parte 250 flor. auri.
43 flor. 6 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 18.*) Apr. 11 r. s. a dno Manno ep. Amelien. s. p. m. Benuenuti de Meuania procuratoris sui 40 flor. auri.
6 flor. 12 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 23 r. s. a dno Henrico abb. mon. Mellicen.[f] s. p. m. magistri Laurentii de Bunna[g] can. Patauien. pro parte partis[3] 140 flor. auri.

Apr. 29 r. s. a dno Pace ep. Tergestino s. p. m. Nicholay Cini[h] mercatoris Florentini pro parte 75 flor. auri.
13 flor. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 30 r. s. a dno Thoma abb. mon. de Tilieto[i] Aquen. dyoc. in Lumbardia s. p. m. fratris Durandi de Firmitate procuratoris O. Cist. 60 flor. auri.
10 flor. 5 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f.

---

[a] Gaiexio *Q.* [b] Recti Esquini *Q.* [c] Tauruhaco *Q.*
[d] *Q fügt zu:* OSB. [e] Tocco *Q.* [f] Medlicen. OSB *Q.* [g] Brinna *Q.*
[h] Dini *Q.* [i] Thelieto *Q.*

---

[1] *In Q am Rande von anderer Hand:* Magister I. Provincialis procurator recuperavit litteram.
[2] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.
[3] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia.

Mai. 6 r. s. a dno Iacobo ep. Tholonen. s. p. m. fratris Iacobi Aloy[a] de ord. Pred. socii sui pro parte 100 flor. auri.
17 flor. 5 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Mai. 7 r. s. a dno Sasso aep. Simpontin. s. p. m. Cambini Carini mercatoris societatis Asaialorum pro parte 125 flor. auri.
21 flor. 9 sol. 11 den. cum ob. cor. pro 4 s. f.

Mai. 15 r. s. a dno Alfonso ep. Seguntino s. p. m. dni Iohannis Petri can. Seguntini pro tertia parte et compl. tam sui quam immediati predecessoris 650 flor. auri.
133 flor. 2 sol. cor. pro 4 s. f.

Mai. 17 r. s. a dno Aluaro ep. Mindonien. s. p. m. dni Iohannis Garcie scolastici Cartaginen. pro parte tam sui quam immediati predecessoris 650 flor. auri.
241 flor. 4 sol. 6 den. pro 4 s. f.

Mai. 18 r. s. a dno Helia abb. mon. S. Maxencii Pictauien. dioc. s. p. m. dni Stephani de Petrucia capellani sui pro parte partis 150 flor. auri.
26 flor. 1 sol. 2 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 18v.*) Mai. 20 r. s. a dno Guill'o ep. Miden. in Ibernia s. p. m. magistri Thome de Bointone procuratoris sui pro compl.[1] 220 flor. auri.
133 flor. 4 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Mai. 21 r. s. a dno Ar(nal)do ep. Sarlaten. s. p. m. dni Bernardi Firmini capellani sui pro parte 175 flor. auri.
30 flor. 10 sol. 10 den. cum ob. pro 4 s. f.

Mai. 23 r. s. a dno Alexandro aep. Dublinen. s. p. m. dni Roberti de Eudredebi can. Dublinen. pro parte partis sui communis servitii dni Iohannis predecessoris sui[2] 300 flor. auri.

Mai. 26 r. s. a dno Roberto abb. mon. Fiscanen. Rothomagen. dyoc. s. p. m. dni Iohannis ep. Abrincen. pro parte partis communis servitii duorum immediate predecessorum suorum[3] 500 flor. auri.

Mai. 27 r. s. a dno Laurentio el. Salamantino s. p. m. Vincentii Stephani familiaris sui pro parte 150 flor. auri.
26 flor. 1 sol. 2 den. cor. pro 4 s. f.

Mai. 31 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Eugendi Iuren. Lugdunen. dioc. s. p. m. dni Hugonis de Lauiaco can. Viennen. pro prima solutione et tertia parte sui communis servitii[4] 250 flor. auri.
66 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

---

[a] Aloys *Q.*

---

[1] *In Q am Rande:* Litteram habuit magister Berengarius.
[2] *In Q am Rande:* Attende de servitiis, quia asserunt 4 servitia solvisse. *Obl. 13 f. 41:* De subsequentibus est divisio facienda et fuerunt recepti per dnm B. de Pereto.
[3] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia.
[4] *Q. Iul. 28.* — Insuper ipsum abb. etc.

Mai. 31 r. s. a dno Iohanne ep. Corkagen. s. p. m. Iohannis de Raggeleye familiaris sui[1] 60 flor. auri.

10 flor. 5 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 3 r. s. a dno Saluato el. Lamescen. s. p. m. dnorum Petri de Censu et Iohannis dicti Regis can. Visen. pro suo communi servitio absque alia obligatione 150 flor. auri.

27 flor. 3 sol. 7 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 19.*) Iun. 8 r. s. a dno Petro ep. S. Iuste in Sardinia solvente manualiter[2] 75 flor. auri.

13 flor. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 17 r. s. a dno Bernardo mon. S. Anastasii prope Vrbem O. Cist. s. p. m. fratris Guill'i Chauserii procuratoris sui pro prima solutione et tertia parte 50 flor. auri.

8 flor. 6 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 17 r. s. a dno Eximino ep. Placentino in Ispania solvente per manum propriam[3] 250 flor. auri.

43 flor. 6 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 18 r. s. a dno Raymundo ep. Vabren. s. p. m. Petri Rubei domicelli sui pro compl. 250 flor. auri.

43 flor. 6 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 21 r. s. a dno Iohanne abb. mon. de Mauziaco dyoc. Claromonten. s. p. m. Durandi Tutarelle[a] clerici dicte dyoc. pro compl. 162 flor. auri cum dim.

28 flor. 3 sol. 6 den. pro 4 s. f.

Iun. 22 r. s. a dno Petro Siquerii[b] archidiac. Melden. pro compl. 1500 flor. auri.

260 flor. 12 sol. cor. pro 4 s. f.

Iun. 25 r. s. a dno Roberto abb. mon. Fiscanen. Rothomagen. dyoc. s. p. m. dni Iohannis ep. Abrincen. pro parte partis communium servitiorum duorum immediate predecessorum suorum[4] 1000 flor. auri.

(*Fol. 19v.*) Iul. 1 r. s. a dno Adiutorio el. Verulano s. p. m. dni Leonardi de Garcino dni pape notarii 25 flor. auri.

4 flor. 7 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Iul. 10 r. s. a dno Barnaba ep. Oxomen. s. p. m. magistri Petri Martini archipresb. S. Stephani de Gormacio Oxomen. dioc. pro compl. 50 flor. auri.

78 flor. 3 sol. 8 den. Tur. parv. pro 4 s. f. tam pro rata dictorum 50 flor. quam pro rata 400 flor. auri die 1. mensis febr.[5] proxime preteriti eidem camere solutorum.

---

[a] Turtorelli *Q.*

[b] a — Siquerii] a Petro ep. Carcassonen. p. m. Petri Sequerii *Q.*

---

[1] Insuper ipsum ep. etc. Secum nichilominus etc.

[2] Insuper ipsum ep. etc.

[3] *In Q am Rande:* Attende quod remanet obligatus pro precessore.

[4] *Q:* Attende quod non solvit servitia.

[5] *Vgl. oben S. 244.*

Iul. 12 r. s. a dno Stephano ep. Bononien. s. p. m. discretorum virorum magistri Petri de Fas et Scambini Carini de societate Azayalorum de Florentia pro parte 250 flor. auri.

43 flor. 6 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Iul. 27 r. s. a dno Angelo ep. Grossetano s. p. m. fratris Andree de Reate OP pro parte partis tam sui quam immediati predecessoris communis servitii 50 flor. auri.

Aug. 3 r. s. a dno Guill'o abb. mon. de Aquabella s. p. m. fratris Durandi de Firmitate procuratoris O. Cist. pro parte 62 flor. auri cum dim.

10 flor. 11 sol. 4 den. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Aug. 7 r. s. a dno Guidone ep. Ariminen. s. p. m. dni Frederici ep. Saonen. pro compl. servitii communis dni Frederici immediati predecessoris sui 100 flor. auri.

17 flor. 5 sol. 2 den. ob. cor. pro 4 s. f.[1]

Aug. 9 r. s. a dno Angelo abb. mon. Case Maris dioc. Verulane s. p. m. Iohannis de Nucerio domicelli pro parte 50 flor. auri.

(*Fol. 20.*) Aug. 11 r. s. a dno Vrso aep. Salernitan. s. p. m. magistri Iohannis Prouenzani de Fractis procuratoris sui pro parte[2] 375 flor. auri.

65 flor. 2 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Aug. 13 r. s. a dno Amedeo abb. mon. S. Andree monachorum Viennen. s. p. m. fratris Rogerii Berlionis refectorarii dicti mon. pro compl.[3] 50 flor. auri.

8 flor. 9 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Aug. 14 r. s. a dno Guidone ep. Regino s. p. m. dni Bernadini de Argenteriis can. Regini et Cambini Carini de societate Azaialorum pro compl. 200 flor. auri.

34 flor. 10 sol. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Aug. 15 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Siluetane Aquen. dioc. s. p. m. fratris Raymundi de Malbeco prioris[a] dicti mon. pro parte 62 flor. auri cum dim.

10 flor. 11 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

1331—1332. *I.-E. 565 = A. I.-E. 32 = C.*

(*Fol. 14.*) Aug. 23 dns Guillermus abb. mon. de Gloria dioc. Agnanie s. p. m. Nicholay Rainerii de societate Peruciorum 50 flor. auri.

8 flor. 9 sol. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Sept. 4 r. s. a dno Petro ep. Oscen. s. p. m. dni Petri Eximini can. Tirasonen. procuratoris sui pro parte partis tam sui quam predecessoris sui communis servitii[4] 875 flor. auri.

---

[a] prioris] monachi *Q.*

---

[1] *In Q am Rande:* Attende quod nihil solvit pro se.

[2] *Q:* Insuper ipsum aep. etc. Secum nichilominus.

[3] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.

[4] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit 4 s. f. Verum intellecta etc. usque ad festum b. Iohannis Bapt. proxime venturum terminum sibi duximus prorogandum.

Sept. 7 r. s. a dno Bonacurcio abb. mon. S. Proculi Bononien. s. p. m. magistri Certani de Sala dni pape scriptoris 75 flor. auri.
13 flor. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Sept. 9 r. s. a dno Philippo ep. Agrigentino in Sicilia s. p. m. Francisci de Pistorio domicelli[1] 250 flor. auri.
41 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

Sept. 23 r. s. a dno Geraldo abb. mon. Exien. Agennen. dioc. s. p. m. dni Petri Sequerii archidiac. Melden. pro compl. 200 flor. auri.
34 flor. 10 sol. 6 den. ob. pro 4 s. f.

Sept. 24 r. s. a dno Iuone ep. Corozopiten. s. p. m. Helie de Bufenos servientis armorum dni pape pro parte 250 flor. auri.
43 flor. 6 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 14v.*) Sept. 25 r. s. a dno Francisco aep. Cusentino s. p. m. Bandini Lappi de societate Bonacursorum pro compl. 150 flor. auri.
26 flor. 14 den. cor. pro 4 s. f.

Sept. 25 r. s. a dno Iohanne ep. Lingonen. et administratore eccl. Basilien.[a] s. p. m. Gaufridi de S. Petro domicelli sui pro parte partis com. serv., in quo tenetur ratione eccl. Lingonen.[2] 1000 flor. auri.

Sept. 25 r. s. a dno Roberto ep. Saresbirien. in Anglia s. p. m. Iacobi Nicholay de societate Bardorum pro compl. 1125 flor. auri.
195 flor. 9 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Sept. 26 r. s. a dno Geraldo abb. mon. de Sella[b] Trescen. dioc. s. p. m. fratris Iacobi de mon. Dernen. prepositi dicti mon. pro parte 250 flor. auri.
43 flor. 6 sol. 5 den. ob. cor. pro 4 s. f.

Sept. 27 r. s. a dno Iacobo abb. mon. S. Saluatoris de Florencia O. Cam. s. p. manus proprias pro compl. 37½ flor. auri.
6 flor. 7 sol. cor. pro 4 s. f.

Sept. 28 r. s. a dno Helya abb. mon. S. Sergii Andegauen. s. p. m. Poncii de Montinhano[c] germani sui pro compl. 125 flor. auri.
21 flor. 9 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f.

Sept. 28 r. s. a dno Iohanne ep. Roskilden. s. p. m. magistrorum Heremingi[d] Tuconis et Nerii Vitalis, procuratorum suorum, pro compl. 250 flor. auri.
43 flor. 6 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Sept. 30 r. s. a dno Helya abb. mon. S. Maxencii Pictauen. dioc. s. p. m. Stephani de Lagana domicelli sui pro parte partis 150 flor. auri.
26 flor. 14 den. cor. pro 4 s. f.

---

[a] *Vorher* Lingonen. *durchgestrichen.* [b] Cella *Q.* [c] Montinhiaco *Q.*
[d] Hemingi *Q.*

Insuper ipsum episcopum ab exc. etc. Secum nichilominus etc. Ita tamen etc. In cuius rei testimonium etc.

[1] *Q. f. 61v zum 6. Febr. mit der Anfügung:* Insuper ipsum ep. etc.
[2] *In Q am Rande:* Attende quia non solvit serv. fam.

Oct. 2 r. s. a dno Laurencio ep. Ciuitaten. in Sardinia s. p. m. magistri Mathei de Viterbio procuratoris sui[1] 25 flor. auri.
4 flor. 4 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 15.*) Oct. 8 r. s. a dno Albano ep. Trecoren. s. p. m. magistri Mauricii Heleni procuratoris sui pro parte 115 flor. auri.
20 flor. pro 4 s. f.

Oct. 17 r. s. a dno Vrso aep. Salernitano s. p. m. magistri Iohannis Prouenzani[a] procuratoris sui pro compl. 375 flor. auri.
65 flor. pro 3 sol. cor. pro 4 s. f.

Oct. 20 r. s. a dno Petro[b] abb. mon. de Benedictione Dei O. Cist. Conuenarum dioc. s. p. m. fratris Arnaldi de Bononia cellerarii dicti mon. pro compl. 125 flor. auri.

Oct. 21 r. s. a dno Iohanne abb. mon. Farfen. Sabinen. dioc. s. p. m. magistri Petri de Reate dni pape scriptoris pro parte partis 150 flor. auri.

Oct. 22 r. s. a dno Hugolino ep. Perusino s. p. m. Nicholay Bindi Ferrucii de societate Bardorum pro parte 150 flor. auri.
27 flor. 3 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 23 r. s. a dno Bertoldo abb. mon. de Rambona Camerinen. dioc. s. p. m. magistri Beneuenuti de Meuania procuratoris[2] 50 flor. auri.
11 flor. 10 sol. 4 den. cor.

Oct. 23 r. s. a dno Benedicto abb. mon. S. Michaelis de Furcolis Pistorien. s. p. m. magistri Amatoris de Lectio procuratoris sui pro compl.[2] 20 flor. auri.
3 flor. 6 sol. 5 den. et ob. cor. pro 4 s. f.

Oct. 25 r. s. a dno Iohanne aep. Idrontino s. p. m. Bandini Lappi de societate Bonacursorum pro compl. 100 flor. auri.
17 flor. 5 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 26 r. s. a dno Fulcaudo aep. Bituricen. s. p. m. magistri Aymerici de Grangia procuratoris sui pro parte 1100 flor. auri.
191 flor. 4 sol. 1 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 28 r. s. a dno Iacobo ep. Tholonen. s. p. m. fratris Iacobi Aloys OP pro compl.[3] 100 flor. auri.
17 flor. 5 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 15v.*) Oct. 29 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Siluemaioris Burdegalen. dioc. s. p. m. Helye de Broa clerici familiaris sui pro parte 200 flor. auri.
36 flor. 5 sol. cor. pro 4 s. f.

Oct. 30 r. s. a dno Iohanne ep. Anagnino s. p. m. magistrorum Iohannis de Trebis scriptoris dni pape et Mathie de Agnania scriptoris penitentiarie dicti dni pape pro parte 75 flor. auri.
13 flor. 8 den. cor. pro 4 s. f.

---

[a] Proueziani *Q.* [b] P. Cicardi *Q.*

[1] *Q:* Insuper ipsum ep. etc. [2] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.
[3] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.

Oct. 30 r. s. a dno Sasso aep. Sypontino s. p. m. Cambini Carini de societate Azayalorum pro compl. 125 flor. auri.

21 flor. 10 sol. cor. pro 4 s. f.

Oct. 30 r. s. a dno Andrea ep. Atrebaten. s. p. m. Lappi Michaelis de societate Peruciorum pro compl. 1000 flor. auri.

173 flor. 12 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno fratre Angelo ep. Grossetano s. p. m. fratris Andree de Arecio OP pro parte partis communis servitii precessoris sui pro parte partis 150 flor. auri.

Oct. 31 r. s a dno Guill'o aep. Senonen. s. p. m. Nicolay Ferrucii de societate Bardorum pro parte partis communis servitii immediati precessoris sui pro parte partis 750 flor. auri.

130 flor. 5 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Ar(na)ldo ep. Regen. solvente p. m. Andree Gueti mercatoris Romane curie pro parte communis servitii tam sui quam immediati precessoris sui 300 flor. auri.

52 flor. 2 sol. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Petro aep. Rothomagen. s. pro parte partis . . . p. m. Mathei Gaytade Claromonten.[1] 2000 flor. auri.

(*Fol. 16.*) Nov. 2 r. s. a dno Geraldo ep. Nemausen. s. p. m. dni Stephani de Marsa capellani sui pro parte 300 flor. auri.

54 flor. 7 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Nov. 5 r. s. a dno Rogerio abb. mon. Villelonge Carcassonen. dioc. s. p. m. dni Iohannis de Coiordano procuratoris sui pro parte 75 flor. auri.

13 flor. 6 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Nov. 8 r. s. a dno Hugolino abb. mon. S. Petri de Perusio OSB s. p. m. fratris Elemosine Andree prioris de Capellis Perusine dioc. pro parte 300 flor. auri.

54 flor. 7 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Nov. 8 r. s. a dno Guill'o aep. Senonen. s. p. m. dni Iohannis de Loberio capellani sui pro parte partis communis servitii immediati precessoris sui[2] 350 flor. auri.

Nov. 14 r. s. a dno Frederico ep. Caminen. s. p. m. dni Theodorici can. Caminen. pro prima solutione et quarta parte tam sui quam immediati predecessoris sui communis servitii[3] 500 flor. auri.

Nov. 15 r. s. a dno Guidone abb. mon. Flaminiacen. Eduen. dioc. s. p. m. Guill'i de S. Iohanne iuxta Laudonum clerici familiaris sui pro parte 250 flor. auri.

45 flor. 6 cor. pro 4 s. f.

Nov. 17 r. s. a dno Angelo abb. mon. Casemaris s. p. m. proprias pro compl. 50 flor. auri.

[1] *Q:* usque ad festum resurrex(i)onis Dni proxime venturum terminum sibi duximus prorogandum. Ita tamen etc. — *Am Rande:* Attende quod debet 4 s. f.

[2] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit 4 servitia.

[3] *Q:* p. m. Theodorici Sachelvitz; *am Rande:* Attende quod non solvit servitia.

Nov. 21 r. s. a dno Chinadino aep. Strigonien. s. p. m. Bandini Lappi de societate Bonacursorum 1000 flor. auri.
173 flor. 12 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 16v.*) Nov. 29 r. s. a dno Ar(nal)do abb. mon. Bonifontis dioc. Conuenarum s. p. m. fratris Vitalis de Monteoliuo monachi dicti mon. pro compl. 250 flor. auri.
43 flor. 6 sol. 4 den. ob. cor. pro 4 s. f.

Nov. 29 r. s. a dno Guill'i abb. mon. S. Clementis Meten. s. p. m. Petri de Lugduno domicelli sui pro parte partis[1] 75 flor. auri.

Nov. 30 r. s. a dno Nicholao abb. mon. S. Melani Redonen.[a] s. p. m. Guill'i de Broaut procuratoris sui pro parte 500 flor. auri.
90 flor. 12 sol. 3 den. ob. cor. pro 4 s. f.

Dec. 6 r. s. a dno fratre Iohanne abb. mon. de Calma OSB dioc. Nouarien. s. p. m. Guill'i de Broaut[b] procuratoris sui pro parte 50 flor. auri.
9 flor. 1 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 11 r. s. a dno Iohanne ep. Vsellen. s. p. m. dni Gondissalui Sapeta[c] archidiac. Tirasonen. 60 flor. auri.
10 flor. 5 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 11 r. s. a dno Iohanne ep. Mimaten. s. p. m. dni Iacobi de Ararunilla vicarii sui in episcopatu Mimaten. pro parte 875 flor. auri.
153 flor. 2 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 13 r. s. a dno Guidone ep. Concordien. s. p. m. dni Petri de Baono can. Teruisini pro parte[2] 100 flor. auri.
18 flor. 2 sol. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 14 r. s. a dno Micahele el. Visen. s. p. m. dni Petri de Censu militis pro parte 600 flor. auri.
104 flor. 4 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 17 r. s. a dno Guill'o abb. mon. de Anania Magalonen. dioc. s. p. m. Astulphi Aldoardi domicelli sui pro parte 200 flor. auri.
36 flor. 4 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 17.*) Dec. 18 r. s. a dno Ray(mun)do abb. mon. de Monterotundo[d] s. p. m. Guill'i Petri familiaris sui pro compl. communis servitii dni Ar(nal)di predecessoris sui 75 flor. auri.
20 flor. 11 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f. tam pro rata dictorum 75 flor. auri quam 50 flor. auri die 18. mensis martii proxime preteriti eidem camere solutorum etc.[3]

---

[a] Rodonen. *Q.* [b] Brehaut *Q.* [c] Sapata *Q.* [d] Camporotundo *Q.*

---

[1] *Q:* Verum ipsum abbatem ab exc. etc. Insuper intellecta etc. usque ad festum resurrectionis Dominice proxime venturum terminum sibi duximus prorogandum. Ita tamen etc. *Am Rande:* Attende quod non solvit servitia. *Vgl. Sauerland, URGL I 304 nr. 672 und 292 nr. 638.*

[2] *In Obl. 13 f. 54 folgt Quittung für* ep. Lucen. — *Am Rande:* Attende quod ista servitia fuerunt distributa in penultima distributione servitiorum . . .

[3] *Vgl. oben S. 245.*

Dec. 18 r. s. a dno Barnabone ep. Lunen. s. p. m. Antonii Auberti domicelli pro compl.[1] 500 flor. auri.

Dec. 20 r. s. a dno Aymaro[a] ep. Valentin. et Dien. s. p. m. dni Petri Rebolli can. Valentini pro parte partis[2] 500 flor. auri.

Dec. 21 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Agedunen. Lemouicen. dioc. s. p. m. Petri Monheti pictancerii dicti mon. pro parte 50 flor. auri.

8 flor. 9 sol. 5 den. pro 4 s. f.

Dec. 22 r. s. a dno Symone abb. Maiorismonasterii Turonen. s. p. m. fratris Petri Egret monachi dicti mon. pro parte 1750 flor. auri.

318 flor. 2 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 23 r. s. a dno Stephano abb. mon. Vallissancte Apten. dioc. s. p. m. dni Berengarii de Seueraco can. Agathen. 50 flor. auri.

8 flor. 9 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Iordano ep. Bobien. et administratore abbatie S. Mauri Taurinen. dioc. s. p. m. Micheloni[b] de Fara familiaris sui ratione dicte abbatie pro parte 12½ flor. auri.

2 flor. 3 sol. 8 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Guill'o aep. Senonen. s. p. m. dni Iohannis de Loberio capellani sui pro compl. communis servitii immediati precessoris sui 400 flor. auri.

130 flor. 5 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f. tam pro rata dictorum 400 flor. auri die date presentium quam pro rata 350 flor. auri die 8. mensis novembris proxime preteriti camere solutorum.

Dec. 24 r. s. a dno Iohanne ep. Abrincen. s. p. m. dni Petri Monnerii[c] capellani sui pro parte 625 flor. auri.

108 flor. 9 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 17v.*) **1332** Dec. 28 r. s. a dno Frederico ep. Albiganen. s. p. m. magistri Iacobi Marenchi de Sena procuratoris sui pro compl.[3] 200 flor. auri.

34 flor. 10 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 29 r. s. a dno Nicolao abb. mon. S. Medardi Suessionen. s. p. m. fratris Egidii de Veyli[d] monachi dicti mon. pro parte[4] 550 flor. auri.

95 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

Dec. 30 r. s. a dno Ar(nal)do ep. Sarlaten. s. p. m. Geraldi de Lapinoda[e] familiaris sui pro compl.[5] 175 flor. auri.

30 flor. 5 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

---

[a] Ademario *Q.* [b] Micheloti *Q.* [c] Monerii *Q.* [d] Veyley *Q.* [e] la Poiada *Q.*

[1] *Q:* Verum intellecta mole gravaminum, que etc. ipsum episcopum ad solvendum complementum servitiorum familiarium et officialium . . . necnon et commune servitium integrum ac integra servitia familiarium et officialium predictorum per quondam dnm Gerardinum precessorem suum promissa et per eum recognita . . . reddebant . . . impotentem . . . usque ad festum b. Iohannis Bapt. proxime venturum terminum sibi duximus prorogandum. Insuper ipsum episcopum ab exc. etc. Secum nichilominus etc. Ita tamen etc. *Am Rande:* Attende quia non solvit servitia.

[2] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia fam.

[3] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.

[4] *Q:* Insuper ipsum abb. etc. [5] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.

Dec. 30 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Stephani Ianuen. s. p. m. dni Petri de Verulis prepositi Titulen. Colocen. dioc. pro parte[1] 40 flor. auri.

6 flor. 12 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 30 r. s. a dno Guill'o ep. Luchan. s. manualiter pro prima solutione et quarta parte 250 flor. auri.

43 flor. 6 sol. 5 den. Vien. pro 4 s. f.

Dec. 30 r. s. a dno Guill'o ep. Nouiomen. s. p. m. dni Petri Monnerii procuratoris sui pro parte 750 flor. auri.

136 flor. 4 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 31 r. s. a dno Roberto abb. mon. Fiscanen. Rothomagen. dioc. s. p. m. Iohannis Martini capellani sui pro compl. communium servitiorum duorum immediate predecessoris ac precessoris suorum 750 flor. auri.

833 flor. 4 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f. tam . . . per Philippum immediatum predecessorem quam pro medietate 4 s. f. per dnm Petrum precessorem suos recognitis.

(*Fol. 18.*) Dec. 31 r. s. a dno Frederico ep. Bisignianen. absque alia obligatione p. m. Cambini Carini de societate Azayalorum 35 flor. auri.

6 flor. 14 den. cor. pro 4 s. f.

Ian. 11 r. s. a dno Bernardo abb. mon. de Nonantula Mutinen. dioc. s. p. m. dni Petri Poncii procuratoris sui pro compl. 100 flor. auri.

17 flor. 5 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Ian. 11 r. s. a dno Iohanne Compostellan. s. p. m. dni Roderici Iohannis portionarii Compostellan. pro parte 1000 flor. auri.

173 flor. 12 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Ian. 12 r. s. a dno Iohanne ep. Morinen. s. p. m. dni Iohannis ep. Ambrincen. pro parte 1250 flor. auri.

217 flor. 5 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Ian. 22 r. s. a dno Henrico ep. Viuarien. s. p. m. dni Iohannis de Gignaco prioris prioratus de Nantuaco Lugdunen. dioc. pro parte partis[2] 500 flor. auri.

Ian. 23 r. s. a dno Pace ep. Tergestino s. p. m. Nicholay Ferrucii de societate Bardorum pro compl.[3] 75 flor. auri.

13 flor. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Ian. 27 r. s. a dno Bertrando ep. Apten. s. p. m. dni Petri de Pri-st(inni)o archipresb. Bononien. pro parte 62½ flor. auri.

11 flor. 4 sol. 11 den. pro 4 s. f.

Ian. 27 r. s. a dno Stephano ep. Bononien. s. p. m. magistri Petri de Fas scriptoris dni pape et Cambini Carini de societate Azaialorum pro compl. 250 flor. auri.

43 flor. 6 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

---

[1] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.
[2] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia.
[3] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.

Ian. 27 r. s. a dno Henrico abb. mon. Medliscen. Patauien. dioc. s. p. m. Henrici Iunioris de Chaltembach pro compl.[1]

26 flor. auri 9 sol. cor.

28 flor. 13 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f. tam pro rata dictorum 26 flor. auri et 9 sol. die date presentium quam pro rata alicuius summe pecunie dicte camere die 23. mensis aprilis de anno Dni 1331 persolute.

(*Fol. 18v.*) Ian. 29 r. s. a dno Bernardo el. Rapollano s. p. m. magistri Nicholay de Parma procuratoris sui 75 flor. auri.

13 flor. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Ian. 30 r. s. a dno Guill'o abb. Siluetane Aquen. dioc. s. p. m. fratris Raymundi de Malbeco monachi dicti mon. pro compl. 62½ flor. auri.

10 flor. 11 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Febr. 1 r. s. a dno Guill'o abb. de Aqua Bella Tricastine dioc. s. p. m. fratris Bertrandi Audeberti cellerarii dicti mon. pro compl. 62½ flor. auri.

10 flor. 11 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Febr. 3 r. s. a dno Albertino ep. Coronen. s. p. m. Francisci Dulcis de Florencia pro parte[2] 162½ flor. auri

28 flor. 3 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Febr. 3 r. s. a dno Iohanne ep. Palentino s. p. m. dni Petri Martini scolastici Seguntini pro parte 500 flor. auri.

86 flor. 12 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Febr. 5 r. s. a dno Iordano ep. Bobien. s. p. m. fratris Arezii de Murolio prioris de Gaurria[a] Mediolanen. dioc.[2] 100 flor. auri.

28 flor. 7 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Febr. 7 r. s. a dno Bartholomeo abb. mon. S. Saluatoris de Monte Acuto O. Cist. Peruzine dioc. s. p. m. magistri Beneuenuti de Meuania procuratoris sui pro parte 37½ flor. auri.

6 flor. 11 sol. cum ob. cor. pro 4 s. f.

Febr. 12 r. s. a dno Iohanne abb. mon. Farfen. Sabinen. dioc. OSB s. p. m. magistri Petri de Reate dni pape scriptoris pro parte partis 125 flor. auri.

Febr. 19 r. s. a dno Tedesco ep. Naulen. s. p. m. Guill'i Sorleoni de Cartaris pro communibus servitiis tam sui quam immediati predecessoris sui[2] 100 flor. auri.

16 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

(*Fol 19.*) Mart. 7 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Petri de Roca Aretin. dioc. s. p. m. fratris Iacobi Christofori mercatoris de Florencia pro communi servitio dni Blasii precessoris dni Danielis sui immediati predecessoris 33 flor. auri.

8 flor. 10 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

---

[a] Gauna *Q.*

---

[1] *Q:* Insuper ipsum etc. Secum nichilominus etc.
[2] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.

Mart. 8 r. s. a dno Vincencio ep. Maranen. in insula Scorace[a] s. manualiter 18 flor. auri.

3 flor. 1 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 14 r. s. a dno Bertholdo ep. Argentinen. s. p. m. dni Philippi de Manton.[b] cantoris eccl. Verden.[c] Costancien. dioc. pro parte partis[1] 400 flor. auri.

66 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

Mart. 14 r. s. a dno Radulpho ep. Wacien. in Ungaria s. p. m. fratris Andree de Reate OP et Francisci Patule de societate Bilhatorum de Florencia pro prima et secunda solutionibus communium servitiorum tam sui quam immediati predecessoris sui[2] 350 flor. auri.

Mart. 17 r. s. a dno Henrico ep. Viuarien. s. p. m. dni Petri de Viriis capellani sui pro parte partis[3] 375 flor. auri.

Mart. 18 r. s. a dno Fridiano abb. mon. S. Pauli de Pisis ad rippam Arni s. p. m. magistri Amatoris de Leccio procuratoris sui pro parte[4] 100 flor. auri.

18 flor. 2 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 31 r. s. a dno Ferrario ep. Matzarien. administratore eccl. Neopatren. s. p. m. Cambini Carini mercatoris societatis Azaialorum de Florencia pro parte sui com. serv., in quo tenetur ratione eccl. Matzarien., 50 flor. auri.

8 flor. 7 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 3 r. s. a dno Galterio abb. mon. S. Sebastiani prope Vrbem s. p. m. fratris Durandi de Firmitate procuratoris O. Cist.[5] 25 flor. auri.

4 flor. 4 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 19v.*) Apr. 4 r. s. a dno Latino abb. mon. S. Iacobi de Razolo ordinis Vallisumbrose Florentin. dioc. s. p. m. Tanni Banchi de Florencia 20 flor. auri.

3 flor. 8 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 7 r. s. a dno Helya abb. mon. S. Maxencii Pictauen. dioc. s. p. m. dni Helye Flamengi[d] can. S. Iuliani Lemouicen. dioc. pro compl. 150 flor. auri.

26 flor. 14 den. cor. pro 4 s. f.

---

[a] Scorica *Q.* [b] Matton. *Q.* [c] Werden. *Q.* [d] Flamenchi *Q.*

---

[1] *Q:* Insuper ipsum episcopum ab exc. etc. Verum intellecta mole gravaminum que . . . in consistorio die 17. mensis presentis martii exposita etc. usque ad festum assumptionis b. Marie Virginis proxime venturum terminum sibi duximus prorogandum. Ita tamen etc. — *Obl. 15 f. 62:* Die 11. mensis martii dns Bernardus de Pereto quondam clericus camere diem clausit extremum et die 12. fuit in ecclesia b. Marie de dom. Auin. ecclesiastice traditus sepulture. Die 13. mensis martii sub anno Dni 1332 ven. vir dns Guill's de Bos prepositus Foroiulien. fuit factus clericus camere dni nostri pape.

[2] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia.

[3] *In Q am Rande:* Attende quia non solvit servitia.

[4] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.

[5] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.

Apr. 7 r. s. a dno Nicolao ep. Agrien. in Ungaria s. p. m. Cambini Carini mercatoris de societate Azaialorum 400 flor. auri.
69 flor. 7 sol. 7 den. cum ob. cor. pro 4 s. f.

Apr. 8 r. s. a dno Petro ep. Venizino[a] s. p. m. Nicolay Wulpa[b] domicelli de Littera 10 uncias argenti in 50 sol. Iulh. arg.
9 sol. 1 den. Iulh. arg. et ob. cor.
Singulis unciis pro 5 sol. Iulh. comp.

Apr. 11 r. s. a dno Aluaro ep. Mindonien. in Ispania s. p. m. dni Iohannis Garcie scolastici Cartaginen. pro parte partis communis servitii tam sui quam immediati predecessoris sui 375 flor. auri.

Apr. 11 r. s. a dno Iohanne ep. Nouarien. s. p. m. Guidonis de Calice domicelli pro parte 150 flor. auri.
26 flor. 14 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 11 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Petri de Generezio Tarbien. dioc. s. p. m. fratris Arnaldi de Noualiis sacriste dicti mon. pro parte partis communis servitii tam sui quam immediati predecessoris sui[1] 100 flor. auri.

Apr. 14 r. s. a dno Angelo ep. Grossetano s. p. m. fratrum Bartholomei de Pistorio et Perucii de Perucio OP pro parte communis servitii tam sui quam immediati predecessoris sui 200 flor. auri.

(*Fol. 20.*) Apr. 14 r. s. a dno Hugucio abb. mon. S. Paterniani de Fano s. p. m. Cambini Carini mercatoris de Azaiolis[2] 50 flor. auri.
9 flor. 1 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 15 r. s. a dno R(aymun)do abb. mon. Cazenoue O. Cist. Pennen. dioc. s. p. m. fratris Durandi de Firmitate procuratoris dicti ordinis pro parte 87½ flor. auri.
16 flor. pro 4 s. f.

Apr. 16 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Trinitatis de Brondulo dioc. Clugien. s. p. m. magistri Petri de Banno[c] can. Teruizini pro parte 37½ flor. auri.
6 flor. 7 sol. cor. pro 4 s. f.

Apr. 16 r. s. a dno Girardo abb. mon. de Sella Trescen. dioc. s. p. m. fratris Iacobi de Monasterio Dernen. prepositi dicti mon. pro compl. 250 flor. auri.

Apr. 18 r. s. a dno Petro aep. Rothomagen. s. p. m. Mathei Gayta familiaris sui pro parte partis[3] 2000 flor. auri.

Apr. 21 r. s. a dno Thoma abb. mon. S. Barnabe de Gratosolio[d] Mediolanen. dioc. s. p. m. Michaelis Bruni mercatoris de Pistorio 65 flor. auri.
11 flor. 4 sol. 1 den. Vien. pro 4 s. f.

---

[a] Venusan. *Q.* [b] Wulpura *Q.* [c] Baono *Q.* [d] Gratassolio *C.*

[1] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia.
[2] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.
[3] *Q:* Verum intellecta etc. usque ad festum b. Michaelis mensis septembris proxime venturum . . . terminum sibi duximus prorogandum. Ita tamen etc. *Am Rande:* Attende quia non solvit servitia.

Apr. 24 r. s. a dno Laurencio ep. Salamantino s. p. m. Iohannis Iohannis clerici et familiaris sui pro compl.[1] 150 flor. auri.
26 flor. 14 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 27 r. s. a dno Guill'o aep. Senonen. s. p. m. dni Guill'i Amici sacri palatii auditoris pro parte partis[2] 1000 flor. auri.

(*Fol. 20v.*) Apr. 30 r. s. a dno Iacobo ep. Castren. in Patrimonio s. p. m. dni Iacobi de Insula dni pape capellani[3] 50 flor. auri.
8 flor. 9 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Mai. 3 r. s. a dno Neapoleone el. in archiepiscopum Montisregalis in Sicilia s. p. m. dni Cosme de Rocasinibaldi can. Carnoten. pro parte[4] 250 flor. auri.

Mai. 4 r. s. a dno Hugolino abb. mon. S. Petri de Perusio s. p. m. Nicolay Bindi de societate Bardorum et magistro (!) Benuenuti de Meuania pro compl. 300 flor. auri.
54 flor. 7 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Mai. 19 r. s. a dno Hugolino ep. Perusino s. p. m. Nicholay Buccii Ferrucii de societate Bardorum de Florencia pro compl. 150 flor. auri.
27 flor. 3 sol. 8 den. pro 4 s. f.

Mai. 20 r. s. a dno Seuero abb. mon. S. Marie Vangadicien. Adrien. dioc. s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania pro parte 250 flor. auri.
43 flor. 6 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Mai. 24[a] r. s. a dno Fridiano abb. mon. S. Pauli de Pisis ad rippam Arni s. p. m. magistri Amatoris de Lectio procuratoris sui pro compl. 100 flor. auri.
18 flor. 2 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Mai. 26 r. s. a dno Iohanne aep. Compostellano s. p. m. dni Roderici Iohannis portionarii Compostellani pro parte partis[5] 200 flor. auri.

Mai. 29 r. s. a dno Petro abb. mon. S. Marie Montis Virginis Auellin. dioc. s. p. m. Cambini Carini de societate Azaialorum et magistri Iohannis Prouenzani[b] procuratoris sui 300 flor. auri.
52 flor. 2 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Mai. 30 r. s. a dno Bernardo abb. mon. S. Anastazii prope Vrbem s. p. m. fratris Guill'i Chauserii monachi mon. Fontisfrigidi pro secunda solutione et tertia parte tam sui quam immediati precessoris sui communis servitii 25 flor. auri.
8 flor. 6 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

---

[a] 23 *Q.* [b] Prouezani *Q.*

---

[1] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.
[2] *Q:* Verum intellecta . . . usque ad festum b. Michaelis . . terminum sibi duximus prorogandum. Ita tamen etc. *Am Rande:* Attende quod non solvit servitia.
[3] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.
[4] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia.
[5] Attende quod non solvit servitia.

(*Fol. 21.*) Mai. 30 r. s. a dno Guidone abb. mon. Flauiniacen. Eduen. dioc. s. p. m. magistri Gerardi de Vezineio procuratoris sui pro compl. 250 flor. auri.

45 flor. 5 sol. cor. pro 4 s. f.

Mai. 30 r. s. a dno fratre Petro ep. Azernen. s. p. m. Gasberti de Cuzorno[a] domicelli 35 flor. auri.

6 flor. 5 sol. cor. pro 4 s. f.

Iun. 6 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Aniane Magalonen. dioc. s. p. m. Astulphi Adoardi domicelli sui pro compl. 200 flor. auri.

36 flor. 4 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 6 r. s. a dno Rogerio abb. mon. Villelonge Carcassonen. dioc. s. p. m. dni Iohannis de Coiordano procuratoris sui pro compl. 75 flor. auri.

13 flor. 10 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 6 r. s. a dno Henrico ep. Viuarien. s. p. m. Iohannis de Marchione clerici et procuratoris sui pro parte partis 225 flor. auri.

200 flor. pro 4 s. f. pro rata dictorum 225 flor. auri necnon et tam pro rata 500 flor. auri die 27. mensis ian. proxime preteriti quam pro rata 375 flor. auri die 17. mensis martii proxime nunc elapsi solutorum.

Iun. 6 r. s. a dno fratre Angelo ep. Grossetano s. p. m fratris Andree de Reate OP et Andree Bindi mercatoris de Senis pro parte partis tam sui quam immediati predecessoris sui communis servitii 100 flor. auri.

Iun. 9 r. s. a dno Guidone ep. Concordien. s. p. m. dni Petri de Baono canonici Teruisini pro compl. 100 flor. auri.

18 flor. 2 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 11 r. s. a dno Iohanne ep. Verden. provincie Maguntine s. p. manus suas proprias 200 flor. auri.

36 flor. 4 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 21v.*) Iun. 13 r. s. a dno Thoma ep. Sodoren. in Scocia s. p. m. magistri Raynerii de Podio Bonicii procuratoris in Romana curia pro parte partis[1] 162 flor. auri.

Iun. 15 r. s. a dno Bindo[b] abb. mon. S. Laurencii de Cultubono Fezulane dioc. s. p. m. Cambini Carini mercatoris de societate Azaialorum[2] 65 flor. auri.

11 flor. 11 sol. 1 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 16 r. s. a dno Helia abb. mon. S. Saluatoris de Blauia Burdegalen. dioc. s. p. m. Helye Guill'i rectoris eccl. de Vendays dicte dioc. pro parte[2] 100 flor. auri.

17 flor. 5 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 20 r. s. a dno Micahele el. Visen. s. p. m. dni Egidii Martini thesaurarii eccl. Bracaren. pro compl. 600 flor. auri.

104 flor. pro 4 s. f.

---

[a] Cusonio Caturcen. dioc. *Q.* [b] Bindone *Q.*

---

[1] *In Q am Rande:* Attende quia non solvit servitia minuta.
[2] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.

Iun. 22 r. s. a dno Iuone ep. Corizopiten. s. p. m. Helie de Bufenos servientis dni pape pro compl. 250 flor. auri.
43 flor. 6 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 23 r. s. a dno Bartholomeo abb. mon. de Serena[a] Wlterane dioc. s. p. m. Cambini Carini de societate Azaialorum[1] 17 flor. auri.
2 flor. 12 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 24 r. s. a dno Raymundo abb. mon. de Soricinio Vauren. dioc. s. p. m. Arnaldi de Soliniaco nepotis sui pro compl. 325 flor. auri.
56 flor. 7 sol. cor. pro 4 s. f.

Iun. 24 r. s. a dno Bernardo abb. mon. Arularum Elnen. dioc. s. p. m. dni Vitalis de Ape can. Agennen. pro parte 100 flor. auri.
17 flor. 6 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 22.*) Iun. 26 r. s. a dno Alano ep. Trecoren. s. p. m. magistri Mauricii Heleni procuratoris sui pro compl. 115 flor. auri.
20 flor. pro 4 s. f.

Iun. 27 r. s. a dno Gundissaluo aep. Calaritano[b] in Sardinia s. p. m. dni R(aymu)ndi Payrole can. Tirazonen. pro parte[2] 62½ flor. auri.
10 flor. 11 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 27 r. s. a dno Petro abb. mon. de Leomar Bracharen. dioc. s. p. m. dni Iohannis Regis can. Bracharen. 30 flor. auri.
5 flor. 2 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 29 r. s. a dno Nicolao abb. mon. S.[c] Medardi Suessionen. s. p. m. fratris Egidii de Veylhi[d] monachi dicti mon. pro compl. 550 flor. auri.
95 flor. 8 sol. 11 den. pro 4 s. f.

Iun. 29 r. s. a dno Iacobo ep. Melfien. s. p. m. magistri Petri de Fractis procuratoris sui pro parte[3] 87½ flor. auri.
15 flor. 2 sol. 11 den. ob. cor. pro 4 s. f.

Iul. 7 r. s. a dno Guitzardo abb. mon. Cauen. Salernitan. dioc. s. p. m. magistri Petri Nicolay de Fractis procuratoris sui pro parte 250 flor. auri.
43 flor. 6 sol. 5 den. Vien. pro 4 s. f.

Iul. 11 r. s. a dno fratre Francisco ep. Ciuitatis Castellan. s. p. m. suas proprias 25 flor. auri.
4 flor. 4 sol. 8 den. cor.

Iul. 27 r. s. a dno Guill'o abb. mon. b. Marie de Caburco[e] Taurinen. s. p. m. dni Iacobi de S. Victoria 40 flor. auri.
7 flor. 3 sol. 7 den. cor. pro 4 s. f.

---

[a] Serena ord. Vallis Vmbrose *Q.* [b] Caleritano.
[c] mon. S. *darübergeschrieben.* [d] Veylhei *Q.* [e] Caburro *Q.*

---

[1] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.
[2] *Q:* Insuper ipsum aep. etc.
[3] *Q. Obl. 13 f. 76v. Am Rande:* Attende quod istud servitium fuit divisum per dnm G. de Bos, qui recepit illud.

Iul. 27 r. s. a dno Petro ep. Siluen. s. p. m. dni Iohannis Regis can. Bracaren. pro parte 100 flor. auri.

17 flor. 5 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 22v.*) Aug. 10 r. s. a dno Guill'o abb. mon. de Stafarda Taurinen. dioc. s. p. m. magistri Bertrandi Raffini can. Cenomanen. 100 flor. auri.

17 flor. 5 sol. 4 den. pro 4 s. f.

Aug. 14 r. s. a dno Geraldo ep. Nemausen. s. p. m. dni Stephani de Marsa capellani sui pro compl. 300 flor. auri.

54 flor. 7 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Ap. Summa omnium receptorum dicti tituli est:

40 933½ flor.
50 sol. Iulh.
9 sol. cor.

1332—1333. *I.-E. 124 = A. I.-E. 120 = C.*

(*Fol. 13.*) Aug. 18 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Stephani Ianuen. s. p. m. dni Petri de Verulis prepositi Titulen. Coloscen. dioc. pro compl. 40 flor. auri.

6 flor. 12 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Aug. 20 r. s. a dno Stephano aep. Armachano s. p. m. magistri Andree Sapiti pro parte partis communium servitiorum tam sui quam duorum predecessorum suorum immediatorum 250 flor. auri.

Aug. 21 r. s. a dno R(aymun)do abb. mon. Cazenoue O. Cist. Pennen. dioc. s. p. m. Geraldi Ceruel de Limozo[a] pro compl. 87½ flor. auri.

16 flor. 12 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Aug. 26 r. s. a dno Benedicto ep. Placentino in Ispania s. p. m. dni Gonssalui Gomesii archidiac. Placentini pro compl. communis servitii dni Iohannis mediati precessoris sui, ad quod solvendum obligaverat se dns Eximinus condam immediatus predecessor suus,[2] 125 flor. auri.

21 flor. 10 sol. 2 den. pro 4 s. f.

Sept. 1 r. s. a dno Fulcaudo aep. Bituricen. s. p. m. dni Reginaldi de Moreis capellani sui pro parte[3] 500 flor. auri.

(*Fol. 13v.*) Sept. 19[b] r. s. a dno Alexandro aep. Dublinen. s. p. m. dni Roberti de Eudredebi[c] can. Dublinen. procuratoris sui pro compl. sui communis et suorum predecessorum servitii[4] 300 flor. auri.

---

[a] Senel de Limosio *Q.* [b] 25 *Q.* [c] Budredebi *Q.* Eudetrebi *C.*

---

[1] *Q:* Insuper ipsum abb.

[2] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.

[3] *Q:* Verum intellecta mole gravaminum, que pro parte ipsius dni archiepiscopi die ultima mensis augusti . . . in consistorio exposita . . . ipsum archiepiscopum ad solvendum residuum sui et 4 s. f. . . . reddunt verisimiliter impotentem . . . usque ad festum nativitatis terminum sibi duximus prorogandum. Ita tamen etc.

[4] *Q:* Insuper ipsum aep. etc. — *Am Rande:* Alias, ut dicebatur, solverat s. f. pro compl.

Sept. 22 r. s. a dno Natimbene ep. Auellinen. s. p. m. dni Iacobi de Vrbeueteri clerici sui 25 flor. auri.

6 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

Sept. 25 r. s. a dno Ademaro ep. Valentino et Dien. s. p. m. magistri Guill'i Sectoris procuratoris sui pro parte partis[1] 350 flor. auri.

Sept. 26 r. s. a dno Iohanne ep. Nouarien. s. p. m. Guidonis de Calice domicelli pro compl. 150 flor. auri.

26 flor. 14 den. cor. pro 4 s. f.

Sept. 26 r. s. a fratre Galgano ep. Massano s. p. m. fratris Andree de Reate OP pro parte 75 flor. auri.

13 flor. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Sept. 27 r. s. a dno Guill'o aep. Senonen. s. p. m. dni Guill'i Amici can. Aurelianen. pro parte partis 500 flor. auri.

260 flor. 11 sol. 8 den. tam pro rata dictorum 500 flor. die date presentium quam pro rata 1000 flor. auri eidem camere die 27. mensis aprilis proxime preteriti solutorum.

Sept. 26 r. s. a dno R(aymun)do abb. mon. Psalmodien. Nemausen. dioc. s. p. m. dni R(aymun)di de Angladia[a] capellani sui pro parte 125 flor. auri.

21 flor. 10 sol. cor. pro 4 s. f.

Sept. 28[b] r. s. a dno Bartholomeo abb. mon. S. Saluatoris de Monteacuto Perusine dioc. s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris sui pro compl. 37½ flor. auri.

6 flor. 11 sol. cor. pro 4 s. f.

Sept. 28 r. s. a dno Iohanne ep. Eduen. s. p. m. magistri Gaufridi de Moniaco[c] clerici et familiaris sui pro parte 1020 flor. auri.

177 flor. 5 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Sept. 29 r. s. a dno Nicholao ep. Nolano s. p. m. Bandini Lapi de societate Bonacursorum pro parte 100 flor. auri.

17 flor. 5 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 14.*) Oct. 3 r. s. a dno Symone abb. Maioris Monasterii Turonen. s. p. m. fratris Petri Hegret monachi et procuratoris sui pro compl. 1750 flor. auri.

318 flor. 2 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 4 r. s. a dno Galtero ep. Galtarenen.[d] in Sardinia s. p. m. magistri Petri Orlandi dni pape scriptoris pro compl.[2] 20 flor. auri.

6 flor. 12 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 5 r. s. a dno Petro abb. S. Benedicti de Monte Subazio Assisinat. dioc. s. p. m. magistri Blasii de Cassia[e] dni pape scriptoris pro parte[3] 25 flor. auri.

4 flor. 4 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

[a] Agladia *C.* [b] 27 *Q.* [c] Mornaco *C.* [d] *Statt* Galtelinen. *Q.*
[e] Cassio *Q.* Casia *C.*

[1] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit s. f.
[2] *Q:* Insuper ipsum ep. etc. Secum etc. *Am Rande:* Attende quod solverat camere a[ias] 20 flor., et ideo ascendunt tantum servitia communia.
[3] *Q:* Insuper ipsum ep.

Oct. 5 r. s. a dno Iohanne ep. Anagnino s. p. m. dni Hominisdei de Papasuris[a] de Vrbe pro compl.[1] 75 flor. auri.
13 flor. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 6 r. s. a dno Iohanne ep. Abrincen. Petri Lemonier[b] capellani sui pro compl. 625 flor. auri.
108 flor. 9 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 6 r. s. a dno Iohanne abb. mon. de Calma Nanaten. dioc. s. manu propria pro compl. 50 flor. auri.
9 flor. 1 sol. 2 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 15 r. s. a dno Seuero abb. mon. b. Marie Vangadicien.[c] Adrien. dioc. s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris sui pro compl. 250 flor. auri.
43 flor. 6 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 25 r. s. a dno Iohanne aep. Corfien. in Romania s. p. m. Cambini Carini de societate Azaialorum et magistri Marchi de Venetiis 150 flor. auri.
26 flor. 14 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 27 r. s. a dno B(ernar)do abb. mon. Erularum[d] Elnen. dioc. OSB s. p. m. Mathei Costantini clerici sui pro compl. 100 flor. auri.
17 flor. 6 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 27 r. s. a dno Werctone[e] el. Bambergen. s. p. m. magistri Hugonis Bertholdi familiaris sui pro parte partis tam sui quam duorum immediate predecessorum suorum communis servitii[2] 500 flor. auri.

(*Fol. 14v.*) Oct. 30 r. s. a dno Landulfo aep. Malfitano[f] s. p. m. magistri Petri de Fractis procuratoris sui 75 flor. auri.
13 flor. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Agedunen. Lemouicen. dioc. s. p. m. dni Bdi Baiuli can. Stirpen. dicte dioc. pro compl. 50 flor. auri.
8 flor. 9 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Eugendi Iuren. Lugdunen. dioc. s. p. m. dni Guill'i de Vallegelata[g] prioris de Tordan. Viennen. dioc. pro parte 250 flor. auri.
66 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

Nov. 2 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Sophie Beneuentan. s. p. Bandini Lapi de societate Bonacursorum pro parte 87½ flor. auri.
15 flor. 2 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f.

Nov. 6 r. s. a dno Nicholao ep. Veronen. s. p. m. Terracioli Roggerii[h] de Porcelinis pro parte 225 flor. auri.
37½ flor. pro 4 s. f.

---

[a] Papazuris *C.* [b] Le Monier *Q.* Le Moirier *C.* [c] Wangadicien. *Q.*
[d] Arularum *Q.* [e] Wertono *Q.* [f] Amalphitan. *Q.* [g] Vallegelato *Q.*
[h] Aregii de Porcellinis *C.* Terrassiolli Rogerii de Procellinis *Q.*

---

[1] *Q:* Insuper ipsum ep.
[2] *In Q am Rande:* Attende quod debet servitia pro rata.

Nov. 9 r. s. a dno Aluaro ep. Mindonien. s. p. m. dni Iohannis Garcie scolastici Cartaginen. pro compl. tam sui quam immediati predecessoris sui communis servitii[1] 125 flor. auri.

83 flor. 9 sol. 9 den. cor. pro compl. 4 s. f.

Nov. 10 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Castren. Xanctonen. dioc. s. p. m. Geraldi de Rupe[a] Pina domicelli pro parte 25 flor. auri.

4 flor. 4 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Nov. 10 r. s. a dno Ar(nal)do Beneuentano s. p. m. fratris Angeli de Assizio[b] pro parte 187½ flor. auri.

31 flor. 3 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Nov. 10 r. s. a dno Petro ep. Siluen. s. p. m. dni Iohannis Iohannis capellani sui pro compl.[2] 100 flor. auri.

Nov. 12 r. s. a dno Iacobo ep. Melfien. s. p. m. Nicholai Raynerii mercatoris de societate Peruciorum pro compl.[3] 87½ flor. auri.

15 flor. 2 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 15.*) Nov. 13 r. s. a dno Folcaudo aep. Bituricen. s. p. m. dni Reginaldi de Moreis capellani sui pro compl. 600 flor. auri.

191 flor. 4 sol. 1 den. cor. pro compl. 4 s. f. tam pro rata dictorum 600 flor. auri die date presentium quam pro rata 500 flor. auri die prima mensis septembris solutorum.

Nov. 13 r. s. a dno Guidone ep. Ferrarien. s. p. m. dni Bernardini de Argenteriis can. Regini pro parte 325 flor. auri.

54 flor. 2 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Nov. 21 r. s. a dno Iohanne ep. Lingonen. et administratore eccl. Basilien. s. p. m. Gaufridi de S. Petro domicelli sui pro compl. suorum communium servitiorum, in quibus tenebatur tam pro eccl. Lingonen. quam pro eccl. Basilien., 650 flor. auri.

443 flor. 12 sol. 7 den. cor. pro compl. 4 s. f. tam pro rata dictorum 650 flor. auri die date presentium quam pro rata aliquarum summarum peccunie alias camere solutarum.

Nov. 24 r. s. a dno Iohanne abb. mon. Farfen. OSB Sabinen. dioc. s. p. m. fratris Thome monachi dicti mon. pro compl. 225 flor. auri.

96 flor. 12 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f. tam pro rata dictorum 250 (?) flor. auri quam pro rata consimilis summe alias camere solute.

Nov. 27 r. s. a dno Iohanne ep. Palentino s. p. m. dni Petri Martini scolastici Seguntini pro compl.[4] 500 flor. auri.

86 flor. 12 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

---

[a] de Rupperia *Q.*

[b] *Q fügt zu:* mon. b. Marie de Venticano Beneuentan. dioc.

---

[1] *Q:* Insuper ipsum ep. Secum nichilominus etc.

[2] *Obl. 13 f. 76:* De subsequentibus receptis per me G. de Petrilia est divisio facienda preter quam de Melfien de solutione facta per ipsum die 29. mensis iunii. *Vgl. S. 262.*

[3] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.

[4] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.

Nov. 27 r. c. a dno Maynfredo abb. mon. S. Victoris ad corpus Mediolanen. s. p. m. dni Ambrosii de la Mairola[a] can. Mediolanen.[1] 100 flor. auri.

16 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

Nov. 29 r. s. a dno Iacobo abb. mon. de Saxouiuo Fulginat. dioc. s. p. m. dni Yzachi abb. mon. heremi Montisherilis 125 flor. auri.

21 flor. 10 sol. cor. pro 4 s. f.

Dec. 2 r. s. a dno Ermengauo abb. mon. S. Angeli Vultuen. Repolan.[b] dioc. s. p. m. Stephani Bonfilii[c] pro parte 37½ flor. auri.

6 flor. 7 sol. ob. cor. pro 4 s. f.

Dec. 2 r. s. a dno Gentile abb. mon. S. Stephani de Parrano Nucerine dioc. s. p. m. Iohannis Guill'i de Macerata pro parte[1] 25 flor. auri.

4 flor. 4 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 15v.*) Dec. 4 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Lannomari Blesen. OSB s. p. m. dni Guill'i de Tureya[d] can. Lugdunen. pro parte[2] 375 flor. auri.

Dec. 4 r. s. a dno Alberto ep. Mimaten. s. p. m. Gaucelini de Hermallis[e] familiaris sui pro compl. communis servitii immediati predecessoris 875 flor. auri.

153 flor. 2 sol. 4 den. cum ob. cor. pro 4 s. f.

Dec. 8 r. s. a dno Guitzardo abb. mon. Cauen. OSB Salernitan. dioc. s. p. m. magistri Petri Nicholai de Fractis procuratoris sui pro compl. 250 flor. auri.

43 flor. 6 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 12 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Petri de Roca Aretine dioc. s. p. m. Vannis Christiani mercatoris de Florencia pro communi servitio dni Danielis sui immediati predecessoris 33 flor. auri.

5 flor. 10 sol. cor. pro 4 s. f.

Dec. 12 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Trinitatis de Brandulo dioc. Clugien. s. p. m. dni Petri de Banno[f] can. Teruesini pro compl.[3] 37½ flor. auri.

6 flor. 7 sol. cor. pro 4 s. f.

Dec. 15 r. s. a dno Henrico abb. mon. Casal(is) Valonis Nouarien. dioc. s. p. m. fratris Durandi de Firmitate[4] 17 flor. auri.

2 flor. 12 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

---

[a] Lamayrola *Q.* [b] *Statt* Rapolan. *Q.*

[c] *Q fügt zu:* presb. de Lambisco Aquen. dioc. [d] Thureyo *Q.*

[e] Ermallis *C.* [f] Baono.

---

[1] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.

[2] *Q:* Insuper ipsum abb etc. Verum intellecta mole gravaminum . . . usque ad festum resurrexcionis Dni proxime venturum sibi terminum duximus prorogandum. Ita tamen etc.

[3] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.

[4] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.

Dec. 16[a] r. s. a d^no^ Gundisaluo aep. Caleritano in Sardinia s. p. m. Nicholai Bindi Ferrucii pro compl.[1] 62½ flor. auri.
10 flor. 11 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 17[b] r. s. a d^no^ Ferrario ep. Maczarien. s. p. m. fratris Ar(nal)di Capsierii socii sui pro compl. 50 flor. auri.
8 flor. 7 sol. 4 den. pro 4 s. f.

Dec. 17 r. s. a d^no^ Nicholao abb. mon. S. Marie de Valle Iozaphat in Iherusalem s. p. m. fratris Marci de S. Lucido 50 flor. auri.
8 flor. 4 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 18 r. s. a d^no^ Geraldo abb. mon. S. Honorati Grassen. dioc. s. p. m. Richaui de Suza 50 flor. auri.
8 flor. 4 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 16.*) Dec. 19 r. s. a d^no^ Guill'o ep. Apten. s. p. m. Petri de Radezio[c] pro compl. servitii sui immediati precessoris 62½ flor. auri.
11 flor. 4 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 21 r. s. a d^no^ Guill'o ep. Lucano s. p. m. Pugenolli[d] clauarii de Luca pro quarta parte et secunda solutione 250 flor. auri.
43 flor. 6 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 22 r. s. a d^no^ Frederico ep. Caminen. s. p. m. Conradi Scuvere[e] can. Caminen. pro quarta parte et secunda solutione communium servitiorum tam sui quam immediati predecessoris sui[2] 500 flor. auri.
100 flor. pro 4 s. f.

Dec. 22 r. s. a d^no^ Henrico ep. Viuarien. s. p. m. fratris Iohannis de Ginhaco[f] pro parte partis[3] 600 flor. auri.
50 flor. pro parte partis 4 s. f., que pro rata dictorum 600 flor. auri camere solutorum ad summam 109 flor. auri 1 sol. et 3 den. cor. ascendere dinoscuntur.

Dec. 23 r. s. a d^no^ Geraldo ep. Agaten. s. p. m. magistri Iohannis de Bosco pro parte 375 flor. auri.
65 flor. 2 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a d^no^ Hugone ep. Carpentoraten. s. p. m. proprias pro parte 375 flor. auri.
65 flor. 2 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a d^no^ Manno ep. Amelien. s. p. m. Benuenuti de Meuania pro communii servitio d^ni^ Iohannis immediati precessoris sui 40 flor. auri.

---

[a] 26 *Q.* [b] 18 *Q.* [c] Redesio *Q.* Rodezio *C.*
[d] Puianelli *Q.* [e] Stuuere *Q.*
[f] prioris Nantuen. Lugdun. dioc. *Q.*

---

[1] *Q:* Insuper ipsum aep. etc.
[2] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.
[3] *Q:* Verum intellecta etc. usque ad festum resurrexcionis D^ni^ proxime venturum terminum sibi duximus prorogandum. Ita tamen etc. — *Am Rande:* Attende debet servitia familiarium in parte.

1333 Dec. 28 r. s. a dno Aymerico ep. Autisiodoren. s. p. m. Marquesii Scatisse mercatoris de Luca pro prima solutione et tertia partecommunis servitii tam sui quam dni Petri immediati precessoris sui 916 flor. auri 9 sol. cor.

166 flor. 1 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 28 r. s. a dno Petro ep. Oscen. s. p. m. dnorum Petri Eximini et Iacobi de Campis pro parte partis communis servitii tam sui quam immediati precessoris sui[1] 420 flor. auri.

80 flor. pro parte partis 4 s. f., que ad summam 366 flor. auri et 9 sol. cor. ascendere dinoscuntur.

Dec. 28 r. s. a dno Guill'o ep. Nouiomen. s. p. m. Nicholay Bindi Ferrucii et magistri Iohannis monachi pro compl. 750 flor. auri.

136 flor. 4 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 31 r. s. a dno Helia abb. mon. S. Saluatoris de Blauia Burdegalen. dioc. s. p. m. magistri Guill'i Alberti familiaris sui pro compl. 100 flor. auri.

17 flor. 4 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 16v.*) Dec. 31 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Siluemaioris Burdegalen. dioc. s. p. m. magistri Guill'i Alberti pro compl. 200 flor. auri.

36 flor. 5 sol. cor. pro 4 s. f.

Dec. 31 r. s. a dno cardinale patriarcha Constantinopolitano s. p. m. Lencii[a] Claraci de Pistorio pro parte sui communis servitii, in quo tenetur camere tam pro dicto patriarcatu quam pro eccl. Nigroponten. sibi commendata, 287½ flor. auri.

47 flor. 12 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Ian. 22 r. s. a dno Alidoxio ep. Ariminen. s. p. m. magistri Certani de Sala dni pape scriptoris pro parte 100 flor. auri.

16 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

Ian. 23 r. s. a dno Matfredo[b] abb. mon. S. Pauli de Meiano[c] Placentine dioc. s. p. m. magistri Guidonis de Placentia 20 flor. auri.

3 flor. 6 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Ian. 25 r. s. a dno Petro abb. mon. S. Benedicti de Monte Subausio Assisinat. dioc. s. p. m. magistri Blasii de Cassia pro compl. 25 flor. auri.

4 flor. 4 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Febr. 1 r. s. a dno Guill'o aep. Senonen. s. p. m. dni Petri de Clusello capellani sui pro compl. 1500 flor. auri.

260 flor. 11 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Febr. 1 r. s. a dno Petro ep. Suessionen. s. p. m. magistri Iohannis de Moreto familiaris sui pro parte 600 flor. auri.

104 flor. 4 sol. 8 den. pro 4 s. f.

---

[a] Loncii *C.* [b] Manfredo *Q.* [c] Meciano *C.*

---

[1] *Quittung: Obl. 13 f. 82 Jan. 23.* — Insuper ipsum episcopum a susp. etc. Verum intellecta mole . . . usque ad festum penthecostes proxime venturum terminum sibi duximus prorogandum. Ita tamen etc.

Febr. 1 r. s. a dno R(aymun)do abb. mon. de Pinna Oscen. dioc. s. p. m. Guill'i de S. Germano procuratoris sui pro parte 62½ flor. auri.
10 flor. 5 sol. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Febr. 1 r. s. a dno Petro N(icolao) ep. Nolano s. p. m. Nicholai Bindi Ferrucii de societate Bardorum pro compl. 100 flor. auri.
17 flor. 5 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Febr. 6 r. s. a dno Petro aep. Rothomagen. s. p. m. dni Guisberti de Mandagachis[a] capellani cui[1] 1000 flor. auri.

Febr. 7 r. s. a dno Matheo ep. Polinianen.[b] s. p. m. magistri Guill'i de Adria[c][2] 25 flor. auri.
4 flor. 4 sol. 8 den. pro 4 s. f.

(*Fol. 17.*) Febr. 10 r. s. a dno Oberto abb. mon. S. Sepulcri Placentini s. p. m. magistri Guidonis de Placentia procuratoris sui pro parte 25 flor. auri.
4 flor. 2 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Febr. 15 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Seuerini Neapolitani s. p. m. magistri Bartholomei de Pignatario[d] pro parte 75 flor. auri.
12 flor. 6 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Febr. 17 r. s. a dno Matheo ep. Castrimaris alias Stabien. s. p. m. Nicholay Bindi Ferrucii de societate Bardorum[3] 30 flor. auri.
5 flor. 2 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 2 r. s. a dno Thoma ep. Sodoren. s. p. m. magistri Raynerii de Podio Bonici pro parte partis[4] 162 flor. auri.

Mart. 19 r. s. a dno Iohanne aep. Compostellano s. p. m. dni Roderici Iohannis portionarii Compostellani pro compl. 800 flor. auri.
173 flor. 12 sol. et 4 den. cor. tam pro rata dictorum 800 flor. die date presentium quam pro rata 200 flor. auri alias camere solutorum.

Mart. 23 r. s. a dno Walramo aep. Colonien. s. p. m. dni Theodorici de Essende scolastici eccl. S. Andree Colonien. pro parte[5] 2500 flor. auri.
416 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

Mart. 24 r. s. a dno Gastone ep. Gerunden. s. p. m. magistri Michaelis Ricomanni can. Valentin. de bonis mense episcopalis Gerunden. auctoritate apostolica sequestratis pro parte partis[6] 280 flor. auri.

---

[a] Mandachis *Q.* [b] *Statt* Polignianen. *Q.*
[c] *Q fügt zu:* in Romana curia abreviatoris. [d] Pinhatario *C.*

---

[1] *Q:* Verum intellecta mole gravaminum. . . . die 23. mensis ianuarii exposita etc. usque ad proximum festum b. Iohannis B. sibi terminum duximus prorogandum. Ita tamen etc.

[2] *Q:* Insuper ipsum ep. etc. Secum nichilominus etc.

[3] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.

[4] *In Q am Rande:* Attende quod debet s. f.

[5] *Vg. Sauerland, URGR II 460 nr. 2159.*

[6] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit servitia. — *Obl. 13 f. 82v:* Die 12. mensis februarii de anno Dni 1333 pontif. sanctissimi patris et dni nostri dni Iohannis div. prov. pape XXII. anno XVII. venerabilis vir dus Iohannes de Amelio archidiaconus Foroiulien., qui fuerat factus clericus camere dni nostri pape, prestitit iuramentum. De infrascriptis per dnm Guill'm de Bos receptis est divisio facienda.

Mart. 26 r. s. a dno Helemberto ep. Slesuicen. s. p. m. dni Coppi Baronchellis[a] pro parte partis 237½ flor. auri.

Mart. 26 r. s. a dno fratre Petro aep. Upssalen. in Suessia s. p. m. Arnvidi clerici sui pro parte 250 flor. auri.

43 flor. 6 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 26 r. s. a dno Berengario ep. Maioricen. s. p. m. dni Ar(nal)di Squerdi can. Maioricen. pro parte 300 flor. auri.

52 flor. 2 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 29 r. s. a dno Gentile abb. mon. S. Stephani de Parrano Nucherine dioc. s. p. m. magistri Iohannis Guill'i de Macerata pro compl. 25 flor. auri.

4 flor. 4 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 29 r. s. a dno Bertrando ep. Lodouen. s. p. m. dni R(aymu)ndi de Pristino capellani sui pro parte 250 flor. auri.

43 flor. 6 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 17v.*) Mart. 30 r. s. a dno Neapoleone el. Montisregalis in Sicilia s. p. m. dni Ligi[b] de Vrbeueteri capellani dni pape pro parte partis[1] 250 flor. auri.

Mart. 30 r. s. a dno Enrico ep. Viuarien. s. p. m. fratris Iohannis de Gigniaco[c] et Lapi Corbici mercatoris Florentini pro compl. 500 flor. auri.

150 flor. pro 4 s. f.

Mart. 31 r. s. a dno Bonifacio abb. mon. SS. Nazarii et Selssi Vercellen. dioc. s. p. m. Manuelis Bombelli pro parte 50 flor. auri.

8 flor. 9 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 31[d] r. s. a dno Ademario ep. Valentino et Dyen. s. p. m. dni Guill'i Sextoris capellani sui pro parte[2] 400 flor. auri.

Apr. 1 r. s. a dno Francisco abb. mon. S. Ponciani prope muros civitatis Luchane s. p. m. Michaelis Scaciarii pro parte 62½ flor. auri.

10 flor. 11 sol. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 1 r. s. a dno Laurencio abb. mon. S. Marie de Claraualle de Castagnolo dioc. Senogalien. s. p. m. Iohannis Guill'i de Macerata 30 flor. auri.

5 flor. pro 4 s. f.

Apr. 1 r. s. a dno R(aymun)do abb. mon. Psalmodien. Nemausen. dioc. s. p. m. dni R(aymun)di de Angladia capellani sui pro compl.[3] 125 flor. auri.

21 flor. 9 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

---

[a] Barochell' *C.* [b] Lagi *C.* [c] *Q fügt zu:* prioris Nantuacii Lugdunen.
[d] 26 *Q.*

---

[1] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit 4 s. f.
[2] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit serv. fam.
[3] *Obl. 13 f. 84v Apr. 1:* Facta fuit quitatio dno Raymundo ep. Cassinen. de 160 flor. auri pro 4 s. f. . . . clericis camere solutis . . . p. m. discreti viri magistri Bartholomei de Pignatorio procuratoris in Romana curia iuxta dilationem supra concessam . . .

Apr. 2 r. s. a dno Iohanne ep. Eduen. s. p. m. Iohannis Cristini pro compl. 1020 flor. auri.

177 flor. 5 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 3 r. s. a dno Bertrando ep. Bononien. s. p. m. dni Petri de Pristinio pro parte 250 flor. auri.

41 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

Apr. 3 r. s. a dno Guill'o ep. Sulcitano in Sardinia s. p. m. Ar(nal)di de Manso pro parte communium servitiorum tam sui quam duorum predecessorum suorum 87½ flor. auri.

14½ flor. pro 4 s. f.

Apr. 3 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Castren. Xanctonen. dioc. s. p. m. Geraldi de Rupepina pro compl. 25 flor. auri.

4 flor. 4 sol. 8 den. pro 4 s. f.

(*Fol. 18.*) Apr. 2 r. s. a dno Aimerico ep. Carnoten. s. p. m. magistri Gaucelini Danielis pro tertia parte et prima solutione tam sui quam dni Petri nunc tituli S. Martini in Montibus presb. card. precessoris sui com. servitii 1000 flor. auri.

166 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

Apr. 3 r. s. a dno Guidone ep. Elnen. s. p. m. Parentis Facinelli pro parte 375 flor. auri.

65 flor. 2 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 3 r. s. a dno Bisancio ep. Troyano s. p. manus proprias pro parte 50 flor. auri.

8 flor. 4 sol. cor. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 9 r. s. a dno Petro aep. Burdegalen s. p. m. dni Guill'i de Bosco licentiato in decretis pro parte[1] 1000 flor. auri.

166 flor. et 9 sol. cor. pro 4 s. f.

Apr. 9 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Leonamari Blesen. Carnoten. dioc. s. p. m. dni Guill'i de Tureyo can. Cabilonen. pro compl. 375 flor. auri.

130 flor. 5 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f. tam pro rata dicte summe quam alterius summe die 4. mensis decembris proxime preteriti camere solute.

Apr. 10 r. s. a dno Hugone abb. mon. S. Iohannis Angeliacen. dyoc. Xanctonen. s. p. m. Bertrandi de la Molio factoris Mathei Gayte pro parte 333 flor. auri 4 sol. 6 den. cor.

55 flor. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 16 r. s. a dno Galgano ep. Massano s. p. m. fratris Andree de Reate OP pro compl.[2] 75 flor. auri.

13 flor. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 22 r. s. a dno Iohanne abb. mon. Balmen. Bisuntine dioc. s. p. m. magistri Guill'i Trocheti de Balma pro parte[3] 125 flor. auri.

21 flor. 10 sol. cor. pro 4 s. f.

---

[1] *Vgl. Fraikin, CDB 84.*
[2] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.
[3] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.

Apr. 22 r. s. a dno Nycholao ep. Veronen. s. p. m. Terracioli Rode Percellinis pro compl.[1] 225 flor. auri.

37½ flor. pro 4 s. f.

Apr. 28 r. s. a dno Gilbertino abb. mon. S. Benedicti de Montefabaria Pensaurien. dioc. s. p. m. magistri Iohannis Guill'i de Macerata[2] 20 flor. auri.

3 flor. 4 sol. 6 den. pro 4 s. f.

Mai. 5 r. s. a dno Petro aep. Consano s. p. m. Rotgerii Matfredi can. Consani et Iohannis Zechadenarii de Gaieta pro parte 50 flor. auri.

8 flor. 9 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Mai. 6 r. s. a dno Dielomanno abb. mon. de Nouillari Argentine dioc. s. p. m. magistrorum Symonis de Nouillari et Gotfridi de Hunaberc[a] 225 flor. auri.

40 flor. 12 sol. 3 den. pro 4 s. f.[3]

Mai. 12 r. s. a dno Iohanne ep. Morinen. s. p. m. dni Guill'i Pannon[b] capellani sui pro compl. 1250 flor. auri.

217 flor. 5 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 18v.*) Mai. 18 r. s. a dno Aldremanno[c] abb. mon. S. Marie Vallis Fusine[d] OSB Camerinen. dioc. s. p. m. Iohannis Guill'i de Macerata procuratoris sui[4] 25 flor. auri.

4 flor. 2 sol. 3 den. pro 4 s. f.

Mai. 18 r. s. a dno Helemberto ep. Slesuicen. s. p. m. Hermanni de Sanctis clerici Colonien. dioc. procuratoris sui pro parte[5] 138 flor. auri.

Mai. 22 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Eugendi Iuren. dioc. Lugdunen. OSB s. p. m. Guioneti de Arenco clerici procuratoris sui pro compl. 250 flor. auri.

66 flor. 9 sol. pro 4 s. f.

Mai. 22 r. s. a dno Iordano ep. Bobien. pro compl. communis servitii ratione mon. S. Mauri Taurinen. dioc. sibi commendati s. p. m. dni Guidonis de Incisa capellani dni pape 12½ flor. auri.

2 flor. 3 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Mai. 27 r. s. a dno Guill'o ep. Parisien. s. p. m. Durandi Olheti[e] de Claromonte pro parte 875 flor. auri.

152 flor. 2 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 3 r. s. a dno Barrasono ep. Sorrentino s. p. m. magistri Petri Dela can. Elnen. pro communi servitio dni Gregorii predecessoris sui[6] 70 flor. auri.

[a] Unaberc *C.* [b] Pano *C.* [c] Aldronanno *Q.*
[d] Fulane (!) *C.* [e] Olcheti *Q.*

[1] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.
[2] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.
[3] *Q:* Insuper ipsum abb. etc. Secum nichilominus etc.
[4] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.
[5] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit s. f.
[6] *In Q am Rande:* Attende quod non solvit 4 s. f.

Iun. 10 r. s. a dno Ar(nal)do aep. Beneuentano s. p. m. fratris Angeli de Assisio monachi S. Marie de Venticano pro compl.
187½ flor. auri.
31 flor. 3 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 15 r. s. a dno cardinali patriarcha Constantinopol. s. p. m. dni Gocii de Arimino sacri palatii auditoris pro compl. sui communis servitii, in quo tenetur[a] camere tam pro dicto patriarchatu quam pro eccl. Nigroponten. sibi unita, 287½ flor. auri.
47 flor. 12 flor. (!) 4 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 19.*) r. s. a dno Petro aep. Rothomagen. s. p. m. dni Giberti de Mandagachiis capellani sui pro compl. 1000 flor. auri.
643 flor. 6 sol. 6 den. pro 4 s. f.

Iun. 23 r. s. a dno Guill'o ep. Apten. s. p. m. Petri de Roddesio familiaris sui pro parte[1] 62½ flor. auri.
10 flor. 5 sol. 7 den. pro 4 s. f.

Iun. 23 r. s. a dno Hugone ep. Carpentoraten. s. p. m. Aymerici de Alairaco familiaris sui pro compl.[1] 375 flor. auri.
65 flor. 2 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Iul. 16 r. s. a dno Ermengauo abb. mon. S. Angeli Wltuen. Rapolan. dioc. s. p. m. Fulconis Vonta scutiferi sui pro compl. 37½ flor. auri.
6 flor. 7 sol. cor. pro 4 s. f.

Aug. 11 r. s. a dno Alidoxio ep. Ariminen. s. p. m. magistri Sertani de Sala dni pape scriptoris pro compl. 100 flor. auri.
16 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

Aug. 13 r. s. a dno Bisancio ep. Troyano s. p. m. dni Leonardi de Thomasio[b] can. Neapolitani pro compl. 50 flor. auri.
8 flor. 4 sol. 6 den. cor pro 4 s. f.

Aug. 17 r. s. a dno Aymerico ep. Autisiodoren. s. p. m. Marquesii Scatisse mercatoris Lucani pro secunda solutione et tertia parte tam sui quam dni Petri precessoris sui communis servitii
916 flor. auri 9 sol. cor.
166 flor. 1 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f.

Ap. Summa totius predicti tituli est:
38 362 flor. auri 22 sol. 6 den. cor.

1333—1334. *I.-E. 131 = A. Reg. Avin. 46 fol. 639 ff. = B.*

(*Fol. 12.*) Aug. 26 r. s. a dno Thoma ep. Tullen. s. p. m. dni Galteri de Prio militis pro parte partis[2] 350 flor. auri.

[a] *Auf Rasur.* [b] *Q fügt zu:* de Salerno.

[1] *Obl. 13 f. 89v:* De infrascriptis servitiis per ven. virum dnm Ioh. Amelii clericum camere receptis est divisio facienda.

[2] *Q:* Fuit sibi concessa dilatio, ut in forma, usque ad festum nativitatis Dni proxime venturum, et fuit absolutus a sententiis et secum dispensatum etc. *Am Rande:* Attende quod debet 4 integra servitia.

Sept. 7[a] r. s. a d[no] Otone aep. Magdeburgen.[1] s. p. m. d[norum] Arnoldi de Carceym Monasterien. ac Theodorici de Hedewigecen.[b] Minden. ecclesiarum canonicorum pro parte partis[2] 400 flor. auri.

Sept. 12 r. s. d[no] Bertoldo ep. Argentinen. s. p. m. magistri Mathie de Nouo Castro cantoris eccl. Lucembacen.[c] pro parte partis[3] 200 flor. auri.

Sept. 21 r. s. a d[no] Berengario ep. Maioricen. s. p. m. B(ernar)di Fabri domicelli sui pro compl. 300 flor. auri.
52 flor. 2 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Sept. 22 r. s. a d[no] Siluestro abb. mon. S. Marie Sanctique Martini Albiganen. dioc. s. p. m. Gallucii de Gallis de Pergamo[4] 75 flor. auri.
13 flor. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Sept. 25 r. s. a d[no] Guill'o abb. mon. Fosse Noue Terracinen. dioc. s. p. m. fratris Antonii Germani monachi dicti mon. Fontis Frigidi pro parte 62½ flor. auri.
10 flor. 11 sol. 9 den. pro 4 s. f.

(*Fol. 12[v].*) Sept. 25 r. s. a d[no] Francisco abb. mon. S. Petri Ponciani prope muros Lucan. civitatis s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris sui pro compl. 62½ flor. auri.
10 flor. 11 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Sept. 25 r. s. a d[no] Iohanne abb. mon. S. Petri de Rota Aretine dioc. s. p. m. d[ni] Iohannis abb. S. Michaelis de Pizis 33 flor. auri.
6 flor. pro 4 s. f.

Sept. 26 r. s. a d[no] Iohanne abb. mon. S. Petri Montis OSA Meten. dioc. s. p. m. magistri Guill'i de Viculo procuratoris sui pro parte[5] 50 flor. auri.
8 flor. 9 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Sept. 27 r. s. a d[no] Ademaro ep. Valentin. et Dyen. s. p. m. d[ni] Guill'i Sextoris capellani sui pro parte partis[6] 250 flor. auri.

Sept. 28 r. s. a d[no] Guidone ep. Elnen. s. p. m. Iohannis Figueras mercatoris Perpiniani et Petri Ripe clerici sui pro compl. 375 flor. auri.
75 flor. 2 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

---

[a] 27 *Q.* [b] Heldelingessen. *Q.* [c] Lucembarien.

[1] *Q:* Et habuit prorogationem de residuo sui communis servitii et de s. f. usque ad festum resurrextionis D[ni] proxime venturum. — Insuper etc. Ita tamen etc. *Am Rande:* Attende quod non solvit 4 s. f.

[2] *Am Rande von anderer Hand:* Summa usque hic de tempore d[ni] Massilien. 750 flor., *und beim nächsten Posten:* Hic incepit recipere d[ns] Guido novus thesaurarius.

[3] *Q:* Insuper ipsum ep. etc. Verum etc. habuit prorogationem de residuo sui communis servitii et de servitiis fam. . . . usque ad festum resurrextionis D[ni] proxime venturum. Ita tamen etc. *Am Rande:* Attende quod non solvit servitia.

[4] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.

[5] *Vgl. Sauerland, URGL I 311 nr. 690.*

[6] *Die Quittung s. auch Obl. 13 f. 93[v]. In Q am Rande:* Attende quod non solvit 4 s. f.

Sept. 29 r. s. a dno Girberto abb. mon. S. Egidii Nemausen. dioc. s. p. m. Petri Sicardi clerici sui pro parte communis servitii sui immediati precessoris 200 flor. auri.

34 flor. 10 sol. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Sept. 29 r. s. a dno fratre Iacobo ep. Ampurien. in Sardinia s. p. m. magistri Petri de Balneis procuratoris sui pro parte 25 flor. auri.

4 flor. 4 sol. 7 den. ob. cor. pro 4 s. f.

Oct. 5 r. s. a dno Olberto[a] abb. mon. S. Sepulcri de Placentia s. p. m. magistri Guidonis de Placentia procuratoris in Romana curia pro compl. 25 flor. auri.

4 flor. 2 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 13.*) Oct. 6 r. s. a dno Petro ep. Oscen. s. p. m. dni Petri Eximini can. Tirasonen. pro compl. communis servitii tam sui quam immediati precessoris sui 72 flor. auri.

128 flor. pro 4 s. f. . . . et pro diversis summis alias camere solutis.

Oct. 7 r. s. a dno Angelo ep. Grossetano s. p. m. fratris Andree de Reate OP pro parte communis servitii tam sui quam immediati precessoris sui 195 flor. auri.

Oct. 14 r. s. a dno fratre Aluaro ep. Siluen. s. p. m. dni Stephani Petri de Petra Alba capellani et magistri Petri de Arecio, procuratorum suorum, pro parte[1] 100 flor. auri.

18 flor. 2 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 23 r. s. a dno Iohanne ep. Legionen. s. p. m. dni Garcie Petri can. Mindonien. et Gundissalui Petri familiaris ep. Portugalen. pro parte 375 flor. auri.

65 flor. 2 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 25 r. s. a dno Iacobo priore prioratus S. Fridiani de Luca s. p. m. magistri Anrici[b] de Camaiore dni pape scriptoris pro parte 50 flor. auri.

8 flor. 9 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 26 r. s. a dno Petro aep. Surrentino s. p. m. magistri Iohannis Nicholay procuratoris sui pro parte 37½ flor. auri.

6 flor. 11 sol. et ob. cor. pro 4 s. f.

Oct. 27 r. s. a dno Guill'o ep. Luchano s. p. m. magistri Iohannis Andree scriptoris dni pape pro parte partis 250 flor. auri.

43 flor. 6 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

[a] Oberto *B.* [b] Henrici *B u. Q.*

[1] *Obl. 13 f. 92 Okt. 16:* Universis etc. Gasbertus etc. quod venerabilis vir in Christo pater dns frater Aluarus olim ep. Coronen. et nunc Siluen. pro complemento tam sui quam predecessoris sui ecclesie Coronen. 4 s. f. . . . dudum per prefatum predecessorem suum promissorum et per ipsum dnm fratrem Aluarum recognitorum, in quibus erat efficaciter obligatus de fructibus et proventibus dicte eccl. Coronen. per ipsum dnm fratrem Aluarum seu procuratorem ipsius tempore, quo preerat eccl. Coronen., perceptis et recollectis, 28 flor auri 3 sol. 8 den. cor. p. m. discreti viri Stephani Petri de Petra Alba clerici et familiaris sui clericis camere . . . solvi fecit.

Oct. 27 r. s. a dno Dyno[a] patriarcha Graden. s. p. m. dni Pagnani de Bruchetto capellani sui pro parte 62½ flor. auri.
10 flor. 11 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 27 r. s. a dno Iuone ep. Maclauien. (!) s. p. m. dni Oliuerii Guinemers[b] can. Corisopiten. et Helie de Bufenos servientis dni pape pro parte 250 flor. auri.
43 flor. 6 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 13v.*) Oct. 29[c] r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Seuerini Neapolitan. s. p. m. magistri Bartholomei de Pignatario[d] procuratoris in Romana curia pro compl. 75 flor. auri.
12 flor. 6 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno Guill'o ep. Apten. s. p. m. magistri Pedri R(aymun)di Cathalani procuratoris sui pro compl. 62½ flor. auri.
10 flor. 5 sol. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Oct. 31 r. s. a dno R(aymun)do abb. mon. de Pinna Oscen. dioc. s. p. m. Guill'i de S. Germano procuratoris sui pro compl. 62½ flor. auri.
10 flor. 5 sol. 7 den. pro 4 s. f.

Nov. 1 r. s. a dno Ar(nal)do ep. Regen. s. p. m. Richii de Amanatis de Pistorio[e] pro parte partis tam sui quam immediati precessoris sui 248 flor. auri.

Nov. 2 r. s. a dicto dno Ar(nal)do ep. Regen. s. p. m. dicti Richii[f] pro compl. communis servitii tam sui quam immediati precessoris sui 52 flor. auri.
52 flor. 2 sol. cor. pro 4 s. f.

Nov. 2 r. s. a dno Matheo ep. Morano s. p. m. magistri Petri de Fractis procuratoris in Romana curia[1] 33 flor. auri.
5 flor. 10 sol. cor. pro 4 s. f.

Nov. 3 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Sophie Beneuentan. s. p. m. Mathei Villani socii societatis Bonacursorum pro parte[2] 87½ flor. auri.
15 flor. pro 4 s. f.

Nov. 4 r. s. a dno Alberto ep. Mimaten. s. p. m. dni R(aymun)di de Tornaco can. Claromonten. pro parte 875 flor. auri.
152 flor. 2 sol. 2 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 14.*) Nov. 14 r. s. a dno Henrico abb. mon. S. Pauli Bisuntin. s. p. m. magistri Iohannis de Roseriis[g] procuratoris sui 75 flor. auri.
13 flor. 8 sol. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Nov. 17 r. s. a dno Iohanne abb. mon. Balmen. s. p. m. Guill'i Trocheti clerici de Balma[h] pro compl. 125 flor. auri.
21 flor. 10 sol. cor. pro 4 s. f.

---

[a] Dino *Q.* [b] Guinemeris *B.* [c] 30 *B.* [d] Pinhatario *B.*
[e] Pistoyo *B.* [f] *Q fügt zu:* Richii de Amanatis de Pistorio.
[g] Rosariis *Q.* [h] de Balma] Barmen. *Q.*

[1] *Q:* Insuper ipsum ep. etc. Secum nihilominus etc.
[2] *Q:* Insuper ipsum abb.

Nov. 29 r. s. a dno Nicholino[a] abb. mon. de Morimondo Mediolanen. dioc. s. p. m. fratris Durandi de Firmitate[1] 50 flor. auri.
8 flor. 9 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 1 r. s. a dno Petro aep. Consano s. p. m. magistri Iohannis Zechadercarii[b] (!) procuratoris sui pro compl.[2] 50 flor. auri.
8 flor. 9 sol. 4 den. ob. cor. pro 4 s. f.

Dec. 2 r. s. a dno Guill'o aep. Lugdunen. s. p. m. dni Guill'i de Varey[c] et Hugucii Benseuenis[d] pro parte 750 flor. auri.
130 flor. 5 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 4 r. s. a dno Petro patriarcha Iherosolimitano et administratore eccl. Nimosien. s. p. m. dni R(aymun)di Flori can. Vrgellen. pro parte partis communium servitiorum tam sui quam duorum predecessorum suorum, in quibus tenetur camere pro ecclesiis Iherosolimitana et Nimocien., 500 flor. auri.
83 flor. 4 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 8 r. s. a dno G(eral)do ep. Agaten. s. p. m. magistri Iohannis de Bosco familiaris sui pro compl. 375 flor. auri.
65 [flor.] 2 sol. 11 (?) den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 9 r. s. a dno Iohanne el. Sesenaten. s. p. m. Francisci de Azaiolis[e] fratris sui[3] 90 flor. auri.
15 flor. 8 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 10 r. s. a dno Philipo abb. mon. S. Marie de Monte Virginis Auelline dioc. s. p. m. Nicholay Rainerii de societate Peruciorum 300 flor. auri.
52 flor. 2 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 14v.*) Dec. 10 r. s. a dno Symone de Antiochia can. Panormitano administratore mon. Maniacen. Massan. dioc. s. in defectum fratris Blasii abb. mon. predicti p. m. dicti mercatoris[4] 100 flor. auri.
18 flor. 2 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 11 r. s. a dno Bonifacio abb. mon. SS. Nazarii et Selssi[f] dioc. Vercellen. s. p. m. magistri Manuelis Bombelli procuratoris sui pro compl.[5] 50 flor. auri.
8 flor. 9 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 18 r. s. a dno Bertrando ep. Bononien. s. p. m. dni Petri de Pristinio[g] archipresb. Bononien. pro compl. 250 flor. auri.
41 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

---

[a] Nicholao *B.* [b] Zechadenarii de Gaieto.
[c] Varenis prioris Dessinghan Anicien. dioc. *Q.* [d] de Bonacursis *Q.*
[e] Assarolis *Q.* [f] Celsi *Q u. B.* [g] Pristino *Q.*

---

[1] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.
[2] *Q:* Insuper ipsum aep. etc.
[3] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.
[4] *Q. (f. 96):* Insuper ipsum abb. etc.
[5] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.

Dec. 18 r. s. a dno fratre Bartholomeo abb. mon. Athanacen. s. p. m. fratris Berardi prioris Belleuallis pro parte 75 flor. auri.
13 flor. 8 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 18 r. s. a fratre Assone[a] abb. mon. S. Sauini de Placencia s. p. m. dni Iacobi de Placencia pro parte 32½ flor. auri.
5 flor. 12 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 21 r. s. a dno Christoforo el. Umbraticen. s. manualiter p. m. Iohannis de Tramonte 16 flor. auri 9 sol. cor.
3 flor. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 21 r. s. a dno fratre Giberto abb. mon. S. Egidii Nemausen. dioc. s. p. m. Bernardi de S. Stephano domicelli sui pro compl. 200 flor. auri.
34 flor. 10 sol. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 21 r. s. a dno Alano ep. Corisopiten. s. p. m. magistri Guill'i de Kamperela[b] can. Corisopiten. pro parte 250 flor. auri.
45 flor. 6 sol. 1 den. cum ob. pro 4 s. f.

(*Fol. 15.*) Dec. 22 r. s. a dno Bertrando ep. Lodouen. s. p. m. magistri Folquerii de Brolio prioris S. Frontonis Sarlaten. dioc. pro compl. 250 flor. auri.
43 flor. 6 sol. 6 den. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Gerardo abb. mon. S. Cornelii de Conpendio Suessionen. dioc. s. p. m. dni Petri de Columbris capellani capelle S. Marie Magdalene[c] pro parte 500 flor. auri.
90 flor. 12 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Petro ep. Suecionen. s. p. m. dni Hugonis Mathei can. eccl. de Bilionio[d] Claromonten. dioc. pro compl. 600 flor. auri.
104 flor. 4 sol. 8 den. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a dno Francisco ep. Olen. s. p. m. B(ernar)di Guidonis de Florencia 125 flor. auri.
22 flor. 9 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f.

Dec. 24 r. s. a fratre Nicholao abb. mon. S. Stephani de Cinhtorio[e] Pisan. dioc. s. p. m. fratris Iohannis abb. S. Iohannis de Pisis 300 flor. auri.
5 flor. 3 sol. 2 den. cor. pro 4 s. f.

1334 Dec. 31 r. s. a dno H(ugone) abb. mon. S. Iohannis Angeliacen. dioc. Xanctonen. s. p. m. Bertrandi de Lamolio factoris Mathei Gayte pro compl. 333 flor. auri et 4 sol. 6 den. cor.
56 flor. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Ian. 1 r. s. a dno Stephano abb. mon. Celle Trescen. s. p. m. dni Bertrandi Chausardi can. Claromonten. pro parte 250 flor. auri.
43 flor. 6 sol. 5 den. cum ob. cor. pro 4 s. f.

---

[a] Azone *Q.* [b] Kemperele *Q.*
[c] capellani — Magdalene *fehlt in B. Q fügt zu:* in eccl. S. Dionisii Parisien.
[d] Bellionio *Q.* [e] Cinctorio *Q.* Sintorio *B.* [f] *Q fügt zu:* OSB.

Ian. 4 r. s. a dno Gastone ep. Gerunden. s. p. m. dni Michaelis Ricomanni can. Valentini de fructibus mense episcopalis Gerunden. per ipsum dnm Michaelem auctoritate apostolica sequestratis pro partepartis 240 flor. auri.

(*Fol. 15v.*) Ian. 7 r. s. a dno Thoma ep. Tullen. s. p. m. magistrorum Gerardi de Lunari Villa et Mathei Spinaldo, familiarium ipsius, pro parte partis[1] 280 flor. auri.

Ian. 13 r. s. a dno Iacobo ep. Iuuenascen. s. p. m. Marini de Trano can. Tranen. 18 flor. auri.

3 flor. 3 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Ian. 20 r. s. a dno Hugone abb. mon. Ageren. OSA Vrgellen. dioc. s. p. m. Antonii de Colello pro parte 100 flor. auri.

18 flor. 2 sol. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Ian. 20 r. s. a dno Huberto[a] abb mon. de Columba dioc. Placentine s. p. m. dni Iacobi de Placencia[b] dni pape capellani pro parte[2] 50 flor. auri.

9 flor. 1 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Ian. 25 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Montis Oliui Carcassonen. dioc. s. manu propria pro parte 250 flor. auri.

45 flor. 6 sol. 2 den. pro 4 s. f.

Ian. 26 r. s. a dno fratre Aluaro ep. Siluen. s. p. m. Petri de Iane[c] familiaris sui pro compl. 100 flor. auri.

18 flor. 2 sol. 8 den. pro 4 s. f.

Ian. 31 r. s. a dno Hugone ep. Cabilonen. s. p. m. dni Iohannis de Dona Petra archipresb. de Digunigmeio[d] (!) pro parte 175 flor. auri.

31 flor. 10 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 16.*) Ian. 31 r. s. a fratre Bonauentura abb. mon. S. Fridiani Pizan. O. Cam. s. p. m. fratris Iohannis abb. S. Michaelis de Pisis pro parte 50 flor. auri.

14 flor. 3 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.[3]

Febr. 1 r. s. a dno Huberto ep. Concordien. s. p. m. magistri Certani de Sala dni pape scriptoris pro parte 100 flor. auri.

18 flor. 2 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Febr. 4 r. s. a dno Iohanne aep. Cacellen. s. p. m. dni Thome Makarowill[e] can. Cassellen. pro *quarta* parte sui communis servitii *et predecessorum suorum*[4] 200 flor. auri.

49 flor. 11 sol. cor. pro parte et prima solutione 4 s. f.

[a] Olberto *Q.* [b] De Placencia] de Florencia *Q.* [c] Iane de Castro *Q.*
[d] Digminreyo (?) *B.* Dunigneio *Q.* [e] Makarwll *Q.*

[1] *Quittung f. 98v; am Rande:* Attende quod non solvit 4 s. — *Vgl. Sauerland, URGL I 315 nr. 703.*
[2] Insuper ipsum abb. etc.
[3] *Quittung f. 101v.*
[4] *Q (f. 100v):* Insuper ipsum aep. etc. Nichilominus etc. *Diese Quittung schon Obl. 13 f. 97v. Dort aber durchgestrichen mit dem Vermerk von anderer Hand:* Infra est melius, quia ista erat defectuosa, ideo fuit ista cancellata. *Da aber auch obige durch-*

Febr. 5 r. s. a dno Francisco ep. Satrianen. s. p. m. magistri Francisci Pauli de Assissio can. Corduben.[1] 25 flor. auri.

4 flor. 7 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Febr. 7 r. s. a dno fratre Romerio abb. mon. Capitislaci[a] O. Cist. Mediolanen. dyoc. s. p. m. fratris Durandi de Firmitate procuratoris generalis OP 16 flor. auri 9 sol. cor.

3 flor. 6 den. cor. pro 4 s. f.

Febr. 8 r. s. a dno Thoma ep. Foroliuien. s. p. m. magistri Certani de Sala dni pape scriptoris pro communi servitio mon. S. Ilarii de Galliaca eidem episcopo commendati[2] 50 flor. auri.

9 flor. 14 den. cor. pro 4 s. f.

Febr. 10 r. s. a dno Aymerico ep. Carnoten. s. p. m. Iohannis de Crebanaco domicelli sui pro tertia parte et secunda solutione[3] 1000 flor. auri.

166 flor. 9 sol. cor. pro rata dictorum 1000 flor. . . . solutorum necnon et pro compl. 4 s. f. . . . per rev. in Christo patrem dnm P. tit. S. Martini in Montibus presb. card., dum eccl. Carnoten. presidebat, promissorum et per ipsum dnm Aymericum recognitorum 68 flor. 8 sol. 6 den. cor.

(*Fol. 16v.*) Febr. 15 r. s. a dno Iohanne abb. mon. S. Petri Montis OSA Meten. dioc. s. p. m. magistri Guill'i de Viculo procuratoris sui pro compl.[4] 50 flor. auri.

8 flor. 9 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Febr. 16 r. s. a dno fratre Rodulfo Owacien. in Ungaria s. p. m. fratris Andree de Reate OP et Iohannis Angeli procuratoris sui pro parte partis 144 flor. auri.

Febr. 17 r. s. a dno Petro aep. Burdegalen. s. p. m. dni Guill'i de Bosco licentiati in decretis pro compl. 1000 flor. auri.

166 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

Febr. 17 r. s. a dno Theobaldo el. Tornacen. s. p. m. dni Guill'i Grangerii capellani sui pro parte 1250 flor. auri.

227 flor. 3 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Die ultima febr. r. s. a dno fratre Francisco abb. mon. SS. Geruasii et Prothasii de Montebello dioc. Placentine s. p. m. dni Iacobi de Placencia dni pape capellani sui pro parte[5] 33 flor. auri.

5 flor. 6 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 12 r. s. a dno Guidone ep. Ferrarien. s. p. m. dni Bozoli de Parma dni pape capellani pro compl.[6] 325 flor. auri.

54 flor. 2 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

[a] Capitislassi *Q.*

gestrichen wurde, so auch hier ein Vermerk von anderer Hand: Supra erat regestrata in quarto folio isti precedente et ideo hic est melius, et fuit ista cancellatura cassata et valet ista littera et non prima.

[1] *Q:* Insuper ipsum ep. etc. [2] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.
[3] *Quittung f 103.* [4] *Vgl. Sauerland, URGL I 316 nr. 705.*
[5] *Q:* Insuper ipsum abb. etc.
[6] *Obl. 13 f. 103 März 4:* Venerabilis . . . aep. Antibaren. solvit p. m. discreti

Mart. 15 r. s. a dno fratre Auberto[a] abb. mon. de Columba O. Cist. dioc. Placentine s. p. m. dicti dni Iacobi de Placentia pro compl.[1] 50 flor. auri.

9 flor. 1 sol. 2 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 17.*) Mart. 15 r. s. a dno fratre Blasio abb. mon. S. Gregorii de Venetis Castellan. dioc. s. p. m. dni Petri de Baono can. Teruisini pro compl.[2] 75 flor. auri.

13 flor. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 15 r. s. a dno Guill'o abb. mon. S. Sophie Beneuentan. s. p. m. dni Geraldi Iudicis can. Andegauen. pro compl. 87½ flor. auri.

15 flor. 2 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 17 r. s. a dno Azone abb. mon. S. Sauini Placentini s. p. m. dni Iacobi de Placencia pro compl.[3] 32½ flor. auri.

5 flor. 12 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 18 r. s. a dno Castellano abb. mon. SS. Viti et Modesti[b] Veronen. dioc.[c] s. p. m. Petri de Perepulis[4] 17 flor. auri.

3 flor. pro 4 s. f.

Mart. 19 r. s. a dno Guill'o ep. Ebroicen. s. p. m. Gerardi Bonensenha de societate Bardorum pro parte 625 flor. auri.

113 flor. 8 sol. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 19 r. s. a dno Iuone ep. Maclouien. s. p. m. dni Iohannis de Monte can. Maclouien. pro compl. 250 flor. auri.

43 flor. 6 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 19 r. s. a dno Bonaiuncta ep. Poliniacen. s. p. manus proprias 25 flor. auri.

4 flor. 7 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 21 r. s. a dno Iacobo priore prioratus S. Fridiani de Luca s. p. m. magistri Anrici[d] de Camaiore dni pape scriptoris pro compl. 50 flor. auri.

8 flor. 9 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 21 r. s. a dno fratre Alardo abb. mon. S. Andree de Sexto O. Cist. Ianuen. dioc. s. p. m. fratris Durandi de Firmitate procuratoris ordinis predicti 50 flor. auri.

9 flor. 15 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 17v.*) Mart. 26 r. s. a dno Guill'o ep. Parisien. s. p. m. Bertrandi de Lamolio factoris Mathei Gaite pro compl. 875 flor. auri.

152 flor. 2 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Mart. 26 r. s. a dno Dyno patriarcha Graden. s. p. m. Petri de Valdetario domicelli sui pro compl. 62½ flor. auri.

10 flor. 11 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

---

[a] Oberto *B.* [b] Modesti de Calauena *Q.*

[c] Veronen. dioc. *darübergeschrieben.* [d] Henrici *Q.*

---

viri Symonis de Gardiala pro 4 s. f. . , . 8 flor. auri dumtaxat et fuit facta hec solutio per denuntiationem prelatorum facienda et non habuit litteram.

[1] *B bricht hier (fol. 643v) ab; Fortsetzung f. 645.*

[2] Insuper ipsum abb. etc. [3] *Quittung f. 102v.*

[4] *Quittung f. 100v.*

Mart. 30 r. s. a d^no Wlraio[a] el. Spiren. s. p. m. magistri Frederici de Colonia notarii sui pro compl. communis servitii immediati precessoris sui per eum recogniti[1] 150 flor. auri.

25 flor. pro 4. s. f.

Apr. 1 r. s. a d^no Neapoleone el. Montisregalis s. p. m. d^ni Ligi de Vrbeueteri d^ni pape capellani pro parte partis sui com. serv. et tertia solutione[2] 250 flor. auri.

Apr. 1 r. s. a d^no P(etro) aep. Surrentino s. p. m. magistri Iohannis Nicholai de Aquamundula pro compl. 37½ flor. auri.

6 flor. 11 sol. 1 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 6 r. s. a d^no Iohanne el. Caiacien. s. p. m. magistri Iohannis Zecadenarii de Gaieto pro parte[3] 32½ flor. auri.

5 flor. 12 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Summa omnium receptorum dicti tituli de servitiis:

1879 7½ flor. 22 sol. 6 den. cor.

[a] *Statt* Walramo.

[1] Insuper ipsum electum etc. Secum nichilominus etc.
[2] *In Q (f. 105) am Rande:* Attende quod non solvit 4 servitia.
[3] *Q:* Insuper ipsum electum etc.

C. Die Einnahmen „de diversis".

1316—1317. *I.-E. 16 = A. I.-E. 563 = B.*

(*Fol. 1.*) Recepta communis pecunie recepte tam a dno Ia(cobo) Auinionen. electo quam a dno camerario et a quibusdam aliis, ut infra per partes continetur.

Anno Dni 1316 die 22. mensis augusti recepti fuerunt a reverendo patre in Christo domino meo Auinionensi el. videlicet de manu Bernardi camerarii sui 500 flor. auri.

(*Fol. 1v.*) Aug. 22 recepti fuerunt a dno card. Albanensi seu dno Gaufrido eius capellano tradente nomine ipsius 1000 flor. auri.

Item die veneris 22. mensis octobris r. f. a magistro Petro Godini clerico tradente et assignante nomine dni cardinalis Albanensis camerarii de peccunia, quam habebat tempore vacationis sedis apostolice 245 libr. 10 sol. Tur. parv.

Item ab eodem r. f. ex alia parte 231 libr. 8 sol. monete Stephanen., valent 280½ flor. minus 3 den. parve monete.

Computato floreno quolibet 16 sol. 6 den. dictorum Stephanen., et sic fuerunt cambiati.

Dec. 23 r. f. de duobus cofinis a reverendo patre dno meo, dno cardinali Auinionensi, anno quo supra 17 000 flor. auri.

1317 Ian. 1 r. f. a Raynaldo de Bardis mercatore 1110 flor. auri. De quibus, ut dixit, mandatum receperat a sociis suis Parisius commorantibus, ut eosdem florenos papali camere assignaret, et quos florenos magister Guill's Galterii et magister Guill's de Granholiis, tunc nuncii sedis apostolice, deposuerant penes socios dicti Raynaldi et societatis Bardorum de peccunia ad cameram dni nostri pape spectante alias deposita in domo fratrum Predicatorum Parisius dicte camere per ipsam societatem assignandos.

Ian. 1 a dicto magistro Guill'o de Granholiis de peccunia penes dictos fratres ut supra deposita 24 den. auri cum massa.

Ian. 5 r. s. a magistro Petro Godini clerico dni cardinalis Albanen. camerarii dni nostri mandato ipsius dni cardinalis assignante et tradente 3000 flor. auri.

Inclusis tamen in eis 44 Venetis auri.

Febr. 3 r. f. ratione legati facti camere per Henricum Trune defunctum in curia Romana 1 Tur. gross. c. o l.

(*Fol.* 2.) Febr. 5 r. s. ab officiali Tholonensi tradente mandato episcopi Tholonensis ratione cuiusdam restitutionis secrete habite per dictum episcopum in foro confessionis 19 flor. auri et 4 sol. 11 den. reforc.

Febr. 21 r. s. a magistro Guill'o Martini 43 libr. Vien. seu parve monete.

Quas receperat de 8 bobus venditis de carnagio dni nostri, computatis pro bove quolibet 107 sol. 6 den. dicte monete.

Febr. 21 r. s. a Iacobo de Vacairano macellario Auinionen. de carnagio dni nostri per ipsum vendito 140 flor. auri.

Item ab eodem Iacobo de dicto carnagio 60 flor. auri.

Mart. 10 r. s. ab executore ultime voluntatis Benedicti de Vico quondam scriptoris dni pape pro secreta restitutione ipsius Benedicti 17 flor. auri.

Mart. 15 r. s. a magistro Raymundo Meserii pro quodam navigio dni nostri vendito per eum 9 flor. auri.

Mart. 28 r. s. a civibus Magdeburgensibus videlicet Bertoldo dicto Romb milite et Arnoldo de Haldelleue et quibusdam aliis pro pena captionis et detentionis aep. Magdeburgensis et Henrici vicedomini canonici ibidem 1000 flor. auri de Floren. parvi.

Postquam r. s. a dictis civibus ex causa predicta 1000 flor. auri qui restaverant solvendi, quando solverant alios.

Apr. 8 r. s. a Philippo de Vico pro secreta restitutione ipsius, quia portaverat mercaturam in Alexandriam Sarracenis 19 sol. 7 den. Tur. parv.

Apr. 8 r. s. a Francisco procuratore penitentiariorum pro secreta restitutione quorundam de bonis quondam Templariorum 2 sol. 6 den. Tur. parv.

Apr. 13 a Puxio Parasoni cive Pisan. pro secreta restitutione ipsius, quia portaverat in Alexandriam prohibitas mercaturas, 16 flor. auri.

Apr. 29 r. s. a magistro Conrado de Schennano can. Inticen. Brixien.[a] dyoc. pro quadam restitutione secreta, ut dixit, quam sibi dimiserat quidam, qui recesserat de curia,

6 ducati de auro et 1 den. auri cum agno et 1 den. Ianuen. de auro et 1 flor. ruptus in duabus petiis de auro.

(*Fol.* 2v.) Apr. 30 r. s. a dno Thoma scriptore capellano dni comitis Blezensis ratione legati relicti camere dni nostri pape per dnum Iohannem Deppa militem diocesis Laudunen. 180 flor. auri.

Mai. 5 r. s. pro legato relicto camere dni nostri per Symonem Benigni in testamento suo a procuratore dicti Symonis 5 sol. parve monete.

Mai. 14 r. s. a procuratore penitentiariorum pro secreta restitutione recepta in foro confessionis 14 Tur. gross.

[a] *Statt* Brixinen.

Mai. 20 r. s. a Raynaldo de Bardis mercatore curie Romane de deposito facto Venetie per archiepiscopum Salzburgen. apud fratres Predicatores ibi, quos dictus archiepiscopus receperat nomine Romane ecclesie a magistro Petro Durandi, qui apud eum et ipse apud dictos Predicatores deposuerant 2600 flor., sed residuum fuit positum in expensis[1]
2574 flor. auri.

Mai. 21 r. s. a Guill'o de Bardeluic[a] et Henrico de Plescowe consule procuratoribus et sindicis[b] universitatis civitatis Lubicen., nomine dicte universitatis solventibus pro satisfactione iniurie facte Romane ecclesie pro eo, quia longo tempore contempserant interdicti et excommunicationis sententias cives dicte civitatis[2] 1500 flor. auri.

Et restaverunt solvendi per eos infra festum b. Michaelis mensis septembris 3500 flor. auri ex causa premissa, in quibus remanserunt obligati cum instrumento confecto manu magistri Iohannis de Regio notarii et clerici camere in presentia reverendi patris d^ni^ episcopi Tusculani et magistri R(aymu)ndi Iuuenis auditoris dicte camere.

Mai. 23 r. s. de legato relicto Romane eccl. per d^num^ Lapum de Pazis can. Turritanum in testamento 5 sol. parve monete.

Mai. 25 r. s. ab Alberto Desiderii cive Massiliensi pro secreta restitutione seu satisfactione, quia portaverat merces prohibitas in Alexandriam, 29 flor. auri.

Iun. 4 r. s. a quodam pro secreta restitutione 8 Tur. gross.

Iun. 29 r. s. a Francisco Raynaudi ex legato relicto camere d^ni^ nostri pape per Ademarum Maleti de Montiniaco dioc. Agathen. in suo testamento 5 sol. parve monete.

(*Fol. 3.*) Iul. 16 r. s. a Bonacursio Morelli socio societatis Scalarum de Florentia pro quodam legato facto eccl. Romane per Arnaldum Guill'i de Spello 500 flor. auri.

Iul. 16 r. s. a Richo Carboli mercerio recepti sunt de deposito cuiusdam legati facti per d^nm^ Matheum de Aqua Sparsa bone memorie cardinalem 841 flor. auri.

Iul. 23 r. s. (!) ab executoribus testamenti decani Lingonen. pro legato per ipsum facto camere d^ni^ nostri 1 flor. auri.

Aug. 3 r. s. a Guill'o de Bardewic procuratore universitatis civitatis Lubicen. de residuo peccunie debite per eos pro satisfactione iniurie facte Romane eccl. pro eo, quod longo tempore contempserant interdicti et excommunicationis sententias[3] 1750 flor. auri.

Et restaverunt solvendi totidem in festo beati Michaelis septembris.

---

[a] Bardewic *Q.* [b] syndico *B.*

[1] *Vgl. Kirsch, Kollektorien 81. Lang, ASA I 26 nr. 14a; nebst den hier angeführten Quittungen Nr. 14 aus Reg. Avin. 6 fol. 207 (Reg. Vat. 66 fol. 16) und Nr. 15 aus Reg. Avin. 6 fol. 323 (Reg. Vat. 66 nr. 3257).*

[2] *Q. Obl. 5 f. 59.* [3] *Q. Obl. 5 f. 61.*

Aug. 6 r. s. a dno Martino de Saranheria can. Ossen. procuratore archiepiscopi Terraconen. assignante p. m. Raynerii Guidonis de Florentia de fructibus ecclesiarum quondam Templi consistentium in diocesi Cesaregustan.[1] 1000 flor. auri.

Quos dixerunt dictum archiepiscopum tempore, quo erat episcopus Cesaregustan., de dictis fructibus recepisse.

Summa summarum omnium supra receptorum in toto predicto titulo est:

33 527½ flor. auri.
24 den. cum massa de auro.
1 den. agn. de auro.
6 ducati de auro.
1 den. Ianuen. de auro.
1 sol. 11 den. Tur. gross. c. o l.
246 libr. 16 sol. 9 den. Tur. parv. sive cor.
43 libr. 15 sol. Vien.[a]

1317—1318. *I.-E. 16 = A. I.-E. 563 = B.*

(*Fol. 96v.*) Sept. 12 r. s. ab executore b. m. aep. Ragusini s. p. m. magistri Benuenuti de Meuania procuratoris curie ex legato facto per dictum aep. eccl. Romane 10 sol. parve monete.

Sept. 14 r. s. a dno nostro tradente p. m. dni Petri de Viainclusis in dicta summa 8 ducatis 5000 flor. auri minus 2 flor.

Sept. 15 r. s. a Rolando Francisci de Placentia mercatore pro iniuncta sibi penitentia pro eo, quia res prohibitas miserat in Egiptum, 10 libr. Ianuen. in[2] 9 sol. 2 den. Gilhatorum et 4 Tur. gross. et 2 den. parve monete quolibet Gilhato pro 21 den. Ianuen. et Tur. 22 den. dicte monete computatis.

Sept. 28 r. s. a Guill'o de Bar del Vic procuratore universitatis civitatis Lubicen. pro residuo 5000 flor., in quibus alias obligati fuerant camere dni nostri pape pro satisfactione iniurie facte Romane eccl. pro eo, quod longo tempore contempserant interdicti et excommunicationis sententias ipsi cives, 1750 flor. auri residuum solverant prout in alio cartulario continetur.[3]

Oct. 3 r. ab executoribus[4] testamenti dni R(aymu)ndi bo. me. ep. Sabinen.[5] ex legato facto per ipsum camere dni nostri pape solventibus p. m. Nereguidi[b] mercatoris de Florencia 500 flor. auri.

[a] *Dieser Posten korrigiert von anderer Hand.* [b] Veregundi *B.* Nerii Guidi *Q.*

[1] *Q. Obl. 5 f. 61.* [2] *Q. Obl. 5 f. 61v.* [3] *Q. Obl. 5 f. 62.*

[4] *Q. Obl. 5 f. 62. Als Exekutoren, denen die Quittung ausgestellt wird, werden in Q genannt:* Raymundus S. Marie Noue et Gualhardus S. Lucie diac. card., Bertrandus de Galardo archidiac. Ganden. in eccl. Tornacen., Bernardus de Casis thesaurarius Rothomagen., Bernardus de Sistre rector eccl. S. Ypoliti de Maiano.

[5] *In Q richtig:* tit. S. Potentiane presb. card.

Oct. 8 r. s. a dno G. de Balaeto[a] archidiac. Foroiulien. de summa 8000 flor., in quibus Richardus condam abb. Westmonasterii prope London. erat camere dni nostri obligatus pro servitio dicte camere,[1]

2000 flor. auri.

(*Fol. 97.*) Oct. 21 die veneris r. s. a dno Vitale Brost archidiac. Camerinen. olim thesaurario Marchie Anconitane de receptis omnibus per eum in Marchia supradicta sede vacante per mortem dni Clementis fe. re. a prima die videlicet maii anno Dni 1314 usque ad diem 10. mensis iunii anni Dni 1317 inclusis 9 mensibus et 10 diebus de tempore dni nostri

2779 flor. auri et 20 den. parv. monete.
629 ducat. de auro

videlicet predictas summas pro 3500 ducatis Venetorum.

Item r. s. ab eodem dno Vitale et eodem die de receptis predictis[2]

1911 flor. auri.

Nov. 12 r. s. a dno Robberto[b] aep. Aquen. executore[3] testamenti bo. me. dni G(uill'i) Arrufati condam cardinalis s. m. dni Guill'i Stephani offic. eiusdem aep. decani Vapincen. ex legato facto camere dni nostri per dictum cardinalem 100 march. argenti in massa ad legem sterlingorum et pondus curie et 100 flor. auri, totum in 500 flor. auri

computata marcha qualibet 4 flor. auri.

Nov. 13 dns R(aymu)ndus Iuuenis auditor camere dixit se fecisse assignari dicte camere in diversis vicibus summas peccunie, que sequuntur, videlicet p. m. Gyalmanni de Archa Theotonic(a) procuratoris curie Romane ex deposito, quod a dno Gossemino monacho de Olandia O. Prem. deffuncto sequendo Romanam curiam et sepulto in Bellicadro

150 flor. auri.

Item p. m. comitis de Sanctis campsoris de Florencia sequentis curiam ex deposito penes ipsum facto per dictum Gosseminum tempore quo vivebat 250 flor. auri.

(*Fol. 97v.*) Dec. 6 r. s. a dno ep. Ciuitatisnoue locumtenente penitentiarie ex secreta restitutione facta pro eo, quod quidam portaverat res prohibitas in Alexandriam, 6 flor. auri.

Dec. 21 r. s. ex quodam legato facto camere dni nostri per dnm Thadeum de Monte Alto decanum in Yspania in testamento suo

20 sol. parve monete.

---

[a] Balareto *B.* [b] Rotberto *B.*

---

[1] *In Q wird besonders hervorgehoben:* prout ven. vir magister Guill's de Balaeto archidiac. Foroiulien. . . . apostolice sedis in partibus Anglie nuncius asseruit, se super ipso debito recepisse litteras a fel. re dno Clemente papa V. adhuc ipso abbate vivente . . . *S. oben S. 1 Anm. 1. — Q. Obl. 5 f. 63.*

[2] *Q. Obl. 5 f. 63 für beides* (4690 flor. auri 629 ducat. 20 den. Vien.).

[3] *Q. Obl. 5 f. 65v.* . . . executor testamenti . . . Guill'i tit. s. Pudentiane presb. card.

1318 Ian. 8 r. s. a dno Guill'o de Granholiis thesaurario comitatus Venaicini de redditibus generalibus ipsius comitatus pro anno incepto in festo dedicationis b. Michaelis anno Dni 1316 et terminato in eodem festo anno Dni 1317 18225 Tur. arg. in 1458 flor. auri de Florencia comp. flor. quolibet 12½ Tur. arg.

Item de eisdem redditibus generalibus et pro eodem anno r. s. ab eodem thesaurario 19205 Tur. arg. *c. o l.*

Summa summarum receptarum de dictis redditibus generalibus reductis monetis ad Turonenses 37430 Tur. arg.

Item r. s. ab eodem thesaurario et pro eodem anno de redditibus minutis dicti comitatus 256 libr. 4 sol. 2 den. Tur. parv.

Postque die 25. mensis martii dictus dominus Guill's assignavit camere de redditibus generalibus dicti comitatus pro dicto tempore 1541 Tur. arg. *c. o l.*

Item de redditibus minutis dicti comitatus 210 flor. auri.

Item assignavit de eisdem 66 libr. Tur. parv. in 100 sol. Iulh. arg. comp. Iulh. quolibet 16 den. ob. parve monete.

Item assignavit de eisdem 42 libr. parve monete in 4 libr. Paparinorum gross. arg. *scilicet Clementinorum.* comp. Paperino quolibet 10 den. ob. dicte monete.

Item de redditibus minutis dicti comitatus assignavit 250 flor. auri.

(*Fol. 98.*) Mart. 28 facto computo cum Paulo de Galgant(ico) mercatore curie Romane de pannis infrascriptis emptis per eum a camera, qui superfuerant factis vestibus militum et scutiferorum et aliorum dni nostri pro estate et yeme proxime preteritis, videlicet de decem petiis panni virgati pretio qualibet 22 flor., item de quinque pannis mesclato (!) pro clericis pretio qualibet 17 flor., item pro 4 petiis de virgato pro saumateriis pretio qualibet 12 flor., item pro 4 petiis panni virgati pro garcionibus pretio qualibet 10 flor. et unius carti, item pro una petia panni virgati pretio 10 flor., item pro tribus petiis panni mesclati de melinis pro cappellanis pretio qualibet 25 flor., qui panni supradicti empti fuerant pro dno cardinale bo. me., item pro portatura dictorum pannorum de partibus Francie, que portatura ascendit 24 flor. minus 5 sol. 1 den. Vien., item de 6 petiis panni tam virgati quam rubei pro scutiferis pretio qualibet 20 flor., item de duabus petiis tam marbrini quam brunete pretio qualibet 30 flor., item de 10 cannis panni rubei et 7 cannis virgati et dimidia et 2 cannis tam brunete quam marbrini pro militibus pretio 35 flor. — assignavit dictus Paulus camere pro pannis predictis 718 flor.

Mart. 28 magister Robbertus[a] de Albaruppe olim vicarius et thesaurarius pro ecclesia Romana in ducatu Vallis Spoletane assignavit camere de administratis per eum in dictis officiis 2000 flor. auri.

[a] Rotbertus *B.*

Apr. 3 r. s. a fratre Nicholao penitentiario dni nostri pro quadam secreta restitutione de rebus ablatis in Anania tempore dni Bonifacii pape VIII. 70 Tur. gross. et 6 den. Vien.

Apr. 5 r. s. a fratre Nicholao penitentiario dni nostri pro quadam secreta restitutione 6 Tur. gross.

Apr. 26 r. s. a fratre Bertrando de Garda de ordine fratrum Minorum Auinion. pro quadam secreta restitutione 5 flor. auri.

(*Fol. 98v.*) Mai. 24 r. s. a dno ep. Ciuitatisnoue pro secreta restitutione cuiusdam, qui portaverat res prohibitas in Alexandriam, 16 Tur. gross.

Iun. 7 r. s. a dno ep. Ciuitatisnoue pro secreta restitutione quorumdam, qui res prohibitas portaverant in Alexandriam, 6 flor. auri et 12 Tur. gross.

Iun. 15 Poncius de Ruppe assignavit camere ex legato per dnum Ber(nar)dum Terreni presb. de Brisa Testa Castren. dyoc. relicto ipsi camere in suo testamento 12 den. Vien.

Iun. 23 r. s. a dno Henrico ep. Lucano s. p. m. Conradi domicelli sui de peccunia per ipsum camere debita et recepta de bonis quondam Labri Wlpelli[a] de societate Richardorum de Luca debitorum Romane eccl., que peccunia ascendit usque ad summam, que sequitur,[1] 303 flor. auri et 9 Tur. arg.

Iun. 28 r. s. a dnis Iohanne de Borno, qui per auditorem camere in 106 florenis, et Deodato de Panaco, qui in 106, et Hugone de Radice,[b] qui in 54, et Ar(nal)do Michaelis mon. Bellimontis Vabren. dyoc. canonicis, qui in 34 flor. auri extiterant condempnati ratione certorum bonorum per eos habitorum et perceptorum de bonis dicti mon. tempore, quo vaccavit per obitum dni Berengarii Feremonni spectantibus ad cameram dni nostri in summa solventibus p. m. dicti dni Deodati[2] 300 flor. auri.

Aug. 7 r. s. ex legato relicto camere per dnum P. de Bacharaco decanum S. Gandulfi Maguntin. in testamento suo condito in Romana curia 1 flor. auri.

Ap. Summa receptorum totius predicti tituli 20 095[c] flor.

Item 629 ducatus de auro.

Item 86[c] libr. 18[c] sol. 7[c] den. Tur. arg. c. o.

Item 109 sol. 2 den. Gilhator arg. et 4 libr. Paparinorum arg. *Clementinorum.*[d]

Item 257 libr. 10 sol. 10 den. Tur. parv., reductis Viennen. ad Tur. parv.

---

[a] Vulpelli *Q.* [b] Tradice *B.* [c] *Korrektur.* [d] *So Ms.*

[1] *Q. Obl. 5 f. 78.*
[2] *Q. Obl. 5 f. 78v.*

1318—1319. *I.-E. 24 = A. Reg. Avin. 46 f. 193 ff = B.*

(*Fol. 17.*) Sept. 5 Arnaldus de Sonbois dioc. Mirapiscen. assignavit camere ex legato relicto per dnm Gaichiam archidiac. de Malfaco dicte dioc. 5 sol. Tur. *parv.*

Sept. 25 facto computo cum magistro Guill'o Magistri magistro monete Paparinorum arg. et minutorum, que cuditur in Ponte Sorgie pro dno nostro papa et quam nomine ipsius dni nostri pape dicto magistro cudendam tradiderat et incartaverat cum instrumento recepto per magistrum Matheum de Ponte Curuo notarium rev. pater dns Berengarius ep. Tusculanus de senhoria, quam dictus magister Guill's debet camere de deliberationibus per ipsum factis mercatoribus a vigilia festi nativ. Dni anno eiusdem 1317, . . . que deliberationes Paparinorum arg. secundum dicta mercatorum ascendunt 6378 march. 7 unc. 25 den. et 2 tertios arg. fini, de moneta minuta ascendunt deliberationes 787½ march. denariorum et ob. Paparinorum parv., que senhoria secundum dicta ipsorum mercatorum ascendit ex una parte 637 libr. 16 sol. Tur. parv., comp. 2 sol. Tur. parv. pro senhoria cuiuslibet marche dicti argenti fini, pro quibus debet solvere Paparinum arg. pro 16 den. Vien., item ex alia parte pro predicta parva moneta Papar. ascendit senhoria 109 sol. 4 den. Vien., comp. 2 den. Papar. parv. pro marcha qualibet dictorum Papar. parv., — assignavit dictus Guill's pro senhoria predicta detractis 101 sol. et 10 den. Papar. arg., quos dixit se solvisse et expendisse ad rationem 16 den. ob. Vien. pro Papar. pro 25 libr. 10 sol. Tur. parv. solutis pro fodinis in Ponte Sorgie factis ultra 234 flor. auri, quos thesaurarii solverant pro dictis fodinis, et pro 41 libr. 14 sol. Tur. parv. solutis per dictum magistrum G(uill'm) duobus custodibus dicte monete

44 libr. 14 sol. 8 den. Papar. arg. et 110 sol. 1 den. Vien.

(*Fol. 17v.*) Videlicet in 37½ libr. Papar. arg., in 56 flor. auri et in 65 agn. de auro ad rationem 19 sol. 3 den. et ob. pro flor. et 22 sol. 8 den. Vien. pro agno comp., et in 15 sol. 9 den. Vien.

Fecit instrumentum R(aymun)dus Barrerie de dicto computo.

Oct. 15 r. s. a dno P(etro) ep. Ciuitatisnoue pro secreta restitutione cuiusdam, qui merces prohibitas portaverat in Alexandriam, 30 Tur. arg.

Nov. 7 r. s. a dno Aymerico de Cregollo thesaurario Marchie Anconitane . . . de hiis, que ratione sui officii ad manus suas pervenerant, assignante p. m. Hugolini de societate Scalarum de Florentia 1000 flor. auri.

Nov. 15 r. s. a dno Guill'o de Granholis thesaurario Venaicini . . . de redditibus dicti comitatus . . . pro anno terminato in festo proxime preterito S. Michaelis 8778 Tur. arg. c. o r.

Item de eisdem redditibus 15481 Tur. arg. c. o l.

Nov. 23 r. s. a magistro Iohanne Boneretelli capellani (!) dni Petri de Columpna pro quadam secreta restitutione dni Pauli Fabri de Marcilia 13 den. reforc. parv.

1319 Dec. 30 r. s. a dno Guill'o de Granholis thesaurario comitatus Venaicini de redditibus generalibus dicti comitatus *etc.*

15 000 Tur. arg. c. o l.

(*Fol. 18.*) Ian. 3 facto computo cum magistro Guill'o Magistro monete . . . de liberationibus monete Papar. arg. per ipsum factis a die 24. mensis sept. . . . usque ad presentem diem, que liberationes secundum dicta mercatorum debebant ascendere 4371 march. et 3 unc. et 21 den. arg. fini, de quibus debuit dictus magister pro iure senhorie seu dominii 546 libr. 8 sol. 9 den. Vien., que valent 34 libr. 3 sol. Papar. arg. et 9 den. Vien., comp. iure ut supra — assignavit camere

30 libr. 2 sol. 3 den. Papar. arg. et 9 den. Papar. parv.

Mart. 7 Iacobus de Vacairacio macellarius de Auinione de 9 bobus presentatis in festo proxime preterito nativ. Dni dno nostro pape et per ipsum Iacobum venditis ad rationem 8 libr. 5 sol. Vien. pro bove quolibet, et de 6 bobus per ipsum venditis ad rationem 6 libr. 5 sol. dicte monete pro bove quolibet, assignavit camere 111 libr. 15 sol. Vien. in

52 agn. de auro et 50 flor. auri.

Singul. agn. pro 19 sol. Tur. parv. et sing. flor. pro 16 sol. dicte monete Tur. parv. comp.

Mart. 9 de *certis* petiis lignaminum, que empta fuerunt per Guill'm de Lugduno et Philipum de Crozol(is) scutiferos dni nostri de pecunia camere pro operibus et edifficiis . . . et postea, cum aparerent quasi inutilia pro dictis edifficiis, vendita Rostagno et Iohanni de Mazano et Poncio de Cabreriis de Auinione pretio 224 libr. 17 sol. 8 den. Vien., dicti emptores de Auinione assignaverunt camere dictam summam pecunie in

121 agn. de auro et 83 flor. auri 6 Tur. gross. et 9 sol. 11 den. Tur. parv.

Singul. agn. pro 18 sol. 8 den. Tur. parv. et singul. flor. pro 15 sol. 11 den. dicte monete et singul. Tur. gross. pro 15 den. Tur. parv. comp.

(*Fol. 18v.*) Mai. 14 facto computo cum magistro Guill'o Magistri . . . de liberationibus per ipsum factis diversis mercatoribus a 2. die mensis ian. . . . usque ad diem ultimam mensis aprilis[a] . . .; assignavit dictus magister G(uill's) camere pro senhoria dicte monete 414 libr. 18 sol. Tur. parv. in 32 libr. 8 sol. 3 den. Papar. gross. arg. et 6 den. Vien.

Singul. Tur. parv. pro 5 Pict. Vien. et singul. Papar. gross. pro 16 den. Vien. comp.

Item pro senhoria 506 march. et 4 unc. ob. parv., quas dixit se cudisse a 26. die mensis septembris . . . 1318 usque ad dictam diem ultimam mensis aprilis assignavit camere 4 libr. 4 sol. 5 den. Papar. parv. in

4 sol. Papar. arg. et 4 den. Vien.

Singul. Papar. arg. pro 21 den. Papar. parv. comp. et comp senhoria ut supra.

[a] usque — aprilis *darübergeschrieben.*

Iun. 20 dns Guill's de Granholis thesaurarius Venaicini[1] assignavit camere de redditibus et obventionibus comitatus Venaicini per eum receptis . . . pro anno Dni 1318 pro 6500 Tur. gross. 500 flor. auri.

Singul. flor. pro 13 Tur. gross. comp.

Item in Turonensibus gross. 1334 Tur. arg.

Item in florenis inextimatis 98 flor. auri.

Item pro 202 libr. 10 sol. Clementinorum parv. 135 libr. Tur. parv.

Iul. 16 facto computo cum magistro Guill'o Magistri . . . de deliberationibus . . . factis diversis mercatoribus a die 4. mensis maii . . . usque ad diem presentem 16. iul. . . ., assignavit pro iure senhorie . . . 784 libr. Vien. in 49 libr. Papar. gross.

Singul. Papar. gross. pro 16 den. Vien. comp.

(*Fol. 19.*) Iul. 28 frater Ber(nar)dus de Appinnis assignavit pro quadam secreta restitutione 5 flor. auri.

Ap. Summa omnium summarum receptorum totius predicti tituli est:

1792 flor. auri.
238 agn. de auro.
36 libr. 14 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r.
132 libr. 11 sol. 3 den. Tur. gross. c. o l.
149 libr. 4 sol. 6 den. Papar. arg. seu Iulh.
135 libr. 16 sol. 5 den. Tur. parv. seu cor.
17 sol. 11 den. Vien.

1319—1320. *I.-E. 33 = A. I.-E. 564 = B.*

(*Fol. 26.*) Sept. 5 r. s. a dno Paulo Fabri dioc. Taraconen. pro secreta restitutione 14 den. Tur. parv.

Sept. 18 dns Guill's Durandi rector eccl. de Ebriolis Vabren. dioc. thesaurárius civitatis Beneuentane et districtus eiusdem pro dno nostro papa assignavit de proventibus et obventionibus per ipsum ibidem receptis et camere prefati dni nostri pape pertinentibus ipsi camere p. m. Hugolini de societate Scalorum 300 flor. auri.

Sept. 19 pro iure curie seu senhorie deliberationis pixidis monete, quam cuderat magister Guill's Magistri magister monete, que cuditur in Ponte Sorgie pro dno nostro papa, a 16. die mensis iul. proxime preteriti usque ad diem 15. huius mensis septembris . . . assignavit camere iuxta dictum mercatorum et campsorum 346 libr. 17 sol. Tur. parv. valentes 433 libr. 11 sol. 3 den. Vien. videlicet in

27 libr. 1 sol. 11 den. Papar. gross. arg. et 7 den. Vien.

Singul. Papar. gross. pro 16 den. Vien. comp. iuxta conventiones initas cum dicto magistro Guill'o.

[1] *Vgl. zu diesen Zahlungen Coll. 260 f. 157 u. 318.*

Item assignavit camere eadem die pro[a] iure senhorie cuiusdam deliberationis antea facte 102 sol. 1 den. Papar. arg.

Singul. Papar. comp. pro 16 den. Vien.

Sept. 20 d^ni Hugo Bouis rector eccl. de Arnaco Ruthenen. dioc. et Poncius Augerii can. Bariolen., collectores annalium fructuum beneficiorum vacantium in Tuscia et commissarii ad audiendum rationes ab inquisitoribus heretice pravitatis et ad recipiendum pecunias ab eisdem, . . . ratione officii inquisitionis eis commisse deputati per prefatum d^nm nostrum . . . de pecunia per dictos inquisitores eis tradita assignarunt tam p. m. Rainaldi Lotheringi de societate Bardorum quam p. m. Bonifacii Thomasi socii societatis Perussiorum de Florencia 1000 flor. auri.

(*Fol. 26^v.*) Sept. 26 magister Iohannes de Cusseyo rector eccl. S. Ylarii de Londis Cenomanen. dioc. pro d^no Garino de Gioieiaco cantore eccl. Cenomanen. dudum collectore cuiusdam subsidii de tempore d^ni Bonifacii fel. rec. pape VIII. deputato, qui dictum subsidium in pecunia sive moneta minus valenti assignaverat acthenus quam valeret illa, quam receperat, pro deterioramento sive peioramento dicte monete assignavit camere[1] 200 flor. auri.

Nov. 4 d^ns Guill's de Granholiis thesaurarius comitatus Venaicini pro d^no nostro papa et sacro collegio d^norum cardinalium de redditibus generalibus dicti comitatus per ipsum receptis . . . assignavit camere pro 13000 Tur. arg. ad o longam[2] 1000 flor. auri.

Singul. flor. auri pro 13 Tur. gross. comp., dictamque assignationem fecit pro anno d^ni 1319 terminato in festo b. Michaelis proxime preterito.

1320 Ian. 2 dictus d^ns Guill's de Granholiis . . . assignavit camere . . . pro 17550 Tur. arg.[3] 1350 flor. auri.

Singul. flor. pro 13 Tur. arg. comp.

---

[a] pro — facte *auf Rasur.*

---

[1] *Q. Obl. 5 f. 97^v:* Cum enim memoratus cantor ad conservandum adhuc indempnem per satisfactionem debitam cameram supradictam de ea quantitate pecunie, qua propter deteriorationem et peioramentum huiusmodi consignate pecunie dampnificata fuerat et decepta, teneretur astrictus, secundum formam cuiusdam compositionis pridie inter nos tunc ac d^nm Ademarium Amelii succentorem Albien. d^ni pape thesaurarios nomine camere prelibate ex una parte et discretum virum magistrum Iohannem de Cuisseyo rectorem ecclesie S. Ilarii de Londis dioc. supradicte suo et dicti cantoris procuratorio nomine in solidum ex altera coram magistro Petro de Banis ven. viri d^ni Raymundi Iuvenis scolastici Petragoricen. curie sepedicte camere generalis auditoris locum tenente in iudicio constitutos facte, inite ac contracte per publicum instrumentum scriptum manu Nicolai Guill'i de Buclano notarii ac sententie late per eundem locumtenentem contra procuratorem predictum nomine quo supra huiusmodi debitum confitentem 200 flor. auri per manus procuratoris eiusdem loco et termino in prefata compositione contentis camere d^ni nostri summi pontificis integraliter assignare curavit.

[2] *Coll. 260 f. 157 u. 318. Vgl. Coll. 261 f. 132.*

[3] *Coll. 260 f. 157. Unter dem 2. Jan. sind Coll. 260 f. 138 u. 158, u. Coll. 261 f. 132 noch verzeichnet unter* de facto hospitalis 13000 Tur. arg. (= 1000 flor. auri) und 9300 Tur. arg.

Item pro iure curie sive senhorie debite per magistrum Guill'm Magistri[1] magistrum monete, que cuditur in Ponte Sorgie, de deliberationibus factis de dicta moneta a. 15 die mensis septembris . . . usque ad diem 7. mensis decembris extunc subsequentis . . . assignavit dictus magister G. camere iuxta dictum mercatorum et campsorum, qui presentes fuerunt in deliberatione pixidis,

488 libr. 18 sol. 5 den. Vien. videlicet in

30 libr. 11 sol. 1 den. Papar. gross. arg. et 11 den. Vien.

Singul. Papar. iuxta conventiones dicte monete pro 16 Vien. comp., valent 550 libr. 5 den. Vien., comp. singul. Papar. pro 18 den. Vien.

(*Fol. 27.*) Ian. 12 fratre Nicholaus penitentiarius . . . assignavit camere de quadam secreta restitutione, que in foro penitentie de thesauro rapto Anagnie tempore captionis d^ni^ Bonifacii pape revelata sibi[a] fuerat,

40 flor. auri.

Febr. 18 Gaufridus de Realibus de Pistorio assignavit camere quoddam legatum relictum camere per Bartholomeum de Sardinia in testamento suo 6½ sol. Vien.

Die ultima mensis febr. d^ns^ Guill's de Granholis thesaurarius comitatus Venaicini de redditibus generalibus dicti comitatus per ipsum receptis pro anno d^ni^ 1319 terminato in festo S. Michaelis proxime preterito assignavit camere[2] 800 flor. auri pro 10000 et 400 Tur. arg. Singul. flor. pro 13 Tur. arg. comp.

Item de eisdem redditibus 2050 Tur. arg. c. o l.

Febr. 26 d^ns^ Petrus ep. Cenomanen., qui ex causa executionis testamenti quondam Reginaldi de Melloco tunc cantoris Cenomanen. per eum geste, qui cantor occasione administrationis geste per eum, dum vivebat, erat camere obligatus ratione subsidii promissi fe. re. d^no^ Bonifacio pape VIII. in civitate et dioc. Cenomanen. a personis ecclesiasticis dictarum civitatis et dioc. in iudicio confessus et condempnatus fuerat per auditorem dicte camere in infrascripta summa, assignavit dicte camere ex premissa causa p. m. d^ni^ Guill'i Iohannis capellani sui 498½ flor. auri.

(*Fol. 27v.*) Apr. 6 r. s. a Rainerio Auerini[b] cive Lucano pro secreta restitutione, quam faciendam camere in suo testamento ordinaverat assignante p. m. Gaufridi de Realibus clerici Pistoriensis[3] 18 flor. auri et 3 Tur. arg.[c]

Apr. 6 r. s. a Iohanne de Monte Longo can. Parmen. pro quadam restitutione facienda camere et ordinata in testamento per Petrum quondam d^ni^ Nicholai de Piperno 1 flor. auri.

Mai. 17 r. est a d^no^ fratre Iohanne ep. Tiburtino pro quadam secreta

[a] *Darübergeschrieben.* [b] Raynerio Marini *Q.* [c] 3 Tur. arg.] 3 Tur. gross. *Q.*

[1] *Am Rande links:* debet de hoc dictus magister G. 13 sol. 9 den. Papar. gross. et 11 den. Vien.

[2] *Vgl. Coll. 260 f. 157, ferner Coll. 260 f. 318 und Coll. 261 f. 132. Hier* 12450 Tur. arg. *in* 2000 Tur. arg. et 800 flor. *und ein zweiter Posten* de facto hospitalis: 10800 Tur. arg.,

[3] *Q. Obl. 5 f. 106v.*

restitutione sibi iniuncta per fratrem Iohannem de Monte Falconis in portu Pisano et camere facienda 1 flor. auri.

Mai. 22 dns Azzo abbas S. Marie de Florencia fecit assignari camere pro secreta restitutione p. m. Hugolini Hugolini mercatoris de societate Scalorum de Florencia 26 flor. auri.

Iun. 2 frater Guill's sacrista eccl. S. Iohannis Iherosolimitani de Auinione executor testamenti Iohannis de Vestinga presb. Meten. dioc. assignavit camere pro legato relicto in dicto testamento per ipsum presb.[1] 5 sol. Tur. parv.

Iun. 11 executores testamenti magistri Petri de Sorra quondam custodis eccl. S. Gaugerici Cameracen. assignarunt camere p. m. Symonis Clarebaldi clerici comitis Blesen. pro legato relicto in dicto testamento per dictum custodem camere memorate 50 libr. Tur. parv. in 59 flor. et 5 Tur. gross. et 2 Tur. parv.

Singul. flor. pro 16 sol. 10 den. Tur. parv. comp.

Iul. 1 Bonifacius de Peruciis mercator et socius societatis Perussiorum de Florencia assignavit camere nomine dni Guill'i de Balaeto archid. Foroiulien. rectoris civitatis Beneuentane pro dno nostro papa et s. Romana eccl. de receptis per ipsum dnm Guill'm in administratione civitatis predicte 400 unc. in argento, comp. 60 Iulhatis arg. pro uncia qualibet, que ascendunt in summa, 100 libr. Iulh. arg.

(*Fol. 28.*) Iul. 9 frater Coldo inquisitor heretice pravitatis in partibus Boemie assignavit camere pro secreta restitutione sibi revelata in foro confessionis p. m. fratris Henrici de ordine fratrum Predicatorum Ratisponen. 48 den. Pragenses gross. arg.

Aug. 13 pro iure curie sive senhorie debite per magistrum Guill'm Magistri magistrum monete Pontis Sorgie, que ibi cuditur nomine dni nostri pape, de deliberationibus factis de dicta moneta a 5. die mensis decembris proxime preteriti usque ad diem 2. mensis aprilis . . . assignavit Richius Corui mercator curie Romane tam pro se quam nomine dicti magistri Guill'i videlicet camere iuxta dictum mercatorum et campsorum, qui presentes fuerunt in deliberatione pixidis, . . . *pro 717* libr. 11 sol. 3 den. Vien. — 44 libr. 16 sol. 11½ den. Papar. arg., comp. singul. Papar. pro 16 den. Vien., quam summam dictorum Papar. assignavit in 759 flor. auri et 10 Papar. arg.

Singul. flor. pro 21 sol. 3 den. et singul. Papar. pro 18 den. Vien. in cambio comp.

Aug. 13 . . . de deliberationibus factis . . . a 2. die mensis aprilis proxime preteriti usque ad diem quartam mensis iul. extunc proxime subsequentis . . . assignavit Richius Corui suprascriptus tam pro se quam nomine dicti magistri Guill'i videl. camere iuxta dictum mercatorum et campsorum, qui presentes fuerunt in deliberatione pixidis, . . . pro 1245 libr.

[1] *Vgl. Sauerland, URGL I 167 nr. 320.*

2 sol. 3 den. Vien. — 77 libr. 16 sol. 4 den. et 3 quartis unius denarii Papar. arg., comp. singul. Papar. arg. pro 16 den. Vien., quam summam dictorum Papar. arg. assignavit in 1318 flor. auri et 10 Papar. arg.

Singul. flor. pro 21 sol. 3 den. et singul. Papar. pro 18 den. Vien. in cambio comp.

(*Fol. 28v.*) *Ap.* Summa omnium summarum omnium receptorum predicti tituli est: 7370½ flor. auri.

8 libr. 11 sol. 6 den. Tur. gross. c. o l.

162 libr. 16 sol. 9 den. Iulh. arg.

4 sol. gross. Pragen. arg.

15 sol. 11 den. Vien. *reductis parv. Tur. ad. Vien.*

1320—1321. *I.-E. 40 = A. I.-E. 41 = B.*

(*Fol. 25.*) Sept. 13 receptus fuit a magistro Hugone Dengolisma pro legato relicto camere per dnm P(etrum) Dengolisma avunculum suum, ut dixit, in testamento suo 1 flor. auri.

Sept. 16 dni R(aymun)dus Sobirani decanus Montis Regalis Carcassonen. dyoc. et Guill's de Auxio succentor Pictauensis, executores testamenti bone memorie dni A(rnaldi) condam ep. Albanen. et camerarii dni pape, asistente eis dno Petro abb. de Niolio Pictauen. dioc., assignarunt camere de resta, in qua eidem camere tenebatur dictus camerarius de hiis, que ratione officii camerariatus receperat tempore, quo vivebat,[1]

1033 flor. auri et 2 sol. 10 den. Tur. parv.

Oct. 13 recepti fuerunt a rev. patre dno Francisco ep. Senogalien. ex secreta restitutione sibi facta pro camera 3 flor. auri.

Nov. 4 r. s. a fratre Iacobo monacho mon. S. Marie Florentine executore testamenti quondam Stephani Rogerii de Castro Florentino Florentin. dioc. assignante p. m. dni Raynerii abb. mon. S. Michaelis de Podio Bonizi[a] dicte diocesis occasione executionis legati relicti camere dni nostri pape in testamento predicto[1] 30 flor. auri.

(*Fol. 25v.*) Nov. 7 dns Guill's de Granholiis thesaurarius comitatus Venaycini pro dno nostro papa et s. Romana eccl. assignavit camere de redditibus generalibus comitatus predicti . . . per ipsum thesaurarium receptis anno predicto terminato in festo b. Michaelis de mense septembris proxime preterito[2] 11 000 Tur. arg. c. o l.

Item eadem die de redditibus domorum et locorum olim hospitalis eccl. S. Iohannis Iherosolimitani in dicto comitatu per ipsum receptis anno terminato in festo S. Michaelis mensis septembris de anno Dni 1319 assignavit camere[3] 140 flor. auri.

43 agn. de auro.

6 libr. 10 sol. 10 den. Tur. gross. c. o r.

---

[a] camerarii rev. patris dni fratris Nicolai card. Ostien. *Q.*

[1] *Q. Obl. 5 f. 116.* [2] *Coll. 260 f. 196 u. 318v. Coll. 261 f. 39. Für den folgenden Posten fehlt hier der Eintrag. Ferner ebd. f. 132v.* [3] *Vgl. Coll. 260 f. 158 u. 318v. Coll. 261 f. 132v. Hier aber nur* 140 flor. auri.

Item eadem die de redditibus communibus dicti comitatus assignavit et[1] 3000 Tur. arg. c. o l.

Nov. 29 dns Guill's abb. mon. de West Monasterio Londonien. dyoc. de summa 8000 flor. auri, de quibus 7000 camere dni nostri pape et 1000 collegio dnorum cardinalium ex promissione et obligatione quondam Riccardi predecessoris sui debebat, asserens se assignasse dicto collegio 1000 flor. auri et dno G(uill'o) de Balaeto archidiac. Foroiulien. nomine prefati dni nostri pape recipienti 2000 flor. auri et eidem abbati remissos fuisse ex gratia speciali per dnm nostrum papam predictum 2500 flor. auri, assignavit dicte camere p. m. magistri Henrici de Goldingham 2500 flor. auri.

1321 Dec. 29 dictus dns Guill's de Granholiis thesaurarius comitatus Venaycini pro dno nostro papa et s. Romana eccl. assignavit camere de redditibus generalibus comitatus predicti . . . per ipsum thesaurarium receptis pro anno Dni 1320 terminato in festo b. Michaelis de mense septembris proxime preterito[2] 1000 flor.[3] auri.

(*Fol. 26.*) Ian. 31 discreti viri magistri Odo de Sermineto, Iohannes de Regio et Iohannes de Scapono clerici camere dni nostri pape assignarunt camere pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum pro tempore, quo dicti cubicularii non fuerant in dicto officio, videlicet usque ad diem presentem, quam assignationem fecerunt de mandato prefati dni nostri pape,[4] 765 flor. auri et 7 Iulh. arg.

Febr. 12 dns Odo de Celis camerarius dni Iohannis Gaietani cardinalis de thesauro Romane eccl. alias dirobato infrascriptas res, que in secreto ad manus suas pervenerant, camere restituit, videlicet quandam stolam de panno cerico forratam de cendato, item novem perlas parvas.

Mart. 16 pro scapolonis pannorum emptorum tam pro militibus[a] quam pro scutiferis dni nostri pape de tempore preterito, qui scapoloni ascendebant in diversis frustris 53 cannas, 1 palmum cum dimidio, reassignatis et traditis pretio infrascripto Iohanni Caranssoni mercatori curie Romane, recepimus ab eodem Iohanne 110 flor. auri.

Mart. 24 magister Michael Ricommanni can. Valentinus procurator hominum Castri de Orta Dertusen. dioc. pro compensatione expensarum 15 peditum et 8 equitum dicti loci, quibus iniunctum fuerat pro eo, quia in suspendendo quendam clericum culpabiles fuerant, assignare camere, quantum expenderent, si ad Romanam curiam venire haberent et ab eadem redire, 62 libr. 8 sol. Tur. parv. in 78 sol. Tur. gross. c. o r.

[a] *Im Ms. darübergeschrieben:* dominabus.

[1] *Vgl. Coll. 260 f. 158 u. 318v. Coll. 261 f. 132v.*

[2] *Am Rande:* computavit dictos flor. pro 13 Tur. gross. *Vgl. Coll. 260 f. 196. Coll. 261 f. 39 und ebd. f. 132v.*

[3] *Am Rande:* habuit litteras bullatas.

[4] *Vgl. Obl. 4 f. 83v: Divisio 1321 Dez. 31. Hier sind ungegeben* 44½ flor. *mit dem Vermerk:* Habet magister Oddo.

(*Fol. 26r.*) Apr. 25 dns Guill's de Balaeto rector Beneuenti et Campanie fecit assignari camere p. m. Bonifacii de Peruciis et Luch(e) Stephani mercatorum de societate Peruciorum de pecunia per ipsum rectorem recepta ab aep. Montis Regalis tam de arreragiis decimarum impositarum olim per dnm Bonifacium VIII. quam de decima biennali imposita per dnm Clementem, quondam Romanos pontifices, quam de censu per eundem aep. pro eccl. sua debito eccl. Romane

2379 flor. auri et 9 Carl. arg. et 8 den. Vien.

Mai. 13 clerici camere pro parte communium servitiorum receptorum a die ultima mensis ian. proxime preteriti usque ad diem 11. mensis maii presentis contingente cameram ratione officii cubiculariorum nunc vacantis assignarunt dicte camere[1] 62 flor. auri et 16 sol. Tur. parv.

Mai. 13 Berengarius de Olargiis thesaurarius Bitterren. commissarius una cum dno Matheo de Varenis milite ad faciendum fabricari 10 galeas ad usum certum auctoritate apostolica deputatus de pecunia per ipsum dnm Bengarium recepta de quibusdam lignaminibus et clavis cameram dni nostri pape contingentibus, que apud Narbonam remanserant et venditi fuerant per eundem thesaurarium, postquam dicte galee, ut dixit, fuerunt fabricate, assignavit camere p. m. magistri B(ernar)di de Olargiis nepotis sui

112 flor. auri et 9 agn. de auro et 13 Tur. arg. c. o r. 6 den. Tur. parv.

Mai. 21 r. s. a dno Guill'o priore eccl. Nucherine ex secreta restitutione 12 Iulh. arg.

Iun. 17 dns Guill's de Balaeto rector civitatis et districtus Beneuenti et comitatus Campanie, qui auctoritate apostolica mon. S. Iohannis in Lamis Sipontine dioc. cum iuribus et pertinentiis suis ad ius et proprietatem Romane eccl. sententialiter revocaverat, et ad restituendum ipsum mon. dicte Romane eccl. abbatem Cazenoue, qui dictum mon. detinebat, condempnaverat cum fructibus inde perceptis, de quibusdam depositis factis per bone memorie dnm Iohannem quondam abbatem[a] dicti mon. S. Iohannis penes mercatores societatis Azaialorum de Florenzia commorantes Neapoli et in Regno assignavit camere p. m. Geraldi Philippi mercatoris dicte societatis Azaialorum 60 unc. auri in 300 flor. auri.

(*Fol. 27.*) Et 100 unc. in arg., 60 Carlen. arg. pro uncia qualibet comp., in 409 flor. auri et 7 Iulh.[a] arg.

Singul. flor. pro 14 Carlen. et 3 den. Vien. comp. et Carl. arg. singulis pro 18 den. Vien. comp. Retentis per dictum mercatorem pro portagio dictorum 709 flor. a Neapoli usque Auinionem 14 flor. auri.

Iun. 17 dns Franciscus ep. Ariminen. assignavit camere ex quadam secreta restitutione 15 flor. auri.

[a] *Auf Rasur.*

[1] *Vgl. Obl. 4 f. 85: Divisio 1321 Mai 7. Hier sind aber* 62 flor. 12 Tur. gross. *verzeichnet mit dem Vermerk:* Quos recepit dns camerarius.

Iun. 24 R(aymun)dus de Valle mercator Barchinone asserens, quod B(ernar)dus Bastide, Petrus de Forch.,[a] Iacobus de Vilario, Ar(nal)dus de Vsalhio,[b] Petrus de Vico, Petrus Cellose et Guill's Leopardi, cives tam Barchinonen. quam Maioricen. et dioc. Gerunden., res prohibitas portaverant in Alexandriam et Sarracenis, in[c] quibus lucrati fuerunt usque[c] ad valorem 5410 flor. auri et propter hoc incurrerant sententias latas a iure et humiliter supplicabant se absolvi, assignavit camere pro predictis mercatoribus et pro satisfactione iniurie et inobedientie commisse contra Romanam eccl. per eosdem 1630 flor. auri.

Aug. 8 d^ns^ Guill's de Granholiis thesaurarius comitatus Venaicini de pecunia per ipsum recepta de redditibus dicti comitatus pro anno a nativitate D^ni^ 1320 et terminato in festo S. Michaelis de mense septembris eiusdem anni assignavit camere in diversis monetis[1] 300 libr. Vien.

Aug. 9 dictus d^ns^ Guill's de Granholiis assignavit camere de pecunia per ipsum recepta de redditibus dicti comitatus pro anno predicto et terminato, ut supra proxime, pro 1100 libr. 3 sol. 4 den. Tur. parv.[2]

70 libr. 10 sol. 5 den. Tur. gross. c. o l. et 12 den. ob. Vien.

(*Fol. 27v.*) Post predicta[3] Richus Carboli mercator Romane curie, qui aliquo tempore rexerat monetam, que cudebatar in Ponte Sorgie pro d^no^ nostro papa, de deliberationibus particularibus factis et deliberatis, ut dixit, a die quarta mensis iul. de anno D^ni^ 1320 usque ad diem 21. mensis maii de anno D^ni^ 1321 inclusive, qua die fuit factum assagium per assaiatorem presentibus campsoribus pluribus et mercatoribus, et fuit repertum per eos, quod deliberationes particulares, que dicto tempore facte fuerant, ascendebant 1591 march. et 22 den. et tertium den. argenti fini, de quibus ius senhorie dixerunt ascendere 159 libr. 2 sol. Tur. parv. valentes 198 libr. 17 sol. 6 den. Vien., que ascendunt ad Iulh. arg. sive Paparinos . . . 12 libr. 8 sol. 7 den. Iulh. arg. et 2 den. Vien., singul. Iulh. pro 16 den. Vien. comp., quam summam . . . pro iure dicte senhorie assignavit camere in 210 flor. auri 12 sol. Vien.

Singul. flor. pro 21 sol. 3 den. comp.

(*Fol. 28.*) *Summa summarum omnium receptorum totius predicti tituli est:* *10699 flor. auri.*

52 den. ad agn. de auro.

10 libr. 9 sol. 11 den. Tur. gross. c. o r.

128 libr. 17 sol. 1 den. Tur. gross. c. o l.

19 sol. 10 den. Tur. parv.

303 libr. 5 sol. 7 den. Vien. reductis Iulh.

[a] Fortoh *B.* [b] UpsalhioB. [c] in — usque *darübergeschrieben.*

[1] *Vgl. Coll. 260 f. 196 u. 318. Coll. 261 f. 39. Hier sind verzeichnet:* 240 libr. Tur. parv. — *Coll. 261 f. 132v.*

[2] *Vgl. Coll. 261 f. 39. Hier auch ausgedrückt in:* 16925 Tur. arg. et 12 den. cum ob. Vien., *und Coll. 261 f. 132v, Coll. 260 f. 196 u. 318v.*

[3] *Ursprünglich stand vorher die Schlußsumme, die nachträglich durchgestrichen wurde.*

1321—1322. *I.-E. 47 = A. Reg. Avin. 47 f. 509 ff. = B.*

(*Fol. 28.*) Aug. 19 dns Guill's de Balaeto archidiac. Foroiulien. rector civitatis Beneuentan. et districtus eiusdem pro dno nostro papa de peccunia per ipsum recepta in administratione rectorie et aliis sibi commissis cameram conting. assignavit camere p. m. Philippi et Rainerii, mercatorum de societate Bardorum de Florentia, tradentium et numerantium nomine Tingi Alberti et sociorum suorum de societate Bonacursorum de Florentia, qui in deposito receperant a dicto dno Guill'o summam peccunie infrascriptam assignandam camere supradicte — videlicet 600 unc. Iulh. arg., 60 Iulh. pro uncia qualibet comp., in

2531 flor. auri et 5 sol. 4 den. Vien.

Singul. flor. pro 14 Iulh. et 4 den. Vien. et singul. Iulh. arg. pro 18 den. Vien. comp.

Sept. 7 Vayrana condam uxor magistri Iacobi de Orono professoris iuris civilis de Auinione assignavit camere pro secreta restitutione quantitatem peccunie infrascriptam, in qua dictus maritus suus tenebatur, ut dixit, tempore, quo vivebat, videlicet 80 flor. auri.

Sept. 18 frater Conradus penitentiarius . . . ex restitutione secreta, quam in foro confessionis receperat, fecit assignari camere 1 flor. auri.

(*Fol. 28v.*) Nov. 3 discreti viri magistri Iohannes de Regio et Iohannes de Scapono, clerici camere, . . . assignaverunt dicte camere pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum pro tempore, quo in dicto officio cubicularii non fuerunt, videlicet a die ultima ian. proxime preteriti usque ad presentem diem[1] 55 flor. auri.

Nov. 10 dns Guill's de Granholis thesaurarius comitatus Venaicini de peccunia per ipsum recepta de redditibus generalibus dicti comitatus . . . anno videlicet terminato in festo b. Michaelis de mense sept. anni Dni 1320 assignavit camere[2] 20 000 Tur. arg., qui ascendunt

83 libr. 6 sol. 8 den. Tur. gross. c. o l.

Nov. 19 socii societatis Amanatorum de Pistorio, qui in magna quantitate peccunie camere tenebantur, assignaverunt p. m. fratris Luche de Faya procuratoris abbatis et conventus mon. S. Petri de Aurea Valle Malleacen. dioc. ipsi camere 20 flor. auri.

Dec. 22 dns Andreas aep. Melphitanus pro secreta restitutione fecit assignari camere p. m. presbiteri Ricardi de Gramano dioc. Melfitan.

37 Carlen. parv antiquos de arg. de cunio regis Frederici.

1322 Dec. 26 Iohannes filius ser Morrandi notarius de Rauenna pro secreta restitutione patris sui facta in foro penitentie assignavit camere 7 flor. auri et 5 Tur. gross. c. o r.

[1] *Vgl. Obl. 4 f. 85v Divisio 1321 Nov. 1; Vermerk:* dns camerarius recepit.
[2] *Vgl. Coll. 260 f. 319. Coll. 261 f. 39 u. 133.*

Febr. 1 magister Hugo Bouis thesaurarius in Marchia Anconitana . . . de peccunia per ipsum ex officio thesaurarie et aliis sibi commissis . . . assignavit p. m. Philipi Machini[a] de Peruciis mercatoris de societate Perucciorum de Florentia, qui dictam peccuniam dixit se recepisse a Bicho Bilhoti et Donato, mercatoribus de Florentia, tradentibus sibi nomine dicti thesaurarii eandem 397 flor. auri.

(*Fol. 29.*) Febr. 7 magister Odo de Sermineto clericus camere pro se et aliis clericis camere pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a die 3. mensis nov. proxime preteriti per eos, ut dixit, recepta usque ad diem presentem assignavit ipsi camere[1] 57 flor. auri 9 Tur. gross.

Febr. 24 religiosus vir frater Falco de Sestarico[b] OP ad recipiendum aliqua deposita facta Venetiis nomine Romane eccl. per dnm nostrum papam nuncius deputatus de peccunia et argento dudum nomine quo supra depositis penes fratres Predicatores Venetiis per venerabiles patres dnos Brixinen. et Frisingen. episcopos et abb. mon. S. Lamberti OSB dioc. Salzeburgen. assignavit camere p. m. Pauli Bertaldi mercatoris et socii societatis Scalorum de Florentia 1132 flor. auri et 3 partes unius flor.

Item de eisdem depositis Venetiis factis per prelatos predictos assignavit camere die 8. mensis martii subsequentis p. m. Pachini Thomasii de Peruchiis mercatoris et socii societatis Peruchiorum de Florentia.[2] 1132 flor. auri et 3 partes unius flor.

Et p. m. Philipi Raynerii mercatoris et socii societatis Bardorum de Florentia assignavit camere 1132 flor. auri et 3 partes unius flor.

Mart. 18 dns Guill's de Granholis thesaurarius comitatus Venaicini de peccunia per ipsum recepta tam de redditibus generalibus dicti comitatus quam de redditibus locorum aquisitorum ab hospitali S. Iohannis Iherosolymitani . . . pro anno Dni 1321 terminato in festo S. Michaelis de mense septembris eiusdem incarnationis assignavit camere . . . 171 libr. 9 sol. Tur. gross. c. o l., que ascendunt 41 miliaria et 148 Tur. gross. c. o l., in 167 libr. 3 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r. et 3 den. ob. Vien.

Singul. Tur. gross. c. o r. pro singul. Tur. gross. c. o l. et singul. ob. parv. Vien. comp. De qua quidem summa dixit se recepisse de dictis redditibus generalibus 25 000 Tur. gross.[3] c. o l. et de redditibus locorum aquisitorum a dicto hospitali residuum dicte summe videlicet 16 148 Tur. gross.[4] c. o l. predictos.

(*Fol. 29v.*) Mart. 23 dns Oto el. Reualien.[c] assignavit camere ex secreta restitutione nomine Sculibi famuli regni Dacie 16 flor. auri.

---

[a] Pachini *B.* [b] Cestarico *B.* [c] Reuallen. *B.*

---

[1] *Divisio Obl. 4 f. 86v.*
[2] *Vgl. Lang, ASA I nr. 45a u. 45b.*
[3] *Diese in Coll. 260 f. 319 und Coll. 261 f. 133 verzeichnet.*
[4] *Ebenda.*

Apr. 2 frater Isnardus de Senescio[a] prior conventus fratrum Heremitarum OSA Barchinonen. nomine Francisci Strada civis Barchinonen., qui valorem summe peccunie infrascripte causa mercandi in Alexandriam portaverat et per eundem priorem in articulo mortis absolutus fuerat de restituendo summam dicte peccunie camere . . . penitentia sibi iniuncta, assignavit ipsi camere 22 flor. auri.
11 Tur. gross. c. o r.
4 Tur. parv.

Apr. 3 frater Nicholaus de Pu(bli)ca d^ni nostri pape penitentiarius . . . ex secreta restitutione sibi facta assignavit camere
42 Tur. gross. c. o r. et quamdam crucem parvam de ere cum reliquiis.

Apr. 6 Rainaldus de Rofilhaco,[b] domicellus Lemouicen. dioc. assignavit camere nomine Geraldi de Ornhaco[c] heredis d^ni quondam Giberti de Ornhaco[d] militis ex legato relicto per ipsum camere
4 Tur. gross. c. o —

Apr. 7 Gasbertus Arqueiatoris de Narbona, qui et Iohannes quondam frater suus, ut asseruit, res prohibitas in Alexandriam portaverant usque ad valorem 200 flor. auri contra prohibitiones Romane eccl., propter quod excommunicationis sententias incurrerant contra attemptantes talia promulgatas, absolutione obtenta a dictis sententiis, iniuncto sibi, quod dictam summam peccunie camere assignaret tam pro se quam pro dicto fratre suo, ex iniuncto predicto assignavit dicte camere 200 flor. auri.

Apr. 20 magister Iohannes de Scapono[e] clericus camere . . assignavit ipsi camere pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a die 7. mensis febr. usque ad diem presentem[1]
56 flor. auri 13 sol. 9 den. ob. Tur. parv.

(*Fol. 30.*) Apr. 23 Bonanatus Saliniera[f] marinerius de Barssalona, qui contra prohibitionem Rom. eccl. in Alexandriam se transtulerat et ibi summam 500 flor. auri lucratus fuerat optenta prius absolutione ab excommunicationis sententia, quam incurrerat ex gratia speciali, ductus conscientia assignavit camere 5 flor. auri.

Mai. 3 frater Nicholaus de Publica penitentiarius . . ., cui infrascripta in foro confessionis de thesauro Romane eccl. dirobato fuerant restituta, assignavit eidem camere videlicet 25 Tur. gross. c. o r.

Item frater B(ernar)dus de Appamiis ex eadem causa assignavit
1 flor. auri 7 Tur. gross. c. o r.

[a] Senessio *B.* [b] Rossilhaco *B.* [c] Oriaco *B.* [d] Onhaco *B.*
[e] *Am Rande:* pro medietate, ut dixit, unius quarti servitii. [f] Salmieyra *B.*

[1] *Vgl. Obl. 4 f. 87. Divisio vom gleichen Datum. Die Summe selbst ist hier nicht verzeichnet.*

Item fratris Aycardi[a] executo[r] ex secreta restitutione recepta per eundem fratrem Aicardum tempore, quo vivebat, assignavit
4 Tur. gross. c. o l.

Mai. 10 persone infrascripte cives Barchinonen., que contra prohibitionem iuris et s. Romane eccl. iverant et res portaverant prohibitas in Alexandriam causa mercimonii Sarracenis ducte conscientia pro satisfactione eis iniuncta, misericorditer gratia eis facta per d^nm nostrum, . . . assignarunt camere summas peccunie infrascriptas, quas asseruerunt se tam portasse quam lucratas fuisse in viagio supradicto,

Videlicet Iacobus Mironi[s]. 30 flor. auri.
Item Guill's de Plano 15 flor. auri.
Item Iacobus Martini p. m. Guill'i[b] de Plano procuratoris sui
12 flor. auri.
Item Thomas de Cominas[c] p. m. Ia. Mironis 10 flor. auri.
Item Berengarius de Orizio[d] p. m. dicti Iacobi Mironi[s]
1 flor. auri 2 Tur. gross. c. o l.

Mai. 13 magister B(ernar)dus Sabatelli beneficiatus in eccl. Barchinonen. assignavit camere nomine Vitalis filii Symonis Cardon. civis condam Barchinonen. defuncti, qui pro eo, quia contra prohibitionem iuris et s. Romane eccl. res prohibitas in Alexandriam portaverat Sarracenis, excommunicationis sententias tam a canone quam per nuncios sedis ap. promulgatas incurrerat, pro satisfactione tam dicto Vitali quam tutoribus ipsius Vitalis iniuncta 200 flor. auri.

(*Fol. 30v.*) Mai. 13 Bernardus Garossa[e] civis Barchinonen., qui contra [prohibitionem] iuris et processuum sedis ap. in Alexandriam res prohibitas diversis vicibus eundo portaverat Sarracenis, que res portate una cum lucro inde habito iuravit non[f] ascendere ad 50 flor. auri, absolutione obtenta ab excommunicationis sententia ex iniuncto sibi facto assignavit camere occasione premissa 50 flor. auri.

Mai. 15[g] cum d^ns Nicholaus Guidi de Francesibus miles frater condam d^norum Bici et Muchiati[h] militum et heres eorum ex computo reddito rev. in Christo patri et d^no d. Arnaldo Dei gratia S. Eustachii diac. card. recipienti de mandato d^ni nostri pape sibi facto oraculo vive vocis per Landum ser Curcii de Monte Ficaldi Florentin. dioc. procuratorem ipsius d^ni Nicholay, qui de receptis solutis et administratis per supradictos milites pro Romana eccl. dicto d^no cardinali reddiderat rationem sive computum supradictum, iam diu est, remansisset obligatus camere prefati d^ni nostri pape in summa 7641½ flor. auri, de dicta summa dictus d^ns Nicholaus sive procurator suus Landus predictus assignavit camere supradicte p. m. R(aymun)di Stephani actoris, ut dixit, nobilis d^ne Stephanie relicte condam d^ni

[a] Aycardus Adoheni *B.* [b] Guill'i] Iacobi *B.* [c] Caminas *B.*
[d] Orazio *B.* [e] Garoysa *B.* [f] *Darübergeschrieben.*
[g] *Dieser Posten folgt nach Mai 27.* [h] Muchari *B.*

R(aymun)di dni de Baucio comitis Auellini matris et tutricis Hugonis filii et heredis predicti dni R(aymun)di de Baucio, qui una cum quibusdam fideiussoribus obligatus dicebatur dicto dno Nicholao in certa peccunie quantitate, 1950 flor. auri.

Mai. 22 dns Balianus aep. Colocen. pro quadam restitutione secreta facta per quendam domicellum insule Rodi, qui res prohibitas portaverat in Alexandriam, assignavit camere 8 flor. auri.

Mai. 27 persone infrascripte, que iverant et res prohibitas in Alexandriam contra prohibitionem Romane eccl. portaverant, absolutione obtenta ab excommunicationis sententia assignarunt camere tantum, quantum illuc tam portaverant quam lucrati fuerant, ut dixerunt, prout sequitur:

Videlicet Petrus Vitalis Barchinonen.[a] ex restitutione sibi iniuncta 12 flor. auri.

B(ernar)dus Vitalis Barchinonen. ex iniuncto sibi facto 8 flor. auri.

Symon Duzai civis Barchinonen. 6 flor. auri.

B(ernar)dus Baiuli Barchinonen. 12 flor. auri.

Iacobus de Menterio[b] Gerunden. dioc. 2 flor. auri et 4 Tur. arg.

(*Fol. 31.*) Iun. 10 persone infrascripte, que iverant et res prohibitas in Alexandriam . . . portaverant . . ., assignarunt camere tantum, quantum se tam portasse illuc quam lucratos dixerunt, ut sequitur, videlicet: A(rnal)dus de Mora Barchinonen. ex dicta causa et pro restitutione sibi iniuncta 11 flor. auri.
1 den. Tur. gross. c. o l.

Item Petrus de Plano Barchinonen. ex dicta causa 5 flor. auri.

Item B(ernar)dus Bartholomei Barchinonen. ex dicta causa 2 flor. auri.

Item Petrus de Plano nomine procuratoris R(aymun)di de Pinsaco Barchinonen., cuius absolutio fuit commissa ep. Barchinonen., quia non erat presens, ex dicta causa assignavit 10 flor. auri.

Item A(rnal)dus de Mora nomine procuratorio Petri de Mora, B(ernar)di Rufati[c] et R(aymun)di de Villa, civium Barchinonen., quorum absolutiones fuerunt commisse, quia absentes erant, ep. predicto, ex causa predicta assignavit camere 24 flor. auri pro omnibus.

Iun. 21 persone infrascripte, que iverant et res prohibitas in Alexandriam contra prohibitionem Romane eccl. portaverant . . ., assignarunt camere summas peccuniarum infrascriptas in Terre Sancte subsidium iuxta ordinationem dni nostri pape.

Videlicet Iacobus Sarrocca[d] civis Barchinonen. 8 Tur. gross. c. o l.

Item idem Iacobus nomine procuratorio Berengarii Sarroca 40 flor. auri.

---

[a] Barchinonen.] de Barchinona *B.* [b] Mencerio *B.* [c] Brusfacz *B.*
[d] Sarrata *B.*

Raymundus de Plano filius condam Iohannis de Plano civis Barchinonen. 205 flor. auri.
11 Tur. gross. c. o r.
4 Tur. parv.

Ferrarius Ripe marinerius, qui licet nichil fortasse lucratus fuerat ex labore suo et salario sibi dato, assignavit 3 flor. auri.
7 Tur. gross. c. o l.

B. Fontainas marinerius assignavit ex eadem causa 3 flor. auri.

Guill's Fontainas marinerius assignavit ex eadem causa 3 flor. auri.

Berengarius Artaldi[a] marinerius ex eadem causa
10 Tur. gross. c. o l.

Iacobus de Oluar civis Barchinonen., qui portaverat res prohibitas ad partes predictas, assignavit 2 flor. auri.

Guill's Magranier marinerius ex lucro sui laboris 3 flor. auri.

(*Fol. 31v.*) Iul. 18 persone infrascripte, que iverant in Alexandriam Suriam vel Egiptum cum rebus prohibitis, quas contra prohibitionem iuris et s. Romane eccl. portaverant Saracenis vel alias navigaverant ad partes ipsas, proviso eis, quod absolventur a sententiis excommunicationis, quam incurrerant occasione premissa, assignarunt camere summas peccunie infrascriptas in Terre Sancte subsidium secundum ordinationem dni nostri pape, videlicet Guill's Coscoy[b] civis Barchinonen. procuratorio nomine Guill'i de Fonte civis Barchinonen. et pro eo assignavit 10 flor. auri.

Item procuratorio nomine Guill'i Vaurelli 4 flor. auri.
Symonis de Prato 10 flor. auri.
B(ernar)di Coscoy[c] 3 flor. auri.
Iacobi de Porcheriis[d] 10 flor. auri.
Symonis de Riaria[e] 10 flor. auri.
Berengarii comitis[f] 4 flor. auri.
Petri de Rocha 6 flor. auri.

Item dictus Guill's Coscoy[g] pro se ipso absolutione obtenta a dicta sententia assignavit camere 2 flor. auri.

Item Bernardus Espunus (?) de Rens[h] Campi Terraconen. procurator et procuratorio nomine B(ernar)di Rouire[i] civis Barchinonen. et pro eo assignavit camere 3 flor. auri.

Item magister B(ernar)dus[k] Sabatelle Barchinonen. procurator et procuratorio nomine Petri Pertas[l] de Barchinona assignavit camere pro eo 17 flor. auri.

Iul. 25 Guill's Boneti civis Barchinonen procurator infrascriptarum personarum, que res prohibitas . . . portaverant ad partes Sarracenorum . . .,

---

[a] Arraldi *B.* [b] Coscay *B.* [c] Cascay *B.* [d] Portaneriis *B.*
[e] Faroria *B.* [f] Berengarii Carays *B.* [g] Cascay *B.*
[h] Espanus de Fons *B.* [i] Raymundi Ronire *B.* [k] magister *B.*
[l] Portas *B.*

proviso eis, quod absolvantur ab excommunicationis sententiis, per ep. Barchinonen., assignavit camere, ut sequitur, videlicet in Terre Sancte subsidium secundum ordinationem dni nostri pape pro Raymundo Porcelli de Barchinona[1] 20 flor. auri.

Item pro Simone de Olseto[a] 10 flor. auri.

Pro Galcerando Carbonis de Barchinona[b] 5 flor. auri.

Iul. 28 de pannis et frustris pannorum infrascriptis, qui superfuerant diversis preteritis temporibus de pannis emptis pro familiaribus dni nostri emptis (?) Chico baichatori pretio 103 flor. auri 15 sol. 7 den. Tur. parv., videlicet pro una petia panni mesclati ex una parte et 19 cannis et uno palmo tam mesclati quam virgati in diversis frustris ex alia parte et 19 cannis et 5 palmis ex alia parte, solvit dictus Chicus camere

103 flor. auri.

(*Fol. 32.*) Aug. 9 frater Thomas de Aqua Pendente penitentiarius . . . commorans in Vrbe assignavit camere p. m. magistri Octauiani de Vaschiis notarii pro secreta restitutione, quam dictus notarius dixit ipsum penitentiarium recepisse, 6 flor. auri 8 Tur. gross. c. o l., videlicet 4 flor. auri, quos a quodam sacerdote receperat pro restitutione antique decime, et 2 flor. auri 8 Tur. gross., quos receperat a quodam alio pro restitutione quorundam, que habuerant de thesauro rapto Anagnie.

Ap. Summa summarum omnium receptorum totius predicti tituli de diversis est:

9696 flor. auri et quarta pars unius flor.
167 libr. 12 sol. 10 den. Tur. gross. c. o r.
83 libr. 10 sol. 4 den. Tur. gross. c. o l.
37 den. Carlini parvi antiqui argenti de cunio regis Frederici.
14 sol. 5 den. ob. Tur. parv.
5 sol. 7 den. ob. Vien., quedam crux parva de ere cum reliquiis.

1322—1323. *I.-E. 54 = A. Reg. Avin. 47 f. 587 ff. = B.*

(*Fol. 25.*) Aug. 22 Petrus de Gauriaco domicellus dni nostri pape, qui pro lignaminibus missus fuerat ad partes superiores pro edifficiis dni nostri necessariis et in quibusdam locis licet indebite pedagium solverat usque ad summam 6 flor. auri et 13 sol. 11 den. ob. Vien., de quibus facta sibi restitutione per illos, qui dictam peccuniam extorserant, assignavit camere dictam peccunie summam sibi restitutam videlicet

6 flor. auri.
13 sol. 11 den. ob. Vien.

[a] Alseto *B.* [a] de Barchinona *fehlt in B.*

[1] *Am Rande:* Summa summarum receptorum supra de hiis, qui portaverant res prohibitas Sarracenis seu iverant, 1010 flor. et 4 sol. 6 den. Tur. gross. 12 Tur. parv.

Aug. 28 frater Miranus de ordine fratrum Minorum de Mediolano, cui in foro confessionis per quemdam presbiterum assignati fuerant 6 flor. auri restituendi camere . . ., quos idem presbiter ratione antique decime solvere tenebatur, assignavit ipsi camere 6 flor. auri.

Aug. 30 magister Hugo Bouis thesaurarius Marchie Anconitan. pro dⁿᵒ nostro papa de peccunia . . . per ipsum thesaurarium ibi recepta de proventibus et obventionibus officii sibi commissi ac per eundem deposita penes Donatum et Richum Bilhoti, mercatores de Florentia, assignanda camere memorate p. m. sociorum et mercatorum societatis Peruciorum de Florentia in Romana curia commorantium, assignavit dicte camere p. m. Pachini Thomasii[a] de Peruciis de dicta societate Peruciorum 3000 flor. auri.

Aug. 30 rev. pater dⁿˢ Berengarius ep. Tusculanus s. Romane eccl. cardinalis pro subsidio eorum, qui pugnant pro Romana ecclesia in partibus Lumbardie contra rebelles ipsius ecclesie, assignavit p. m. dⁿorum Poncii Paschalis et Iacobi Cogoti, capellanorum suorum, 1000 flor. auri.

(*Fol. 25ᵛ.*) Sept. 23 dⁿˢ Guill's ep. Putheolanus asserens se habuisse ex secreta restitutione a quodam nomine Guill'o Corpi de Cellono, qui condam officialis Romane eccl. extiterat et restitui mandaverat 60 flor. auri, assignavit camere p. m. magistri Iohannis de Putheolo 60 flor. auri predictos.

Oct. 24 fuit facta deliberatio generalis de 88 marchis et 18 denariis auri monete auree, que pro dⁿᵒ nostro papa cuditur in Ponte Sorgie per magistros Chionellum de Podio et Puchinum de Dracone, magistros dicte monete apud Auinionem, et pro iure senhorie dicte monete, computatis pro senhoria singularum marcharum predictarum duabus quintis unius flor. auri, assignavit camere 35 flor. auri et 3 Tur. arg. c. o r.

Oct. 27 magister Guill's de Granholis thesaurarius comitatus Venaicini . . . de peccunia per ipsum ibi recepta de redditibus generalibus dicti comitatus . . . pro anno Dⁿⁱ 1322 terminato in festo beati Michaelis proxime preterito, assignavit camere[1] 67 libr. Tur. gross. c. o r. 62 libr. 10 sol. Tur. gross. c. o l.

Nov. 2 magister Iohannes de Regio clericus camere dⁿⁱ nostri pape assignavit camere pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a die 20. mensis aprilis usque ad diem presentem distributorum[2] 56 flor. auri. 9 Tur. gross. c. o r.

---

[a] Thomassii *B.*

---

[1] *Vgl. Coll. 261 f. 133ᵛ.*
[2] *Vgl. Obl. 4 f. 88, Divisio vom gleichen Datum. Hier:* 56 flor. 6 Tur. gross.

Nov. 25 frater Nicholaus de Publica OP dni pape penitentiarius pro quadam secreta restitutione de male ablatis sibi facta assignavit camere p. m. magistri Iohannis de Regio clerici camere supradicte
11 flor. auri de cunio Pedismontis.

Nov. 28 dns Arnaldus aep. Salernitanus executor testamenti Bernardi fratris sui condam ep. Atrebaten. condendi testamentum licentiam a sede ap. optinentis in certa forma, cum formam ipsam in aliquibus execisset (!), convenit cum camera de bonis condam dicti defuncti ad cameram ipsam spectantibus pro eo, quia dictus defunctus in testando excesserat dictam formam et in curia decesserat, ad summam 500 flor. auri, quam summam dicte camere p. m. magistri Iohannis Grangerii can. eccl. S. Iuniani Lemouicen. dioc. [assignavit] videlicet 500 flor. auri.

(*Fol. 26.*) Dec. 17 magistri Petrus de Meunaco[a] archipresb. de Thegresio Caturcen. dioc. et Thomas Petri de Sarrauanne[b] can. Camerinen., executores testamenti bo. me. magistri Odonis de Sermineto condam clerici camere dni pape, qui in dicto testamento legaverat 40 flor. auri camere supradicte, assignarunt ipsi camere[1] 40 flor. auri.

Dec. 22 fuit facta deliberatio generalis per dictos magistros monete auree de 46 march. et una unc. auri de moneta predicta, que per eos cuditur in Ponte Sorgie, et pro iure senhorie dictarum marcharum assignarunt camere 18 flor. auri.

Dec. 24 Raymundus de Balaeto frater condam magistri Guill'i de Balaeto archidiac. Foroiulien., Beneuenti Campanieque rectoris, de peccunia per dictum rectorem condam ex diversis per sedem ap. in regno Sicilie et Campania sibi commissis ac ex residuis quarumdam decimarum, videlicet sexannalis per dnm condam Bonifacium papam VIII. et biennalis per dnm Clementem fe. re. papam V. in regno predicto pro necessitatibus Romane eccl. impositarum ac de legatis Romane eccl. relictis necnon et de bonis, que fuerant dni fratris Yuonis condam aep. Nazareni et monasterii Montiscassinen. ac de bonis, que fuerant dni Petri bo. me. aep. Cuzentini, pro dicta . . . camera reservatis recepta assignavit camere memorate p. m. Bonaiuti Roggerii mercatoris et socii societatis Perusiorum de Florentia numerantis et assignantis nomine et vice Tigni Alberti et Nicolosi Vannis, mercatorum et sociorum societatis Bonacurssiorum de Florentia, 1088 unc. 12 Taren. in arg., pro singulis unc. 60 Iulh. arg. comp., in
272 libr. 2 sol. Iulh. arg.

Item assignavit cum diversis lapidibus 8 anulos aureos, videlicet unum cum smaragdo et 2 cum stopaciis et uno robino parvo et 3 saphiris et 1 balachio, quos extimavit Richus Carboli, 52 flor. auri in universo.

[a] Meonaco *Q.* [b] Serraualle *Q.*

[1] *Q. Obl. 10 f. 30v.*

Item assignavit dictus Raymundus de Balaeto de peccunia per dnm Guill'm de Balaeto condam fratrem suum debita pro administratis nomine dni pape in partibus Anglie 100 march. arg. ad pondus curie Romane in 408 flor. auri.

Licet dictus dns Guill's in maiori summa teneretur; valent dicte marche 68 libr. sterling.

(*Fol. 26v.*) Item assignavit 5 libros, videlicet concordantias biblie et unum decretum cum apparatu antiquo et viridarium Cassiodori[1] modici valoris et 2 libros sermonum parvos et antiquos, qui libri dicebantur fuisse dicti aep. Cusentini, preter decretum, quod fuerat cuiusdam monachi Cassinen.

Item assignavit repositorium unum reliquiarum de cristallo et argento.[2]

1323 Dec. 28 fuit facta deliberatio generalis per dictos magistros monete auree de 61 march. et 6 unc. et 3 den. in pondere ad aurum de moneta predicta, que per eos cuditur in Ponte Sorgie, et pro iure senhorie dicte auree monete, assignarunt camere 24 flor. auri 14 sol. ad aurum pro 20 sol. flor. quol. comp.

Item pro hiis, que restabant de senhoria precedentis deliberationis, assignarunt 9 sol. ad aurum.

Ian. 18 fuit facta deliberatio generalis per dictos magistros monete auree de 48 march. 7 unc. 15 den. in pondere de moneta predicta aurea, . . . et pro iure senhorie dicte monete assignarunt camere 19 flor. auri 9 sol. ad aurum.

Ian. 21 Philippus Pachini mercator de societate Peruciorum de Florentia nomine executorum testamenti condam magistri Poncii de Villa Sica[a] camerarii eccl. Carcassonen., qui in dicto testamento legaverat 200 flor. auri camere . . ., assignavit dicte camere dictos 200 flor. auri.

Ian. 22 rev. pater dns Petrus Dei gratia ep. Penestrinus Romane eccl. cardinalis, olim aep. Aquen., de peccunia per ipsum recepta, postquam fuit ad cardinalatum assumptus, de condempnationibus curie Aquen. eccl. Aquen. vacante per dnm nostrum papam sue camere reservatis assignavit ipsi camere p. m. dni Bertrandi Chausardi[b] rectoris eccl. de Villa Martini Narbonen. dioc. capellani sui 166 flor. auri 4 den. Tur. gross. 66 sol. 1 den. Iulh. arg.

(*Fol. 27.*) Ian. 31 magister Hugo Bouis can. Cenomanen. Marchie Anconitane thesaurarius . . . de peccunia per ipsum recepta . . . assignavit camere supradicte p. m. Laurentii Iohannis Bonacursii mercatoris et socii societatis Acciayalorum de Florentia ad mandatum Blanchi Frederici mercatoris dicte societatis assignatis 6000 flor. auri.

[a] Poncii de Pissasica *B.* [b] Chaussardi *B.*

[1] *Am Rande:* dns noster habuit vividarium Cassiodori.
[2] *Vgl. Coll. 373 f. 105v.*

Febr. 4 d. Hermannus de Pragua auditor sacri palatii assignavit camere nomine Bartholomei presb. defuncti in Romana curia ex legato relicto per ipsum defunctum camere 3 Iulh. arg. 6 den. Vien.

Item ex quadam restitutione secreta habita a quodam rectore Pragen. dioc. assignavit camere 3 flor. auri. 11 Iulh. arg. 3 den. Vien.

Febr. 5 magister Iohannes de Scapono clericus camere dni pape assignavit camere pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a die 2. mensis nov. usque ad diem presentem distributorum 54 flor. auri minus 6 den. Tur. parv.

Febr. 17 Puchinus de Dracone magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie duarum deliberationum monete, quarum una fuit facta die 5. istius mensis de 46 march. 5 unc. et 1 quarto auri, et alia fuit facta die presenti de 86 march. 1½ unc., assignavit camere 53 flor. auri 2 Iulh. arg.

Item pro pannis infrascriptis, qui superfuerant de pannis emptis actenus pro militibus, scutiferis et familiaribus dni nostri et dominabus et postea venditis, videlicet pro 4 petiis pannorum virgatorum et mesclatorum, qui superfuerant de vestibus yemalibus anni 22. pro qualibet petia 22 flor. auri et pro 19 cannis frustrorum pannorum preteritorum temporum, pretio qual. canna 2½ flor., et pro 11 cannis et 6 palmis dictorum frustrorum, pretio qual. canna 1½ flor., recepimus a Paulo de Galgano mercatore 154 flor. auri.

Item a magistro Iacobo Spol[a] pro una canna et 6 palmis panni viridis 4 flor. auri 4 sol. 9 den. Tur. parv.

Item a Richauo Gorde pro 2 cannis panni de melinis minus uno palmo 5 flor. auri 5 sol. Tur. parv.

(*Fol. 27v.*) Mart. 14 fuit facta deliberatio monete auree per dictos magistros Puchinum et Chionellum facta, videlicet de 90 march. 7 unc. et 15 den. ad aurum in flor. auri, et pro iure senhorie dicte deliberationis cameram conting. assignarunt camere 36 flor. auri 7 sol. 7 den. Vien.

Mart. 16 R(aymun)dus de Balaeto frater condam magistri Guill'i de Balaeto de peccunia per dictum magistrum Guill'm recepta et debita camere ratione administrationis, quam pro dno nostro papa tenuerat tempore, quo vivebat in partibus Anglie, assignavit dicte camere 50 libr. 5 sol. sterling. arg. in 294 flor. auri 6 den. sterling.

Singul. flor. auri pro 3 sol. 5 den. sterling. comp.[1]

---

[a] Spoli *B.*

---

[1] *Vgl. Coll. 373 f. 106.*

Mart. 27 dns Galfredus decanus Militen. pro restitutione fructuum, quos levaverat de prebenda de Borello dioc. Militen., de quibus habebat conscientiam, 5 flor. auri.

Apr. 18 pro 2 petiis pannorum acthenus in estate preterita proxime emptorum pro vestibus estivalibus scutiferorum, que de dictis vestibus superfuerant, postmodum venditis Chico baichatori pretio 44 flor. auri, et pro 20½ cannis restantibus de vestibus tam militum dni nostri quam dominarum, et pro 5 cannis frustrorum pannorum restantium de vestibus scutiferorum venditis dicto Chico pretio 55 flor. auri, recepimus a dicto Chico baichatore 99 flor. auri.

Apr. 25 fuit facta deliberatio monete auree per dictos magistros Pochinum et Chionellum videlicet de 89 march. 4 unc. 9 den. auri ponderis Florentini, et pro iure senhorie dicte deliberationis cameram contingente, quod ius ascendit 35 den. flor auri 16 sol. 4 den. obol. ad aurum, et pro iure senhorie deliberationis facte die 26. martii proxime preteriti de 154 march. 5½ unc. auri, quo[d] ius ascendit 61 flor. 17 sol. 6 den. ad aurum, assignarunt camere dni nostri 97 flor. auri 14 sol. 9 den. Vien.

Mai. 17 dns Iohannes de Regio clericus camere dni pape assignavit camere pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a die 5. febr. proxime preteriti usque ad diem presentem distributorum[1] 67 flor. auri 14 sol. 7 den. Tur. parv.

Item de mense maii Bartholomeus de Aprucio familiaris ep. Paduani assignavit camere nomine magistri Petri Paracolli de Signa pro restitutione decime, que ad ipsum pervenerat tempore dni Bo(nifacii) fe. re. pape VIII., et conscientiam habebat, 10 flor. auri.

(*Fol. 28.*) Mai. 18 magister Stephanus de Sarinesio thesaurarius civitatis Beneuenti et districtus eiusdem . . . de peccunia per ipsum recepta de proventibus et redditibus . . . assignavit ipsi camere p. m. Bonaiuti Rogerii mercatoris et socii societatis Peruciorum, tradentis et numerantis nomine Tigni Alberti et sociorum de societate Bonacursorum de Florentia, qui ad mandatum dicti thesaurarii receperant in deposito, 1000 flor. auri.

Iun. 10 fuit deliberatio monete auree per dictos magistros monete de 43 march. 3 unc. 6 den. pond. Floren., et pro iure senhorie assignarunt camere pro deliberatione predicta 17 flor. auri 7 sol. 6 den. Vien.

Iun. 29 magister Guill's de Granholiis thesaurarius comitatus Venaicini . . . de pecunia per ipsum recepta ibi de redditibus generalibus dicti comitatus . . . pro anno Dominice nativ. 1321 terminato in festo S. Michaelis mensis septembris eiusdem anni assignavit[a] camere[2] 83 libr. 6 sol. 8 den. Tur. gross. c. o l.

[a] assignavit camere *auf Rasur.*

[1] *Vgl. Obl. 4 f. 91v. Divisio 1323 Mai 10.*
[2] *Vgl. Coll. 261 f. 133v.*

Item eadem die de redditibus locorum quondam hospitalis S. Iohannis et peccunia per ipsum recepta de eisdem pro eodem anno, que contingit cameram predictam, assignavit camere[1]

25 libr. Tur. gross. c. o l.

Item de peccunia per ipsum recepta de redditibus generalibus supradictis pro anno Dom. nativ. 1322 terminato in festo beati Michaelis eiusdem anni assignavit camere[2] 58 libr. 6 sol. 8 den. dicte monete.

Item de peccunia per ipsum recepta de redditibus dictorum locorum condam hospitalis pro eodem anno assignavit[2]

29 libr. 15 sol. 7½ den. dicte monete Tur. gross. c. o. l.

Iul. 10 fuit facta deliberatio monete auree per dictos magistros de 40 march. 5 unc. 21 den. ad pond. Floren., et pro iure senhorie assignarunt camere de deliberatione predicta

16 flor. auri 6 sol. 3 den. ob. Vien.

Iul. 15 pro una petia panni dicti colee de malinis, que superfuerat de pannis per nos emptis pro vestibus yemalibus familiarium dni nostri in yeme proxime preterita, vendita Paulo Galgani mercatori pretio 40 flor. auri et pro 2 petiis pannorum de sarleto traditis per dnm Guill'o ep. Cauellicen. de gardaroba dni nostri pape venditis dicto Paulo pretio 110 flor. auri, cum dictorum pannorum de scarleto unus esset tineatus, assignavit dictus Paulus camere 150 flor. auri.

Item de mense iulii dns Thomas ep. Conserranen. nomine presb. Petri can. SS. Laurentii et Damasci (!) de Vrbe ex secreta restitutione thesauri rapti assignavit camere 2 flor. auri.

Iul. 15 magister Guill's de Granholiis thesaurarius dicti comitatus Venaicini de pecunia per ipsum recepta de redditibus locorum olim hospitalis S. Iohannis Iherosolimitani dicti comitatus pro anno Dni 1322 terminato in festo S. Michaelis eiusdem anni . . . assignavit

60 libr. Tur. gross. c. o l.[3]

(*Fol. 28v.*) Iul. 19 dns Stephanus Chaucardi nomine dnorum Ostien. et Albanen. et Tusculan. episcoporum, executorum dni Iohannis bo. me. condam ep. Trecoren., ex causa legati relicti camere per dictum dnm Iohannem assignavit camere 10 flor. auri.

Item ex legato relicto per dnm Iohannem de Gardia condam camerarium dicti dni Ostien. assignavit 1 flor. auri.

Aug. 2 fuit facta deliberatio monete auree per magistros dicte monete, que cuditur in Ponte Sorgie, de 79 march. auri et 3 unc. auri, et pro iure curie pro deliberatione predicta assignarunt camere

31 flor. auri.
16 sol. 3 den. Vien.

---

[1] *Vgl. Coll. 261 f. 133;* 25 libr. Tur. arg. c. o l.
[2] *Ebd.*
[3] *Ebd., ausgedrückt in* 60 libr. Tur. arg. c. o l.

Aug. 16 fuit facta deliberatio monete auree per magistros dicte monete, que cuditur in Ponte Sorgie, de 35 march. 6 unc. 9 den. ponderis Florentini, et pro iure senhorie pro deliberatione predicta assignarunt camere 14 flor. auri.
6 sol. 10 den. ob.

Ap. Summa summarum omnium receptorum totius predicti tituli de diversis:

13 671 flor. auri.
67 libr. 1 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r.
318 libr. 18 sol. 11½ den. Tur. gross. c. o l.
275 libr. 9 sol. 5 den. Iulh. arg.
6 den. sterling. arg.
23 sol. 10 den. Tur. parv.
5 libr. 8 sol. 11 den. ob. Vien.
8 anuli de auro.

1323—1324. *I.-E. 57 = A. I.-E. 58 = B.*

(*Fol. 25.*) Aug. 25 Richus Corboli mercerius curie Romane pro iure, quod dicitur ius curie, certarum et diversarum rerum emptarum ab eo per cameram pro dno nostro et hospicio suo in 4 annis preteritis, que res in diversis vicibus ascenderant 3015½ flor. auri, assignavit camere 52 flor. auri.

Sept. 24 fuit facta deliberatio monete auree per magistros Chionellum de Podio et Puchinum de Dracone, magistros monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie auctoritate dni nostri pape, de 125 march. et 2 unc. et 3 den. ad pondus Florencie, et pro iure senhorie dicte deliberationis cameram contingentis assignarunt camere 50 flor. auri 2 sol. 4 den. Vien.

Sept. 28 dns Petrus Durandi archidiac. de Riuello in eccl. Tullen., sedis apostolice nuncius in partibus Alamannie, de pecuniis per ipsum nomine camere dni nostri pape in dictis partibus Alamannie tam de depositis quam decimis antiquis quam de censibus Romane ecclesie debitis assignavit camere 5480 flor. auri 6 march. 1 loton. auri in massa ponderis Auinion.

De qua summa dixit se recepisse dictus archidiaconus de pecunia decime olim imposite in concilio Lugdunen., quam receperat dns Henricus* condam aep. Maguntinus in partibus Erforden. 1810 flor. auri; et de decima antiqua eadem a vicariis generalibus eccl. Constantien. valorem 1800 flor. auri minus 6 flor. auri; et ab episcopo Virdunen. de subsidio olim promisso dno Clementi bo. me. pape V. 523 flor. auri et de dicto subsidio ab episcopo Ratisponen. seu priore et conventu fratrum Predicatorum Ratisponen. pro eo 6 march. et 1 loton. auri et 53 flor. auri; et a

* Enricus *B.*

magistro Egidio can. Meten. olim officiali ibidem pro dno Raynaudo tunc Meten. ep. de peccunia decime imposite in concilio Viennen. 750 flor. auri; et de censibus eccl. Romane debitis a diversis 350 flor. auri, que omnia resultant ad summam predictam.[1]

(*Fol. 25v.*) Oct. 22 fuit facta deliberatio monete auree per magistros dicte monete auree, que per ipsos cuditur in Ponte Sorgie . . ., de 44 march. et 6 unc. 9 den. pond. Flor. operatis in dicta moneta, et pro iure senhorie dicte deliberationis . . . assignarunt dicti magistri camere

17 flor. auri 20 sol. Vien.

Nov. 3 dns Iohannes de Scapono clericus camere dni pape assignavit camere pro parte communium servitiorum contingentium officium cubiculariorum a die 17. mensis maii proxime preteriti usque ad diem presentem distributorum[2] 60 flor. auri 17 sol. 1 obol. Vien.

Dec. 8 dns Guill's de Granholiis thesaurarius comitatus Venaicini de pecunia per ipsum recepta in dicto comitatu de redditibus generalibus anno preterito terminato in festo S. Michaelis proxime iam elapso . . . assignavit[3] . . . 155 libr. 10 sol. Tur. gross. c. o l.

Item assignavit florenos inextimatos 250 flor. auri.[4]

Item assignavit de eisdem redditibus 42 libr. et 3 sol. 9 den. Tur. gross. c. o l. in 750 flor. auri.

Singul. flor. pro 13½ den. comp.

(*Fol. 26.*) Dec. 13 Ricius Coti de Amanatis[a] procurator, ut dixit, sociorum societatis Amanatorum de Pistorio, que societas dicebatur teneri in magnis quantitatibus pecuniarum camere . . ., de pecunia per infrascriptos homines de Carumbo Carpetoracen. dioc. debita dicte societati et soluta dicto procuratori per ipsos assignavit camere p. m. Francisci Baralli de Auinione de quantitatibus predictis 270 libr. 6 sol. Tur. parv. in

16 libr. 17 sol. Tur. gross. c. o r.
11 den. Iulh. arg.
12 den. Vien.

Singul. Tur. gross. pro 16 den. Tur. parv. comp., in qua summa dicebantur condempnati sententialiter dicti homines per dnm Penestrinum card. ad solvendum camere nomine societatis predicte. Nomina dictorum hominum sunt hec: Raymundus de Meolhon., Raymundus Vaysel, Petrus Rebolli, Petrus Girolleme[b] iunior, Petrus Girolleme senior, Pe(trus) Giraldi[c] de Platea, Guill's Quamaut, Bremondus[d] Bremondi filius Iohannis Bremondi, Bertrandus Malcuer, Guill's Tauan, Petrus Malcuer et Guill's Andehierii.

[a] Ricus Coti de Manatis *B.* [b] Grolleme *B.* [c] Geraldi *B.*
[d] *In B immer* Bermundus *bezw.* Bermundi.

[1] *Vgl. Kirsch, Kollektorien 81; Sauerland, URGL 196 nr. 398.*
[2] *Vgl. Obl. 4 f. 94v. Divisio vom gleichen Datum. Hier:* 60 flor. 17 sol. Vien.
[3] *Vgl. Coll. 261 f. 134.*
[4] *Ebd.*

Dec. 21 fuit facta deliberatio monete auree per magistros dicte monete auree, que per ipsos cuditur in Ponte Sorgie auctoritate dni nostri, de 60 march. 2 unc. auri ad pond. Florencie operatis in dicta moneta, et pro iure senhorie dicte deliberationis cameram contingentis assignarunt dicti magistri camere 24 flor. auri 2 sol. 2 den. ob. Vien.

1324 Ian. 12 r. s. ab Henrico can. B. Marie Rotunde Meten. dioc. pro secreta restitutione[1] 12 den. Tur. gross. c. o r.

(*Fol. 26v.*) Mart. 3 dns Guido de la Valle Andegauen. et magistri Geraldus Iudicis Redonen., Iohannes de Bouzeyo Briocen. canci et Petrus Medici rector eccl. de Passibus dioc. Abrincen., executores et nuncii ad hoc destinati et costituti in testamento dni Iohannis quondam ep. Dolen., ratione legati relicti per dictum ep. in testamento predicto dno nostro summo pontifici, quod legatum ascendit ad summam 2000 flor. auri convertendorum per ipsum dnm nostrum in usus helemosine ipsius et passagii Terre Sancte secundum formam testamenti predicti, assignarunt camere[2] 2000 flor. auri.

Mart. 5 dns Iohannes de Scapono clerico camere assignavit camere pro parte distributionum contingentium officium cubiculariorum a die 3. nov.[3] 38 flor. auri 6 sol. 9 den. Vien.

Mart. 10 dns Gentilis abb. S. Clementis in Piscaria assignavit camere pro quadam secreta restitutione 3 flor. auri.

Mart. 12 Philipus de Peruciis mercator societatis Peruciorum de Florencia commorans in Romana curia de pecunia recepta per dnm Geraldum de Valle rectorem Campanie . . . et per ipsum dnm Geraldum deposita penes Vannum Bonacurcii de societate Bonacurciorum de Florencia Neapoli commorantem assignavit camere memorate 400 unc. Carlenor. arg., 60 Carol. pro unc. qualibet comp., in[4] 1655 flor. auri.

Singul. flor. pro 14½ carl. comp.

Mart. 15 dns Guill's de Granholiis thesaurarius comitatus Venaicini de pecunia per ipsum recepta tam de redditibus tam (!) generalibus dicti comitatus quam locorum olim hospitalis S. Iohannis pro annis terminatis duobus videlicet in festo b. Michaelis de anno Dni 1320 et de anno Dni 1321 assignavit camere[5] 113 libr. 18 sol. 10 den. Tur arg. c. o l. et 10 den. Tur. parv.

(*Fol. 27.*) Mart. 15 dns Guill's de Granholiis thesaurarius comitatus Venaicini de pecunia per ipsum recepta in dicto comitatu tam de redditibus generalibus quam aliis dicti comitatus anno preterito terminato in festo S. Michaelis proxime iam elapso . . . assignavit ipsi camere inextimatos[6] 400 flor. auri et 40 libr. Tur. arg. c. o l.

[1] *Vgl. Sauerland, URGL I 198 nr. 405.*
[2] *Q. Coll. 373 f. 10v.*
[3] *Vgl. Obl. 4 f. 96v. Divisio vom gleichen Datum. Die Summen fehlen hier.*
[4] *Q. Obl. 373 f. 10v.*
[5] *Vgl. Coll. 261 f. 134.* [6] *Vgl. Coll. 261 f. 134.*

Item eadem die et pro eodem anno de redditibus locorum, que olim fuerunt hospitalis S. Iohannis in dicto comitatu, assignavit camere[1]

92 libr. 10 sol. Tur. gross. c. o l.

Mart. 17 fuit facta deliberatio per magistros monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie . . ., de 40 march. et 1 unc. auri operati et fabricati in 2567 flor. auri, et pro senhoria dicte deliberationis assignarunt camere

16 flor. auri 13 den. Vien. valentes 12 den. ad aurum.

Mart. 22 dns Thomas ep. Interamnen. assignavit camere pro secreta restitutione 1 flor. auri.

Apr. 7 discretus vir magister Brochardus archidiac. Rustringie in eccl. Bremen. pro fructibus et redditibus unius annate dicti archidiaconatus per dnm nostrum . . . reservatis pro expensis et oneribus ipsius camere relevandis assignavit camere memorate 100 flor. auri.

Salvo iure camere, si plus reperirentur valere fructus et redditus supradicti.[2]

(*Fol. 27v.*) Apr. 17 dns Petrus de Menuaco regestrator literarum dni pape assignavit camere pro secreta restitutione duorum, qui voverant apud S. Iacobum peregre proficisci, et vota eorum fuerant in pecuniariam helemosinam commutata,

14 den. ad agn. de auro 21 sol. 11 den. sterling. arg.

Mai. 2 dni Georgius de Yporegia Lincolnien. et Petrus dni Iacobi Verulane ecclesiarum canonici, executores testamenti bo. me. magistri Iohannis de Verulis quondam notarii dni pape, qui in dicto testamento legaverat, ut dicebant, camere dni nostri pape 50 flor. auri, assignarunt dicte camere ex causa legati[3] 50 flor. auri.

Mai. 2 dicti executores pro se et dno Bindo de Senis notario dni pape coexecutore dicti testamenti ratione restitutionis faciende per eos de bonis quondam dicti magistri Iohannis de Verulis pro male ablatis iuxta ordinationem ipsius in testamento predicto assignarunt camere

300 flor. auri.

Mai. 18 dns Petrus de Tofalhis can. Agennen. de summa 25 flor. auri traditorum per cameram pro expensis fratri Guill'o de Proalto[a] OP misso per dnm nostrum apud Agennen. partes reassignavit camere

22 flor. auri.

Mai. 25 rev. pater dns P. de Areblayo card. nomine Bertrandi dicti Piedechat clerici Meten. olim cantoris et can. eccl. Meten., qui dictis beneficiis renunciaverat conscientia ductus, cum ea simoniace habuisset, ratione fructuum perceptorum ex mandato dni nostri assignavit camere 200 libr. Tur. parv. in 229 flor. auri.

[a] Proasto *B.*

[1] *Vgl. Coll. 261 f. 134.*
[2] *Q. Obl. 9 f. 75. Vgl. Kirsch, Annaten I 12 nr. 2.*
[3] *Q. Obl. 9 f. 77.*

Mai. 28 frater Petrus de Alamano[a] de ordine fratrum Predicatorum de Perpiniano pro restitutione secreta cuiusdam defuncti, quem in foro confessionis audiverat, cum lucratus fuisset, dum vivebat, usque ad summam 50 libr. Barchinonen. in partibus Alexandrie contra prohibitionem Romane eccl., assignavit camere[1] 47 agn. auri 9 Tur. gross. c. o r. 7 Tur. parv.

(*Fol. 28.*) Iun. 7 magister Petrus de Bonaco et Bertrandus Bruneti de Conancio arrendatorum (!) fructuum eccl. de Caluinhanicis Uticen. dioc. assignarunt de fructibus dicte eccl. reservatis camere dni nostri pape . . ., cum pro magna parte fuissent consumpti et distracti per gentes regias tempore vacationis eiusdem, et ex alia parte pro servitio ecclesie supradicte[2] 28 flor. auri 6 den. Iulh. arg.

Iun. 25 dns Oddo de Manacio[b] dni pape capellanus executor testamenti bo. me. Hugonis de Faudoariis can. quondam Albien. occasione legati relicti per dictum H. assignavit camere[3] 40 flor. auri.

Iun. 25 rev. pater dns P. ep. Penestrinus . . . card. de pecunia per ipsum recepta a diversis personis pro subsidio inpenso contra hereticos infideles et rebelles eccl. Romane partium Lumbardie assignavit camere dni nostri pape p. m. dni Bertrandi Chausardi rectoris eccl. de Villa Martina Narbonen. dioc. camerarii sui et Guill'i de Lhugato dni pape scriptore 1192 flor. auri 12 den. agn. auri.

Item ex alia parte 30 flor. auri.

Iun. 26 dns Iohannes de Scapono clericus camere pro parte distributionum communium servitiorum prelatorum contingentium officium cubiculariorum a die 5. mensis mart. proxime preteriti usque ad presentem diem assignavit camere 70 flor. auri 9 sol. 2 den. ob. Vien.

Iul. 19 magistri predicti monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte per eos de 39 marc. 4 unc. 21 den. ad pond. Floren. de auro fabricato in 2535 flor. auri assignarunt camere 15 flor. auri et 16 sol. 10 den. ob. me. ad aur. in 11 den. Tur. gross. c. o r.

(*Fol. 28v.*) Iul. 23 magister Raimundus de Tholosa rector eccl. de Bracone Albien. dioc. civitatis Beneuentane et districtus eiusdem . . . thesaurarius de pecunia per ipsum recepta tam de bonis per magistrum Stephanum de Sarinezio olim dicti loci thesaurarium receptis, cui dictus magister R(aimun)dus extiterat subrogatus in officio thesaurarie predicto, quam de fructibus et proventibus civitatis et districtus predictorum per ipsum perceptis . . . assignavit camere memorate p. m. Tigni Alberti mercatoris et socii societatis Bonacurciorum de Florencia in Romana curia

[a] Alamono *B.* [b] Manassio *B.* Manascio *Q.*

[1] *Q. Obl. 9 f. 75v.*
[2] *Q. Obl. 9 f. 76v.* [3] *Q. Obl. 9 f. 77v.*

commorantis, tradentis et numerantis, ut dixit, nomine Mathei Villani socii dicte societatis Bonacurciorum Neapoli commorantis, penes quem deposita fuerat per dictum magistrum R(aymun)dum pecunia infrascripta assignanda camere supradicte, videlicet 400 unc. ad arg. in 100 libr. Iulh. arg. 60 Iulh. pro uncia qualibet comp.[1]

Item fecit assignari dicte camere dictus R(aymun)dus de Tholosa thesaurarius quandam zonam de cerico munitam de argento, que vendita fuit nomine camere per Richum Carboli mercerium Romane curie pretio 32 flor. auri, quod quidem pretium asignavit camere in 32 flor. auri.

Ap. Summa summarum omnium receptorum sub dicto titulo de diversis est[a]*:* *12 904 flor. auri.*
73 den. ad agn. de auro.
16 libr. 19 sol. 8 den. Tur. gross. c. o r.
401 libr. 18 sol. 10 den. Tur. gross. c. o l.
100 libr. 1 sol. 5 den. Iulh. arg.
21 sol. 11 den. sterling. arg.
7 den. Turon. parv.
3 libr. 8[b] *den. Vien.*
6 marc. 1 loton. auri in massa ad pond. Auinion.

1324—1325. *I.-E. 58 f. 131 ff. = B. I-E. 65 = C.*

(*Fol. 131.*) Aug. 20 magister Galterus archidiac. Pissiacen. in eccl. Carnoten. et dns Benedictus eius frater miles, filii quondam dni Zacharie de Vrbe Veteri, assignarunt camere p. m. dni Thome de Eugubio capelle dni nostri clerici ratione cuiusdam legati relicti ipsi camere per prefatum dnm Zachariam in testamento suo 25 flor. auri.

Aug. 31 Cionellus de Luca et Pochinus de Dracone, magistri monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte per eos dicta die de 53 march. et 1 quart. cum ½ unc. auri fabricati et monetati ad pondus Florentie assignarunt camere
21 flor. auri 5 sol. 8 den. Vien.

Sept. 17 magister Iohannes de Constancia dictus Vnderscop Constancien. nomine Iohannis de Rode can. Solodren. Lauzanen. dioc. pro fructibus unius annate eccl. in Walterswille Constancien. dioc. et vicarie eccl. in Rota dicte dioc. per dictum Iohannem, qui eas tenuerat absque iusto titulo receptis, et per dnm nostrum . . . reservatis pro expensis camere ipsius facilius sopportandis, assignavit camere[2] 34 flor. auri.

[a] *In B am Rande:* Attende de multa assignatione facta per thesaurarium Venaysinum.

[b] *Auf Rasur.*

[1] *Q. Obl. 9 f. 76v.*
[2] *Q. Obl. 9 f. 78b. Vgl. Kirsch, Annaten I 13 nr. 3.*

(*Fol. 131v.*) Sept. 30 magister Iohannes Bertrandi can. eccl. B. Marie Medii Monasterii Biturícen., qui vice magistri Ra(ymun)di de Genebreda[a] olim commissarii una cum magistro Faidito Guraudonis ad colligendum aliqua residua procurationum per dnm Bonifacium fe. re. papam VIII. dudum concessarum Egidio quondam aep. Biturricen. tempore, quo vivebat, et post mortem ipsius aep. restantia ad solvendum commissarii deputati, cum essent per dnm nostrum papam reservata, summam 22 libr. Tur. parv. in 25 flor. et 5 Tur. gross. de dictis residuis receperat, assignavit camere dictam summam videlicet 25 flor. auri 5 Tur. gross. c. o r.

Singul. flor. pro 17 sol. 4 den. Tur. parv. comp.[1]

Oct. 16 magister Luchas de Vrbe Veteri can. Vrbevetanus, filius quondam dni Zacarie de Vrbe Veteri, assignavit camere pro se et pro dno Raynerio de Vrbeueteri milite fratre suo ratione legati relicti camere per prefatum dnm Zacariam in testamento suo 25 flor. auri.

Oct. 16 Cionellus de Lucha magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte . . . dicta die de 74 march. et 9 den. pond. auri fabricati ad pondus Florencie assignavit camere 29 flor. auri 13 sol. 6 den. Vien.

Oct. 30 Nicholaus de Seniturbi, procurator discreti viri magistri Galteri de Istelep Wintonien. dioc. can. eccl. S. Patricii Dublinen. ac rectoris parochialis eccl. de Trym Miden. dioc., pro fructibus unius anni prebende et ecclesie predictarum reservatis per dnm nostrum papam pro oneribus sue camere facilius sopportandis, cum per ipsum dnm nostrum cum dicto Galtero extiterit dispensatum, quod prebendam et ecclesiam predictas obtineret ac etiam retineret, solvit camere de summa 600 flor. auri, in quibus pro dictis fructibus est camere obligatus,[2] 250 flor. auri.

(*Fol. 132.*) Oct. 31 magister Fredolus de Falgayrano executor testamenti quondam R(aymun)di scutiferi clerici Caturcen. dioc. occasione cuiusdam legati de summa 20 sol. Tur. parv. relicti per dictum R(aymun)dum in testamento predicto camere dni pape assignavit ipsi camere dictos 20 sol. in 15 den. Tur. gross. c. o r.

Tur. gross. quolibet pro 16 den. parv. Tur. comp.

Nov. 7 dni Iohannes de Regio et Iohannes de Scapono clerici camere dni nostri pape assignarunt ipsi camere pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a die 26. mensis iun. proxime preterita usque ad presentem diem[3] 79 flor. auri.

Nov. 17 magister Fulco de Popia archipresbiter archipresbiteratus de Pestilhaco dioc. Caturcen., thesaurarius Campanie et Maritime provinciarum pro dno nostro papa, de bonis repertis penes dnm Poncium Augerii

[a] de Genebreda de Burlaco Castren. dioc. *Q.*

[1] *Q. Obl. 9 f. 78bv.*
[2] *Am Rande:* Debet 350 flor. auri. — *Q. Obl. 9 f. 79.*
[3] *Vgl. Obl. 4 f. 98. Divisio 1324 Nov. 5. Hier:* 79 flor. 2 den. ob. Vien.

quondam thesaurarium dictarum provinciarum assignavit camere dni pape per manum Tigni Alberti socii societatis Bonacursiorum de Florencia in Romana curia commorantis et assignantis mandato sociorum suorum et dicte societatis Neapoli commorantium et nomine magistri Fulconis predicti 125 libr. Iulh. arg. in 2109 flor. auri 8 sol. Vien.

Singul. flor. auri pro 21 sol. 4 den. Vien. comp. et singul. Iulh. arg. pro 18 den. Vien. comp.[1]

Nov. 24 dns Guill's de Granholis can. Baiocen. thesaurarius comitatus Venaicini . . . de pecunia per ipsum recepta de redditibus et proventibus castrorum et domorum, que olim fuerant hospitalis S. Iohannis Ierosolimitani in dicto comitatu unitorum sive aplicatorum Romane eccl. supradicte, pro uno anno terminato in festo S. Michaelis proxime preterito assignavit camere dni nostri 55 libr. 15 sol. 4 den. Tur. gross. c. o l. et 12 den. Vien. in 1000 flor. auri.

Singul. flor. pro 21 sol. 9 den. et singul. Tur. gross. pro 19 den. et ob. Vien. comp.[2]

(*Fol. 132v.*) Nov. 24 de redditibus generalibus dicti comitatus predicto anno receptis assignavit camere . . . 40 libr. 7 sol. 9 den. Tur. gross. c. o l. in 238 flor. auri 27 libr. Tur. gross. c. o l.

Singul. flor. auri pro 21 sol. 11 den. et picta Vien. comp.[3]

Dec. 11 Bencius Carucii et Otouianus Bernardini, magistri monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte per eos dicta die de 35 march. 1 unc. 3½ quart. ad pondus auri fabricati in florenis assignarunt camere 14 flor. auri 2 sol. Vien.

1325 Ian. 19 *dieselben* de 6 marc. 6 unc. et 3 den. ad pond. Florentie auri fabricati assignarunt camere 2 flor. auri 15 sol. 4 den. Vien.

Ian. 19 dns Guido electus eccl. Corisopiten. commissarius ad petendum, exigendum et recipiendum residua bonorum quondam Iohannis ep. Dolen. restantium facta executione testamenti ipsius episcopi de certis et distinctis legatis per eum relictis in suo ultimo testamento, reservatorum per dnm nostrum papam et convertendorum in subsidium fidelium impugnantium hereticos Mediolanen. et Ferrarien. et alios sancte matris ecclesie rebelles et hostes, auctoritate apostolica deputatus, de pecunia per ipsum commissarium de predicto residuo bonorum huiusmodi recepta assignavit camere 2400 flor. auri.

(*Fol. 133.*) Febr. 13 dns Guill's Martini cantor Montis Albani emptor coquine de pecunia per ipsum recepta de pretio 8 bovum et 69 mutonum

---

[1] *Q. Obl. 9 f. 79v.*
[2] *Vgl. I.-E. 80 f. 221. Coll. 261 f. 229.*
[3] *Ebd. Diese Summe wurde hiernach in zwei Teilen getrennt der Kammer übergeben, und zwar:* 27 libr. Tur. arg. c. o l. *und* 13 libr. 7 sol. 9 den. Tur. arg. *Coll. 261 f. 229.*

venditorum per eum diversis pretiis in summa 103 libr. 4 sol. Vien. — qui boves et mutones tam presentati sive dati dno nostro diversis temporibus quam empti videlicet fuerant presentati de predictis 46 mutones per dnm aep. Ebredunen. secundo anno creationis dni nostri et tertio anno dicte creationis tres boves, et anno sexto dicte creationis fuerant empti 23 mutones, et anno octavo dicte creationis fuerant presentati tres boves per dnm ep. Vticen., et eodem anno fuerant presentati duo boves per dnm P. Ysoardi, — assignavit camere dictam summam 103 libr. 4 sol. Vien. in 80 agn. auri minus 14 sol. 2 den. Vien.

Singul. agn. pro 25 sol. 9 den. ob. Vien. comp.

Febr. 15 pro quibusdam residuis pannorum diversorum, que diversis annis preteritis superfuerant de librata vestium familiarium dni nostri pape ac petiis duabus pannorum infrascriptis, que petie superfuerant de dicta librata, venditis Paulo de Galgano mercatori de Vrbe, videlicet pro 33 cannis et 2 tertiis canne diversorum pannorum et colorum, venditis pretio $1\frac{1}{2}$ flor. auri pro canna qualibet, et pro $12\frac{1}{2}$ cannis pannorum vestium militum et dominarum pretio $2\frac{1}{2}$ flor. pro canna qualibet et pro duabus petiis et 7 cannis pannorum vestium scutiferorum pretio 20 flor. auri pro petia qualibet, solvit camere dictus Paulus 133 flor. auri 9 sol. 2 den. Vien.

Febr. 26 Binchius Caruchi et Otouianus Bernardini magistri monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie pro iure senhorie deliberationis facte per eos dicta die de 79 march. et $2\frac{1}{2}$ unc. auri fini ad pond. Florencie fabricati assignarunt camere 31 flor. auri 16 sol. Vien.

Comp. 2 quintis flor. pro qualibet marcha.

(*Fol. 133v.*) Febr. 26 dni Iohannes de Regio et Iohannes de Lescapon, clerici camere dni pape, assignarunt camere pro parte communium servitiorum contingentium officium cubiculariorum a die 7. nov. proxime preteriti usque ad presentem diem[1] 77 flor. auri 3 sol. 4 den. ob. Vien.

Mart. 7 magister R(aymun)dus de Tholosa rector eccl. de Bracone Albien. dioc. civitatis Beneuentane et districtus eiusdem pro dno nostro papa thesaurarius de pecunia per ipsum recepta de redditibus, proventibus et obventionibus civitatis et districtus predictorum . . . fecit assignari camere predicte p. m. Tigni Alberti mercatoris de societate Bonacursorum de Florentia, penes cuius socios Neapoli commorantes deposuisse dicebatur pecunie summam infrascriptam assignandam camere memorate 200 unc. in arg. Iulh.; 60 Iulh. arg. pro qualibet uncia comp., in 842 flor. auri 2 sol. 3 den. Vien.

Singul. flor. pro 21 sol. 4 den. ob. Vien. et singul. Iulh. pro 18 den. Vien. comp.

---

[1] *Vgl. Obl. 4 f. 99v. Divisio 1325 Febr. 20.*

De qua summa dixit se recepissse 60 unc. de regalia pedagiorum et 46 unc. de abbatia S. Theodori de Gayeta et 39 unc. de quartucio et 11 unc. de regalia constumarum et 8 unc. de barataria fossate et 10 unc. de fructibus molendinorum et 8 unc. de censibus locationum et 18 unc. de vicesimis et aliis minutis compositionibus ex banca provenientibus.[1]

(*Fol. 134.*) Apr. 5 frater Guill's Mite ord. S. Antonini executor et heres Iohannis de Taurino cursoris dni pape ex causa legati relicti camere dni nostri per dictum Iohannem assignavit 1 flor. auri.

Apr. 3 discretus vir dns Seguinus de Barbotano prior prioratus de Manso Condomien. dioc. pro fructibus unius annate beneficiorum infrascriptorum videlicet prioratus predicti et prebende eccl. Agennen., decimarum de Concorio Agennen. dioc., cuiusdam pensionis in eccl. S. Caprasii Agennen. ac eccl. de Varanhono S. Papuli dioc. certis ex causis per dnm nostrum . . . pro relevamine sue camere reservatis, pro quibus dictus prior promiserat et se obligaverat solvere camere supradicte 1000 libr. Tur. parv., dictam summam 1000 libr. Tur. parv. assignavit[2] ipsi camere in 451[a] agn. auri.
610 flor. auri 4 sol. 4 den. Tur. parv.

Singul. agn. pro 20 sol. 8 den. et singul. flor. auri pro 17 sol. 6 den. Tur. parv. comp. Dicta reservatio facta fuit pro expugnatione rebellium Romane eccl. partium Lombardie.[3]

Apr. 6 Bencius Carucii magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte per eos dicta die de 34 march. 6½ unc. auri ad pond. Floren. fabricati assignavit camere 13 flor. auri 20 sol. 2 den. Vien.

(*Fol. 134v.*) Apr. 12 magister Iohannes de Spoleto notarius assignavit camere nomine dni Barate Apatrini filii quondam dni Philippi de Assano dioc. Spoletan. pro decima pretermissa per ipsum quondam Philippum ad solvendum tempore, quo vivebat, prout in fine dierum suorum confessus fuit, 4 duc. auri 18 den. Anconitan. arg.

Apr. 23 magister Bernardus de Ronayrolis capellanus beneficiatus in eccl. Agathen., commissarius una cum religioso viro dno Bermundo de Omelascio monaco mon. S. Tiberii dioc. Agaten. ad exigendum et recipiendum bona et credita, que ad dnm Bertrandum nunc ep. Sarlaten. olim abbatem dicti mon. pertinebant tempore, quo dicto monasterio presidebat, et nunc ad cameram . . . pertinent ratione reservationis per dictum dnm nostrum papam facte de bonis predictis, assignavit . . . de bonis ipsis,

[a] 401 *Q.*

[1] *Q. Obl. 9 f. 81.*
[2] *Q.* p. m. Petri de Neiriaco et Vitalis de Saluanheriis, mercatorum predicte Condomien. dioc.
[3] *Q. Obl. 9 f. 81v.*

presente et consentiente prefato dno episcopo,

433 agn. auri
11 libr. 12 sol. 9 den. Tur. gross. c. o r.
9 den. ob. Vien.

Residuum vero dictorum bonorum dns noster dicto episcopo remisito verbothenus gratiose, de quo solveret subsidium, in quo eidem dno nostro tenebatur, et alias posset in expensis, quas faciebat in curia relevari.

Apr. 24 Otouianus Bernardini magister monete auree, que . . . cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte per magistros dicte monete dicta die de 8 march. et 3 unc. et 1½ quart. auri ad pond. Flor. fabricati assignavit camere 3 flor. auri 8 sol. Vien.

Iun. 3 Binchius Caruchi et Otouianus Bernardini, magistri monete auree, que . . . cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte per magistros dicte monete dicta die de 102 march. 3 unc. auri, ad pond. Flor. fabricati, assignarunt camere 40 flor. auri 21 sol. Vien.

(*Fol. 135.*) Iun. 9 officialis Tholosanus ad exigendum et recipiendum fructus, redditus et proventus eccl. de Cunhalibus dioc. Tholosan. una cum bonis Aymerici Ebrardi quondam rectoris eiusdem, que ad ipsum Aymericum tempore sui obitus pertinebant, per dnm nostrum . . . sue dispositioni reservatos, commissarius deputatus, assignavit de redditibus et proventibus supradictis dni pape camere p. m. magistri Petri Garaudi notarii curie archiepiscopalis Tholosan. 84 libr. Tur. parv. in 80 agn. de auro.

Singul. agn. pro 21 sol. Tur. parv. comp.[1]

Iun. 10 Otouianus Bernardini magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte per magistros dicte monete dicta die de 93 march. et 3½ unc. auri ad pond. Flor. fabricati assignavit camere 37 flor. auri 8 sol. 3 den. Vien.

Iun. 13 Gerardus de Spinello[a] presb. Tullen. dioc., qui, cum circiter 8 annos parochialem ecclesiam de Columbario Meten. dioc. tenuisset ad sacros ordines non promotus et ab eadem fructus et redditus percepisset, qui ad 16 libr. Tur. parv. ascendere poterant annuatim, conscientia motus, dno nostro summo pontifici supplicatione porrecta, quod partem dictorum fructuum sibi remittere dignaretur, remissionem fructuum predictorum ab eodem dno nostro obtinuit, dum tamen ad expugnationem rebellium sancte matris ecclesie et hereticorum partium Lombardie 50 flor. auri exolveret camere ipsius dni nostri pape, dictam summam pecunie assignavit camere memorate scilicet[2] 50 flor. auri.

(*Fol. 135v.*) Iun. 14 magister Raymun(dus) de Tholosa rector eccl. de Bracone Albien. dioc., civitatis Beneuentane et districtus eiusdem pro

[a] Spinallo *Q.*

[1] *Q. Obl. 9 f. 83.*
[2] *Q. Obl. 9 f. 83v. Vgl. Sauerland, URGL I 214 nr. 447; Kirsch, Annaten I 13 nr. 4.*

dno nostro papa thesaurarius, de pecunia per ipsum thesaurarium de redditibus, proventibus et obventionibus civitatis et districtus predictorum . . . recepta fecit assignari camere predicte p. m. Tigni Alberti mercatoris de Florencia, penes cuius socios Neapoli commorantes deposuisse dicebatur pecunie summam infrascriptam assignandam camere memorate 200 unc. in arg. Iulh., 60 Iulh. pro uncia qualibet computatis, in

830 flor. auri 16 sol. 8 den. Vien.

Singul. flor. pro 21 sol. 8 den. Vien., et singul. Iulh. pro 18 den. Vien. comp.[1]

Iun. 16 magister Durandus Mercatoris pecuniam assignatam et oblatam camere ex causa devotionis pro expugnatione rebellium sancte matris ecclesie et hereticorum partium Lombardie die 30. mensis maii proxime preteriti per personas infrascriptas volentes esse participes indulgentiarum concessarum per dnm nostrum . . . expugnantibus rebelles et hereticos supradictos, assignavit camere supradicte

80 flor. auri.
14 agn. de auro.
1 den. ad reginam auri.
3 sol. 11 den. Tur. gross. c. o r.
2 sol. 8 den. Tur. gross. c. o l.
3 sol. 4 den. Tur gross. de cunio S. Ludouici.
2 sol. sterling. arg.
3 sol. 4 den. Tur. parv.

Sequuntur nomina personarum predictarum, que assignarunt pecunias predictas, videlicet Yuo Gallici presb. 26 flor. auri 2 sol. 7 den. Tur. gross. c. o r. Thomas Anglici 5 agn. auri et 14 flor. auri, 10 den. Tur. gross. c. o r. 2 sol. 6 den. Tur. gross. c. o l.; et Erneus de Villa Serpentum presb. pro se 25 flor. auri et pro Radulpho[a] capellano suo 4 den. gross. c. o r.; et Guill's de Carbunco presb. 5 flor. auri; et Guill's Gaufridi Nani 4 agn. auri 1 den. ad reginam de auro; et Amo Yuonis Clisson. 5 agn. auri; et Guill's Villegranlonis 5 flor. auri; et Yuo Ernei pro se et matre sua 4 flor. auri 2 den. Tur. gross. c. o r. 2 den. Tur. gross. c. o l.; et Guido Maruchi Ernei pro se et uxore sua 3 sol. 4 den. Tur. gross. de cunio S. Ludouici, et Guill's Radulphi dioc. Leonen. pro se et patre suo 2 sol. sterling. et Alanus Ysaac pro se 3 sol. Tur. parv. et pro quadam paupere muliere 4 den. Tur. parv.

(*Fol. 136.*) Iun. 22 dns Guill's de Granholiis thesaurarius comitatus Venaicini . . . de pecunia per ipsum recepta in dicto comitatu tam de redditibus generalibus ipsius comitatus quam de redditibus domorum olim hospitalis S. Iohannis Ierosolimitani . . . pro anno Dni 1324 terminato in

[a] Rodulpho *C. Hier am Rande:* Isti sunt de Britannia.

[1] *Q. Obl. 9 f. 84.*

festo S. Michaelis de mense septembris proxime preterito assignavit camere[1] . . . 166 libr. 13 sol. 4 den. Tur. gross. c. o l.
1792 libr. 18 den. ob. Iohannin. parv.
190 flor. inextimatos.

Attendendum quod summam istam preter florenos assignavit in blado pro elemosina pinhote d^no^ Geraldo Latremolieyra.[a]

Iul. 1 d^ni^ Iohannes de Regio, et Iohannes de Lescapon, clerici camere d^ni^ nostri pape, assignarunt ipsi camere pro parte communium servitiorum contingentium officium cubiculariorum a die 26. febr. proxime preteriti usque ad presentem diem 72 flor. auri 12 Tur. gross. c. o r.

Iul. 23 Otouianus Bernardini magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte ipsa die per magistros dicte monete de 101 march. 2 unc. et 2½ quart. auri ad pond. Flor. fabricati assignavit camere 40 flor. auri 11 sol. 6 den. Vien.

Iul. 31 *derselbe* de 45 march. 6 unc. et 21 den. auri ad pond. Flor. fabricati assignavit camere 18 flor. auri 7 sol. 6 den. Vien.

(*Fol. 136v.*) Aug. 13 *derselbe* de 76 march. et 1 unc. et 21 den. auri ad pond. Florentie fabricati assignavit camere 30 flor. auri 11 sol. Vien.

Ap. Summa omnium receptorum in titulo predicto de diversis est:

9348 flor. auri.
1058 agn. auri.
4 ducat. auri.
1 den. ad reginam auri.
12 libr. 2 sol. 8 den. Tur. gross. c. o r.
193 libr. 16 sol. Tur. gross. c. o l.
18 den. Anconitan. arg.
2 sol. sterling. arg.
1792 libr. 18 den. ob. Iohanninorum parv.
7 sol. 8 den. Tur. parv.
8 libr. 6 sol. Vien.

1325—1326. *I.-E. 70 = A. I.-E. 72 = C.*

(*Fol. 26.*) Sept. 13 Binchius Caruchi magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte per eum et socium suum Otouianum Bernardini dicta die de 103 march. et 1 unc. ad pond. Flor. fabricati asignavit camere 41 flor. auri 4 sol. 6 den. Vien.

[a] *Am Rande in C:* Attende quod summam istam preter. florenos assignavit in blado pro helemosina pinhote d^no^ Geraldo, prout scriptum est infra in titulo elemosine.

[1] *Vgl. I.-E. 80 f. 221v. Coll. 261 f. 229v.*

Sept. 18 Henricus presb. rector eccl. de Noua Villa, qui transitum fecerat per Ferrariam tempore interdicti, ex iniuncta sibi penitentia asignavit camere 4 den. Tur. gross. c. o r.

Sept. 26 dictus Benchius Caruchi magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte per eum et socium suum de 8 march. et 4 unc. et 9 den. auri ad pond. Floren. fabricati asignavit camere 3 flor. auri 9 sol. 2 den. Vien.

Oct. 1 dns Robbertus de Keth miles socius comitis de Mores ex comutatione voti peregrinationis visitandi limina beatorum apostolorum Petri et Pauli assignavit camere in subsidium expugnationis rebellium partium Lombardie 80 flor. auri.

(*Fol. 26v.*) Oct. 11 magister Conradus presb. de Colonia Pragen. dioc., qui dixit transitum se fecisse per Ferrariam tempore, quo erat terra Ferrarien. subposita ecclesiastico interdicto, ex iniuncta sibi penitentia asignavit camere 2 flor. auri.

Oct. 19 Petrus de Dabro civis Ragusinus, qui transitum per Ferrariam tempore interdicti asseruit se fecisse et expendisse aliqua pro necessariis suis, ex penitentia sibi iniuncta asignavit camere 8 Tur. gross. c. o.

Nov. 8 Benchius Caruchi et Otouianus Bernardini, magistri monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte per eos de 75 march. et 4½ unc. auri ad pond. Floren. fabricati asignarunt camere 30 flor. auri 5 sol. Vien.

Nov. 9 dni Iohannes de Scapono et Iohannes de Regio, clerici camere, assignarunt camere pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a die 1. iulii usque ad diem 7. presentis novembris[1] 80 flor. auri 8 sol. 6 den. ob. Vien.

Nov. 12 Ortholphus de Topel et Henricus de Chogel ac Siffridus de Marchegasen. dioc. Patauien., qui transitum per Ferrariam tempore interdicti asseruerunt se fecisse et expendisse ibi transeundo aliqua pro necessariis suis, ex penitentia eis iniuncta asignarunt camere 16 den. Tur. gross. c. o r.

(*Fol. 27*) Nov. 21 Iacobus Medici clericus de Brictina, qui transitum per Ferrariam tempore interdicti aseruit se fecisse et expendisse aliqua pro necessariis suis, ex penitentia sibi iniuncta asignavit camere 6 Tur. gross. c. o.

Nov. 26 Iohannes de Loblin clericus Maguntin. dioc. ex eadem causa assignavit camere 1 Tur. arg.

Nov. 27 cum magister Matheus de Transtiberim de Vrbe faceret sibi conscientiam, quod recepisset aliquid indebite ab eccl. Romana, Nicholaus

[1] *Vgl. Obl. 4 f. 103v. Divisio 1325 Nov. 6.*

et Iacobus fratres sui ac heredes asignarunt camere p. m. Iohannis dni Comitis [1] 1 flor. auri 10 den. Tur. gross. c. o r. 14 den. Vien.

Dec. 3 discretus vir dns Guill's de Granholiis thesaurarius comitatus Venaicini de pecunia per ipsum tam de redditibus generalibus ipsius comitatus quam redditibus et proventibus locorum olim hospitalis S. Iohannis Iherosolimitani nunc per Romanam ecclesiam acquisitorum recepta in anno dni 1325 in festo S. Michaelis proxime preterito terminato . . . asignavit ipsi camere 600 flor. auri.
60 libr. Tur. gross. c. o r.
37 libr. 6 sol. Tur. gross. c. o l.
Singul. flor. pro 13½ den. Tur. gross. c. o l. comp.[1]

Dec. 12 pro quibusdam residuis diversorum pannorum, que anno precedenti superfuerunt de librata vestium familiarium dni nostri pape, venditis Paulo de Galganno mercatori de Vrbe, videlicet pro 17 cannis cum ½ pannorum pretio 1 flor. cum ½ pro canna qualibet, asignavit dictus Paulus camere 26 flor. auri 4 sol. 6 den. Tur. parv.

Dec. 16 Benchius Caruchi magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte per eum et socium suum de 107 march. 5 unc. 15 den. ad pond. auri ad pond. Flor. fabricati asignavit camere 43 flor. auri 21 den. Vien.

(*Fol. 27v.*) Dec. 20 magister Conradus Rotenbach rector eccl. Enpubing (!) Ratisponen. dioc. pro fructibus unius annate dicte ecclesie, quam tenuerat diu non promotus infra tempus iuris, et per dnm nostrum . . . reservatis pro annata predicta pro expensis sue camere facilius contra rebelles ecclesie supportandis asignavit camere 40 flor. auri.

Dec. 23 dns Fulco de Popia archipresb. archipresbiteratus de Pestilhaco provinciarum Campanie et Maritime thesaurarius . . . de pecunia per ipsum thesaurarium ex redditibus et proventibus dictarum provinciarum . . . recepta asignavit dicte camere p. m. Tigni Alberti mercatoris de societate Bonacursorum 20 libr. Iulh. arg. in[2] 332 flor. auri 6 sol. 8 den. Vien.

Singul. flor. auri pro 21 sol. 8 den. Vien. et singul. Iulh. arg. pro 18 den. Vien. comp.[3]

1326 Dec. 29 dns Falco ep. Vencien. ex quadam secreta restitutione, quam in foro penitentie dixit se habuisse a quadam persona, quam nominare noluit, asignavit camere dni pape 90 flor. auri.

De quibus sunt 25 flor. de cunio Pedimontis et residui de cunio Florentie.[4]

---

[1] *Vgl. I.-E. 80 f. 221v. Hier in zwei Summen ausgedrückt:* 97 libr. 6 sol. Tur. arg. *und* 33 libr. 15 sol. Tur. arg. (= 600 flor.) *Coll. 261 f. 229v.*
[2] *Vgl. die Assignatio in I.-E. 69 f. 188.*
[3] *Q. Obl. 9 f. 88v.*
[4] *Q. Obl. 9 f. 90.*

Ian. 2 Otouianus Bernardini magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte presenti die de 31 march. et 4 unc. et 15 den. auri ad pond. Floren. fabricati asignavit
12 flor. auri 13 sol. 11 den. Vien.

(*Fol. 28.*) Ian. 16 magister R(aymun)dus de Tholosa rector eccl. de Bracone Albien. dioc. civitatis Beneuentan. et districtus eiusdem thesaurarius . . . de pecunia per ipsum magistrum ex redditibus et proventibus civitatis et districtus predictorum . . . recepta ac per ipsum deposita penes mercatores et socios societatis Bonacursorum de Florencia Neapoli commorantes asignavit camere . . . p. m. Tigni Alberti mercatoris dicte societatis 50 libr. Iulh. arg. in 837 flor. auri 4 sol. 6 den. Vien.
Singul. Iulh. pro 18 den. Vien. et singul. flor. auri pro 21 sol. 6 den. Vien. comp.[1]

Febr. 20 Bandinus Spilhati et Landus Lapi, mercatores Florentini, qui transitum fecerant per Ferrariam tempore, quo erat subposita ecclesiastico interdicto, et ibi expenderant valorem summe pecunie infrascripte per eius territorium transeundo, ex penitentia sibi iniuncta asignarunt camere
1 flor. auri 8 den. Tur. gross. c. o r.

Febr. 24 Otouianus Bernardini magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte presenti die de 232 march. et 4 unc. et 6 den. auri ad pond. Florencie fabricati asignavit camere 93 flor. auri 4 den. Vien.

(*Fol. 28v.*) Febr. 27 cum Petrus Augerii de Ponte Sorgie ad firmam recepisset ecclesiam dicti loci pretio 100 libr. Tur. parv. pro 1 anno terminato die 24. mensis iun. de anno dni 1324 solvit camere dictum pretium in 6 libr. 5 sol. Tur. gross. c. o r.

Mart. 4 dns Guill's de Granholiis thesaurarius comitatus Venaicini . . . de pecunia . . . recepta tam de redditibus generalibus dicti comitatus quam de redditibus et proventibus locorum et domorum, que olim fuerunt hospitalis S. Iohannis Ierosolimitani, pro anno a nat. Dni 1325 in festo S. Michaelis de mense septembris proxime preterito terminato asignavit camere
71 libr. 5 sol. 7 den. Tur. gross. c. o l.
10 libr. 11 sol. 11 den. Tur. gross. c. o r.
100 flor. auri.
Singul. flor. pro 13½ den. Tur. gross. c. o l. comp.[2]

Mart. 4 dictus dns Guill's de Granholiis thesaurarius comitatus predicti . . . de pecunia per ipsum recepta de redditibus minutis dicti comitatus videlicet de penis, condempnationibus, laudimiis et tretzenis et aliis minutis asignavit camere[3] 1341 libr. 14 sol. 10 den. Tur. parv.

[1] *Q. Obl. 9 f. 86v.*
[2] *Vgl. I.-E. 80 f. 221v. Coll. 261 f. 269v.*
[3] *Vgl. I.-E. 80 f. 221v. Coll. 261 f. 229v.*

(*Fol. 29.*) Mart. 12 Iacobus de Bononia, qui fecerat transitum per Ferrariam tempore interdicti, asignavit camere ex penitentia sibi iniuncta pro subsidio expugnationis hereticorum et rebellium ecclesie partium Lombardie 1 den. Tur. gross. c. o.

Mart. 19 Paulus Boccuccii mercator Florentinus, qui transitum fecerat per Ferrariam tempore, quo terra illa erat subposita ecclesiastico interdicto, asignavit camere ex eadem causa 2 flor. auri.

Mart. 21 Deodatus Gardi, qui transeundo per Ferrariam tempore interdicti expendisse se dixit 3 den. Tur. gross., et Andreas Gueti ibidem 5 den. Tur. gross., et Michael Deodati de Florencia ibidem 3 den. Tur. gross., asignarunt camere pro expugnationis hereticorum et rebellium ecclesie subsidio 5 den. Tur. gross. c. o l.
6 den. Tur. gross. c. o r.

Mart. 22 Otouianus Bernardini magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte presenti die de 87 march. 6 unc. et 15 den. auri ad pond. Floren. fabricati de auro dictorum magistrorum asignavit camere 35 flor. auri 4 sol. 5 den. Vien.

Mart. 26 d^ni^ Iohannes de Regio et Iohannes de Scapono, clerici camere, asignarunt camere pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a die 7. mensis novembris proxime preteriti usque ad diem presentem[1] 66 flor. auri cum dim.

(*Fol. 29^v^.*) Apr. 9 cum Watherius Doriual domicellus quondam Ambianen. dioc. in suo ultimo testamento legasset camere d^ni^ nostri pape 10 libr. Tur. parv. ex conscientia motus, d^ns^ Iohannes miles d^ns^ Doffeguies dicte dioc. executor dicti testamenti asignavit dicte camere legatum predictum in[2] 13 flor. auri.
1 den. ad massiam de auro.
1 den. ad agn. de auro.

Apr. 16 cum Lapus Hugonis mercator de Florentia assereret se transitum fecisse per districtum Ferrarie tempore, quo terra illa erat interdicto subposita, ex iniuncta sibi penitentia asignavit camere pro subsidio expugnationis rebellium et hereticorum partium Lumbardie 6 den. Tur. gross. c. o.

Apr. 22 magister Iohannes plebanus eccl. Inzait Wratislauien. dioc. asignavit ex eadem causa 3 den. Tur. gross. c. o.

Mai. 4 Ioanca clericus Vespremien. dioc., qui transitum fecerat per Ferrariam tempore interdicti, asignavit camere pro expugnatione hereticorum 1 den. Tur. gross.

Mai. 7 Binchius Caruchi magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte presenti die de 47 march. et

---

[1] *Vgl. Obl. 4 f. 104^v^. Divisio 1326 März 22. Die Verteilungssumme fehlt hier.*
[2] *Q. Obl. 9 f. 87^v^.*

5 unc. et 21 den. auri pond. Floren. fabricati de auro magistrorum dicte monete asignavit camere 19 flor. auri 2 sol. Vien.

Mai. 10 Angelus Bartholomei de Senis aserens se fecisse transitum per districtum Ferrarie tempore interdicti asignavit camere pro subsidio expugnationis hereticorum et rebellium ecclesie partium Lumbardie 3 den. Tur. gross. c. o r.

Mai. 15 cum quondam religiosus vir frater Michael Sardus de ordine fratrum Predicatorum dudum deposuisse diceretur penes mercatores et socios societatis de Cambacurte de Pisis 150 libr. Aquilinorum minutorum ad cameram dni nostri pape, ut dicebatur, spectantes, Andreas Gambacurte de Pisis socius societatis predicte asignavit camere ex causa predicta p. m. Cecchi de Fagiano mercatoris Romanam curiam sequentis[1] 112 flor. auri.

(*Fol. 30.*) Mai. 20 Otouianus Bernardini magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte presenti die de 36 march. et 2 unc. et 18 den. auri pond. Floren. fabricati de auro magistrorum monete predicte assignavit camere 14 flor. auri 12 sol. Vien.

Mai. 20 magister Theodoricus plebanus in Ferriomonte, asserens se fecisse transitum per districtum Ferrarie tempore interdicti, asignavit camere pro subsidio expugnationis hereticorum et rebellium partium Lumbardie 3 den. Tur. gross. c. o r.

Mai. 26 discretus vir magister Fulco de Popia archipresb. de Pestilhaco Caturcen. dioc., Campanie Maritimeque provinciarum pro dno nostro papa thesaurarius, de pecunia per ipsum tam de bonis et obventionibus receptis in dictis provinciis per quondam magistrum Poncium Augerii dictarum provinciarum thesaurarium, dum vivebat, dni pape cameram contingentibus, que ascendere ad summam 50 sol. et 4 den. Iulh. arg. dicebantur, quam de pecunia per ipsum magistrum Fulconem de fructibus et proventibus dictarum provinciarum cameram contingentibus recepta, que ascendere dicitur ad summam 6 libr. 5 sol. 10 den. Iulh. arg., asignavit dictas summas pecunie camere p. m. nobilis domicelli Bertrandi de Popia fratris sui in[2] 147 flor. auri 10 sol. 6 den. Vien.

Singul. flor. pro 21 sol. 6 den. Vien. et singul. Iulh. pro 18 den. Vien. comp.

Item cum persone infrascripte fecissent transitum per Ferrariam et eiusdem districtum tempore, quo ibi positum fuerat interdictum et transitum faciendo de bonis suis aliqua ibi expendissent, videlicet Dominicus de Ponte Tremulo Placen. dioc. 16 den. Tur. gross. et Nicholaus Pucii

[1] *Q. Obl. 9 f. 88v.*
[2] *Q. Obl. 9 f. 88v. Vgl. die Assignatio in I.-E. 69 f. 188.*

et Nicholaus de Capella, cives Lucani, pro se et pro Lucha Pucii Nicholao Nectoro et Francisco del Lombardo de Lucha 5 flor. 6 Tur. gross. et magister Nicholaus Alberti pro Bonauentura Serdo de Padua 2 den. Tur. gross. et Damianus Balbi clericus Castellan. dioc. 3 den. Tur. gross., dicte persone asignarunt camere pro expugnatione hereticorum et rebellium ecclesie partium Lumbardie 5 flor auri 2 sol. 3 den. Tur. gross. c. o r.

(*Fol. 30v.*) Iun. 7 Gaufridus Sartoris laicus de Aucilone Vauren. dioc., qui pro eo, quia dilaceraverat quoddam rescriptum apostolicum, fuerat excommunicationis sententia innodatus, ex iniuncta sibi poenitentia, cum esset valde pauper, assignavit camere 2 sol. Vien.

Iun. 7 Binchius Caruchi magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure senhorie deliberationis facte die presenti de 39 march. 2 unc. 3 den. auri ad pond. Florentie fabricati de auro dictorum magistrorum assignavit camere 15 flor. auri 15 sol. 11 den. Vien.

Iun. 19 *derselbe* de 8 march. 2 unc. et 3 den. auri ad pond. Floren. fabricati de auro dictorum magistrorum assignavit camere 3 flor. auri 6 sol. 9 den. Vien.

Iun. 20 dns Helias Folcherii de S. Aredio prior mon. Artecelle Aquen. dioc., ad partes regni et terrarum dni Maioricarum regis per dnm nostrum papam nuncius destinatus, de pecunia per ipsum nuncium recepta a diversis personis dicti regni, quibus ratione violationis interdicti impositi in eisdem regno et terris per dnos Agaten. et Conuenarum episcopos auctoritate apostolica nuncios destinatos propter rebellionem et impedimentum prestitum dno Philippo Maioricarum tutori et patruo dni Iacobi Maioricarum regis super oficio et amministratione tutele predicte certas quantitates pecunie secundum diversas qualitates et conditiones personarum imposuerat camere in subsidium expugnationis hereticorum et rebellium Romane eccl. partium Lumbardie persolvendas, asignavit camere

88 flor. auri.
2 sol. 5 den. Tur. gross. c. o r.
2 sol. 9 den. Tur. gross. c. o l.
6 libr. 8 sol. 10 den. Valois.
26 sol. 4 den. Tur. parv.
6 ob. arg.

Dictam summam asignavit deductis et retentis de hiis, que receperat ex causa predicta pro expensis, quas fecerat in duobus mensibus, quibus tam eundo quam morando quam redeundo laboraverat in commissione predicta, 91 libr. Tur. parv.

(*Fol. 31.*) Iun. 29 et iul. 2 infrascripte persone, que transitum fecerant per Ferrariam tempore interdicti, asignarunt camere pro subsidio expugnationis hereticorum et rebellium ecclesie partium Lumbardie 10 den. Tur. gross. c. o r.

Videlicet Nicholaus quondam Pauli diac. Salseburgen. 2 Tur. et Iacobus plebanus eccl. in Elecht. 8 Tur.

Iul. 5 Homodeus Vitalis mercator de Narbona, qui mercaturas portaverat ad partes Alexandrie Sarracenis et usque ad valorem 15 flor. lucratus fuerat ibi, asignavit camere pro dicta expugnatione hereticorum et rebellium 15 flor. auri.

Iul. 12 Iohannes Bages clericus Narbonen., qui ut servitor cuiusdam mercatoris de Narbona ivit in Alexandriam et ibidem lucratus fuit, ut dixit, 50 sol. Tur. parv., asignavit camere dni pape in subsidium contra hereticos et rebelles Romane eccl. partium Lumbardie 50 sol. Tur. gross.

Iul. 30 Amanatus de Palatio civis Barchinonen., qui iverat in Alexandriam cum mercimoniis, in quibus lucratus fuerat 8 flor. auri, ex iniuncta sibi penitentia asignavit camere in subsidium expugnationis hereticorum et rebellium ecclesie partium Lumbardie 8 flor. auri.

Aug. 1 Bonaiuncta Pizauelli de Luca, qui cum uxore sua transitum fecerat per Ferrariam tempore interdicti, ex iniuncta sibi penitentia assignavit camere in subsidium expugnationis hereticorum et rebellium ecclesie partium Lumbardie 1 den. regal. auri de cunio Francie.

Aug. 6 Conradus de Liegtenstayn prepositus eccl. b. Marie Solien. Salzeburgen. dioc., qui transitum fecerat ut supra, asignavit camere proi dicto subsidio 1 den. Tur. gross.

Aug. 6 Nicholaus Doiudei[a] clericus Castellane dioc. ex dicta causa asignavit camere 2 den. Tur. gross.

Aug. 16 frater Poncius de Paragio ordinis S. Iohannis Iherosolimitan asignavit ex causa predicta camere 8 sol. 4 den. Vien.

(*Fol. 31v.*) Item magister Poncius menescallus equorum dni nostri de pretio cuiusdam muli saumerii antiqui, quem vendiderat, asignavit pretium ipsum camere, videlicet 15 flor. auri 11 sol. 5 den. Vien.

Ap. Summa omnium receptorum in dicto titulo est:

2968½ flor. auri.
1 den. agn. auri.
1 den. regal. auri.
1 den. ad massiam auri.
77 libr. 9 sol. Tur. gross. c. o r.
108 libr. 14 sol. 9 den. Tur. gross. c. o l.
6 ob. arg.
6 libr. 8 sol. 10 den. Valos.
1345 libr. 15 sol. 8 den. Tur. parv.
6 libr. 8 sol. 10 den. ob. Vien.

[a] de Iudei *C.*

1326—1327. *I.-E. 82 = A. I.-E. 81 = C.*

(*Fol. 22.*) Aug. 22 magister Raymundus de Tholosa thesaurarius civitatis et districtus Beneuenti . . . de pecunia per ipsum thesaurarium recepta tam de fructibus et proventibus abbatie S. Sophie Beneuentan., qui obvenerant tempore vacationis eiusdem, per prefatum dnm nostrum pro sua camera reservatis quam de fructibus beneficiorum vacantium civitatis et dioc. Beneuentan. per prefatum dnm nostrum etiam reservatis asignavit camere p. m. Tigni Alberti mercatoris et socii societatis Bonacurtiorum de Florentia in Romana curia commorantis 54 libr. 8 sol. 9 den. cum ½ Iulh. arg. in 915 flor. auri 2 sol. Vien.

Singul. flor. pro 21 sol. 5 den. Vien. et singul. Iulh. pro 18 den. Vien. comp. De qua summa dixit dictus thesaurarius se recepisse de dictis fructibus abbatie S. Sophie 30 libr. 6 sol. 3 den. cum ½ Iulh. et residuum dicte summe, quod est 24 libr. 2 sol. 6 den. Iulh., de dictis fructibus beneficiorum vacantium civitatis et dioc. Beneuenti.[1]

Sept. 10 Landus Fey mercator de Senis, qui tempore, quo Ferraria erat interdicta, transiverat per terram illam, assignavit camere pro subsidio expugnationis hereticorum et rebellium Romane eccl. partium Lumbardie ex penitentia sibi iniuncta 1 flor. auri.

(*Fol. 22v.*) Sept. 25 Famagiolus de Fedansola[a] et Namigla[b] de Orlandino de Perucio, executores testamenti quondam Baldoli Hermanni de Perucio, asignarunt camere p. m. Mathei de Perucio dni pape cursoris ex legato relicto eidem facto in testamento ipsius Baldoli[2][c] 4 flor. auri.

Sept. 27 dni Iohannes de Scapono et Iohannes de Regio clerici camere, asignarunt camere pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a die 26. mart. usque ad diem presentem[3] 55 flor. auri minus 2 den. Vien.

Sept. 27 dns Theobaldus de Moreyo abb. secularis eccl. Ceruiduni Eduen. dioc., cui de dicta abbatia de iure vacante in Romana curia per episcopum Eduen. provisum de facto, cum non potuisset de iure, fuerat et cum quo dns noster . . . dispensavit et eidem dictam abbatiam cum fructibus inde perceptis de novo contulit, reservata medietate fructuum eiusdem unius anni pro camera sua in subsidium expugnationis hereticorum et rebellium eccl. Romane partium Lumbardie, asignavit camere predicte pro medietate dictorum fructuum 40 libr. Tur. parv. in 44 flor. auri 13 sol. 8 den. Vien.

Singul. flor. pro 22 sol. 5 den. Vien. comp.[4]

---

[a] Fomaginolus de Fedanzola *Q.* [b] Nimigla de Irlandino *Q.*
[c] Baldi *C.*

---

[1] *Q. Obl. 9 f. 91.*
[2] *Q. Obl. 9 f. 92v.*
[3] *Vgl. Obl. 4 f. 106v. Divisio vom gleichen Datum.*
[4] *Q. Obl. 9 f. 92v.*

Oct. 29 Theodoricus de Noua Domo clericus Pragen. dioc., qui fecerat transitum per Ferrariam tempore interdicti, asignavit camere pro subsidio expugnationis rebellium et hereticorum partium Lumbardie
1 den. Tur. gross.

Item Radulfus de Egra et Stephanus de Vngaria et Iohannes Barateri et Petrus frater ipsius, qui transiverant per dictam terram Ferrarie, asignarunt camere diversis diebus pro subsidio expugnationis predicte
2 flor. auri.
2 Iulh. arg.
1 den. Tur. gross.
10 sol. 6 den. Vien.

(*Fol. 23.*) Nov. 16 Benchius Caruchi magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorchie, pro iure senhorie deliberationis facte die presenti de 92 march. 4 unc. et 13 den. auri ad pond. Flor. fabricatis de auro magistrorum monete asignavit camere
37 flor. auri 2 sol. 3 den. Vien.

Dec. 9 *derselbe* de 75 march. et 4 unc. et 3 den. auri ad pond. Flor. fabricatis de auro magistrorum monete assignavit camere
30 flor. auri 4 sol. 8 den. Vien.

Dec. 4 magister B(ernar)dus de Parma can. Florentin. executor testamenti quondam Bartholomei de Ferraria can. Ferrarien. assignavit camere d^ni^ pape p. m. d^ni^ Iohannis de Regio prepositi Parmen. ipsius camere clerici 8 unc. 7 Taren. et 16 grana arg. in 34 flor. auri 10 sol. Vien.
Unc. singul. pro 60 Iulh., Tarenis singul. pro 2 Iulh., granis singul. pro 2 den. Vien. et Iulh. pro 18 den. Vien. et flor. singul. pro 21 sol. 4 den. Vien. comp. Quas uncias, Tarenos et grana dictus Bartholomeus legaverat camere in suo testamento.[1]

Dec. 14 d^ns^ Guill's de Granholiis can. Baiocen. thesaurarius comitatus Venaycini . . . de pecunia . . . tam de redditibus generalibus ipsius comitatus quam redditibus et proventibus locorum olim hospitalis S. Iohannis Iherosolimitani nunc per Romanam ecclesiam aquisitorum recepta in anno d^ni^ 1326 in festo S. Michaelis proxime preterito terminato . . . assignavit ipsi camere 142 libr. 14 sol. 10 den. Tur. gross. c. o r.
Quas dixit se asignare pro 145 libr. 14 sol. Tur. gross. c. o l. Singul. Tur. gross. c. o r. pro singul. Tur. gross. c. o l. et 1 ob. parv. Clementinorum comp.

(*Fol. 23^v.*) **1327** Ian. 9 d^ns^ Iohannes de Regio clericus camere assignavit ipsi camere pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a die 27. mensis sept. usque ad presentem diem[2]
99 flor. auri 20 sol. 9 den. Vien.

[1] *Q. Obl. 9 f. 93^v.*
[2] *Vgl. Obl. 4 f. 108. Divisio 1327 Ian. 7. Hier sind bloß* 99 flor. *angegeben.*

Ian. 15 Iacobus de Fenolheto clericus Vicen., qui tanquam servitor cuiusdam mercatoris ivit in Alexandriam, propter quod sententiam excommunicationis incurrisse dicebatur, assignavit camere ex penitentia sibi iniuncta in subsidium expugnationis rebellium ecclesie partium Lumbardie
1 agn. de auro.
1 flor. auri.
7 den. Tur. gross. c. o l.
18 sol. 4 den. ob. Vien.

Ian. 15 frater Iohannes Fabri capellanus dni G. summi penitentiarii card. assignavit camere p. m. B(ernar)di Genesii clerici ex quibusdam receptis a certis personis, qui fuerant in terris prohibitis,
3 den. Tur. gross. c. o r.
6 den. Valoys.

Ian. 9 Peregrinus de Castaneto Burgensis de Monte Pessulano, qui res prohibitas portaverat Sarracenis, ex penitentia sibi iniuncta assignavit camere in subsidium supradictum 100 libr. parv. in 95 agn. de auro.
5 sol. Tur. parv.

Singul. agn. pro 21 sol. Tur. parv. comp.

Febr. 4 Henricus Hocisclini can. Augusten. et Henricus de Alamannia, qui fecerant transitum per Ferrariam tempore interdicti, asignarunt camere pro subsidio expugnationis rebellium ecclesie partium Lumbardie ex iniuncta sibi poenitentia 4 den. Tur. gross. c. o r.

Febr. 10 Binchius Caruchi magister monete auree pro iure senhorie deliberationis facte die presenti de 21 march. auri dicti magistri ad pond. Florencie assignavit camere dni pape 8 flor. auri 9 sol. 7 den. Vien.

(*Fol. 24.*) Febr. 13 Bartholomeus de S. Amantio civis Maioricen., qui merces contra prohibitionem sedis apostolice transmiserat ad partes Granate, asignavit camere in subsidium contra rebelles et hereticos partium Lumbardie 30 agn. auri.

Febr. 28 et diebus sequentibus diversis persone infrascripte, que transitum fecerant per districtum Ferrarie tempore, quo erat terra illa subposita interdicto, assignarunt camere pro subsidio expugnationis rebellium ecclesie partium Lumbardie pecuniam infrascriptam; persone sunt hec, que secuntur: Symon Andree de Senis, Corradus Ferreti dioc. Taurinen., Ardichinus de Lomello et Odorellus de Pistorio et Guill's de Crista; summa pecunie in unum congregata est: 7 den. Tur. gross. c. o r.
5 sol. 10 den. Vien.

Mart. 6 Binchius Caruchi magister monete auree pro iure senhorie deliberationis facte die presenti de 33 march. et 6 unc. auri dicti magistri ad pond. Flor. fabricati asignavit camere 13 flor. auri.
14 sol. 7 den. Vien.

Mart. 7 dns Guill's de Granholiis can. Baiocen. thesaurarius comitatus Venaycini . . . de pecunia . . . tam de redditibus generalibus ipsius comitatus

quam redditibus et proventibus locorum olim hospitalis S. Iohannis Iherosolimitani nunc per Romanam eccl. aquisitorum in comitatu predicto recepta pro anno proxime preterito terminato in festo beati Michaelis de mense sept. proxime preterito asignavit camere 110 libr. 17 sol. 10 den. Tur. gross. c. o l. in 1184 flor. auri.
40 libr. Tur. gross. c. o l.
41 sol. 8 den. Tur. gross. c. o r.

Singul. de 1040 flor. auri pro 14 den. Tur. gross. c. o l. et singul. de 144 flor. pro 13½ den. Tur. gross. comp.

Item assignavit camere de redditibus minutis et proventibus dicti comitatus pro eodem anno 413 libr. 12 sol. Tur. parv. in 376 agn. auri.

Singul. agn. pro 22 sol. Tur. parv. comp.

(*Fol. 24v.*) Mart. 17 frater Gotfridus prior Vallis Omnium Sanctorum in Maorbach O. Cart. assignavit camere pro quadam secreta restitutione sibi facta per quendam presbiterum, quem non nominavit, 55 flor. auri.

Mai. 19 Benchius Caruchi magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure deliberationis facte die presenti de 44 march. auri 3 unc. 9 den. auri dicti magistri ad pond. Floren. asignavit camere
21 flor. auri.
15 sol. 4 den. ob. ad aurum.

Iun. 3 dns Iohannes de Scapono clericus camere asignavit ipsi camere pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a die 9. mensis ian. proxime preteriti usque ad diem presentem[1]
92 flor. auri 3 sol. 6 den. Vien.

Item a diversis personis, quarum alique iverant, alique miserant contra prohibitionem Romane eccl. in Alexandriam cum rebus prohibitis, aliqua persona subripuerat de thesauro ecclesie in civitate Lucana, alique certa vota emiserant et non compleverant, aliqua ex legato relicto tenebatur, recepta fuit in diversis vicibus et diebus summa
61 flor. auri.
5 agn. de auro.
2½ den. Tur. gross.
14 sol. 9 den. ob. arg. de cunio Francie.
21 sol. 3 den. ob. Vien.

Videlicet a Guill'o de Bordelerano[a] de Monte Pesulano 5 flor. et a B(ernar)do Rami (?) cive Barchinon. 12 flor. et a Iacobo Monachi et P. de Reuira civibus Barchinon. 20 flor. auri et 2½ den. Tur. gross. et a Benedicto Rochete dioc. Claromonten. 5 agn. auri et a fratre R(aymun)do de Duroforti priore Predicatorum Tholose 2 flor. 21 sol. 3 den. ob. Vien. et a dno cardinali Thusculano pro fratre Thoma de Aqua Pendente penitentiario

[a] Bordelayrano *C.*

[1] *Vgl. Obl. 4 f. 109. Divisio 1327 Iun. 2. Hier sind* 93 flor. *verzeichnet.*

dni nostri in Vrbe 10 flor. auri et a fratre Io. Fabri capellano dni summi penitentiarii 14 sol. 9 den. ob. arg. et a Durando Cistelli cive Claromonten. 12 flor. auri.

(*Fol. 25.*) Iul. 4 Binchius Caruchi magister monete, que cuditur in Ponte Sorgie, pro iure deliberationis facte eadem die de 82 march. et 6 unc. 6 den. auri ad pond. Floren. dicti magistri asignavit camere 33 flor. auri 2 sol. 8 den. Vien.

Item a diversis personis, que, dum civitas Ferrarien. et districtus eiusdem subpositi erant ecclesiastico interdicto, transitum fecerant per eosdem contra processus factos per Romanam ecclesiam contra sic transeuntes, recepta fuit in diversis vicibus et diebus summa 2 flor. auri 2 sol. 1 den. Tur. gross. 38 sol. 9 den. Vien.

ex penitentia eis iniuncta pro subsidio expugnationis rebellium ecclesie et hereticorum partium Lumbardie.

Videlicet ab Henrico de Baezio de Regio et Hugolino de Parma 2 sol. Vien. et ab Armanno Ruzuli,[a] Huberto Rangi 8 sol. 10 den. Vien., a Vinholo Calli, Aymone Ruffat, Antonio Ruzia 8 Tur. gross. et 22 sol. Vien., et a Petro de Baono, fratre Petro de Senis, Iohanne de Raial. 9 Tur. gross. 5 sol. Vien., a Claromondo de Venetiis, Bartholino de Braicello et Bertrando de Ast. 1 flor. et 1 den. Tur. gross., a fratre Thoma de Iohanne, Stephano[b] Marioni, Nicholao de Bononia 1 flor. et 11 den. Vien. et a fratre Tanislawo 1 den. Tur. gross. et a fratre G. Serinhani 6 den. Tur. gross.

Aug. 5 cum Biriola uxor quondam Nicholay Zarune de Venetiis de contrata S. Marie matris Dni fecisset portari mercaturas ad partes Alexandrie contra prohibitionem s. Romane eccl., propter quod excommunicationis sententiam incurrerat contra tales in processibus sedis apostolice promulgatam, de quibus mercaturis lucrata fuerat, ut eius asseruit procurator, circa 30 flor. auri, dicta Biriola asignavit camere ex remorsu conscientie p. m. Bartholomei de Vandolis procuratoris sui 30 flor. auri.

(*Fol. 25v.*) *Ap. Summa omnium receptorum in dicto titulo est:*

2721 flor. auri.
507 agn. auri.
145 libr.[c] *1½ den. Tur. gross. c. o r.*
40 libr. 7 den. Tur. gross. c. o l.
2 den. Iulh. arg.
14 sol. 9 den. ob. arg.
6 den. Valos.
5 sol. Tur. parv.
9 libr. 6 sol. 3 den. Vien.
15 sol. 4 den. ob. mon. ad aurum.[d]

[a] Rusuli *C.* [b] Stephani *C.* [c] *Korrektur, ursprünglich* 19 sol. *verzeichnet.*
[d] 10 sol. Basilien. *wieder durchgestrichen.*

1327—1328. *I.-E. 86 = C_1. IE 84 = C_2.*

(*Fol. 23.*) Sept. 3 fuit facta deliberatio monete auree per Binchium Caruchi magistrum monete dni nostri de certis quantitatibus auri dicti magistri fabricati in florenis, et pro iure senhorie 25 march. 4 unc. 18 den. dicti auri solvit dictus magister camere 10 flor. auri 5 sol. 6 den. Vien.

Sept. 4 magister Nicholaus de Boclano[a] notarius curie camere dni pape de quadam condempnatione, qua Berardus Nucii de Nurcia clericus coniugatus fuerat in 50 flor. auri solvendis camere condempnatus, assignavit ipsi camere 50 flor. auri.

Sept. 13 magister Iacobus decanus S. Florini Confluen., cum quo per dnm nostrum papam extiterat dispensatum super fructibus parochialis ecclesie in Niderlahinstin Treueren. dioc. per ipsum longo tempore detente ad sacros ordines non promotum perceptis, retentis pro camera fructibus unius anni dicte ecclesie in subsidium expugnationis rebellium et hereticorum partium Lumbardie, assignavit ipsi camere pro dictis fructibus unius anni p. m. magistri Lamberti de Monouilla can. eccl. b. Marie Magdalene Virdunen.[1] 30 flor. auri.

Sept. 26 fuit facta deliberatio monete per Binchium Caruchi magistrum monete auree, que pro dno nostro cuditur in Ponte Sorgie, de 52 march. 3 unc. 9 den. ad pond. Floren. de auro magistri predicti, et pro iure senhorie dicti auri assignavit camere 20 flor. auri 26 sol. Vien.

(*Fol. 23v.*) Oct. 5 dns Iohannes de Regio clericus camere assignavit ipsi camere pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a die 3. mensis iun. proxime preteriti usque ad diem primam presentis mensis[2] 126 flor. auri.

Oct. 24 cum dns Fredericus de Cotwico[b] can. Patauien. super voto per ipsum de visitando limina beatorum Petri et Pauli de Vrbe emisso a sede apostolica dispensationem obtinuisset, dum tamen tantum camere assignaret in subsidium expugnationis rebellium ecclesie in partibus Lumbardie sevientium, quantum expenderet dicta limina visitando, assignavit dicte camere p. m. magistri Conradi de Schennano can. Brixinen.[3] 26 flor. auri 9 Tur. gross. c. o r.

Nov. 3 pro iure senhorie contingente cameram de 72 march. et 3 unc. et 1 cart. unc. auri ad pond. Floren. fabricatis per magistros monete de auro ipsorum magistrorum et deliberationis facte per eos assignavit Binchius Caruchi magister dicte monete 28 flor. auri 27 sol. Vien.

Nov. 17 dns Galhardus de Castellione cantor Vasaten. pro fructibus unius anni parochialis eccl. S. Gemine Vasaten. dioc., quam per longum

[a] Blocano C_2. [b] Cotuico C_2.

[1] *Q. Obl. 9 f. 102. Vgl. Kirsch, Annaten I 15 nr. 7.*

[2] *Vgl. Obl. 4 f. 111. Divisio 1327 Oct. 1. Hier sind* 125 flor. 15 sol. 3 den. *verzeichnet.*

[3] *Q. Obl. 9 f. 104.*

tempus tenuerat ad sacros ordines non promotus, reservatis per dnm nostrum in subsidium contra hereticos et rebelles ecclesie partium Italie, assignavit camere p. m. dni B(ernar)di de Sistre camerarii dni card. de Mota[1]
120 flor. auri.

(*Fol. 24.*) Nov. 18 dns decanus abb. mon. S. Guill'i de Desertis Lodouen. dioc. de summa 1000 flor. auri, in qua cum nobilibus viris dnis Guill'o de Sabrano et Austorgio de Tornello militibus et Bertrando de Lauduno domicello Uticen. dioc. ex causa mutui per dnos Petrum Marini can. Xanctonen. et Poncium de Crescio rectorem eccl. de Castronouo Narbonen. dioc. facti nomine dni nostri pape dicto abbati in partibus Lumbardie tenetur astrictus, assignavit camere p. m. fratris Hugonis de Cassaneis helemosinarii dicti monasterii[2] 600 flor. auri.

Item Mart. 11 (1328) assignavit camere de dicto debito p. m. dni Guill'i Flotardi procuratoris sui 180 flor. auri.

Item Iul. 14 (1328) dictus dns abb. mon. de Desertis assignavit pro complemento dicti debiti camere supradicte 220 flor. auri.

Dec. 18 Franciscus Baralli[a] mercator Auinionen. pro 8 petiis pannorum scarleti rubei coloris per dnm Gaufridum ep. Cauallicen. familiarem dni nostri pape sibi traditis de gardaroba dni nostri dicto mercatori pretio 45 flor. auri pro qualibet petia venditis de mense ian. proxime preterito assignavit camere 360 flor. auri.

Dec. 18 dns Guill's de Granholis can. Baiocen. thesaurarius comitatus Venaycini . . . de pecunia per ipsum tam de redditibus generalibus ipsius comitatus quam redditibus et proventibus locorum olim hospitalis S. Iohannis Ierosolimitani nunc per Romanam eccl. acquisitorum in comitatu predicto recepta pro anno proxime preterito terminato in festo S. Michaelis de mense septembris proxime preterito assignavit camere 2000 flor. auri.

Quam summam florenorum dixit se recepisse pro 112 libr. 10 sol. Tur. gross. c. o l., singul. flor. pro 13½ Tur. gross. comp.

(*Fol. 24v.*) **1328** Dec. 31 magister Petrus de Fas scriptor dni pape, executor testamenti magistri Hugonis Bouis quondam thesaurarii Marchie Anconitane pro dno nostro papa, et Petrus Braguerii[b] nepos quondam dicti thesaurarii de pecunia recepta per ipsum thesaurarium in dicta Marchia penes ipsos restante post mortem ipsius assignarunt camere[3] . . .
900 flor. auri.
14 march. 4 unc.
1 cart. arg. ad pond. Auin. in 12 taciis et 12 gobeletis.

Ian. 13 pro iure senhorie contingente cameram dni nostri pape de 3 march. et 4½ unc. auri magistrorum monete fabricatis per eos assignavit Binchius Caruchi magister dicte monete ipsi camere
1 flor. auri 19 sol. Vien.

[a] Baralhi *C.* [b] Brugnerii *Q.*

[1] *Q. Obl. 9 f. 103v.* [2] *Q. Obl. 9 f. 104.* [3] *Q. Obl. 12 f. 85.*

Ian. 30 *derselbe* de 144 march. et 3 unc. auri ad pond. Floren. fabricati 57 flor. auri 23 sol. 3 den. Vien.

Febr. 2 Cantinus Lapi mercator Florentinus in Romana curia moram trahens et Paulus Mazini socius eius de pecunia, quam magister Hugo Bouis quondam thesaurarius Marchie Anconitan. . . . in dicta Marchia receperat . . . et quam penes Richum et Donatum Bilhoti et per ipsos Richum et Donatum penes Bartholum Sorbi socium dictorum Cantini et Pauli dixerunt predicti Cantinus et Paulus fuisse depositam et inde per dictum Bartholum Sorbi litteram de dicto deposito fuisse concessam thesaurario supradicto, assignarunt dicte camere[1] 240 flor. auri.

(*Fol. 25.*) Febr. 17 pro iure senhorie contingente cameram d^ni^ nostri pape de 130 march. auri ad pond. Floren. fabricatis in flor. de auro magistri monete auree assignavit camere Binchius Caruchi magister predictus 52 flor. auri.

Febr. 26 d^ns^ Iohannes de Scapono clericus camere assignavit ipsi camere de distributione facta per eum die 20. mensis presentis pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a mense octobris proxime preterito usque ad dictam diem 20. presentis mensis febr.[2] 98 flor. auri 15 sol. 4 den. Vien.

Mart. 2 d^ns^ Guill's de Granholis can. Baiocen. thesaurarius comitatus Venaycini . . . de pecunia per ipsum thesaurarium tam de redditibus generalibus dicti comitatus et minutis quam redditibus et proventibus locorum olim hospitalis S. Iohannis Ierosolimitani nunc per Romanam ecclesiam acquisitorum in comitatu predicto recepta pro anno proxime preterito et terminato in festo S. Michaelis de mense septembris proxime preterito assignavit camere 3297 flor. auri 200 den. agn. auri.

Quam pecuniam dixit se recepisse pro 159 libr. 11 sol. et 8 den. Tur. gross. c. o l. et 836 libr. 8 sol. Tur. parv. Singul. agn. pro 16 den. Tur. gross. et singul. de 2600 flor. auri pro 13½ den. Tur. gross. et singul. de 697 flor. pro 24 sol. Tur. parv. comp.

Mart. 3 rev. pater d^ns^ Raymundus olim ep. S. Papuli nunc card. assignavit camere ex certa causa sibi iniuncta secrete per d^nm^ nostrum papam p. m. d^ni^ R(aymun)di de Cornaco capellani sui 120 libr. Valos. nigr.

(*Fol. 25^v.^*) Mart. 4 Binchius Caruchi magister monete pro iure senhorie deliberationis facte die presenti de 88 march. auri ad pond. Floren. de auro ipsius magistri assignavit camere 35 flor. auri 6 sol. 3 den. Vien.

Mart. 12 *derselbe* de 35 march. et 2 unc. auri ad pond. Floren. de auro ipsius magistri assignavit camere 14 flor. auri 3 sol. 1 den. Vien.

[1] *Q. Obl. 12 f. 85.*
[2] *Vgl. Obl. 4 f. 113. Divisio 1328 Febr. 22.*

Mai. 1 *derselbe* de 184 march. auri fabricati ad pond. Floren. de auro dicti magistri assignavit camere 73 flor. auri 18 sol. 6 den. Vien.

Mai. 6 magister Dominicus Rogerii olim administrator coquine dni nostri pape de pecunia per ipsum recepta de 14 bobus venditis, qui fuerunt presentati dno nostro in festo nativitatis Dni de anno Dni 1327 pretio 85 flor. auri et de 6 bobus venditis pretio 60 libr. Vien., qui fuerunt presentati dno nostro in festo nativitatis Dni nostri proxime preterito, assignavit camere 85 flor. auri.
21 agn. auri.
7 libr. 6 sol. 3 den. Valos. nigr.

(*Fol. 26.*) Iun. 6 Binchius Caruchi magister monete pro iure senhorie deliberationis facte die presenti de 108 march. 1 unc. 18 den. de auro ipsius magistri fabricato assignavit camere 43 flor. auri 8 sol. 10 den. Vien.

Iun. 12 *derselbe* de 22 march. et 2½ unc. auri ad pond. Floren. de auro ipsius magistri fabricato assignavit camere 8 flor. auri 29 sol. Vien.

Iun. 27 Ricauus de Gordis mercator de Auinione retulit camere et nobis se recepisse a dno Geraldo de Bisturre decano Andegauen. apostolice sedis nuntio ad postulandum subsidium pro dno nostro papa in Senonen. provincia deputato de pecunia dicti subsidii per ipsum decanum recepta, quam tradiderat sibi pro pannis emptis pro vestibus estivalibus familiarium et hospitii dni nostri, 3000 flor., de quibus dictus decanus postmodum a nobis literam quitationis [petiit] et habuit eandem, quam summam nos hic ponimus et scribimus in receptis[1] 3000 flor. auri.

Iul. 13 dns Iohannes de Regio clericus camere assignavit ipsi camere de distributione facta per eum die 6. huius mensis presentis pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a mense febr. proxime preterito usque ad dictam diem 6. presentis mensis[2] 73 flor. auri 19 sol. 1 den Vien.

Iul. 14 Binchius Caruchi magister monete auree pro iure senhorie deliberationis facte die presenti de 112 march. 6 unc. 15 den. auri fabricati ad pond. Floren. de auro dicti magistri fabricato assignavit camere 45 flor. auri 3 sol. 11 den. Vien.

(*Fol. 26v.*) Iul. 22 de pecunia recepta minutatim in foro conscientie a diversis personis, que res prohibitas per Romanam ecclesiam portaverant Alexandrinis sive Sarracenis, per magistrum Durandum Mercatoris et inter diversas vices assignavit dictus magister Durandus 101 flor. auri 65 sol. 9 den. Vien.

Pecunias autem predictas dictus magister Durandus receperat a personis infrascriptis prout sequitur, videlicet a Bernardo Mascarelli 25 flor.,

[1] *Q. Obl. 12 f. 94v.*
[2] *Vgl. Obl. 4 f. 115v. Divisio 1328 Iul. 6.*

a Iacobo Martini 20 flor., a Petro de Verdeguer 50 sol. Vien., a Petro Sasala et Berengario Andree 16 flor., a Maymono de Semes 8 flor., a Iacobo Oliuarii 16 flor. et a fratre Philippo Vmbaldi OP. tradente pro quodam vocato Amato Gure Barchinon. 8 flor. et a Guill'o Extraney de Perpiniano 2 flor. 15 sol. 9 den. Vien. et a Bernardo Massot de Maioricis 3 flor. et a dno Engilberto de Maguncia 3 flor., quos ipse Engilbertus dixit se recepisse a quodam in foro confessionis.

Item de quodam legato relicto camere per Petrum Colinoni de Arenceyo assignavit 12 den. Vien.

Item de pecunia per ipsum magistrum Durandum minutatim et inter diversas vices et a personis diversis, que per districtum et civitatem Ferrarien. tempore, quo erant suppositi ecclesiastico interdicto, transiverant, recepta pro eo, quod dictis transeuntibus in foro penitentiali fuerat iniunctum, assignavit dicte camere

5 flor. auri 2 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r. 36 sol. Vien.

Pecunias autem supradictas assignaverunt dicto magistro Durando persone infrascripte, videlicet Hector de Sala de Bononia 2 Tur. gross., Herdegnus de Cecenitz dioc. Pragen. 4 sol. Vien., Nicholaus Leonardi de Frisinga (*Fol. 27*) 2 Tur. gross., Vannes Porci de Luca 1 flor., Iacobinus de Mediolano 4 sol. Vien., Manifredus de Parma et Scarminhanus de Bretonorio dioc. Foropopulien. 1 flor. 12 den. Vien., Falco de Riperia can. Hoyen. 4 Tur. gross., Grassus de Mutina 2 Tur. gross., Nicholaus Alexandri dioc. Legionen. 1 flor., Petrus Salti de Floren. 8 sol. Vien., Cianus Raynucii dioc. Spoletan. 5 sol. Vien., Iohannes Videnhonet, Caminen. dioc. 5 Tur. gross., Pascalinus de Redenasco de Placentia 2 flor. auri, Garinus Normandi Anicien. 13 Tur. gross., Iohannes Dnici de Vngaria 4 sol. Vien., Iacobus Prosperi de Pistorio 1 Tur. gross. 12 den. Vien., Gereon de Praga 4 sol. Vien., Raynaldus de Locha, Lingonen. dioc., 3 sol. Vien., Lamfranquinus de Pavia 1 Tur. gross., et Simon Maneti[a] de Florentia 2 sol. Vien.

Iul. 22 Albucius Mantellini mercator curie Romane pro quibusdam pannis et frustris quorumdam pannorum infrascriptis, qui superfuerant de librata vestium familiarium dni nostri pape tam estivalium quam hyemalium de anno Dni 1327 eidem Albutio per cameram venditis, videlicet pro $2\frac{1}{2}$ petiis pannorum de malinis de vestibus militum, ad rationem 28 flor. auri pro qualibet petia, et pro 25 can. et 6 palm. diversorum frustrorum de eisdem frustribus (!), ad rationem 2 flor. auri et 3 part. unius flor. pro canna qualibet, et pro 14 can. et 6 palm. frustrorum de pannis scutiferorum vestium, ad rationem $1\frac{1}{2}$ flor. pro canna qualibet, assignavit camere p. m. dni Bernardi Ferandi 152 flor. auri 4 sol. 2 den. Tur. parv.

[a] *Fehlt in* C_2.

Aug. 4 Binchius Caruchi magister monete auree pro iure senhorie deliberationis facte die presenti de 79 march. 5 unc. et 6 den. auri ad pond. Floren. de auro fabricato dicti magistri assignavit camere
31 flor. auri 27 sol. 3 den. Vien.

(*Fol. 27v.*) Aug. 9 Berengarius Part civis Barchinonen., qui certas merces in Alexandriam portaverat Sarracenis, assignavit camere ex iniuncta penitentia in penitentiaria dni pape[1] 9 flor. auri.

1328—1329. *I.-E. 100 = A. Reg. Avin. 34 f. 427 ff. = B.*

(*Fol. 24.*) Aug. 24 magister Gometius Garcie can. Segobien., cum quo per dnm nostrum summum pontificem extiterat dispensatum super canonicatu et prebenda eccl. Segobien. et fructibus per eum longo tempore minus canonice perceptis, retentis per ipsum dnm nostrum fructibus unius anni dicte prebende in subsidium contra rebelles ecclesie ipsius dni nostri camere persolvendis, assignavit camere p. m. Iohannis Munionis portionarii dicte eccl. Segobien. ratione dictorum fructuum unius anni, ad quos solvendos se obligaverat camere supradicte,[2] 40 flor. auri.

Nov. 6 magister Petrus Dela can. Elnen. assignavit camere pro R(aymun)do Sarriera et Petro Sarriera fratribus et Bernardo Rabassada civibus Barchinonen., qui certas merces portaverant seu miserant in Alexandriam, ex iniuncto penitentiarie eis facto 40 flor. auri.

Nov. 14 frater Henricus de Samayo inquisitor heretice pravitatis Carcasonen. assignavit camere p. m. fratris Iohannis Taurini dni pape penitentiarii peccuniam per ipsum receptam a quadam persona, quam non nominavit, ex comutatione voti emissi de visitando limina S. Iacobi videlicet
30 flor. auri.

(*Fol. 24v.*) Dec. 2 dns Will's de Neuwerk can. eccl. Suthwellen. Eboracen. dioc., cum quo dns noster summus pontifex dispensaverat super fructibus eccl. de Brinkton. Lincolnien. dioc., quam cum minus iusto titulo longo tempore tenuerat fructus percipiens ex eadem, remitendo sibi dictos fructus, fructibus duorum annorum dicte ecclesie dumtaxat exceptis, quos pro oneribus sue camere facilius supportandis pro dicta camera reservavit, assignavit dicte camere p. m. Fabiani Berti et Primairani Ierolimi de societate Azaialorum de Florentia pro fructibus duorum annorum supradictis[3]
400 flor. auri.

Dec. 14 dns Iohannes de Scapono clericus camere assignavit camere de distributione per ipsum facta die 11. presentis mensis pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a die 6. mensis iul. proxime preteriti usque ad diem 11. presentis mensis[4]
87 flor. auri 19 sol. 1 den. ob. Vien.

[1] *Die Schlußsumme fehlt in beiden Hss.*
[2] *Q. Obl. 12 f. 92v.* [3] *Q. Obl. 12 f. 99v.*
[4] *Vgl. Obl. 4 f. 114. Divisio 1328 Dez. 11 (auf eingeklebtem Zettel) und ebenda f. 117r.*

Dec. 15 Laurinus de Morbiof mercator de Clauaro Ianuen. dioc., qui cum quodam mercatore ad partes Alexandrie iverat et cum eodem 8 libr. Ianuen. dixit se lucratum fuisse dictum viagium faciendo, ex iniuncta sibi penitentia in penitentiaria assignavit camere
12 flor. auri 24 sol. Vien.

Dec. 15 dns Guill's de Granholiis can. Bayocen. thesaurarius comitatus Venaicini . . . de pecunia per ipsum recepta tam de redditibus et proventibus tam generalibus dicti comitatus et minutis quam redditibus et proventibus locorum olim hospitalis S. Iohannis Iherosolimitani nunc per Romanam ecclesiam acquisitorum in comitatu predicto recepta pro anno proxime preterito et terminato in festo S. Michaelis de mense sept. proxime preterito assignavit camere 1423 flor. auri.

Quam pecuniam dixit se recepisse pro 80 libr. 10½ den. Tur. gross., singul. flor. pro 13⅝ den. Tur. gross. comp.

(*Fol. 25.*) **1329** Ian. 7 pro iure senhorie deliberationis facte dicta die de 3 march. 6 unc. et 3 cart. auri ad pond. Florencie de auro Binchii Caruchi magistri monete assignavit camere dictus Binchius
1 flor. auri 17 sol. 1 den. Vien.

Ian. 21 de pecunia recepta per dnm Guidonem Radulfi emptorem coquine dni nostri pape de 11 bobus in festivitatibus proxime preteritis presentatis prefato dno nostro et per ipsum dnm Guidonem venditis, ut dixit, pretio 103 libr. et 5 den. Vien., assignavit camere dictus dns Guido dictum pretium in 34 libr. 6 sol. 9 den. Valos. nigr. 2 den. Vien.

Ian. 29 Gaubertus de Guiotro civis Barchinonen., qui certas merces miserat contra prohibitionem Romane eccl. in Alexandriam, ex penitentia sibi iniuncta assignavit camere 40 den. agn. auri. 19 sol. Vien.

Febr. 9 pro iure senhorie deliberationis facte dicta die de 49 march. 1 unc. et 9 den. auri ad pond. Floren. de auro Binchii Caruchi magistri dicte monete dni nostri assignavit camere
19 flor. auri 21 sol. 3 den. Vien.

(*Fol. 25v.*) Febr. 20 Iacobus Vitalis clericus Narbonen., qui ut mercator certas merces portaverat in Egiptum Saracenis, ex penitentia sibi iniuncta assignavit camere 15 den. regal. auri de cunio Francie.

Febr. 25 pro senhoria deliberationis facte per Binchium Caruchi magistrum monete dni nostri de 11 march. 1 unc. et 15 den. ad pond. Floren. de auro dicti magistri assignavit camere dictus magister
4 flor. auri 14 sol. 6 den. Vien.

Mart. 3 Gradus Nicholay Picaloti civis Alatrinus pro legato relicto camere dni pape per quondam magistrum Petrum Picaloti can. Alatrinum

assignavit camere predicte p. m. magistri Nicholay Bartholomei de Garcino dni pape scriptoris[1] 11 flor. auri 1 den. Tur. gross. 4 den. Valois.

Mart. 4 magister Iohannes rector scolarum Ganden. dioc. Tornacen. ex iniuncta sibi penitentia pro comutatione voti, quia tenebatur visitare limina b. Iacobi Compostellani, cum esset impotens ad visitandum, per penitentiarios dni pape assignavit camere p. m. magistri Bdi clerici penitentiariorum dni pape 20 den. reg. auri de cunio Francie.

(*Fol. 26.*) Mart. 7 dns Guill's de Granholiis thesaurarius comitatus Venaycini . . . de pecunia per ipsum tam de redditibus generalibus quam minutis dicti comitatus necnon et redditibus locorum et castrorum, que quondam fuerunt hospitalis S. Iohannis Iherosolimitani, nunc per Romanam ecclesiam acquisitorum recepta in anno proxime preterito terminato in festo b. Michaelis de mense sept. proxime preterito assignavit camere

1100 flor. auri.
85 den. agn. auri.
8 den. regal. auri de Francie.
3 libr. 10 sol. 10 den. Tur. gross. c. o l.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 250 flor. inestimatis et 850 libr. Tur. parv. et 9 libr. 15 sol. 10 den. Tur. gross. c. o l., singul. de 850 flor. pro 20 sol. Tur. parv. et singul. agn. pro 16 den. Tur. gross. et singul. den. regal. pro $17\frac{1}{2}$ den. Tur. gross. c. o l. comp.

Item eadem die de redditibus generalibus predictis per ipsum dnm Guill'm pro dno nostro papa receptis in comitatu predicto assignavit camere memorate 174 libr. 6 sol. 3 den. Tur. gross. c. o l.

De dicta pecunia fuit emptum bladum pro helemosina pinhote et traditum dno Geraldo Latremoliera administratori elemosine dni nostri et scriptum infra in titulo de elemosina.

Mart. 15 dns Henricus de Mierlaer clericus Leodien. dioc., cum quo per dnm nostrum papam extiterat dispensatum pro eo, quod ecclesias de Millingen et de Kuyc Colonien. et Leodien. dioc. et canonicatum cum prebenda cum suplememento eccl. Traiecten. tenuerat infra etatem legitimam constitutus et ad sacros ordines non promotus per formam iuris et fructus perceperat ex eisdem, reservatis pro ipsius dni nostri pape camera duorum annorum fructibus beneficiorum predictorum, assignavit camere de dictis fructibus p. m. dni Alberti Hower can. Embricen. Traiecten. dioc. 114 flor. auri.

Salvo[a] iure camere, si plus reperirentur valuisse fructus predicti.[2]

[a] Salvo — predicti *in B am Rande.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 102v.*
[2] *Q. Obl. 12 f. 103. Vgl. Kirsch, Annaten I 15 nr. 8.*

(*Fol. 26v.*) Mart. 16 dns Iohannes de Regio clericus camere assignavit camere de distributione per ipsum facta die 14. presentis mensis pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a die 11. decembris proxime preteriti usque ad predictam diem 14. presentis mensis martii 96 flor. auri 9 sol. 8 den. Vien.

Mart. 29 magister Vitalis de Blanis archidiac. Bisundunen. in eccl. Gerunden., cum quo per dnm nostrum . . . pro eo, quia in legitima etate minime constitutus dictum archidiaconatum absque dispensatione dni tenuerat, fuerat dispensatum, fructibus unius anni dicti archidiaconatus in subsidium expugnationis hereticorum et rebellium partium Lumbardie pro camera apostolica reservatis, pro dictis fructibus assignavit camere p. m. Berengarii Burgeroli procuratoris sui, qui ad s. evangelia iuravit dictos fructus unius anni ascendisse ad summam infrascriptam et non ultra,[1] 118 flor. auri.

Apr. 12 dns Berengarius ep. Dertusen., cum de bonis quondam Bernardi de Barbarano prioris Dertusen. reservatis per dnm nostrum papam pro oneribus ipsius camere facilius subportandis ad manus ipsius ep. 80 flor. auri ab aliquibus, qui eos de dictis bonis habuerant, pervenissent, assignavit camere p. m. magistri Guill'i Martini clerici sui[2] 80 flor. auri.

(*Fol. 27.*) Apr. 18 dns Ar(nal)dus de Verdala archidiac. Mirapiscen., commissarius ad exigendum bona, que fuerunt dni Petri Mathei quondam archidiac. de Muro Veteri in eccl. Valentina, qui obiit prope Montem Pessulanum, per dnm nostrum . . . sue dispositioni et pro sua camera reservata auctoritate apostolica deputatus, de pecunia per ipsum comissarium de dictis bonis recepta assignavit camere 120 flor. auri debilis pond. et diversorum cuniorum.

Quos dixit se recepisse pro summa 160 libr. Tur. parv. nunc currentium in regno Francie. Singul. flor. pro 26 sol. 8 den. Tur. parv. comp.[3]

Mai. 8 Symon de Prato civis Barchinonen., qui certas merces portaverat et portari fecerat Sarracenis, ex penitentia sibi iniuncta in penitentiaria assignavit camere p. m. magistri B(ernar)di Genesii clerici penitentiariorum 7 flor. auri.

Mai. 13 B(ernar)dus Rouira civis Barchinonen. assignavit ex eadem causa p. m. Petri Dela can. Elnen. 10 flor. auri.

[1] *Q. Obl. 12 f. 104v.*
[2] *Q. Obl. 12 f. 105v.*
[3] *Q. Obl. 12 f. 106 zugleich auch für* 2987 flor. 450 agn. 41 regal. auri 67 libr. 5 sol. et 4 den. Valos. nigr., *die er als* Collector fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in prov. Narbonen. necnon Tholosan., Vauren., S. Papuli, Mirapiscen. et Appamiar. civitatibus et diocesibus *gesammelt.*

Item dns Durandus Mercatoris de receptis minutatim a diversis personis, que transitum fecerant per districtum Ferrarie tempore interdicti, solventibus ex iniuncta eis penitentia assignavit camere

1 flor. auri.
11 den. Tur. gross. c. o.
10 sol. Valos. nigr.

Item Franciscus de Podio mercator Carcasson., qui certas merces miserat Saracenis, assignavit camere ex iniuncta sibi penitentia

6 den. agn. auri.
2 sol. Valos.

(*Fol. 27v.*) Iun. 2 pro senhoria deliberationis facte per Binchium Caruchi magistrum monete dni nostri pape de 1 march. 6½ unc. auri ad pond. Floren. de auro dicti magistri assignavit camere

24 sol. 2 den. Vien.

Iun. 15 cum bone memorie dns Bernardus de Garuo tit. S. Clementis presb. card. in suo testamento legasset dno nostro pape 1000 flor. auri ipsum card. contingentes de debito antiquo, in quo dns Robertus rex Sicilie illustris tenetur Romane eccl., nec non et primam solutionem ipsum dnm card. contingentem, que ei debebat fieri per dictum dnm regem infra principium mensis iulii proxime venturi de redditibus comitatuum Prouincie et Forcalquerii, reverendus pater dns Ar(nal)dus de Pelagrua S. Marie in Porticu diac. card. executor testamenti predicti de summa dictorum 1000 flor. assignavit camere prefati dni pape p. m. dominorum Vitalis de Ape camerarii sui et Bertrandi de Tierno can. Lectoren.[1] 500 flor. auri.

Iun. 22 cum dns Bernardus Teneri quondam can. Albien. legasset camere ea, que pro prebenda sua debebat sibi capitulum Albien., tempore quo decessit, magister Guill's Bos sacrista Foroiulien. commissarius ad petendum legatum predictum, assignavit pro dicto legato

20 flor. auri.
1 den. regal. auri.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 28 libr. 14 sol. Tur. parv. currentium tunc.

Iun. 27 dns Iohannes de Scapono et Iohannes de Regio, clerici camere . . . de distributione per ipsos facta die 19. iun. presentis pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a die 14. mensis martii proxime preteriti usque ad presentem diem assignarunt camere[2]

110 flor. auri 13 sol. 6 den. Vien.

(*Fol. 28.*) Iul. 4 frater Petrus Iohannis de Belloloco OP de conventu Riuen., qui asseruit se recepisse a dno Ar(nal)do quondam ep. Coseranen. tempore, quo vivebat, summam 150 flor. auri et ab eodem ep. verbothenus

[1] *Q. Obl. 12 f. 108.*
[2] *Vgl. Obl. 4 f. 115 (auf eingeklebtem Zettel) Juni 19.*

receperat in mandatis, quatenus dictam summam pecunie dⁿᵒ summo pontifici presentaret vel camere sue et sibi exponeret certa, que sibi dictus episcopus iniunxerat exponenda, quibus expositis eidem dⁿᵒ pape vel eius camere dictam pecuniam assignaret, facta expositione predicta per fratrem predictum dictam summam pecunie cameram contingentem predictam eidem assignavit videlicet[1] 150 flor. auri.

Iul. 7 Guill's Cauer mercator Valentin. et Guill's Oliuerii mercator Barchinonen., qui certas merces portaverant et transmiserant in Alexandriam Sarracenis, assignarunt camere p. m. magistri Petri Dela can. Elnen. 26 flor. auri.

Iul. 30 magister P. Dela procurator Antonii de Lauda civis Maioricen. nomine ipsius civis, qui certas merces portaverat in Alexandriam Sarracenis, ex penitentia sibi iniuncta per penitentiariam assignavit camere 5 flor. auri.

Aug. 3 rev. pater dⁿˢ A(rnaldus) de Pelagrua S. Marie in Porticu diac. card., executor testamenti bo. me. dⁿⁱ B(ernar)di de Garuo quondam card., ex legato relicto per ipsum dⁿᵒ nostro pape in suo ultimo testamento assignavit camere dⁿⁱ nostri pape p. m. magistri Petri Vitalis rectoris eccl. de Roboleto Electen. dioc. et Petri Geraudi clerici, familiarium suorum, pecuniam infrascriptam, quam dixerunt contigisse dictum dⁿᵐ B(ernar)dum card. seu executorem suum pro portione sua solutionis facte per dⁿᵐ regem Sicilie de redditibus et proventibus Prouincie et Forqualquerii comitatuum circa mensis proxime preteriti iulii principium[2] 208 flor. auri.

(*Fol. 28ᵛ.*) Aug. 7 Iohannes Barrerie mercator de Perpiniano Elnen. dioc., qui tempore interdicti fuerat Pisis, assignavit camere p. m. magistri Iacobi Mathei scriptoris penitentiarie dⁿⁱ pape ex iniuncta sibi penitentia per penitentiariam 15 flor. auri.

Ap. Summa omnium receptorum dicti tituli est:

4747 flor. auri.
131 agn. auri.
44 regal. auri.
12 den. Tur. gross. c. o r.
177 libr. 17 sol. 1 den. Tur. gross. c. o l.
34 libr. 19 sol. 1 den. Valos.
8 libr. 2 sol. 5 den. ob. Vien.

1329—1330. *I.E 98 = A. Reg. Avin. 36 f. 548 fl. = B.*

(*Fol. 24.*) Sept. 10 de anno predicto cum Iacobus de Afflicto mercator de Messano executor ordinationis ultime quondam Nicholay Cancidi de Messana, qui in Montepessulano decesserat, ex ordinatione predicti Nicholay tradidisset fratri Thadeo de Marchia Anconitan. OSA pecuniam

[1] *Q. Obl. 12 f. 108ᵛ.*
[2] *Q. Obl. 12 f. 110.*

infrascriptam assignandam camere dni nostri pape, dictus frater Thadeus ratione predicta assignavit dicte camere[1] 14 flor. auri pond. Pedemontis.

Sept. 16 magister Nicholaus Raynulphi dni pape scriptor, executor testamenti quondam magistri Nicholay de Boclano notar(ii) curie auditoris, qui legaverat camere dni pape 6 flor. auri in testamento suo, assignavit dicte camere nomine suo et dni Gocii de Arimino dni pape capellani et prioris fratrum Predicatorum de Auinione, coexecutorum suorum, dictum legatum in 6 flor. auri.

Sept. 18 dns Petrus de Meunaco can. Caturcen. et Perrotus de Orto domicellus dni nostri pape, executores testamenti quondam magistri Iohannis de Lescapon clerici camere dni pape, de legato per ipsum relicto camere supradicte assignarunt dicte camere in vasis argenteis 23 march. 6 unc. et 3 cart. unc. arg. ad pond. Auin.

(*Fol. 24v.*) Oct. 2 dns Guill's de Petrilia clericus camere assignavit camere de distributionibus per clericos factis die 1. dicti mensis pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a die 19. iun. usque ad diem predictam primam presentis mensis 90 flor. auri.

Oct. 10 pro pannis et frustris pannorum infrascriptis, que superfuerant de librata vestium yemalium anni dni 1327 et librata vestium estivalium anni dni 1328, venditis Francisco Raynucii de Florencia per cameram videlicet pro 4 peciis pannorum de melinis ad rationem 24 flor. et pro diversis frustris, que ascendebant ad 1 petiam et 7½ cannas eodem pretio, et pro 4 petiis pannorum tam variorum quam planorum de Gandauo et de Louanio[a] ad rationem 16 flor. pro petia et pro 22½ cannis diversorum frustrorum pannorum de Brucellis ad rationem 2½ flor. pro can., assignavit camere dictus Franciscus Raynucii 255 flor. auri 4 den. Tur. gross.

Oct. 29 magister Philippus Carbonelli rector parochialis eccl. S. Germani vicecomitis Constancien. dioc., qui dictam ecclesiam longo tempore tenuerat minus iuste, cum per dnm nostrum papam esset cum eo dispensatum, reservatis pro camera fructibus duorum annorum, pro predictis fructibus solvit camere 100 libr. Tur. in 48 den. regal. auri.
14 den. agn.
12 sol. 7 den. ob. Vien.

Singul. de regalibus pro 32 sol. 6 den. et singul. agn. pro 30 sol. 8 den. ob. Tur. parv. comp.[2]

(*Fol. 25.*) Dec. 18 dns Guill's de Granholiis thesaurarius comitatus Venaicini . . . de pecunia per ipsum thesaurarium recepta tam de redditibus generalibus dicti comitatus quam de redditibus minutis necnon et redditibus castrorum et locorum, que quondam fuerunt hospitalis S. Iohannis Iherosolimitani, nunc per Romanam ecclesiam acquisitorum assignavit

[a] Louanno *Ms.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 111v.* [2] *Q. Obl. 12 f. 113.*

camere dni pape pro anno presenti in festo b. Michaelis proxime preterito terminato 1800 flor. auri.
222 den. agn. auri.
62 den. regal. auri.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 120 libr. 8 sol. et 10 den. Tur. gross. c. o l. Singul. flor. pro 13½ den. Tur. gross. comp. et singul. agn. pro 16 den. et singul. regal. pro 17 den. Tur. gross. comp.

1330 Ian. 15 de pecunia per dnm Guidonem Rodulphi emptorem coquine dni nostri pape et magistrum Arnaldum de Orto recepta de 27 bobus, qui in festo nativitatis Dni proxime preterito fuerant presentati dno nostro per episcopos S. Flori, Montis Albani, Ruthenen. et Biterren., et diversis pretiis venditis ad summam 276 libr. Vien., assignarunt dicti dni Guido et magister Arnaldus de Orto camere dictam summam in 92 libr. Valos. nigror.

Singul. Valos. pro 3 den. Vien. comp., unus bos preter istos fuit datus dno vicecomiti Caramanni.

(*Fol. 25v.*) Ian. 15 dns Arnaldus de Ruppe rector eccl. Portus Penne dioc. Agennen., qui causa mutui dno Petro de Brunia quondam sedis ap. nuntio tenebatur, cuius bona mobilia dns noster papa cum debitis ipsius sue camere reservarat in 30 flor. auri, assignavit camere 30 flor. auri.

Febr. 5 dni Iohannes de Regio et Guill's de Petrilia, clerici camere dni pape, de distributione per ipsos facta die 3. mensis presentis pro parte communium servitiorum contingentium officium cubiculariorum a die 1. mensis octobris proxime preteriti usque ad diem predictam 3. febr. assignarunt camere 132 flor. auri 2 sol. 6 den. Vien.

Febr. 8 rev. pater dns Petrus tit. S. Martini in Montibus presb. card., cui pro passagio Terre Sancte iniunctum fuerat per dnm nostrum papam, ut solveret camere sue pecuniam infrascriptam, assignavit ipsi camere p. m. dni Humbaudi Rotlandi capellani sui 200 flor. auri.

Febr. 28 Geraldus de Codonheto de Tornono Agennen. dioc., qui dno Petro de Labrunia quondam sedis ap. nuntio ex causa mutui in 30 flor. auri tenebatur, assignavit camere, cui debita et bona mobilia dicti dni pape extiterant reservata, p. m. R(aymun)di de Lauda filii Mathei de Lauda dicte dioc. 30 flor. auri.

Mart. 16 Franciscus Real civis Maioricen., qui certas merces portaverat ad partes Alexandrie Sarracenis contra prohibitionem ecclesie, assignavit camere ex iniuncto sibi facto per penitentiam 60 den. Iulh. arg.

Mart. 23 magister Iohannes dictus de Gotingen[a] medicus dni Iacobi Gaietani cardinalis, penes quem medicum dns Petrus Durandi quondam prepositus Ebredunen. per magistrum Henricum dictum de Ganderssem can. (*fol. 26*) eccl. de Ganderssem Hildenssemen. dioc. deposuerat 150 flor. auri,

[a] Gottingen *Q.* Gatingen *B.*

quam summam flor. d^no^ nostro pape legavit in suo ultimo testamento, assignavit camere dictum legatum videlicet[1] 150 flor. auri.

Mart. 30 magister Ludouicus de Petragrossa iurisperitus procurator fisci sive camere d^ni^ pape de pecunia per ipsum recepta de quadam condempnatione lata per viceauditorem d^ni^ nostri contra fratrem Arnaldum Chopion[a] monachum mon. S. Cypriani Pictauen., que ascendit ad 100 flor., necnon et de quadam alia condempnatione lata per dictum viceauditorem contra Rigaldum Fabri clericum Caturcen. dioc., que ascendit ad 50 flor., assignavit camere 150 flor. auri.

De quibus sunt 52 de cunio et pondere Pedimontis, residui de Florentia.[2]

Apr. 3 d^us^ Guill's de Granholis thesaurarius comitatus Venaycini de pecunia per ipsum recepta tam de redditibus generalibus dicti comitatus quam redditibus castrorum et locorum olim hospitalis S. Iohannis Ierosolimitani dicti comitatus acquisitorum per d^nm^ nostrum papam assignavit camere pro anno 29 terminato in festo b. Michaelis proxime preterito

374 flor. de Floren.

670 flor. de cuniis tam Pedimontis quam Dalfini.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 1044 libr. Tur. parv., singul. flor. de predictis pro 20 sol. Tur. parv. comp.

(*Fol. 26v.*) Apr. 4 d^us^ Arnaldus de Verdala archidiac. Mirapiscen. ad exigendum et recipiendum bona mobilia et debita quondam d^ni^ Petri de Brunia[b] can. Vlixbonen., d^ni^ pape nuntii ad regnum Portugalie pro negotiis apostolicis destinati et deputati, commissarius auctoritate apostolica deputatus, de bonis et pecunia repertis per eum et receptis in quadam caxa, quam dictus d^us^ Petrus deposuerat in dormitorio, ut dixit, fratrum Predicatorum Tholose, et de debito 220 flor., in quibus erat obligatus dicto d^no^ Petro Petrus Barte campsor Tholose, assignavit camere d^ni^ nostri pape 920 flor. auri de cuniis tam Pedimontis quam Dalfini et Florentie debilis ponderis.[3]

Item 92 agn. auri debiti ponderis.
88 agn. auri debilis ponderis.
1 den. ad massiam auri.
20 sol. sterling. arg.
39 march. 2 unc. 1 cart. cum ½ arg. ad pond. Auin. de diversis legibus in diversis vasis et in 1 petia parva arg.

[a] Chopum *Q.* [b] Labrunia *Q.*

[1] *Q. Obl. f. 122.*
[2] *Q. Obl. 12 f. 123v.*
[3] *Q. Obl. 12 f. 124v.*

Apr. 8 dns Iacobus de Falgairolis presb. Nemausen. dioc. sequens Romanam curiam assignavit camere ex quadam restitutione secreta
4 flor. de Floren.
2 flor. auri de cunio Dalf.
1 flor. parvi valoris.

Apr. 11 dns Petrus Guidonis presb. de quodam legato relicto camere per quondam magistrum Heliam Boneti scriptorem penitentiarie dni pape assignavit dicte camere 4 flor. auri 6 sol. 11 den. Val.
1 den. Vien.

(*Fol. 27.*) Apr. 27 frater R(aymun)dus Calnerie OP ex quadam restitutione secreta sibi facta assignavit camere dni nostri 20 flor. auri.

Apr. 28 magister B(ernar)dus Genesii clericus penitentiariorum ex comutatione voti, quod de eundo visitatum limina beatorum apostolorum Petri et Pauli de Vrbe Arnaldus Rocelli Xanctonen. dioc. emiserat, assignavit camere 4 sol. 2 den. Tur. gross. c. o r.

Mai. 12 pro iure senhorie debito camere ex deliberatione facta per Binchium Caruchi magistrum monete auree dni nostri pape de 182 march. et 3 unc. et 15 den. auri ad pond. Floren. de auro dicti magistri assignavit camere dictus magister Binchius 72 flor. auri 30 sol. 4 den. Vien.

Comp. duobus quintis unius flor. pro qualibet marcha auri predicti pro iure senhorie predicto.

Iun. 4 *derselbe* de 68 march. 6 unc. auri ad pond. Floren. fabricati de auro ipsius magistri assignavit camere dictus magister
27 flor. auri 15 sol. 4 den. Vien.

(*Fol. 27v.*) Iun. 8 dns Amalricus Sobirani assignavit camere ex quodam legato relicto eidem per dnm Raymundum Sobirani fratrem suum
1 flor. auri.

Iun. 16 dns Guill's de Petrilia clericus camere dni pape de distributione per ipsos facta die 16. mensis presentis pro parte communium servitiorum contingente officium cubiculariorum a die 3. febr. proxime preteriti usque ad diem presentem assignavit camere
71 flor. auri 1 den. ob. Vien.

Iun. 22 pro iure senhorie deliberationis facte per magistrum monete de 38 march. 5 unc. et 21 den. ad pond. Floren. de auro magistrorum assignavit camere 15 flor. auri c. ½.

Iul. 11 frater B(ernardus) de Vallibus OP, qui a certa persona ex quadam restitutione secreta facienda camere dni nostri pape receperat 10 flor. auri, assignavit dicte camere[1] 10 flor. auri.

Iul. 13 pro iure senhorie deliberationis facte per magistrum monete videlicet per Octouianum Bernardini de 119 march. auri ad pond. Floren. de auro dicti magistri assignavit camere dictus magister
47 flor. auri 18 sol. 3 den. Vien.

[1] *Q. Obl. 12 f. 128v.*

(*Fol. 28v.*) Iul. 30 *derselbe* de 109 march. auri ad pond. Floren. de auro dicti magistri assignavit camere 43 flor. auri 18 sol. Vien.

Item eadem die magister P. de Bempezio notarius penitentiarie dni pape et Petrus de Pinolis domicellus, executores testamenti Fortonis de Artiganamans quondam ostiarii dni pape pro legato relicto camere per ipsum Fortonum, assignarunt camere 4 den. Robertor. arg.

Pro 5 sol. Vien. comp.

Aug. 5 Iouinus de Castronouo laycus Ianuen. dioc., qui certas merces dixit se emisse in terris Saracenorum, assignavit camere p. m. magistri Bernardi Genesii clerici penitentiariorum ex iniuncta sibi penitentia 1 flor. auri 7 sol. 3 den. Tur. gross. c. o r.

Aug. 10 frater Iohannes Thaurini penitentiarius dni pape, qui de mandato ipsius dni nostri sibi facto, ut dixit, cum quadam persona ecclesiastica super fructibus unius beneficii ecclesiastici per dictam personam pluribus annis iniuste perceptis dispensaverat, reservatis fructibus anni dicti beneficii pro camera dni nostri, assignavit ipsi camere pro fructibus dicti beneficii unius anni[1] 35 den. Parisien. auri.
1 flor. auri.
6 den. Tur. gross. c. o.

(*Fol. 28v.*) Aug. 16 dns Arnaldus de Orto de pecunia per ipsum recepta de 2 bobus presentatis dno nostro per abbatem S. Antonii venditis pretio 24 libr. Vien. assignavit camere dictum pretium in 16 flor. auri Pedim. et Dalfini.
4 sol. 10 den. Valos.

Item cum dns Guill's de Granholis thesaurarius Venaycini de pecunia cameram contingente emisset de mensibus apr., iul. et iun. proxime preteritis 1046 saumatas gross. annone et eas tradidisset dno Geraldo Latremoliera administratori elemosine pinhote dni nostri pape pro elemosina supradicta pretio 136 libr. 15 sol. 5 den. Tur. gross. c. o l., quam summam pecunie dictus thesaurarius recognovit se habuisse et recepisse a nobis camerario et thesaurario dni pape, licet solvisset ea de pecunia per ipsum recepta in comitatu predicto, scribimus hic dictum thesaurarium camere assignasse 136 libr. 15 sol. 5 den. Tur. gross. c. o l.

(*Fol 29.*) *Summa omnium receptorum predicti tituli est:*

5156½ flor.
416 agn. auri.
110 regal. auri.
35 Parisien. auri.
1 den. ad massiam auri.
12 sol. 3 den. Tur. gross. c. o r.

[1] *Q. Obl. 12 f. 130v.*

136 libr. 15 sol. 5 den. Tur. gross. c. o l.
5 sol. Iulh. arg.
4 den. Robert. arg.
20 sol. sterling. arg.
92 libr. 11 sol. 9 den. Valos.
4 libr. 17 sol. 3 den. Vien.
63 march. 1 unc. et med. quart. arg. ponderis Auin.

1330—1331. *I.-E. 108.*

(*Fol. 21.*) Aug. 22 magister Philippus Maccoti rector ecclesie in Lutwille dioc. Constancien. in Alamannia, qui dictam ecclesiam longo tempore tenuerat minus iuste, cum per dnm nostrum papam esset cum eo dispensatum, reservatis per cameram fructibus dicte ecclesie unius anni, pro dictis fructibus solvit p. m. Gotfridi de Hunaberg

10 flor. auri de Florentia.
10 flor. auri de Pedimonte.

Aug. 31 magister Fredericus de Cotwico can. Patauien., qui canonicatum et prebendam Patauien. minus canonice diu tenuerat, cum quo dns noster dispensavit, fructibus trium annorum dicte prebende pro sua camera reservatis, pro fructibus triennalibus antedictis assignavit camere memorate p. m. Iohannis de Volchenmarch[a] clerici Salseburgen. dioc. presente discreto viro dno Hermanno de Praga auditore sacri palatii[1] 240 flor. auri.

Item cum dns Guill's ep. Luchanus rescriptum apostolicum recepisset, per quod eidem iniunctum fuerat, ut a mercatoribus de societate Azaialorum de Florentia reciperet 4000 flor. auri, quam pecuniam magistro R(aymun)do Stephani clerico camere assignaret, et dictus magister R(aymun)dus dictam summam pecunie recepisset ab episcopo seu mercatoribus supradictis et de dicta pecunia pro adducendo ad curiam de Pisis fratrem Petrum de Coruario cum tribus galeis et uno ligio 2537½ flor. auri, ut dixit, assignavit camere tam per manus proprias quam p. m. Bernardi nepotis sui de dicta summa 1562½ flor.[2] auri.

(*Fol. 21v.*) Sept. 4 magister Radulphus de Rocha rector eccl. de Albugia dioc. Petragoricen. assignavit camere pro legato relicto eidem per quondam magistrum R(aymu)ndum de Buxia[3]

Sept. 7 pro iure senhorie deliberationis facte per magistrum Octauianum Bernardini magistrum monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, de 51 march. et 7 unc. et 15 den. auri ad pond. Florentie de auro dicti magistri assignavit camere dictus magister

20 flor. auri 8 sol. Valoysiorum.

[a] Valchenmarcht *Q.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 130. Kirsch, Annaten I 16 nr. 9.*
[2] *Richtig wäre nach der anderen Summe* 1462½ flor.
[3] *Die Summe fehlt hier.*

Sept. 10 dns Berengarius ep. Dertusen. de pecunia sibi secreto tradita per certas personas de bonis quondam dni Bernardi de Barbarano prioris Dertusen. dudum reservatis per dnm nostrum papam assignavit camere p. m. dni Francisci de Oliuariis[1] 8 flor. auri de cunio Dalfini. 10 den. Tur. gross. c. o r.

Sept. 11 pro 23 saumatis vini tam Greci quam partium Regni per buticularios venditi pretio 40 flor. assignavit Petrus de Orto 40 flor. auri.

Sept. 16 Huguo Gerardi de Florencia, qui de balsamo a partibus Babilonie certam extraxerat quantitatem, ex penitentia sibi iniuncta assignavit camere 18 flor. auri.

Sept. 23 dns Raymundus Viridis archidiac. Massilien. ad exigendum et recipiendum bona tam mobilia quam immobilia et per se moventia quondam Viuandi de Conchis militis Massilien., in quibus bonis deductis legatis ipsius Terram Sanctam sibi instituerat, et ea camere dni pape assignandum commissarius cum precentore Massilien. auctoritate apostolica deputatus, de pecunia per ipsum archidiac. de bonis predictis recepta (*fol. 22*) assignavit camere[2] 14 flor. auri 9 den. Iulh. arg. 3 den. cor.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 19 libr. 1 sol. 10 den. regal. Massilien., singul. flor. pro 26 sol. et singul. Iulh. pro 22 den. regal. comp.

Oct. 8 magister Henricus dictus Meyrs[a] presb. Cameracen. dioc., qui ecclesiam curatam de Herentals[b] dicte Cameracen. dioc. minus iuste per tres annos tenuerat et fructus perceperat ex eadem, cum quo dns noster dispensavit remissis sibi per dnm nostrum gratiose fructibus antedictis preter fructus unius anni, quos in subsidium expugnationis rebellium ecclesie voluit sue camere assignari, assignavit dicte camere pro fructibus unius anni predicti[3] 45 flor. auri.

Oct. 19 magister Thomas de Gordon rector parrochialis eccl. de Linton dioc. S. Andree, qui dictam ecclesiam longo tempore minus canonice tenuerat fructus percipiens ex eadem, cum quo dns noster papa dispensavit remittendo fructus perceptos de dicta ecclesia preter 100 march. sterling. arg., quas camere sue per ipsum voluit assignari, assignavit dicte camere 100 march. predictas in 412 flor. auri 3[c] den. Tur. gross. c. o r. 7 den. Valoys.

Singul. march. pro 4 flor. et 1½ Tur. gross. comp.[4]

Nov. 12 rev. pater dns Ar(nal)dus S. Marie in Porticu diac. card. executor testamenti bo. me. dni Bernardi de Garuo card. de legato 1000 flor. per ipsum dnm Bernardum relicto dno nostro pape assignavit camere

[a] Meyers *Q.* [b] Herenthals *Q.* [c] 3½ *Q.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 130v.* [2] *Q. Obl. 12 f. 130v.*
[3] *Q. Obl. 12 f. 131.* [4] *Q. Obl. 12 f. 131v.*

p. m. dni Vitalis de Ape camerarii sui pro complemento dicti legati 1000 flor.[1] 500 flor. auri.

Item frater Stephanus Gaiteri OP de quadam secreta restitutione assignavit camere 3 flor. auri.

(*Fol. 22v.*) Nov. 28 dns B(ertrandus) Dei gratia ep. Tusculanus executor testamenti quondam dni Benedicti de Pastore auditoris sacri palatii assignavit camere p. m. dni S. de Poderiis camerarii sui pro legato relicto 6 den. Tur. gross. c. o.

Dec. 4 dns Guill's de Petrilia dni pape camere clericus de pecunia contingente officium cubiculariorum de distributione communium servitiorum die 6. mensis iunii citra assignavit camere 77 flor. auri 18 den. cor.

Nov. 28 magister Raymundus de Chameraco ad exigendum bona quondam dni Petri Borcerii dudum prepositi eccl. S. Saluii Albien. de pecunia per ipsum recepta de bonis predictis reservatis per dnm nostrum papam assignavit camere 62 den. regal. auri. 56 flor. de Pedim.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 163[a] libr. Tur. parv. debilium, singul. regal. pro 30 sol. et singul. flor. pro 25 sol. Tur. comp.

Item de bonis quondam Ademarii Froterii prepositi dicte ecclesie simili modo reservatis assignavit camere 8 flor. auri de Pedem. pro 10 libr. Tur. debilium.[2]

Dec. 23 dns Guill's de Granholis thesaurarius comitatus Venaycini de pecunia per ipsum recepta de redditibus, proventibus et obventionibus tam generalibus quam aliis dicti comitatus et locorum, que quondam fuerant hospitalis S. Ioh. Iherosolimitani, in comitatu predicto acquisitorum et applicatorum Romane ecclesie, assignavit camere pro anno in festo b. Michaelis proxime preterito terminato 2100 flor. auri de Florentia. 900[b] flor. auri de Pedim. 366 den. agn. auri. 83 den. regal. auri.

(*Fol. 23.*) **1331** Dec. 27 dns Petrus Rogerius de Pinolis can. Mirapiscen. assignavit camere de pecunia, que fuit, ut credebat, quondam dni Iohannis de Mandagore, qui in curia diem clausit extremum, 4 den. regal. auri. 2 den. agn. auri. 2 sol. 11 den. Valoysior. 2 sol. 1 den. cor.

[a] 63 *Q.* [b] *Auf Rasur.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 132v.*

[2] *Q. Obl. 12 f. 136. Hier auch noch Quittung* de pecunia fructuum beneficiorum . . . Auxitan. 1069 flor. auri de cuniis tam Pedimontis quam Florencie . . . et de pecunia dicti subsidii 493 flor. auri de cunio Pedimontis . . . et de pecunia de bonis ep. Aquen. 1500 flor. auri de cunio Pedimontis et 218 regal. auri.

Febr. 1 frater Angelus ep. Grossetanus, qui in secreta confessione receperat perlas sive margaritas infrascriptas, assignavit eas camere, videlicet 347 ponderis medie uncie, 1½ sterling.

Febr. 18 de anno predicto dns Guill's de Granholis thesaurarius Venaycini de pecunia per ipsum recepta de redditibus et proventibus dicti comitatus tam generalibus quam aliis, et que fuerunt olim hospitalis S. Iohannis, per Romanam ecclesiam acquisitis assignavit camere pro anno Dni 1330 terminato in festo b. Michaelis proxime preterito

820 flor. auri de Florentia.
344 flor. auri de Pedim.

Febr. 23 dns Rogerius de Diocleburch presb. Norwicen. Norwicen. dioc., cum quo super voto ultramarino dispensatum fuisse dicebatur, assignavit camere pro expensis, quas facere ipsum contingeret eundo ad partes ultramarinas, p. m. Thome Descrontebi[a][1] 12 flor. auri de Pedim.
2 den. Tur. gross. c. o.

Mart. 6 cum Franciscus Baralli de Auinione et Richus Corboli quondam habuissent a dno Gaufrido ep. Cauallicen. ex causa emptionis de scarlatis hospitii dni nostri pape 7 petias completas, inclusis aliquibus scapolonis in eis, ita quod ad dictas petias assendebant pretio 320 flor. auri, dictus Franciscus solvit camere dictum pretium scilicet 320 flor. auri.

(*Fol. 23v.*) Mart. 16 Cronellus (!) de Podio et Becus Ciabordeti, magistri monete auree, que cuditur nomine dni nostri pape in Ponte Sorgie, pro senhoria deliberationis facte de 55 march. et 2 unc. auri et 21 den. ad pond. Florentie de auro ipsorum magistrorum assignarunt camere, computata una quinta parte unius floreni pro marcha qualibet de senhoria,
11 flor. auri 12 den. cor. nigror.

Apr. 2 dns Fredericus de Cotwito[b] doctor decretorum executor testamenti quondam magistri Conrardi de Germano[c] (!) can. Bricanen.[d] (!), qui in suo testamento legaverat camere dni pape 50 flor. auri, assignavit camere predicte p. m. dni Vlrici de Pomperig[e] doctoris decretorum[2]
50 flor. auri.

Apr. 6 magister Rogerius de Mortuomari magister in artibus Hereforden. dioc., qui parrochialem ecclesiam de Castrro (!) Richardi[f] dicte dioc., et parrochialem ecclesiam de Staminton[g] Elien. dioc. per certos annos tenuerat minus canonice et cum quo dns noster papa dispensaverat, reservatis fructibus unius anni ecclesiarum predictarum pro oneribus sue camere pro expugnatione rebellium ecclesie supportandis, assignavit camere pro fructibus unius anni dictarum ecclesiarum
352 flor. auri 2 sol. sterling. arg.

[a] clerici Norwicen. *Q.* [b] Chowico *Q.*
[c] Scemano *Q (!); richtig:* Schennano. [d] *Statt* Brixinen.
[e] Pomperg *Q.* [f] Castroricardi *Q.* [g] Staonton *Q.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 138v.* [2] *Q. Obl. 12 f. 140v.*

pro 86 march. sterling. arg., singul. march. pro 4 flor. et 4 den. sterling. comp.[1]

Apr. 9 fuit facta deliberatio per Cronellum (!) de Podio et Becum Ciaborderti, magistros monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, de 69½ march. auri ad pond. Florentie de auro ipsorum, cuius auri senhoria assendit 13 flor. auri 10 sol. 10 den. cor.

Item 18 apr. de 44 march. et 2 unc. et 21 den. auri fuit facta de auro eorum deliberatio, cuius auri senhoria assendit 8 flor. auri et 11 sol. 8 den. cor., quas senhorias assignarunt camere videlicet 21 flor. auri 22 sol. 6 den. cor.

(*Fol. 24.*) Apr. 23 dicti magistri pro deliberatione per eos facta de 34 march. et 3 unc. et 15 den. auri dictorum magistrorum assignarunt camere pro senhoria 6 flor. auri 12 sol. cor.

Apr. 30 pro deliberatione facta de 117 march. 5 unc. auri dictorum magistrorum assignarunt camere pro senhoria 23 flor. auri 7 sol. 2 den. cor.

Mai. 8 pro deliberatione facta de 85 march. et 6 unc. auri dictorum magistrorum ad dictum pondus assignarunt camere pro senhoria 17 flor. auri 2 sol. 8 den. cor.

Mai. 17 pro deliberatione facta per dictos magistros de 121 march. et 7 unc. 6 den. auri dictorum magistrorum assignarunt camere pro senhoria 24 flor. auri 5 sol. cor.

Mai. 24 d^ns^ Guill's de Petrilia clericus camere de pecunia contingente officium cubiculariorum de distributione communium servitiorum facta a die 4. mensis dec. proxime preteriti citra assignarunt camere 87 flor. auri 3 sol. 10 den. ob. cor.

Item magister Raymundus Fabri emptor coquine d^ni^ nostri de pretio 5 boum presentatorum per abbatem S. Siffredi et 6 boum presentatorum per episcopum Ruthenen. et per ipsum emptorem venditorum pretio 111 flor. auri assignavit camere 111 flor. auri.

Iun. 3 pro deliberatione facta dicta die per magistrum monete de 162 march. et unc. auri de auro suo assignavit camere pro iure senhorie dictus magister 32 flor. auri 5 sol. 8 den. cor.

Iun. 14 d^ns^ archiep. Panormitanus, cui per duas personas fuerunt traditi, ut dixit, de thesauro Romane ecclesie subrepto in Luca 22 flor. auri, assignavit camere 22 flor. auri et d^no^ nostro unam fiolam balsami.

(*Fol. 24^v.^*) Iun. 14 de deliberatione facta per dictum magistrum monete de 101 march. 2 unc. et 6 den. de auro dicti magistri assignavit camere pro iure senhorie dictus magister 20 flor. auri 3 sol. 4 den. cor.

[1] *Q. Obl. 12 f. 142.*

Iun. 16 frater Iacobus Manhani de ordine fratr. Minorum conventus Mimaten. ex commutatione voti ad visitandum limina b. Iacobi pro quadam persona assignavit 3 den. agn. auri.
6 den. Valoys.

Iul. 3 de deliberatione facta per magistrum monete de 122½ march. auri de auro dicti magistri assignavit camere pro iure senhorie dictus magister 24 flor. auri cum dim.

Iul. 5 de summa peccunie 7641½ flor. auri, in quibus dns Nicolaus Guidi de Francesibus miles, frater quondam dominorum Bicii et Muchiati[a] militum et heres eorum, ex computo reddito rev. in Christo patri dno Arnaldo Dei gratia S. Eustachii dyac. card. recipienti dictum computum nomine dni nostri pape et mandato sibi facto oraculo vive vocis per Landum Curcii de Monteficaldi Florentin. dioc. procuratorem ipsius dni Nicolay de administratis et receptis per supradictos milites pro Romana ecclesia in dicta summa flor. remanserat obligatus, de qua summa per cameram dni nostri pape predicti petebantur, iamdiu est, a scabinis et communitate ville Ganden. 5691½ flor. auri, qui scabini et communitas in maiori longe quantitate peccunie dicebantur obligati militibus supradictis, quam quantitatem deponi fecerant penes Angelotum Aquarelli, et Nicolaum dni Amedei de Peruciis de Florentia Parisius commorantibus (!), Ricauus de Gordis mercator Auinionen. emptor pannorum pro hospitio dicti dni nostri, qui de dicta peccunia deposita penes mercatores predictos receperat nomine dicti Dni nostri pape 3800 flor. auri, assignavit ipsius dni nostri [camere] in extenuationem dicti debiti prefati dni Nicolai et militum predictorum[1] 3800 flor. auri.

Iul. 10 de petiis et frustris pannorum infrascriptis, que superfuerant de libratis annorum 1329 et 30, videlicet pro tribus petiis pannorum de Brucellis, ad rationem 25 flor. auri pro qualibet petia, et pro quatuor petiis pannorum de melinis et duabus petiis in frustris et 8 cannis, ad rationem 24 flor. auri pro qualibet petia, et pro tribus petiis et una canna pannorum de Louanio et Gandauo, ad rationem 18 flor. auri pro qualibet petia, venditis diversis personis per magistrum Iohannem Cortezii, assignavit camere dictus dns Iohannes[2] 290 flor auri cum dim.

(*Fol. 25.*) Iul. 20 pro parte dni Guill'i Bedos rectoris eccl. B. Marie de Castello Auinionen. de pecunia et bonis, que obvenerant in sacristia eccl. Auinionen. tempore ultime vacationis, scilicet per mortem Guiscardi de Aramon., et que restabant deductis expensis et servitio ecclesie preter ceram, que fuit expensata in usu hospitii dni nostri pape, assignati fuerunt

[a] Bictius et Muychiatris *Q.*

[1] *Vgl. hierzu Coll. 373 f. 147.*
[2] *Hier folgt von anderer Hand im Ms. obiger Posten zum 5. Juli.*

camere dni nostri 24 flor. auri 6 den. Tur. gross. c. o. r.
4 den. cor.
unus pannus de cerico.

Item de pretio 16½ quintalium de stopino extracto de dicta cera et vendito Petro Agorini de Auinione et Hugolino Tunachii ypothecariis recepti sunt ab eisdem 5 libr. 4 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r.

Iul. 27 de deliberatione facta per dictum magistrum monete de 172 march. et 6 unc. auri ad pond. Florentie de auro dicti magistri assignavit camere pro iure senhorie dni nostri pape dictus magister
34 flor. auri 7 sol. 5 den. cor.

Aug. 16 de deliberatione facta per dictum magistrum monete de 74 march. et 4 unc. et 6 den. auri ad pond. Florentie de auro dicti magistri assignavit dictus magister pro iure senhorie
14 flor. auri 12 sol. cor.[1]

1331—1332. *I.-E. 565 = B. I.-E. 32 = C.*

(*Fol. 26.*) Aug. 31 Cionellus de Podio magister monete auree, quam dns noster papa facit cudi in Ponte Sorgie, de deliberatione facta dicta die de 127 march. et 3 unc. auri ad pond. Floren. de auro dicti magistri, assignavit camere pro iure senhorie dicti auri
25 flor. auri 6 sol. 4 den. cor.

Oct. 4 de summa pecunie 7641½ flor. auri . . .,[2] assignavit camere pro complemento debiti supradicti p. m. Lappi Michaelis de societate Peruciorum (*fol. 26v.*) predicta in Romana curia commorantis [dictus dns Nicholaus][3] 1891 flor. auri cum dim.

Oct. 19 Bernardus de Lacu clericus Gerunden. dioc., qui certas res prohibitas portaverat ad partes Sarracenorum, ex penitentia sibi iniuncta in penitentiaria assignavit camere 2 flor. auri.

Oct. 31 Iohannes Moyo de Veneciis, qui sicut scriptor fuerat in partibus Alexandrie et ibi lucratus fuerat 30 flor. auri, ex penitentia sibi iniuncta in penitentiaria assignavit camere 30 flor. auri.

Dec. 2 dns Bernardus de Pereto clericus camere de pecunia contingente officium cubiculariorum de distributione communium servitiorum facta a die 24. mensis maii proxime preteriti citra assignavit camere
80 flor. auri 9 sol. 6 den. cor.

Dec. 21 nobilis mulier Agnes de Ruppeforti domina de Taulay, cum qua super voto visitandi limina beati Iacobi Compostellan. per eam emisso dispensari mandatur per summum penitentiarium, assignavit camere loco

[1] *Schlußsumme fehlt.*

[2] *Wie oben S. 360 Juli 5. Nur heißt es hier:* deponi fecerant ad requisitionem et instantiam dni Iohannis de Arpadella archidiac. de Bria in eccl. Parisien. super hoc apostolicam commissionem habentis.

[3] *Vgl. Coll. 373 f. 147; Reg. Vat. 116 f. 355 nr. 1775.*

expensarum per ipsam nobilem expensandarum tam pro eundo quam redeundo, ut premittitur, peregre 133 agn. auri 5 sol. Tur. parv.

Item Cyonellus de Podio magister monete, que cuditur in Ponte Sorgie, pro senhoria contingente dnm nostrum et eius cameram de 7. deliberationibus factis diversis diebus preteritis et presenti, que deliberationes ascendunt ad 410 march. et 1 unc. et 18 den. auri ad pond. Floren. de auroe dicti magistri, que deliberationes fuerunt facte videlicet una de predictis die 14. mensis (*fol. 27*) sept. de 48 march. et 4½ unc. et alia die 28. dicti mensis sept. de 108 march. et 6½ unc. et alia die 19. oct. de 88½ march. et alia facta die 15. mensis nov. de 58 march. 3 unc. 6 den. et alia facta die ultima dicti mensis de 30 march. et 4 unc. et alia facta die 19. dec. de 42 march. 3 unc. et alia facta die 21. mensis predicti de 33 march. et 12 den., assignavit camere dni nostri pape 78 flor. auri 54 sol. cor.

Dec. 21 dns Guill's de Granholis thesaurarius comitatus Venaycini de peccunia per ipsum recepta de redditibus et proventibus et obventionibus tam generalibus quam aliis dicti comitatus et locorum, que quondam fuerant hospitalis S. Ioh. Iherosolimitani, in comitatu predicto acquisitorum per dnm nostrum papam et applicatorum Romane ecclesie assignavit camere pro anno predicto terminato in festo S. Michaelis proxime preterito

3000 flor. auri.
448 den. agn. auri.
80 den. regal. auri de Francia.
36 den. Parisien. auri.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 192 libr. 10 sol. 8 den. Tur. gross. c. o l., singul. flor. pro 12½ den. et singul. agn. pro 14¾ den. et singul. regal. pro 15 den. et singul. Parisien. pro 25 den. Tur. gross. comp.

Item magister Poncius de Nastorga menescallus equorum dni nostri pape, qui dixit se vendidisse 20 roncinos diversis annis et temporibus, quos receperat in marescalla tam a camera quam ab aliis pretio 217 flor. auri et 32 regal. auri et 4 den. Tur. gross., assignavit camere

217 flor. auri.
32 den. regal. auri.
4 den. Tur. gross.

(*Fol. 27v.*) **1332** Ian. 16 Cionellus de Podio magister monete auree, quam dns noster papa facit cudi in Ponte Sorgie, de deliberatione facta die presenti de 68 march. et 5 unc. auri ad pond. Floren. de auro dicti magistri assignavit camere pro senhoria contingente dnm nostrum papam 13 flor. auri 9 sol. 8 den. cor.

Ian. 22 dns R(aymu)ndus Fabri emptor coquine dni nostri pape de 27 bobus, quorum 4 fuerunt presentati dno nostro pape per ep. Ruthenen. et 4 per abbatem S. Affrodisii et 19 per ep. S. Flori tam in anno presenti

quam preterito, et de 9. mutonibus presentatis per ep. Lemouicen. venditis per dictum dnm Raymundum assignavit camere

240 flor. auri 4 libr. 10 sol. cor.

Febr. 5 Iohannes Thomasii mercator Florentin. Romanam sequens curiam exequtor testamenti quondam Bencii Caruci mercatoris Floren., qui 10 flor. auri in suo ultimo testamento dicebatur legasse camere dni nostri pape, assignavit dicte camere 10 flor. auri.

Febr. 8 Cionellus de Podio magister monete auree, quam dns noster papa facit cudi in Ponte Sorgie, de deliberatione facta die presenti de 107 march. et 3 unc. auri ad pond. Floren. de auro dicti magistri assignavit camere pro senhoria dictam cameram contingente

21 flor. auri 6 sol. 4 den. cor.

Febr. 27 *derselbe* de 78 march. et 2 unc. auri ad pond. Floren. de auro dicti magistri assignavit camere pro senhoria

15 flor. auri 8 sol. 8 den. cor.

Mart. 3 *derselbe* de deliberatione facta die presenti de 62 march. auri ad pond. Floren. de auro dicti magistri assignavit camere pro senhoria

12 flor. auri 5 sol. 4 den. cor.

(*Fol. 28.*) Mart. 6 dns Gaufridus ep. Cauellicen. physicus dni nostri pape de pecunia per ipsum recepta de pretiis unius petie et dimidie panni scarlatati venditi pretio 70 flor. auri et unius petie panni scarleti violacei pretio 55 flor. auri, qui panni erant tineati, assignavit camere, cum dicti panni essent prefati dni nostri, 115 flor. auri.

Mart. 10 Iohannes Orcep de Lingeyn laycus Hereforden.[a] dioc. assignavit camere dni nostri pape p. m. Hugonis Orcep fili sui ex iniuncta sibi penitentia per confessorem suum, ut dixit, in subsidium Terre Sancte

10 sol. sterling. arg.

Mart. 10 dns Guill's de Granholiis thesaurarius comittatus (!) Venaycini de peccunia per ipsum recepta de redditibus proventibus et obventionibus tam generalibus quam aliis dicti comitatus et locorum, que quondam fuerunt hospitalis S. Iohannis Ierosolimitani, in comittatu (!) predicto acquisitorum et applicatorum Romane ecclesie, assignavit camere dni nostri pape pro anno Dni 1331 terminato in festo S. Michaelis proxime preterito

1800 flor. auri de Floren.
1225 flor. auri de Pedimonte 145 den. agn. auri.
15 den. regal. auri.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 125 libr. 11 sol. 8 den. Tur. gross. c. o l. et pro 800 flor. auri inextimatis, singul. de 2225 flor. pro 12½ den. et singul. agn. pro 14½ den. et singul. regal. pro 15 den. Tur. gross. c. o l. comp.

[a] Herefelden. *C.*

Mart. 16 frater Iohannes Dominici OP penitentiarius dni nostri pape de pecunia per ipsum recepta ex quadam restitutione secreta assignavit camere dni nostri pape 125 den. regal. auri 2 sol. ob. arg.

Mart. 23 Cionellus de Podio magister monete auree de deliberatione facta die presenti de 79 march. auri et 5 unc. auri assignavit camere dni nostri pape pro senhoria tangente cameram 15 flor. auri 12 sol. 6 den. cor.

(*Fol. 28v.*) Mart. 27 magister Ludouicus de Petragrossa iurisperitus, procurator fisci sive camere dni pape, de peccunia per ipsum recepta de quadam condempnatione lata in palatio sive audientia per auditorem camere contra Bernardum de Nurcia, que ascendunt ad 20 flor., et de quadam alia condempnatione lata per dnm Guill'm Audeberti auditorem palatii contra Heliam Guill'i dioc. Burdegal., que ascendit ad 25 flor., et de quadam alia condempnatione lata per dnm Oliuarium de Serceto auditorem dicti palatii contra Guill'm de Lumberco dioc. Engolismen. clericum, que ascendit ad 15 flor. auri, assignavit camere 60 flor. auri.

Apr. 11 Cionellus de Podio magister monete auree de deliberatione facta die presenti de 126 march. et 5 unc. auri assignavit camere dni nostri pape pro senhoria contingente cameram dni pape 25 flor. auri 4 sol. 4 den. cor.

Apr. 25 *derselbe* de deliberatione facta die presenti de 85 march. 18 den. ad pond. Floren. de auro suo assignavit camere 17 flor. auri 3 den. cor.

Apr. 26 Iohannes Boter clericus Herforden. dioc., cum quo fuit dispensatum super voto per ipsum emisso de visitando limina beati Iacobi in Galocia, assignavit camere dni nostri pape ratione expensarum, quas oporteret ipsum facere pro complendo voto predicto p. m. magistri Iohannis Picardi 6 flor. auri 5 den. Tur. gross. c. o.

Apr. 30 dns Guill's de Petrilia clericus camere dni pape de pecunia contingente officium cubiculariorum de distributione communium servitiorum facta a die 2. decembris proxime preteriti citra assignavit camere 100 flor. auri 11 den. cor.

(*Fol. 29.*) Iun. 6 dns Hugo de Mirabello prepositus Mimaten. de pecunia per ipsum recepta a dno Poncio ep. Barchinonen., qui pecuniam ipsam receperat a diversis personis, qui res prohibitas portaverant ad partes Alexandrie et alias Saracenis, assignavit camere 179 flor. auri.

Quos florenos dixit se recepisse pro 134 libr. 50 sol. Barchinonen. monete, singul. flor. pro 15 sol. Barchinon. comp.

Mai. 11 Cionellus de Podio magister monete de deliberatione facta die presenti per ipsum de 156 march. 4 den. et 21 den. auri ad pond. Floren. de auro suo assignavit camere 31 flor. auri 4 sol. 4 den. cor.

Iun. 16 *derselbe* de deliberatione facta die presenti per ipsum de 85 march. auri ad pond. Floren. de auro suo assignavit camere
17 flor. auri.

Iul. 2 *derselbe* de deliberatione facta per ipsum die presenti de 38 march. 1 unc. et ¼ auri ad pond. Floren. de auro suo assignavit camere
7 flor. auri 8 sol. 5 den. cor.

Iul. 2 frater Iacobus Pictoris can. mon. Aggeren. Islerden. dioc., executor testamenti dni Andree quondam abbatis dicti mon., ex legato relicto camere per dictum abbatem assignavit ipsi camere 1 march. arg. in
4 flor. auri et 4 Tur. gross.

(*Fol. 29v.*) Iul. 11 Cionellus de Podio magister monete auree de deliberatione per ipsum facta die presenti de 106 march. et 1 unc. auri ad pond. Floren. de auro suo assignavit camere 21 flor. auri 3 sol. cor.

Aug. 4 dns Iohannes ep. Lucen. in Ispania, qui ex iniuncta penitentia sibi in personam procuratoris sui, scilicet Petri Laurentii, ratione sententiarum excommunicationis et processuum promulgatorum contra ipsum episcopum, quas sustinuerat diu pro eo, quia commune servitium, in quo erat camere obligatus, non solverat in debito termino diutius expectatus, post satisfactionem dicti servitii tenebatur in 200 flor. auri camere . . . convertendis in subsidium expugnationis rebellium Romane ecclesie, solvit dicte camere p. m. dicti procuratoris dictos 200 flor. auri.

Aug. 11 Cionellus de Podio magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, de deliberatione facta per ipsum die presenti de 44 march. 7½ unc. auri ad pond. Floren. de auro suo, assignavit camere dni nostri pape pro senhoria contingente dictam cameram
9 flor. auri minus 2 den. cor.

Item cum dns Rost(agnus) Alziaci prep. mon. Piniacen. fecisset exigi et levari a quibusdam personis ecclesiasticis episcopatus Massilien. per magistrum Ilarium Gitberti clavarium episcopalem Massilien. de residuis subsidii promissi ante dno pro expugnatione rebellium partium Lumbardie fecit assignari camere per dictum magistrum Ilarium de dictis residuis
22 flor. auri 10 den. Tur. gross.

(*Fol. 30.*) *Ap. Summa omnium receptorum dicti tituli est:*

9487½	*flor. auri.*
726	*agn. auri.*
252	*regal. auri.*
96	*Parisien. auri.*
1	*sol. 11 den. Tur. gross. c. o r.*
2	*sol. ob. arg.*
10	*sol. sterling. arg.*
11	*libr. 8 sol. 5 den. cor.*

1332—1333. *I.-E. 124 = A. I.-E. 120 = C.*

(*Fol. 25.*) Sept. 16 Cionellus[n] de Podio magister monete, que cuditur in Ponte Sorgie, de deliberatione facta de 70 march. et 3 unc. auri sui assignavit camere . . . 14 flor. auri et 12 den. cor.

Oct. 31 *derselbe* de deliberatione facta per ipsum die presenti de 42 march. et 5 unc. auri ad pond. Floren. de auro suo assignavit camere . . . 8 flor. auri 7 sol. cor.

Nov. 12 dns Guill's Debos clericus camere de pecunia contingente officium cubiculariorum de distributione communium servitiorum facta a die 30 apr. proxime preteriti citra assignavit camere dni pape 81 flor. auri 12 sol. cor.

Dec. 14 Cionellus de Podio magister monete auree, que . . . cuditur in Ponte Sorgie, de deliberatione facta per ipsum die presenti de 47 march. 6½ unc. auri ad pond. Florentie de auro assignavit camere dni nostri pape pro senhoria contingente cameram 9 flor. auri 7 sol. 6 den. cor.

(*Fol. 25v.*) Dec. 22 dns Guill's de Granholiis thesaurarius comitatus Venaicini de pecunia per ipsum recepta de redditibus, proventibus et obventionibus tam generalibus quam aliis dicti comitatus et locorum, que quondam fuerunt hospitalis S. Iohannis Ierosolimitani, in comitatu predicto acquisitorum et aplicatorum Romane ecclesie assignavit camere . . . pro anno dni 1332 terminato in festo b. Michaelis proxime preterito

3068 flor. auri de Florentia.
1047 flor. auri de Pedim.
700 den. agn. auri.
78 den. regal. auri.
17 den. Parisien. auri.
27 libr. 16 sol. Tur. gross. c. o r.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 1000 flor. non extimatis et pro 236 libr. 15 sol. 11 den. Tur. gross. c. o l., singul. de 2068 flor. pro 12½ den. et singul. de 1047 flor. pro 12 den. et singul. agn. pro 14½ den. et singul. regal. pro 15 den. et singul. Parisien. pro 25 den. Tur. gross. comp.

1333 Ian. 25 Cionellus de Podio magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, de deliberatione facta die presenti de 70 marc. et 3 unc. auri ad pond. Floren. de auro ipsius magistri assignavit camere 14 flor. auri 12 den. cor.

Ian. 27 cum quondam frater Berengarius Emergaui O. Min. legasset in sua ultima voluntate camere dni nostri pape 4 flor. auri, dns Petrus Emergaui germanus suus assignavit camere predicte 4 flor. auri.

---

[n] *In C fast regelmäßig* Sionellus *oder* Syonellus.

(*Fol. 26.*) Ian. 27 Iohannes Morici de S. Euticio laicus dioc. Spoletan., ad cuius manus pervenerant de bonis felicis recordationis dni Bonifacii pape VIII. tempore captionis ipsius dni Bonifacii 16 flor. auri,[a] assignavit camere dni nostri pape p. m. Lalli Iohannis mercatoris curie Romane

16 flor. auri.

Febr. 17 dns Guill's de Petrilia clericus camere dni pape de pecunia contingente officium cubiculariorum de distributione communium servitiorum facta a die 12. nov. proxime preteriti citra assignavit camere

88 flor. auri 2 sol. 1 den. cor.

Febr. 26 dns Ramundus Fabri emptor coquine dni nostri pape de 27 bobus, quorum 10 per episcopum S. Flori, 8 per episcopum Mimaten., 6 per episcopum Ruthenen. et 3 per abbatem S. Affrodisii fuerant presentati dno nostro pape, venditis per ipsum dnm Ramundum necnon et de 12 duodenis cuniculorum presentatis ipsi dno nostro pape per diversas personas et venditis per ipsum dnm Ramundum assignavit camere

276 flor. auri 7 libr. cor.

Mart. 8[b] dns Guill's de Granholiis thesaurarius comitatus Venaycini de pecunia per ipsum recepta de redditibus, proventibus et obventionibus tam generalibus quam aliis dicti comitatus et locorum, que quondam fuerunt hospitalis S. Iohannis Ierosolimitani, in comitatu predicto acquisitorum et applicatorum Romane ecclesie assignavit camere dni nostri pape pro anno Dni 1332 in festo b. Michaelis proxime preterito terminato

700 flor. auri de Pedim. et Dalfino.
35 den. agn. auri.
46 libr. 15 sol. 7 den. ob. Valos.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 37 libr. 2 sol. 3½ den. Tur. gross. c. o l. et pro 74 libr. 17 sol. Tur. parv. nunc currentium in dicto comitatu, singul. flor. pro 12 den. et singul. agn. pro 14½ den. Tur. gross. et singul. 10 Valos. pro 16 den. Tur. parv. comp.

Mart. 19 Cionellus de Podio magister monete auree, que cuditur in Pontessorgie, de deliberatione facta die presenti de 91 marc. et 3 unc. auri ad pond. Floren. de auro ipsius magistri assignavit camere

18 flor. auri 3 sol. 8 den. cor.

(*Fol. 26v.*) Mart. 24 frater Iohannes de Macelleto ordinis b. Marie de Carmelo prior provincialis dicti ordinis, qui receperat, ut dixit, a quadam persona 16 flor. auri ex commutatione voti emissi de visitando limina b. Iacobi in Compostella, assignavit camere 16 flor. auri de Pedim.

Apr. 2 Cionellus de Podio magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, de deliberatione facta die presenti de 49 marc. et 6 unc. auri ad pond. Floren. de auro suo assignavit camere

9 flor. auri 12 sol. 10 den. cor.

[a] 16 flor. auri *darübergeschrieben.* [b] *Dieser Posten fehlt in C.*

Apr. 23 *derselbe* de deliberatione facta die presenti de 80 marc. et 1 unc. ad pond. Floren. de auro ipsius magistri assignavit camere
16 flor. auri 4 den. cor.

Mai. 11 *derselbe* de deliberatione facta die presenti de 89 marc. et 4 unc. ad pond. Floren. de auro suo assignavit camere
17 flor. auri 12 sol. 2 den. cor.

Iun. 2 *derselbe* de deliberatione facta die presenti de 65 marc. et dimid. auri ad pond. Floren. de auro ipsius magistri assignavit camere
13 flor. auri 16 den. cor.

Iun. 7 *derselbe* de deliberatione facta die presenti de 75 marc. et 1 unc. auri ad pond. Floren. de auro ipsius magistri assignavit camere
15 flor. auri 4 den. cor.

(*Fol.* 27.) Iun. 22 *derselbe* de deliberatione facta per ipsum die presenti de 72 marc. 1½ unc. ad pond. Floren. de auro ipsius magistri assignavit camere 14 flor. auri 5 sol. 10 den. cor.

Iun. 25 d^ns^ Guill's de Bos clericus camere d^ni^ pape de pecunia contingente officium cubiculariorum de distributione communium servitiorum facta a die 17. mensis febr. citra assignavit camere
103 flor. auri 8 sol. 1 den. cor.

Iul. 21 Cionellus de Podio magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, de deliberatione facta per ipsum die presenti de 79 marc. 5 unc. auri ad pond. Floren. de auro ipsius magistri assignavit camere
15 flor. auri 12[a] sol. 4[b] den. cor.

Aug. 17 *derselbe* de deliberatione facta per ipsum die presenti de 79 marc. auri ad pond. Florentie de auro ipsius magistri assignavit camere
15 flor. auri 10 sol. 8 den. cor.

Summa[1] *receptorum dicti tituli est:*

5576 flor. auri.
735 agn. auri.
78 regal. auri.
17 Parisien. auri.
27 libr. 16 sol. Tur. gross. c. o r.
46 libr. 15 sol. 7½[c] *den. Valos.*
11 libr. 18 sol. 2 den. cor.

1333—1334. *I.-E. 131′ = A. Reg. Avin. 46 fol. 644 ff. = B.*

(*Fol.* 22.) Aug. 31 Cionellus de Podio magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie nomine d^ni^ nostri pape, de deliberatione facta per

[a] 10 *C.* [b] 8 *C.* [c] ½ *darübergeschrieben.*

[1] *Der Approbationsvermerk fehlt bei dieser Summe, findet sich aber bei anderen.*

ipsum die presenti de 81 march. 5½ unc. ad pond. Floren., de auro ipsius magistri assignavit camere[1] 16 flor. auri 4 sol. 6 den. cor.

Sept. 29 dns Guill's de Orglandriis rector minoris portionis parochialis eccl. de Orglandriis Costancien. dioc. de summa 94 libr. Tur. parv., in quibus ratione medietatis fructuum dicte ecclesie 4 annorum per ipsum minus canonice perceptorum dispensatione super hoc optenta a dno nostro papa est . . . camere obligatus, solvit camere predicte 42 libr. 10 sol. Tur. parv. in[2] 50 den. regal. auri.
4 den. Parisien. auri.

Singul. regal. pro 15 sol. et singul. Parisien. pro 25 sol. Tur. comp.

Sept. 30 Cionellus de Podio magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie . . ., de deliberatione facta per ipsum die presenti de 42 march. et 6 unc. auri ad pond. Floren. de auro ipsius magistri assignavit camere dni nostri pape pro senhoria dictam cameram contingente 8 flor. auri 7 sol. 4 den. cor.

Oct. 4 frater Thomas penitentiarius dni pape, qui receperat ab una certa persona ex secreta restitutione de thesauro dni Bonifacii rapto in civitate Anagnie tempore captionis ipsius dni Bonifacii 12 den. Iulh. arg., assignavit camere dni nostri pape dictos 12 den. Iulh. arg.

Oct. 27 rev. pater dns P(etrus) tit. S. Praxedis presb. card. collegii dnorum cardinalium camerarius pro portionibus alias contingentibus dnos Matheum de Aqua Sparsa, H. de Biliom., B. Gaytanum et P. de Mediolano quondam cardinales, si viverent, et nunc contingentibus dnm papam pro eo, quia non apparent executores ipsorum, de 3333 flor. et tertia parte unius flor. solutis per gentes dni R(oberti) Sicilie regis pro termino festi S. Michaelis proxime preteriti, sed distributis pro parte veteris census, qui solvi debuit in festo beatorum Petri et Pauli de anno Dni 1293, assignavit camere 1212 flor. auri 16 den. cor.

(*Fol.* 22v.) Oct. 12 dns Ar(naldus) de Villanoua miles de Arcubus pro complemento debiti 400 agn. auri, in quibus tenebatur camere ratione bonorum mobilium quondam dni Bertrandi de Sabrano,[a] reservatorum assignavit camere[b] 100 agn. auri.

Nov. 3 Cionellus de Podio magister monete auree, que nomine dni nostri pape cuditur in Ponte Sorgie, de deliberatione facta die presenti de 47 march. 5 unc. cum dim. auri ad pond. Floren. de auro ipsius magistri assignavit camere 29 flor. auri 7 sol. 2 den. cor.

[a] de Sabrano prioris S. Genesii de Martico Arelaten. dioc. pr dnm nostrum summum, pontificem reservatorum *B.*

[b] p. m. Guill'i Folcoini *B.*

[1] *Am Rande:* Summa pagine usque hic de tempore dni Massilien. 16 flor. 4 sol. 6 den. cor.

[2] *Am Rande:* Hic incepit recipere dns Guido novus thesaurarius.

Nov. 3 dns R(aymun)dus Nauloni archidiac. Aquen. de pecunia per ipsum recepta ex commissione sibi facta de bonis mobilibus quondam Francisci de Sistarico can. Vencien. per dnm nostrum papam reservatis assignavit camere 40 flor. auri Pedim.

Nov. 24 Cionellus de Podio magister monete auree, que nomine dni nostri pape cuditur in Ponte Sorgie, de deliberatione facta die presenti de 59½ march. auri ad pond. Floren. de auro ipsius magistri assignavit camere 11 flor. auri 11 sol. 11 den. cor.

Dec. 20 *derselbe* de deliberatione facta die presenti de 92 march. et 2 unc. auri ad pond. Floren. de auro ipsius magistri assignavit camere 18 flor. auri 6 sol. cor.

Dec. 20 rec. sunt a dno Ramundo Fabri emptore coquine dni nostri pape de pretio 22 bovum dni nostri pape per ipsum dnm Ramundum venditorum ad rationem 9½ flor. auri pro quolibet, quorum 10 boves fuerant presentati per episcopum S. Flori et 8 per episcopum Mimaten. et 4 per abbatem S. Afrodisii, in summa 208 flor. auri.

1334 Ian. 8 dns Iohannes de Amelio clericus dni pape de pecunia contingente officium cubiculariorum de distributione communium servitiorum facta a 25. iun. citra assignavit camere 61 flor. auri 14 den. cor.

(*Fol. 23.*) Ian. 12 Cionellus de Podio magister monete auree de deliberatione facta die presenti de 110 march. auri 3 unc. 2 cart. auri pond. Florentie de auro suo assignavit camere 22 flor. auri 14 den. ob. cor.

Ian. 26 *derselbe* de deliberatione facta die presenti de 58 march. 5 unc. cum dim. auri pond. Floren. de auro ipsius magistri assignavit camere 11 flor. auri 10 sol. cor.

Febr. 3 dns Stephanus Bescarelli officialis S. Poncii Thomeriarum de pecunia fructuum eccl. de Olonzaco dioc. Thomerien., quam obtinet dns B(ernar)dus de S. Mauritio, assignavit camere ex commissione sibi facta per cameram in extenuationem debiti, in quo dictus dns B(ernar)dus tenetur dicte camere, 100 flor. auri ratione commissionum, que in Cesaregustana et Terraconen. provinciis per dnm nostrum papam extiterant sibi facte.

Febr. 3 dns Ar(nal)dus de Verdala archidiac. Mirapiscen. ad exigendum bona mobilia quondam dni Aimerici abb. mon. de Soricinio Vauren. dioc. et fructus prepositure de Serris Electen. dioc. ac fructus beneficiorum, que obtinuerat in provincia Narbonen. dns Philipus de Maioricis, et bona mobilia quondam dni Guidonis abb. mon. de Aniana Magalonen. dioc. et bona mobilia quondam dni B(ernar)di ep. Lodouen. et bona mobilia quondam dni R(aymun)di ep. Agaten. et bona mobilia quondam dni Ar(nal)di ep. Coseranen. nec non (*fol. 23v.*) et fructus beneficiorum ecclesiasticorum de Blanno et de Rinocrozo Vauren. et Appamiarum dioc., que Iohannes

Restolli carceri apostolico deputatus, antequam delatus et carceratus existeret, obtinebat, per dnm nostrum papam reservata auctoritate apostolica commissarius deputatus, assignavit camere ipsius dni nostri pape de pecuniis per ipsum commissarium ex predictis fructibus et bonis receptis ea, que secuntur, videlicet

3045 den. regal. auri.
707 den. Parisien. auri.
528 flor. auri de Florentia.
700 flor. auri de Pedim.
2 den. agn. auri.
29 sol. 1 den. Tur parv.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 577 regal. auri et pro 700 flor. Pedim. et 2 agn. auri inextimatis et pro 3267 libr. 11 sol. et 6 den. Tur. parv. Singul. de 2000 regal. pro 16 sol. 6 den. et singul. de 468 regal. pro 15 sol. 9 den. et singul. Parisien. pro 25 sol. 7 den. et singul. flor. de Florencia pro 13 sol. Tur. parv. comp. Videlicet de bonis et debitis dicti abbatis de Soricinio 330 libr. et de fructibus dicte prepositure de Serris 1320 libr. et de fructibus beneficiorum, que dictus dns Philippus obtinebat, 577 regal. auri inextimatos 675 libr. 14 sol. 9 den. et de dictis bonis dicti abbatis de Aniana 700 flor. auri Pedim. inextimatos et de bonis dicti ep. Lodouen. 200 libr. (*Fol. 24*) Tur. parv., et de bonis dicti ep. Agathen. 200 libr. Tur. et de bonis dicti ep. Coseranen. 2 agn. auri inextimatos et 83 libr. 11 sol. 4 den. Tur. parv. et de fructibus dictarum ecclesiarum de Blanno et de Rinocroso 458 libr. 5 sol. 5 den. Tur. parv.

Febr. 3 dictus dns Ar(nal)dus de Verdala et dns R(aymun)dus de Picapollo rector eccl. de Cinctaganella dioc. Mirapiscen. collega suus de pecunia per ipsos recepta ex commissione apostolica eis facta de fructibus eccl. Auxitane tempore vacationis eiusdem ecclesie post mortem dni Amaneui quondam aep. Auxitani assignaverunt camere dni nostri pape

38 den. regal. auri.
8 sol. 9 den. Tur. parv.

Quas peccunias dixerunt se recepisse pro 31 libr. 9 sol. 5 den. Tur. parv. Singul. regal. pro 16 sol. 4 den. Tur. parv. comp.

Febr. 19 dns Ricardus electus Capuanus assignavit camere pro secreta restitutione 21 flor. auri.

Febr. 21 Cionellus de Podio magister monete auree de deliberatione monete facta die presenti de 46 march. et 2 unc. 3 den. auri de auro suo proprio assignavit camere 9 flor. auri 6 sol. cor.

Mart. 9 cum dns Bertrandus Turci quondam prior prioratus S. Genesii de Martico Arelaten. dioc. teneretur camere, dum viveret, in 34 flor. auri ratione emptionis vini et aliorum bonorum immediati predecessoris sui reservatorum per dnm nostrum, dns Poncius de Pereto deputatus ad exigendum dictum debitum assignavit 34 flor. auri.

(*Fol. 24v.*) Mart. 9 dns R(aymun)dus Fabri emptor coquine dni nostri pape de peccunia per ipsum recepta de 7 bobus presentatis dno nostro et per ipsum emptorem venditis assignavit camere 64 flor. auri.

Mart. 14 Cionellus de Podio de deliberatione facta per ipsum die presenti de 53½ march. et 6 den. auri pond. Floren. de auro suo proprio assignavit camere pro iure senhorie 10 flor. auri 9 sol. 5 den. cor.

Item fuerunt recepti de quodam legato facto camere per quondam dnm B(ernar)dum medicum aep. Tholosani a fratre B(ernar)do Petri OP socio dicti aep. executore testamenti dicti medici, qui infrascriptam pecuniam assignaverat die 11. presentis mensis, videlicet 9 libr. Tur. parv. in

4 Parisien. auri.
5 den. agn. auri.
7 sol. 1 den. Tur. parv.

Mart. 17 dns Guill's abb. mon. S. Sophie Beneuenti, qui camere ex causa mutui per nos sibi facti de mandato dni nostri tenebatur in 250 flor. auri, solvit dicte camere p. m. dni G(eral)di Iudicis 250 flor. auri.

Mart. 21 Gerardus Bonensenha mercator societatis Bardorum de pecunia recepta per socios dicte societatis in regno Cypri a dno Petro de Manso quondam nuntio sedis ap. ibi dni pape cameram contingente assignavit camere nomine dicti dni Petri de Manso 3000 flor. auri.

Mart. 30 Cionellus de Podio de deliberatione monete facta de 22 march. 7 unc. auri pond. Floren. de auro suo proprio assignavit camere pro iure senhorie 4 flor. auri 7 sol. 8 den. cor.

Apr. 3 frater B(ernar)dus de Appamiis penitentiarius dni pape de quadam restitutione secreta assignavit camere 3 den. agn. auri.

(*Fol. 25.*) Apr. 3 Angelus ser Bindi de Florentia, qui transiverat per loca interdicto supposita, ex penitentia iniuncta assignavit camere

1 den. agn. auri.

Apr. 6 Cionellus de Podio de deliberatione monete facta die presenti de 36 march. et 2 unc. auri pond. Floren. de auro suo proprio assignavit camere pro iure senhorie 7 flor. auri 3 sol. 4 den. cor.

Apr. 6 dns Guill's ep. Electen., qui ratione bonorum mobilium mense abbatis mon. Crassen. dioc. Carcasonen., cui monasterio dictus ep. prefuerat, reservatorum per dnm nostrum papam tenebatur camere ipsius dni nostri in 3000 flor. auri, de dicta summa assignavit camere 1500 flor. auri.

Apr. 6 cum dictus ep. Electen. esset obligatus dicte camere ratione fructuum Electen. eccl. perceptorum tempore vacationis ipsius ecclesie, et antequam dicto ep. esset de ipsa provisum, et qui post provisionem sibi factam ad eius manus pervenerunt, cum essent per prefatum dnm nostrum papam sue dispositioni reservati, in 2600 libr. Tur. parv., de dicta summa assignavit memorate camere 1300 libr. dicte monete in

2059 flor. auri.
5 sol. 1 den. ob. Tur. parv.

Apr. 6 de pecunia deposita in camera per magistrum Guill'm Florentii clericum Pontis Sorgie de fructibus et proventibus eccl. Pontis Sorgie per ipsum recepta annis Dni 1324 et 25 et 26 terminatis in festo nativitatis b. Iohannis Baptiste de dicto anno 26 dns Durandus Mercatoris assignavit camere pro eo

15 flor. auri.
4 den. agn. auri.
18 sol. 5 den. Tur. gross. c. o r.
8 sol. 6 den. Tur. gross.
10 libr. 15 sol. 3 den. arg.

Quas peccunias dictus Guill's dixerat se recepisse pro 263 libr. 4 sol. 8 den. ob. Clementinor. parv.

(*Fol. 25v.*) Item de peccunia deposita in camera per Geraldum de Albis Petris de fructibus et proventibus dicte eccl. Pontis Sorgie per ipsum recepta anno Dni 1326 et terminato in festo nativitatis b. Iohannis Baptiste de anno 1327 dictus dns Durandus assignavit dicte camere pro eo

21 flor. auri.
5 libr. 14 sol. 6 den. Robertor. arg.
2 libr. 3 sol. Valos.

Quas peccunias dixit tunc valere 95 libr. 18 sol. 2 den. Tur. parv. tunc currentium debilium.

Apr. 16[a] dns Iohannes de Brassis[b] de pecunia per ipsum recepta de fructibus et proventibus ecclesie predicte Pontis Sorgie anni Dni 1327 et 28 et 29 et 30 assignavit camere 340 flor. auri 5 den. Tur. gross. c. o r.

Quas peccunias dixit se recepisse pro 615 libr. 9 sol. 7 den. Ioaninor. parv., comp. flor. pro 36 sol. 2 den. dicte monete.

(*Fol. 26.*) Apr. 16 de peccunia soluta per dnm Ratherium abbatem mon. S. Victoris Massilien. ratione bonorum mobilium dni Bonipari Lordeti quondam prioris prioratus de Chiraco dioc. Mimaten. per dnm nostrum papam reservatorum pro sua camera et per ipsum abbatem receptorum dictus dns Durandus Mercatoris assignavit ipsi camere 150 flor. auri, debet abbas alios 150 flor.

Apr. 16 de pecunia debiti, in quo dns Ermengauus de Pozolis archidiac. Perdiaci in eccl. Auxitana tenebatur camere tam ratione subsidii promissi dno nostro in provincia Auxitana quam ratione bonorum mobilium quondam Garcie ep. Aquen. et per dnm nostrum papam reservatorum et per ipsum archidiaconum receptorum, prout in instrumento publico confecto manu Guill'i Oliba notarii publici Carcassonen. dioc. plenius continetur, dns Durandus Mercatoris assignavit camere pro dicto archidiacono

155 flor. auri.
5 den. agn. auri.
23 den. Tur. gross. c. o r.
5 sol. 11 den. sterling. arg.
22 den. Tur. parv.

[a] 26 *B.* [b] Brossis *B.*

Item dns Hugo de Castellione subcollector subsidii promissi dno nostro in civ. et dioc. Conuenarum de pecunia per ipsum recepta de dicto subsidio assignavit camere
20 flor. auri de Pedim.
16 sol. 6 den. ob. arg.
13 den. Tur. gross. c. o r.
3 libr. 4 sol. Valos.

(*Fol. 26v.*) Item dns Iohannes Vanhacii[a] can. Forcalquerii et Bertrandus Arrigerii[b] de Vanhacio dioc. Viuarien. de debito, in quo ratione fructuum eccl. de Vanhacio tempore vacationis ipsius reservatorum per dnm nostrum camere tenebantur, assignarunt camere 5 flor. auri 11 sol. 6 den. ob. arg.

Item de pecunia recepta a quibusdam transeuntibus per Ferrariam et alia loca subposita interdicto et aliquibus ex secretis restitutionibus et penitentiis iniunctis dns Durandus Mercatoris assignavit camere
4 flor. auri.
2 den. regal. auri.
4 sol. 7 den. Tur. gross. c. o r.
13 den. Iulh. arg.
29 sol. 2 den. ob. cor.

Item de pecunia recepta de bonis mobilibus dni Bertrandi de Bariolis operarii quondam eccl. Arelaten. reservatis per dnm nostrum papam per dnm Rostagnum Alziaci[c] tum archidiac. Arelaten. dns Durandus Mercatoris assignavit camere
12 flor. auri de Pedim.
7 den. agn. auri.
4 sol. 4 den. Tur. gross.
4 den. Iulh.
16 den. Robertor. arg.
3 sol. 4 den. ob. arg.
9 den. sterling.
10 den. Venet. arg.
5 libr. 3 sol. 3 den. Valos.
5 libr. 4 sol. 8 den. Robertor. nigror.
7 anulos apretiatos 22 den. Tur. gross.

(*Fol. 27.*) Item de pretio cuiusdam decreti vendito (!) per Nerium librarium curie Romane 60 flor. et cuiusdam biblie manualis vendite 12 flor. de bonis quondam dicti operarii Arelaten. assignavit dictus Nerius camere 72 flor. auri.

Item de quibusdam aliis libris quondam dicti operarii venditis assignavit dictus librarius camere 42 flor. auri.

Item de pretio librorum infrascriptorum, qui fuerant de bonis dni Iohannis quondam aep. Bremen. reservatis per dnm nostrum, et venditorum per dictum Nerium assignavit dictus Nerius camere 450 flor. auri.

---

[a] Vannhacii *B.* [b] Cruccherii *B.* [c] Alsiari *B.*

Item de bonis predictis dicti aep. Bremen. dns Guill's Giberti assignavit camere in uno calice cum patena et 2 vinageriis et 1 cipho cum copertorio et quadam cruce et 3 acubus pro palleo et uno cloqueari de argento et quibusdam fracmentis argenteis cum diversis lapillis
6 march. 5 unc. arg. ad pond. Auin.

Item de dictis bonis quondam archiepiscopi assignavit dictus dns Guill's
2 anulos de auro cum zaphiro et cornelina,
1 crucem pectoralem arg. cum reliquiis,
quoddam zaphirum grossum absque anulo,
quemdam saculum cum diversis lapillis,
quemdam cophinum parvum de osse et ligno cum reliquiis.

Item assignavit de dictis bonis archiepiscopi
3 acus cum lapillis vitreis et quoddam frustrellum auri ponderis 2 unc. 1 den. ponderis Auin.

(*Fol. 27v.*) Item de carnagio presentato dno nostro et per Iacobum de Vacarracio,[a] dudum est, vendito, quod Iacobus nominare nescivit, assignavit dictus Iacobus camere 10 flor. auri.
8 libr. 6 sol. 8 den. Iulh. arg.

Item de carnagio vendito per Rainaldum Ebrardi, iam diu est, assignavit dictus Rainaldus camere p. m. Durandi Mercatoris, qui carnagium nominare nescivit, 136 flor. auri.

Apr. 16[b] dns Guill's de Granholiis thesaurarius comitatus Venaicini[c] de pecunia reddituum et proventuum ac obventionum tam generalium quam aliorum comitatus Venaicini et locorum, que quondam fuerunt hospitalis S. Iohannis Ierosolimitani, in comitatu predicto acquisitorum et applicatorum Romane eccl., quam penes dnm Guidonem Radulphi thesaurarium dni nostri deposuerat die 22. dec., assignavit camere p. m. ipsius dni Guidonis pro anno Dni 1333 in festo b. Michaelis proxime preterito terminato
3180 flor. auri de Florencia.
900 flor. auri de Pedim.
572 den. agn. auri.
212 den. regal. auri.
32 libr. 15 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r.
12 sol. Iulh. arg.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 1000 flor. inextimatis et pro 237 libr. 4 sol. 1 den. et tertio unius den. Tur. gross. Singul. de 2180 flor. auri de Floren. pro 12 den. et $\frac{1}{3}$ Tur. gross. et singul. flor. de Pedim. pro 12 den. Tur. gross. minus 2 den. cor. et singul. regal. pro 15 den. Tur. et singul. agn. pro 14 den. et tertio Tur. et singul. Iulh. pro uno Tur. gross. minus picta cor. comp.

[a] Vacarassio *B.* [b] 26 *B.* [c] dns — Venaicini *darübergeschrieben.*

(*Fol. 28.*) Recepta de emolumento sigilli curie auditoris et bonis defunctorum a dno Guill'o Giberti sigillifero dicti sigilli.

Apr. 16 dns Guill's Giberti[a] de pecunia recepta per eum de emolumento sigilli curie auditoris camere s(cil). magistri Stephani de Pinu in 4 annis preteritis et terminatis die 1. aug. proxime preteriti assignavit camere 1717 flor. auri.

64 libr. 16 sol. 10 den. Tur. gross. c. o r.

Videlicet primo anno de predictis annis 420 flor. 17 libr. 5 sol. 9 den. Tur. gross., et secundo anno de predictis 453 flor. et 18 libr. 2 sol. 9 den. Tur. gross. et tertio anno 420 flor. 17 libr. 3 sol. 1 den. Tur. gross., et quarto anno 424 flor. 12 libr. 5 sol. 3 den. Tur. gross.

Item de pecunia et bonis ac legatis personarum ecclesiasticarum, que decesserant in Romana curia, et una secreta restitutione ac 2 condempnationibus promulgatis per auditorem assignavit camere predicte

162 flor. auri de Pedim.
2 sol. 2½ den. Tur. gross. c. o r.
5 libr. 15 sol. 5 den. Valos.

Quos Valosios dixit se recepisse pro 17 libr. 6 sol. 3 den. Vien., comp. Valosio pro 3 den. Vien.

Item de dictis bonis defunctorum assignavit camere in quadam scutella argentea et 4 cloquearibus et quibus[dam] parvulis frustris

1 march. 4 unc. 3 cart. cum ½ arg. pond. Auin. quosdam lapillos parvi valoris.

Fol. 28v.) *Summa receptorum dicti tituli de diversis:*

17 293 flor. auri.
699 agn. auri.
3 347 regal. auri.
715 Parisien. auri.
99 libr. 5 sol. 1½ den. Tur. gross. c. o r.
8 sol. 6 den. Tur. gross. c. o l.
9 libr. 1 sol. 1 den. Iulh. arg.
16 libr. 5 sol. 1 den. Robertor. arg.
31 sol. 4 den. ob. arg.
10 den. Venetor. arg.
6 sol. 8 den. sterling. arg.
16 libr. 5 sol. 8 den. Valos.
51 sol. 10 den. ob. Tur. parv.
5 libr. 6 sol. 3 den. cor.
5 libr. 4 sol. 8 den. Robertor. nigror.
2 unc. 1 den. auri pond. Auin.
8 marc. 1 unc. 3½ quart. arg. pond. predicti.
7 anuli arg. apretiati 22 den. Tur. gross. et quidam lapides.

[a] Gisberti *B.*

Reg. Avin. 46 f. 691 ff. = B. I.-E. 136 = C_1.I .-E. 137 = C_2.

Recepta fructuum beneficiorum Anglie.[1]

(*Fol. 20.*) **1333** Sept. 20 dns Itherius[a] de Concoreto can. Saresbirien. apostolice sedis nuntius in partibus Anglie deputatus de peccunia per ipsum recepta in partibus Anglie, Ibernie et Wallie tam de fructibus beneficiorum ecclesiasticorum vacantium reservatis per dnm nostrum papam quam de decimis ibidem per eundem dnm nostrum impositis quam de denario beati Petri et censu annuo quam de legatis Terre Sancte et aliis et per ipsum nuntium depositis die 21. mensis augusti proxime preteriti penes Andream Griffi de Portinariis mercatorem societatis Bonacursorum usque ad summam 2000 march. sterling. arg. assignavit camere dni nostri pape p. m. Mathei Villani mercatoris dicte societatis 2000 march. sterling. in 8421 flor. auri 1[b] den. sterling. arg. flor. auri pro 3 sol. 2 den. sterling. comp.[2]

Nov. 17 de anno predicto dictus dns Itherius de peccuniis predictis receptis per ipsum in dictis partibus ex dictis causis et depositis die 1. septembris proxime preteriti penes Dinum Forceti mercatorem societatis Bardorum in Anglia commorantem ad summam 1500 libr. 12 den. sterling. arg. assignavit dicte camere p. m. Gerardi Bonensegna mercatoris dicte societatis in Romana curia commorantis[3] 9474 flor. auri.

Florenis ut supra comp.

(*Fol. 20v.*) Nov. 17 dictus Itherius de peccuniis per ipsum receptis et depositis die predicta 1. septembris penes Paulum Bertoldi mercatorem societatis Azaialorum de summa 666 libr. 14 sol. 10 den. sterling. arg. assignavit camere predicte p. m. predicti Francisci Azaioli et Angeli Ieniori, mercatorum dicte societatis,[4] 4211 flor. auri.

Florenis comp. ut supra.

Nov. 17 dictus dns Itherius de peccuniis predictis per ipsum receptis et depositis die 1. septembris predicta penes Stephanum Hugucionis mercatorem societatis Perusiorum in dictis partibus Anglie commorantem ad summam 1446 libr. 12 sol. 10 den. sterling. arg. assignavit camere predicte p. m. Lappi Michaelis mercatoris dicte societatis in Romana curia commorantis[5] 9143 flor. auri.

Singul. flor. comp. ut supra.

---

[a] *Im Ms. häufig* Icherius. [b] 2 *B.*

[1] *Von hier an sind die Ablieferungen der Kollektoren in die Libri ordinarii aufgenommen, während sie bis dahin, einzelne Summen ausgenommen, in besondere Bücher eingetragen wurden. In I.-E. 131 fehlen die hier folgenden Eintragungen. In B sind nur die Einnahmen vor dem 16. April 1334 verzeichnet. Um das Ganze nicht zu zerreißen, sollen hier auch die übrigen folgen, und zwar nach C_1. In C_2 fehlt der Posten über England.*

[2] *Q. Coll. 373 f. 181. Reg. Vat. 117 f. 307 nr. 1625.*

[3] *Q. Coll. 373 f. 182. Reg. Vat. 117 f. 309v nr. 1633.*

[4] *Q. Coll. 373 f. 183. Reg. Vat. 117 f. 308v nr. 1631.*

[5] *Q. Coll. 373 f. 182v. Reg. Vat. 117 f. 310 nr. 1635.*

1334 Iun. 7 dns Itherius de Concoreto can. Saresbrinen. (!) apostolice sedis nuntius in partibus Anglie deputatus de peccuniis per ipsum receptis in partibus Anglie, Ibernie et Wallie tam de fructibus beneficiorum vacantium reservatis per dnm nostrum . . . impositis quam de censu annuo et denario b. Petri quam de legatis Terre Sancte et per ipsium nuntium depositis die 18. martii proxime preteriti penes Paulum Bertoldi mercatorem societatis Azayalorum usque ad quantitatem 1131 libr. 18 sol. 6 den. sterling. arg. et penes Stephanum Ugucionis de societate Peruciorum ad quantitatem 1900 libr. sterling. et penes Dynum Forceti et Alexandrum de Bardis de societate Bardorum die 30. martii ad quantitatem 2850 libr. sterling. et penes Acceritum Maxencii de Partinariis de societate Bonacursorum de Florentia die 1. aprilis proxime preteriti ad quantitatem 2000 march. sterling. arg. assignavit camere dni nostri pape dictas summas sterling. in 45 570 flor. auri 2 den. sterling. arg.

Singul. flor. pro 3 sol. 2 den. sterling. comp., videlicet p. m. Francisci Azayoli et Angeli Giamori de dicta societate Azaialorum 7149 flor. auri[1] et p. m. Francisci Bociscini de dicta societate Peruciorum 12 000 flor.[2] et p. m. Gerardi Bonensegne de dicta societate Bardorum 18 000 flor.[3] et p. m. Mathei Villani de dicta societate Bonacursorum 8421 flor. 2 den. sterling. arg.[4]

Recepta de fructibus beneficiorum apud sedem apostolicam vacantium videlicet provinciarum Narbonen. et Tholosan., Viennen., S. Papuli, Mirapiscen. et Appamiarum civ. et dioc.

(*Fol. 21.*) **1333** Ian. 30 dns Arnaldus de Verdala archidiac. Mirapiscen. collector fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in provincia Narbonen. ac Tholosana, Vauren., Sancti Papuli, Mirapiscen. et Appamiarum civ. et dioc. deputatus de peccunia per ipsum recepta de dictis fructibus a festo resurrectionis Dominice de anno Dni 1330 usque ad diem presentem assignavit camere dni nostri pape peccunias, que sequntur, videlicet 1478 flor. auri de Floren.
18 000 den. agn. auri.

Quas peccunias dixit se expendisse pro 14 388 libr. 18 sol. Tur. parv. et pro 322 flor. auri inextimatis, singul. de 1156 flor. pro 13 sol. et singul. de 5000 agn. pro 15 sol. 8 den. et singul. de 6000 agn. pro 15 sol. 4 den. et singul. de 2000 agn. pro 14 sol. 9 den. et singul. de 5000 agn. pro 14 sol. 7 den. Tur. parv. comp.

[1] *Q. Coll. 373 f. 185. Reg. Vat. 117 f. 311v nr. 1643.*
[2] *Q. Coll. 373 f. 184v. Reg. Vat. 117 f. 311 nr. 1641.*
[3] *Q. Coll. 373 f. 185. Reg. Vat. 117 f. 312v nr. 1645.*
[4] *Q. Coll. 373 f. 186. Reg. Vat. 117 f. 313 nr. 1647. — Vgl. zu diesem Titel auch die Quittungen bei Bliss II 513 f.*

Recepta fructuum beneficiorum provincie Bisuntine et Treueren.

(*Fol. 22.*) **1333** Oct. 14 dns Petrus Guigonis de Castronouo archidiac. de Vico in eccl. Meten. ad colligendum fructus beneficiorum ecclesiasticorum in Bisuntin. et Treueren. provinciis existentium collector una cum dno R(aymu)ndo de Valleaurea can. Lingonen. collector deputatus de peccunia per ipsos collectores recepta in Bisuntin., Meten., Tullen., Virdunen. et Lausanen. civitatibus et diocesibus de fructibus supradictis assignavit camere dni nostri pape suo et dicti college sui nomine[1]

1181 flor. auri.
218 den. regal. auri.
52 Parisien. auri.
20 den. ad cathedram auri.

Item assignavit eidem camere 261 flor. auri.

1334 Apr. 2 dictus dns Petrus Guigonis de peccunia per ipsum recepta de dictis fructibus assignavit camere suo et dicti college sui nomine p. m. dni Iohannis de Roseriis thesaurarii Tullen. et R(aymu)ndi Borgarelli clerici sui 140 flor. auri.[2]

Recepta fructuum beneficiorum provincie Burdegalen.

(*Fol. 23.*) **1334** Febr. 1 dns Guill's Cabirolli can. Tholonen. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in provincia Burdegalen. consistentium collector de peccunia per ipsum collectorem recepta tam de dictis fructibus quam aliis infrascriptis sibi commissis assignavit camere[3]

150 flor. auri de Florentia.
150 flor. auri de Pedim.
500 den. agn. auri.
3200 den. regal. auri.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 3075 libr. 16 sol. 8 den. Tur. parv., singul. flor. de Floren. pro 13 sol. et singul. flor. de Pedim. pro 12 sol. 6 den. Tur. et singul. de 300 agn. pro 14 sol. 10 den. et singul. de 100 agn. pro 15 sol. et singul. de 1200 regal. pro 15 sol. 6 den. et singul. de 1000 regal. pro 15 sol. 8 den. et singul. de aliis 100 regal. pro 16 sol. Tur. comp.

Videlicet de peccunia per ipsum recepta de dictis fructibus dictos 300 flor. et 108 den. agn. et 3200 regal. auri et de pecunia per ipsum recepta de bonis mobilibus Radulphi Iordani condam prepositi de Bassiaco dioc. Xanctonen. reservatis per dnm nostrum 332 agn. et de pecunia per ipsum recepta a Ge(ral)do de Maraualle de Montealto dioc. Agennen. herede dni R(aymun)di de Maraualle condam subcollectoris subsidii promissi dno

[1] *Vgl. Sauerland, URGL I 313 nr. 696.*
[2] *Ebenda S. 316 nr. 707. Kirsch, Kollektorien S. 135.*
[3] *Vgl. I.-E. 105 f. 64. Am Rande Verweis auf die Quittungen des Kamerars:* Probat per litteram dni camerarii. *Vgl. I.-E. 105 f. 66.*

nostro pape in civ. et dioc. Pictauen. et fructuum beneficiorum ecclesiasticorum deputati per magistrum Fayditum Guiraudonis archipresb. Sarlaten. de peccunia per ipsum recepta ex premissis[1] 40 agn. auri.

(*Fol. 23r.*) Et de peccunia recepta per ipsum collectorem de prioratu de Schaornhaco dioc. Petragoricen., quem obtinet dictus Fayditus Guiraudonis in extenuationem debiti, in quo dictus Fayditus tenetur camere,[2] 20 agn. auri.

Item eadem die preter predicta assignavit dictus dns Guill's Cabiroli de bonis supradicti condam prepositi de Bassiaco unum calicem cum pathena argenti deauratum ponderis unius marche cum dimidio ad pondus Auinion.[3]

Item in cloquearibus, quodam guobelleto et quodam pectorali muliebri de argento 1 march. 2½ unc. cort.
duas albas lineas sacerdotales,
unum manipulum stolam et zonam de filo.[4]

Recepta fructuum beneficiorum provincie Turonen.

(*Fol. 24.*) **1333** Sept. 21 dns Bernardus de Monteualrano archidiac. Transligeren. in eccl. Turonen. ad colligendum fructus beneficiorum ecclesiasticorum civ. et dioc. ac prov. Turonen. apud sedem apostolicam vacantium collector per dni nostri pape cameram deputatus de pecunia per ipsum de dictis fructibus in predicta provincia recepta assignavit camere p. m. dni Bernardi de Monteualrano cancellarii Turonen. nepotis sui 420 regal. auri.

Quam peccuniam mandavit se recepisse pro 338 libr. 12 sol. 6 den. Tur. parv., singul. de 350 regal. pro 16 sol. 4 den. et singul. de 70 regal. pro 15 sol. 1 den. Tur. parv. comp.[5]

Recepta fructuum beneficiorum provinciarum Lugdunen., Viennen. et Tarantasien.

(*Fol. 24.*) **1334** Ian. 24 dns Iohannes Bernerii can. Cabilonen. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in Lugdunen., Viennen. provinciis consistentium collector deputatus de peccunia per ipsum recepta de dictis fructibus assignavit camere p. m. dni Vitalis Bernerii germani sui . . . . 200 flor. auri.

Mai. 24 dictus dns Iohannes Bernerii fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in Lugdunen., Tarantasien. ac Viennen. in parte regni Francie provinciis consistentium collector deputatus de peccunia per ipsum recepta de dictis fructibus assignavit camere

[1] *Vgl. I.-E. 105 f. 64v.* [2] *Ebd.* [3] *Ebd. f. 65.*
[4] *Ebd. f. 66. Vgl. Fraikain, CDB S. 84 f. und den Kollektorenbericht ebenda S. 9—20.*
[5] *Vgl. Coll. 70 f. 115v.*

dni nostri pape

192 flor. auri de Florentia.
358 flor. de Pedim.
120 den. agn. auri.
280 den. regal. auri.
6 libr. Tur. gross. c. o r.

Quas peccunias dixit se recepisse pro 731 libr. 11 sol. Tur. parv., singul. flor. de Florentia pro 13 sol. et singul. flor. Pedim. pro 12 sol. 6 den. et singul. agn. pro 14 sol. 8 den. et singul. regal. pro 15 sol. 6 den. et singul. Tur. gross. pro 13 den. Tur. parv. comp.[1]

Item cum yeme proxime preterita assignasset magistro Pontio menescallo equorum dni nostri pro usu marescalle ipsius dni nostri 400 saumatas grossas avene de 12 eminis qualibet saumata, ratione dicte avene scribimus hic dicto dno Iohanni pro receptis 400 flor. auri.

Computata saumata qualibet pro uno floreno.

(*Fol. 24v.*) Iun. 10 dns Iacobus de Aquis can. et officialis Viennen. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum provincie Viennen. pro parte illa, que de regno Francie non existit, collector una cum quodam Zacharia de S. Iuliano priore S. Martini Viennen. auctoritate apostolica deputatus de peccunia per ipsos recepta de dictis fructibus assignavit camere p. m. dni Petri Aymari de Camenay rectoris domus S. Pauli Vienne[n]

1296 flor. auri Pedim.
106 den. agn. auri.
28 den. regal. auri.
15 libr. 3 sol. 7 den. Tur. gross. c. o r.
3 sol. 1 den. Tur. gross. c. o l.

Quas peccunias dictus assignans dixit fuisse receptas pro 1765 libr. 11 sol. et 11 den. Vien., flor. pro 20 sol., agn. pro 24 sol. 2 den., regal. pro 25 sol., Tur. gross. c. o r. pro 20 den. et Tur. gross. c. o l. pro 19 den. Vien. singul. comp.

Recepta fructuum beneficiorum provincie Bitturicen.

(*Fol. 25.*) **1333** Oct. 10 dns Iohannes Bertrandi can. Bituricen. ad colligendum et recipiendum fructus beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in Bitturicen. et Lemouicen. civitatibus et diocesibus consistentium collector per dni nostri pape cameram deputatus de pecuniis per ipsum de dictis fructibus in civ. et dioc. predictis recepta assignavit camere dni nostri pape p. manus proprias

20 flor. auri de Florentia.
22 flor. auri de Pedim.
280 regal. auri.
5 den. Parisien.

---

[n] *Das Folgende bis* comp. *aus* C_2.

[1] *Vgl. Coll. 134 f. 223.*

Quas peccunias dixit se recepisse pro 1041 libr. 16 sol. Tur. parv., flor. pro 13 sol., agn. pro 15 sol., regal. pro 16 sol. et Parisien. pro 26 sol. Tur. parv. comp.[1]

1334 Febr. 26 dns Guill's Ruffi can. Anicien. de peccunia per ipsum recepta de fructibus beneficiorum ecclesiasticorum, que apud sedem apostolicam vacaverunt in Claromonten., Sanctiflori, Anicien. et Mimaten. civitatibus et diocesibus consistentium assignavit camere

152 flor. auri de Florentia.
332 flor. auri de Pedim.
1026 den. agn. auri.
445 den. regal. auri.
87 den. Parisien. auri.

Quas peccunias dixit se recepisse pro 1504 libr. 7 sol. 10 den. Tur. parv. Singul. flor. de Florentia pro 12 sol. 9 den. et singul. flor. de Pedim. pro 12 sol. 4 den. et singul. de 941 agn. pro 14 sol. 8 den. et singul. de 85 agn. pro 14 sol. 7 den. et singul. de 375 regal. pro 15 sol. 4 den. et singul. de 70 regal. pro 15 sol. 3 den. et singul. Parisien. pro 25 sol. 3 den. Tur. parv. comp.

Recepta fructuum beneficiorum provincie Arelaten.

(*Fol. 26.*) **1334** Iun. 1 dns R(aymu)ndus de Moreriis prepositus Arelaten. fructuum ecclesiasticorum beneficiorum vacantium in provincia Arelaten. collector una cum dno Geraldo de Laneis infirmario Arelaten. auctoritate apostolica deputatus de peccunia per ipsos recepta de dictis fructibus assignavit camere dni nostri pape[2] 923 flor. auri.
3 den. Tur. gross. c. o r.

Recepta fructuum beneficiorum provincie Aquen.

(*Fol. 27.*) **1333** Nov. 3 dns R(aymu)ndus Naulonis archidiac. Aquen. ad colligendum et recipiendum fructus beneficiorum ecclesiasticorum vacantium in civ. et dioc. ac prov. Aquen. commissarius una cum dno Hugone Gaucelini preposito Aquen. auctoritate apostolica deputatus de peccuniis per ipsum receptis de dictis fructibus in provincia supradicta assignavit camere suo et dicti college sui nomine p. m. magistri Bertrandi Nauloni germani sui 2452[3] flor auri de Florentia.
276 flor. auri de Pedim.
84 agn. auri.
8 libr. Tur. gross. c. o r.

[1] *Vgl. I.-E. 87 (Kollektorenbericht) f. 41v.*
[2] *Vgl. Coll. 16 f. 34, Assignatio dieser Summe f. 36v.*
[3] *Vgl. Coll. 16 f. 118.*

Quas peccunias mandavit se recepisse pro 2105 libr. 19 sol. 11 den. cor. seu refforc., singul. de 217 flor. auri pro 13 sol. et singul. de 1537 flor. pro 13 sol. 6 den. et singul. de 500 flor. pro 13 sol. 7 den. et singul. de 59 flor. auri pro 16 sol. 9 den. et singul. de 165 flor. pro 17 sol. 6 den. et singul. de 250 flor. pro 18 sol. et singul. agn. pro 15 sol. 6 den. et singul. Tur. gross. pro 13 den. cor. comp.

Recepta fructuum beneficiorum provinciarum Terraconen. et Cesaraugustan.

(*Fol. 28.*) **1334** Aug. 25 dns Valentinus de Mirabello executor, ut dixit, dni Hugonis de Mirabello prepositi Mimaten. condam collectoris fructuum beneficiorum vacantium et nuntii sedis apostolice in Terraconen. et Cesaraugustan. provinciis de peccunia per prefatum dnm Hugonem recepta in dictis provinciis de dictis fructibus tam beneficiorum ecclesiasticorum, que apud sedem apostolicam vacaverunt, quam extra sedem tempore vacationis ipsorum assignavit camere dni nostri pape

1569 flor. auri.
283 den. regal.
18 den. Tur. gross. c. o r.
18 den. Valos.

Quas peccunias dixit se recepisse pro 1629 libr. 1 sol. 10 den. cum ob. Barchinonen. monete, singul. de 1201 flor. pro 17 sol. et singul. de 118 flor. pro 15 sol. et singul. de 250 pro 17 sol. 11 den., et singul. de 257 regal. pro 21 sol. et singul. de 26 regal. pro 19 sol. et singul. Tur. gross. pro 15 den. et singul. Valos. pro 3 ob. Barchinonen. comp. Et ita dixit dictum dnm Hugonem peccunias recepisse.

Recepta a collectore et nuntio deputato in regno Sicilie citra Farum.

(*Fol. 29.*) **1334** Iul. 29 et aug. 17 dns R(aymu)ndus de Salgis can. Parisien. in regno Sicilie per dnm nostrum summum pontificem deputatus de peccunia per ipsum recepta in dicto regno citra Farum tam de dictis fructibus quam censibus Romane ecclesie debitis quam residuis decimarum et correctionibus clericorum legatis Romane ecclesie relictis quam de bonis Troiani et Repellani condam episcoporum per dnm nostrum reservatis et fructibus eccl. Brundusine reservatis pro tempore vacationis ipsius assignavit camere tam die 29. dicti mensis iulii quam die 17. mensis augusti predicti 6000 flor. auri.

De quibus sunt 343 flor. de cunio Pedimontis et ponderis residui de Florencia.

Recepta a collectore et nuntio apostolico regnorum Norweye, Suecie et Dacie.

(*Fol. 30.*) **1334** Aug. 30 magister Petrus Geruasii in Norweye, Suecie et Dacie regnis nuntius a sede apostolica deputatus de peccunia per ipsum in dictis regnis tam de decima sexennali imposita in consilio Viennen. quam de censu Romane ecclesie, qui beati Petri denarius nuncupatur, et fructibus beneficiorum vacantium tunc per triennium et alias per biennium ac de subsidio oblato dⁿᵒ nostro per expugnationem rebellium partium Lumbardie quam de legatis relictis in subsidium Terre Sancte et quibusdam mutuis factis per fratrem Iohannem de Serone OP et magistrum Bernardum de Ortolis tempore, quo fuerant in dictis partibus, nuntii apostolici deputati recepta asignavit camere dⁿⁱ nostri pape

3766 flor. auri.
14 den. agn. auri.
3351 den. regal. auri.
25 den. Parisien. auri.
56 den. ad massiam auri.
3 march. 4½ unc.
cartayronum auri pond. Auinionen.

De predictis autem florenis sunt 2666 flor. de Florentia et residui 1100 flor. sunt de cunio Pedimontis.

Dictas autem peccunias et aurum prefatus magister Petrus dixit se recepisse per modum infrascriptum: videlicet de peccunia dicte decime sexennalis 2828 flor. 12 den. agn. auri, 56 den. ad massiam auri, 2 march., medium cartonum uncie auri, et de dicto censu 725 flor. auri 666 regal. auri 25 Parisien. auri et de fructibus dictorum beneficiorum 184 flor. auri 1643 regal. auri 2 den. agn. auri, et de dicto subsidio 456 regal. auri et de dictis legatis 3 flor. auri 351 regal. auri et de dictis mutuis factis per dictum fratrem Iohannem de Serone et B. de Ortolis 26 flor. auri 235 regal. auri 1 march. 4 unc. auri.

(*Fol. 30ᵛ.*) Item dictus magister Petrus Geruasii, cum recepisset mutuo de peccunia camere dⁿⁱ nostri pape die 24. mensis novembris de anno Dⁿⁱ 1330, quando recessit de curia et ivit ad partes regni Dacie pro expensis suis et familiarium suorum faciendis eundo ad dictas partes, 60 flor. auri assignavit et solvit dicte camere mutuum predictum videlicet[1]

[60 flor. auri.]

[1] *Vgl. P. A. Munch, Pavelige Nuntiers Regnskabs-og Dagböger, 1282—1334 (Christiania 1864) S. 109, wo der Kollektorenbericht des P. Geruasii mit den Assignationes an die Kammer aus Coll. 227 publiziert ist. Die Posten sind einzeln angeführt.*

D. Einnahmen aus den Zehnten.

Recepta arrairagiorum decime.

I.-E. 16 = A. I.-E. 353 = B.

(*Fol. 12.*) Anno a nativitate Dni 1316 die dominica 5. mensis decembris recepti fuerunt a Desiderio Chaboni procuratore dni Suffredi precentoris Carpentoraten. collectoris decime triennalis concesse dno Clementi bone memorie pape V. in civitate et diocesi Carpentoraten. de decima per ipsum collectorem recepta et collecta 191 flor. auri.

Singul. flor. computando pro 18 sol.

Item r. s. 8 sol. Tur. gross.[a]

Singul. Tur. computando pro 16 den. ob. *Vien.*

Item r. s. 100 sol. reforc.

pro 6 libr. 5 sol. monete currentis.

Item r. s. in alia moneta 22 den. ob. parv. monete.

Et sic dicta moneta assignata per dictum Desiderium assendit in summa comprehensis dictis florenis[1]

184 libr. 16 sol. 10 den. ob. monete currentis.

Dec. 17 r. s. a dno Raymundo Boti can. Apten. collectore decime triennalis concesse dno Clementi bone memorie pape V. de arraragiis dicte decime[2] 23 libr. 2 sol. 9 den. refforc.

Dec. 18 r. s. a dno Rostagno Alziaci can. Arelaten. collectore decime secunde solutionis secundi anni dno Clementi bone memorie pape V. concesse in civ. et dioc. Arelaten. 34 libr. 12 sol. 8 den. parv. monete in 4 libr. 15 sol. ob. arg. et in 13 sol. 2 den. Tur. gross. Singul. ob. pro 5 den., et singul. Tur. gross. pro 16 den. et ob. comp.; pro arraragio dicte decime ista solutio fuit facta.

Dec. 18 r. s. pro arraragiis decime Clementine a Bertrando Vassalli procuratore dni Raymundi de Montiliis collectoris decime in civ. et dioc. Marcilien. dno Clementi bone memorie pape concesse 156 flor. auri.

Comp. singul. flor. 18 sol. 10 den. regal., qui valent 146 libr. 18 sol. regal.

---

[a] *B fügt zu:* c. o l.

[1] *Q. Obl. 5 f. 55.* [2] *Q. Obl. 5 f. 55.*

Dec. 31 r. s. pro arraragiis dicte decime a procuratore dni Guill'i Amati collectoris decime in civ. et dioc. Tholonen. de decima Tholonen.
51 sol. 3 ob. refforc.

1317 Ian. 9 r. s. pro arraragiis decime concesse quondam dno Clementi . . . pape V. et collecte per dnm Bertrandum Ger(al)di sacristam Cauellicen. in civ. et dioc. Cauellicen. 119 libr. 4 sol. 9 den. Tur. parv. vel refforc. in 169 flor. auri 4 sol. 7 den. Tur. parv.

(*Fol. 12v.*) Ian. 11 r. s. pro arraragiis decime condam concesse dno Clementi . . . pape V. et collecte per dnm Raymundum de Blagueria prepositum Ebredunensem in civ. et dioc. Bisuntin. de manu ipsius collectoris 403 libr. 6 sol. 8 den. tam Tur. parv. quam Stephanen.
550 flor. auri.

Singul. flor. pro 14 sol. 8 den. dicte monete comp.

Ian. 18 in 114 flor. auri, comp. singul. flor. pro 18 sol. 10 den. regal., et in ob. arg., Paparinis, et aliis monetis r. s. a Bertrando Vassalli procuratore dni R(aymu)ndi de Montiliis collectoris decime in civ. et dioc. Marcilien. dno Clementi . . . pape V. dudum concesse de dicta decima
108 libr. 11 sol. 3 den. regal. et 48 libr. 15 sol. 11 den. refforc. preter ea, que alias, ut supra recepta fuerant ab eo, et sic predicte summe ascendunt 114 flor. et 49 libr. 2 den. refforc.

Febr. 17 r. s. a dno Nicholao de Mota priore de Valono et dno Hugone de S. Marcello can. Vapincen., collectoribus arraragiorum decime triennalis dudum concesse dno Clementi . . . in civ. et dioc. Vapincen.,
1009 libr. 17 sol. 5 den. refforc. parv. seu Tur.

Mai. 4 r. s. a dno Raymundo de Blaqueria[a] preposito Ebredunen. collectore triennalis decime dno Clementi pape V. dudum concesse in provinciali consilio Bisuntin. de decima civ. et dioc. Bisuntin.[b]
545 flor. auri et 4 Tur. gross. pro 400 libr. Tur. parv. et Stephanen. mixtim, singul. flor. pro 15 sol. dicte pecunie comp., in qua summa includuntur 12 flor. auri, quos dixit se habuisse Auinione de cambio parve monete per ipsum de dicta decima recepte.[1]

Item ab eodem preposito r. s. de decima civ. et dioc. Lausanen., ut supra, dno Clementi bone memorie concessa[1]
180 flor. auri et 10 Tur. gross.

Iun. 10 r. s. a Berrofino clerico dni Pagani ep. Paduani pro decima triennali imposita per dnm Bonifacium felicis recordationis, videlicet pro subsidio regni Sicilie in patriarchatibus Aquilegen. et Graden.[2]
1160 flor. auri.

Pro 4738 libr. et 17 sol. 4 den. Venet. parv., comp. 3 libr. 7 sol. 2 den.

---

[a] Laqueria *Q.* [b] p. m. Bonsignor Lambertucii *Q.*

[1] *Q. Obl. 5 f. 60v.* [2] *Q. Obl. 5 f. 59v.*

de dicta moneta pro floreno, datis dicto episcopo pro 8 mensibus, 8 diebus pro salario suo, computato uno flor. pro die, 251 flor. auri.

(*Fol. 13.*) *Summa summarum omnium receptorum totius predicti tituli est:* *3065 flor. auri 9 sol. 2 den. Tur. gross. c. o l.*
1089 libr. 16 sol. ob. Tur. parv. sive cor.
34 libr. 14 sol. 6 den. ob. Vien.

1317. *I.-E. 16 = A. I.-E. 563 = B.*

(*Fol. 95.*) Sept. 9 r. s. a dno Raymundo de Blagueria preposito Ebredunen. de decima civ. et dyoc. Bisuntin. dudum dno Clementi bone memorie ibi concesse et pro ultimo termino et residuis 5 aliorum 399 libr. 13 sol. 8 den. Stephanen. et Tur. parv. in

353 flor. et 3 Ianuen. de auro
et 8 den. cum agn. de auro
et 7 sol. Tur. gross. S. Ludouici.
et 30 sol. Tur gross. c. o.
et 8 sol. 4 den. Tur. gross. sine o.
et 30 sol. sterling.
et 75 libr. Tur. parv. *minus* 4 sol. Tur. parv.

Singul. flor. pro 15 sol. dicte mon. Stephanen. et singul. den. cum agn. 17 sol. 6 den. et singul. Tur. S. Ludouici 16 den. et singul. Tur. c. o 15 den. et singul. Tur. sine o 14 den. et singul. sterling. 5 den. comp. Dixit tamen quod unus florenus potest amitti in dicta summa ratione 40 sol. Tullen. inclusorum in dicta summa, quorum singuli computabantur pro duobus denariis et obolo.

Item r. s. ibidem ab eodem in Tur. gross. cum o., comp. ut supra, 28 sol. Stephanen.

Nov. 5 r. s. a dno Gerardo ep. Basilien. de decima triennali olim concessa per eum dno Clementi bo. mem. papa V. in consilio provinciali Bisuntin.[1] 500 flor. auri.

1318 Apr. 8 r. s. a dno Nicholao priore de Valona dyoc. Vapincen. de residuis decime olim concesse dno Clementi bo. me. pape V. in civ. et dioc. Vapincen. 12 libr. Tur. parv. in 16 flor. auri.

Ap. Summa pagine

869 flor. auri.
Item 8 den. ad agnum.
Et 3 den. Ianuen. de auro.
Item 45 sol. 4 den. Tur. arg. — *quorum 8 sol. 4 den. sunt c. o l., residui c. o r., scil. 37 sunt c. o. r.*
Item 30 sol. sterling.
Item 74 libr. 16 sol. Tur. parv.
Item 28 sol. Stephanen.

[1] *Q. Obl. 5 f. 64. Vgl. Kirsch, Kollektorien 382.*

I-E. 24.

(*Fol. 16.*) **1318** Aug. 26 r. s. a dno Gerardo ep. Basilien. assignati p. m. dni Ottonis de Auentica archidiac. Basilien. procuratoris sui de summa 1400 flor., in quibus occasione decime tricennalis (!) olim in subsidium pro supportandis oneribus felicis recordationis dno Clementi pape V. in provinciali consilio Bisuntin. concesse [tenebatur],[1] 1100 flor. auri.

1319 Mart. 5 r. s. ab eodem dno G. ep. Basilien. de dicto debito solvente p. m. predicti archidiac. Basilien. 300 flor. auri.

Mart. 24 r. s. a dno Nicholao priore de Valona dioc. Vapincen. subcollectore decime dudum concesse dno Clementi bo. me. pape V. assignante p. m. Antonii Freolandi clerici sui de residuis dicte decime per ipsum subcollectorem recepte in civ. et dioc. Vapincen. 5 flor. auri.

Ap. Summa pagine *1405 flor. auri.*

Summa totius tituli supradicti ut supra proxime.

I.-E. 33.

(*Fol. 22.*) **1320** dns Faiditus Guiraudonis commissarius ad levandum et recipiendum residua decime dudum concesse dno Clementi . . . pape V. in provinciis Ebredunen., Tarantasien., Bisuntinen. et Lugdunen. deputatus de residuis dicte decime per ipsum receptis in Bisuntin. et Ebredunen. provinciis *assignavit die 18. martii*[2] 319 flor. auri et 15 sol. 8 den. Tur. parv.

Singul. flor. pro 16 sol. 4 den. Tur. parv. comp., ut dixit.

1320 Apr. 19 dns Nicholaus Nicholai prior. eccl. de Valona dioc. Vapincen. collector decime olim concesse dno Clementi . . . pape V. in civ. et dioc. Vapincen. assignavit camere dni nostri pape de residuis dicte decime per ipsum receptis in dictis civ. et dioc. p. m. R(aymun)di Freylandi clerici et familiaris clerici sui 20 libr. Tur. parv.

Mart. 10 dns Onofrius aep. Salernitanus assignavit camere de decimis, que pro mensa sua aepli eccl. Salernitane petebantur ab eo per cameram de tempore . . . dni Clementis pape V.,[3]

80 unc. auri in arg. videl. in 20 libr. Iulh. gross. arg.

Singul. unc. pro 60 Iulh. arg. comp.

Apr. 28 dns Ingherannus aep. Capuanus assignavit camere pro decimis, que ab eo petebantur per cameram pro mensa aep. eccl. Capuane de sex *annis et quibusdam residuis decimarum de tempore fel.* rec. dnorum Bonifacii pape VIII. et Clementis pape V.,[4]

376 unc. et 18 Liliatos arg. 4 den. Vien. videlicet in
1400 flor. auri *ex una parte et in 200 flor. auri, quos ex parte alia postmodum assignavit.*
60 Liliatis pro unc. qual. et Liliato quol. pro 18 den. Vien. et flor. quol. pro 21 sol. 2 den. Vien. comp.

[1] *Q. Obl. 5 f. 81, vgl. Kirsch l. c.* [2] *Q. Coll. 373 f. 164.*
[3] *Q. ebd. f. 164v.* [4] *Q. ebd. f. 163v.*

Iun. 22 dns Iohannes Ogerii commissarius ad levandum et recipiendum residua decime dudum concesse duo Clem. . . . pape V. in provinciis Ebredunen., Tarantasien., Bisuntinen. et Lugdunen. deputatus de residuis dicte decime per ipsum receptis in Bisuntin. et Ebredun. provinciis assignavit[1] 151 flor. auri et 35 sol. 11 den. Tur. gross. c. o r. et 15 den. Vien.

Ap. Summa pagine: 2070 flor. auri.
20 libr. Iulh. arg.
20 libr. 15 sol. 8 den. Tur. parv.
35 sol. 11 den. Tur. gross. c. o r.
15 den. Vien.

I.-E. 47.

(*Fol. 23.*) **1322** Apr. 24 presb. Baudinus rector eccl. S. Lucie de Pancolis Pistorien. dioc., cum pro retardatione solutionis decime dudum imposite per dnm Bonifacium fe. re. papam VIII. ecclesia predicta S. Lucie interdicto supposita remansisset, quam decimam pro unica solutione ad summam 40 sol. monete ibi currentis asseruit ascendere, dictam summam 40 sol. Pisanorum parv. relaxatione interdicti obtenta predicti camere assignavit in 8 Tur. gross. arg. c. o r.

[1] *Q. Coll. 373 f. 164.*

E. Einnahmen aus den „distributiones cardinalatus".

Recepta distributionum cardinalatus domini nostri.

I.-E. 16 f. 15.

Anno ab incarnatione Dni 1317 die 2. apr. recepti sunt a dno Bertrando de Montelauro capellano dni card. Biterren. pro distributionibus, que spectabant ad dnm nostrum ante tempus creationis ipsius,

72 flor. 8 sol. 10 den. Tur. parv.

prout in sequenti cedula continetur sub hiis verbis:

Nos Berengarius cardinalis camerarius collegii mittimus vobis per exibitorem presentis cedule $3\frac{1}{2}$ flor. et 4 sol. 10 den. Tur. vos contingentes de 100 flor. solutis pro complemento communis servitii 1000 flor. auri facti collegio 26 cardinalium per episcopum Vlisbonensem.

Item pro familia 1 flor. 6 sol. 8 den. ob. Tur., et restant 5 den. ad dividendum.

Item mittimus vobis 67 flor. 4 sol. 3 den. ob. Tur. vos contingentes de 1750 flor. solutis de parte communis servitii facti collegio 26 cardinal. per ep. Leodiensem et restant 5 den. ad dividendum.

Summa 72 flor. 8 sol. 10 den. Tur.

Mai. 13 r. s. a dno Vincencio de Serinhano tradente pro dno cardinali Biterren. pro distributionibus spectantibus ad dnm nostrum ante tempus creationis ipsius 48 flor. 6 sol. 10 den. ob. Tur. parv.

prout in sequentibus cedulis duabus continetur:

Cedula prima:

Pro sanctissimo patre dno nostro dno Iohanne summo pontifice pro tempore sui cardinalatus nos Berengarius cardinalis camerarius collegii mittimus vobis per exibitorem presentis cedule — 18 flor. 7 sol. 6 den. Tur. dictum dnm papam contingentes pro tempore sui cardinalatus de parte communis servitii 482 flor. auri facti[a] collegio 26 cardinalium per ep. Leodiensem, et restant 12 den. Tur. parv. ad dividendum.

[a] facto *Ms.*

Cedula secunda:

Reverendo patri dno olim Portuen. nunc divina providentia pape XXII.; nos Berengarius cardinalis camerarius collegii mittimus vobis per exibitorem presentis cedule — 28 flor. 11 sol. 10 den. Tur. parv. vos contingentes de communi servitio 750 flor. auri facto collegio 26 cardinalium per ep. Salernitan., et restant 4 den. ad dividendum.

Item pro familia unum flor. 18 den. Tur., et restant 10 den. ad dividendum.

Item mittimus vobis obolum de predictis den. restantibus ad dividendum.

Summa huius cedule 29 flor. 13 sol. 4 den. ob.

Item recepti sunt a dicto dno Vincencio tradente pro dicto dno cardinali Biterren. pro distributionibus spectantibus ad dictum dnm nostrum ante tempus creationis ipsius die 5. mensis iulii 10 flor. auri prout in sequenti cedula continetur. Sequitur tenor cedule:

Sanctissimo patri dno Iohanni pape XXII. pro tempore, quo erat cardinalis; nos Berengarius cardinalis camerarius collegii mittimus vobis per exibitorem presentis cedule 10 flor. auri vos contingentes de parte communis servitii 250 flor. auri facti collegio 25 cardinalium per administratorem monasterii Farcen. Sabinen. dioc.

Ap. Summa summarum omnium receptorum predicti tituli est[1]*:*
131 flor. 20 den. ob. Tur. parv.

[1] *Vgl. hierzu Obl. 4. Vom zweiten Regierungsjahre an sind diese Einnahmen in dem Liber de diversis verzeichnet. Vgl. unten.*

II. Teil.

Die übrigen Bücher.

A. Der Liber de decimis.

I.-E. 42.

(*Fol. 1.*) In nomine Domini Amen. Hic est liber continens quantitates peccuniarum receptarum tam de decimis dudum impositis pro subsidio Terre Sancte quam de legatis relictis pro ipsius Terre Sancte passagio, restitutionibus secretis factis per illos, qui res prohibitas portaverant vel miserant Sarracenis, de fructibus beneficiorum ecclesiasticorum quorumdam, qui iniuste beneficia ipsa detinuerant, ita quod non fecerant fructus suos set restituere tenebantur.

Anno a nativitate Dni 1318[1] die 13. mensis augusti venerabilis pater dns Petrus aep. Ianuensis assignavit pro parte decime sexannalis olim per fe. re. dnm Cle(mentem) papam V., ut dictum fuit, imposite pro subsidio Terre Sancte et per ipsum archiepiscopum seu dnm Iacobum de Cucurno eius subcollectorem pro primis quatuor annis in suis civitate et dyocesi Ianuen. collecte quantitates peccuniarum infrascriptas p. m. mercatorum infrascriptorum, videlicet p. m. Guilh'i R(aymu)ndi[a] socii societatis Durandi Fabri de Narbona per viam cambii facti, ut dicebat, cum ipso Durando — 36 libr. 1 sol. 10 den. Tur. arg. c. o l. pro 794 libr. 4 den. monete Ianuinorum.[2]

Item p. m. Iohannis Bertrandi[b] mercatoris 36 libr. 7 sol. 3 den. Tur. arg. c. o l. et 6 den. monete Ian. pro 800 libr. monete Ian.[2]

Item p. m. Aymerici Vairaci de Bisercio 25 libr. Tur. arg. c. o l. pro 550 libr. monete Ian.[2]

Item p. m. Francisci Prouincialis de Pisis 63 libr. 12 sol. 9 den. Tur. arg. c. o l. pro 1400 libr. Ian.[2]

Item p. m. Francisci Baralhi et R(aymun)di Suffredi, mercatorum Auin., 91 libr. 13 sol. 4 den. Tur. arg. c. o l., singul. Tur. de predictis summis computatis pro 22 den. Ian.[2]

[a] Bernardi *Q.* [b] Iohannis Beltrandi de Bellicadro *Q.*

[1] *Am Rande links:* Anno, quo currebant secundi cartularii camere. *Rechts:* Istud est scriptum in aliis libris dni nostri pape, quantum tangit decimam Ianuensem.

[2] *Q. Obl. 5 f. 80v.*

Item p. m. Bonacurcii Iacobi mercatoris et socii de societate Aziajolorum de Florentia 1000 flor. auri pro 1129 libr. 3 sol. 4 den. Ian.[1]

Summa predictorum assignatorum per dictum archiepiscopum seu eius nomine[a]: 252 libr. 15 sol. 2 den. Tur. arg. et 6 den. Ianuin.[a] et 1000 flor. auri.

(*Fol. 1v.*) **1319** Iun. 7 rev. in Christo p. dns Guill's ep. Penestrin. assignavit p. m. dnorum Raymundi Baboti can. Ebredunen. capellani sui et P. de Vidilhano, prioris prioratus de S. Germano Nemausen. dyoc., tam de legatis relictis pro subsidio passagii Terre Sancte quam de restitutionibus secretis factis per eos, qui res prohibitas portaverant seu miserant Sarracenis, de fructibus beneficiorum ecclesiasticorum quorumdam, qui iniuste beneficia ipsa detinuerant ita, quod non fecerant fructus suos, ymo restituere tenebantur quantitates peccuniarum infrascriptarum per ipsum receptas, prout per partes inferius continentur, primo 3250 flor. auri.[2]

Item 4 den. cum massa de auro.

Item 4 den. cum agn. de auro et 1 den. Ian. de auro.

Item 6 libr. 13 sol. 5 den. sterling.

Item 116½ Tur. arg. c. o l. et 2 ob. arg.

Item 11 libr. 13 sol. 6 den. Tur. parv. et 1 Iulh.

De quibus dictus dns Baboti dixit mandato prefati dni Penestrini dictas quantitates peccuniarum receptas fuisse a personis infrascriptis.

In primis a Philipo de Lipehaco domicello tradente nomine magistri Rotgerii prioris eccl. de Grassiaco Bituricen. dyoc. pro 50 libr. Tur. parv. 75 flor. auri 5 Tur. arg. 2 ob. arg. 3 den. Tur. parv.

Singul. flor. pro 13 sol. 3 den. Tur. parv. comp.

Item a fratre P. de Dacia OP, qui receperat in foro penitentiali 24 flor. auri 4 duplas 4 agnellos et 1½ Tur. parv.

Item ab Alexandrino de Bargamo 1 flor. auri.

Item a Ricardo de Succonne (!) rectore eccl. de Henynghin. Noruicen. dyoc. pro 10 march. arg. Anglie, solv. 13 s. (?)[a] 4 den. sterling. pro singul. march. 6 libr. 13 sol. 4 den. sterling.

Item ab eodem pro aliis 10 march. arg. Anglie in flor., scil. singul. flor. pro 29 den. sterling. 41 flor. auri 1 den. sterling.

Item a fratre Iohanne Stephani OP de conventu Carcasonen. tradente nomine executorum condam Guilh'i Maniferetii civis Carcasonen. pro 80 libr. Tur. parv. seu Burgen. in flor., comp. singul. pro 14 sol. 2 den., 113 flor. auri.

Item a magistro Petro Cossani can. S. Iuniani dyoc. Lemouicen. procuratoris in audientia Romane curie tradente nomine dni Galhardi de

[a] *Auf Rasur.*

[1] *Q. Obl. 5 f. 80.*

[2] *Vgl. hierzu Coll. 373 f. 96v.*

Malamorte archidiac. de Malamorte in eccl. Lemouicensi pro 100 libr. Tur. parv. in flor. solvendo singul. flor. pro 14 sol. 6 den., prout tunc in cambio Auin. valebant, 138 flor. minus 12 Tur. parv.

(*Fol.* 2.) Item a magistro Iohanne de Medone clerico magistri Radulphi de Praellis clerici dni regis Francorum tradente nomine magistri Petri de Condeto can. Parisien. 51 flor. auri 6 Tur. arg. 2 den. Tur. parv.

Item p. m. dni Hugonis de Piorcino presb. nomine executoris condam magistri Ricardi de Posthallam can. Pictauen. 60 Tur. arg.

Item frater R. Boschi dni pape penitentiarius misit per Bernardum Genesii clericum penitentiarie pro Terra Sancta 1 Iulh. arg.

Item a dno Philipo de Tria thessaurario[a] Baiocen. pro 100 libr. Tur. parv. Terre Sancte debitis in flor., singul. pro 15 sol. 1 den. Tur. parv., 132 flor. 9 sol. Tur. parv.

Item a magistro Petro de Sotono can. Valentin. solvente executorio nomine condam Andree de S. Bartholomeo cive Valentinen. pro legato facto Terre Sancte per ipsum pro 60 sol. Vien. 48 sol. Tur. parv.

Item a dno Guill'o de Chanas archidiac. Parisien. pro 100 libr. Tur. in flor., comp. singul. 15 sol. 2 den., prout valebant communiter Auinione die illa 130 flor. auri 13 sol. 2 den. Tur. parv.

Item a fratre[b] Arnaudo de Luzegio dni pape penitentiario manu clerici sui 9 sol. 6 den. Tur. parv.

Item[1] Petrus Cassiani et Geraldus de Pozeto clerici solverunt et tradiderunt nomine dni Galhardi archidiac. de Malomonte in eccl. Lemouicensi pro 100 libr. Tur. parv., comp. flor. 15 sol. 6 den. Tur., 129 flor. 6 Tur. gross.

Item dns P. ep. Civitatis Noue pro quodam, cuius nomen ignorat, qui venerat sibi ad confessionem, tradidit 1 flor. 10 sol. Tur.

Item a quodam nomine Henrico de Vecia, qui venerat ad curiam ac confessus fuerat dicto dno episcopo, pro 4 libr. Ianuen. 3 flor. 6 Tur. arg.

Item a Petro Barbe de Catolonia de mandato dicti dni episcopi pro 50 sol. Tur. 3 flor. 2 sol Tur.

Item a Martino Fabri textore de Barcilonia pro 42 Tur., quos per ipsum predictus dns mandaverat assignari, 35 Tur. arg.

Item a dno Girardo de Orons decano Valerie in eccl. Sedunen. nomine et ex causa tertie partis fructuum perceptorum ab ipso de dicto decanatu et de parrochiali eccl. de Aralens dyoc. Lausanen. 200 flor. auri.

[a] *Ms.* thessaurio. [b] a fratre *wiederholt.*

[1] *Am Rande:* declarat, a quibus recepte fuerunt pecunie supradicte.

Item a Iacobo Laurencii de Barcilonia, qui portaverat carnes salsas apud Alexandriam, 1 flor. auri.

Item a dno Aymerico de Sinhacio rectore eccl. S. Germani Lemouicen. dyoc. pro legato Terre Sancte facto per dnm P. Fabri dni pape notarium pro 200 libr. Tur., 16 sol. Tur. singul. flor. comp., 250 flor. auri.

Item a magistro Wilh(elm)o de Vellebourn rectore eccl. de Kerzelyng Nerwicen. (!) dyoc. pro quadam dispensatione a dno papa obtenta pro 20 libr. sterling. valentibus 30 march. arg. 120 flor.

Item a Iacobo Ruphi clerico Claromonten. dyoc., qui aliquas res in Alexandriam portaverat, 2 flor. 7 sol.

Item a Berengario Montanhaci, Guill'o Robii et R(aymun)do Roberti, laycis de Catolonia, qui crocum seu safranum in Alexandriam portaverant, 9 flor. 3 Tur. arg.

Item a Galceto Firmani de Venesia, qui taxillos ad ludendum in Alexandriam accomodaverat et exinde lucrum habuerat, 1 Ianuen. auri.

Item a Guill'o Sapila et R(aymun)do de Turre Veteri, civibus[a] Barcilonen., qui portaverant mercaturas in Alexandriam, 7 flor.

Item a dno Berengario ep. Portuen. camerario dnorum cardinalium pro legato facto Terre Sancte per bo. me. dnm B(ernar)dum ep. Portuen. de parte servitiorum prelatorum ipsum dnm B. contingente 1823 flor. 7 libr. 6 sol. 1 den. Tur. parv.

De predictis autem dicit ipse dns R(aymun)dus se expendisse pro sarralha, clave et capsa, ubi custodiebatur dicta pecunia, 4 flor. 12 sol. 2 den. Tur. parv.

(*Fol. 2v.*) **1319** Iun. 17 dns Otho de Grandissono assignavit pro subsidio pasagii Terre Sancte p. m. dni Girardi decani Valerie dyoc. Sedunen. 9891 flor. auri.

Item 107 ducat. de auro 2 den. Ianuen. auri.

(*Fol. 3.*) Anno a nativitate Dni 1320 aug. 28 rev. in Christo pater dns Guill's ep. Penestrinus assignavit p. m. dnorum R(aymu)ndi Baboti can. Ebredunen. capellani sui et Petri de Vidilhano prioris prioratus de Sancto Germano Nemausen. dyoc. tam de legatis relictis pro subsidio passagii Terre Sancte quam restitutionibus secrete factis per eos, qui res prohibitas portaverant seu miserant Sarracenis, quantitates pecuniarum infrascriptas per ipsum receptas, prout per partes inferius continentur.

Primo	2634 flor. auri.
Item	159 den. cum agn. de auro.
Item	11 duplas auri de regina.
Item	3 den. ad massiam de auro.

[a] civibus *wiederholt.*

Item 2 ducat. de auro.
Item 25 libr. 10 den. sterling. arg.
Item 1358 Tur. arg. c. o r.
Item 412 Tur. arg. c. o l.
Item 14 libr. 6 sol. 10 den. Tur. parv.
Item 17 den. Parisien.
Item 4 den. Vien.
Item 15 den. Clementinor. arg.
Item 1 Iulh. arg.
Item 1 den. Chaualler. arg.

(*Fol. 4.*) **1321** Apr. 2 magistri Robertus Benedicti et Guill's Auielho can^ci Baiocen., executores testamenti d^ni Guill'i Bouet condam Baiocen. ep., pro legato per ipsum episcopum relicto in subsidium passagii Terre Sancte assignarunt p. m. Radulphi Balhol clerici Senomanen. dyoc.

470 flor. auri et 7 den. Tur. arg. c. o r. et 2 sterling. pro pretio 400 libr. Tur. parv. Singul. flor. pro 17 sol. et singul. Tur. gross. pro 16 den. Tur. parv. et sterling. pro 4 Tur. parv.[a] comp.

Item eisdem anno et die d^ns Iohannes ep. Dolen. executor testamenti Roberti condam archidiac Trasmeduanen. in eccl. Andegauen. pro legato per ipsum archidiac. relicto in subsidium passagii Terre Sancte assignavit p. m. magistrorum Pagani de Becheria de Felgerolis, Geraldi Iudicis de Vaiceriis et Iohannis de Boseyo de Sancto Marchanno Senomanen. et Pictauen. et Dolen. dyoc. ecclesiarum rectorum, dicti episcopi capellanorum, 47 flor. auri et 1 Tur. gross. pro 40 libr. Tur. parv. Singul. flor. pro 17 sol. Tur. parv. comp.

Apr. 2 dictus magister Paganus pro quodam legato relicto in dictum subsidium per d^nm Hamonem de Monte Geruli clericum Senomanen. dyoc. in suo testamento pro 10 libr. Andegauen. 10 flor. auri.

(*Fol. 5.*) **1321** Iun. 9 d^ns frater Iohannes abb. Maioris Monasterii Turonen., qui quemdam manerium vocatum vulgariter de Malonido asserens (!) se emisse a magistro Stephano de Burgolio archidiac. Transligeren. in eccl. Turonen. et a magistro Iohanne Bocelli can. eccl. beati Martini Turonen. [pretio] 800 librarum monete communiter ibi curentis, qui quidem archidiaconus et canonicus supradicti, ut dixerant, erant ad vendendum dictum manerium auctoritate apostolica commissarii deputati, assignavit camere p. m. fratris Reginaldi Grosboys procuratoris et Hugonis de Baydon clerici suorum de dicto pretio

475 flor. auri de Floren. et 409 agn. de auro.

Predictum manerium asseruit procurator predictus legatum fuisse in subsidium Terre Sancte per magistrum Aymericum Senglerii can. eccl. Turonen.

[a] *Irrtümlich statt* flor.

(*Fol. 6.*) **1321** Nov. 25 dns Petrus de Vidilhano can. Nemausen. prior predictus et magister Raymundus Baboti can. Ebredunen., executores, ut dixerunt, testamenti bone memorie dni Guill'i ep. Penestrin., nomine suo et aliorum executorum suorum tam de legatis relictis quam restitutionibus secrete factis per eos, qui res prohibitas portaverant Sarrascenis, quam aliis assignarunt camere, prout per partes inferius continetur, videlicet

1066 flor. auri.
36 agn. auri.
4 den. cum massa auri.
1104 Tur. arg.
46 Iulh. arg.
3 Venetos arg.
30 sol. 2 den. ob. Tur. parv.

(*Fol. 6v.*) *Ap.* Summa recepte sex foliorum precedentium est[a]:

18 843 flor.
608 agn. auri.
11 den. ad reginam auri.[b]
11 den. ad massiam auri.
109 ducati auri.
3 den. Ianuen. auri.
10 libr. 5 sol. 10 den. Tur. gross c. o r.
254 libr. 19 sol. 2½[b] den. Tur. gross. c. o l.
4 sol. Iulh. arg.
15 den. Clementinor. arg.
31 libr. 14 sol. 5 den. sterling. arg.
2 ob. arg.[b]
1 den. Caualerior. arg.
3 den. Venetor arg.
27 libr. 10 sol. 6 den. Tur. parv.
4 den. Vien.
6 den. Ianuinor. parv.
17 den. Parisien. parv.

(*Fol. 7.*) Anno a nativitate Dni 1322. Sequntur assignationes pecuniarum receptarum ab aliquibus personis, que res prohibitas portaverunt vel miserunt Sarracenis ex causa restitutionis iniuncte personis eisdem:

Aug. 17 Petrus Iaumar civis Barchinonen., qui circa valorem 3 flor. auri tam miserat ad partes Alexandrie quam ibi lucratus fuerat, pro restitutione sibi iniuncta assignavit camere 3 flor. auri.

Aug. 17 dictus Petrus procurator et procuratorio nomine cuiusdam civis Barchinonen. nomine Deusseuol, qui iverat et portaverat res prohibitas

---

[a] *Das Ganze von anderer Hand.*
[b] *Von anderer Hand nachgetragen.*

in Alexandriam valentes cum lucro inde habito circa 30½ flor. auri, assignavit camere ex causa restitutionis sibi iniuncte

30 flor. auri.
6 Tur. gross. c. o r.
12 den. Vien.

(*Fol. 7v.*) **1323** Febr. 15 rev. pater dns Daniel ep. Nannaten. commissarius ad levandum fructus unius anni beneficiorum, que olim dns Thomas ep. Corisopiten. ante promotionem suam obtinebat, in civ. et dioc. Nannaten. auctoritate apostolica deputatus, qui fructus pro subsidio passagii transmarini pro tempore vacationis ipsorum fuerant per dnm nostrum summum pontificem reservati, assignavit camere de fructibus scolastrie et prebende eccl. Nannaten.

23 agn. auri.
40 flor. auri.
8 Tur. gross.

Apr. 21 eiusdem anni dns Gaufridus ad consimilia deputatus de fructibus capelle S. Nicolai de Aquila, quam ante promotionem suam dictus dns Thomas obtinebat, assignavit camere p. m. Michaelis propositi rectoris eccl. de Aioto Ebroycen. dioc.

3 flor. auri.
6 Tur. gross. c. o r.

1323 Nov. 17 dns Daniel ep. Nannaten. fecit assignari camere de fructibus scolastrie et prebende eccl. Nannaten., quas tenuerat dictus dns Thomas ep. Corisopiten., ut supra reservatis

42 den. ad agn. auri.
10 flor. auri.

(*Fol. 8.*) **1322** cum per . . . dnm Iohannem div. prov. papam XXII. et reverendos patres dnos cardinales infrascriptos fuisset ordinatum fieri subsidium per eosdem pro defencione regnorum Cipri et Ermenie et terre ultramarine, infrascripti dni cardinales assignarunt pro dicto subsidio pecunie cantitates, que inferius particulariter describuntur, in quorum perceptione dns B(erengarius) ep. Portuen. per dnm Vicencium capellanum suum interfuit, quas pecunie quantitates nos Ga(sbertus) camerarius et A(demarius) Amelii succentor Albien. thesaurarius memorati dni nostri pape una cum aliis pecunie quantitatibus de peccunia receptorum nostrorum in camera thessaurarie ipsius dni nostri assignavimus ex mandato dni nostri et dnorum cardinalium predictorum et ordinatione eorum mercatoribus de Bardis per eos seu socios societatis eorum comorantes in partibus regnorum predictorum asignandas reverendo patri dno P(etro) Dei gratia patriarche Iherosolimitano et illi et illis vel illi vel illis, quem vel quos ad ressipiendum ibi dictam pecuniam deputaret dns noster papa predictus.

In primis rev. pater dns Berengarius ep. Tusculanus sancte Romane ecclesie card. assignavit pro dicto subsidio die 30. aug. eiusdem anni p. m. dnorum Io. Pascalis archipresb. de Pineto et Iacobi Cogoti can. Tricastrin.

1000 flor. auri.

Aug. 30 dns Berengarius ep. Portuen. assignavit ex dicta causa p. m. magistri Petri de Cinatorio rectoris eccl. S. Petri de Virtutibus Albien. dioc. 500 flor. auri.

Sept. 2 dns Gaucelinus tit. SS. Marcellini et Petri presb. card.[a] assignavit ex dicta causa p. m. dni Petri Sequerii capellani sui 2000 flor. auri.

(*Fol. 8v.*) Sept. 4 dns Symon tit. S. Prisce presb. card. assignavit p. m. dni Helie Manhani can. Xantonen. 400 flor. auri.

Sept. 4 dns Iacobus Gaytani S. Georgii ad velum aureum diac. card. assignavit p. m. dni Ranquini de Brayda camerarii sui 200 flor. auri.

Sept. 4 dns Guill's tit. S. Ciriaci in Termis presb. card. assignavit p. m. dni B(ernar)di Viuentis capellani sui 300 flor. auri.

Sept. 4 dns Raynaldus ep. Ostien. card. assignavit p. m. Francisci Arrichi Bonamici mercatoris et scutiferi sui 200 flor. auri.

Sept. 4 dns Vitalis ep. Albanen. card. assignavit p. m. dni Guill'i de Bastita capellani sui 200 flor. auri.

Sept. 4 dns Neapolio S. Adriani diac. card. assignavit p. m. Benecii Caruchi mercatoris sui 500 flor. auri,

Sept. 4 P(etrus) tit. S. Stephani in Celiomonte presb. card. assignavit p. m. dni Petri de Labrunia capellani sui 500 flor. auri.

Sept. 4 dns Iohannes S. Theodori diac. card. assignavit p. m. dni Odonis de Sellis camerarii sui 300 flor. auri.

Sept. 5 dns P(etrus) de Columpna S. Angeli diac. card. assignavit p. m. magistrorum Beralli et Ni. Bonchont, capellanorum suorum, 500 flor. auri.

Sept. 5 dns P(etrus) ep. Penestrinus card. assignavit p. m. dni Bertrandi Chausardi capellani sui 100 flor. auri.

Sept. 6 dns Nicholaus tit. S. Eusebii presb. card. assignavit p. m. magistrorum Iohannis Anfoncii et Petri de Fractis, capellanorum suorum, 200 flor. auri.

Sept. 6 dns B(ernar)dus S. Agate diac. card. assignavit p. m. dni Iohannis Comitis camerarii sui 400 flor. auri.

(*Fol. 9.*) Sept. 6 dns Arnaldus S. Eustachii diac. card. assignavit p. m. dni Guill'i de Petrilia capellani sui 800 flor. auri.

Sept. 6 dns Bertrandus tit. S. Vitalis presb. card. assignavit p. m. fratris Bertrandi de Vilardello de ordine Minorum socii sui 200 flor. auri.

Sept. 6 dns P(etrus) tit. S. Susanne presb. card. assignavit p. m. dni Audoyni Alberti camerarii sui 300 flor. auri.

Sept. 6 dns Arnaldus S. Marie in Porticu diac. card. assignavit p. m. dni Vitalis de Ape camerarii sui 800 flor. auri.

[a] p. c. *auf Rasur.*

Sept. 7 dns Galhardus S. Lucie in Cilice diac. card. assignavit p. m. dni B. Bec capellani sui 500 flor. auri.

Sept. 9 dns Raymundus S. Marie in Cosmedin diac. card. assignavit p. m. dni Galhardi Iuliani camerarii sui 200 flor. auri.

Sept. 11 dns Bertrandus S. Marie in Aquiro diac. card. assignavit p. m. magistri Bernardi de Castaneda familiaris sui 500 flor. auri.

Sept. 12 dns R(aymu)ndus S. Marie Noue diac. card. assignavit p. m. dni R(aymu)ndi Falconerii capellani sui 1000 flor. auri.

Item dns Lucas S. Marie in Via lata diac. card. pro pretio et extimatione unius calicis cum patena de auro ponderis 3 march. et unius uncie 5 den. ad pondus curie Romane extimati ad 165 flor. auri 3 sol. et 6 den. Vien. et pro pretio et extimatione cuiusdam navis argenti ponderantis 15½ march. ad dictum pondus extimate ad 62 flor. auri et proextimatione et pretio 2 bassilium arg. pond. 10 march. 5 unc. 3 quart. ad dictum pondus extimatorum 48 flor. 5 sol. 1 den. ob. Vien.

(*Fol. 9v.*) Quos calicem, navem et bassilia dictus dns card. obtulerat pro dicto subsidio et eos post retinuerat p. m. Luceti domicelli sui, assignavit p. m. Octouiani Bernardini socii Binchi Caruchi mercatoris de Florencia 275 flor. auri 8 sol. 7 den. ob. Vien.

Summa summarum premissi subsidii

11 875 flor. auri et 8 sol. 7 den. cum ob. Vien.

Predicta summa flor. auri receptorum a dictis dnis cardinalibus pro dicto subsidio, videlicet 11 875 flor. auri et 8 sol. 7 den. ob. Vien., fuit numerata et tradita ex ordinatione dni nostri pape et dictorum dnorum cardinalium per nos Ga(sbertum) ep. Massilien. camerarium et Ademarium Amelii thesaurarium dicti dni nostri pape et dnm Vincentium de Serulhano capellanum dicti dni Portuen. de mense predicto septembris ex causa dicti subsidii Iohanni Bartholi de Bardis mercatori et socio societatis Bardorum de Florentia in Romana curia commoranti preter 960 flor. auri, quos pro expensis portagii 12 000 flor. assignandorum per socios dicte societatis patriarche Iherosolimitano et illi vel illis, quem vel quos prefatus dns noster papa deputaret in partibus regnorum predictorum, et preter 125[a] flor. auri minus 8 sol. 7 den. ob. Vien., quos pro complemento dictorum 12 000 flor. una cum dictis 960 flor. auri de pecunia receptorum camere assignavimus mercatori predicto nos G(asbertus) camerarius et thesaurarius supradicti.

(*Fol. 10.*) **1323** Iul. 18 dns H(ugo) ep. Andegauen. commissarius ad levandum fructus beneficiorum, que olim dns Thomas ep. Corisopiten. ante promotionem suam in partibus Andegauen. obtinebat, pro tempore vacationis ipsorum auctoritate apostolica deputatus sive capitulum eccl. Andegauen. assignavit camere de fructibus decanatus Andegauen., qui fructus fuerant reservati pro subsidio passagii Terre Sancte,

[a] quinque *von anderer Hand.*

65 flor. auri 38 agn.
2 den. cum massa de auro.
2 sol. 3 den. sterling. ob. Tur. parv.

De quibus sunt flor. 38 minoris ponderis.

(*Fol. 10v.*) **1323** Nov. 4 dns Bernardus de Montevalrano archidiac. Sicolonie sedis apostolice nuntius ad partes Dacie [deputatus] de pecunia per ipsum recepta et aliis in provincia Lunden. de legatis relictis pro subsidio Terre Sancte assignavit camere

806 flor. auri.
22 den. auri ad massiam.
11 Tur. gross. arg. c. o r.
Quoddam frustrum auri ponderis unius uncie minus uno grano,
quemdam anulum auri cum lapide modici valoris,
duos botonos parvos et unam fibulam argenti ponderis quarterii uncie cum dimidio ad pondus Auin.

(*Fol. 11.*) **1322** Sept. 8 rev. p. dns P(etrus) ep. Penestrinus . . . card. de pecunia per ipsum recepta a diversis personis pro subsidio Terre Sancte assignavit camere p. m. dni Bertrandi Chausardi rectoris eccl. de Villa Martini Narbonen. dioc. et magistri Guill'i de Lhugato notarii sui[1]

198 flor. auri 49 agn. de auro.
1 den. Tur. arg. 5 den. Vien.

1324 Iun. 25 *derselbe* de pecunia per ipsum recepta a diversis personis pro subsidio Terre Sancte assignavit camere *durch dieselben* summam pecuniarum infrascriptam[1] videlicet

2054 flor. auri 139 agn. de auro.
12 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r.
16 den. Iulh. arg. 2 sol. 2 den. Tur. parv.

preter ea, que assignavit de subsidio impenso contra rebelles ecclesie, que sunt scripta in alio libro.[2]

(*Fol. 11v.*) **1326** Mart. 22 *derselbe* de pecunia per ipsum tam pro subsidio passagii Terre Sancte quam contra rebelles s. Romane ecclesie recepta assignavit camere . . . p. m. dni Bertrandi Chautaudi camerarii sui

836 flor. auri 17 den. agn. auri.
4 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r.

1330 Nov. 19 *derselbe* assignavit camere . . . p. m. dicti dni Bertrandi et dni Raymundi de Solerio capellani sui peccunias infrascriptas videlicet

178 flor. auri de Floren.
23 flor. auri Pedimontis, Dalfini et Floren. debilis pond.
24 den. regal. auri.

---

[1] *Q. Coll. 373 f. 101v, 31v. Reg. Vat. 111 f. 399 nr. 1671, bezw. 112 f. 102 nr. 454.*

[2] *In Q sind noch* 192 flor. 12 den. ad agn. *verzeichnet.*

23 den. agn. auri.
6 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r.
5 sol. 3 den. c. o l.
1 den. Iulh. arg.
7 den. Barchinonen. arg.
23 ob.
8 sol. 4 den. Tur. parv.

(*Fol. 12.*) **1330** Dec. 13 dns Hugo de Mirabello prepositus Mimaten. ad recipiendum financias ab illis, qui res prohibitas portaverant in Alexandriam, auctoritate apostolica commissarius deputatus de peccunia per ipsum recepta de dictis financiis in provincia Therraconen. et Maioricen. et Elnen. civ. et dioc. assignavit camere 518 den. agn. auri.

Febr. 19 *derselbe* de peccunia per ipsum recepta de dictis financiis in provincia Therraconen. assignavit camere p. m. dni Stephani de Diosido archidiac. Caturcen. procuratoris sui[1] 185 flor. auri.

(*Fol. 12v.*) Summa receptorum 4 foliorum precedentium est[a]:

Ap. 1431 flor.
849 agn. auri.
24 den. ad massiam.
24 regal. auri.
26 sol. Tur. gross. c. o r.
5 sol. 3 den. Tur. gross. c. o l.
17 den. Iulh. arg.
2 sol. 3 den. sterling. arg.
7 den. Barchinonen. arg.
1 sol. 11 den. ob. arg.
10 sol. 6 den. ob. Tur. parv. fortium, 17 den. Vien.
una uncia minus uno grano auri in quodam frustello,
quarta pars uncie et medius quartus argenti ponderis Auinion.,
unus anulus auri cum lapide modici valoris.

(*Fol. 13.*) Hic sunt scripte quantitates pecuniarum decime sexennalis inposite dudum per fe. re. dnm Clementem papam V. in concilio Viennen. in diversis mundi partibus assignatarum camere per personas infrascriptas, prout seriatim inferius continetur:

1319 Oct. 22 frater Leo ep. Cuman. asignavit camere de pecunia dicte sexannalis decime collecte in civ. et dioc. Cuman. p. m. magistri Io(hannis) de Regio clerici camere procuratoris sui[2] 1785 flor. auri.

1321 Dec. 24 dns Raymundus ep., decanus et capitulum eccl. Vrgellen., qui in 4000 libr. Barchinonen. eis mutuatis de decima sexannali ibidem

[a] *Andere Hand.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 79 u. 79v. Reg. Vat. 116 f. 170v u. 171, unter anderen Summen.*
[2] *Q. Obl. 5 f. 98v. Q. Coll. 373 f. 163v.*

videlicet in civ. et dioc. Vrgellen. levata et collecta per dnm nostrum papam camere . . . tenentur, de dicta summa assignarunt camere supradicte p. m. dnorum Raymundi de Villa Alta precentoris et Stephani de Puteo Clauso can. dicte eccl. Vrgellen. 2000 libr. Barchinonen. in

2376 flor. auri.

3 Tur. gross. et 3 Tur. parv.

Singul. flor. pro 16 sol. 10 den. Barchinonen. comp.[1]

(*Fol. 13v.*) **1322** Dec. 23 *dieselben* de summa 4000 libr. Barchinonen.[a] predicta eisdem ut supra per dnm nostrum mutuata assignarunt camere *durch denselben* 1115 libr. 12 sol. 6 den. monete Barchinonen. in[2]

74 libr. 7 sol. 6 den. Tur. gross.

Singul. Tur. gross. pro 15 den. Barchinonen. comp.

1324 Ian. 24 *dieselben* . . . assignarunt camere . . . 500 libr. monete Barchinon. in[3] 500 agn. de auro.

Singul. agn. pro 20 sol. Barchinonen. comp.

1324 Dec. 4 *dieselben* pro complemento debiti supradicti, in quibus ratione mutui predicti tenebantur dno nostro pape, assignarunt camere 384 libr. 7 sol. 6 den. monete Barchinonen. in

324 den. agn. auri.

71 flor. auri 6 den. Tur. parv.

Singul. agn. pro 20 sol. et singul. flor. pro 17 sol. Barchinonen. comp.; dicta assignatio fuit facta p. m. magistrorum Bernardi Baboti precentoris et Ar(nal)di de Manso can. Vrgellen.[4]

(*Fol. 14.*) **1322** Iul. 14 Iohannes Girardini mercator et socius societatis Bardorum de Florentia de pecunia decime sexennalis dudum inposite in provincia, civitatibus et dyocesibus infrascriptis per dnm Clementem fel. rec. papam V. et per mercatores et socios dicte societatis mandato venerabilis viri magistri Petri de Banis archidiac. Cambralie in eccl. Lemouicen. et fratris Petri R(aymun)di procuratoris OP, commissariorum ad hoc a sede apostolica deputatorum, recepta tam a procuratore ven. patris dni Odonis aep. Pissani quam a dno Tedicio ep. Fesulano et provido viro Lelo Deotamone cive Senen. et procuratore dni Deusdei ep. Senen. et Luco de Basconibus cive Aretino et familiari dni Guidonis ep. Aretini et a dno Stephano plebano de Campoli can. Florentino procuratore dni Francisci de Casali vicarii dni Enrici ep. Lucani assignavit camere[5]

4475 flor. 21 sol. 6 den. Vien.

---

[a] *Auf Rasur.*

---

[1] *Am Rande:* ostenderunt instrumentum publicum ita se cambiasse. *Q. Coll. 373 f. 99.*

[2] *Q. Coll. 373 f. 103. Reg. Vat. 111 f. 248 nr. 1622.*

[3] *Q. Coll. 373 f. 8v.*

[4] *Q. Coll. 373 f. 16. Reg. Vat. 113 f. 66 nr. 500.*

[5] *Q. Coll. 373 f. 7. Reg. Vat. 111 f. 179v nr. 750. Vgl. Coll. 343.*

retentis ratione mutui, quod dicti mercatores Bardorum fecerant pro expensis necessariis dictis commissariis, 67 flor. auri de dicta summa flor.; receperunt dicti mercatores a dicto procuratore dni ep. Pissani 667 flor. et duas partes unius flor., item a dicto ep. Fesullano 1044 flor. auri et tertiam partem unius flor. auri et 14 sol. 6 den. flor. parv., qui parvi flor. valent 4 sol. 11 den. Vien., item a procuratore dicti ep. Senen. 367 flor. auri et tertiam partem unius flor., item a dicto Luco familiari ep. Aretini 666 flor. auri et duas partes unius flor. auri, item a procuratore dicti ep. Lucani 1797 flor. et 22 den. flor. parv., qui parvi valent 16 sol. 6 den. Vien.

(*Fol. 14v.*) Iul. 14 Philippus Pachini mercator et socius mercatorum de societate Peruchiorum de Florentia de pecunia dicte decime per socios dicte sue societatis recepta mandato dictorum commissariorum sedis apostolice de provincia, civitatibus et diocesibus et a personis supra scriptis, prout distincte a singulis earundem receperant mercatores de societate Bardorum et in eisdem summis, que ascendebant 4542 flor. auri et 36 sol. 6 den. Florentinorum parv. valentium 21 sol. 6 den. Vien., assignavit camere deductis ratione mutui, quod dicti mercatores Peruciorum fecerant pro expensis necessariis dictis commissariis, 67 flor. auri de summa supradicta 4475 flor. auri 21 sol. 6 den. Vien.[1]

Iul. 14 Silvester Maneti et Gerardus Philipi, mercatores de societate Acyalorum de Florentia, de pecunia dicte decime . . . assignarunt camere dni nostri pape deductis ratione mutui, quod dicti mercatores Acyalorum fecerant pro expensis necessariis dictis commissariis, 66 flor. auri de summa predicta 4476 flor. auri 21 sol. 6 den. Vien.

Ad mandatum dictorum commissariorum dicte tres societates mercatorum videlicet Bardorum, Peruciorum et Acyalorum receperant dictas summas pecunie decime quelibet societas pro tertia parte assignandas camere, prout superius continetur.[2]

(*Fol. 15.*) **1322** Oct. 20 magister Fayditus Guiraudoni can. Capdroten. olim thesaurarius Patrimonii b. Petri de pecunia per ipsum recepta de decima sexannali dudum imposita per dnm Clementem papam V. in concilio Viennen. ac collecta in civ. et dyoc. Reatina assignavit camere 907 flor. auri.

(*Fol. 15v.*) **1322** Nov. 6 Philipus Pachini mercator societatis Peruchiorum de Florentia et Philipus Rainerii de Bardorum ac Gerardus Philipi de Azayalorum societatibus mercatores in curia comorantes de pecunia decime sexannalis[3] ad mandatum ven. viri magistri Petri de Banis archidiac. Combralie in eccl. Lemouicen. et religiosi viri fratris Petri Raymundi OP procuratoris generalis eiusdem ordinis, dni pape nuntiorum, per socios

[1] *Q. Coll. 373 f. 26. Reg. Vat. 111 f. 180 nr. 751.*
[2] *Q. Coll. 373 f. 101. Reg. Vat. 111 f. 190v nr. 752.*
[3] *Am Rande:* ascendit portagium pro quolibet centenario 1½ flor.

dictarum societatum Florentie recepta tam de Pizan., Grossetan. Castellan. quam Senen. civitatibus et diocesibus, et que per dnm Clementem fe. re. papam V. in concilio Viennen. imposita fuerat . . ., assignarunt camere summas pecunie infrascriptas,

videlicet dictus Philipus Pachini 778 flor. auri minus 2 sol. Vien.
Item dictus Philippus Raynerii 778 flor. minus 2 sol. Vien.
Item dictus Gerardus Philippi 778 flor. minus 2 sol. Vien.

Retentis per dictos mercatores pro portatura dicte pecunie de Florentia usque Auinionem 34½ flor. auri.[1]

(*Fol. 16.*) **1323** Ian. 18 *dieselben*[2] de pecunia decime sexennalis . . . recepta tam de Castellan., Senen., Lucan., Massan., Pistorien., Wlteran., Florentin., Clusin., quam Aretin. civitatibus et diocesibus, et que per dnm Clementem fe. re. papam V. in consilio Viennen. imposita fuerat in civitatibus et diocesibus supradictis, assignarunt camere dni nostri pape videlicet quelibet de dictis societatibus pro tertia parte summam peccunie infrascriptam videlicet[3] 5196 flor. auri 9 sol. Vien. in universo.

Retentis per quemlibet dictorum sociorum pro portagio dicte peccunie 26 flor. auri minus 4 den. Vien., et sic ascendunt assignata per quamlibet societatem de dicta summa 1732 flor. auri et 3 sol. Vien. deducto portagio supradicto.

(*Fol. 16v.*) **1323** Apr. 3 *dieselben* de pecunia decime sexannalis . . . recepta tam de Wlteran., Suanen., Aretin., Clusin., quam Castellan. civitatibus et diocesibus et que per dnm Clementem fe. re. papam V. in consilio Vien. imposita fuerat in civitatibus et diocesibus supradictis, assignarunt camere dni nostri pape[4] 1554 flor. auri videlicet quilibet de dictis sociis Philippo Raynerii et Philippo Pachini et Gerardo Philippi tertiam partem dicte summe retentis per quemlibet dictorum mercatorum pro portagio dicte pecunie septem flor. auri et sexdecim sol. 4 den. Vien.[5]

(*Fol. 17.*) **1323** Iun. 1 Philippus Raynerii Bardorum et Stephanus Uguitionis Peruciorum et Gerardus Philippi Aczayolorum societatum mercatores de Florentia in Romana curia commorantes de pecunia decime tam sexennalis imposite per dnm Clementem fe. re. papam V. in consilio Viennen.[a] quam triennalis imposite per . . . dnm Iohannem papam XXII. pro necessitatibus Romane eccl. relevandis quam de thesauro predicte

[a] *Darübergeschrieben.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 101v—102v. Reg. Vat. 111 f. 402 f. nrr. 1690—1692.*
[2] *Wie bei dem vorhergehenden Posten.*
[3] *Q. für alle drei Gesellschaften getrennt. Coll. 373 f. 104 f. Reg. Vat. 111 f. 406 f. nrr. 1704—1706.*
[4] *Q. für alle drei getrennt. Coll. 373 f. 104v f. Reg. Vat. 111 f. 406v f. nrr. 1707—1709.*
[5] *Am Rande:* ascendit portagium pro quolibet centenario 1½ flor.

Romane eccl. olim de sacristia S. Fridiani Lucan. subrepto[1] . . . recepta videlicet de decimis predictis de Pisan., Ianuen., Florentin., Aretin., Lucan., Senen., Fesulan., Pistorien., Wlteran., Castellan., Clusin., Massan., Grossetan., et Bobien. civitatibus et diocesibus et thesauro predictis assignarunt camere, quilibet eorum pro tertia parte summam[2]

11276 flor. auri 27 sol. 8 den. monete ad aurum, flor. pro 29 sol. comp.

De qua summa sunt de dicto thesauro 1200 flor. auri et residuum dicte summe de dictis decimis videlicet[a] 645 flor. 12 sol. 7 den. monete ad aurum de decima sexannali et 9431 flor. 15 sol. 1 den. monete ad aurum de decima triennali.[a] Retentis pro portagio dicte pecunie per dictos mercatores videlicet per quemlibet pro tertia parte in summa 169 flor. auri et 4 sol. 10 den. monete ad aurum.[3]

(*Fol. 17v.*) **1323** Nov. 25 Benedictus Stoldi de Peruciorum, Philippus Raynerii de Bardorum et Laurencius Iohannis de Azayolorum societatibus mercatores de Florentia in Romana curia commorantes de pecunia decime tam sexannalis . . . quam triennalis . . . quam de thesauro ecclesie olim subrepto in civitate Lucana[1] . . . recepta, videlicet de decimis predictis de Pistorien., Aretin., Wlteran., Massan., Senen.,[b] Clusin., Bobien., Suanen., Castellan., Grosetan., Fessulan., Florentin., Pisan., Lucan., et Ianuen. civitatibus et diocesibus et de thesauro predictis assignarunt camere quilibet eorum pro tertia parte summam[5]

3295 flor. auri 20 sol. 8 den. Vien. de qua summa sunt de dicta decima sexennali 197 flor. auri et de dicto thesauro 355 flor. auri 9 sol. 2 den. Vien. et residuum dicte summe, quod est 2743 flor. auri 11 sol. 6 den. Vien., est de decima triennali, retentis per dictos mercatores pro portagio dicte summe in summa 49 flor. et 1 quart. flor. auri.

(*Fol. 18.*) **1324** Febr. 20 dns Odo nunc patriarcha Alexandrinus . . . de pecuniis decime sexannalis . . . recepte in civitate et dyocesi Pissan., dum regimini Pissane ecclesie presidebat, per vicarium suum assignavit camere p. m. Laurencii Iohannis de societate Azalaiorum (!) de Florentia in Romana curia commorantis[6] 828 flor. auri.

---

[a] videlicet — triennali *nachträglich mit Verweisungszeichen unten angefügt.*

[b] Suenen. *Ms.*

---

[1] ad mandatum etc. *wie oben.*

[2] *Q. Coll. 373 f. 106 f. für alle drei getrennt. Reg. Vat. 111 f. 408 f. nrr. 1714—1716. 1 Teil* = 3758 flor. 28 sol. 7 den.

[3] *Am Rande:* ascendit portagium pro quolibet centenario ut supra.

[4] ad mandatum etc. *wie oben.*

[5] *Q. Coll. 373 f. 28 ff., Reg. Vat. 112 f. 95 f. nrr. 432—434 in drei verschiedenen Summen, nämlich:* Perucii 1020$\frac{1}{36}$ flor. 4 sol. Vien.; Bardi 1217$\frac{1}{2}$ flor. 8 den. Vien.; Azayoli 1057$\frac{1}{2}$ flor. 10 sol. 6 den.

[6] *Q. Coll. 373 f. 11. Reg. Vat. 112 f. 98 nr. 441.*

1324 Apr. 20 Lorinus Bonaiuti de Bardorum, Philippus Pachini de Peruciorum et Rencius Iohannis de Azayalorum societatibus mercatores de Florentia in Romana curia commorantes tam de pecunia decime triennalis . . . quam de thesauro Romane eccl. in civitate Lucana subrepto quam de quibusdam satisfactionibus prestitis per quasdam personas, que res prohibitas portaverant vel miserant contra prohibitionem sedis apostolice Sarracenis, ad mandatum fratris Petri R(aymu)ndi OP . . . per socios dictarum societatum tam in civitate Florentie quam civitate Ianuen. commorantes recepta, videlicet de decima predicta de Aretin., Massan., Fesulan., Castellan., Grossetan., Bobien., Florentin., Pistorien., Clusan., Wlteran., Lucan., Pisan., Senen., et Ianuen. civitatibus et diocesibus, et de thesauro ac satisfactionibus predictis, deductis et retentis pro portagio summe pecunie infrascripte 66 flor. auri 9 sol. 3 den. Vien., assignarunt camere quilibet eorum pro tertia parte in universo summam[1]

4424 flor. auri 17 sol. 9 den. Vien.

De qua summa sunt de dicto thesauro 496 flor. auri, et de satisfactionibus 249 flor. et residuum dicte summe, quod est 3679 flor. 17 sol. 9 den. Vien., retentis pro portagio dicte summe 66 flor. 9 sol. 3 den. Vien. *de dicta decima.*

(*Fol. 18r.*) **1323** Sept. 19 Nicholaus Francisci de Bardorum et Benedictus Stoldi de Peruciorum et Rencius Iohannis de Azayalorum societatibus mercatores de Florentia in Romana curia commorantes de pecunia decime triennalis . . . ad mandatum discretorum virorum magistri Bertrandi Cariti archidiac. eccl. Vauren et fratris Petri R(aymu)ndi OP . . . assignarunt camere de pecunia decimali predicta collecta tam in civitatibus quam diocesibus Florentin., Pistorien., Pisan., Senen., Lucan., Massan., Clusin., Grossetan., Fesulan., Castellan., Suanen. et Bobien. in universo[2]

3382 flor. auri 36 sol. Vien.

videlicet quilibet de dictis Nicholao Francisci et Benedicto Stoldi et Bencio Iohannis tertiam partem dicte summe pecunie retentis per eos pro portagio totius dicte summe flor. auri 15 sol. 3 den.[a] Vien.[3]

(*Fol. 19.*) **1324** Nov. 26 Bartholomeus Lappi de Bardorum et Benedictus Stoldi de Peruciorum ac Fabianus Berti de Azayalorum societatibus mercatores de Florentia in Romana curia commorantes de pecunia decime triennalis . . . imposite in civitatibus et diocesibus Wlteran., Aretin., Florentin. et Lunen. et per socios mercatorum et societatum predictarum in civitate Florentie commorantes[4] . . . recepta assignarunt camere[5]

666 flor. auri 3 den. Vien.

[a] *Darübergeschrieben.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 11 f. Reg. Vat. 112 f. 97v nrr. 439—441.*
[2] *Q. Coll. 373 f. 14b f. Reg. Vat. 113 f. 64v nrr. 492—494.*
[3] *Am Rande:* ascendit portagium pro quolibet centenario 1½ flor.
[4] ad mandatum etc. *wie zuletzt.*
[5] *Q. Coll. 373 f. 15v. Reg. Vat. 113 f. 65v nrr. 496—498.*

videlicet quilibet de dictis Bartholomeo et Benedicto ac Fabiano tertiam partem dicte summe pecunie retentis per eos pro portagio totius summe 10 flor. auri minus 3 den. Vien.[1]

1326 Mai. 10 . . . dns Bertrandus Cariti archidiac. Vauren. apostolice sedis nuntius supradictus de pecunia tam de residuis decimarum sexannalis et triennalis quam de restitutionibus factis ab aliquibus, qui res prohibitas portaverant in Alexandriam quam quibusdam debitis recollectis in civitate Pisana, que quondam debebantur dno Odoni, dum preerat eccl. Pisane, et idem dns Odo camere in certa summa pecunie tenebatur, quam de quibusdam aliis per ipsum dnm Bertrandum et abbatem S. Sauini de Pisis et dictum fratrem Petrum recepta assignavit camere[2] 600 flor. auri.

(*Fol. 19v.*) **1327** Ian. 11 cum mercatores et socii societatum Bardorum, Azayalorum et Peruciorum in Romana curia moram trahentes pro portagio dictarum pecuniarum per venerabiles viros dnos Petrum de Banis archidiac. Cambralie in eccl. Lemouicen. et Bertrandum Cariti archidiac. Vauren. et fratrem Petrum Raymundi OP sedis apostolice nuntios in partibus Tuscie ad exigendum pecunias decimales, tam sexennales quam triennales, quam alia tam deposita quam debita Romane ecclesie per dnm nostrum . . . deputatos penes mercatores societatum predictarum Florentie commorantes depositarum ultra quam deberent 223 flor. auri et 8 sol. Vien. recepissent et penes se retinuissent, de quibus in dictis partibus eisdem fuerat satisfactum, dictam summam flor. et Vien. dicte camere assignarunt et restituerunt videlicet 223 flor. auri 8 sol. Vien.

Quelibet societas tertiam partem dicte summe.[3]

(*Fol. 20.*) *Ap.* Summa receptorum septem foliorum precedentium est[a]: 52343 flor. auri.
824 agn. auri.
74 *libr.* 7 sol. 9 den. Tur. gross. c. o r.
7 libr. 10 sol. 2 den. Vien.
9 den. Tur. parv.
27 sol. 8 den. monete ad aurum.

(*Fol. 21.*) **1322** Dec. 24 R(aymu)ndus de Balaeto frater condam magistri Guill'i de Balaeto dudum rectoris Beneuenti et Campanie ac Maritime assignavit camere de pecunia per ipsum rectorem recepta de decima sexannali . . . imposita in Campania pro passagio Terre Sancte 278 unc. 8 Taren. 2½ grana ad argentum in[4] 854 flor. auri 264 ducatis auri.
45 sol. Iulh. arg. 4 den. ob. Vien.

[a] *Andere Hand.*

[1] *Am Rande:* ascendit portagium pro quolibet centenario ut supra.
[2] *Q. Obl. 9 f. 93. Vgl. Coll. 243 f. 40.*
[3] *Quittungen fehlen.*
[4] *Vgl. zu beiden Posten Q. Coll. 373 f. 105v. Reg. Vat. 111 f. 405 nr. 1702, unter anderen Summen.*

Singul. unc. pro 60 Iulh. et singul. Taren. pro 2 Iulh. et singul. Iulh. pro 10 granis et singul. flor. pro 7 Taren. et 5 granis et singul. ducat. pro 7 Taren. et 5 granis minus 3 den. Tur. parv. comp.

Item assignavit de pecunia decime predicte p. m. Bonaiuti Rogerii de societate Peruciorum assignantis nomine Tigni Alberti et Nicolosi Vannis de societate Bonacurciorum de Florencia 13 unc. 9 Taren. 18 grana ad argentum in 66 sol. 7 den. Iulh. arg.
14 den. ob. Vien.

Singul. unc. et Taren. et granis ut supra comp.

(*Fol. 22.*) **1323** Dec. 24 dns Raymbaldus ep. Imolen de pecunia decime sexannalis imposite . . . in civ. et dioc. Imolen. recepta per fratrem Matheum quondam ep. Imolensem et predecessorem suum in civ. et dioc. predictis et deposita penes Paulum Rogerii Romanucii et socios suos, mercatores et cives Romanos, assignavit camere p. m. Macii Rogerii fratris dicti Pauli 568 flor. auri 6 Iulh. arg. valentes 19 sol. 6 den. Provisinorum.

(*Fol. 23.*) **1324** Dec. 4 cum bo. me. dns Augustinus quondam ep. Zagrabien. eccl., a qua ecclesia, cuius tempore, quo in Vienna per dnm Cle(mentem) fe. re. papam V. fuit generale concilium celebratum, regimini presidebat, fuit per . . . dum Iohannem . . . papam XXII. ad eccl. Lucerinam postea translatus, ad sexannalem decimam impositam in consilio supradicto pro Zagrabien. eccl., dum vivebat, teneretur, de qua in nullo per ipsum extiterat satisfactum camere dni nostri pape, Bonaiutus Rogerii et socii de societate Peruciorum de Florentia in Romana curia commorantes de pecunia dicti episcopi deposita, dum viveret, penes eos in extenuationem et partem debiti decime supradicte assignarunt memorate camere dni nostri pape 200 flor. auri.

(*Fol. 24.*) **1325** Mart. 29 dns Otto patriarcha Alexandrinus administrator eccl. Cassinen. olim aep. Pisanus, qui ratione decime tam triennalis quam sexannalis, quam per vicarios et officiales suos colligi fecerat in civ. et dioc. Pisan., est in 2266 flor. auri camere dni nostri pape obligatus, de predicta summa assignavit p. m. magistri Georgii de Soleriis de Yporegiis can. Linconien. memorate camere[1] 500 flor. auri.

Apr. 21 dictus dns Otto patriarcha seu rev. pater dns Lucas S. Marie in Via lata diac. card. pro ipso patriarcha assignavit camere de supradicta summa . . . p. m. dni Petri de Verulis can. Cracouien. dicti dni cardinalis camerarii et familiaris 633 flor. auri.

(*Fol. 25.*) **1330** Febr. 11 dns Guill's ep. S. Iuste insule Sardinie de peccunia, in qua ratione decime tenebatur dno nostro pape, assignavit camere ipsius dni nostri pape p. m. Iohannis Germari Sabaterii Agaten.[2] 40 flor. auri 8 sol. 3 den. Valosior.

[1] *Q. Obl. 9 f. 81.*
[2] *Am Rande:* Restat solvendum tantundem.

Quam summam pecuniarum valere dixit in partibus supradictis 51 libr. Alfoncior. parv. seu Ianuinor. parv.[1]

1331 Aug. 25 dns Petrus ep. S. Iuste in Sardinia de peccunia, in qua ratione decime predecessor suus tenebatur dno nostro pape, et collecta in civ. et dioc. S. Iuste assignavit camere p. m. fratris Guill'i Chauserii monachi mon. Fontis Frigidi dioc. Narbonen.

40 flor. auri 10 den. Tur. gross.

Quam summam valere dixit in partibus illis 51 libr. Alfonciorum.[2]

(*Fol. 26.*) **1326** Iul. 29 . . . dns Raymundus ep. Vigintimilien. de pecunia per ipsum recepta de decima . . . ad triennium imposita pro oneribus sue camere facilius supportandis in civ. et dioc. Vigintimilien. assignavit camere prefati dni nostri pape pecunias infrascriptas videlicet

60 flor. auri.
7 libr. 11 sol. 2 den. Tur. gross. c. o r.
12 den. reforc. nigros sive Tur. parv.

Quam summam flor. Tur. gross. et reforc. dixit dictus episcopus se recepisse pro summa 262 libr. 9 sol. et 6 den. monete Ianuinor. parv. ibi currentium. Singul. flor. pro 27 sol. et Tur. gross. quolibet pro duobus sol. et singul. refortiatis pro 3 ob. Ianuinor. comp.

1327 Dec. 10 dns Iohannes ep. Albinganen. de pecunia decimali per ipsum nomine dni nostri pape a clero civ. et dioc. Albinganen. recepta assignavit camere[3] 4 libr. 9 sol. 8½ den. Tur. gross. c. o r.

Quam summam pecunie assignavit p. m. dni Manuelis de Flisco can. Attrebaten. asserentis summam predictam dictum episcopum recepisse pro 107 libr. et 13 sol. Ianuinor. parv., singul. Tur. gross. pro 2 sol. dicte monete comp.

(*Fol. 27v.*) **1327** Aug. 28 rev. in Christo patres . . . Petrus ep. Penestrinus et Gaucelinus tit. SS. Marcellini et Petri presb. ac Neapoleo S. Adriani diac. cardinales, executores testamenti bo. me. dni Petri de Columpna S. Angeli diaconi cardinalis, pro decimis beneficiorum, que dum viveret obtinebat, per Romanam ecclesiam impositis, de quibus in vita sua ipse non satisfecerat et in quibus dni pape camere tenebatur ratione quantitatis decimarum huiusmodi, asignarunt p. m. dnorum Bertrandi Chaussardi S. Gaugerii Cameracen. et Geraldi Galhinerii S. Vrcini Bituricen. et Galfredi de Regalibus Laudunen. ecclesiarum canonicorum camere supradicte[4]

2925 flor. auri.

Et habuerunt litteras quitationis sub bulla.

(*Fol. 28.*) **1328** Ian. 9 magister Bernardus de Ortolis rector eccl. de Noualibus Electen. dioc. ad exigendum et recipiendum pecunias decime

[1] *Q. Obl. 12 f. 119v.*
[2] *Q. Obl. 12 f. 145v. Hier 5. Aug.*
[3] *Q. Obl. 9 f. 104.*
[4] *Q. Coll. 373 f. 42. Reg. Vat. 114 f. 67 nr. 1019.*

sexannalis . . . in regnis Norw[ey]e et Suecie una cum fratre Iohanne de Serone OP commissarius per dnm nostrum . . . deputatus de pecunia et argento per ipsum commissarium in dictis regnis receptis de decimis supradictis assignavit camere dni pape p. m. dni Bertrandi de Suoyolis militis Nemausen. dioc. de partibus illis destinati

1099 flor. auri 13 den. agn. de auro.
2 regal. de auro.
2 den. ad massiam de auro.
526 march. unam unciam et 1 quarterium unc. arg. ad pond. Auinion., quod argentum est de minori liga quam sterling. arg.[1]

De qua quidem summa argenti fuerunt vendite die 10. octobris de anno predicto 525 march. et 3 unc. et 1 quart. unc. ad dictum pondus Cionello de Podio mercatori curie Romane, pro quibus solvit camere

. . . . . 2118 flor. auri 20 sol. Vien.

Singul. march. pro 4½ flor. auri den. Tur. gross. minus 2 flor. pro toto comp.

(*Fol. 28v.*) **1328** Nov. 17 frater Iohannes de Serone prior conventus fratrum Predicatorum de Figiaco Caturcen. dioc. et dns Bernardus de Ortolis rector eccl. de Noualibus Electen. dioc. sedis apostolice nuntii et commissarii ad exigendum decimam sexennalem et fructus beneficiorum vacantium ad triennium reservatos et denarium b. Petri et legata pro passagio Terre Sancte colligendum et subsidium pro expugnatione hereticorum et rebellium ecclesie partium Lumbardie postulandum in supradictis regnorum partibus per dnm nostrum . . . deputati de pecunia et argento per ipsos tam de dicta decima et aliis suprascriptis receptis assignarunt[a] camere dni nostri pape

1342 flor. auri.
704 den. regal.[b] auri de Francia.
47 den. agn. auri.
3 den. ad cathedram de auro.
44 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r.
36 sol. 6 den. Tur. gross. c. o l.
42 sol. 7 den. sterling. arg.
15 sol. 11 den. Boemicor. arg. pond. 2 march. 7 unc. 1 quart. ad pond. Auinion.
7 den. arg. de Brabantia.
4 march. 2 unc. 16 den. auri in massia ad dictum pondus.
1258 march. 4½ unc. arg. in fragmentis ad dictum pondus.[2]

[a] assignavit *Ms.* [b] *Auf Rasur.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 84. Vgl. Munch l. c. S. 49 (Assignatio des Kollektors).*
[2] *Vgl. Munch l. c. S. 50.*

(*Fol. 29.*) **1329** Ian. 20 frater Goscalkus lector conventus Predicatorum Fillandie provincie Vpsalen. de regno Suecie de pecunia per ipsum fratrem ex commissione sibi facta per religiosum virum fratrem Iohannem de Serone priorem Figiaci ord. predicti et dnm Bernardum de Ortolis rectorem eccl. de Noualibus Electen. dioc. apostolice sedis nuntios recepta tam de decimis sexennalibus quam fructibus ad triennium reservatis ibi in principio creationis dni nostri pape quam subsidio oblato per clerum dno nostro prefato in civ. et dioc. Aboen. assignavit camere[1]

19 march. 4 unc. et 1 quart. uncie arg. in massis ad pond. Auinion.

Quod argentum dixit ponderare ad pondus de Astocolinis dioc. Vpsalen. 21 march.

1329 Aug. 12 supradicti frater Iohannes de Serone et dns Bernardus de Ortolis . . . de pecunia per ipsos tam de decima sexennali quam de denario b. Petri quam de legatis Terre Sancte recepta regni Norweye assignarunt camere p. m. Petri de Linariis mercatoris de Gordonio Caturcen. dioc.

2054 flor. auri.
34 marc. 2 unc. 1 quart. arg. ad pond Auin. in fracmentis.
2½ unc. cum ½ den. auri ad dictum pondus.

De quibus flor. sunt 1704 de cunio Florentie boni ponderis et residui sunt tam de cunio Pedimontis quam Dalphini et Florentie debilis ponderis.[2]

(*Fol. 30.*) De decima sexannali.

Sequuntur assignationes facte camere dni nostri pape de pecunia collecta decime sexannalis dudum per fe. re. dnm Clementem papam V. imposite in concilio Viennen. tam in Arelaten., Aquen. et Ebredunen. quam Viennen., Tarantasien. et Bisuntin. ac Lugdunen. pro parte illa, que de regno Francie non existit, provinciis et recepta per venerabiles viros dnos Guill'm Gironcle decanum et Petrum Ricaui sacristam ecclesie Auinion. ac Hugonem de Engolisma archidiac. de Biliomis in eccl. Claromonten. commissarios ad recipiendum dictam pecuniam decimalem a collectoribus ac subcollectoribus decime provinciarum predictarum auctoritate apostolica deputatos, prout inferius continetur:

1322 Ian. dicti commissarii sive receptores videlicet dni Hugo de Engolisma archidiac. et Guill's Gironcle decanus ac Petrus Ricaui sacrista de pecunia dicte decime sexannalis per eos recepta tam a collectoribus quam a subcollectoribus provinciarum predictarum assignarunt camere summas pecuniarum infrascriptas videlicet

[1] *Q. Obl. 12 f. 111.*
[2] *Q. Obl. 12 f. 111. Die Assignatio fehlt bei Munch.*

11 595 flor. auri de cunio Florentin.
950 agn. de auro.
22 den. Ianuen. de auro.
3 den. ducat. de auro.
291 libr. 11 sol. 2 den. Tur. gross. c. o r.
14 sol. 5 den. Tur. gross. de cunio beati Ludouici.
26 libr. 15 sol. 1 den. Tur. gross. c. o l.

(*Fol. 30v.*) Item 46 libr. 19 sol. 4 den. Iulh. arg.
32 sol. 10 den. Clementinor. arg.
12 sol. sterling. arg.
13 sol. 3 obolos obolorum arg.
14 sol. Caualerior. arg.
854 libr. 11 sol. 10 den. Burgentium duplicium.
21 libr. 12 sol. Parisien. parv. nigrorum.
17 041 libr. 17 sol. 9 den. ob. tam cor. nigrorum quam Tur. parv. quam Melgurien. mixtorum.

De quibus assignarunt pro coronatis parvis nigris 15 124 libr. 5 sol. 6 den. cor. et pro Tur. parv. et Melgurien. residuum 1917 libr. 12 sol.[1]

Preter premissa supra assignata per dictos commissarios de pecunia dicte decime dixit dictus dus Hugo de Engolisma se expendisse nomine et mandato dni nostri pape in civitate Massilie, ubi missus fuerat per ipsum dnm nostrum, pro facto decem galearum fabricatarum iuxta ordinationem ipsius dni . . . et acomodatarum dno Roberto regi Sicilie illustri per ipsum dnm nostrum et collegium dnorum cardinalium sub certis conditionibus, conventionibus et pactis initis inter eos tam pro solutione patronorum quam aliis multis expensis 908 flor. auri.
16 libr. 5 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r.
4 libr. 4 sol. 11 den. ob. Tur. parv.

De pecunia decimali supra assignata camere per dictos commissarios fuit factum cambium de parte ipsius, ut inferius continetur, et hoc de mandato dni nostri verbotenus nobis facto.

(*Fol. 31.*) Summa receptorum 10 foliorum precedentium est[a]:
24 028 flor. auri.

Ducat. auri[2]	267.	Ad massiam de auro	2 den.
Agn. auri	1010.	Ad cathedram	3 den.
Regal. auri	706.	Ianuen. auri	22.

[a] *Andere Hand.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 108v, 6. kal. aug. Reg. Vat. 111 f. 392v nr. 1636.*
[2] *Diese Umstellung so im Ms.*

Tur. gross. c. o r.	306 libr. 11 sol. 9½ den. c. o.
Tur. gross. c. o l.	28 libr. 11 sol.[a] 7 den. c. o l.
Iulh. arg.	52 libr. 11 sol. 5 den.
Clementinor. arg.	32 sol. 10 den.
Sterling. arg.	54 sol. 7 den.
Boemicalium arg.	15 sol. 11 den.
Caualerior. arg.	14 sol.
Obolor. arg.	13 sol. 3 den.
Monete de Barbancia	7 den.
Burgentium duplicium	854 libr. 11 sol. 10 den.
Parisien. parv.	21 libr. 12 sol.
Tur. parv. cor. et Malger.	17041 libr. 18 sol. 9 den. ob.
Valosior.	8 sol. 3 den.
Vien.	21 sol. 7 den.
Auri	4 march. 5 unc. 4½ den. pond. Auin.
Argenti	1312 march. 3 unc. pond. Auin.

(*Fol. 32.*) **1323** Iun. 5 religiosus vir dns Petrus Ricaui sacrista Auinionen. et dns Guill's de Concocio can. Autisiodoren., qui una cum dno Guill'o Gironcle condam decano dicte eccl. Auinion. ad recipiendum pecunias decimarum tam sexannalis per fe. re. dnm Clementem papam V. in consilio Viennen. pro subsidio Terre Sancte quam triennalis per sanctissimum patrem dnm Iohannem papam XXII. pro necessitatibus Romane ecclesie facilius supportandis impositarum a collectoribus et subcollectoribus eorumdem de prouinciis Arelaten., Aquen., Ebredunen., Viennnen., Tarantasien., Bisuntin., ac Lugdunen. fuerant per prefatum dnm nostrum papam commissarii deputati, de pecuniis dictarum decimarum tam per ipsos commissarios quam magistrum Aymericum de Cregollo quondam decanum eccl. Colimbrien. et commissarium ad premissam sexannalem decimam recipiendam receptis a collectoribus et subcollectoribus supradictis assignarunt camere[1] 3380 flor. auri.

Oct. 16 assignarunt de dictis decimis a predictis collectoribus et subcollectoribus receptis[1] 8305 flor. auri.

1324 Mart. 14 assignarunt camere de pecuniis dictarum decimarum per ipsos a dictis collectoribus et subcollectoribus receptis 606 libr. 18 sol. 7 den. Iulh. arg., que postea cambiate fuerant pro 10032 flor. auri 35 sol. 6 den. Vien.

(*Fol. 32v.*) Item assignaverunt dicta die de pecuniis earumdem decimarum 5809 libr. 19 sol. 1 den. cum ob. coronator. nigr., que postea

[a] *Nachgetragen.*

[1] *Q. für beide Posten Coll. 373 f. 8. Reg. Vat. 111 f. 92 nr. 362.*

cambiate fuerunt pro 6928[a] flor. auri.
23 sol. 9 den. ob. cor. nigr.
prout de cambiis in alio libro[1] continetur.

Item assignarunt dicta die 1795 libr. 7 sol. 4 den. ob. Tur. nigr. in
370 libr. 17 sol. 8 den. Burgen. duplicium.
576 libr. 2 sol. 8 den. Tur. parv.
452 libr. 7 sol. 5 den. Melgurien.
25 libr. 1 sol. 11 den. Tur. parv. in ob. parvis.

Oct. 12 assignarunt camere de pecuniis dictarum decimarum prefati dni . . .
72 libr. 8 sol. Iulh. arg.
17 libr. 6 sol. 2 den. Tur. gross. c. o l.
1234 agn. de auro.

(*Fol. 33.*) **1324** Oct. 16 *dieselben* assignarunt camere[2]
1572 libr. 3 sol. 9 den. Tur. gross. c. o r.[3]

1325 Mart. 14 *dieselben* assignarunt camere
396 libr. 12 sol. 5 den. Iulh. arg.

Mai. 24 assignarunt[4] camere de eisdem decimis[5] 5170 flor. auri.
432 agn. auri.

(*Fol. 33[v].*) **1325** Iun. 26 *dieselben* assignarunt camere
1517 libr. 16 sol. Tur. gross. c. o r.

Aug. 6 de pecunia earumdem decimarum per eosdem receptores recepta assignarunt dicte camere[6] 4564 flor. auri.
8 libr. 18 sol. Tur. gross. c. o l.
18 sol. 2 den. Iulh. arg.

1325 Oct. 21 assignarunt prefati sacrista et Guill's de Concocio[7]
45 libr. Tur. gross. c. o r.

1327 Mart. 10 *dieselben* assignarunt camere dni nostri pape[8]
2694 flor. auri.
19 den. agn. auri.
42 libr. 4 den. Tur. gross. c. o r.
4 libr. 7 sol. 6 den. Iulh. arg.

(*Fol. 34.*) **1329** Apr. 22 *dieselben* assignarunt camere[9]
1182 flor. auri.
35 sol. 1 den. Tur. gross. c. o r.
14 libr. 15 sol. 7 den. refortiator. nigr.

---

[a] *Auf Rasur.*

[1] *Jetzt I.-E. 56, enthält Umwechslungen von 1323—1331.*
[2] *Q. Coll. 373 f. 32, für diesen und die drei vorhergehenden Posten vom 14. März an unter Okt. 16. Reg. Vat. 113 f. 66 nr. 501.*
[3] *Am Rande:* Attende quod de omnibus assignatis usque hic habuerunt dicti sacrista et G. quitationem in duabus litteris bullatis.
[4] *Am Rande:* Attende quod habuerunt litteras quitationis usque hic.
[5] *Q. für beide Posten Coll. 373 f. 33[v]. Reg. Vat. 113 f. 70[v] nr. 522.*
[6] *Q. für beide Posten Coll. 373 f. 34. Reg. Vat. 113 f. 72 nr. 528.*
[7] *Q. Coll. 373 f. 36. Reg. Vat. 113 f. 307[v] nr. 1809.*
[8] *Q. Coll. 373 f. 42[v]. Reg. Vat. 114 f. 68 nr. 1024.*
[9] *Q. Coll. 373 f. 48. Reg. Vat. 115 f. 74[v] nr. 443.*

1331 Aug. 2 predictus d^ns^ Petrus Richaui olim[a] sacrista nunc autem prepositus Auinion. et Benedictus de Portu domicellus dioc. Caturcen. executor testamenti ultime ordinationis d^ni^ Guill'i de Concocio condam can. Autisiodoren. et Aquen. de pecunia per dictos prepositum et d^nm^ Guill'm de Concocio, dum viveret, recepta de decimis tam sexannali quam triennali civ. et dioc. Bisuntin. assignavit camere d^ni^ pape 970 flor. auri.

Quos quidem 970 flor. predictos dixerunt se recepisse.[1]

(*Fol. 35.*) *Ap.* Summa[b]

43 225 flor.
1 685 agn. auri.
3 178 libr. 15 sol. 2 den. Tur. gross. c. o r.
26 libr. 4 sol. 2 den. Tur. gross. c. o l.
474 libr. 6 sol. 1 den. Iulh. arg.
370 libr. 17 sol. 8 den. Burgentium duplicium.
1 069 libr. 11 sol. 4 den. ob. Tur. parv. et Malgorien.
35 sol. 6 den. Vien.

(*Fol. 36.*) **1324** Dec. 2 d^ns^ Geraldus de Valle d^ni^ pape capellanus ipsiusque Campanie et Maritime rector ac nuntius in regno Sicilie deputatus de pecunia decime sexannalis imposite dudum per d^nm^ Clementem papam V. in concilio Viennen. in regno predicto et ibidem per ipsum rectorem uno anno de sex annis predictis recepta et recollecta p. m. Tigni Alberti mercatoris et socii societatis Bonacursiorum de Florentia in Romana curia commorantis; numerantis et assignantis nomine ipsius rectoris et de mandato, ut dixit, Mathei Villani et aliorum sociorum dicte societatis Neapoli commorantium, apud quos prefatus rector infrascriptam pecuniam de dicta decima deposuerat, videlicet 2600 unc. in Iulh. arg., 60 Iulh. pro qualibet uncia comp., dicta 2600 unc. camere assignavit in[2]

10 968 flor. auri 16 sol. Vien.

Singul. Iulh. pro 18 den. Vien. et singul. flor. pro 21 sol. 4 den. Vien. comp.

Et[3] cum dicta summa 10 968 flor. auri 16 sol. Vien. ad d^nos^ regem Sicilie illustrem ac ducem Calabrie eius primogenitum pertineret vigore donationis per d^nm^ nostrum . . . eis facte de decima triennali, que de sexannali in Sicilie regno citra Farum restabat levanda, in antiqui census per eos ratione dicti regni prefato d^no^ nostro pape debiti extenuationem convertenda, licet (*fol. 36^v^*) dictus d^ns^ Geraldus de Valle quitationis litteram bullatam de dicta summa nulla mentione habita de d^nis^ rege et duce predictis vel commissione premissa habuerit, ordinavit postmodum prefatus

[a] *Im Ms. doppelt.* [b] *Summe von anderer Hand.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 169^v^. Reg. Vat. 116 f. 173^v^ nr. 843.*
[2] *Q. Coll. 373 f. 16^v^. Reg. Vat. 113 f. 66 nr. 499.*
[3] *Am Rande:* Attende census regni Sicilie.

dns noster papa, quod predicta summa florenorum et Vien. deduceretur et cederet in extenuationem census predicti debiti per prefatum dnm regem et in solutum reciperetur summa predicta, ac si per eundem dnm regem vel eius nomine persoluta fuisset.

1326 Iun. 29 cum dns Geraldus de Valle rector Campanie supradictus 2600 unc. Iulh. arg. per eum receptas de pecunia decime triennalis, que de decima sexennali . . . colligenda restabat, et de diversis aliis proventibus et causis ad dnm nostrum . . . in eisdem terris spectantibus 600 unc. monete Iulh. per ipsum rectorem nomine ipsius dni nostri collectas penes societatis Bonacurciorum de Florentia mercatores Neapoli commorantes deposuisset, per eosdem mercatores vel alterum societatis predicte post factum dictum depositum dni pape camere assignandas, et Tignus Alberti mercator et socius societatis predicte de summis dictarum unciarum Iulh. arg., que ad unam summam reducte faciunt 3200 unc. Iulh. valentes 13 408 flor. auri et 12 sol. Vien., assignasset nomine dni nostri pape magistro Hugoni Bouis can. Cenomanen. thesaurario pro ipso dno nostro papa in Marchia Anchonitana 10 000 flor. auri, singul. flor. auri (*fol. 37*) pro 21 sol. 6 den. Vien. comp., assignavit camere . . . de predicta summa tam de decima quam de aliis supradictis recepta p. m. predicti Tigni[1]

3408 flor. auri 12 sol. Vien.

Singul. flor. auri pro 21 sol. 5 den. Vien. et singul. Iulh. pro 18 den. Vien. comp. Et quia de dictis summis unciarum ad dnm regem Sicilie illustrem et dnm ducem Calabrie ipsius primogenitum vigore donationis per dnm nostrum summum pontificem eis facte de dicta decima triennali, que de sexennali in dictis terris regni restabat levanda, pertinebat summa 2600 unc. Iulh. arg. predicta, que ad flor. auri pretiis supradictis reducta valet 10 887 flor. auri et 3 sol. 5 den. Vien., singul. de 10 000 pro 21 sol. 6 den. et singul. flor. de residuis 887 flor. pro 21 sol. 5 den. Vien. comp., ordinavit prefatus dns noster, quod predicta 10 887 flor. auri 3 sol. 5 den. Vien. cedant in extenuationem debiti, in quo dictus dns rex tenetur dicto dno nostro et camere sue.

Dec. 5 dictus dns Geraldus de Valle rector Campanie de pecunia per ipsum recepta de decima supradicta et per eum deposita penes mercatores societatis Bonacurciorum Neapoli commorantes assignavit camere p. m. Tigni Alberti mercatoris societatis predicte in Romana curia commorantis 600 unc. Iulh. arg. in 2531 flor. auri 5 sol. 4 den. Vien.

Singul. unc. pro 60 Iulh. et singul. flor. pro 21 sol. 4 den. et singul. Iulh. pro 18 den. Vien. comp.

(*Fol. 37v.*) Et quia dicta summa . . . ad dnm regem pertinebat vigore donationis predicte, fuit ordinatum per dnm nostrum, quod dicta

[1] *Q. Coll. 373 f. 46.*

summa cedat in extenuationem debiti predicti, in quo dictus dns rex tenetur dno nostro et camere sue.

Ap. Summa[a] 16 907 flor. 33 sol. 4 den. Vien.

(*Fol. 38.*) **1325** Nov. 22 ven. viri dni Hugo de Mirabello prepositus Mimaten. et Bernardus de S. Mauricio precentor Altisiodoren. ecclesiarum ad partes Aragonie per dnm nostrum . . . nuntii pro colligendis decimis et certis aliis destinati ac commissarii deputati de pecunia per ipsos commissarios ratione decime sexannalis per fe. re. dnm Clementem papam V. imposite in concilio Viennen. a procuratoribus . . . dni Petri aep. Cesara[u]gustan. et a dno Michaele de Corali archidiac. Darocen. recepta assignarunt camere . . . p. m. dnorum Valentini de Mirabello prioris de Calmeta dioc. Vticen. et Iohannis Regafredi rectoris eccl. de Muiulano Magalonen. dioc. procuratorum eorum[1] . . .

6087 agn. de auro.
135 flor. auri 5 den. Tur. gross. c. o r.

De qua summa dixerunt se recepisse a dicto archiepiscopo 6029 agn. de auro et 5 Tur. arg., quos dixerunt se cambivisse pro 81 395 sol. 8 den. monete Iaccen., singul. agn. pro 13 sol. 6 den. et singul. Tur. gross. pro 10 den. Iacen. comp., et a dicto archidiac. 58 agn. et 135 flor. auri, singul. agn. ut supra et singul. flor. pro 11 sol. 6 den. Iaccen. comp.[2]

Fol. 38v.) **1326** Febr. 16 *dieselben* de pecunia per ipsos nuntios de decima sexannali recepta in partibus Aragonie supradictis et per eosdem mutuata dno Philippo de Maioricis thesaurario eccl. S. Martini Turonen. tutori dni Iacobi regis Maioricarum ac procuratoribus dnorum Hugonis et Bernardi et dni nostri pape in Villa Montispessulani persoluta assignarunt camere dni nostri pape p. m. discretorum virorum dnorum Valentini de Mirabello et Iohannis Regafredi, procuratorum predictorum,

9114 agn. auri.
16 libr. 13 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r.
41 sol. 8 den. Tur. gross. c. o l.
7 sol. 8 den. Tur. parv.

De qua summa 9114 agn. auri et 7 sol. Tur. parv. mandarunt se tradidisse dicto dno Philippo 8848 libr. 11 sol. Barchinonen., singul. agn. auri pro 19 sol. 5 den. Barchinonen. comp., et dictos Tur. gross. in eadem specie Tur. gross.[3]

(*Fol. 39.*) **1326** Mart. 10 *dieselben* de pecunia decimali per ipsos deposita penes dnm Raymundum ep. Islerden. assignarunt camere p. m.

[a] *Summe von anderer Hand.*

[1] *Vgl. I.-E. 95 f. 114.*
[2] *Q. Coll. 373 f. 36. Reg. Vat. 113 f. 308v nr. 1813.*
[3] *Q. Coll. 373 f. 48v. Reg. Vat. 113 f. 311 nr. 1823. Vgl. I.-E. 95 f. 114: Hier* 5700 agn. 7 sol. 8 den. Barchinon. 4040 Tur. gross. *Im Texte* 9114 agn. 4500 Tur. gross. 7 sol. 8 den. Barchinon.

dni Iohannis Regafredi procuratoris substituti eorumdem nuntiorum[1]

1555 agn. de auro.
12 sol. 2 den. Tur. parv.

Quam summam dixit dictus procurator fuisse cambiatam pro summa 1050 libr. Iaccen. monete, singul. agn. pro 13 sol. 6 den. Iaccen. comp.

Mai. 3 dns Hugo de Mirabello . . . pro se et dno Bernardo de S. Mauricio collega suo de pecunia per ipsos nuntios et commissarios tam de decima sexannali quam aliis eisdem commissis in provinciis Terraconen. et Cesaraugustana nomine dni nostri pape recepta assignavit camere dni nostri pape[2]

11451 den. ad agn. de auro.
5779½ dupl. de auro de Mir et Rache.
5579 flor. auri.
49 marabutinos de auro.
5 den. Maioricen. auri.
7 dupl. Castellanas de auro.
4 den. ad massiam de auro.

(*Fol. 39v.*) **1326** Mai. 17 *dieselben* assignarunt camere . . . p. m. dictorum dnorum Valentini de Mirabello prioris de Calmeta et Iohannis Regafredi rectoris eccl. de Muiulano dioc. Magalonen., qui infrascriptam summam pecunie nomine dictorum nuntiorum et dni nostri pape camere a certis mercatoribus receperant in Montepessulano,[3]

9148 den. ad agn. de auro.
1482 flor. auri.

Mai. 19 dns Hugo de Mirabello nomine suo et dni Bernardi de S. Mauricio . . . assignavit camere[4]

1152 den. ad agn. de auro.
12 den. Tur. gross. c. o l. valentes 10 sol. Iaccen.

(*Fol. 40.*) Iun. 24 dns Hugo de Mirabello nomine suo et dni Bernardi de S. Mauricio . . . de pecunia decime sexannalis in Calagorritan. et Tirasonen. civ. et dioc. collecte assignavit camere . . . p. m. Petri Michaelis de Estella can. Calagorritani[5]

300 agn. auri.
100 flor. auri.
140 dupl. de Marroco auri.
5 libr. 16 sol. 3 den. Tur. gross. c. o r.
6 den. Tur. parv.

1326 Aug. 28 . . . dns Petrus aep. Cesaraugustan. de pecunia tam per ipsum recepta de decima sexannali civ. et dioc. Oscen. quam de prima

[1] *Q. Coll. 373 f. 48v für diesen und die folgenden drei Posten incl. 19. Mai. Vgl. I.-E. 95 f. 114, hier noch* 2 den. Barchin. *Reg. Vat. 113 f. 306v nr. 1804.*
[2] *Vgl. I.-E. 95 f. 114.*
[3] *Vgl. I.-E. 95 f. 114.*
[4] *Vgl. I.-E. 95 f. 114.*
[5] *Q. Coll. 373 f. 49. Assignatio fehlt I.-E. 95.*

solutione subsidii promissi tam per ipsum archiepiscopum quam suffraganeos suos ep. Oscen., Tirasonen. et Sugorbicen. pro expugnatione hereticorum et rebellium Romane ecclesie partium Lumbardie assignavit camere . . . p. m. magistri Roderici Didaci can. Conchen. procuratoris sui

2297½ dupl. auri de Marroco.
4124 agn. de auro.
2841 flor. auri 6 sol. 8 den. Tur. gross. c. o l.

videlicet de dicta decima sexannali 2164½ dupl. 3150 agn. et 1064 flor. auri et 6 sol. 8 den. Tur. gross. c. o l. et residuum dicte summe de dicto subsidio videlicet 133 dupl. auri 964 agn. auri et 1777 flor. auri.

1327 Ian. 30 dns Bernardus de Sancto Mauricio precentor Altisiodoren. ad partes regni Aragonie una cum dno Hugone de Mirabello preposito Mimaten. a sede apostolica nuntius deputatus de pecunia per ipsos nuntios tam de sexennali et biennali decimis Cesaraugustan. et Terraconen. provinciarum quam de subsidio per prelatos et personas alias ecclesiasticas dictarum provinciarum pro expugnatione hereticorum et rebellium ecclesie partium Lumbardie dno nostro pape promisso necnon et de residuis fructuum prepositure Terraconen., abbatie Erularum et prepositure de Canoys Elnen. dioc. recepta assignavit camere . . . tam pro se quam pro collega suo predicto summas pecunie infrascriptas contingentes cameram supradictam videlicet[1]

8040½ dupl. auri de Mir et Marroco.
7118 den. agn. auri.
3562 flor. auri.
230 den. Maioricen. auri.
103 ducat. auri.
7 den. regal. auri de cunio Francie.

Item p. m. dni Iohannis Regafredi rectoris eccl. de Muiulano dioc. Magalonen. assignavit camere de pecunia per ipsos nuntios recepta ex commissionibus supradictis die 27. febr. de anno predicto

1513 flor. auri.
105 agn. auri 1 den. Tur. gross.[2]

Item dictus dns Bernardus assignavit 33 anulos de auro cum diversis lapidibus et unum anulum de argento et unum anulum de cupro et unum anulum de cornelina, videlicet 11 saphiros 2 [s]maragdos et 3 caymaynos et 1 balacium et 9 stopacios, et consimiles et 1 paridos et 1 granatum et 1 diasprum et 1 lupum et 1 vitrum viride et unam turquesiam.

Item assignavit 11 lapillos modici valoris sive anulum et 5 linguas serpentinas.

(*Fol. 41.*) Iun. 30 dns Gasbertus de Montelauduno can. Turonen. ad exigendum et recipiendum pecunias depositas per discretum virum dnm

[1] *Vgl. I.-E. 95 f. 168v.*
[2] *Vgl. I.-E. 95 f. 168v.*

Hugonem de Mirabello prep. Mimaten. apostolice sedis nuntium in regno Aragonie una cum dno Bernardo de S. Mauricio precentore Autisiodoren. deputatum dni pape cameram contingentes penes Pontium Salati mercatorem Islerden. et Petrum Salati et Sampsonum de Naues, mercatores dicti loci, ac pecuniam decimalem debitam per ep. et cap. eccl. Islerden. per ep. et cap. ac mercatores predictos solvendas in Villa Montispessulani assignavit camere de pecunia per ipsum dnm Gasbertum recepta in dicto loco Montispessulani a dicto Pontio Salati nomine camere supradicte

593 agn. auri.

Iul. 27 dns Hugo de Mirabello prepositus Mimaten. dni pape capellanus et nuntius una cum dno Bernardo de S. Mauricio precentore Autisiodoren. ad partes Aragonie per dnm nostrum papam deputatus de pecunia per ipsos nuntios tam de sexennali quam de biennali decimis Cesaraugustan. et Terraconen. prov. ac civ. et dioc. Elnen. quam de subsidio per personas ecclesiasticas dictarum provinciarum civ. et dioc. promisso dno nostro recepta assignavit camere dni nostri pape

9297 agn. auri.
5268 dupl. auri de Mir et Roche.[a]
4683 flor. auri.
4074 den. Maioricen. de auro.
169 regal. de auro.
8 den.[b] marab. auri.

(*Fol. 41v.*) Aug. 8 *dieselben* p. m. magistrorum Bernardi de Larcina capelle b. Michaelis in eccl. S. Ilarii Pictauen. et Almerarii de Caprispino eccl S. Proiecti Mimaten. dioc. rectoris ad hoc commissariorum deputatorum

2340 agn. auri.

Sept. 3 *dieselben* p. m. magistrorum R(aymun)di de Bolaresio et Almerarii de Cabrispino, qui ad recipiendum infrascriptam pecuniam apud Montempessulanum fuerant per dnm nostrum nuntii destinati,[1]

1956 agn. auri 3 sol. 8 den. Tur. parv.

1327 Oct. 9 abbatissa et conv. mon. de Caunis Calagorritan. dioc. O. Cist. de pecunia decimali ratione dicti monasterii debita camere . . . assignarunt ipsi camere p. m. magistri Petri Petri socii in eccl. Calagorritan.

22 dupl. auri.

Salvo iure camere, si ad plus dictum monasterium dicte camere teneatur ratione decime supradicte, super quo scribitur per dnm nostrum episcopo Calagorritan.[2]

[a] de Mir et de Rache *Q.* [b] 8 marab. *Q.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 49 für diesen und die vorhergehenden Posten vom 30. Januar an zusammen unter dem 3. September.*
[2] *Q. Obl. 9 f. 102v.*

(*Fol. 42.*) **1327** Dec. 16 dns Bernardus de Sancto Mauricio precentor Autisiodoren. apostolice sedis nuntius una cum dno Hugone de Mirabello collega sua de pecunia per ipsum dnm B. recepta de decimis et subsidio . . . in Cesaraugustan. et Terraconen. provinciis assignavit dicte camere suo et dicti dni Hugonis college sui nomine p. m. Geraldi de S. Mauricio fratris sui[1]

4557½ dupl. auri de Mir et Marroco.
4587 flor. auri.
106 den. agn. auri.

Inclusis,[a] ut dixit, in dicta summa duplarum 2787 dupl. solutarum sibi per decanum et archidiac. Seguntin.[a]

1328 Iun. 6 *dieselben* de pecuniis per ipsos nuntios receptis in dictis partibus sibi decretis tam de subsidio promisso per prelatos et personas ecclesiasticas dno nostro in eisdem partibus quam decimis et aliis . . . assignarunt camere

7222 dùpl. auri de Marroco et Mir.
7497 agn. auri.
5325 flor. auri.
980 den. regal. auri de cunio Francie,
unum denarium ad massiam de auro,
unum denarium de regina auri.
1 den. Vngarie de auro.
11 libr. 7 den. Tur. gross. c. o r.
6 libr. 10 sol. ob. arg. de cunio Francie.
28 march. 1½ unc. arg. in platellis et massis ad pond. Auinion.

Dictas summas assignarunt dicti nuntii distincte, prout sequitur,[2] videlicet dictus dns Hugo de Mirabello 6306 dupl. et 760 regal. et 1193 agn. et 1650 flor. auri; et dictus dns Bernardus de S. Mauricio 1186 dupl. et 6304 agn. auri et 3675 flor. et 220 regal. 11 libr. 7 den. Tur. gross. et 6 libr. 10 sol. ob. predictorum arg. et dictum denarium unum ad massiam et dictum denarium ad reginam et dictum denarium Vngarie et dictas 28 march. unam unciam cum dimidia argenti.[3]

1328 Iul. 13 cum dns Eximinus aep. Terraconen. ratione decimarum sexannalium impositarum in concilio Viennen. per . . . Clementem papam V. et collectarum in civ. et dioc. ac prov. Terraconen. et per ipsum dnm aep. mutuo receptarum esset camere dni nostri pape [obligatus] in 4000 libr. monete Barchinon., de dicta summa assignavit camere dni nostri pape p. m. Martini Munyoci clerici sui 2000 libr. Barchinon. monete in

1818 dupl. auri de Mir et Marroco et 3 den.[b] Tur. gross.[4]

[a] Inclusis — Seguntin *nachträglich von derselben Hand dazwischengeschrieben.*
[b] 3 den] 4 sol. dicte monete *Q*

[1] *Vgl. I.-E. 95 f. 168v. Q. Coll. 373 f. 49v.*
[2] *Vgl. I.-E. 95 f. 167.* [3] *Q. Coll. 373 f. 49v.* [4] *Q. Coll. 373 f. 46.*

Dictis duplis ponderantibus in universo 36 march. et unam unciam ad pond. Auinion. Singul. dupl. pro 22 sol. Barchinon. comp.

(*Fol. 43.*) Iul. 11 dictus dns Bernardus de S. Mauricio de pecunia per ipsum recepta in partibus sibi et college suo supradicto decretis tam ex subsidio promisso ibi dno nostro pape quam ex aliis causis dictis dno Bernardo et college suo per dnm nostrum commissis assignavit camere dicti dni nostri pape[1] 780 flor. auri pond. Pedim.

Aug. 13 *derselbe* de pecunia per ipsum recepta a dno Arnaldo nunc ep. Pampilonen. soluente p. m. dni Iacobi Dochacayn can. Pampilonen. de debito decime sexannalis, in quo dictus episcopus erat dicto dno Bernardo et college suo dni pape nomine et eius camere obligatus, assignavit dicte camere tam pro se quam college sui nomine

1500 den. agn. auri.
313 flor. auri.
359 dupl. auri de Mir et Marroco.
2 den. Tur. gross. c. o r.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 2070 libr. 14 sol. et 8 den. Tur. parv., singul. agn. pro 19 sol. 4 den. et singul. flor. pro 16 sol. 4 den. et singul. Tur. gross. pro 16 den. Tur. parv. comp.[2]

Oct. 13 *derselbe* de pecunia per ipsum recepta a dicto ep. Pampilonen. ex causa predicte decime assignavit camere suo et dicti college sui nomine[3]

67 den. agn. auri.
5 den. Tur. c. o r.
9 den. ob. Tur. parv.

Quam summam dixit se recepisse pro 65 libr. 3 sol. 1 den. et ob. Tur. parv.

(*Fol. 43v.*) Oct. 8 *derselbe* de pecunia per ipsum recepta tam de decimis quam subsidio et aliis sibi et college suo commissis assignavit camere predicte suo et college sui predicti nomine[4]

710 agn. auri.
532 flor. auri.
61 regal. auri de Francia.
287½ dupl. auri de Marroco.
11 den. Tur. gross. c. o r.
5 den. Valos. nigr.

Oct. 9 dns Hugo de Mirabello de pecunia decimali debita per dnm Poncium ep. Barchinon. et soluta ipsius ep. nomine in Montepesulano magistro Almerario de Cabrespino commissario per dnm nostrum papam ad recipiendum dictam pecuniam in dicto loco deputato assignavit camere

[1] *Vgl. I.-E. 95 f. 169. Q. Coll. 373 f. 49v.*
[2] *Vgl. I.-E. 95 f. 169. Q. ebenda.*
[3] *Vgl. I.-E. 95 f. 169. Q. ebenda.*
[4] *Vgl. I.-E. 95 f. 169. Q. ebenda.*

p. m. dicti Almerarii clerici dicti dni Hugonis et commissarii supradicti ipsorum et dicti dni Bernardi de S. Mauricio college dicti dni Hugonis nomine[1] 1759 den. regal. auri de Francia.
495 den. agn. auri.
1 flor. auri.
5 sol. 8 den. Valos nigr.

Quas pecunias dixit se recepisse dictus Almerarius pro 2500 libr. Barchinon., singul. den. regal. pro 22 sol. 6 den. et singul. agn. pro 21 sol. et flor. pro 18 sol. et dictis Valosiis pro 9 sol. 6 den. Barchinon. comp.[1]

(*Fol. 44.*) **1327** Ian. 16 religiosus vir frater Berengarius Galhardi elemosinarius et magister Iohannes Bernerii rector eccl. de Nanton. Cabilonen. dioc. ad exigendum et recipiendum pecunias tam decime sexannalis quam triennalis dudum impositarum ac fructuum beneficiorum ecclesiasticorum reservatorum in Viennen. et Tarantasien. civ., dioc. et prov. ab archiepiscopis Viennen. et Tarantasien. ac Gebennen. et Sedunen. episcopis ac aliis dictorum archiepiscoporum suffraganeis et vicariis ac collectoribus et subcollectoribus eorumdem auctoritate apostolica deputati assignarunt camere de pecunia tam sexannalis quam triennalis decimarum per ipsos recepta a fratre Zacaria priore S. Martini Viennen. collectore dictarum decimarum civ. et dioc. Viennen. p. m. Iohannis de Magna Carreria civis Viennen.[2] 458 libr. Vien. in 120 flor. auri.
16 libr. Tur. gross. c. o r.

Singul. flor. auri pro 23 sol. et Tur. gross. singul. pro 20 den. Vien. comp.

Item de pecunia tam sexannalis decime civ. et dioc. Gebennen. recepta a dnis Stephano de Compeyo, Guiscardo de Ponte Vitreo can. Gebennen. et dno Gerardo de Binhis presb., subcollectoribus eiusdem decime, per eosdem assignarunt camere supradicte 2200 flor. auri.
107 libr. Tur. gross. c. o r.

Quas pecunias dixerunt se recepisse, singul. flor. auri pro 13 sol. 6 den. Gebennen. et singul. Tur. gross. de 80 libr. pro 12 den. ob. Gebennen. et singul. Tur. gross. de 27 libr. Tur. gross. pro 21 den Vien. comp.

(*Fol. 44v.*) Item de pecunia decime triennalis civ. et dioc. Tarantasien. per eos recepta a dnis Iacobo de Salino et Iohanne de Landrea can. Tarantasien., subcollectoribus dicte decime, assignarunt camere supradicte 404 flor. auri.
13 libr. 14 sol. 8 den. Tur. gross. c. o r.

[1] *Vgl. I.-E. 95 f. 114v. Q. ebenda. — Am Rande Hinweis auf die Fortsetzung:* Quere infra sub tali signo, *näml. fol. 49.*

[2] *Q. Obl. 9 f. 94v unter anderen Posten.*

Quas pecunias dixerunt se recepisse pro 763 libr. 2 sol. Vien., singul. flor. pro 23 sol. 6 den. et singul. Tur. gross. pro 21 den. Vien. comp.

1328 Febr. 16 dns Petrus ep. Gebennen. de pecunia per ipsum recepta de decima sexannali imposita per fe. re. dnm Clementem papam V. in concilio Viennen. recepta in civ. et dioc. Gebennen., ad quam decimam solvendam camere dni nostri pape se obligaverat sub certa forma procurator episcopi supradicti, assignavit memorate camere p. m. dni Hugonis de Passiaco decani Salangie Gebennen. dioc. 1144½ flor. auri.[1]

1328 Iun. 3 dictus ep. Gebennen. de pecunia per ipsum recepta de decima supradicta in civ. et dioc. Gebennen. predictis, in qua erat obligatus, assignavit camere p. m. dicti dni Hugonis de Paciaco[2]

500 flor. auri.

(*Fol. 45.*) **1328** Iul. 22 *derselbe* fecit assignari p. m. dnorum Guill'i de Compingio Sedunen. et R(aymu)ndi Malicapitis Gebennen. ecclesiarum canonicorum camere supradicte[3] 492 flor. auri.

1328 Oct. 31 dns Zacarias de S. Iuliano prior S. Martini Viennen. subcollector sexannalis et triennalis decimarum civ. et dioc. ac prov. Viennen. pro dno nostro papa de pecunia decime per ipsum recepta in provincia supradicta assignavit camere p. m. fratris Berengarii Galhardi elemosinarii dni pape et magistri Petri Natalis rectoris eccl. de Milhano ad exigendum et recipiendum pecunias decimarum et fructuum beneficiorum vacantium dispositioni sedis apostolice reservatorum in civ. et dioc. ac prov. supradictis a collectoribus et subcollectoribus eorumdem commissariorum auctoritate apostolica deputatorum sive ipsi commissarii assignarunt 5 libr. Tur. gross. c. o r.

Item assignarunt de eisdem decimis p. m. predictas

9 libr. Tur. gross. c. o r.

(*Fol. 45v.*) **1330** Apr. 11 dns Bertrandus aep. Viennen. ad recipiendum peccunias tam sexennalis quam triennalis decimarum quam alias peccunias ad dni nostri pape cameram pertinentes a dno A(imone) ep. Maurianen. commissarius per dnm nostrum . . . deputatus de peccunia per ipsum dnm aep. ab eodem episcopo supradicto de decimis supradictis [recepta] assignavit camere 70[a] libr. Tur. gross. c. o r.

50 den. agn. auri.

89 flor. auri cuniorum tam Pedimontis quam Dalfini.

41 flor. auri de Florentia.

6 den. ad massiam de auro.

Inclusis in dicta summa monetarum 50 libr. Tur. gross. traditis per ipsum dnm archiepiscopum die 9. mensis martii proxime preteriti fratri

[a] 20 *Q.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 85v.*
[2] *Q. Obl. 12 f. 89v.*
[3] *Q. Obl. 12 f. 91.*

Berengario Galhardi elemosinario dni nostri pape recipienti pro blado empto pro elemosina dicti dni nostri pape, de cuius summa 50 libr. Tur. gross. costitit per instrumentum publicum factum per Petrum de Salpaysia de Vienna auctoritate imperiali publicum notarium, de quibus pecuniis dictus dns archiepiscopus dixit esse de peccunia decime sexannalis 42 libr. 9 sol. 9 den. Tur. gross. predictorum et residuum peccuniarum supradictarum de decima triennali civ. et dioc. Maurianen.[1]

(*Fol. 46.*) **1331** Iun. 18 dns Aymo ep. Maurianen. de peccunia tam sexannalis quam triennalis decimarum per ipsum episcopum in civ. et dioc. Maurianen. recepta dni pape cameram contingente assignavit ipsi camere p. m. dni Petri de Sayssello officialis sui[2]

5 libr. 17 sol. 5 den. Tur. gross. c. o.
5 den. cor.

Quas dixit se recepisse pro 152 libr. 13 sol. 8 den. Vien. communiter currentium in illis partibus, singul. Tur. gross. pro 2 sol. 2 den. Vien. comp.

(*Fol. 47.*) *Ap.* Summa[a]:

74765 agn. auri.
36423½ flor.
35798½ dupl. auri.
57 marabot. auri.
4309 Maioricen. auri.
11 den. ad massiam.
103 ducat. auri.
1 den. ad reginam.
1 den. Vngarie auri.
2976 regal. auri.
260 libr. 4 sol. 6 den. Tur. gross. c. o. r.
49 sol. 4 den. Tur. gross. c. o l.
6 libr. 10 sol. ob. arg.
6 sol. 1 den. Valosior.
25 sol. 2 den. ob. Tur. parv. et cor.
28 march. 1½ unc. arg. pond. Auinion.
33 anuli auri cum diversis lapidibus, unus anulus argenti et alius de cupro, unus anulus de cornelina, 10 lapilli quasi nulli, quinque lingue serpentine.

(*Fol. 48.*) **1327** Dec. 21 dns Arnaldus ep. Vrgellen., qui de pecunia decime sexennalis imposite per . . . dnm Clementem papam V. in consilio Viennen. levata et collecta in civ. et dioc. Vrgellen. per predecessorem dicti ep. Vrgellen. est camere dni nostri pape in 3935 libr. 8 sol. et 2 den. Barchinon. obligatus, de predicta summa pecunie decimalis assignavit dicte camere p. m. dni R(aymu)ndi de Argilagueriis can. Vrgellen.[3]

1625 den. agn. auri.
11 sol. 10 den. Barchinon.

Quam summam assignavit pro 1584 libr. 19 sol. 4 den. Barchinon., singul. agn. pro 19 sol. 6 den. Barchinon. comp.

[a] *Die Summe von anderer Hand.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 126.* [2] *Q. Obl. 12 f. 135.*
[3] *Q. Coll. 373 f. 43.*

1329 Febr. 28 dictus dns Arnaldus ep. Vrgellen. assignavit de predicto debito camere dni nostri pape p. m. dni Berardi de Lordato camerarii eccl. Electen. germani sui 2018 den. agn. auri.
4 den. Tur. gross. c. o r.

Quam summam 2018 agn. auri et 4 den. Tur. gross. assignavit pro 1967 libr. 14 sol. 1 den. Barchinon., singul. agn. pro 19 sol. 6 den. Barchinon. comp.[1]

Attendendum tamen, quod dictus episcopus pro dictis decimis adhuc remanet obligatus in 157 libr. 10 sol. 7 den. Barchinon. solvendis camere in festo S. Michaelis de mense septembris proxime venturo.

(*Fol. 48v.*) Quam summam 157 libr. 10 sol. 7 den. Barchinon. supra restantium ad solvendum dictus dns Arnaldus ep. Vrgellen. assignavit camere die 13. mensis aprilis de anno predicto p. m. dicti germani sui in 191 flor. auri minus 11 den. Barchinon.

Singul. flor. auri pro 16 sol. 6 den. Barchinon. comp.[1]

(*Fol. 49.*) **1328** Oct. 29 magister Almerarius de Cabrespino rector eccl. S. Proiecti Mimaten. dioc. familiaris dni Hugonis de Mirabello prepositi Mimaten. apostolice sedis nuntii ad exigendum et recipiendum a capitulo Gerunden. pecuniam decime sexannalis, ad quam solvendam in Montepessulano dicto dno Hugoni et dno Bernardo de S. Mauricio college suo recipientibus nomine camere dni nostri pape se obligaverat capitulum supradictum, commissarius auctoritate apostolica deputatus de pecunia dicte decime per ipsum Almerarium in dicto loco Montispessulani a procuratore dicti capituli recepta assignavit camere 853 den. regal. auri de cunio Francie, de quibus fuerunt habiti a Francisco Baralli mercatore Auinion.,
1086 flor. auri 27 sol. 6 den. Vien.[2]

Singul. den. regal. pro singul. flor. et uno quarto et 9 den. Vien. comp.

Item assignavit dictus Almerarius in florenis et agnis de pecunia dicte decime recepta a dicto procuratore 337 flor. auri.
18 den. agn. auri.
4 den. Tur. gross. c. o r.

Quas pecunias omnes supradictas dixit se recepisse pro 1248 libr. 10 sol. 7 den. monete Barchinon., singul. de 133 regal. pro 21 sol. 11 den. et singul. de 720 regal. pro 22 sol. et singul. flor. pro 17 sol. 4 den. et singul. agn. pro 20 sol. 6 den. et singul. Tur. gross. pro 16 den. Barchinon. comp.[3]

(*Fol. 49v.*) **1328** Nov. 9 dns Petrus aep. Cesaragustan., qui in 675 libr. monete laccen. collectis in civ. et dioc. Cesaragustan. de pecunia

[1] *Q. Coll. 373 f. 48. Reg. Vat. 115 f. 74 nr. 442.*
[2] *Q. Coll. 373 f. 49v. Zusammen mit den übrigen des Hugo de Mirabello vom 16. Dez. 1327 an. Dazu noch in Q.* 1784 agn. auri 2 sol. 4 den. Valoz. a capitulo Ilerden.
[3] *Zu beiden Summen vgl. die Assignatio in I.-E. 95 f. 114v.*

decime sexennalis per dnm Clementem papam V. imposite in concilio Viennen. in provincia Terraconen. erat camere obligatus, ut in instrumento confecto manu magistri Almerarii de Cabrispino continetur, assignavit camere p. m. Egidii Lupi can. Oscen. procuratoris sui[1]

964 den. agn. auri.
4 den. Tur. gross. c. o r.

Quos dixit se recepisse ex cambio 675 libr. dicte monete Iaccen. singul. agn. pro 14 sol. Iaccen. comp.

Nov. 12 dns R(aymu)ndus ep. Valentinus, qui in 4265 libr. monete Barchinonen. collectis in civ. et dioc. Valentin. de pecunia decime sexennalis per dictum dnm Clementem imposite in concilio Viennen. in civ. et dioc. supradictis erat camere obligatus, ut in instrumento confecto manu dicti notarii continetur, assignavit camere p. m. Petri ab Abbatia can. Valentini procuratoris sui[2]

1678 den. agn. auri.
565 flor. auri.
10 den. Tur. gross. c. o r.
2 den. Barchinonen.

(*Fol. 50.*) Quas pecunias dixit se recepisse ex cambio per ipsum facto pro dictis 4265 libr. Barchinonen., singul. agn. pro 20 sol. 6 den. et singul. flor. pro 17 sol. 6 den. et singul. Tur. gross. pro 16 den. Barchinonen. comp., et ita iuraverunt se cambivisse pecuniam supradictam.

1328 Nov. 24 dns Eximinus nunc aep. Tholetanus olim Terraconen. de summa supra in isto eodem libro[3] scripta 4000 libr. Barchinonen., in quibus erat ratione decime sexannalis mutuo recepte per ipsum camere obligatus in civ. et dioc. Terraconen. tempore, quo preerat ibidem, assignavit dicte camere p. m. magistri R(aymu)ndi de Perolo can. Tirasonen. procuratoris sui pro 1265 libr. monete Barchinonen.

1150 dupl. auri de Mir et Marroco.

Singul. dupl. pro 22 sol. Barchinonen. comp.

1329 Ian. 7 *derselbe* 840 flor. auri.[4]

Pro summa 735 libr. Barchinonen. singul. flor. pro 17 sol. 6 den. dicte monete comp.

(*Fol. 50v.*) **1329** Febr. 5 magister Almerarius de Cabrespino rector eccl. S. Preiecti Mimaten. dioc. familiaris dni Hugonis de Mirabello prepositi Mimaten. apostolice sedis nuntii ad exigendum et recipiendum a dno Arnaldo ep. et cap. eccl. Ilerden. summam 25 000 sol. Iaccen. monete, ad quam summam solvendam in Montepessulano dicto dno Hugoni vel alii deputato vel deputando a dno nostro papa recipientibus nomine

[1] *Q. Coll. 373 f. 47. Reg. Vat. 115 f. 72 nr. 433.*
[2] *Q. Coll. 373 f. 46v. Reg. Vat. 115 f. 72 nr. 434.*
[3] *Vgl. oben S. 425.*
[4] *Q. Coll. 373 f. 47r. Reg. Vat. 115 f. 72v nr. 436.*

ipsius dni nostri erant obligati episcopus et capitulum supradicti cum instrumento publico confecto p. m. dicti magistri Almerarii, commissarius auctoritate apostolica deputatus de pecunia dicte decime per ipsum Almerarium recepta ratione predicta ab episcopo et capitulo supradictis in loco Montispessulani predicto assignavit camere dni nostri pape[1]

1784 den. agn. auri.
2 sol. 5 den. Valos. nigror.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 1250 libr. monete Iaccen., comprehensis in dicta summa 22 sol. Iaccen., quos dictus magister Almerarius dixit se expendisse eundo, morando ad dictum locum de Montepessulano et redeundo et portando pecuniam supradictam ad cameram predictam, singul. agn. auri pro 14 sol. Iaccen. et dictis Valosiis pro 2 sol. Iaccen. comp.

(*Fol. 51.*) **1329** Iul. 23 dictus dns Hugo de Mirabello prepositus Mimaten. de pecunia per ipsum dnm Hugonem recepta in partibus Aragonie et Cathalonie tam de decima sexennali quam aliis proventibus . . . assignavit camere[2]

135 flor. auri.
73 dupl. auri de Mir et Marroco.
6 den. Tur. gross.
7 den. Valos.

1329 Oct. 10 dictus dns Bernardus de S. Mauricio . . . assignavit camere p. m. Geraldi de S. Mauricio germani sui[3] 180 flor. auri.

1331 Ian. 18 cum dictus dns Bernardus de S. Mauricio peccunias per ipsum receptas ex diversis commissionibus auctoritate apostolica sibi factis in Terrachonen. et Cesaraugustan. provinciis supradictis nondum integre camere assignasset vel respondisset eidem, propter quod commissum fuerat Autisiodoren. et S. Poncii Thomeriarum officialibus, quatinus fructus, proventus ac redditus precentorie Autisiodoren. et eccl. de Olonzaco dioc. Sancti Poncii nomine dicte camere reciperent et de eisdem eidem camere responderent, donec esset ipsi camere satisfactum, dns Stephanus Boscarelli tunc officialis S. Poncii Thomeriarum de peccunia proventuum et reddituum (*fol. 51v.*) dicte eccl. de Olonzaco per magistrum Stephanum Amelii notarium dicti loci de Olonzaco [recepta] assignavit camere p. m. eiusdem magistri Stephani Amelii ex causa predicta 150 flor. auri de Florentia.[4]

1330 Dec. 24 dictus dns Hugo de Mirabello de peccunia per ipsum recepta de decima sexannali in provinciis Terrachonen. et Cesaraugustan. assignavit camere[5]

1004 den. regal. auri.
1523 den. agn. auri.

---

[1] *Q. Coll. 373 f. 49v. Reg. Vat. 115 f. 73v nr. 441. Vgl. oben S. 430 A. 2.*
[2] *Q. Obl. 12 f. 109.*
[3] *Vgl. I.-E. 95 f. 169v.*
[4] *Vgl. I.-E. 95 f. 169v.*
[5] *Q. Coll. 373 f. 79. Reg. Vat. 116 f. 170v nr. 831 unter anderen Summen.*

1331 Iul. 26 supradictus officialis Autiziodoren. videlicet dns R(aymu)ndus de S. Crispino decan. Lemouicen. de peccunia per ipsum de fructibus et proventibus precentorie et prebendarum, que supradictus dns Bernardus de S. Mauricio precentor eccl. supradicte Autisiodoren. in dicta ecclesia obtinebat, (*fol. 52*) recepta anno Dni 1330 assignavit camere dni nostri pape

54 den. Parisien.
8 den. regal. auri.
8 flor. auri.
4 sol. 2 den. Tur. parv.

Quas peccunias dixit se recepisse pro 78 libr. 18 sol. 2 den. Tur. parv., Parisien. pro 25 sol. et regal. pro 15 sol. 6 den. et flor. auri pro 12 sol. 6 den. Tur. parv. comp.[1]

Oct. 18 supradictus officialis S. Poncii Thomeriarum de peccunia per ipsum recepta de fructibus et redditibus eccl. de Lonzaco, quam ecclesiam in dioc. S. Poncii Thomeriarum optinet suprascriptus dns Bernardus de S. Mauricio, assignavit camere pro ipso dno Bernardo et in extenuationem debiti, in quo dictus Bernardus est camere predicte obligatus, p. m. magistri Amelii Stephani diocesis supradicte[2] 195 flor. auri.

Nov. 28 dns Raymundus ep. Colimbrien. de peccunia per ipsum debita ex causa mutui dicto dno Bernardo assignavit camere p. m. dni Geraldi Ragafredi familiaris sui in extenuationem debiti, in quo tenetur camere ut supra dictus dns Bernardus,[3] 30 flor. auri.

(*Fol. 52v.*) **1333** Febr. 6 dns Raymundus de S. Crispino olim officialis Autisiodoren. de peccunia precentorie et prebendarum, quas supradictus dns Bernardus de S. Mauricio obtinet in eccl. Autisiodoren., recepta per magistrum Iohannem Vmbaudi clericum Autisiodoren. dioc. ex commissione sibi facta per dictum officialem assignavit camere p. m. dicti magistri Iohannis in extenuationem dicti debiti, in quo dictus dns Bernardus camere tenebatur,

25 den. Parisien. auri.
55 den. regal. auri.
3 flor. auri.
6 sol. Tur. parv.

Dicta autem peccunia fuerat recepta, prout dixit dictus magister Iohannes, pro anno Dni 1330.

Febr. 6 dns Guill's Bayer officialis nunc Autisiodoren. de peccunia precentorie et prebendarum predictarum per ipsum recepta assignavit camere dni pape in extenuationem dicti debiti dni Bernardi de S. Mauricio p. m. dicti magistri Iohannis Vmbaudi

71 den. agn. auri.
9 flor. auri.
13 sol. Tur. parv.

[1] *Q. Obl. 12 f. 144.*
[2] *Q. Obl. 12 f. 145v.*
[3] *Q. Obl. 12 f. 147.*

Quas peccunias dictus clericus asseruit fuisse receptas per officialem predictum pro 138 libr. 15 sol. Tur. parv., peccuniis predictis diversis pretiis comp.

(*Fol. 53.*) Febr. 9 dns Stephanus Boscarelli officialis nunc S. Poncii Thomeriarum de peccunia fructuum eccl. de Lonzaco suprascripte recepta per magistrum Stephanum Amelii ex commissione sibi facta per dictum officialem assignavit camere in extenuationem dicti debiti prefati dni Bernardi de S. Mauricio p. m. dicti magistri Stephani 160 flor auri.

Ap. Summa a summa predicta usque hic est:

3 889 flor.	2 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r.
11 681 agn. auri.	3 sol. Valosior.
1 223 dupl. auri.	23 sol. 2 den. Tur. parv.
1 067 regal. auri.	12 sol. Barchinonen. parv.
79 Parisien. auri.	27 sol. 6 den. Vien.

(*Fol. 54*) **1330** Mart. 3 dns Guidotus aep. Messanen. tam de peccunia per ipsum debita ratione decime sexennalis pro redditibus et proventibus mense archiepiscopalis Messanen. quam de peccunia per ipsum recepta a quibusdam subcollectoribus decime sexannalis in civ. et dioc. Messanen. per eum deputatis quam certis legatis relictis pro passagio Terre Sancte et dno nostro pape assignavit camere prefati dni pape p. m. Thomasii Arnulphi de Bamensibus mercatoris societatis Peruciorum de Florencia[1]

1368 flor. auri 14 sol. Vien.

Quam summam flor. peccunie et Vien. prefatus mercator assignavit pro 402 unc. 27 Taren. usualis monete insule Sicilie, singul. unc. pro tribus flor. et tertia parte unius flor. et 23 den. Vien. et singulis 30 sol. 4 den. Vien. pro uno flor. comp. Quas peccunias dictus archiepiscopus mandavit fuisse receptas per modum infrascriptum, videlicet de peccunia decime sexennalis debita pro fructibus redditibus et proventibus mense archiepiscopalis Messanen. 240 unc. et de peccunia dicte decime per subcollectores per ipsum deputatos in civ. et dioc. Messanen. recepta 90 unc. et de peccunia relicta per novem personas diversarum partium pro passagio Terre Sancte 72 unc. 27 Taren. et 10 unc. relictas dno nostro pape per quondam dnm Rogerium el. Cephaluden.

(*Fol. 55.*) **1330** Apr. 22 dns Raymundus de Valleaurea can. Viuarien. ad exigendum et recipiendum nomine camere . . . peccunias decimarum tam sexennalis quam triennalis in civ. et dioc. ac prov. Treueren. ac Bisuntin. una cum dno Petro Guigonis de Castronouo archidiac. de Vico in eccl. Meten. auctoritate apostolica deputatus de peccunia dictarum decimarum per ipsum recepta tam a dno Iohanne ep. Lausanen. quam dno Guill'o de Lustriaco official. et can. Lausanen. assignavit camere

[1] *Q. Obl. 12 f. 122v.*

442 flor. auri de Florentia.
558 flor. auri de cunio tam Pedimontis, Dalfini quam Florentie debilis ponderis.

Videlicet de decima sexennali 558 flor. et de triennali 442 flor. auri residuos.[1]

Oct. 27 dictus magister Raymundus de Valleaurea de peccuniis dictarum decimarum per ipsum in Lausanen. Sedunen. et Gebennen. civ. et dioc. receptis assignavit camere p. m. magistrorum Iohannis de Roseriis thesaurarii Tullen. et Richardi de Multis Denariis iudicis comitatus Venaycini 2000 flor. auri.

De quibus sunt 900 de cuniis Pedimontis et Florencie debilis ponderis, alii de Florentia recti ponderis.[2]

(*Fol. 55v.*) **1331** Mart. 5 *derselbe* de peccunia tam sexennalis quam triennalis decimarum Gebennen. et Lausanen. civ. et dioc. per ipsum recepta assignavit camere dni nostri tam suo quam dicti magistri Petri Guigonis de Castronouo college sui nomine

560 flor. auri.
1440 flor. auri de cuniis Pedimontis et Dalfini.

Dictam assignationem fecit p. m. magistrorum Iohannis de Roseriis thesaurarii Tullen. et magistri Richardi de Multis Denariis iuris periti.[3]

Mai. 2 *derselbe* 29 libr. 3 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r.[4]

(*Fol. 56.*) **1332** Mart. 2 prefati magistri Petrus Guigonis et Raymundus de Valleaurea de peccunia per ipsos recepta de dictis decimis tam in civ. et dioc. Bisuntin. et Lausanen. quam Gebennen. assignarunt camere

1216 flor. auri.
190 den. Parisien. auri.
94 den. regal. auri.
6 den. agn. auri.
30 libr. Tur. gross. c. o r.

Mart. 31 de peccunia dicte decime sexennalis recepta in civ. et dioc. Sedunen. dns Franciscus de Compezio miles dioc. Gebennen. assignavit camere dni nostri pape pro dno Aymone ep. et eccl. Sedunen. ad requisionem (!), ut dixit, dni Vldrici de Auentica can. Lausanen. procuratoris dicti episcopi 1300 flor. auri.

Item dns Bertrandus Arnaldi prepositus Sistaricen., qui ex commissione sibi facta receperat a dicto episcopo de peccunia dicte decime sexennalis 200 flor. auri, assignavit camere dictos 200 flor. auri.

Apr. 1 dns Gerardus comes Holtzacie ac Stormarie dioc. Bremen., qui extraxerat de eccl. Sleswicen. certam peccunie quantitatem de peccunia

[1] *Q. Obl. 12 f. 125v.*
[2] *Q. Obl. 12 f. 132.*
[3] *Q. Obl. 12 f. 139r.*
[4] *Q. Obl. 12 f. 142.*

decime sexennalis collecta in civ. et dioc. Sleswicen. et deposita in dicta ecclesia et se per procuratorem suum videlicet dnm Thedericum de Xanctis can. eccl. S. Gereonis Colonien. ad solvendum dni pape camere sexcentas march. arg., singul. march. pro 4 flor. comp., obligaverat, prout costat per instrumentum factum manu magistri Arnaldi Iaudonis notarii, assignavit camere de dicta per dictum procuratorem 600 flor. auri de Pedimonte valentes 572 flor. auri de Florentia 1 sol. 10 den. cor. secundum dictum mercatorum, comp. 7 den. ob. pro minori valentia cuiuslibet flor. de Pedimonte.[1]

(*Fol. 56v.*) *Ap.* Summa omnium receptorum trium foliorum[a] precedentium est:

9684 flor.	94 regal. auri.
6 agn. auri.	59 libr. 3 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r.
190 Parisien. auri.	14 sol. Vien.

(*Fol. 57.*) **1330** Nov. 22 magister Henricus de Wistoc rector eccl. in Vorscoiruelde[b] Lubicen. dioc. assignavit camere pro decima sex annorum sue ecclesie[2] 6 flor. auri de Pedimonte.
4 den. Boemicales auri.

Dec. 1 dns Egidius olim el. Cremonen. de peccunia decime triennalis recepta in certa parte districtus Mediolanen. Castri Creme et locis vicinis dioc. Cremonen. pro mensa episcopali Cremonen. assignavit camere motus conscientia 10 flor. auri.
9 den. Tur. gross.

(*Fol. 58.*) **1331** Apr. 10 cum ven. dni Bertrandus Cariti archidiac. Vauren. et Raymundus de Quercu can. Lingonen. ad exigendum et recipiendum decimam triennalem per dnm nostrum . . . in regno Scocie impositam auctoritate apostolica commissarii et nuntii deputati de peccunia per ipsos commissarios recepta de dictis decimis deposuissent penes nobilem virum Reginaldum Mor camerarium serenissimi principis dni Dauid regis Scotorum 4000 flor. auri per dictum Reginaldum assignanda camere dni nostri pape, dictus Reginaldus assignavit dictorum commissariorum nomine memorate camere p. m. Nicholai Bindiferrucii de societate Bardorum de Florentia in Romana curia commorantis dictam summam[3] 4000 flor. auri.

Mai. 4 Stephanus de Forburch Burgensis de Berwico S. Andree dioc. de peccunia dicte decime per dictos commissarios collecta in dicto regno, assignavit camere dictorum commissariorum nomine p. m. religiosi viri

[a] flor. *Ms.* [b] Vorstenuelde *Q.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 133. Vgl. Kirsch, Kollektorien 383.*
[2] *Q. Obl. 12 f. 134v. Kirsch l. c.*
[3] *Q. Coll. 373 f. 167. Reg. Vat. 116 f. 172 nr. 836.*

fratris Richardi de Barlarghozo monachi mon. de Cupro O. Cist. dicte diocesis et Cambini Carini mercatoris societatis Azayalorum de Florentia[1] 4000 flor. auri.

(*Fol. 58v.*) **1331** Nov. 21 dicti dni Bertrandus Cariti et Raymundus de Quercu de peccunia per ipsos in partibus dicti regni Scocie recepta tam de peccunia supradicta quam fructibus beneficiorum ecclesiasticorum in dicto regno consistentium et die 26. mensis augusti proxime preteriti deposita per eosdem penes Raynerium Petrum Raynerii mercatorem societatis Bardorum in Anglia commorantem usque ad quantitatem 1012½ march. sterling. arg. assignaverunt camere p. m. Nicholai Bindiferrucii de dicta societate in curia commorantis facto cambio inter eos[2] 4000 flor. auri.

1332 Apr. 15 Bertrandus Cariti et Raymundus de Quercu de peccunia decime et fructuum predictorum per ipsos recepta in dicto regno et deposita penes illustrem principem dnm Dauid regem Scotorum et Reginaldum More camerarium ipsius usque ad quantitatem 1000 march. arg. sterling. assignaverunt camere p. m. Iohannis de Leys can. Glasguen. pro dictis 1000 march. arg. 4000 flor. auri.

Singul. march. pro 4 flor. comp.[3]

(*Fol. 59.*) **1332** Oct. 6 dicti dni Bertrandus Cariti et Raymundus del Casser de peccunia tam decime quam fructuum predictorum per ipsos deposita penes Iohannem Francisci mercatorem societatis Bardorum usque ad quantitatem 1006 march. 40 den. sterling. arg. assignaverunt camere dni pape p. m. Nicholai Bindiferrucii[4] 4000 flor. auri.

Dec. 1 *dieselben* de peccunia tam decime quam fructuum predictorum per ipsos recepta in dictis partibus assignaverunt camere supradicte 600 flor. auri p. m. dicti Nicholai Bindi.

Ap. Summa receptorum trium foliorum precedentium:

20 616 flor.
9 den. Tur. gross. c. o r.
4 den. Boemicales arg.

[1] *Q. Coll. 373 f. 167. Reg. Vat. 116 f. 172 nr. 835.*
[2] *Q. Coll. 373 f. 146v. Reg. Vat. 116 f. 356 nr. 1776.*
[3] *Q. Coll. 373 f. 171. Reg. Vat. 116 f. 359 nr. 1789.*
[4] *Q. für diesen und den folgenden Posten: Coll. 373 f. 177. Reg. Vat. 117 f. 66 nr. 359.*

B. Der Liber de diversis

I.-E. 19 = A (unvollständig und korrupt). Coll. 378 f. 1—144^{v} = B (hier zugrunde gelegt).

(*Fol. 1.*) Anno secundo, videlicet quo currebant secundi cartularii [camere].[a 1]

Anno a nativitate D^{ni} 1317 die 19: mensis septembris d^{ns} Berengarius card. camerarius collegii assignavit d^{no} nostro pape

884[b] flor. auri 9 sol. 8 den. Tur. parv.[b]

Videlicet 869 flor. 7 sol. 11 den. Tur. parv. pro[b] parte ipsum contingente de censu annuo soluto per procuratorem d^{ni} Roberti illustris regis Sicilie pro anno D^{ni} 1315. Et residuum dicte summe pro parte ipsum contingente de communibus servitiis solutis per aep. Iadren. et ep. Leodien.[2]

1317 Sept. 28 r. s. a magistro Geraldo Latremoliera de redditibus episcopatus Portuen. perceptis tempore, quo d^{ns} noster papa erat cardinalis et ep. Portuensis, 49 flor. auri 31 ducat.

Nov. 26 r. s. a dicto d^{no} cardinali tradente p. m. d^{ni} Vincencii de Serinhano capellani sui de distributionibus servitiorum ep. Leodien. et aep. Bisuntin. contingentibus d^{nm} nostrum de tempore cardinalatus sui

34 flor. auri 10 sol. Tur. parv.

1318 Mart. 9 d^{ns} Berengarius[b] ep. Portuen. assignavit de legato relicto d^{no} nostro per d^{nm} A(rnaldum) bo. me. ep. Sabinen.

1120 flor. auri 16 sol. 11 den. Tur. parv.

Videlicet[3] de portione ipsum d^{nm} A. contingente de 4000 unc. auri solutarum collegio in 20000 flor. per gentes d^{ni} Roberti regis Sicilie pro

[a] [] *A, fehlt B.* [b] *Auf Rasur.*

[1] *Vgl. zu dem Folgenden I.-E. 16 f. 102^{v} und den Liber cedularum Obl. 4 f. 12^{v} bis f. 64 (1317—1323).*

[2] *Am Rande von anderer Hand:* Attende quia d^{ns} noster habuit summam predictam in studio suo p. m. d^{ni} Ga(sberti), qui tradidit sibi; *A fügt zu:* et ideo non debet computari in receptis. — *Die beiden folgenden Posten von anderer Hand unten nachgetragen.*

[3] *Am Rande von anderer Hand:* Istud habuit d^{ns} noster papa et fuit positum in coffino rubeo.

censu regni sui soluto pro termino festi SS. apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1316, fuit tamen facta distributio pro anno Dni 1317 inter 32 dominos cardinales.

Et de portione ipsum dnm A. contingente de dono 10 000 flor. facto collegio 22 dnorum cardinalium per dnm nostrum in principio sue creationis scil. pro medietate 4000 unc. dno nostro solutarum per gentes dni . . Roberti regis Sicilie pro censu regni sui de anno Dni 1316.

(*Fol. 1v.*) Item assignavit pro parte dnm nostrum contingente de 1500 unc. auri solutis collegio in 7500 flor. per procuratorem dni Frederici regis Trinacrie pro censu regni sui soluto pro anno Dni 1315 in festo sanctorum apostolorum Petri et Pauli

326 flor. auri 14 den. Tur. parv.

Item assignavit pro parte dnm nostrum contingente de servitiis communibus solutis per dnos aep. Aquen. et Nicholaum abb. Liriacen. condam pro tempore cardinalatus ipsius dni nostri

4 flor. auri 4 sol. 11 den. Tur. parv.

1318 Iul. 10 r. sunt a dicto dno cardinali solvente p. m. dicti dni Vincencii de distributionibus servitiorum abb. Fuldensis et ep. Lausanen. et mon. Farfen.[a] 17 flor. auri 3 sol. 3 den. Tur. parv.[1]

1318 Iul. 28 . . . Berengarius . . . camerarius collegii . . . assignavit p. m. dni Vincencii capellani sui pro executione dni Petri de Piperno quondam card. de portione veteris census regni Sicilie ipsum dnm Petrum contingente, qui census secundum ordinationem dni Clementis p. V. factam Pictauis solvi debuit in termino assumptionis b. Marie de anno Dni 1314,

165 ducat. auri 7 sol. 8 den. Tur. parv.

Item de censu veteri dicti regni dictum dnm Petrum contingente, qui solvi debuit secundum eandem ordinationem in termino assumptionis b. Marie de anno dni 1315 156 flor. auri 3 sol. 7 den. Tur. gross.

Item assignavit manu qua supra pro executione dni Iacobi de ordine Minorum condam card. de portione dicti veteri[s] census regni predicti et pro predictis terminis 165 ducat. auri et 7 sol. 8 den. Tur. parv.

Item[b] 156 flor. auri et 3 sol. 7 den. Tur. parv.[2]

1319 Apr. 27 *derselbe* assignavit p. m. dni Vincencii de Serignano . . . quantitates peccuniarum (*fol. 2*) infrascriptas, videlicet pro portionibus contingentibus infrascriptos novem dnos cardinales condam, nunc defunctos, sc. dnm Matheum de Aquasparsa Portuensem, dnm Symonem Penestrinum, dnm P(etrum) de Aquila tit. S. Crucis in Iherusalem, dnm Symonem tit.

[a] *A fügt zu:* contingentibus dnm nostrum de tempore cardinalatus sui.

[b] *A fügt zu:* Pro predictis dnis cardinalibus defunctis non apparebant executores.

[1] *Dieser Posten nachträglich unten von anderer Hand angefügt.*

[2] *Vgl. hierzu Obl. 4 f. 20 und Obl. 5 f. 79v.*

S. Sabine, dnm Gentilem de Montefloro tit. S. Martini, dnm Robertum Sisterciensem tit. S. Potentiane, dnm Thedericum de Vrbeueteri Penestrinum, dnm Gondisaluum Albanensem, dnm Benedictum Gayt(anum) SS. Cosme et Damiani, condam cardinales, de vetere[a] censu regni Sicilie, qui secundum ordinationem fe. re. dni Clementis pape V. factam Pictauis solutus fuit pro terminis assumptionis b. Marie de annis Dni 1314 et 15 et distributus in mense maii de anno 1318 inter 32 dnos cardinales, computatis ut dixit pro portione cuilibet[b] 165 ducat. auri 7 sol. 8 den. Tur. parv. ex una parte et 156 flor. auri et 3 sol. 7 den. Tur. parv. ex parte alia, in summa: 1485 ducat. de auro 69 sol. Tur. parv. et 1404 flor. auri et 32 sol. 3 den. Tur. parv.

Item pro portionibus 4 alios dnos cardinales defunctos, sc. dnm Nicholaum de Naucuria tit. S. Laurentii, dnm Nicholaum de Triuisio Ostien., dnm Beraldum de Guto Albanen. et dnm Guill'm de Ferreriis,[c] condam cardinales, contingentibus de dicto veteri censu Sicilie soluto et distributo pro et in annis, mens(ibus) et terminis supradictis computatis ut dixit pro portione cuiuslibet dictorum 4 dnorum cardinalium 312 flor. auri et 4 sol. 3 den. Tur. parv., in summa:

1248 flor. auri et 17 sol. Tur. parv.

Item pro portionibus tres de dictis dnis cardinalibus contingentibus sc. dnos Robertum, Thedericum et Gentilem cardinales de diversis servitiis prelatorum solutis et distributis in annis Dni 1317, 18 et 19 usque ad presentem mensem aprilis, ut dixit, de anno predicto 1319 inclusive assignavit

27 flor. auri et 4 libr. 4 sol. 8 den. Tur. parv.

Item pro portione contingente dnm nostrum papam pro tempore sui cardina[la]tus de quibusdam servitiis prelatorum distributis in mense octobris anno Dni 1318 8 flor. auri et 3 sol. 7 [den] Tur. parv.

(*Fol. 2v.*) **1320** Mart. 29 *derselbe* assignavit *durch denselben* quantitates pecuniarum infrascriptas, videlicet pro portionibus dnm Arnaldum condam Sabinen. ep. card. contingentibus et per ipsum legatis[d] in testamento suo dno nostro pape de parte census regni Trinaclie[e], qui solvi debuerat in festo beatorum apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1316, distributas in mense octobris proxime preterito 163 flor. auri et 8 den. Tur. parv.[1]

Item de portione ipsum dnm Arnaldum contingente de censu regni Sicilie soluto pro anno Dni 1317 et distributo pro anno Dni 1316 in mense decembris proxime preterito 833 flor. auri 5 sol. 4 den. Tur. parv.

Item de portione . . . 4000 unc. auri solutarum in 20000 flor. per gentes dni Roberti regis . . . pro censu regni Sicilie soluto pro termino

[a] veteri *A.* [b] cuiuslibet *A.* [c] Ferrerris *A.* [d] leguatis *A.* [e] Trinacrie *A.*

[1] *Vgl. Obl. 4 f. 36v.*

festi beatorum apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1317 et distributo pro termino festi beatorum apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1316 833 flor. auri 5 sol. 4 den. Tur. parv.

Item pro portione . . . de 750 unc. solutis in 3750 flor. per gentes dni Frederici regis Trinacrie pro parte census regni sui, qui census solvi debuerat in festo apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1316, 163 flor. auri et 8 den. Tur. parv.

Item de portionibus contingentibus dictum dnm nostrum papam de diversis servitiis prelatorum distributis a mense maii de anno Dni 1319 usque ad presentem mensem pro tempore sui cardinalatus 10 flor. auri 15 sol. 2 den. Tur. parv.

(*Fol. 3.*) **1321** Apr. 25 . . . cardinalium . . . camerarius assignavit *durch denselben* pecuniarum quantitates infrascriptas, videlicet portiones contingentes dnm nostrum papam pro 13 dnis cardinalibus nunc defunctis, quorum nomina inferius continentur, comp. pro singulis eorundem 416 flor. auri 11 sol. 3 den. Tur. parv., et quod restant 12 den. Tur. ad dividendum de 1000 unc. auri receptis per dictum dnm Portuen. in 5000 flor. a gentibus dni R. regis Sicilie . . pro veteri censu sibi soluto pro termino festi S. Thome de anno Dni 1319 iuxta ordinationem factam per dnm nostrum papam et distributo pro quibusdam annis, quibus dns Karolus primus bo. me. rex Sicilie a solutione[a] dicti census dicitur cessavisse facta divisione inter 18 cardinales, qui in duobus ultimis annis, quibus dictus dns Karolus primus regnavit, fuisse dicuntur in curia residentes, quorum 13 dnorum cardinalium de predictis executores, licet vocati sufficienter in audientia litterarum dicti dni nostri pape fuissent, nulli apparuerunt, quibus supradicte portiones deberent exsolvi, 3611 flor. auri et 2 sol. 2 den. Tur. parv.

Item pro portionibus dictorum 13 . . . cardinalium . . . quia eorum executores minime apparebant, de 500 unc. auri receptis per dictum dnm Portuen. in 2500 flor. auri a gentibus dicti dni regis de parte veteris census regni Sicilie soluta secundum ordinationem predictam pro termino festi S. Thome apostoli de anno Dni 1320 et distributa pro eisdem annis, quibus dictus dns Karolus primus a solutione dicti census cessasse dicitur, facta divisione inter dictos 18. cardinales, assignavit p. m. dicti dni Vincentii[1] 1805 flor. auri 9 sol. 7 den. Tur. parv.

Sequuntur nomina[b] dictorum dnorum cardinalium defunctorum:

Dns Ieronimus, qui fuit postmodum papa Nicolaus IV., dns Benteuenha, dns Ordoynus Tusculanus, dns Ancherius, dns Geruasius, dns Iacobus

[a] absolutione *Ms.* [b] *Darübergeschrieben.*

[1] *Am Rande nachträglich von anderer Hand hinzugefügt:* assignavit pro quolibet 138 flor. 15 sol. 2 den. Tur. parv. *Vgl. Obl. 4 f. 49 u. 50.*

de Sabello, qui fuit papa Honorius, dns comes de Mediolano, dns Iohannes Chauleti, dns Benedictus Gaietani, qui fuit papa Bonifatius, dns Gaufridus decanus Parisien., dns Hugo Anglicus, dns Gaufridus de Alatro, dns Iordanus de Vrsinis.

(*Fol. 3v.*) Item pro portione contingente prefatum dnm nostrum papam . . . de communi servitio abb. Wiceburgen. Spiren. dioc. 75 flor. distributorum inter 24 cardinales assignavit

3 flor. auri et 2 sol. Tur. parv.

1322 Apr. 7 *derselbe* assignavit *durch denselben* pecuniarum quantitates infrascriptas . . . que secuntur, pro eo videlicet, quia, cum executores et heredes sequentium dnorum cardinalium defunctorum vocari fecisset in audientia, ut si qui essent, certo termino comparerent portiones contingentes dictos dnos cardinales defunctos de censibus et prelatorum servitiis et obventionibus aliis quibuscunque de mandato ipsius dni Portuen. ep. distributis recepturi cum intimatione, quod, nisi dicto termino prefixo comparerent,[a] ipse dns Portuen. in eo casu, quo non comparerent[a] portiones predictas camere dni nostri pape, ad quam de antiqua consuetudine spectabant, integraliter assignaret, dicti heredes vel executores prefixo termino non comparuerant nec post dictum terminum licet diutius expectati curaverant aliqualiter comparere, pro portionibus, que ante prefixum terminum supradictum contigerant dnm Ordonium Tusculanum, dnm Ieronimum, dnm Iacobum de Sabello, dnm Benteuenhe (*sic*), dnm Ancherium, dnm Geruasium, dnm comitem de Mediolano, dnm Iohannem Chauleti, dnm Benedictum Gaytani, dnm Gaufridum tunc Parisien. decanum, dnm Hugonem Anglicum, dnm Gaufridum de Alatro, dnm Iordanum de Vrsinis de Vrbe, dudum s. Romane ecclesie cardinales, de 1000 unc. auri solutis dicto dno Portuen. in 5000 flor. auri pro parte veteris census regni Sicilie, que solvi debuit in festo S. Andree apostoli de anno Dni 1321, et distributis, ut dixit, in mense martii de anno Dni 1322 assignavit memorate camere[1]

3611 flor. auri 2 sol. 2 den. Tur. parv.

(*Fol. 4.*) Item pro portionibus, que ut supra contigerant eosdem[b] dnos cardinales et nunc contingunt cameram, de 277 flor. et 13 sol. et 2 den. Tur. parv. retentis per ipsum dnm Portuen. pro portionibus, que dnis Gerardo de Parma Sabinen. et Bernardo Languchelli dudum Portuen. ep. in mense aprilis de anno dni 1321 fuerant, ut dixit, distribute pro eo, quod ipsi legati fuisse dicuntur in anno ultimo, quo regnavit dns Carolus

[a] comparherent *A.*

[b] *A fügt zu:* prenominatos.

[1] *Am Rande mit abgeblaßter Tinte:* Attende quod divisio facta fuit de istis unciis per dictum dnm cardinalem inter 18 cardinales, quorum defuncti superius et inferius sunt scripti. *Vgl. Obl. 4 f. 55v, 56.*

bo. me. Sicilie rex illustris, pro quo[a] anno 2 portiones fuerant distribute, assignavit camere 225 flor. auri 11 sol. 1 den. Tur. parv.

Item pro portionibus, que ut supra contigerant dnm Matheum de Aquasparsa, dnm Robertum Sistercien., dnm Nicholaum de Treuisio[b], dnm Petrum de Piperno et dnm Gentilem de Montefloro, dudum s. Romane ecclesie cardinales, et nunc prefatum dnm nostrum papam de tempore sui cardinalatus, de quibusdam servitiis prelatorum distributis partim in mense septembris de anno Dni 1321 et partim de mense febroarii de anno Dni 1322 assignavit 72 flor. auri 14 sol. 11 den. Tur. parv.

Item pro portione, que ut supra contigerat dnm Hugonem de Bilione condam cardinalem, de 2000 unc. auri solutis eidem dno Portuen. pro parte dicti veteris census in 10 000 flor. et distributis, ut dixit, in mense martii de anno Dni 1318 assignavit

312 flor. auri 4 sol. 2 den. Tur. parv.

Que portiones dicta die septima martii[c] assignate per dictum dnm Portuen. insimul recollecte faciunt summam:

4220 flor. auri 32 sol. 5 den. Tur. parv.

1324 Iul. 7 rev. pater dns Guill's tit. S. Ciriaci in Termis presb. card. collegii rev. patrum dnorum cardinalium camerarius pro portionibus alias contingentibus dictos 13 dnos cardinales tempore, quo vivebant, quorum nomina inferius continentur, de 500 unc. auri solutis dicto dno Guill'o cardinali in 2500 flor. auri per gentes dni Roberti regis . . . pro parte veteris census regni Sicilie, qui secundum ordinationem per fe. re. dnm Clementem papam V. factam Pictauis solvi debuit in festo assumptionis b. Marie anno Dni 1323 et distributus est per ipsum pro quibusdam annis, quibus dns Karolus primus a solutione dicti census dicitur cessavisse, computando pro portione cuiuslibet cardinalis predictorum 13 cardinalium 156 flor. auri 4 sol. 3 den. Tur., assignavit camere p. m. magistrorum Michaelis Ricomanni can. Valentini et Guill'i Medici can. Rotnacen. Cameracen. dioc., familiarium suorum,[1]

2031 flor. auri 4 sol. 3 den. Tur. parv.

(*Fol. 4v.*) Item pro portione . . . de quibusdam servitiis prelatorum distributis, ut dixit, tam per dnm B. bo. me. ep. Portuen., quam per ipsum dnm G(uill'um) tempore, quo in officiis[d] sibi successit, usque ad dictam diem 7. iulii assignavit camere per manus eorundem

12 flor. auri 16 sol. 4 den. Tur. parv.

Nomina vero dictorum cardinalium defunctorum sunt hec videlicet: *wie oben fol. 3v.*

[a] quo *A, fehlt B.* [b] Teruisio *A.* [c] aprilis *(auf Rasur) A.* [d] officio *A.*

[1] *Q. Obl. 9 f. 76v.*

1324 Oct. 6 *derselbe* pro portionibus alias contingentibus dictos tresdecim dnos cardinales, tempore quo vivebant, quorum nomina superius et inferius continentur, et nunc contingunt dnm nostrum papam, de 2000 unc. auri solutis dicto dno Guill'o card. in 10000 flor. auri per gentes dni Roberti regis . . . de summa 6000 unc. auri, quam summam rex prefatus secundum ordinationem fe. re. dni Clementis pape V. factam Pictauis pro parte veteris census regni Sicilie in festo assumptionis b. Marie proxime solvere tenebatur, que 2000 unc. distributa fuerunt per dictum dnma cardinalem pro quibusdam annis, quibus dns Karolus primus a dicti census solutione dicitur cessavisse, computando pro portione cuiuslibet 13 cardinalium defunctorum 555 flor. auri 9 sol. 5 den. Tur. parv., assignavit camere p. m. magistrorum Michaelis Ricomanni can. Valentin. et Guill'i Medici can. Rotnacen. Cameracen. dioc., familiarum suorum, 7222 flor. auri 3 sol. 5 den. Tur. parv.

Et attende, quod divisio facta fuit per dictum dnm cardinalem inter 18 cardinales tam vivos quam defunctos.[1]

Nomina vero *etc. wie oben f. 3v.*

(*Fol. 5.*) **1325** Febr. 9 *derselbe* pro portionibus *etc. wie oben* . . . de tertia parte 2250 unc. auri per ipsum a nobis receptarum de summa 5000 unc. auri, quas pro antiquo censu regni Sicilie citra Farum dns Robertus rex secundum prorogationem per dnm nostrum sibi factam solvere [debuit] in festo S. Thome apostoli . . . dno nostro et s. Romane ecclesie, facta divisione per ipsum dnm cardinalem de dicta tertia parte inter 16 dnos cardinales tam viventes quam defunctos ad rationem 234 flor. auri 6 sol. 4 den. Tur. parv. pro quolibet dno cardinali et quamlibet unc. auri pro 5 flor. computando, que tertia pars supradicta distributa fuit per dictum dnm cardinalem pro annis, quibus dictus census solvi debuit secundum ordinationem dni Clementis bo. me. pape V. factam Pictauis, videlicet in festo assumptionis b. Marie de anno Dni 1316 et in parte pro eodem festo assumptionis anno Dni 1317, assignavit camere *durch dieselben*

3046 flor. auri 14 sol. 4 den. Tur. parv.

Nomina *etc. wie oben f. 3v.*[2]

1325 Iun. 8 *derselbe* pro portionibus . . . de 1000 unc. auri solutis dicto dno Guill'o cardinali pro parte collegii de summa 2000 unc. auri, que per dnm regem Sicilie de censu antiquo debito in festo assumptionis b. Marieb restaverant tam pro parte camere quam pro parte collegii ad solvendum et pro portionibus alias contingentibus dictos 13 defunctos cardinales [et] nunc dnm nostrum papam de tertia parte 250 unc. auri solu-

a dnm Guill'm *A.* b *Lücke in B und A.*

1 *Q. Obl. 9 f. 79.*
2 *Q. Obl. 9 f. 82.*

tarum eidem dno Guill'o card. per nos pro parte collegii de summa 500 unc. auri, que per dictum dnm regem Sicilie tam de censu ordinario quam antiquo secundum ordinationem et prorogationem dni nostri pape in festo S. Thome apostoli proxime preterito restaverant tam pro parte camere quam pro parte collegii ad solvendum facta divisione per ipsum dnm cardinalem de dictis 1000 unc. et tertia parte 250 unc. auri inter 16 tam vivos quam defunctos dnos cardinales ad rationem 338 flor. auri 9 sol. 2 den. ob. Tur. parv. pro quolibet cardinali, quol. flor. pro 17 sol. Tur. comp. et qualibet unc. pro 5 flor. comp., assignavit *durch dieselben*[1]

4401 flor. auri 8 den. ob. Tur. parv.

(*Fol. 5r.*) **1327** Mart. 2 rev. in Christo pater et dns dns Petrus Dei gratia tit. S. Susanne presb. card. collegii reverendorum patrum s. Romane ecclesie cardinalium camerarius pro portionibus alias contingentibus dictos tresdecim[a] cardinales, si viverent, et nunc, quia non apparent executores eorum, contingunt cameram dni nostri pape, de 1666 flor. auri 6 sol. Tur. parv. solutis per gentes dni Roberti Sicilie regis illustris pro parte solutionis, que secundum ordinationem dni nostri pape facienda erat in festo b. Thome apostoli proxime preterito per dnm regem predictum, sed distributis pro illo veteri censu, qui secundum ordinationem per fe. re. dnm Clementem pape V. Pictauis factam solvi debuit in festo assumptionis b. Marie de anno Dni 1317 inter 16 cardinales in curia tunc presentes, dando pro portione cuiuslibet dictorum dnorum 16 cardinalium 104 flor. 3 sol. Tur. parv.,[b] assignavit camere p. m. magistrorum Michaelis Ricomanni et Guill'i Medici, capellanorum suorum, 1354 flor. auri 3 sol. Tur. parv.

Item pro parte dnm nostrum papam contingente[c] de tempore cardinalatus sui de 50 flor. auri solutis per dnm Iohannem abb. mon. S. Laurentii extra muros de Vrbe pro complemento communis servitii facti collegio 24 cardinalium per dnm Angelum predecessorem suum assignavit camere 2 flor. auri 17 den. Tur. parv.

Item de parte contingente prefatum dnm nostrum pro tempore cardinalatus eiusdem de 6 flor. et 4 sol. Tur. solutis pro totali servitio familiarium promisso per dictum predecessorem assignavit camere

4 sol. 5 den. Tur. parv.

Nomina aliorum 3 cardinalium, quorum heredes et executores extant, sunt hec: dns Matheus Rubei.

Dns Iacobus de Columpna.

Dns Latinus Hostiensis.

Item eodem anno die 8. mensis septembris pro portionibus, que contigerant dictos 13 dnos cardinales, dum viverent, et nunc, quia non apparent eorum executores, contingunt cameram supradictam dni nostri

[a] *A fügt zu:* dnos. [b] *Fehlt in A.* [c] contingentem *(!) A.*

[1] *Q. Obl. 9 f. 83v.*

pape, de 1666 flor. auri 6 sol. Tur. parv. solutis per gentes dni Roberti Sicilie regis illustris pro parte solutionis, que secundum ordinationem dni nostri pape facienda erat in festo S. Thome apostoli proxime preterito per dnm regem predictum, sed distributis pro illo veteri censu, qui secundum ordinationem factam per fe. re. dnm Clementem p. V. Pictauis solvi debuit in festo assumptionis b. Marie de anno Dni 1317 inter 16 dnos cardinales in curia presentes, tunc distribuendo ut supra assignavit camere *durch dieselben*[1] 1354 flor. auri 3 sol. Tur. parv.

(*Fol. 6.*) **1331** Nov. 2 *derselbe* de 2500 flor. auri solutis per gentes dni Roberti regis Sicilie illustris pro parte solutionis census, que secundum ultimam ordinationem dni nostri pape facta fuit pro terminis festorum S. Iohannis et S. Michaelis proxime preteritorum sed distributis pro complemento census, qui solvi debuit in festo beatorum apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1284 inter 16 dnos cardinales in curia tunc residentes, dando pro portione cuiuslibet dictorum 16 cardinalium 156 flor. et 1 quartum, assignavit camere *durch dieselben* 2031 flor. auri 3 sol. 3 den. cor.

Nomina *etc. wie oben f. 3v.*

Item eadem die dictus dns cardinalis pro portionibus alias contingentibus 5 dnos cardinales infrascriptos, si viverent et nunc, quia non apparent executores eorum, contingunt cameram dni nostri pape, de 12 577 flor. auri 2 sol. 9 den. cor. solutis per gentes dicti dni regis Roberti pro terminis festorum S. Iohannis et S. Michaelis predictis iuxta ordinationem dni nostri pape predictam sed distributis pro parte census, qui solvi debuit in festo beatorum apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1292 inter 12 cardinales tunc in curia residentes, dando pro portione cuiuslibet dictorum 12 cardinalium 1056 flor. auri 5 sol. 7 den. cor., assignavit *durch dieselben* 5282 flor. auri 1 sol. 11 den. cor.

Nomina vero dictorum 5 cardinalium defunctorum[a] sunt hec: Videlicet dns Matheus de Aquasparsa, dns Hugo de Biliomo, dns Iohannes Chauleti, dns Benedictus Gaietanus, dns Petrus de Mediolano.

1332 Iul. 7 *derselbe* de 672 flor. auri 10 sol. 3 den. cor. solutis per gentes dni Roberti regis Sicilie illustris pro parte solu(*fol. 6v.*)tionis, que secundum ultimam ordinationem dni nostri pape facta fuit pro termino festi S. Iohannis Baptiste proxime preteriti, sed distributis pro complemento census, qui solvi debuit in festo sanctorum apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1292 inter 12 dnos cardinales in curia tunc residentes, dando pro portione cuiuslibet dictorum 12 cardinalium 56 flor. auri 10 den. cor., assignavit camere *durch dieselben* 280 flor. auri 4 sol. 2 den. cor.

Nomina vero *etc. wie oben, aber* Benedictus Gaietanus, qui fuit Bonifatius.

---

[a] def., quorum portiones pertinent ad cameram *A.*

[1] *Q. Obl. 9 f. 101.*

1332 Iul. 7 *derselbe* pro portionibus alias contingentibus 4 dnos cardinales infrascriptos *etc.* . . . de 2660 flor. auri 7 sol. et 1 den. cor. solutis per gentes dicti dni regis Roberti pro termino festi S. Iohannis proxime preteriti iuxta dictam ultimam reservationem[a] dni nostri pape, sed distributis pro parte illius census, qui solvi debuit in festo beatorum apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1293 inter 11 dnos cardinales tunc in curia residentes, dando pro portione cuiuslibet dictorum 11 cardinalium 241 flor. auri 11 sol. 3 den. cor., assignavit camere *durch dieselben*

967 flor. auri 6 sol. cor.

Nomina *etc. wie oben, außer* I. Chauleti.

1332 Oct. 21 *derselbe* pro portionibus alias contingentibus 4 cardinales etc. . . . de 3333 flor. auri et tertia parte unius flor. solutis per gentes . . . regis Sicilie . . . pro parte solutionis, que secundum ultimam ordinationem dni nostri pape facta fuit pro termino festi S. Michaelis proxime preteriti, sed distributis pro parte[b] census, qui solvi debuit in festo beatorum Petri et Pauli de anno Dni 1293 inter 11 dnos cardinales in curia tunc residentes dando pro portione cuiuslibet dictorum 11 cardinalium 303 flor. auri et 4 den. cor. assignavit camere *durch dieselben*

1212 flor. auri 16 den. cor.

Nomina *etc. wie oben.*

(*Fol.* 7.) **1333** Iul. 21 *derselbe* pro portionibus alias contingentibus 4 cardinales *etc.* . . . de 3333 flor. et tertia parte unius flor. solutis per gentes . . . Roberti regis Sicilie . . . pro parte solutionis, que secundum ultimam ordinationem dni nostri pape facta fuit pro termino festi b. Iohannis Baptiste proxime preteriti, sed distributis pro parte veteris census, qui solvi debuit in festo beatorum apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1293 inter 11 dnos cardinales in curia tunc residentes, dando pro portione cuiuslibet dictorum 11 cardinalium 303 flor. auri et 4 den. cor. assignavit camere *durch dieselben* 1212 flor. auri 16 den. cor.

Nomina *etc. wie oben.*[1]

Ap. Summa omnium premissorum[c]:

47 480 flor.
1 846 ducat.
19 libr. 19 sol. ob. Tur. parv.
18 sol. cor. parv.

[a] ordinationem *A.* [b] *A fügt zu:* veteris. [c] *Summe von anderer Hand.*

---

[1] *In A folgt ein weiterer Posten* a. XVIII de tempore dni Guidonis, *jedoch durchgestrichen mit dem Vermerk:* Istud vacat et est cancellatum, quia scriptum est in libro ordinario anni XVIII. *Vgl. I.-E. 131 f. 22.*

A: Summa omnium supra receptorum in sex foliis precedentibus et in ista pagina:

48 692 flor. auri.
1 846 ducat. auri.
19 libr. 19 sol. ob. Tur. parv.
19 sol. 4 den. cor.

Hier ist der letzte durchgestrichene Posten: 1212 flor. auri 16 den. cor. *mitgezählt.*

(*Fol. 12.*) **1318**[1] Ian. 8 dns Guilh's de Granholis thesaurarius comitatus Venaissini[a] assignavit de redditibus generalibus domorum, que condam fuerunt hospitalis S. Iohannis Iherosolimitani in dicto comitatu, in primis 18 750 Tur. arg. in[1] 1500 flor. auri.

Quolibet floreno 12½ Tur. arg. [comp.]

Item assignavit 1285 Tur. arg. in 100 flor. auri.

Quolibet floreno pro 13 Tur. arg. minus 2 Tur. parv. comp.

Item de eisdem redditibus assignavit 7963 Tur. arg.

De quibus sunt 3600 c. o r. et residui c. o l.[b]

Summa supra assignatorum de dictis redditibus generalibus domorum condam hospitalis ad Tur. gross. 27 998 Tur. arg.[2]

Item assignavit de redditibus minutis dictarum domorum 100 libr. Tur. parv.

Item assignavit de aueri equino, bovino, ovino et caprino dictarum domorum vendito 447 libr. 12 sol. 10 den. Tur. parv.

Summa summarum dicti averis et redditiuum minutorum supra assignatorum — 547 libr. 12 sol. 10 den. Tur. parv. — valent ad Tur. gross. 9664 Tur. arg., comp. quolibet Tur. pro 17 den. Vien.

Postque dictus dns G. die 25. martii assignavit de redditibus dictarum domorum[3] 5079 Tur. arg. sine o.

Item postea assignavit de eisdem 400 Tur. arg. lo(ngos).

(*Fol. 12v.*) **1318** Nov. 15 *derselbe* assignavit de pecunia per ipsum recepta de blado et vino domorum condam hospitalis dicti comitatus venditis in anno 1317 et terminato in festo b. Michaelis eiusdem anni quantitates infrascriptas videlicet pro 530 libr. 4 sol. Paparin. parv. 24 libr. 2 sol. Tur. arg. c. o r.

Comp. Tur. quol. 22 den. Paparin. parv.

Item pro 31 libr. 10 sol. Paparin. parv. 30 sol. Tur. arg. c. o l.

Item pro 192 libr. 15 sol. Paparin. parv. 128 libr. 10 sol. Tur. parv.

Item pro 10 libr. 5 sol. Paparin. parv. 10 sol. Iulh. arg.

Comp. Iulh. quol. 20 den. ob. Paparin. parv.

---

[a] Venaicini *A.*

[b] *A fügt zu:* videlicet 4363 Tur. c. o l.

---

[1] *Über diesem Posten von anderer Hand:* Thessaurarius Veneicini. *Am Rande:* pro anno Dni 1317 terminato in festo dedicationis b. Michaelis eiusdem anni.

[2] *Am Rande:* Iste summe monete minute consistunt in Tur. gross. cambiatis per cameram, *et ideo ponuntur in summis (totalibus) pro Tur. gross. c. o l.*

[3] *Am Rande:* pro anno Dni 1317 terminato in dicto festo S. Michaelis anni predicti 17.

Item pro 26 libr. Paparin. parv. 40 sol. Clementin. arg.
Comp. Clementin. quol. 13 den. Paparin. parv.

Item pro 27 libr. Vien. 4 libr. 10 sol. sterling.
Comp. sterling. quol. 6 den. Vien.

Item pro 460 libr. 16 sol. 8 den. Paparin. parv. 400 flor., comp. flor. quol. 23 sol. ob. Paparin. parv.

Valent predicte quantitates reducte ad Paparin. parv. 1283 libr. 8 sol. 8 den. Paparin. parv.[1]

1318 Nov. 15 *derselbe* assignavit de redditibus dictarum domorum quondam hospitalis per ipsum collectis et receptis anno terminato in festo S. Michaelis proxime preterito pro 89 libr. 11 sol. 8 den. Tur. arg. 1654 flor. auri.

Comp. flor. quol. 13 den. Tur. arg.

1319 (1318) Dec. 30 *derselbe etc. wie oben* (*Fol. 13.*) 12 161 Tur. arg. *c. o l.* et 850 flor. auri.

Qui floreni, singulis eorum computatis 13 Tur. arg., valent 11 050 Tur. arg.

1319 Febr. 23 *derselbe* de proventibus portus quondam hospitalis S. Iohannis super flumine Durentie iuxta Castrum Nouarum pro anno terminato in festo S. Luche proxime preterito assignavit p. m. dni Iohannis Aymerici tunc clavarii Castri Nouarum 460 libr. Tur. parv.

1319 Iun. 20 *derselbe* assignavit de redditibus et obventionibus castrorum et locorum quondam hospitalis per ipsum receptis pro anno a nativ. Dni 1318 pro 2704 Tur. gross. 208 flor. auri.

Singul. flor. pro 13 Tur. gross. comp.

Item de eisdem redditibus et obventionibus pro 668 libr. 3 sol. et 3 den. Paparin. parv. assignavit 2826 Tur. gross. c. o r.

Singul. flor. pro 24 sol. 6 den. Paparin. parv.
5 libr. 17 sol. Iulh. arg.

Singul. agnellis pro 18 sol. 10 den. Tur. parv.
7 libr. 18 sol. Clementin. arg.

et singul. Tur. gross. c. o r. pro 23 den. ob. Paparin. parv.
84 agnellos de auro.

et singul. Iulh. arg. pro 21 den. Paparin. parv.
38 flor. de auro.
17 sol. 11 den. Paparin. parv.

et singul. Clementin. arg. pro 13 den. Paparin. parv. comp.

1320 Ian. 2 *derselbe wie oben* assignavit pro 13 000 Tur. arg. (*Fol. 13v.*) 1000 flor. auri.

Singul. flor. pro 13 Tur. arg. comp.

---

[1] *Am Rande:* Pro anno Dni 1317.

Item de eisdem assignavit 9300 Tur. arg. *c. o l.*

Premissa assignavit pro anno terminato in festo S. Michaelis proxime preterito.

Febr. 29 *derselbe* assignavit de redditibus predictis 1800 Tur. arg. c. o l.

Ap. Summa receptorum de comitatu Venayssini usque hic[a]:

5750 flor. auri.
84 agn. auri.
50 libr. 17 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r.
176 libr. 18 sol. 7 den. Tur. c. o l.
1136 libr. 2 sol. 10 den. Tur. parv.
6 libr. 7 sol. Iulh. arg.
9 libr. 18 sol. Clementin. arg.
4 libr. 10 sol. sterling.
17 sol. 11 den. Paparin. parv.

(*Fol. 15.*) **1317**[1] Oct. 17 ep. Carpentoratensis assignavit p. m. Iacobi Ricaui de Saumana pro subsidio d^no^ nostro pape concesso 1000 libr. Tur. parv. in 1383 flor. auri 4 sol. 3 ob. Tur. parv.[b]

1318 Ian. 30 d^ns^ Stephanus de Vidilhaco iudex comitatus Venaicini de subsidio levato per ipsum ab habitatoribus dicti comitatus concesso d^no^ nostro assignavit quantitates infrascriptas inprimis 1800 flor. auri inextimatos.

Item de eodem subsidio 2579 flor. auri.

Pro 1934 libr. 5 sol. Tur. parv., comp. flor. quolibet 15 sol. Tur. parv.

Item de eodem subsidio assignavit 139 flor. auri.

Pro 101 libr. 18 sol. 8 den. Tur. parv., comp. flor. quolibet 14 sol. 8 den. Tur. parv.

Item assignavit de eodem 14 den. cum agno de auro.

Pro 11 libr. 18 [sol.] Tur. parv., comp. quolibet agno pro 17 sol. Tur. parv.

Item assignavit de eodem 244 flor. auri.

Pro 183 libr. Tur. parv., comp. flor. quolibet 15 sol. Tur. parv.

Item assignavit de eodem 40 sol. Tur. arg. c. o l.

Pro 27 libr. Tur. parv., comp. Tur. quolibet 13 den. ob. Tur. parv.

[a] *Summe von anderer Hand.*

[b] computato flor. quolibet pro 14 sol. 5 den. ob. dicte monete *A.*

[1] *Darüber:* De Carpentorate, *am Rande links:* De pecunia de subsidio comitatus Venaicini recepta *und* pro emptione castri de Valriaco.

(*Fol. 15v.*) Item assignavit de eodem
7 libr. 2 sol. 10 den. Tur. arg. c. o r. et 4 Tur. parv.
Pro 100 libr. Tur. parv., comp. Tur. quolibet 14 Tur. parv.
Premissa assignavit dictus dns S. p. m. B(ernar)di de Marcolis et Bartholomei Raferii de Paternis.

1318 Febr. 16 dns Pontius ep. Cauallicen. assignavit causa subsidii prestiti dno nostro p. m. magistri Ludouici de Petragrossa[1]
250 flor. auri.

1318 Mart. 9 dns Stephanus de Vidilhaco iudex comitatus Venaicini de subsidio concesso dno nostro ab habitatoribus dicti comitatus assignavit p. m. magistri Bartholomei Raferii de Paternis 720 flor. auri.
Pro 543 libr. 15 sol. Tur. parv., comp. flor. quolibet 15 sol. 1 den. pict. Tur. parv.
Item assignavit de eodem per eandem manum
311 flor. auri et 5 den. cum agn. de auro.
Pro 237 libr. 12 sol. Tur., comp. [flor.] quolibet 15 sol. et agno quolibet 17 sol. 5 den. Tur. parv.
Item assignavit ut supra de eodem
25 flor. et 9 Tur. arg. lo(ngos).
Pro 19 libr. 9 sol. 8 den. Tur. parv., comp. quolibet flor. 15 sol. 2 den. Tur. parv.
Item assignavit de eodem p. manum predictam
450 flor. auri inextimatos.
Item Mai. 3 assignavit dictus dns Stephanus de dicto subsidio 511 libr. 6 sol. 7 den. Tur. parv. in 668 flor. auri minus 2 sol. 2 den. Tur.
Comp. flor. quolibet 15 sol. 3 den. 3 pict.
Item assignavit de eodem 292 libr. 3 sol. 7 den. Tur. parv. in
382 flor. 2 sol. 2 den. Tur. parv.
Comp. flor. quolibet 15 sol. 3 den. ob. Tur. parv.

(*Fol. 16.*) **1319** Ian. 5 dns Stephanus de Vidilhaco de subsidio concesso dno nostro pape per universitatem hominum Castri de Paternis, comitatus Venaicini assignavit pro 460 libr. Tur. parv.
579 flor. auri 8 sol. 4 den. ob. Tur. parv.
Comp. flor. quol. 15 sol. 10 den. ob. dicte monete Tur. parv., et fuit facta assignatio p. m. magistri Bertrandi Hugonis notarii.

1319 Ian. 7 Hugo Vinhas et Berengarius Filiolus de Carpentorato, collectores subsidii prefato dno nostro pape per cives laicos civitatis Carpentoraten. concessi, de dicto subsidio collecto et recepto per eos a dictis laycis assignaverunt pro 531 libr. 16 sol. 3 den. Tur. parv.
670 flor. auri.
Comp. flor. quol. 15 sol. 10 den. ob. Tur. parv.

[1] *Am Rande links:* pro emptione castri Valriaci.

Ian. 7 dns Stephanus de Andusia presb. de dicto subsidio per ipsum levato et recepto a clericis dicte civitatis Carpentoraten. assignavit pro 53 libr. 3 sol. 7 den. ob. Tur. parv. 67 flor. auri.

Comp. flor. quol. 15 sol. 10 den. ob. Tur. parv.

Item de eodem assignavit 4 sol. 7 den. Paparin. parv.

1319 Febr. 24 dns Stephanus de Vidilhaco assignavit de dicto subsidio p. m. magistri Guill'i Redorterii de Cauellione pro 720 libr. Clementin. parv. 600 flor. auri.

Comp. flor. quol. pro 24 sol. Clementin. parv. predictorum.

Item de eodem et per eandem manum assignavit 240 libr. Tur. parv. et reffor(ciatorum).

Pro 360 libr. dictorum Clementin.

(*Fol. 16v.*) **1319** Nov. 24 dns Stephanus de Vidilhaco . . . assignavit de dicto subsidio per ipsum recepto ab hominibus dicti comitatus pro emptione facta de Castro Valriaci 400 flor. auri.

Ap. Summa subsidii Venaysini in duobus foliis precedentibus[a]:

11 267 flor.
19 agn. de auro.
7 libr. 2 sol. 10 den. Tur. gross. c. o r.
40 sol. 9 den. Tur. gross. c. o l.
240 libr. 12 sol. 10 den. Tur. parv.[b]
4 sol. 7 den. Paparin. parv.

(*Fol. 17.*) **1318**[1] Iul. 9 magister Andreas Porcherii clericus, receptor fructuum quondam mense episcopalis Tholos(ane) reservatorum dispositioni sedis apostolice per dnm nostrum papam ad hoc deputatus per dnos Bartholomeum ep. Electen., Berengarium de Olargiis can. Narbonen., Eyquelinum —[c] archidiac. Engolismen. et Raymbaldum Aualnen. Eduen. ecclesiarum archidiac(onum), commissarios ipsius dni nostri pape super hiis in partibus Tholosanis, assignavit de dictis fructibus[d] 12 266 libr. 13 den. Tur. parv. in

6500 flor. de auro et
3000 den. ad agn. de auro.
183 libr. 7 sol. 4 den. Tur. arg. c. o. r.
53 libr. 17 sol. Tur. arg. c. o l.
1185 libr. 11 sol. 8 den. Tur. parv.

1319 Mart. 31 Petrus Durandi decanus eccl. Montisregualis receptor dictorum fructuum per dnm nostrum papam una cum dicto magistro Andrea

[a] *Summe von anderer Hand.* [b] et reff. *A.* [c] *Lücke.*

[d] *A fügt zu:* Singulis flor. pro 15 sol. 4 den. et singulis denariis et agn. de auro 17 sol. 10 den. et singulis Tur. c. o r. 14 den. et obol. et singulis Tur. c. o l. 14 den. et ultra pro qualibet libra 3 den. Tur. parv. comp.

[1] *Darüber von anderer Hand:* Tholosane dyoc.

Porcherii deputatus assignaverunt 10 000 libr. Tur. parv. in
8900 agn. de auro et
2003 flor. auri et
18 den. Tur. parv.

Singul. agn. pro 18 sol. 10 den. et singul. flor. pro 16 sol. 2 den. Tur. parv. comp.

1320 Febr. 26 Petrus Durandi et magister Andreas Porcherii (*fol. 17v.*) assignaverunt de peccunia dictorum fructuum mense quondam Tholosane dispositioni sedis apostolice reservatorum per ipsos recepta pro 3838 libr. 1 sol. 6 den. Tur. parv. 4000 agn. de auro.

Singul. agn. pro 19 sol. 2 den. et picta Tur. parv. per ipsos cambiatis.

1321 Mart. 27 . . . assignarunt de pecunia dictorum fructuum per ipsos recepta 284 libr. 9 sol. 6 den. Tur. parv. in
245 agn. de auro et
46 flor. auri 7 sol. 6 den. Tur. parv.

Singul. agn. pro 20 sol. et singul. flor. pro 17 sol. Tur. parv. comp.

Ap. Summa recepte de episcopatu Tholosano[a]:
8 549 flor.
16 145 agn. auri.
183 libr. 7 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r.
53 libr. 17 sol. Tur. gross. c. o l.
1 186 libr. 8 den. Tur. parv.

(*Fol. 18v.*) **1319**[1] Mart. 31 dns Petrus Bodeti precentor Vaurensis receptor quorundam bonorum dni B(ernar)di bo. me. condam ep. S. Papuli dispositioni dni nostri pape reservatorum per ipsum dnm nostrum papam deputatus assignavit de dictis bonis per ipsum receptorem receptis 5000 libr. Tur. parv. in 4426 agn. de auro et 2 den. cum massia et
1030 flor. auri et 465 Tur. arg. c. o r.

Singul. agn. pro 18 sol. 8 den. cum picta et singul. flor. pro 16 sol. 2 den. et singul. Tur. arg. pro 15 Tur. parv. et singul. den. cum massa pro 28 sol. Tur. parv. comp.

1320 Mart. 17 *derselbe* assignavit de pecunia per ipsum de dictis bonis recepta pro 1000 libr. Tur. parv. per ipsum cambiatis Tholose p. m. Thome de Villareto clerici dioc. Viuarien.[2]
807 flor. auri et 327 agn. de auro 11 sol. 9 den. Tur. parv.

Singul. flor. pro 16 sol. 10 den. et singul. agn. pro 19 sol. 7 den. Tur. parv. comp.

[a] *Summe von anderer Hand.*

[1] *Darüber von anderer Hand:* de S. Papulo.
[2] *Q. Coll. 373 f. 158v.*

1320 Mai. 20 *derselbe* assignavit de pecunia per ipsum recepta de bonis predictis condam dicti dni B. ep. S. Papuli dispositioni sedis apostolice reservatis pro 900 libr. 18 sol. Tur. parv. 924 agn. de auro.

Singul. agn. pro 19 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

Item assignavit pro 530 libr. 5 sol. Tur. parv. 630 flor. auri de Florentia.

Singul. flor. pro 16 sol. 10 den. Tur. parv. comp.

Item assignavit pro 99 libr. Tur. parv. 120 flor. auri de Florentia.

Singul. flor. pro 16 sol. 6 den. Tur. parv. comp.[1]

(*Fol. 19.*) **1326** Apr. 12 magister Michael Bodeti can. Viuarien. frater quondam dni Petri Bodeti precentoris Vauren. predicti de pecunia per ipsum recepta de bonis et debitis dicti condam ep. S. Papuli restantibus post mortem dicti dni Petri Bodeti levandis et percipiendis assignavit camere 100 libr. Tur. parv. in[2] 6 libr. 5 sol. Tur. gross. c. o r.

1331 Ian. 15 Guill's Bodeti de Pradellis frater et heres quondam dictorum Petri et Michaelis Bodeti de debito 100 libr. Tur. parv., in quibus dictus Michael obligaverat se ratione bonorum per dictum dnm Petrum, dum vivebat, de[a] bonis[a] dicti ep. S. Papuli perceptorum assignavit camere . . . 68 libr. 16 sol. Tur. parv. in 83 flor. auri 6 sol. 6 den. Tur. parv.

Singul. flor. pro 16 sol. 6 den. Tur. parv. comp.[3]

Cum[b] anno Dni 1326 fuisset facta dicta obligatio, quo tempore floreni sic valebant, dictus Guill's vero pro stipendiis 88 dierum, quibus dictus Michael cum uno notario et duobus[c] (!) equitaturis et familia servierat dno nostro, in petendo pro ipso subsidium in provincia Auxitana sibi debitis retinuit de dicto debito 31 libr. 4 sol. Tur. parv.

(*Fol. 19v.*) **1318** Ian. 5 dns Manuel Pessani miles admiratus regis Portugalie et Bertrandus de S. Iorio assignaverunt mandato dni Guill'i ep. Elboren. et magistri Guill'i de S. Iorio can. Colimbrien. de pecunia decime Romane deposita in eccl. Elixbonen.[4] 2089 dupl. auri de Mir et de Marroco.

Que secundum relationem Francisci Baralhi campsoris Auinionis sunt ponderis 43 march. et 2 unc. et 14 den. et valent ad flor. 2521 flor. et 3 sol. 6 den. Vien.

Item assignaverunt 21 535 Tur. arg., qui valent 1675 flor. auri minus 10 Tur. parv., comp. flor. quolibet pro 12 Tur. gross. et 12 Tur. parv.[5]

[a] *Fehlt in A.* [b] cum in *A.* [c] duabus *A.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 159.*
[2] *Q. Obl. 9 f. 88.*
[3] *Q. Obl. 12 f. 134v.*
[4] *Darüber von anderer Hand:* De Portugalia.
[5] *Am Rande links:* Attende quod Tur. computantur in receptis et idem est de duplis.

Item[1] assignaverunt 319½ march. sterling. ad pondus curie Romane, que valent 1278 flor. auri, comp. march. qual. 4 flor.[2]

Item assignaverunt 39 march. 3 unc. et 3 cart. arg. in massa ad pondus curie Romane, que valent 161 flor. 11 den. Vien.[2]

Comp. march. qualibet 4 flor. 18 den. Vien.; istud argentum ultimum fuit positum in calicibus.

Premissa sunt de decima per prelatos et personas ecclesiasticas concessa dudum dno Clementi bone memorie pape V. in regno Portugalie et vicinis[a] partibus.

Summa omnium assignatorum per dictos Admiratum et Bertrandum preter argentum in massa ad flor. 5465 flor. 15 sol. 11 den. ob. Vien., *sed omnia computantur in suis speciebus et non ad florenos.*

(*Fol. 20.*) **1319** Iun. 11 dns Guill's de S. Iorio can. Colimbrien. ad colligendam decimam dudum concessam per prelatos et personas ecclesiasticas in regno Portugalie et circumvicinis partibus dno Clementi fe. [re.] pape V. a sede apostolica deputatus assignavit de pecunia dicte decime per ipsum et dnm Iohannem de Solerio recepte

6376 dupl. de auro de Mir et de Marroco et
63 ob. dupl. de auro.

Que omnes in universo ponderaverunt secundum relationem Francisci Baralhi campsoris Auinion. 132 march. et 6 unc. ad pond. curie Romane.

Item assignavit de eadem 8 den. ad agn. de auro.
5 den. cum massia de auro.
6 dupl. Castellan. de auro.
1 marabot. de auro.

Item 8 march. et 6½ unc. arg. sterling. in
6 libr. 2 sol. 9 den. sterling. arg. et
1 Tur. arg.

Item de eadem 5000 Tur.[b] arg. c. o r.

Item[3] de eadem assignavit 53 march. et mediam unciam arg. ad pond. Auin. Istud argentum ultimum silicet 53 march. et ½ unc. fuit positum in calicibus per Peregrinum aurifabrum.

1319 Iul. 20 dns Iohannes de Solario can. Erforden. collega dicti dni Guill'i de S. Iorio assignavit pro se et dicto dno Guill'o de pecunia dicte

[a] *A,* vinicis (!) *B.*

[b] *A, in B ursprünglich ebenso, dann* Tur. *gestrichen und darüber* C.

[1] *Am Rande links:* et est sciendum, quod quelibet marcha erat 12 sol. 8 den. sterling., ascendunt ad 202 libr. 7 sol. sterling., valent dicti sterling. ad Vien. reducti 1214 libr. 2 sol. Vien., comp. singul. sterling. 6 den. Vien.

[2] *Beide Posten durchgestrichen.*

[3] *Am Rande links:* Attende, *und rechts von anderer Hand:* 53 march., media unc.

decime per ipsos recepta p. m. dni Fernandi ep. Portugalen. quantitates pecuniarum argenti et auri infrascriptas videlicet

6415½ dupl. de auro de Mir et de Marroco.

Que omnes in universo ponderaverunt secundum relationem Francisci Baralhi campsoris Auinion. 127 march. et 1 unc. et 3 cart. ad pond. Auinion.

Item assignavit 325 flor. de auro de Florentia.
Item 5 den. de massia de auro.
14 marabot. Portugalen. de auro.
5200 Tur. arg. c. o r.

(*Fol. 20v.*) Item assignavit in sterling. 8 march. 5½ unc. sterling. ad pond. Auinion.

Item in massia 54 march. minus 1 cart. unc. arg. ad dictum pond. Auin. inclusis in dicto pondere 40 Tur. gross.

Item de auro de palholia in massa et pulvere
7 march. 6 unc. et 3 cart. unc. ad dictum pond. Auinion.

1321 Ian. 12 magister Stephanus de Pinu prepositus Gracen., commissarius ad recipiendum infrascripta et ad assignandum camere specialiter per dnm nostrum summum pontificem deputatus, de pecuniis et rebus aliis missis, et que dni Guill's de S. Iorio condam can. et decan. Colimbrien. et Iohannes de Solario can. Erforden., nuntii sedis apostolice, collegerant et receperant in regno Portugalie nomine dni nostri pape predicti, assignavit, ut sequitur:

videlicet 914 march. 2 unc. et 3 cart. unc. arg. ad pond. Auinion. in massis.
68 libr. 6 sol. 9 den. Tur. arg.
quorum aliqui sunt c. o l.
7 libr. 18 sol. 8 den. sterling. arg.
51 den. Venet. arg.
6 den. Carlen. arg.

Item in auro ut sequitur:

videlicet 220 agn. de auro.
6877 dupl. auri tam de Mir quam de Marroco.
244 flor. de Florentia et 14 sol. Tur. parv.
4 den. ad cathedram de auro.
1 den. de regina de auro.
3 den. ad massiam de auro.
5 march. 3 unc. 9 den. de auro palholie ad pond. Auinion.
Item quendam calicem antiquum cum patena de auro, ponderis duarum march. et trium unc. ad dictum pondus.

(*Fol. 21.*) Premissas quantitates auri et argenti et pecuniarum dixit magister Step(hanu)s se recepisse tam de manibus magistri R(aymu)ndi Ebrardi can. Colimbrien. procuratoris dicti dni Guill'i de S. Iorio bo. me.

quam a Stephano Alfoncii mercatoris Portus Portugalie videlicet in Rupella dioc. Xanctonen.

Ian. 30 de anno proxime supradicto dictus magister Ramundus Ebrardi de pecunia cameram dni pape contingente, quam dicti dni G. de S. Iorio bo. me. et dns Iohannes de Solario sibi tradiderant ipsi camere assignandam, assignavit dicte camere 25 sol. Tur. arg. c. o r.

Ap. Summa omnium receptorum contentorum in sex paginis proxime precedentibus est[a]:

3 239 flor. auri.
5 905 agn. auri.
15 den. ad massiam auri.
21 795 dupl. auri.
15 den. marob. auri.
4 den. ad cathedram auri.
1 den. ad reginam auri.
210 libr. 2 den. Tur. gross. c. o r.
14 libr. 1 sol. 5 den. sterling. arg.
4 sol. 3 den. Venet. arg.
6 den. Carleni seu Iulh. arg.
32 sol. 3 den. Tur. parv.
13[b] marc. 2 unc. 3 den. auri de palholia pond. Auinion.
Unus calix aureus pond. 2 marc. 3 unc. pond. Auinion.
39 marc. 3 unc. 3 quart. arg. in massa pond. curie.
319 marc. cum dimid. arg. sterling. pond. curie.
1021 marc. 3 unc. arg. in massa[c] pond. Auinion.
8[d] marc. 5 unc. cum dimid. arg. sterling. pond. Auinion.

(*Fol. 23.*) **1318**[1] Ian. 6 dns Fayditus Guiraudonis rector eccl. S. Albini dioc. Caturcen. nuntius et commissarius per sedem ap. deputatus ad colligendum quaedam residua procurationum dudum per dictam sedem concessarum dno E(gidio) bo. me. aep. Bituricen. in provincia illa, que post mortem ipsius aep. restabant colligenda, assignavit p. m. magistri Guill'i Badalli rectoris eccl. Gerziaci dioc. Claromonten. de pecunia dictarum procurationum 404 flor. auri de Florentia et 20 den. cum agn. de auro.

Item assignavit 21 libr. Tur. parv. in 30 sol. Tur. arg. c. o l. Comp. Tur. quolibet pro 14 den. Tur. parv.

Item assignavit in Tur. parv. 295 libr. 4 den. ob. Tur. parv.

Item assignavit 49 libr. 5 sol. 2 den. Parisien. parv. antiquorum. Pro 61 libr. 11 sol. 5 den. ob. Tur. parv.

Item assignavit 6 sol. 9 den. sterling.

1318 Apr. 17 dictus dns Faiditus Guiraudonis et magister R(aymu)ndus de Genebreda, commissarii dni nostri pape ad colligendum dicta residua procurationum in predicta provincia Bituricen., assignaverunt 26 libr. Tur. gross. arg. *c. o r.*

Quas dixerunt se recepisse in dicta provincia pro 390 libr. Tur. parv., comp. Tur. arg. quolibet 15 den. Tur. parv.

[a] *Summe von anderer Hand.*
[b] 11 den. Vien. *durchgestrichen in A.* [c] massia *A.*
[d] *Dieser Posten in A vor dem vorhergehenden.*

[1] *Darüber von anderer Hand:* Bituricen. dyoc.

Item assignaverunt 14 libr. sterling.

Quas dixerunt se recepisse in dicta provincia pro 70 libr. Tur. parv., comp. sterling. quolibet 5 Tur. parv.

(*Fol. 23v.*) Item assignaverunt 124 flor. auri.

Pro 94 libr. 3 sol. 8 den. Tur. parv., comp. flor. quolibet 15 sol. 3 den. ob. Tur. parv.

Item assignaverunt de eisdem 114 agn. de auro.

Quos dixerunt se recepisse diversis pretiis in dicta provincia pro 98 libr. 16 sol. 5 den. et ob. Tur. parv.

Ap. Summa summarum receptorum contentorum in isto folio est[a]:

428 flor. auri. 14 libr. 6 sol. 9 den. sterling. arg.
134 agn. auri. 49 libr. 5 sol. 2 den. Parisien. parv.
26 libr. Tur. gross. c. o r. antiquorum.
30 sol. Tur. gross. c. o l. 295 libr. 4 den. ob. Tur. parv.

(*Fol. 24.*) **1318**[1] Ian. 13 dns Iohannes de Combris rector eccl. de Montagnolis dioc. Ruthenen. commissarius ad infrascripta dni nostri assignavit p. m. Francisci Baralhi mercatoris et campsoris Auinionen. quantitatem pecunie infrascripte; qui Franciscus eam receperat a dno Iohanne capellano dicti commissarii et B(ernar)do Roserii de Narbona, numerantibus et assignantibus mandato commissarii supradicti de fructibus abbatie S. Pauli Narbone collectis tempore vacationis ipsius, antequam de ipsa abbatia per prefatum dnm nostrum dno Philippo de Maioricis esset provisum, et est quantitas predicta 1300 libr. Tur. parv. in 1743 flor. auri.

Comp. flor. quolibet 14 sol. 11 den. Tur. parv.

Postque dictus dns Iohannes die 28. mart. de anno supradicto proxime assignavit p. m. Iohannis de Breuicanser Ruthenen. dyoc. de dictis fructibus 700 libr. Tur. parv. in 923 flor. auri.

Comp. flor. quol. 15 sol. 2 den. Tur. parv.

Postque die ultima iunii de anno supradicto proxime assignavit de dictis fructibus p. m. dicti dni Io. 217 libr. 14 sol. 8 den. Tur. parv. in 284 flor. auri.

Comp. flor. quol. 15 sol. 4 den. Tur. parv.

Postque die 24. mensis novembris de eodem anno proxime dicto assignavit de dictis fructibus p. m. dicti dni Iohannis 511 libr. 18 sol. 3 den. Tur. parv. in 650 flor. auri 9 Tur. parv.

Comp. flor. quol. 15 sol. 9 den. Tur. parv.

Ap. Summa pagine 3600 flor. auri 9 den. Tur. parv.

[a] *Summe von anderer Hand.*

[1] *Darüber von anderer Hand:* Abbatie sancti Papuli.

(*Fol. 25.*) **1318**[1] Dec. 7 magister Iohannes de Amelio can. Lichefelden. ducatus Spoletani thesaurarius assignavit de receptis per eum occasione predicti officii sui predicti ducatus p. m. Iacobi de Amelio de Caturco 1000 flor. auri.

1319 Iun. 28 magister Iohannes Amelii de receptis per eum ratione predicti officii assignavit camere p. m. Hugolini Hugolini socii societatis de Scala de Florentia 1000 flor. auri.

1319 Nov. 28 *derselbe* assignavit . . . 1000 flor. auri.

Dictos flor. assignavit p. m. Bonifacii de Peruciis de societate Perucciorum de Florentia.

1320 Nov. 7 *derselbe* assignavit camere p. m. Bonifacii de Peruciis 1000 flor. auri.

(*Fol. 25v.*) **1321** Oct. 16 *derselbe* assignavit ipsi camere p. m. Iacobi de Amelio 1200 flor. auri.

1323 Ian. 8 *derselbe* assignavit ipsi camere p. m. Guill'i de Bodio Cerui clerici procuratoris sui 1200 flor. auri.

1323 Iul. 11 *derselbe* assignavit ipsi camere p. m. Iohannis Cole Boniscogni[a] civis et mercatoris Perusini et Pachini Thomasii de societate Perusiorum in Romana curia comorantium, tradentium, ut dixerunt, mandato B(ernar)di Guill'i,[b] Lapi[c] Galasii, Cole Andree et Pauli[d] Iacobi, civium et mercatorum Perusin., peccuniam infrascriptam, qui dictam peccuniam a dicto d^no^ Iohanne thesaurario recepisse dicebantur assignandam nomine ipsius camere supradicte sc. 1000 flor. auri.

(*Fol. 26.*) **1324** Apr. 12 recepta sunt a d^no^ Iohanne de Amelio rectore ducatus Spoletani assignante p. m. Aymerici Amelii fratris sui et procuratoris de peccunia, que nomine d^ni^ nostri ad manus suas pervenerat, 3000 flor. auri,

de decima triennali, que inposita fuerat per d^nm^ nostrum summum pontificem in partibus dicti ducatus.[2]

Iul. 4 magister P. Maynade rector eccl. de Vergerolio Xanctonen. dioc. thesaurarius ducatus Spoletani pro d^no^ nostro papa de pecunia per ipsum thesaurarium ex proventibus et redditibus dicti ducatus nomine ipsius d^ni^ nostri recepta assignavit camere p. m. magistri Offreducii prioris eccl. Spoletane[3] 1000 flor. auri.

Derselbe assignavit camere p. m. Sandri de Scala mercatoris de societate Scalorum[4] 1207 flor. auri.

6 Tur. gross. valentes 38 sol. 4 den. Cortonen.

[a] Boniscagni *A.* [b] Gilii *A.* [c] Lippi Galassii *A.* [d] Paulini *A.*

[1] *Darüber von anderer Hand:* De Spoleto.
[2] *Q. Obl. 9 f. 75v.*
[3] *Q. Obl. 9 f. 76.*
[4] *Q. Obl. 9 f. 76.*

Aug. 13 *derselbe* tam de redditibus et proventibus . . . quam de decimis ibi impositis per ipsum dnm nostrum assignavit camere p. m. Lippi Cathani mercatoris et socii societatis Scalorum in curia commorantis[1] 2000 flor. auri.

De qua summa flor. dixit se recepisse de dictis proventibus et redditibus 1323 flor. et residuum dicte summe de decimis supradictis.

(*Fol. 26v.*) **1324** Aug. 29 *derselbe* de pecunia per ipsum recepta de proventibus ipsius ducatus . . . tempore, quo rector predictus officium thesaurarie gesserat ibi, et quam pecuniam deposuerat penes Iohannem de Bonascanha mercatorem de Perucio, assignavit camere p. m. Lippi Cathani de societate Scalorum in Romana curia commorantis numerantis mandato dicti Iohannis Bonascanha[2] 152 flor. auri.

1325 Apr. 5 Petrus Maynade de pecunia . . . recepta per ipsum . . . in ducatu predicto ac per eundem deposita penes Bdum Albertini mercatorem et socium societatis Scalorum de Florentia assignavit camere p. m. Thome Ianiani de societate predicta[3] 2000 flor. auri.

1325 Nov. 4 cum per cameram dni nostri pape exigerentur rationes a magistro Raynaldo de S. Arthemia decano Beluacen. olim rectore ducatus Spoletani pro dno nostro papa de administratis per eundem magistrum Raynaldum in dicto ducatu tempore, quo rector ibidem fuerat et vices thesaurarii gesserat, tandem reperto,[a] quod alias de administratis reddiderat rationes, licet reliqua, ad que tenebatur, minime exsolvisset[a] prefato dno nostro pape ratione administrationis predicte, pro reliquis, in quibus tenebatur, convenit cum dicta camera, quod solveret eidem camere 4000 flor. auri; qui assignavit memorate camere ex causa predicta dicta 4000 flor. auri.

(*Fol. 27.*) **1326** Mart. 24 Petrus Maynade,[b] thesaurarius dicti ducatus . . . assignavit camere p. m. Thome Ihaniani[c] mercatoris Florentini de societate Scalorum, penes cuius socios in civitate Perusina commorantes dictus thesaurarius deposuerat summam infrascriptam[4] 1500 flor. auri.

1327 Ian. 18[d] dns Iohannes de Amelio archidiac. Foroiulien. ducatus Spoletani rector de pecunia per ipsum in anno Dni 1325 de fructibus, qui de terris et possessionibus olim quorundam rebellium Romane ecclesie civitatis et ducatus Spoletani dni pape camere confiscatis obvenerant, recepta assignarunt dicte camere p. m. magistri Guill'i de Podio Cerui rectoris eccl. Montispetrosi ac Aymerici de Sauinhaco, familiarium suorum,[5] 1000 flor. auri.

[a] rep. — exsolvisset *nachträglich hinzugefügt und auf Rasur.*
[b] Mainade *A.* [c] Ianiani *A.* [d] *Q* 28.

[1] *Q. Obl. 9 f. 77v.*
[2] *Q. Obl. 9 f. 78r.*
[3] *Q. Obl. 9 f. 82.*
[4] *Q. Obl. 9 f. 87v.*
[5] *Q. Obl. 9 f. 95.*

Febr. 10 *derselbe* de pecunia . . . recepta et per eundem penes Colam Andree et Macchiolum Marini de Perucio mercatores deposita ac per eosdem mercatores deposita penes mercatores societatis Azayalorum per eos assignanda camere . . . assignavit p. m. Bonacurcii Iannis mercatoris et socii societatis Azayalorum in Romana curia commorantis[1]

1500 flor. auri.

1329 Aug. 17 *derselbe* de pecunia . . . recepta et per eundem thesaurarium penes Barnabam Maffei de societate Bardorum de Florentia deposita in castro de Montefalcone dioc. Spoletane assignavit camere p. m. Alexandri de Bardis et Boniphilippi de societate predicta in curia Romana commorantium[2] 2000 flor. auri.

(*Fol. 27v.*) **1330** Nov. 7 *derselbe* de pecunia recepta . . . et per ipsum deposita penes Barnabam Matfei procuratorem societatis Bardorum de Florentia assignavit camere p. m. Nicholai Ferrucii procuratoris dicte societatis[3] 2000 flor. auri.

1331 Iul. 16 *derselbe* de pecunia . . . recepta et deposita die 15. mensis iunii proxime preterita penes Azzolinum Viuiani mercatorem societatis Bardorum assignavit camere p. m. Nicholay Bindi Ferrucii de dicta societate[3] 1000 flor. auri.

1333 Ian. 20 *derselbe* de pecunia per ipsum recepta . . . et deposita tam die 15. septembris et die 11. et 13. mensis novembris proxime preteritorum penes tam Gerardum Bonesegne quam Iohannem Verii mercatoris societatis Bardorum assignavit camere predicte p. m. Nicholai Bindi Ferrucii de societate Bardorum mercatorum[3] 5000 flor. auri.

Ap. Summa[a] trium foliorum precedentium[a]

34759 flor. 6 den. Tur. arg.

(*Fol. 28.*) **1318**[4] Nov. 14 dns R(aymu)ndus Iuuenis scolasticus Petragoricen. auditor causarum camere dni nostri pape de obventionibus pro inhobedientiis forefactis, legatis defunctorum relictis camere et aliis obventionibus curie a die ultima mensis aprilis anno a nativitate Dni 1317 usque ad diem primam mensis novembris de anno Dni 1318 per ipsum receptis assignavit 1038 flor. auri 18 den. cum agn. de auro. 2 den. cum massa de auro.

Item assignavit 4 tassias granatas et tres tassias planas et quinque cloquearia de argento ponderis in universo 6 march. minus medio quarto.

Item tres decretales cum apparatu et unum librum decreti et duas summas Innocentii et summam Ostiensis vocatam »copiosa« et duodecim

[a] *Summe von anderer Hand.*

[1] *Q. Obl. 9 f. 96.* [2] *Q. Obl. 12 f. 110.* [3] *Q. fehlt.*
[4] *Darüber von anderer Hand:* Auditor palatii, *und am Rande:* Nichil assignavit de sigillo.

quinternos unius summe Ostiensis non complete et sextum librum decretalium cum apparatu Io(annis) Monachi et unum libellum Ioannis de Blanosco et unum librum medicine vocatum »viaticum«.

1321 Nov. 19 d^ns^ Ramundus Iuuenis auditor predictus de obventionibus, que pro inhobedientiis forefactis et legatis defunctorum relictis camere ad manus ipsius auditoris pervenerant, assignavit dicte camere

5 den. cum massia de auro.
17 den. agn. de auro.
563 flor. auri.
3 anulos de auro et argento mixtos cum diversis lapidibus.
5 unc. de arg. in massiis.

(*Fol. 28v.*) Item eodem anno de bonis per ipsum auditorem receptis ab illis personis ecclesiasticis, que in curia Romana decesserant intestate, et a condempnatis in curia sua assignavit res et bona infrascripta videlicet:

12 scutellas, 12 salserios, 9 tassias, 24 cloquearia de argento.

Que omnia vasa sunt ponderis 40 marcharum et 2 unciarum ad pondus Auinion.

Item assignavit quasdam decretales manuales glosatas, sextum librum decretalium glosatum, quemdam librum parvum in parte notatum.

Item quendam anulum de auro cum zaphiro parvi valoris, quendam anulum ereum cum vitro, quoddam mundatorium auricule de argento, *quoddam vas parvum argenteum pro tirarcha,*[a] quoddam sigillum[b] argenteum, quod fuit fractum, et 4 libr. 17 sol. Tur. parv. in diversis monetis.

Et vestes multas quasi inutiles, que de mandato d^ni^ nostri date fuerunt pauperibus ex causa elemosine per d. G(aufridum) ep. Cauellicen.

1322 Ian. 26 dictus magister . . . de receptis per eum de bonis intestatorum defunctorum in curia et condempnatorum per eum in curia assignavit, que sequuntur videlicet:

unum calicem cum patena.
2 vinagerias de arg.
12 scutellas de arg.
12 salserios de arg.
9 tassias de arg.
16 cloquearia de arg.
6 gobeletos de arg.

Que vasa sunt ponderis 34 march., 3 unc., 1½ quart. ad pondus Auinionis.

Item assignavit quendam ciphum de madis cum pede argenti.

Item assignavit 4 cophinos cum certis rebus et paramentis altaris et sacerdotalibus, videlicet quatuor indumenta sacerdotalia diversorum colorum munita de planetis albis, amictis, stolis, zonis et manipulis et unam planetam albam et aliam alterius coloris cum manipulo et stola; et quatuor

[a] tiriaca *A.* [b] singulum *B.*

cortinas et duo corporalia cum repositoriis et octo tobalias cum 9 tobalionis pro altari et uno libro missali et altari portatili et duobus coychinetis et quodam vase ereo pro reliquiis et duobus missirabis ereis et tabula picta pro altari, candelabris et repositorio incensi ereo et bancherio de peltro et 13 mapas et tersones pro mensa modici valoris et tria linteamina modici valoris et multas scripturas sive scripta in aliquibus malectis et res aliquas nullius vel modici valoris et 40 volumina librorum tam logicalium quam theologie, philosophie, que omnia sunt satis modici valoris, et 53 caternos tam scriptos quam non scriptos in caxis ligneis albis de a[l]neto.

(*Fol. 29.*) **1323** Aug. 18 magister Stephanus de Pinu prepositus Sistaricen. viceauditor curie camere dni nostri pape, qui curiam predictam tenuerat et rexerat a die 28. nov. 1321 usque ad diem 24. febr. 1322, assignavit de emolumento sigilli predicte curie pro dicto tempore recepto

184 flor. auri 2 den. ad agn. de auro.
5 libr. 14 sol. 5 den. Tur. gross. c. o r.

Item de pecunia recepta per magistrum Sicardum Atfredi notarium dicte curie de emolumento dicti sigilli a dicta die 24. febr. 1322 usque ad diem ultimam aug. eiusdem anni assignavit dictus magister Sicardus:

306 flor. auri.
15 libr. 5 sol. Tur. gross. c. o r.
11 sol. 11 den. Tur. gross. c. o l.
11 den. Vien.

Item de pecunia recepta per ipsum predicto tempore de legatis relictis et bonis defunctorum intestatorum in curia assignavit dictus magister Sicardus:

792 flor. auri.
503 den. ad agn. de auro.
7 den. de massia de auro.
2 den. de cathedra de auro.
72 sol. 7 den. Tur. gross. c. o r.
51 sol. 6 den. ob. Vien.

Item unum calicem cum patena et duabus vinageriis arg., 9 tassias arg., unum ciphum cum copertorio arg., 2 gobeletos arg., 4 scutellas arg., 25 cloquearia arg.

Totum ponderis 22 march. 2 unc. 1 quart. et ad pond. Auinion.

Item duos ciphos de madre cum pedibus de argento modici valoris.

(*Fol. 29v.*) Item assignavit volumina librorum infrascripta, videlicet 3 breviaria, unum librum sententiarum, sextum librum decretalium glosatum, quoddam decretum, quasdam decretales glosatas, quosdam sermones, librum salutationis beate Marie, 22[a] quaternos,[a] quendam libellum incipientem »non invenire«, quasdam »horas« b. Marie, 22 quaternulos.

[a] *Durch Unterstreichen getilgt, fehlt in A.*

Item assignavit sacriste b. Marie Auinion. unum missale pro capellis dni nostri pape cum ornamentis infrascriptis, videlicet 2 indumentis sacerdotalibus munitis, 4 tobaliis altaris, altari portatili et 4 tersoriis pro capellis et cruce erea.

Item de pecunia recepta per dictum magistrum Sicardum de emolumento dicti sigilli a die ultima mensis aug. 1322 usque ad diem primam presentis mensis aug. 1323 assignavit camere

657 flor. auri 5 den. ad agn. de auro.
21 libr. 18 sol. 10 den. Tur. gross. c. o r.
10 den. Vien.

Item de pecunia recepta per eum predicto tempore de legatis relictis et bonis intestatorum defunctorum in curia assignavit

76 flor. auri 13 Tur. gross. c. o r.
5 sol. Tur. parv.

Item Philippus Raynerii de societate Bardorum assignavit de pecunia per socios suos recepta de bonis quondam Radulphi decani de Gaya, qui decesserat in curia, spectantibus ad cameram dni nostri pape

300 flor. auri.

Item dns Armandus de Narcesio nomine dni Bertrandi de Narcesio fratris sui decani decanatus predicti de Gaya, qui in 500 libr. Tur. parv. camere tenebatur ratione bonorum mobilium quondam dicti predecessoris sui emptorum per eum, ad dictam cameram pertinentium, assignavit pro dictis 500 libr. Tur. parv. 600 flor. auri.

Singul. flor. pro 16 sol. 8 den. Tur. parv. comp.

Item de pecunia recepta tam per magistrum Sicardum predictum quam Guill'm Giberti et magistrum Iohannem Ragafredi, qui in officio dicti sigilli et bonis defunctorum ab intestato subrogatus fuit dicto magistro Sicardo post mortem ipsius magistri Sicardi, a prima die mensis aug. 1323 usque ad diem primam eiusdem mensis 1324 assignarunt tam dictus Guill's quam dictus Iohannes de emolumento sigilli et aliis, ut infrasequitur, in primis dictus Guill's de emolumento sigilli

88 flor. auri.
4 libr. 13 sol. 11 den. Tur. gross. c. o r.
20 den. Vien.

(*Fol. 30.*) Item dictus magister Iohannes Regrafredi[a] de emolumento dicti sigilli assignavit

428 flor. auri.
20 libr. 6 sol. 8 den. cum dim.[b] Tur. gross. c. o. r.
5 sol. Iulh. arg.
13 den. Vien.

Deductis expensis pro cera empta pro dicto sigillo necessaria.

---

[a] Ragafredi *A.* [b] *Darübergeschrieben.*

Item assignavit camere de pecunia per ipsum magistrum Iohannem recepta predicto anno de bonis intestatorum clericorum defunctorum in curia et legatis relictis camere 36 flor. auri.
32 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r.
3 sol. 7 den. Vien.

1325 Iun. 1 dictus magister Iohannes Regafredi[a] de pecunia per ipsum recepta de legatis relictis camere et bonis clericorum intestatorum defunctorum in Romana curia ad ipsam cameram pertinentibus a kal. aug. . . . 1324 usque ad presentem diem assignavit camere d. n. pape
4000 flor. auri.
25 libr. Tur. gross. c. o r.
50 libr. Tur. gross. c. o l.

Aug. 7 de anno predicto assignavit camere dictus magister Iohannes de bonis predictis et legatis relictis camere anno predicto
32 flor. auri.
18 agn. auri.
2 sol. 3 den. Tur. gross. c. o r.
6 libr. Vien.

Item eadem die de pecunia per ipsum recepta de emolumento sigilli a dictis kal. aug. 1324[b] usque ad kal. aug. 1325 assignavit camere
566 flor. auri.
20 libr. 5 sol.[c] Tur. gross. c. o r.
20 den. ob. Vien.

1326 Aug. 4 dictus d^ns^ Iohannes . . . de pecunia per ipsum recepta de emolumento dicti sigilli a kal. aug. . . . 1325 usque ad kal. huius presentis mensis augusti assignavit camere
662 flor. auri.
21 libr. 9 sol. 5 den. Tur. gross. et *medium* c. o r.

Item de pecunia per ipsum recepta de bonis personarum ecclesiasticarum defunctarum ab intestato in curia et legatis relictis camere assignavit una cum duabus condempnationibus 54 flor. auri.
97 agn. auri.
16 den. sterling.

1327 Apr. 7 dictus d^ns^ Iohannes . . . de pecunia per ipsum recepta de emolumento sigilli a kal. aug. . . . 1326 usque ad diem primam presentis mensis aprilis assignavit camere
340 flor. auri.
4 agn. auri.
12 libr. 4 sol. 6 den. cum dimidio Tur. gross. c. o r.
15 den. Vien.

---

[a] Ragafredi *A.* [b] *Korrektur.* [c] *Ursprünglich* d.

Item de pecunia per ipsum recepta de bonis personarum ecclesiasticarum defunctarum ab intestato et legatis relictis camere assignavit eidem camere dicta die 21 flor. auri.
27 sol. 1 den. Tur. gross. cum dim. c. o. r.
2 den. Iulh. arg.
10 den. ob. Vien.[1]

(*Fol. 30v.*) **1319**[2] Apr. 16 revdi patres dni dni B. Atrebaten. et H. Bononien. ep. et magister Aymericus de Castrolucio archidiac. Transigenen. in eccl. Turonen., sedis apostolice nuntii, rectores et administratores civitatis et districtus Ferrarien., assignaverunt seu assignari fecerunt p. m. Hugolini Hugolini, mercatoris et socii sociorum societatis de Scala de Florentia, presente magistro Fulcherio de Faya thesaurario dictorum civitatis et districtus Ferrarien. pro dno n. papa de redditibus et proventibus et introitibus ipsorum civitatis et districtus pertinentibus ad dnm n. papam 4000 flor. auri.

1326 Ian. 20 cum post mortem discreti viri magistri Fulcherii Lafaya quondam thesaurarii Ferrarie pro dno n. papa de bonis ipsius magistri Fulcherii, ut dicebatur, certa summa pecunie penes mercatores societatis Scalorum de Florentia Bononie commorantes pro parte executorum testamenti dicti magistri Fulcherii deposita extitisset et Geraldus Lafaya domicellus frater quondam dicti magistri Fulcherii ac heres eiusdem dictam pecuniam repeteret a mercatoribus dicte societatis in Romana curia commorantibus et pro parte camere dni n. pape opponeretur sibi restitui non debere pro eo, quia dictus magister Fulcherius, ut dicebatur, de administratis per eum in dicto officio dno nostro vel eius camere [rationes][a] minime reddidisset, Geraldus dictus concordavit cum camera de premissis, pro quibus solvit ipsi camere 240 flor. auri.

(*Fol. 31.*) **1329** Ian. 2 nobiles viri Raynaldus Opizo et Nicholaus filii dni Andebrandini quondam marchionis Exsten. ex dono gratuito fecerunt assignari camere pro dno n. papa p. m. magistri Benuenuti de Bononia iuris periti 2000 flor. auri.

Et tantundem fecerunt p. m. eiusdem assignari dno Petro Dei gr. ep. Portuen. card. camerario collegii dnorum cardinalium recipienti p. m. dnorum Michaelis Ricomanni et Guill'i Medici, capellanorum suorum, pro collegio predictorum dnorum cardinalium, quod non scribitur hic pro receptis.

Summa[b] trium foliorum precedentium et istius pagine est:
16983 flor. auri. 14 den. ad massiam auri.
664 agn. auri. 2 den. ad cathedram.

[a] [] *A, fehlt in B.* [b] *Summe von anderer Hand, fehlt in A.*

[1] *Zu dem Ganzen eine Quittung Obl. 9 f. 97v, die vom 1. Aug. 1323 bis 7. Apr. 1327 alles zusammenfaßt.*
[2] *Darüber:* De Ferraria.

153 libr. 8 sol. 8 den. Tur. gross. c. o r.
50 libr. 11 sol. 11 den. Tur. gross. c. o l.
14 den. Iulh.
16 den. sterling. arg.
5 libr. 2 sol. Tur. parv.
9 libr. 3 sol. 5 den. ob. Vien.
103 march. 4 unc. cum dim. arg. in diversis vasis et frustris ad pond. Auinion.
4 anuli cum diversis lapillis parvi valoris et certi libri et quaterni et indumenta sacerdotalia, repositorium triace et purgatorium auricule.

(*Fol. 32v.*) **1320**[1] Mai. 5 dns Bernardus Arnaldi de Penna thesaurarius Patrimonii b. Petri in Tuscia de pecunia per ipsum recepta in dicto patrimonio . . . assignavit ipsi camere p. m. Pauli Galgan. mercatoris curie Romane 1000 flor. auri.

Quam summam mille flor. Deodatus Infantis socius dicti Pauli et de societate Soacceriorum de Vrbe nomine dicte societatis promiserat et se et dictam societatem obligando solvere camere supradicte.

1323 Sept. 17 Matfredus de Montiliis thesaurarius eccl. Briocen. Patrimonii b. Petri in Tuscia thesaurarius pro dno nostro papa deputatus de pecunia per ipsum thesaurarium recepta ex proventibus et redditibus dicti Patrimonii . . . assignavit p. m. magistri Guill'i de Castaneto prioris eccl. S. Iohannis prope S. Serenum Carturcensen. dioc. procuratoris sui 1000 flor. auri.[2]

1324 Oct. 8 *derselbe* . . . assignavit camere . . . p. m. magistri Bernardi Boneti clerici Ruthenen. doc.[3] 2000 flor. auri.

(*Fol. 33.*) **1326** Ian. 15 *derselbe* . . . *durch denselben* 1500 flor. auri.[4]

1326 Apr. 23 *derselbe* de pecunia . . . tam de decimis triennali et sexannali quam de fructibus beneficiorum vacantium et de legatis aliquibus relictis Romane ecclesie quam de quibusdam depositis in dicto Patrimonio recepta assignavit camere . . . 1000 flor. auri.

Videlicet de decima sexennali trecentos flor. et de decima triennali 439 flor. auri et de fructibus predictis 204 flor. et de legatis predictis 12 flor. et de depositis supradictis 45 flor. auri.[5]

Mai. 28 magister Petrus de Artisio[a] can. eccl. S. Frontonis Petragoricen., qui in dicto officio thesaurarie Patrimonii supradicti subrogatus fuerat per dnm nostrum . . . dicto magistro Matfredo, de pecunia per ipsum . . . recepta assignavit camere supradicte p. m. discretorum virorum magistrorum Petri de Fas et Sicardi de Galhaco, ipsius dni scriptorum et dicti thesaurarii procuratorum,[6] 1000 flor. auri.

---

[a] Dartisio *A.*

---

[1] *Darüber:* De patrimonio. [2] *Q. Obl. 9 f. 74.*
[3] *Q. Obl. 9 f. 78v.* [4] *Q. Obl. 9 f. 86.*
[5] *Q. Obl. 9 f. 89.* [6] *Q. Obl. 9 f. 88v.*

Iun. 19 . . . Matfredus de Montiliis olim thesaurarius Patrimonii supradicti, qui ex causa mutui sibi facti per dictum magistrum Petrum de Artisio nomine camere dni pape erat ipsi camere in 200 flor. auri obligatus, assignavit camere dictos 200 flor. auri.

De dicto mutuo fecerat instrumentum Olricus Mengeti de Baignuelet Tullen. dioc.[a 1]

(*Fol. 33v.*) **1333** Iun. 16 Petrus de Artisio can. Pictauen. olim rector Patrimonii b. Petri in Tuscia ad exigendum et recipiendum bona mobilia quondam dni Guitonis ep. Vrbeuetan. dudum rectoris dicti Patrimonii pro dno nostro papa usque ad satisfactionem condignam faciendam camere ipsius dni nostri, cum de hiis, que existens rector administraverat in Patrimonio pro prefato dno nostro, rationem minime reddidisset, commissarius auctoritate apostolica deputatus de peccunia recepta per ipsum dnm Petrum de dictis bonis assignavit camere 263 flor. auri 5 sol. 1 den. cor.

Item de peccunia dni pape cameram contingente per ipsum recepta in dicto Patrimonio tempore, quo thesaurariatus officium exercebat, assignavit camere 100 flor. auri.

Ap. Summa[b] trium paginarum precedentium videlicet de obventionibus Patrimonii[c] 8063 flor. 5 sol. 1 den. cor.

(*Fol. 34v.*) **1319**[2] Dec. 17 capitulum eccl. Ebredunen. pro fructibus duorum annorum preteritorum reservatis per dnm nostrum papam dispositioni sue, de quibus composuerat cum camera dns Raymundus aep. Ebredunen. ad 100 000 Tur. arg. c. o r., assignaverunt de dicta summa . . . 2849 flor. auri.

Pro 35 612½ Tur. arg. c. o r.
Item 50 000 Tur. arg. c. o r.
318 Ianuen. auri pro 3816 Tur. arg.
37 agn. de auro pro 536½ Tur. arg.
2 den. cum massa de auro pro 46 Tur. arg.

Singul. flor. pro 12½ Tur. et singul. Ianuen. pro 12 Tur. gross. et singul. agn. pro 14½ Tur. gross. et singul. den. cum massia pro 23 den. Tur. gross. computatis.

1321 Ian. 18 dictus aep. Ebredunen. assignavit de dictis fructibus p. m. R(aymu)ndi Maurini domicelli sui id, quod restabat de summa supradicta, videlicet 10 000 Tur. arg. c. o r.

(*Fol. 35.*) **1319**[3] Mai. 10 dns Franciscus ep. Firmanus assignavit de fructibus eccl. Firmane tempore sue vacationis dispositioni sedis apostolice reservatis et per ipsum ep. receptis 1000 flor. auri.

---

[a] fuerat factum instr. p. m. Olrici *etc. A.* [b] *Summe von anderer Hand.*
[c] s. receptorum trium paginarum proxime precedentium *A.*

---

[1] *Q. Obl. 9 f. 89v.* [2] *Darüber von anderer Hand:* De Embreduno.
[3] *Darüber von anderer Hand:* Episcopus Firmanus.

Quos quidem assignavit p. m. magistri Philippi Deudaiuti prioris eccl. S. Petri de Mandula.[1]

Dec. 18 assignavit de dictis fructibus *durch denselben* 500 flor. auri.
1320 Ian. 5 dictus ep. assignavit *durch denselben* 500 flor. auri.
1320 Aug. 14 assignavit 700 flor. auri.
Item ex alia parte assignavit 300 flor. auri.
Ap. Summa istarum duarum paginarum[a]:
5849 flor. auri.
Item 318 Ianuen. auri.
Item 37 agn. auri.
Item 2 den. cum massa.[b]
Item 250 libr. Tur. gross. c. o r.

(*Fol. 35v.*) **1319**[2] Iul. 9 Deodatus de Planis rector eccl. S. Austremonii dyoc. Ruthenen. de bonis patriarchatus Iherosolimitani pro tempore, quo patriarchatus idem vacabat, dispositioni sedis apostolice reservatis tunc per ipsum receptis assignavit 7000 Tur. arg. c. o l.

1318[3] Ian. 5 Guido Bozonis et Gaufridus Galteri de Lemouicis assignaverunt p. m. Geraldi de Genolhaco dicti loci de pecunia penes eos deposita, que quondam fuit Hugonis Geraldi, qui in Romana curia fuit depositus et degradatus et bona eiusdem confiscata, 4000 Tur. arg. *c. o l.*

Item assignaverunt 368 libr. 15 sol. Tur. parv. in 500 flor. auri.
Comp. flor. quol. 14 sol. 9 den. Tur. parv.

Item assignaverunt 300 libr. Tur. parv. in
405 flor. auri 6 sol. Tur. parv.
Comp. flor. quol. 18 sol. 6 den. Vien.

Item assignaverunt 463 libr. 15 sol. Tur. parv. in
560 den. cum agn. de auro et 20 Tur. parv.
Comp. quol. agn. 17 sol. minus 1 den. Tur. parv.

1318 Ian. 13 dns Guill's ep. Maioricensis assignavit p. m. dni Berengarii Bouis capellani sui de pretio cuiusdam domus condam fratrum ordinis penitentie per ipsum vendite in civitate Maioricen. 4361 Tur. arg. *longos.*

Item assignavit ex eadem causa 14035 Tur. arg. in
1099 flor. auri.

(*Fol. 36.*) **1318** Apr. 29 frater Monaudus de Perussia O. Min. mandato fratris Anthonii eiusdem ordinis inquisitoris heretice pravitatis in Tuscia assignavit de pecunia ex officio suo per ipsum recepta 400 flor. auri.

---

[a] *Summe von anderer Hand.* [b] ad massiam *A.*

---

[1] *Am Rande:* Composuerat ep. Firmanus ad 4000 flor. auri solvendorum dno nostro pape, qui dicto episcopo remisit ex gratia 1000 flor. auri de dicta summa; ostendit de hoc litteram bullatam. *Vgl. die Quittungen Q. Coll. 373 f. 157, 158, 161, 161v.*

[2] *Darüber von anderer Hand:* Patriarchatus Ierosolimitanus.

[3] *Am Rande von anderer Hand:* De bonis condam Hugonis Geraldi.

1318 Mai. 15 magister G(erald)us de Campmulo nuntius dni nostri pape ad recipiendum pecuniam decime olim concesse per dnm Cle(mentem) fel. rec. papam V. pro expugnatione regni Granate regi Aragonum collecte post recessum dicti regis a dicta expugnatione et post revocationem factam de ipsa decima per dnm Cle(mentem) assignavit de pecunia dicte decime 7259 flor. auri et 10 sol. Tur. parv.

Iuli. 12 de anno quo supra proxime dns Paulus de Bona Fide can. Bellimontis prior prioratus de Veireriis Vabren. dioc. de condempnatione 1000 flor., in quibus camere dni nostri pape per ipsius camere auditorem extiterat condempnatus, assignavit p. m. B(ernar)di de Bonafide procuratoris sui 500 flor. auri.

Dicta condempnatio fuit pro eo, quia fructus prepositure Bellimontis tempore, quo vacabat, dispositioni sedis apostolice reservatos receperat dictus Paulus.

Item dictus dns Paulus assignavit pro complemento dicte condempnationis videlicet die 24. mensis octobris de eodem anno quo supra proxime 500 flor. auri.[1]

1318 Aug. 24 dns Beraldus ep. Albien. assignavit p. m. Siffredi cellerarii clerici Carpentoraten. de debito, in quo dns Geraldus bo. me. condam ep. Albien. dicebatur dno nostro pape obligatus, 1000 flor. auri.

Istos habuit dns noster de manu dni[a] Gasberti.

(*Fol. 36v.*) **1318** Nov. 16 dns Amelius de Lautrico prepositus Bellimontis Vabren. dyoc. assignavit de fructibus prepositure Bellimontis per ipsum receptis pro tempore, quo vacabat, antequam de ipsa sibi esset provisum, qui fuerant dispositioni sedis apostolice reservati, p. m. Arnaldi de Cabanis domicelli dni Geraldi de Lautrico[2] 1000 flor. auri.

1318 Dec. 7 dns Petrus Vabrensis ep. de bonis prepositure mon. Bellimontis Vabren. dyoc. per . . . dnm Iohannem papam XXII. tempore vacationis ipsius prepositure dispositioni sedis apostolice reservatis, usquequo per ipsum de dicta prepositura dno Amelio de Lautrico fuit provisum, et per eundem episcopum, ut dictum fuit, receptis a diversis debitoribus de mandato dni R(aymu)ndi Iuuenis auditoris camere . . . assignavit quantitates pecuniarum infrascriptas, videlicet:

502 flor. auri.
299 den. ad agn. de auro.
65 sol. 8 den. Tur. arg. c. o r.
50 sol. Tur. arg. c. o l.
15 sol. Tur. arg. de cun[i]o beati Ludouici.

Item unam tassiam argenti ponderis unius march. et $1\frac{1}{2}$ unc. ad pondus curie Romane.

Premissa assignavit p. m. dni Deodati de Penna can. Coceranen. et R(aymun)di Blanc, procuratorum suorum.

[a] mei *A.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 88 und 88v.*
[2] *Darüber von anderer Hand:* Prepositure Bellimontis.

1319 Mart. 26 dns Guill's de Insula can. Eduen. commissarius dni nostri pape ad levandum fructus decime de Saumeyo dyoc. Eduen. . . . reservatos assignavit dicte camere de dictis fructibus per ipsum receptis
116 flor. auri.

(*Fol. 37.*) **1320** Mart. 11 dns Petrus abb. mon. S. Saturnini Tholose et nobilis vir dns R(aymu)ndus Guill'i de Guto miles, executores testamenti bone memorie dni Bertrandi condam ep. Agennen., pro legato relicto per ipsum episcopum in dicto testamento fe. re. dno Cle(menti) pape V. assignarunt p. m. dni Iohannis Aichardi presb. Malleacen. dyoc. et Guill'i de Pratella domicelli dyoc. Ruthen. 500 flor. auri.

1320[1] Iun. 15 dns Petrus Daurocha commissarius a dno nostro deputatus ad exigendum et recuperandum debita et bona, que quondam fuerunt dni Petri bo. me. patriarche Iherosolimitani ep. Ruthenen., dispositioni ipsius dni nostri pape reservata post mortem patriarche et episcopi supradicti assignavit de pecunia per ipsum commissarium exacta et recepta de dictis bonis quantitates pecuniarum infrascriptas videlicet:

846 flor. auri *ex una parte.*
396 flor. auri.
2 den. ob. Tur. parv. ex altera parte.

Pro 5029 Tur. gross. c. o r.
Et 147 libr. 11 sol. 1 den. Tur. gross. c. o r.
et 170 libr. 9 sol. 4 den. Tur. gross. c. o l.
et 113 agn. de auro.
et 6 libr. 9 sol. 8 den. Tur. parv.

Item ex commissione sibi facta ad exigendum procurationes debitas ex privilegio sedis apostolice dno Egidio bo. me. aep. Bituricen. post mortem ipsius archiepiscopi dispositioni (*fol. 37v.*) sedis apostolice reservatas assignavit de pecunia per ipsum de dictis procurationibus recepta in dyoc. Lemouicen. pro 185 libr. 10 sol. 1 den. Tur. parv.

185 agn. de auro 2 sol. 9 den. Tur. parv.
et 8 sol. 2 den. Tur. gross. c. o r.

Singul. agn. pro 19 sol. 4 den. Tur. parv. et singul. Tur. gross. pro 15 Tur. parv. comp.

Item assignavit de dictis bonis condam patriarche 89½ ma[r]ch. et 3 Parisien. debiles arg. ad pond. Ruthene, valentes ad pond. Auinion. 93 march. 6 unc. et 1 quart. arg.

Item assignavit quoddam parvum vas argenteum cum reliquiis de dictis bonis.

1320[2] Aug. 13 magister Rufinus de Ciuinio olim archidiac. Tollen. in eccl. Quinqueecclesien. commissarius ad exigendum quasdam procurationes

[1] *Darüber von anderer Hand:* Episcopi Ruthenensis.
[2] *Am Rande:* Magister Rufinus.

debitas bo. me. dno fratri Gentili tit. S. Martini in Montibus presb. card. olim in regno Vngarie apostolice sedis legato dispositioni sedis apostolice reservatas assignavit de pecunia dictarum procurationum per ipsum recepta p. m. Lorini Bonaiuti socii de societate Bardorum de Florentia 461 flor. auri et 3 Iulh. arg. et 9 den. et ob. Vien.

(*Fol. 38.*) **1320**[1] Oct. 2 frater Nicholaus ep. Culmen., qui pro fructibus et redditibus eccl. Culmen. de duobus annis tempore vacationis ipsius ecclesie certis ex causis dispositioni sedis apostolice reservatis et per ipsum episcopum receptis in summa 5000 flor. auri camere . . . tenetur astrictus, de dicta summa assignavit 1600 flor. auri.

P. m. fratris Iohannis de Tropania can. Culmen.

1321 assignavit de dicta summa p. m. fratris Hebrardi can. Portezanien. 101 flor. auri.

Mai. 2 assignavit dictus Culmen. ep. p. m. Frederici notarii sui de dicto debito 108 flor. auri.

1323 Mai. 12 dictus dns ep. Culmen. solvit et assignavit camere de dicto debito p. m. Francisci Baralhi de Auinion. 600 flor. auri.

1323 Nov. 16 frater Conradus Bruel[a] procurator ordinis b. Marie Theotonicorum, qui erat obligatus ut dixit dicto ep. Culmen. in certa pecunie quantitate, assignavit camere pro dicto episcopo de supradicto debito, in quo tenebatur episcopus,[2] 250 flor. auri.

1324[3] Sept. 11 Lorinus de Bardis de societate Bardorum de pecunia dicti episcopi, quam post mortem ipsius discretus vir dns N(icholaus) de Abbianis[b] decanus S. Donacii[c] Brugen. ex mandato apostolico per burgimagistros, [scabinos et consules Ville Brugen. fecerat arrestari et de manu Gondekini de Molendino poni in manu thesaurarii dicte ville et deinde in manu Lapi Nicholai de dicta societate Bardorum,[4] assignavit camere pro dno Ottone nunc ep. Culmen. de dicto debito][d] 976 flor. auri.

1320[5] Oct. 30 dns frater Iohannes ep. Sambien., qui pro fructibus et redditibus eccl. Sambien. de octo annis vel circa tempore proxime vacationis ipsius ecclesie certis ex causis dispositioni sedis apostolice reservatis et per ipsum episcopum receptis in summa 4000 flor. auri tenetur astrictus camere . . ., assignavit de dicta summa p. m. Conradi de Monte Rays clerici et procuratoris sui 2000 flor. auri.[6]

---

[a] Brull *A.* [b] Ambianis *A.* [c] Donaciani *A.* [d] *A, fehlt in B.*

---

[1] *Darüber von anderer Hand:* Episcopi Culmensis. — *Q. Coll. 373 f. 161v.*

[2] *Der folgende Posten dazwischen geschoben von anderer Hand.*

[3] *Q. Obl. 9 f. 78v.*

[4] *In Q:* socius et factor societatis Bardorum de Florencia in comitatu Flandrie moram trahens dictam flor. summam, quam a dicto thesaurario receperat sub certis obligationibus, promisit prefate camere assignare, sicut in quibusdam publicis instrumentis manu Iohannis de Cramme publici notarii Morinen. dioc. inde confectis plenius continetur.

[5] *Am Rande:* Episcopus Sambiensis.

[6] *Q. Coll. 373 f. 162v.*

(*Fol. 38v.*) **1321** Nov. 1 dictus dns Iohannes ep. Zambien. assignavit camere de dicto debito p. m. magistri Conradi de Monte Rays clerici et procuratoris sui 1000 flor. auri.

1322 Iul. 21 dictus dns Iohannes ep. Zambien. pro complemento dicti debiti assignavit camere p. m. Francisci Baralhi mercatoris et camsoris Auinionis et magistri Conradi de Monte Roys Warm[i]en. procuratoris sui 1000 flor. auri.

1320 Dec. 8 magister Franciscus de Cracouia prepositus eccl. Wislicen. Cracouien. dyoc., qui ratione administrationis et perceptionis ac receptionis fructuum, proventuum et iurium ep. Cracouien. ex certis causis camere dni nostri pape pertinentium per certum tempus geste per eum tenebatur in 4000 flor. auri camere dni nostri pape, de dicta summa assignavit p. m. presb. Nicholai consanguinei sui et Lochi Boche campsoris in Romana curia comorantis[1] 500 flor. auri.

1321 Aug. 10 *derselbe* assignavit camere de predicta summa, in qua ipsi camere tenebatur, p. m. Richi Carboli mercatoris in Romana curia comorantis 250 flor. auri.

1322 Apr. 26 *derselbe* assignavit de dicta summa supra per ipsum debita camere supradicte p. m. dnorum Petri Pomezanien. decani et Iohannis Craconis can. Cracouien. ac Hermanni presb. Cracouien. ecclesiarum 1050 flor. auri.

(*Fol. 39.*) **1322** Mai. 22 Richus Corboli mercator sequens curiam Romanam, qui pro dicto magistro Francisco se constituerat principalem procuratorem et solvere camere dni nostri pape promiserat mille flor. auri de summa predictorum 4000 flor., in quibus dictus magister Franciscus ipsi camere tenebatur, assignavit ipsi camere pro ipso magistro Francisco, sicut promiserat, 1000 flor. auri.

1323 Apr. 6 dictus magister Franciscus assignavit camere pro complemento solutionis dicti debiti p. m. ven. patris dni Geruardi ep. Wladislauien. 1200 flor. auri.

1321 Mart. 31 dns Iohannes ep. Dolen. ratione bonorum suorum, que omnia donatione facta inter vivos donaverat dno nostro pape ex causa helemosine, prout continebatur in quodam instrumento confecto manu Iohannis Borranc clerici notarii auctoritate imperiali dyoc. Senomanen., assignavit p. m. magistri Pagani de Recheria rectoris eccl. de Filgerolis dyoc. Senomanen. et Geraldi Iudicis rectoris eccl. de Vareriis dyoc. Pictauensis et Iohannis de Boseyo rectoris eccl. de S. Marcanno Dolen. dyoc., capellanorum suorum, 3000 flor. auri.

(*Fol. 39v.*) **1321** Mai. 1 de summa 5000 flor. auri, in qua dns Ludcho bo. me. condam ep. Pomesanien. se et ecclesiam suam Pomesanien. obligaverat tempore, quo vivebat, camere dni nostri pape pro fructibus dicte eccl. Pomesanien. collectis tempore, quo vacabat, antequam ad dictam ecclesiam

[1] *Q. Coll. 373 f. 165v.*

fuisset assumptus, et post assumptionem ad eam per ipsum ep. receptis, qui fructus fuerunt dispositioni sedis apostolice reservati, frater Conradus procurator ordinis b. Marie Theutonicorum, de pecunia, quam habebat a dicto episcopo, assignavit 1000 flor. auri.

Item frater Hebrardus scolasticus eccl. Pomesanien. de pecunia, quam habebat a dicto episcopo, assignavit ex dicta causa 700 flor. auri.

Iun. 16 frater Conradus procurator ordinis b. Marie Theutonicorum et frater Hebrardus scolasticus eccl. Pomesanien. et dni Luctholdus electus eccl. Wratislauien. et Radulphus el. eccl. Pomesanien. et magister Thamo Watseurode, dns Tisco de Pauoit can. eccl. Wratislauien., magister Iacobus de Mullaem et Franciscus Baralhi mercator Auinion. de summa pecunie, ad quam tenebatur camere dictus dns Ludcho bo. me. ep. Pomesanien., pro fructibus supradictis assignarunt dicte camere summam pecunie infrascriptam, quam solvere ipsi camere post mortem dicti episcopi efficaciter obligarant, videlicet 700 flor. auri.

Ap. Summa[a] trium foliorum et unius pagine proxime precedentium:

32 519 flor. auri.
1 157 agn. auri.
151 libr. 19 sol. 11 den. Tur. gross. c. o r.
236 libr. 19 sol. 5 den. Tur. gross. c. o l.
3 den. Iulh. arg.
7 libr. 10 sol. 3 den. ob. Tur. parv.
9 den. ob. Vien.
93 march. 6 unc. 1 quart. arg. ad pond. Auinion.
1 march. 1 unc. cum dim. arg. ad pond. cam.
quoddam reliquiarium parvum.

(*Fol. 40.*) **1324**[1] Dec. 12 dns Otto ep. Culmen. de summa debiti, in quo se obligaverat dns Nicholaus predecessor suus camere ratione fructuum ipsi camere reservatorum de tempore vacationis eccl. Culmen., prout superius continetur, assignavit camere p. m. Warnerii Auripes et Michaelis Walterii,[b] familiarium suorum,[2] 525 flor. auri.

1325 Iun. 1 prefatus dns Otto Culmen. ep. de dicto debito assignavit camere . . . p. m. fratris Henrici procuratoris ordinis b. Marie Theotonicorum[3] 700 flor. auri.

Sept. 23 dictus dns Otto ep. Culmen. pro compl. dicti debiti, in quo tam predecessor suus quam ipse camere tenebantur, assignavit ipsi camere *durch denselben*[4] 140 flor. auri.

(*Fol. 40v.*) **1321** de mense martii cum magister Guill's Ruffi ebdomadarius eccl. Mimaten. antea ad exigendum, petendum et recuperandum[c] ac dni pape camere assignandum bona mobilia Arnaldi Pascalis clerici ex suis demeritis ipsius dni pape carceribus mancipati commissarius per prefatum

[a] *Summe von anderer Hand, fehlt in A.* [b] Walteri *A.*
[c] recipiendum *A.*

[1] *Durch ein Verweisungszeichen angedeutet, daß dieser Posten oben f. 38 (S. 472) sich anschließen sollte.*
[2] *Q. Obl. 9 f. 80.* [3] *Q. Obl. 9 f. 83.* [4] *Q. Obl. 9 f. 85.*

dnm nostrum papam [deputatus, de peccunia et rebus per ipsum commissarium][a] de predictis bonis a diversis locis et personis receptis assignavit camere dicti dni nostri pape ea, que sequuntur, videlicet ex una parte

501 den. ad massiam de auro.
565 flor. auri.[b]
823 agn. de auro.
11 den. dictos de regina de auro.
3 dupl. auri Marroquinas.

Item de eisdem bonis ex alia parte assignavit dicte camere pro 295 libr. 15 sol. 10 den. Tur. parv.

32 den. ad massiam de auro.
220 agn. de auro.
33 flor. de Florentia.

Item de eisdem bonis ex alia parte assignavit camere:

41 agn. de auro.
13 sol. 11 den. ob. Tur. parv.
librum Hostiensis dictum »copiosam«, lecturam Innocentii, quasdam decretales modici valoris, casus decretalium, decretum, speculum iudiciale, libellum Raufredi, quendam librum, qui incipit: »glosarum«, apparatum Iohannis Andree, quendam librum, qui incipit: »magnifico«, quemdam librum, qui incipit: »premissis«, sex caternos modici valoris.

(*Fol. 41.*) **1322** Mai. 2 magister Guill's Ruffi ebdomadarius Mimaten. commissarius a dno nostro papa deputatus ad petendum, levandum et exigendum et recipiendum fructus, redditus et proventus prepositure Bellimontis dyoc. Vabren. pro anno uno, quo vacaverat per provisionem factam dno Amelio de Lautrico de abbatia S. Saturnini Tholosan. olim preposito dicte prepositure, per ipsum dnm nostrum papam pro relevatione expensarum sue camere reservatos de pecunia per ipsum commissarium recepta de dictis fructibus assignavit camere supradicte[c]

430 flor. auri.
521 den. agn. de auro.
22 libr. 6 sol. Tur. gross. c. o r.
7 libr. 10 sol. Tur. gross. c. o l.
19 libr. 14 sol. 3 den. Iulh. arg.

1325 Ian. 16 dns Petrus ep. Vabren. commissarius ad exigendum et recipie[ndum] quedam debita restantia ad solvendum de dictis fructibus prepositure Bellimontis pro tempore vacationis predicte post recessum dicti magistri Guill'i Ruffi deputatus de pecunia per ipsum episcopum recepta de debitis supradictis a diversis debitoribus assignavit camere . . . p. m. R(aymu)ndi Sabaterii familiaris eiusdem episcopi

238 den. ad agn. de auro.

Febr. 1 *derselbe* assignavit camere p. m. dicti R(aymu)ndi Sabaterii de pecunia per ipsum recepta de resta dictorum debitorum cameram contingentium 96 libr. 1 sol. Tur. parv. in

[a] *A, fehlt in B.* [b] *A fügt zu:* de cunio Florentie.
[c] *In A durchgestrichen.*

64 agn. de auro.
18 flor. auri.
6 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r.
4 sol. 6 den. Tur. gross. c. o l.
10 den. Iulh. arg.
14 sol. 8 den. ob. arg.
11 den. Tur. parv.

Singul. agn. pro 20 sol. 6 den. et singul. flor. pro 17 sol. 6 den. singul.[a] gross. c. o pro 16 den., singul. Tur. gross. c. o l. pro 15 den. ob. et singul. ob. arg. pro 7 den. ob. Tur. parv. et singul. Iulh. pro 18 den. Vien. comp.

(*Fol. 41v.*) **1322** Iul. 5 . . . Bertrandus Cariti archidiac. Vauren. et R(aymund)us de Parisius can. Turonen. ecclesiarum ad exigendum bona condam Odonis dudum prioris mon. S. Martini in Valle Carnoten. pro crimine heresis sententialiter condempnati, que bona fuerant camere aplicata, et ad levandum fructus dicti prioratus dispositioni sedis apostolice ex certis causis reservatos auctoritate apostolica commissarii deputati de pecunia per ipsos commissarios de dictis bonis et fructibus recepta nomine camere supradicte assignaverunt ipsi camere 3542 flor. auri.[1]
79 den. ad cathedram de auro.

P. m. magistri Rainaldi de Podio rectoris eccl. S. Andree de Assilheriis[b] et Deodati Baldusii[c] clerici Narbonen. Ruthenen. dyoc.

1323 Mart. 14 *dieselben* assignarunt ipsi camere p. m. Deodati Baldisii clerici dioc. Ruthenen. et Andree Menerbeti mercatoris de societate Scalorum de Florentia in Ro(mana) curia commorantis 765 flor. auri, qui, cum essent de cunio Pedismontis de dicta summa 591 flor., dictam summam totalem assignarunt in 744 flor. auri de cunio Florentino.

Detractis et retentis pro cambio 21 flor. auri.

Item assignavit p. m. eiusdem ex dicta causa 35 flor. auri.

1324 Ian. 5 dicti commissarii assignarunt camere de dictis bonis et fructibus p. m. dicti archidiac. Vauren. 500 flor. auri.

1328 Sept. 25 dns Bernardus de Monteualrano archidiac. Transligeren. in eccl. Turon. ad infrascripta commissarius deputatus de pecunia per ipsum recepta ab executoribus dicti dni R(aymu)ndi de Parisius cameram contingente ex commissione facta per dnm nostrum papam dicto dno R(aymu)ndo assignavit camere p. m. Iohannis de Auriaualle familiaris sui
171 den. regal. auri de cunio Francie.

Quam summam dixerunt se recepisse pro 299 libr. 5 sol. Tur. parv. communiter currentium in regno Francie.

1329 Nov. 18 . . . Bertrandus Cariti de bonis per ipsum receptis de bonis dicti prioris S. Martini assignavit[2] 70 flor. auri.

---

[a] singul. Tur. *A.* [b] Assilhano *A.* [c] Baldosii *A.*

---

[1] *Am Rande:* De ista summa sunt debilis ponderis 1005 flor.
[2] *Q. Obl. 12 f. 116 unter anderen Posten.*

(*Fol. 42.*) **1322** Aug. 8. . . Hugo de Engolisma archidiac. de Bilionio in eccl. Claromonten. ad exigendum recipiendum et conservandum bona condam P(etri) ep. Carcassonen. dispositioni sedis apostolice reservata ac eadem bona assignandum camere . . . commissarius specialiter deputatus de pecunia per ipsum commissarium . . . recepta de dictis bonis assignavit camere p. m. dni Amaluini de Soyris archidiac. Caturcen.

6257 agn. de auro.[1]
5520 flor. auri de Floren.

1322 Sept. 18 *derselbe* de bonis predictis . . . assignavit camere p. m. discretorum virorum dnorum Petri de Aurocha archipresb. de Capdroto Sarlaten. et Ar(nal)di de Roseto rectoris eccl. de Rodoma Electen. diocesum quantitates pecuniarum infrascriptas videlicet:

20 184 flor. auri de Florentia.
8 935 den. agn. de auro.
809 den. cum massa de auro.
11 den. de cathedra de auro.
11 den. de regina de auro.
4 dupl. parv. de regina de auro.
509 dupl. auri de Mir et de Marroco.
111 ducat. de auro, *de quibus fuerunt assignati 14 pro 14 flor. auri.*

(*Fol. 42v.*) **1322** Oct. 5 *derselbe* de bonis predictis . . . assignavit *durch denselben*

2535 flor. auri de Florentia.
3100 agn. de auro.
2 den. cum massa de auro.
935 libr. 12 sol. 10 den. Tur. gross. c. o r.
647 libr. 13 sol. 1 den. Tur. gross. c. o l.
7 libr. 19 sol. 8 den. Tur. gross. de cuneo beati Ludouici.
413 libr. 2 sol. 6 den. obolos obolorum arg.
12 libr. 3 sol. 5 den. Tur. parv.

1323 Apr. 9 Hugo de Engolisma olim archidiac. de Biliomo nunc sacrista Narbonen. . . . assignavit . . . camere p. m. suam propriam:

3200 agn. de auro.
400 flor. auri.
21 march. arg. ad pond. Auinion., 3 anulos auri cum lapidibus balaciis, 3 anulos auri cum lapidibus stopacinis, 2 anulos auri cum [s]maracdis, 2 anulos auri videlicet unum cum robino, alium cum saphiro, 1 lapidem camaynum positum in auro cum repositorio argenti, 1 lapidem acaten in argento et duo sigilla parvulina aurea cum ymagine leonina, medicinalia pro renibus facta, ut dicebatur, per magistrum Ar(nal)dum condam de Villanoua.

[1] *Am Rande:* magna pars istius monete est debilis ponderis.

Postque[1] assignavit camere dictus dns Hugo ea, que sequuntur, videlicet:

33 agn. de auro.
25 flor. auri.
15 den. Tur. gross. c. o r.
6 sol. 4 den. Tur. parv.

(*Fol. 43.*) **1322** Aug. 9 discreti viri dni Petrus Daurocha archipresb. eccl. de Capdroto Sarlaten. et Ar(nal)dus de Roseto rector eccl. de Rodoma Electen. diocesum, commissarii ad exigendum et recipiendum bona condam ep. Elboren. et ad assignandum eadem camere dni nostri pape [deputati], per quem dicta bona eiusdem dni nostri pape dispositioni extiterant reservata, de dictis bonis receptis per commissarios supradictos assignarunt camere summas pecuniarum et auri et argenti quantitates et res infrascriptas, videlicet[2]:

8012 dupl. cum dimidio de Mir et de Marroco.
1108 flor. auri de Florentia.
58 agn. de auro.
22 den. gross. Tur. arg.
130 march. 7 unc. 1 cart. cum dimidio carto auri de palholia ad pond. Auinion. valentes secundum dictum F. Baralli campsoris Auinion. ad pond. Vlixbonen. 134 march. 3 unc. 3 cart., 4 march. 1 unc. arg. ad dictum pond. Auinion. in sex taciis, novem cloqueariis. — Sex anulos aureos cum lapidibus balacinis, 22 anulos aureos cum saphiris, unum anulum aureum cum robino parvo et parvi valoris, 5 anulos aureos cum smaragdis, 3 anulos aureos cum stopaciis, unum anulum aureum cum berillo, unum anulum aureum cum lapide dodo modici valoris, unum anulum aureum cum iaspide, duos anulos aureos cum cornholis, unum anulum aureum cum nicola calcedonia, serdonia, duos anulos cum camainis, unum anulum fractum cum granato, unum anulum aureum sine lapide, 5 anulos argenteos cum iaspide et corailhis.

Aug. 10 Valascus Martini can. Colimbrien. et Dominicus Dominici can. Portugalen. de pecunia, quam in deposito dicti episcopi habuerant, assignarunt camere 1000 dupl. auri de Mir et Marroco.

(*Fol. 43v.*) Item dictus dns P(etrus) Daurocha de pretio unius ronsini per eum venditi, ut dixit, quem una cum aliis 4 equitaturis pro prosequendis dictis negociis emerant, ipse et socius suus assignavit camere 10 flor. auri.

(*Fol. 44.*) **1326** Aug. 30 discreti viri dni Ar(nal)dus de Verdala can. Mirapiscen. et Iohannes Regafredi rector eccl. de Muiolano Magalonen·

[1] *Am Rande unten:* Quaere infra ad 20 folia, *wo die Fortsetzung.*
[2] *Vgl. Reg. Vat. 111 f. 254.*

dioc. ad exigendum et recipiendum debita, que dno Petro quondam Carcassonen. ep. debebantur, dispositioni sedis apostolice reservata auctoritate apostolica deputati de pecunia per ipsos recepta a discreto viro dno Bernardo Amorosi rectore eccl. de Mozolenchis Carcassonen. dioc. de debitis supradictis assignarunt camere dni nostri pape 433 libr. 11 sol. 2 den. Tur. parv. in
330 agn. auri.
80 flor. auri 14 den. Tur. parv.

Singul. agn. pro 21 sol. Tur. et singul. flor. pro 19 sol. Tur. parv. comp.

Ap. Summa[a] receptorum 4 foliorum precedentium et presentis pagine est:

37 164 flor. auri.
23 820 agn. auri.
1 344 den. ad massiam auri.
90 den. ad cathedram.
9 524 dupl. auri cum dim.
111 ducat. auri.
26 den. ad reginam auri.
171 den. regal. auri.
966 libr. 6 sol. 1 den. Tur. gross. c. o r.
655 libr. 9 sol. 5 den. Tur. gross. c. o l.
19 libr. 15 sol. 1 den. Iulh. arg.
413 libr. 17 sol. 2 den. ob. arg.
13 libr. 5 sol. 9 den. ob. Tur. parv.
130 march. 7 unc. 1 quart. cum dim. auri de palholia ad pond. Auinion.
25[b] marc. 1 unc. arg. pond. Auinion.
56 anuli auri cum diversis lapidibus; unus anulus fractus.
5 anuli argenti cum lapidibus et certi libri.

(*Fol. 45.*) **1322**[1] Dec. 17 fuerunt assignata vasa argentea camere, que una cum aliis bonis relictis sive restantibus post mortem dni Poncii condam ep. Cauallicen. fuerunt per dnm nostrum . . . pro sua camera reservata ante mortem episcopi supradicti,

videlicet tam in taciis, scutell(is), platell(is) quam cloquearíis
65 march. 3 unc. arg. ad pond. Auinion.

Quod argentum assignaverunt dni R(aynal)dus de Laneis archidiac. Cauallicen. et Alphantius Romei miles Cauellicen.; de quo quidem argento fuerunt vendite[2]: 37 march. et 1 unc. et 2½ carteria arg. ad dictum pond. pretio 152 flor. auri 11 sol. Vien. ad rationem — 4 flor. auri 2 sol. 2 den. Vien. pro qualibet marcha *et sic est summa huius recepte*[3]

152 flor. auri 11 sol. Vien.
28 march. 1 unc. 1½ cart. arg. ad pond. Auinion.

1323 Mart. 17 dns Gaufridus ep. Cauellicen. assignavit de dictis bonis

[a] *Summe von anderer Hand, fehlt in A.* [b] *Von hier an nachgetragen.*

[1] *Darüber:* De Cauallione. — *Q. Coll. 373 f. 163.*
[2] *Am Rande in B:* Attende, quod ista summa non computatur, sed sequens, *in A:* Attende, quia non computatur tota ista summa in receptis, ut infra patet.
[3] *Am Rande:* fuerunt tradite Tauro [Thoro: *A*] auri fabro pro duobus calicibus dno faciendis pro helemosina 7 marche arg.

videlicet pro duobus roncinis et uno mulo antiquis et 100 porcellis, quos de dictis reservatis retinuerat pro usu hospitii sui, 66 flor. auri 17 sol. Vien.

Mart. 31 . . . R. Gauterii miles nepos condam dicti ep. Cauellicen., qui miles de dictis bonis supra reservatis habuerat et cum camera dni pape convenerat usque ad summam 70 flor. auri, assignavit dicte camere pro dictis bonis per ipsum ocupatis, que ad dictam cameram pertinebant, 700 flor. auri.

(*Fol. 46.*) **1323** Iul. 15 Raymundus Baboti can. Ebredunen. executor testamenti bo. me. dni Guill'i ep. Nicien. una cum religiosis viris fratribus Raymundo de Iargaya priore de Mandanoes dioc. Vapincen. et Iordano de Sigoerio et Iacobo Bonici O. Min. de pecunia per ipsos recepta de bonis condam dicti episcopi per dnm nostrum . . . pro camera sua antea reservatis pro se et coexecutoribus supradictis assignavit dicte camere . . .

266 flor. auri.
34 ducat. de auro.

Item eadem die de pecunia per ipsum dnm Raymundum Baboti et fratres Iordanum et Iacobum supradictos recepta de dictis bonis cameram tangentibus ex causa predicta dictus dns Raymundus pro se et ipsis fratribus Iordano et Iacobo assignavit camere 900 flor. auri.

De quibus flor. predictis sunt 192 flor. de Pedemontis (*sic*) et 175 minoris ponderis, quam deberent.

(*Fol. 47.*) **1323** Aug. 2 dns Iohannes ep. Roskilden., qui ratione fructuum ecclesie Roskilden. reservatorum per dnm nostrum . . . pro camera sua pro toto tempore, quo vacaverat, antequam de eadem ecclesia prefato dno episcopo fuisset provisum, quos dicto tempore receperat, erat memorate camere in 7000 flor. auri efficaciter obligatus, assignavit de dicta summa prefate camere pro primo termino 2000 flor. auri.

1324 Mart. 12 *derselbe* 900 flor. auri.
Iul. 20 600 flor. auri.
1325 Dec. 2 3000 flor. auri.[1]
1326 Febr. 28 500 flor. auri.[2]

(*Fol. 47v.*) **1331** Nov. 23 dns Petrus de Clusa can. Foroiulien. ad exigendum et recipiendum nomine camere dni pape a Petro Adalfredi de Draguiniano[a] medietatem septingentarum librarum dicto Petro olim traditarum in societatem per Martinum et Raymundum Rasaudi de bonis quondam fratris Iohannis Rasaudi monachi mon. de Toroneto Foroiulien. dioc. per dnm nostrum papam sue dispositioni reservatis necnon medietatem lucri ex dicta medietate 700 libr. licite acquisiti commissarius per dictam cameram deputatus, quam medietatem — 700 libr. et[b] lucri predicti ad cameram memoratam pertinere fuerat diffinitum per dnm Oliuerium de Serceto sacri palacii auditorem et commissarium super hiis deputatum, assignavit camere

[a] Draguimiano *A.* [b] *A, Korrektur in B.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 86.* [2] *Q. ebd. f. 87.*

de peccunia per ipsum recepta a dicto Petro Adalfredi ex causa predicta
38 flor. auri.
4 libr. 4 sol. Tur. gross. c. o r.
46 sol. 8 den. Iulh. arg.

Quas peccunias dixit se recepisse pro 168 libr. 15 sol. monete currentis tempore contractus societatis predicte, singul. flor. pro 22 sol. 6 den. et singul. Tur. gross. pro 20 den. et singul. Iulh. pro 18 den. comp.

(*Fol. 49.*) **1323** Sept. 16 magister Poncius Augerii prepositus Apten. Campanie ac Maritime pro d^no^ nostro papa thesaurarius de pecunia per ipsum thesaurarium recepta de redditibus et proventibus administrationis thesaurarie sibi commisse . . . p. m. Bonaiuti Rogerii de societate Peruciorum de Florencia in Romana curia commorantis tradentis et numerantis, ut dixit, nomine Mathei Villani et sociorum societatis de Bonacurciis de Florentia Neapoli commorantium, qui in deposito a dicto magistro Poncio recepisse dicebantur summam pecunie infrascriptam prefate camere in Romana curia assignandam assignavit ipsi camere[1] 1000 flor. auri.

1324 Nov. 19 magister Geraldus de Valle rector Campanie et Maritime provinciarum ac in regno Sicilie citra Farum apostolice sedis nuntius de fructibus ecclesie Neapolitane tempore vacationis ipsius receptis et per d^nm^ nostrum summum pontificem pro sua camera reservatis[2] assignavit camere memorate p. m. Tigni Alberti socii societatis Bonacursiorum de Florentia in Romana curia commorantis mandato sociorum suorum Neapoli commorantium et nomine dicti rectoris 125 libr. Iulh. arg. in
2105 flor. auri 7 sol. Vien.

Singul. flor. pro 21 sol. 4 den. ob. Vien. et singul. Iulh. arg. pro 18 den. Vien. comp.[3]

(*Fol. 49^v.^*) **1332** Dec. 5 magister Galhardus de Carceribus thesaurarius civitatis Beneuentane pro d^no^ nostro papa de peccunia per ipsum recepta ibi in civ. et dioc. ac prov. Beneuentana cameram d^ni^ pape contingente et deposita per ipsum die 6. mensis octobris proxime preteriti penes Nicholaum et Ildebrandinum Banchi, mercatores societatis Bonacursorum, usque ad quantitatem 800 unc. auri in Carlenis arg., 60 karlenis pro qualibet uncia comp., assignavit camere predicte p. m. Mathei Villani mercatoris societatis predicte[4] 3653 flor. auri 8 sol. 6 den. cor.

Singul. flor. pro 13 sol. 5 den. cor. et singul. Carlenis pro 12 den. et obolo cor. comp., retentis pro cambio et portagio per dictum mercatorem 73 flor. auri 12 den. ad rationem 2 flor. auri pro centenario.

---

[1] *Q. Obl. 9 f. 74.*

[2] *In Q noch* ac de pecunia censuum Romane ecclesie in dicto regno Sicilie citra Farum . . . per ipsum d^nm^ Geraldum perceptis 75 libr. Iulh. arg. in 1263 flor. auri 3 sol. et 4 den. Vien., flor. pro 21 sol. 4 den. ob. ac Iulh. singul. pro 18 den. Vien. comp.

[3] *Q. Obl. 9 f. 79^v.^*

[4] *Q. Reg. Vat. 117 f. 129.*

De quibus peccuniis erant, prout scripserat dictus magister Galhardus, de fructibus beneficiorum provincie Beneuentane 48 unc., 12 Tareni et 10 grana, de peccunia decime biennalis 397 unc. 15 Tareni 7 grana et de fructibus, redditibus proventibus, compositionibus et multis[a] civitatis Beneuentane 353[b] unc. 2 Tareni et tria grana.

1333 Iun. 4 dictus magister Galhardus de pecunia per ipsum recepta de proventibus, fructibus et obventionibus civ. et dioc. ac provincie Beneuentane et deposita die quinta mensis maii proxime preteriti penes Nicholaum de Bonacursis mercatorem societatis Bonacursorum usque ad summam 630 unc. auri in Carlen. arg. assignavit camere p. m. Mathei Villani mercatoris dicte societatis 2855 flor. auri 12 den. cor.

Singul. Carlen. pro 12 den. ob. cor. et singul. flor. pro[c] 13 sol. 6 den. et Picta cor. comp., retentis per dictum Matheum pro portagio et cambio.[d 1]

(*Fol. 52.*) **1323** Oct. 3 cum d^ns^ noster papa providisset magistro Henrico de Hakastede procuratori d^ni^ aep. Magdeburgen. de ecclesia in Lonburch Brandeburgen. dioc., que virtute constitutionis »execrabilis« vacaverat per quinquennium, et fructus ipsius ecclesie de tempore vacationis eiusdem pro camera ipsius d^ni^ nostri reservasset, dictus magister Henricus, qui fructus unius anni eiusdem ecclesie receperat, pro fructibus unius anni predicti assignavit camere presente notario magistri Matfredi de Montiliis olim collectoris fructuum beneficiorum vacantium provincie Magdeburgensis 39 flor. auri 8 Tur. gross. arg.

Asseruit dictum archiepiscopum recepisse fructus trium annorum et magistrum Matfredum predictum recepisse fructus unius anni de ecclesia supradicta.[2]

1324 Dec. 29 cum d^ns^ noster papa reservasset fructus et proventus eccl. de Fornesio dioc. Vticen. pro toto tempore vacationis ipsius ecclesie per mortem d^ni^ B(erengarii) ep. quondam Tusculani et rectoris eiusdem pro relevamine expensarum camere prefati d^ni^ nostri pape, Poncius Sperandieu notarius civis Vticen. de dictis fructibus per ipsum perceptis dicto tempore assignavit camere 133 libr. 15 sol. Tur. parv. in 30 flor. auri 5 den. ad agn. de auro, 58 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r., 16 sol. 6 den. Tur. gross. c. o l., 66 sol. 1 den. Iulh. arg., 14 den. Tur. parv.[3]

---

[a] mulctis *A.* [b] 354 *A.* [c] *Doppelt.*

[d] *In A folgt:* pecunie supradicte 57 flor. auri et 16 den. cor.

---

[1] *Q. Coll. 373 f. 181v.*

[2] *Q. Obl. 9 f. 74v. Hier noch:* absolvimus et quitamus iure predicte camere tam super fructibus eiusdem anni, si de illis ultra dictam summam dictus Henricus perceperit quam aliis, qui toto tempore predicte vacationis eiusdem ecclesie quomolibet obvenerint, in omnibus et per omnia semper salvo. *Vgl. Kirsch, Annaten I, 12 nr. 1.*

[3] *Q. Obl. 9 f. 74v.*

Singul. flor. auri pro 17 sol. 4 den. Tur. parv. et singul. agn. pro 20 sol. 2 den. et singul. gross. Tur. pro 15 den. et singul. Iulh. pro 14 den. Tur. parv. comp.

(*Fol. 52v.*) Iun. 27[1] cum dns noster summus pontifex pro relevamine expensarum camere sue reservasset fructus ecclesiarum de Vindemiano et de Lunacio Biterren. dioc. pro tempore ultime vacationis earum per mortem dni B. quondam ep. Tusculani rectoris earum, magister Petrus de Bonaco clericus assignavit camere de fructibus dictarum ecclesiarum videlicet de fructibus eccl. de Vindemiano . . . 210 libr. Tur. parv., deducto residuo per novum rectorem pro servitio dicte ecclesie, 159 libr. 10 sol. Tur. parv. in

130 flor. auri, singul. eorum pro 17 sol. 2 den. Tur. comp.
27 flor., singul. pro 17 sol. Tur. comp.
18 agn. auri, singul. pro 20 sol. Tur. comp.
5 sol. 3 den. Tur. gross. c. o l.
18 den. Iulh. arg.
39 sol. 7 den. Tur. parv.

Singul. Tur. gross. pro 15 den. Tur. et singul. Iulh. pro 14 den. Tur. parv. comp.

Et de fructibus eccl. de Lunacio deductis expensis factis pro servitio ecclesie tam in procuratione episcopi quam in aliis expensis et salariis servitiorum et deductis 10 libr. 6 sol. 6 den. pro expensis factis per dictum P. de Bonaco in prosecutione dictorum fructuum assignavit camere 55 libr. 13 sol. 6 den. Tur. parv. in

25 agn. de auro.
26 flor, auri.
9 sol. 10 den. Tur. gross. c. o r.

Singul. agn. pro 20 sol. 6 den., singul. flor. pro 17 sol. 3 den. Tur. et singul. Tur. gross. pro 15 den. ob. Tur. parv. comp.

Item Petrus de Seyracio de Vindemiano arrendator dictorum fructuum eccl. de Vindemiano solvit de dictis fructibus supra restantibus ad solvendum 21 libr. 10 sol. Tur. parv. in

21 agn. auri 8 den. Tur. gross. c. o l.

Comp. agn. quol. pro 20 sol. et quol. Tur. gross. pro 15 den. Tur. parv.

Item dictus magister Petrus de Bonaco assignavit camere de dictis fructibus eccl. de Lunacio 26 libr. Tur. parv. in

25 agn. de auro 1 den. Tur. arg.

Comp. agn. quol. pro 20 sol. 9 den. Tur. parv.

Dec. 14 dictus Petrus de Seyracio solvit de dictis fructibus eccl. de Vindemiano restantibus ad solvendum 19 libr. Tur. parv. in

19 agn. de auro.

---

[1] *Am Rande:* restant 49 sol. 4 den. Tur. — *Vgl. hierzu Q. Obl. 9 f. 80 Iun. 27 bis Dec. 22.*

Dec. 22 magister R(aymu)ndus Martini presb. arrendator una cum dicto Petro de Seyracio dicte eccl. de Vindemiano assignavit pro complemento dicti arrendamenti 10 libr. Tur. parv. in
8 flor. auri. 18 Tur. gross. c. o r.
2 agn. de auro. 9 den. Tur. parv.

(*Fol. 53.*) **1324** Ian. 18 . . . dns Mathias aep. Maguntin., qui ratione fructuum eccl. Maguntin. reservatorum per . . . dnm Iohannem papam XXII. dispositioni sue pro oneribus sue camere facilius supportandis de toto tempore vacationis ecclesie supradicte per ipsum archiepiscopum perceptorum est memorate camere in 30 000 flor. auri efficaciter obligatus, de dicta summa assignavit dicte camere p. m. magistri Iohannis de Costancia procuratoris sui[1] 3000 flor. auri.

(*Fol. 53v.*) **1325** Sept. 12 . . . dns Otto ep. Carpentoraten., qui eccl. de Mazano dioc. Carpentoraten. vacantem per mortem ultimi rectoris ipsius, cuius fructus et proventus per annum integrum dns noster . . . dispositioni sue pro relevamine expensarum camere sue reservaverat, ad firmam pretio 300 flor. auri receperat, assignavit ipsi camere dictum pretium p. m. dni Bernardi de Ponte canonici Valentin. capellani sui videlicet 300 flor. auri.

1333 Iul. 31 dns Bernardus abb. mon. S. Theoffredi OSB Anicien. dioc. de peccunia et bonis mobilibus quondam Bertrandi Eraclii prioris S. Euimie Mimaten. dioc. dicti ordinis per dnm nostrum . . . pro sua camera reservatis et per ipsum abbatem receptis assignavit camere dicti dni nostri pape 448 flor. auri de Floren.
153 flor.[a] Pedimontis.
9 den. Tur. gross. c. o r.

(*Fol. 54.*) **1324** Mai. 8 . . . dns Petrus Arquerii decanus Rothomagen. commissarius . . . deputatus ad compellendum debitores quoscunque Benedicti Rotharii mercatoris et civis Asten., quod eidem decano vel illi, quem ipse ad hoc deputaret, assignarent omnia debita sive credita, in quibuscunque consisterent, in quibus dicti debitores prefato Benedicto tenebantur, que debita omnia dictus Benedictus cesserat et donaverat dicto dno nostro pape et camere sue, de pecunia per ipsum decanum recepta nomine prefati dni nostri pape de debitis supradictis a diversis personis assignavit camere[2]
2198 flor. auri de Florentia. 330 den. ad massam de auro.
348 den. agn. de auro. 8 Tur. gross. c. o r.

Iul. 18 dns frater Iohannes abbas et conventus mon. S. Petri in Oudenborch OSB Tornacen. dioc., qui dicto Benedicto Rotharii tenebantur

[a] flor. auri de *A.*

[1] *Q. Obl. 9 f. 75. In Q. besonders hervorgehoben:* Cum . . . aep. Maguntin. . . . summam 30 000 flor. auri de Florencia camere prefati dni nostri pape, diu est, solvere promisisset et ad solvendam dictam summam flor. auri se, bona sua et bona dicte ecclesie efficaciter obligasset.

[2] *Q. Coll. 373 f. 12v. Reg. Vat. 112 f. 101 nr. 449.*

astricti ex certis causis in 80 libr. Tur. gross. arg., quod debitum una cum aliis debitis suis omnibus dictus Benedictus cesserat d^no^ nostro pape et camere sue, assignarunt camere supradicte p. m. fratris Guill'i Priem monachi dicti mon. et magistri Iohannis de Langedonc clerici Tornacen. dioc., procuratorum suorum, 80 libr. Tur. gross. c. o l. in 1440 flor auri.

Singul. flor. pro 13 Tur. gross. et tertio comp.[1]

(*Fol. 54^v.*) **1328** Aug. 16 dictus d^ns^ Petrus Arquerii de pecunia per ipsum recepta de debitis, que olim debebantur Benedicto Rotarii et cessa fuerunt camere per ipsum Benedictum et soluta eidem decano per Adam de S. Catherina et Gotfridum dictum Pincart de Versone et eius consortes opidi S. Tridonis (*sic*) Leodien. dioc., assignavit dicte camere 22 flor. auri.

Aug. 30 assignavit de pecunia per ipsum recepta de dictis bonis
69 flor. auri.
8 den. Tur. gross. c. o r.

Quorum florenorum sunt 48 de pondere Pedimontis et residui de dicta summa sunt minoris ponderis quam predicti.[2]

1332 Aug. 24 dictus d^ns^ Petrus decanus Rothomagen. de peccunia per ipsum recepta de dictis debitis quondam Benedicti Rotharii in locis infrascriptis videlicet de Alosto, de Lonquenio, de S. Tridone de Los et de Montanhino et de Gaure ac aliis locis certis Cameracen dioc. et Leodien. et Tornacen. dioc. assignavit camere d^ni^ nostri pape

116 flor. auri de Florentia. 6 den. Parisien. auri.
90 flor. auri Pedimontis. 40 agn. auri.
134 den. regal. auri.

(*Fol. 56.*) **1324** Mart. 28 . . . d^ni^ R(aymu)ndus de Serris can. Islerden. et Petrus de Brunia rector eccl. de Colongis dioc. Agennen. commissarii ad exigendum et recipiendum fructus, redditus et proventus eccl. Vlixbonen.,

[1] *Q. Coll. 373 f. 13^v. Reg. Vat. 112 f. 98^v nr. 442.*

[2] *Q. für beide Posten Obl. 12 f. 94. In Q. hervorgehoben:* quod . . . Petrus Arquerii decanus Rothomagen. ad colligendum et recipiendum fructus beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in civ. et dioc. ac prov. Rothomagen. consistentium dudum per d^num^ nostrum . . . reservatorum . . . una cum discreto viro magistro Petro de Bisuntino rectore eccl. de Icio Lingonen. dioc. necnon ad exigendum petendum et recipiendum quedam bona seu debita quondam Benedicti Rotharii civis Asten. donata . . . collector et commissarius deputatus de peccunia per ipsum decanum de dictis fructibus . . . recepta et collecta 80 den. regal. de auro, 240 flor. auri, 17 den. agn. de auro, 2 den. ad massiam de auro, 1 den. ad cathedram de auro, 1 den. ad reginam de auro, quas monetas dixit se recepisse idem . . . decanus pro 457 libr. 1 sol. et 4 den. Tur. parv. nunc communiter in regno Francie currentium, singul. regal. pro 22 sol., singul. den. ad massiam pro 37 sol. et 3 den., 1 den. ad cathedram pro 50 sol., 1 den. ad reginam pro 25 sol., singul. de 9 agn. pro 29 sol., singul. de 8 agn., cum essent modici ponderis, pro 25 sol., singul. de 197 flor. pro 25 sol. 2 den., singul. de 23 flor. pro 25 sol., singul. de 19 flor., cum essent minimi ponderis, pro 22 sol. et 1 flor., cum adhuc esset minimi ponderis, pro 20 sol. supradictorum Tur. parv. comp., die 16. mensis . . . augusti de pecunia vero per eundem . . decanum . . . recepta ab Adam de S. Cath. *etc.* . . . 22 flor. auri . . . die autem date presentium . . . de pecunia . . . de eisdem bonis et debitis recepta 69 flor. auri et 8 den. Tur. gross. arg. c o r. memorate camere manualiter assignavit, quorum florenorum sunt 48 de pondere Pedimontis et residui de dicta summa 69 flor. sunt minoris ponderis quam predicti.

Elboren., Egitanien. et Portugalen. pro eo tempore, quo ultimo vacaverant, ac bona episcoporum quondam Elboren. et Egitanien. et olim Vlixbonen. et Portugalen. pro camera dni nostri reservatis per ipsum dnm nostrum summum pontificem deputati assignarunt de dictis bonis et fructibus memoratam cameram contingentibus ipsi camere:

9034 dupl. auri de Mir et Marroco.
400 flor. auri.
284 den. ad agn. de auro.
17 den. de regina de auro.
49 march., 5 unc. auri de palholia ad pond. Auinion.
2 unc. et tertiam partem unc. de arg.
unum ciphum cum copertorio de argento deauratum ponderis 3 march. 2 unc. et medii quarti ad idem pondus.[1]

1327 Ian. 10 dns Petrus de Brunia rector eccl. de Colungiis dioc. Agennen. ad exigendum et recipiendum bona mobilia et debita dni quondam R(aymu)ndi ep. Colimbrien. ac fructus et redditus eccl. Colimbrien. pro tempore vacationis ipsius per dnm nostrum . . . pro sua camera reservatos necnon et bona dnorum quondam F. Portugalen., G. Elboren., S. Vlixbonen. ecclesiarum episcoporum et dni Iohannis quondam ep. Tuden. ac subsidium per prelatos et personas alias ecclesiasticas regni Portugalen. promissum dno nostro pape et fructus beneficiorum vacantium magistri militie Ihesu Christi dicti regni et census Rom. ecclesie in dicto regno debitos nuntius et commissarius cum dno G. tunc ep. Vlixbonen. nunc aep. Bracharen. a sede apostolica deputatus assignavit camere (*fol. 56v*) . . . de pecunia per ipsum commissarium de bonis, redditibus et fructibus censibus ac subsidio supradictis recepta 81 march. 4 unc. 8 den. auri de palholia ponderis Auinionen. 4128 dupl. auri de Mir et de Marroco ponderis 82 march. et 14 den. ad dictum pondus; dixit idem dns Petrus, quod premissum aurum de palholia capiebat sive resultabat ad pondus Portugalie 84 march.

1328 Nov. 17 *derselbe* ad partes regni Portugalie per dnm nostrum . . . pro certis sibi negotiis nuntius destinatus de pecunia per ipsum tam de bonis mobilibus mense aep. Bracharen. post mortem dni Iohannis quondam aep. Bracharen. reservatis per dnm nostrum et collectis per dnm Gundissaluum nunc aep. Bracharen. quam de bonis mense ep. Tuden. post mortem d. Iohannis condam episcopi Tuden. per d. n. reservatis et per d. Berengarium aep. Compostellan. collectis quam de bonis mense ep. Colimbrien. post mortem dni R(aymu)ndi quondam ep. Colimbrien. reservatis et per dnm Iohannem de Rosa can. Colimbrien receptis necnon et de fructibus beneficiorum ecclesiasticorum dictarum partium, que apud sedem apostolicam vacaverant, necnon et de pecunia subsidii per aliquas personas ecclesiasticas dicti regni pro expugnatione hereticorum et rebellium ecclesie dno nostro promissi et de pecunia per ipsum ex quibusdam aliis

[1] *Q. Coll. 373 f. 13v. Reg. Vat. 112 f. 100v nr. 447.*

causis cameram contingente recepta in partibus supradictis assignavit camere dni pape 5000 dupl. auri de Mir et Marroco.

370 den. regal. auri de Francia.

180 flor. auri de Florentia et Pedimonte.

4 libr. 13 sol. Tur. gross. c. o r.

7 march. 5 unc. 17 den. auri de palholia ad pond. Auinion.

Dec. 12 dns Berengarius aep. Compostellanus ad exigendum bona quondam dni Symonis ep. Tuden. dispositioni sedis apostolice reservata commissarius auctoritate apostolica deputatus de pecunia per ipsum recepta[1] de dictis bonis assignavit camere p. m. dni G. de Scorralha militis dioc. Ruthenen.[2] 120 flor. auri.

(*Fol. 57.*) **1324** Apr. 24 Rostagnus Boni Vayleti civis et mercator Aura[s]icen. de bonis quondam dni Rostagni bo. me. ep. Aura[s]icen. per dnm nostrum . . . pro sua camera reservatis et penes dictum mercatorem in pecunia depositis assignavit ipsi camere[3]

1000 flor. auri.

37 den. ad agn. auri 4 den.[a] Tur. gross. c. o r.

1324 Aug. 30 magister Ludouicus de Petragrossa civis Auinion. executor testamenti condam dni Armandi ep. Nemausen., qui episcopus ratione bonorum condam dni Bertrandi predecessoris ipsius dispositioni dni nostri pape reservatorum pro oneribus sue camere facilius supportandis erat ipsius dni nostri pape camere in 1000 flor. auri efficaciter obligatus, assignavit camere dictos 1000 flor. auri.[4]

(*Fol. 57v.*) **1325** Oct. 25 Bertrandus de Oxio domicellus Tholosan. dioc. nepos dni Scoti condam ep. Conuenarum ad cuius domicelli manus de bonis prefati episcopi per dnm nostrum . . . sue dispositioni reservatis certa infrascripta bona asseruit pervenisse, assignavit camere de pecunia per ipsum domicellum recepta de quinquaginta march. in diversis vasis per eundem venditis et pretio unius saumerii[5] 212 flor. auri 7 Tur. gross.

Item assignavit camere predicte,

unam bibliam, duos ciphos argenti cum copertoriis deauratis ponderis 6 march. 7 unc. 1 quart. et dimidii ad pondus Auinion., tres cum zaphiris et unum cum diamante, unum cum robino, unum cum dalmatista, anulos aureos, unum zaphirum album duos lapides cornelinos, qui anuli et lapides fuerunt extimati per mercatores ad 20 flor. auri.

[a] 4 Tur. gross. *A.*

[1] *In Q:* Necnon de pecunia fructuum et proventuum archidiaconatuum de Salues et de Nendis in ecclesia Compostellan. et duorum prestimoniorum ibidem apud sedem apostolicam vacantium reservatorum, ut premittitur, per ipsum dnm aep. recepta nomine camere eiusdem dni nostri pape 351 dupl. auri de Mir et Marroco, 734 flor. auri et 11 den. Tur. gross. arg. c. o r. . . . assignavit . . .

[2] *Q. Obl. 12 f. 100.* [3] *Q. Obl. 9 f. 76.*

[4] *Q. Obl. 9 f. 78v.* [5] *Q. Obl. 9 f. 85r.*

Ap. Summa summarum omnium receptorum contentorum in novem foliis precedentibus[a]:

29 743 flor. auri.
824 agn. auri.
330 den. ad massiam auri.
34 ducat. auri.
6 den. Parisien. auri.
17 den. ad reginam auri.
504 den. regal. auri.
19 062 dupl. auri de Mir.
12 libr. 10 sol. 5 den. Tur. gross. c. o r.
22 sol. 5 den. Tur. gross. c. o l.
5 libr. 14 sol. 3 den. Iulh. arg.
51 sol. Tur. parv. sive coron.
35 sol. Vien.
138 march. 7 unc. 1 den. auri de palholia pond. Auinion.
38 march. cum dimidia $3\frac{1}{2}$ quart, unc. cum tertia parte unc. arg. pond. Auinion.
3 anuli cum saphiris,
unus anulus cum diamante,[b]
unus cum robino,
unus cum dalmatista,
unus saphirus albus,
duo lapides cornelini,
quedam biblia non extimata.
Totum extimatum per mercatores 20 flor. auri.

(*Fol. 58.*) **1324** Iun. 7 . . . magistri P. Marini can. Xanctonen. et Guill's de Petrilia rector de Salis Xanctonen. dioc. ecclesiarum collectores subsidiorum per prelatos capitula et conventus ecclesiarum et alias personas ecclesiasticas et seculares erogandorum ad expugnationem dampnati heretici Galeacii de Vicecomitibus ac fratrum sequacium et fautorum suorum auctoritate apostolica deputati de pecunia per ipsos collectores recepta a prelatis diversis et aliis personis ecclesiasticis assignarunt camere[1] 18 000 flor. auri.

1324 Nov. 14 . . . magistri Guill's de Petrilia *etc.* et P. de Tofalhis can. eccl. Agennen. collector ad premissa loco dicti magistri P. Marini per dnm nostrum summum pontificem subrogatus de pecunia per ipsos collectores recepta a prelatis diversis et aliis personis ecclesiasticis assignarunt camere p. m. ipsius Dni Guill'i 13 000 flor. auri.[2]

(*Fol. 58v.*) **1325** Mai. 24 *dieselben* assignarunt camere 6200 flor. auri.[3]

1326 Ian. 19 *dieselben* . . . assignarunt camere 1176 flor. auri.

De qua summa dictus dns Guill's asseruit fuisse receptos p. m. magistri Petri Marini et ipsius dni Guill'i 233 flor. et residuum dicte summe fuisse receptum p. m. eiusdem dni Guill'i et dicti dni Petri de Tofalhis.

1326 Mart. 26 *dieselben* . . . pro expugnatione dampnati heretici Galeacii, fratrum et fautorum suorum et sequacium promissi deputati

[a] *Summe von anderer Hand, fehlt in A.* [b] *Folgt* anuli aurei.

[1] *Q. Coll. 373 f. 13. Reg. Vat. 112 f. 102 nr. 452; vgl. zu dem Ganzen Coll. 145 f. 19—68.*

[2] *Quittungen für diesen und die folgenden vier Posten. Reg. Vat. 113 f. 66v, 70v, 306, 307, 309, bezw. Coll. 373 f. 17, 33v, 38.*

[3] *Am Rande:* Habuerunt quitationes usque hic.

assignarunt camere de pecunia per ipsos collectores seu receptores recepta de dicto subsidio 1 000 agn. auri, 10 200 flor. auri.[1]

(*Fol. 59.*) *Dieselben zahlen aus demselben Anlaß:*

1326 Iun. 26 10 500 flor. auri.
» Iul. 24 2 560 flor. auri.
» Oct. 8 9 600 flor. auri.
» Dec. 20 9 700 flor. auri.
1327 Mart. 12 5 000 flor. auri.

(*Fol. 59v.*) **1327** Mai. 22 20 700 flor. auri, 2800 den. agn. de auro. 1 250 den. cum dim. regal. auri de cunio Franc.

Inclusis in ista summa omnibus regalibus per ipsum dnm Guill'm ante diem istam camere traditis.

1327 Iul. 1 19 001 flor. auri 153 agn. de auro.
» Iul. 14 2 490 flor. auri. 1 den. cum massia auri.
115 regal. auri. 99 libr. 9 sol. 8 den. ob. arg.
2 den. ad agn. auri. Francie.
257 libr. 7 sol. 2 den. Valos.

Iul. 23 dictus dns Guill's . . . de pecunia dicti subsidii . . . recepta a dno Bertrando priore S. Martini de Campis assignavit tam pro se quam pro dno Petro de Tofalhis collega suo

128 flor. auri. 18 libr. 19 sol. 7 den. ob. arg. de
54 agn. de auro. Francie cunio.
20 den. regal. de auro. 164 libr. 16 sol. 8 den. Valos. nigr.

Iul. 23 dictus dns G. assignavit nomine quo supra de pecunia subsidii per ipsum recepta a dno B(ernar)do de Monteualrano archidiac. Transligeren. in eccl. Turon. et Bernardo de Olmia rectore eccl. de Vallibus Agennen. dioc. nuntiis dni nostri pape deputatis ad postulandum subsidium in provincia Turonen.

2690 flor. auri debilis ponderis. 38 den. ad cathedram de auro.
738 agn. auri valde debilis pon- 38 den. ad massiam de auro.
deris de 10 agn. pro centario. 37 den. ad reginam de auro.
285½ den. regal. auri. 6 ob. arg. de cunio Francie.

Quas pecunias dicti dni Bernardus de Montevalrano et B. de Olmia mandaverunt se recepisse pro 3957 flor. auri.[2]

Ap. Summa recepte duorum foliorum precedentium proxime exclusa ista pagina[a]:

130 945 flor. auri. 38 den. ad cathedram auri.
4 747 agn. auri. 37 den. ad reginam auri.
1 671 regal. auri. 118 libr. 9 sol. 9 den. ob. arg.
39 den. cum massia auri. 422 libr. 3 sol. 10 den. Valos. nigr.

[a] *S. fehlt in A.*

[1] *Am Rande:* Secundum subsidium promissum dno nostro.
[2] *Hier ein Zeichen:* Quere infra tali signo, *nämlich f. 81v.*

(*Fol. 60.*) **1324** Aug. 14 discretus vir magister R(aymu)ndus Ebrardi decanus Colimbrien. commissarius ad exigendum, levandum et recipiendum bona quondam d^ni^ Pascasii bo. me. ep. Conchen., que extabant tempore mortis sue, ac fructus redditus et proventus Conchen. eccl., qui toto tempore vacationis ipsius ecclesie post mortem dicti d^ni^ Pascasii obvenerant, . . . deputatus, que bona cum dictis fructibus per ipsum d^nm^ nostrum fuerant reservata pro[a] oneribus camere sue relevandis[a] assignavit memorate camere de dictis fructibus per ipsum receptis:

233 flor. auri.
133 dupl. auri de Marrocho.
364 dupl. auri de Mir.
31 sol. 11 den. Tur. gross. c. o r.
31 sol. 10 den. Tur. gross. c. o l.
40 march. 6½ unc. arg. in massis ad pond. Auinion.

Item de pecunia per ipsum decanum a subcollectoribus beneficiorum vacantium ad triennium reservatorum in civ. et dioc. Conchen. deputatis de quibusdam residuis fructuum predictorum assignavit ipse decanus camere 142 dupl. auri de Marroco.

Item de pecunia per ipsum decanum recepta a magistro Iohanne Fernandi decano Corduben. subcollectore olim decime, ut dicitur, de ipsa decima in civ. et dioc. Corduben. assignavit camere 327 dupl. auri de Marroco.

(*Fol. 60v.*) **1325** Dec. 29 dictus decanus Colimbrien. de pecunia per ipsum recepta de fructibus supradictis eccl. Conchen. per d^nm^ nostrum, ut premittitur, reservatis assignavit camere[1] 25 flor. auri.

1328 Apr. 30 cum decanus et capitulum eccl. Conchen. ex compositione inita per Sancium Petri Co[n]chen. et Egidium Petri Segorbicen. ecclesiarum canonicos eorum propriis nominibus et ut procuratores et procuratoriis nominibus capituli et eccl. Conchen. cum camera d^ni^ nostri pape super fructibus eccl. Conchen. reservatis per d^nm^ nostrum papam pro tempore, quo dicta ecclesia vacaverat per mortem bo. me. Pascasii ep. Conchen., et aliis teneantur prefate camere in 2500 flor. auri in 4 terminis persolvendis, assignarunt camere pro prima solutione, que debuit fieri in festo S. Michaelis de mense septembris proxime preterito, p. m. d^ni^ Guill'i Vitalis scolastici Conchen.[2] 625 flor. auri.

(*Fol. 63.*) **1330** Nov. 16 decanus et capitulum eccl. Conchen. predicti pro compl. debiti supradicti assignarunt camere p. m. d^ni^ Egidii Aluari archidiac. de Calatraua in eccl. Toletana[3] 1875 flor. auri.

1324[4] Nov. 13 d^ns^ R. Amirasii rector eccl. de Messolenchis dyoc. Carcassonen. ad exigendum et levandum ressidua quorundam debitorum, que debebantur d^no^ Petro condam ep. Carcassonen. tempore, quo vivebat,

[a] pro — relev. *darübergeschrieben.*

[1] *Q. für beide Posten Obl. 12 f. 83.*
[2] *Q. Obl. 12 f. 88v.* [3] *Q. ebd. f. 132.*
[4] *Am Rande ein Verweisungszeichen und Vermerk:* Cadit supra ad XX fol.

reservatorum per dnm nostrum papam dispositioni sue et pro honeribus sue camere facilius subportandis auctoritate apostolica commissarius deputatus de peccunia per ipsum dnm nostrum recepta de dictis debitis restantibus ad levandum post ressesum dni Hugonis de Angolisma[a] sacriste Narbonen. de partibus Carcassone, qui ad premissa antea fuerat commissarius deputatus, assignavit camere dni pape 795 libr. 5 sol.[b] 11 den. Tur. parv.

in 503 den. ad agn. de auro.

338 flor. auri 12 den. Tur. gross. c. o r., 13 den. Tur. parv.

Inclusis in dicta summa 54 libr. 9 sol. Tur. parv., quos[c] dixit se debere de computo, quod dixit se fecisse cum dicto dno Hugone de Anguliissma de administratione thesaurarie condam ep. Carcassonen. predicti.

Comp. singul. agn. pro 20 sol. 2 den. Tur. parv. et singul. flor. auri pro 17 sol.[d] et singul. Tur.[e] c. o pro 16 den. Tur. parv. comp. compensatis valoribus predictorum.

(*Fol. 65.*)[1] **1324** Dec. 15 cum dns Ferrandus Garcie decan. eccl. Conchen. ratione fructuum unius anni decanatus Conchen. reservatorum per dnm nostrum papam pro oneribus sue camere facilius supportandis in 150 flor. auri ipsi camere teneretur, Rodericus Martini rector eccl. S. Petri Conchen. pro ipso decano solvit camere 150 flor. auri.

Dec. 19 cum dns Iohannes Alfoncii de Saauedra archidiac. de Exerecio Ispalen. ratione fructuum prestimoniorum, dum vacabant, perceptorum archidiaconi ipsius reservatorum per dnm nostrum papam pro oneribus sue camere facilius supportandis in 4500 Tur. arg. ipsi camere teneretur, dns Alphonsius Martini can. Calogaritan. pro ipso archidiacono solvit camere[2] 4500 Tur gross. c. o r.

1325 Oct. 19 dns Guill's ep. Vticen. de fructibus eccl. de Domasano[f] Vticen. dioc. dispositioni dni nostri pape pro tempore vacationis ipsius ecclesie reservatis et receptis per dictum dnm episcopum[3] nomine camere ipsius dni nostri a die 25. mensis decembris de anno Dni 1323 usque ad subsequens festum Pentecostes proxime preteritum assignavit camere supradicte p. m. dni Stephani Cannati[g] capellani sui

54 den. ad agn. de auro.

13 flor. auri 75 sol. 9 den. Tur. gross. c. o r.[4]

(*Fol. 65v.*) **1326** Ian. 15 *derselbe* de fructibus redditibus et proventibus eccl. de Lauduno, de Domasano et de Bariaco Vticen. dioc.[h] per dnm nostrum . . . reservatis et per ipsum dnm ep. ad[h] unum annum in introitu

[a] Engolisma *A.* [b] 6 sol. *A.* [c] *A,* quod *B.* [d] sol. Tur. *A.*
[e] Tur. gross. *A.* [f] Domazano *Q.*
[g] Cannati rectoris eccl. S. Martini de Sirinhaco *Q.*
[h] dioc. — ad] dioc. ad firmam per ipsum traditis *A.*

[1] *Verweisungszeichen zu f. 52.* [2] *Q. Obl. 9 f. 80.*
[3] *In Q:* per magistrum Hugonem Bouis presb. Vticen. . . . receptis.
[4] *Q. Obl. 9 f. 85v.*

mensis iunii[a] proxime futuri terminandum nomine prefate camere ad firmam traditis assignavit eidem camere[1] 165 agn. de auro.
95 flor. auri.
68 sol. Tur. gross. c. o r.

Videlicet de fructibus eccl. de Lauduno 28 agn. auri, 95 flor. auri, 67 sol. et 5 den. Tur. gross., 5 den. Tur. parv. et de fructibus eccl. de Domasano 43 agn. auri 4 den. Tur. gross. et 11 den. Tur. parv. et de redditibus eccl. de Bariaco residuum dicte summe,[b] scilicet 94 agn. auri et 2 den. Tur. gross. p. m. dni Stephani Cannati capellani sui.

Febr. 4 Imbertus de Lafarela habitator castri S. Stephani de Sermentino dioc. Vticen. firmarius eccl. de Vanhacio dioc. Viuarien., cuius fructus et redditus ad annum fuerant pro subsidio expugnationis hereticorum et rebellium ecclesie partium Lumbardie per dnm nostrum . . . reservati et dicto firmario arrendati nomine camere per officialem Viuarien. a die festi nativ. S. Iohannis Bapt. proxime preteriti ad unum annum pretio 190 libr. Tur. parv., assignavit camere de dicto pretio 45 libr. Tur. parv. in
4 agn. de auro. 36 libr. 6 sol. 8 den. Tur. parv. no-
5 flor. auri. vorum reg(ni) Francie.

Singul. agn. pro 20 sol. 10 den. Tur. parv. et singul. flor. pro 18 sol. Tur. parv. comp.

(*Fol. 65a.*) **1326** Febr. 15 discretus vir. dns Bernardus Cabati officialis Biterren. de pecunia per ipsum recepta de fructibus, redditibus et proventibus eccl. de Lunacio Biterren. dioc. pro tempore vacationis ipsius per dnm nostrum . . . reservatis pro oneribus *etc.* et pro expugnatione hereticorum et rebellium ecclesie partium Lombardie assignavit dicte camere p. m. Petri de Albaracio[c] procuratoris sui[2]
164 flor. auri 11 den. Tur. gross. c. o r.
2 sol. 8 den. ob. Tur. parv.

Videlicet 38 flor. de predictis de legitimo pondere et residuos de debili pondere.

1326 Apr. 22 religiosi viri fratres Guill's Micte prior ordinis S. Antonii in Romana curia et Brunus preceptor domus de Albenacio Viuarien. dioc. eiusdem ordinis, qui ad firmam receperant domum sive precentoriam Cabilonen. ad unum annum pretio 450 flor. auri, quos solvere promiserant camere pro fructibus et proventibus eiusdem per dnm nostrum . . . reservatis . . . maxime pro expugnatione hereticorum et rebellium ecclesie in partibus Lombardie, assignavit de dicta summa[3] 200 flor. auri
in 137 flor. auri. 52 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r.
14 agn. de auro. 11 den. Tur. parv.

---

[a] in kal. iun. *Q.* [b] *Das Folgende fehlt in A.* [c] Alboracio *A.*

---

[1] *Q. Obl. 9 f. 86v.* [2] *Q. Obl. 9 f. 87.* [3] *Q. Obl. 9 f. 87v.*

Singul. flor. pro 13½ Tur. gross. et singul. agn. pro singul. flor. auri et 34 den. ob. Tur. parv. comp., quam summam assignarunt p. m. magistri Iohannis Bernerii rectoris eccl. de Nantone Cabilonen. dioc. commissarii ad exigendum et recipiendum fructus predictos per dnm nostrum deputati.

Iun. 6 dns Guill's ep. Vticen. supradictus de pecunia per ipsum recepta de redditibus et proventibus eccl. de Domazano et de Lauduno per eundem ad firmam traditis, ut superius continetur, videlicet de redditibus eccl. de Lauduno 164 libr. Tur. parv. et de redditibus eccl. de Domasano 46 libr. Tur. parv.,[a] assignavit camere p. m. dni Stephani Cannati capellani sui in monetis (*sic*) dicta Valoys. et obolis albis

210 libr. Tur. parv. debil.

Singul. Valoys pro 2 den. et ob. et singul. ob. albis pro 8 den. Tur. parv. comp.[1]

(*Fol. 65b v.*) Iul. 10 *derselbe* dns G. ep. Vticen. predictus de pecunia per ipsum recepta de redditibus et proventibus eccl. de Lauduno de Damazano et de Bariaco Vticen. dioc. ad firmam per ipsum traditarum, ut superius continetur, assignavit camere p. m. dni Stephani Cannati capellani familiaris sui[2]

50 agn. de auro.
60 flor. auri.
45 sol. Tur. gross. c. o r.
25 sol. ob. novorum arg.
45 libr. 4 sol. Valos. dupl. nigr.

Quas pecunias dixit se recepisse de redditibus supradictis.

Aug. 3 religiosi viri fratres Guill's Mite prior. O. S. Ant. in Romana curia et Brunus preceptor domus de Albenacio Viuarien. dioc. eiusdem ordinis assignarunt camere p. m. magistri Iohannis Bernerii rectoris eccl. de Nantone Cabilonen. dioc. commissarii ad exigendum et levandum fructus et redditus unius anni domus sive preceptorie Cabilonen. dicti ordinis deputati pro compl. summe 450 flor. auri, pro qua summa dictam domum sive preceptoriam ad firmam receperat,[3] 250 flor. auri.

Aug. 26 *derselbe* de pecunia, *wie oben,* assignavit camere p. m. dni Stephani Cannati capellani sui 76 sol. ob. novor. arg.
8 libr. 1 sol. 10 den. Valozior. nigr.
4 agn. de auro.[4]

Quam summam dixit se recepisse pro 55 libr. 4 sol. 7 den. Tur. parv.[5]

(*Fol. 66.*) **1327** Mart. 12 dns Iacobus Broncini officialis et vicarius Viuarien. de fructibus redditibus et proventibus eccl. de Vanhaco Viuarien. dioc. per dnm nostrum papam pro tempore vacationis ipsius sue camere

[a] *Folgt* dicte monete *A.*

[1] *Q. Obl. 9 f. 89.* [2] *Q. Obl. 9 f. 90₂.*
[3] *Q. Obl. 9 f. 90v.* [4] *Q. Obl. 9 f. 91.*
[5] *Am Rande die Fortsetzung durch ein Zeichen und den Vermerk angegeben:* quere infra tali signo, *nämlich f. 88.*

reservatis et ad firmam traditis per magistrum Bermundum Petri olim officialem Viuarien. ad unum annum in festo nativitatis b. Iohannis B. proxime futuro terminandum pretio 220 libr. Tur. parv. Imberto de Cermentino, Guill'o Bradelli ac G(uill'o) de Saluacio[a] Vticen. et Viuarien. dioc. assignavit camere[1]

5 den. regal. auri.
15 flor. auri.
4 sol. 1 den. Tur. gross. c. o r.
2 sol. Iulh. arg.
5 libr. 19 sol. 5 den. ob.arg.
9 sol. 6 den. Valentin. et Dalphinor. arg.
7 libr. 2 sol. 11 den Valos. nigror.
10 agn. auri.

Mart. 16 . . . Ricauus Petri vicarius ep. Nemausen. de fructibus redditibus et proventibus eccl. de Aulacio Nemausen. dioc. . . . per dnm Ricauum nomine prefate camere receptis assignavit eidem camere 254 libr. 18 sol. 8 den. Tur. parv. in

45 agn. de auro.
61 flor. auri.
24 sol. 8 den. Tur. gross. c. o r.
8 sol. 9 den. Tur. gross. c. o l.
2 sol. 1 den. Tur. gross. de cunio S. Ludouici.
3 sol. 4 den. Iulh. arg.
43 libr. 8 sol. monete Valos. nigr.

Singul. agn. pro 23 sol. 6 den., singul. flor. pro 20 sol. singul. Tur. gross. c. o r. pro 17 den., singul. Tur. gross. c. o l. pro 16 den. ob., singul. Tur. gross. de cunio S. Ludouici pro 18 den., singul. Iulh. pro 15 den. et singul. Valos. pro 2 den. ob. Tur. parv. comp. Quam summam assignavit p. m. Bertrandi Farandi[b] mercatoris Auinion., qui pannos pro camera ad faciendum elemosinam emerat in mense novembris de dicta pecunia[2]

(*Fol. 66v.*) **1327** Mart. 20 Iohannes natus quondam Iohannis de Angellede[c] can. eccl. Aycurien. Leodien. dioc. pro fructibus unius anni parrochialis ecclesie in Steinkerken[d] Leodien. dioc., qui eam minus canonice tenuerat, reservatis per dnm nostrum papam assignavit camere[3]

64 flor. auri.

Mai. 7 dns G. ep. Vticen. de pecunia per ipsum recepta de redditibus et proventibus eccl. de Bariaco Vticen. dioc. ad firmam per ipsum traditis ad unum annum terminandum in kal. iunii proxime futuri assignavit camere p. m. dni Stephani Cannati capellani sui[4]

2 den. regal. auri.
15 den. ad agn. de auro.
18 flor. auri.
8 sol. 10 den. Tur. arg. c. o r.
10 libr. 14 sol. 3 den. ob. arg.
53 sol. Valos. nigr.

[a] Saluassio *Q.* [b] Ferandi *A.* [c] Hangellede *A.* Dangeslede *Q.* [d] Steynkerken *Q.*

[1] *Q. Obl. 9 f. 96v.* [2] *Q. Obl. 9 f. 96v.*
[3] *Q. Obl. 9 f. 97. Vgl. Kirsch, Annaten I 14 nr. 5.*
[4] *Q. Obl. 9 f. 98.*

Quas summas dixit se recepisse pro 140 libr. Tur. parv. comp. regal. pro 26 sol. 3 den.; flor. pro 20 sol. 8 den. et Tur. gross. pro 18 den. et Valos. pro 2 den. ob. Tur. parv.

Iun. 22 Marchwardus natus Arthmanni[a] de Ruoda clericus Constantien. dioc. assignavit camere pro fructibus unius anni parochialis eccl. in Norwen.[b] dicte dioc., quam minus canonice tenuerat, reservatis per dnm nostrum papam in subsidium contra rebelles ecclesie in partibus Italie p. m. magistri Gotfridi de Hunaberch[c] can. S. Martini Columbarien. Basilien. dioc.[1] 57 flor. auri.

Oct. 14 dictus dns Guill's ep. Vticen. de pecunia per ipsum recepta de redditibus eccl. de Bariaco ad firmam per ipsum traditis ad annum terminatum in kal. iunii proxime preteriti assignavit camere p. m. dni S. Cannati capellani sui pecunias infrascriptas videlicet[2]

13 libr. 15 sol. ob. arg. de cunio Francie.
11 libr. 4 sol. Valos. nigr.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 138 libr. Tur. parv., singul. ob. arg. pro 8 den. et Valosiis pro 2 den. ob. comp.

(*Fol. 67.*) **1325** Mai. 24 magister Bernardus de Pereto can. Biterren. thesaurarius Romandiole provincie . . . de pecunia per ipsum thesaurarium de fructibus redditibus et proventibus provincie predicte cameram prefati dni nostri pape contingentibus recepta ac deposita per ipsum thesaurarium penes Iohannem Nigri mercatorem et socium societatis Azayalorum de Florentia Bononie commorantem nomine ipsius thesaurarii dni pape camere assignanda assignavit ipsi camere p. m. Rencii Iohannis mercatoris et socii societatis predicte in Romana curia commorantis[3] 1500 flor. auri.

1326 Mai. 6 *derselbe* recepta ac deposita penes mercatores societatis Scalorum de Florentia Bononie commorantes assignavit camere p. m. Thome Ianiani mercatoris et socii societatis predicte in Romana curia commorantis[4] 4500 flor. auri.

1332 Iun. 2 dns Berengarius de Pereto frater quondam dicti dni Bernardi et executor testamenti et ordinationis eiusdem de pecunia per dictum dnm Bernardum, dum viveret, recepta exercendo thesaurarie officium in Romandiola cameram contingente assignavit ipsi camere

308 flor. auri 1 sol. 10 den. cor.

Quas peccunias dictus executor dixit fuisse receptas in dicta provincia pro 677 libr. 17 sol. 11 den. monete currentis in dicta provincia, singul. flor. pro 44 sol. comp.

---

[a] Hartmanni *Q.* [b] Horwen. *Q.* [c] Hunaberg *Q.*

---

[1] *Q. Obl. 9 f. 100. In Q:* Quod idem clericus parrochialem eccl. in Horwen. dicte dioc. ad sacros ordines non promotus per sex annos tenuit. *Vgl. Kirsch, Annaten I 14 nr. 6.*

[2] *Q. Obl. 9 f. 102v.* [3] *Q. Obl. 9 f. 82v.* [4] *Q. Obl. 9 f. 82.*

(*Fol. 69.*) **1325** Sept. 7 . . . dns Petrus de Godorio archidiac. de Montepensato in eccl. Caturcen. ad colligendum, levandum et conservandum fructus redditus et proventus beneficiorum Arnaldi de Vilaribus can. et operarii eccl. predicte Caturcen. carceribus dni nostri pape pro suis demeritis mancipati . . . una cum dno Bartholomeo de Arcu quondam archidiac. Figiacen. in ecclesia supradicta commissarius deputatus de pecunia per ipsos commissarios recepta et collecta de fructibus et redditibus[a] supradictis a tempore citra, quo dictus Arnaldus fuit dicto carceri mancipatus, videlicet de fructibus et proventibus eccl. de Valle Ruferia et Rupe arcuum ac decimarii vocati de Gramon et de Floyraco et capelle S. Iohannis Caturci assignavit camere p. m. infrascriptorum summas pecunie, que sequuntur, videlicet p. m. dni Petri de Meunaco scriptoris et regestratoris dni pape et Petri Rigaldi 733 flor. auri 6 sol. Tur. parv.

Et p. m. Raymundi de Rocha mercatoris Caturci

1230 agn. de auro. 53 sol. Tur. gross. c. o l.
380 flor. auri. 25 libr. 10 sol. ob. arg. de cunio
36 sol. Tur. gross. c. o r. regis Francie.[1]

1327 Dec. 20 dns Poncius Molinerii can. Caturcen., qui ad predicta . . . fuerat dictis archidiaconis subrogatus commissarius, de pecunia per ipsum dnm Poncium de redditibus et proventibus beneficiorum predictorum quondam Arnaldi de Vilaribus recepta assignavit camere[2]

360 den. agn. de auro. 2 sol. 10 den. ob. arg. de cunio
72 flor. auri. Francie.

Quam summam agnorum et florenorum auri et obolorum argenti dixit se recepisse dictus dns Poncius pro 584 libr. 8 den. Tur. parv., singul. agn. pro 27 sol. 8 den. et singul. flor. pro 23 sol. 7 den. et singul. ob. arg. pro 8 den. Tur. parv. comp.

(*Fol. 69v.*) **1325** Nov. 7 dns R(aymu)ndus ep. Mirapicen. ad exigendum, levandum et conservandum fructus, redditus et proventus eccl. de Bellopodio Mirapicen. dioc., quam eccl. Arnaldus de Vilaribus, antequam esset pro suis demeritis dni pape carceri mancipatus, in beneficium ecclesiasticum obtinebat, commissarius deputatus auctoritate apostolica de pecunia per ipsum commissarium recepta in quatuor annis terminatis prima die presentis mensis assignavit camere p. m. dni Guill'i Salueti rectoris eccl. de Vigorono Montisalbanensis dioc. procuratoris sui 1316 libr. 1 sol. 2 den. Tur. parv. in 1273 agn. auri 12 sol. 6 den. Tur. parv.

Singul. agn. pro 20 sol. 8[b] Tur. parv. comp.

Attendendum tamen, quod dictus episcopus preter premissa debet respondere de blado et vino messium et vindemiarum proxime preteritarum

[a] *Darübergeschrieben.* [b] 8 den. *A.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 34. Reg. Vat. 113 f. 307v nr. 1808.*
[2] *Q. Obl. 9 f. 104v.*

et magistri Petrus Durandi decan. Castrinoui de Arrio et Andreas Porcherii can. Andegauen. debent respondere de fructibus et redditibus dicte ecclesie perceptis in 5 annis precedentibus dictos quatuor annos.[1]

(*Fol. 70.*) **1325** Nov. 12 . . . magister Guill's Petri de Seguerio Villa dioc. Tholosan. ad levandum et percipiendum ac conservandum fructus et proventus eccl. de Grayssens dioc. S. Papuli per dnos Raymbaldum de Richinhauesin Eduen. et Ayquelinum de Blaya Engolismen. eccl. archidiac. auctoritate apostolica commissarios levator deputatus, quam eccl. de Grayssenx Arnaldus de Vilaribus, antequam esset pro suis demeritis dni nostri pape carceri mancipatus, in beneficium ecclesiasticum obtinebat, de pecunia per ipsum magistrum Guill'm Petri de fructibus supradictis in octo annis terminatis in festo proxime preterito et per dnm nostrum . . . sue dispositioni reservatis recepta assignavit camere summas pecunie infrascriptas videlicet:

420 agn. de auro.
387 flor. auri.
7 libr. Tur. gross. c. o r.
32 sol. Tur. gross. c. o l.
12 libr. 5 sol. Tur. parv.

Quas summas pecunie dixit se recepisse pro nongentis et 22 libr. 16 sol. 2 den. et ob. Tur. parv., singul. agn. pro 20 sol. 8 den. et singul. Tur. gross. c. o r. pro 16 den.[a] et Tur. gross. c. o l. pro 15 den. Tur. parv. et singul. flor. pro 22 sol. Vien. comp.

Attendendum, quod computavit pro expensis factis in solutione decime et collectione dictorum reddituum et assignatione pecunie 97 libr. 9 sol. 5 den. ob. Tur. parv., quas dixit se solvisse de redditibus supradictis preter superius assignata camere supradicte.[2]

(*Fol. 70v.*) **1325** Iul. 27 dns Bartholomeus ep. Electen. ad exigendum, levandum et conservandum fructus, redditus et proventus decimarum de Varillis dioc. Electen., quas decimas Arnaldus de Vilaribus, antequam esset pro suis demeritis dni nostri pape carceri mancipatus, in beneficium ecclesiasticum obtinebat, commissarius auctoritate apostolica deputatus de pecunia per ipsum commissarium recepta de decimis supradictis tempore, quo dictus Arnaldus fuit in dicto carcere, assignavit camere ea, que sequuntur, videlicet die predicta p. m. religiosi viri fratris R(aymu)ndi Rogerii de Aura prioris de Exalabra ordinis S. Benedicti vicarii ipsius episcopi

90 agn. auri.
243 flor. auri.[3]

1326 Ian. 3 assignavit camere dictus episcopus de pecunia dictorum fructuum et reddituum ac proventuum decimarum supradictarum

[a] den. Tur. *A.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 35v. Reg. Vat. 113 f. 308 nr. 1811.*
[2] *Q. Coll. 373 f. 35v. Reg. Vat. 113 f. 308 nr. 1812.*
[3] *Q. Obl. 9 f. 84v.*

118 agn. de auro.
172 flor. auri.
7 den. Tur. gross. c. o r.
5 den. Tur. parv.

(*Fol. 71.*) *Ap.* Summa recepte 8 foliorum proxime precedentium, in quibus est scriptum, est[a]:

12480 flor. auri.
4355 agn. auri.
2164 dupl. auri.
7 den. regal. auri.
43 libr. 6 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r.
6 libr. 5 sol. 7 den. Tur. gross. c. o l.
5 sol. 4 den. Iulh. arg.
61 libr. 2 sol. 6 den. ob. arg.
49 libr. 17 sol. 1 den. ob. Tur. parv. fortium
210 libr. Tur. parv. debilium.
117 libr. 13 sol. 9 den. Valos.
9 sol. 6 den. Valentin. et Dalfin. arg.
40 march. 6½ unc. arg. pond. Auinion.

(*Fol. 72.*) **1325** Sept. 2 magister Amelius de Beronia can. Turonen. ad colligendum residua decime triennalis dudum per dnm Clementem fe. re. papam V. imposite in partibus regni Castelle ac residua fructuum beneficiorum vacantium ad triennium per dnm nostrum . . . in dictis partibus reservatorum et ad exigendum quoddam debitum 2000 flor. auri, in quibus dns Rodericus ep. Zamoren. pro predecessore suo . . . camere tenebatur, qui predecessor ratione tertiarum decimarum sue dioc. per eum receptarum fuerat obligatus camere supradicte, auctoritate apostolica nuntius in dicto regno et commissarius deputatus de pecunia per ipsum commissarium tam de dicto debito, quam de quibusdam aliis cameram contingentibus recepta assignavit dicte camere

2214 dupl. de auro tam de Mir quam de Marroco quam de Castella.
321 flor. auri de Florentia.
3 den. marab. de auro.
6 march. 7 unc. 1 quart. auri de palholia ad pond. Auinion.

De quibus erant 37 Castellane et residue duple erant de Mir et Marroco.

1326 Iul. 6 *derselbe* cum de pecunia per ipsum recepta ex commissionibus sibi factis . . . emisset, ut dixit, certos equos, quos adduxerat ad Romanam curiam ea intentione, quod camera eos retineret eo pretio, quod deconstiterant sibi, dictaque camera equos ipsos non retinuisset, de pretio eorundem assignavit camere 597½ flor. auri.

(*Fol. 72v.*) **1326** Sept. 6 religiosus vir frater Iohannes Lupi monachus mon. Onien. Burgen. dioc. olim prior prioratus de Teiada dicte dioc. de parte fructuum dicti prioratus per dnm nostrum papam dudum reservatorum ratione compositionis facte inter dictum dnm Amelium de Beronia olim dictorum fructuum collectorem et dictum monachum, cum dictus dns Amelius aliam partem dictorum fructuum recepisset, assignavit camere[1] 150 flor. auri.

[a] *Summe von anderer Hand, fehlt in A.*

[1] *Q. Obl. 9 f. 92. Q:* Ceterum eundem monachum ab exc. etc. sententiis et penis aliis latis, ut dicitur, in eum per dictum magistrum Amelium, si quas etc., absolv., secum etc.

1330 Oct. 22 dns Eximinus dni pape capellanus, qui subcollector fuerat deputatus per dictum dnm Amelium fructuum vacantium triennalium in dioc. Placentin. prov. Compostellan., de peccunia per ipsum recepta de quibusdam fructibus ibi assignavit camere 14 dupl. auri.[a]
4 flor. auri.

Summa recepte huius folii est[b]:
2228 dupl. auri. 6 march. 7 unc. 1 quart. auri de
1072½ flor. auri. palholia pond. Auinion.
3 den. marab.

(*Fol. 74.*) **1326** Mart. 9 cum . . . dns Iohannes . . . papa XXII. retinuisset pro camera sua quartam partem decime biennalis ultimo concesse dno Eduardo regi Anglie illustri dicte camere assignandam, prefatus rex de dicta quarta parte assignavit camere p. m. dni Guill'i de Weston can. Lincolnien. ipsius regis clerici ad Romanam curiam destinati[1]
5000 flor. auri.

(*Fol. 75.*) **1329** cum dni Iohannes Morauien. ep. et Adam tunc elect. Brixinen. et Iacobus tunc. archidiac. S. Andree, nunc ep., tamquam procuratores et nuntii dni Roberti bo. me. regis Scotorum ad sedem apostolicam de mense octobris de anno Dni 1328 destinati recognovissent dictum dnm regem ex certis et iustis causis teneri dno nostro pape et sue camere in 2000 libr. sterling. arg. et promisissent dictam summam peccunie solvere in 12000 flor. auri de Florentia camere supradicte, prout costat per notam instrumenti recepti per magistrum Iohannem de Podio Ademarii notarium, dns David nunc rex Scotorum filius prefati dni Roberti assignavit camere de dicta summa die 9. mensis presentis octobris p. m. Boniphilipi et Nicholai Bindiferrucii, mercatorum societatis Bardorum de Florentia,[2] 8000 flor. auri.

Oct. 24 dictus dns David rex pro compl. dicte summe assignavit dicte camere p. m. dni Iohannis ep. Morauien. et magistri Galteri de Winham[c] can. Glasguen. cancellarii sui[2] 4000 flor. auri.

(*Fol. 76.*) **1325** Sept. cum discretus vir dns Petrus Daurocha prepositus Ahenten. dioc. Lemouicen. ad levandum bona, que fuerant dni Geraldi quondam ep. Lemouicen. dispositioni dni nostri pape . . . reservata, auctoritate ipsius dni nostri commissarius deputatus de pecunia per ipsum commissarium de bonis predictis recepta fecisset assignari discreto viro Ricauo de Gordis mercatori de Auinion. recipienti nomine camere prefati dni nostri summam 1500 flor. auri de cunio Florentino et 1280 den. ad agn. de auro, de qua summa dictus mercator emit pannos pro

[a] *A fügt zu:* de Marroco. [b] *Summe fehlt in A.*
[c] Twinham *A.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 38.*
[2] *Q. Coll. 373 f. 51 (9 kal. nov. a. XIV). Reg. Vat. 115 f. 289 nr. 1455. Vgl. Bliss II 493.*

familiaribus dni nostri pape et pro ipso et hospitio suo in Flandria et Brabancia, prout in alio libro rationum continetur, dictam summam pecunie hic scripsimus pro recepta, ex quo in alio libro computatur cum maiori summa pro expensa, videlicet 1500 flor. auri.
1280 den. agn. de auro.

1326 Apr. 27 dictus commissarius de pecunia per ipsum recepta de bonis predictis assignavit camere dni nostri pape
90 flor. auri.
50 den. ad agn. de auro.
343 libr. 16 sol. monete de Valoys.

Que pecunia fuit assignata p. m. dnorum Gasberti de Montelauduno archipresb. de Lamaeza et B. Daurocha rectoris eccl. S. Genesii Lemouicen. dioc. et dicta moneta dicta Valoys comp. ad 19 sol. Tur. parv. pro flor. auri quol. et singul. den. Valoys pro 2 den. et ob. Tur. parv. comp.

1327 Febr. 3 nobilis vir Archambaldus vicecomes ac dns de Combornio Lemouicen. dioc., qui ratione quorundam bonorum dicti quondam episcopi per ipsum nobilem post mortem dicti episcopi occupatorum se obligaverat ad solvendum camere 640 libr. Tur. parv.,[a] assignavit ipsi camere de dicta summa p. m. Raynaldi Gulpa familiaris sui 251 den. regal. auri.[1]

(*Fol. 76v.*) **1327** Mart. 17 dictus dns Petrus de Aurocha commissarius predictus de pecunia per ipsum commissarium recepta de bonis et debitis dni G(eraldi) condam ep. Lemouicen. dispositioni dni nostri pape reservatis assignavit camere 300 flor. auri p. m. dni Bernardi Daurocha fratris sui.[2]

(*Fol. 77.*) **1326** Apr. 11 dns Hugo de Colubreriis prepositus Aquen. ad exigendum bona quondam dni Petri aep. Aquen. mobilia et debita tempore mortis ipsius extantia certis ex causis per dnm nostrum . . . reservata sue dispositioni [deputatus] assignavit camere . . . p. m. dni Raymundi Nauloni can. Aquen. de predictis bonis et debitis ac condempnationibus 65 libr. 6 sol. 2 den. Tur. parv. seu refortiatorum in
4 libr. 1 sol. 7 den. Tur. gross. c. o r.
12 den. ob. Vien.[3]

(*Fol. 78.*) **1326** Iun. 13 . . . dns Berengarius aep. Compostellanus ad exigendum et recipiendum subsidium . . . in provincia Compostellana per diversos prelatos et personas ecclesiasticas concessum pro expugnatione hereticorum de Mediolano videlicet Galeacii de Vicecomitibus fratrumque suorum et aliorum hereticorum et rebellium Romane ecclesie partium Lombardie commissarius auctoritate apostolica deputatus de pecunia per ipsum a dictis prelatis et personis ecclesiasticis recepta ex causa predicta

[a] *Folgt* in quibus penes ven. virum dnm Petrum Daurocha prepositum eccl. Ahenten. Lemouicen. dioc. nomine camere . . . recipientem . . . fore dicitur obligatus *Q.*

[1] *Q. Obl. 9 f. 95v.* [2] *Q. ebd.* [3] *Vgl. Obl. 9 f. 87v.*

assignavit camere dni pape p. m. Arnaldi Lucas[a] familiaris sui
883½ dupl. auri de Marroco. 7 agn. de auro.
6 dupl. auri Castellanas. 2 den. ad massiam de auro.[1]
222 flor. auri.

De quibus sunt 122 flor. debil. ponderis et de cunio Pedismontis.

(*Fol. 79.*) **1326** Iul. 19 dns Gundisaluus olim ep. Vlixbonen. nunc aep. Bracharen. assignavit camere . . . p. m. Iohannis Vincencii familiaris sui 6000 dupl. auri de Mir et Marroco.

Videlicet 2000 dupl. ex dono per ipsum facto dno nostro pro subsidio expugnandi hereticos et rebelles ecclesie partium Lumbardie et 2564 dupl. auri et 8 sol. Portugalen., quas dixit valere 10000 libr. monete Portugalen. per ipsum receptas de bonis eccl. Bracharen. tempore, quo erat datus coadiutor archiepiscopo condam Bracharen., et residuas 1436 dupl. auri minus 8 sol. Portugalen., quas dixit valere 5600 libr. Portugalen., per ipsum receptas de bonis et debitis ecclesiarum Vlixbonen. et Elboren. pro tempore vacationis earum per dnm nostrum summum pontificem pro sua camera reservatis, singul. dupl. auri pro 78 sol. monete Portugalen. comp.[2]

1328 Nov. 17 *derselbe* de pecunia per ipsum vigore indulti apostolici sibi concessi de procurationibus in pecunia receptis et subsidio sibi facto a clero et personis ecclesiasticis provincie Bracharen., Mindonien. et Lucen. ac Tuden. pro parte illa, que est in Galicia, episcopatibus exceptis, recepta misit et assignavit camere dni nostri pape p. m. magistrorum Iohannis dicti Rei et Georgii Iohannis, clericorum suorum, et Iohannis Vinc[enc]ii[b] can. Bracharen. procuratoris sui 7000 dupl. auri de Mir et Marroco.[3]

De quibus 7000 dupl. habuit litteras quitationis.

1329 Dec. 30 *derselbe* peccunia per ipsum recepta tam de procurationibus provincie Bracharen. sibi concessis per indultum apostolicum et per ipsum aep. datis ipsi dno nostro pape quam de subsidio per personas ecclesiasticas provincie supradicte promisso dicto dno nostro quam de bonis mobilibus quondam dni Iohannis ep. Mindonien. reservatis per dnm nostrum papam dispositioni sue pro camera sua quam de aliis negotiis sibi commissis assignavit camere . . . p. m. dni Gonsalui Vallasci thesaurarii eccl. Vicen. et Iohannis dicti Rey clerici sui 7692 dupl. auri de Marroco et Mir 12 sol. 6 den. monete Dien. arg., erant ponderis 152 march. 5 unc. 9 den. ad pond. Auinion.; fuerunt fabricate et redacte in 9605 flor. auri 11 sol. Vien.[4]

(*Fol. 79v.*) **1331** Nov. 21 dns Hugo de Mirabello prepositus Mimaten. ad recipiendum peccunias et aurum, que venerabilis pater dns Gondissaluus aep. Bracharen. de proventibus cameram . . . contingentibus ad eandem cameram per certos nuntios transmittebat, [deputatus] de peccunia per ipsum dnm

[a] Luccis *Q.* [b] Vincencii *A.*

[1] *Q. Obl. 9 f. 89v.* [2] *Q. Coll. 373 f. 39.* [3] *Q. Obl. 12 f. 99v.*
[4] *Q. Coll. 373 f. 61 Reg. Vat. 115 f. 289v nr. 1460.*

Hugonem recepta a dno Iohanne Pelagii rectore eccl. S. Cosme Bracharen. dioc. capellano et familiari dicti archiepiscopi tradente et assignante una cum fratre Iohanne Stephani monacho mon. de Polumberio dioc. supradicte nomine ipsius archiepiscopi dictam cameram contingente per ipsum archiepiscopum recepta in partibus Ispanie assignavit dicte camere

952½ dupl. auri de Mir et de Marroco.
174 den. regal. auri.[a]
114 den. agn. auri ½ unc. auri ad pond. Auinion. in quodam frustro et quodam anulo sine lapide.
248 flor. auri.
67 sol. 7 den. monete reprobe Dien.

Quas peccunias dictus capellanus asseruit fuisse receptas per dictum archiepiscopum per modum infrascriptum: videlicet de bonis quondam dni B. aep. Compostellani . . . 232½ dupl. de predictis, tres regal. auri, 50 flor. auri et de peccunia tam de subsidio quam procurationibus personarum ecclesiasticarum Mindonien. et Lucen. civ. et dioc. et prov. Bracharen. quam etiam de bonis mobilibus quondam dni Iohannis ep. Mindonien. per ipsum dnm nostrum reservatis residuum dicte summe.

(*Fol. 80.*) **1326** Nov. 25 dns Bartholomeus ep. Egitanien. pro subsidio per ipsum gratis facto dno nostro pro expugnatione hereticorum et rebellium partium Lumbardie assignavit camere . . . p. m. magistri Valasci Martini decani Alboren. 1500 flor. auri.

Ap. Summa[b] recepte 7 foliorum precedentium, in quibus est scriptum:

20 860 flor. auri.
1 451 agn. auri.
425 regal. auri.
2 den. ad massiam auri.
22 534 dupl. auri.
4 libr. 1 sol. 7 den. Tur. gross. c. o r.
4 libr. monete reprobe Dien.
343 libr. 16 sol. Valos.
12 den. ob. Vien.
Dimidia unc. auri in quodam frustello et uno anulo sine lapide ad pond. Auinion.

(*Fol. 81.*) **1326** Oct. 7 dns Guill's de Granholis can. Baiocen. thesaurarius comitatus Venaycini et ad recipiendum subsidium sive donum promissum per procuratores comunitatum tam nobilium quam plebeyorum dicti comitatus dno nostro pape pro expugnatione hereticorum et rebellium Romane ecclesie partium Lumbardie commissarius a prefato . . deputatus de pecunia per ipsum commissarium de subsidio sive dono predicto rerepta a comunitatibus predictis assignavit camere . . . 6000 flor. auri.

Oct. 22 *derselbe* assignavit camere 1000 flor. auri.

Dec. 10 *derselbe* . . . assignavit camere 1056 flor. auri. 21 libr. 13 sol. 9 den. Tur. gross. c. o l.

---

[a] *A fügt zu:* de Francia.

[b] *Summe von anderer Hand, fehlt in A.*

Quas 21 libr. 13 sol. 9 den. Tur. gross. dixit se recepisse ad rationem 16 den. Tur. parv. pro quol. Tur. gross.

(*Fol. 81v.*) **1327**[1] Aug. 10 dns Guill's de Petrilia collector sive receptor pecunie subsidii promissi dno nostro pape ad expugnandum hereticos et rebelles ecclesie partium Lumbardie per prelatos et personas ecclesiasticas de pecunia tam per ipsum dnm Guill'm quam dnm Petrum de Thofalhis can. Agennen. collegam suum recepta a discreto viro dno Faydito Guiraudonis archipresb. Sarlaten. ad postulandum subsidium in prov. Burdegalen. una cum dno Helia Manhani can. Xanctonen. collega suo nuntio a sede apostolica deputato de subsidio supradicto assignavit camere

6326 flor. auri. 100 den. regal. de auro.
2600 agn. de auro.

Aug. 19 *derselbe* de pecunia per ipsum, ut dixit, recepta a dno Ermengauo de Pezolis archidiac. Pardiaci in eccl. Auxitan. et collega suo ad postulandum subsidium per dnm nostrum . . . nuntiis deputatis ex subsidio concesso prefato dno nostro in prov. Auxitan. assignavit camere tam pro se quam nomine dni Petri de Tofalhis can. Agennen. college sui

1146 flor. auri.

Aug. 21 *derselbe* de pecunia per ipsum, ut dixit, recepta a discretis viris dnis Geraldo de Bisturre decano Andegauen. et Petro Papaicii clerico Albien. dioc. ap. sed. nuntiis ad postulandum subsidium pro dno nostro in prov. Senonen. destinatis ex subsidio concesso ipsi dno nostro in provincia supradicta assignavit camere tam pro se quam predicto collega suo

314 flor. auri, 4 den. regal. auri, 4 den. agn. auri, 1 den. ad massiam de auro, 332 libr. 10 sol. ob. arg. de cunio Francie, 2 sol. 4 den. Tur. gross. de cunio S. Ludouici, 16 libr. 10 sol. Tur. parv. communiter[a] currentium.

(*Fol. 82.*) Aug. 23 *derselbe* de pecunia per ipsum, ut dixit, recepta a dno Gasberto de Montelauduno can. Turonen. de subsidio soluto in Nemausen. et Vticen. civ. et dioc. assignavit camere suo nomine et dni Petri de Tofalhis college sui 104 flor. auri.

48 libr. 6 sol. ob. arg. de cunio Francie.
124 libr. Valosior. nigr.

Quas pecunias dictus dns Gasbertus dixerat se recepisse pro 23 flor. auri et 783 libr. 10 sol. 3 den. Tur. parv., singul. de 60 flor. auri predictis pro 21 sol. 6 den. et singul. de 21 flor. pro 21 sol. 7 den. et singul. ob. arg. pro 8 den. et singul. Valos. pro 2 den. ob. Tur. parv. comp.

Aug. 27 *derselbe* de pecunia per ipsum, ut dixit, recepta a magistris Bernardo de Artinia capelle b. Michaelis in eccl. S. Ilarii Pictauen. et Raymundo de Bolaresio eccl. de Colnaco Ruthenen. dioc. rectoribus de subsidio

[a] com. in regno Francie *A.*

[1] *Hier Verweis auf fol. 59v. — Zum Subsidium vgl. die Quittungen der Kollektoren in Coll. 145.*

eis tradito per dnos Guill'm Reuelli decan. de Burlacio et G. de Bos sacristam Foroiulien. ad recipiendum subsidium in Tholosan. et Auxitan. provinciis ac Albien. et Castren. civ. et dioc. commissarios a sede apostolica deputatos assignavit camere tam pro se quam pro collega suo

2121 flor. auri.
49 agn. auri.
50 sol. ob. arg. de cunio Francie.

Aug. 29 *derselbe* de pecunia per ipsum recepta a magistro Gasberto de Montelauduno can. Turonen. de subsidio sibi tradito per procuratorem ep. Viuarien. et subcollectorem subsidii promissi dno nostro in episcopatu Viuarien., qui dns Gasbertus ad recipiendum dictum subsidium fuerat nuntius per dnm nostrum papam destinatus, assignavit camere . . .

752 flor. auri.
18 sol. 3 den. Tur. gross. c. o r.
2 sol. 8 den. Valos.[a] nigr.

(*Fol. 82v.*) Sept. 21 dns Guill's de Petrilia de pecunia . . . recepta a discretis viris dnis Guill'o de Orto abb. Claromonten. et Guill'o Ruffi can. Anicien. ad postulandum subsidium in Claromonten., Anicien., S. Flori et Mimaten. civ. et dioc. commissariis per dnm nostrum . . . deputatis de subsidio supradicto assignavit camere

200 flor. auri.
46 agn. auri.[b]
4 den. regal. auri[b] de cunio Francie.
67 sol. Tur. gross. c. o r.
208 libr. ob. arg. de cunio Francie.
155 libr. 16 sol. Valos. nigr.

Oct. 6 *derselbe* de pecunia . . . recepta, ut dixit, a discreto viro dno R(aymu)ndo Naulonis can. Aquen. collectore una cum dno H(ugone) de Colubreriis preposito Aquen. subsidii in civ. et dioc. ac prov. Aquen. promissi dicto dno nostro pape tradente pro se et dicto preposito assignavit camere de subsidio supradicto pro se et dno Petro de Tofalhis can. Agennen. collega suo

486 flor. auri.
7 libr. 10 sol. Tur. gross. c. o r.
20 sol. Iulh. arg.
58 sol. 4 den. Robertor. arg.
42 sol. Tur. parv.

Quas summas[c] dixerunt se recepisse pro 602 libr. 13 sol. 4 den. Tur. parv., flor. pro 18 sol., Tur. gross. pro 16 den., Iulh. pro 14 den. et Robertis pro 10 den. Tur. parv. singul. comp.

Nov. 2 *derselbe* de pecunia per ipsum, ut dixit, recepta a dnis Galhardo Iuliani Caturcen. et Bernardo Daurocha Lemouicen. ecclesiarum canonicis collectoribus subsidii in Caturcen., Ruthenen. et Vabren. civ. et dioc. dicto dno nostro pape promissi, assignavit camere de subsidio supradicto pro se et dno Petro de Tofalhis can. Agennen. collega suo

4850 flor. auri.

---

[a] Valaysiorum *A.* [b] *Auf Rasur.* [c] peccunias *A.*

Quam summam asseruerunt dicti collectores se recepisse pro 1600 flor. auri et 3661 libr. 9 sol. 1 den. Tur. parv., singul. de 2001 flor. pro 22 sol. 6 den. et singul. de 1249 flor. pro 22 sol. 7 den. Tur. parv. comp.

(*Fol. 83.*) Nov. 2 *derselbe* de pecunia . . . recepta . . . a Guill'o Reuelli decano de Burlatio et Guill'o de Bos sacrista Foroiulien ad postulandum subsidium in provincia Tholosan. ac Albien. et Castren. civ. et dioc. commissariis deputatis . . . de subsidio supradicto assignavit camere dni nostri pape 676 flor. auri.

Nov. 10 de dicto subsidio recepto, ut dixit, a dicto sacrista Foroiulien tradente tam pro se quam dicti decani nomine assignavit camere pro se et dno Petro de Tofalhis collega suo 730 flor. auri.

Nov. 10 dictus dns Guill's de Petrilia de pecunia per ipsum recepta a diversis prelatis ratione subsidii assignavit camere suo et dicti dni Petri nomine p. m. suas proprias 3350 flor. auri.

1327 Dec. 19 cum dni Hugo Rogerii prior Briue et Petrus Daurocha prepositus Ahenten. et Iohannes Bertrandi can. Ahenten. tam ad postulandum quam colligendum subsidium in Bituricen., Lemouicen. et Tutellen. civ. et dioc. una cum dno Audoyno Marches can. Bituricen. promissum dno nostro pape commissarii deputati assignassent pecunias infrascriptas de subsidio supradicto per ipsos receptas in civ. et dioc. supradictis dno Guill'o de Petrilia predicto, dictus dns Guill's tam pro se quam nomine dni Petri de Tofalhis college sui assignavit camere dni nostri pape, ut sequitur, videlicet:

2778 flor. auri.
196 den. agn. auri.
1 den. ad cathedram de auro.
174 libr. ob. arg. de cunio Francie.
229 libr. 4 sol. Valos. nigr.

Quas pecunias dicti commissarii dixerant se recepisse pro 778 flor. auri 1 den. ad cathedr. auri 76 agn. auri et 4508 libr. Tur. parv., singul. de 1000 flor. auri pro 23 sol. 6 den. et singul. de 1000 flor. pro 24 sol. et singul. de 120 agn. pro 28 sol. et singul. ob. arg. pro 8 den. et singul. Valosiis pro 2 den. ob. Tur. parv. comp.

(*Fol. 83v.*) **1328** Ian. 4 dictus dns Guill's de Petrilia de pecunia per ipsum, ut dixit, recepta a dno Bernardo de Olmia rectore eccl. de Vallibus Agennen. dioc. collectore una cum dno Bernardo de Monteualrano archidiac. Transligeren. in eccl. Turonen. ad postulandum subsidium pro dno nostro papa in prov. Turonen. et colligendum deputato assignavit camere de hiis, que dictus dns B. de Olmia in Redonen., Dolen., Maclouien., Briocen. et Leonen. civ. et dioc. collegerat de dicto subsidio

674 flor. auri.
159 agn. de auro.
41 den. regal. de auro.
1 den. ad cathedram de auro.
21 libr. 12 sol. 6 den. ob. arg. de cunio Francie.
46 libr. Valos. nigr.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 1385 libr. 16 sol. Tur. parv., singul. de 600 flor. pro 24 sol. 1 den. et singul. de 74 flor. pro 24 sol., singul. agn. pro 28 sol., singul. regal. pro 30 sol., den. ad cathedram pro 48 sol., singul. ob. arg. pro 8 den. et singul. Valos. pro 2 den. ob. Tur. parv. comp.

Ian. 8 *derselbe* de pecunia per ipsum, ut dixit, recepta a dno Guill'o de Bos sacrista Foroiulien. collectore dicti subsidii una cum dno Guill'o Reuelli decano de Burlacio in prov. Tholosana ac Albien. et Castren. civ. et dioc. deputato de subsidio in dictis provincia civ. et dioc. collecto assignavit camere *suo et sui college nomine* 6936 flor. auri.

Ian. 14 *derselbe* de pecunia per ipsum recepta ratione subsidii a dno Guill'o abb. mon. Cistercien. solvente pro hiis, que ordo Cistercien. habet in regno Francie, p. m. fratrum R(aymu)ndi de Taurinis Boneuallis et Petri de Portu Cistercii, monachorum procuratorum suorum, assignavit camere *nomine suo et sui college* 8311 flor. auri.
16 sol. 6 den. ob.[a] *Tur. parv.*

(*Fol. 84.*) Ian. 16 *derselbe* de pecunia per ipsum recepta a diversis prelatis et personis ecclasiasticis ac collectoribus subsidii oblati dno nostro pape assignavit tam suo quam dni Petri de Tofalhis college sui nomine de dicto subsidio recepto camere dni nostri pape 3000 flor. auri.

Ian. 16 *derselbe* de pecunia per ipsum recepta a dnis Guill'o Lemozini decano eccl. S. Petri Casleten. Morinen. dioc. et Bernardo Teneri can. Albien. commissariis ad recipiendum pecuniare subsidium a personis ecclesiasticis prov. Narbonen. promissum dno nostro per ipsum . . . deputatis, qui dictum subsidium receperant de manibus Narbonen., Electen., Carcassonen., Agaten., Biterren., Lodouen., Magalonen., Nemausen., Vticen. et S. Poncii Thomeriarum officialium, assignavit camere de subsidio supradicto suo et dicti dni Petri de Tofalhis nomine

758 agn. auri.
1603 flor. auri.
103 regal. auri.
7 libr. 7 sol. 9 den. Tur. gross. c. o r.
22 den. Tur. gross. c. o l.
32 libr. 15 sol. ob. arg. de cunio Francie.
181 libr. 12 sol. Valos. nigr.

Quas pecunias dicti dni Guill's Lemozini et B(ernardus) Teneri dixerant se recepisse pro 51 flor. auri 3906 libr. 12 sol. ob. Tur. parv., singul. de 684 flor. pro 23 sol. et singul. de 867 flor. pro 24 sol. et uno floreno pro 23 sol. 5 den. et singul. de 100 regal. pro 29 sol. 10 den. et singul. de 3 regal. pro 20 sol. 8 den. ob. et singul. de 30 agn. pro 26 sol. et singul. de 28 agn. pro 26 sol. 1 den. et singul. de 620 agn. pro 28 sol. et singul. de 80 agn. pro 29 sol. et singul.[b] 7 libr. 7 sol. 3 den. Tur.

[a] *Auf Rasur.* [b] singul. de *A.*

gross. c. o r. pro 20 den. et singul. de 6 Tur. gross. c. o r. pro 22[a] den. et singul. Tur. gross. c. o l. pro 19 den. et singul. ob. arg. pro 8 den. et singul. Valos. pro 2 den. ob. Tur. parv. comp.

Ian. 20 *derselbe* de pecunia per ipsum, ut dixit, recepta a d[no] Guill'o de Granholiis can. Baiocen. commissario ad recipiendum subsidium promissum per personas ecclesiasticas Carpentoraten., Aurasicen., Tricastrin., Vasionen. et Cauallicen. civ. et dioc. d[no] nostro pape assignavit camere . . . de subsidio supradicto *suo et college sui nomine*

652 flor. auri.
7 den. ad agn. auri.
25 libr. 12 sol. Tur. gross. c. o r.

(*Fol. 84[v].*) **1328** Ian. 29 cum de mense octobris proxime preterito d[ns] Geraldus de Bisturre decan. Andegauen. apostolice sedis ad postulandum subsidium a prelatis et personis ecclesiasticis prov. Senonen. una cum magistro Petro Papaicii[b] nuntius deputatus de pecunia per ipsos nuntios recepta de dicto subsidio tradidisset Ricauo de Gordis[c] mercatori Auinion. pro emendis pannis pro vestibus yemalibus militum, domicellorum, et familiarium d[ni] nostri pape, prout dixit, dictus Ricauus 1000 flor. auri, de quibus flor. una cum maiori summa pecunie camere panno[s] predictos emit et cum camera computavit, posuimus dictam summam hic in receptis videlicet[1] 1000 flor. auri.

De quibus flor. 1000 dedimus quitationis litteras dicto decano.

1328 Apr. 6 *derselbe* de pecunia per ipsum recepta a diversis prelatis et personis ecclesiasticis et nuntiis sive commissariis d[ni] nostri pape de subsidio promisso d[no] nostro pape prefato assignavit camere . . . tam pro se quam d[ni] Petri de Tofalhis can. Agennen. college sui in officio receptionis dicti subsidii nomine

26 700 flor. auri.
1 500 den. agn. auri.
1 158 den. regal. de auro.
56 den. ad cathedram de auro.
6 den. ad massiam de auro.
48 libr. 1 den. Tur. gross. c. o r.
32 libr. Robert. arg.

Iun. 17 *derselbe* de pecunia per ipsum recepta *etc. wie oben* assignavit . . . (*fol. 85*)

16 043 flor. auri.
2 755 agn. auri.
598 regal. de auro[d] de cunio Francie.
30 den. ad cathedram de auro.
68 libr. 7 sol. 10 den. Tur. gross. c. o r.
48 sol. Tur. gross. de cunio S. Ludouici.
3 sol. 8 den. Tur. gross. c. o l.
7 libr. 8 sol. 8 den. Iulh. arg.
11 sol. 4 den. Robert. arg.
60 libr. 17 sol. 2 den. ob. arg. de cunio Francie.

[a] 18 *A.* [b] Papacii *Q.* [c] Gorda *Q.* [d] auro et *A.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 86. Vgl. auch Coll. 373 f. 73[v]. Reg. Vat. 116 f. 167 nr. 814.*

1328 Iul. 30 *derselbe* de pecunia per ipsum recepta tam a diversis prelatis et personis ecclesiasticis quam nuntiis sive commissariis dni nostri pape . . . tam pro se quam dni Petri de Tofalhis can. Agennen. college sui nomine, que pecunia aurea erat ultra medietatem tam debilis ponderis quam cunii Pedismontis et Dalphini, [assignavit]

4642 flor. auri.
434 den. regal. auri Francie.
56 agn. de auro.
33 den. ad cathedram de auro.
5 den. ad massiam de auro.

Item eadem die cum de pecunia per venerabiles viros dnos Arnaldum Regis Cameracen. et quondam A(rna)ldum de S. Genesio Nouiomen., archidiaconos, apostolice sedis ad postulandum subsidium pro dno nostro papa a personis ecclesiasticis in Cameracen., Tornacen., Attrebaten. et Nouiomen. civ. et dioc. commissarios deputatos, dictus dns A(rnal)dus de S. Genesio archidiac. Nouiomen. condam deposuisset, dum viveret, penes conventum et fratres Predicatores Parisius summas pecuniarum infrascriptas, ven. vir dns Iohannes de Arpadella decan. Xanctonen. una cum dno Geraldo de Campmulo cantore Parisien. ad recipiendum dictas pecunias et eas assignandum camere commissarius deputatus per dnm nostrum papam assignavit camere ipsius dni pape suo et prefati cantoris nomine de pecuniis dicti subsidii penes dictos fratres Predicatores depositis per archidiac. Nouiomen. predictum

4774 flor. auri.
386 den. regal. auri de cunio Francie.
367 agn. auri.
14 den. ad cathedram de auro.
33 den. ad massiam de auro.
6 sol. 7 den. Valos.

Que pecunia aurea erat ultra medietatem tam debilis ponderis quam de cunio Pedismontis et Dalfini.[1]

(*Fol. 85v.*) Quas pecunias dictus decanus asseruit fuisse receptas per archidiaconos supradictos pro 5786 libr. 5 sol. et 2 den. Parisien. Singul. de 4711 flor. pro 20 sol., singul. de 63 flor. pro 20 sol. 6 den. et singul. de 355 agn. pro 23 sol. 6 den. et singul. de 12 agn. pro 25 sol. et singul. regal. pro 25 sol. 6 den. et singul. den. ad massiam pro 35 sol. et singul. den. ad cathedram pro 40 sol. et singul. Valos. pro 2 den. Parisien. comp., prout de receptione dicti depositi, sicut premictitur, recepti a dictis fratribus Predicatoribus per ipsos decanum et cantorem asseruit idem decanus extare publicum instrumentum confectum manu magistri Iohannis Ruffi de Cruce Lausanen. dioc., alias dicti de Sabaudia, auctoritate apostolica notarii publici, post cuius depositi recuperationem et instrumenti confectionem insinuavit Guill's de S. Genesio domicellus frater et heres dicti quondam archidiac. Nouiomen. eidem decano, prout ipse asseruit, quod, quamquam idem decanus et cantor sub nomine dicti subsidii totam dictam pecuniam rece-

[1] *Q. Obl. 12 f. 91.*

pissent, credentes ita esse, tam revera non fuit tota de subsidio prefato habita, ymmo 240 libr. Parisien. fuerant de fructibus quorundam beneficiorum vacantium per ipsum quondam archidiac. Nouiomen. collecte in civ. et dioc. prefatis, quas 240 libr. dictus Guill's asseruit contineri in deposito prelibato.

1328 Aug. 16 dns Petrus Arquerii decan. Rothomagen. ad postulandum subsidium a prelatis et personis ecclesiasticis pro dno nostro papa in civ. dioc. et prov. Rothomagen. et ad recipiendum una cum magistro Petro de Bisuntio rectore eccl. de Issio Lingonen. dioc. commissarius sive nuntius deputatus de pecunia per ipsum decanum recepta de dicto subsidio in provincia supradicta assignavit camere manu propria pecunias infrascriptas[1]

3979 flor. auri.
2994 den. regal. auri de cunio Francie.
2037 den. agn. de auro.
66 den. ad cathedram auri.
27 den. ad massiam de auro.
13 den. ad reginam auri.

De quibus pecuniis predictis sunt flor. de Florentia 1302 legalis ponderis et sunt de Florentia parvi ponderis 865 et sunt de cunio et pondere Pedismontis 997 flor. et sunt 815 flor. tam de cunio Pedismontis quam Florentie debilissimi ponderis et ita rei, quod de pondere recto centum bonorum florenorum deficiunt 19 floreni boni et de summa agnorum predictorum sunt legitimi ponderis 1436 et sunt debilis ponderis 419 agni et sunt debilissimi ponderis 182 agni ita rei, quod de pondere recto 100 bonorum agnorum deficiunt 16 agni et dicti denarii ad cathedram et massiam et reginam sunt pro maiori parte debiles.

(*Fol. 86.*) Quas pecunias dictus decanus dixit se recepisse pro 13 014 libr. 1 sol. 1 den. Tur. parv. — Singul. de 11 flor. pro 21 sol. 3 den., singul. de 792 flor. pro 22 sol., singul. de 12 flor. pro 23 sol., singul. de 16 flor. pro 24 sol., singul. de 757[a] flor. pro 25 sol., singul. de 803 flor. pro 25 sol. 2 den., singul. de 747 flor. pro 25 sol. 4 den., singul. de 1338 flor. pro 25 sol. 6 den., singul. de 3 flor. pro 26 et singul. de 181 agn. pro 25 sol., uno agno pro 26 sol., singul. de 155 agn. pro 29 sol., singul. de 219 agn. pro 30 sol., singul. de 1386 agn. pro 30 sol. 7 den., singul. de 3 agn. pro 30 sol. 8 den., singul. de 72 agn. pro 30 sol. 9 den., singul. de 20 agn. pro 31 sol. et singul. de 8 regal. pro 31 sol., singul. de 1353½ regal. pro 32 sol., singul. de 642 regal. pro 32 sol. 6 den., singul. de 361½ regal. pro 32 sol. 8 den. et singul. de 626 regal. pro 32 sol. 9 den., singul. de 3 regal. pro 33 sol. et singul. den. ad cathedram de 38 pro 44 sol. et 1 den. ad cathedram pro 50 sol. et singul. de 27 den. ad cathedram pro 50 sol. 8 den. et singul. de 7 den. ad

[a] 257 *A.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 93*

massiam pro 37 sol. 6 den., singul. de 20 den. ad massiam pro 38 sol. et singul. de 12 den. ad reginam pro 25 sol. et 1 den. ad reginam pro 30 sol. Tur. parv. comp.

1328 Oct. 14 dictus dns Guill's de Petrilia de pecunia per ipsum recepta tam a prelatis quam personis ecclesiasticis quam nuntiis sive commissariis dni nostri pape de subsidio supradicto eidem dno nostro promisso assignavit eius camere tam suo quam dni Petri de Tofalhis college sui nomine

4988 flor. auri.
457 den. agn. auri.
130 den. regal. auri de Francia.
10 libr. Tur. gross. de cunio S. Ludouici.
5 libr. 13 sol. Tur. gross. c. o r.

1329 Mart. 2 *derselbe* de pecunia *etc. wie oben* assignavit . . .

11 060 flor. auri.
1 084 den. regal. auri de Francia.
721 den. agn. auri.
51 den. ad cathedram de auro.
188 dupl. auri de Marroco.
4 libr. 8 sol. Tur. gross. c. o r.
2 sol. 6 den. Tur. gross. c. o l.
42 sol. 6 den. ob. arg. de Francia.
101 libr. 12 sol. 10 den. Valos. nigr.

De qua summa erant minoris ponderis et de cunio Pedismontis et cunio Dalphini Viennen. 3178 flor., residui erant de Florentia.

1329 Apr. 12 Petrus de Tofalhis et Guill's de Petrilia . . . assignarunt camere

3317 flor. auri.
962 den. agn. auri.
284 den. regal. auri de[a] Francia.
3 den. ad reginam de auro.
1 den. ad massiam de auro.
4 libr. 15 sol. 8 den. Tur. gross. c. o r.
4 sol. 8 den. Tur. gross. de cunio S. Ludouici.
10 libr. 2 sol. 9 den. ob. arg.

(*Fol. 86v.*) Item 86 libr. 18 sol. 2 den. Valos. arg.
48 sol. 8 den. reforciat. nigr.
38 sol. 1 den. Tur. parv. nunc currentium.

1329 Iun. 22 dns Guill's de Bos sacrista Foroiulien. ad colligendum et recipiendum subsidium per personas ecclesiasticas oblatum dno nostro pape in prov. Tholosan. ac in Albien. et Castren. civ. et dioc. una cum dno G. Riuelli decano Burlacen. ac in prov. Auxitan. commissarius et nuntius per dnm nostrum papam deputatus de pecunia per ipsum dnm Guill'm de Bos recepta a personis ecclesiasticis prov. Tholosane ac Albien. et Castren. civ. et dioc. [assignavit][1] 81 flor. auri debilis ponderis.

Item de pecunia recepta per ipsum a personis ecclesiasticis prov. Auxitan. predicte 622 flor. auri debilis pond.
209 den. agn. auri debilis pond.

---

[a] de cunio Francie *A.*

---

[1] *Q. Obl. 12 f. 109v.*

Quas pecunias dixit se recepisse pro 417 flor. auri inextimatis et 758 libr. 18 sol. 6 den. Tur. parv., flor. et agn. diversis pretiis comp.

1329 Iun. 26 Petrus de Tofalhis et Guill's de Petrilia de pecunia per ipsos recepta tam a prelatis et personis ecclesiasticis quam nuntiis sive commissariis dni nostri pape de subsidio supradicto . . . assignarunt . . . camere 8850 flor. auri.
28 den. regal. auri de Francia.
175 den. agn. auri.

De qua summa erant 420 flor. tam de cunio Pedismontis et Dalphini quam debilis ponderis.

1329 Iul. 5 dns Fayditus Guiraudonis archipresb. Sarlaten. ad exigendum, colligendum et recipiendum subsidium promissum dno nostro pape in prov. Burdegalen. pro expugnatione hereticorum et rebellium ecclesie partium Lumbardie . . . nuntius et commissarius deputatus una cum dno Helya Manhani can. Xanctonen. de pecunia per ipsum dnm Fayditum recepta in dicta provincia a personis ecclesiasticis eiusdem provincie assignavit camere dni nostri[1] 510 den. regal. auri.[a]
300 den. agn. auri.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 1549 libr. 10 sol. Tur. parv. Burdegalen. currentium, singul. regal. pro 39 sol. et singul. agn. pro 37 sol. dicte mon. comp.[2]

(*Fol. 87.*) *Ap.* Summa[b] summarum receptorum contentorum in sex foliis proxime precedentibus est:

139 121 flor. auri.
13 358 agn. auri.
7 858 regal. auri.
252 den. ad cathedram auri.
73 den. ad massiam auri.
16 den. ad reginam auri.
188 dupl. auri.
188 libr. 14 sol. 7 den. Tur. gross. c. o r.
22 libr. 1 sol. 9 den. Tur. gross. c. o l.
8 libr. 8 sol. 8 den. Iulh. arg.
35 libr. 9 sol. 8 den. Robertor. arg.
892 libr. 15 sol. 11 den. ob. arg.
925 libr. 12 sol. 3 den. Valos.
48 sol. 8 den. refforc.
21 libr. 6 sol. 7 den. ob. Tur. parv. debilium.

(*Fol. 88.*) **1326** Sept. 17[3] . . . dni Petrus de Miraualle eccl. de Gamauilla Tholosan. dioc. et Bernardus de Quimballo eccl. de Viuariis Vauren. dioc. rectores ad colligendum et recipiendum fructus redditus et proventus ecclesie et prioratus de Blanhaco Tholosan. dioc. pro tempore vacationis

[a] *Folgt* de Francia *A.* [b] *Summe von anderer Hand, fehlt in A.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 108v. In Q auch:* de peccunia dictorum fructuum per ipsum aep. recepta 1080 flor. auri, quorum 700 sunt de Florentia boni ponderis et alii 380 sunt tam de cunio Pedimontis et Dalphini quam de Florentia debilis ponderis . . .

[2] *Die Fortsetzung durch ein Verweisungszeichen mit dem Vermerk gekennzeichnet:* Quaere infra tali signo per 43 folia, *nämlich f. 125.*

[3] *Am Rande ein Zeichen, das auf fol. 65v hinweist.*

ipsius per dnm nostrum . . . pro negotio, quod habet Romana ecclesia contra haereticos et rebelles partium Lombardie, reservatos commissarii deputati de pecunia per ipsos commissarios recepta de fructibus et proventibus unius anni terminati in festo nativ. b. Iohannis Bapt. proxime preterito prioratus predicti assignarunt camere p. m. Bertrandi de Bioleto clerici Caturcen. dioc.[1] 450 agn. auri.
40 flor. auri.

Dixit tamen dictus Bertrandus expensis factis pro administratione dicti prioratus, ubi fuerunt continue sex persone, et pro decima soluta regi et pro salariis servitorum et aliis 115 libr. 16 sol. 4 den. Tur. parv., quas solverunt de dictis fructibus preter assignata predicta.

Dec. 1 dns Iohannes ep. Veneten. ad colligendum fructus, redditus et proventus prioratus S. Ginduali Veneten. dioc. vacantis per mortem dni Raynaldi quondam ep. Ostien. s. Romane eccl. card. per dnm nostrum . . . in subsidium expugnationis rebellium et hereticorum partium Lumbardie convertendos reservatos pro tempore vacationis ipsius auctoritate apostolica commissarius deputatus de pecunia per ipsum dnm episcopum recepta de fructibus supradictis a die prima mensis nov. de anno Dni 1324 usque ad diem 19. mensis iun. de anno Dni 1326, qua die dixit fuisse provisum de dicto prioratu rev. patri dno Petro de Arreblayo card., assignavit camere dni pape[2] 119 den. dictos regal. auri.
12 ob. arg.
4 den. ob. Vien.

Quam summam dixit se recepisse pro 149 libr. 2 sol. 6 den. Tur. parv., singul. regal. pro 25 sol. Tur. parv. comp.

(*Fol. 88v.*) Dec. 17 Petrus Comitis can. Barchinonen. rector eccl. de Tarrega Vicen. dioc., cui dns noster . . . fructus predicte ecclesie, quam virtute litterarum apostolicarum impetratarum, antequam esset etatis legitime, obtinuerat diu et fructus perceperat ab eadem dispensative et gratiose, retentis dumtaxat 100 libris Tur. parv. in subsidium expugnationis hereticorum et rebellium ecclesie partium Lombardie, remisit, assignavit p. m. dnorum Valentini de Mirabello prioris de Calmeta et B(ernar)di de Sabatella rectoris de Bituiona ecclesiarum Vticen. et Barchinonen. dioc. camere dni nostri pape 100 libr. in 111 flor. auri 11 sol. 4 den. Tur. parv.[3]
Singul. flor. pro 17 sol. 11 den. Tur. parv. comp.

Dec. 18 dns Petrus ep. Vabren. de pecunia per ipsum recepta de fructibus eccl. de Briolis Vabren. dioc. unius anni terminati in festo nat. b. Iohannis Bapt. proxime preterito per dnm nostrum . . . pro sue camere oneribus facilius supportandis assignavit camere p. m. magistri Bernardi Tadei rectoris eccl. de Triliis Vabrien. dioc.[4]
10 libr. ob. novor. arg. de cunio Francie.

---

[1] *Q. Obl. 9 f. 92.* [2] *Q. Obl. 9 f. 93.*
[3] *Q. Obl. 9 f. 93v.* [4] *Q. Obl, 9 f. 94.*

Dec. 18 . . . dns Petrus de Iaurencio officialis Tholosan. ad levandum et percipiendum fructus, redditus et proventus prioratus S. Sulpicii dioc. Tholosane ex certis causis per dnm nostrum . . . reservatos commissarius deputatus de pecunia per ipsum officialem recepta de fructibus predictis unius annate in festo b. Iohannis Baptiste proxime terminate assignavit camere[1]

102 flor. auri.
61 agn. auri.
14 den. Tur. parv.

Item de parte fructuum anni presentis terminandi in festo S. Iohannis proxime venturo assignavit camere p. m. magistri Petri Garaudi de Roseriis notarii curie aep. Tholosane

51 flor. auri.
18 agn. auri.

(*Fol. 89.*) **1327** Apr. 16 *derselbe* assignavit[2]

109 flor. auri.
5 agn. de auro.
15 ob. arg. de cunio Francie.
4 den. Tur. parv.

Videlicet de fructibus anni Dni 1326 terminati in festo b. Iohannis proxime preterito 5 flor. auri minus 20 den. Tur. parv. et residuos 104 flor. et 5 agn. auri et 15 ob. arg. et 2 sol. Tur. parv. de fructibus anni presentis terminandi in festo S. Iohannis Bapt. proxime venturo.

1327 Apr. 16 dns Petrus officialis Tholosanus ad exigendum et recuperandum bona dni Viuiani condam archipresb. de Sebalhano[a] Auxitan. dioc. per dnm nostrum . . . commissarius una cum priore conv. fratrum Predicatorum Tholose deputatus de pecunia per ipsos commissarios recepta de bonis predictis in testamento dicti archipresb. prefato dno nostro pape legatis sive passagio Terre Sancte assignavit camere p. m. magistri Petri Garaudi de Roseriis notarii curie Tholosane archiepiscopalis[3]

200 agn. auri.
118 flor. auri.
7 den. Tur. gross. c. o r.
3 den. Tur. parv.

1328 Febr. 22 dns Petrus Iauzens[b] (*sic*) olim officialis Tholosanus de pecunia per ipsum recepta de predictis bonis dni Viuiani quondam assignavit camere p. m. magistri Guill'i Vaquerii clerici nepotis sui[4]

87 flor. auri 9 sol. 3 den. ob. Vien.

(*Fol. 89v.*) **1327** Mai. 28 . . . dni Petrus de Miraualle rector eccl. de Gamauilla et Bernardus de Quimballo rector eccl. de Analhos dioc. Tholosane ad colligendum et recipiendum fructus et redditus prioratus de Blanhaco dioc. Tholosane de pecunia per ipsos recepta de dictis fructibus camere reservatis a festo b. Iohannis Bapt. proximo preterito ad annum assignarunt camere p. m. Bertrandi de Bioleto clerici Caturcen. dioc.[5]

473 flor. auri.

---

[a] Sabalhano *A.* [b] Iaurens *Q.*

---

[1] *Q. Obl. 9 f. 94.* [2] *Q. Obl. 9 f. 97v.* [3] *Q. Obl. 9 f. 97v.*
[4] *Q. Obl. 12 f. 85v.* [5] *Q. Obl. 9 f. 99v.*

Quam summam dixerunt se recepisse pro pretio 497 libr. 2 sol. 2 den. Tur. parv., singul. de 363 flor. auri pro 21 sol. et singul. de 110 flor. auri pro 21 sol. 1 den. Tur. parv. comp.

1328 Mai. 5 Petrus Farandi[a] de S. Saturnino firmarius eccl. de Lauduno dioc. Vticen., qui camere . . . pro fructibus unius anni terminati de mense iunii in festo b. Iohannis Baptiste de anno Dni 1327 in 430 libr. Tur. parv. tenebatur, qui fructus fuerant per dnm nostrum reservati, assignavit camere de dicta summa 390 libr. Tur. parv. in 11 libr. 5 sol. ob. arg. de Francia 300 libr. Tur. parv.[b]

Singul. ob. pro 8 den. Tur. parv. comp. Et cum pars dictorum fructuum ex tempestate casu fortuito periisset, ad extimationem proborum virorum detraxit de dicto pretio dicte firme 40 libr. Tur. parv. Quas sibi retinuit firmarius supradictus.

Oct. 5 dns Ar(nal)dus de Verdala ad recipiendum et exigendum una cum dno Raymundo de Picapollo rectore eccl. S. Michaelis de Castello Tholosane dioc. fructus prioratus de Blanhaco dicte dioc. commissarius auctoritate apostolica deputatus, pro se et dicto collega suo assignavit camere de dictis fructibus unius anni terminati in festo b. Iohannis Bapt. proxime preterito[1] 478 flor. auri.
3 sol. 9 den. Valos. nigr.

Quas pecunias dixit se recepisse a magistris B(ernardo) de Quimballo et P(etro) de Miraualle ac Bertrando de Bioleto pro summa 569[c] libr. 17 sol. 4 den. cum ob. Tur. parv. Singul. flor. pro 26 sol. Tur. parv. comp.

(*Fol. 90.*) **1329** Ian. 2 Bertrandus Crugerii de Vanhacio Viuarien. dioc., qui una cum Iohanne Vanhacii can. Forqualquerii fructus et proventus unius anni terminati in festo b. Iohannis Bapt. proxime preterito eccl. de Vanhacio dicte dioc. dixerunt se emisse pretio 200 libr. Tur. parv. a magistro Iacobo Broncini tunc officiali Viuarien. collectore fructuum predictorum nomine camere dni nostri pape, assignavit camere predicte de dicto pretio[2] 35 libr. 14 sol. 10 den. Valos. *c. o r.*
10 den. Tur. gross.

1328 Mart. 2 dns Raymundus de Laneis archidiac. Cauallicen. de pecunia per ipsum recepta de fructibus et proventibus prepositure eccl. Cauallicen., quam tempore, quo vivebat, magister R(aymu)ndus Falconerii eiusdem prepositure prepositus tenuerat sequestratam, qui quidem prepositus in Romana curia de mense iulii anni 1327 diem clausit extremum, et per dnm nostrum papam sue camere applicata assignavit dicte camere 320 flor. auri.

---

[a] Ferandi *A.* [b] *Folgt* debil. *A.*
[c] *Von da an in A dieses Blatt unten abgeschnitten.*

---

[1] *Q. Obl. 12 f. 97v.*
[2] *Q. Obl. 12 f. 100v.*

Recepit dictus archidiaconus fructus dicte prepositure a die 15. mensis iulii de anno Dni 1323 per 4 annos subsequentes.

1328 Iun. 25 Petrus Farandi de S. Saturnino Vticen. dioc. firmarius eccl. de Lauduno dicte dioc. pro fructibus unius anni terminati in festo nativ. proxime preterito ecclesie supradicte et reservatis per dnm nostrum . . . assignavit camere . . 500 flor. auri.

1329 Apr. 17 dictus dns Raymundus de Laneis . . . de pecunia, in qua ratione fructuum dicte prepositure Cauallicen. per ipsum receptorum tempore supradicto camere tenebatur, assignavit camere dni pape p. m. Alfanti de Rupe et dne Dulcie sororis dicti archidiaconi[1]

122 flor. auri.
4 den. Tur. gross. c. o r.
22 den. Vien.

Dixit tamen dictus archidiaconus preter hoc se solvisse de pecunia dictorum fructuum dicte prepositure dno Bernardo Vaquerii archidiac. Gamagen. in eccl. Vasaten. vigore cuiusdam littere apostolice gratiam concessam per dnm nostrum papam eidem dno Bernardo continentis 200 flor. auri pro debitis dicti magistri R(aymu)ndi Falconerii condam exolvendis et residuo, si quod superesset, tradendo sorori et nepotibus dicti magistri Raymundi.

(*Fol. 90v.*) **1328** Oct. 31 cum magister Thomas de Mara rector eccl. S. Germani de Varreuilla Constantien. dioc. esset obligatus camere pro fructibus 7 annorum dicte ecclesie per dnm nostrum reservatis pro oneribus *etc.*, quam ecclesiam dictus rector minus canonice tenuerat, in 350 libr. Tur. parv. solvendis ipsi camere in 3 terminis, assignavit camere de dicto debito et pro primo termino 94 flor. auri 2 sol. 11 den. Tur. parv.

Singul. flor. pro 24 sol. 9 den. ob. Tur. parv. comp., ascendit[a] totum 116 libr. 13 sol. 3 den. Tur. parv.[a 2]

1329 *derselbe* assignavit camere de predicto debito ratione fructuum predictorum 106 den. regal. auri de Francia.
35 den. agn. auri.
6 sol. 6[b] den. Valos. nigr.

Pro 233 libr. 6 sol. 8 den. Tur. parv. nunc currentium, singul. den. regal. pro 33 sol. et 5 den. ob. et singul. agn. pro 31 sol. 7 den. Tur. parv. comp.[3]

1329 Oct. 19 Petrus de Scapono civis Burdegalen. frater quondam et nunc heres magistri Iohannis de Scapono, qui tempore, quo vivebat, ad firmam receperat fructus eccl. de Damazano Vticen. dioc. ad unum annum videlicet pro anno Dni 1327 terminato in mense iunii die 7. eiusdem

---

[a] asc. — p. *fehlt in A.* [b] 2 *Q.*

---

[1] *Q. Obl. 12 f. 104.* [2] *Q. Obl. 12 f. 95.*
[3] *Q. Obl. 12 f. 107v.*

anni pretio 160 libr. Tur. parv. tunc currentium in regno Francie, assignavit camere pro predictis fructibus et pretio eorundem 160 libr. Tur. parv. in 159 flor. auri 4 sol. Tur. parv.[1]

Singul. flor. pro 20 sol. 1 den. Tur. parv. et ultra pro toto 1 sol. 8 den. comp.

1330 Mart. 15 Bert(randus) Crugerii de Vanhacio de pretio 200 libr. Tur. parv., in quibus tam ipse quam Iohannes Vanhacii can. Folcalquerii pro fructibus unius anni terminati in festo b. Iohannis Bapt. de anno Dni 1328 eccl. de Vanhacio erant obligati, ut supra continetur, assignavit camere nomine quo supra[2] 24[a] den. agn. auri.
5 den. regal. auri.
14 flor. auri de cunio Pedimontis preter duos.
70 sol. Valos.

De quibus agnis sunt decem debilis ponderis.

(*Fol. 91.*) **1330** Febr. 19 cum dns Raymundus ep. Vabren. ratione bonorum, que quondam fuerant bo. me. dni Petri predecessoris sui, reservatorum per dnm nostrum papam pro sue camere oneribus facilius supportandis se obligasset ad 600 flor. auri solvendos dicte camere, de voluntate et gratia dicti dni nostri assignavit dicte camere de dicta summa p. m. dni Guill'i Monteesquino prioris prioratus de Medenis Arelaten. dioc.[3] 300 flor. auri.

1330 Iun. 23 *derselbe* assignavit camere pro complemento[4] 300 flor. auri.

Mai. 21 cum dns noster . . . reservasset bona mobilia quondam dni B(ernar)di de Gardia prioris prioratus S. Oriencii Auxitan. et dns B(ernar)dus de Genebreda prior de Longauillaguiffardi[b] Rothomagen. dioc. et Astorgius de Gorciis prior de Cluneseto Magalonen. dioc. asserentes dictum priorem S. Oriencii obligatum esse in diversis pecunie quantitatibus ratione pensionis et alias abbati Cluniacen., pro dictis bonis extantibus ultra debitum dicti abbatis solverunt camere summam peccunie infrascriptam, ad quam se obligaverant cum instrumento facto p. m. magistri Iohannis de Podioaudomari,[c] quam peccuniam camera recepit salvo iure dni pape, videlicet 450 flor. auri.

1332 Mart. 31 Guill's Braxerie domicellus Ebreduni, qui ratione quorundam bonorum mobilium quondam Durandi Braxerie can. Ebredunen. et Vapincen. avunculi sui reservatorum per dnm papam et receptorum per dictum Guill'm fuerat condempnatus per dnm Oliuerium de Serzeto commissarium una cum dno aep. Ebredunen. deputatum per litteras apostolicas ad solvendum camere 250 flor. auri presente procuratore fisci, assignavit dicte camere 250 flor. auri.

[a] *Rasur.* [b] Villa Guifardi *A.* [c] Podio Ademari *A.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 113.* [2] *Q. Obl. 2 f. 121v.*
[3] *Q. Obl. 12 f. 120v.* [4] *Q. Obl. 12 f. 128.*

P. m. magistri Iohannis Duriazii procuratoris sui.

(*Fol. 92.*) **1326** Sept. 21 cum . . . dns Iohannes . . . papa XXII. dispositioni sue reservasset omnia et singula bona, in quibuscunque consisterent, que fuerant dni Bertrandi Retranni quondam prepositi Piniacen. et discreti viri magistri Ludouicus de Petragrossa civis Auinion. et Guill's Lemozini can. S. Leodemari dioc. Morinen. fuissent pro camera . . . ad exigendum et recipiendum dicta bona commissarii deputati, dicti commissarii de bonis predictis reservatis per ipsos receptis assignarunt camere dni nostri pape die 8. mensis octobris eiusdem anni ea, que sequuntur, videlicet tam p. m. suas quam p. m. dni Pauli de Solelhacio prioris de Laudata Foroiulien. dioc.

635 flor. auri.
10 agn. de auro.
30 sol. 1 den. Tur. gross. c. o r.

Item 2 cophinos, in quibus assignaverunt 98 march. arg. et $2\frac{1}{2}$ unc. ad pond. Auinion. de diversis legibus, quod argentum fuit venditum diversis pretiis et de ipso receptum in summa

425 flor. auri 19 sol. 6 den. Vien.

Dictum argentum consistebat in 18 scutellis, 2 platellis, 10 salseriis ponderis 32 march. $7\frac{1}{2}$ unc. de lege Auinion. et pondere, comp. marcha qualibet pro 4 flor. auri 7 sol. Vien., et in 4 platellis, 8 tassiis argenti Massilie et curie ponderis 17 march. 2 unc., comp. marcha qual. 4 flor. auri 3 sol. Vien., et in 19 tassiis, 12 cloquearibus de lege Auinion. pond. 17 march. 7 unc., comp. marcha qual. pro 4 flor. 7 sol. Vien., et in 5 pitalfis pond. 15 march. et 5 unc. de lege Auinion., comp. marcha qual. 4 flor. 8 sol. Vien., et in 3 ciphis cum uno copertorio et una tassia cum copertorio 7 tassiis aliis de lege Auinion. pond. 14 march. unc., comp. march. qual. pro 4 flor. auri et 2 quarteriis cum dimidio.[1]

(*Fol. 92v.*) Item cum die 4. mensis decembris dns Rostagnus de Muiulis novus prepositus Piniacen. super residuo bonorum dicti predecessoris sui composuisset cum camera dni nostri pape et de conscientia ipsius dni nostri ad 1000 flor. auri, in quibus solvendis prefate camere se et bona mon. Piniacen. efficaciter obligavit, assignavit dicte camere de summa predicta die 13. mensis februarii p. m. Bertrandi Nissardi familiaris sui

500 flor. auri.[2]

1327 Mai. 19 *derselbe* assignavit residuos 500 flor. auri.[3]

1329 Apr. 18 cum dns noster *etc.* bona quondam Rostagni de Muiulis prepositi Piniacen. dioc. Foroiulien. dispositioni sue et sedis ap. reservasset et dns Rostagnus Alsiaci nunc prepositus Piniacen. pro dictis bonis de conscientia prefati dni nostri cum eodem preposito se habentis se obligasset de mense febroarii proxime preterito ad 700 flor. auri camere

[1] *Q. Obl. 9 f. 96.* [2] *Q. Obl. 9 f. 95v.* [3] *Q. Obl. 9 f. 98v.*

ipsius dni pape persolvendos, dictus prepositus assignavit camere de dicta summa debita p. m. fratris Antonii Bermundi can. Piniacen.[1]

350 flor. auri.

Aug. 31 dictus dns Rostagnus Alziaci . . . assignavit camere pro compl. debiti supradicti p. m. fratris Petri Oliuarii can. mon. Piniacen.[2]

350 flor. auri.

(*Fol. 93.*) **1327** Mai. 17 dns Raymundus de Moreriis prepositus Arelaten. assignavit camere de pecunia per ipsum recepta de bonis quondam R(aymu)ndi de Ayraga precentoris eccl. Arelaten. prioris prioratus de Berra Arelaten. dioc. per dnm nostrum . . . certis ex causis dispositioni sue reservatis[3]

7 libr. 16 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r.
5 libr. Iulh. arg.

(*Fol. 93v.*) **1327** Mai. 27 cum dns noster . . . dispositioni sue reservasset omnia et singula bona mobilia, in quibuscunque consisterent, que fuerunt dni Garcie quondam ep. Aquen., et dns Gasbertus de Montelhauduno cum quibusdam aliis collegis suis ad recipiendum dicta bona esset commissarius deputatus, de pecunia per ipsum recepta de bonis predictis a magistro Ermengauo de Pozolis archidiac. Pardiaci in eccl. Auxitana ad exigendum dicta bona commissario deputato per prefatum dnm n. papam assignavit camere[4]

1061 flor. auri.
12 ob. arg.
5 den. Valoys.

Iun. 30 dictus dns Gasbertus de Montelauduno de pecunia per ipsum recepta de bonis predictis episcopi quondam Aquen. a manu dni Eremengaui de Pozolis archidiac. Pardiaci assignavit camere[4] 650 flor. auri.

Iul. 11 magister Iohannes de Lomanhano prebendatus in eccl. Aquen. de pecunia per ipsum recepta de dictis bonis tam a capitulo Aquen. quam ab emolumento sigilli curie dicti loci assignavit camere[5]

113 flor. auri. 10 sol. ob. arg. de cunio Francie.
10 agn. auri.

Item eadem magister Arnaldus de Brunhano prebendatus in dicta ecclesia de pecunia per ipsum recepta de dictis bonis tam a capitulo Aquen. quam ab executoribus testamenti dicti ep. Aquen. assignavit camere[6]

207 flor. auri.

Item anno predicto die 19. mensis augusti dns Ermengaudus de Pozoliis archidiac. Pardiaci predictus de pecunia per ipsum archidiaconum de bonis dicti condam ep. Aquen. recepta assignavit camere 454 flor. auri.

Quos dixit se recepisse pro 499 libr. 8 sol. Tur. parv., quol. flor. pro 22 sol. comp.[7]

---

[1] *Q. Obl. 12 f. 105.* [2] *Q. Obl. 12 f. 111.*
[3] *Q. Obl. 9 f. 99.* [4] *Q. Obl. 9 f. 100.* [5] *Q. Obl. 9 f. 100.*
[6] *Q. l. c.* [7] *Q. Obl. 9 f. 101.*

(*Fol. 94.*) Aug. 27 magistri Bernardus de Artinia capelle S. Michaelis in eccl. S. Ilarii Pictauen. et Raymundus de Bolaresio eccl. de Colnaco Ruthenen. dioc. rectores, commissarii ad recipiendum bona dicti quondam episcopi [deputati], de pecunia per ipsos recepta auctoritate apostolica a dnis Guill'o Reuelli decano de Burlacio et G. de Bos sacrista Foroiulien. de bonis quondam episcopi supradicti assignarunt camere[1]

1060 flor. auri.
54 agn. de auro.

Nov. 2 dns Guill's Reuelli . . . et Guill's de Bos . . . p. m. magistrorum Petri de Ramis rectoris eccl. de Terciis Albien. dioc. et B(ertran)di de Bioule clerici Caturcen. dioc. [assignarunt] 1580 agn. auri.
1371 flor. auri.

Nov. 10 dictus sacrista Foroiulien. . . . assignavit camere suo et dicti decani nomine[2] 150 flor. auri.

1328 (1327) Dec. 28 dns Garcias Arnaldi de Muris prior eccl. S. Spiritus de Aquis civ. Aquen. de bonis predictis quondam ep. supradicti Aquen. per ipsum priorem receptis assignavit camere[3] 400 agn. auri.

1328 Ian. 8 dns Guill's de Bos supradictus de pecunia per ipsum et decanum de Burlacio collegam suum recepta de bonis dicti ep. quondam Aquen. assignavit camere[4] 105 flor. auri.

Ian. 13 dni Ermengauus de Pozoliis . . . et Monaldus de Castrotino sacrista Oscen. ad recipiendum et exigendum bona condam dicti ep. Aquen. commissarii deputati, de pecunia per ipsos recepta de bonis predictis assignarunt camere p. m. fratris Arnaldi Guill'i de Bedereto prioris conv. Predicatorum de Ortesio Aquen. dioc.

595 agn. auri. 21 sol. 1 den. Tur. gross. c. o r.
89 regal. auri. 4 sol. 9 den. sterling. arg.
1556 flor. auri.

Item 5 anulos cum 5 zaphiris et tres anulos cum tribus [s]maragdis, 3 anulos cum 3 turquesiis, 3 anulos cum tribus granatis, unum anulum aureum cum damatista, unum anulum cum lapide dodo, duos anulos aureos cum 2 stopaciis et unum lapidem saphirum perforatum incastratum in auro, qui anuli et lapides cum auro fuerunt extimati per mercatores 55 flor. auri. Omnes predictos anulos et lapides restituimus de mandato dni pape dno B. ep. Aquen.; fecit instrumentum D(urandus) Mercatoris die 16. februarii anni predicti.[5]

(*Fol. 94v.*) Mai. 20 *derselbe* assignavit camere

100 flor. auri. 6½ march. et 1 quart. unc. arg. ad
60 sol. 10a den. Tur. gross. c. o r. pond. Auinion. in certis vasis albis.[6]

---

a *Darüber.*

---

[1] *Q. Obl. 9 f. 101.* [2] *Q. Obl. 9 f. 103v.* [3] *Q. Obl. 12 f. 83.*
[4] *Q. Obl. 12 f. 83v.* [5] *Q. Obl. 12 f. 83r.* [6] *Q. Obl. 12 f. 90v.*

1328 Sept. 16 dns Petrus Villani rector eccl. de Primsoiolis Mimaten. dioc. ad exigendum et recipiendum bona mobilia dicti quondam ep. Aquen. commissarius deputatus, de pecunia per ipsum recepta de bonis predictis assignavit camere p. m. dni Guill'i de Bos sacriste Foroiulien.:

132 flor. auri debilis pond.
41 den. agn. auri.
14 den. regal. auri de Francia.
45 sol. 1 den. Tur. gross. c. o r.
6½ den. Valos.
7 unc. et 3½ quart. arg. ad pond. Auinion. in duobus catinis.

Quas monetas dixit se recepisse in suis speciebus preter 40 agn. de predictis et 5 den. Tur. gross. 6½ den. Valos., quas pecunias dixit se recepisse pro 62 libr. 18 sol. Tur. parv., singul. den. agn. pro 31 sol. 2 den.[a] et[b] singul. Valos. pro 2 den. ob.[b] et singul. Tur. gross. pro 2 sol. Tur. parv. comp.[1]

1329[c] Aug. 27 magister Iohannes de Lomanhono condam familiaris dicti ep. Aquen.[c] de peccunia bonorum dicti episcopi sibi tradita per dnm Gautiam Arnaudi de Muris assignavit camere 10 agn. auri.
2 flor. auri.[2]

Dec. 23 dns Amaneuus de Leone can. Aquen., qui ratione eorum, que de bonis dni Garcie quondam ep. Aquen. predictis habuerat post mortem dicti episcopi, in 54 den. agn. auri erat cum instrumento publico facto manu Bernardi Guinerii notarii auditoris camere obligatus, assignavit dicte camere p. m. dni Bartholomei de Beyries nepotis dni cardinalis Sabinen.[3] 54 den. agn. auri.

1329 Iun. 22 dns Guill's de Bos sacrista Foroiulien. dni pape ad premissa commissarius [deputatus] de pecunia per ipsum recepta a diversis personis de predictis bonis quondam Garcie ep. Aquen. assignavit camere dni pape[4]

223 flor. auri.
121 agn. auri.
6 libr. 16 Tur.[d] gross. c. o r.
30 sol. 7 den. sterling. arg.
10 den. Dien. arg.
4 ob. arg.
1 den. Tur. parv.
} valentes 8 sol. 2 den. Vien.

Aug. 24 dictus sacrista de pecunia per ipsum recepta de predictis bonis assignavit dicte camere 55 flor. auri.
6 libr. 15 sol. Tur. gross. c. o r.

De quibus flor. erant 11 de cunio Pedismontis.[5]

Nov. 23 dns Iohannes Villani predictus de peccunia per ipsum recepta de dictis bonis assignavit camere[6] 12 flor. auri 5 sol. 7 den. Valoys.

Quas[7] peccunias dixit se recepisse pro 16 libr. 11 sol. 11 den. ob. Tur. parv., flor. pro 26 sol. 6 den. Tur. comp.

---

[a] den. Tur. *A.* [b] et — ob. *fehlt in A.* [c] *Auf Rasur.* [d] 10 den. Tur. *A.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 96.* [2] *Q. Obl. 12 f. 93.* [3] *Q. Obl. 12 f. 100v.*
[4] *Q. Obl. 12 f. 112 (Sept. 7) zusammen mit den Einnahmen* de fructibus . . . in Albien., Riuen. et Montisalban. civ. et dioc.
[5] *Q. Obl. 12 f. 112v.* [6] *O. Obl. 12 f. 116v.* [7] *Hier ein Verweisungszeichen.*

(*Fol. 95.*) **1327** Iun. 19 dns Guill's ep. Biterren.[a] et Andreas abb. secularis eccl. S. Affrodisii Biterren. executor una cum quibusdam aliis coexecutoribus testamentorum bo. me. dnorum Berengarii ep. Tusculani et Berengarii ep. Portuen. nepotis et heredis dicti dni ep. Tusculani deputatus, de bonis eiusdem dni ep. Tusculani tam ex dispositione sua quam dicti ep. Portuen. testamentaria in pios usus convertendis iuxta arbitrium dispositionis . . . dni Iohannis divina providentia pape XXII. in subsidium expugnationis et repressionis rebellium et hereticorum partium Italie assignavit camere ipsius dni nostri p. m. magistri Hugonis Rigaudi rectoris eccl. de Montealbo Biterren. dioc. tam pro se quam pro coexecutoribus supradictis 5000 flor. auri.

1327 Iun. 9 cum sanctissimus pater . . . omnia bona mobilia, in quibuscunque consisterent, ac debita dni Iohannis quondam aep. Bremen. sue dispositioni reservasset, qui quidem aep. in Romana curia nullo condito testamento diem clausit extremum, magister Guill's Girberti rector eccl. S. Benedicti dioc. Mirapiscen. ad recipiendum bona personarum ecclesiasticarum in Romana curia decedentium non condito testamento per cameram deputatus, de pecunia et bonis, que fuerant dicti condam archiepiscopi, per ipsum magistrum Guill'm receptis cameram contingentibus assignavit camere

7339 flor. auri. 1 den. ad cathedram de auro.
204 den. ad massiam de auro. 5 den. ad agn. de auro.

(*Fol. 95v.*) Iul. 7 dictus magister Guill's de pecunia per ipsum recepta de 147 march., 7 unc. et 9 den. arg. diversarum legum ad pond. Auinion., quod argentum in diversis vasis fuerat de bonis dicti archiepiscopi, assignavit camere 643 flor. auri.

1327 Aug. 8 *derselbe* de pecunia per ipsum recepta de emolumento sigilli curie auditoris camere in 4 mensibus proxime preteritis terminatis in kalendis huius mensis presentis augusti assignavit camere predicte

198 flor. auri.
5 libr. 2 sol. 8 den. Tur. gross. c. o r.
16 den. Vien.

Oct. 20 cum dns Hugo Rogerii doctor legum civis Auinion. emisset a camera quoddam hospitium quondam dni Iohannis aep. Bremen., . . . cuius bona fuerant . . . pro dicta camera reservata, pretio 350 flor. auri, quod quidem hospitium fuit venditum de mandato prefati dni nostri, assignavit camere supradicte p. m. Francisci Baralli mercatoris Auinion. dictum pretium, scil. 350 flor. auri.

1328 Ian. 9 magister Ludouicus de Petragrossa civis Auinion. procurator camere dni nostri pape de pecunia per ipsum recepta ex quadam condempnatione lata sive promulgata per auditorem camere contra magistrum

[a] *Auf Rasur.*

Tanum de Summofonte iurisperitum de Florentia assignavit camere p. m. Francisci Baralli mercatoris Auinion. 400 flor. auri.[1]

Aug. 4 magister Guill's Guisberti . . . tenens sigillum curie auditoris camere de pecunia . . . recepta de emolumento dicti sigilli a die prima mensis augusti de anno Dni 1327 usque ad diem primam presentis mensis assignavit camere 441 flor. auri.

15 libr. 17 sol. 10 den. Tur. gross. c. o r.

(*Fol. 96.*) Item de pecunia[a] per ipsum recepta de legatis relictis camere predicto tempore assignavit camere

2 flor. auri 6 den. Tur. gross. c. o r.

12 den. Vien.

Aug. 12 magister Ludouicus de Petragrossa de pecunia per ipsum recepta tamquam procurator camere . . . de qua[dam] condempnatione promulgata per viceauditorem curie dicte camere contra Iohannem Materice clericum sequentem Romanam curiam assignavit camere predicte[1]

125 flor. auri.

1329 Aug. 24 supradictus magister Guill's Gu[i]sberti de peccunia per ipsum recepta de emolumento sigilli curie camere auditoris uno anno terminato prima die huius mensis augusti assignavit camere exclusis expensis factis per eum pro cera necessaria dicti sigilli

591 flor. auri. . 5 den. Valoys.

18 libr. 9 den. Tur. gross. c. o r.

(*Fol. 97v.*) **1327** Aug. 14 cum . . . dns . . . papa . . . reservasset dispositioni sue et in relevamen expensarum, quas camera sua subire habet pro expugnatione et repressione hereticorum et rebellium ecclesie partium Lombardie contra ipsam ecclesiam sevientium, omnia bona mobilia, que quondam fuerant bo. me. dni Petri ep. Anicien., et dns Guill's Bibare archidiac. de Passeyo in eccl. Cenomanen. et Iohannes Gongeul civis Parisien., nepotes dicti episcopi, composuissent cum dicta camera de bonis predictis, pro quibus se obligaverant et bona sua ad solvendum in duobus terminis dicte camere summam 5000 flor. auri, prout de obligatione constat per instrumentum publicum factum manu magistri Nicholai de Blocano notarii curie camere prefati dni nostri, de summa predicta assignarunt camere memorate[2] 3000 flor. auri.

Oct. 30 dns Guill's Bibare archidiac. supradictus tam suo quam dicti Iohannis Gongeul civis Parisien. nomine assignavit camere pro complemento dicti debiti et ultimo termino[3] 2000 flor. auri.

(*Fol. 98.*) **1328** Ian. 12 cum dns noster summus pontifex reservasset dispositioni sue bona mobilia quondam dni Guill'i ep. Dignen. pro oneribus camere ipsius dni nostri facilius supportandis et dns Helsiarius el. Dignen.

[a] *Auf Rasur.*

[1] *Q. für beide Posten Obl. 12 f. 92.*
[2] *Q. Obl. 9 f. 100v.* [3] *Q. Obl. 9 f. 102v.*

successor dicti episcopi composuisset de conscientia dicti dni nostri cum camera supradicta de dictis bonis ad summam 1000 flor. auri, ad quam summam se obligaverat soluturum camere supradicte dictam summam florenorum, assignavit ipsi camere p. m. dni Arnaldi de Villanoua militis dni de Arcubus germani sui et Boni Philippi mercatoris et socii societatis Bardorum de Florentia videlicet 1000 flor. auri.

De dicta obligatione fecerat instrumentum magister Durandus Mercatoris, qui cancellavit instrumentum predictum facta solutione.[1]

1328 Febr. 17 cum dns noster summus pontifex fructus unius anni preceptorie Montis Albani dioc. Cesaraugustan. pro sue camere oneribus facilius supportandis dispositioni sue reservasset, dns Vitalis de Villanoua preceptor eiusdem preceptorie, qui ad solvendum pro dictis fructibus in 2000 flor. camere dni nostri pape tenebatur astrictus, assignavit prefate camere p. m. dni Petri de Torrent rectoris eccl. S. Stephani Valenten.[2] 2000 flor. auri.

(*Fol. 98v.*) **1331** Nov. 27 dns Raymundus Nauloni archidiac. Aquen. ad exigendum et recipiendum bona mobilia quondam dni Francisci de Sistarico can. Vencien. per dnm nostrum dispositioni sue reservata commissarius deputatus de peccunia per ipsum de dictis bonis recepta assignavit camere p. m. Bertrandi Nauloni germani sui[3]
97 flor. auri. 4 march. 1½ unc. arg. ad pond.
8 den. Iulh. arg. Auinion.[4]

(*Fol. 99.*) **1326** Dec. 9 . . . dns Eximinus aep. Terraconen. de subsidio tam per ipsum quam per clerum civ. et dioc. Terraconen. quam per magistrum domus S. Marie de Montesia ordinis Calatraue et castellanum Emposte ordinis S. Iohannis Ierosolimitani promisso dno nostro pape pro expugnatione hereticorum et rebellium Romane ecclesie partium Lombardie et per eosdem solvendo in diversis terminis assignavit camere prefate dni nostri pape p. m. magistri Petri de Villaguto rectoris eccl. de Curnedela dioc. predicte quantitates pecunie infrascriptas videlicet
3082 den. ad agn. de auro.
200 dupl. auri de Marroco.
18 sol. Vien.

Quam summam pecuniarum aurearum, scilicet agnorum et duplarum, dixit sibi deconstitisse in cambio 3262 libr. 17 sol. 2 den. ob. Barchinon.

Singul. agn. pro 19 sol. 10 den. et dupl. singul. pro 20 sol. 7 den. Barchinon. comp., de qua summa dixit se assignare 778 libr. 1 den. Barchinon. de secunda solutione subsidii, quam ipse pro se et clero suarum civ. et dioc. debuit facere in festo b. Iohannis Bapt. proxime preterito, et de secunda solutione dicti subsidii, quam dictus magister S. Marie de

---

[1] *Q. Obl. 12 f. 83v.* [2] *Q. Obl. 12 f. 85v.* [3] *Q. Obl. 12 f. 147.*
[4] *Hier folgt in A f. 97v ein Posten 1333 Nov. 3 mit dem Randvermerk:* Anno XVIII de tempore dni Guidonis thesaurarii *und* vacat, quia scriptum est in libro ordinario anni 18.

Montesia debuit facere in festo S. Iohannis supradicto, 299 libr. 17 sol. 2 den. ob. dicte mon. Barchinon., et de prima et secunda solutionibus, quas debuit facere castellanus Emposte supradictus, 628 libr. 19 sol. 9 den. dicte monete, et de tertia et quarta solutionibus, quas dictus archiepiscopus pro se et clero predicto erat facturus in festo nativ. Dni proxime venturo, 1556 libr. 2 den. Barchinon.

(*Fol. 99v.*) **1331** Febr. 29 cum Raymundus de Clergue civis Burdegalen. ratione bonorum mobilium quondam dni Guill'i Arnaldi de Clergue sacriste Burdegalen. avunculi sui per dnm nostrum . . . reservatorum et per ipsum Raymundum ex una parte et magistrum Fayditum Guiraudonis archipresb. Sarlaten. commissarium ad exigendum dicta bona auctoritate apostolica deputatum ex altera receptorum se obligasset ad solvendum camere dni nostri pape 1425 flor. auri, et dictus magister Fayditus se obligasset ex causa predicta ad solvendum eidem camere 575 flor., dictus Raymundus assignavit prefate camere[1] 1425 flor. auri.

(*Fol. 100.*) **1331** Iul. 2 Iohannes de Sericata Burgen. de Capitestagno dioc. Narbonen. coheres quondam dni Berengarii de Olargiis can. Narbonen., qui ratione bonorum mobilium dicti dni Berengarii ecclesiasticorum per dnm nostrum papam dispositioni sue reservatorum composuerat cum camera . . . ad summam 1000 flor. auri, assignavit camere supradicte suo et coheredum suorum nomine p. m. magistri Berengarii Iohannis diaconi in eccl. Narbonen. et Bernardi de Olargiis burgensis Narbone[2] 1000 flor. auri.

Iul. 31 consules et universitas civ. Magdeburgen., qui ratione flagitiorum scelerum et excessuum commissorum in personam quondam dni Borkardi aep. Magdeburgen. et cuiusdam monachi conversi Sistercien. ord. tenebantur camere dni pape in 9000 flor. auri, assignaverunt camere supradicte p. m. Hinrici Macquardi et Nicholai Coluen., procuratorum suorum, de dicto debito[3] 4000 flor. auri.

Quam quidem summam predictorum 9000 flor. auri consules et universitas civitatis predicte promiserunt solvere per dictos procuratores ad convertendum eandem in subsidium expugnationis hereticorum et rebellium ecclesie Romane.

1332 Aug. 4 consules et universitas civitatis predicte Ma[g]deburgen. pro complemento supradicti debiti assignarunt camere . . . p. m. Nicholai Koluen. et Iohannis Gotghemakeden, procuratorum suorum, 5000 flor. auri.

(*Fol. 101.*) **1332** Mai. 16 dns Bertrandus Milonis can. Carpentoraten. episcopatus Carpentoraten. sede vacante per obitum Odonis quondam episcopi ipsius episcopatus vicarius una cum dno Bernardo Regis concanonico suo per capitulum eccl. Carpentoraten. deputatus de peccunia fructuum reddituum et proventuum mense episcopalis dicte ecclesie per dnm nostrum

[1] *Q. Obl. 12 f. 138v.* [2] *Q. Obl. 12 f. 143v.* [3] *Q. Obl. 12 f. 143v.*

papam pro tempore vacationis eiusdem reservatorum pro camera sua per ipsum dnm Bertrandum recepta assignavit camere . . . nomine capituli supradicti

289 flor. de Florentia. 27 den. agn. auri.
723 flor. Pedimontis et Dalfini. 30 sol. Tur. gross. c. o r.

Iun. 22 *derselbe* . . . assignavit . . .

428 flor. auri de Florentia. 6 sol. 7 den. Tur. gross. c. o r.
589 flor. auri[a] Pedimontis.[a] 6 sol. 3 den. cor.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 303 libr. 10 sol. 4 den. cor. et pro 1005 libr. 5 den. Clementin. parv., singul. de 428 flor. pro 13 sol. 6 den. et singul. de 22 flor. pro 13 sol. cor. et singul. de 100 flor. pro 35 sol. 3 den. et singul. de 467 flor. pro 35 sol. et singul. Tur. gross. pro 2 sol. 11 den. Clementin. comp.

Iul. 23 *dieselben* assignaverunt camere nomine dicti capituli p. m. Dominici Siffredi Tarenella capellani Carpentoraten.

505 flor. auri de Florentia.

Iul. 28[b] dns Hugo ep. Carpentoraten. de peccunia fructuum et reddituum predictorum per ipsum receptorum, videlicet blado, vino et aliis pro quibus se obligaverat camere ad summam 3017 flor. auri, solvit de dicta summa camere 1517 flor. auri.

[Ad] quam summam 3017 flor. se compositione facta de conscientia dni nostri pape obligaverat retenta provisione sua usque ad novos fructus.

(*Fol. 101v.*) **1333** Apr. 12 *derselbe* pro compl. dicti debiti . . . assignavit prefate camere 1500 flor. auri.

(*Fol. 102.*) **1332** Sept. 26 dns Raymundus abb. mon. Psalmodien., qui ratione bonorum mobilium dni Galhardi quondam abbatis dicti monasterii predecessoris sui per dictum dnm nostrum papam pro camera sua reservatorum est in 800 flor. auri dicte camere obligatus, cum ipse dns Raymundus dicta bona recepisset, assignavit camere supradicte p. m. dni Raymundi de Angladia capellani sui 400 flor. auri.

1333 Febr. 14 *derselbe* assignavit camere pro compl. dicti debiti . . . 400 flor. auri.

(*Fol. 103.*) **1327** Ian. 7 . . . dns Arnaldus de Verdala can. Mirapiscen. ad exigendum et recipiendum fructus et debita extantia tempore translationis dni Iacobi olim ep. Apamiarum nunc. ep. Mirapiscen. de ipsa eccl. Appamiarum ad dictam eccl. Mirapiscen. per dnm nostrum . . . ex certis causis sue dispositioni reservatis (!) ab eodem commissarius deputatus de pecunia per ipsum commissarium de fructibus et bonis ac debitis supradictis recepta assignavit . . . camere 1615 flor. auri.
200 agn. auri.
9 libr. 11 sol. 8 den. Tur. gross. c. o r.

[a] tam Pedismontis quam Dalfini *A.* [b] 27 *A.*

Quas pecunias dixit se recepisse pretio 2000 libr. Tur. parv., singul. agn. pro 23 sol. et singul. de 200 flor. auri pro 19 sol., singul. de 300 flor. auri pro 19 sol. 6 den. Tur., singul. de 1115 flor. auri pro 20 sol. Tur. et singul. Tur. gross. pro 18 den. Tur. parv. comp.[1]

Anno et die predictis dictus dns Arnaldus et magister Iohannes Regafredi rector eccl. de Muiulano Magalonen. dioc., commissarii . . . ad conservandum residua bonorum mobilium que fuerunt dni R. condam ep. Mirapiscen., dispositioni ipsius dni nostri . . . reservata deputati, de pecunia per ipsos commissarios de residuis dictorum bonorum recepta assignarunt de mandato prefati dni nostri pape camere

1476 agn. de auro.
135 flor. auri.
42 regal. de auro.
55 sol. Tur. gross. c. o r.
14 sol. Tur. gross. c. o l.
4 den. Tur. parv.

Quas pecunias dixerunt se recepisse pretio 2000 libr. Tur. parv., singul. de 1000 agn. pro 23 sol. 8 den. et singul. de 476 agn. pro 24 sol. et singul. flor. pro 20 sol. et singul. regal. pro 25 sol. et singul. Tur. gross. c. o r. pro 17 den. et singul. Tur. gross. c. o l. pro 16 den. Tur. parv. comp.[1]

(*Fol. 103v.*) **1327** Mai. 14 dictus dns Arnaldus de Verdala de pecunia per ipsum recepta de bonis seu debitis extantibus tempore translationis dni Iacobi de episcopatu Apamiarum ad episcopatum Mirapiscen., que antea ad dictum dnm Iacobum pertinebant, sed per dnm nostrum . . . reservatis assignavit camere[2]

208 agn. de auro.
114 den. regal. auri.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 405 libr. 17 sol. Tur. parv. singul. agn. pro 24 sol. 6 den. et singul. den. regal. pro 26 sol. 6 den. parv. Tur. comp.

Item eadem die dictus dns Arnaldus ad exigendum bona et debita olim dni Galhardi dudum ep. Tholosani per dnm nostrum papam pro sua camera reservata . . . commissarius deputatus[a] de pecunia per ipsum recepta de dictis bonis a Bernardo Armandi campsore Tholose assignavit camere

928 flor. auri.
322 den. agn. de auro.
7 sol. 1 den. ob. Tur. parv.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 1191 libr. 5 sol. 1 den. et ob. Tur. parv., singul. de 918 flor. pro 18 sol. Tur. parv. et singul. de decem flor. pro 21 sol. et singul. agn. pro 22 sol. Tur. parv. comp.

(*Fol. 104.*) **1327** Apr. 21 dns R(aymu)ndus Gasconis officialis S. Papuli ad exigendum, petendum, colligendum et recipiendum fructus redditus et proventus canonicatus et prebende eccl. Coseranen. necnon de Blanno

[a] deputatis *Ms.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 42. Reg. Vat. 112 f. 571v nrr. 1021. 1022.*
[2] *Q. Obl. 9 f. 98v.*

cum duabus sibi annexis et de palheriis et trium partium reddituum et proventuum et medietatis carnalagiorum de Riuocroso eccl. Vauren. Riuen. et Apamiarum dioc., que Iohannes Restolh (*sic*) detentus dni pape carceribus suis demeritis exigentibus tempore, quo captus extitit, tenebat, necnon fructuum et reddituum partis prioratus de Graycheucs dioc. S. Papuli, quam Arnaldus de Vilaribus detentus dictis carceribus ante captionem suam obtinebat, et ad levandum et recipiendum quedam arreragia, que debebantur de bonis et debitis bo. me. dni B(ernar)di ep. S. Papuli, levanda post mortem dni Petri Bodeti precentoris quondam Vauren. et commissarii ad dicta bona et debita per dnm nostrum papam pro sua camera reservata exigendum et levandum deputati, auctoritate apostolica commissarius deputatus assignavit dicte camere de pecunia per ipsum officium de predictis redditibus et proventibus ac bonis et debitis recepta nomine camere supradicte pecunias infrascriptas videlicet[1]

530 agn. auri.
602 flor. auri.
32 den. regal. auri.
4 libr. 6 den. ob. arg. Francie.
56 sol. 4 den. Valos.
1 Tur. parv.

Quas monetas dixit se recepisse pro 1309 libr. 5 sol. 1 den. Tur. parv. — Singul. de 512 agn. pro 24 sol. et singul. de 18 agn. pro 22 sol. et singul. de 477 flor. pro 20 sol. et singul. de 121 flor. auri pro 19 sol. et singul. de 4 flor. pro 19 sol. 4 den. et singul. regal. pro 25 sol. et singul. ob. arg. pro 8 den. et singul. Valoys. pro 2 den. ob. Tur. parv. comp. De quibus pecuniis supradictis dixit se recepisse de fructibus et proventibus eccl. de Blanno cum 2 sibi annexis 477 agn. auri 297 flor. auri 23 regal. auri pro 898 libr. 3 sol. Tur. parv. et de fructibus et proventibus eccl. de Riuocroso 180 flor. 28 agn. auri 9 regal. auri 12 ob. arg. 2 den. Valoys. pro 225 libr. 5 sol. 5 den. Tur. parv. et de fructibus et proventibus prioratus de Graysseux 121 flor. 18 agn. auri 4 sol. Valoys. pro 135 libr. Tur. parv. et de bonis et debitis dicti condam dni B. ep. S. Papuli 79 sol. 6 den. ob. arg. 7 agn. auri 4 flor. auri 52 sol. 2 den. Valoys. pro 50 libr. 11 sol. 8 den. Tur. parv.

(*Fol. 104v.*) **1328** Apr. 7 dns Raymundus Vasconis[a] predictus olim officialis S. Papuli de pecunia per ipsum recepta de fructibus eccl. de Blanno de Foysacco Vauren. et de Riuocroso Apamiarum diocesum, quas ecclesias magister Iohannes Restolh carceri dni pape mancipatus ante captionem suam obtinebat, necnon et de fructibus prioratus de Grayceux dioc. S. Papuli, quem prioratum tenebat A(rnal)dus de Vilaribus, antequam esset dni pape carceri mancipatus, assignavit camere[1]

254 flor. auri.
95 den. agn. auri.
7 den. regal. de auro.
9 libr. 14 sol. 7 den. ob. arg. Francie.
6 sol. 3 den. Valos. nigr.

[a] *Q richtig* Gasconis.

[1] *Q. Obl. 12 f. 87.*

Quas pecunias dixit se recepisse pro 489 libr. 2 sol. 8 den. ob. Tur. parv. Singul. de 79 flor. pro 20 sol. et singul. de 73 flor. pro 21 sol. et singul. de 17 flor. pro 21 sol. 3 den. et singul. de 19 flor. pro 22 sol. 6 den. et singul. de 18 flor. pro 24 sol. et singul. de 48 flor. pro 25 sol. et singul. de 56 agn. pro 24 sol. et singul. de 14 agn. pro 26 sol. 6 den. et singul. de 25 agn. pro 30 sol. 4 den. et singul. de 6 regal. pro 28 sol. 6 den. et 1 regal. pro 32 sol. 4 den. et singul. ob. arg. pro 8 den. et singul. Valos. pro 2 den. et ob. Tur. parv. comp. — De quibus pecuniis dixit se recepisse de fructibus et proventibus eccl. de Blanno cum 2 sibi annexis 200 flor. auri 56 agn. auri pro 282 libr. 17 sol. et de fructibus eccl. de Riuocroso 54 flor. 28 agn. auri 6 regal. auri 9 libr. 12 sol. 10 den. ob. arg. 6 sol. 3 den. Valos. pro 187 libr. 5 sol. 8 den. ob. Tur. parv. et de fructibus eccl. de Grayseux 11 agn. auri 1 den. regal. auri 21 den. ob. arg. pro 19 libr. Tur. parv.

(*Fol. 105.*) **1328** Oct. 5 dns Arnaldus de Verdala archidiac. Mirapiscen. ad exigendum et recipiendum deposita facta penes Iohannem Pagani campsorem Tholose per dnos Raymbaldum de Richigneuoisin[a] et Ayquelinum de Blauia archidiac. Engolismen., tunc commissarios ep. Tholosan., de fructibus beneficiorum magistri A(rnal)di de Vilario quondam operarii Caturcen. auctoritate apostolica commissarius deputatus assignavit camere de pecunia per ipsum recepta a dicto Iohanne Pagani[1]

825 flor. auri.
6 sol. Valos. nigr.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 743 libr. et 5 sol. Tur. parv. comp. Singul. flor. pro 18 sol. Tur. et singul. Valoys. pro 2 den. ob. Tur. parv.

Item eadem die idem dns Arnaldus assignavit dicte camere de deposito fructuum beneficiorum magistri Iohannis Restolli, facto per dictos commissarios penes dictum campsorem, per ipsum recepto ab eodem campsore[1] 5 flor. auri.

Quos dixit se recepisse pro summa 6 libr. et 10 sol. Tur. parv., comp. singul. flor. pro 26 sol. Tur. parv.

Item eadem die idem dns Arnaldus commissarius ad exigendum et recipiendum a magistro Arnaldo Barra can. Castri Noui de Arrio S. Papuli dioc. summam 260 libr. Tur. parv., in quibus dictus magister Arnaldus Barrie tenebatur camere pro fructibus beneficiorum suorum absque dispensatione super defectum natalium olim obtentorum, commissarius auctoritate predicta deputatus assignavit dicte camere[2] 208 flor. auri.

Quos dixit se recepisse pro summa 260 libr. Tur. parv., comp. singul. flor. pro 25 sol. Tur. parv. currentium in regno Francie.

---

[a] Richigneuisin *A.* Rechinuesin *Q.*

---

[1] *Q. Obl. 12 f. 97v.* [2] *Q. Obl. 12 f. 97.*

(*Fol. 105v.*) **1329** Iun. 22 dns Guill's de Bos sacrista Foroiulien. de pecunia per ipsum recepta de bonis quondam dni Petri Borserii prepositi S. Salui Albien. reservatis per dnm nostrum assignavit camere[1]

61 flor. auri parvi pond.

Quos dixit se recepisse pro 82 libr. 7 sol. Tur. currentium.

1331 (1330) Dec. 27 dns Arnaldus de Verdala archidiac. Mirapiscen. ad exigendum . . . fructus beneficiorum quondam Arnaldi de Villario dni pape carceribus[a] olim deputati et supradicti magistri Iohannis Restolli, que obtinebat in provincia Tholosan., necnon et ad exigendum residua aliqua bonorum dni P. de Rupeforti quondam ep. Carcassone et ad recipiendum quoddam depositum factum penes Bernardum Armandi quondam campsorem Tholose per magistrum Petrum Bodeti et Bernardum Armandi, dni pape commissarios, de bonis dni Galhardi olim ep. Tholosani dispositioni sedis apostolice reservatis et ad recipiendum residua fructuum eccl. de Couilhaco Narbonen. dioc. de tempore magistri Amelii de Beronia dudum apostolice sedis nuntii et ad recipiendum bona, que quondam fuerunt magistri Petri Mathei archidiac. de Muroueteri in eccl. Palentin., per dnm nostrum papam reservata et ad recipiendum residua bonorum dni Bernardi quondam ep. S. Papuli et ad recipiendum bona dni Arnaldi quondam ep. Cozeranen. et ad recipiendum bona dni Iacobi olim ep. Appamiarum extantia tempore, quo fuit translatus de dicta eccl. Appamiarum ad eccl. Mirapiscen., et ad recipiendum fructus prepositatus de Sertis Electen. dioc. perceptos per dnm Bartholomeum Electen. episcopum tempore vacationis eiusdem prepositatus reservatos per dnm nostrum commissarius auctoritate apostolica deputatus de peccuniis per ipsum commissarium receptis cameram dni pape contingentibus ex premissis commissionibus (*fol. 106*) assignavit camere . . .

1273 den. regal. auri.
965 den. agn. auri.
412 flor. auri de Florentia.
184 flor. auri de Pedemonte.
9 den. Tur. gross. c. o r.
14 sol. 11 den. ob. arg.
9 den. Tur. parv.

Videlicet de fructibus beneficiorum dicti magistri Iohannis Restolli 412 flor. auri de Florentia 259 agn. auri, quas peccunias dixit se recepisse pro 988 libr. 14 sol. Tur. parv. debilium, flor. pro 27 sol. 3 den. et agn. singul. pro 33 sol. Tur. parv. comp., et de beneficiis dicti magistri Arnaldi de Vilario 607 agn. auri, quos dixit se recepisse pro 223 den. agn. inestimatis et pro 633 libr. 12 sol. Tur. parv. debilium, singul. de 384 agn. pro 33 sol. Tur. parv.[b] comp., et de residuis bonorum quondam dni Petri de Rupeforti ep. Carcassonen. 27 agn. auri 84 flor. auri de Pedemonte 4 sol. 1 den. ob. arg. Quas peccunias dixit se recepisse pro 150 libr. 14 sol. 8 den. Tur. parv. debilium, agn. pro 33 sol. et flor. singul.

[a] carceri *A.* [b] *Fehlt in A.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 112.*

pro 25 sol. 6 den. et singul. ob. arg. pro 8 den. Tur. parv. comp. Et de deposito facto penes Bernardum Armandi 100 flor. auri inestimatos et de fructibus dicte eccl. de Couilhaco 43 agn. auri 18 ob. arg., quas peccunias dixit se recepisse pro 71 libr. 11 sol. Tur. parv., agn. pro 33 sol. et ob. pro 8 den. Tur. parv. singul. comp., et de bonis dicti quondam Petri Mathei 132 regal. auri 4 sol. 1 den. ob. arg., quas peccunias dixit se recepisse pro 230 libr. 19 sol. 8 den. Tur. parv., regal. pro 34 sol. 9 den. et ob. pro 8 den. singul. comp., et de bonis quondam dni B. ep. S. Papuli 5 agn. et 2 regal. auri, quas peccunias dixit se recepisse pro 11 libr. 14 sol. 6 den. Tur. parv., agn. pro 33 sol. et regal. pro 34 sol. 9 den. Tur. singul. comp., et de bonis quondam dni A(rnal)di ep. Coseranen. 433 regal. auri 2 sol. 2 ob. arg., quas peccunias dixit se recepisse pro 753 libr. 4 sol. 1 den. Tur. parv., regal. et ob. ut supra proxime comp., et. de bonis dicti dni Iacobi olim ep. Appamiarum 67 regal. auri 3 sol. 1 den. ob. arg., quas peccunias dixit se recepisse pro 117 libr. 12 sol. 11 den. Tur. parv. regal. et ob. ut supra proxime comp., et de fructibus dicte prepositure de Serris 639 regal. auri 23[a] agn. auri 9 den. Tur. gross. 9 den. Tur. parv. Quas pecunias dixit recepisse pro 500 libr. Tur. parv. forcium, regalibus pro 15 sol., agn. pro 14 sol. 8 den. et Tur. gross. pro 12 den. Tur. parv. comp.[1]

1332 Mart. 28 *derselbe* de fructibus dicte prepositure de Serris assignavit
900 den. Parisien. auri.
585 flor. auri, 9 den. agn. auri.

Quas peccunias dixit se recepisse pro 1500 libr. Tur. parv., singul. Parisien. pro 25 sol. 2 den. et singul. de 300 flor. pro 12 sol. 6 den. et singul. residuis flor. pro 12 sol. 2 den. et singul. agn. pro 14 sol. 9 den. minus 3 pro toto comp.

(*Fol. 106v.*) Die et anno predictis dictus dns Arnaldus de Verdala commissarius ad exigendum bona mobilia dni Guidonis abb. quondam mon. de Anania Magalonen. dioc. per dnm nostrum papam reservata de financia pro dictis bonis facta per ipsum commissarium ex potestate apostolica sibi data cum gentibus dni Guill'i successoris dicti abbatis defuncti ad summam 3100 flor. auri de pondere Pedimontis assignavit camere
1920 flor. auri Pedim.

(*Fol. 107.*) **1330** Sept. 18 rev. patres et dni dni P. Penestrinus et Gaucelinus Albanen. episcopi et Neapoleo S. Adriani dyaconus, cardinales, executores testamenti sive ultime voluntatis dni Petri de Columpna bo. me. cardinalis ratione cuiusdam compositionis facte per ipsos cum procuratore et camera . . . tam super decimis, quas de beneficiis ecclesiasticis, que obtinebat, dum viveret, dicebatur de longo tempore ante eius obitum non solvisse, quam super fructibus per ipsum perceptis ex pluribus

[a] 24 *A.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 137. Vgl. Coll. 29.*

beneficiis ecclesiasticis indebite et iniuste usque ad eius obitum, ut dicebatur, cum ius in dictis beneficiis non haberet, quam super bonis quondam magistri Iohannis de Penestra[a] electi Spoletani, que pro eo, quod dictus Iohannes tam dni Bonifacii pape VIII. quam Benedicti XI. camerarius successive extiterat et rationibus de administrat(ione) non redditis per eundem apud sedem apostolicam decesserat, dicebantur ad dictam cameram pertinere, que quidem compositio sive transactio ad summam 14 925 flor. auri ascendit, inclusis in dicta summa 2925 flor. auri, anno Dni 1327 die 28. mensis augusti solutis per eosdem camere p. m. dnorum Bertrandi Chausardi et Geraldi Galhinerii et Gaufridi de Regalibus solverunt camere . . . p. m. dnorum Bertrandi Chaussardi predicti et Iuntuli de Camporegio rectoris eccl. S. Marie de Motha Tricastren. dioc. 12 000 flor. auri.[1]

(*Fol. 107v.*) *Ap.* Summa[b] omnium receptorum contentorum in 19 foliis proxime precedentibus, in quibus est scriptum, est:

74 745 flor. auri.
10 587 agn. auri.
1 801 den. regal. auri.
900 Parisien. auri.
204 den. ad massiam auri.
1 den. ad cathedram auri.
200 dupl. auri.
81 libr. 16 sol. 9 den. Tur. gross. c. o r.
14 sol. Tur. gross. c. o l.
36 libr. 8 sol. 7 ob. arg.
301 libr. 8 sol. 3 den. ob. Tur. parv. debil.
51 sol. 4 den. Vien.
5 libr. 8 den. Iulh. arg.
35 sol. 4 den. sterling. arg.
43 libr. 10 sol. 7 den. Valos.
6 sol. coron.
10 den. Dien.
11 march. 5 unc. 2½ quart. arg. ad pond. Auinion. in diversis vasis.

(*Fol. 108.*) **1327** Iun. 8 . . . magister Petrus de Aluernia can. Nouiomen. ad exigendum, petendum et percipiendum tam pecunias decime sexennalis olim per fel. rec. d. Clementem papam V. in regno Polonie imposite quam census ibi debiti, qui denarius beati Petri nuncupatur, quam fructuum beneficiorum primi anni vacantium per . . . dnm Iohannem divina providentia papam XXII. in dicto regno reservatorum una cum magistro Andrea de Verulis can. Wratislauien. auctoritate apostolica nuntius deputatus de peccunia per ipsum magistrum Petrum tam de dicto censu quam fructibus predictis in civ. et dioc. Wratislauien. dicti regni recepta assignavit camere p. m. discreti viri Guidonis de Aluernia laici Lemouicen. dioc. fratris sui[2] 21 march. auri dicti de palholia ad pond. Auinion.

Quod aurum fuit fabricatum et reductum in flor., videlicet in 1214 flor. auri 11 sol. 4 den. Vien. per Binchium Caruchii magistrum monete . . .

1328 Mart. 28 *derselbe* assignavit camere p. m. Petri et Guidonis de Aluernia, fratrum suorum, 1588 flor. auri 6 den. ad cathedram auri.[3]

[a] Penestre *A.* [b] *Summe fehlt in A.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 67v. Hier auch erwähnt die Quittung einer früheren Zahlung vom 27. August 1327 im Betrage von 2925 flor.*
[2] *Q. Obl. 9 f. 99v.* [3] *Q. Obl. 12 f. 87.*

(*Fol. 108v.*) **1328** Oct. 23 dns Guill's Lemosini can. S. Audemari Morinen. dioc. ad exigendum et recipiendum depositum vel partem depositi 1000 flor. auri depositorum per magistrum Andream de Verulis can. Wratislauien. apostolice sedis nuntium in regno Polonie destinatum de pecunia dni nostri pape cameram contingente in dicto regno recepta penes Iohaninum de Caruiniano (*sic*) mercatorem Saonen. auctoritate apostolica commissarius deputatus assignavit dicte camere de dicta summa pecuniam infrascriptam per ipsum receptam a Frederico de Oppizis de Manelia mercatore Ianuen. morante apud Nemausum sibi tradente nomine Iohannini predicti videlicet 550 flor. auri.[1]

1329 Ian. 18 magister Andreas de Verulis can. Wratislauien. apostolice sedis nuntius supradictus ad partes regni Polonie destinatus de pecunia, que ad manus ipsius magistri Andree tam de decima sexannali quam denario, qui b. Petri denarius nuncupatur, quam fructus beneficiorum vacantium ad annum per dnm nostrum papam reservatorum et residuis quorundam aliorum fructuum et quibusdam aliis dni pape cameram contingentibus pervenerant, assignavit camere

17 march. 2 unc. et 3 quart. auri in massia ad pond. Auinion.

1329 Mart. 2 dictus magister Andreas de Verulis de peccunia per ipsum recepta in dictis partibus Polonie . . . deposita penes mercatores et socios societatis Bardorum in Flandria et Barbancia commorantes assignavit camere p. m. Boni Philippi de Bardis assignantis nomine Andree Portinarii et Rogerii Gerardini et dicte societatis, qui dictam pecuniam receperant in partibus supradictis, 2800 flor. auri.

(*Fol. 109.*) **1329** Mart. 9 magister Guill's Lemozini commissarius ad recipiendum depositum 1000 flor. auri factum per dictum magistrum Andream de Verulis penes Iohaninum de Carminano (*sic*) mercatorem Sagonen. auctoritate apostolica deputatus de pecunia dicti depositi, in quo etiam dicebantur obligati ep. Cracouien. et Walterus scolasticus Wratislauien. et Petrus dictus miles can. Cracouien. et Nicholaus et Marsonus Manente cives Ianuen., per ipsum magistrum Guill'm recepta a Frederico de Oppizis de Monelia mercatore Ianuen. morante apud Nemausum sibi tradente nomine predictorum Iohanini et aliorum assignavit camere dni nostri pape 450 flor. auri.[2]

1329 Apr. 29 dictus magister Andreas de Verulis de pecunia per ipsum recepta in partibus Polonie tam de decima quam de denario beati Petri et aliis cameram dni pape contingentibus et deposita penes mercatores societatis Bardorum in Flandria commorantes videlicet per Nicholaum de Zanigost et eius socios 1200 flor. auri et per Iohannem de

[1] *Q. Obl. 12 f. 99.*

[2] *Q. Obl. 12 f. 105. Vgl. zu den folgenden Posten bis 1330 Iul. 11 die Kammeranweisungen im Kollektorenbericht bei Theiner, Mon. hist. Pol. I 286 aus Coll. 71 f. 125 f.; der Posten 1330 Iun. 13 fehlt.*

Mochow et eius socios, cives Cracouien., 1500 flor. auri, qui ad summam 2700 flor. auri ascendunt, assignavit camere in dictis partibus Flandrie recipienti p. m. Richaui de Gordis mercatoris Auinion. et emptoris pannorum hospitii dni nostri pape dictam summam, quam assignavit p. m. dictorum mercatorum de Bardis, videlicet 2700 flor. auri scilicet p. m. Andree Portinarii et Rogerii Girardini.

1329 Iul. 14 dns Petrus de Aluernia sedis apostolice nuntius in partibus Polonie una cum magistro Andrea de Verulis deputatus de pecunia per ipsum dnm Petrum recepta in dictis partibus tam de decima sexannali quam de aliis dni nostri pape cameram contingentibus et nomine ipsius dni Petri deposita in partibus Flandrie penes mercatores societatis Azayalorum de Florentia ibi commorantes assignavit camere p. m. Rencii Iohannis mercatoris dicte societatis in Romana curia commorantis 2260 den. regal. auri de cunio Francie in[1] 2871 flor. auri 2 den. Vien.

Singul. den. regal. pro singul. flor. et quarta parte unius flor. et 7 den. Vien. comp.

(*Fol. 109v.*) **1329** Aug. 26 dictus magister Andreas de Verulis de pecunia per ipsum recepta . . . et deposita pro parte dni Iohannis ep. Cracouien. nomine ipsius magistri Andree penes supradictos mercatores de societate Bardorum in partibus Flandrie commorantes assignavit camere p. m. Nicholai Bindi Ferrucii de dicta societate Bardorum in Romana curia commorantis 1125 flor. auri.

Pro quibus dictus magister Andreas dixit se deposuisse penes dictum ep. Cracouien. 375 march. gross. Pragencium 3 flor. pro marcha qualibet comp.

1329 Nov. 7 dictus magister Andreas de Verulis de peccunia per ipsum recepta in regno Polonie vigore commissionum per dnm nostrum papam sibi factarum et depositam penes dictum ep. Cracouien. ac per ipsum episcopum, ut dicebatur, traditam cuidam, qui falso se nominat fratrem Iohannem de Polonia de ordine b. Marie Theoticorum (*sic*), qui aufugerat furtive cum peccunia infrascripta sive auro, assignavit camere p. m. dni Petri de Vngula prioris Tholosani de ordine S. Iohannis Iherosolimitani 3 march. 3½ unc. auri ad pond. Auinion.

De lege 21½ quadratorum, quod aurum fuit cambitum pretio 200 flor. auri et 1 agn. 4 sol. 6 den. Vien.

1330 Iun. 13 dns Iohannes ep. Cracouien., qui a dno Petro de Aluernia suprascripto dicebatur recepisse de peccunia per ipsum dnm Petrum in partibus Polonie cameram dni nostri pape contingente recepta 10 march. auri de palhola ad pond. Polonie, assignavit dicte camere nomine dicti dni Petri de Aluernia p. m. dnorum Bozete decani et Andree de Verulis can.

[1] *Q. Obl. 12 f. 109.*

Cracouien., quod aurum secundum dictum Chionelli de Podio mercatoris curie valet 10 march. auri ad pond. Polonie, videlicet:

8 march. 2 unc. 16 den. auri de palhola ad pond. Auinion.

(*Fol. 110.*) Item de predicta summa 400 march. arg. assignavit dictus ep. p. m. predictas 556 flor. auri 6 sol. Vien.

Quos quidem flor. et Viennen. mercatores dixerunt valere 160 march. arg. de liga curie Romane et pondere Polonie, singul. march. pro $3\frac{1}{2}$ flor. minus 8 den. et 3 pict. Vien. comp.

1330 Iul. 11 dictus magister Andreas de Verulis de peccunia per ipsum recepta in partibus Polonie . . . et deposita penes mercatores societatis Bardorum in Flandria commorantes videlicet per Henuissinum de Nissa et Nicholaum Pensatorem, cives Cracouien., et quosdam alios concives eorum ipsorum in hoc socios, qui ad summam 1000 flor. auri camere d^ni^ pape solvendam se dicto magistro Andree obligaverant cum instrumento publico confecto manu Iacobi Blasii de Verulis notarii publici, assignavit dicte camere p. m. Alexandri de Bardis mercatoris dicte societatis Bardorum in Romana curia commorantis 1000 flor. auri.

Item de eadem peccunia . . . per ipsum magistrum Andream recepta in partibus supradictis et deposita penes dictos mercatores de Bardis in Flandria per Iaraslaum[a] archidiac. Cracouien.,[b] qui ad summam 600 flor. auri camere predicte exsolvendam se obligaverant dicto magistro Andree, assignavit dicte camere p. m. dicti Alexandri de Bardis[1] 600 flor. auri.

Die predicta eiusdem anni Alexander de Bardis mercator de societate Bardorum de Florencia in Romana curia moram trahens[c] de argento in partibus regni Polonie recepto per magistrum Petrum de Aluernia . . . et deposito penes Andream Portenarii mercatorem et socium societatis predicte in villa Brugen. tam per Nicholaum plebanum de Waizd procuratorem d^ni^ Nankerii ep. Wratislauien. quam Iohannem de Tresden[d] procuratorem civium Wratislauien. et Nicholai Mosnarii de Rancouia nomine dicti d^ni^ Petri de Aluernia assignavit camere d^ni^ pape 652 march. arg. ad pond. Trecen. et de lege dicte ville Brugen., que est 11 den. et 5 gran., in $2862\frac{1}{2}$ flor. auri.

Deductis 29 flor. auri pro portagio dicte summe, comp. pro singul. march. 4 flor. 10 sol. Vien. et 23 sol. Vien. pro uno flor.

(*Fol. 110v.*) **1330** Nov. 21 frater Walramus de Thonemburch[e] commendator domus b. Marie Theotonicorum Colonien. de peccunia, quam a Theodorico de Polonia, qui se nominabat Iohannem de Polonia, dum intravit dictum ordinem, receperat, quam peccuniam d^ns^ Iohannes ep. Cracouien.

[a] Iaroslaum *A.*

[b] *A fügt zu:* et Anconem Hedel et Petrum fratrem suum, cives Cracouien.

[c] *Im Ms. folgt* qui. [d] Dresden *A.* [e] Thonenburch *A.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 68v. Reg. Vat. 115 f. 292 nr. 1467, für diesen und sämtliche vorangehenden und durch andere Quittungen nicht belegten Posten von 1328 Okt. 23 an (S. 532).*

ad summam 400 march. arg. receptarum per ipsum episcopum a magistro Petro de Aluernia . . . deposuerat penes Theodoricum predictum, assignavit camere p. m. fratris Iohannis de Portamartis dicti ordinis magistri censuum dicte domus[1] 435 flor. auri.

1331 (1330) Dec. 31 supradictus dns Iohannes ep. Cracouien. pro compl. summe 400 march. arg. per ipsum, ut superius est expressum, a magistro Petro de Aluernia . . . in deposito receptarum et assignandarum per ipsum episcopum in partibus Brugen. in Flandria illi, quem dns noster ad recipiendum deputaret, assignavit camere p. m. dni Bosate decani Cracouien.[1] 494 flor. auri.
4½ den. Tur. gross. c. o [r.]

Dicte 400 march. arg. erant de pondere Polonie et de lege curie, que marcha est ponderis 7 unc. ad pondus curie.

Iun. 9 dictus ep. Cracouien., qui una cum Iarosldo[a] (!) Petri archidiac. Cracouien. et Nasalone[b] Sinilonis et Prandote Prandote ac Iacobo Ziric et Discone[c] Pacoslay, Nicholao de Miloslauic, Ancone de Cosle ac Iacobo Grotonis milite Cracouien. diocesis dudum a dicto magistro Petro de Aluernia de peccunia per ipsum in Polonia recepta . . . receperant 12 march. auri in granis sive palholia ad pond. Cracouien. et 320 march. gross. Pragen. arg. assignandas camere supradicte, assignaverunt eidem camere p. m. magistrorum Bozate decani Cracouien. et Gregorii Bartozii, procuratorum suorum,[2] 10 march.[e] arg. ad pond. Auinion., valentes, ut dixerunt mercatores, dictas 12 march. pond. Cracouien.

Item assignaverunt 460 flor. auri.[2]

Nov. 30 dictus ep. Cracouien. una cum aliis supra proxime nominatis assignaverunt camere de debito supradicto p. m. Petri Rimboldi can. eccl. S. Egidii Cracouien.[3] 500 flor. auri.[4]

(*Fol. 111.*) Summa[e] recepte trium precedentium foliorum

20 405½ flor. auri
6 den. ad cathedram auri.
1 agn. auri.
4 den. cum dim. Tur. gross. c. o r.
22 sol. Vien.
35 march. 5 unc. 1 quart. 4 den. auri de palholia et in massis ad pond. Auinion.

(*Fol. 112.*) **1327** Nov. 17 religiosi viri fratres Petrus de Saunaco et Petrus de Veirezio OP ad exigendum et recipiendum quoddam depositum pecuniarium per dnm Bertrandum quondam ep. Agennen. in suo testamento relictum pro passagio ultramarino, quod penes ecclesiam fratrum

---

[a] Iaroslao *A.* [b] ac Nassanone *A.* [c] Dirscone *A.*
[d] 10 march. auri in granis pond. Auinion. *A.* [e] *S. fehlt in A.*

---

[1] *Q. Coll. 373 f. 75v. Reg. Vat. 115 f. 168 nr. 817. Theiner, Mon. hist. Pol. I 334 nr. 190.*
[2] *Q. Coll. 373 f. 146. Reg. Vat. 116 f. 174 nr. 845. Theiner, Mon. hist. Pol. I 338 nr. 193.*
[3] *Q. Coll. 373 f. 148. Reg. Vat. 116 f. 356v nr. 1779.*
[4] *Folgt ein Zeichen mit dem Vermerk:* Quere infra.

Predicatorum civitatis Agennen. sive sacristiam eorum depositum fuerat, per dnm nostrum . . . commissarii deputati et ad assignandum camere . . . de pecunia per ipsos commissarios recepta de deposito supradicto assignarunt camere supradicte 2491[a] flor. auri.
1125 agn. auri.
5 libr. 2 sol. 1 den. Tur. parv.

Item de pretio unius ronsini venditi pretio 8 flor. auri, quem dicti fratres emerant de peccunia dicti depositi, assignavit magister Poncius de Nastorga menescallus equorum dni nostri pape, qui dictum roncinum una [cum] duobus aliis parvis roncinis receperat a fratribus supradictis in marestalla ipsius dni nostri 8 flor. auri.

Predictas autem pecunias, videlicet 2499 flor. 1125 agn. auri et 5 libr. 2 sol. 1 den. Tur. parv., dicti fratres asseruerunt se recepisse pro 2938 libr. 3 sol. 10 den. Tur. parv., singul. flor. pro 15 sol. 4 den. et singul. agn. pro 18 sol. 1 den. Tur. parv. comp.

(*Fol. 112v.*) **1328** Mart. 16 cum magister Petrus Raymundi Molinerii civis Tholosanus haberet in deposito a Durando Payrola de Insula Albien. dioc. quondam ad instantiam magistri Raymundi Iohannis clerici Tholosani commissarii ad petendum et exigendum ea, in quibus dictus Durandus Hugoni Geraldi quondam ep. Caturcen. pro suis demeritis apud sedem apostolicam deposito et degradato ac privato omnibus bonis suis et dni pape camere confiscatis tenebatur ante captionem, depositionem et degradationem ipsius Hugonis Geraldi auctoritate apostolica deputati, 316 libr. Tur. parv., assignavit camere dictus magister Petrus Raymundi Molinerii p. m. Guill'i et Geraldi Payrola Albien. dioc. dictas 316 libr. Tur. parv. de deposito supradicto contingentes dictum Hugonem Geraldi ante captionem, depositionem et degradationem ipsius ex debito Durandi predicti et per consequens contingentes cameram supradictam in 371 flor auri 13 sol. Tur. parv.

Singul. flor. pro 17 sol. Tur. parv. comp.[1]

1331 Ian. 25 magister Hugo Laserra can. Xanctonen. ad exigendum et recipiendum certa debita et deposita quondam Hugonis Geraldi . . . una cum dno Bernardo Daurocha can. Lemouicen. auctoritate apostolica commissarius deputatus de peccunia per ipsum recepta ab heredibus Petri Folquerii de Peysaco Lemouicen. dioc., in qua tenebatur dicto Hugoni Geraldi, assignavit camere[2] 21 flor. auri de Florentia.
59 flor. auri de Pedimontis.

(*Fol. 113.*) **1330** Aug. 3 cum dns noster . . . dispositioni sue reservasset et pro camera sua bona mobilia, in quibuscunque consisterent, que quondam fuerunt Petri de Turre prioris prioratus Cariloci Apten. dioc., et

[a] 2499 *Q.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 88v.* [2] *Q. Obl. 12 f. 139v. Vgl. Coll. 373 f. 45v.*

magister Iohannes Regis clericus Lemouicen. dioc. ad exigendum et recipiendum dicta bona fuisset per dictam cameram commissarius deputatus, de bonis predictis per ipsum magistrum Iohannem receptis assignavit camere supradicte

883 flor. auri de Florentia.
501 flor. de Pedemonte.
62 den. agn. auri boni pond.[1]
21 den. agn. auri debilis pond.
3 sol. 9 den. Valoys.

Item in diversis vasis argenteis assignavit dictus mag. Iohannes Regis 99 march. et dimidiam unciam argenti ad pond. Auinion., videlicet in octo platellis, decem salseriis 12 scutellis 6 tassis et uno pitalfo et 12 cloquearibus de lege Massilien., que ascendunt ad 64 march. et 1½ quartum unc., et in 6 scutellis pond. 11 march. 5 unc. de lege Romane curie et in 10 salseriis et 4 tassiis pond. 10 march. 5 unc. et quarte partis unius uncie de lege Montispessulan. et in 3 tassiis et 3 cyphis cum uno copertorio deauratis pond. 12 march. 5 unc. et 3½ quartorum de lege Montispessulani.[1]

Nov. 27 dns Cyprianus de Bastida[a] prior dicti prioratus Cariloci[b] de summa 462 flor. auri, in quibus ipse pro averi, lanuto et aliis animalibus dicti predecessoris per ipsum receptis est camere obligatus, assignavit camere p. m. dni Iohannis Baualli can. Caualicen.[2] 231 flor. auri.

Item die 7. subsequentis mensis martii dictus prior assignavit camere de dicto debito p. m. dni Guill'i Bastida[3] 231 flor. auri.

(*Fol. 113v.*) **1330** Dec. 15[c] dictus magister Iohannes Regis de peccunia per ipsum recepta a Raymbaudo de Turre domicello dioc. Aquen. germano quondam dni Petri de Turre prioris suprascripti de Caroloco, que pecunia ad manus dicti Raymbaudi de bonis dicti prioris pervenerant, assignavit camere . . . 350 flor. auri.[4]

Item assignavit dictus magister Iohannes Regis ex alia parte de peccunia per ipsum recepta a domina de Sesarista dioc. Apten., ad quam dicta domina vel maritus eius tenebatur predicto, 54 flor. auri de Pedemonte.
10 flor. auri de Florentia.[1]

(*Fol. 114.*) **1328** Mai. 20 cum sanctissimus pater et dns noster . . . reservasset dispositioni sue pro oneribus sue camere facilius supportandis omnia bona mobilia dni Ancelmi quondam ep. Glandaten., in quibuscunque consisterent, et ad exigendum dicta bona pro dicta camera dns Helias Manhani can. Xanctonen. et ad assignandum ea ipsi camere fuisset per eam commissarius deputatus, de pecunia per ipsum recepta de bonis predictis assignavit ipsi camere 187 flor. auri.
30 flor. auri.

Item ex alia parte.

---

[a] Bastita *A.* [b] Cari Loci *A.* [c] 13 *Q.*

---

[1] *Q. Obl. 12 f. 141v.* [2] *Q. Obl. 12 f. 134.* [3] *Q. Obl. 12 f. 139v.*
[4] *Q. Obl. 12 f. 133v.*

1328 Oct. 10 cum dns Iacobus ep. Glandaten. pro bonis quondam dni Ancelmi predecessoris sui per dnm nostrum papam . . . dispositioni sue reservatis pro oneribus sue camere facilius supportandis se obligasset ad solvendum dicte camere 600 flor. auri, de dicta summa 600 flor. assignavit dicte camere p. m. fratris Andree Mercerii de ordine Predicatorum vicarii sui[1] 300 flor. auri.

1329 Apr. 18 cum religiosus vir dns Raynus de Glaneues preceptor domus de Clareto ord. S. Iohannis Ierosolimitani Vapincen. dioc. pro certa quantitate bladi et vini de bonis predictis ep. Glandaten. defuncti se obligasset in 300 libr. Viennen. camere dni pape solvendis penes dnm Heliam Manhani can. Xanctonen. predictum, assignavit camere supradicte dictas 300 libr. Vien. in 100 libr. Valos. nigr.[2]

1330 Ian. 31 dns Iacobus ep. Glandaten. assignavit camere p. m. Guill'i Maurini domicelli sui pro compl. debiti 6 flor. auri supradicti[3] 300 flor. auri.

(*Fol. 114v.*) **1329** cum dns noster summus pontifex dispositioni sue reservasset fructus et proventus, qui obvenerant tempore vacationis mon. Montismaioris, pro oneribus apostolice camere facilius supportandis et dns Raymundus abbas dicti monasterii pro dictis fructibus et proventibus dicto tempore perceptis se obligasset camere ad solvendum eidem duo milia flor. auri per dnm nostrum papam gratia de residuo satisfacta, de dicta summa assignavit camere die 6. febroarii de anno predicto[4] 1000 flor. auri.

Item de bonis dni Guill'i quondam abb. Montismaioris per dnm nostrum reservatis in certis vasis argenteis portatis per nepotes abbatis predicti fuerunt assignate p. m. Bernardi de Bromis domicelli in 17 scutellis, 22 tassiis, 22 salseriis et 26 cloquearibus ad pond. Auinion. ponderatis 72 march. 1½ unc. arg.

Videlicet 44 march. 4½ unc. de lege curie et 27 march. 5 unc. de lege Auinion. et Montispessulani.

Iun. 28 *derselbe* assignavit dicte camere p. m. Francisci Baralhi mercatoris Auinion.[5] 400 flor. auri.

Nov. 17 magister Iohannes Teneri et Durandus eius frater de peccunia per dnm Bernardum Teneri quondam can. Albien. fratrem eorum recepta de bonis supradicti dni Guill'i quondam abb. Montismaioris a Petro de Castronouo nepote dicti abbatis assignarunt camere p. m. dni A. episcopi Mass(ilien). et B. Faraldi 28 flor. auri.[a]

1330 Febr. 14 . . . abbas Montismaioris pro compl. debiti dictorum 2000 flor. assignavit camere p. m. dni Raymundi de Chauderaco[b] precentoris dicti monasterii[5] 600 flor. auri.

[a] auri de Pedemonte *A.* [b] Chaudeiraco *A.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 97.* [2] *Q. Obl. 12 f. 105v.* [3] *Q. Obl. 12 f. 119₈.*
[4] *Q. Obl. 12 f. 102.* [5] *Q. Obl. 12 f. 120.*

(*Fol. 115.*) **1328** Mai. 29 cum dns noster . . . reservasset fructus eccl. Lubicen. pro tempore vacationis ipsius, de qua per ipsum . . . provisum extitit dno Henrico ep. dicte ecclesie, dictus ep. de conscientia et voluntate eiusdem dni nostri, quod pro dictis fructibus daret et solveret dicte camere 1000 flor. auri, de dicta summa flor. solvit predicte camere 500 flor. auri

p. m. fratris Anrici[a] procuratoris ord. fratrum domus b. Marie Theotonicorum et magistri Egardi[b] de Lubeke procuratoris dicti episcopi.[1]

1329 Ian. 11 *derselbe* de summa dicti debiti et pro compl. solutionis debiti supradicti solvit camere p. m. fratris Anrici et Egardi predictorum[2] 500 flor. auri.

(*Fol. 115v.*) **1328** Oct. 31 cum dns noster . . . reservasset dispositioni sue bona mobilia condam dni Guill'i bone memorie ep. Vapincen., et dns Raymundus Stephani decan. Vapincen. et Nicholaus de Nicholais ac Guill's de Ponte domicellus, executores testamenti dicti episcopi, de voluntate et conscientia ipsius dni nostri, quod pro dictis bonis ipsam cameram contingentibus darent et solverent ipsi camere 2000 flor. auri, de dicta summa assignarunt camere p. m. dicti Guill'i de Ponte[3] 1000 flor. auri.

1329 Ian. 13 *dieselben* assignaverunt 1000 flor. auri.[4]

1329 Mart. 12 cum dns noster . . . reservasset dispositioni sue bona mobilia quondam dni Raymundi ep. Sistaricen. pro camera apostolica, et dns Rostagnus nunc ep. Sistaricen. pro dictis bonis contingentibus dictam cameram se obligasset in 1000 flor. auri solvendis per ipsum camere supradicte de residuis bonis, siquid ultra valerent, remissione a dno nostro gratiose obtenta, assignavit dicte camere p. m. dni Rotlandi de Muris can. Crocien. de predicta summa 1000 flor. 500 flor. auri.[5]

Mart. 29 cum dns Dragonetus ep. Vapincen. ratione partis bonorum mobilium dni Guill'i condam predecessoris sui supradicti dispositionis sedis apostolice reservatorum, que pars ad manus ipsius dni Dragoneti pervenerat et pro qua se obligaverat in 1000 flor. auri dni nostri pape camere persolvendis, de dicta summa assignavit p. m. Poncii Egidii domicelli sui[6] 500 flor. auri.

Apr. 21 dictus dns Rostagnus ep. Sistaricen. assignavit . . . p. m. dni Rotlandi[c] de Muris 200 flor. auri.[7]

Mai. 31 assignavit . . . pro compl. . . . 300 flor. auri.[8]

(*Fol. 116.*) **1328** Iun. 1 dns Bartholomeus aep. Ianuen.,[d] cum in deposito recepisset a ven. viro dno Bertrando Cariti archidiac. Vauren. et fratre Guill'o Dulcini OP, apostolice sedis nuntiis, 1000 flor. auri . . . cameram contingentes et per ipsos nuntios vigore certarum commissionum

[a] Henrici *Q.* [b] Eghardi *Q.* [c] Rollandi *Q.* [d] *Im Ms. folgt* qui.

[1] *Q. Obl. 12 f. 89.* [2] *Q. Obl. 12 f. 100v.* [3] *Q. Obl. 12 f. 98v.*
[4] *Q. Obl. 12 f. 101.* [5] *Q. Obl. 12 f. 103.* [6] *Q. Obl. 12 f. 104v.*
[7] *Q. Obl. 12 f. 105v.* [8] *Q. Obl. 12 f. 107v.*

per prefatum dnm nostrum in partibus Tuscie et Pisarum eis factarum receptos ac depositos penes archiepiscopum supradictum, assignavit dicte camere p. m. nobilis et potentis viri dni Hectoris de Flisco militis Ianuen. dictos 1000 flor. auri.[1]

1329 Iun. 19 recepti sunt a dno Dragoneto ep. Vapincen. pro compl. debiti 1000 flor., in quibus superius se obligaverat camere ratione partis bonorum videlicet in blado consistentium, que fuerant dni Guill'i predecessoris sui, p. m. dni Hugonis Iohannis archidiac. Tricastrin. et Poncii Egidii domicelli sui 500 flor. auri.[2]

1329 Sept. 28 dns Iohannes ep. Nicien., qui ratione bonorum mobilium, que quondam fuerant dni Rostagni predecessoris ipsius, per dnm nostrum papam reservatorum pro oneribus camere . . . erat dicte camere obligatus, in 600 flor. auri de beneplacito et conscientia ipsius dni nostri dicto dno Iohanni ep. pro dicta summa predictis bonis dimissis assignavit camere pro primo termino et medietate dicte summe 300 flor. auri.[3]

1330 Febr. 1 *derselbe* assignavit camere pro compl. dicti debiti p. m. proprias 300 flor. auri.[4]

(*Fol. 116v.*) **1330** Iun. 28 cum dns noster . . . reservasset bona mobilia dni Raymundi quondam ep. Apten. extantia ultra ea, que dictus episcopus legaverat diversis tam familiaribus quam servitoribus et aliis, dispositioni ipsius dni nostri pape, et dns Dalmacius Boti miles condominus Castri Sauionis Apten. dioc. et dns Raymundus Boti licentiatus in decretis can. Apten. et Aycardus Boti de Rochasaleria eiusdem dioc., executores testamenti dicti episcopi, ratione dictorum bonorum supra reservatorum per ipsos receptorum obligassent se ad solvendum camere dni nostri 831 flor. auri facta de hoc conscientia dno nostro, assignaverunt dicte camere dni nostri pape 831 flor. auri.[5]

Summa[a] recepte quinque foliorum precedentium est:

15 486 flor. auri.
1 208 agn. auri.
5 libr. 15 sol. 1 den. Tur. parv.
100 libr. 3 sol. 9 den. Valos.
171 march. 2 unc. arg. in vasis pond. Auinion.

(*Fol. 117.*) **1328** Iun. 14 cum discretus vir magister Petrus de Manso decan. eccl. Pacen. et religiosus vir frater Arnaldus de Fabricis OP, apostolice sedis nuntii in transmarinis partibus destinati, penes mercatores societatis Bardorum de Florentia in regno Cypri commorantes de pecunia per dictos nuntios recepta dni pape cameram contingente in dictis partibus deposuissent per mercatores et socios dicte societatis postmodum apud sedem apostolicam assignandam summam 12 000 flor. auri, Bonus Philippi de Bardis mercator et socius dicte societatis in Romana curia moram trahens assignavit camere 12 000 flor. auri.

[a] *S. fehlt in A.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 89.* [2] *Q. Obl. 12 f. 108.* [3] *Q. Obl. 12 f. 112v.*
[4] *Q. Obl. 9 f. 119v.* [5] *Q. Obl. 12 f. 128.*

Sept. 10 *dieselben* assignaverunt ipsi camere p. m. Petri de Castronouo mercatoris Auinion.[1] 200 flor. auri.

Pro quibus dixit dictus Petrus ex cambio facto inter eos 1216 Bisanc. arg. albos de Cypro et 32 den. parv. monete currentis in dicto regno cambivisse.

Sept. 20 *dieselben* assignarunt ipsi camere p. m. Gasberti Arqueiatoris, Iacobi R(aymu)ndi, Laurencii Ademarii de Narbona et Petri de Castronouo de Auinione, mercatorum,[2] 1000 flor. auri.

De dicta summa 1000 flor. dixerunt dicti nuntii se cambivisse 6083 Bisanc. den. alborum de Cipro et 16 den. parv. monete currentis in dicto regno computando flor. singul. pro 6 Bisanc. et 4 den. parv.

(*Fol. 117v.*) **1329** Ian. 3 *dieselben* de pecunia recepta . . . et per ipsos nuntios deposita penes Franciscum Balduchii et Zenobium Chinucii de societate Bardorum de Florentia in dictis Cypri partibus commorantes assignarunt dicte camere p. m. Boni Philippi et Mathei Dauanci de societate predicta Bardorum in Romana curia commorantium 4000 flor. auri.[3]

1329 Iun. 26 *dieselben* de pecunia . . . recepta . . . et per ipsos nuntios ex causa cambii deposita penes Franciscum Banduchii et Zenobium Chinucii mercatores de societate Bardorum de Florentia die 6. mensis martii de anno predicto videlicet 30625 Bisanc. albis de Cypro, prout constitit instrumento publico confecto manu Arnaldi Bregas clerici Riuen. dioc. auctoritate apostolica notarii, . . . assignaverunt dicte camere p. m. Boni Philippi et Nicholai Ferrucii de societate predicta in Romana curia commorantium[4] 5000 flor. auri.

Item p. m. Richaui de Gorda tradentis nomine Iohannis Richaui fratris sui, penes quem Iohannem et Gasbertum Arqueiatoris de Narbona et Hugonem de Peyrota de Montepessulano, mercatores, de pecuniis contingentibus cameram supradictam ex causa cambii deposuerant 600 Bisanc. albos de Cipro, prout in instrumento confecto manu dicti notarii continetur, assignarunt dicti nuntii dicte camere[5] 100 flor. auri.

1330 Apr. 7 *dieselben* de pecunia . . . recepta . . . et per ipsos nuntios deposita penes socios et mercatores societatis Bardorum de Florentia in dictis partibus Cypri commorantes suprascriptos ex causa cambii facti per nuntios cum eisdem assignarunt dicte camere p. m. Alexandri de Bardis mercatoris dicte societatis 3500 flor. auri.

(*Fol. 118.*) Mai. 15 *dieselben* de pecunia . . . recepta . . . et per ipsos deposita penes Petrum de Castronouo civem Auinion. recipientem nomine suo et Francisci Baralhi mercatoris Auinion., qui ad eandem pecuniam

[1] *Q. Obl. 12 f. 94v.* [2] *Q. Obl. 12 f. 95.* [3] *Q. Obl. 12 f. 115.*
[4] *Q. Obl. 12 f. 115v.* [5] *Q. Obl. 12 f. 108b.*

infrascriptam assignandam se . . . camere obligarant cum instrumento publico facto p. m. magistri Bernardi Faraldi notarii dioc. Ruthenen., assignarunt camere p. m. dicti Francisci[1] 1500 flor. auri.

Iul. 11 *dieselben* . . . de pecunia . . . in dictis partibus recepta . . . et per ipsos nuntios deposita penes mercatores et socios societatis Bardorum de Florentia in dictis partibus Cypri commorantes facto cambio cum eisdem assignarunt dicte camere p. m. Alexandri de Bardis mercatoris dicte societatis, prout dicti mercatores supradicti in Cypro se obligaverant cum duobus instrumentis publicis, uno videlicet facto manu Ar-(nal)di Bregas notarii auctoritate apostolica dioc. Riuen. continente summam 2000 flor. et alio manu Raynaldi Adalberti de Pipionibus Narbonen. dioc. auctoritate predicta notarii continente 4610 flor. auri, in summa[2] 6610 flor. auri.

Iul. 19 *dieselben* assignaverunt eidem camere p. m. Petri de Castronouo mercatoris Auinion.[3] 400 flor. auri.

(*Fol. 118v.*) **1331** Iul. 3 *dieselben* qui die 4. mensis martii proxime preteriti de peccunia per ipsos recepta in dicto regno Cypri . . . deposuerant penes Iacobum Gerardini et Zanobium Sini, mercatores societatis Bardorum, 58 200 Bisanc. arg. de Cypro assignanda camere predicte in 9700 flor. auri, assignaverunt camere supradicte p. m. Boni Philippi mercatoris dicte societatis[4] 9700 flor. auri.

Item eadem die assignarunt camere p. m. Francisci Baralli facto cambio in dicto regno cum Iohanne de Grabellis de Montepessulano, Hugone Adrech de Auinione et Iohanne Fontanelli de Anduza, mercatoribus et factoribus dicti Francisci, tam die sexta quam die nona dicti mensis martii de 576 Bisanc. albis[5] 96 flor. auri.

1332 Mai. 13 *dieselben* de pecunia per ipsos deposita die 11. mensis decembris proxime preteriti penes Petrum de Castronouo mercatorem Auinion. ad summam 18 000 Bisanc. alborum de Cipro receptorum per ipsos nuntios ex diversis contingentibus dnm nostrum papam facto cambio cum dicto Petro assignarunt camere . . . p. m. Francisci Baralhi mercatoris Auinion. socii dicti Petri 3000 flor. auri.

(*Fol. 119.*) Sept. 18 dictus frater Arnaldus de pecunia per ipsum et dictum dnm Petrum recepta in partibus supradictis . . . assignavit dicte camere nomine proprio 217 flor. auri.
1 den. agn. auri.
8 den. Tur. gross. c. o r.

Item cum recepisset mutuo, quando fuit missus ad partes predictas, a camera 75 flor. auri, solvit et assignavit memorate camere dictos 75 flor. auri.

---

[1] *Q. Obl. 12 f. 127.* [2] *Q. Obl. 12 f. 129.* [3] *Q. Obl. 12 f. 144.*
[4] *Q. Obl. 12 f. 144.* [5] *Q. Obl. 12 f. 144.*

1332 Dec. 12 supradictus dns Petrus *etc.* assignavit ipsi camere p. m. Francisci Barralhi et Petri de Castronouo, mercatorum Auinion., 300 flor. auri.[a]

Item pro pretio 20 bocarannorum, quos dictus dns Petrus miserat per dictum Petrum de Castronouo, ipse Petrus fecit assignari camere p. m. dni B(er)trandi de Marnaco 18 flor. auri.

1333 Ian. 8 supradictus frater Arnaldus de Fabricis . . . assignavit camere . 31½ flor. auri.

Febr. 27[b] dictus dns Petrus de Manso de peccunia per ipsum recepta in regno Cipri . . . et deposita penes Iacobum Gerardini mercatorem societatis Bardorum die prima mensis septembris proxime preteriti ad summam 17625 Bisanc. alborum de Cipro assignavit camere p. m. Nicholai Bindi Ferrucii mercatoris dicte societatis 3000 flor. auri.

(*Fol. 119v.*) *Ap.* Summa[c] recepte contente in tribus foliis precedentibus est: 50747½ flor. auri.
1 agn. auri.
8 den. Tur. gross. c. o r.

(*Fol. 120.*) **1328** Oct. 5[1] dns Arnaldus de Verdala archidiac. Mirapiscen. ad exigendum et recipiendum vasa argentea, que condam fuerant dni Amaneui bo. me. aep. Auxitan., dispositioni sedis apostolice reservata, una cum dno Raymundo de Picapollo olim rectore S. Michaelis de Castello Thol(osan). dioc. commissarius auctoritate apostolica deputatus de pecunia per ipsum recepta 53 march. arg. ad pond. Auinion. de diversis vasis per ipsum venditis assignavit camere tam nomine suo quam dicti college sui[d 2] 222 flor. auri.

1331 (1330) Dec. 27 *derselbe* ad exigendum . . . fructus perceptos et levatos tempore vacationis eccl. Auxitane per obitum dni Amaneui quondam aep. ecclesie supradicte, que dicebatur vacavisse anno Dni 1328 de mense augusti, quo obierat aep. supradictus, una cum dno Raymundo de Picapollo commissarius auctoritate apostolica deputatus necnon et ad assignandum de peccunia dictorum fructuum inclito viro dno Ludouico de Claromonte duci Borbonezii certam flor. auri quantitatem assignavit camere . . . de peccunia tam per ipsum recepta quam per dictum dnm Raymundum de Picapollo de dictis fructibus ultra id, quod de dictis fructibus assignaverant dicto dno duci, 4158 flor. auri de cuniis Pedimontis et Dalfini. 1000 agn. auri.[3]

[a] *In A folgt hier von anderer Hand:* Dictus dns Petrus de Manso deposuerat die 18. mensis febr. proxime preteriti penes dictum Petrum de Castronouo et Bertrandum de Caualhone 1200 Bisanc. albos de Cipro et 100 flor. auri pro assignandis camere 300 flor. suprascriptis.

[b] 26 *A.* [c] *Fehlt in A.*

[d] *A fügt zu:* computando marcha qualibet 4 flor. auri et 2½ den. Tur. gross.

[1] *Darüber:* De Auxio. [2] *Q. Obl. 12 f. 98. Vgl. Coll. 29.*

[3] *Q. Obl. 12 f. 136v.*

(*Fol. 121.*) **1329** Mai. 16 dns Eximinus aep. Tholetanus, qui ad 2000 libr. monete Barchinon. exsolvenda camere . . . se cum instrumento publico manu magistri Iohannis de Podioaudemari confecto se obligaverat pro ipsius dni nostri pape et eius camere supradicte oneribus facilius supportandis, assignavit dicte camere p. m. magistri Ferrarii de Canellis clerici sui dicta 2000 libr. monete Barchinon. in

1818 dupl. auri de Marroco.
3 den. Tur. gross. c. o r.[1]

Que duple ponderant 36 march. et 1 unc. ad pond. Auinion. Singul. dupl. pro 22 sol. et singul. Tur. gross. pro 16 den. Barchinon. comp.[a]

(*Fol. 121v.*) **1330** Aug. 30 dns Bernardus de Peyreto can. Agathen. ad exigendum petendum et recipiendum bona mobilia quondam dni Petri Roderii ep. Carcassonen. per . . . dnm papam Iohannem XXII. dispositioni sue pro sua camera reservata commissarius una cum dno A(rnal)do de Verdala archidiac. Mirapiscen. auctoritate apostolica deputatus de peccunia per ipsos commissarios de bonis predictis recepta assignavit camere suo et dicti dni A(rnal)di de Verdala[b] nomine

2354½ den. regal. auri.
1888 den. agn. auri.
1984 flor. auri[c] Pedimontis et Florencie.[d]
12 den. Parisien. auri.
65 libr. Tur. gross. arg. tam[e] c. o r. quam c. o l.[e]
28 sol. Iulh. arg.
32 sol. 4 den. sterling. arg.

De dictis autem 65 libr. Tur. gross. erant 57 libr. 16 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r. et residuum videlicet 7 libr. 3 sol. 6 den. Tur. gross. erant c. o l.[2]

1331 Febr. 12[f] dicti dni Arnaldus de Verdala et Bernardus de Pereto de peccunia per ipsos recepta de dictis bonis assignaverunt camere dni nostri pape, prout ipsam cameram contingebat,[3]

1000 den. agn. auri.
450 flor. auri.[g]
500 flor. auri de cuniis Pedimontis et Dalfini.

(*Fol. 122.*) *Ap.* Summe[h] recepte duorum folium precedentium est:

7314 flor. auri.
3888 agn. auri.
2354½ regal. auri.
12 Parisien. auri.
1818 dupl.
57 libr. 16 sol. 9 den. Tur. gross. c. o r.
7 libr. 3 sol. 6 den. Tur. gross. c. o l.
28 sol. Iulh. arg.
32 sol. 4 den. sterling.

(*Fol. 123.*) **1329**[4] Iun. 26 dns Itherius de Concoreto can. Seresbirien. in partibus regni Anglie ac Scocie, Wallie et Ibernie apostolice sedis nuntius

[a] *A fügt zu:* que peccunie ad 2000 libr. Barchinon. ascendunt.
[b] *Folgt* archidiac. *A.* [c] *Folgt* de cuniis *A.* [d] *Folgt* debilis ponderis.
[e] tam cum o quam sine o *A.* [f] 22 *A.* [g] auri de Florentia *A.*
[h] *S. fehlt in A.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 106v.* [2] *Q. Coll. 373 f. 68.*
[3] *Q. Obl. 12 f. 138.* [4] *Darüber:* De Anglia.

de peccunia per ipsum recepta in dictis partibus . . . assignavit camere supradicte p. m. Boni Philippi et Nicholai Ferrucii, mercatorum de societate Bardorum de Florencia in Romana curia commorantium,[1]

1000 flor. auri.

Cambio per dictum dnm Itherium facto cum Iacobo Nicholai de dicta societate, ut mandavit, pro dicta summa de 179 libr. 3 sol. 4 den. sterling. arg., singul. flor. pro 43 den. sterling. comp., ut continebatur in instrumento confecto manu Colini Draperii de Vermentone Altisidoren. dioc. apostolica auctoritate notarii de mense martii proxime preterito.

1330 Iul. 18 *derselbe* assignavit dicte camere p. m. Symonis Ispilhati mercatoris et socii societatis Peruciorum de Florentia in Romana curia commorantis 1400 flor. auri.[2]

Cambio per dictum dnm Itherium facto cum Henrico Acorsi mercatore dicte societatis in partibus Anglie commorante pro dicta summa de 227 libr. 10 sol. sterling. arg., singul. flor. pro 39 sterling. comp.

Iul. 26 *derselbe* assignavit dicte camere p. m. Nicholai Bindiferrucii de societate Bardorum de Florencia 1000 flor. auri.

Cambio per dictum Itherium facto cum Raynuchio Renuchi mercatore dicte societatis in partibus Anglie commorante de 162 libr. 10 sol. sterling. arg., florenis ut supra comp.[3]

(*Fol. 123v.*) **1331** Ian. 12 *derselbe* recepta et deposita die 7. mensis decembris proxime preteriti penes dnm Forcerii mercatorem societatis Bardorum de Florentia ad valorem 10 152 flor. auri et penes Reynerium Perini mercatorem societatis Peruciorum in Anglia commorantes ad valorem 14 926 flor. auri in sterling. arg., comp. singul. flor. pro 40 den. sterling., confectis inde publicis instrumentis assignavit camere . . . p. m. Alexandri de Bardis mercatoris societatis Bardorum 10 152 flor. auri.[3]

Et p. m. Symonis Spilhati de societate Peruciorum mercatoris 14 926 flor. auri.[2]

[Ascendit summa, quam deposuerat dictus dns Itherius penes mercatores Bardorum et Peruciorum predictos pro suprascriptis 25 078 flor. auri, 4179 libr. 13 sol. 4 den. sterling. arg.][a]

Apr. 21 *derselbe* de peccunia per ipsum tam de decimis impositis quam fructibus beneficiorum ecclesiasticorum vacantium in dictis partibus Anglie per dnm nostrum papam reservatis quam de censu, qui denarius b. Petri dicitur, recepta et deposita per ipsum Itherium penes Renerium Perini mercatorem societatis Peruciorum de Florencia in regno Anglie commorantem die 21. mensis martii proxime preteriti, videlicet 2321 libr.

[a] *So A, fehlt B.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 115.*
[2] *Q. Coll. 373 f. 166. Reg. Vat. 116 f. 169a (198) nr. 826. Vgl. zu den Quittungen in Reg. Vat. 116 und 117 auch Bliss II 498—507.*
[3] *Reg. Vat. 116 f. 169av nr. 828.*

7 sol. 10 den. sterling. (*fol. 124*) arg., assignavit camere . . . p. m. Symonis Spilhati mercatoris dicte societatis in Romana curia commorantis facto cambio per dictum Itherium cum dicto Raynerio 13 928 flor. auri.

14 den. sterling arg.

Singul. flor. pro 3 sol. 4 den. sterling. comp., de qua peccunia dixit se recepisse de decimis supradictis 2009 libr. 9 sol. 3 den. et de peccunia b. Petri 111 libr. 18 sol. 7 den. et de peccunia dictorum fructuum 200 libr. sterling.[1]

Item de pecunia per ipsum dnm Itherium tam de decimis quam fructibus predictis recepta in dictis partibus ac die 22. dicti mensis martii deposita penes dnm Forceti et Bartholomeum de Bardis, mercatores societatis Bardorum de Florentia in Anglia commorantes, videlicet ad 3383 libr. 7 sol. 9 den. sterling. arg. cambio inde facto cum dictis mercatoribus assignavit camere predicte die 7. mensis maii anni predicti p. m. Nicholai Bindiferrucii mercatoris dicte societatis in Romana curia commorantis[2]

20 300 flor. auri 13 den. sterling.

De qua peccunia scripsit se recepisse de decimis supradictis 3007 libr. 19 sol. 8 den. et de peccunia fructuum predictorum 375 libr. 8 sol. 1 den. sterling.

Iul. 22 dictus dns Itherius, qui die 15. mensis iunii proxime preteriti deposuerat penes Raynerium Peyrini mercatorem societatis Peruciorum in Anglia commorantem de peccunia per ipsum in Anglia, Scocia, Wallia et Ibernia ad cameram dni pape pertinente recepta usque ad summam 292 libr. 10 sol. 8 den. sterling. arg., assignavit camere dni pape p. m. Symonis Spilhati mercatoris dicte societatis[3]

1755 flor. auri 8 den. sterling. arg.

Singul. flor. pro 3 sol. 4 den. sterling. comp.

(*Fol. 124v.*) Iul. 22 *derselbe* de peccunia . . . recepta ad dictam cameram pertinente et deposita per ipsum die 16. mensis iunii proxime preteriti penes Raynucium Raynucii et Petrum Raynerii mercatores Bardorum de Florentia in Anglia commorantem (!) usque ad summam 578 libr. 6 sol. 8 den. sterling. arg. assignavit camere p. m. Boni Philippi mercatoris dicte societatis in curia Romana commorantis, flor. ut supra comp.,[4]

3470 flor. auri.

1331 Oct. 17 *derselbe* de peccunia per ipsum recepta in dictis partibus tam de decima quam fructibus beneficiorum ecclesiasticorum supradictis et deposita die 13. mensis septembris proxime preteriti penes dnm Forceti et Bartholomeum de Bardis, mercatores societatis Bardorum in Anglia commorantes, per eum usque ad summam 1863 libr. sterling. arg., facto cambio inter eosdem mercatores et dictum Itherium, assignavit

---

[1] *Q. Coll. 373 f. 167. Reg. Vat. 116 f. 172 nr. 838.*
[2] *Q. Coll. 373 f. 168. Reg. Vat. 116 f. 173 (202) nr. 840.*
[3] *Q. Coll. 373 f. 148v.* [4] *Q. ebd. f. 149.*

camere p. m. Nicholai Binduferrucii de societate predicta Auinione commorantis[1] 11 178 flor. auri.

singul. flor. pro 40 den. sterling. comp.

Oct. 17 *derselbe* de peccunia per ipsum recepta tam de decima quam fructibus predictis et deposita die ut supra penes Raynerium Perini mercatorem societatis Peruciorum in Anglia commorantem usque ad summam 2493 libr. 12 sol. 1 den. sterling. facto cambio inter ipsos assignavit camere p. m. Lapi Michaelis mercatoris dicte societatis in curia commorantis[2] 14 961 flor. auri 2 sol. 1 den. sterling. arg.

De quibus summis duabus predictis dixit se recepisse de decima primi anni quadriennalis 140 libr. sterling. arg. et de decima secundi anni 3086 libr. 18 sol. 9 den. et de peccunia fructuum predictorum 229 libr. 13 sol. 4 den. sterling.

(*Fol. 124a.*) **1332** Mart. 17 *derselbe* de peccunia per ipsum recepta in dictis partibus tam decima quam fructibus supradictis et deposita per ipsum die 11. mensis februarii proxime preteriti penes Iacobum Nicholai et Bartholomeum de Bardis societatis Bardorum de Florentia usque ad summam 3108 libr. 16 sol. 10 den. ob. sterling., videlicet de decima secundi anni 2410 libr. 10 sol. 2 den. ob. et de peccunia dictorum fructuum residuum dicte quantitatis assignavit camere p. m. Nicholai Bindiferrucii mercatoris dicte societatis[3] 18 653 flor. auri 2 den. ob. sterling.

Mart. 17 *derselbe* de pecunia decime et fructuum predictorum per ipsum recepta et deposita die 10. dicti mensis febroarii penes Raynerium Perini mercatorem societatis Peruciorum usque ad summam 2529 libr. 5 sol. 4 den. sterling., videlicet de peccunia decime secundi anni 2300 libr. 18 sol. 8 den. et residuum dicte summe de fructibus predictis assignavit camere p. m. Lappi Michaelis dicte societatis mercatoris[4] 15 175 flor. auri 2 sol. sterling.

Mart. 17 *derselbe* de peccunia decime et fructuum predictorum necnon et de denario beati Petri et censu Romane ecclesie debito ac peccunia legata pro passagio Terre Sancte per ipsum recepta et deposita die 10. mensis predicti febro[a]rii penes Paulum Bertoldi[a] mercatorem de Azayolis de Florencia usque ad summam 327 libr. 5 den. sterling., videlicet de den. b. Petri 203 libr. 15 sol. 5 den. et de dicto censu 6 libr. 3 sol. 7 den. et de dictis fructibus 53 libr. 6 sol. 8 den. et de peccunia legata pro dicto passagio 47 libr. 7 sol. 8 den. et de arreragiis decime primi anni 16 libr. 7 sol. 1 den., assignavit camere dni pape p. m. Cambini Carini de dicta societate 1962 flor. auri 5 den. sterling.

[a] Bertaldi *A.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 151.* [2] *Q. ebd. f. 150.*
[3] *Q. Coll. 373 f. 172. Reg. Vat. 116 f. 360v (389²) nr. 1797.*
[4] *Q. Coll. 373 f. 171v. Reg. Vat. 116 f. 361 nr. 1799.*

Singul. flor. pro 3 sol. 4 den. sterling. comp., facto cambio per ipsum Itherium cum mercatoribus supradictis.[1]

Aug. 26 *derselbe* de pecunia dicte decime per ipsum[a] recepta et deposita die 23. mensis iul. proxime preteriti penes Iohannem Chambi mercatorem societatis Biliotorum de Florencia in Anglia commorantem ad quantitatem 1266 libr. 13 sol. 4 den. sterling. arg. fecit assignari camere . . . p. m. Bandini Lapi Bonacursorum et Francisci Platule[b] Biliotorum societatum de Florencia, singul. flor. pro 3 sol. 2 den. sterling. comp., p. m. dicti Bandini 6000 et p. m. dicti Francisci 2000, in summa[2]

8000 flor. auri.

(*Fol. 124*$^{a\,v.}$) **1332** Nov. 12 *derselbe* de peccunia per ipsum recepta in dictis partibus tam de decima quam de fructibus beneficiorum vacantium et deposita die 24. mensis septembris penes Iacobum Nicholai mercatorem societatis Bardorum usque ad quantitatem 1411 libr. 17 sol. 4 den. sterling. arg., videlicet de peccunia decime 800 libr. et de peccunia dictorum fructuum 611 libr. 17 sol. 4 den. sterling., assignavit camere p. m. Nicholai Bindiferrucii mercatoris dicte societatis[3]

8917 flor. auri 2 den. sterling.

Singul. flor. pro 3 sol. 2 den. sterling. comp.

Nov. 12 *derselbe* de peccunia predicta per ipsum deposita die 24. septembris penes Raynerium Perini mercatorem societatis Peruciorum de Florencia usque ad quantitatem 1833 libr. 8 sol. 7 den. sterling., videlicet de fructibus beneficiorum 310[c] libr. 13 sol. 4 den. et de peccunia decime 1522 libr. 15 sol. 3 den., assignavit camere . . . p. m. Lapi Michaelis mercatoris dicte societatis[4] 11 579 flor. auri 21 den. sterling. arg.

Comp. ut supra proxime.

Eadem die de pecunia per ipsum deposita penes Paulum Bertrandi mercatorem societatis Azayalorum usque ad quantitatem 493 libr.[d] 7 sol. 2 den. sterling., videlicet de fructibus beneficiorum 16 libr. 13 sol. 4 den. et de peccunia decime 476 libr. 13 sol. 10 den., assignavit camere predicte p. m. Cambini Carini de dicta societate

115 flor. auri 3 sol. sterling.[5]

Et p. m. Ricaui de Gordis mercatoris Auinion. 3000 flor. auri.[5]

Quos dictus Ricauus receperat a Iohanne Nigri mercatore dicte societatis die 20. octobris proxime preteriti pro pannis emendis pro librata dni pape.

---

[a] *A fügt zu:* in illis partibus Iohanninum. [b] Plantule *A.*
[c] *Korrektur.* [d] *Darübergeschrieben.*

---

[1] *Q. Coll. 373 f. 172*^{v}. *Reg. Vat. 116 f. 361*^{v} *nr. 1801.*
[2] *Q. Coll. 373 f. 173. Reg. Vat. 116 f. 362 nr. 1803.*
[3] *Q. Coll. 373 f. 174 Reg. Vat. 117 f. 63*^{v} *nr. 353.*
[4] *Q. Coll. 373 f. 175 Reg. Vat. 117 f. 64 nr. 355.*
[5] *Q. Coll. 373 f. 173*^{v}. *Reg. Vat. 117 f. 65 nr. 357.*

1333 Ian. 5 *derselbe* de peccunia decime supradicte per ipsum recepta in dictis partibus et deposita die 28. mensis novembris proxime preteriti penes Assericum de Portinaris mercatorem societatis Bonacursiorum usque ad quantitatem 1000 march. sterling. assignavit camere . . . p. m. Mathei Villani mercatoris dicte societatis[1] 4210 flor. auri 20 den. sterling. arg.

Singul. flor. pro 3 sol. 2 den. sterling. comp.

Ap. Summe[a] recepte trium foliorum precedentium est:

165 681[b] flor.

14 sol. 2 den. ob. sterling. arg.[2]

(*Fol. 125.*) **1329**[3] Aug. 17 d^ns^ abbas mon. de Belloloco Regis Cist. O. Wintonien. dioc. collector ad colligendum dimidiam decimam per ordinem Cisterciensem concessam in partibus regni Anglie d^no^ nostro pape pro subsidio expugnationis hereticorum et rebellium ecclesie partium Lumbardie deputatus de peccunia per ipsum abb. collecta et recepta de dicta dimidia decima in dicto regno assignavit camere p. m. Alexandri de Bardis et Boni Philippi de societate Bardorum in Romana curia commorantium, qui super hoc litteras receperant a Francisco Bosh et a Bartholomeo Doffe et Petro Bini, mercatoribus dicte societatis in dicto regno commorantibus, et qui ad solvendum dictam peccuniam se obligaverant,[4] 2000 flor. auri.

Quam peccuniam dixerunt fuisse receptam per eos pro 345 libr. 16 sol. et 8 den. sterling., comp. 3 sol. 5½ den. sterling. pro quol. flor.

1329 Aug. 28 d^ns^ R(aymu)ndus Nauloni can. Aquen. ad exigendum et recipiendum subsidium oblatum d^no^ nostro pape per personas ecclesiasticas civ. et dioc. ac prov. Aquen. una cum d^no^ Hugone preposito Aquen. commissarius et nuntius deputatus de peccunia per ipsum d^nm^ R(aymu)ndum recepta ex subsidio supradicto in civ. et dioc. ac provincia supradictis assignavit camere[5] 400 flor. auri.

Quos dixit se recepisse pro 360 libr. Tur. parv. sive reforc., singul. flor. pro 18 sol. Tur. comp.

(*Fol. 125v.*) **1329** Oct. 9 discreti viri d^ni^ Petrus de Toffalhis Agennen. et Guill's de Petrilia Anicien. ecclesiarum canonici peccuniarii subsidii pro expugnatione hereticorum rebellium ecclesie partium Lumbardie per prelatos et personas ecclesiasticas d^no^ nostro pape seu eius camere oblati receptores sive commissarii supradicti de peccunia per eos recepta ratione subsidii a prelatis et personis ecclesiasticis supradictis assignarunt prefate camere 3800 flor. auri.

---

[a] *S. fehlt in A.* [b] *Korrektur.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 80. Reg. Vat. 117 f. 66v nr. 362.*

[2] *Unter der Summe von anderer Hand ein Zeichen mit dem Vermerk:* Quere infra sub tali signo. *Dies findet sich fol. 143, wo die Fortsetzung von obigem.*

[3] *Hier ein anderes Verweisungszeichen.*

[4] *Q. Obl. 12 f. 110v.* [5] *Q. Obl. 2 f. 110v.*

1329 Nov. 8 religiosi viri dni abbates infrascripti O. Cist., qui mediam decimam reddituum monasteriorum eorundem pro subsidio expugnationis rebellium ecclesie obtulerant dno nostro pape, de peccunia predicte medie decime assignarunt p. m. fratris Duranti de Firmitate procuratoris generalis ordinis supradicti camere . . . ea, que sequuntur, videlicet dns Iohannes abbas mon. de Valssass Ratisponen. dioc. de peccunia per ipsum recepta a monaste(riis) partium Boemie regni[1]

500 march. 1 unc. et medium quartum auri in massia ad pond. Auinion.

Item dns Godofredus abb. mon. de Campo dioc. Colonien. collector in partibus occidentalibus Alamannie assignavit de peccunia recepta ibi per eandem manum[2] 111 flor. auri.
2 den. agn. auri.
3 den. Tur. gross.

Item dns Iohannes abb. mon. de Cupro dioc. S. Andree collector in partibus Scocie assignavit per eandem manum de receptis ibi[3] 124 flor. auri.

Item abbas de Valcell(is) Cameracen. dioc. de peccunia recepta ex dicta causa in partibus Barbancie et dioc. Leodien. assignavit per eandem manum[4] 306 flor. auri.
16 agn. auri.

Item dns Iacobus abb. de Altacumba Gebennen. dioc. de peccunia recepta ex dicta causa in partibus Burgundie assignavit per eundem procuratorem[5]
68 flor. auri. 9 libr. 5 den. 11 den. Tur. gross.
4 den. regal. auri. c. o r.
1 den. agn. auri.

(*Fol. 126.*) Item dictus procurator de peccunia per ipsum recepta ab abbatibus provincie Provincie ex dicta causa assignavit camere[6]
117 flor. auri 4 den. Tur. gross. c. o r.
1 den. sterling.

Quam peccuniam dictus procurator dixit se recepisse pro 105 libr. 15 sol. 9 den. Tur. parv., singul. flor. pro 18 sol. comp.

Item Nov. 8 dns Poncius abb. mon. de Popleto dioc. Terraconen. assignavit p. m. dicti procuratoris de peccunia per ipsum recepta in partibus Aragonie ac Catalonie et Maioricarum ex dicta causa 744 flor. auri.

De quibus monetis Cistercien. sunt 400 flor. debilis ponderis et cuniorum Dalphini et Pedimontis, residuum[a] cunii Florencie.[7]

[a] residui *A.*

[1] *Vgl. Obl. 12 f. 114v.* [2] *Q. Coll. 12 f. 120.*
[3] *Q. Obl. 12 f. 114.* [4] *Q. Obl. 12 f. 114v.* [5] *Q. Obl. 12 f. 114v.*
[6] *Q. Obl. 12 f. 114.* [7] *Q. Obl. 12 f. 114.*

1329 Nov. 20 dns Iohannes Bertrandi can. Bituricen. ad exigendum sive postulandum subcidium a personis ecclesiasticis Bituricen., Lemouicen. et Tutellen. civ. et dioc. pro dno nostro nuntius . . . deputatus et ad recipiendum dictum subsidium de peccunia per ipsum dnm Iohannem recepta ratione dicti subsidii in civ. et dioc. Biturricen. assignavit camere dicti dni nostri[1] 114 den. regal. auri.[a]
4 sol. Valos. nigr.

Quam peccuniam dixit se recepisse pro 200 libr. Tur. parv., singul. regal. pro 35 sol. Tur. parv. comp.

Nov. 23 magister Petrus Villani sedis apostolice nuntius de peccunia per ipsum recepta ratione subsidii a certis personis in provincia Auxitan. assignavit camere[2] 45 flor. auri.
20 den. Valoys.

Quam peccuniam dixit se recepisse pro 59 libr. 16 sol. 8 den. Tur. parv., singul. flor. pro 26 sol. 8 den. Tur. parv. comp.

Item eadem die dns Guill's Cabiroli can. Tholonen. subcollector, ut dixit, dicti subsidii in civ. et dioc. Montisalbani deputatus de pecunia per ipsum ibi recepta ratione dicti subsidii assignavit camere[3]
75 flor. auri. 6 sol. Tur. parv.
1 den. agn. auri.

Floreni sunt de cuniis Pedismontis et Dalfini.

(*Fol. 126v.*) **1329** Dec. 8 supradicti dni Petrus de Toffalhis et Guill's de Petrilia receptores subsidii peccuniarii supradicti de peccunia per ipsos recepta ratione subsidii a prelatis et personis ecclesiasticis assignarunt camere 3700 flor. auri.

Dec. 15 dns Berengarius Ermengaui rector eccl. de Combreto dioc. Ruthenen. de peccunia subsidii per ipsum recepta a dno Petro Robini vicario ep. Nemausen., quam peccuniam dictus vicarius recepisse dicebatur a personis ecclesiasticis civ. et dioc. Nemausen., assignavit camere[4]
18 den. regal. auri. 14 den. Tur. gross. c. o r.
26 den. agn. auri. 14 sol. ob. arg.
16 flor. auri de pond. Pedimontis. 13 libr. 16 sol. Valoys.

Quas peccunias dictus vicarius dixerat se recepisse diversis pretiis pro 136 libr. 15 sol. 4 den. Tur. parv.

Dec. 18 dns Olricus Saumate can. Ruthen. de peccunia subsidiali per ipsum recepta a personis ecclesiasticis civ. et dioc. et prov. Remen. assignavit dicte camere[5] 80 flor. auri.

---

[a] auri de Francia *A.*

---

[1] *Q. Obl. 12 f. 115v.* [2] *Q. Obl. 12 f. 116v.*
[3] *Q. Obl. 12 f. 117.* [4] *Q. Obl. 12 f. 118v.*
[5] *Q. Obl. 12 f. 118v. Außerdem noch Q:* de pecunia dictorum fructuum 700 flor. 190 regal. 126 agn. auri die 2. oct. proxime preteriti et die date presentium 68 flor. auri . . .

1330 Ian. 3 dns Petrus Guigonis de Castronouo archidiac. de Vico in eccl. Meten. ad postulandum subsidium pro dno nostro papa a personis ecclesiasticis provinciarum Bisuntin. et Treueren. commissarius . . . deputatus de peccunia per ipsum . . . recepta de dicto subsidio in Meten. Tullen. et Bisuntinen. civ. et dioc. assignavit camere[1] 650 flor.[a] auri.
37 den. agn. auri.
6 den. regal.

Mart. 23 capitulum eccl. Lugdunen. de peccuniario subsidio per ipsos oblato dno nostro ex causa predicta assignavit camere p. m. dni Guill'i de Sura archidiac. Lugdunen.[2] 500 flor. auri.

(*Fol. 127.*) Mart. 30 dns Galhardus Iuliani can. Caturcen. ad postulandum et recipiendum subsidium pro dno nostro in Caturcen. et Ruthenen. civ. et dioc. una cum dno Bernardo Daurocha can. Lemouicen. commissarius deputatus de peccunia per ipsum dnm Galhardum recepta in dictis civ. et dioc. de dicto subsidio assignavit camere[3]
111 flor. auri, de quibus sunt 88 de cunio et pondere Pedimontis et Dalfini et residue de Florencia.

Quos dixit se recepisse pro 152 libr. 12 sol. 6 den. Tur. parv., singul. flor. pro 27 sol. 6 den. Tur. parv. comp.

Apr. 2 dns Geraldus de Bisturre decan. Andegauen. ad postulandum et recipiendum subsidium pro dno nostro in civ. et prov. ac dioc. Senonen. auctoritate apostolica commissarius deputatus de pecunia per ipsum in dictis civ. et dioc. ac prov. de dicto subsidio recepta assignavit camere[4]
654 den. regal. auri.

Quos dixit se recepisse pro 1144 libr. 10 sol. Tur. parv. currentium in regno Francie ante festum nativ. Dni proxime preteritum, singul. den. regal. pro 35 sol. Tur. parv. comp.

Apr. 16 de anno predicto dns Guill's ep. Gracio[no]politanus ratione peccuniarii subsidii per ipsum oblati dno B. aep. Viennen. pro dno nostro papa assignavit camere . . . p. m. dni Petri de Balma prioris de Varapio Gracianopolitan. dioc.[5] 300 flor. auri.

Apr. 22 dns Iohannes abb. mon. in Lubes O. Cist. Wratislauien. dioc. et collector et receptor dimidie decime olim per dictum ordinem dno nostro concesse pro subsidio expugnationis hereticorum et rebellium ecclesie auctoritate apostolica in prov. Gnezegnen. deputatus assignavit camere de dicta dimidia decima in provincia supradicta recepta p. m. fratris Petri de Czuloz monachi dicti monsterii[6]
4 flor. de Floren. legitimi ponderis 49 flor. auri de cuniis tam Pedimontis, Dalfini et Florencie quam debilis ponderis

[a] *Rasur.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 127v. Vgl. Sauerland, URGL I 279 nr. 597.*
[2] *Q. Obl. 12 f. 123.* [3] *Q. Obl. 12 f. 123v.* [4] *Q. Obl. 12 f. 124.*
[5] *Q. Obl. 12 f. 125.* [6] *Q. Obl. 12 f. 125₃.*

10 den. Boemos arg. 4 march. 2 unc. 15 den. auri de palhola ad pond. Auinion.

(*Fol. 127v.*) Apr. 7 dns Petrus abb. mon. de Bellolocoregis in Anglia O. Cist. Wintonien. dioc. collector medie decime per dictum ordinem concesse pro subsidio dno nostro pape in partibus supradictis . . . deputatus de peccunia per ipsum abbatem recepta in dictis partibus de dicta media decima assignavit camere . . . p. m. Alexandri de Bardis mercatoris societatis Bardorum[1] 300 flor. auri.

Pro quibus dictus Alexander dixit socios suos in Anglia commorantes habuisse a dicto abbate 50 libr. sterling. arg.

Mai. 8 cum dudum dns noster papa ex indulto suo concessisset dno Petro aep. Lugdunen., ut suas civ. dioc. ac prov. Lugdunen. per personas ydoneas visitaret et procurationes reciperet a personis et locis dicte provincie visitatis in peccunia numerata ipseque archiepiscopus dictas procurationes ex causa subsidii prefato dno nostro concessisset et visitatores ipsius archiepiscopi exhigerent procurationes a nonnullis decanis et curatis ac rectoribus civ. et dioc. Lingonen., qui ad procurationes huiusmodi se asserentes non teneri, ad sedem apostolicam propter hoc appellassent et tandem intellecto, quod prefatus dns noster pro repressione hereticorum et rebellium subsidio indigebat, magistri Hugo Rotarii decanus christianitatis Castellionis supra Secanam et Theobaldus de Toreyo rector parrochialis eccl. de Moreyo predicte dioc. Lingonien., procuratores et nomine procuratorio decanorum, curatorum et rectorum supradictorum promiserunt ratione dicti subsidii et obligarunt se soluturos camere 2000 flor. auri ratione predicta, assignarunt . . . p. m. Hueti de Alta Rocha clerici Lingonen.[2] 2000 flor. auri.

Mai. 25 dns Ademarus ep. Viuarien. ratione peccuniarii subsidii per ipsum dno B(er)t(rando) aep. Viennen. pro dno nostro papa recipienti promissi assignavit camere dni nostri p. m. magistri Iohannis de Bosco clerici sui[3] 500 flor. auri.

(*Fol. 128.*) **1330** Mai. 26 dns Bernardus de Genebreda prior de Longauilla Guiffardi Rothomagen. dioc. procurator O. Clun. de peccunia subsidii per ordinem Cluniacen. ad expugnationem rebellium dno nostro dudum concessa per ipsum procuratorem recepta a prioribus dicti ordinis assignavit camere 159 den. regal. auri.
12 den. agn. auri.
160 flor. auri de cuniis Pedemontis et Dalt.

Iun. 25 capitulum eccl. S. Stephani de Tescone Montisalbani pro subsidio gratuito liberaliter facto dno nostro et camere sue assignaverunt . . . p. m. magistri Arnulphi Marcellini procuratoris eorum[4] 400 flor. auri.

---

[1] *Q. Obl. 12 f. 127.* [2] *Q. Obl. 12 f. 126₂.*
[3] *Q. Obl. 12 f. 127.* [4] *Q. Obl. 12 f. 130.*

1330 Sept. 1 Petrus de Linariis mercator de Gordonio dioc. Caturcen. de peccunia subsidii oblati dⁿᵒ nostro in archiepiscopatu Nidrosien. et episcopatibus Bergen., Oloen. et Amaren. deposita per dⁿᵐ Aufunum ep. Bergen. nomine suo et dⁿⁱ Elawi aep. Nidrosien. penes dictum Petrum et Raymundum de Lamena domicellum de Montepessulano, que dicebatur in summa 76 libr. 17 sol. sterling., assignavit camere suo et dicti Raymundi nomine[1] 404 den. agn. auri.

Oct. 3 dⁿⁱ Guill's de Petrilia et Petrus de Toffalhis suprascripti de peccunia subsidii per ipsos recepta a diversis personis ecclesiasticis seu prelatis assignaverunt camere 7975 flor. auri.

De quibus erant 846 flor. auri de cuniis Pedismontis et Dalfini et Florencie debilis ponderis, residui erant debiti ponderis.

Nov. 25 dictus Iacobus abb. mon. S. Crucis O. Cist. Patauien. dioc. collector dimidie decime per dictum ordinem dⁿᵒ nostro pape pro subsidio predicto in partibus Vngarie deputatus de peccunia per ipsum ibi recepta de dicta media decima assignavit camere p. m. Henrici de Chaltembach blebani (*sic*) ecclesie de Chuleb[2] 125 flor. auri.

1330 Nov. 28 magister Raymundus de Chameraco ad exigendum residua subsidii promissi dⁿᵒ nostro pape in provinciis Tholosan. et Castren. ac Albien. civ. et dioc. commissarius auctoritate apostolica deputatus de pecunia per ipsum recepta de dicto subsidio in partibus supradictis assignavit camere[3] 493 flor. auri Pedmontis.

Quam peccuniam dixit se recepisse pro 474 flor. et 23 libr. 15 sol. Tur. parv. debil., singul. de 19 flor. pro 25 sol. Tur. comp., aliis flor. in sua specie remanentibus.[4]

Nov. 24[a] dⁿˢ Guill's aep. Remen. de summa 2000 flor. auri per ipsum dⁿᵒ nostro pape et sue camere ratione subsidii gratuiti promissorum facto inde publico instrumento p. m. magistri Iohannis de Podioaudemari notarii assignavit camere p. m. dⁿⁱ Iohannis Frumenti capellani sui[5] 1000 flor. auri.

1331 Ian. 16 dⁿˢ Aymo ep. Maurianen., qui ratione subsidii, in quo ex promissione facta dⁿᵒ Bertrando aep. Viennen. recipienti pro dⁿᵒ nostro papa tenebatur in 300 flor. auri camere . . ., assignavit ipsi camere p. m. dⁿⁱ Petri de Sayfello can. et officialis Maurianen.[6] 300 flor. auri.

1330 Dec. 23 de peccunia subsidii oblato (!) dⁿᵒ nostro in prov. Terraconen. et Cesaraugustan. recepta per dⁿᵐ Hugonem de Mirabello prepositum Mimaten. assignavit camere prefatus dⁿˢ Hugo 290 den. regal. auri. 225 den. agn. auri.

[a] Dec. *Q.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 131.* [2] *Q. Obl. 12 f. 133.* [3] *Vgl. Coll. 29.*
[4] *Q. Obl. 12 f. 136 mit anderen Summen.* [5] *Q. Obl. 12 f. 134.*
[6] *Q. Obl. 12 f. 135.*

Febr. 19 de peccunia subsidii per ipsum recepta in prov. Cesaraugustan. assignavit camere p. m. Stephani de Diosido archidiac. Caturcen. 245 flor. auri.

(*Fol. 129.*) **1331** Mart. 20 dns Guill's aep. Remen. pro complemento summe 2000 flor. auri per ipsum ratione subsidii dni pape camere promissorum assignavit . . . p. m. dnorum Ade de Percheyo et Iohannis Frumenti capellanorum suorum,[1] 1000 flor. auri.

Mart. 20 dns Angelus abb. mon. S. Galgani O. Cist. Wlteran. dioc. de peccunia medie decime concesse per dictum ordinem dno nostro pape in subsidium contra rebelles recepte in partibus Italie ex commissione apostolica sibi facta assignavit camere p. m. Fratris Durandi de Firmitate procuratoris dicti ordinis[2] 128 flor. auri 9 den. Iulh. arg. 7 den. cor.

Oct. 21 dns Alardus abb. mon. de Iubino O. Cist. Ianuen. dioc. de peccunia medie decime concesse per dictum ordinem dno nostro pape per ipsum recepta in partibus Lumbardie ex commissione facta assignavit camere p. m. fratris Durandi de Firmitate procuratoris dicti ordinis[3] 60 flor. auri.

Oct. 21 dns Iohannes abb. mon. de Walsass dicti ordinis Ratisponen. dioc. de peccunia dicte decime per ipsum recepta in partibus regni Boemie assignavit camere dicti procuratoris[4] 26 flor. auri Pedem.

Oct. 21 dns Godofredus abb. mon. de Campo Colonien. dioc. de peccunia dicte decime recepte per ipsum in partibus Alamannie assignavit camere per dictas manus[5] 190 flor. auri Pedem.

Oct. 21 dns Henricus abb. mon. de Vaucellis Cameracen. dioc. de peccunia dicte decime per ipsum recepta in partibus Barbancie assignavit camere per dictas manus[6]

52 flor. auri. 12 den. agn. auri.
35 den. regal. auri. 2 den. sterling.

Oct. 28 dns S. abb. mon de Alcubassia Vlisbonen. dioc. dicti ordinis de peccunia dicte decime per ipsum recepta in partibus regnorum Portugalie et Castelle assignavit camere p. m. fratris Dominici monachi dicti monasterii

319 dupl. auri. mediam unciam auri palholie ad
18 den. regal. auri. pond. Auinion.
28 flor. auri. 2 den. Tur. gross.
6 den. Tur. parv.

(*Fol. 129v.*) **1332** Mart. 27 dns Guill's Cabiroli can. Tholonen. de pecunia per ipsum recepta de bonis mobilibus Bertrandi condam ep. Sarlaten. ratione subsidii per ipsum episcopum, dum viveret, dno nostro pape promissi assignavit camere dni pape 300 flor. auri de Florencia.

[1] *Q. Obl. 12 f. 140.* [2] *Q. Obl. 12 f. 140₂v.* [3] *Q. Obl. 12 f. 146v.*
[4] *Q. Obl. 12 f. 146v.*
[5] *Q. Obl. 12 f. 146v. Vgl. Sauerland, URGR II 424 nr. 2077.*
[6] *Q. Obl. 12 f. 146v.*

1332 Aug. 24 supradictus dns Guill's de Petrilia de peccunia per ipsum ratione subsidii promissi dno nostro pape assignavit camere . . . suo et dni Petri de Tofalhis college sui nomine 2779 flor. auri.

Item eadem die dns Petrus Arquerii decan. Rothomagen. collector subsidii per personas ecclesiasticas civ. dioc. et prov. Rothomagen. dno nostro promissi una cum magistro Petro de Bisuncio can. Lingonen. deputatus de peccunia dicti subsidii per ipsum recepta assignavit camere

700 flor. auri de Floren. 306 den. regal. auri.
577 flor. Pedem. 851 den. agn. auri.

Item ex alia parte idem decanus assignavit camere de dicto subsidio recepto per ipsum a dno Guidone ep. Lexouien.

500 flor. auri rosos parvi ponderis et illegitimos.

Dictas autem peccunias dictus decanus dixit se recepisse pro 3592 libr. 6 sol. 8 den. Tur. parv. debilis monete et pro 500 flor. auri rosis inestimatis singul. de 26 flor. auri pro 28 sol. et singul. de 149 flor. pro 27 sol. et singul. de 800 flor. pro 26 sol. 2 den. et singul. de 61 flor. auri pro 26 sol. et singul. de 200 flor. pro 25 sol. 4 den. et singul. de 41 flor. pro 25 sol. et singul. de 40 regal. pro 36 sol. et singul. [de] 233 regal. pro 35 sol. et singul. de 28 regal. pro 34 sol. et singul. de 400 regal. pro 32 sol. 6 den. et uno regali pro 32 sol. et singul. de 73 agn. pro 34 sol. et singul. de 144 agn. pro 33 sol. et singul. de 350 agn. pro 32 sol. 10 den. et singul. de 254 agn. pro 32 sol. et singul. de 22 agn. pro 31 sol. et singul. de 8 agn. pro 30 sol. Tur. parv. debilis monete comp.

Nov. 4 de anno supradicto dns Albertus abb. mon. Eboracen. O. Cist. Herbipolen. dioc. de peccunia medie decime concesse causa subsidii dno nostro pape per ipsum recepta in partibus Alamannie assignavit camere p. m. fratris Durandi de Firmitate

56 flor. auri de Floren. 1 marc. 3 unc. $3\frac{1}{2}$ cart. unc. auri in
65 flor. auri Pedim. massia ad pond. Auinion.

Que omnia dixit se recepisse pretio 181 flor. de Florentia dicto auro in massia pro 70 flor. comp.

(*Fol. 130.*) **1333** Ian. 13 dns Petrus Arquerii decan. Rothomagen. de peccunia dicti subsidii per ipsum recepti a personis ecclesiasticis prov. Rothomagen. assignavit camere 88 den. agn. auri.
2 den. Tur. gross.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 133 libr. 13 sol. et ob. Tur. debilium parv. singul.,[a] pro 30 sol. 4 den. comp.

Summa[b] recepte sex foliorum precedentium est:

33 159 flor. auri. 1604 den. regal. auri.
1675 agn. auri. 319 dupl. auri.

---

[a] sing. agnis *A.* [b] *Fehlt in A.*

9 libr. 8 sol. 2 den. Tur. gross. c. o r.
9 den. Iulh. arg.
14 sol. ob. arg.
10 den. Boemicales arg.
3 den. sterling. arg.
14 libr. 1 sol. 8 den. Valos.
6 sol. 6 den. Tur. parv.
7 den. cor.
10 march. dimidius quartus uncie auri pond. Auinion.

(*Fol. 131.*) **1329** Iul. 17 dns Guill's de Areblayo thesaurarius Morinen. et Iohannes de Aulesiaco domicellus de pecunia per ipsos reperta in bonis, que quondam fuerant dni Philippi bo. me. abbatis Fiscanen. mon., qui quidem abbas dno nostro pape providere sive subvenire disposuerat ex causa subsidii tempore, quo vivebat, de summa 5000 flor. auri assignarunt camere dni nostri pape 4840 flor. auri.
80 den. ad cathedram de auro.

Videlicet 3300 flor. de predictis de cunio et legitimo pondere Florencie et 1112 de cuniis tam Pedismontis et Dalfini quam Florencie ponderis Pedismontis et residuos 422[a] flor. rosos sive tonsos et ita debiles, quod in 100 flor. legitimi ponderis deficit pondus 12 flor. et tertie partis unius flor., et dicti den. ad cathedram sunt debiles de valore 2 Tur. gross. et tertie partis unius Tur. pro quol.

(*Fol. 131v.*) **1330** Mart. 30 dns Stephanus de Rocolis preceptor hospitalis de Galliaco Albien. dioc. ratione fructuum perceptorum tempore vacationis hospitalis predicti reservatorum per dnm nostrum papam assignavit ipsius dni pape camere 500 flor. auri.

Facta remissione per prefatum dnm nostrum oraculo vive vocis dicto preceptori de omni eo, quod plus valebant fructus percepti tempore vacationis predicte.

Apr. 23 dns Bernardus de Bossiacis prior prioratus de Cassiano Biterren. dioc. de summa 1000 flor., in quibus ratione bonorum mobilium immediati predecessoris sui per dnm nostrum reservatorum erat camere obligatus, assignavit camere p. m. dni Raymundi Capioni capellani sui et procuratoris sui[1] 500 flor. auri.

Nov. 23 dictus prior de Cassiano assignavit camere de dicto debito p. m. supradicti capellani sui 250 flor. auri.

1331 Mart. 8 assignavit de dicto debito p. m. dicti capellani sui[2] 250 flor. auri.

(*Fol. 132.*) **1329** Aug. 7 dns Hugo abb. mon. S. Saturnini Tholosan. de pecunia collecta per vicarios capituli dicti monasterii de fructibus et proventibus eiusdem tempore ultime vacationis ipsius reservatis per dnm nostrum ... pro oneribus sue camere facilius supportandis assignavit camere p. m. magistri R(aymu)ndi de Chameraco prefati dni pape scriptoris, qui

[a] 428 *A.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 123.* [2] *Q. Obl. 12 f. 139.*

una cum dno Arnaldo de Verdala archidiac. Mirapiscen. dictam peccuniam se dixit a supradictis vicariis recepisse

2567 flor. auri. 748 den. regal. auri.
907 den. agn. auri. 19 den. Valois. et ob.[a] parv.

Facta remissione dicto abbati, ut dixit, per dnm nostrum papam de residuo fructuum predictorum.

Quas peccunias supra assignatas dixit fuisse receptas per dictos vicarios et dictum magistrum R(aymu)ndum pro 6000 libr. Tur. parv. nunc communiter currentium in regno Francie.

(*Fol. 133.*) **1329** Sept. 10 cum . . . dns Iohannes papa XXII. dispositioni sue reservasset bona mobilia dni A(rnal)di quondam ep. Conseranen. pro oneribus camere ipsius dni nostri facilius supportandis, frater Helias de Ferreriis prior provincialis Tholosani OP. de peccunia bonorum predictorum per fratres Poncium de Bonouillario de S. Geruntio Conseranen. dioc. et Guill'm Garrici Riuen. conventuum fratrum Predicatorum priores deposita penes dictum fratrem Heliam assignavit camere[1]

1465 flor. auri.
16½ march. arg. ad pond. Auinion. in vasis antiquis.

Item ex alia parte assignavit de dictis bonis 17 flor. auri.[1]

De predictis autem flor. sunt 460 flor. boni ponderis de Florencia et residui sunt tam de cunio Pedimontis quam debilis ponderis Florentini.

1330 Febr. 20 . . . Guill's Fabri clericus Auen., Vitalis Fradeti domicellus Burdegalen. dioc., Sanctius[b] de Puteo rector eccl. de Podio, Petrus de Sagalariis[c] de Molinis, Petrus de Baracio[d] de Contrario ecclesiarum Conseranen. dioc. scolares et B(er)t(randus), Guill's Galhardi fratres Vassaten. dioc. Petrus Galhardi presb., Iohannes Galhardi, Bernardus de Bedato Burdegalen. dioc., quorum quilibet se de bonis predicti ep. Conseranen. asseruit recepisse 100 agn. et 100 flor. auri et ultra hoc dictus B(er)t(randus) quemdam mulum valoris, ut dixit, 60 libr. Tur. parv. necnon Arnaldus Galhardi Vasaten. dioc. asseruit se de predictis bonis 200 flor. auri. et Raymundus Bacalha scolaris eccl. de Antrasio Conseranen. dioc. 100 flor. recepisse de predictis summis pecuniarum medietate eis gratiose remissa per dnm nostrum papam, ut dixerunt, de alia medietate assignarunt[2] camere . . . p. m. dictorum Guill'i Fabri ac Guill'i et B(er)t(randi) Galhardi

416 den. agn. de auro.
540 flor. auri de cunio Pedim.

(*Fol. 133v.*) **1330** Mart. 29 dns Ar(nal)dus de Verdala archidiac. Mirapiscen. ad levandum, exigendum et recipiendum bona et debita ep.

---

[a] ob. Tur. *A.* [b] *Korrektur.* [c] Sagualariis *A.* [d] Barracio *A.*

---

[1] *Q. Obl. 12 f. 111v.*

[2] *Q. Obl. 12 f. 120; hier:* quilibet 50 agn. et 50 flor. auri, Bernardus Galhardi 16 agn. et 10 flor., Bernardus de Bedato 30 flor., Arnaldus Galhardi 70 flor.

Conseranen. predicti assignavit camere de bonis predictis per ipsum receptis 94 march. 2 unc. 3 quart. 4½ den. arg. ad pond. Auinion. de diversis signis et legibus curie.[a]

Videlicet in 2 bassinis, uno cissono, 4 pitalfis, 17 taciis planis, 26 grasaletis, 16 scutellis, 2 taciis cum copertoriis, uno cifo cum pede cifi, 9 cloquearibus et quadam parte arboris argenti.[1]

Item assignavit 4 anulos cum lapidibus et vitro, videlicet 2 auri et 2 arg. et unum anulum grossum arg. apretiatos in universo 5 flor. auri et 3 Tur. arg. per mercatores.

(*Fol. 134.*) **1329** Nov. 5 dns Armandus el. Aquen. ad exigendum et recipiendum *bona et debita* redituum et proventuum mense archiepiscopalis Aquen. percipienda post obitum dni quondam Iacobi aep. immediati predecessoris sui a Petro Bricii de Rians et Iohanne Berengarii de S. Amancio firmariis reddituum et proventuum predictorum per dnm nostrum . . . reservatorum pro sue camere oneribus facilius supportandis et per ipsum . . . commissarius deputatus de pecunia per prefatum dnm electum recepta de redditibus et proventibus supradictis assignavit camere p. m. dictorum Petri Bricii et Iohannis Berengarii[2] 1500 flor. auri.

Item cum de blado et aliis receptis tempore vacationis dicte eccl. Aquen.[b] de conscientia dni nostri pape composuisset cum camera ipsius dni nostri ad 700 flor. auri per ipsum solvendos camere, assignavit dicte camere p. m. dnorum Petri Rocas et dni Guill'i A(rnal)di de Bozeto, capellanorum suorum die 11. mensis februarii de anno Dni 1330 700 flor. auri.

Item diebus tam 10. quam 29. mensis septembris quam 27. mensis novembris de anno Dni 1330 Petrus Bricii de Riancio Aquen. dioc. de peccunia bonorum,[c] reddituum et proventuum supradictorum mense archiepiscopalis Aquen. per dnm nostrum . . . reservatorum post mortem dni Iacobi bo. me. aep. Aquen. assignavit camere tam p. m. Guill'i Veziani quam dni Guill'i de Sparrono de Aquis 600 flor. auri.

1330 Dec. 17 dictus Petrus Briccii assignavit camere de supradicto debito p. m. dicti dni Guill'i de Sparrono 400 flor. auri.

Dictos autem 600 flor. auri ex una parte et 400 flor. auri ex altera assignavit camere dictus Petrus Bricii nomine dicti Armandi aep. Aquen. commissarii ad predicta recipiendum auctoritate apostolica deputati, et sic fuit facta exinde littera.[3]

(*Fol. 135.*) **1329** Nov. 18 magister Bertrandus Cariti archidiac. Vauren. dudum sedis apostolice nuntius una cum fratre Guill'o Dulcini ad partes Tuscie pro certis negotiis per dnm nostrum . . . destinatus de diversis vasis argenteis, peccuniis, pannis cericis, libris et bonis aliis per ipsos nuntios ex diversis causis receptis nomine prefati dni nostri pape in partibus

[a] *Folgt* et aliis *A.* [b] *Folgt* dictus dns Armandus aep. Aquen. *A.*
[c] *Darübergeschrieben, auch in A.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 124.* [2] *Q. Obl. 12 f. 113v.* [3] *Q. Obl. 12 f. 135v.*

supradictis et aportatis ad Romanam curiam per ipsum dnm Bertrandum ab anno Dni 1326 et die 5. mensis maii assignavit camere, ut sequitur, videlicet de hiis, que per Labrum Vuprelli de Lucha tenuerat deposita de bonis Romane ecclesie penes fratres Minores de Lucha in diversis vasis argenteis tam ciphis deauratis quam albis et tassiis et quodam pede argenti et quodam poto,[1]

39 march. 4 unc. 2 cart. arg. ad pond. Auinion., 11 sol. 7 den. Tur. gross. c. o r., 14 sol. 5 den. monet. Bononien. et Papalinorum arg., unam zonulam de sirico, 4 bursiculos[a] de cerico, 8 paria cyrothecarum de lana, 5 cultellos pro mensa cum modico de sindone et panno lineo, et pater noster de osse, et 2 pitalfos de nucibus Indie munitos de argento.

Item de bonis thesauri ecclesie Romane rapti de sacristia fratrum Minorum de Assisio et restituti per Muscium dni Francisci Loci ep. Tudertino et per ipsum episcopum magistro Iohanni Amelii rectori ducatus Spoletan. et per ipsum rectorem traditis dicto dno B. Cariti assignavit camere

unam vannoam sive cultram de duobus coloribus sindonum, unum pannum magnum de lana cum figuris, 8 cultellos magnos de mensa et unam furquetam, 2 flescones de petra porfidi, 2 pannos de sirico pro altari, 1 pixidem de iaspite pro ostiis cum 2 zaphiris et 2 granatis et uno prisma.

(*Fol. 135v.*) Item de bonis inventis in cofino fratris Petri R(aymu)ndi OP olim nuntii sedis apostolice in partibus supradictis, que bona fuerant dni Odonis quondam aep. Florentini, assignavit camere:

unum anulum auri cum scopacio 5 petias de ceralho, 3 frustella de cambia colore, 1 lapidem de cristallo, 1 aurifrigium de Montepessulano, 1 tobaleam lineam pro altari, 12 tegicapia de tela in 2 petiis, 2 manutergia operata de sirico, 1 auriculare de serico.

Item de bonis restitutis per priorem S. Fridiani de Luca raptis in Lucha de thesauro Romane ecclesie:

unum pedem de argento deauratum ponderis unius marche 2 unc. 1 cart., 1 lapidem de zaphiro perforatum, 1 flosconem argenti cum corrigia de serico pond. 7 march. 3 unc. ad pondus predictum, 1 bibliam, epistolas Pauli glosatas, problemata Alexandri, librum de claustro anime, librum Apocalipsis glosatum, librum de trinitate Dei, librum »Cantica Canticorum«, constitutiones fratrum Penitentie Ihesu Christi.

[a] burciculas *A.*

[1] *Q. Obl. 12 c. 116.*

Item de quibusdam bonis tam per ipsum dnm Bertrandum quam per fratrem Petrum Raymundi quam fratrem Guill'm Dulcini contingentibus Romanam ecclesiam receptis ex diversis causis assignavit camere
30 flor. auri.

(*Fol. 136.*) **1332** Mart. 17 dni Martinus Alfonsi can. Bracharen. frater et procurator dni Iohannis ep. Vlixbonen. et Egidius Martini thesaurarius Bracharen., qui suis propriis et dicti ep. nominibus super certis bonis mobilibus bo. me. Roderici ep. Lamecen. per dnm nostrum . . . sue dispositioni reservatis ex commissione apostolica facta magistro Guill'o Bos preposito Foroiulien. composuerant cum eodem preposito in 1570 flor. auri ex una parte et dictus Martinus Egidii ex alia parte in 80 flor. auri de et pro bonis predictis, ut premittitur, reservatis cum instrumento publico confecto per magistrum Petrum de Montepoliciano die 3. mensis februarii assignandis et persolvendis camere . . . commissario sive commissariis seu dno Ray(mun)do ep. Colimbrien. recipienti ipsius camere nomine assignarunt memorate camere . . . ambo simul[1] 1570 flor. auri.

Et dictus dns Egidius Martini assignavit pro se 80 flor. auri.

(*Fol. 137.*) **1329** Dec. 13 magister Petrus Geruasii can. ecclesie S. Euodii Anicien. ad exigendum et recipiendum bona mobilia quondam Bertrandi de Sabrano prioris quondam S. Genesii de Mortico Arelaten. dioc. per dnm nostrum . . . reservata commissarius una cum magistro Gasberto de S. Genesio iurisperito Caturcen. dioc. deputatus de peccunia de bonis predictis per ipsum magistrum Petrum Geruasii receptis assignavit camere 380 den. agn. auri.
41 march. 3 unc. 1 quart. arg. ad pond. Auinion.

Quod argentum est in diversis vasis, videlicet in 12 scutellis 17 taciis et in 12 cloquearibus, de quo argento sunt 23 march. 6½ unc. de lege Auinion. et residium de lege curie.[2]

1330 Apr. 10 dictus magister Gasbertus de S. Genesio de peccunia per ipsum recepta de dictis bonis tam de bobus, vaccis, ovibus et aliis assignavit camere dni nostri pape

23 flor. auri de Floren.	40 den. agn. auri.
46 flor. auri[a] Pedem. et Dalfini.	8 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r.
34 den. regal. auri de Francia.	34 sol. Valoys. nigr.

Quas peccunias dixit se recepisse pro 260 libr. 11 sol. Vien., singul. de 28 flor. pro 30 sol. 6 den. et singul. de 41 flor. pro 30 sol. et singul. de 32 regal. pro 38 sol. 6 den. et singul. de 2 regal. pro 38 sol. et singul. de 38 agn. pro 37 sol. et singul. de duobus pro 36 sol. 6 den. et singul. Tur. gross. pro 2 sol. 4 den. et singul. Valoys. pro 3 den Vien. comp.

---

[a] auri de cuniis *A.*

---

[1] *Vgl. hierzu das Inventar Coll. 112 f. 79—83.* [2] *Q. Obl. 12 f. 129v.*

(*Fol. 137v.*) Iun. 3 dns Arnaldus de Villanoua miles dni de Arcubus Foroiulien. dioc. de debito 4 agn. auri, in quibus dicebatur teneri dicto priori, dum viveret, assignavit camere . . . 100 agn. auri.

Iul. 20 dictus magister Gasbertus de S. Genesio de peccunia per ipsum recepta de blado quondam prioris S. Genesii per ipsum vendito assignavit camere

27 flor. de Floren. 3 den. agn. auri.
45 flor. de Pedim. et Dalfini. 66 libr. Valos.
10 den. regal. auri.

Quas peccunias dixit se recepisse pro 332 libr. 2 sol. 6 den. Vien., singul. de 33 flor. pro 31 sol. et singul. de 39 flor. pro 30 sol. et singul. regal. pro 38 sol. et singul. agn. pro 36 sol. 6 den. et singul. Valos. pro 3 den. Vien. comp.

1331 Febr. 11 *derselbe* de peccunia per ipsum recepta de equabus quondam dicti prioris per ipsum venditis assignavit camere 160 flor. auri.

Aug. 27 de debito, in quo supra tenebatur dns Arnaldus de Villanoua miles predictus, assignavit camere p. m. Nicholai Bindiferrucii mercatoris de societate Bardorum 100 den. agn. auri.

1332 Mai. 2 *derselbe* assignavit de dicto debito p. m. Audeberti Rocha domicelli sui 100 agn. auri in 114 flor. auri 11 sol. cor.

Singul. agn. pro singul. flor. et 2 sol. cor. comp.

(*Fol. 138.*) **1331** Sept. 30 dns Geraldus de Valle can. Neapolitanus de peccunia per ipsum recepta ex commissione sibi facta per dnm nostrum papam de fructibus, redditibus et obventionibus eccl. Brandusin. ad mensam archiepiscopalem ipsius ecclesie spectantibus per ipsum dnm nostrum pro toto tempore ultime vacationis reservatis dispositioni eiusdem dni nostri assignavit camere p. m. Lappi Michaelis mercatoris de societate Peruciorum de Florencia in Romana curia commorantis 947 flor. auri.

Facto cambio et pacto pro portagio dicte summe cum mercatoribus dicte societatis, qui a Iohanne de Rippa de Brandusio tradente nomine dicti dni Geraldi Neapoli receperant 209 unc. et 12[a] Tarenos arg., 60 Carlen. pro unc. qual. comp., pro summa predicta flor. et detraxerant pro dicto portagio 19 flor. auri, quod sibi retinuerant mercatores predicti.

(*Fol. 139.*) **1330**[1] Nov. 28 magister Raymundus[b] Chameraco can. Massilien. ad exigendum et recipiendum residua quorundam bonorum dni Garcie ep. Aquen. quondam per dnm nostrum papam reservatorum de peccunia per ipsum recepta de bonis predictis assignavit camere[2]

1107 flor. de Pedem.
218 den. regal. auri.

Quas peccunias dixit se recepisse pro 1107 flor. auri et 327 libr.

[a] 11 *A.* [b] *Folgt* de *A.*

[1] *Hier ein Verweisungszeichen, vgl. oben f. 94v.*
[2] *Assignatio und Quittung zu diesem und den beiden folgenden Posten Coll. 29.*

Tur. parv. debilium, singul. regal. pro 30 sol. Tur. comp., dictis flor. in sua specie[a] remanentibus.[1]

1332 Febr. 8 *derselbe* de peccunia per ipsum recepta tam de bonis dicti quondam ep. Aquen. quam fructibus beneficiorum sive prioratuum de Elizona et S. Montis Auxitani dioc., quos prioratus obtinebat dns Vitalis de Furno card. bo. me. tempore, quo vivebat, quam de quibusdam residuis subsidii dno pape promissi in provincia supradicta quam de bonis quondam dni Pandulphi de Sabello repertis in prioratu de Monte Redono Riuen. dioc. quam de bonis quondam dni Petri Borserii prepositi eccl. S. Saluii Albien. quam de quodam legato relicto camere per dnm G. Reuelli decan. de Burlatio quondam assignavit camere . . .

920 flor. auri pond. Pedism. 273 den. regal. auri.
562 den. agn. auri. 64 den. Parisien. auri.

Quas peccunias dixit se recepisse pro 457 agn. auri et pro 920 flor. auri et pro 137 regal. auri inestimatis et pro 261 libr. 2 sol. et 1 den. Tur. parv., singul. de 105 agn. pro 14 sol. 9 den. et singul. de 136 regal. pro 15 sol. 2 den. et singul. Parisien. pro 25 sol. 2 den. Tur. parv. comp., videlicet de subsidio predicto 101 flor. et de fructibus prioratuum dicti cardinalis 101 libr. 18 sol. Tur.[b] et de bonis dicti ep. Aquen. 380 agn. 40 den. regal. et 716 flor. et 72 libr. 13 sol. 1 den. et de bonis dicti quondam dni Pandulphi 91 flor. auri 97 den. regal. auri et 77 agn. auri et 4 libr. 8 sol. Tur. parv. et de bonis dicti dni Petri Borserii 82 libr. 3 sol. Tur. parv. et de dicto legato 12 flor. auri.

(*Fol. 139v.*) **1333** Mai. 1 *derselbe* de peccunia . . . recepta tam de bonis . . . dni Garcie quondam ep. Aquen. quam de debitis dni Vitalis quondam ep. Albanen. et bonis et debitis quondam Petri Borserii . . . quam etiam de residuis subsidii pecuniarii promissi dno nostro in dictis partibus pro expugnatione rebellium ecclesie partium Lumbardie quam etiam de censu annuo Romane ecclesie debito assignavit dicte camere . . .

313 flor. auri de Floren. 242 Parisien. auri.
113 den. regal. auri. 44 sol. 8 den. Tur. parv.
51 den. ad agn. de auro.

Quas peccunias dixit se recepisse pro 313 flor. auri et pro 113 regal. et pro 41 den. agn. auri et pro 6 Parisien. inestimatis et pro 314 libr. 18 sol. 8 den. Tur. parv., singul. Parisien. pro 26 sol. 6 den. Tur. parv. comp.[c]

[a] suis speciebus *A.* [b] Tur. parv. *A.*

[c] *A fügt hinzu:* videlicet de bonis dicti dni Garcie quondam ep. Aquen. 300 flor. de Florentia 113 regal. auri 43 agn. auri 6 Parisien. auri 21 libr. 14 sol. Tur. parv., et de debitis dicti dni ep. Albanen. quondam 133 libr. Tur. parv. et de bonis et debitis dicti prepositi quondam S. Salui 8 agn. auri 98 libr. 18 sol. Tur. parv. et de residuis dicti subsidii 13 flor. de Floren. 20 libr. Tur. parv. et de dicto censu annuo per ipsum recepto a certis personis ecclesiasticis in Ruthenen., Albien. et Aquen. civ. et dioc. 41 libr. 6 sol. 8 den. Tur. parv.

[1] *Q. Obl. 12 f. 136v.*

(*Fol. 140.*) **1330** Dec. 3 cum dns noster . . . dispositioni sue reservasset bona quondam Guill'i de Camareto prioris Salciniarum Claromonten. dioc. O. Clun. ac debita eiusdem, et mercatores infrascripti de Aurasica essent obligati dicto priori in peccuniarum quantitatibus infrascriptis, dicti mercatores assignaverunt summas peccuniarum, que sequuntur, videlicet: Petrus et Raymundus de Sereo[a] de debito 300 agn. auri assignaverunt camere 120 den. agn. auri.

Item Guill's Boneti de debito 200 flor., in quo ipse et Hugo Carpentoraten. erant obligati dicto priori, assignavit camere 100 flor. auri.

Petrus et Iohannes Duranti fratres debitum 300 agn. auri, in quo tenebantur dicto priori, assignaverunt camere 300 flor. auri.

Franciscus Caritatis de debito 8400 Tur. gross. arg., in quo tenebatur dicto priori, assignavit camere 4200 den. Tur. gross. c. o r.

Guill's Biscarelli debitum 100 agn. auri, in quo tenebatur dicto priori, assignavit camere dictos 100 agn. auri.

Guill's et Iohannes Bruni fratres et Guill's Folcoaudi debitum 300 agn. auri, in quo tenebantur dicto priori, assignaverunt camere dictos 300 agn. auri.

Bertrandus Reuelli et Petrus Folquerii de debito 150 agn. auri, in quo tenebantur dicto priori, assignarunt camere dictum debitum videlicet 150 agn. auri.

Rost(agnus) Boniualleti et Guill's Biscarelli debitum 700 flor. auri, in quo tenebantur dicto priori, assignarunt camere . . . 700[b] flor. auri.

Petrus Duranti de debito 200 flor. auri, in quo ipse et Guill's Boneti tenebantur dicto priori, assignavit camere 100 flor. auri.

Rost(agnus) Gay de debito 150 agn., in quo ipse et quondam R(aymu)ndus frater eius tenebantur dicto priori, assignavit camere 150 agn. auri.

(*Fol. 140v.*) Dec. 13 dns Petrus abbas Cluniacen. et religiosi viri dni Bernardus de Genebreda de Longauilla Gifardi et Petrus de S. Martiali de Carolo prioratuum priores Rothomagen. et Matisconen. dioc. procuratores ipsius abbatis, qui in summa 2053 flor. auri[c] 60 regal. auri ac 1500 den. Tur. gross. arg. erant dni pape camere obligati ratione bonorum, que fuerant supradicti prioris Salciniarum et fuerant per dnm nostrum . . . reservata, assignarunt camere p. m. dni Gilberti Rollandi[d] prioris prioratus de Paredo Eduen. dioc. peccunias infrascriptas videlicet[1]:

423 flor. de Floren.
1630 flor. auri de cuniis Pedimontis et Florencie debilis ponderis.
450 agn. auri illegitimi ponderis.
1057 agn. auri debiti ponderis.
60 den. regal. auri.
1500 den. Tur. gross. arg. c. o.

[a] Cereo *A.* [b] 500 *A.* [c] *A fügt zu:* 1507 agn. auri.
[d] Gibberti Rotlandi *A.*

[1] *Q. Obl. 12 f. 133v.*

1331 Ian. 14 Rostagnus Boniualleti mercator de Aurasica, qui in 4200 den. Tur. gross. dicto priori Salciniarum se obligaverat tempore, quo vivebat prior predictus, assignavit camere p. m. Guill'i Biscarelli mercatoris de Aurasica 17 libr. 10 sol. Tur. gross. c. o r.

Ian. 21 Hugo Carpentras de Aurasica, qui in 100 flor. tenebatur dicto priori . . ., dum viveret, assignavit camere ex causa predicta p. m. Raymundi Vitalis de Aurasica 100 flor. auri.

(*Fol. 141.*) Mart. 14 suprascriptus Petrus de Cereo de debito, in quo supra tam ipse quam Raymundus frater eius tenebantur camere dni nostri ex causa reservationis predicte, assignavit camere predicte 30 den. agn. auri.

1332 Mart. 27 dns Guill's Cabiroli can. Tholonen. ad exigendum bona quedam mobilia condam Bertrandi ep. Sarlaten. per dnm nostrum . . . reservata dispositioni eiusdem et ad recipiendum eadem auctoritate apostolica commissarius deputatus de peccunia per ipsum commissarium recepta de bonis predictis assignavit camere . . . 700 flor. auri 43 den. Parisien. auri.

Quas pecunias dixit se recepisse pro 481[a] libr. 6 sol. 6 den. Tur. parv., singul. flor. pro 12 sol. 6 den. et singul. Parisien. pro 25 sol. 6 den. Tur. parv. comp.; de predictis autem florenis sunt 365 de Florentia et residui de Pedimonte.

(*Fol. 141v.*) **1331** Aug. 18 dns Laurentius de Nouellis decan. et olim el. Siluen., cum a capitulo eccl. Siluen. regni Portugalie mutuo recepisset de bonis et peccunia dni Alfonsi quondam ep. Siluen. per dnm nostrum . . . sue dispositioni reservatis 1000 dupl. auri, assignavit camere p. m. magistri Raymundi Martelli notarii curie auditoris ipsius camere dictas 1000 dupl. auri in

877 den. regal. auri Francie. 7 den. Tur. gross.
156 den. agn. auri.

Preter valorem 10 sol. 3½ den. Tur. gross. positorum in expensis per dictum magistrum Raymundum eundo, morando et redeundo Perpinianum, ubi recepit dictam peccuniam et cambivit.

1332 Iun. 26 dns Petrus ep. Siluen. de bonis mobilibus supradicti Alfonsi quondam ep. Siluen. predecessoris sui per dnm nostrum . . . sue dispositioni reservatis et per ipsum dnm Petrum ep. receptis assignavit camere . . . p. m. dni Iohannis Rey can. Bracharen.[1]:

3197 dupl. auri et quartam partem unius dupl. de Mir et Marroco.
148 flor. auri tam de Florencia quam Pedim.
13 den. agn. auri.
3 den. ad reginam de auro.
43 sol. 1 den. Tur. gross. c. o r.
4 unc. et dimidium quartum unc. auri in frustellis.
54 march. et 7½ unc. arg. in diversis vasis turpis forme et fractis ad pond. Auinion.
6 anulos cum lapidibus modici valoris.

[a] 492 *A.*

[1] *Reg. Vat. 116 f. 360v nr. 1795.*

Summa[a] receptorum contentorum in 11 foliis proxime precedentibus est:

23 412 flor. auri.
5 385 agn. auri.
2 333 regal. auri.
349 Parisien. auri.
3 197 dupl. auri *et quarta unius duple.*
3 den. ad reginam auri.
80 den. ad cathedr. auri.
44 libr. 8 sol. 9 den. Tur. gross. c. o r.
67 libr. 15 sol. 7 den. Valos.
44 sol. 8 den. ob. Tur. parv. debil.
11 sol. cor.
14 sol. 5 den. Bononinor. et Papalinor. arg.
4 unc. et ½ quart. unc. auri in frustris pond. Auinion.
248 marc. 2 quarterii cum octavo uncie arg. in vasis et massa pond. Auinion.
unus flesco arg. pond. 7 marc. 3 unc. dicti pond. 5 anuli sc. 2 aurei 3 arg. extimat. 5 flor. 3 den. Tur. gross.
7 anuli alii cum lapidibus modici valoris, quidam libri, panni et alia minuta.

(*Fol. 142.*) **1332** Ian. 16 Ricauus de Gordis mercator Auinion., qui per d^nm^ nostrum papam ad recipiendum 4200 flor. auri a mercatoribus et sociis societatis Bardorum de Florencia in Flandria commorantibus de peccuniis per ipsos mercatores ex commissione apostolica receptis tam a Iohanne Edeline, Nicholao Bliwghere, Nicholao Wiersinc, Tiscone Snelle, Iohanne de Zanecost, Iohanne et Petro Hedel, Theodorico Mentelare de Cracouia, d^no^ Nankero ep. Wratislauien., Willelmo dicto Pellifex, Petro et Thitimanno[b] de Mocho fratribus, Iohanne Spismere,[c] Nicholao Crucemburc, Nicholao Sandecs et Guiscone de Cracouia quam Stephano et Nicholao Medulonis fratribus de Cracouia, qui a magistro Petro de Aluernia can. Nouiomen. in partibus Polonie apostolice sedis nuntio de perceptis per eum in dictis partibus Polonie nomine prefati d^ni^ nostri pape et penes dictos mercatores de Bardis in Flandria deposuerant, videlicet tam penes Andream Portinarii, Franciscum Baldoyni quam Iohannem Guissiardini ipsius magistri Petri nomine 4041½ flor. auri et 609 regal. auri de Francia et 10 den. Tur. gross., nuntius per litteras apostolicas deputatus [erat], de peccunia per ipsum Richauum recepta vigore commissionis predicte a dictis mercatoribus de Bardis assignavit camere 4200 flor. auri.[1]

Mart. 28 Nicolaus Bindiferrucii de societate Bardorum de peccunia supradicta recepta per mercatores dicte societatis in Flandria a personis suprascriptis et ex causa predicta assignavit camere nomine dicti magistri Petri de Aluernia 483 den. regal. auri minus 2 den. Tur. gross.

Dec. 12 dictus magister Petrus de Aluernia de peccuniis per ipsum

[a] *S. von anderer Hand, fehlt in A.* [b] *So Q.*, Estitinamo *B.*
[c] Spitmere *Q.*

[1] *Q. Coll. 373 f. 155. Reg. Vat. 116 f. 360 nr. 1794.*

receptis in dicto regno Polonie . . . assignavit dicte camere p. m. Guidonis de Aluernia fratris sui

251 den. agn. auri. 2 den. regal. auri.
380 flor. auri de Floren. 3 den. Tur. gross.
316 flor. Pedim.

(*Fol. 142v.*) **1333** Febr. 11 Richauus de Gordis mercator Auinion. de peccunia, quam die 20. mensis octobris receperat in Villa Brugen. de Flandria a Francisco Baldonini de societate Bardorum, penes quem deposita fuerat nomine magistri Petri de Aluernia can. Nouiomen. . . ., assignavit dicte camere 1700 flor. auri.

1333 facta computatione cum Ricauo de Gorda mercatore Auinion. de pannis vestium estivalium familiarium dni nostri pape anni presentis per ipsum mercatorem emptis in partibus Flandrie et Barbancie, pro quibus vigore cuiusdam littere apostolice commissionis sibi facte a Francisco Grantio mercatore societatis Bardorum de Floren. in Villa Brugen. commorante die 13. mensis aprilis anni predicti de peccunia penes dictum Franciscum ex parte magistri Petri de Aluernia . . ., ut dixit, deposita nomine camere dni nostri receperat 1068 flor. auri, assignavit dicte camere, sive dicta camera habuit ex dicto computo pro receptis dictam peccunie summam videlicet[a] 1068 flor. auri.

Ap. Summa[b] receptorum contentorum in isto folio est:

7664 flor. auri.
485 regal. auri.
251 agn. auri.
1 den. Tur. gross. c. o.

(*Fol. 143.*) **1333**[1] Apr. 23 dns Itherius de Concoreto can. Saresbirien. apostolice sedis nuntius in partibus Anglie deputatus de peccuniis per eum receptis in dictis partibus Ibernicis et Wallicis et de dictis fructibus beneficiorum ecclesiasticorum per dnm nostrum reservatis, denario b. Petri, censu annuo quam de legatis Terre Sancte et aliis et depositis per eum die 11. martii proxime preterita penes Assericum de Portinaris ad summam 1333 libr. 6 sol. 8 den. sterling. et penes Iacobum Nicholai ad summam 1000 libr. sterling. et penes Raynerium Perini, mercatores societatis tam de Bonacursis Bardis quam de Peruciis, ad summam 1000 libr. 8 den. sterling. arg. assignavit camere . . . p. m. Mathei Villani mercatoris de societate Bonacursorum 8421 flor. auri.
2 den. sterling.

Item p. m. Gerardi Bonsegne de Bardis 6315 flor. auri.
2 sol. 6 den. sterling.

Item p. m. Lappi Michaelis de Peruciis 6316 flor. auri.

[a] *Doppelt.* [b] *S. von anderer Hand, fehlt in A.*

[1] *Hier ein Verweisungszeichen. Fortsetzung von oben f. 124v.*

Item eadem die dictus dns Itherius de peccuniis predictis per ipsum depositis die 12. mensis predicti martii penes Paulinum Bertoldi mercatorem Azayalorum ad summam 873 libr.[a] 11 sol. 2 den. 3 cart. unius sterling. assignavit camere p. m. Iohannis Iacobi mercatoris Azayalorum

5517 flor. auri.
8 den. 3 cart. 1 sterling.

Singul. flor. pro 3 sol. 2 den. sterling. comp.[1]

Ap. Summa[b] receptorum contentorum in isto folio est:

26 569 flor. auri.
3 sol. 4 den. sterling. arg.[2]

[a] *Darübergeschrieben.* [b] *S. von anderer Hand, fehlt in A.*

[1] *Quittungen für diese vier Posten s. Coll. 373 f. 177v—180v Reg. Vat. 117 f. 66v ff. nr. 363—370. Bliss II 507 f.*

[2] *In A folgt noch ein Posten mit Verweis auf den Liber ordinarius a. XVIII. Die Schlußsumme des ganzen Buches, die in A fehlt, s. oben S. 11.*

C. Der Liber „de receptis a domino nostro papa".

I.-E. 142 = B. Reg. Suppl. 61 (Faszikel eingeheftet) = S.

(*Fol. 50.*) Hic est liber sive caternus continens certas quantitates peccuniarum, quas sanctissimus pater et dns noster dns Iohannes divina providentia papa XXII. tradidit de coffinis et studio suis et numerari fecit per manus cambreriorum suorum ad mittendum, et que misse fuerunt una cum aliis magnis quantitatibus peccuniarum receptarum camere reverendo patri et dno Bertrando tituli S. Marcelli, presbitero cardinali, apostolice sedis legato in partibus Lumbardie pro solvendis stipendiis genti armigere exercitus s. Romane ecclesie contra hereticos et rebelles ipsius partium predictarum, et licet dicte quantitates tradite per prefatum dnm nostrum scripte fuerint in marginibus librorum ordinariorum expensarum camere,[1] quia ignorabamus quomodo ipse dns noster vellet, quod scriberentur pecunie supradicte, ad maiorem securitatem sunt scripte in libro isto, prout inferius continentur, et disting[u]untur ab aliis certis quantitatibus peccuniarum missarum dicto dno legato per nos camerarium et thesaurarium ipsius dni nostri de receptis camere et scriptis in rationibus eorundem.

(*Fol. 51.*) Anno a nativitate Dni 1323 de mense octobris de mandato sanctissimi patris et dni nostri dni Iohannis divina providentia pape XXII. verbotenus facto nobis Ga(sberto) camerario et A(demario) thesaurario eiusdem fuerunt misse per nos camerarium et thesaurarium supradictos reverendo patri dno Bertrando tituli S. Marcelli presbitero cardinali apostolice sedis legato in partibus Lombardie pro solvendis stipendiis sive vadiis genti armigere exercitus s. Romane ecclesie contra hereticos et rebelles ipsius eccl. partium predictarum due summe pecunie, que ad 60 000 flor. auri ascendunt, videlicet per mercatores de societate Azayalorum de Florentia in Romana curia commorantes fuerunt missa 20 000 flor.,[2] et per dnm Aymericum de Noalhaco can. Lingonen. fuerunt missa residua

[1] *Trifft nur teilweise zu, wie die unten folgenden Verweise auf die Intr. et Ex. zeigen.*

[2] *Vgl. I.-E. 57 f. 99; über das Versprechen des Rencius Joh. Bonacursi, die Summe an Kardinal Bertrand abzuliefern,* fecit instrumentum publicum Iohannes Castellani. *Am Rande von I.-E. 57:* De istis duabus summis, que ad 60 000 flor. ducat. et Ianuen. ascendunt, dns noster papa tradidit de bursa sua 10 000 flor. auri et d. sacriste Auinion.

40 000 flor. auri, de quibus prefatus dns noster tradidit de cophinis suis seu studio suo 10 000 flor. auri.

Residuum vero, quod est 50 000 flor. auri, tradidimus nos camerarius et thesaurarius supradicti de receptis camere scriptis in rationibus nostris.

(*Fol. 51v.*) Eodem anno de mense novembris ex mandato quo supra fuit missa per nos camerarium et thesaurarium supradictos discreto viro magistro Hugoni Bouis thesaurario Marchie Anconitane pro stipendiando gentem armigeram Romane ecclesie contra hereticos et rebelles ipsius per mercatores societatis predicte de Azayolis summa 10 000 flor. auri, de quibus prefatus dns noster tradidit de cophinis suis sive studio 5000 flor. auri.[1]

Residua vero 5000 tradidimus nos camerarius et thesaurarius supradicti de receptis camere scriptis in rationibus nostris.

(*Fol. 52.*) **1325** de mense iunii de mandato quo supra fuit missa ex causa predicta dno legato supradicto per nos camerarium et thesaurarium predictos summa 60 000 flor. auri, videlicet per discretos viros magistrum Aymericum de Noalhaco et Astorgium de Campmulo rectorem eccl. de Canalibus dioc. Tholosan., de quibus dns noster tradidit de cophinis suis sive studiis suis 32 500 flor. auri.[2]

Residuum vero dicte summe tradidimus nos camerarius et thesaurarius supradicti de receptis camere.

1326 de mense ianuarii fuit missa per nos camerarium et thesaurarium supradictos dno legato ex mandato et causa predictis summa 60 000 flor. auri, videlicet per discretos viros dnos Petrum de Tofalhis can. Agennen. et Bertrandum Arnaldi can. Sistaricen., de quibus dns noster tradidit eodem mense per dnm B. Stephani 19 200 flor. auri.[3]

Residuum vero tradidimus nos camerarius et thesaurarius supradicti.[a]

(*Fol. 52v.*) **1326** de mense martii fuit missa dicto dno legato ex mandato et causa predictis per nos camerarium et thesaurarium supradictos summa valens 100 000 flor. auri, videlicet per prefatos dnos Petrum de Tofalhis et Bertrandum Arnaldi, de quibus dns noster tradidit dicto mense martii 21 834 flor. auri.[4]

Residuum vero tradidimus nos camerarius et thesaurarius supradicti de receptis camere.

1326 de mense iunii fuit missa dicto dno legato de mandato et causa predictis per camerarium et thesaurarium supradictos summa 60 000 flor. auri, videlicet per dictum dnm Petrum de Tofalhis et dnm Olricum Saumate

[a] *Am Rande hier und bei den folgenden fünf Posten:* Per d. B. S.

et G. de Concotzs, receptores peccunie decime sexannalis et triennalis, tradiderunt de peccunia per eos recepta de decimis 8305 flor. auri et nos de peccunia fructuum episcopatus Auinion. posuimus 2474 flor. auri. Item posuimus de peccunia per nos alias recepta in camera et scripta in libris nostris residuum dicte summe s. 39 221 flor. ducat. et Ianuen. auri.

[1] *I.-E. 57 f. 100v (Nov. 24).* [2] *I.-E. 66 f. 109 (Iun. 1).*
[3] *I.-E. 70 f. 107 (Ian. 20).* [4] *I.-E. 70 f. 108v (Mart. 27).*

canonicum Ruthenen., de quibus dns noster tradidit in vigilia SS. Petri et Pauli apostolorum eiusdem anni 29 467 flor. auri.[1]

Residuum vero tradidimus de receptis camere nos camerarius et thesaurarius supradicti.

(*Fol. 53.*) **1326** de mense iulii fuit deposita penes mercatores tam de Azayolis quam de Bardis et de Peruciis ex mandato et causa predictis assignanda per eos dicto dno legato summa 60 000 flor. auri per nos camerarium et thesaurarium predictos.

Item et penes mercatores societatum tam de Azayolis quam de Bonacurciis ex mandato et causa predictis fuerunt deposita per nos camerarium et thesaurarium predictos 20 000 flor. auri assignanda per eos magistro Hugoni Bouis thesaurario Marchie Anconitane ex causa superius expressata, de quibus summis dns noster tradidit de cofinis suis sive studiis suis dicto mense iulii inter tres vices 56 377 flor. auri.
2 352 agn. auri.
2 500 dupl. auri de Marroco.

Residuum vero tradidimus de receptis camere nos camerarius et thesaurarius predicti. Duple predicte fuerunt cambite ad rationem 59 flor. auri et 6 Tur. gross. pro marcha qualibet ad pondus curie Romane. Singul. Tur. gross. pro 20 den. Vien. comp. et singul. flor. pro 22 sol. 4 den. Vien. comp.

(*Fol. 53v.*) **1326** de mense octobris ex mandato et causa predictis fuit[a] missa dicto dno legato per nos camerarium et thesaurarium supradictos summa valens 60 000 flor. auri, videlicet per dnos Petrum de Tofalhis et Olricum Saumate predictos, de quibus dns noster tradidit de cofinis suis sive studiis dicto mense 29 488 flor. auri.[2]

Residuum vero dicte summe tradidimus de receptis camere nos camerarius et thesaurarius predicti tam in flor. quam in agnis.

1326 Oct. 11 dns noster fecit tradi nobis per archidiac. Figiaci de cofinis suis ad affinandum et fabricandum et convertendum in flor. mittendis dno Bertrando Dei gratia cardinali legato in partibus Lombardie 8000 dupl. de auro de Marroco, de quibus affinatis fabricatis et in flor. conversis, cum essent ponderis 166 march. et 7 unc. 3 quart. cum dimidio ad pondus curie Romane, et de lege 23 quadratorum et 1 setzeni deductis pro affinatura et fabricatura 78 flor. auri et 17 sol. 6 den. ad aur. habiti fuerunt 10 031 flor. auri 11 den. Vien.

Qui cum maiore quantitate fuerunt missi dicto dno legato de mense decembris.

(*Fol. 54.*) Oct. 30[b] fecit nobis tradi p. m. dicti archidiac. Figiacen. ad affinandum et fabricandum et convertendum in flor. auri quandam navim

[a] fuerunt *Ms.* [b] Nov. 9 *S.*

[1] *I.-E. 70 f. 111v (Iun. 30). Hier:* fuerunt 30 000 flor. auri tradita per dnm nostrum papam. [2] *I.-E. 82 f. 87v (Oct. 8). Hier:* 29 500.

de auro ponderis 20 march. 4 unc. 3 quart. cum dimidio ad pond. Auinion., cuius navis aurum erat de lege 20 quadratorum et unius setzeni, de qua navi deductis pro affinatura et fabricatura 8 flor. auri 20 sol. 4 den. habiti fuerunt de dicta navi 1130 flor. auri 2 sol. 2 den. Vien.

Qui cum maiori quantitate postmodum missi fuerunt dicto dno legato de mense decembris.

Nov. 9[a] dns noster fecit nobis tradi p. m. dni cardinalis nepotis sui vasa aurea infrascripta ponderis 161 march. et 1 unc. cum dimidio quart. auri ad pond. Auinion. ad affinandum, fabricandum et in flor. convertendum, de quibus die 20. novembris eiusdem anni tradidimus ad affinandum et fabricandum in flor. Binchio Caruchi magistro monete 94 march. 2 unc. et 1 quart. cum dimidio ad dictum pondus, videlicet in 9 scutellis 9 salseriis auri et in 4 potis auri et in 2 bacilibus auri et in 4 ciphis cum copertoriis de auro et detractis 7 unc. 23 den. in ismaltis; residuum aurum erat de lege 19 (*fol. 54v.*) quadrator. cum dimidio et uno setzeno, de quo auro deductis pro labore affinature et fabricature 39 flor. auri et 2 sol. 3 den. habiti fuerunt 4986 flor. auri 20 sol. 3 den. Vien.

Qui cum maiori quantitate postmodum missi fuerunt dicto dno legato de mense decembris.

Item Franciscus Barralhi mercator Auinion. de quibusdam ismaltis plenis vitro extractis de dictis vasis tradidit camere[b] 41[c] flor. auri.

Item de dicto auro vasorum tradidimus ad affinandum et fabricandum et convertendum in flor. 30 march. et 7 unc. cum dimid. ad pond. Auinion., videlicet in 3 potis et una cupa cum copertorio et tripode et una salseria cum copertorio et 1 cipho cum copertorio et 9 cloquearibus et 3 brochis sive furcellis de auro, de quo auro deductis 4 unc. et 19 den. pro ismaltis residuum aurum erat de lege 20 quadrator. et 1 octavo, de quo quidem auro habiti fuerunt 1666 flor. auri 20 sol. 6 den. Vien., detractis pro affinatura et fabricatura 13 flor. auri 2 sol. 6 den. Vien. Que moneta cum maiori quantitate missa fuit dno legato de mense decembris.

(*Fol. 55.*) Item de premisso auro vasorum fuerunt vendite cum essent nimis esmaltata, Binchio Caruchi 37 march. et 4 unc. cum dimid. quart., videlicet in 4 ciphis cum copertoriis et 3 pitalphis de auro ad rationem 49 flor. auri pro marcha qualibet ad pondus curie Romane, de quibus habiti fuerunt 1826 flor. auri 4 den. Vien.

Qui missi fuerunt postmodum cum maiori quantitate dno legato predicto de mense decembris.

1326 Dec. 20 dns noster fecit nobis tradi de cofinis suis p. m. dni B. Stephani archidiac. Figiacen. pro mittendo in Lumbardiam dicto dno legato 8000 flor. auri.

---

[a] *Monatsangabe fehlt S.*

[b] *Dieser Posten von anderer Hand nachträglich dazwischengeschrieben.*

[c] *Fehlt S.*

Qui missi fuerunt cum maiori quantitate pecunie dicto dno legato de mense predicto decembris.

1327 Febr. 27 cum dns noster tradidisset nobis ad affinandum et fabricandum infrascriptum aurum, videlicet 5000 dupl. auri de Mir et Marroco pond. 99 march. et 2 unc. ad pond. Auinion. de lege 23 quadrator. minus 1 octavo, et 1 ciphum auri cum copertorio ad ismalta pond. 4 march. 6 unc. cum dimid. de lege 20 quadrator. minus 1 quarto, et quendam gobeletum auri cum copertorio pond. 2 march. et 7 unc. et[a] 14 den. ad dictum pondus de lege 23 (*fol. 55v*) quadratorum et 3 quart. Quod totum affinatum ascendit de auro fino 101 march. 9 den. 22 grana ad dictum pondus, quod aurum fabricatum restituimus dno nostro in studio suo de mense martii eiusdem anni in 6629 flor. auri 3 sol. 3 den. Vien.

Deductis pro affinatura et fabricatura 52 flor. et 4 sol. 8 den. Vien. ista summa tradita dno nostro fuit averata per cedulam dni archidiac. Figiacen.[b]

(*Fol. 56.*) **1327** de mense aprilis tradidit nobis per eandem manum quoddam scutum auri pond. 19 march. 1 unc. et 1 quart. ad pond. Auinion., quod fabricatum ascendit 1131 flor. auri 22 den. ob. ad aurum.

1327 de mense maii dns noster fecit nobis tradi de cofinis suis p. m. dni Bernardi Stephani archidiac. Figiacen. pro mittendo in Lumbardiam dicto dno legato pro solvendis stipendiis genti armigere existenti in servitio Romane ecclesie in partibus supradictis 53 230 flor. auri et 1532 agn. auri et 8 den. de massia et 2 den. de cathedra et 15 den. de regina, de quibus tradidit partem die 23. et partem die 24. mensis maii, que pecunia est in summa, ut dictum est,

53 230 flor. auri. — 2 den. de cathedr. auri.
1 532[c] agn. auri. — 15 den. de regina auri.
8 den. de massia auri.

(*Fol. 56v.*) De qua summa supradicta fuerunt missi dicto dno legato die 25. mensis maii flor. et agn. predicti per dnos Petrum de Tofalhis et Bertrandum Arnaldi una cum certis aliis quantitatibus pecuniarum missis per cameram supradictam.

Item cum de mense iulii de anno predicto [13]27 dns noster nobis tradidisset ad affinandum et fabricandum 1000 dupl. auri de Marroco et 8 march. et 3 unc. auri de palholia ad pond. Auinion., dictas duplas et aurum palholie restituimus fabricata dno nostro in studio suo die ultima augusti in 1722 flor. auri 11 sol. 9 den. Vien.

Ista summa fuit averata tradita fuisse dno nostro per cedulam dni archidiaconi.[d]

(*Fol. 57.*) Item cum die 11. martii proxime preteriti dns noster tradidisset nobis per eandem manum 3 naves arg. cum esmaltis ponderis

[a] *Doppelt.* [b] *Der ganze Posten fehlt S.* [c] 1132 *S.*
[d] *Dieser Posten fehlt S.*

127 march. 2 unc. ad pond. Auinion. ad vendendum, ipsis venditis, tradidimus ipsi dno nostro die ultima mensis augusti pretium dictarum navium videlicet 636[a] flor. auri.

Ista summa tradita dno nostro fuit averata per cedulam dni archidiaconi.

1327 de mense iulii tam die tertia quam die sexta eiusdem mensis dns noster fecit nobis tradi de cofinis suis p. m. dni B. Stephani archidiac. Figiacen. pro mittendo in Lumbardiam dicto dno legato pro solvendis stipendiis genti armigere existenti in servitio s. Romane ecclesie et pro negotiis ipsius ecclesie in partibus Lumbardie predictis in flor. auri 46 851 flor. auri.

(*Fol. 57v.*) Item in dupl. auri de Mir et de Marroco 5496 dupl. auri ponderantes 114 march. et 3 unc. et 20 den. ad pond. curie Romane, et fuerunt cambite dicte duple per Binchium Caruchi mercatorem Florentinum pretio 59 flor. auri pro march. qualibet, que ascendunt in summa 6754[b] flor. auri 7 sol. Vien.

Item fecit tradi per eandem manum quoddam frustrum auri in massia pond. 2 march. et 3 quart. unc. et 9 den. cum dimid. ad pond. Auinion. de lege 21 quadrator., quod aurum fuit cambitum per dictum Binchium ad 120 flor. auri pro toto.

Summa dictorum flor. et dupl. auri et dicti auri in massia reducti ad flor. auri est 53 725 flor. auri 7 sol. Vien.

Que summa florenorum fuit missa dicto dno legato, et pro portando eidem fuit per nos tradita cum[c] certa alia quantitate[c] (*fol. 58*) flor. dnis Bertrando Arnaldi Sistaricen. et Gasberto de Montelauduno Turonen. ecclesiarum can. ac dno Bertrando Rotundi archipresb. Viuarien. de mandato dni nostri pape die 6. mensis iulii de anno predicto.

1327 Sept. 9 dns noster fecit tradi nobis camerario et thesaurario de coffino suo p. m. dni Bernardi Stephani archidiac. Figiacen. pro mittendo in Lumbardiam dicto dno legato pro solvendis stipendiis genti armigere existenti in servitio ecclesie Romane et pro negotiis ipsius ecclesie in partibus Lumbardie predictis summam pecunie infrascriptam videlicet

32 119 flor. auri.
20 den. agn. auri.
1 000 dupl. auri,

valentes dictas dupl. 1222 flor. auri, que dupl. erant pond. 20 march. 6 unc. 1 quart. cum dimid. ad pond. (*fol. 58v*) curie ad rationem cuiuslibet march. 59 flor. auri minus 3 den. cum dimid. Tur. gross., quo pretio fuerunt cambite per Franciscum Baralli.

Que summa proxime tradita fuit missa dicto dno legato, et pro portando eidem fuit per nos tradita cum certa alia quantitate flor. et agn.

---

[a] *Fehlt S.* [b] 7755 *S.* [c] cum — quant. *auf Rasur.*

dno Gasberto de Montelauduno et magistris Gaucelino de Condersaco et R(aymu)ndo de Bolaresio de mandato dni nostri pape die 10. mensis septembris predicti.

1327 Sept. 18 dns noster tradidit nobis p. m. dni B. Stephani archidiac. Figiacen. causa vendendi et mittendi pretium dno Bertrando legato in partibus Lumbardie vasa argentea et aurea infrascripta, scilicet vasa argentea ponderis 123 march. 1 quart. unc. ad pond. Auinion., videlicet in 2 botis et 1 pitalfo pro vino et 2 bacilibus ad abluendum et in 4 ciphis cum coperculis deauratis ad ismaltos et in 3 tassiis cum coperculis, videlicet una cum tripode et alia cum (*fol. 59*) pede et alia sine pede, et in 2 ciphis de pisce dicto nacla, cuius argenti erant 80 march. et 1 unc. cum dimid. deaurate et 42 march. 6 unc. 3 quart. albe, quod argentum in dictis vasis fuit venditum Binchio Caruchi pretio 603 flor. auri 22 sol. Vien.

Singul. march. deauratis pro 5 flor. et singul. march. albis pro 4 flor. et 3 quart. comp.

Item per eandem manum tradidit de auro 26 march. 5 unc. 2 quart. auri ad dictum pondus in tribus ciphis cum copertoriis ad ismaltos et una tassia sine copertorio et 1 pitalfo de iaspide pro aqua, quod aurum fuit venditum dicto Binchio Caruchi pretio 1227 flor. auri 11 sol. 3 den. Vien.

Dicta vasa auri et argenti sunt designata et particulariter scripta infra circa finem quaterni, dicta pecunia fuit missa dno legato cum maiori summa de mense novembris anni predicti.

(*Fol. 59v.*) **1327** Nov. 4 dns noster fecit nobis tradi de cofinis suis et numerari p. m. dni B. Stephani archidiac. Figiacen. in eccl. Caturcen. 38 libr. Tur. gross. c. o r.

De quibus fuerunt cambite pro mittendo dno legato in Lumbardiam 36 libr. 11 sol. 8 den. Tur. gross., de quibus habiti fuerunt 664 flor. auri et 4 den. Vien. Singul. de 364 flor. pro 22 sol. Vien. et singul. de 300 flor. pro 22 sol. 1 den. Vien. comp. et singul. Tur. gross. pro 20 den. Vien. comp.

Et fuit factum cambium die 7. dicti mensis. Residuum dictorum Tur. gross. non potui cambiri (*sic*), cum essent debiles et reprobi.

(*Fol. 60.*) **1327** dns noster papa fecit nobis tradi p. m. dni fratris Guill'i Astre ordinis fratrum Minorum inquisitoris heretice pravitatis et Iohannis Bonaldi can. Cauallicen. die 17. septembris 30 000 flor. auri.

Oct. 6 per eosdem 3000 flor. auri.

Nov. 9 per eosdem et executores dni Vitalis bo. me. ep. Albanensis 1000 flor. auri.

Que summe florenorum fuerunt misse dno Bertrando card. legato in partibus Lumbardie cum aliis quantitatibus florenorum per nos traditorum per discretos viros dnos Heliam Manhani et Guill'i Truelli, quibus tradite fuerunt dicte summe florenorum ad portandum dicto dno legato.

(*Fol. 60v.*) **1328** Apr. 9 dns noster papa tradidit nobis p. m. dni Bernardi Stephani archidiac. Figiacen. in eccl. Caturcen. ipsius dni pape notarii de studio suo parvo pro mittendo in Lumbardiam dno Bertrando Dei gratia ep. Ostien. dni pape legato pro solvendis stipendiis genti armigere existenti in servitio Romane ecclesie et pro negotiis ipsius ecclesie in partibus Lumbardie summam pecunie infrascriptam videlicet

7598 flor. auri.

Que summa 7000 flor. auri fuit missa cum maiori quantitate de mense aprilis anni predicti per dnos Petrum de Tofalhis et Gasbertum de Montelauduno.

(*Fol. 61.*) **1328** Iun. 7 dns noster summus pontifex fecit nobis tradi de studio suo p. m. dni Bernardi Stephani ipsius dni nostri pape notarii 7 petiolas auri ponderis 21 march. et 4 unc. et 3 quarterior. cum dimid. ad pond. Auinion. ponderati per Franciscum Baralli campsorem Auinion., quod aurum fuit repertum de lege 20 quadrator. et unius quarterii cum dimid., et fuit traditum ad affinandum et fabricandum Binchio Caruchi magistro monete, quod aurum calavit in conflatura et affinatura de 3 march. 2 unc. 7 den. 8 gran., et sic restantibus de fino et puro auro 18 march. 2 unc. et 14 den. 16 gran. ad dictum pondus fuerunt fabricati de dicto auro, satisfacto dicto magistro de labore (*fol. 61v.*) et salario suo pro fabricatura et affinatura predictis, 1203 flor. auri.

Que summa pecunie fuit missa postmodum eodem mense cum maiori summa dno legato Lumbardie per dnos Petrum de Tofalhis et Ga(sbertu)m de Montelauduno. Salarium dicti magistri fuit 9 flor. cum dimid. auri.

1328 Iul. 14 dns noster summus pontifex tradidit nobis p. m. dni B. Stephani notarii sui ad fabricandum et reducendum in flor. auri 1000 dupl. auri de Mir et Marroco ponderantes 49 march. 6 unc. 1 cart. cum dimid. ad pond. Auinion. Quod aurum tradidimus Binchio Caruchi magistro monete auree ad affinandum et fabricandum et reducendum in florenis, quod aurum erat de lege 23 cadrator. et calavit in conflatura et affinatura de 6 unc. 19 den. et 3 gran., quibus detractis restaverunt de auro fino 48 march. 7 unc. 13 den. et 21 gran. auri, pro quibus retentis per ipsum magistrum 9 flor. auri et 25 sol. 4 den. Vien. pro affinatura et fabricatura restituit dictus magister in flor. fabricatis de auro predicto

1244 flor. auri 6 sol. Vien.

Que summa cum aliis maioribus fuit missa dicto dno legato apud Bononiam.

(*Fol. 62.*) **1328** Iul. 28 dns noster papa tradidit nobis p. m. dni B. Stephani archidiac. Figiacen. in ecclesia Caturcen. ipsius dni pape notarii de studio suo parvo pro mittendo in Lumbardiam dno Bertrando Dei gratia ep. Ostien. dni pape legato pro solvendis stipendiis genti armigere existenti in servitio Romane ecclesie et pro negotiis ipsius ecclesie in partibus Lumbardie summam pecunie infrascriptam, videlicet 8000 flor. auri.

Quam summam numeravit nobis Massiliensi episcopo.

Que summa 8000 flor. fuit deposita dicto mense tam penes mercatores de Bardis quam mercatores de Azaiolis cum maiori quantitate pecunie assignanda per mercatores dictarum societatum dicto dⁿᵒ legato in civitate Bononie.

(*Fol. 62ᵛ·*) **1329** Oct. dⁿˢ noster papa tradidit nobis p. m. dⁿⁱ Bernardi el. Regen. peccuniam infrascriptam mittendam per mercatores vicethesaurario Marchie Anconitane pro negotiis dⁿⁱ nostri et s. Romane ecclesie expendendam, videlicet die 10. dicti mensis octobris

9000 flor. auri minus 2 flor.

Item die 11. dicti mensis 1000 flor. auri.

Que decem milia flor. auri tradita tam mercatoribus Azayolorum quam Bonacursorum extiterunt.

(*Fol. 63.*) *Ap.* Summa[a] 436 846[b] flor. inclusis 19 251 flor. habitis de 15 496 dupl. auri cambitis et fabricatis.

2500 dupl. inextimate.
3904 agn. auri.
8 den. ad massiam auri.
2 den. ad cathedram auri.
15 den. ad regin. auri.
38 libr. Tur. gross. c. o r.
4 libr. 10 sol. 6 den. Vien.
22 den. ob. monete ad aurum.

De qua summa sunt de navi aurea et vasis aureis et argenteis et quodam scuto auri et quibusdam frustris auri supra traditis per dⁿᵐ nostrum 13 891 flor. 76 sol. 6 den. Vien. et residuum dicte est de aliis traditis per dictum dⁿᵐ nostrum, prout supra continetur.

[a] *Die ganze S. von anderer Hand.*

[b] *Korrektur, ursprünglich* 43 685. *In S. stehen hier* 417 553 flor. *und dazu gesondert* 19 521 flor. 13 sol. 11 den.

D. Der Liber de quibusdam vasis et libris venditis.

Faszikel in Reg. Suppl. 61 eingeheftet.

Hic est quaternus continens quosdam libros, qui quondam fuerunt Hugonis Geraudi et fuerunt assignati per dnm Petrum Daurocha archipresb. de Capdroto in camera dni cardinalis necnon quosdam libros per dnm Raimundum Iuuenis auditorem camere assignatos.

Es folgt nun ein Verzeichnis von 37 Büchern, dann ein zweites von 21 mit der Angabe des Wertes:

Summa pretii dictorum librorum assignatorum per dictum auditorem
111 libr. Tur. parv.

Summa summarum dictorum librorum assignatorum per dictum auditorem quam aliorum 494 libr. 6 sol.

Valent in diversa moneta[a] 617 libr. 18 sol. 9 den. Vien.

Item fuerunt assignati de predictis bonis per dnm P. Daurocha predictum pro 16 libr. Tur. parv. 20 flor. auri.

Summa summarum pecuniarum omnium librorum supradictorum venditorum 617 libr. 18 sol. 9 den. Vien.
20 flor. auri.

Es folgt nun eine Liste von Wertgegenständen und dann die approbierte Schlußsumme:

Ap. Summa summarum pecuniarum receptarum omnium librorum et vasorum supra in presente caterno usque huc venditorum est:
2344 flor.
618 libr. 19 sol. den. Vien.
6 den. Tur. gross.

[a] *Am Rande:* Prob.

E. Instrumentum publicum de receptis a procuratore vicecomitis Leomannie.

1. Aufzeichnungen in I.-E. 142 f. 63v, anschließend an C.

Anno Dni 1323 de mense ianuarii discreti dni R(aymu)ndus de Cazetis Caturcensis et Auissantius de Tinosa Adurensis ecclesiarum canonici, procuratores dni Bert(randi) de Guto vicecomitis Leomannie et Altiuillaris, de peccunia tradita dicto vicecomiti per fe. re. dnm Cle(mentem) papam V. expendenda pro passagio Terre Sancte assignaverunt camere dni nostri pape valorem 150 000 flor. auri.

Item computat camera pro receptis, cum acquisiti essent in lucro in fabricatura certarum monetarum et auri traditorum per dictos procuratores,[a] 34 flor.

2. Johann XXII. quittiert dem Vicomte Bertrandus von Lomagne den Empfang von 150 000 Goldgulden, die dieser zu Kreuzzugszwecken von Clemens V. erhalten, jedoch nicht ihrer Bestimmung zugeführt hatte.

1322 Oct. 10 Avignon.

Arch. Vat. Reg. Avin. nr. 18 f. 143 cap. CLXXX (hier zugrunde gelegt). Über dem Registereintrag der Taxvermerk: 500. Reg. Vat. nr. 74 f. 82 cap. CLXXX.

Iohannes *etc.* dilecto filio nobili viro Bertrando vicecomiti Leomanie et Altiuillaris . . . Dudum ad audientiam nostram deducto, quod felicis recordationis Clemens papa V. predecessor noster tibi assignaverat realiter in pecunia numerata trecenta milia florenorum auri per te et certas personas alias in Terre Sancte subsidium expendenda, nos, ne tam magna subsidia dicte Terre negotio in divinam offensam et eiusdem Terre dispendium propter probationum defectum vel ex causis aliis deperirent, te propter hoc et ex aliis certis causis ad presentiam nostram auctoritate processuum nostrorum super hiis habitorum de fratrum nostrorum consilio ad certum terminum duximus evocandum tuque coram nobis personaliter constitutus confessus fuisti et recognovisti expresse tibi donata fuisse a dicto predecessore, dum viveret, dicta trecenta milia florenorum eaque ab eo te

[a] *Am Rande:* Aprob.

integre recepisse et habuisse expendenda per te vel descendentes a te, si essent aut si non essent, per certos alios, secundum quod in ordinatione eiusdem predecessoris contineri dicebas, quando videlicet generale passagium fieret transmarinum, exhibens ad probationem ordinationis predicte quasdam scripturas sigillis tuo et aliorum plurium communitas ac respondens interrogatus a nobis, nichil aliud velle proponere vel producere super hiis, nisi quod paratus eras iuxta formam dicte ordinationis eandem pecuniam expendere in primo passagio generali, teque super hiis voluntati et ordinationi nostre tanquam obedientie filius humiliter submisisti promittens te inviolabiliter servaturum, quicquid per nos super hiis existeret ordinatum. Nosque dicta submissione recepta, non virtute dictarum scripturarum, quas pronuntiavimus et declaravimus de fratrum consilio predictorum fidem non facere de ordinatione predicta, set de gratia speciali, tum ob favorem negotii Terre Sancte, tum ex eo, quod contemplatione dicte pecunie tu et multi alii nobiles receperatis vivifice crucis signum, te presente auctoritate apostolica et ex vigore submissionis predicte taliter de fratrum predictorum consilio duximus ordinandum, videlicet quod de dicta summa trecentorum milium florenorum centum et quinquaginta milia florenorum tenereris usque ad certum terminum integraliter nostre camere assignare in hiis, que predicto negotio oportuna et expedientia forent, prout videremus expediens convertenda. Reliquam vero medietatem penes te voluimus remanere per te vel tuum universalem heredem expendendam in subsidium negotii supradicti, sub certo modo, qui in literis nostris inde confectis plenius et seriosius continetur, tuque nichilominus pro predictis omnibus et singulis contentis in dictis nostris litteris inviolabiliter observandis, nomine tuo ac heredum et successorum tuorum, omnia bona tua stabilia, videlicet vicecomitatum, baronias, castra, villas cum eorum territoriis, iuribus, iurisdictionibus et pertinentiis universis, necnon omnia alia bona tua, mobilia et immobilia, presentia et futura, ac iura ubicumque et in quibuscumque consistentia nobis et Romane Ecclesie sollemniter et efficaciter obligasti, iuramento per te super hiis prestito corporali, teque super hiis iurisdictioni camerarii nostri et sedis apostolice et auditoris causarum eiusdem camere ex certa scientia voluntarie submisisti, dictique camerarius et auditor in personam tuam excomunicationis et in omnes terras tuas interdicti extunc sententias promulgarunt, si premissa omnia et singula iuxta ordinationem nostram super hiis habitam tuamque obligationem secutam minime adimpleres. Et ut tue devotionis integritas apud Deum et sedem apostolicam continuis excresceret incrementis, nos te tuosque heredes et quoslibet successores et eorum quemlibet, preterquam sicut tu et heres tuus universalis ex ordinatione nostra in dictis litteris nostris contenta obligati et astricti fuistis, de ipsorum fratrum consilio et asensu (*sic*) ex certa scientia de apostolice plenitudine potestatis perpetuo duximus absolvendos, quitandos et etiam liberandos ab omni obligatione et

vinculo iuramenti, quibus et sub quacumque verborum forma essetis occasione suprascripte totalis summe trecentorum milium florenorum auri aut sepefati predecessoris ordinationis vigore vel alias ad dictum passagium, nisi, ut supra premittitur, quomodolibet obligati nec pretextu dicte ordinationis predecessoris eiusdem seu alterius cuiuscumque obligationis, qua Romane Ecclesie teneremini ratione totalis summe predicte imposterum contra te aut heredes et successores tuos posset questio quomodolibet suscitari, nisi prout in dictis nostris litteris continetur, teque a quibuscumque excommunicationum sententiis, si quas incurrisses virtute nostrorum processuum quorumcumque ratione summe predicte per dictas litteras nostras duximus absolvendum et interdictum, si cui premissorum occasione terre tue essent supposite, relaxandum et totaliter amovendum quascumque alias penas contra te in processibus nostris quibuscumque contentas ratione predicta, de ipsorum fratrum consilio tibi remisimus ex certa scientia et de apostolice plenitudine potestatis. Nolentes per dictos processus, quatenus dictam summam concernerent, tibi vel successoribus tuis spiritualiter vel temporaliter preiudicium generari tibique recedendi de Romana curia liberam et benignam licentiam vive vocis oraculo duximus concedendam. Postque cum infra predictum terminum ex pluribus rationabilibus causis dictam quantitatem centum et quinquaginta milium florenorum auri non posses iuxta promissionem et obligationem huiusmodi per te factas predicte camere assignare, tempus solutionis et assignationis predicte per plures terminos successive per nuntios tuos ad hoc specialiter destinatos pro tua parte petitos usque ad festum beati Remigii proximo preteritum ac subsequenter cum infra dictum festum eiusdem pecunie pro parte tua facta plena solutio non fuisset, usque ad proximum futurum festum Omnium Sanctorum duximus prorogandum, omnes penas et sententias per nos prolatas et contentas in predictis litteris nostris inde confectis vel alias per nos vel auctoritate nostra seu per prefatos camerarium et auditorem vel alterum eorundem occasione huiusmodi promulgatas usque ad dictum festum Omnium Sanctorum auctoritate apostolica suspendentes ac decernentes te, procuratores et nuntios tuos usque ad dictum festum Omnium Sanctorum predictis penis et sententiis non ligari. Cum autem tu tamquam filius obedientie, devotionis et gratie per dilectos filios Raymundum de Casetis Caturcen. et Auissancium de Tinosa Aduren. ecclesiarum canonicos, procuratores et nuntios tuos ad hoc per te ad presentiam nostram specialiter destinatos, predictam summam pecunie iuxta ordinationem et obligationem predictas camere nostre et sedis eiusdem debitam, videlicet centum et quinquaginta milia florenorum auri tam in florenis auri legalis ponderis quam in aliis diversis monetis aureis ac auro conflato equivalentibus eidem camere in manibus venerabilis fratris Gasberti episcopi Massilien. camerarii et dilecti filii Ademari Amelii thesaurarii nostrorum recipientium dictam pecuniam nostro et camere nostre ac sedis eiusdem nomine de

mandato nostro super hoc specialiter eis facto assignanda duxeris et integraliter persolvenda et realiter numeranda, prout in instrumentis publicis inde confectis, quorum tenores de verbo ad verbum presentibus duximus inserendos, decernentes ex certa scientia tenores ipsos absque exhibitione originalium seu exemplarium fidem plenariam et perpetuam habituros, plenius continetur, nos ad tuam ac heredum et successorum tuorum cautelam nomine nostro et successorum nostrorum Romanorum pontificum presentium tenore fatemur nobis et eidem camere de predictis centum et quinquaginta milibus florenorum auri per te et tuo nomine et de mandato tuo infra dictum ultimum terminum, quem tibi, ut premittitur, duximus prorogandum, fore integraliter et realiter satisfactum et eandem summam centum et quinquaginta milium florenorum eidem camere nomine tuo et per procuratores tuos ad hoc a te specialiter constitutos fore integraliter persolutam, ut premittitur, et realiter numeratam, super quibus centum et quinquaginta milibus florenorum nomine tuo per dictos procuratores nobis et nostre camere persolutis et per dictos camerarium et thesaurarium nostros nomine nostro et dicte camere nostre, ut premittitur, receptis te ac heredes et successores tuos dictosque procuratores et omnes illos clericos et laicos, qui principaliter pro te constituissent se principales dicte pecunie debitores vel se pro te et de mandato tuo fideiussorio vel alio quocumque nomine obligassent, nomine nostro et dictorum successorum nostrorum auctoritate presentium de fratrum consilio predictorum imperpetuum absolvimus, quitamus et etiam liberamus omnes excommunicationis et interdicti sententias per nos seu de mandato nostro vel per prefatos camerarium et auditorem vel alterum eorundem et alias penas in dictis processibus nostris contentas, si quas in prefixis tibi ad hec peremptoriis terminis ad comparendum personaliter coram nobis vel ad solvendum pecuniam predictam in predictis terminis minime comparendo vel dictam pecuniam non solvendo vel alias quocumque modo premissorum occasione et vigore processuum predictorum tu vel procuratores tui ac quicumque alii in personas vel terras tuas vel eorum prolatas incurrissetis, ex certa scientia de ipsorum fratrum consilio auctoritate apostolica relaxamus quassantes, irritantes et nullius decernentes existere firmitatis ac renuntiantes omnibus exceptionibus non numerate et non recepte pecunie supradicte et errori calculi ipsosque locum decernimus non habere, cum realis et vera solutio, quam, ut premittitur, factam esse absque errore aliquo cognoscimus et fatemur, locum exceptioni alicui non dimittat. Tenores autem dictorum instrumentorum tales sunt:

Von den drei Instrumenten möge hier das wichtigste folgen:

— In nomine Domini amen. Anno nativitatis eiusdem millesimo trecentesimo vicesimo secundo die vicesimaquinta mensis septembris indictione quinta pontificatus sanctissimi patris et dni nostri dni Iohannis divina providentia pape XXII. anno septimo. In nostrorum notariorum et testium

infrascriptorum presentia discreti viri magistri Raymundus de Casetis Caturcen. et Auissantius de Tinosa Aduren. ecclesiarum canonici, procuratores ad infrascripta magnifici viri dⁿⁱ Bertrandi de Guto vicecomitis Leomanie et Altiuillaris cum instrumento publico sigillato sigillo dicti vicecomitis et manu magistri Iohannis de Lisiaco clerici Melden. diocesis publici apostolica auctoritate notarii confecto, ut prima facie apparebat, quod incipit in prima linea *In nomine Domini* et finit in eadem *millesimo trecentesimo* et in secunda linea incipit *vicesimo secundo* et finit in eadem *divina provi(dentia)* ac in ultima linea non computata subscriptione notarii incipit et finit *rogatis procuratorio nomine dicti vicecomitis* cum instantia requisiverunt venerabilem in Christo patrem dⁿᵐ Gasbertum Dei gratia Massilien. episcopum camerarium et discretum virum dⁿᵐ Ademarium Amelii succentorem ecclesie Albien. thesaurarium dicti dⁿⁱ pape, quatinus ipsi numerarent et reciperent nomine prefati dⁿⁱ nostri pape seu numerari facerent centum quinquaginta milia florenorum auri de Florentia, quos dictus vicecomes vigore cuiusdam ordinationis inter ipsum dⁿᵐ nostrum papam et dⁿᵐ vicecomitem facte ipsi dⁿᵒ pape et eius camere assignare et solvere tenetur astrictus, convertendos in hiis, que secundum ordinationem dicti dⁿⁱ nostri pape pro negotio passagii Terre Sancte ipsi dⁿᵒ pape expedientia videbuntur. Qui quidem procuratores nomine quo supra per manus quorundam, quorum unus se nominabat Bernardum de Podio Viguerium terre Provincie dicti vicecomitis et alius Gasbertum de Brolio et alter Petrum Aymerici mercatorem Tholose, realiter numerari fecerunt dictis dⁿⁱˢ camerario et thesaurario nomine prefati dⁿⁱ pape et eius camere renumerantibus et recipientibus p. m. Francisci Baralhi campsoris Auinionen. et magistrorum Petri Marini et Guill'i Guisberti clericorum diocesis Caturcen. quadraginta quinque milia florenorum auri de Florentia. Item dominica sequenti, que fuit vicesima sexta dies septembris dicti procuratores quo supra nomine realiter numerari fecerunt per dictos numeratores eisdem dⁿⁱˢ camerario et thesaurario nomine prefati dⁿⁱ nostri pape et eius camere renumerantibus p. m. dictorum renumerantium triginta quinque milia florenorum auri de Florentia. Item die vicesima septima dicti mensis septembris decem milia florenorum auri de Florentia et quatuordecim milia et octingentos denarios ad massam de auro. Item die vicesima octava dicti mensis quinque milia denariorum ad massam de auro et quinque milia Venetor. de auro. Item die vicesima nona mensis predicti septembris dicti procuratores nomine procuratorio vicecomitis supradicti ponderari fecerunt per predictos numeratores ipsis dⁿⁱˢ camerario et thesaurario reponderantibus p. m. dictorum renumerantium duplas aureas dictas del Mir et de Marroc[o], videlicet centum sexaginta duas marchas et septem uncias ad pondus curie Romane et duodecim marchas et duas uncias et tertiam partem unius uncie duplarum Castellanarum de auro ad pondus predictum et quinquaginta sex marchas et unam unciam et quartam partem et octavam

partem unius uncie de auro in virgulis seu massis ad dictum pondus. Item die ultima eiusdem mensis septembris dicti procuratores numerari fecerunt per dictos numeratores dictis duis camerario et thesaurario renumerantibus p. m. dictorum renumerantium ut supra mille centum triginta octo florenos auri octuaginta tres ad massam de auro et centum quinque denarios ad cathedram de auro et quatuor solidos et sex denarios Turonen. parvorum. Cumque procuratores vicecomitis supradicti inter cetera dicerent et assererent se non habere totam summam centum quinquaginta milium florenorum auri in specie florenorum auri de Florentia nec in dicta specie florenorum auri se posse solvere in presenti, sed partem dicte summe volebant solvere tam in denariis ad massam et cathedram, duplis et Venetis auri quam auro in massis predictis, ex mandato prefati dni nostri pape facto verbotenus, ut dicebant, camerario et thesaurario supradictis, fuerunt ibi tam per dictos camerarium et thesaurarium quam per procuratores predictos vicecomitis supradicti ad hoc ut de valore denariorum ad massam et cathedram, duplarum et Venetorum auri predictorum scire possent plenius veritatem et extimationem legalem, vocati personaliter infrascripti campsores et mercatores, videlicet Franciscus Baralhi civis Auinionen., Benchius Caruchi, Octauianus Bernardini, Lappus et Andreas de Ruspo, curiam Romanam sequentes, qui in presentia camerarii et thesaurarii ac procuratorum predictorum iuraverunt ad sancta Dei evangelia de vera et legali extimatione monetarum et auri predictorum dicere veritatem, qui mercatores et campsores ibidem presentes diligenter interrogati sub iuramento prestito per eosdem dixerunt unanimiter ac etiam extimarunt, quod isto nunc duo floreni auri prevalent uni denario auri ad massam in quatuor solidis Turonensium parvorum dumtaxat et duo floreni auri prevalent uni denario ad cathedram in sex denariis Turonensibus parvis et unus florenus auri prevalet uni Veneto auri in duobus Turonensibus parvis et quod quelibet marcha duplarum auri del Mir et de Marroc[o] predictorum equivalet sexaginta florenis auri et duobus Turonensibus argenti cum o rotundo et quelibet marcha duplarum Castellanarum predictarum equivalet sexaginta uni florenis auri et duodecim solidis et uni denario Turonensium parvorum et quelibet marcha auri predicti in virgulis sive massis equivalet quinquaginta duobus florenis auri et decem et octo Turonensibus parvis ita, quod secundum computationem et extimationem mercatorum et campsorum predictorum dicte summe denariorum ad massam et cathedram predictorum, que omnes simul coniuncte ascendunt ad summam decem et novem milium octingentorum octuaginta trium denariorum ad massam et centumquinque denariorum ad cathedram una cum quatuor solidis et sex denariis Turonensium parvorum, resultant ad summam triginta quinque milium quadringentorum viginti octo florenorum auri et duodecim solidorum et sex denariorum Viennensium, et dicta summa quinque milium Venetorum de auro resultat ad summam quatuor milium non-

gentorum quinquaginta duorum florenorum auri octo solidorum quatuor denariorum Viennensium et dicta summa centum sexaginta duarum marcharum et septem unciarum duplarum del Mir et de Marroco predictarum resultat ad summam novem milium septingentorum nonaginta septem florenorum auri et quatuor solidorum monete Viennen. et dicta summa duodecim marcharum et duarum unciarum et tertie partis unius uncie duplarum Castellanarum auri predictarum resultat ad summam septingentorum quinquaginta octo florenorum auri et quinque solidorum monete Viennen. et dicta summa sive quantitas quinquaginta sex marcharum unius uncie et quarte ac octave partium unius uncie auri predicti in virgulis sive massis resultat ad summam duorum milium nongentorum viginti quinque florenorum auri et decem et septem solidorum monete Viennen. secundum computationem, extimationem et calculationem campsorum et mercatorum predictorum, singulis denariis ad massam pro duobus florenis auri de Florentia minus quatuor solidis Turonensium parvorum et singulis denariis ad cathedram pro duobus florenis auri de Florentia minus sex denariis Turonensibus parvis et singulis Venetis auri pro singulis florenis auri de Florentia minus duobus denariis Turonensibus parvis computatis et singulis marchis duplarum auri del Mir et de Marroc[o] pro sexaginta florenis et duobus Turonensibus argenti cum o rotundo et singulis marchis duplarum Castellanarum auri pro sexaginta uno florenis auri de Florentia et duodecim solidis et uno denario Turonensium parvorum ac singulis marchis auri in virgulis sive massis pro quinquaginta duobus florenis auri de Florentia et decem et octo Turonensibus parvis computatis et extimatis per campsores et mercatores predictos. Item die sexta subsequentis mensis octobris dicti procuratores numerari fecerunt per dictos numeratores dictis d^nis^ camerario et thesaurario renumerantibus p. m. dictorum renumerantium nomine prefati d^ni^ nostri pape quinque milia florenorum auri, qui floreni una cum omnibus aliis supradictis florenis de Florentia resultant ad summam nonaginta sex milium centum triginta octo florenorum auri. Quam summam nonaginta sex milium centum triginta octo florenorum auri de Florentia et supradictas summas decem et novem milium octingentorum octuaginta trium denariorum ad massam de auro et centum quinque denariorum ad cathedram de auro et quinque milium Venetorum auri necnon et predictas summas seu quantitates centum sexaginta duarum marcharum et septem unciarum duplarum auri del Mir et de Marroc[o] et duodecim marcharum et duarum unciarum et tertie partis unius uncie duplarum Castellanarum auri et quinquaginta sex marcharum unius uncie et quarte ac octave partium unius uncie in virgulis seu massis auri, quod totum ut supra numeratum, ponderatum et extimatum extitit per numeratores, ponderatores et extimatores predictos, ascendunt ad universalem summam centum quinquaginta milium florenorum auri de Florentia, prefati d^ni^ camerarius et thesaurarius confessi fuerunt et in veritate

recognoverunt predictis procuratoribus et nobis infrascriptis notariis vice et nomine dicti dni vicecomitis stipulantibus se tam numerasse quam ponderasse et recepisse nomine dicti dni nostri pape et eius camere p. m. dictorum renumerantium et reponderantium ab eisdem procuratoribus vice et nomine dicti vicecomitis tradentibus, numerantibus et ponderantibus ac extimationes predictas approbantibus ex causa superius expressata p. m. numerantium et ponderantium predictorum. Renuntiantes supradicti dni camerarius et thesaurarius super hiis omnibus exceptioni dictarum specierum monetarum et auri non numeratarum, non ponderatarum et non receptarum p. m. predictas nomine memorati dni pape et spei future numerationis ac ponderationis summarum et quantitatum predictarum, de quibus omnibus et singulis supradictis tam dicti procuratores quam dicti dni camerarius et thesaurarius requisiverunt nos notarios infrascriptos, quod eis faciamus duo publica instrumenta. Acta fuerunt hec Auinione infra clausuram palatii dicti dni nostri pape in camera, in qua recipitur et computatur communiter ipsius dni pape pecunia, anno diebus mensibus indictione et pontificatu predictis presentibus discretis viris magistris Iohanne de Regio clerico camere dicti dni nostri pape, Bernardo Vaquerii archidiac. Camagesii in eccl. Vasatensi et Bernardo Begonis can. Albiensi et Bernardo de Vaxeria Caturcen. diocesis testibus ad premissa vocatis et rogatis. Et ego Iohannes Poulanh clericus Ruthenen. diocesis publicus apostolica auctoritate notarius premissis numerationibus, renumerationibus, ponderationibus, receptionibus, extimationibus, iuramentorum prestationibus ceterisque aliis omnibus et singulis, ut supra scripta sunt, una cum prefatis testibus et notario infrascripto presens interfui et requisitus per dnos camerarium et thesaurarium ac procuratores memoratos scripsi et in hanc publicam formam redegi et signo meo consueto signavi. Et ego Geraldus de Lalo de Monteuiridi diocesis S. Flori clericus publicus apostolica auctoritate notarius premissis numerationibus, renumerationibus, ponderationibus, receptionibus, extimationibus, iuramentorum prestationibus ceterisque aliis omnibus et singulis, ut supra scripta sunt, una cum prefatis testibus et notario suprascripto presens interfui et requisitus per dnos camerarium et thesaurarium ac procuratores memoratos me subscripsi et signo meo consueto signavi. —

Ceterum[a] cum ad tuam securitatem sint hec litere dupplicate, nolumus, quod alium quam unicum effectum possint quomodolibet operari nec extendi ad summam aliam quam ad dictam summam centum quinquaginta milium florenorum per te semel, ut premittitur, persolutam.[a] Nulli etc. nostre absolutionis, quitationis, liberationis, relaxationis, cassationis, irritationis, renuntiationis, constitutionum, confessionis et voluntatis[b] infringere etc. Datum Auinione VI idus octobris anno septimo.

[a] *Von* ceterum *bis* persolutam *wurde später am Rande unten mit anderer Tinte hinzugefügt.*

[b] et voluntatis *übergeschrieben.*

F. Fragmente des Liber de fructibus beneficiorum vacantium aus den Libri ordinarii 1316—19.

I.-E. 16 f. 14.

Recepta de fructibus beneficiorum vacantium.[1]

Anno a nativ. Dni 1317 die 23. mensis aprilis dns Ademarius de Tilio presb. Ruthenen. dyoc. collector fructuum et proventuum sacristie Auinionen. assignavit camere dni nostri pape de dictis proventibus perceptis per eum in dicta sacristia a die 11. mensis martii usque ad dictam 23. diem aprilis 11 quintalia et 88 libras cere.

De qua cera fuerunt duo quintalia et 78 libre assignata dno Stephano Veirerii pro camera et hospitio dni nostri die 3. mensis iunii.

Item ante mortem dicti dni Ademarii de predicta cera et alia cera sacristie fuerunt assignati dicte camere per Hugolinum ypothecarium curie 120 flor. auri.

Iul. 23 fuerunt assignati camere de receptis per dictum dnm Ademarium in dicta sacristia 38 libr. 16 sol. Tur. parv.

Que recepte fuerant de oblationibus et obventionibus dicte sacristie.

Aug. 4 fuerunt assignati per Hugolinum predictum de cera vendita predicte sacristie camere supradicte 85 flor. auri.

Item assignavit dictus Hugolinus camere pro tenentibus dictam sacristiam de cera vendita dicte sacristie 110 libr. parv. monete.

Item assignavit predicte camere ex alia parte de cera vendita predicte sacristie 29 libr. 10 sol. parv. monete.

Item Ricus mercerius assignavit predicte camere tam de diaspris quam pannis de cerico quam sargiis sudariis dicte sacristie venditis 94 flor. auri et 15 sol. parv. monete.

[1] *Am Rande der Vermerk von anderer Hand:* Vacat quia scriptum est in libro peciali.

Recepta de fructibus beneficiorum vacantium secundi anni.[1]

1. Recepta sacristie Auinionensis.

(*Fol. 100.*) Anno a nativitate Dni 1317 die penultima mensis augusti dns Stephanus de Orsaco collector fructuum et proventuum sacristie Auinionen. assignavit camere dni nostri pape tam de pecunia collecta de oblationibus dicte sacristie per ipsum quam per dum Ademarium de Tilio predecessorem suum 26 libr. 4 sol. 3 den. ob. Tur. parv.

Postque dictus dns Stephanus de Orsaco tenens dictam sacristiam assignavit Bertrando Arnaldi pro festo Arnaldi nepotis dni nostri, quod fuit Biturrice, p. m. Hugolini ypothecarii 4 quintalia et 88½ libr. cere, de dicta sacristia quam in torticiis quam candelis.

Item de cera dicte sacristie assignavit p. m. eiusdem Hugolini dno Stephano Veirerii pro camera dni nostri tam in torticiis quam candelis 144½ libr. cere.

Item assignavit dicto dno Stephano Veirerii 4 torticia 40 libr. cere, que fuerunt oblata ecclesie b. Marie de Donis.

Item assignavit camere dictus dns Stephanus de Orsaco de cera dicte sacristie vendita p. m. dicti Hugolini 34 libr. 17 sol. parv. mon.

Item a die iovis post festum b. Michaelis anni Dni 1317 usque ad vigiliam S. Gregorii anni a nativ. Dni 1318 assignavit dictus dns Stephanus de Orsaco dno Stephano Veirerii pro usu camere dni nostri et hospitii de cera proventuum dicte sacristie 3 quintal. et 14 libr. cere.

Mart. 11 assignavit camere dictus dns Stephanus de Orsaco de proventibus dicte sacristie tam de cera quam pannis venditis quam de oblationibus ibi per ipsum receptis 193 flor. 56 sol. 8 den. Vien.

Item ex alia parte dixit se assignasse dicte camere de proventibus predictis sacristie 8 flor. auri et 12 libr. Vien.

2. De helemosinaria ecclesie Auinionensis recepta.

(*Fol. 100v.*) **1317** Aug. 30 dns Ysnardus helemosinarius in ecclesia Auinion. assignavit camere . . . pro prima solutione arrendamenti helemosinarie sibi ad firmam tradite 10 libr. Tur. parv.

Nov. 12 assignavit dictus helemosinarius camere ex causa predicta 10 libr. Tur. parv.

3. De infirmaria ecclesie Auinionensis recepta.

1317 Sept. 28 dns R(aymun)dus de Bulbone infirmarius eccl. Auinion. assignavit camere . . . de fructibus dicte infimarie pro primo termino 30 libr. Tur. parv.

---

[1] *Am Rande jeweils der Vermerk von anderer Hand:* Vacat quia scriptum est in libro speciali.

Mart. 4 dictus dns R(aymun)dus de Bulbone assignavit dicte camere pro dictis fructibus et pro termino solutionis sue 30 libr. Tur. parv.

4. De ecclesia S. Michaelis de Frigoleto recepta.

1318 Febr. 21 dns Guill's de Turre archidiac. Auinionen. et prior prioratus de Frigoleto assignavit camere . . . de 400 libr. Tur. parv. per eum debitis ratione fructuum dicti prioratus reservatorum per dnm nostrum papam predictum 300 libr. dicte monete in 400 flor. auri.

Comput. flor. 15 sol. Tur. parv.

Mart. 28 dictus archidiaconus assignavit dicte camere ex causa predicta in Turonensibus parvis 100 libr. Tur. parv.

5. Recepta de fructibus beneficiorum vacantium in civ. et dioc. Carpentoraten.

(*Fol. 101.*) **1317** Nov. 5 rec. sunt a dno Ar(nal)do Ar(nal)di can. Viuarien. pro fructibus precentorie Carpentoraten. et pro primo termino solvente manu Francisci Barralhi 75 libr. Tur. parv.

Item ab eodem dno Ar(nal)do Ar(nal)di solvente p. m. dicti Francisci recepte sunt et pro secundo et ultimo termino de fructibus dicte precentorie 75 libr. Tur. parv.

1318 Apr. 4 dns Iohannes Oliuarii sacrista Carpentoraten. subcollector annalium pro dno nostro papa assignavit camere dicti dni nostri de fructibus ecclesie de Saltu pro primo et secundo terminis 93 libr. 14 sol. Tur. parv.

Item de fructibus eccl. S. Petri de Corrossaco dioc. Carpentoraten. pro primo termino 12 libr. Tur. parv.

6. Aurasicen.

1317 Aug. 23 rec. sunt ab offic(iali) Aurasicen. subcollectore in civitate et dioc Aurasicen. solvente p. m dni Petri Penchenerii de fructibus eccl. de Arbucio dicte dioc. 6 libr. 5 sol. Tur. parv in diversis monetis.

Item eadem die ab eodem rec. sunt de fructibus eccl. Demenqueriis dicte dioc.solvendo p. m. dni B(ernar)di de Campesio 25 libr. 10 sol. Tur. parv. in diversis monetis.

Dec. 13 rec. sunt a dicto dno Bertrando de Mornacio officiali Aurasicen. de fructibus dicte eccl. Demenqueriis pro ultima solutione solvente p. m. dni B(ernar)di de Campesio 25 libr. 10 sol. Tur. parv.

Item eadem die rec. sunt ab eodem officiali solvente manu qua supra de fructibus eccl. de Arbucio et pro ultima solutione 6 libr. 5 sol. Tur. parv.

7. Cauallicen. recepta.

(*Fol. 101v.*) **1318** Iun. 2 dns R(aymu)ndus de Laneis archidiac. Cauallicen. subcollector fructuum beneficiorum vacantium in civ. et dioc. Cauallicen. ad triennium deputatus assignavit camere de dictis fructibus beneficiorum, que in dictis civ. et dioc. vacaverant a die reservationis per dnm nostrum summum pontificem facte, p. m. Francisci Barralhi mercatoris Auinion. 160 libr. Tur. parv.

Iun. 16 assignavit p. m. eiusdem Francisci de dictis fructibus 161 libr. 9 sol. 4 den. Tur. parv.[1]

8. Recepta provincie Aquen.

(*Fol. 102.*) **1317** Dec. 11 dns Hugo de Columbreriis sacrista Aquen. collector fructuum beneficiorum vacantium in Aquen. provincia per dnm nostrum summum pontificem ad triennium deputatus assignavit camere . . . p. m. dni Ar(nal)di Costolani can. Foroiulien. in diversis monetis de fructibus beneficiorum, que in dicta provincia vacaverant a die reservationis de dictis fructibus per dnm nostrum facte, 1000 libr. reforc. seu Tur. parv.

Item assignavit p. m. suam dicte camere 83 libr. dicte monete. Valuit cambium dictarum summarum 10 libr. Vien.

1318 Apr. 6 assignavit camere de dictis fructibus p. m. dni Ar(nal)di Costolani predicti 215 libr. Tur. parv.

Apr. 10 assignavit dicte camere p. m. dni Bertrandi Retranni prepositi Piniacen. Foroiulien. dioc. de fructibus prepositure Piniacen. pro ultimo termino 525 libr. reforc.

Iun. 14 assignavit camere dictus collector de dictis fructibus 426 libr. 2 sol. 2 den. reforc. sive Tur. parv.

Summa supra assignatorum per dictum collectorem Aquen. usque hic: 2249 libr. 2 sol. 2 den. reforc. sive Tur. parv.[2]

I.-E. 24 f. 20.

Recepta peccunie fructuum beneficiorum vacantium et primo de provincia Arelaten.

1. Auinionen.

1318 Dec. 14 r. sunt ab Hugone Bordela de Senacio firmario eccl. de Alamanone dyoc. Auinion. pro fructibus primi anni primi termini dicte ecclesie 11 libr. Tur. parv. seu reforc.[3]

Es folgen die Überschriften einzelner Diözesen ohne Rechnungseintrag: Carpentoraten., Aurasicen., Cauallicen.

[1] *Q. Obl. 5 f. 77v.*
[2] *Q. Obl. 5 f. 77v (hier irrtümlich* 1249 libr. et sol. 2 Tur. parv.*).*
[3] *Q. Obl. 5 f. 86.*

2. Recepta provincie Aquen.

(*Fol. 25.*) **1318** Dec. 17 dns Hugo de Colubreriis sacrista Aquen. collector fructuum beneficiorum vacantium in Aquen. provincia per dnm nostrum summum pontificem ad triennium deputatus assignavit de dictis fructibus peccunias infrascriptas,[1] videlicet pro 244 libr. 13 sol. 2 den. refforc. seu Tur. parv. 314 flor. auri.

Comp. singul. flor. 15 sol. 7 den. refforc.

Item pro 97 libr. 13 sol. refforc. seu Tur. parv. assignavit 126 flor. auri.

Singul. flor. comp. 15 sol. 6 den. refforc.

Item pro 44 libr. 2 sol. Tur. parv. seu refforc. assignavit 56 flor. auri.

Singul flor. 15 sol. 9 den. refforc. comp.

Item pro 17 libr. 4 sol. 8 den. refforc. assignavit 22 flor. auri.

Singul. flor. comp. 15 sol. 8 den. refforc.

Item pro 18 libr. 8 sol. 4 den. refforc. assignavit 20 den. ad agn. de auro.

Comp. singul. agn. 18 sol. 5 den. refforc.

Item pro 44 libr. 10 sol. 2 den. refforc. seu Tur. parv. assignavit dictus dns Hugo 63 sol. 7 den. Tur. arg.

Comp. Tur. gross. quol. 14 den. refforc.

Item pro 42 libr. 9 den. refforc. assignavit 59 sol. Tur. gross. c. o l.

Comp. Tur. gross. quol. 14 den. et picta refforc.

Item pro 7 libr. 5 sol. refforc. assignavit 10 sol. Tur. gross. c. o r.

Comp. quol. Tur. gross. 14 den. ob. refforc.

Item pro 103 libr. 5 sol. 6 den. refforc. assignavit 7 libr. 13 sol. Iulh. arg.

Comp. Iulh. quol. 13 den. et picta refforc.

Item tam in refforciatis quam Tur. parv. assignavit 790 libr. 17 sol. 5 den. refforc. et Tur. parv.

Et sic est summa assignatorum per dictum dnm H(ugonem) die proxime predicta ad refforc. 1410 libr. refforc. seu Tur. parv., reductis monetis ad refforciatos, quia, sicut premittitur, asseruit predictas monetas aureas et argenteas recepisse.

[1] *Q. Obl. 5 f. 87v.*

G. Fragment des Liber episcopatus Auinionensis aus dem Liber ordinarius zum Jahre 1317—18.

I.-E. 16 f. 104r.

Recepta peccunie a clavariis episcopatus Auinionensis.

A die obitus dni Ia(cobi) bo. me. cardinalis usque ad diem, qua inceptum fuit cartularium tertii anni, recepte fuerunt a clavariis episcopatus Auinion. summe peccuniarum, que sequuntur, et primo:

A dno Nicholao Lascontz clavario Auinion.
260 libr. 7 sol. Tur. parv.

Item ab eodem dno Nicholao 10 flor. auri.

Item a dno Ber(nar)do de Iulhodes clavario prioratus S. Remigii de administratis per eum ibi recepte sunt 25 libr. 16 sol. 3 pict. Vien.

Item a dno R(aymu)ndo Gordonis baiulo S. Laurencii de administratis ibi per eum 80 libr. Tur. parv. minus pict.

Summa receptorum a dictis clavariis et baiulis ad Tur. parv. reductorum 361 libr. Tur. parv. et 10 flor. auri.[1]

[1] *Am Rande:* Vacat quia scriptum est in libro speciali.

III. Teil.

Einnahmen vom 16. April 1334 bis zum Tode Johanns XXII.

A. Recepta de censibus et visitationibus.

I.-E. 143 f. 1.

1334 Mai. 11 dns Berengarius abb. mon. Canigonen. OSB Elnen. dioc. *etc.* assignavit camere predicte p. m. Petri Gonmari clerici sui pro visitatione unius anni prima die augusti proxime futuri terminandi marobotinum auri in 1 flor. auri minus 14 den. Tur. parv.

1334 Iun. 22 dns Robertus rex Sicilie . . . assignavit dicte camere . . . p. m. magistri Biscardi de Caua comitatuum Prouincie et Forcalquerii thesaurarii de peccunia per ipsum thesaurarium recepta, ut dixit, ex parte regia in dictis comitatibus pro termino dicti festi b. Ioh. Bapt. 4000 unc. auri in 20000 flor. auri, singul. unc. pro 5 flor. comp.; quia de dicta summa *etc.*, non scribuntur hic . . . nisi 10000 flor auri.[1]

Iun. 28 dictus dns rex pro censu ordinario 8000 unc. auri, quem tenetur solvere in proximo festo apostolorum Petri et Pauli dno nostro pape et s. Romane eccl., assignavit camere . . . pro dicto termino dicta 8000 unc. auri in 40000 flor. auri, videlicet p. m. dicti thesaurarii de peccunia per ipsum recepta, ut dixit, ex parte regia in dictis comitatibus 15000 flor. et p. m. dni Iohannis Cabassole militis et dicti thesaurarii de peccunia per ipsos recepta, ut dixerunt, a mercatoribus societatum Bardorum, Peruciorum, Azaialorum et Bonacursorum 25000 flor. et quia *etc.* . . . nisi 20000 flor. auri.[2]

(*Fol. 2.*) Iul. 14 dns Egisllus ep. Arozien., qui ratione census, qui denarius b. Petri nuncupatur, Romane eccl. debiti et per dnm Petrum Geruasii can. Viuarien. in regno Suecie recepti penes dictum magistrum Petrum Geruasii . . . in partibus Dacie, Norweye et Suecie apostolice sedis nuntium in 200 flor. auri solvendis camere . . . se obligaverat ex causa mutui, assignavit camere predicte ex dicta causa summam predictam nomine dni Petri Geruasii supradicti, scilicet[3] 200 flor. auri.

Iul. 22 cum abbatissa et capitulum secularis eccl. Asinden. Colonien. dioc. teneantur singul. annis 2 flor. auri Romane ecclesie ratione census

[1] *Q. Reg. Vat. 117 f. 313v nr. 1649.*
[2] *Q. ebd. nr. 1650.*
[3] *Vgl. Munch S. 110.*

annui persolvere, censum ipsum pro 8 annis in cal. martii proxime preteriti terminatis dictum censum p. m. magistri Henrici Galli procuratoris dicte eccl. Assinden. persolverunt dicte camere in . . . . . 16 flor. auri.[1]

1334 Aug. 16 dns Alfonsus rex Aragonum illustris . . . assignavit . . . p. m. Iacobi de Castilione portarii sui pro termino dicti festi proxime preteriti 1000 marc. arg. in 4388 flor. auri et 2 sol. cor., singul. march. pro 4 flor. auri et 4 sol. 11 den. cor. et singul. flor. pro 12 sol. 8 den. cor. comp., facta remissione ex gratia per dnm nostrum papam et collegium dicto regi de aliis 1000 marc. arg., et quia *etc.* non scribuntur hic . . . nisi *etc.* . . . . . 2194 flor. auri 12 den. cor.[2]

(*Fol. 2v.*) Sept. 5 dns Bonifacius Nouelli comes de Doneratico civis Pizanus, qui pro castro et curte de Peirata scitis (*sic*) in Maritima Suanen. dioc., que tenet a Romana ecclesia in feodum, tenetur solvere annis singulis in festo sanctorum apostolorum Petri et Pauli ratione census 1 flor. auri, assignavit p. m. Nini de Vacha domicelli . . . . . 1 flor. auri.

Pro uno anno terminato in festo apostolorum Petri et Pauli proxime preterito.

Summa receptorum in dicto titulo de censibus et visitationibus:
32 412 flor. auri minus 1 den. Tur. parv.

[1] *Vgl. Sauerland, URGR II 483 nr. 2214.*
[2] *Q. Coll. 373 f. 187. Reg. Vat. 117 f. 315 nr. 1658. Dies im Register die letzte Quittung, dann folgt:* Finito libro sit laus et gloria Christo.

B. **Recepta communium servitiorum.**

I.-E. 143 f. 7.

1334 Apr. 27 r. s. a dno Iohanne ep. Oueten. s. p. m. dni Alfonsi Martini archidiac. de Beneuento in eccl. Oueten. 400 flor. auri.
69 flor. 7 sol. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Apr. 27 r. s. a dno Iohanne ep. Caluen. s. p. m. magistri Iohannis Prouincialis de Fractis procuratoris sui 30 flor. auri.
5 flor. 6 sol. 2 den. cor. pro 4 s. f.[1]

Mai. 2 r. s. a dno Alano ep. Corisopiten. s. p. m. magistri Guill'i de Kamperela can. Corisopiten. pro compl. 250 flor. auri.
45 flor. 6 sol. 1 den. ob. cor. pro 4 s. f.

Mai. 4 r. s. a dno Alberto ep. Mimaten. s. p. m. dni R(aymun)di de Cornaco can. Claromonten. pro compl. 875 flor. auri.
152 flor. 2 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Mai. 4 r. s. a dno fratre Bartholomeo abb. mon. Athanacen. Lugdunen. s. p. m. Gucii Benteuenhe mercatoris curie Romane pro compl. 75 flor. auri.
13 flor. 8 sol. et 7 den. cor. pro 4 s. f.

Mai. 6 r. s. a dno Nicholao aep. Iadren. s. manu propria 100 flor. auri.
18 flor. 2 sol. 5 den. pro 4 s. f.

Mai. 6 r. s. a dno Iohanne ep. Oueten. s. p. m. Fernandi Aluari domicelli sui pro compl. 400 flor. auri.
69 flor. 7 sol. 7 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 7v.*) Mai. 14 r. s. a dno Guill'o aep. Lugdunen. s. p. m. Francisci Bruni mercatoris Romane curie pro compl. 750 flor. auri.
130 flor. 5 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f.

Mai. 23 r. s. a dno fratre Iohanne ep. Neucastren. s. p. m. magistri Iohannis Prouensani de Fractis 50 flor. auri.
9 flor. 15 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 2 r. s. a dno fratre Guill'mo ep. Lucano s. p. m. fratris Geraldi de Garrigia ordinis Predicatorum pro compl. 250 flor. auri.
40 flor. 6 sol. 5 den. cor. pro 4 s. f.

---

[1] *Q:* Insuper ipsum ep. etc.

Iun. 2 r. s. a dno Iohanne ep. Legionen. s. p. m. Dominici Iohannis clerici et familiaris sui pro compl. 375 flor. auri.

65 flor. 2 sol. 11 den. pro 4 s. f.

Iun. 10 r. s. a dno Iohanne ep. Anglonen. s. p. m. magistri Iohannis Zecadenarii de Gaieta 50 flor. auri.

9 flor. 2 sol. 5 den. pro 4 s. f.

Iun. 18 r. s. a dno Aymerico ep. Autisiodoren. s. p. m. Bertrandi Delamolio factoris Mathei Gayte pro compl. tam sui quam immediati precessoris sui communis servitii 916 flor. auri. 9 sol. cor.

166 flor. 1 sol. 10 den. cor. pro 4 s. f.

Iun. 18 r. s. a dno Frederico ep. Caminen. s. p. m. magistri Conradi Scuwere cantoris Caminen. pro parte partis tam sui quam immediati predecessoris sui[1] 250 flor. auri.

46 flor. 5 sol. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 8.*) Iun. 23 r. s. a dno Richardo ep. Dunelmen. s. p. m. magistri Guill'i de Tykehill procuratoris sui et Gerardi Bonensegne mercatoris de societate Bardorum 2250 flor. auri.

409 flor. 7 den. cor. pro 4 s. f.

Iul. 6 r. s. a dno Petro ep. Astoricen. s. p. m. dni Iohannis Rey can. Bracaren. 300 flor. auri.

54 flor. 7 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Iul. 13 r. s. a dno Guill'o ep. Electen. s. p. m. dni Bernardi Hugonis de Roseto thesaurarii Albien. 525 flor. auri.

95 flor. auri 6 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Iul. 22 r. s. a dno fratre Bartholomeo ep. Chomaclen. s. p. m. fratris Facii de Bononia conversi OP pro communi servitio dni Superancii predecessoris sui per ipsum recognito 50 flor. auri.

14 flor. 3 sol. 9 den. cor. pro 4 s. f.

Iul. 26 r. s. a dno R(aymun)do abb. mon. S. Petri de Rodis Gerunden. dioc. s. manualiter pro suo communi servitio absque alia obligatione 4 libr. 3 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r.

174 Tur. arg.

Iul. 29 r. s. a dno Bertoldo ep. Argentinen. s. p. m. magistri Mathie de Nouocastro cantoris Lucembacen. pro parte 300 flor. auri.

Aug. 2 r. s. a dno Thoma abb. mon. S. Augustini Cantuarien. OSB s. p. m. fratris Iohannis de Riple monachi dicti monasterii 650 flor. auri.

113 flor. auri 6 den. cor. pro 4 s. f.

(*Fol. 8v.*) Aug. 3 r. s. a dno fratre Petro aep. Vpsalen. s. p. m. Sygfridi decani Vpsalen. et Armudi clerici dicte ecclesie pro compl. 250 flor. auri.

43 flor. 6 sol. 2 den. cor. pro 4 s. f.

---

[1] *Q:* Insuper etc. verum etc. usque ad festum nativ. b. Marie virg. . . . terminum duximus prorogandum.

Aug. 4 r. s. a dno fratre Helia aep. Nichocien. s. p. m. dni Guill'i de Molendino rectoris eccl. de Als Sarlaten. dioc. 900 flor. auri.
147 flor. pro 4 s. f.

Aug. 9 r. s. a dno Hugone ep. Cabilonen. s. p. m. dni Iohannis de Dampnapetra can. Cabilonen. pro compl. 175 flor. auri.
31 flor. 10 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Aug. 11[a] r. s. a dno Huberto ep. Concordien. s. p. m. Gerardi Bonensenha de societate Bardorum pro compl. 100 flor. iuri.
18 flor. 2 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Aug. 11 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Montisoliui Carcassonen. dioc. s. p. m. dni Rogerii Picarelle pro compl. 250 flor. auri.
45 flor. 6 sol. cor. pro 4 s. f.

Aug. 14 r. s. a dno Ar(nal)do ep. Tutellen. s. p. m. Bernardi de Liemen 350 flor. auri.
63 flor. 8 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f.

Aug. 17 r. s. a dno fratre Gargano ep. Allerien. s. p. m. Gerardi Bonensegne de societate Bardorum 15 flor. auri.
2 flor. 8 sol. cor. pro 4 s. f.

Aug. 20 r. s. a dno Gregorio ep. Sirmien. in Vngaria s. p. m. Conradi Frederici can. S. Dionisii Leodien. 50 flor. auri.
8 flor. 9 sol. cor. pro 4 s. f.

Aug. 21 r. s. a dno Thoma ep. Tullen. s. p. m. dni Mathei de Spinallo capellani sui 200 flor. auri.

(*Fol. 9.*) Aug. 27 r. s. a dno Paulo aep. Nidrosien. in Norweia s. p. m. Hugonis Montraudi mercatoris de S. Sereno Caturcen. dioc. 200 flor. auri.
36 flor. 4 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f.

Aug. 27 r. s. a dno Stephano abb. Celle Trescen. s. p. m. dni Bertrandi Chaucardi can. Claromonten. pro compl. 250 flor. auri.
45 flor. 6 sol. cor. pro 4 s. f.

Aug. 30 r. s. a dno Guill'o abb. mon. Fossenoue Terracinen. dioc. O. Cist. s. p. m. fratris Antonii Germani monachi mon. Fontisfrigidi pro compl. 62½ flor. auri.
10 flor. 11 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f.

Sept. 5 r. s. a dno N. abb. mon. Crassen. Carcassonen. dioc. s. p. m. dni Martini Lachapolia licentiati in legibus 875 flor. auri.
159 flor. 15 den. cor. pro 4 s. f.

Summa receptorum in dicto titulo de communibus servitiis:
12 523½ flor. auri.
4 libr. 3 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r.
9 sol. cor.[1]

[a] 14 *Q.*

[1] *Hier schließen die Aufzeichnungen in den Introitus et Exitus. Für diesen Titel sind jedoch noch die Quittungen bis zum Tode Johanns XXII. vorhanden, die hier in abgekürzter Form folgen mögen.*

Quittungen über die Servitien vom 29. September bis 30. November 1334.

Obl. 13 f. 105v.

1334 Sept. 29. Facta fuit quitatio dno Petro abb. mon. Aremanen. OSB Trecen. dioc. de 500 flor. auri cam. pro parte sui communis s. et de 80 flor. auri 12 sol. et 11 den. cor. pro 4 s. f. *etc.* p. m. discreti viri Aymari de Rauello fratris sui tempore debito solutis, de quibus *etc.*

[Aug. 2. F. f. q. dno Bartholdo ep. Argentin. de 300 flor. auri pro parte partis sui communis s. cam. p. m. discreti viri magistri Mathie de Nouo Castro cantoris eccl. Lucembacen. Basilien. dioc. die 29. mensis iul. proxime preteriti solutis, de quibus sic solutis *etc.* et fuit data sive concessa sibi dilatio de residuo servitio camere et fam. usque ad festum beati Michaelis de mense sept. proxime futurum, insuper *etc.* ita tamen *etc.*[1]

Aug. 30. F. f. q. dno Guill'o abb. mon. Fossenoue Terracin. dioc. O. Cist. de 62 flor. auri cum dimidio pro compl. sui communis s. cam. et de 10 flor. 11 sol. et 4 den. cor. pro 4 s. f. *etc.* p. m. religiosi viri fr. Antonii Germani monachi mon. Fontisfrigidi Narbon. dioc. solutis, de quibus *etc.*][2]

Sept. 26. F. f. q. dno Nicolao ep. Valuen. de 75 flor. auri pro suo communi s. cam. et de 13 flor. auri 8 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f. *etc.* p. m. discreti viri Gerardi Bonensenhe mercatoris de Florentia tempore debito solutis, de quibus *etc.*

Sept. 28. F. f. q. dno Symoni ep. Vigornien. de 500 flor. auri prefate cam. pro parte sui communis s. et 90 flor. auri 11 sol. 9 den. et ob. cor. . . . pro fam. et offic. recipienti p. m. discreti viri Gerardi Bonensenhe mercatoris societatis Bardorum de Florentia tempore debito solutis, de quibus *etc.*

Oct. 10. F. f. q. dno Hellemberto ep. Sleswicen. de 124 flor. auri cum dimidio pro compl. sui communis s. cam. p. m. discreti viri Bernardi de Zwernighen clerici sui solutis, de quibus *etc.*[3]

Oct. 28. F. f. q. dno Petro aep. Acherontin. de 75 flor. auri pro parte sui communis s. cam. et de 13 flor. auri 6 den. cor. pro 4 s. f. *etc.* . . . cleric. cam. *etc.* p. m. discreti viri Iacobi de Fractis procuratoris sui tempore debito solutis, de quibus *etc.*[1]

Oct. 28. F. f. q. dno Boono el. Calinen. de 25 flor. auri pro suo communi s. cam. et de 4 flor. auri 7 sol. 1 den. cor. pro 4 s. f. *etc.* p. m. discreti viri magistri Benuenuti de Meuania procuratoris sui tempore debito solutis, de quibus *etc.*

---

[1] *Am Rande:* Attende quod non solvit 4 servitia.

[2] *Vgl. S. 598 und 599.*

[2] *Am Rande:* Attende quod debet 4 servitia, *und:* nec habuit litteram, quia semel fuit sigillata et post sigillum amotum cancellata.

Oct. 28. F. f. q. dno fratri Iohanni ep. Massilien. de 175 flor. auri pro parte sui communis s. cam. et de 31 flor. auri 10 sol. 8 den. cor. pro 4 s. f. *etc.* . . . p. m. discreti viri Guill'i Alberti campsoris Auinion. tempore debito solutis, de quibus *etc.*

Oct. 31. F. f. q. dno Iohanni abb. mon. Fontiscalidi O. Prem. dioc. Sancti Poncii-Thomeriarum pro parte sui communis s. de 75 flor. auri cam. et de 13 flor. auri 8 sol. 3 den. cor. pro 4 s. f. *etc.* p. m. discreti viri Bernardi de Circio nepotis sui tempore debito solutis, de quibus *etc.*

Nov. 7. F. f. q. dno Guill'o abb. Fiscanen. OSB Rothomagen. dioc. de 1000 flor. auri cam. pro parte partis sui communis s. cam. et de 181 flor. auri 10 sol. 7 den. cor. pro 4 s. f. *etc.* . . . p. m. discretorum virorum magistri Nicolai Sortes et Guill'i Altomiti mercatoris curiam Romanam sequentis iuxta dilationem sibi concessam tempore debito solutis, de quibus *etc.*

Nov. 28. F. f. q. dno Ricardo aep. Capuano de 500 flor. auri pro parte sui communis s. cam. et de 90 flor. auri 12 sol. 1 den. cor. pro 4 s. f. *etc.* p. m. discreti viri Mathei Vilani mercatoris de societate Bonacursorum tempore debito solutis, de quibus *etc.*

Nov. 28. F. f. q. dno Benedicto aep. Salernitano de 375 flor. auri cam. pro parte sui communis s. et de 78 flor. auri 2 sol. 4 den. cor . . . cleric. cam. *etc.* p. m. discreti viri Mathei Vilani mercatoris de societate Bonacursorum tempore debito solutis, de quibus *etc.*

Nov. 29. F. f. q. dno Reginaldo ep. Lucionen. de 250 flor. auri pro parte sui communis s. cam. dni nostri pape et de 45 flor. auri 5 sol. 11 den. cor. pro 4 s. f. *etc.* p. m. Guill'i Fulgerii domicelli sui tempore debito solutis, de quibus *etc.*

Nov. 29. F. f. q. dno Petro ep. Alben. de 62 flor. auri cum ½ pro parte sui communis s. cam. et de 11 flor. auri 6 sol. 4 den. cor. pro 4 s. f. et offic. *etc.* p. m. discreti viri Guill'i Alberti solutis, de quibus *etc.* insuper *etc.* in cuius *etc.*

Nov. 29. F. f. q. dno Bonauenture abb. mon. S. Basilidis de Cavanna O. Vallisumbr. Parmen. dioc. de 20 flor. auri pro parte communis s. cam. et de 3 flor. auri 8 sol. et 3 den. cum ob. cor. cleric. cam. *etc.* p. m. discreti viri magistri Mathei de Prato procuratoris sui tempore debito solutis, de quibus *etc.*

Nov. 30. F. f. q. dno fratri Arnaldo abb. mon. Fontisfrigidi O. Cist. de 500 flor. auri cam. pro parte sui communis s. et pro 4 s. f. et offic. eiusdem dni nostri 80 flor. auri 12 sol. 1 den. cor. p. m. religiosi viri fratris Bernardi de Taxio eiusdem monasterii monachi solutis, de quibus *etc.*

C. Recepta de diversis.

I.-E. 143 f. 11.

1334 Apr. 25 Angelus de Florentia pro quadam restitutione secreta assignavit camere 1 flor. auri.

Apr. 27 Cionellus de Podio magister monete auree, que cuditur in Pontessorgie, de deliberatione facta die presenti de 159 march. auri de auro suo assignavit camere pro iure senhorie . . .
31 flor. auri 11 sol. 8 den. cor.

Mai. 14 pro iure senhorie de deliberatione facta eadem die de 144 march. auri de auro magistri Cionelli predicti assignavit camere dictus magister 28 flor. auri 10 sol. 5 den. cor.

Iun. 2 frater Iohannes Fabri penitentiarius d^ni^ nostri pape de pecunia per ipsum recepta ex commutatione quorundam votorum assignavit camere 40 flor. auri.

Iun. 4 Cionellus de Podio . . . pro iure senhorie deliberationis facte die presenti de 89 march. et 1 unc. auri de auro suo assignavit camere 17 flor. auri 10 sol. 8 den. cor.

(*Fol. 11^v^*) Iun. 16 Bertraminus de Biffiis de Mediolano pro quodam legato relicto camere per magistrum Imblauardum de Bifis advocatum curie Romane assignavit camere 1 flor. auri.

Iun. 16 Cionellus de Podio . . . de deliberatione facta per ipsum die presenti de 72 march. 3 unc. cum dimid. auri de auro suo ad pond. Floren. assignavit camere pro iure senhorie contingente cameram 14 flor. auri 6 sol. 3 den. cor.

Iun. 21 d^ns^ Euffredus de Esteden subdiac. Wormacien. dioc., qui minus canonice longo tempore canonicatum et prebendam eccl. Nuhusen Wormacien. dioc. necnon et decanatum dicte eccl. tenuerat fructus percipiens ex eisdem, cum qua d^ns^ noster dispensaverat retentis fructibus unius anni dictorum beneficiorum ratione fructuum unius anni predictorum, quos asseruit valere dumtaxat 52 flor. auri de Pedimonte, assignavit camere p. m. Henrici de Frixlaria clerici Maguntine dioc.
52 flor. auri Pedim.

Iun. 21 dns Salomon ep. Asloen., qui ratione decime sexannalis et subsidii pecuniarii oblati dno nostro et tam per ipsum quam per predecessorem suum in civ. et dioc. Asloen. receptorum se obligaverat discreto viro magistro Petro Geruasii can. Viuarien. in partibus Norweye, Suecie et Dacie ap. sedis nuntio ad solvendum nomine ap. camere in villa Brugen. 4394 flor. auri de Florentia et 9 den. Tur. arg. et 1 sterling. arg., assignavit camere de predicta summa p. m. dni Torstani can. Asloen.

1513 flor. auri 9 den. Tur. gross. c. o r.
1 den. sterling. arg.

(*Fol. 12.*) Iun. 21 dns Allwardus ep. Hamaren., qui ratione decime sexannalis et pecuniarii subsidii oblati dno nostro pape in civ. et dioc. Hamaren. receptorum se obligaverat dicto magistro Petro Geruasii ad solvendum in villa Brugen. in Flandria nomine camere dni nostri pape 1296 flor. auri de Florentia et 7 Tur. gross., assignavit camere de dicta summa p. m. dni Bruniulphi Heraldi can. Hamaren.

696 flor. auri 7 den. Tur. gross.

Iul. 4 dns Guill's de Petrilia clericus camere de pecunia contingente officium cubiculariorum de distributionibus communium servitiorum factis die 30. iun. proxime preteriti a die 8. ian. . . . usque ad diem presentem assignavit camere 82 flor. auri 12 den. cor.

Iul. 4 Cionellus de Podio de deliberatione monete auree facta die presenti de 86 march. 4 unc. 18 den. auri de auro suo assignavit camere pro iure senhorie 17 flor. auri 4 sol. cor.

Iul. 15 rev. pater dns Petrus tit. S. Praxedis presb. card. collegii dominorum card. camerarius pro portionibus alias contingentibus dnos Matheum de Aquasparsa, H. de Biliomo, B. Gaytani et P. de Mediolano, quondam cardinales, si viverent, et nunc contingentibus dnm papam pro eo, quia non apparent executores ipsorum, de 3333 flor. et tertia parte unius flor. solutis per gentes dni R(oberti) regis Sicilie illustris pro termino festi S. Iohannis proxime preteriti, sed distributis pro parte veteris census, qui solvi debuit in festo beatorum apostolorum Petri et Pauli de anno Dni 1293, assignavit camere p. m. dni Michaelis Ricomani et G. Medici, capellanorum suorum, 1212 flor. auri 16 den. cor.

Iul. 15 pro quodam legato relicto per dnm Guill'm de Cuzello quondam rectore eccl. de Mazaco Vauren. dns Deodatus Cluselli presb. assignavit camere 5 sol. cor.

Iul. 23[a] de deliberatione facta die presenti per Cionellum de Podio magistrum monete de 122 march. 1 unc. cum dimid. auri de auro suo assignavit camere pro senhoria 24 flor. auri 5 sol. 10 den. cor.

Iul. 29 dns Gonssaluus aep. Bracaren. de pecunia et bonis quondam dni Gonssalui ep. Aurien. reservatis per dnm nostrum papam et receptis per

[a] *Rasur.*

ipsum archiepiscopum assignavit camere p. m. Francisci Dominici clerici familiaris sui 137 dupl. auri.
11 anulos auri.
4 anulos arg. cum lapidibus.

Estimati et venditi fuerunt pretio 26 flor. auri per mercatores.

Iul. 30 R^da^ Fabrissa de Areis Tholonen. dioc. pro commutatione voti per ipsam emi[s]si de visitando limina b. Iacobi Compostellani assignavit camere p. m. Hugonis Bulle de Arois 10 flor. auri.

Aug. 11 Cionellus de Podio de deliberatione facta per ipsum die presenti de 85 march. et 6 unc. auri de auro suo assignavit camere pro senhoria 17 flor. auri 23 den. cor.

Aug. 23 Robertus de Hokam de Anglia assignavit camere in subsidium Terre Sancte p. m. fratris Iohannis Wrotam penitentiarii d^ni^ pape 10 sol. 1 den. sterling. arg.

Item cum d^ns^ Bertrandus Chaussardi camerarius rev. in Christo patris d^ni^ Petri ep. Penestrin. deposuisset penes cameram nuper quinque flor. auri, quos dixit se recepisse de certis libris spectantibus ad cameram d^ni^ pape per ipsum venditis, ideo scribuntur hic pro receptis, scil.
5 flor. auri.

(*Fol. 13.*) Item cum frater Iohannes de Serone OP olim nuntius ap. in regnis Norwecie et Suessie et d^ns^ Matheus Petri presb. Lunden. dioc. deposuissent nuper penes cameram d^ni^ pape 11 flor. auri 2 den. Tur. gross. et 9 den. cor., quas pecunias dictus frater Iohannes dixit fuisse receptas per d^num^ Egisllum ep. Arosien. de pecunia decime sexannalis eccl. Lincopen. pro 16 march. monete Suessie, ideo scribuntur hic pro receptis camere, scilicet 11 flor. auri.
2 den. Tur. gross.
9 den. cor.

Summa receptorum in titulo de diversis est:
3797 flor. auri.
137 dupl. auri.
1 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r.
10 sol. 2 den. sterling. arg.
58 sol. 10 den. cor.

IV. Teil.

Nachträge zur Ergänzung der fehlenden Bücher.

I.

Auszüge aus den Quittungen des Kamerars 1319—1321.

Coll. 373 f. 156 ff.

Littere quitationum fructuum beneficiorum vacantium concesse per dominum Gasbertum camerarium domini nostri pape.

Noverint universi presentes litteras inspecturi, quod nos Gasbertus permissione divina Massilien. electus d^ni^ pape camerarius tenore presentium recognoscimus et fatemur, quod venerabilis vir d^ns^ Iohannes Oliuerii sacrista eccl. Carpentoraten. subcollector fructuum beneficiorum vacantium in civitate et diocesi Carpentoraten. deputatus de predictis fructibus camere prefati d^ni^ nostri pape reservatis et per ipsum subcollectorem receptis 100 flor. auri de Florentia ex una parte et 149 libr. et 4 sol. Tur. parv. ex alia in 72 flor. auri, floreno quolibet pro 16 sol. 8 den. Tur. parv. comp., et in 9 den. ad agn. de auro, quol. ipsorum pro 19 sol. 6 den. Tur. parv. comp., et in 6 Tur. gross. arg., quol. Tur. gross. pro 16 den. Tur. parv. comp., et in 77 sol. 5 den. Burgen. duplicium, quol. Burgen. pro 2 den. Tur. parv. comp., et in 72 libr. 5 sol. 8 den. dicte monete Tur. parv. p. m. magistri Siffredi Raynoardi de Carpentorato predicte camere assignavit, de quibus . . . absolvimus et quittamus, has sibi litteras sigillo camerariatus nostri munitas in testimonium concedentes. Datum Auinione die 27. mensis octobris anno D^ni^ 1319 ind. secunda pontificatus sanctissimi patris et d. n. d. Iohannis divina providentia pape XXII anno quarto.[1]

1319 Oct. 27 venerabilis vir d^ns^ Raymundus de Moreriis prepositus Arelaten. videlicet in parte illa, que de regno Francie non existit, deputatus de predictis fructibus camere prefati d^ni^ nostri pape reservatis et per ipsum subcollectorem receptis 54 libr. Tur. parv. prefate camere assignavit.[1]

[1] *Darüber der Vermerk:* gratis.

1319 Oct. 18 cum dudum sanctissimus pater etc. fructus primi anni beneficiorum vacantium usque ad triennium dispositioni sedis apostolice sub certis modo et forma duxerit reservandos et ecclesia de Interaquis Auin. dioc. infra dictum triennium vacavisse noscatur, venerabilis vir dns Berengarius Rossa prior eiusdem ecclesie pro fructibus ipsius ecclesie dicti anni iuxta predicte reservationis modum cameram . . . contingentibus p. m. Guill'i Rossa de Auin. 60 flor. auri dicte camere assignavit.

(*Fol. 156v.*) **1319** Oct. 27 cum dudum etc. ac ecclesia de Romanino Auin. dioc. infra dictum triennium vacavisse noscatur, dns Petrus Matfredi, qui ad firmam receperat fructus eiusdem ecclesie, pro ipsis fructibus dicti anni iuxta predicte reservationis modum cameram contingentibus p. m. discreti viri magistri Ludouici de Petragrossa 40 libr. parv. Tur. prefate camere assignavit.

1319 Nov. 7 magister Arnaldus Sabaterii rector de Tissaco et S. Dionisii ecclesiarum simul unitarum dioc. Caturcen. collector fructuum beneficiorum vacantium in Ianuen. Mediolanen. et Ravennaten. provinciis deputatus, de predictis fructibus camere prefati dni nostri pape reservatis et per ipsum collectorem receptis p. m. Hugolini mercatoris societatis Scalarum de Florentia 1000 flor. auri de Florentia predicte camere assignavit.[1]

1319 Nov. 17 dns Guill's de Sarinhano prepositus Vasionen. subcollector fructuum benef. vac. in civ. et dioc. Vasionen. Arelaten. provincie deputatus . . . 65 libr. Tur. parv. predicte camere assignavit.[1]

(*Fol. 157.*) **1319** Nov. 24 dns Bertrandus de Mornaco officialis Aurasicen. subcollector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in civ. et dioc. Aurasicen. Arelaten. prov. deputatus . . . 65 libr. Tur. parv. in 78 flor. auri et 16 sol. 6 den. Tur. parv., flor. quol. pro 16 sol. et 7 den. Tur. parv., p. m. Guill'i Bade clerici de Cauallione predicte camere integraliter assignavit.[1]

1319 Nov. 28 dns Raymundus de Laneis archidiac. Cauallicen. subcollector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in civ. et dioc. Cauallicen. Arelaten. prov. deputatus . . . 171 libr. 15 sol. et 4 den. Tur. parv. in 10 libr. 11 sol. et 10 den. Iulh. arg. et 3 sol. Tur. gross. c. o l. et 11 Tur. gross. arg. c. o r. et 20 libr. 10 sol. Tur. parv., singul. Iulh. pro 14 den. et singul. Tur. gross. c. o l. pro 15 den. et singul. Tur. c. o r. pro 16 den. Tur. parv. comp., predicte camere integraliter assignavit.[1]

(*Fol. 157v.*) **1319** Dec. 13 cum venerabilis vir dns Geraldus de Lautrico prepositus eccl. Auinion. pro fructibus unius anni eccl. S. Michaelis de Frigoleto dyoc. Auinion. camere . . . reservatis in 400 libr. Tur. parv. duobus terminis persolvendis ipsi camere teneatur astrictus, idem dns Geraldus pro prima solutione dictorum fructuum 200 libr. Tur. parv. in 9 libr. 19 sol. et 3 den. Tur. arg. c. o l., singulis eorum pro 19 den. et

[1] *Vermerk:* gratis.

ob. Vien., et in 55 sol. et 8 den. Tur. arg. c. o r., singulis eorum pro 20 den. Vien. comp., et in 10 sol. et 8 den. Vien. predicte camere assignavit.[1]

1319 Dec. 18 cum venerabilis vir dns Geraldus de Lautrico prepositus Auinion. pro fructibus primi anni prepositure sue . . . camere reservatis in 1000 flor. auri duobus terminis persolvendis ipsi camere teneatur astrictus, idem prepositus pro prima solutione dictorum fructuum 500 flor. auri de Florentia predicte camere assignavit.[1]

1320 (1319) Dec. 31 cum discretus vir dns Pelegrinus Peyssonerii prior eccl. S. Genesii Auinion. pro fructibus unius anni ipsius eccl. . . . camere reservatis in 40 libr. Tur. parv. duobus terminis persolvendis ipsi camere teneatur astrictus, idem prior pro prima solutione dictorum fructuum 20 libr. Tur. parv. in 25 sol. Tur. gross. arg. c. o r., singul. Tur. gross. pro 16 den. parv. Tur. comp., p. m. Iohannis Peychonerii notarii Auinion. fratris sui integraliter predicte camere solvi fecit.

1320 Ian. 14 . . . dns Hugo de Columbreriis sacrista Aquen. collector fructuum beneficiorum vacantium in provincia Aquen. auctoritate apostolica deputatus de predictis fructibus camere . . . ad triennium reservatis et per ipsum collectorem receptis 550 libr. Tur. parv. sive reforc. in 100 flor. 46 sol. 1 den. Tur. gross. arg. c. o r. 5 libr. 11 sol. 1 den. Iulh. arg. et 350 libr. et 5 den. reforc. sive Tur. parv., singul. flor. pro 16 sol. 7 den. cum ob. Tur. parv. et singul. Tur. gross. arg. c. o r. pro 16 den. Tur. parv. et singul. Iulh. arg. pro 14 den. Tur. parv. et ob. Vien. comp., p. m. Petri de Vineriis domicelli sui predicte camere integraliter assignavit.

1320 Mart. 9 cum venerabilis vir dns Geraldus de Lautrico prepositus eccl. Auinion. pro fructibus unius anni eccl. S. Michaelis de Frigoleto dioc. Auinion. . . . camere reservate in 400 libr. Tur. parv. duobus terminis persolvendis ipsi camere teneretur astrictus, idem dns Geraldus pro secunda et ultima solutione dictorum fructuum 200 libr. Tur. parv. in 12 libr. 10 sol. Tur. gross. arg. c. o r., singulis eorum pro 16 den. Tur. parv. comp., predicte camere assignavit.

(*Fol. 158v.*) **1320** Mart. 11 dns Raymundus de Moreriis prepositus Aralaten. subcollector fructuum beneficiorum vacantium in civ. et dioc. Aralaten., videlicet in parte illa, que de regno Francie non existit, deputatus de predictis fructibus camere . . . ad triennium reservatis et per ipsum subcollectorem receptis 64 libr. Tur. parv. in diversis monetis predicte camere assignavit.

1320 Apr. 23 discretus vir dns Guill's Raymundi prior eccl. de Oliolis subcollector fructuum beneficiorum vacantium in civ. et dyoc. Tholonen. de dictis fructibus camere . . . ad triennium reservatis et per ipsum subcollectorem receptis 81 libr. 17 sol. et 10 den. Tur. parv. in 15 flor. auri

[1] *Vermerk:* gratis.

68 sol. Iulh. arg. 3 sol. 10 den. Tur. gross. arg. c. o r. 3 sol. 9 den. Tur. arg. c. o l. et 53 sol. 6 den. de Caualler. arg., singul. flor. pro 16 sol., Iulh. pro 14 den. cum ob., Tur. arg. c. o r. pro 16, Tur. parv. arg. c. o l. pro 15 den. et den. Caualler. pro 5 den. et ob. Tur. parv. comp., prefate camere integraliter assignavit.

(*Fol. 159.*) **1320** Apr. 19 discretus vir magister Ar(nal)dus Sabaterii lector de Tissaco et S. Dyonisii ecclesiarum simul unitarum dyoc. Caturcen., collector fructuum beneficiorum vacantium in Ianuen., Mediolanen. et Ravennaten. provinciis deputatus, de predictis fructibus camere . . . reservatis et per ipsum collectorem receptis 1000 flor. auri de Florentia predicte camere assignavit.

1320 Iun. 25 dns Hugo de Colubreriis sacrista Aquen. collector fructuum beneficiorum vacantium in provincia Aquen. auctoritate apostolica deputatus de predictis fructibus camere . . . ad terminum reservatis et per ipsum collectorem receptis 778 libr. 2 sol. 1 den. Tur. parv. sive reforciat. in 95 flor. auri et 54 agn. de auro et 6 libr. 5 sol. Tur. gross. c. o r. et 20 libr. 17 sol. Iulh. arg. et 250 libr. Tur. parv., singul. flor. pro 16 sol. 8 den. Tur. parv. et singul. agn. de auro pro 19 sol. 10 den. Tur. parv. et singul. Tur. gross. pro 16 den. Tur. parv. minus 3 den. pro libr. qualibet et singul. Iulh. pro 18 den. Vien. minus 3 den. pro libr. qualibet comp., p. m. Petri de Vineriis domicelli sui predicte camere integraliter assignavit.

(*Fol. 159v.*) **1320** Iul. 12 dns Fayditus Guiraudonis can. eccl. de Capdroto Sarlaten. collector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in Ebredunen., Tarantasien., Viennen., Lugdunen. et Bisuntin. provinciis auctoritate apostolica deputatus de predictis fructibus camere ad triennium reservatis et per ipsum collectorem receptis assignavit fratri Berengario helemosinario et Petro de Orto domicello . . . pape recipientibus pro dicta camera die 4. mensis septembris de anno Dni 1319 2000 libr. Tur. parv. et die 18. mensis februarii de anno Dni 1320 dicte camere 1700 flor. auri de Florentia et 62 libr. Tur. gross. arg. c. o r. et die 18. mensis martii predicte camere 342 libr. Tur. parv. cambiatis in 360 den. ad agn. de auro, singul. den. ad agn. de auro pro 19 sol. Tur. parv. comp., et die 5. mensis maii eiusdem anni memorate camere 53 sol. Tur. gross. arg. c. o r. et die date presentium supradicte camere 25 flor. auri de Florentia et 23 sol. 9 den. Tur. gross. arg. c. o r. integre assignavit.

1320 Iul. 14 dns Iohannes Ogerii decan. Belnen. collector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in Ebredunen., Tarantasien., Viennen., Lugdunen. et Bisuntin. provinciis auctoritate apostolica deputatus de predictis fructibus camere . . . ad triennium reservatis et per ipsum collectorem receptis fratri Berengario helemosinario et Petro de Orto domicello . . . pape recipientibus pro dicta camera die 5. mensis novembris anno Dni 1319 400 libr. Tur. parv. et die 21. mensis februarii anno infrascripto predicte camere 1756 flor. auri de Florentia et 120 libr. 16 sol.

5 den. Tur. arg. c. o r. et 19 march. 7 unc. et 1 quart. unc. arg. ad pondus curie in massis et die date presentium memorate camere 7 libr. 14 sol. 11 den. Tur. gross. c. o r. et 18 flor. auri de Florentia integre assignavit.

(*Fol. 160.*) **1320** Febr. 9 dns Bernardus de Monteualrano archidiac. Sicalonie in eccl. Bituricen. collector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in Maguntin., Treueren. et Colonien. provinciis et quorundam aliorum debitorum, que in eisdem provinciis Romane ecclesie debebantur, auctoritate apostolica deputatus de predictis fructibus camere . . . reservatis ad triennium et per ipsum collectorem receptis 2831 flor. auri de Florentia 162 den. ad agn. et 36 den. cum massa de auro et de pecunia censuum prefate Romane ecclesie debitorum in dictis provinciis per ipsum collectorem recepta a quibusdam exemptis 16 flor. auri et de quodam legato relicto dno nostro pape per quemdam clericum civ. Meten. nomine Laurentii rectorem eccl. de Richmon 103 flor. auri de Florentia prefate camere integraliter assignavit.[1]

1320 Iun. 21 dns Petrus Durandi can. Ebredunen. collector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in Maguntin., Treueren. et Colonien. provinciis et quorundam aliorum debitorum, que in eisdem provinciis Romane ecclesie debebantur, auctoritate apostolica deputatus de predictis fructibus camere . . . reservatis ad triennium et per ipsum collectorem receptis 2867 flor. auri de Florentia et 19 libr. 3 sol. et 8 den. Tur. gross. et 3 march. 7 unc. et 1 quart. auri in massa et unam march. et 5 unc. auri minuti in palhola ad pond. Auinion. et de pecunia censuum prefate Romane ecclesie debitorum in dictis provinciis et per ipsum collectorem recepta a quibusdam exemptis 466 flor. auri et de pecunia per ipsum recepta de antiqua decima imposita dudum per dnm Gregorium bo. me. papam X. 615 flor. et 28 ducat. et Ianuen. de auro et de peccunia per ipsum recepta de subsidio olim concesso dno Clementi bo. me. pape V. in provincia Salzeburgen. et in dioc. Tullen. 290 flor. auri et 62 march. auri in massa die 9. mensis februarii anno infrascripto et die date presentium de eisdem supradicto collectori commissis 43 flor. auri prefate camere integraliter assignavit.[2]

(*Fol. 160v.*) **1320** Iun. 28 dns Bernardus de Monteualrano archidiac. Sicalonie in eccl. Bituricen. et Petrus Durandi can. Ebredunen., collectores fructuum primi anni beneficiorum vacantium in Maguntin., Treueren. et Colonien. provinciis et quorundam aliorum debitorum, que ibi Romane ecclesie debebantur, auctoritate apostolica deputati, de predictis fructibus camere . . . ad triennium reservatis et per ipsos collectores receptis die 21. mensis iun. 313 flor. auri et Tur. gross. arg. et die date presentium de pecunia per dictos collectores recepta de antiqua decima dudum per

[1] *Vgl. Kirsch, Kollektorien S. 78.*
[2] *Vgl. Kirsch l. c. S. 79.*

dnm Gregorium bo. me. papam X. imposita 317 flor. auri prefate camere assignarunt.[1]

1320 Mai. 23 venerabiles viri dni Pontius Augerii prepositus Apten. et Hugo Bouis rector eccl. de Arnaco, collectores fructuum primi anni beneficiorum vacantium in Tuscia et Sardinia auctoritate apostolica deputati, de predictis fructibus camere . . . reservatis et per ipsos collectores receptis die 13. mensis presentis maii p. m. Bonifacii de Peruciis mercatoris de societate Peruciorum de Florentia 789 flor. auri de Florentia et 4 den. Iulh. arg. et die date presentium p. m. Bonifacii Lorini mercatoris de societate Bardorum de Florentia 718 flor. auri de Florentia et 3 den. Iulh. arg. et 10 den. Vien. predicte camere integraliter assignarunt.

1320 Iun. 15 dns Iohannes de Pinu can. eccl. S. Petri Tornodor Lingonien. dyoc. collector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in provincia Remen. pro parte, que in regno Francie non existit, auctoritate apostolica deputatus de ipsis fructibus camere . . . ad triennium reservatis et per ipsum collectorem receptis die 4. mensis aprilis proxime preteriti 1400 den. ad agn. de auro et 1000 flor. auri de Florentia et 100 den. cum massa de auro, singul. den. ad agn. de auro pro 18 sol. et 9 den. Tur. parv. et singul. flor. pro 16 sol. 3 den. Tur. parv. et singul. den. cum massa de auro pro 28 sol. 9 den. Tur. parv. comp., et die date presentium 180 flor. auri et 20 den. ad agn. de auro et (*fol. 161v.*) 24 den. cum massa de auro et 8 den. Tur. gross. arg. c. o r., singul. flor. et singul. den. ad agn. de auro et singul. den. ad massam de auro ut supra comp. et singul. Tur. gross. arg. pro 16 den. Tur. parv. comp., prefate camere assignavit.

1320 Iul. 10 magister Ar(nal)dus Sabaterii rector de Tissaco et S. Dionisii ecclesiarum simul unitarum dyoc. Caturcen. collector fructuum beneficiorum vacantium in Ianuen., Mediolanen. et Rauennaten. provinciis deputatus de predictis fructibus camere . . . reservatis et per ipsum collectorem receptis 100 flor. auri prefate camere integraliter assignavit.

(*Fol. 161v.*) **1320** Aug. 22 dns Iohannes Ogerii decan. Belnen. collector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in Ebredunen., Tarantasien., Viennen., Lugdunen. et Bisuntin. provinciis auctoritate apostolica deputatus de predictis fructibus camere . . . ad triennium reservatis et per ipsum collectorem de S. Petro inter Iudeos et S. Genesio prope Rodanum ac de Belagarda et de Brisiaco eccl. Viennen. dyoc., ut dixit, receptis 4 libr. 18 sol. 7 den. Tur. gross. arg. et 6 den. Vien. prefate camere assignavit.

(*Fol. 162.*) **1320** Oct. 10 dns Raymundus de Lane[i]s archidiac. Cauallicen. subcollector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in civ. et dyoc. Cauallicen. deputatus de pecunia per ipsum subcollectorem de predictis fructibus camere . . . ad triennium in dictis civ. et dyoc. reservatis

[1] *Vgl. Kirsch l. c. 81.*

recepta 60 libr. reforc. parv. in 53 flor. auri et 23 sol. et 3 den. Iulh. arg., singul. flor. pro 16 sol. 6 den. et singul. Iulh. pro 14 den. reforc. comp., prefate camere assignavit.

1320 Oct. 13 magister Tourballus Mantellus can. Nidrosien. collector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in Nidrosien. provincia auctoritate apostolica deputatus de pecunia per ipsum collectorem recepta de predictis fructibus camere . . . in dicta provincia ad triennium reservatis 666 flor. auri et 9 Tur. gross. arg. prefate camere integraliter assignavit.

1320 Oct. 21 dns Guido de Cardalhaco can. Cameracen. subcollector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in provincia Remen. pro parte, que de regno Francie non existit, deputatus per magistrum Iohannem de Pinu can. eccl. Tornodor Lingonen. dyoc. collectorem in dicta provincia auctoritate apostolica deputatum de pecunia per ipsum subcollectorem recepta de dictis fructibus camere . . . ad triennium reservatis 350 flor. auri 91 den. ad massiam de auro 82 den. ad agn. de auro 2 den. ad cathedram de auro et 50 sol. Tur. gross. arg. c. o r. ac 15 sol. 9 den. Tur. parv. p. m. magistri Bernardi de Anexanio clerici Lemouicen. dyoc. socii sui prefate camere integraliter assignavit.

(*Fol. 162v.*) **1320** Oct. 26 nos Gasbertus . . . Massilien. ep. dni pape camerarius et Ademarus Amelii succentor Albien. dicti dni nostri pape capellanus et thesaurarius, collectores fructuum primi anni beneficiorum vacantium in provincia Aralaten. camere prefati dni nostri pape ad triennium reservatorum auctoritate apostolica deputati, tenore presentium recognoscimus, . . . quod . . . religiosus vir dns Geraldus de Lautrico prepositus eccl. Auinion., qui pro fructibus unius anni prepositure Auinion. predicte camere reservatis in 1000 flor. auri duobus terminis persolvendis ipsi camere tenebatur astrictus, pro secunda et ultima solutione dictorum fructuum 500 flor. auri de Florentia p. m. Arnaldi de Cabanis scutiferi sui memorate camere assignavit.

(*Fol. 163.*) **1320** Nov. 6 cum discretus vir magister Guill's de Champingio clericus Gebennen. dyoc. pro fructibus unius anni eccl. de Abugio dicte Gebennen. dyoc. cameram . . . ex certis causis contingentibus in 65 libr. Gebennen. predicte camere esset efficaciter obligatus, de dicta summa 65 libr. Gebennen. 30 flor. auri prefate camere integraliter assignavit.

(*Fol. 165.*) **1320** Aug. 20 dni Poncius Augerii prepositus Apten. et Hugo Bouis rector eccl. de Arnaco, collectores fructuum primi anni beneficiorum vacantium in Tuscia et Sardinia auctoritate apostolica deputati, de predictis fructibus camere . . . ad triennium reservatis et per ipsos collectores receptis 107 flor. auri 4 sol. 3 den. Tur. parv. p. m. magistri Petri de Campinhaco dni nostri pape scriptoris et Symonis Augerii predicte camere integraliter assignarunt.

1320 Nov. 14 dns Hugo de Columbreriis sacrista Aquen. collector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in provincia Aquen. auctoritate apostolica deputatus de predictis fructibus camere . . . ad triennium reservatis et per ipsum collectorem receptis 130 flor. auri de Florentia 70 sol. 10 den. Tur. gross. arg. c. o r., 27 sol. 6 den. Tur. gross. c. o l. et 4 libr. 11 sol. et 8 den. Iulh. arg. p. m. Petri de Vineriis scutiferi sui prefate camere integraliter assignavit.

1320 Nov. 22 dns Guill's Raynaudi prior eccl. de Oliolis subcollector fructuum beneficiorum vacantium in civ. et dioc. Tholonen. deputatus de predictis fructibus per ipsum receptis 34 libr. 11 sol. 2 den. et ob. reforc. in 48 sol. Iulh. arg., singul. Iulh. pro 14 den. reforc. et ob. Vien. comp., prefate camere integraliter assignavit.

II.

Auszüge aus den Quittungen des Kamerars 1324—1331.[1]

1. Fructus beneficiorum ecclesiasticorum vacantium.

Obl. 9 f. 75. **1324** Mart. 28 Universis *etc.* . . . quod ven. pater dns Berengarius ep. Dertusen. de fructibus unius anni eccl. S. Vincentii de Miraneto Dertusen. dioc. quondam ordinis Templi camere dni pape certis ex causis dudum per . . . Clementem papam V. reservatis et per ipsum ep. de mandato dni nostri pape et ex commissione sibi per eum facta nomine predicte camere receptis 41 flor. auri . . . p. m. discreti viri magistri Raymundi de Peirolo can. Iaccen. procuratoris in Romana curia prefate camere assignavit.

Obl. 9 f. 75v. **1324** Mai. 17 . . . Arnaldus de Prossano can. Vratislauien. subcollector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in civ. et dioc. Vratislauien. ad triennium . . . reservatorum deputatus de residuo dictorum fructuum videlicet pro fructibus unius anni cantorie eccl. collegiate S. Crucis Vratislauien. dioc. per ipsum subcollectorem receptis 2 march. et 3 quart. unius uncie auri de palhola ad pond. Auinion. . . . assignavit.

Obl. 9 f. 77v. **1324** Iul. 8 . . . Guido ep. Maioricen. de pecunia per ipsum . . . recepta tam de fructibus unius anni eccl. de Soler Maioricen. dioc., que ad 67 libr. 10 sol., quam de residuo fructuum archidiac. Barchinon., quod ad 100 sol. reg. Maioricen. summas ascendere asseruit . . . p. m. Iohannis Banchi mercatoris de societate Azayalorum de Florentia in Romana curia commorantis 72 libr. et 10 sol. Maioricen. in 53 agn. de auro et 12 Tur. gross. arg. c. o r., singul. agn. pro 26 sol. 11 den. cum ob. et singul. Tur. gross. arg. pro 21 den. cum picta Maioricen. comp. . . ., assignavit.

Obl. 9 f. 78. **1324** Aug. 27 . . . Bernardus de Sancto Mauritio legum doctor precentor Autisiodoren. dudum commissarius ad exigendum et recipiendum quosdam fructus . . . beneficiorum vacantium ac alia debita . . . in regno Aragonie auctoritate apostolica deputatus de pecunia, que de fructibus . . . prepositure Terraconen. . . . ad manus ipsius commissarii pervenerat, penes Bernardum Capelli mercatorem Terraconen. socium societatis Petri Requen per ipsum . . . deposita 1401 libr. 2 sol.

[1] *Um Abkürzungen zu ermöglichen, ist das Material in diesem Abschnitt nicht wie in dem kurzen vorausgehenden nach der Reihenfolge der Hs., sondern sachlich unter einzelnen Titeln und nach Kollektorien geordnet.*

10 den. et ob. Barchinon. . . . p. m. Cucii Arnulphi mercatoris Lucani socii societatis Francisqui de Barre in Romana curia commorantis ad mandatum dicti Bernardi Capelli fecit . . . assignari.

Obl. 9 f. 80v. **1324** Oct. 17 *derselbe* de pecunia, que tam de beneficiorum vacantium et quorundam beneficiorum quondam ordinis Templi ac prepositure eccl. Terraconen. fructibus quam etiam quibusdam restitutionibus per illos, qui res prohibitas portaverant in Alexandriam Sarracenis, factis ad manus ipsius . . . pervenerat, 1454 flor. 2102 agn. 2 den. Maioricen. 537 dupl. et ½ de Miro et Marroco de auro 60 sol. 7 den. Tur. gross. c. o r. 7 sol. Tur. gross. c. o l. 6 den. Tur. gross. cum cunio B. Ludouici 7 sol. monete Iaquen. et 3 den. Barchinon. die 28. mensis iulii proxime preteriti necnon 247 agn. auri et 11 Tur. gross. arg. c. o r. . . . camere assignavit.

Obl. 9 f. 78v. **1324** Sept. 3 . . . cum pridem ven. vir dns Geraldus de Lautrico prepositus Auinion. fructus . . . unius anni preteriti decanatus administrantis (!) eccl. Auinion. vacantis per obitum quondam Guill'i Gerenele decani eiusdem decanatus occasione cuiusdam reservationis facte . . . de omnibus et singulis fructibus . . . beneficiorum vacantium in civ. et dioc. Auinion. usque ad unum annum . . . pro summa 50 libr. Tur. parv. dicti decanatus supportatis oneribus arrendarit, recognoscimus et fatemur, quod ipse prepositus dictas 50 libr. . . . p. m. magistri Petri Hugonis notarii et familiaris sui . . . assignavit.

Obl. 9 f. 81. **1324** Oct. 4 . . . cum Petrus de Ayma civis Auinion. fructus . . . unius anni eccl. b. Marie de Principali Auinion. vacantis per obitum quondam Guill'i Gerenele eiusdem eccl. rectoris occasione cuiusdam reseruationis facte . . . de omnibus et singulis fructibus . . . beneficiorum vacantium in civ. et dioc. Auinion. usque ad unum annum . . . pro summa 130 libr. Tur. parv. dicte ecclesie . . . arrendasset, recognoscimus et fatemur, quod dictus magister Petrus predictas 130 libr. Tur. parv. . . . p. m. suam propriam supradicte camere assignavit.

Obl. 9 f. 100v. **1327** Aug. 8 . . . Arnaldus de Verdala can. Mirrapiscen. ad exigendum, percipiendum et colligendum fructus unius anni beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam in civ. et dioc. Narbonen., Tholosan., Vauren., Sanctipapuli, Mirrapiscen., Appamiarum, Carcassonen., Electen., Sancti Pontii Thomeriarum, Elnen., Bitteren., Agathen., Lodouen., Magalonen., Nemausen. et Vticen. vacantium commissarius . . . deputatus de pecunia fructuum predictorum 507 flor. 50 agn. auri et 22 den. Tur. parv. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 84v. **1328** Ian. 22 *derselbe* de pecunia dictorum fructuum per ipsum recepta 750 flor. et 100 agn. auri . . . assignavit.

Obl. 12 f. 112v. **1329** Sept. 28 *derselbe* . . . 2490 flor. auri 612 agn. auri 359 et ½ regal. auri 20 sol. Tur. gross. c. o r. et 50 libr. Valos. nigr. de Francia . . . assignavit.

Obl. 12 f. 113. **1329** Oct. 3 *derselbe* . . . 3 regal. auri de Francia 32 libr. 14 sol. et 8 den. Valos. nigr. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 124. **1330** Apr. 4 *derselbe* . . . 670 flor. de Florentia 830 flor. auri de cunio tam Pedimontis quam Dalphini 452 regal. auri 817 agn. auri 140 libr. Valos. nigr. de Francia die 29. mensis martii proxime preteriti necnon 50 flor. auri de Florentia 40 flor. auri de cunio Pedimontis 60 agn. auri 7 libr. et 10 sol. ob. arg. . . . manualiter assignavit.

Obl. 9 f. 87. **1326** Febr. 19 . . . dns R(aymun)dus Neuloni can. Aquen. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum in civ. et dioc. ac prov. Aquen. vacantium . . . ad unum annum reservatorum collector una cum . . . Hugone de Colubreriis preposito eccl. Aquen. . . . deputatus de predictis fructibus . . . receptis 1227 libr. Tur. parv. . . . camere pro se ac dicto collega suo . . . assignavit.[1]

Obl. 9 f. 89v. **1326** Iun. 19 *derselbe* . . . 250 libr. Tur. parv. assignavit.

Obl. 9 f. 99. **1327** Mai. 18 *derselbe* . . . 214 agn. 500 flor. auri 10 libr. et 5 sol. Tur. gross. c. o r. . . . videlicet de fructibus beneficiorum reservatorum . . . 1324 de mense aug. 552 libr. 10 sol. 11 den. dicte monete et de fructibus beneficiorum ecclesiasticorum reservatorum anno post predictum immediate sequenti 293 libr. 7 sol. 1 den. eiusdem monete . . . assignavit.

Obl. 9 f. 102. **1327** Oct. 6 *derselbe* . . . 369 libr. 10 sol. Tur. parv. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 86v. **1328** Mart. 15 *derselbe* . . . una cum . . . Hugone de Colubreriis . . . de predictis fructibus . . . 46 libr. 19 sol. 8 den. Tur. gross. c. o r. 28 sol. Robertor. arg. et 154 flor. auri assignavit.

Obl. 12 f. 95v. **1328** Sept. 28 *derselbe* . . . 275 flor. auri 29 libr. 12 sol. Tur. gross. c. o r. et 28 sol. 4 den. Iulh. arg. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 107v. **1329** Iun. 15 *derselbe* . . . 800 flor. auri . . . 8 libr. 6 sol. 8 den. Tur. gross. c. o r. 10 sol. 10 den. Iulh. arg. 5 sol. et 6 den. refforc. nigr. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 117v. **1329** Dec. 21 *derselbe* . . . 700 flor. auri 34 den. Iulh. arg. 15 libr. 6 sol. et 8 den. Valos. nigr. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 127v. **1330** Iun. 14 *derselbe* . . . 989 flor. auri de Florentia 111 flor. auri de cunio Pedimontis 11 den. agn. auri 61 sol. 11 den. Iulh. arg. 58 sol. 8 den. Valos. . . . p. m. Bertrandi Nauloni germani sui fecit integraliter assignari.

Obl. 12 f. 128v. **1330** Iul. 11 *derselbe* . . . 646 flor. auri de Florentia 71 flor. auri de cunio Pedimontis et Dalfini 25 den. agn. auri legitimi ponderis 3 den. agn. auri debilis ponderis 20 libr. 12 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r. . . . assignavit.

[1] *Zu diesem und den folgenden R. Nauloni betr. Posten vgl. die entsprechenden Assignationes in Coll. 16 f. 114—116v.*

Obl. 12 f. 141v. **1331** Mai. 15 . . . *derselbe* . . . collector et receptor una cum . . . Hugone Gantelmi preposito Aquen. . . . deputatus, de pecunia dictorum fructuum . . . 108 agn. auri 1650 flor. auri de Florentia 150 flor. auri de Pedimonte 9 libr. 15 sol. et 5 den. Tur. gross. c. o r. 7 sol. et 10 den. Tur. gross. c. o l. 5 sol. Iulh. arg. et 55 sol. et 6 den. Valos. . . . assignavit.

Obl. 9 f. 89. **1326** Mai. 12 . . . Isnardus Maluiceni decan. eccl. Auinion. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum in civ. et dioc. Auinion. vacantium . . . ad unum annum reservatorum subcollector deputatus de predictis fructibus . . . collectis 700 libr. 14 sol. et 2 den. Vien. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 84v. **1328 (1327)** Dec. 30 *derselbe* . . . de predictis fructibus . . . 59 libr. 7 sol. et 4 den. Tur. parv. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 107. **1329** Mai. 22 *derselbe* . . . de predictis fructibus . . . 1012 flor. auri . . . assignavit.

Obl. 9 f. 90. **1326** Iul. 20 . . . Raymundus de Moreriis prepositus et Rostagnus Alsiacii archidiac. Arelaten., fructuum beneficiorum ecclesiasticorum in civ. et dioc. ac prov. Arelaten. vacantium . . . ad unum annum reservatorum collectores auctoritate apostolica deputati, de predictis fructibus . . . 400 flor. auri . . . assignarunt.[1]

Obl. 9 f. 103. **1327** Oct. 29 *derselbe* . . . collector una cum . . . dno Rostagno Alziacii archidiac. Arelaten. . . . deputatus de predictis fructibus per ipsum collectorem et collegam suum predictum in civ. et dioc. ac provincia predictis receptis 267 libr. reforc. . . . assignavit.[2]

Obl. 12 f. 84v. **1328** Ian. 29 *dieselben* . . . de predictis fructibus unius anni, videlicet a. Dni 1327 terminati die 25. aprilis beneficiorum, que tam in curia quam extra curiam in dicta prov. Arelaten. preterquam in civ. et dioc. Auinion. vacaverunt, receptis 686 flor. auri et 33 sol. et 4 den. Tur. gross. c. o l. . . . assignarunt.[3]

Obl. 12 f. 98v. **1328** Sept. 11 *derselbe* (*sc.* R.) . . . 359 flor. auri 60 sol. et 2 den. Tur. gross. c. o r. assignavit.[4]

Obl. 12 f. 107. **1329** Febr. 24 *dieselben* . . . de predictis fructibus unius anni videlicet a. Dni 1328 die 24. mensis aprilis proxime preteriti terminati . . . receptis 652 flor. auri . . . assignarunt.[5]

Obl. 12 f. 117v. **1329** Dec. 11 *derselbe* (*sc.* R.) . . . collector una cum . . . Iohanne de Brolio archidiac. Arelaten. . . . deputatus de pecunia dictorum fructuum . . . 747 flor. auri 6 libr. 13 sol. et 4 den. Tur. gross. c. o r. . . . assignavit.[6]

---

[1] *Vgl. Coll. 16 f. 7 u. 39.* (*Hier* 400 flor. inextimat. et 522 libr. 3 sol. et 10 den. refforc. nigr.)
[2] *Vgl. Coll. 16 f. 7v.*
[3] *Vgl. Coll. 16 f. 8v.*
[4] *Vgl. Coll. 16 f. 10.*
[5] *Vgl. Coll. 16 f. 11.*
[6] *Vgl. Coll. 16 f. 13v.*

Obl. 12 f. 134. **1330** Dec. 8 *derselbe* . . . de pecunia dictorum fructuum . . . 1322 flor. auri de Florentia 70 flor. auri de cunio Pedimontis 52 den. agn. auri 6 sol. 5 den. Tur. gross. arg. c. o r. . . . assignavit.[1]

Obl. 12 f. 142v. **1331** Iun. 5 *derselbe* . . . de pecunia fructuum predictorum beneficiorum, que a die 5. mensis aprilis de a. Dni 1329 usque ad diem presentem vacaverunt, per ipsum prepositum recepta, 1093 flor. auri 134 agn. auri 14 den. Tur. gross. arg. . . . assignavit.[2]

Obl. 9 f. 90v. **1326** Iul. 31 . . . Petrus Durandi prepositus Ebredunen. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum in civ. et dioc. ac prov. Ebredunen. vacantium . . . ad unum annum reservatorum collector una cum . . . dno Raimundo Baboti can. Ebredunen. . . . deputatus de predictis fructibus . . . 529 libr. 17 sol. et 2 den. Vien. die 26. mensis iulii . . . necnon. die date presentium 26 libr. Vien. . . . assignavit.[3]

Obl. 12 f. 86v. **1328** Febr. 15 *dieselben* . . . de predictis fructibus . . . 12 libr. 10 sol. Tur. gross. c. o r. et 20 flor. auri p. m. . . . Guill'i Gernazii can. Ebredunen. . . . assignarunt.

Obl. 9 f. 99. **1327** Febr. 17 . . . cum . . . Gaucelinus Martini scriptor dni pape prior prioratus de Salis Bitturicen. pro fructibus, qui in dicto prioratu tempore vacationis ipsius obvenerunt . . . ratione reservationis fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium . . . nuper facte . . ., suo et capituli dicti prioratus nomine in 50 libr. monete nunc currentis Bituris penes prefatam cameram existeret obligatus, recognoscimus et fatemur, quod dictus magister Gaucelinus dictas 50 libr. . . . assignavit.

Obl. 9 f. 102. **1327** Oct. 8 . . . magister Guill's de Valletaurada presb. de Sayshono Aquen. dioc. ad colligendum fructus . . . prioratus b. Marie de Spelluca de Vallecarcerum Foroiulien. dioc. . . . deputatus de fructibus . . . predictis per ipsum presbiterum per unum annum in festo b. Barnabe apostoli proxime preteriti terminatum perceptis 107 flor. 23 agn. auri 6 libr. 5 sol. Tur. gross. c. o r. 29 sol. et 4 den. Robertor. arg. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 95v. **1328** Oct. 7 *derselbe* . . . de fructibus . . . predictis . . . 100 flor. 1 agn. auri 4 libr. 3 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r. 11 sol. 8 den. Iulh. arg. 5 libr. 18 sol. 11 den. Robertor. arg. 9 libr. 13 sol. et 6 den. Valos. 7 libr. 8 sol. 1 den. Robertor. nigr. . . . assignavit.

Obl. 9 f. 103. **1327** Nov. 2 . . . Galhardus Iuliani Caturcen. et Bernardus Daurocha Lemouicen. ecclesiarum canonici, fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in civ. et dioc. Ruthenen.

---

[1] *Vgl. Coll. 16 f. 18.*
[2] *Vgl. Coll. 16 f. 22v. (Hier* 1094 flor. auri.*)*
[3] *Vgl. zu den folgenden Posten die Assignationes in Coll. 134 f. 171—176.*

et Vabren. consistentium dudum . . . reservatorum . . . collectores . . . deputati, de predictis fructibus per ipsos collectores in civ. et dioc. predictis receptis 650 flor. auri . . . assignarunt.

Obl. 12 f. 123v. **1330** Mart. 30 . . . Galhardus Iuliani . . . de pecunia per ipsum de dictis fructibus annorum Dni tam 1327 quam 1328 in civ. et dioc. predictis recepta 312 regal. auri 130 agn. auri . . . 1 dupl. auri de Marroco 106 flor. auri de Florentia 398 flor. auri de cuniis tam Pedimontis quam Dalphini 12 sol. 6 den. Tur. gross. arg. c. o. r. 7 sol. 9 den. Tur. gross. c. o l. 8 march. 1 unc. cum ½ arg. in massia ad pond. Auinion. . . . assignavit.

Obl. 9 f. 103. **1327** Nov. 9 . . . Falco ep. Vencien. olim, videlicet ante promotionem ipsius ad pontificalem prelaturam ad partes Venetiarum ac ducatus Spoletan. nuntius . . . super certis sibi commissis negotiis destinatus, de pecuniis per ipsum receptis vigore commissionis huiusmodi in dictis Venetiarum partibus et ducatu . . . 183 flor. auri 7 sol. et 2 den. Vien. . . . manualiter assignavit.

Obl. 12 f. 85. **1328** Ian. 31 . . . Hugo Rogerii prior prioratus Briue Lemouicen. dioc. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in Bitturicen., Lemouicen. et Tutellen. civ. et dioc. consistentium . . . collector . . . deputatus, de pecunia fructuum unius anni prioratus de Argentato Tutellen. dioc. per ipsum recepta 20 libr. Valoz. nigr. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 86v. **1328** Mart. 11 cum . . . dns frater decanus abb. mon. S. Guill'i de Desertis Lodouen. dioc. de summa 1000 flor. auri, in qua una cum nobilibus viris dnis Guill'o de Sabrano, Austorgio de Tornello, militibus, et Bertrando de Lauduno domicello Vticen. dioc. ex causa mutui sibi dudum in partibus Lumbardie nomine memorati dni nostri pape facti per discretos viros dnos Petrum Marini can. Xanctonen. et Pontium de Crecio rectorem eccl. de Castronouo Narbonen. dioc., prout in instrumento publico manu magistri Almerarii de Cabrespino auctoritate apostolica notarii confecto continetur latius, . . . camere teneatur astrictus, 180 flor. auri p. m. ven. viri dni Guill'i Flotardi rectoris eccl. de Ochano Nemausen. memorate dioc. procuratoris sui . . . assignavit.

Obl. 12 f. 88. **1328** Mart. 10 . . . Guill's Ruffi can. Anicien. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in Claromonten., Anicien., Sancti Flori et Mimaten. civ. et dioc. consistentium collector una cum . . . Guill'o de Orto abb. Claromonten. . . . deputatus, de predictis fructibus . . . in Anicien. et Sancti Flori civ. et dioc. receptis 10 flor. auri et 28 libr. Valoz. nigr. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 96v. **1328** Sept. 24 *derselbe* . . . 113 agn. auri 78 regal. auri 4 libr. 12 sol. 4 den. Tur. gross. c. o r. 17 sol. 9 den. Tur. gross. c. o l. et 21 libr. 17 sol. et 6 den. ob. arg. assignavit.

Obl. 12 f. 102. **1329** Ian. 26 G. de Orto . . . una cum . . . Guill'o Ruffi . . . de predictis fructibus . . . 24 agn. 50 sol. et 10 den. Tur. gross. c. o r. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 107. **1329** Mai. 3 G. Ruffi . . . 46 den. agn. et 1 den. regal. auri ac 2 sol. 5 den. et ob. Tur. parv. communiter currentium . . . assignavit.

Obl. 12 f. 121v. **1330** Mart. 3 *derselbe* . . . de pecunia per ipsum a rev. in Christo patre dno Petro D. g. tit. S. Martini in Montibus presb. card. ratione fructuum prioratus de Saluiniaco Claromonten. dioc. recepta 500 flor. auri die 8. mensis febr. proxime preteriti necnon et de pecunia fructuum dictorum beneficiorum in Mimaten. et S. Flori dioc. consistentium per ipsum recepta 60 regal. auri 61 agn. auri 33 flor. auri . . . et 4 sol. Valos. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 121v. **1330** Mart. 9 . . . Guill's de Orto . . . de pecunia per ipsum in Claromonten. civ. et dioc. . . . recepta 80 regal. auri 100 agn. auri et 30 flor. auri . . . assignavit.

Obl. 12 f. 138v. **1331** Mart. 2 G. Ruffi . . . de pecunia fructuum et proventuum archidiac. Aureliaci in eccl. Claromonten., qui apud sedem ap. vacavit, . . . recepta 183 regal. 47 agn. auri 11 den. Tur. gross. arg. et 15 den. Tur. parv. . . . p. m. Guill'i Baldelli de Aureliaco . . . assignavit.

Obl. 12 f. 143. **1331** Iun. 8 *dieselben* . . . 910 den. agn. auri boni pond. 170 den. agn. auri debilis pond. 181 den. regal. auri 49 den. Parisien. auri 157 flor. auri de Florentia 302 flor. auri de Pedimonte 6 libr. 9 sol. 9 den. Tur. gross. c. o r. ac 10 libr. et 4 sol. ob. arg. . . . assignarunt.

Obl. 12 f. 88v. **1328** Apr. 30 Ramundus Baboti can. Ebredunen. fructuum beneficiorum . . . in civ. et dioc. ac. prov. Ebredunen. . . . una cum Petro Durandi quondam presb. Ebredunen. collector deputatus . . . de fructibus unius anni 7 kal. maii . . . 1327 terminati . . . 8 libr. 12 den. Tur. gross. c. o r. assignavit.

Obl. 12 f. 103v. **1329** Mart. 16 *derselbe* . . . de pecunia de . . . fructibus a. Dni 1326 terminati die 25. mensis maii 1327 recepta 40 sol. Tur. gross. c. o r. necnon de fructibus a. Dni 1327 terminati die 24. mensis maii de anno eiusdem 1328, 170 flor. 1 agn. 2 ducat. auri 8 libr. Tur. gross. c. o r. 12 sol. 6 den. Iulh. arg. 32 sol. 3 den. Robert. arg. 8 libr. 6 sol. et 8 den. Valos. . . . assignavit.[1]

Obl. 12 f. 122. **1330** Mart. 13 *derselbe* . . . de pecunia . . . a. Dni 1327 die 24. mensis maii eiusdem anni inchoati recepta 6 libr. 3 sol. 9 den. Tur. gross. c. o r. 60 sol. Robert. arg. 58 sol. et 11 den. Valos. . . . assignavit.[2]

Obl. 12 f. 122. **1330** Mart. 13 *derselbe* . . . una cum . . . Hugone

[1] *Im Kollektorenbericht sind hier verzeichnet:* 40 libr. Vien. 304 libr. 11 sol. 6 den. reforc. 25 libr. Valoys. seu Vien. parv.

[2] *Im Kollektorenbericht:* 99 libr. reforc. 53 libr. 16 sol. 9 den. Valoys.

de Mandozota preposito Ebredunen. . . . de pecunia . . . annorum Dni 1328 et 1329 die 13. mensis aprilis de a. 1328 inchoatorum recepta 459 flor. auri . . . 2 agn. auri 10 libr. 7 sol. 3 den. Tur. gross. c. o r. 23 sol. 6 den. Tur. gross. c. o l. 35 sol. Iulh. arg. et 9 libr. Robertor. nigr. . . . assignavit.[1]

Obl. 12 f. 139. **1331** Mart. 4 *derselbe* . . . de pecunia fructuum predictorum . . . recepta tam in annis Dni 1328 incepto die 13. aprilis quam 1329 incepto die 13. aprilis quam etiam 1330 incepto die 5. eiusdem mensis aprilis 336 flor. de Florentia 165 flor. auri de cuniis Pedimontis et Dalfini 6 libr. 5 sol. Tur. gross. arg. c. o r. ac 5 libr. Robert. arg. . . . assignavit.[2]

Obl. 12 f. 89v. **1328** Mai. 29 . . . Ramundus de Olargio prior prioratus de Vernha Ruthenen. dioc. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in Remen. prov. consistentium collector una cum . . . Olrico Saumate can. Ruthenen. . . . [depu]tatus de predictis fructibus . . . 130 regal. auri suo et dicti canonici nomine . . . assignavit.

Obl. 12 f. 90v. **1328** Iul. 9 *dieselben* . . . 179 regal. 105 agn. et 6 flor. auri 3 Tur. gross. arg. et 2 den. cum ½ Valos. assignarunt.

Obl. 12 f. 90. **1328** Iun. 12 . . . Fayditus Guiraudonis archipresb. Sarlaten. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in civ. et dioc. et prov. Burdegalen. consistentium collector una cum . . . Helia Manhani can. Xanctonen. . . . deputatus de predictis fructibus . . . 618 flor. auri et 20 sol. 10 den. et ob. Tur. parv. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 119v. **1330** Febr. 9 *derselbe* . . . 503 agn. auri 88 regal. 154 flor. auri . . . 1 den. ad cathedram auri 18 den. Tur. gross. arg. de cunio S. Ludouici 8 sol. 9 den. ob. arg. p. m. Arnaldi la Barda clerici sui . . . assignavit.

Obl. 12 f. 142v. **1331** Apr. 27 . . . collector una cum . . . Faydito Guiraudonis . . . specialiter deputatus de pecunia per ipsum collectorem de dictis fructibus in dioc. Xanctonen. recepta 157 regal. auri 114 agn. auri 38 Parisien. auri 7 sol. 10 den. ob. arg. et 4 den. Tur. parv. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 90. **1328** Iul. 9 . . . Guill's Lachapelia doctor decretorum prepositus prepositure de Nanis dioc. Tutellen. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in civ. et dioc. Caturcen. consistentium . . . una cum . . . Bernar(do) Daurocha can. Lemouicen. necnon fructuum unius anni prioratus de Bonoloco dicte Caturcen. dioc. specialiter collector seu commissarius . . . deputatus de

[1] *Im Kollektorenbericht:* 598 libr. 12 sol. 6 den. reforc. 56 libr. 11 sol. 6 den. Valoys.

[2] *Im Kollektorenbericht:* 573 libr. 8 sol. 4 den. reforc.

pecunia tam de predictis fructibus beneficiorum vacantium quam fructibus unius anni prioratus predicti per ipsos collectores seu commissarios receptis et collectis 1880 flor. auri, quorum 1369 debilis et residui flor. sunt ponderis competentis, ac 3 Tur. gross. arg. et 13 Tur. parv. . . . assignavit.[1]

Obl. 12 f. 118. **1329** Dec. 23 *derselbe* . . . de dictis fructibus beneficiorum vacantium 894 den. agn. auri 100 flor. auri 152 den. regal. auri de Francia 4 den. Tur. gross. c. o r., de pecunia vero per eum recepta de fructibus et proventibus . . . prioratus S. Romani 92 den. regal. auri de Francia, item de pecunia per eundem collectorem recepta a . . . magistro Bernardo Paratgii vicario perpetuo eccl. b. Marie deaurate Caturci, commissario ad gubernandum domum quondam templi de Caturco ac colligendum redditus et proventus eiusdem domus . . . deputato, de redditibus et proventibus eiusdem domus 46 den. regal. auri de Francia . . . assignavit.[2]

Obl. 12 f. 141. **1331** Apr. 2 . . . Bernardus Daurocha can. Lemouicen. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in civ. et dioc. Caturcen. consistentium . . . collector . . . una cum Guill'o Lachapelia preposito de Nanis Tutellen. dioc. specialiter deputatus de pecunia dictorum fructuum . . . de prioratu Carennaci Caturcen. dioc. recepta 45 regal. auri 80 agn. auri boni pond. 20 agn. auri debilis pond. 65 flor. auri de Florentia 55 flor. auri de cunio Pedimontis et 19 den. Tur. gross. c. o r. . . . assignavit.[3]

Obl. 12 f. 90v. **1328** Iun. 28 . . . Ermengauus de Pozolis archidiac. Pardiaci in eccl. Auxitan. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in civ. dioc. et prov. Auxitan. consistentium collector una cum . . . Petro Villani rectore eccl. de Primisoiolis Mimaten. dioc. . . . deputatus de pecunia . . . de dictis fructibus recepta 160 flor. 60 regal. de cunio Francie et 57 agn. auri . . . assignavit.

Obl. 12 f. 92. **1328** Aug. 7 . . . Iohannes Bernerii can. Cabilonen. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in Lugdunen., Viennen. et Tarantasien. provinciis consistentium . . . collector . . . deputatus, de predictis fructibus per ipsum collectorem in prov. Viennen. predicta receptis 19 regal. 8 agn. et 134 flor. auri 8 sol. 1 den. Tur. gross. c. o r. 13 libr. 19 sol. et 2½ den. Valos. nigr. . . . assignavit.[4]

Obl. 12 f. 101v. **1329** Ian. 11 *derselbe* . . . de predictis fructibus . . . in civ., dioc. et prov. Lugdunen. predictis receptis 107 flor. auri, quorum 23 sunt de Florentia et boni ponderis, et residuum tam Dalphini quam Pedimontis, 26 regal. et 2 agn. auri ac 1 Tur. gross. arg. . . . assignavit.

---

[1] *Vgl. die Assignatio in Coll. 10 f. 70v.*
[2] *Vgl. Coll. 70 f. 70v. (Hier noch:* et pro monasterio b. Marie Templi 46 regal.*)*
[3] *In Coll. 70 nicht vorhanden.*
[4] *Vgl. zu diesem und den folgenden Posten die Assignationes in Coll. 134 f. 222.*

Obl. 12 f. 118. **1330** Ian. 8 *derselbe* . . . de pecunia dictorum fructuum in Lingonen., Eduen., Viennen., Viuarien. et Valentinen. civ. et dioc. . . . recepta 477 flor. auri 200 libr. Vien. sive monete ducis Burgundie 22 sol. et 3 den. Tur. parv. . . . manualiter assignavit.

Obl. 12 f. 145. **1331** Sept. 30 *derselbe* . . . 237 den. regal. auri 20 den. Parisien. auri 8 den. cum ½ Tur. gross. arg. die 19. mensis decembris proxime preteriti p. m. . . . fratris Berengarii Galhardi elemosinarii dni nostri pape et dni Guill'i de Sancto Germano presbiteri . . . item die 29. eiusdem mensis p. manus proprias 150 den. regal. auri ac 150 flor. auri de cunio Pedimontis . . . item die date presentium p. m. dni Vitalis Bernerii fratris sui 192 den. regal. auri 1 sol. 8 den. Tur. parv. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 96. **1328** Sept. 16 . . . Guill's de Bos sacrista Foroiulien. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in prov. Auxitan. consistentium . . . collector una cum ven. viro dno Petro Villani rectore eccl. de Primisoiolis Mimaten. dioc. . . . deputatus de predictis fructibus . . . 585 flor. auri debilis ponderis . . . assignavit.

Obl. 12 f. 99. **1328** Nov. 11 . . . Guill's Reuelli decan. de Burlatio Castren. dioc. et Guill's de Bos sacrista Foroiulien., fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in Albien., Lomberien., Montisalban., Riuen. et Castren., civ. et dioc. consistentium . . . collectores . . . deputati, de pecunia dictorum fructuum in dicta dioc. Albien. recepta 53 agn. auri 9 sol. et 3 den. Tur. parv. . . . assignarunt.

Obl. 12 f. 112. **1329** Sept. 7 . . . Guill's de Bos . . . una cum . . . Guill'o Reuelli decano de Burlacio . . . deputatus de pecunia per ipsum collectorem . . . recepta 1030 flor. auri pond. Pedimontis 546 agn. de auro 395 regal. auri de cunio Francie 6 libr. 10 den. Tur. gross. arg. c. o r. 30 sol. 7 den. sterling. arg. 10 den. de cunio ep. Dien. 4 ob. arg. de cunio Francie et 1 Tur. parv. . . . infrascripto modo die 22. iun. assignavit, videlicet de pecunia per ipsum recepta de fructibus [beneficiorum] ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in Albien., Riuen. et Montisalban. civ. et dioc. consistentium 161 flor. 418 agn. auri et 292 regal. auri de Francia et de eisdem fructibus beneficiorum predictorum in civ. et dioc. ac prov. Auxitan. consistentium 565 flor. 7 den. ad agn. et 102 regal. auri.[1]

Obl. 12 f. 99v. **1328** Dec. 3 . . . Arnaldus Regis archidiac. Cameracen. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in Cameracen., Tornacen., Morinen., Atrebaten. et Noviomen. civ. et dioc. consistentium . . . una cum dno Arnaldo de Sanctogenesio quondam archidiac. Nouiomen. . . . deputatus, de pecunia dictorum fructuum

[1] *Es folgt ein schon oben S. 520 verzeichneter Posten* de bonis et thesauro bo. me. Garcie ep. Aquen. etc.

. . . 519 flor. 98 regal. de cunio Francie 4 den. ad cathedram, 6 den. ad massiam, et 10 agn. auri, quorum 3 sunt parv. pond., 19 ob. arg. de Francia et 3 den. Valos. nigr., predictorum etiam flor. erant 121 tam minoris pond. quam Pedimontis assignavit.[1]

Obl. 12 f. 101. **1328** Dec. 10 Geraldus de Bi[s]turre decan. Andegauen. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in prov. Senonen. consistentium . . . una cum . . . mag. Petro Papatii clerico Albien. dioc. deputatus de pecunia dictorum fructuum per ipsum in dicta provincia recepta 1401 flor. auri 14 sol. 9 den. Tur. parv. nunc in regno Francie currentium . . . assignavit.

Obl. 12 f. 124v. **1330** Apr. 2 *derselbe* . . . 1204 flor. auri de Florentia 454 flor. auri de cunio tam Pedimontis quam Dalphini 46 regal. auri 8 den. ad cathedram auri et 2 den. ad massam auri . . . assignavit.

Obl. 12 f. 102v. **1329** Mart. 7 . . . Iohannes Bertrandi can. Bitturicen. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in Bitturicen., Lemouicen. et Tutellen. civ. et dioc. consistentium reservatorum . . . collector . . . deputatus de pecunia per ipsum recepta . . . in dioc. Bituricen. 61 agn. auri, quorum 12 agn. sunt debilis ponderis, et 7 sol. Valos. nigr. . . . assignavit[2]

Obl. 12 f. 141. **1331** Mart. 26 *derselbe* . . . 12 Parisien. auri 11 regal. auri 38 agn. auri 21 flor. auri de Florentia 19 flor. auri de Pedimonte 24 sol. 5 den. Tur. gross. c. o r. 37 libr. 2 sol. 6 den. ob. arg. 21 sol. sterling. arg. 149 libr. Valos. et 6 libr. Parisien. nigr. assignavit.

Obl. 12 f. 105. **1329** Apr. 18 . . . dns Zacarias de S. Iuliano prior prioratus S. Martini Viennen. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum in civ. dioc. et prov. Viennen. vacantium . . . collector una cum dno . . . officiali Viennen. . . . deputatus de pecunia per ipsum . . . recepta 100 flor. de Florentia 148 flor. auri tam de cunio Pedimontis quam Dalphini et 25 libr. Tur. gross. c. o r. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 133. **1330** Dec. 11 Durandus de S. Salvatore officialis et can. et Zacharias de S. Iuliano prior prioratus S. Martini Viennen., fructuum beneficiorum ecclesiasticorum civ. et dioc. ac prov. Viennen. . . . collectores . . . deputati, de pecunia dictorum fructuum in dictis civ. et dioc. Viennen. recepta 70 flor. auri de Florentia 335 flor. auri de cuniis tam Pedimontis quam Florentie debilis ponderis 66 regal. auri 32 agn. auri 5 libr. et 4 den. Tur. gross. c. o r. necnon et de pecunia dictorum fructuum in civ. et dioc. Dien. recepta per ipsos 134 flor. auri de Florentia 21 sol. et 11 den. Tur. gross. c. o r. p. m. . . . Petri Aymari de Comenay capellani beneficiati in eccl. Viennen. . . . assignarunt.

[1] *Vgl. Coll. 186 f. 62v.*

[2] *Vgl. die Assignatio im Kollektorenbericht I.-E. 87 f. 40v für beide Posten. Hier noch eine Zahlung 1329 Nov. 20:* 100 flor. auri de Florentia 100 flor. ad agnum pro 300 libr. Tur.

Obl. 12 f. 119. **1330** Ian. 18 . . . Guill's de Rabasten(chis) decan. eccl. S. Agricoli Auinion. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum in civ. et dioc. Auinion. vacantium . . . subcollector deputatus de predictis fructibus . . . 115 flor. auri et 20 Tur. arg. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 131. **1330** Oct. 4 *derselbe* . . . 86 flor. auri . . . assignavit.

Obl. 12 f. 119. **1330** Ian. 25 . . . Bernardus de Monteualrano archidiac. Transligeren. in eccl. Turonen. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium . . . collector . . . specialiter deputatus de pecunia dictorum fructuum . . . 443 regal. 34 agn. 143 flor. auri de pondere Pedimontis p. m. Hugonis de Palasolio . . . assignavit.[1]

Obl. 12 f. 140. **1331** Mart. 13 *derselbe* . . . 319 regal. auri 110 agn. auri 48 Parisien. auri 2 den. ad cathedram auri, 428 flor. auri de Florentia, 125 flor. auri de Pedimonte, 5 libr. sterling. arg. . . . p. m. Iohannis de Auriualle familiaris sui . . . assignavit.[2]

Obl. 12 f. 121. **1330** Mart. 3 . . . cum Bernardus de Lacu rector eccl. de Oratorio Agennen. dioc. eccl. ipsam minus canonice longo tempore tenuisset, fructus percipiens ex eadem, et dns noster . . . fructus huiusmodi preter fructus unius anni, quos sue camere . . . voluit assignari, de speciali gratia duxerit remittendos, prout in litteris ap. confectis super hoc plenius continetur, recognoscimus et fatemur, quod dictus magister Bernardus de summa 25 libr. Tur. parv. nunc currentium, in quibus pro predictis unius anni fructibus se penes dictam cameram obligavit, 8 regal. auri 4 sol. et 2 den. Valos. . . . p. m. Geraldi de Mota de Lanzerta . . . assignavit.

Obl. 12 f. 122v. **1330** Mart. 21 . . . Guill's de Rofilhaco can. Lemouicen. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum Lemouicen. et Tutellen. civ. et dioc., que apud sedem apostolicam vacaverunt, . . . collector una cum . . . magistris Marciale Marcelli can. Lemouicen. et Iohanne Burgen. iurisperito Lemouicen. dioc. . . . deputatus de pecunia per ipsum de dictis fructibus annorum tam 1327 quam 28 et 29 in civ. et dioc. predictis recepta 366 flor. auri 2 sol. 3 den. ob. arg. et 2 den. Valos. assignavit.

Obl. 12 f. 124. **1330** Mart. 30 . . . Pontius Molinerii can. Caturcen. ad exigendum . . . fructus . . . omnium beneficiorum, pensionum, officiorum et locorum ecclesiasticorum, que condam Arnaldus de Vilaribus dudum in dni nostri pape carceribus suis demeritis exigentibus mancipatus ante captionem suam in civ. et dioc. Caturcen. obtinebat, commissarius una cum quondam dno Petro de Godorio archidiac. de Montepensato in eccl. Caturcen. . . . deputatus, de pecunia per ipsum de fructibus . . . supradictis recepta 200 agn. auri . . . 40 regal. auri 19 flor. . . . et 4 ob. arg. p. m. dni Galhardi Iuliani can. Caturcen. . . . assignavit.

[1] *Vgl. Assignatio in Coll. 70 f. 114v.*
[2] *Vgl. Coll. 70 f. 114v. (Hier* 480 Parisien.)

Obl. 12 f. 140v.) **1331** Mart. 13 . . . Gasbertus de Montelauduno can. Turonen., qui ratione administrationis castri S. Laurentii de Arboribus Auinion. dioc. per eum certis temporibus geste pro fructibus, redditibus et proventibus dicti castri ad mensam episcopalem Auinion. pertinentibus per eum receptis . . . in 490 libr. 9 sol. 6 den. et ob. parv. Tur. debil., quorum 1 Tur. arg. valet 2 sol. confecto inde publico instrumento tenetur astrictus, 16 Parisien. auri 23 regal. auri 53 agn. auri 4 sol. 11 den. ob. arg. et 18 libr. 2 sol. et 1 den. Valos. nigr. p. m. . . . dni Guill'i Bernardi germani sui . . . diebus tam 9. mensis septembris de anno Dni 1330 quam date presentium solvi fecit.

Obl. 12 f. 143. **1331** Apr. 26 . . . Hugo de Mirabello prepositus Mimaten. ad colligendum et recipiendum fructus beneficiorum ecclesiasticorum Terrachonen. et Cesaraug. provinciarum tam apud sedem apostolicam quam extra vacantium . . . commissarius deputatus de pecunia per ipsum de fructibus beneficiorum, que dns Philippus de Maioricis olim in civ. et dioc. Maioricen. . . . obtinebat, a discreto viro dno Ramundo Pelhicii can. Barchinon. olim procuratore dicti dni Philippi recepta 93 flor. auri et 11 den. Tur. gross. arg. . . . assignavit.[1]

Obl. 12 f. 146. **1331** Nov. 4 . . . Hynco ep. Olomucen. ad petendum, exigendum et recipiendum annuam pensionem, in qua decanus et capitulum eccl. Wissegraden extra muros Pragen. tenentur camere . . ., commissarius . . . deputatus de pecunia per ipsum . . . de dicta pensione, que ad 5 march. Pragen. annis singulis ascendere dicitur, pro 23 annis die 16. mensis iulii proxime preteriti terminatis recepta 400 flor. auri p. m. . . . Wicconis can. Pragen. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 146v. **1331** Oct. 30 . . . Geraldus de Valle can. Neapolitan. dni pape capellanus ad levandum, exigendum et recipiendum fructus, redditus et proventus ad mensam aep. eccl. Brandusin. spectantibus (*sic*) per dnm nostrum . . . pro toto tempore ultime vacationis ipsius eccl. reservatos . . . deputatus de pecunia . . . recepta et per Iohannem de Rippa de Brandusio penes mercatores societatis Perutiorum in illis partibus commorantes nomine ipsius dni Geraldi usque ad summam 209 unc. et 11 Taren. arg. deposita, facto cambio *etc.*, 947 flor. auri p. m. . . . Lappi Michaelis mercatoris societatis predicte . . . assignavit.

2. Procurationes.

Obl. 12 f. 103. **1329** Mart. 15 . . . cum . . . Iohannes Iarrocerii officialis Eduen. et Guill's Burgundi alias de Metulo curatus eccl. de Gasconia Eduen. dioc. in 1300 libr. parv. Tur. den. Valos. de cunio Francie . . . ratione procurationum civ. et dioc. Eduen. per . . . Petrum . . . aep. Lugdunen. a personis et locis ecclesiasticis dictarum civ. et dioc. Eduen.

[1] *Vgl. den Kollektorenbericht I.-E. 95 f. 210.*

petitarum vigore indulti per . . . dnm nostrum . . . dudum super hoc sibi concessi se obligassent penes cameram . . ., cui dictus archiepiscopus procurationes huiusmodi provincie Lugdunen. pro sue camere oneribus . . . duxerat concedendas, recognoscimus et fatemur, quod prefatus officialis et curatus 300 libr. Valos. de dicta summa p. m. eiusdem dni Guill'i . . . assignarunt.

Obl. 12 f. 129. **1330** Iul. 11 . . . cum bo. me. dns Iacobus aep. Aquen. pecuniam, quam de procurationibus ratione visitationis a personis et locis ecclesiasticis suarum civ. dioc. ac prov. Aquen. vigore indulti ap. super hoc sibi concessi recipi contingeret, prefato dno nostro pape et sue camere in subsidium expugnationis hereticorum et rebellium s. Romane ecclesie partium Lumbardie sua mera liberalitate ac voluntate spontanea concessisset, discretis viris magistris Paulo vicario eccl. Dragnimani Foroiulien. dioc. ac Iohanne Berengarii de Sanctoamantio Arelaten. dioc. dictarum pecuniarum receptoribus per prefatum archiepiscopum deputatis, recognoscimus et fatemur, quod venerabilis vir dns Ramundus Naulonis archidiac. Aquen. ad exigendum et recipiendum pecuniam procurationum predictarum a prenominatis receptoribus commissarius . . . specialiter deputatus de pecuniis predictis per ipsum ab eisdem magistris Paulo et Iohanne receptis 119 flor. auri de Florentia 12 flor. auri de Pedimonte 6 den. agn. auri 51 sol. 1 den. Tur. gross. c. o r. 4 parv. cor. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 134v. **1331** Ian. 2 . . . Bertrandus . . . aep. Viennen. de pecunia procurationum ratione visitationis vigore indulti ap. eidem dudum concessi super hoc exacta et recepta a personis et locis ecclesiasticis suarum civ. dioc. ac prov. Viennen. et per ipsum dnm aep. . . . pape pro subsidio expugnationis hereticorum et rebellium s. Romane ecclesie partium Lombardie gratis ac spontanea voluntate oblata 1000 flor. auri . . . assignavit.

Obl. 12 f. 144v. **1331** Iul. 21 . . . Eiminus . . . aep. Tholetan. de pecuniis procurationum ratione visitationis vigore indulti ap. rev. in Christo patri dno Iohanni immediato precessori . . . dudum concessi super hoc exactis et receptis per ipsum dnm aep. Tholetan. a personis et locis ecclesiasticis suarum civ. et dioc. ac prov. Tholetan. ac per ipsum dnm Iohannem precessorem suum eidem dno nostro pape pro subsidio expugnationis hereticorum et rebellium s. Romane ecclesie partium Lumbardie gratis et spontanea voluntate oblatis 616 regal. auri et 344 agn. auri p. m. . . . Garcie de Pomario can. Terraconen. familiaris sui . . . assignavit.

Obl. 12 f. 145. **1331** Oct. 6 *derselbe* . . . 532 regal. auri et 168 agn. auri . . . assignavit.

Obl. 12 f. 144v. **1331** Sept. 17 . . . Ricauus de Gardia olim prior ruralis eccl. S. Laurentii de Barguna (?) Foroiulien. dioc. pro procuratione, in qua ratione visitationis vigore indulti ap. bo. me. dno Iacobo aep. Aquen. dudum concessi occasione dicte eccl. tenebatur, et per ipsum dnm aep., dum

viveret, . . . pro subsidio expugnationis hereticorum et rebellium s. Romane ecclesie partium Lumbardie gratis et spontanea voluntate oblata, 100 Tur. arg. . . . manualiter assignavit.

3. Recepta episcopatus Avinionensis.

Obl. 9 f. 97. **1326** Aug. 14 . . . Petrus de Sala rector eccl. de Fornesio Vticen. dioc. clavarius mense ep. Auinion. in civ. Auinion. de pecunia per ipsum de censibus, redditibus, proventibus, blado, vino, condempnationibus, tretzenis, emolumento sigilli curie ep. Auinion. et aliis obventionibus dictam mensam episcopalem contingentibus a die 13. mensis iunii . . . 1324 usque ad diem date literarum presentium recepta 1878 libr. 7 sol. et 8 den. Vien. . . . assignavit.

Obl. 9 f. 104v. **1327** Oct. 9 *derselbe* . . . de pecunia . . . a die 15. mensis aug. de anno 1326 usque ad diem 15. mensis Augusti de anno presenti recepta 704 flor. 6 agn. auri 22 sol. 6 den. Tur. gross. c. o r. 3 sol. Tur. gross. c. o l. 8 libr. ob. arg. de cunio Francie, 5 libr. 5 sol. refforc. nigr. et 48 libr. 15 sol. et 10 den. Valos. nigr. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 102. **1329 (1328)** Dec. 30 *derselbe* . . . de pecunia . . . in uno anno die 15. mensis aug. proxime preteriti terminato recepta 560 flor. auri 28 sol. Tur. gross. c. o r. et 11 libr. Tur. parv. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 113v. **1329** Oct. 15 *derselbe* . . . 260 flor. auri 4 libr. Tur. gross. c. o r. 48 sol. Robertor. arg. 138 libr. Valos. nigr. 45 sol. Tur. parv. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 126v. **1330** Apr. 20 *derselbe* . . . de pecunia . . . a die 15. mensis aug. proxime preteriti usque ad diem date presentium recepta, ut dixit, 372 flor. auri de Florentia 38 flor. auri de cunio Pedimontis d. p. 8 libr. 10 sol. Tur. gross. c. o r. 8 libr. 6 sol. 8 den. Valos. nigr. . . . assignavit.

Obl. 9 f. 105. **1327** Dec. 19 . . . Bertrandus Guill'i de Berbentanea baiulus mense ep. Auinion. in dicto loco de Berbentanea substitutus in dicto officio Bertrando Iumene quondam baiulo dicto, qui Bertrandus Iumene successerat in dicto officio baylivie Bertrando Iohannis quondam eiusdem loci baiulo, de pecunia per ipsum Bertrandum Guill'i baiulum predictum recepta de redditibus et proventibus episcopalibus loci predicti in duobus annis inchoatis die 13. mensis iun. . . . 1325 et terminatis die 13. mensis iun. . . . 1327 239 flor. 30 agn. auri 5 libr. 18 den. Tur. gross. c. o r. 8 sol. 8 den. Tur. gross. c. o l. 2 sol. 7 den. Iulh. arg. 7 sol. 1 den. Robert. et Iulh. Dien. 14 sol. 6 den. ob. arg. de cunio Francie 91 libr. Valoz. nigr. 8 sol. 4 den. Robert. nigr. et 5 libr. 8 sol. Tur. parv. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 101v. **1329** Ian. 25 *derselbe* . . . de pecunia . . . recepta de redditibus et proventibus episcopalibus loci predicti tam in annis Dni 1326,

quam 27. et 28. die 13. mensis iun. proxime preteriti terminatis 181 flor., quorum 81 sunt de cunio Florentie et 100 tam Pedimontis quam Dalphini, 2 agn. auri 5 sol. 7 den. Tur. gross. c. o r. 14 sol. 2 den. Robert. arg. 6 libr. 19 sol. 5 den. Robert. nigr. 102 libr. 2 sol. 1 den. Valos. nigr. et 36 sol. 10 den. et ob. Tur. parv. . . . assignavit.

Obl. 12 f. 125v. **1330** Apr. 6 *derselbe* . . . de pecunia . . . de anno Dni 1328 die 13. mensis iunii proxime preteriti terminato ad mensam ep. Auinion. pertinente recepta 122 flor. auri de Florentia 48 flor. auri de cunio tam Pedimontis quam Dalphini 28 agn. auri 5 regal. auri 40 sol. 8 den. Tur. gross. c. o r. 72 libr. 3 sol. et 7 den. Valos. nigr. . . . assignavit.

III.

Päpstliche Quittungen.

1318 Januar 1.

Johann XXII. quittiert der Gesellschaft der Bardi zu Florenz den Empfang von 1110 flor. auri, die das Mitglied derselben, Bencivenni Bonsostegni, zu Paris von Guill's Galteri, Kanonikus von Poitiers, und Guill's de Granholio in depositum seu commendam *erhalten hatte.*

Coll. 373 f. 1. Reg. Vat. 110 f. 71v nr. 974.

1318 Juli 3.

Johann XXII. quittiert den Bardi den Empfang einer durch Raynaldus Lotheringi übermittelten Summe von 1500 flor., die die Vertreter dieser Gesellschaft in London, Rogerius Ardignelli und Dinus Forseti,[1] *von Rigaldus de Asserio* de peccunia fructuum primi anni . . . in regno Anglie et certis aliis partibus usque ad triennium qualitercunque vacantium quam de aliis exitibus . . . *erhalten.*

Coll. 373 f. 1v. Reg. Vat. 110 f. 71 nr. 972.

Johann XXII. quittiert denselben aus dem gleichen Anlaß:

1318 Sept. 6	*4500 flor.*[2]
1319 Mart. 8	*3500 flor.*
1319 Sept. 27	*6000 flor.*
1319 Nov. 9	*9000 flor.*
1319 Dec. 31	*6000 flor.*[3]
1320 Iun. 4	*6000 flor.*
1320 Iul. 8	*2000 flor.*
1321 Ian. 5	*4800 flor.*[4]

Coll. 373 f. 2—7. In Reg. Vat. 110 nr. 970. Q. von 1318 Sept. 6.

[1] *Bei den folgenden wird noch Franziskus Balduchi genannt.*

[2] *Für diese und die folgenden Posten, wie für die entsprechenden für die Perucii finden sich gemeinsame Quittungen für Raynaldus Lotheringi f. 81—84.*

[3] *Und zwar:* 200 flor. auri de summa 400 flor. auri, quos idem Rigaldus de legato 1000 march. sterling., quos bo. me. Iohannes ep. Wintonien. eccl. Romane . . . legaverat, et 400 flor. de summa 8000 flor. auri, quos dictus Rigaldus a Eduardo rege Anglie . . . pro annuo censu duorum videlicet annorum . . . ac de peccunia fructuum primi anni . . . necnon diversas alias pecuniarum summas . . . receperat.

[4] *Letztere übermittelt durch Lorinus Bonaiuti.*

1318 Juli 3.

Johann XXII. quittiert den Peruci den Empfang einer aus dem gleichen Anlaß bei dem Vertreter der Perucii, Franziskus Gyamor, deponierten und durch Raynerius de Peruchiis übermittelten Summe von 1500 flor.

Ferner unter dem gleichen Datum wie den Bardi dieselben Summen, mit Ausnahme der letzten, nämlich:

1318 Sept. 6	*4500 flor.*
1319 Mart. 8	*3500 flor.*
1319 Sept. 27	*6000 flor.*
1319 Nov. 9	*9000 flor.*
1319 Dec. 31	*6000 flor.*
1320 Iun. 4	*6000 flor.*
1320 Iul. 8	*2000 flor.*
1321 Ian. 5	*4000 flor.*

Coll. 373 f. 25 ff. (Reg. Vat. 110 nr. 71. Q. von 1318 Sept. 6.)

1323 November 15.

Johann XXII. quittiert dem Helionus de Villanova, Großmeister der Johanniter, den Empfang von 45 000 + 2500 Goldgulden, die dieser für seinen Vorgänger Fulco de Vilareto zur Abtragung einer Schuld von 90 000 Goldgulden der Kurie entrichtete.

Coll. 373 f. 8v. Reg. Vat. 111 f. 92 nr. 363.

Es folgen für die restierende Summe noch drei Quittungen, nämlich:

1324 Iul. 2 für 10 000 flor., übermittelt durch Lionardus Tibertis.

Coll. 373 f. 15. Reg. Vat. 112 f. 101v nr. 451.

1324 Oct. 20 für 10 000 flor., übermittelt durch Petrus de Ungul(is).

Coll. 373 f. 33.

1325 Apr. 25 für 22 500 flor., übermittelt durch Lorinus de Bardis und Pachinus de Peruciis.

Coll. 373 f. 33. Reg. Vat. 113 f. 70 nr. 520.

1324 August 11.

Johann XXII. quittiert den Bardi den Empfang einer durch Nikolaus Francisci übermittelten Summe von 1657 Goldgulden, die der päpstliche Nuntius Hugo de Engolisma in Anglie et Wallie regnis tam de fructuum beneficiorum . . . reservatorum ac decime . . . imposite residuis quam de censu, qui denarius b. Petri nuncupatur et quibusdam aliis *eingezogen und bei den Vertretern der Bardi in England, Taldus Valore und Petrus Raynerii, deponiert hatte.*

Coll. 373 f. 14. Reg. Vat. 113 f. 97 nr. 436. Bliss. II 454.

Ebenso Hugo de Engolisma.

1324 August 11.

Johann XXII. quittiert den Perucii den Empfang einer durch Pachinus Thomasii übermittelten Summe von 1343 flor. auri, die Hugo de Engolisma

aus dem gleichen Anlaß eingezogen und bei den Vertretern der Perucii in England, Bonifacius de Peruciis und Silmaninus Lotherii, deponiert hatte.

Coll. 373 f. 14v. Bliss II 454.

Ebenso Hugo de Engolisma.

1325 April 3.

Johann XXII. quittiert den Bardi den Empfang einer durch Lorinus de Bardis übermittelten Summe von 1396 flor., die Hugo de Engolisma aus dem gleichen Anlaß eingezogen und bei dem Vertreter der Bardi in London, Petrus Raynerii, deponiert hatte.

Coll. 373 f. 19v. Reg. Vat. 113 f. 69 nr. 514. Bliss II 472.

Ebenso Hugo de Engolisma.

1325 April 3.

Johann XXII. quittiert den Perucii den Empfang einer bei Silemannus Lotterii in London deponierten und durch Pachinus Thomasii übermittelten Summe von 1104 flor.

Coll. 373 f. 19v. Reg. Vat. 113 f. 69v nr. 516. Bliss II 472.

Ebenso Hugo de Engolisma.

1326 Februar 12.

Johann XXII. quittiert den Bardi den Empfang einer durch Philippossus de Bardis und Bartholomeus Lapi übermittelten Summe von 1500 flor. auri, die Hugo de Engolisma aus dem gleichen Anlaß und de parte fructuum unius annate prebende s. Patricii Dublinen. ac parr. de Trym Minden. dioc. *eingezogen und bei Petrus Raynerii deponiert hatte.*

Coll. 373 f 36v. Reg. Vat. 113 f. 310 nr. 1821. Bliss II 480.

Ebenso den Perucii für die gleiche Summe.[1]

Coll. 373 f. 36v. Reg. Vat. 113 f. 310 nr. 1819. Bliss II 480.

1326 März 22.

Johann XXII. quittiert aus dem gleichen Anlaß Hugo de Engolisma den Empfang einer bei den Bardi in London deponierten und durch Philippus de Bardis und Bartholomeus Lappi übermittelten Summe von 830 flor. auri.

Coll. 373 f. 41.

1326 Iuni 24.

Johann XXII. quittiert demselben und den Perucii den Empfang einer bei Bonifacius de Peruciis in London deponierten und durch Benedictus Stoldi übermittelten Summe von 360 flor. auri.

Coll. 373 f. 41v.

1326 Iuni 24.

Johann XXII. quittiert demselben und den Bardi 740 flor., die bei Taldus Valoris in London deponiert waren.

Coll. 373 f. 41.

[1] *Folgen f. 37 für beide Posten zwei Quittungen für H. de Engolisma. (Reg. Vat. l. c. nr. 1820 u. 1822.)*

1327 März 6.

Johann XXII. quittiert aus dem gleichen Anlaß Hugo de Engolisma den Empfang einer durch Aycius de Clarentio übermittelten Summe von 211 libr. 18 sol. 7 den. cum ob. sterling. in 750 flor. 436 agn.

Coll. 373 f. 40v. Reg. Vat. 114 f. 67 nr. 1020.

1319 März 8.

Johann XXII. quittiert den Bardi den Empfang einer durch Raynaldus Lotheringi übermittelten Summe von 400 flor., die die Vertreter der Bardi, Lapus und Daffus, von Poncius Augerii und Hugo Bouis de pecunia fructuum primi anni . . . in Tuscia qualitercunque vacantium *erhalten.*

Ebenso für die Perucii.[1]

Coll. 373 f. 3 bezw. f. 22.

1319 März 9.

Johann XXII. quittiert denselben den Empfang einer Summe von 308 unc. arg. in 77 libr. Iulh. arg., die der Vertreter der Bardi, Linus Adinulphi, von Stephanus de Pinu de peccunia fructuum primi anni . . . in regno Sicilie citra et ultra Farum ad triennium qualitercunque vacantium *erhalten.*

Ebenso für die Perucii.

Coll. 373 f. 3 bezw. 22.

1322 Dezember 25.

Johann XXII. quittiert Raymundus de Balaeto de Sayraco außer den S. 309, 411, 412 erwähnten Summen und Wertsachen noch folgende Summen: de peccunia residuorum fructuum primi anni beneficiorum vacantium in regno Sicilie citra Farum . . . ad triennium reservatorum 2 unc. 17 Taren. 13 gran. ad arg. in 12 sol. 11 den. Iulh. arg. 5 den. cum ob. Vien. — per manum Bonaiuti solventis nomine . . . mercatorum societatis Bonacursorum . . . pro pretio quorundam vasorum argenteorum de bonis . . . aep. Cusentin. . . . 177 unc. arg. in 44 libr. 5 sol. Iulh. — de peccunia dictorum fructuum primi anni 191 unc. Taren. 13 gran. arg. in 858 flor. auri.

Coll. 373 f. 105v.

1319 November 1.

Johann XXII. quittiert dem Generalminister der Humiliaten den Empfang von 8109 flor., die die Prokuratoren des Ordens, Hugo de Vichovoldono, Jacobus de Galgari, Albertus S. Märthe, Petrus de Laglara aus den Früchten des ersten Jahres ihrer Häuser und Besitzungen als Abschlagszahlung einer mit der Kammer vereinbarten Pauschalsumme von 10 000 flor. entrichteten.

Coll. 373 f. 91v. Reg. Vat. 70 nr. 117.

1321 März 11.

Johann XXII. quittiert Silvester Maneti, Gerardus Philippi und anderen Mitgliedern der Gesellschaft der Azaioli in Florenz den Empfang von 10 000 flor. aus dem Census des Königs Robert von Sizilien, die Silvester Maneti deponiert hatte.

Coll. 373 f. 95.

[1] *Zusammen also 800 flor. Diese verzeichnet in Coll. 249 f. 19. Hier noch als weitere Ablieferung ohne Datum angeführt: 1436½ flor. 71 flor.*

1320 October 7.

Johann XXII. quittiert dem Bischof Arnaldus von Asti den Empfang einer durch Guill's Raymundi de Dayraco übermittelten Summe von 2000 flor. de fructibus beneficiorum . . ., que in provincia Mediolanen. consistentia vacaverant necnon de censu . . . in ipsa provincia debito.[1]

Coll. 373 f. 69v.

1319 Mai 1.

Johann XXII. an die Nuntien Hugo de Mirabello und Geraldus Danglars in Tarragona und Zaragoza: quittiert den Empfang folgender Summen[2]:

De beneficiorum vacantium fructibus 5525 flor. de auro Floren. 76 den. de arg. c. o l.

De fructibus ecclesiarum quondam militie Templi 1000 flor. de auro de Floren.

De procurationibus dudum bo. me. Guill'o Terraconen. aep. per Clem. V. concessis 1493 flor. [348 den. ad agn.] de auro.

De quodam residuo decime olim pro expugnatione regni Granate imposite 11 flor. auri de Floren. 3 Tur. arg.

De fructibus beneficiorum vacantium 1927[3] flor. de auro de Floren.[4]

Coll. 373 f. 10v.

1322 August 9.

Johann XXII. quittiert Petrus Daurocha de Capdroto und Arnaldus de Roseto den Empfang von 1400 dupl. auri de Lamir et de Marroco 4 Tur. gross. arg. aus den für drei Jahre reservierten Früchten des ersten Jahres im Königreich Portugal.

Coll. 373 f. 107v.

---

[1] *Dazu ein Nachtrag, daß Johann XXII. am 13. Sept. dieses Schreiben für gültig erklärte, obwohl nach der späteren Angabe des Bischofs auch aus anderen Teilen Italiens, nicht bloß der Provinz Mailand das Geld zusammengekommen war.*

[2] *Vgl. hierzu I.-E. 95 f. 53v, ferner f. 62, 63, 70.*

[3] *In I.-E. 95 f. 53v unter dem Datum 1319 Mai 1, und zwar 1329 flor. auri.*

[4] *Hierzu kommen noch folgende assignationes, für die keine Quittung vorhanden ist, nämlich:*

(*Fol. 53v.*) 1320 Mart. 1 p. m. Petri Roca mercatoris Montispessulani
850 libr. Tur. parv. in 1020 flor. auri.
1320 Sept. 13 6 625 flor. auri de Floren.
264 den. ad agn. de auro.
1 637 dupl. auri.
12 869 Tur. arg.
1320 Dec. 6 432 flor. auri de Floren.
96 den. ad agn. de auro.
1321 Febr. 22 379 flor. auri de Floren.
Febr. 26 338 flor. auri de Floren.
3 Tur. arg. 2 sol. 3 den. Tur. parv.

(*Fol. 54.*) Assignationes restarum.
1321 Mart. 7 90 flor. auri.
291 flor. auri 6 den. ad agn. de auro.

(*Dies die Gesamtrechnung. Im einzelnen werden nur angeführt: 1320 Sept. 13* de pecunia procurationum 509 flor. de auro ½ dupl. de auro 13 Tur. arg., de pecunia eccl. Templi 305 flor. (*nebst 500 flor. vom 19. Okt.*) de censu 301 flor. 487 Tur. de arg., de pecunia restitutionum 1096 flor. 74 den. ad agn. 1013 dupl. 4 Tur. de arg., *ferner noch* 21 flor. 2 Tur. arg. und 7 flor. 7 Tur. arg., *und unter 1321 Febr. 22* 16 den. ob. Tur parv. et Barchinon.)

1330 Dezember 23.

Johann XXII. quittiert Hugo de Mirabello den Empfang mehrerer aus den Provinzen Tarragona und Zaragoza, sowie den Diözesen Mallorca und Elne eingezogener Summen, nämlich: 6652 flor. auri 1729 agn. auri 966 dupl. auri de fructibus primi anni, 2980 regal. auri 4315 agn. auri 1796½ dupl. auri 1 den. Parisien. auri de peccuniis collectis ex procurationibus dictarum provinciarum, 1400 regal. auri 1523 agn. auri de decima sexannali[1] 518 agn. auri[2] de satisfactionibus et financiis illorum . . . qui res prohibitas ad terras Sarracenorum . . . transmiserunt, 290 regal. auri 225 agn. auri de residuis subsidii, 10 marob. 1½ dupl. auri de censu *und bescheinigt die Verausgabung von* 200 libr. Tur. parv.

Coll. 373 f. 79. Reg. Vat. 116 f. 170v nr. 831.

1331 Febr. 19.

Johann XXII. quittiert demselben aus dem gleichen Anlaß den Empfang einer durch Stephanus de Diosido übermittelten Summe: 1516 flor. auri de fructibus primi anni beneficiorum vacantium, 4022 flor. auri de pecuniis collectis ex procurationibus, 185 flor.[3] . . . illorum qui res prohibitas portaverunt ad terras Sarracenorum 245 flor. de residuis subsidii, 32 flor de censu — *die im Betrage von 6000 flor. bei Berengarius, Bischof von Elne, deponiert waren.*

Coll. 373 f. 79v. Reg. Vat. l. c. nr. 832.

1331 November 21.

Johann XXII. quittiert demselben den Empfang einer von den beiden Kollektoren in Portugal, Guill's de Bos und Raymundus, Bischof von Coimbra, de quibusdam proventibus *erhaltenen und an die Kammer abgelieferten*[4] *Summe von 11 280 flor. auri, 9194 regal. auri, 4837 dupl. auri de Mir et Marroco, 2570 agn. auri, 141 Parisien. auri und bestätigt ihm die Verausgabung von 60 regal. auri.*[4]

Coll. 373 f. 152. Reg. Vat. 116 f. 358 nr. 1787.

1331 November 21.

Johann XXII. quittiert demselben den Empfang einer von Guill's de Bos, Nuntius in Portugal, erhaltenen und abgelieferten Summe von 1018 regal. auri.[5]

Coll. 373 f. 153. Reg. Vat. l. c. nr. 1782.

[1] *Vgl. oben S. 432.*
[2] *Vgl. oben S. 405.*
[3] *Vgl. oben S. 405.*
[4] presente dicto nuntio et asserente summas easdem pro 96 716 libr. 6 sol. 8 den. monete Portugalen. per eosdem ep. et nuntium de triennali . . . decima collectas fore receptas.
[5] presente prefato nuntio et asserente dictos 1018 regal. cambitos seu emptos pro 3563 libr. monete Portugalen. . . ., quas se in regno predicto de proventibus infrascriptis, videlicet de fructibus quorundam beneficiorum vacantium 2968 libr. et de bonis mobilibus bo. me. Roderici ep. Lamecen per nos reservatis 252 libr. ac de bonis repertis in quadam archa quondam Petri de la Brunia in eodem regno ap. sedis nuntio dimissa per eum in civ. Vlixbonen. 231 libr. necnon de subsidio per certas personas ecclesiasticas Bracharen. et Vlixbonen. civ. et dioc. nobis gratanter oblato 112 libr. dicte monete Portugalen. etc.

1331 November 21.

Johann XXII. quittiert Guill's de Bos den Empfang einiger Wertgegenstände aus dem Nachlaß des Bischofs Rodericus von Lamego.[1]

Coll. 373 f. 154v. Reg. Vat. l. c. nr. 1781.

1331 November 21.

Johann XXII. quittiert demselben den Empfang einer Summe von 1551 libr. Portugalen. de triennali decima restante in regno Portugalie.[2]

Coll. 373 f. 155. Reg. Vat. l. c. nr. 1780.

---

[1] *Vgl. hierzu die Assignatio Coll. 112 f. 71v.*

[2] *Vgl. Coll. 112 fol. 71v.*

IV.

Auszüge aus den Kollektorien.

1.

Abrechnung des Kollektors Raymundus de Serra.

Coll. 111 f. 45. Liber rationis Raimundi de Serra super collectione fructuum beneficiorum ecclesiasticorum vacantium per . . . Iohannem div. prov. papam XXII. ad triennium reservatorum in regnis Castelle et Portugal et super residuo cuiusdam decime et censu R. ecclesie in illis partibus debito.

(*Fol. 87.*) Sequitur assignatio camere.

Et est sciendum, quod anno D^ni^ 1321 die 9. mensis octobris ego Raymundus de Serra, rector prefatus, assignavi camere de pecunia dictorum fructuum: Primo

4396½ dupl. auri.
136 flor. auri de Floren.
11 Venet. auri.
8 agn. auri.
8 den. auri tam de massa quam de regina.
56 marob. auri.

Item 6 unc. et 3 octav. unc. auri ponderis terre, in qua fuit receptum dictum aurum, in:

6 unc. et 3½ den. ad pond. Auinion.
7712 Tur. arg.
358 Barchinon. arg.
18 sol. 3 den sterling. arg.
13 Tur. regal. Boem.

2.

Abrechnung des Kollektors Guill's Cabiroli. *Vgl. oben S. 444. Dazu I.-E. 105 f. 61:*

1332 Mart. 27

3000 regal. auri.
1000 agn. auri 57 Parisien. auri.
pro 3160 libr. 3 sol. 6 den. Tur. parv.

3.

Abrechnung des Kollektors Geraldus de Valle. *Vgl. oben S. 419 und 481. Dazu noch Coll. 221 f. 151.*

1324 Mart. 12 dicit se assignasse camere p. m. mercatorum Bonacursiorum de Florentia 400 unc. arg. in 1655 flor.

1325 Sept. 12 3000 unc. in 12461 flor. 11 sol. 8 den. Vien. De quibus habuit dns Hugo Bouis thesaurarius Marchie 10000 flor. et camera residuum.[1]

1331 Sept. 30 dicit et fidem fecit se camere assignasse . . . 947 flor.

4.

Abrechnung des Kollektors Raymundus de Chameraco. *Vgl. oben S. 562. Dazu Coll. 29 (ohne Foliierung).*

1332 Febr. 8 ego Raymundus predictus assignavi camere de peccunia dictorum fructuum receptorum in prov. Auxitana

2967 flor. auri de Pedem.
3 sol. Tur. parv. bonorum.

De peccunia dictorum fructuum recepta in Riuen., Montisalban., Castren., Vabren., Albien. Ruthenen. civ. et dioc.[2]

1818 agn. auri.
451 flor. auri de Pedem. 51 sol. 1 den. Tur. parv.

1333 Mai 1 in prov. Auxitan.

1021 flor. auri de Floren. 372 flor. de Pedem. 284 Parisien. auri 8 sol. 4 den. Tur. parv.
2883 agn. auri.

Aus den gen. Diözesen[3] 5947 regal. auri.
1130 flor. auri Pedem.

5.

Abrechnung des Kollektors Petrus Arquerii. *Vgl. oben S. 556. Dazu Coll. 186 f. 110v.*

Sequuntur ea, que ex predictis receptis factis per dictum . . . decanum Rothomagen. de fructibus dictorum beneficiorum . . . vacantium idem decanus camere . . . assignavit.

1332 Aug. 24

a) 868 libr. 8 sol. 10 den. Tur. debil.
b) 1503 libr. 2 sol. 9 den. Tur. med. monete.
c) 1889 libr. 2 sol. 11 den. Tur. parv. fortis monete.[4]

1333 Ian. 13 *a*) 64 libr. 15 sol. Tur. debil.
b) 274 libr. Tur. fort.[5]

---

[1] *Vgl. hierzu auch Coll. 163 f. 67.*
[2] *Folgt Quittung des Kamerars unter dem gleichen Datum.*
[3] *Folgt Quittung des Kamerars unter dem gleichen Datum.*
[4] *Quittung für diese drei in andere Münzen umgerechneten Summen ebd. f. 114 unter dem gleichen Datum.*
[5] *Q. ebd. f. 115 für beide Posten.*

6.

Abrechnung des Kollektors Galhardus Iuliani. *Vgl. oben S. 619. Dazu f. 36v.*

Et sic restant de predictis beneficiis 1379 libr. 4 sol. 10 den. Tur., quam summam pecunie ego Galhardus Iuliani assignavi camere dni pape die 30. mensis martii anno Dni 1333, prout constat per litteram dni camerarii, et ultra istud assignavi dicta die de residuis subsidii 140 libr. 2 den. Tur. parv.

7.

(*Fol. 97.*) Abrechnung des Kollektors Bernardus de Monteualrano. *Vgl. oben S. 626. Dazu f. 115.*

1332 assignavi p. m. Guiraldi de Monteualrano fratris mei 1077 libr. 12 sol. Tur. bo. me. in 37 Parisien. auri 6 den. ad cathedram 429 regal. auri 125 agn. auri 272 flor. de Floren.

8.

Abrechnung des Kollektors Johannes Bertrandi. *Vgl. oben S. 625. Dazu: I.-E. 87. f. 40v. 41.*

1329 Nov. 20 100 flor. auri de Floren. 100 flor. ad agn. pro 300 libr. Tur.

1332 Iul. 1 174 flor. ad agn. 6 Parisien. auri 6 flor. auri de Pedem. 85 libr. ob. arg. 201 libr. 6 sol. 2 den. Valoz. pro 733 libr. 16 sol. 8 den. cum ob. Tur. parv.

9.

Abrechnung des Kollektors Raymundus de Moreriis. *Vgl. oben S. 609. Dazu Coll 16 f. 2. 2v. 3.*

1319 Mart. 2 254 libr. 10 sol.

1319 Oct. 27 54 libr. videlicet in 377 Iulh. 28 flor. 6 agni auri 28 Tur. arg. c. o r.

1320 Mart. 11 64 libr.

(*Fol. 29v.*) **1332** Iul. 3 3900 flor. auri 50 sol. Tur. gross.

(*Fol. 33.*) **1333** Mai. 19 2338 flor. auri.

10.

Abrechnung des Kollektors Raymundus Nauloni. *Vgl. oben S. 617. Hierzu noch: Coll. 16 f. 117v.*

1332 Aug. 26

1768 libr. 4 sol. ref. in 1396 flor. auri boni ponderis de Floren. 540 flor. auri 540 flor. auri pond. Pedim. 107 den. agn. auri 1 regal. auri 12 libr. 15 sol. 3 den. Tur. gross. arg. c. o r. 25 sol. Iulh. arg.

1332 Oct. 10 210 libr. 13 sol. 8 den. ref. in 260 flor. 44 agn. auri.

V. Teil.

Varia.

I.

Prorogationes, absolutiones, dispensationes.

Obl. 5.

(*Fol. 58.*) Facta fuit littera absolutionis aep. Thebani pro eo, quia non solverat nec etiam adhuc solvit suum commune servitium die[a] . . . per camerarios supradictos.[1]

(*Fol. 67v.*) **1317** Dec. 12. Universis *etc.*, quod cum ven. pater dns Arnaldus el. Lomberien 1250 flor. auri pro suo communi servitio et 192 flor. auri pro 4 s. f., in quibus camere dni nostri . . . sub nonnullis penis et sententiis tenetur astrictus, asserat se non posse certis de causis solvere terminis constitutis, nos cum ipso electo volentes agere gratiose ad solvendas dictas pecunie quantitates, sibi hinc ad festum resurrectionis Dni proxime venturum terminum prorogamus, ita tamen, quod, si electus dictus dictam pecunie summam in prorogato sibi termino non solverit supradicto, easdem sententias, quibus tenebatur antea, relabatur. In cuius *etc.*

(*Fol. 68v.*) **1318** Ian. 1. Prorogatus fuit terminus ven. patri dno Gerardino ep. Lunen. super solutione facienda tam sui c. s. quam 4 s. f. propter impotentiam allegatam usque ad festum resurrectionis Dni proxime venturum necnon dispensatum etiam cum eodem.

(*Fol. 72v.*) **1318** Mart. 17. Significant universis rev. patres dni Arnaldus Albanen et Berengarius *etc.*, quod, si ep. Siluen. suo mandato fuisset denuntiatus excommunicatus et penas alias incurrisse in audientia litterarum eo, quod suum c. s. non solvisset, factum fuit per errorem, unde, si factum fuit in predicta audientia, mandant ipsum absolutum publice nuntiari.

(*Fol. 73.*) **1318** Mart. 31. Arnaldus *etc.*, prorogatus fuit terminus dno Gotfrido ep. Erbipolen. solutionis 575 flor. pro suo c. s. et 85 flor. pro s. f. usque ad festum omn. SS. proxime futurum sub interminatione penarum et sententiarum, quibus antea tenebatur.

[1] *Am Rande:* M[agister] O[tto] f[ecit].

[a] *Lücke Ms.*

(*Fol. 74.*) **1318** Apr. 13. Miseratione divina *etc.* prorogatus fuit per dnos camerarios camere et collegii terminus solutionis c. s. dno Castono patriarche Aquilegen., quod est 5000 flor. auri et 5 s. f., que 873 flor. et 6 sol. Tur. parv. summam ascendunt, usque ad festum omn. SS. proxime venturum sub interminatione *etc.* et dispensatione, quia incurrerat in terminis non solvendo.

Mai. 28. Facta fuit prorogatio solutionis c. s. et 4 s. f. per ambos camerarios dno Gerardino ep. Lunen. cum absolutione, quia incurrerat usque ad festum omnium SS. proxime venturum.

(*Fol. 78.*) **1318** Iun. 21. Facta fuit prorogatio c. s. et s. f. pro parte cameram contingente dno Ladislao aep. Collocen. de medietate videlicet usque ad pasca nativitatis Dni proxime venturum et de residuo usque ad pasca resurrectionis deinde proxime secuturum sub penis, quibus antea tenebatur, et absolutio cum dispensatione, quia incurrerat predicta servitia in statutis sibi terminis non solvendo.

(*Fol. 78v.*) **1318** Iun. 27. Facta fuit absolutio dno Arnaldo ep. Pampilonen., quia primam medietatem c. s. in statuto sibi termino non persolvit, de qua medietate prorogatio sibi facta fuit usque ad festum b. Marie Magdalene proxime venturum secundo solutionis termino, prout a tempore promissionis sibi assignatus fuerat, remanente.

(*Fol. 83v.*) **1318** Oct. 17. Facta fuit absolutio, dispensatio et prorogatio in consistorio c. s. persolvendi dno Stephano aep. Theban. a data presentium usque ad annum proxime venturum sub eisdem penis et sententiis, quibus antea tenebatur.

(*Fol. 84v.*) **1318** Nov. 18. Facta fuit prorogatio residui c. s. et 4 s. f. dno Thiberio ep. Terdonen. usque ad festum resurrectionis Dni proxime venturi.

(*Fol. 86v.*) **1318** Dec. 21. Facta fuit absolutio dno Iohanni aep. Nicosien. et secum super irregularitate dispensatum quia suum c. s. in termino non persolverat, et fuit sibi de eo, quod restabat ad solvendum camere et familiaribus, de conniventia et speciali mandato dni pape in consistorio prorogatus terminus usque ad festum ap. Petri et Pauli proxime venturum.

(*Fol. 86v.*) **1318** Dec. 22. Facta fuit absolutio dno Scoto ep. Conuenarum, quia suum c. s. et 4 s. f. non solverat in termino, et secum dispensatum, et prorogatus fuit etiam sibi terminus de mandato dni pape de eo, quod restat ad solvendum camere et familiaribus usque ad pasca resurrectionis Dni proxime venturum.

(*Fol. 89.*) **1318** Dec. 23. Facta fuit prorogatio Allexandro aep. Dublinen. de suo c. s. et 4 s. f. usque ad festum b. Iohannis Bapt. proxime venturum sub eisdem penis et sententiis, quibus tenebatur ante, et fuit absolutus, quia incurrerat in termino non solvendo, et secum super irregularitate dispensatum.

1319 Febr. 8. Facta fuit prorogatio d^no^ Guill'o aep. Cassellen. solutionis sui c. s., in quo tam pro se quam pro suo predecessore camere obligatus esse dinoscitur, a festo omnium SS. proxime venturo usque ad annum deinde proxime secuturum.

(*Fol. 90^v^.*) **1319** Febr. 27. Facta fuit prorogatio solutionis c. s. et 4 s. f. fratri Armando abb. mon. Galliacen. Albien. dioc. usque ad festum resurrectionis proxime venturum, et absolutus fuit, quia incurrerat.

1319 Mart. 28. Facta fuit prorogatio solutionis residui c. s. et 4 s. f. d^no^ Frederico aep. Salzeburgen. usque ad festum ascensionis D^ni^ proxime venturum et absolutus a sententiis, quibus erat ligatus non solvens in termino.

(*Fol. 94^v^.*) **1319** Mai. 25. Facta fuit prorogatio d^no^ Frederico aep. Salzeburgen. in consistorio de 4 s. f., que adhuc solvere tenetur usque ad festum omn. SS. proxime venturum, et fuit absolutus et secum dispensatum, quia incurrerat.

(*Fol. 95.*) **1319** Mai. 25. Facta fuit prorogatio per d^nos^ Albanen. et Portuen. camerarios solutionis sui c. s. et 4 s. f. d^no^ Petro abb. S. Saturnini Tholosan. Romane eccl. vicecancellario, que in instanti festo pentecostes solvere tenebatur, de mandato d^ni^ pape in consistorio usque ad festum omn. SS. proxime venturum sub eisdem penis et sententiis.

Mart. 28. Facta fuit prorogatio d^no^ Thiberio ep. Terdonen. pro residuo sui c. s. et 4 s. f. usque ad festum omnium SS. proxime venturum de speciali mandato d^ni^ nostri sub interminatione penarum et sententiarum, ad que se obligavit.

(*Fol. 98^v^.*) **1319** Oct. 12. Facta fuit prorogatio d^no^ Thiberio ep. Terdonen. de residuo sui c. s. et 4 s. f. adhuc ad solvendum restantium de speciali conniventia et mandato d^ni^ nostri a festo omn. SS. proxime futurum usque ad annum deinde proxime secuturum.

(*Fol. 113^v^.*) **1320** Sept. 5. Facta fuit prorogatio fratri Guill'o abb. mon. Molismen. de mandato speciali d^ni^ nostri solutionis c. s., quod est 2000 flor. . . ., et 4 s. f. usque ad 4 annos immediate sequentes, ita videlicet, quod in festo nativ. proxime futuro 500 pro dicto c. s. et 4 s. f. pro rata dictos 500 contingente et sic successive singulis annis deinde tantumdem in dicto festo, donec de dictis 2000 flor. et 4 s. f. predictorum sit integre satisfactum, sub interminatione penarum et sententiarum, quibus antea tenebatur, et fuit absolutus ad cautelam, quia incurrerat et secum dispensatum.

(*Fol. 113^v^.*) **1320** Sept. 5. Facta fuit prorogatio solutionis sui c. s. et 4 s. f. d^no^ Ildebrandino el. Paduan. usque ad festum pascalis proxime futurum sub eisdem penis et sententiis, quibus antea, in consistorio per d^nm^ nostrum.

1320 Sept. 22. Facta fuit prorogatio d^no^ Thiberio ep. Terdonen. solutionis sui c. s. et 4 s. f. in consistorio per d^nm^ nostrum usque ad

festum pascatis proxime futurum sub eisdem penis et sententiis, quibus antea tenebatur.

(*Fol. 128.*) **1321** Oct. 31. Facta fuit prorogatio Thiberio ep. Terdonen. de parte sui c. s. et 4 s. f., in quibus camere et familiaribus ipsis obligatus usque ad festum resurrectionis Dni proxime futurum de mandato expresso dni nostri.

(*Fol. 129.*) **1321** Oct. 28. Facta fuit prorogatio cum absolutione consueta sine dispensatione dno Pagano patriarche Aquilegen. solutionis eorum, que debet rationis c. s. et 4 s. f. tam pro se quam dno Castoro predecessore suo usque ad festum resurrectionis proxime futurum.

Obl. 10.

(*Fol. 18.*) **1323** Apr. 4. Facta fuit prorogatio dno Gundisaluo ep. Vlixbonen. solutionis medietatis sui c. s. et 4 s. f., quam solvere debebat in instantibus kal. maii proxime futuris usque ad kal. iul. proxime futuras.

Obl. 8.

(*Fol. 19v.*) **1323** Oct. 31. Facta fuit prorogatio dno Petro ep. Elboren. de residuo tam s. c. quam 4 s. f. usque ad festum natal. Dni proxime venturum.

(*Fol. 25.*) **1324** Mai. 25. Facta fuit prorogatio dno . . . ep. Landauen. per dnm nostrum in consistorio solutionis suis c. s. et 4 s. f. usque ad festum omn. SS.

1324 Mai. 25. Facta fuit prorogatio Iohanni ep. Wintonien. per dnm nostrum in consistorio solutionis sui c. s. et 5 s. medietatis videlicet, quam in instanti festo Pentecosten., quod erat die 3. mensis iunii proxime futuri, solvere tenebatur, usque ad festum omn. SS. proxime venturum.

(*Fol. 46v.*) **1325** Nov. 8. Facta fuit prorogatio dno H. ep. Parmen. in consistorio per dnm papam de solutione ultimi termini sui c. s. usque ad festum resurrectionis Dnice proxime venturum, ac idem dns papa dispensavit secum super irregularitate, si quam interim contraxit, absolvens eum ab excom. susp. et interd. sententiis et penis aliis, quas incurrit pro eo, quod pecuniam in dicto ultimo termino debitam non persolvit.

(*Fol. 47.*) **1325** Nov. 27. Facta fuit prorogatio dno Guidoni ep. Cameracen. in consistorio per dnm papam de residuo sui c. s. camere dni nostri et 4 s. f. usque ad festum pentecost. proxime venturum.

1325 Dec. 11. Facta fuit prorogatio dno Iohanni el. Basilien. in consistorio per dnm papam de medietate sui c. s. camere dni nostri pape et 4 s. f. usque ad festum purificationis b. Iohannis Bapt. proxime venturum.

(*Fol. 48.*) **1325** Dec. 23. Facta fuit prorogatio dno Marino ep. Coronen in consistorio de solutione, que per ipsum facienda erat in festo nativ. Dni proxime venturum usque ad festum resurrectionis dni proxime venturum.[1]

---

[1] *Am Rande:* Attende quod non habuit litteram.

(*Fol. 53.*) **1326** Mart. 11. Facta fuit prorogatio d^no^ Hugolino ep. Parmen. in consistorio per d^nm^ nostrum de solutione ultimi termini sui com. s. et 5 s. f. usque ad festum omnium SS. proxime venturum.[1]

(*Fol. 55.*) **1326** Mai. 6. Universis *etc.* Ad universitatis vestre notitiam *etc.*, quod intellecta mole gravaminum, que coram d^no^ nostro . . . pro parte . . . d^ni^ Helie el. Tornacen. in consistorio exposita eundem el. ad solvendum suum c. s. necnon 4 s. f. . . . reddunt verisimiliter impotentem, terminum usque ad festum b. Michaelis de mense septembris proxime venturi sibi duximus prorogandum. Eundem nichilominus *etc.* Ita tamen *etc.*

(*Fol. 55^v.^*) **1326** Mai. 23. Universis *etc.* . . ., quod intellecta mole gravaminum, que pro parte . . . d^ni^ Guidonis ep. Cameracen. in consistorio . . . exposita ad solvendum residuum sui c. s. camere necnon residuum 4 s. f. . . ., ad que solvenda eisdem camere familiaribus et officialibus in kal. iun. proxime venturis iuxta dilationes alias sibi concessas sub certis penis et sententiis tenebatur, . . . reddunt . . . impotentem, terminum solutionis huiusmodi usque ad festum omn. SS. proxime venturum de speciali licentia sibi duximus prorogandum. Ita tamen *etc.*

(*Fol. 57.*) **1326** Iun. 14. Facta fuit prorogatio d^no^ Iohanni el. Basilien. de solutione sui c. s. et 4 s. f. . . . usque ad festum omn. SS. proxime venturum.

(*Fol. 58.*) **1326** Iul. 14. Facta fuit prorogatio d^no^ Thiberio ep. Brixien. de medietate tam sui c. s. quam 4 s. f. . . . usque ad festum pasce et nichilominus ab omnibus penis et sententiis ac reatu periurii, quas quodve pro eo incurrerat, quod in sibi prefixo termino prelibata servitia non persolvit, extitit absolutus.

(*Fol. 60^v.^*) **1326** Oct. 22. Universis *etc.* . . ., quod intellecta mole gravaminum, que pro parte . . . d^ni^ Petri ep. Lingonen. . . . in consistorio exposita eundem ep. ad solvendum residuum sui c. s. camere necnon residuum 4 s. f. . . ., ad que solvenda in festo omn. SS. . . . sub certis penis et sententiis eisdem camere familiaribus . . . tenebatur . . . astrictus, . . . reddunt verisimiliter impotentem, . . . usque ad festum b. Andree ap. proxime venturum terminum solutionis huiusmodi sibi duximus prorogandum. Ita tamen *etc.*

(*Fol. 64.*) **1326** Oct. 27. Facta fuit prorogatio d^no^ Bartholomeo ep. Egitanien. predicto de solutione sui c. s. et 4 s. f. per d^nm^ nostrum, que per dictum ep. facienda est in instantibus kal. nov., . . . usque ad kal. ian. proxime venturas.[2]

(*Fol. 72^v.^*) **1327** Mart. 16. Facta fuit prorogatio per d^nm^ nostrum in consistorio d^no^ fratri Isnardo aep. Theban. de solutione, que pro parte sui c. s. in festo resurrectionis D^ni^ proxime venturo erat per eundem aep.

[1] *Am Rande:* Non habuit litteram.
[2] *Am Rande:* Regestrata hic propter aliqualem errorem.

facienda, usque ad festum purificationis b. virginis . . . factaque fuit eidem prorogatio de solutione, que pro complemento prefati c. s. in festo nativ. Dni proxime venturo per ipsum facienda erat, usque ad idem festum purificationis.[1]

(*Fol. 75v.*) **1327** Mai. 7. Facta fuit prorogatio dno Thiberio ep. Brixien. per dnm nostrum in consistorio de solutione sui c. s. usque ad kal. oct. proxime venturas et commissum fuit dnis camerariis, quod eum absolvant et secum super irregularitate dispensent.[2]

1327 Mart. 16. Facta fuit prorogatio dno Francisco abb. mon. S. Stephani de Parano Nucerin. dioc. in consistorio per dnm nostrum usque ad festum nativ. Dni . . ., et fuit absolutus et dispensatum secum super irregularitate.

(*Fol. 77.*) **1327** Iun. 10. Facta fuit prorogatio cum absolutione dno Iohanni ep. Lucen. de primo termino et prima solutione sui c. s. hinc ad festum natalis Dni proxime venturum, et fuit dispensatum cum eo super irregularitate.

(*Fol. 91v.*) **1327** Mart. 14. Facta fuit prorogatio dno Guidoni ep. Cameracen. de solutione, quam facere tenetur pro compl. sui c. s. . . . et 4 s. f. usque ad festum b. Iohannis Bapt. proxime venturum, fuit etiam absolutus ab exc. susp. et interd. sententiis et reatu periurii necnon super irregularitate extitit cum eodem dispensatum.

(*Fol. 93.*) **1328** Mart. 29. Facta fuit prorogatio . . . abb. Fiscanen. de summa per eum debita camere [et] collegio dnorum card. pro compl. sui c. s. et s. f. usque ad festum b. Michaelis de mense sept. proxime venturum.[3]

(*Fol. 93v.*) **1328** Apr. 12. Universis *etc.* deducimus, quod cum . . . dns Thomas ep. Herfforden. exc. susp. et interd. sententias, reatum periurii et penas alias incurrisse noscatur pro eo, quod partem sui c. s. . . . necnon et partem 4 s. f. . . . in statuto sibi termino non persolvit, licet partes predictas tam pro dicto c. s. quam 4 aliis s. supradictis post lapsum dicti termini cum integritate persolverit, prout in aliis quitationum litteris super solutione huiusmodi per nos sibi concessis plenius continetur, nos volentes ipsius ep. indempnitatibus precavere eidemque super hoc de oportuno remedio providere, dictum ep. ab exc. susp. et interd. sententiis, reatu periurii et penis aliis supradictis tenore presentium absolventes secum super irregularitate, si quam contraxit interea sic ligatus, se immiscendo divinis vel alias, non tamen in contemptum clavium, de speciali commissione et mandato per eundem dnm nostrum . . . super hoc nobis facto duximus misericorditer dispensandum. In quorum *etc.*

---

[1] *Am Rande:* Attende quod non habuit litteram.
[2] *Am Rande:* Attende quod non habuit litteram.
[3] *Am Rande:* Attende quod non habuit litteram.

(*Fol. 96v.*) **1328** Iun. 6. Facta fuit prorogatio dno Hugolino ep. Parmen. in consistorio per dnm nostrum de compl. sui c. s. et s. f., que iuxta alias dilationes sibi concessas in festo b. Iohannis Bapt. proxime venturo solvere tenebatur, usque ad festum nativitatis Dni.[1]

1328 Sept. 15. Facta fuit prorogatio cum absolutione et dispensatione super irregularitate dno Ambrosio ep. Cesennat. de suo c. s. et 4 s. f. usque ad festum nativitatis Dni proxime venturum.

(*Fol. 112v.*) **1329** Mart. 29. Facta fuit prorogatio cum absolutione et dispensatione super irregularitate dno Octoni el. Magdeburgen. de medietate sui c. s. et medietate 4 s. f. usque ad festum b. Iohannis Bapt. proxime venturum.

(*Fol. 130v.*) **1329** Nov. 27. Facta fuit prorogatio . . . dno Guidoni ep. Cameracen. de residuo sive compl. sui c. s. ac . . . 4 s. f. usque ad festum b. Iohannis Bapt. proxime venturum, fuit etiam absolutus a sententiis et dispensatum fuit super irregularitate misericorditer cum eodem.

(*Fol. 131v.*) **1329** Dec. 20 fuit concessa dilatio dno fratri Isnardo aep. Theban. de medietate sui c. s. a festo nativ. Dni proxime venturo ad annum, dummodo solvat aliam medietatem, et commissum fuit dnis camerariis, quod eum absolvant et secum super irregularitate dispensent.[2]

(*Fol. 6.*) **1329** Nov. 27. Facta fuit prorogatio cum absolutione ep. Cameracen. tenoris infrascripti: Universis *etc.* deducimus, quod intellecta mole gravaminum, que pro parte . . . dni Guidonis ep. Cameracen. . . . in consistorio nuper exposita ipsum ep. . . . ad solvendum residuum . . . sui c. s. necnon residuum . . . 4 s. f. reddebant et adhuc reddunt verisimiliter impotentem, . . . usque ad festum b. Ioh. Bapt. proxime venturum terminum sibi duximus prorogandum. Ita tamen *etc.* ac secum *etc.*

(*Fol. 15.*) **1330** Mart. 9. Facta fuit prorogatio cum absolutione dno abb. S. Vedasti de Morolio forme et continentie subsequentis: Universis *etc.* deducimus, quod intellecta mole gravaminum, que pro parte . . . dni Balduyni abb. mon. s. Vedasti de Morolio OSB Ambianen. dioc. . . . in consistorio die date presentium . . exposita ipsum . . ad solvendum residuum prime solutionis sui c. s. necnon et s. f. . . . reddebant et adhuc reddunt verisimiliter impotentem, . . . usque ad festum nativitatis Dni proxime venturum terminum sibi duximus prorogandum. Ita tamen *etc.* Insuper *etc.* secum *etc.*

(*Fol. 35.*) **1330** Nov. 24. Universis *etc.* deducimus, quod intellecta mole gravaminum, que pro parte . . . dni R(aymun)di abb. mon. de Soricinio OSB Vauren. dioc. in consistorio . . . nuper exposita eundem abb. ad solvendum primam solutionem sui c. s. . . . reddebant et adhuc reddunt verisimiliter impotentem, usque ad festum resurrectionis Dni proxime venturum . . . terminum sibi duximus prorogandum. Ita tamen *etc.* Verum *etc.*

---

[1] *Am Rande:* Attende quod non habuit litteram.
[2] *Am Rande:* Attende quod non habuit litteram.

(*Fol. 48.*) **1331** Oct. 14 fuit facta prorogatio dno R. abb. mon. de Soricinio Vauren. dioc. de residuo c. s. usque ad festum b. Iohannis Bapt. de anno 1332, ut in forma. Verum *etc.*

(*Fol. 67v.*) **1332** Apr. 6. Universis *etc.* deducimus, quod intellecta mole gravaminum, que pro parte . . . dni Pagani patriarche Aquilegen. in consistorio . . . exposita die date presentium . . . eundem ad solvendum residuum sui c. s. necnon 4 s. f. . . . reddebant et adhuc reddunt verisimiliter impotentem, . . . summus pontifex ordinavit, quod de omnibus summis . . . anno quolibet . . . solvat . . . 2000 flor. auri, . . . quousque de omnibus . . . fuerit integre satisfactum. Insuper *etc.* Ita tamen *etc.*

(*Fol. 69.*) **1332** Iun. 15. Universis *etc.* . . . deducimus, quod intellecta mole gravaminum, que [pro] parte . . . dni Folcaudi aep. Bituricen. in consistorio . . . exposita . . . eundem aep. ad solvendum camere residuum sui c. s. necnon et residuum s. f., . . . ad que solvenda in proxime venturo festo S. Iohannis Bapt. sub certis penis et sententiis tenebatur . . . astrictus, reddebant et . . . reddunt verisimiliter impotentem, de speciali licentia et expresso mandato eiusdem dni nostri . . . vive vocis oraculo nobis facto usque ad festum omn. SS. proxime venturum sibi terminum duximus prorogandum.

(*Fol. 70v.*) **1331** Dec. 16. Universis *etc.* Gasbertus *etc.* quod ex speciali commissione per dnm nostrum . . . vive vocis oraculo nobis facta absolvimus iuxta formam eccl. consuetam et restituimus participationi fidelium et s. matris ecclesie unitati ac tenore presentium remittimus absolutum ven. in Christo Patrem dnm Iohannem Lucen. ep. in personam Petri Laurentii procuratoris sui ad hoc sufficiens mandatum habentis ab ipso dno ep. et id pro eo et eius nomine humiliter implorantis ab exc. susp. et interd. sententiis ac reatu periurii et penis aliis in ipsum latis auctoritate apostolica, quas incurrit tam propter moram solutionis communis servitii, in quo idem ep. camere prefate dni nostri pape et collegio rev. patrum s. R. eccl. cardinalium et familiaribus eorundem erat efficaciter obligatus, quam ex eo, quod bona ad mensam suam episcopalem spectantia per ven. in Christo patrem dnm Tuden. ep. occasione predicta de mandato bo. me. dno P. Portuen. et S. Ruffine ep. sacri collegii rev. patrum dnorum s. R. eccl. cardinalium tunc camerarii atque nostro sequestri nomine fuerant arrestata, quam prohibitionem ipsius et nostram malitiose recepit sequestrum huiusmodi infringendo ac executionem minime fieri permittendo pro eo, quod prefatis camere collegio fam. et off. eorundem de predictis servitiis plenarie satisfecit, propter quod universis et singulis locorum officialibus et ecclesiarum rectoribus, ad quos presentes littere pervenerint, damus tenore presentium in mandatis, quatenus ipsi vel alteri ipsorum, qui fuerit requisitus, per se vel alium seu alios prefatum Lucen. ep. sic absolutum a dictis exc. sententiis et, ut premittitur absolutum in ipsorum ecclesiis et alibi, ubi et quando expeditus fuerit, publice nuntient vel faciant nuntiari,

super irregularitate vero, si quam idem episcopus forsan incurrit, dum predictis sententiis permanebat astrictus se immiscendo divinis, dummodo non in contemptum clavium, auctoritate predicte commissionis tenore presentium secum misericorditer dispensamus. Insuper ven. in Christo patri dno Tuden. ep. presentium tenore committimus, quatenus receptos presentes fructus, redditus et proventus prefati Lucen. ep. arrestatos et sequestratos occasione predicta sequestro et arresto huiusmodi remotis, que nos exnunc auctoritate commissionis nobis facte tollimus et removemus, dicto episcopo restituat et relaxet. In cuius rei testimonium *etc.*

(*Fol. 71v.*) **1332** Sept. 2. Universis . . . quod intellecta mole gravaminum, que pro parte . . . dni Guill'i ep. Nouiomen. in consistorio nuper exposita ipsum ep. ad solvendum partem sui c. s. ac fam. . . . reddebant . . . impotentem, ad que solvenda in proximo festo . . . S. Michaelis presentis mensis septembris sub certis penis se sponte et libere obligavit, de speciali mandato ac licentia per dnm nostrum . . . vive vocis oraculo factis usque ad festum nativ. . . . terminum sibi duximus prorogandum. Ita tamen *etc.*

(*Fol. 82.*) **1333** Dec. 27. Universis . . ., quod intellecta mole gravaminum, que pro parte . . . Raymundi ep. Cassinen. coram dno nostro . . . exposita eundem episcopum ad solvendum 4 s. f. . . ., que ad summam 160 flor. auri ascendere dinoscuntur, reddunt . . . impotentem, ad que . . . se obligavit, de speciali licentia . . . usque ad festum resurrectionis Dni . . . sibi terminum duximus prorogandum. Insuper ipsum ep. . . . secum *etc.* Ita tamen *etc.*

(*Fol. 93.*) **1333** Oct. 1. Facta fuit prorogatio rel. viro fratri Andree abb. mon. S. Iustine de Padua de c. s. et de s. f. usque ad unum annum a die date presentium computandum, et nihilominus fuit absolutus ut in forma et secum dispensatum. Ita tamen *etc.*[1]

(*Fol. 106.*) **1333** Sept. 23. Facta fuit prorogatio et concessa dno Ar. abb. mon. Laurentii prope Leodium de solvendis 200 flor. auri et s. f. pro rata usque ad festum b. Iohannis Bapt. . . ., et fuit absolutus et secum dispensatum.

(*Fol. 106v.*) **1334** Oct. 24. Facta et concessa fuit prorogatio dno Barrasoni ep. Sorran. de solvendis integris servitiis familiarium et off. per dnm Gregorium precessorem suum promissis et non solutis necnon et de c. s. camere et serv. fam. et off. per dnm Antonium alterum predecessorem suum promissis et non solutis et per dictum dnm Barrasonum recognita usque festum penthecostes proxime venturum de speciali licentia dni nostri pape *etc.* Insuper *etc.* Ita tamen *etc.*

[1] *Am Rande:* Attende quod non solvit servitia.

II.

Obligationes.

(*Die hier folgende Liste enthält die Obligationen von 1316—1334 aus Obl. Nr. 6 mit Angabe des Datums, der sich verpflichtenden Bischöfe und Äbte, der Summe in flor. ausgedrückt, außer den Fällen, wo eine andere Münze besonders angeführt ist, und der Zahl der an der Kurie anwesenden und deshalb an dem Servitium partizipierenden Kardinäle.* Aep. = archiepiscopus; ep. = episcopus; el. = electus; ab. = abbas; pred. = predecessor; marc. = marca argenti.)

	1316.			
Oct.	22	Guill's ab. Virgiliacen. Eduen.	1500	22.
	28	B(ernardus) el. Conuenarum	4000	„
Nov.	17	Marchus patriarcha Graden.	250	23.
	„	Iohannes ep. Abrincen.	2500	„
	„	Fredericus aep. Salzeburgen.	10 000	„
	20	Guill's ep. Taruien.	500	„
	„	Guill's ab. Westmonasterii, Londonien. marc. arg.	400	„
	„	Henricus ab. Fulden., Herbipolen.	300	„
		et devotionis causa	100	„
		et pro pred., si non solverit	300	„
	24	Petrus ab. Lesaten. Tholon.	1000	„
	29	Guill's ab. Westmonasterii, Londonien. pro fr. Ricardo pred. suo marc.	400	„
	„	Petrus ab. S. Clementis de Piscaria Theatin.	50	„
Dec.	3	Andreas el. Interamnen.	68	„
	„	Bernardus ep. Rapollan.	150	„
	„	Gaufridus ep. Bisignianen.	70	„
	10	Bernardus el. Atrebaten.	4000	„
	1317.			
Ian.	14	Petrus ab. S. Sergii Andegauen.	500	30.
	15	Guill's aep. Patracen.	1000	„
	„	Symon ep. Parmen.	2000	„
	27	Guill's ep. Pampilonen.	3500	3.
	„	Castronus el. Aquilegen.	10 000	„
Febr.	10	Guill's el. Senonen.	6000	„
	„	Geraldus el. Lemouicen.	1600	„
	17	Octinellus ep. Clugien.	68	„
	19	Iacobus ab. S. Pauli Vallispontis Perusin.	100	„
	„	Grimaldus ab. de Cuxano Elnen.	200	„
	„	Ysnardus ab. Casinen.	2400	„

Febr.	19	Ysnardus ab. S. Iohannis in Venere	500	30.
	23	Petrus ep. Pensaurien.	300	„
	„	Gutherius ep. Giennen. in Ispania	1000	„
	„	Bo[ri]zlaus aep. Gnesnen. in Polonia	200	„
	„	Guill's ab. de Ewesham in Anglia, Wigornien.	1000	„
Mart.	4	Fredericus el. Saonen.	125	„
	„	Guill's el. Trecen.	2500	„
	„	Pascalis el. Monopolitan.	250	„
	„	Adenulfus ab. Wltuen. Rapollan.	150	„
	8	Grimaldus ab. de Canigono Elnen.	100	„
	14	Pontius ab. S. Anthonii Viennen.	2000	„
	17	Gualhardus el. Regen.	800	„
	26	Iohannes ep. Trecoren.	460	„
	„	Iohannes ep. Nepesin.	70	„
	„	Iohannes ab. S. Sabe de Urbe	300	„
Apr.	11	Raymundus ab. Psalmodien.	500	31.
	„	Raynaudus aep. Bituricen.	4000	„
	„	Thomas el. Verulan.	50	„
	„	Iohannes ab. S. Vincentii Cenomanen.	300	„
	„	Ludouicus el. Dunelmen.	9000	„
	„	Dominicus Pascasii prior S. Crucis Colimbrien.	1000	„
	15	Raimbaldus el. Imolen.	350	„
	„	Bertrandus ab. S. Benedicti Salernitan.	200	„
	27	Piluffortis translatus de Appamiar. ad Riuen.	1500	„
	„	Thomas el. Wigornien.	2000	„
	„	Blasius ep. Fundan.	200	„
	„	Riccardus ep. Ossonen. in Ibernia marc.	140	„
	„	Petrus ep. Forosinfronien.	200	„
	28	Guill's ep. Nicien.	500	„
	„	Iohannes ab. S. Urbani Cathalaunen.	1000	„
	„	Martinus ab. S. Facundi Legionen.	200	„
	„	Rostagnus ab. S. Honorati Lirinen. Grassen. pro se	100	„
		pro Nicolao pred.	100	„
Mai.	7	. . . abbas Cauen. Salernitan.	1000	„
	„	Ambrosius ab. de Aquanigra Brixien. dioc.	50	„
	„	. . . abbas Lutren. Bisuntin. dioc.	62	„
	20	Adam ep. Ereforden.	1800	30.
	„	Bonus Iohannes administrator Farfen. pro abbatibus ipsius mon. precedentibus servitia debita promisit.		
Iun.	6	Petrus ab. S. Petri de Ferreriis Senonen.	800	„
	„	Laurentius abbas S. Marie et S. Martini de insula Guallinaria Albinganen.	150	„
	„	Adenulfus ab. S. Pauli de Urbe[1] et residua abbatis predecessoris	1000	„
	7	Alanus el. Maclouien.	1000	„
	„	Petrus ep. Spoletan.	400	„
	9	Guill's ab. S. Seueri Aduren.	200	„
	20	Eximinus aep. Terraconen.	3000	„
	„	Petrus ep. Cesaraugustan.	3500	„

[1] cum predecessores maiora servitia consueverunt promittere, *jedoch* propter gravamina *diesmal weniger*.

Iun.	20	Petrus ep. Tirasonen.	1000	30.
Iul.	8	Fulcaudus el. Nouiomen.	3000	„
	„	Iacobus ep. Castellan.	600	„
	„	Ep. Nicien. (de 500 remittuntur flor. 200)	300	„
	„	Amelius ab. Wltuen. Rapollan. promittit servitium predecessoris.		
	„	Iacobus el. Appamiarum pro se	1500	„
		pro pred.	1500	„
		Idem pro 1600 libr. Tur. sibi assignandis de ep. Tholosan.	500	„
	9	Matheus ep. Clusin.	400	„
	„	Nicolaus ep. Aprutin.	300	„
	23	Radulfus ep. Laudunen.	4000	29.
	27	Enricus ab. S. Columbe Senonen.	1000	„
	28	Henricus el. Patauien.	5000	„
	„	Alexander el. Dumblanen. pro se	2600	„
		pro predecessoribus	5200	„
	29	Iohannes aep. Bracharen.	3500	„
	„	Raymundus ab. S. Guill'i de Desertis Lodouen.	600	„
Aug.	5	Bertrandus ep. Montisalbani pro c. s. ipsius ep. et pro redditibus sibi assignandis de episcopatu quondam Tholonen.	2500	„
	„	Deodatus ep. Castren., pro c. s. ipsius ep. et pro redditibus sibi assignandis de ep. Albien.	2500	„
	12	Latislawus aep. Colocen.	2000	„
	„	Benedictus aep. Ragusin.	200	„
	„	Domisdeus el. Senen.	600	„
	„	Iohannes ab. Latigniacen.	1200	„
	13	Galganus ep. Salpen.	30	„
	„	Iohannes ep. Botontin.	250	„
	17	Raynaldus el. Esculan.	300	27.
	„	Iohannes ab. S. Modesti Beneuentan.	100	„
	27	Bertrandus ab. S. Thiberii Agathen.	1000	„
	„	Gotfridus el. Herbipolen.	2300	„
Sept.	5	Bernardus el. Sanctipapuli	2500	„
	12	Bartholomeus aep. Tranen.	1000	„
	„	Guill's abb. Wisseburgen., Spiren.	1500	„
	23	Arnaldus el. Lomberien.	2500	26.
	„	Aycardus ep. Mediolanen.	3000	„
	„	Petrus ep. Bosnen.	200	„
Oct.	13	Iohannes aep. Bracharen.	3500 + 2500[1]	„
	„	Raymundus ep. Condomien.	1560	„
	15	Guill's aep. Eboracen.	10 000	„
	17	Elizarius ep. Tholonen.	400	„
	„	Sengnebaldus ep. Naulen.	100	„
	25	Iuo abb. S. Guingaloey Corisopiten.	120	„
	28	Tiberius el. Terdonen.	800	„
Nov.	10	Guill's ep. Anicien.	2600	„
	17	Gualhardus transl. ad ep. Magalonen.	4000	„

[1] Quia compertum fuit de novo per librum collegii, quod predecessores sui . . . consueverunt solvere 6000 flor. pro com. s.

Nov.	29	Berardus ab. S. Gregorii de Urbe	120	26.
	„	Bagius ab. S. Marie de Castellione Parmen.	100	„
	„	Fredericus ep. Traiecten.	4600	„
	„	Gaufridus ep. Malleacen.	1000	„
	„	Petrus ep. Lucionen.	1000	„
Dec.	19	Berengarius ep. Elnen.	1500	„
	20	Petrus ep. Vabren.	500	„
	22	Iohannes abb. S. Remigii Remen.	5200	„
	23	Garsias ep. Legionen.	1500	„
	„	Ianislaus aep. Gneznen.	200	„
	1318.			
Ian.	9	Berengarius el. Compostellan.	4000	„
	„	Guill's ep. Caturcen.	1000	„
	10	Scotus ep. Conuenarum[1]	4000	„
	„	Piluffortis ep. Riven.	2500	„
	11	Bertrandus ep. Senecen.	300	„
	„	Guill's el. Cassellen. pro se	3640	„
		pro pred. Mauritio	3640	„
	„	Iohannes ab. Virziliacen. Eduen.	1500	„
	16	Iohannes aep. Tholosan.	5000	„
	18	Nicolaus abb. S. Laurentii foris muros Urbis	300	„
	20	Iulianus ep. Torcellan.	200	„
	„	Arnaldus el. Pampilonen.	3500	„
	27	Bartholomeus el. Foroiulien.	1400	„
	„	Isnardus ab. Montismaioris Arelaten. pro c. s.	1200	„
		de gratia	300	„
	„	Dominicus patriarcha Graden.	250	„
	28	Petrus aep. Ragusin.	200	„
Febr.	4	Rogerius el. Vauren.	2500	„
	„	Guill's ab. Molismen. libr.	2000	„
	13	Guill's ep. Montisalbani	2500	„
	14	Iacobus ab. de Monte Subasio Asisinat.	100	„
	20	Guill's ep. Vacen.	1000	„
	23	Gualhardus ep. Engolismen.	1000	„
	„	Guido ab. S. Benedicti de Quinciaco Pictauen.	250	„
	25	Andreas ep. Magalonen.	4000	„
	„	Guill's ep. Vasaten.	600	„
	„	Theobaldus ep. Xanctonen.	2000	„
Mart.	1	Guill's ep. Melden.	2000	„
	3	Iacobus ep. Lodouen.	1000	„
	6	Gualhardus aep. Arelaten.	2000	„
	8	Durandus ep. Anicien.	2600	„
	10	Guill's ep. Vapincen.	1400	„
	29	Raymundus ep. Mirapiscen.	2500	„
	„	Guill's ab. S. Sixti Placentin.	50	„
	„	Bartholomeus ab. mon. Sublacen.	1000	„
	„	Iacobus ab. S. Mathei Seruorum Dei Terre mon.		
		Casinen.	52	„

[1] preterea promisit stare ordinationi domini nostri super summa, in qua obligatus fuerat predecessor.

Mart.	29	Nicolaus ab. S. Thome Martiris prope Dublinam.	marc.	50	26.
Apr.	8	Tholomeus ep. Thorcellan.		200	„
	„	Angelus ep. Viterbien.		300	„
	„	Gualhardus ab. de Pessano Auxitan.		150	„
	12	Petrus el. Regen.		800	„
	„	Petrus el. in ab. S. Saturnini Tholosan.		4000	„
Mai.	4	Franciscus ep. Senogalien.		400	„
	„	Guill's ab. mon. Montismaioris Arelaten.		1200	„
	10	Laurencius ep. Vacien. in Ungaria		500	„
	„	Guill's ab. Grandimonten. Lemouicen.		1500	„
Iun.	2	Raymundus ep. Maioricen.		1200	„
	14	Iohannes ab. mon. Casedei		3000	„
Iul.	1	Bartholomeus el. Electen.[1]		1100	„
	„	Petrus el. Thomeriarum		900	„
	„	Arnaldus ep. Tutellen.		400	„
	14	Raymundus ep. Sarlaten.		700	„
	„	Raymundus ep. S. Flori		900	„
	„	Armannus ab. Galliacen. Albien.		500	„
	19	Petrus ab. Crudaten. Viuarien.		400	„
	24	Armannus el. Dignen.		400	„
Aug.	11	Iohannes ep. Glasguen.	marc.	500	„
	„	Petrus ab. Terracinen. Sarlaten.		300	„
	„	Arnaldus ab. de Clariaco Agennen.		200	„
	„	Conradus el. Caminen.		2000	„
	„	Ademarius ab. de Mau[r]cio S. Flori		200	„
Sept.	13	Guill's ab. Conchen. Ruthen.		600	24.
	„	Raymundus ab. Mansigarnesii Tholosan.		600	„
	27	Petrus el. Aquen.		2400	„
	„	Franciscus ep. Firman.		600	„
Oct.	3	Thomas ep. Forliuien.		150	„
	12	Iohannes ab. b. M. de Bolonia supra mare Morinen.		500	„
	„	Guido el. Mutinen.		150	„
	20	Oddo el. Carpentoraten.		1500	„
	22	Guill's ep. S. Iuste		150	„
	„	Matheus ab. S. Iohannis in Venere Theatin. pro se		500	„
		pro pred.		500	„
Nov.	16	Egidius el. Cremonen.[2]		500	„
	„	Iacobus ep. Tiburtin.		100	„
	1319.				
Ian.	12	Poncius ab. Grandissilue Tholosan. dioc.		4000	„
	23	Gondissaluus ep. Mindonien.		1500	„
	„	Iohannes ep. Thermulan.		100	„
	„	Leo el. Lauden.		100	„
	„	Petrus ab. S. Benedicti Floriacen. Aurelianen.		2000	„
	24	Benuenutus ep. Feretran.		100	„
	„	Petrus ep. Callen.		100	„
	„	Felix ab. de Calena Sypontin.		50	„
Febr.	8	Philippus el. Ferentinus		100	„

[1] pro serv. pro additamento sibi facto de redditibus eccl. Narbonen.

[2] de dicta vero summa dⁿˢ noster remisit dicto electo nomine eccl. 100 flor. auri, prout dⁿⁱ card. camerarii retulerunt.

Febr.	10	Iohannes ab. Boneuallis, Ruthenen.	700	24.
	13	Ludouicus ep. Lingonen.	900	„
	„	Berengarius ab. Vallismagne, Agathen.	1400	„
Mart.	1	Balduynus ab. de Altouilari, Remen.	700	„
	19	Guill's aep. Rothomagen.	12 000	„
	„	Philippus ab. S. Georgii de Veneciis, Castellan.	700	„
	29	Oddo ab. Luxouien., Bisuntin.	300	„
	„	[Martinus] prior de Eccl(es)iola, Portugalen.	200	„
Apr.	18	Petrus el. Ruthenen.	2300	„
	21	Raymundus ab. Cluniacen.	800	„
	26	Nicolaus ep. Bisignianen.	70	„
Mai.	4	Raymundus ep. S. Papuli pro se	2500	„
		pro predecessore	1250	„
	„	Enricus ep. S. Flori pro se	900	„
		pro predecessore	450	„
	„	Arnaldus ab. Psalmodien., [Neumasen.]	500	„
	„	Perceuallus ep. Brixien.	700	„
	7	Raymundus ep. Apten.	250	„
Iun.	16	Paganus el. Aquilegen. pro se[1]	10[000]	„
	„	Raymundus el. Columbrien.	2000	„
	„	Andreas el. Terracinen.	200	„
	„	Andreas ep. Valuen.	150	„
	18	Henricus el. Meten.	6000	„
	„	Rostagnus el. Aurasicen.	400	„
Iul.	12	Petrus ab. de Niolio, Malleacen.	200	„
	18	Ildebrandinus el. Paduan.	2000	„
Aug.	17	Martinus el. Egitanien.	400	„
	„	Lanfrancus ab. S. Saluatoris, Papien.	50	„
	„	Pancratius ab. Chripteferrate, Tusculan.	400	„
	„	Otho el. Ildesemen.	1000	„
	„	Pontius ab. de Riuopullo, Vicen.	600	„
Sept.	12	Symon. el. Viennen.	1500	23.
	28	Aymo ep. Roffen.	1300	„
Oct.	1	Guasbertus el. Massilien.	700	„
	8	Ricardus aep. Surrentin.	150	„
	„	Rossolinus ep. Regen.[2]	800	„
	„	Raymundus aep. Ebredunen.	2400	„
	„	Egidius el. Interamnen.	68	„
	12	Guill's el. Vasaten.	600	„
	13	Ozilius ab. Siluemaioris, Burdegalen.	800	„
Nov.	5	Nicolaus ep. Culmen.	700	„
	10	Gundisaluus el. Aurien.	1400	„
	15	Raynaldus ab. de Marcilliaco, Caturcen.	100	„
	24	Guill's el. Viuarien.	4400	„
	27	Petrus ep. Baionen.	100	„
Dec.	4	Bertrandus ab. de S. Egidio, Nemausen.	800	„
	15	Iohannes el. Toletan.	8000	„
	„	Petrus ab. b. Marie de Pulsano, Sypontin.	70	„
	„	Luthigo ep. Pomezanien.	1100	„

[1] et recognovit medietatem servitii predecessoris, quod est 5000 flor. auri.
[2] et promisit stare ordinationi domini super servitio predecessorum suorum.

Dec.	15	Iohannes ep. Sambien.	800	23.
		1320.		
Febr.	11	Petrus el. Niuernen.	2000	„
	12	Iacob. ab. de Capella, Tholosan.	300	„
	„	Arnaldus ab. mon. de Fonte Calido, S. Pontii Thomer.	300	„
	„	Bertrandus aep. Brundusin.	600	„
	16	Rigaudus el. Wintonien.	12 000	„
	28	Bernardus ab. S. Theotfredi, Anicien.	500	„
Mart.	6	Bertrandus prep. mon. Piniacen., Foroiulien.	150	„
	11	Archambaldus ep. S. Flori[1] pro se	900	„
		pro pred. Raymundo	450	„
	17	Rodericus el. Lucen.	1000	„
	24	Hugolinus ep. Castellan.	250	„
Apr.	3	Paulus ab. S. Sauini de Moncion(e), Pisan.[2]	400	„
	8	Lampredonus ep. Tragurien.	70	„
	29	Petrus aep. Cesaraugustan.[3]	1500	„
Mai.	10	Bartholus el. Spoletan.	1000	„
	13	Iohannes el. Briocen.	800	„
	14	Petrus el. Anagninus	300	„
	„	Iohannes ep. Tiburtin.	100	„
	22	Petrus ab. S. Lannomari, Blesen.	1500	„
Iun.	4	Guill's abb. Celle, Trecen.	1000	„
	19	Raymundus ep. Lascurren.	300	„
Iul.	5	Henricus el. Lincolnien.	5000	„
	11	Nicolaus aep. Cusentin.	600	22.
	„	Iohannes el. S. Seuerine	160	„
	12	Thomas ab. S. Marie de Iosaphat, Carnoten.	200	„
	„	Guill's ab. S. Victoris in Caleto, Rothomagen.	300	„
	29	Andreas el. Transiluan.[4]	1500	„
Sept.	1	Manfredus el. Feltren. et Bellunen.	1600	21.
	5	Stephanus ep. Parisien.	3500	„
	6	Beraldus el. Auximan.	200	„
	18	Fredolus ab. mon. Salmodien., [Nemausen.]	500	„
	„	Iohannes ab. de Ebulo, Salernitan.	80	„
	25	Bertrandus el. Salernitan.	1500	„
	„	Albertus el. Patauien.[5] pro se	5000	„
		pro Henrico pred.	5000	„
	27	Symon el. Viennen. et ab. S. Theuderii . . , Viennen. dioc.	300	„
	„	Fulcro ab. mon. S. Petri Ganden., Tornacen.	5000	„

[1] de servitio immediati predecessoris stabit ad ordinationem d^ni.

[2] et quia hiis diebus contra eum sententia ferri non poterat, suos procuratores constituit ad obligandum eum et sententias suscipiendum et iurandum in animam suam iuxta beneplacitum et mandatum d^norum camerariorum ad observantiam predictorum.

[3] pro ea videlicet parte, in qua more predecessorum suorum plus tenebatur.

[4] *Da die Prokuratoren kein* procuratorium sufficiens *hatten, verpflichteten sie sich, die Provisionsurkunde nicht zuzustellen* »prius electus promittat eis per sufficiens documentum, quod dictas quantitates ipse persolvet«.

[5] et [procuratores] promiserunt . . ., quod litteras provisionis dicti electi non assignabunt eidem electo nec publicabunt, nisi prius ab ipso electo habeant litteras . . . ratihibitionis omnium premissorum, quas . . . promiserunt transmittere d^mis camerariis hinc ad festum Natalis d^ni proxime futurum.

Sept.	27	Franciscus el. Ceneten.	100	21.
Oct.	6	Montasinus ab. Berdonarum, Auxitan.	1500	„
	31	Iohannes el. Panormitan.	1000	„
Nov.	18	Guill's ab. S. Clementis, Meten.	700	„
Dec.	10	Moricus, prior heremi s. crucis Fontis Auellan., Eugubin.	1000	20.
	10	Berengarius el. Elnen.	1500	„
	1321.			
Ian.	13	Guill's ab. de Belloloco, Lemouicen.	400	22.
	14	Helyas ab. de Ebrolio, Claromonten.	300	„
	„	Ysaac ab. S. Iohannis heremi Montis Herilis, Perusin.	84	„
	„	Raymundus ep. Vigintimilien.	102	„
	24	Petrus el. Atrebaten.	4000	23.
	„	Fulco ab. mon. Lutren., Bisuntin.	62	„
	„	Petrus ep. Siluanecten.	1250	„
	31	Barnabo el. Lunen. pro se	2000	25.
		pro pred. Gerardino	2000	„
	„	Henricus ab. mon Cambidonen., Constancien.	350	„
	„	Franciscus ab. mon. S. Marie de Calena, Sypontin.		
		pro se	50	„
		pro pred. immed. Felice	50	„
		pro pred. med. Nicolao	50	„
	„	Raymundus ab. Montisaragonum, Oscen.	1000	„
Febr.	6	Maynerius ab. mon. S. Benedicti, Salernitan.	200	26.
	7	Iordanus ep. Acernen.	70	„
	18	Archambaldus ep. S. Flori, administrator Aureliacen.	2000	„
Mart.	2	Raynucius ep. Vulteran.	500	27.
	5	Thomas el. Corisopiten.	1000	„
	9	Guill's ep. Alben.	250	„
	11	Petrus el. Melden.	2000	„
	„	Philippus el. Corkagen. in Ibernia	120	„
	„	Riccardus ab. de S. Quirico, Reatin.	40	„
	18	Iohannes ab. de S. Sequano, Lingonen.	500	„
Apr.	7	Iohannes ab. Vallisumbrose, Fesulan.	2000	26.
	„	Guill's ab. in Isnya, Constancien.	100	„
	11	Guill's el. Viennen. pro se	1500	„
		pro abbatia S. Theuderii, Viennen.	300	„
		pro imm. pred.	750	„
	28	Guill's ab. Nouimonast., Pictauien.	700	„
	„	Raymundus ep. Theatin.	500	„
Mai.	4	Rossolinus ep. Regen. pro pred.	900	„
	9	Guido el. Maioricen.	1200	„
	„	Petrus ab. de Pulpiano et de Petrorio, Eugubin.	100	„
	13	Rogerius el. Aurelianen.	4000	„
	16	Arnaldus el. Salernitan. pro pred. Bertrando	1500	21.
	„	Hugo ab. mon. S. Eugendi Iuren., Lugdunen.	1500	26.
	21	Petrus el. Regin.	600	„
	„	Petrus aep. Aquen.	2400	„
	30	Amelius ab. mon. S. Saturnini, Tholosan	4000	„
	„	Bertrandus el. Riuen.	2500	„
Iun.	23	Raymundus el. Pennen. et Adrien.	400	„

Iun.	23	Franciscus ep. Ariminen.	400	26.
	„	Guill's aep. Biturricen.	4400	„
Iul.	2	Lucas aep. Hydrontin.	200	„
	4	Ubaldus el. Foropopulien.	350	„
	„	Gualla ab. Fructuarien., Yporien.	400	„
Iul.	10	Symon el. Ambianen.	4200	„
Aug.	12	Guill's ab. de Belloloco, [Ruthenen.]	200	„
	25	Barthol. aep. Ianuen.	1000	„
	„	Martinus ab. mon. S. Marie de Gualdo, Beneuentan.	100	„
Sept.	2	Michael. el. Amelien.	80	„
	„	Franciscus ep. Gayetan.	250	„
	„	Thomas ab. de A[l]fiolo, Eugubin.	200	„
	15	Petrus ab. Montisoliui, Carcassonen.	1000	„
	„	Iohannes ep. Albinganen.	800	„
	„	Iohannes ep. Miden.	1000	„
	„	Hugolinus el. Senogalien.	400	„
Oct.	2	Mathias el. Maguntin.	5000	„
	„	Iohannes ab. S. Sergii, Andegauen.	500	„
	5	Iohannes ab. Vindocinen.	2000	„
	12	Paulus ab. mon. S. Laurentii de Auersa	500	„
	„	Amedeus el. Tullen.	2500	„
Nov.	19	Boleslaus aep. Strigonien.	2000	25.
	28	Iohannes ab. Balmen., Bisuntin.	500	„
	„	Arnoldus ab. Bruwilrien., Colonien.	200	„
	1322.			
Ian.	23	Gualla ab. Fructuarien., Yporien., pro residuo	600	„
	„	Franciscus ep. Rauellen.	130	„
Febr.	23	Gentilis el. Nepesin.	70	„
	„	Iohannes ab. S. Sebastiani, Neapolitan.	65	„
	„	Guill's ab. [S. Petri] de Ebulo, Salernitan.	80	„
	27	Petrus ab. S. Sulpicii, Biturricen.	400	„
	„	Barontus el. Pistorien.	400	„
Mart.	8	Rogerius el. Conuentren. et Lichefelden.	3500	„
	19	Radulphus ep. Pomezanien. pro se	1100	„
		pro pred. imm.	1100	„
	24	Paulus ep. Curonien.	100	„
	„	Iacobus ep. Osilien.	1300	„
	„	Mauricius ep. Dumplanen.	800	„
	31	Poncius ep. Ilerden.	1500	„
Apr.	21	Iac. ab. Combelonge, Co[n]seranen.	460	„
	„	Arnaldus ab. de Cappella, Tholosan.	300	„
	„	Raymundus ab. Fontis Calidi, S. Pontii Thomer.	300	„
Mai.	11	Radulphus el. Curien.	500	„
	14	Gaufridus el. Cauallicen.	500	„
	„	Iohannes ep. Roskilden. in Dacia	1000	„
	„	Franciscus prior S. Crucis, Columbrien.[1]	2000	„

[1] Et quia propter aliquas precedentes obligationes, utrum dns prior teneretur ad tantum vel plus aut minus, aliqua hesitatio habebatur, concessum est, quod, si usque ad ultimum terminum dicte solutionis faciende probetur declaratio super hiis per ipsum priorem de minori vel per cameram de maiori a parte d. Bonifacii pp. VIII citra, servabitur, prout fuerit probatum.

Mai.	24	Mauritius el. Clonen. in Ibernia	300	25.
	„	Benedictus ab. S. Angeli de Lamolis, Castellan., fuit hac vice absolutus a servitio[1]		
	28	Luppus ab. S. Iohannis de Pinnia, Oscen.	250	„
Iun.	4	Alamannus el. Amelien.	82	„
	„	Bertrandus el. Niuernen.	2000	„
Iul.	1	Petrus ep. Eduen.	4080	„
	„	Petrus el. Viuarien.	4400	„
	10	Gregorius ep. Sorran.	140	„
	17	Iacobus aep. Aquen.[2]	2400	„
	20	Iohannes el. Lodouen.	1000	„
	„	Iohannes ab. Viceburgen., Spiren.[3]	750	„
	„	Valdetus ab. Moremundi, Lingonen.	1400	„
	31	Iohannes ep. Bambergen.[4]	3000	„
	„	Iohannes ab. de Classa, Rauennaten.	500	„
	„	Franciscus ab. S. Crucis de Tripuzo, Camerinen.	100	„
Aug.	4	Bernardus ab. Fructuarien., Yporien., recognovit partem servitii pred.		
	16	Bernardus el. Corisopiten.	1000	„
	27	Guill's ep. Carcassonen.	6000	„
	„	Iacobus ep. Mothonen.	600	„
	„	Augustinus ep. Civitatis S. Marie in Apulia	200	„
Sept.	6	Gonsaluus el. Ulixbonen.	2000	„
	13	Arnaldus el. Bononien.	1000	„
	„	Stephanus ep. Conchen.	500	„
	„	Petrus el. Elboren.	2000	„
	22	Philippus ep. Clo[n]ferten.	300	„
	„	Philippus ab. S. Marie Rotunde prope Rauennam	90	„
Oct.	3	Andreas ep. Clugien.	68	„
	20	Salomon ab. de Monte Sancto in Apulia pro se	160	„
		pro pred.	50	„
	„	Laurentius aep. Ragusin.	200	„
	26	Fernandus ep. Giennen. in Ispania	1000	„
Nov.	24	Radulphus ep. Constantien.	2500	„
	„	Iacobus ep. Zagrabien.	400	„
Dec.	16	Gregorius ab. S. Pauli de Urbe	1000	„
	„	Arnaldus ep. Troianus[5]	200	„
	22	Aymericus aep. Rauennaten.	4000	„
	1323.			
Ian.	18	Petrus ab. Cluniacen.	8000	„
	25	Osilius ab. Montisoliui, Carcassonen.	1000	„
	„	Theobaldus ab. Gorzien., Meten.	1500	„
	31	Iohannes el. Traiecten.	4600	„

[1] . . . propter tirannicam oppressionem bonorum dicti mon. . . ., si vero in futurum bona ipsius mon. recuperentur . . ., futuri abbates iuxta quantitatem reddituum . . . servitia solvere teneantur.

[2] recognovit medietatem servitii sui pred. nondum soluti . . .

[3] recognovit partem servitii sui pred. non soluti.

[4] Hoc tamen adiecto, quod si dictus ep. in ultimo termino non probaret liquide gratiam fuisse factam eccl. per d. Benedictum de 1000 flor., quod presens obligatio teneat, et si probaret predicta, tantum ad 2000 teneatur.

[5] et recognovit tantumdem pro pred. immediato.

Ian.	31	Christophorus ab. SS. Nicolay et Cataldi, Licien.	80	25.
Febr.	10	Iohannes el. Portugalen.	1000	,,
	,,	Fredericus ab. S. Dalmacii de Burgo, Asten.	100	,,
	19	Guill's ab. Siluemaioris, Burdegalen., pro se	800	24.
		pro pred. nunc ab. Montisoliui	387	,,
	,,	Osilius ab. Montisoliui, Carcassonen., pro mon. Siluemaioris Burdegalen.[1]	500	,,
	,,	Raymundus ab. Essien., Agennen.	800	,,
	,,	Arnaldus ab. de Camporotundo, Gerunden.	250	,,
Mart.	17	Gaufridus ab. S. Laurentii prope Leodium	1000	,,
	,,	Meraudus ab. S. Georgii de Venetiis, Castellan.	700	,,
Apr.	27	Ieronimus ep. Ariminen.	400	,,
	,,	Conradus el. Brixinen.	3000	,,
	,,	Ambrosius ep. Neucastren.	100	,,
Mai.	11	Iohannes ab. S. Medardi, Suessionen.	2200	,,
	,,	Artaldus ab. Virdiliacen., [Eduen.]	1500	,,
	,,	Stephanus aep. Armachan. in Ibernia pro 2 pred.	1500	,,
		pro se	1000	,,
	13	Petrus ab. S. Cipriani de Miran., Torcellan.	130	,,
	21	Rostagnus ep. Nicien.	300	23.
	25	Franciscus ep. Florentin.	1500	,,
Iun.	10	Geraldus el. Cesenaten.	180	,,
	,,	Bernardus el. Placentin.	500	,,
	,,	Iohannes ab. S. Laurencii forismuros Urbis[2]	300	,,
	,,	Albertus ab. [S. Vincentii] de Petra Pertusa, Urbinaten.	66	,,
	20	Gueterius ep. Egitanien.	400	22.
	22	Iohannes el. Vintonien.	12 000	,,
	23	Symon aep. Pisan.	8000	,,
	,,	Ubaldus el. Teruisin.	450	,,
Iul.	2	Iohannes el. Glasguen. pro se march.	500	,,
		pro pred.	500	,,
	,,	Gregorius ep. Feltren. et Bellunen.[3] pro se	1600	,,
	,,	Guill's ab. de Caunis, Narbonen.	800	,,
	6	Bertrandus ab. Villemagne, Biterren.	400	,,
	,,	Thomas el. Interampnen.	68	,,
	,,	Arnaldus ab. S. Sophye, Beneuentan.	350	,,
	,,	Matheus ab. S. Sepulcri de Astino, Pergamen.	80	,,
	,,	Robertus ep. Conneren. in Scotia	100	,,
	15	Hugolinus el. Parmen.	2000	,,
	,,	Pontius ab. Fuxen., Apamiarum	700	,,
	,,	Blasius ab. Magniacen., Messanen. in Sicilia	200	,,
Aug.	13	Dominicus ab. S. Marie de Baricia, Acherontin.	200	,,
Sept.	3	Gasbertus aep. Arelaten.	2000	,,
	,,	Ademarus el. Massilien.	700	,,
	5	Bertrandus el. Ebredunen.	2400	,,
	,,	Petrus el. Maceraten.	150	,,
	,,	Hugolinus ep. Foropopulien. recognovit serv. pred.	350	,,
		et pro se	350	,,

[1] pro parte servitii olim promissi et non soluti.
[2] et recognovit 160 flor. et 20 Tur. parv. pro predecessoribus suis.
[3] recognovit et medietatem servitii sui pred.

Sept.	5	Petrus el. Human.	120	22.
	„	Athonius ep. Soran. pro se	140	„
		pro pred.	140	„
	9	Stephanus aep. Turonen.	2500	„
	„	Fredericus ep. Senogalien.	400	„
	22	Bertoldus el. Neapolitan.	2000	„
	„	Guido el. ab. Gualliacen., Albien.	500	„
Oct.	1	Iohannes ep. Lausanen.	700	„
	7	Guill's el. in aep. Auxitan.	10 000	„
	„	Decanus el. in ab. mon. de Saluio, Nemausen.	300	„
	„	Petrus el. Carcassonen.[1] pro se	6000	„
		pro immed. pred.	3000	„
	27	Bertrandus ab. S. Ylarii, Carcassonen.	450	„
	„	Stephanus ab. S. Sabini de Placentia	130	„
Nov.	18	Bernardus el. in ep. Tuden.	650	21.
Dec.	3	Iohannes el. Lausannen.	700	„
	14	Engelbertus ep. Tarbaten.	500	„
	20	Bernardus ab. S. Benedicti de Bogiis, Vicen.	350	„
	„	Mathias ep. Vladislauien.	1000	„
	1324.			
Ian.	10	Iacobus ep. Soran.	100	„
	„	Iohannes aep. Ispalen.	2600	„
	„	Albertus ep. Laudunen.	4000	„
	12	Olauus ep. Raualien.	300	„
	„	Otto ep. Culmen. pro se	700	„
		pro pred.	200	„
	„	Vulfranus ep. Erbipolen.	2300	„
	26	Guill's ab. S. Marie de Aquabella, Tricastrin.	250	„
	28	Oddo el. Oueten.	1600	„
	„	Iohannes ep. Frisingen.	4000	„
Febr.	8	Aymo ep. Sedunen.	2000	22.
Mart.	1	Armandus ep. Nemausen.	1200	„
	„	Petrus el. Trecoren. in Britannia	460	„
	8	Gentilis ab. S. Clementis de Piscaria, Theatin.	50	„
	„	Nimphus ab. Cripteferrate, Tusculan.	400	„
Apr.	5	Guill's ep. Civ. Castellan.	50	„
	7	Ep. Aurasicen.	400	„
	„	Guill's ep. Melfien.	350	„
	„	Bernardus ab. de Valle Sancta, Apten.	100	„
	„	Fulco el. Andegauen.	1700	„
	„	Benuenutus magister ord. Cruciferorum de Benonia		
		in Lombardia,	400	„
	24	Raymundus ab. S. Egidii, Neu[m]asen. in Provincia	800	„
	„	Guill's ep. Dignen.	400	„
	27	Johannes ab. S. Martini de Saluigniaco, Lugdunen.	500	„
	„	Guill's ab. S. Victoris, Massilien.	1800	„
Mai.	5	Guill's ep. Dolen.	3000	„
	„	Albertus ab. S. Columbani, Bobien. in Lombardia	60	„
	„	Bernardus ab. S. Thome, Cremonen.	40	„

[1] *Vermerk, daß das* procuratorium *nicht genügte, weshalb die Prokuratoren versprachen, daß der Neuerwählte die Obligation ratifizieren werde. In Obl. 11v dazu der Vermerk, daß dies geschehen sei.*

Mai.	11	Amator ep. Narnien.	200	22.
	„	Bertrandus ab. Conchen., Ruthenen.	600	„
	„	Iacobus ep. Conuentren.	100	„
	25	Raymundus ab. S. Iohannis de Abbatissis, Vicen.	200	„
	„	Luchas ab. S. M. de Illice, Consan.	50	„
	„	Nicholaus ab. S. Marie de Galdo, Beneuentan.	100	„
Iun.	1	Iohannes el. Trecen.	2500	„
	„	Iacobus ep. Turritan.	300	„
	„	Berengarius ab. S. Petri Bisuldunen., Gerunden.	200	„
	16	Bonacursius el. Tricaricen.	300	„
	19	Petrus ep. Baiocen.	4400	„
	20	Guill's aep. Remen.	4000	„
Iul.	2	Guido el. Corisopiten. pro se[1]	1000	„
	„	Raynerius ab. de Saluio, Neumasen., pro pred.	150	„
	„	Aymericus ab. de Manso Garnesii, Tholosan.	600	„
	12	Bernardus ep. Neumasen. recognovit servitium immediati predecessoris	3000	„
	„	Henricus el. Bambergen. recognovit pro medietate servitium sui immediati predecessoris et promisit pro suo servitio	3000	„
	„	Albertus el. Brixinen. pro se	3000	„
		pro imm. pred.	2000	„
	„	Paulinus el. Puteolan.	130	„
	„	Franciscus ab. S. Stephani de Parario, Nucerine dioc.	100	„
	21	Helias el. Tornacen.	5000	21.
	„	Raymundus patriarcha Ierosolimitan. et administrator eccl. Nimocien. pro patr. pred.	2000	„
		pro ep. Nimocien. pred.	1000	„
		pro se pro utraque ecclesia	3000	„
Aug.	2	Iohannes ep. Riuen.	2500	„
	„	Bertrandus ep. Caturcen.	1000	„
	„	Bertrandus ep. Lodouen.	1000	„
	„	Symon ep. Tuden. pro pred. imm.	650	„
	17	Thomas el. Cesennaten.	180	„
	21	Iohannes ep. Civitaten. in Ispania	200	„
	„	Decanus ab. S. Guill'i de Desertis, Uticen.	600	„
	„	Thomas aep. Ragusin.	200	„
	„	Guill's ep. Aduersan.	400	„
	„	Rodericus Roderici ab. secul. eccl. b. Marie de Valle Oleti, Palentin.	250	„
	30	Conradus ep. Frisingen. pro imm. pred.	4000	„
Sept.	18	B(ernardus) ep. Salamantin.	600	20.
	„	Guido ep. Cameracen.	6000	„
Oct.	1	Albertus ab. S. Emerani, Ratisponen.	150	„
	19	Bernardus el. Nemausen.	1200	„
Nov.	8	Petrus el. ab. de Faysia, Burdegalen.	400	„
	17	Raymundus ep. Ilerden.	1500	„
	19	Helyas el. Lemouicen.	1600	„
	29	Balianus aep. Spalaten.	200	„

[1] et recognovit medietatem pro suo immed. predecessore.

Nov.	29	Barnabas ep. Pacen.	200	20.
Dec.	12	Arnaldus ep. Caminen.	2000	„
	„	Guill's ep. Pennen. et Adrien.	400	„
	„	Guasto ep. Oscen.	2600	„
	17	Guill's aep. Antibaren.	80	„
	22	Raymundus ep. Sarlaten.	700	„
	24	Raymundus ep. S. Poncii Thomer.	3400	„
	„	Raymundus ab. Figinacen., Caturcen.	2000	„
	„	Aymericus ab. S. Epercii, Engolismen.	400	„
	1325.			
Ian.	18	Bernardus ab. Montis Aragon., Oscen.	1000	„
	„	Ratherius ab. S. Thiberii, Agathen.	1000	„
	28	Nicolaus ep. Argolicen.	100	„
	„	Marinus ep. Coronen.	650	„
Febr.	16	Ubertus ab. S. Salui, Florentin.	200	„
	„	Angelus ab. S. Marie in Strata, Bononien.	400	„
	18	Gaufridus ab. Burgidolen., Bitturicen.[1]	4000	„
	„	Geraldus ep. Ceruien.	200	„
	„	Benedictus ab. Vallisumbrose, Fesulan.	2000	„
	„	Hugo ab. Corbeyen., Ambianen.	6000	„
Mart.	7	Bertrandus ab. S. Florentii de Salmuro, Andegauen.	3000	„
	„	Nicolaus ab. S. Felicis, Bononien.	100	19.
	„	Dionisius ab. Fontisuiui, Parmen.	100	„
	27	Bertrandus el. confirmatus in ep. Tyrasonen.	1000	„
Apr.	19	Geraldus ab. de Molio in Francia	200	„
	„	Iohannes ep. Karleonen. in Anglia[2]	1000	„
	„	Ludouicus el. Herfelden.	170	„
Mai.	18	Raymundus el. Columbrien.	2000	„
	„	Rogerius el. Roffen. in Scotia	600	„
	„	Thomas ep. Agien. in Romania	80	„
	22	Iohannes el. confirmatus in ep. Basilien.	1000	„
	29	Iohannes ab. S. Eligii, Nouiomen.	3000	„
Iun.	21	Preciuellus ep. Terdonen.	800	„
	22	Guill's ep. Conuenarum	4000	„
	„	Ubaldus ab. Fontisauelan., Eugubin.	1000	„
	„	Gerardus el. Gerapetren. in Romania	50	„
	„	Thomas ep. Sutrin.	50	„
Iul.	1	Iohannes el. Curien.	500	„
	„	Moricius ab. S. Benedicti, Eugubin.	200	„
	8	Pictauius el. Vasaten.	600	„
	„	Stephanus ab. Montisuiridis, Bogenen. in Apulia	25	„
	31	Petrus el. Gerunden.	1400	„
Aug.	2	Ricardus ab. S. Herasmi de Castilone, Gaietan.	100	„
	12	Veranus ab. S. Ianuarii de Neapoli	150	„
	„	Iacobus ab. S. Stephani de Cintorio, Pisan.	60	„
	21	Thiberius ep. Brixien.	700	„
	26	Franciscus ab. S. Laurentii de Aduersa in Apulia	500	„

[1] Attendendum est tamen de 200 flor. in eadem summa promissis et inclusis, si abbas si[c] consenserat ad solvendum, cum alias soluti fuerint per predecessores suos ex causa devotionis et nunc in com. serv. includuntur.

[2] Protestatum tamen fuit, quia episcopatus erat attenuatus propter guerras etc.

Aug.	30	Neapoleo el. in aep. Montisregalis	2000	19.
	30	Guill's el. Noruicien. in Anglia	5000	„
Sept.	23	Oddo ab. de Farneto, Cortonen. in Tuscia	125	„
Oct.	7	Petrus el. Lingonen.	9000	„
	16	Petrus ep. Viuarien.	4400	„
	23	Hugo ab. de Riuopullo, Vicen.[1]	600	„
	„	Ludouicus ep. Meten. pro se	6000	„
		pro pred. imm.	6000	„
	„	Fulco el. Vencien.	200	„
	„	Angelus el. in ep. Sulcien in Sardinia	150	„
	28	Radulphus ab. S. Michaelis de Clusa, Taurinen.	800	„
	„	Karolus aep. Lunden. in Dacia	4000	„
	„	Petrus ep. Autisiodoren.	4400	„
Nov.	8	Iohannes ab. S. Michaelis de Burgo, Pisan.	200	18.
	1326.			
Ian.	15	Andreas ab. S. Gregorii de Urbe	120	17.
	„	Iohannes ab. S. Dionisii, Mediolanen.	600	„
	24	Raymundus ep. Cortonen.	433	„
	„	Thomas ab. S. Petri de Massa, Callien.	70	„
	„	Petrus ep. Calinen. in Apulia	50	„
Febr.	12	Giselbertus el. in ep. Halberstaden.	100	„
	„	Robertus ep. Enagdunen. in Ibernia	133	„
Mart.	3	Iohannes de Rocha el. Theatin.	500	„
	13	Iohannes el. Ulisbonen.	2000	„
	„	Iohannes ep. Ambianen.	4200	„
	„	Iohannes el. Trecen.	2500	„
	„	Iacobus ep. Mirapiscen.	2500	„
	„	Syparanus ep. Venefranus	70	„
	„	Vicas ab. S. Luppi de Beneuento	40	„
	14	Henricus ab. S. Benedicti prope Pictauiam.	250	„
	„	Dominicus el. confirmatus in ep. Appamiarum	2500	„
	„	Alexander ep. Melfien.	350	„
	„	Petrus ab. Combelonge, Coseran.	460	„
	„	Iacobus ab. de Calena, Sipontin.	50	„
	31	Durandus ep. Melden.	2000	„
	„	P(etrus) ep. Anicien.	2600	„
	„	Guill's ab. Atanacen., Lugdunen.	400	„
	„	Carancus ep. Papien.	400	„
	„	Guiribertus ab. de Pina, Oscen.	250	„
Apr.	4	Guido ep. Cenomanen.	2200	„
	„	Bonifacius ab. de Percipiano, Terdonen.[2]		
	7	Raymundus ep. Aduersan.	400	„
	17	Bartholomeus el. Egitanien.	400	„
	„	Guido ab. S. Dyonisii, Parisien.	6000	„
	„	Iacobus ep. Corosopiten.	1000	„
	„	Iohannes ep. Morauien. in Scotia	1250	„

[1] Attendendum est tamen, quod de tempore d. Clementis V fuit quidam abbas promotus ibidem, qui promisit pro consimili servitio 1500 flor.; sed quia nimium monasterium ad hoc gravatum extiterat, fuit per d^nm nostrum Iohannem predictum moderatum ad 600 flor.

[2] illam summam, in qua per ep. Terdonen. vel alium taxatum fuerit.

Apr.	17	Philippus ab. S. Benedicti de Eugubio pro medietate predecessoris	100	17.
	24	Raymundus ep. Cassinen.	1400	,,
	,,	Eustachius el. confirmatus in ab. S. Angeli de Vergareto, Sasenaten.	100	,,
	,,	Gondisaluus aep. Bracharen.	6000	,,
Mai.	17	Gordonus ab. de Symorra, Auxitan.	300	,,
	21	Anibaldus el. confirmatus in aep. Neapolitan.	2000	,,
	,,	Iacobus el. confirmatus in ep. Suessan.	200	,,
	,,	Theodoricus ab. S. Martini, Tornacen.	4000	,,
	31	Isnardus aep. Theban.	500	,,
	,,	David ep. Laonien. in Ibernia	100	,,
	,,	Riso ep. Thelesin.	140	,,
	,,	Ieronimus ab. S. Michaelis de Guamo, Lucan.	80	,,
Iun.	3	P(etrus) ep. Carnoten.	4000	,,
	,,	Sergius ep. Terracinen.	200	,,
	3	Iacobus ab. S. Trinitatis de Florentia	50	17.
	,,	Matheus ab. S. Martini de Gemellis, Ambianen.	700	,,
	,,	Bertoldus ab. de Rambona, Camerinen.	100	,,
	9	Guill's ab. Arularum, Elnen.	400	,,
	12	Fernandus ep. Conchen.	500	16.
Iul.	5	Geruasius prep. eccl. Canusin, in Apulia	50	,,
	13	Aymericus ab. S. Martini de Troarno, Baiocen.	1200	,,
	27	Gutherus ep. Corduben.	500	,,
	,,	Nicolaus ep. Pennen. et Adrien. recognovit medietatem 200 flor. pro s. imm. predecess. sui et pro suo	400	,,
	,,	Arnaldus el. Urgellen.	2000	,,
	,,	Petrus ab. Fiscanen., Ambianen.	8000	,,
	,,	Philippus el. Agien. pro suo	80	,,
		et pro predec. imm.	80	,,
Aug.	16	Petrus ep. Baiocen.	4400	,,
	20	Thomas ep. Anchonitan.	300	,,
	,,	Raynucius el. Tudertin.	300	,,
	,,	Ambrosius el. confirmatus in ep. Cesenaten.	180	,,
	,,	Guido el. ab. Classen., Rauennaten.	500	,,
	,,	Bartholomeus ab. S. Bone de Vidorio, Ceneten.	40	,,
	,,	Andreas ep. Scardonen. in prov. Spalaten.	100	,,
Sept.	3	Ademarius el. Viuarien.	4400	,,
	25	Rostagnus ab. de Sabloncellis, Xanctonen.	1000	15.
	,,	Franciscus el. in ab. S. Baronti de Lamporicho, Pistorien.	50	,,
	,,	Natimbene el. in ep. Auellin.	50	,,
Oct.	1	Iohannes el. Lucen.	1000	,,
	13	Anisanxius el. confirmatus in ep. Aduren. in prov. Auxitan.	500	,,
	24	Synibaldus el. Auximan.	200	,,
	,,	Franciscus el. in ab. S. M. Clareuallis de Flastra, Camerinen. dioc. in Marchia Anconitan.	100	,,
	,,	Monaldus ep. Melfien. pro pred. imm.	350	,,
	,,	Paulus el. in ep. Fulginat.	100	,,
Nov.	8	Iohannes ab. S. Marie de S. Petro, Sagien.	1200	,,

Nov.	8	Matheus ep. Agrigentin.	500	15.
	„	Iohannes ep. Calaguritan.	1300	„
	„	Rodericus ep. Tuden. pro se	650	„
		pro pred. imm.	650	„
Dec.	1	Ladislaus ep. Zagrabien.	400	„
	„	Guill's el. Tornacen. pro se	5000	„
		pro pred. imm.	5000	„
	„	Gotifridus ep. Tricaricen.	300	„
	„	Michael ab. de Rippalta, Taurinen.	100	„
	„	Petrus ep. Cartaginen.	450	„
	„	Rostagnus prepositus Piniacen., Foroiulien.	150	„
	11	Palaynus el. Yporien.	300	„
	„	Iohannes el. Atrebaten.	4000	„
	31	Bertrandus ab. S. Arnulphi extra muros Meten.[1]	1400	„
	1327.			
Ian.	12	Franciscus ab. S. Zenonis, Pisan.	300	15.
	„	Basilius ab. S. Petri de Rota, Aretin.	66	„
	„	Angelus ab. S. Iohannis de Burgo S. Sepulcri, Castellan.	83	„
	„	Iohannes ab. m. S. Saluatoris de Florentia	150	„
	„	Franciscus ab. de Stafarda, Taurinen.	200	„
	„	Stephanus ep. Lubucen.	300	„
	26	Aymo ab. Pulteriarum, Lingonen.	800	„
	31	Bernardus el. Aquen. in Vasconia	500	„
	„	Amelius el. Castren.	2500	„
Febr.	13	Iohannes el. Cracouien.	3000	„
	„	Guill's ab. b. Marie de Insula Galinaria, Albinganen.	150	„
	22	Leo aep. Consan.	200	„
	„	Benedictus ab. S. Gregorii de Urbe	120	„
	„	Guill's ep. Miden. in Ibernia pro se	1000	„
		pro pred.	600	„
	„	Petrus ab. de Coneo, Vulteran.	50	„
Mart.	18	Geraldus el. in ab. Trenorchien.	1000	„
	26	Bernardus el. in ep. Anicien. pro imm. pred.	1300	„
	„	Walterus el. et confirmatus in ep. Corkagen.	120	„
	„	Vincentius ab. S. Andree de Radulpho, Bracaren.	300	„
	„	Iacobus el. in ab. S. Eustachii de Noruisio, Teruisin.	200	„
	„	Raynaudus el. sanctarum Trinitatis et Mostrole de Turra, Senen.	60	„
Apr.	20	Hinco el. Olomucen.	3500	„
	„	Iohannes ab. S. Eugendi Iuren., Lugdunen., pro se	1500	„
		pro pred.	1500	„
	22	Arnaldus ep. Seguntin.	2600	„
	„	Namkerus ep. Wratislauien.[2]	4000	„
Mai.	11	Gondisaluus et Salamantin.	600	„
	„	Iohannes ep. Amelien.	80	„
	„	Ricardus ab. de Bellauilla, Lugdunen.	200	„

[1] promisit in partibus Ludouico ep. Meten. . . . camerariorum commissario.

[2] *Am Rande:* Attende, quod ista obligatio 4000 flor. reducta fuit ad 1785 flor. auri in consistorio cum protestatione, quod non trahatur consequentia, si ecclesia perveniat ad pinguiorem fortunam.

Mai.	11	Armandus ab. Belliloci, Ruthenen.	200	15.
	„	Iohannes el. Mindonen.	1500	„
	„	Ludouicus ep. Brandeburgen.	600	„
	„	Guill's ab. Grandissilue Tholosan.	4000	„
	15	Helias ab. S. Sergii prope Andegauis	500	„
	„	Franciscus ep. Sarsenaten.	50	„
	„	Hugo ab. S. Iacobi prope Ast in Lombardia	30	„
	„	Nicolaus ab. de Monteplano, Pistorien.	30	„
Iun.	15	Andreas ab. S. Iustine de Padua	2000	„
	„	Alamannus ep. Anagnin.	300	„
	„	P(etrus) ep. Marsican.	100	„
	„	Matheus aep. Sypontin.	500	„
		Gorzias ep. Feltren. et Belunen.[1]	1600	„
Iun.	15	Binus ab. S. Petri de Massa, Callen.[2]	70	„
	„	Briosus el. Aretin.	600	„
	„	Otto aep. Magdeburgen.	2500	„
Iul.	9	Guill's ab. S. Petri de Virsione, Biturricen.	200	„
	„	Iohannes aep. Cassellen.	3640	„
	„	pro Mauritio pred.	2750	26.
	17	Facius ab. mon. S. Iusti de Vulterris	100	15.
	„	Nicolaus ab. S. Nicolay de S. Geruino, Narnien.	40	„
	21	Matheus aep. Sypontin. et administrator mon. S. Iohannis in Lamis	300	„
Aug.	31	Garsias el. Burgen.	2400	14.
	„	Arnaldus ep. Ylerden.	1500	„
	„	Iordanus ep. Bobien.	200	„
	„	Andreas ab. SS. Michaelis et Hermetis in Tuscia	100	„
	„	Iohannes ep. Conchen.[2]	500	„
Sept.	18	Arnaldus ep. Asten.	600	„
	„	Geraldus ab. S. Maurini, Agennen.	800	„
	„	Henricus ep. Lubicen.	350	„
	25	Benedictus el. in ab. S. M. de Triuio, Sarsenaten.	100	„
	„	Iordanus ep. Varmien. in Polonia	400	„
Oct.	5	Ademarius el. confirm. in ep. Meten.	6000	„
		pro Henrico pred.	6000	„
		pro Ludouico pred.	2000	„
	9	Thomas el. Hereforden.	1800	„
	„	Addam ep. Vigornien.	2000	„
	„	Superancius el. confirmatus in ep. Comaclen.	100	„
	24	Borcardus el. confirmatus in aep. Bremen.	600	„
Nov.	13	Iuo el. Trecoren.	460	„
	„	Martinus ab. S. Iusti de Segusia, Taurinen.	300	„
	28	Helsiarius el. Dignen.	300	„
	„	Guill's ep. Tregestin.	300	„
Dec.	9	Iohannes ep. Exonien.	5000	„
	„	Bonus ab. S. Marie de Tolnistok, Exonien.	1000	„
	15	Petrus el. confirmatus in aep. Turritan.	400	„

[1] et recognovit pro med. serv. ep. Manfredi et pro serv. S. Gregorii predec. suorum 1000 flor. infra 12 annos hoc modo: in primo anno 333 flor. et $\frac{1}{3}$ flor. . . . et deinde annis tantum.

[2] et recognovit servitium sui immediati predecessoris.

Dec.	15	Raynerius el. Clusin.	400	15.
	„	Bonauentura ab. S. Fridiani, Pisan.	200	19.
	1328.			
Ian.	7	Petrus ep. Mirapiscen.	2500	„
	„	Guill's aep. Tholosan.	5000	„
	„	Rogerius ep. Lemouicen.	1600	„
	„	Bertrandus aep. Viennen. in Burgundia[1]	1800	„
	8	Petrus el. confirmatus in ep. Carthagin.	440	„
	„	Barthol. aep. Sypontin.	500	„
	„	Talarandus ep. Autisiodoren.	4400	„
	„	Eximinus ab. Montisaragonum, Oscen.	1000	„
	„	Stephanus ab. de Intermontibus, Gebennen.	300	„
	„	Alexander ep. Nucerin.	130	„
	26	Valascius el. in ep. Portugalen.	1000	20.
	„	David ep. Catanen. in Scotia	750	„
	„	Ricardus ab. de S. Albano, Lincolnien.	3600	„
	„	Iohannes ab. mon. S. Corneli de Compendio, Suacenen.	2000	„
Febr.	2	Iohannes el. in ep. Aurelianen.	4000	„
	„	Rostagnus ab. S. Andree, Auinionen.	400	„
	6	Garcias ep. Aduren.[2]	500	„
	„	Bonifacius ab. S. Marciani, Terdonen.[3]	200	„
	„	Nicolaus ab. S. Marie de Lucedio, Vercellen.	100	„
	„	Raterius ab. S. Victoris, Marcilien.	1800	„
	18	Landulphus el. Castrimaris alias Stabien.	60	„
	„	Philippus el. in ep. Forosinfronien.	200	„
	„	Iohannes ab. de Abundancia, Gebennen.	300	„
	„	Adam el. Ebroycen.	2500	„
	23	Guill's el. in ep. S. Papuli	2500	21.
	„	Iohannes ep. Carnoten.	4000	„
		pro pred. imm.	2000	„
	29	Thedericus el. Atrabaten.	4000	„
Mart.	26	Gualhardus ab. Salmodien., Nemausen.	500	23.
	„	Bartholomeus ep. Torcellan.	200	„
	„	Superancius ep. Adrien.	200	„
	„	Iacobus el. Glandeten.	400	„
	„	Iohannes el. in ep. Magalonen.	4000	„
	„	Albertus ab. S. Angeli de Claserna, Eugubin.	60	„
	„	Bartholus ab. S. Marie de Serena, Vulteran.	34	„
	„	Paulus ab. S. Crispoliti, Assisinaten.	80	„
Apr.	14	Iohannes ep. Ebroycen. pro pred. imm.	2500	„
	„	Fredotus ab. S. Tiberii, Agaten.	1000	24.
	„	Guill's ab. S. Eusebii, Apten.	200	23.
	30	Symon el. in ep. Cathalaunen.	4000	„

[1] videlicet pro eccl. Vien. 1500 flor. et pro abbatia S. Theodori unita mense ep. 300.

[2] et attende, quod servitium promissum per predecessorem suum fuit sibi remissum in consistorio eo, quia habebat prosequi causam contra quosdam nobiles, qui interfecerant predecessorem suum.

[3] Attendendum tamen est, quod monasterium erat totaliter collapsum propter guerram nec est trahendum ad consequentiam, quin plus solvat, si perveniat ad pinguiorem fortunam.

Apr.	30	Iohannes el. Neopolitanus	2000	23.
	„	Michael ab. S. Marie in Strata,[1] Bononien.	400	„
	„	Anthonius ab. S. Gaudencii de S. Stephano, Albien.	150	„
	„	Leo ab. S. Petri in Sala de Laderco, Ymolen.	100	„
Mai.	7	Iohannes el. in ep. Lingonen.	9000	„
	17	Iohannes el. in ep. Abrincen. in Normannia	2500	„
	„	Fredericus ep. Eisteten. in prov. Maguntin.	800	„
	„	Albertus ab Eberacen., Erbipolen.	800	„
	„	Arnaldus ep. Claromonten.	4550	„
Iun.	8	Iohannes ep. Dolen.	3000	„
	„	Franciscus ab. Bremeten., Papien.	100	„
	„	Tramus el. Balneoregen.	100	„
	„	Tedescus el. Naulen.	100	„
	„	Petrus el. in ep. Leonen.	800	„
	„	Guill's el. Redonen.	1000	„
	„	Iohannes ep. Oweten.	1600	24.
	„	Symon aep. Cantuarien.	10 000	„
	„	Hugo ab. Salsen., Argentin.	200	„
	14	Iohannes de Columpna[2] S. Angeli diaconus card.	2500	„
	21	Oddo ep. Conchen. pro pred. Iohanne	500	„
		pro pred. Fernando	125	„
	„	Bertoldus el. Spiren.	600	„
	„	Ayquelinus ep. Engolismen.	1000	„
Iul.	8	Barnabinus ab. S. Bartholomei prope Ferrariam	800	„
	„	Fredericus ab. S. Benigni, Fructuarien	1000	„
	„	Antonius el. in ab. S. Trinitatis de Bro[n]dulo, Clugien.	150	„
	„	Iohannes el. Bambergen. pro se	3000	„
		pro predecessoribus	3500	„
	20	Iohannes ep. Lingonen. pro eccl. Basilien. sibi recommendata	1000	„
	28	Augerius ab. mon. S. Stephani[3] de Beannia, Xanctonen., pro se	500	„
		pro Galhardo pred.	500	„
	„	Iacobus ep. S. Andree in Scotia	3200	„
	„	Silvester ab. S. Zenonis, Pisan., pro se	300	„
		pro immed. pred.	150	„
	„	Angelus ep. Aquilen. in Aprutio	100	„
	„	Matheus ab. S. Bartholomei de Fossato, Ianuen.	50	„
Aug.	9	Hugo ep. Iustinopolitan.	100	„
	„	Philippus ep. Agrigentin. pro se	500	„
		pro predec. imm.	500	„
	13	Bartholomeus el. in aep. Tranen.	1000	„
	20	Eximinus aep. Tholetan.	8000	„
Sept.	9	Raymundus ep. Vencien.	200	„

[1] *Folgt:* Mandatum, fuit quod littere restituantur priori S. Salui, Albien. dioc., quia non erat exemptus.

[2] nomine gestorio d. Iacobi de Columpna el. in ep. Lombarien. *Vermerk, daß die Obligation* absque omni procuratorio de speciali mandato d^ni^ pape *vollzogen sei.*

[3] *Am Rande:* Attende, quod post huiusmodi obligationem inventum est, quod satisfactum fuerat de termino promisso per d. Galhardum de 125 flor. camere d. n.

Sept.	9	Dominicus el. in aep. Spalaten.	200	24.
	„	Theobaldus el. in ab. S. Urbani, Catalaunen.	1000	„
	„	Albertus el. in ep. Calen.	100	„
	„	Petrus el. in abb. S. Sabbe de Urbe	300	„
	„	Sergius el. Catharren. habuit litteras sue promotionis gratis, quia valor episcopatus non ascendebat ad valorem 100 flor.; protestatum fuit etc.		
	10	Petrus Guill'i ep. Aurasicen.	400	„
	17	Guill's ab. S. Antonii, Viennen.	2000	„
	„	Dragonetus ep. Vapincen.	1400	„
	„	Hugo ep. Tricastrinus	400	„
	„	Angelus el. in ep. Castellan.	600	„
	„	Ruffinus el. in ab. S. Petri de Perciano, Terdonen.	100	„
Oct.	1	Angelus abb. Casemaris, dioc. Verullane[1]	400	„
	5	Matheus el. Briocen.	800	„
	„	Iohannes patriarcha Alexandrinus et administrator eccl. Terragonen. pro Terragonen. eccl.	3000	„
	„	Iohannes el. in ab. Iuncellen., Biterren.	500	„
	„	Antonius ab. Cripteferrate, Tusculan.	400	„
	„	Raymundus ab. Bordonarum, Auxitan.	1500	„
	„	Bernardus ab. S. Petri de Generesio, Tarbien.	300	„
	„	Iohannes ep. Venefranus	70	„
	„	Ubertinus administrator mon. S. Michaelis de Plaiano, Turritan.	200	„
	11	Iohannes el. in ep. Quironien.	100	„
	17	Adam el. Brekinen. in Scocia	500	„
	„	Petrus el. in aep. Reginum in Calabria	600	„
	„	Falco ep. Tholonen.	400	„
	„	Franciscus el. Camerinen. in prov. M. Anconitan.	200	„
Nov.	17	Gerardus el. in ab. S. Medardi, Suessionen.	2200	„
	„	Petrus el. in ep. Vigintimilien.	102	„
	„	Iohannes el. in ep. Senogalien.	400	„
	24	Raymundus ab. S. Petri Montismaioris, Arelaten.	1500	„
Dec.	9	Gasco ep. Gerunden.	1400	„
	„	Galcerandus el. in ep. Vicen.	1000	„
	„	Guill's ab. mon. de Sanbloncellis, Xanctonen.	1000	„
	12	Bertoldus el. in ep. Argentin.	2500	„
	„	Petrus ep. Oscen. pro se	2600	„
		pro Gascone pred.	1500	„
	1329.			
Ian.	10	Henricus el. in aep. Maguntin.	5000	„
	„	Rostandus ep. Cistaricen.	800	„
	„	Matheus el. Balneoregen. pro pred. imm.	100	„
	„	Lombardinus el. Vercellen.	1200	„
	„	Iohannes el. Papien.	400	„
	„	Tranus el. Urbeuetanus	300	„
	„	Gerardus el. in ab. S. Petri de Montemantano, dioc. Spoletane	100	„

[1] Attende tamen, quod monasterium erat quasi totaliter collapsum, et ideo fuit protestatum per cameram, quod non trahetur ad consequentiam, si perveniret ad pinguiorem fortunam, quod monasterium relaxaretur.

Ian.	10	Iohannes Parentin. in Dalmatia	100	24.
	„	Radulphus ep. Dunen. in Ibernia	130	„
	19	Guill's ab. mon. Stirpen., Lemouicen.	500	„
	„	Philippus el. in ep. Grossetan.	1000	„
	„	Benedictus ep. Cumanus	800	„
	„	Iacobus ab. S. Anastasii prope Urbem.	150	„
	„	Fridianus el. in ep. Civ. Nove[1]		
	24	Petrus el. Atrebaten. pro pred.[2]	2000	„
Febr.	1	Philippus ab. Fiscanen. Rothomagen., pro se	8000	„
		pro pred. imm.	3000	„
	„	Petrus ab. mon. S. Ruphi prope muros Valen.	333	„
	„	Martinus ab. S. Isidori, Legionen.	160	„
	13	Rostagnus prep. Piniacen., Foroiulien.	150	„
	15	Vrsus el. Ydrontinus	400	„
	„	Thomas el. Thelesin.	140	„
Mart.	2	Radulphus el. Briocen. pro pred.	800	24.
	„	Aluarus el. Mindonien. pro se	1500	„
		pro pred. imm.	1500	15.
	„	Manus el. Amelien. pro se	80	24.
		pro pred. imm.	80	„
Apr.	10	Guill's admin. ab. de Regula, Tarbien.	50	„
	„	Raymundus ab. mon. S. Petri de Tasca, Tarbien.	50	„
	„	Fredericus ep. Caminen.	400	„
	„	Petrus el. in patriarcham Ierosolimitan. et	2000	„
	„	administr. eccl. Nimocien.	1000	„
	„	et pro Petro et Raymundo predecess.	2284	„
	14	Dragoman ab. mon. S. Dalmatii de Burgo, Asten.	100	„
	„	Iohannes el. Cassanen.	100	„
	„	Iohannes ep. Bisacien.	30	„
	„	Balduynus ab. mon. S. Vedasti de Morolio, Ambianen.	300	„
	„	Petrus el. Marciscen. in Regno	100	„
Mai.	12	Alphonsus ep. Segontinus pro se	2600	„
		pro pred. imm.	1300	23.
	„	Galuanhus ab. mon. S. Trinitatis de Brondulo Clugien. pro imm. pred.	150	„
	„	Rogerius ep. Biuinen.	50	„
	„	Oddo el. Civitaten.	50	„
	„	Fr. Guido el. Polen.	150	„
Iun.	8	Bonifacius ab. mon. Gualliacen., Albien.	500	„
	„	Bernardus el. Regen.	800	„
	„	Hugo ab. mon. S. Saturnini, Tholosan.	4000	„
	19	Fr. Iohannes el. Nicien.	300	„
	„	Geronimus ab. mon. S. Saluatoris de Spongia, Vulteran.	40	„
	„	Ambrosius ab. mon. S. Pancratii Florentin.	60	„
	„	Fr. Radulphus ep. Wacien. pro se	500	„
		pro pred.	500	„

[1] Absolutus fuit, quia valor episcopatus non ascendit ad summam.

[2] *Vermerk, daß das Prokuratorium nicht genügend war und daß der Bischof in zwei Monaten die Obligation zu ratifizieren habe.*

Iun.	19	Angelus ab. S. Galgani, Vulteran.	300	23.
	„	Andreas ab. mon. S. Saluatoris de Monte Amato, Clusin.	100	„
	7	Fr. Egislus ep. Arosien.	250	„
	„	Fr. Galterus ep. Galtelinen.	80	„
	„	Fr. Laurentius ep. Ciuitaten.	50	„
	„	Valramus el. Spyren. pro imm. pred.	600	„
	„	Salmanus el. Vormacien.	1000	„
	27	Armanus el. in aep. Aquen. in Prouincia	2400	„
	„	Bartholomeus ab. S. Marie de Neritono, Idrontin.	40	„
Aug.	9	Robertus el. in ab. Fiscanen., Rothomagen., pro 2 pred.	11 000	„
	„	Berengarius el. Sutrinus	50	„
	21	Poncius ab. insule Barbare, Lugdunen.	450	„
	„	Raymundus el. in ep. Co[n]seranen.	1000	23.
	„	Alexander ep. Aberdonen.	1250	„
	30	Wernco el. in ep. Bambergen.[1]		
Sept.	11	Bernardus ab. de Candilio, Albien.	1000	„
	„	Guibbertus ab. S. Galli, Aquilegen.	300	„
	„	Fr. Franciscus ep. Bisacien. in Apulia pro Iohanne pred.	30	„
	26	Berardus ab. S. Andree, Viennen.	200	„
	„	Egidius ep. Ostunen.	50	„
	„	Benedictus el. in ab. S. Michaelis de Furcolis, Pistorien.	80	„
Oct.	12	Petrus ab. S. Laonomarii, Blesen.	1500	„
	„	Didacus ab. S. Facundi, Legionen.	200	„
	„	Guill's ab. de Valle Sancta, Apten.	100	„
	„	Iohannes el. Placentin.	500	„
	31	Ortolphus ab. S. Lamberti, Salseburgen.	1000	„
	„	Henricus ep. Warmien.	400	„
	„	Iacobus ab. de Lutra, Bisuntin.	62	„
Nov.	14	Thomas ab. S. Petri de Eugubio	160	„
	„	Petrus ab. m. S. Petri de Assissio	120	„
	24	Fr. Franciscus el. eccl. Comaclen. pro se	100	„
		pro pred. imm.	100	„
	„	Petrus aep. Senonen.	6000	„
Dec.	12	Fr. Martinus el. Terralben.	80	„
	„	Conradus ep. Assissinas	200	„
	19	Barnabas ep. Oxomen.	1800	„
	„	Henricus el. Eysteten. pro se	800	„
		pro pred. imm.	800	„
	1330.			
Ian.	8	Petrus ep. Carcassonen.	6000	„
	„	Iohannes el. Pascen. in Ispania	200	„
	15	Raymundus el. Vabren.	1000	„
	31	Andreas el. Atrebaten.	4000	„
	„	Amedeus el. mon. S. Andree, Viennen., pro pred. imm.	300	„

[1] pro Iohanne pred. 500 (25 card.), pro Henrico pred. 3000 (22 card.), pro Iohanne pred. imm. 3000 (24 card.).

Ian.	31	Blasius el. mon. S. Gregorii de Venetiis, Castellan.	300	23.
Febr.	13	Guill's el. Baiocen.	400	„
	„	Matheus abb. mon. S. Michaelis discalciat. prope Pisas	150	„
	„	Iohannes ab. mon. de Pacciana, Pistorien.	120	„
	„	Thomas ab. mon. S. Blasii de Urbe	36	„
	„	Abbas mon. b. Marie de Peroallo, Ianuen., fuit absolutus propter tenuitatem fructuum.		
		Iohannes ab. mon. S. Petri de Poteolis, Lucan.	160	„
	26	Raymundus el. mon. de Soricinio, Vauren.	1300	„
	„	Fr. Matheus ep. Poliniacen.	50	„
	„	Guido el. Reginen.	800	„
	„	Guido ep. Ariminen. pro Frederico pred. im.	400	„
	„	Superancius ep. Ceruien.	200	„
	„	Angelus ep. Grossetan. pro se	1000	„
		pro imm. pred.	666⅔	„
	„	Ep. Lauacen. prov. Mosopotren. (!) fuit liberatus propter paupertatem.		
Mart.	16	Nicholaus ab. mon. S. Medardi, Suessionen., pro se	2200	„
		pro imm. pred.	1100	24.
	„	Iohannes ep. Corkagen.	120	23.
	„	Bertholdus ab. mon. S. Georgii in Arnolstayn, Aquilegien.	68	„
	„	Iohannes ab. mon. de Aqualonga, Papien., fuit liberatus propter paupertatem.		
	„	Franciscus ab. mon. S. Trinitatis de Spineto, Clusin., fuit liberatus propter paupertatem.		
	27	Iohannes ab. mon. de Mauziaco, Claromonten.	650	„
	„	Fredericus el. Albinganen.	800	„
Apr.	18	Bartholomeus el. Sulsen. pro se	150	„
		pro Angelo pred.	150	„
	28	Fr. Benuenutus ep. Adrien.	200	„
	„	Fr. Guill's el. Lucan.	2000	„
	„	Fr. Benedictus el. in ep. Cardicen. propter paupertatem liberatus.		
	„	Wlterus aep. Cassellen.	3640	„
		pro pred. . . (?)	3040	15.
		pro Mauritio altero pred.	2750	17.
Mai.	9	Fr. Petrus el. S. Iuste in Sardinia	150	23.
	25	Fr. Petrus ep. Valuen.	150	„
	„	Robertus el. Saresbirien.	4500	„
	„	Bernardus ab. de Nonantula, Mutinen.	400	„
	„	Petrus ab. de Sasso, Aretin.	80	„
	„	Thomas el. mon. de Thelieto, Aquen.	120	„
	„	G. el. mon. Exien. Agennen.	800	„
Iun.	1	Fr. Galganus ep. Alerien. in Corsica	30	„
	„	Fr. Mellicius ep. Galipolitan. liberatus propter paupertatem.		
	16	Arnaldus el. mon. Bonifontis, Conuenarum	1000	„
	„	Fr. Iohannes el. Rosquilden. in Dacia	1000	„
	„	Fr. Iohannes ab. Farfen., Sabinen.	1000	„

Iun.	16	Gerardus el. Apten.	250	23.
	„	Fr. Bernardus el. mon. S. Anastasii prope Urbem pro se	150	„
		pro Iacobo pred. imm.	150	24.
Iul.	2	Nicolaus ep. Calinen. in Apulia	50	23.
	„	Ursus aep. Salernitan.	1500	„
	„	Fr. Iohannes aep. Idrontin.	400	„
	„	Fr. P. ab. mon. de Benedictione Dei Conuenarum	500	„
	„	Thomas el. Tullen.	2500	„
	„	Fr. Andreas el. Fontane Taonis, Pistorien.	34	„
	26	Fr. Iohannes aep. Corfien. in Romania	300	„
	„	Fr. Henricus ep. Isernien. in Terra Laboris	50	„
	„	Laurentius el. Salamantin.	600	„
	30	Helias ab. S. Maxentii, Pictauen.	1200	„
	„	Helias el. mon. S. Sergii, Andegauen.	500	„
Aug.	22	Fr. Arnaldus ep. Sarlaten.	700	„
	„	G. el. Anglonen.	100	„
	„	Iacobus ab. mon. S. Saluatoris de Florentia	150	„
	„	Petrus el. Strangulen. liberatus propter paupertatem.		
Sept.	24	Franciscus el. Cusentin.	600	„
Oct.	5	Ep. Tholonen.	400	„
	„	Fredericus ep. Caminen. pro se	2000	„
		pro pred. imm.	2000	„
	„	Sassus aep. Sypontin.	500	„
	„	Fr. Pax el. Tergestin.	300	„
	10	Fr. Petrus aep. Nazarenus	80	„
	„	Nicolaus ep. Agrien. in Ungaria	800	„
	„	Iuo el. Corisopiten.	1000	„
	„	Fr. Guill's ab. S. Marie de Gloria	100	„
	„	Fr. Nicolaus ab. S. Angeli supra Nimpham, Ostien. et Velletr., liberatus propter paupertatem.		
	20	Arnaldus ep. Regen. pro se	800	„
		pro pred. imm.	400	„
	„	Benedictus el. ab. S. Stephani de Cararia, Paduan.	400	„
	„	Haynricus ab. Metlicen., Patauien.[1]	333⅓	„
Nov.	5	Alanus el. Trecoren.	460	„
	26	Eximinus el. Placentin. (in Hispania) pro se	500	„
		pro pred. imm.	250	„
	„	Stephanus el. Bononien.	1000	„
	„	Iohannes el. Ananin.	300	„
	„	Gerardus el. ab. de Cella, Trecen.	1000	„
Dec.	15	Guill's ab. de Aquabella, Tricastrin.	250	„
	„	Guill's ab. Silue Cane, Aquen.	250	„
	„	Galterius el. ab. mon. S. Sebastiani prope Urbem	50	„
	„	Henricus el. ab. mon. Casalis Galoni, Nouarien.	34	„
	„	Iohannes el. Suellen.	120	„
	„	Fr. Bernardinus, aep. Nixien. in Grecia	40	„
	1331.			
Ian.	7	Iohannes aep. Compostellan.	4000	„
	„	P. aep. Rothomagen.	12000	„

[1] prout in antiquis obligationibus reperitur.

Ian.	7	G. aep. Senonen.	6000	23.
		pro pred. imm.	3000	„
	„	Michael el. Visen.	2400	„
	„	Bernardus el. Rapolan.	150	„
	19	Fulcaudus el. aep. Bituricen.	4400	„
	„	Fr. Nicholaus ab. S. Stephani de Cinctorio, Pisan.	60	„
	„	Fr. Vincentius ep. Maranen. in Insula Corsice	36	„
Febr.	4	Iohannes el. Abrincen.	2500	„
	„	Iohannes ep. Morinen.	5000	„
	„	Chenadinus el. aep. Strigonien.	2000	„
	„	Iohannes ep. Palentin.	2000	„
	7	Fr. Stephanus ab. Vallissancte, Apten.	100	„
Febr.	7	Fr. Guill's Bassus commendatarius mon. S. Quintini de Spinho, Saonen.	60	23.
	15	Fr. Alamannus ep. Suanen.	300	„
	„	Fr. Albertinus el. Coronen. in Romania	650	„
	„	Guill's ab. Agedunen., Lemouicen.	200	„
	28	Iohannes el. Mimaten.[1]	3000	„
Mart.[2]	4	Idem el. Mimaten. (pro augmento)	500	22.
	„	Fr. Iacobus ep. Castren. in Patrimonio	100	23.
	„	Fr. Ferrarius administrator Neupatren., ep. Maczarien., pro Neupatren. eccl. liberatus.	200	„
	„	Mon. S. Lucie de Rasa, Urbeuetan., liberatum propter paupertatem.		
	19	Guill's ab. de Anania, Magalonen.	800	22.
	„	Fr. Hugolinus el. Perusin.	600	„
	„	Fr. Hugolinus el. ab. S. Petri de Perusio	1200	„
	„	Fr. Raymundus ab. Casenoue, Pennen.	300	„
	„	Fr. Eugucius el. ab. S. Paterniani de Fano	100	„
	23	G. el. Nouiomen.	3000	„
	„	Symon el. ab. Maiorismon., Turonen.	7000	„
Apr.	16	Fr. Nicholaus ab. S. Melani, Redonen.	1000	„
	„	Fr. Iohannes ab. de Calma, Nanneten.	200	„
	„	Fr. Guill's ab. Silue maioris, Burdegalen.	800	„
	„	Fr. Rogerius ab. Villelonge, Carcassonen.	300	„
	„	Guido ab. Flaminiacen., Eduen.	1000	„
	„	Fr. Latinus ab. S. Iacobi de Bazolo, Florentin.	40	„
	22	Gerardus ep. Nemausen.	1200	„
	„	Ep. Alben de Nander (in Serbia) liberatus ob paupertatem.		
Mai.	4	Ademarius ep. Valentin. et Dien.	4500	„
	11	Bindus ab. S. Laurentii de Cultubono, Fesulan.	130	„
	15	Henricus el. Viuarien.	4400	„
	„	Bartholomeus ab. S. Saluatoris de Monteacuto, Perusin.	150	„
Iun.	3	Fr. Saluatus ep. Lamecen.	300	„
	7	Bertrandus el. Apten.	250	„
	„	Fr. Iordanus ep. Bobien., commendatarius mon. S. Mauri, Taurinen., pro dicto mon.	50	„

[1] cum promissione se ulterius obligandi super augmento.
[2] *Ms.:* Mai.

Iun.	7	Thomas el. Sodoren. in Scotia	660	22.
	„	Fr. Basilius ab. de Agano, Aretin.	90	„
	„	Fr. Guido ep. Concordien.	400	„
	25	Petrus el. Acernen.	70	„
	„	Iohannes ab. S. Petri de Generesio, Tarbien., pro se	300	„
		pro pred.	100	24.
	„	Urricus el. Curien. provincie Maguntin.	500	22.
	„	Nicholaus el. Augusten.	800	„
Iun.	25	Hellembertus ep. Slesuicen.	1000	„
	„	Iohannes el. Verdensis, provincie Maguntin.	400	„
	„	Iohannes ab. S. Petri de Roca, Arretin.		
		pro se	66	„
		pro Basilio pred.	66	„
		pro Daniele pred.	66	„
	„	Dielamannus ab. de Nouillari, Argentin.	450	„
	„	Guill's ab. b. Marie de Caburro, Taurinen.	80	„
	„	B. el. Catharren. absolutus ob paupertatem.		
Iul.	1	Adiutus el. Verulan., obligatus in 50 flor., solvit	25	„
	12	Fr. Fredianus, ab. S. Pauli de Pisis ad Ripam Arni	400	23.
	„	Sergius el. Polen.	150	22.
	„	P. ep. Venusin. solvit sol. Iulhat.	50	„
Aug.	8	Fr. G. ab. S. Stephani, Ianuen.	160	23.
	„	Thomas ab. S. Barnabe de Gratassolio, Mediolanen.	130	„
	„	Franciscus ab. S. Petri de Putherolis, Lucan., pro se	160	„
		pro pred.	160	„
	„	Electus Emonen.		
	„	Electus Crapulan. } ob paupertatem liberati.		
	„	Ab. S. Pantaleonis, Lucan.		
Sept.	3	Gondisaluus el. Caleritan.	250	„
	„	Petrus el. Siluensis	400	„
	13	Leo el. mon. S. Lucie de Rasa, Urbeuetan.	50	„
Oct.	3	Fr. Siluester ab. S. Marie et S. Martini, Albinganen.	150	„
	„	Fr. Eudmundus ep. Artferdexis in Hibernia	60	„
	„	Matheus ep. Castrimaris, alias Stabien., in Apulia	60	„
	„	Seuerus ab. S. Marie Va[n]gaticien., Adrien.	1000	„
	„	Helias ab. S. Saluatoris de Blauia, Burdegalen.	400	„
	„	Fr. Thomas } ep. Dulcinen. liberati.		
	„	Fr. Gratia }		
	„	Fr. Gilbertus ab. S. Iustine de Sayadio, Aquen., provincie Mediolanen., liberatus.		
	22	B. ab. Arularum, Elnen.	400	„
	„	Iohannes el. Nouarien.	600	„
Nov.	14	Nicholaus ep. Nolanus	400	„
	„	P. ab. S. Stephani de Bacciaco, Xanthonen.	400	„
	„	Fr. Geronimus ab. S. Reparate de Maradi, Fanen.	30	„
	26	Fr. Guill's ep. Ysernien. in Regno	50	„
	„	Fr. Iohannes ab. S. Trinit. de Brandulo, Glugien.	150	„
Dec.	4	Ericus el. Ildesemen. in Alamania	1000	„
	„	Castellanus ab. SS. Viti et Modesti de Calauena, Veronen.	34	„
	11	P. el. Suessionen.	2400	„

Dec.	23	Albertus el. Mimaten. pro se	3500	23.
		pro imm. pred.	1750	22.
	„	Egidius ab. S. Martini Tornacen. pro se	4000	23.
		pro imm. pred.	4000	17.
	1332.			
Ian.	11	Iohannes ep. Eduen.	4080	23.
Febr.	1	Iacobus el. Melfien.	350	„
	„	Fr. Galganus el. Massan.	300	„
	„	Landulphus el. aep. Almafitanus	150	„
	„	Fr. Iacobus ab. de Saxouiuo, Fulginaten.	250	„
	„	Fr. Petrus ab. S. Ben. de Montesubasio, Assisinat.	100	„
	„	Fr. P. ab. de Leomar, Bracaren.	60	„
	„	Fr. Petrus ab. Salsen., Argentin.	200	„
	„	Fr. Franciscus el. Ciuitatis Castellan. in Patrimonio	50	„
	14	Geraldus el. Agathen.	1500	„
	„	Hugo el. Carpentoraten.	1500	„
	„	Fr. Guill's ab. S. Laonomarii Blesen., Carnoten.	1500	„
	„	Fr. G. ab. S. Sophye, Beneuentan.	350	„
	18	Fr. Guill's ab. de Stafarda, Taurinen.	200	„
	„	Philippus ab. S. Marie Aquefrigide, Cumane	35	„
	„	Fr. Matfredus ab. S. Pauli de Meiano, Placentin.	40	„
	„	Angelus ab. S. Andree de Mirteto, Pisan., ob paupertatem liberatus.		
	„	Fr. Thomas prior exemptus mon. S. Guill'i de Acerona, Clusin., ob paupertatem liberatus.		
	19	Aymericus el. Autisiodoren. pro se	4400	„
		pro pred. P. nunc. card.	1100	19.
	26	Guitzardus ab. Cauen., Salernitan.	1000	23.
	„	Fr. Ermengauus ab. S. Angeli Vulturen., Rapolan.	150	„
	27	Guill's ab. Castren. Xanctonen.	100	„
	„	Fr. Gentilis ab. S. Stephani de Parrano, Nucerin.	100	„
	„	Bertrandus el. Lodouen.[1]	1000	„
Mart.	5	Fr. Hugo ab. S. Egidii, Nemausen.	800	„
	„	Fr. Raymundus ab. Psalmodien., Nemausen.	500	„
	31	Arnaldus el. aep. Beneuentan.	750	24.
	„	Maynfredus ab. S. Victoris ad corpus Mediolanen.	200	„
	„	Iacobus ab. SS. Nicholai et Cathaldi Licien. in Apulia	80	„
Apr.	11	Item dictus ab. recognovit pro predecessore	80	„
	„	Fr. Lucas ab. S. Saluatoris, Gallipolitan., fuit ob paupertatem liberatus.		
	„	Nicholaus el. Veronen.	900	„
Apr.	11	Fr. Oddo ab. S. Jacobi de Bexssia (*sic*), Vercellen.	300	23.
	„	Paulus el. Guallipolitan. et . . . el. Beellemitan. (!) ob paupertatem liberati.		
	13	Fr. Petrus el. et confirmatus ab. S. Marie de Monte Virginis, Auellinen.	600	„

[1] Quia vero redditus mense episcopalis post taxationem dictorum 1000 flor. fuerunt augmentati ratione quarundam decimarum eidem mense episcopali per sedem apostolicam unitarum, nisi probetur, quod dicte decime fuerint de eadem mensa, dictum augmentum taxabitur.

Apr.	27	Valerannus el. Colonien.	10 000	23.
Mai.	5	Iohannes aep. Cassellen. pro se	400	„
		pro tribus predecessoribus[1]	1200	„
	„	Fr. Iohannes el. Terrealben. in Sardinia[2]	80	24.
		pro Marco pred.	80	„
	13	Fr. Burgius ab. mon. Breunde, Papien., ob pauper-tatem liberatus.		
	„	Nicholaus el. Catanien. in Sicilia	1200	„
	18	Aymericus el. Carnoten. pro se	4000	„
		pro pred. suo P.	2000	17.
	22	Guido ep. Ferrarien.	1300	24.
	„	Allidoxius el. Ariminen.	400	„
	„	Fr. Gilbertinus, ab. S. Ben. de Montefalbario, Pensaurien.	40	„
	„	Fr. Laurentius ab. S. Marie de Claraualle de Castagnola, Senogallien.	60	„
	„	Fr. Aldronannus ab. S. Marie Vallis Facine, Camerinen.	50	„
Iun.	2	P. el. aep. Burdegalen.	4000	„
	„	Fr. Nicolaus ab. S. Marie de Valleiosaphat in Ierusalem	100	„
Mai.	18	Neapoleo el. aep. Montisregalis, pro residuo	1500	19.
	„	Fr. Guill's el. Sulsitan. in Sardinia pro se	150	24.
		pro 2. predecessoribus	200	„
Iun.	6	Fr. Guill's de Gramato, ab. S. Seuerini de Neapoli	300	„
	10	Fr. Gilbertus ab. S. Egidii, Nemausen., pro pred.	800	23.
	„	Fr. Hugo ab. S. Iohannis Angeliacen., Xanctonen.	1333⅓	24.
	„	Fr. Geraldus ab. S. Honorati	100	„
	22	Cardinalis el. in patriarch. Constantinopolitan.	650	„
		pro eccl. Nigroponten. unita eidem	500	„
	„	Fr. G. el. Apten. in Provincia pro se	250	„
		pro imm. pred.	125	„
	„	Raymundus ab. S. Iohannes de Pina, Oscen.	250	„
	„	Fr. B. ep. Surranus in Sardinia pro suo serv.	140	„
		pro Gregorio med. pred.	140	„
		pro fr. Antonio immed. pred.	140	„
Iul.	8	Fr. Franciscus ab. SS. Geruasii et Prothasii, Placentin.	66	„
	„	Fr. Obertus ab. S. Sepulcri de Placentia	100	„
	„	Fr. Fredericus ab. S. Apollinaris de Pabia	100	„
	10	Bisantius el. Troian.	200	„
	15	Bertrandus el. Bononien.	1000	„
Aug.	25	Guill's el. Parisien.	3500	23.
	„	Berengarius ep. Maioricarum	1200	„
	„	Fr. Guido ep. Elnen.	1500	„
Sept.	2	Fr. Franciscus ab. S. Pontiani prope muros civit. Lucane	250	„
	12	Fr. Philippus ep. Salonen. in Romania	34	„

[1] 400 pro pred. Guill'mo (23 card.), 400 pro pred. Iohanne (15 card.), 400 pro pred. Mauritio (17 card.).

[2] Dns noster remisit partem suam dno Terrealben., ut dixit dns camerarius.

Sept.	17	Fr. Symon ep. Reonen. in insula Nigropontis	34	23.
Oct.	24	Fr. Bonifacius ep. Corbauien. in provincia, Granden., liberatus ob paupertatem.		
	„	Fr. Iacobus ep. Ampurien. in Sardinia	100	„
Nov.	3	Fr. P. el. aep. Upsalen. in Suecia	1000	„
	6	Iohannes ab. Balmen., Bisontin.	500	„
	17	P. el. aep. Consan.	200	„
	„	Matheus ep. Moranus	66	„
	„	Fr. Bonifatius ab. SS. Nazarii et Celsi, Vercellen.	200	„
	„	Fr. Aluarus el. Coronen.[1] pro se	650	„
		pro imm. pred.	325	„
	28	Guill's el. aep. Lugdunen.	3000	„
	„	Fr. Iohannes ab. S. Petri, Meten.	200	„
Dec.	19	Dinus el. in patriarcham Graden.	250	„
	„	Iohannes el. Oueten.	1600	„
	„	Iacobus prior prioratus S. Frediani de Lucha	200	„
	1333.			
Dec.	23	Fr. Angelus ep. Acien. in Corsica ob paupertatem liberatus.		
Ian.	13	Iohannes ep. Legionen.	1500	„
	„	Iohannes el. Cesenas	180	„
	„	Guill's ab. S. Iacobi prope Ast, pro se	30	„
		pro imm. pred.	30	15.
	„	Fr. Nicholinus ab. de Morimundo, Mediolanen.	100	23.
	15	. . . ab. S. Gregorii in Concha, Ariminen., ob paupertatem, sicut alias, liberatus.		
	„	Fr. G. ab. Fossenoue, Terracinen.	250	„
	27	Fr. Helias aep. Nicosien.[2]	5000	„
Febr.	11	Guill's ab. S. Sophie, Beneuentan., pro se et imm. pred.	350	„
	„	Iuo ep. Maclouien.	1000	„
	„	Fr. Obertus ab, de Columba, Placentin.	200	22.
Mart.	1	Fr. Franciscus ep. Satrian. in Apulia	50	„
	„	P. el. aep. Surrentin.	150	„
	9	Mon. S. Petri extra muros Arben. liberatum, sicut alias, ob paupertatem.		
	18	Fr. Bartholomeus ab. Athanaten. de Lugduno	300	„
	„	Alanus ep. Corisopiten.	1000	„
	„	Franciscus el. Olen.	250	„
	26	Guill's ab. Montis Oliui, Carcassonen.	1000	„
	„	Fr. Michael ab. de Cormeriaco, Turonen.	750	„
	„	Fr. Romerius ab. Capitislaci, Mediolan.	33⅓	„
	„	Fr. Azo ab. S. Sauini de Placentia,	130	„
	„	Guido aep. Rauennas pro se	4000	„
		pro Aymerico pred.	2700	„
Apr.	17	Iacobus ep. Iuuenacen.	36	„

[1] Dns noster remisit totam partem cameram contingentem, ut constat per litteras apostolicas in libro camere regestratas.

[2] sub obligatione aliorum 2800 flor. solvendorum; post informationem de valore dicte mense, que olim taxabatur ad 7800 flor.

Apr.	20	Fr. Ugisio (Hugucio) el. Sutrin.	50	22.
	„	Franciscus el. Sarnen.	60	„
	„	Fr. Iohannes ab. Vallisalte, Pergamen.	60	„
	„	Fr. Iohannes ep. Caluen. in provincia Capuana	60	„
	„	Thomas ep. Forliuien. pro mon. S. Ylarii de Galiata, Rauennaten., sibi commendato	100	„
	26	Bonaiuncta el. Poliniacen.	50	„
Mai.	7	Guido aep. Rauennaten. administrator mon. S. Apollinaris in Classe sibi commendati pro se	500	„
		pro pred.	250	16.
	14	Henricus ab. s. Pauli Bisuntinen.	300	22.
	18	Hugo el. Cabilonen.	700	„
	„	Fr. Gaufridus ab. S. Remigii, Senonen.	600	„
	28	Stephanus ab. de Cella, Trecen.	1000	„
	„	Gerardus ab. S. Cornelii Compendien., Suessionen.	2000	„
	„	Guill's ab. de Sacromonte Pannonie, pro se	250	„
		pro Nicholao pred.	250	„
Iun.	12	Fr. Aluarus ep. Siluen.	400	„
	„	Fr. Guill's ab. S. Anastasii de Urbe, pro se	150	„
		pro B. pred.	100	„
	„	Fr. Alardus ab. S. Andree de Sexto, Ianuen.,	100	„
	„	Monasterium de Iubino, Ianuen., ob paupertatem liberatum.		
	25	P. ep. Astoricen.	600	„
	„	Fr. Bonifatius ab. S. Habundii de Cumis	110	„
Iul.	6	Theobaldus el. et confirmatus Tornacen.	5000	„
	„	Hugo ab. Ageren., Urgellen.	400	„
	„	Pasanus, al. dictus Barassonus, ep. Soranus (in Sardinia) pro Antonio et B. pred.	280	„
	8	Arnaldus ab. S. Laurentii prope Leodium pro se	1000	„
		pro Gaufrido imm. pred.	500	„
	23	Fr. Ubertus el. Concordien.	400	„
	„	Iohannes el. et confirmatus Anglonen.	100	„
Aug.	17	Abbas et mon. S. Marie de Piczano, Pennen., ob paupertatem liberantur.		
	18	Fr. Iohannes ep. Clonen. (D^ns noster remisit partem camere)	300	„
	„	G. el. Ebroicen.	2500	„
	26	Iohannes el. Colimbrien.	2000	„
	„	Bartholomeus de Bononia ep. Comaclen. pro se	100	22.
		pro Superantio pred.	100	„
		pro Francisco pred.	100	„
	28	Prior. et mon. S. Angeli de Vulterino Esculane, ob paupertatem liberati.		
	30	Ab. et mon. Aque Longe, Papien., liberati ut supra.		
Sept.	9	Ricardus Leocaden., alias Alexan. ep., in provincia Idruntina	40	„
Oct.	2	G. el. Electen.	2100	„
	„	Matheus ep. Motonen.	600	„
	„	Fr. Iohannes el. Neucastren.	100	„
	„	Nicholaus el. Iadren.	400	„

Oct.	31	Nicholaus Rogerii ab. Grascen., Carcassonen.	3500	22.
	„	A. el. Tutellen., tam ratione abbatie, quam ratione additamenti facti, quando dicta abbatia fuit in cathedralem erecta,	1400	„
Nov.	4	Iohannes el. Caiacen.	130	„
	„	Ricardus el. Daren.	200	„
	„	Ricardus el. Dunelmen.	9000	„
	15	G. ab. Fiscanen., Rothomagen.	8000	„
	„	Nicholaus ep. Valuen.	150	„
	„	Fr. Robbertus el. Scephaluden.	200	„
Dec.	10	Fr. Matheus ep. Caphen. pro mon. S. Bartholomei de Fesulis sibi commendato	130	„
	„	Fr. A. ep. Signin.	40	„
	„	Fr. Iohannes ab. Fontis Calidi, Pontii Thomeriarum	300	„
	„	Fr. Iohannes ep. Signen. in Sclauonia	50	„
	„	Fr. Andreas el. Coronen. pro se	650	„
		pro fr. Aluaro imm. pred.	325	23.
	„	Symon el. Galtellinen.	80	22.
	20	Fr. Guill's aep. Brundusin.	600	„
	„	Christoforus el. Umbriaticen. (in Calabria)	33⅓	„
	„	P. ab. Aremcanen., Trecen.	2000	„
	„	Adam ep. Vintonien.	12 000	„
	1334.			
Ian.	10	Paulus aep. Nidrosien.	800	„
	„	Iohannes el. Cantuarien.[1]	10 000	„
Ian.	15	Hermannus ab. mon. S. Galli, Constantien.	400	„
	„	Herueus ab. mon. S. Proiecti, Nouiomen.	800	„
	„	Bonus el. Calinen.	50	„
	„	Nicolaus ab. mon. S. Marie de Gloria prope Ananiam	100	„
	24	Fr. Iohannes ep. Massilien.	700	„
	„	Raymundus ep. Nicien.	300	„
Ian.	29	Hugo el. Bisuntin.	1000	„
	„	Bertrandus ab. mon S. Vincentii, Mediolanen.	60	„
Febr.	7	Symon[2] el. Vigornien.	2000	„
	16	G. ab. mon. S. Sergii, Andegauen.	500	„
	18	Petrus el. Alben.	250	„
	„	Henricus ep. Mileuitan.	80	„
	19	Nicolaus aep. Cambalien. liberatus propter paupertatem.		
	„	Ricardus el. Capuan.	2000	„
Mart.	4	Benedictus el. Salernitan.	1500	„
	11	Arnaldus ab. mon. Fontis Frigidi Narbonen.	2000	„
	„	Otto el. Herbipolen.	2300	„
	15	A. ep. Vencien.	200	„
	„	B. ab. mon. S. Martini, Papien., liberatus propter paupertatem.		

[1] *Mart. 4. Andreas Sapiti erneuert die Obl. und am 15. verpflichtet sich er und die Gesellschaft der Perucii, daß der electus diese Obligation ratifiziere bis nächste Ostern, andernfalls würden sie die 10 000 flor. entrichten.*

[2] *Da das Prokuratorium nicht genügte, verpflichteten sich die Prokuratoren und die Gesellschaft der Bardi, daß der El. die Obl. bis nächste Himmelfahrt ratifiziere.*

Mart.	19	Raginaldus el. Lucionen.	1000	22.
Apr.	13	Iohannes ab. mon. de Victoria, Marsican.	80	„
	15	Nicholaus el. Constantien. in Alamannia	2500	„
	„	Bonauentura ab. mon. S. Basilidis de Cauana, Parmen.	80	„
Mai.	25	Gaucelmus ab. mon. de Molio Malleacen.	200	23.
	„	Martinus ab. mon. de Locedio, Velletren.	100	„
	„	Nicholaus ab. de Ripa alta, Terdonen.	140	„
	„	Ab. mon. de Petrorio, Civitatis Castellan., fuit liberatus.		
	„	Hugo ab. mon. de Cadumo	500	„
Iun.	13	Egidius aep. Creten. in Grecia	500	„
	„	Fr. Iacobus el. Firmanus	600	„
	„	Thomas ab. mon. S. Augustini, Cantuarien.	1300	„
	„	Cuno ab. mon. Eluacen., Augusten.	300	„
	22	P(etrus) el. Alb(ien)	2000	„
Iul.	5	Fr. Gregorius ep. Sirmien.	100	„
	„	Rogerius el. Tarentin.	400	„
	„	Nicholaus ep. Auellinen.	50	„
	„	Iohannes ab. mon. S. Benedicti Vallis alte, Pergamen., pro se	60	„
		pro pred. imm.	60	22.
	„	Fr. Natimbene ep. Treuentin.	150	23.
	„	Geruasius ab. mon. S. Anastasii prope Urbem pro pred. B.	100	„
		pro pred. Guill'o	150	22.
	16	Bertrandus el. patriarcha Aquilegien. pro se	10 000	23.
		pro Pagano pred. imm.	1500 + 1848	„
	26	Angelus el. Grossetan. pro se	1000	„
		pro Phil. pred.	66⅔	24.
		pro Angelo pred.	105 + 100	„
	„	Iacobus aep. Tarantasien.	1400	23.
	30	Bartholomeus ab. mon. S. Andree, Vercellen.[1]	330	„
Aug.	3	Iohannes ep. Terre Alben. in Sardinia administr. mon. S. Victoriani, Ilerden.	400	„
	8	P. aep. Acherontin.	300	„
	„	G. el. Sulcitan. pro se	150	„
		pro Angelo pred.	150	19.
		pro Bartholomeo	23	23.
	30	Philippus el. Cauallicen.	500	„
	„	Raterius ab. mon. Moysiacen., Caturcen.	4000	„
	„	Iohannes ab. mon. de Monacho, Claromonten.	200	„
Sept.	5	Ferrarius ep. Barchinon.	1000	„
	7	Gaufridus ep. Regen.	800	„
	20	Pictauinus ep. Magalonen.	4000	„
	„	Angotus ep. Venusin.	20 unc. (à 5 sol. Iulh.)	„
	„	Ancelmus el. Maurianen.	1000	„
	22	Littere comende de mon. S. Marie de Viuanono (!) Foropopulien., fuerunt . . . gratis . . . restitute.		
	26	Iohannes ep. Argolicen.	100	„

[1] *Vermerk, daß es zu 2000 eingeschätzt sei.*

Sept.	26	Gregorius ab. mon. S. Vincentii de Vulturno, Theatin.	200	23.
Oct.	14	Galhardus el. Vasaten. (incl. 500 alias per eum prom.)	600	„
	17	Iohannes ep. Atrebaten.	4000	„
	„	Andreas ep. Tornacen. pro se	5000	22.
		pro Theobaldo imm. pred.	1500	„
	19	Iohannes ep. Olomucen.	3500	23.
	29	Dauid aep. Armachan. pro se	1000	„
		pro Walthero pred.	500	22.
		pro Rotlando pred.	1000	„
Nov.	4	Iohannes aep. Remen.	4000	23.
	„	Vincentius el. Ebroicen. pro se	2500	„
		pro G. pred.	1250	„
	„	Iohannes ab. mon. S. Genouefe Parisius	800	„
	„	Iohannes ab. mon. S. Ranaberti Iuren., Lugdunen.	250	„
	7	Arnaldus el. Terragonen.	3000	„
	„	Ferrarius el. Ilarden.	1500	„
	12	R. el. Morinen.	5000	„
	„	Guilabertus el. Gerunden. pro se	1400	„
		pro Gascone imm. pred.	360	„
	„	Thomas ep. Catharen. in Sclauonia fuit propter paupertatem liberatus.		
	14	Guido ep. Concordien.	400	„
	26	Iohannes el. Melden.	2000	„
	28	Iacobinus ab. mon. b. Marie de Prataria, Paduan.	400	„

III.

Urkundliche Auszüge aus den Obligationsregistern über Einschätzung und Zahlung der Servitien.

Obl. 5 f. 70v. *1318 Februar 5.*

Arnaldus von Albano, Kämmerer des Papstes, und Berengarius, Kämmerer des Kardinalskollegs, fordern unter Androhung der üblichen Kirchenstrafen den Bischof Petrus von Senlis auf, 1500 Goldgulden als Servitium commune und 144 Goldgulden für 5 Servitia minuta an beide Kammern zu entrichten.

Fol. 75v. *1318 Mai 5.*

Dieselben beauftragen den Bischof von Turin, entweder selbst oder durch einen anderen die in der Audientia publica über den Abt Wilhelm von San Michele della Chiusa OSB in der Diözese Turin wegen Weigerung zur Zahlung des Servitiums verhängte Exkommunikation in den Kirchen seiner Diözese zu verkünden.

Fol. 103v. *1320 Februar 15.*

Berengarius, Kämmerer des Kardinalskollegs, und Gasbertus, Kämmerer des Papstes, fordern den Bischof von Zaragoza unter Hinweis auf die Kammerregister, wonach seine Vorgänger 5000 Goldgulden als Servitium zahlten, während er bis dahin nur 3500 abgeliefert habe, auf, die restierenden 1500 Goldgulden an beide Kammern zu entrichten.

Fol. 104v. *1320 März 8.*

Dieselben beauftragen die Bischöfe von Parma und Bologna, sowie den Archidiakon Aymericus de Castrolucii, den von ihnen zu providierenden Elekten Guido von S. Apollonio in der Diözese Reggio zum Servitium in der Höhe eines innerhalb sechs Monate zu entrichtenden Drittels seiner jährlichen Einkünfte zu verpflichten.

Fol. 105. *1320 März 8.*

Dieselben beauftragen den Bischof von Bologna, der die Wahl des Elekten Ventura de Burgo OSB in der Diözese Cesena zu prüfen und eventuell einen anderen zu providieren hatte, den Neuernannten zum Servitium in der Höhe eines innerhalb sechs Monate zu entrichtenden Drittels seiner Jahreseinkünfte zu verpflichten.

Fol. 110. *1320 Juli 31.*

Dieselben beauftragen den Erzbischof von Gran, der den Abt Nikolaus de Dombo OSB in der Diözese Kalocsa auf das Kloster S. Martin am Pannonberge in der Diözese Raab im Auftrage des Papstes zu providieren hatte, den Neuernannten zum Servitium in der Höhe eines innerhalb sechs Monate zu entrichtenden Drittels seiner Jahreseinkünfte zu verpflichten.

Fol. 111v. *1320 Juli 31.*

Dieselben beauftragen den Erzbischof von Gran, die über den Bischof von Waitzen wegen Nichtentrichtung des Servitiums verhängte Exkommunikation in seiner Provinz bekanntzugeben und den Bischof innerhalb vier Monate vor den apostolischen Stuhl zu zitieren.

Fol. 112v. *1320 August 20.*

Dieselben beauftragen den Bischof von Speier, der die Wahl des Elekten Johannes von Selz OSB in der Diözese Straßburg im Auftrage des Papstes zu prüfen hatte, den neuernannten Abt nach erfolgter Bestätigung zum Servitium in der Höhe von 40 Mark Silber (= 200 flor.), die innerhalb sechs Monate zu entrichten seien, zu verpflichten.

Fol. 116v. *1320 November 7.*

Dieselben beauftragen den Bischof von Langres, den von ihm nach dem Rücktritt des Abtes Stephan neu zu ernennenden Abt von S. Michel de Tonnerre in der Diözese Langres in der üblichen Form zum Servitium zu verpflichten.

Fol. 117. *1320 Dezember 12.*

Dieselben beauftragen den Bischof von Gerona, den nach dem Tode des Abtes Raymundus im Auftrage des Papstes neu zu providierenden Abt von S. Juan de las Abadesas in der Höhe von 200 Goldgulden zu verpflichten.

Fol. 119v. *1321 Februar 14.*

Dieselben beauftragen die Bischöfe von Isernia und Sessa, die die Wahl des Elekten Matheus de Capua von Sorrento zu prüfen hatten, den Neuernannten zum Servitium für sich und seinen Vorgänger in der Höhe von je 150 Goldgulden und zur Zahlung der Servitia minuta für beide in der Höhe von 32 (17 + 15) Goldgulden zu verpflichten.

Fol. 127. *1321 September 15.*

Dieselben beauftragen den Rektor der Mark Ancona, den Abt Meus von Chiaravalle in der Diözese Camerino, falls die über ihn gemachten Aussagen sich bestätigen sollten, zu entheben und den von ihm Neuzuernennenden in der üblichen Form zum Servitium zu verpflichten.

Fol. 134v. *1321 April 21.*

Dieselben beauftragen den Bischof von Ravello, der die strittige Wahl des Elekten Petrus von Lettere im Auftrage des Papstes zu untersuchen und den Neuernannten gegebenenfalls zu bestätigen und zu konsekrieren hatte, die Verpflichtung zum Servitium vorzunehmen.

Fol. 435v. *1321 Juli 28.*

Dieselben beauftragen den Erzbischof von Nicosia bezw. denjenigen, der die Konsekration des Patriarchen von Jerusalem vornehmen werde, den Elekten Petrus zum Servitium commune in der Höhe von 2000 Goldgulden und zum Servitium minutum in der Höhe von 200 Goldgulden zu verpflichten, derart, daß die eine Hälfte im Verlaufe von zehn und die andere nach weiteren zehn Monaten zu entrichten sei.

Fol. 135v. *1321 Juli 28.*

Dieselben beauftragen den Elekten Petrus, die Littera commissionis für den Erzbischof von Nicosia zur Vollziehung der Obligation zu präsentieren.

Fol. 136. *1321 Juli 29.*

Dieselben beauftragen den Erzbischof von Nicosia, den erwählten Patriarchen von Jerusalem, dem die Verwaltung der Kirche von Nemosia vorübergehend übertragen wurde, zum Servitium für diese Diözese zu verpflichten.

Obl. 8.

Fol. 22. *1324 Februar 8.*

Der Kardinal Guillermus, Kämmerer des Kardinalskollegs, und Gasbertus, Kämmerer des Papstes, beauftragen den Erzbischof von Ravenna, der die Wahl des schon seit zwei Jahren zum Abt von Urano in der Diözese Forlimpopuli erwählten und ohne Kenntnis davon, daß die Provisionen der Kirchen und Abteien des Kirchenstaates dem Papste reserviert seien, durch den Generalprior des Ordens bestätigten Kamaldulensermönches Africanus von S. Giusto in der Diözese Volterra zu untersuchen und zu bestätigen hatte, den Neuernannten im Falle der Bestätigung zum Servitium in der Höhe eines innerhalb sechs Monate zu entrichtenden Drittels seiner Einkünfte zu verpflichten.

Fol. 38. *1325 Mai 29.*

Dieselben beauftragen den päpstlichen Legaten Kardinal Bertrandus, den nach dem Tode des Abtes Jacobus durch ihn im päpstlichen Auftrage zu providierenden Abt von S. Pietro OSB in der Diözese Modena zum Servitium in der Höhe eines innerhalb sechs Monate zu entrichtenden Drittels seiner jährlichen Einkünfte zu verpflichten.

Fol. 38v. *1325 Juni 18.*

Dieselben beauftragen den Legaten Bertrandus, den von ihm zu providierenden Abt des Klosters S. Maria e S. Claudio di Frassinoro OSB in der Diözese Modena zum Servitium in der Höhe eines nach sechs Monaten zu entrichtenden Drittels seiner Jahreseinkünfte zu verpflichten.

Fol. 39v. *1325 Juni 22.*

Dieselben beauftragen den Erzbischof von Sorrento und den Bischof von Caserta, den nach dem Tode des Abtes Paulus von S. Lorenzo in der Diözese Aversa durch sie im Auftrage des Papstes auf dieses Kloster zu providierenden Fr. Franziskus, Mönch im Kloster S. Maria de Calena, zum Servitium in der Höhe von 500 Goldgulden zu verpflichten.

Fol. 48v. *1326 Ianuar 15.*

Dieselben beauftragen den Erzbischof von Ravenna und den Bischof von Florenz, den durch sie im Auftrage des Papstes nach S. Angelo di Chiaserna OSB in der Diözese Gubbio von S. Ellero di Galeata in der Diözese Ravenna als Abt zu transferierenden Abt Ardoynus zum Servitium in der Höhe eines innerhalb sechs Monate an beide Kammern zu entrichtenden Drittels seines Einkommens zu verpflichten.

Fol. 49. *1326 Ianuar 15.*

Dieselben beauftragen dieselben, den auf das Kloster S. Ellero durch sie zu providierenden Kamaldulenserprior Johannes in gleicher Weise zum Servitium zu verpflichten.

Fol. 52. *1326 März 31.*

Dieselben beauftragen den Kardinallegaten Bertrandus, den neuerwählten Abt Andreas de Lodresellis von Canossa OSB nach erfolgter Bestätigung zum Servitium in der Höhe von 40 Goldgulden und drei großen Turnosen zu verpflichten, die innerhalb sechs Monate an beide Kammern zu entrichten seien.

Fol. 54. *1326 März. 31.*

Dieselben beauftragen den Bischof von Tortona, den neuernannten Abt Bonifacius von S. Pietro di Precipiano OSB in derselben Diözese nach erfolgter Weihe zum Servitium in der Höhe eines innerhalb sechs Monate zu entrichtenden Drittels seiner Einkünfte, falls diese 100 Goldgulden überschreiten sollten, zu verpflichten.

Fol. 55v. *1326 Iuni 5.*

Dieselben beauftragen Geraldus de Valle, Rektor der Campania und Maritima, den durch sie, falls er geeignet sei, zum Abt von S. Maria di Grotta OSB in der Diözese Benevent zu providierenden Prior Guillermus desselben Klosters zum Servitium in der Höhe eines innerhalb sechs Monate zu entrichtenden Drittels seiner jährlichen Einkünfte zu verpflichten.

Fol. 56v. *1326 Iuni 11.*

Dieselben fordern den Erzbischof von Rouen auf, innerhalb zweier Monate 5714 Goldgulden und drei Schillinge kleiner Turnosen noch rückständiger Visitationsgelder an beide Kammern und außerdem eine Schuld von 52 Pfund 40 Schillingen an die Kardinalskammer zu entrichten.

Fol. 57v. *1326 Iuni 25.*

Dieselben beauftragen Bischof Ludovicus von Metz, den von ihm im Auftrage des Papstes nach erfolgter Renunziation des Abtes Albertus von St. Arnulf in Metz zu providierenden Abt zum Servitium in der Höhe von 1400 Goldgulden, die innerhalb sechs Monate zu entrichten seien, zu verpflichten.

Fol. 70. *1327 Februar 18.*

Petrus de Arreblayo, Kämmerer des Kardinalskollegs, und Gasbertus, Kämmerer des Papstes, beauftragen den Bischof von Schwerin, den zu

ernennenden Abt Henricus de Bliderstorp von S. Maria in Rossenuelde (Harsefeld) OSB in der Diözese Bremen nach erfolgter Wahl zum Servitium von 100 Goldgulden, die innerhalb sechs Monate abzuliefern seien, zu verpflichten.

Fol. 82. *1327 September 22.*

Dieselben beauftragen den Kardinallegaten Bertrandus, den nach erfolgter Translation des Abtes Guillermus nach S. Bartolomeo bei Ferrara durch ihn im Auftrage des Papstes zu providierenden Mönch Geraldus von S. Savino in Piacenza auf das Kloster S. Salvatore di Tolla OSB in der Diözese Piacenza zum Servitium in der Höhe eines innerhalb sechs Monate zu entrichtenden Drittels seiner jährlichen Einkünfte zu verpflichten.

Fol. 90v. *1328 Februar 8.*

Dieselben beauftragen den Erzbischof von Capua und den Bischof von Cassino, den Elekten Gofredus von Mileto nach erfolgter Bestätigung zum Servitium von 200 Goldgulden, die innerhalb sechs Monate zu entrichten seien, zu verpflichten.

Fol. 94v. *1328 April 20.*

Dieselben beauftragen den Bischof von Straßburg, den durch ihn nach erfolgter Resignation des Abtes Johannes zum Abt von Selz OSB zu providierenden Kamerarius Hugo desselben Klosters zu 200 Goldgulden, die innerhalb sechs Monate zu entrichten seien, zu verpflichten.

Fol. 98v. *1328 Iuni 23.*

Dieselben beauftragen den Erzbischof von Ravenna, den durch ihn im Auftrage des Papstes auf das Kloster S. Giovanni B. di Accerata OSB in der Diözese Faenza zu providierenden Mönch Andreas de Vidiglano zum Servitium in der Höhe eines innerhalb sechs Monate zu entrichtenden Drittels seiner jährlichen Einkünfte zu verpflichten.

Fol. 110v. *1329 März. 2.*

Dieselben beauftragen den Kardinallegaten in Tuscien, Johannes, den von ihm im Auftrage des Papstes auf das Kloster S. Paolo di Razzolo O. Vallisumbr. in der Diözese Florenz als Abt zu providierenden Mönch Johannes Nelli, falls seine Einkünfte die Summe von 100 Goldgulden überschritten, zum Servitium in der Höhe eines nach sechs Monaten zu entrichtenden Drittels zu verpflichten.

Fol. 121. *1329 Iuni 29.*

Dieselben beauftragen den Kardinallegaten in Tuscien, Johannes, den vom Papste nach dem Tode des Abtes Petrus zum Abt von S. Lucia di Rasa OSB in der Diözese Orvieto ernannten Mönch Symon Ronconis nach erfolgter Einschätzung der Einkünfte zu einem nach sechs Monaten zu entrichtenden Drittel des Jahreseinkommens, falls dasselbe 100 Goldgulden erreichte, zu verpflichten.

Obl. 13 fol. 137. *1330 April 16.*

Dieselben beauftragen den Bischof von Seckau, der im Auftrage des Papstes die Wahl des Abtes Henricus von Melk zu prüfen und zu bestätigen

hatte, den Neuernannten zum Servitium in der Höhe von 333⅓ Goldgulden, die nach sechs Monaten zu entrichten seien, zu verpflichten.

Fol. 138v. *1330 Iuli 19.*

Dieselben beauftragen den Abt von S. Sophia in Benevent, nach erfolgter Prüfung der Wahl die Einschätzung des Bistums Monte Marano vorzunehmen und für den Fall, daß das Einkommen die Höhe von 100 Goldgulden erreiche, den Erwählten unmittelbar nach der Konfirmation zum Servitium in der Höhe eines Drittels des Jahreseinkommens zu verpflichten.

Fol. 141. *1330 August 9.*

Dieselben beauftragen den Erzbischof von Ravenna, den vom Papste providierten Abt Johannes Chiarelli des Klosters S. Maria de Isola Galiata O. Cam. in der Diözese Ravenna vor Aushändigung der Provisionsurkunde, falls dessen Jahreseinkünfte die Summe von 100 Goldgulden überschritten, zum Servitium in der Höhe eines nach sechs Monaten zu entrichtenden Drittels zu verpflichten.

Fol. 142. *1330 November 10.*

Dieselben beauftragen den Kardinallegaten Bertrandus, den von ihm im Auftrage des Papstes auf das Kloster S. Proculo OSB in der Diözese Bologna als Abt zu providierenden Mönch Bonacurtius de Bucis zum Servitium com. in der Höhe von 150 Goldgulden, die nach sechs Monaten zu entrichten seien, zu verpflichten.

Fol. 143v. *1331 Iuli 10.*

Petrus Gomezii, Kämmerer des Kardinalskollegs, und Gasbertus beauftragen den Kardinallegaten Johannes, den vom Papste ernannten Abt Petrus Johannis de Stroncono von S. Benedetto OSB in der Diözese Narni nach vollzogener Einschätzung der Einkünfte zum Servitium in der Höhe eines nach sechs Monaten zu entrichtenden Drittels des Jahresertrages zu verpflichten.

Fol. 145. *1331 Oktober 7.*

Dieselben beauftragen den Erzbischof von Salerno, den erwählten Abt Petrus de Acernis von S. Maria de Monteburgis OSB in der Diözese Avellino, dessen Wahl er im Auftrage des Papstes zu prüfen bezw. zu bestätigen hatte, nach erfolgter Einschätzung seiner Einkünfte zum Servitium in der Höhe eines nach sechs Monaten zu entrichtenden Drittels des Jahresertrages zu verpflichten.[1]

[1] *Über die fol. 145v folgenden, die Diözese Tournai betreffenden Stücke vgl. Berlière, Inventaire analytique (Rome 1904) nr. 88 u. 89. Eine Absolutio post mortem f. 148 siehe Baumgarten, nr. 310. Fol. 149 Notiz vom 27. Okt. 1332 (?) über die Aushändigung des Briefes an den Erzbischof von Gran wegen der Promotion des Bischofs Vitus von Milkow; fol. 150 Auftrag beider Kardinäle an den Bischof von Florenz vom 31. März 1330, über die Güter des Klosters Vallumbrosa Sequester zu verhängen.*

Orts- und Namensverzeichnis.

(Mit Ausschluß der Obligationsliste S. 641—685. Abkürzungen wie im Text.)

Aberdonen. ep. in Scocia 238
Aboen. civ. et dioc. 415
Abrincen. dioc. 106 316; ep. 108 248 249 255 256 265; el. 219 225 243
Abugio eccl. de 613
Acceritus Maxentii de Portinariis de societate Bonacursorum de Florentia 378
Acernen. ep. 164
Acherontin. dioc. 162; aep. 600
Adam ep. Brekynen. 221
— el. Brixinen. procurator et nuntius d. Roberti bo. me. regis Scotorum 499
— ep. Erforden. 46 116
— ep. Vigornien. 213 222
— de S. Catherina Leodien. dioc. 485
— de Percheyo capellanus Guill'i aep. Remen. 555
— Gondisalvi familiaris Iohannis ep. Ulixbonen. 196
— Luche procurator Mauricii ep. Clonen. 180
— Murimont procurator d. Galteri aep. Cantuarien. primatis Anglie 33
Ademarius ep. Meten. 217 226 232
— ep. Vivarien. 197 200 205 211 553
— Berengarii domicellus 131
— Eroterii prepositus eccl. S. Salvi Albien. 357
— Roberti Constancien. eccl. can. 148 153
— Roberti can. Turonen. procurator Aymerici aep. Ravennaten. 165
— de Persio rector eccl. de Marchu Agennen. capellanus Petri abb. mon. S. Saturnini Tholosan. 128
— de Tilio presb. Ruthenen. dioc. collector fructuum et proventuum sacristie Avinionen. 587 588
— de Viorzano familiaris Guill'i abb. mon. de Caunis 177
Ademarus Amelii succentor Albien. 294 401 583 613; thesaurarius Iohannis pape XXII 3 4 5 19 23 401 403 499 569 581 583 613; ep. Massilien. 5 10 17 18 22 25 168 174 538
Ademarus ep. Valentinen. et Dien. 264 271 275
— abb. mon. de Maurcio 120
— Maleti de Montiniaco Agathen. 286
— de Novavilla can. Autisiodoren. 216
Adenulphus abb. mon. S. Pauli de Urbe 112 121 125
Adintorius el. Verulan. 249
Adolinus Viviani de societate Scalorum 189
Adrien. dioc. 260 265; el. 184 215; ep. 150 210 223 246
Aduren. dioc. 113; ep. 213 222; eccl. 579 581 583
Adulphus ep. Leodien. 107
— de Wlfare can. Davantrien. 117
Adversan. ep. 197
Adversa mon. de 154
Affrikanus abb. mon. de Wrano Foropopulien. 175
S. Affrodisii abb. Biterren. 362 367 370; eccl. 521
Afrikanus Kamaldulenser in San Giusto Diöz. Volterra 688
Agantico castrum de, Magalonen. 53; villa de 54
Agaten. dioc. 118 128 183 187 213 214 226 286 323 412; ep. 268 278 332 370 371; eccl. 323; can. 255 544; archidiac. 22; officialis 506
Agedunen. mon. Lemovicen. 255 265
Agennen. dioc. 122 128 165 211 218 246 251 323 351 379 485 489 505 626; eccl. 323 488 549; ep. 185 471 535; can. 262 317 503—508 570; civ. 536; partes 317
Ageren. mon. Islerden. 98 365
— mon. Urgellen 51 280
Agien. ep. 206
Agitanien. ep. *v.* Egitanien.
Agnanien. dioc. 250
Agnes de Ruppeforti domina de Taulay 361
S. Agricoli eccl. Avinionen. 626
Agrien. ep. 259
Agrigentin. ep. in Sicilia 237 251
Ahenten. prepositus Lemovicen. 499 505

Aimericus ep. Carnoten. 272
— abb. mon. de Soricinio Vauren. 370
Aimo ep. Maurianen. 428
Aiota eccl. de, Ebroycen. 401
Alamannie terra, partes 6 314 550 555 556
Alamannus ep. Amelien. 155
— ep. Agnanin. 204
Alamanone eccl. de, Avinionen. 590
Alanus ep. Corisopiten. 279 597
— ep. Maclovien. 109 116
— ep. Trecoren. 262
— Thome procurator Mauricii ep. Clonen. 180
— Ysaac 325
Alardus abb. mon. S. Andree de Sexto Ianuen. 282
— abb. mon. de Iubino Iauren. 555
Alatrin. ep. 191; can. 191 345; civis 345
Albanen. dominus 114
— ep. 2 3 4 40 297 313 402 530 563 575
Albannio prior de, Albien. 116 183
S. Albano mon. de, Lincolnien. 215 231
Albanus ep. Trecoren. 252
Albien. dioc. 35 45 219 231 247; ep. 144 150 601
Albeletus dictus clericus de Guignicurte 227
Albenacio domus de, Vivarien. 492—493
Albertinus ep. Coronen. 257
— Scalionis mercator de Placentia 240 245
Albertus ep. Brixinen. 182 186 195 201 210 216 228
— ep. Calen. 224
— ep. Laudunen. 173 180
— ep. Mimaten. 267 277 597
— ep. Patavien. 141 148 153 159
— abb. mon. S. Angeli de Claserna Eugubin. 214 219
— Abt von St. Arnulph in Metz 689
— abb. mon. S. Columbani Bobien. 179
— abb. mon. Eberacen. Erbipolen. 220 228 556
— abb. mon. S. Emeranni Ratisponen. 181
— de Brayda procurator Guigonis Dalfini 57 74
— de Fara de Mediolano 113
— de Gignicurte can. Suessionen. procurator Alberti ep. Laudunen., Hugonis abb. mon. Corbien. 85 180
— Calvini monachus mon. S. Michaelis de Clusa Taurinen. 230
— Hower can. Embricen. Traiecten. dioc. 346
— Lordeti can. Vivarien. 122
— Prokurator der Humiliaten 634
— monachus mon. S. Petri de Savilliano 43
— Desiderii civis Massilien. 286
Albien. dioc. 128 166 171 183 204 238 239 244 318 322 324 329 357 402 504 505 506 510 519 529 536 551 557 563 586 624 625; civ. 505 506 510 624 639; prov. 551; eccl. 21 583; ep. 470; can. 538; succentor 294 401 613; can. 318 348 506; capit. 348
Albinganen. dioc. 110 202 208 275; civ. 413; ep. 191 197 247 255 413
S. Albini eccl. Caturcen. 457
Alboren. aep. *v.* Arboren.
Albricus archidiac. Meten. capellanus d. pape et auditor sacri palatii 163 168
Albucius Mantellini mercator curie Romane 343
Albugia eccl. Petragoricen. 355
Alcubassia mon. de, Ulisbonen. 555
Aldebrandinus de Comite 123
Aldremannus abb. mon. S. Marie Vallis Fusine Camerinen. 273
Alemannus ep. Anagnin. 210
Alexander aep. Dublinen. 129 136 168 183 221 248 263
— ep. Aberdonen. in Scocia 238
— ep. Nucerin. 211 220 241
— archipresb. Ruciliani Cupersan. dioc. 200
— archidiac. de Laudonia in eccl. S. Andree 219
— Mousseut can. S. Iohannis Andegaven. 185
— de Bardis socius societatis Bardorum de Florentia 89 230 231 235 378 461 534 541 542 545 549 553
— Thalani mercator et socius de societate Scalorum de Florencia 159 161 164
Alexandria, Alexandrie partes 285 286 288 290 291 300 303—306 318 333 336 337 338 342 344 345 349 351 361 364 398 400 401 405 411 616; Alexandrin. patriarcha 224 233 409 412
Alexandrinus de Bargamo 396
Alfantus de Rupe 515
Alfonsus ep. Seguntin. 233 241 248
— ep. Silven. 565
— rex Aragonum 83 86 90 94 97 101 596
— Laurencii clericus et procurator Gondissalvii ep. Aurien. 135
— Martini procurator Iohannis aep. Ispalen. 179
— Martini archidiac. de Benevento in eccl. Oveten. 597
— Petri rector eccl. S. Stephani de Calziata 82; procurator Didaci abb. S. Facundi 238
— Roderici clericus et familiaris Stephani ep. Conchen. 160 161
Alidoxius ep. Ariminen. 269 274
Allerien. ep. 599
Allwardus ep. Hamaren. 603
Almerarius de Cabrespino rector eccl. S. Preiecti Mimaten. dioc. clericus Hugonis de Mirabello 424 426 427 430 431 432; ap. auct. notarius 620
Alnen. can. 110
Alosto locus de 485
Alphantius Romei miles Cavellicen. 479
Alphonsius Martini can. Calagoritan. 491
Als eccl. de, Sarlaten. 599
Altacumba abb. de, Gebennen. 550
Altobracho hospitalis de, Ruthenen. 35
Altivillaris vicecomes 579 583
Alunde prior Tarantasien. 228
Alvarus ep. Mindonien. 239 248 259 266

Alvarus ep. Silven. 276 280
Amadeus el. Tullen. 154 156
Amalfitan. aep. 265
Amalricus Sobirani 353
— Chasaudi rector eccl. S. Petri de Generesio Tarbien. dioc. 244
Amalvinus de Soyris archidiac. Caturcen. 477
Amanatorum de Pistorio societas 301 315
Amanatus de Palatio civis Barchinonen. 333
Amanevus aep. Auxitan. 371 543
— de Leone can. Aquen. 520
Amaren. episcopatus 554
Amator de Lectio procurator: Bonifacii Novelli comitis de Doneratico civis Pisan. 98, Benedicti abb. mon. s. Michaelis de Furcolis Pistorien. 252, Fridiani abb. mon. S. Pauli de Pisis ad rippam Arni 260, Benedicti abb. mon. Vallis Umbrose 240
— ep. Narnien. 177
Amatus Gure Barchinonen. civis 343
Ambianen. dioc. 72 76 84 194 201 202 205 220 234 240 330; ep. 147 153 194
Ambrincen. ep. *v.* Abrincen.
Ambrosius ep. Cesenaten. 215
— ep. Neocastren. 168
— abb. mon. S. Pancrasii Florentin. 235
— de la Mairola can. Mediolanen. 267
Amedeus el. Tullen. 152
— abb. mon. S. Andree monachorum Viennen. 240 250
Amelien. ep. 155 247 268
Amelius ep. Castren. 203 206
— abb. mon. Wltuen. 136
— abb. mon. S. Saturnini Tholosan. 148 156
— de Beronia magister 4; ap. sedis nuntius in partibus regni Castelle 498 499 529
— de Lautrico prepositus Bellimontis Vabren. dioc. 470 475
— Stephani dioc. S. Poncii Thomeriarum 433
Amilhiani archipresb. 115
Amiliani prioratus 177; sacrista 183
Amo Yvonis Clissonen. 325
Ampurien. ep. in Sardinia 276
Anagnin. ep. 140 204 210 252 265 295; Anagnie civitas 290 369
Anania mon. de, Magalonen. 254 530
S. Ananini can. 37
S. Anastasii prope Urbem mon. 249 260
Ancelminus de Nigris can. SS. Felicis et Fortunati de Limena procurator: Tiberii ep. Terdonen. 167, Petrocini abb. S. Cipriani de Morano 169
Ancelmus ep. Glandaten. 537 538
Ancherius S. Romane eccl. card. 442—447
Ancilone laicus de, Vauren. 332
Anconitan. Marchia 72 302 349; rector 687; can. 133 163; ep. 196 203
Andebrandinus quondam marchio Exsten. 466
Andegaven. dioc. 46 159 184 185 191 245 251; partes 403; eccl. 399 403; ep. 174 180 403; can. 143 282 316 497; decan. 342 403 503 507 552 625
Andegavum 110 205
Andreas aep. Melphitan. 301
— aep. Terracinen. 133
— ep. Alben. 150
— ep. Atrebaten. 241 253
— ep. Camerinen. 145
— el. eccl. Clugien. 154
— el. Interanen. 105
— ep. Magalonen. 50 52 116 122 129
— ep. Transilvan. 150
— ep. Valven. 126
— abb. secularis eccl. S. Affrodisii Biterren. 521
— abb. mon. Ageren. 51 365
— abb. mon. S. Apollonii de Canossa Regin. 193
— abb. mon. S. Iohannis Bapt. de Acereta Faventin. 221
— abb. mon. S. Iustine de Padua 205
— abb. mon. Fontane Taonis Pistorien. 246
— abb. mon. S. Salvatoris de Monteamiato Clusin. 238
— Bindi mercator de Senis 261
— Estornelli familiaris d. Sabinen. cardinalis 131
— Gambacurte de Pisis socius societatis de Cambacurte 331
— Griffi de Portinariis mercator societatis Bonacursorum 377
— Gueti mercator Romane curie 253 330
— Menerbeti mercator de societate Scalorum de Florentia in Romana curia commorans 476
— Mercerii de ordine Predicatorum vicarius Iacobi ep. Glandaten. 538
— Marchesii vicarius Iacobi ep. Glandaten. 215
— Porcherii can. Andegaven. 143 452 453 497
— Portenarii mercator et socius societatis Bardorum in villa Brugen. 532—534 566
— Sapiti 165 188 191 212 216 222 225 263; procurator: in R. curia 198, Guill'i ep. Norwicen. 199, Henrici can. Constantien. 116, Henrici ep. Lincolnien. 141 143 147, Iohannis ep. Miden. 176, Ludovici ep. Dunelmen. 125 138, Iohannis ep. Wintonien. 178 184, Malachie aep. Tuamen. 154, Walteri aep. Cantuarien. 45 58
— Stephani cellararius eccl. Lubicen. procurator ep. Patavien. 148 153 159
— Tacconis de Secia d. pape scriptor procurator Guill'i abb. mon. S. Petri de Ebulo 155
— de Arecio ep. Grossetan. 253
— de Bartholomeo civis Valentinen. 397
— del Batut can. mon de Briva 32
— de Cessia *v.* A. de Secia
— de Fano monachus mon. S. Michaelis de Burgo Pisano 190; procurator ord. Camal. 194

Andreas de Lubecke can. Hamburgen. 127; procurator Conradi ep. Caminen. 134
— de Praga d. pape penitentiarius 209
— de Reate fr. OP 250 258 261 264 272 276 281
— de Ruspo mercator Florentinus 237; curiam Romanam sequens 584
— de Saxonia can. Lubicen. procurator ep. Patavien. 141
— de Secia scriptor pape 202 204; camerarius d. Neapoleonis cardinalis 204 210 226 233 234; procurator: Bertrandi abb. mon. S. Benedicti de Salerno 111, Iohannis ep. Botontin. 115, Leonis aep. Consan. 200, Pauli abb. mon. S. Laurencii de Adversa 151 154
— Maynerii abb. mon. S. Benedicti de Salerno 146
— de Lodresellis Abt von Canossa 689
— de Sublaco monachus mon. S. Pauli de Urbe procurator Benedicti abb. mon. S. Gregorii de Urbe 208
— de Trava monachus mon. S. Michaelis de Clusa 187
— de Verulis Tranen. eccl. can. 56 125 147 157; can. Wratislavien. 57 172 178 531; ap. sedis nuntius in regno Polonie 532—534
— de Vienna procurator Petri ep. Elboren. 160 167
S. Andree dioc. 436 550; eccl. 219; ep. 230 499; archidiac. 193 203
— mon. Avinionen. 212 223
— de Sexto mon. Ianuen. 282
— mon. Viennen. 240 250
— et Gregorii de Urbe mon. 115
— de Assilheriis eccl. 476
— eccl. Colonien. 270
S. Angelo de Chiasserna Benediktinerkloster Diöz. Gubbio 689
Angelotus Aquarelli de Peruciis 360
Angelus ep. Aquilen. 222
— ep. Castellan. 219 229
— ep. Grossetan. 250 259 261 276 353 358
— ep. Viterbien. 122 124
— abb. mon. Casemaris Verulan. 227 233 250 253
— abb. mon. S. Galgani Wlteranen. dioc. 234 241 555
— abb. mon. S. Laurentii extra muros de Urbe 445
— abb. mon. S. Iohannis de Burgo S. Sepulcri Castelan. 199
— abb. mon. S. Marie in Strata Bononien. 182 186
— Baroballo hospicii regii Sicilie iudex. 31
— Bartholomei de Senis 331
— ser Bindi de Florentia 372
— Giamori de societate Azaialorum 378
— Ienioris mercator societatis Azaialorum 377
— de Assisio monachus S. Marie de Venticano 266 274
— de Florentia 602
Angelus de Interampne procurator Radulphi ep. Constancien. 172
— de Melfia thesaurarius Roberti regis Sicilie 55 56
— de Polio procurator Iohannis ep. Nephesin. 109
— de Reate pape scriptor 185
— de Viterbio procurator Benedicti magistri generalis ord. Humiliatorum 103
— alias Lellus monachus mon. S. Benedicti prope Eugubinum 190
S. Angeli de Cannuciis eccl. Verulan. 150
— de Claserna mon. Eugubin. 214 219
— Vultuen. mon. Rapolan. 267 274
Angerius abb. mon. S. Stephani de Beania Xanctonen. dioc. 217 235 242
Anglia, Anglie regnum 102 106 220 231 377 437 544 546—549 553 631 632; partes 288 310 311 378 545—546 567; primas 33 87 98; rex 34 46 89 102 499 631; terra 6
Anglonen. ep. 247 598
Aniana mon. de, Magalonen. 254 261 370 371 530
S. Aniani mon. dioc. S. Poncii Tomeriarum 66
Anibaldus aep. Neapolitan. 192 203
— tituli S. Laurentii in Lucina cardinalis 227 230
Anicien. dioc. 138 140 382 484 504 561 620; civ. 382 504 620; ep. 118 122 193 201 522 523; can. 55 136 141 155 162 382 504 620
Anricus procurator ord. fratrum domus b. Marie Theotonicorum 539
— de Camaiore pape scriptor 245 276 282
Anthonius O. Min. inquisitor heretici pravitatis in Tuscia 469
Antibaren. aep. 183 281
S. Antonii ord. 492 493
S. Antonii in Romana curia prior 232
S. Antonii mon. Viennen. 222 232; abb. 110 354
S. Antonini ordo 323; can. 121
Antonius abb. mon. Cripte Ferrate Tusculanen. dioc. 226 233
— abb. mon. S. Gaudencii de S. Stephano Alben. dioc. 219 231
— Auberti domicellus 255
— Bermundi sacrista mon. Piniacen. 100 197 518
— Draconis d. pape scriptor 198
— Freolandi clericus Nicholai prioris de Valona 388
— Germani monachus mon. Fontis Frigidi 275 599 600
— Iusti de Secusia domicellus Guill'i abb. mon. de Clusa 117
— Ruzia 338
— Vaquerii dioc. Arelaten. 129
— Venture procurator Pauli ep. Fulginaten. 195
— de Colello 280
— de Feria socius Sismundi de Faletis mercatoris Alben. 220

Antonius de Lauda civis Maioricen. 349
— de S. Petro clericus procurator Leonis aep. Consan. 202
— de Roca 206
Antrasio eccl. de, Conseranen. 558
Apamiarum dioc. 165 177 347 370 378 527 616; eccl. 525 529; ep. 110 122 129 193 201 525 529; civ. 347 378 616
S. Apollinaris de Classa mon. Ravennaten. 159 170 194
S. Apollonii de Canossa mon. Regin. 137 193
S. Apollonio Kloster Diöz. Reggio 686
Apollonius capellanus et familiaris Iohannis ep. Bambergen. 161
Aprilis prior. mon. S. Vincencii Ulisbonen. 35
Apru[n]tin. ep. 125
Apten. dioc. 175 180 213 228 241 238 255 536 537 540; ep. 129 246 256 268 273 277 540; can. 385 540; prepositus 481 612 613; domicellus 93
Apulia 109 213
Aquabella mon. de, Tricastrin. 250; abb. 257
Aquen. dioc. (Acqui) in Lumbardia 247
Aquen. civ. dioc. ac prov. (Aix) 382 504 549 617 628; dioc. 247 250 257 332 619 (?); prov. 382 415 417 590 591 609 610 614; eccl. 157 310 617; aep. 126 128 151 158 163 170 237 310 439 500 559 628; can. 500 504; archidiac. 370 382 523 628; prepositus 382 500 504 549 617 618; sacrista 151 590 591 609 610 614; curia 310; collector 590; proventus archiepiscopales 559; civis 90
Aquen. dioc. (Dax) 519 537 (?); ep. 203 207 357 373 518—520 562 563 619 624; capitulum 518; can. 419 520; civ. 519
Aquilegen. dioc. 238 243 245; patriarcha 108 111 134 186 242; patriarchatus 386; can. 233 242
Aquilen. ep. 222
Aquila prioratus prior de, procurator abb. S. Leonomari 140
Aragonie regnum 423 424 615; rex 70 75 79 83 86 90 94 97 101 470 596; partes 421 424 432 550
Aralens eccl. parrochialis de, Lausanen. 397
Arboren. aep. 166 181; decan. 502
Arbucio eccl. de, Aurasicen. 128 589
Archa archipresb. de, Palentin. 133
Archambaldus ep. Sancti Flori 139 161
Archambaldus vicecomes Lemovicen. dioc. 500
Archone can. 38
Arcubus miles de, Foroiulien. 369 523 562
Ardichinus de Lomello 336
Ardoynus Abt von S. Ellero di Galeata, transf. nach S. Angelo di Chiasserna, Diöz. Gubbio 689
Arelaten. civ. et dioc. ac prov. 618; civ. et dioc. 385 608 609; dioc. 4 117 129 221 231 371 516 518 561 628; prov. 382 397 417 590; eccl. 374 518; aep. 20 21 121 126 168 174; archidiac. 374 618; can. 385; prepos. 382 518 607 609; infirmarius 382; operarius 374; concilium 416
Aremanen. mon. Trecen. 600
Aretin. civ. et dioc. 408 409 410; dioc. 257 267 275; el. 210 211; ep. 223 406 407; civis 406
Arezius de Murolio prior de Gaurria Mediolanen. 257
Argentato prioratus de, Tutellen. 620
Argentinen. dioc. 145 213 258 273 275 598 600
Argolicen. ep. 114
Ariacra archipresb. de, Palentin. 129
Ariminen. dioc. 135; ep. 148 153 164 184 243 250 269 274 299
Armachan. aep. 191 225
Armandus aep. Aquen. 237 243 559
— ep. Dignen. 121 129
— ep. Nemausen. 487
— abb. mon. Belliloci Ruthenen. 204
— abb. mon. Galliacen. 123
— de Bosco prior de Truinacio 120 123
— de Monteacuto procurator Aymerici abb. mon. de Manso Montis Garnezii 184
— de Narcesio 464
Armannus Ruzuli 338
Armenie regnum 401
Armudus clericus eccl. Upsalen. 598
Arnaca eccl. de 612 613
Arnaldus S. Eustachii diac. card. 304 360 402
— S. Marie in Porticu diac. card. 356 402
— Sabinen. ep. 2 438—440
— (de Auxio) ep. Albanen. camerarius pape 2 3 4 5 29 40 297 686
— aep. Salernitan. 150 154 309
— ep. Asten. 208 214 635
— ep. Bononien. 159 165
— ep. Beneventan. 266 274
— ep. Claromonten. 217 230
— ep. Conseranen. 348 370 529 558
— ep. Ilerden. 206 212 431
— ep. Regen. 253 277
— ep. Sarlaten. 248 255
— ep. Seguntin. 206 211
— ep. Troyan. 176
— ep. Tuthellen. 123 599
— ep. Urgellen. 196 204 429
— abb. mon. Belliloci Ruthenen. 209
— abb. mon. Boni Fontis dioc. Convenarum 246 254
— abb. mon. de Capella Tholosan. dioc. 157
— abb. mon. de Campo (Monte) Rotundo Gerunden. 245 254
— abb. mon. Fontis Calidi dioc. S. Poncii Thomeriarum 136 141
— abb. mon. Fontisfrigidi 601
— abb. b. Marie de Capella Tholosan. dioc. 165
— abb. mon. Psalmodien. 128 132
— abb. mon. S. Sophie Beneventan. 167 173
— Arnaldi can. Vivarien. 589
— la Barda clericus Fayditi Guiraudonis archipresb. Sarlaten. 622

Arnaldus Barra can. Castri Novi de Arrio S. Papuli 528
— Bernardi 233 237
— Bregas clericus Riven. dioc. auctoritate apostolica notarius 541 542
— Capsierii socius Ferrarii ep. Maczarien. 268
— Chopion monachus mon. S. Cypriani Pictavien. 352
— Costolani can. Foroiulien. 590—591
— Detrian dominus de Talassio 21
— Galhardi Vasaten. dioc. 558 559
— Guill'i de Bedereto prior. conv. Predicatorum de Ortesio Aquen. 519
— Guill'i de Finibus domicellus et procurator Arnaldi ep. Pampilonen. 124
— Guill'i rector eccl. de Podio dioc. Lescurren. 141
— Guill'i de Sagarono prior de Cerveria 191
— Guill'i de Spello 286
— Iandonis notarius 436
— Luce familiaris Berengarii aep. Compostellan. 501
— Michaelis mon. Bellimontis Vabren. 290
— Mochoni can. mon. de Capella 157
— Pascalis clericus 474
— Regis Cameracen. archidiac. apostolice sedis ad postulandum subsidium pro papa a personis ecclesiasticis in Cameracen. Tornacen. Attrebaten. et Noviomen. civ. et dioc. commissarius 508 624
— Rocelli Xanctonen. dioc. 353
— Sabaterii rector de Tissaco et S. Dionisii ecclesiarum simul unitarum dioc. Caturcen. collector fructuum beneficiorum vacantium et censuum in Ianuen. Mediolanen. et Ravennaten. provinciis 47 608 610 612
— Squerdi (Sanerdi, Squersi) can. Maioricen. 174 179 245; procurator: ep. Maioricen. 146 271, Iohannis abb. mon. S. Iohannis de Abbatissis 142
— Trenquerii monachus mon. Fontis Calidi procurator Arnaldi abb. ipsius mon. 141 157 165
— Vitalis campsor Tholosan. 192 197
— de Albusano clericus 130
— de Bononia sellararius mon. de Benedictione Dei 246 252
— de Brunhano prebendatus in eccl. Aquen. 518
— de Cabanis procurator Ratherii abb. mon. S. Tiberii 183
— domicellus d. Geraldi de Lautrico 470 613
— de Calnairaco domicellus familiaris Iohannis abb. S. Sergii iuxta Andegavis 155 159
— de Caneto decanus Cassinen. 204
— de Combis (Conchis) can. Barchinonen. procurator aep. Tholetan. 135 140
— de Dueza vicecomes Carammanen. 21
— de Fabricis OP apostolice sedis nuntius in transmarinis partibus destinatus 540 541—543
Arnaldus de Francia preceptor Valentin. 203
— de S. Genesio Noviomen. archidiac. apostolice sedis ad postulandum subsidium pro papa a personis ecclesiasticis in Cameracen. Tornacen. Attrebaten. et Noviomen. civ. et dioc. commissarius deputatus 508; collector fructuum benef. vacantium in Cameracen. Tornacen. Morinen. Atrebaten. et Noviomen. civ. et dioc. 624
— de Manso 272 406
— can. Urgellen. 406
— de Marrastro sacrista mon. Berdonarum 147
— de S. Medardo can. mon. S. Ruffi Valentin. 225
— de Mora Barchinonen. 305
— de Novaliis sacrista mon. S. Petri de Generezio 259
— de Orto 351 354
— de Pelagrua S. Marie in Porticu diac. card. 348 349
— de Prossano can. Vratislavien. subcollector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in civ. et dioc. Vratislavien. 615
— de Roseto rector eccl. de Rodoma Electen. dioc. 477 635; commissarius ad exigendum et recipiendum bona condam ep. Elboren. deputatus 478
— de Ruppe rector eccl. Portus Penne dioc. Agennen. 351
— de Soliniaco nepos Raymundi abb. mon. de Soricinio 262
— de Sonbois dioc. Mirapiscen. 291
— de Tormhaco serviens pape 247
— de Trianno marescallus curie 21
— de Verdala archidiac. Mirapiscen. 347 352 371 478 525 526 528—530 543 544 558; collector fructuum beneficiorum in civ. et dioc. Narbonen. Tholosan. Vauren. Sancti Papuli Mirapiscen. Appamiarum Carcassonen. Electen. S. Pontii Thomeriarum Elnen. Bitterren. Agathen. Lodoven. Magalonen. Nemausen. Uticen. vacantium 370 378 514 616—617
— de Vilaribus can. et operarius eccl. de Montepensato Caturcen. dioc. carceribus pape mancipatus 496 497 526 527 528 529 626
— de Villanova miles d. de Arcubus Foroiulien. dioc. 369 477 523 562
— nepos d. pape 588
Arnoldus el. Lomberien. 112 118 121
— ep. Pampilonen. 116 124 125 426
— de Dorslon. procurator Adulphi ep. Leodien. 107
— de Carceym Monasterien. 275
— de Haldelleve civ. Magdeburgen. 285
— dicti (de?) Moribus presb. procurator abb. mon. Egmunden. 80
— procurator ep. Leodien. 105
Arnaco eccl. de, Ruthenen. 294

Arnaudus de Luzegio pape penitentiarius 397
Arnolstayn mon. in Aquilegen. 245
Arnulphus Braqua cives Parisien. 210
— Marcellini procurator capituli eccl. S. Stephani de Tescone Montisalbani 553
St. Arnulf Benediktinerkloster in Metz 689
Arnvidus clericus Petri aep. Upsalen. 271
Arosien. ep. 237 246 595 604
Arreblayo card. de, camerarius collegii dominorum cardinalium 79 80 83 84 86 91 227 317
Artaldus (Artaudus) abb. mon. Virciliacen. Eduen. 64 68 79 82 85 88 96 99 104 164 170
Artaudus abb. mon. S. Medardi Suessionen. 138
Artecelle mon. Aquen. 332
Arthmannus de Ruoda clericus Constantien. dioc. 495
Arularum (Erularum) mon. Elnen. 203 262
Asloen. ep. can. dioc. 603
Assanen. dioc. 94
Asinden. eccl. Colonien. 54 75 595 596
Assericus de Portinaris mercator societatis Bonacursiorum 549 567
Assisinaten. dioc. 232 264 269 (560); can. 232
Asso abb. mon. S. Savini de Placencia 279
Asten. dioc. 164 231; ep. 208 214 635; mercator 138 484
Astorgius de Campmulo rector eccl. de Canalibus dioc. Tholosan. 570
— de Gorciis prior de Cluneseto Magalonen. 516
— de Talliaco archidiac. in eccl. Claramonten. 38
Astoricen. eccl. 179 598
Astulphus Aldoardi domicellus Guill'i abb. mon. de Anania 254 261
Atanacen. mon. Lugdunen. 193 200 279 597
Atini prepositus Soran. 189
Atrebaten. civ. et dioc. 508 624; dioc. 35 40 57; ep. 113 114 144 148 198 202 210 230 241 253 309 466; can. 166 172 185 191 197 202 413
Aubertus abb. mon. de Columba Placentin. 282
— de Guignicurte (Gunhicurre) clericus 203; procurator: Mathei abb. mon. S. Martini de Gemellis 194 202, Iohannis abb. mon. S. Cornelii de Comprehendio 213, Hugonis abb. mon. Corbeyen. 240, abb. mon. S. Medardi Suessionen. 33, can. Suessionen. 240
Audebertus Rocha domicellus Gasberti de S. Genesio 562
S. Audemari can. Morinen. 532
Audoynus Alberti camerarius Petri tit. S. Susanne presb. card. 402; can. Eduen. 119
— Marches can. Bituricen. collector subsidii in Bituricen. Lemovicen. et Tullen. civ. et dioc. 505
Aufunus ep. Bergen. 554
Augerius abb. mon. de Beannia Xanctonen. dioc. 228
Augorellus de castro Vitaldi 33
Augusten. can. 336
S. Augustini abb. et conv. Cantuarien. 60 78; mon. 51 87 98 598
— ordo 22
Augustinus quondam ep. Zagrabien. 412
Aulacio eccl. de, Nemausen. 494
Aurasica mercatores de 487 564 565
Aurasicen. civ. et dioc. 507 589—590 608; ep. 128 173 178 219 228 487; officialis subcollector 589 608
Aureliacen. (Auriliacen.) mon. 124 128 166
Aureliaci monach. 121; archidiac. in eccl. Claromonten. 621
Aurelianen. dioc. 128 131; ep. 147 154 217 219 239; can. 264
Aurien. ep. 135 603; mercator 142
Austorgius de Tornello miles 340 620
S. Austremonii eccl. Ruthenen. 469
Autisiodoren. dioc. 433 545; ep. 193 196 201 216 233 269 274 598; can. 138 216 237 417 419; official. 432 433; precentor 423—425 615; precentoria 615
Auximan. eccl. 152
Auxitan. dioc. 121 142 147 196 198 201 202 225 234 513 516 563 623; civ. 623; prov. 373 454 503 504 510 551 623 624 639; eccl. 371 373 503 518 623; aep. 171 177 543
Avalnen. eccl. 452
Avellin. dioc. 260 264 278
Avellino Diöz. 691
Avenayo can. de 132
Aversa Diöz. 688
Aversan. ep. 179 190
Avezutus de Padua in Romana curia advocatus 219 229; procurator: Dominici patriarche Graden. 130 139, Lampridii ep. Tragurien. 161
— de Padua in Romana curia advocatus 73
Avinio 350
Avinionen. civ. et dioc. 616 618 626; dioc. 48 212 223 290 360 590 608 609 626 627; eccl. 360 415 417 588 608 609 613 616 618; el. 3 4 29 284
— episcopatus 4 5 15 20 570 592 629; ep. 629 630; archidiac. 598; prepositus 156 419 609 616; sacrista 35 417 569; sacristia 587 588; notarius 609; campsor 454—456 458 473 576 583 601: clericus 558
— cives 164 199 215 222 616; civis 487 517 521 541 584; clavarius 592
— mercator (mercatores) 154 241 247 340 360 395 430 458 473 474 494 499 507 521 522 533 538 541—543 548 566 567 590; macellarius 285 292
Avissantius de Tinosa Aduren. eccl. can. procurator d. Bertrandi de Guto vicecomitis Leomannie et Altivillaris 579 581 583

Aycardus Boti de Rochasaleria Apten. dioc. executor testamenti Raymundi ep. Apten. 540
— frater 304
Aychardus de Rodobio capellanus d. Aychardi aep. Mediolanen. 112
— aep. Mediolanen. 112 124
Aycius de Clarentio 634
Aycurien. eccl. Leodien. 494
Aymarus de Ravello frater Petri abb. mon. Aremanen. 600
— ep. Valentin. et Dien. 255
Aymericus aep. Ravennaten. 165 175
— ep. Autisiodoren. 269 274 598
— ep. Carnoten. 281
— abb. mon. S. Epercii Engolismen. 185 187
— abb. mon. de Manso Montis Garnesii 181 184
—abb. mon. S. Martini de Troano Baiocen. 193 203 207
— abb. mon. S. Martini de Troarno Baiocen. 203
— Amelii frater Iohannis de Amelio 459
— Ebrardi quondam rector eccl. de Cunhalibus 324
— Estanhac camerarius d. Iacobi Gaietani S. Georgii ad velum aureum diac. card. 203
— Hugonis familiaris Bernardi ep. Lodoven. 183
— Vairaci de Bisercio 395
— Senglerii can. eccl. Turonen. 399
— de Alairaco familiaris Hugonis ep. Carpentoraten. 274
— de Castrolucio archidiac. Transigenen. in eccl. Turonen. sedis apostolice nuntius rector et administrator civ. et districtus Ferrarien. 466
— de Cregollo thesaurarius Marchie Anconitane 291; decan. eccl. Colimbrien. et commissarius ad recipiendum decimam deputatus 417
— de Grangia procurator Fulcaudi aep. Bituricen. 252
— de S. Iuniano rector eccl. de Vanna Remen. dioc. 177
— de Noalhaco can. Lingonen. 569—570
— de Ponte Rubeo monachus mon. Cluniacen. 169
— de S. Rubeo frater 110
— de Savinhaco familiaris Iohannis de Amelio archidiac. Foroiulien. 460
— de Sinhacio rector eccl. S. Germani Lemovicen. dioc. 398
— can. Vauren. 122
Aymo ep. Maurianen. 429 554
— abb. mon. Pulteriarum Lingonen. dioc. 82 85 88 92 96 99 103 202 205
— ep. Sedunen. 181 196 435
— de Chaciaco can. Remen. 38
— Ruffat 338
Aynardus abb. mon. de Clairaco dioc. Agenen. 122
S. Ayngulphi rector 35
Ayquelinus ep. Engolismen. 218 227
— de Blavia archidiac. Engolismen. commissarius ep. Tholosan. 497 528
Azayalorum (Acciaylorum Aczayalorum Acyalorum Azajalorum) societas de Florentia 58 61 62 65 66 68 73 97 99 101 102 134 141 142 146 148 165 182 212 213 216 221 222 235 236 241 245 246 248 253 256 258—262 265 299 310 344 355 377 378 396 408—411 437 461 495 533 548 569—577
— societas in Romana curia 615; mercator 259 547 568; mercatores 407 571—577
Azernen. ep. 261
Azo abb. mon. S. Savini Placentin. 282
Azolinus Viviani mercator societatis Bardorum 461
Azzo abb. S. Marie de Florencia 296

B. Bec capellanus Galhardi S. Lucie in Cilice diac. card. 403
B. de Camiassio de Lumberto in eccl. Albien. archidiac. 21
B. Fontainas marinerius 306
B. Sabors consul Ville Montispessulani 53
Babilonie partes 356
Bachien. archidiac. 124 125
Baiocen. el. 242 246; ep. 176 181 193 196 203 205 207 399; can. 321 335 336 340 341 345 399 502 507; archidiac. 241; thesaurarius 397
Baionen. ep. 129; can. 214 226
Balagnerius Prestonis porterius Iohannis patriarche Alexandrin. 233
Balbetus Burgen. Claromonten. 180
Baldolus Hermanni de Perucio 334
Baldoynus abb. mon. S. Vedasti de Morolio Ambianen. 234
Baldus de Forlivio procurator Benevenuti magistri ord. Cruciferorum de Bononia 173 179; civis Romandiole 135
Balianus aep. Colocen. 305
— aep. Spalaten. 185
Balma mon. de, Bisuntin. 152 156 272 277; clericus 277
Balme prior Valentinen. 18 176 219
Balneorgen. dioc. 40; ep. 235
Bambergen. eccl. 170; el. 265; ep. 161 170 198
Bandinus Bonacursi de societate Bonacursorum de Florencia 237
— Lapi mercator et socius societatis Bonacurciorum de Florentia 242 243 246 251 252 254 264 265 548
— Spilhati mercator Florentin. 329
S. Baranto mon. de, Pistorien. 227
Barantus ep. Pistorien. 154 158
Baratas Apatrini filius quondam d. Philippi de Assano dioc. Spoletan. 323
Barbancia 532
Barbancie partes 550 555 567
S. Barbati abb. Teatin. 111
Barchinonen. dioc. 42 303 512; eccl. 304; ep. 305 307 364 426; archidiac. 615;

can. 135 140 512 627; civis (cives) 97 102 300 303—306 333 337 344 347 398 400; mercator 300 349; moneta 364 425; procurator 306
Barcilonia (Barssalona) 303 397 398
Barderus can. Nidrosien. 65
Bardinus abb. mon. S. Petri de Altovillari Remen. 132
Bardi Bardis mercatores de 19 58 61 62 65 68 73 97 99 101 117 401 409 533 534 566 571 577 631—634
Bardorum societas 89 102 127 137 140 144 182 189 202—204 206 207 213 215 217 218 222 227 230 231 235 245 251—253 256 260 270 282 284 294 301 302 372 377 378 403 406—411 436 437 461 464 472 499 523 532 534 540—543 545—547 549 553 562 566 567 595 598 599 600 612
Bariaco eccl. de, Uticen. 491—495
Bariolen. can. 294
Barnabas ep. Oxomen. in Ispania 244 249
— ep. Pacen. 174 181
— Maffei de societate Bardorum de Florentia 461
S. Barnabe de Gratosolio mon. Mediolanen. 259
Barnabo ep. Lunen. 163 171 255
Barrasonus ep. Sorrentin. 273
Bartholdus ep. Argentinen. 600
— rector eccl. de Wolfrenh., Iohannis ep. Lausanen. capellanus 171
Bartholinus de Braicello 338
— de Parma cantor Raven(naten). pape scriptor 39 129
S. Bartholomei prope Ferrariam mon. 244
— de Fossato mon. Ianuen. 226
Bartholomeus Adivoli procurator Frederici regis Trinaclie 39
— aep. Ianuen. 151 157 539
— aep. Sipontin. 215 226
— aep. Tranen. 115 130 147 157 222 239
— ep. Chomaclen. 598
— ep. Egitanien. 191 502
— ep. Electen. 119 452 497 529
— ep. Foroiulien. 22 119 126
— abb. mon. S. Salvatoris de Monte Acuto Peruzin. 257 264
— ep Signin. 134
— ep. Spoletan. 137 140
— ep. Sulcitan. 247
— ep. Torcellan. 212 216
— abb. mon. Athanacen. Lugdunen. 279 597
— abb. mon. S. Bone de Vidorio Seneccen. 198
— abb. mon. S. Marie de Neritono Ydrontin. 239
— abb. mon. de Serena Wlteran. 262
— abb. mon. Sublacen. prope Romam. 123 135
— Banezii de Florencia procurator Guigonis Dalfini 67
— Daloys de Messina procurator Galterii ep. Galterinen. 245
Bartholomeus Doffe mercator societatis Bardorum in Romana curia commorans 549
— Fabri de Penna procurator Armandi abb. mon. Galliacen. 123
— Font(is) clericus familiaris Iohannis ep. Calogorritan. 196 202
— Lappi de Bardorum societate 410 411 633
— Raferii de Paternis 451
— Thedaldi mercator de Florencia 187
— de S. Amantio civis Maioricen. 336
— de Aprucio familiaris Ildebrandi ep. Paduan. 156 312
— de Arcu quondam archidiac. Figiacen. in eccl. Caturcen. commissarius 496
— de Bardis mercator societatis Bardorum de Florentia in Anglia commorans 546
— de Beyries nepos d. card. Sabinen. 520
— de Cella prior eccl. B. Marie de Graciaco Bituricen. dioc. procurator Rogerii ep. Aurelianen. 147 154
— de Claramonte de Barolo 91
— de Ferraria can. Ferrarien. 335
— de Fractis procurator Iacobi, abb. mon. S. Mathei servorum Dei terre Montis Casinen. 126
— de Mediolano scutifer d. cardinalis de Pergamo 120
— de Pignatorio procurator: in Romana curia 271 277, Richardi abb. mon. S. Erasmi 238, Martini abb. mon. S. Iusti de Securia 211
— de Ponte Curvo d. pape scriptor 133 137 157 174; procurator: Rossolini ep. Regen. 164, Thomasii ep. Verulan. 113
— de Pistorio 259
— de Sardinia 295
— de Tara iudex maior comitatuum Provincie et Forcalquerii procurator regis Sicilie 64
— de Vandolis procurator Biriolae uxoris quondam Nicholay Zarune 338
— archidiac. Brixien. procurator abb. Vallis-Umbrose Fesulan. 148
— presb. defunctus in Romana curia 311
Bartolinus de Brixia archidiac. Brixien. 73 144 161
S. Bartholomeo Benediktinerkloster bei Ferrara 690
Bartholus Sorbi socius Cantini Lapi et Pauli Mazini mercatorum Florentinorum 341
S. Basilidis de Cavanna mon. Vallisumbr. 601
Basilien. dioc. 495 600; eccl. 229 236 237 251 266; ep. 387; archidiac. 388; moneta 67 74 77 82 95 100 103
Bassiaco prepositus de, Xanctonen. 379 380
Baudinus rector eccl. S. Lucie de Pancolis Pistorien. 389
Baudoinus de Popia domicellus Rigaldi ep. Wintonien. 149
Bazius abb. mon. S. Marie de Castilione Parmen. 117
Beannia mon. de, Xanctonen. 228 235 242

Beccin (Bexin) archidiac. in, Zagrabien. 191 194
Becus (Bettus) Ciaborderti (de Sciaborditis) magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, 358 359; mercator de Luca 200
Bellavilla mon. de, Lugdunen. 207 215
Bellevallis prior. 279
Bellicadrum 288
Belliloci mon. Ruthenen. 204 209 214
Bellimontis mon. Vabren. 290; prepositura 470 475
Belloloco mon. de, Lemovicen. 146 149
— mon. de, Ruthenen. 151 155
Bellolocoregis mon. de, Wintonien. 549 553
Bellopodio eccl. de, Mirapicen. 496
— mercator de, Tholosan. 194
Bellunen. ep. 140 221
Belnen. decan. 610 612
Beltramus ep. Urbevetan. 226
Beluacen. archidiac. 242; decan. 460
Bencius (Benecius) Caruchi mercator Florentinen. 83 220 232 363; m. Romane curie 210 584; magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, 321 323 327 328 335 337; mercator Napoleonis card. 402
Bencivenni Bonsostegni Vertreter der Bardi zu Paris 631
S. Benedetto Benediktinerkloster Diöz. Narni 691
S. Benedicti de Monte Subazio abb. Assisinaten. 117 264 269
— mon. Aurelianen. 131
— mon. prope Eugubium 185 190 192
— mon. Floriacen. 128
— de Montefabaria mon. Pensaurien. 273
— (de Quinciaco) mon. Pictaven. 120 194
— de Padolirone mon. Mantuan. 72
— de Salerno mon. 111 146
— de Bagiis mon. Vicen. 91 169 175
— eccl. Mirapiscen. 521
Benedictione Dei mon. de, Convenarum 246 252
Benedictus papa XI 531
— papa XII. 5 21
— ep. Placentin. in Ispania 263
— abb. mon. S. Gregorii de Urbe 208
— generalis magister ord. fratrum Humiliatorum de Lombardia 48 71 75 98 103
— abb. mon. S. Michaelis de Furcolis Pistorien. 236 252
— abb. mon. S. Petri ad Vincula Ravennaten. 39
— abb. mon. Vallisumbrose Fesulan. 236 240
— Gaytani SS. Cosme et Damiani condam cardinalis 369 440—443 446—447 603
— Martini de S. Victore 204
— Stoldi de Peruciorum societate mercator de Florentia in Romana curia commorans 409—411 633
— Rochete dioc. Claromonten. 337
— Rotharii mercator et civis Asten. 484 485
Benedictus de Alatro can. Alatrin. 191
— de Belna procurator Richardi abb. mon. Belleville 207 215
— de Pastore auditor sacri palatii 357
— de Portu domicellus dioc. Caturcen. 419
— de Vico scriptor pape 285
— frater Galteri archidiac. Pissiacen. miles filius quondam d. Zacharie de Urbe Veteri 319
— monachus et sacrista ac procurator mon. Farfen. 113 125
Beneventan. civ. et dioc. 334 481 482; dioc. 153 167 176 192 195 265 277 282 372; ep. 226 230 266 274; archipresb. 192; civ. 112 296 301 312 318 322 324 329; rector 299 411
Beneventi et Campanie rector 309
Benevenutus ep. Feretran. 129
S. Benigni Fructuarien. mon. Iporien. 166 217 226
Bentevenha dudum s. Romane eccl. card. 441—447
Benvenutus ep. Adrien. 246
— magister ord. Cruciferorum de Bononia 173 179 466
— (Iacobi) de Mevania procurator: in Romana curia 158 190 192 196 198 206 210 211 216 220 246 252 260 268 287, Bartholomei ep. Torcellan. 212, Bartholomei abb. mon. S. Salvatoris de Monte Acuto 257 264, Berardi ep. dioc. Auximan. 152, Booni el. Calinen. 600, Francisci ep. Ariminen. 148 153, Francisci ep. Cenogalien. in Romana curia 135, Francisci abb. mon. S. Petri Ponciani prope muros Lucane civitatis 275, Frederici ep. Senogalien. 171 175 183 186, Hugolini ep. Senogalien. 151 156, Iohannis abb. mon. S. Apollinaris de Classa 159 170, Laurencii aep. Ragusin. 163, Manni ep. Amelien. 247, Philipi abb. mon. S. Marie rotunde 160 164, Raynucii ep. Tudertin. 194, Severi abb. mon. b. Marie Vangadicien. 265, Sinibaldi ep. Auximan. 202, Superancii el. Adrien. 215 223, Superancii [ep.] Cervien. 241, Thome ep. Anconitan. 196 203, Thome ep. Cesenaten. 182, Thome aep. Ragusin. 179
Beraldus ep. Albien. 470
— de Guto Albanen. condam card. 440
Berallus Bonchont capellanus Petri de Columpna S. Angeli diac. card. 402
Berardus ep. Auximan. 152
— Almoini procurator Petri ep. Carcassonen. 173 178
— Nucii de Nurcia clericus 339 364
— de Lordato camerarius eccl. Electen. germanus Arnaldi ep. Urgellen. 430
Berbentanea locus de 629
Berdonarum mon. Auxitan. 142 147 225 234
Berengarius tit. ss. Nerei et Achilei presb. card. 2 4
— ep. Tusculan. s. Romane eccl. card. 291 308 401 521; rector eccl. de Fornesio

482; rector eccl. de Vindemiano et de Luniaco Biterren. 483
Berengarius Fredoli Portuen. ep. card. camerarius collegii cardinalium 36 38 50 51 56 61 390 391 398 401 402 438—443 521 686—688
— aep. Compostellan. 118 124 129 133 486 487 500 502
— ep. Dertusen. 347 356 615
— ep. Elnen. 6 112 116 143 147
— Bischof von Elne 636
— ep. Maioricen. 271 275
— el. Sutrin. 236
— abb. mon. S. Martini Canigonen. Elnen. 88 91 94 99 107 595
— abb. mon. Nanten. olim Ruthenen. nunc. Vabren. dioc. 39 55
— abb. mon. S. Petri Bisuldunen. 174 179
— abb. mon. Vallismagne Agathen. 128 132
— Aimerici familiaris Guill'i abb. mon. Erularum 196 203
— Andree 343
— Artaldi marinerius 306
— Bovis capellanus Guill'i ep. Maioricen. 469
— Burgeroli procurator Vitalis de Blamis archidiac. Bisundunen. 347
— Emergavi O. Min. 366
— Ermengavi rector eccl. de Combreto dioc. Ruthenen. receptor subsidii civ. et dioc. Nemausen. 551
— Filioli de Carpentorato collector subsidii prefato domino nostro pape per cives laicos civitatis Carpentoraten. concessi 451
— Feremonni 290
— Ferrarii capellanus Raymundi ep. Islerden. 183
— Galhardi elemosinarius pape 428 429 624 610, commissarius ad recipiendum decimas in Viennen. et Tarentasien. provinciis deputatus 427
— Iohannis diac. in eccl. Narbonen. 524
— Lanfranchi serviens d. pape 45
— Montanhaci 398
— Oliverii monachus et procurator mon. Vallis Magne 132
— Part civis Barchinonen. 344
— Rossa prior eccl. de Interaquis Avin. 608
— Sarrocca procurator 305
— de Marenx domicellus Bonifacii abb. mon. Galliacen. 238
— de Monasterio infirmarius mon. S. Victoris 214
— de Olargiis thesaurarius Bitterren. 299
— de Olargiis can. Narbonen. commissarius d. pape 452 524
— de Orizio 304
— de Parvis prior de Verduno 107
— de Pereto frater Bernardi de Pereto can. Biterren. executor testamenti et ordinationis eiusdem 495
— de Severaco can. Agathen. 255
— comes 306
Berengarius magister 248
Bergaminus Lanfranci de Pergamo marescallus serviens d. pape 32 37 40
Bergen. ep. 554
Bermundus Petri olim officialis Vivarien. 494
— de Omelascio monacus mon. S. Tiberii Agaten. 323
S. Bernardi de Romanis eccl. Viennen. 74
Bernardinus abb. mon. de Fraxinorio Mutinen. 203
— rector eccl. S. Crucis Regin. 81 203
— Guidonis de Monticulo Baudorum 33 44
B(ernar)dus clericus penitentiariorum pape 346
Bernardus S. Agate diac. card. 402
— ep. Portuen. 398
— aep. Coloscen. 204
— ep. Anicien. 201
— ep. Aquen. 203 207 519
— ep. Atrebaten. 113 114; ap. sedis nuntius rector et administrator civ. et districtus Ferrarien. 466
— ep. Camerinen. 145
— ep. Convenarum 106 144
— ep. Corisopiten. 162
— ep. Lodoven. 178 183 370
— ep. Nemausen. 178 183
— ep. S. Papuli 108 453 454 527 529
— ep. Placentin. 166 180
— ep. Rapollan. 106 235 257 577
— ep. Salamantin. 179 188
— abb. mon. S. Anastasii probe Urbem 249 260
— abb. mon. Arularum (Erularum) Elnen. 262 265
— abb. mon. S. Bartholomei prope Ferrariam 244
— prior Bellevallis 279
— abb. mon. S. Benedicti de Bagiis Vicen. 91 169 175
— abb. mon. S. Benigni Fructuarien. Iporien. 166
— abb. mon. de Candilio Albien. 239 244
— abb. mon. de Ebulo Salernitan. 145
— abb. mon. Fructuarien. Yporien. 156
— abb. mon. Montis Aragonum Oscen. 183 187
— abb. mon. de Nonantula Mutinen. 245 256
— abb. mon. S. Petri de Generezio Tarvien. 227 244
— abb. mon. S. Theotfredi Anicien. 138 140 484
— abb. mon. de Valle Sancta Apten. 180
— Albertini mercator et socius societatis Scalorum de Florentia 460
— Amorosi rector eccl. de Mozolenchis Carcassonen. 479
— Arnaldi de Penna thesaurarius Patrimonii b. Petri in Tuscia 467
— Armandi campsor Tholosan. 526 529
— frater Arnaldi aep. Salernitan. 309
— Baboti precentor 406
— can. Stirpen. Lemovicen. 265
— Barceloni d. de manso de Sucia Barchinonen. 42

Bernardus Begonis can. Albien. dioc. 586
— Boneti clericus Ruthenen. dioc. 467
— Cabati officialis Biterren. 492
— Capelli mercator Terraconen. socius societatis Petri Requen. 615 616
— Coscoy 306
— Daurocha Lemovicen. eccl. can. collector subsidii in Caturcen. Ruthenen. et Vabren. civ. et dioc. 500 504 536 552 619 622 623; rector eccl. S. Genesii Lemovicen. 500
— Dentil monachus mon. Caze Dei procurator Iohannis abb. 132
— Espuni de Rens (Fons) Campi Terraconen. procurator 306
— Fabri procurator Berengarii abb. mon. Canigonen. 94
— Fabri domicellus Berengarii ep. Maioricen. 275
— Faraldi clericus Ruthenen. dioc. 174 538 542
— Ferandi 343
— Firmini capellanus Arnaldi ep. Sarlaten. 248
— de Genebreda prior Paterniaci monachus mon. Cluniacen. 168 171 173
— Genesii clericus penitentiariorum 336 347 353 354 397
— Guidonis de Florencia 279
— Guill'i civis et mercator Perusin. 459
— Guinerii notarius auditoris camere 520
— Hugonis de Causaco procurator Guiliberti abb. mon. S. Iohannis de Penna 191 196
— Hugonis de Roseto thesaurarius Albien. 598
— de Iulhodes clavarius prioratus S. Remigii 592
— Languchelli dudum Portuen. ep. 442
— Lausede procurator Bernardi ep. Corisopiten. 162
— Laroca domicellus Galhardi abb. mon. Psalmodien. 220
— Ledovi rector eccl. S. Egidii Ilerden. 154
— Martini can. Bracharen. procurator Iohannis aep. Bracharen. 112 115 118
— Mascarelli 342
— Massot de Maioricis 343
— Paratgii vicarius perpetuus eccl. b. Marie deaurate Caturci commissarius ad gubernandum domum quondam Templi de Caturco 623
— de Pentenchis monachus Boni Fontis 118 121
— Petri procurator Guill'i aep. Viennen. 147
— Petri OP socius aep. Tholosan. 372
— Regis concanonicus Odonis quondam ep. Carpentoraten. 524—525
— Roquete procurator Guill'i abb. mon. S. Petri Montismaioris 117 120
— Roserii de Narbona 458
— Rostagni domicellus Bernardi abb. mon. S. Theofredi 140
— Royardi auditor contradictarum 2
Bernardus Rufati 305
— Sabatelli beneficiatus in eccl. Barchinonen. 304 306; rector de Bituiona Barchinonen. 512
— Stephani d. Iohannis pape notarius 21 576; archidiac. Figiacen. 572—576; can. de Vicano Caturcen. dioc. procurator ep. Wintonien. 142
— Tadei rector eccl. de Triliis Vabren. 512
— Teneri can. Albien. 348 538; commissarius ad recipiendum pecuniare subsidium a personis ecclesiasticis prov. Narbonen. deputatus 506
— Terreni presb. de Brisa Testa Castren. dioc. 290
— Vaquerii archidiac. Gamagen. (Camagesien.) in eccl. Vasaten. 515
— Viventis capellanus Guill'i tit. S. Ciriaci in Termis presb. card. 402
— de Anexanio clericus Lemovicen. dioc. 613
— de Appamiis penitentiarius pape 293 303 372
— de Argenteriis can. Regin. 246 250 266
— de Artinia capelle b. Michaelis in eccl. S. Ilarii Pictauen. dioc. rector 503 519
— de Bangholiis procurator Grimaldi abb. mon. de Cussano 107
— de Barbarano prior Dertusen. 347 356
— de Barcio procurator Talayrandi ep. Autisiodoren. 233
— de Bedato Burdegalen. dioc. 558
— de Bonafide procurator Pauli de Bona-Fide can. Bellimontis 470
— de Bosqueto procurator Pilofortis ep. Riven. 116
— de Bossiacis prior prioratus de Cassiano Biterren. 557
— de Bressola rector ecclesie de Luco procurator Bartholomei ep. Electen. 119
— de Bromis domicellus 538
— de Campesio 589
— de Casis thesaurarius Rothomagen. 287
— de Castaneda familiaris Bertrandi S. Marie in Aquiro diac. card. 403
— de Circio nepos Iohannis abb. mon. Fontiscalidi 601
— de Gardia prior prioratus S. Oriencii Auxitan. 516
— de Garvo tit. S. Clementis presb. card. 348 349 356
— de Genebreda prior de Longavilla Guiffardi Rothomagen. dioc. procurator ordinis Clun. 516 553 564
— de Insula celerarius mon. Berdonarum 234
— de S. Iuliano nepos Iacobi abb. mon. Cumbelonge 154
— de Lacu clericus Gerunden. dioc. 361
— de Lacu rector eccl. de Oratorio Agennen. 626
— de Larcina capelle b. Michaelis in eccl. S. Ilarii Pictaven. dioc. rector 424
— de Lavardaco thesaurarius Arnaldi ep. Claromonten. 217

Bernardus de Liemen. 599
— de S. Mauricio collega Hugonis de Mirabello prepositi Mimaten. nuntius in Aragonie partibus 370 421 422 424 426 427 430 432—434
— de Marcolis 451
— de Monte Valrano archidiac. Sicalonie in eccl. Bituricen. 42 61; nuntius in partibus Dacie 404; archidiac. Transligeren. in eccl. Turonen. 476; in Turonen. prov. collector 380 489 505 626 640; collector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in Maguntin. Treveren. et Colonien. provinciis 611
— de Montevalrano cancellarius Turonen. nepos Bernardi de Montevalrano archidiac. Transligeren. 380
— de Monte Iovis prior S. Martini de Bertio procurator abb. S. Guill'i de Deserto 115
— de Montinhaco procurator Galhardi ep. Engolismen. 122
— de Olargiis nepos Berengarii de Olargiis 299 524
— de Olmia rector eccl. de Vallibus Agennen. dioc. nuntius d. pape deputatus ad postulandum subsidium in prov. Turonen. 489 505
— de Ortolis rector eccl. de Novalibus Electen. dioc. 384; sed ap. nuntius et collector in Suecia et Norweya 413—415
— de Parma can. Florentin. 335
— de Pereta quondam clericus camere 244 248 258 361
— can. Biterren. thesaurarius Romandiole prov. 495
— de Peyreto can. Agathen. 544
— de Plicamanibus can. Ilerden. procurator ep. Ilerden. 154 158
— de Podiovignerii terre provincie Leomanie vicecomes 583
— de Ponte canonicus Valentin. capellanus Ottonis ep. Carpentoraten. 127 484
— de Quimbaldo magister 156
— de Quimballo eccl. de Vivariis Vauren. dioc. rector ad colligendum et recipiendum fructus redditus et proventus eccl. et prioratus de Blanhaco Tholosan. dioc. deputatus 511—514
— de Rocolis rector eccl. de Valencia Albien. 204
— de Ronayrolis capellanus beneficiatus in eccl. Agathen. 323
— de Salvio domicellus Fredoli abb. mon. Psalmodien. 144
— de Sancto Mauricio precentor Autisiodoren. apostolice sedis nuntius et collector in Aragonia 423 425 615 616
— de Scairaco familiaris Bertrandi ep. Caturcen. 176 183
— de Sistre rector eccl. S. Ypoliti de Maiano 287; camerarius card. de Mota 340
— de Solio Lemovicen. dioc. capellanus Bernardi ep. Lodoven. 178
Bernardus de S. Stephano domicellus Giberti abb. mon. S. Egidii 279
— de Sucia 42
— de Taxio mon. Fontisfrigidi monachus 601
— de Totzo domicellus Bernardi abb. mon. Montis Aragonum 183 187
— de Vallibus OP 353
— de Vaxeria Caturcen. dioc. 586
— de Zwernighen clericus Hellemberti ep. Sleswicen. 600
— camerarius Iacobi el. Avinionen. 284
— nepos Guill'i ep. Luchan. 355
— medicus aep. Tholosan. 372
Berra prioratus de, Arelaten. 518
Berrofinus clericus d. Pagani ep. Paduanen. 386
Bertholinus 243
— de Lavania de Laude 129
— de Monticulo clericus magister Iohannis de Regio 204
Bertoldus aep. Neapolitan. 172
— el. Neapolitan. 166
— ep. Argentin. 258 275 598
— abb. mon. in Arnolstayn Aquilegen. 245
— abb. mon. de Bambona Camerinen. 252
— de Urelberch procurator Alberti abb. mon. S. Emeranni 181
— miles dictus Romb. civ. Magdeburgen. 285
Bertraminus de Biffiis de Mediolano 602
Bertrandus tit. S. Vitalis presb. card. 402; ep. Tusculan. 357
— tit. S. Marcelli presb. card. 569; apostolice sedis legatus in partibus Lumbardie 569 571 572 575 576 688—691; ep. Ostien. 21
— tit. S. Marie in Aquiro diac. card. 31 403
— aep. Brandusin. 139 144
— aep. Ebredunen. 169 172
— aep. Viennen. 212 229 230 428 533 552 554 628; commissarius decime 428
— ep. Agennen. 471 535
— ep. Apten. 256
— ep. Bononien. 272 278
— ep. Caturcen. 176 183
— ep. Lodoven. 271 279
— ep. Nemausen. 487
— ep. Nivernen. 159 162 169 175
— ep. Riven. 149 157
— ep. Sarlaten. 183 188 555 565
— ep. Senecen. (Scenacen.) 114 117
— ep. Tirasonen. 184 187
— abb. mon. SS. Andree et Gregorii de Urbe 115
— abb. mon. S. Benedicti de Salerno 111
— abb. mon. Conchen. Ruthenen. 174 182
— abb. mon. S. Egidii Nemausen. 134 139
— abb. mon. S. Florencii de Salmuro Andegaven. 184 191
— abb. mon. S. Ilarii Carcassonen. 174

Bertrandus abb. mon. S. Tiberii Agaten. 116 118 323
— abb. mon. Vallis Sancte Apten. 175
— abb. mon. S. Ylarii Carcassonen. 170
— prior S. Martini de Campis 489
— Arnaldi can. Sistaricen. 570 573 574 588; prepositus Sistaricen. 435
— Arrigerii de Vanhacio dioc. Vivarien. 374
— Audeberti cellerarius mon. de Aqua Bélla 257
— Bruneti de Conancio 318
— Cariti archidiac. Vauren. 410 476; nuntius et collector decime triennalis in regno Scocie 436 437; in partibus Tuscie nuntius 411 539 559—561
— Castelli legum doctor 44
— Chausardi 531; can. Claromonten. 279 599; S. Gaugerici Cameracen. eccl. can. 413; rector eccl. de Villa Martini Narbonen. 310 318 404; capellanus Petri aep. Aquen. 126 128; capellanus et camerarius Petri ep. Penestrin. 318 402 404 604
— Crugerii de Vanhacio Vivarien. dioc. 514—516
— Danglars 133 160; socius Petri ep. Ruthenen. 130
— Delamolio *v.* de Lamolio
— Dox miles procurator Scoti ep. Convenarum 128
— Eraclii prior S. Evimie Mimaten. 484
— Ermengavi rector eccl. de Lardayrolis Ruthenen. 178 183
— Eustachii legum doctor miles procurator Guigonis dalfini filii condam d. Iohannis dalfini 84 92 99 101
— Farandi mercator Avinionen. 494
— Galhardi fr. Vassaten. dioc. 558
— Gauterii Cavellicen. domicellus, nuntius et familiaris regis Roberti 93
— Geraldi sacrista Cavellicen. 386
— Grimoardi 115
— Guill'i de Berbentanea baiulus mense ep. Avinionen. in dicto loco de Berbentanea substitutus 629
— Hugonis notarius 451
— Iumene baiulus loci de Berbentanea 629
— Itherii prior Balme Valentinen. 218 219
— Iohannis loci de Berbentanea baiulus 629
— Milonis can. Carpentoraten. episcopatus Carpentoraten. vicarius 524 525
— Nauloni germanus Raymundi Nauloni archidiac. Aquen. 382 523 617
— Nissardi familiaris Rostagni de Muiulis (novi) prepositi Piniacen. 517
— Paschal(is) clericus 215
— dictus Piedechat clericus Meten. olim cantor et can. eccl. Meten. 317
— Poncii celararius 212
— Rainaudi civis Avinionen. 199
— Retranni prepositus Piniacen. Foroiulien. dioc. 41 45 51 59 517 590
— Revelli mercator de Aurasica 564
— Rotundi archipresb. Vivarien. 574
Bertrandus Turci quondam prior prioratus S. Genesii de Martico Arelaten. 371
— Viaderii frater Iohannis abb. mon. de Ebulo 145
— Vassalli procurator d. Raymundi de Montiliis collectoris decime in civ. et dioc. Marcilien. 385 386
— de Ast 338
— de Bariolis operarius quondam eccl. Arelaten. 374
— de Bareria germanus Augerii abb. mon. S. Stephani de Beania Xanctonen. 217 228 235 242
— de Bioleto clericus Caturcen. dioc. 512—514
— de Bioule clericus Caturcen. dioc. 519
— de Cardalhaco frater et procurator Guill'i ep. Montis Albani 120
— de Galardo archidiac. Ganden. in eccl. Tornacen. 114 119 287
— de Garda O. Min. Avinionen. 290
— de Granis civis Avinionen. 222
— de Guto vicecomes Leomannie et Altivillaris 579—583
— de Insula selararius mon. Berdonarum 225
— de S. Iorio domicellus procurator ep. Colimbrien. 133; can. Colimbrien. 454—455
— de Lamolio factor Mathei Gayte 272 279 282 598
— de Lauduno domicellus Uticen. dioc. 340 620
— de Marnaco 543
— de Monte Granato can. Piperen. 136
— de Monte Olivo domicellus Guill'i ep. Vasaten. 120
— de Montelauro capellanus d. card. Biterren. 390
— de Mornacio (Mornaco) officialis Aurasicen. subcollector in civ. et dioc. Aurasicen. 589 608
— de Narcesio frater Armandi de Narcesio decanus decanatus de Gaya 464
— de Oxio domicellus Tholosan. dioc. nepos d. Scoti condam ep. Convenarum 487
— de Peberato monachus mon. Cluniacen. 134
— de Popia frater Fulconis de Popia archipresb. de Pestilhaco 331; domicellus pape 187
— Raffini can. Cenomanen. 225 234 263
— de Sabrano 369; prior quondam S. Genesii de Mortico Arelaten. 561
— de Snoyolis miles Nemausen. dioc. 414
— de Tierno can. Lectoren 348
— de Turre cardinalis 149
— de Valle civis Barchinonen. 101—102
— de Vilardello de ordine Minorum socius Bertrandi tit. S. Vitalis presb. card. 402
— prepositus Piniacen. 136
— rector eccl. de Marcello dioc. Caturcen. 133; germanus Geraldi el. Cesenaten. 160 *v.* A Danglars

Bertrandus dominus castri Damier 21
Bertus mercator Avinionen. 247
Bicciardus de Mediolano auditor d. Napoleonis card. 39
Bicciis (Bichiis) prioratus de, Nivernen. 64 164; prior. 170
Bichus Bilhoti mercator de Florentia 302
Bicius (Bicus) miles 304 360
Bilhatorum de Florencia societas 258
Biliomo (Biliomis) Claromonten. 279; archidiac. de 415; eccl. de 477
Biliotorum societas de Florencia 548
Binchius Caruchi magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, 322 326, 330 332 336 338—342 344 345 348 353 531 572—576 *v.* Bencius
— mercator de Florencia in Romana curia 81 89 403 574 575
Bindus abb. mon. S. Laurencii de Cultubono Fezulanen. 261
— Raynerii de Aretio mercator 134
— de Baldinellis can. Fistulan. 109
— de Senis notarius pape 209 317
Biriola uxor quondam Nicholay Zarune de Venetiis 338
Bisancius ep. Troyan. 272 274
Biscardus de Cava notarius et familiaris Sanxie regine Sicilie 90; comitatuum Provincie et Forcalquerii thesaurarius 97 99 101 102 595
Bisignianen. ep. 107 133 256
Bisuldunen. dioc. 174
Bisundunen. archidiac. Gerunden. 347
Bisuntinen. civ. et dioc. 379 386 387 419 434 435 552; dioc. 55 60 63 67 74 77 82 85 88 91 95 100 103 107 111 131 143 152 156 241 272 277; aep. 438; prov. 379 388 389 417 552 610 612; concilium provinciale 386 387 415
Biterren. dioc. 34 42 164 168 172 224 233 492 521 557 619; ep. 351 521; cardinalis 390 391; can. 22; officialis 492 506; thesaurarius 299
Bituiona eccl. de, Barchinonen. 512
Bituricen. civ. et dioc. 381 505 551 616 620 625; dioc. 35 59 78 95 103 130 154 186 191 208 214 216 320 396 413 457 483 619; prov. 381 457; eccl. 42 611; aep. 111 112 136 148 155 252 263 266 320 457 471; can. 199 381 495 505 551 625
Biturrica 588
Blaneyo eccl. de 46
Blanchus Frederici mercator societatis Acciayalorum de Florentia 310
Blanhaco prioratus de, Tholosan. 511—514
Blanna eccl. de, Vauren. 370 371 526 527
Blanquerius de Monte Olivo procurator Iohannis abb. mon. S. Sebastiani de Neapoli 155
S. Blasii de Taurino prior 173 179
S. Blasii de Urbe mon. 234
Blasius ep. Aretin. 257
Blasius ep. Fundan. 114
— abb. mon. S. Gregorii de Venetiis Castellan. 240 282
— abb. mon. Maniacen. Massan. 278
— de Cassia pape scriptor 140 264 269
Blesen. dioc 140 145 267
Blesensis comes 285 296
Bobien. civ. et dioc. 409 410; dioc. 179; ep. 255 257 273
Bobufalus de Covale can. eccl. Wratislavien. 57
Bocius Manfredi de Montelupone archidiac. Camerinen. 166; capellanus Francisci ep. Florentin. 172
Boemie regnum 550; partes 296 555
Boemundus de Sareponte can. Treveren. procurator Iohannis abb. Viceburgen. 164
Boianen. dioc. 187
Boleslaus aep. Strigonien. 152 161
Bologna, Bischof von 686
Bomb eccl. Biturricen. 42
Bominascen. mon. Valven. 117
Boncurcius ep. Tricaricen. 170
— abb. mon. S. Proculi Bononien. 251
— Iannis de societate Azaialorum 199; in Romana curia commorans 461
Bonacursius Morelli de societate Scalarum de Florentia 108 286
Bonacursorum de Florencia societas 71 97 101 102 173 186 222 237 242 246 251 252 254 264 265 277 301 309 312 316 318 319 321 322 328 329 334 377 378 412 419 420 481 482 548 549 567 571 595 601 634
— mercatores 577 639; m. Neapoli commorantes 420
Bonacurtius de Bucis, Mönch, prov. als Abt von S. Procolo, Diöz. Bologna 691
Bonacurtius Iacobi de societate Azajalorum de Florentia 99 116 396
Bonaiuncta Bonamici mercator Florentinus 215 226
— Pizavelli de Luca 333
— ep. Poliniacen. 282
— de Scartis de Pigis 215
Bonaiutus Roggerii (Rotgerii) mercator et socius societatis Perusiorum de Florentia 62 159 309 312 634; m. in R. curia commorans 412 481
Bonanatus Saliniera marinerius de Barssalona 303
Bonaventura abb. mon. S. Basilidis de Cavanna Parmen. 601
— prior ord. Camaldulen. 92
— abb. mon. S. Fridiani Pizan. 280
Bonaventurinus el. S. Georgii de Ferrarola 169
— prior prioratus S. Salvatoris de Venetiis Castellan. 199
Boncius Carazii mercator 108 *v.* Bencius
Bondeni de Boncoris villa 72
S. Bone de Vidorio mon. Seneccen. 198
Bonevallis mon. Ruthenen. 127 131

Bonifacius papa VIII 24 106 290 294 295 299 309 312 320 367 369 386 388 389 442 446 531
— abb. mon. Galliacen. Albien. 231 238
— abb. mon. S. Marciani Terdonen. 217
— abb. mon. SS Nazarii et Celsi Vercellen. 271 278
— abb. mon. S. Petri de Percipiano Terdonen. 201 689
— Lorini mercator de societate Bardorum de Florentia 612
— Novelli comes de Doneratico civis Pisanus 98 101 596
— Thomasii socius societatis Perussiorum de Florencia 294
— de Fara comitatuum Provincie et Forcalquerii maior iudex procurator Roberti regis Sicilie 69 71
— de Peruciis mercator de societate Perucciorum de Florencia 49 128 131 133 141 145 147 296 299 459 612 633; procurator Ludovici ep. Dunelmen. 138
— de Vercellis magister 40; procurator abb. et conv. mon. Pulteriarum 58
Bonifontis mon. Convenarum dioc. 121 246 254; monachus 118
Boniparus Lordeti quondam prior prioratus de Chiraco Mimaten. 373
Boniphilipus mercator societatis Bardorum de Florentia 499; in R. curia commorans 461
Bonoloco prioratus de, Caturcen. 622
Bononia 343 466 495
Bononien. dioc. 34 47 182 184 186 224 251; ep. 46 47 65 97 159 165 250 256 272 278 466; archipresb. 256 278; civis 86 90 100
Bonus abb. mon. de Tavistok Exonien. 216
— Homo Laboratoris 141; procurator Arnaldi abb. mon. Fontis Calidi 136
— Iohannis administrator mon. Farfen. Sabinen. 106 113 125 143 147
Bonusphilippus (Bonus Philippi) mercator de societate Bardorum 202 203 204 207 213 215 217 218 227 245 523 532; m. in R. curia moram trahens 540—546 549
Boonus el. Calinen. 600
Borbonezii dux 543
Borello prebenda de, Militen. 312
Borkardus aep. Bremen. 212
— aep. Magdeburgen. 524
Bosata (Bozeta Boiata) decan. Cracovien. procurator Iohannis ep. Cracovien. 231 533 535
Botontin. ep. 115
Boznen. ep. 125
Bozolus de Parma pape capellanus 186 243 281
Brabancia 500
Bracharen. civ. et dioc. et prov. 502 636; dioc. 262 502; prov. 501; eccl. 501; aep. 108 112 115 118 194 195 207 486 501 603; can. 115 127 194 195 224 261 262 263 501 561 565 598; thesaurarius 561
Bracone eccl. de, Albien. 318 322 324 329
Branchacius abb. mon. S. Marie de Cripta Ferrata 135
Brandeburgen. dioc. 482
Brandunum 562
Brandusin. eccl. *v.* Brundusin.
Brantholomen. mon. Petragoricen. 112 130
Braus prepositus de 118
Breceyo eccl. de, Cenomanen. 162 215
Brekynen. ep. 221
Bremen. dioc. 96 207 435; eccl. 317; aep. 212 374 375 521
Bremeten. mon. Papien. 215 228
Bria archidiac. de, Parisien. 361
Bricanen. can. 358
Bricien. dioc. *v.* Brixien.
Brictina clericus de 327
Bricius Descharstede procurator Hamonis ep. Roffen. 139
Briencius clericus procurator Petri ep. Trecoren. 173
Brinkton eccl. de, Lincolnien. 344
Briocen. civ. et dioc. 505; eccl. 142 467; ep. 138 142 227 237; can. 217 226 227 316; thesaurarius 138 145 149
Briolis eccl. de, Vabren. 512
Brisa Testa presb. de, Castren. 290
Brisiaco eccl. de, Viennen. 612
Briva mon. de, Lemovicen. 32 56
Brive prioratus Lemovicen. 620; prior 505
Brixeyo eccl. de, Cenomanen. 154
Brixia 67
Brixien. dioc. 116 285; ep. 133 136 206 218; archidiac. 144 148 161; can. 81 125 131
Brixinen. dioc. 182; el. 159 167 499; ep. 182 186 195 201 216 228 302; can. 210 210 339
Brochardus archidiac. Rustringie in eccl. Bremen. 317
Brucellae 350 360
Brugen. dioc. in Flandria 472; villa 472 534 567 603; partes 535
Brundusin. eccl. 383 562 627; aep. 139 144
Brunellus de Pergamo domicellus procurator Mathei abb. mon. S. Sepulcri de Astino 171
Bruniulphus Heraldi can. Hamaren. 603
Brunus preceptor domus de Albenacio Vivarien. 492 493
Buosus el. Aretinen. 210 211 223
Burdegalen. civ. et dioc. 622; dioc. 76 162 166 185 194 199 204 208 252 261 269 364 558; prov. 379 503 511; aep. 272 281; civis 515 524; sacrista 184
Burgen. dioc. 184 498 524; eccl. 207; ep. 207 214
Burgidolen. mon. Bicturicen. 35 59 78 87 95 103 184 186 191
Burgo mon. de, Sasaneten. 140 686
Burgundie dux 624; partes 550
Burlatio decan. de, Castren. 56 504—506 510 519 624

Butro archipresb. de, Bononien. 97
Buxolus (Buzolus) de Parma pape capellanus 182 238
Buzanus monachus mon. Fructuarien. Yporien. 156

Cabilonen. dioc. 215 427 493; ep. 280 599; can. 272 380 599 623; precentoria 492 493
Cacellen. aep. *v.* Casellen.
Caiacien. el. 283
Calabria 220
Calabrie dux 71 419 420
Calagorritan. civ. et dioc 422; dioc. 424; eccl. 202 424; ep. 196 202 424; can. 422 491
Calaritanen. aep. in Sardinia 262
Calatrava archidiac. de Toletan. 490
Calatrave ordo 523
Calcedonius de Seperano (Ceperano) procurator: in Romana curia 197, Iohannis ep. Carleolen. 20
Calen. ep. 224
Calena mon. de, Sipontin. 167
Caleritan. aep. 268
Calinen. el. 600; ep. 186 243
Callen. ep. 130; can. 130
Calma mon. de, Nanaten. 265
Calma mon. de, Novarien. 254
Calven. ep. 597
Calvinhanicis eccl. de, Uticen. 318
Camagesien. archidiac. Vasaten. 586
Camaldulen. ordo 35 92 101 187; prior 42
Cambacurte societas de, de Pisis 331
Cambinus Carini mercator societatis Azaialorum de Florentia 248 250 253 256 258 259 260 261 262 265 437 547 548
Cambralie archidiac. Lemovicen. 406 407 411
Camera Collegii Cardinalium 2
Cameracen. civ. et dioc. 508 624; dioc. 62 83 84 234 296 356 413 443 444 485 550 555; ep. 180 184 195 231 239; can. 239 613; archidiac. 508 624
Camerinen. dioc. 145 158 252 273; 222 238; can. 238 309; archidiac. 166 172 288
Caminen. dioc. 127 343; ep. 127 134 253 268 598; can. 253 268; cantor 598
Campania, Campanie provincia 93 320 328 331 411 481; rector 66 68 71 91 299 309 316 411 419 420
Campidonen. mon. Constancien. 172
Campo mon. de, Colonien. 550 555
— Rotundo mon. de, Gerunden. 245
Campoli plebanus de, Florentin. 406
Canalibus eccl. de, Tholosan. 570
Candelio mon. de, Albien. 166 239 244
Canigonen. mon. Elnen. 94 99 107 595
Canonica prioratus de, Mimaten. 129
— prior. de 118 133
Canonice Nove domus 48
Canoys prepositura de, Elnen. 423
Cantinus Lapi mercator Florentinus 341
Cantuarien. dioc. 51 60 78 87 98 598; aep. 33 45 58 74 93 96 217 230
Cantus Alioti Florentin. dioc. 71
Capdroto archipresb. de, Sarlaten. 477 578; can. 407; eccl. de 478 610
Capella mon. de, Tholosan. 138 144 157
Capellis prior de, Perusin. 253
Capitislaci mon. Mediolan. 281
S. Caprasii eccl. Agennen. 323
Capua, Erzbischof von 690
Capuan. aep. 601
Caramanni vicecomes 21 351
Carcassonen. civ. et dioc. 616; dioc. 41 148 153 162 170 174 242 253 261 280
Carennaci prioratus Caturcen. 623
Carennaco mon. de 215 221
Cariloci prioratus Apten. 536 537
Caritate hospitalis de, Parisien. 63 103
Caritus Maricheni camsor procurator Guill'i ep. Montis Albani 124
Carleolen. ep. 197
Carlinus de Cremona frater Egidii el. Cremonen. 177
Carnoten. dioc. 36 69 140 154 162 243 272; eccl. 281 319; ep. 199 217 230 272 281; can. 176 260
Carnotum 138
Carolo prioratus de, Matisconen. 564
Carolus aep. Lunden. 191 204
— rex Sicilie 30 442 443
Carpentoraten. civ. et dioc. 385 451 452 507 589 590 607; dioc. 315 484; eccl. 524 607; ep. 22 127 130 268 274 450 484 525; episcopatus 524; civitas 3 4 19; can. 524; capellanus 525; sacrista 589; cellerarius 470; precentor 385; precentoria 589
Carpentoratum 2 450 564
Carrantus ep. Papien. 195 198
Cartaginen. el. 198; ep. 205 214 219; scolasticus 198 239 248 259 266
Carumbo homines de, Carpentoraten. 315
Casalis Valonis mon. Novarien. 267
Case Dei mon. Claramonten. 122 132
Casellen. aep. 109 121 139 165 218 280; can. 280
Casemaris mon. Verulan. 227 233 250 253
Casinen. dioc. 126; eccl. 412; ep. 204 271; decan. 204; monachus 310
Cassanen. ep. in Regno 244
Cassiano prioratus de, Biterren. 557
Cassino Bischof von 690
Castellan. civ. et dioc. 408 409 410; dioc. 124 125 164 199 282 332 333; ep. 119 123 141 171 219 229
Castellanus abb. mon. SS. Viti et Modesti Veronen. 282
Castellature locus 58
Castelle regnum 498 555 638
Castellionis supra Secanam christianitas 553
Castonus patriarcha Aquilegien. 108 111 134
Castra can. de, Bituricen. 214
Castre eccl. de, Lincolnien. 156 159
Castren. (in Italia infer.) ep. 156

Castren. in Patrimonio ep. 156 260
— (in Gallia) prov. ac civ. et dioc. 504—506 554 624 639; dioc. 224 233; ep. 109 114 203 206; eccl. 115
— mon. Xanctonen. 266 272; monachus 118
Castri Creme districtus 436
— Novarum clavarius 449
— Novi de Arrio eccl. S. Papuli 108; can. 497 528
— de Orta homines Dertusen. 298
Castrimaris alias Stabien. ep. 270
Castro archidiac. de, Corduben. 195
Castronovo eccl. de, Narbonen. 340 620
Castro Richardi eccl. parrochialis de, Hereforden. 358
Castrum de Paternis comitatus Venaicin. 451
— Savionis Apten. 540
Catanen. ep. in Scocia 227 235
Cathalaunen. (Cathalonen.) 63 74 85 111 216 222; ep. 214 227; partes 432 550
Catolonia 397 398
Caturcen. civ. et dioc. 504 552 622 623 626; dioc. 21 47 128 138 142 182 190 236 243 309 320 331 352 414 415 419 457 467 496 512 513 519 554 561 583 586 599 608 610 612
— eccl. 496 504 575 576 579 581 583 619 626; ep. 115 118 176 183 536; can. 350 496 552 626; archidiac. 5 92 405 477 555; mercator 496; operarius 528
Cäunis mon. de, Calagorritan. 424
— mon. de, Narbonen. 168 177
Cavallicen. (Cavellicen.) civ. et dioc. 386 507 590 608 612; eccl. 514; ep. 158 168 313 340 358 363 451 462 479 480; can. 537 575; archidiac. 479 514 590 608 612; sacrista 386; domicellus 93; miles 479; prepositura 515
Cavallio 479
Cavallione clericus de 608
Caven. mon. Salernitan. 111 262 267
Cazenove mon. Pennen. 259 263; abb. 299
Cecchus de Fagiano mercator Romanam curiam sequens 331
Celle mon. Trescen. 141 146 279; abb. 599
Cenacen. archidiaconus 117
Cenomanen. dioc. 154 162 193 215 243 294 399 473; eccl. 294 522; ep. 193 200 295; can. 193 200 225 234 263 310 420; cantor 295
Censtoborius can. Crusuicien. Wladislavien. 73
Cephaluden. el. 434
Cernatis abb. de, in eccl. Burgen. 207
Certanus de Sala pape scriptor 86 90 100 219 221 229 231 240 244 251 269 280 281; can. Tervisin. 165; procurator. ep. Feltren. 140
Cerveria prior de 191
Cerviduni eccl. Eduen. 334
Cervien. ep. 185 241 246
Cesaraugustan. civ. et dioc. 430; dioc. 287 523; prov. 92 370 383 421—425 432 554 555 627; aep. 110 114 136 422 430
Cesena Diöz. 686
Cesenaten. el. 160 162 178 215 278
Chiaravalle, Kloster Diöz. Camerino 687
Chicus baichator 307 312
Chinadinus aep. Strigonien. 254
Chincius de Urbe scriptor penitentiarie et procurator Iohannis aep. Nicosien. 120
Chiraco prioratus de, Mimaten. 373
Chomaclen. (Clomaclen.) ep. 36 598
Christianus rector eccl. de Spodelo Lubucen. 216
Christoforus aep. Corinthien. 123 132
— el. Umbraticen. 279
Chuleb. eccl. de 554
Cianus Raynucii dioc. Spoletan. 343
Cicolonie archidiac. Bituricen. 42
Cinctaganella eccl. de, Mirapiscen. 371
Cionellus (Cyonellus, Chionellus) de Podio magister monete auree in Ponte Sorgie 308 311 312 314 319 320 358 359 361 362 364—371 372 414 602 603 604; mercator curie 534; mercator de Luca 199 319
Cistaricen. ep. 236
Cistercien. condam card. 439
— ordo 208 506 524 550
Cistercien. abb. collector decime ord. Cist. in Anglia concesse 549 550
Civitaten. ep. (in Hispania) 178
— ep. (in Sardinia) 252
Civitatis Castellan. ep. 262
— nove ep. 288 290 291 397
Clairaco mon. de, Agenen. 122
S. Clare ord. Tudertin. 37
— mon. prope Parizius 59 96
Clareto domus de, ord. S. Iohannis Ierosolimitani Vapincen. 538
Claromondus de Venetiis 338
Claromonten. abb. 504 620; de Claromonte frater 48
— civ. et dioc. 382 504 620; dioc. 122 132 143 148 155 180 184 230 242 249 253 279 339 398 457 564 621; eccl. 38 415 477 621; ep. 217 230 242; can. 38 277 279 597 599; civis 338
Clavaro mercator de, Ianuen. 345
Clemens papa V 2—4 31—33 36 44 65 107 120 154 217 288 299 309 314 385—389 395 405 406—408 412 415 417 419 421 425 428 429 431 439 440 443—446 470 471 498 531 579 615 635
— scolasticus Gneznen. 65
Clementina decima 385
S. Clementis in Piscaria abb. 106 167 316
— mon. Meten. 149 254
Clonen. eccl. 167; ep. 180
Clugien. dioc. 232 239 259 267; eccl. 154; ep. 106; can. 154
Cluneseto prior de, Magalonen. 516
Clusa mon. de, Taurinen. 117
Clusin. civ. et dioc. 409—410; dioc. 238; ep. 113 211 217
Cochus de Secona 155

Coimbra Bischof von 636
Cola Andree civis et mercator Perusin. 459 461
Coldo inquisitor heretice pravitatis in partibus Boemie 296
Colimbrien. dioc. 106 153 162 188; eccl. 417 486; ep. 129 133 195 433 486 561 636; can. 129 454—456 478 486 490
Colinus Draperii de Vermentone Altisiodoren. dioc. notarius 545
Colle archipresb. de Vulteran. 241
Colnaco eccl. de, Ruthenen. 503 519
Colocen. dioc. 256 263; aep. 124 125 204 305; partes 204
S. Colombe mon. Senonen. 95
Colongis eccl. de, Agennen. 485
Colonia presb. de, Pragen. 327
Colonien. dioc. 54 75 149 270 273 436 534 550 555 595; provincia 611; ep. 270
Colossaco prior de 121
Colradus *v.* Conradus 222
Columba mon. de, Placentin. 280 282
S. Columbani mon. Bobien. 179
Columbario eccl. de, Meten. 324
S. Columbe mon. Senon. 37 43 52 73 81 88 103 109 113; abb. 62
Combelonge *v.* Cumbelonge
Combornio d^ns^ de, Lemovicen. 500
Combralie archidiac. *v.* Cambralie
Combreto eccl. de, Ruthenen. 551
Compostella 367
Compostellan. prov. 499 500; eccl. 487; aep. 118 124 129 133 256 260 270 486 500 502; can. 176 196 197; portionarius 256 260 270
Conchen. civ. et dioc. 490 491; eccl. 490 491; ep. 160 161 194 209 217 226 490; can. 160 209 423; scolasticus 490; decanatus 491
— mon. Ruthenen. 124 129 174 182
Concordien. ep. 254 261 280 599
Concorio decime de, Agennen. 323
Condomien. dioc. 323; ep. 114 119
Confluen., decan. S. Florini, Colonien. 339
Conneren. ep. 179
Conradus el. Assisinaten. 232
— el. Brixinen. 167; procurator Radulfi ep. Constantien. 159
— ep. Caminen. 127 134
— el. Frisingen. 188; ep. 189 222 236 244
— (Bruel) procurator ord. b. Marie Theotonicorum 149 158 472 474
— Frederici can. S. Dionisii Leodien. 599
— Rotenbach rector eccl. Enpubing Ratisponen. 328
— Scuvere can. Caminen. 268 598
— de Bonico clericus Stephani ep. Lubucen. 231
— de Liegtenstayn prepositus eccl. b. Marie Solien. Salzeburgen. 333
— de Monte Rays clericus et procurator Iohannis ep. Sambien. 137 472 473
— de Ratispona (dictus Usner) Veteris capelle Ratisponen. can. 182 201 216 228
— de Schennano can. Brixinen. 81 182 339; can. Inticen. Brixinen. 285; procurator aep. Salzeburgen. 108 114 125 131
— penitentiarius 301
— prepositus mon. S. Petri in Bertersgaden Salzeburgen. 81; *v.* Conradus de Schennano
— prepositus Constancien. (in Allem.) procurator aep. Maguntin. 149
— presb. de Colonia Pragen. 327
— domicellus Henrici ep. Lucan. 290
Consan. dioc. 180; aep. 202 206 273 278
Conseranen. (Coceranen. Cozeranen.) dioc. 161 194 202 558; eccl. 526; ep. 237 242 313 348 370 371 529 558 559; can. 470
Constantien. (Costantien.) dioc. 172 350 369 515; eccl. 148; can. 153; cantor 219 225 234; civis 172
Constantien. (Costantien.) dioc. in Alamannia 186 201 258 319 355 495; eccl. 159 314; ep. 116 159 163 167 172 176; prepositus 149
Constantinopolitan. patriarcha 269 274
Constantinus de Ferraria 19
— familiaris R. Literingi de societate Bardorum 19
— ep. Melfien. 116
Contrario eccl. de, Conseranen. 558
Convenarum civ. et dioc. 374; 246 252 254; ep. 106 115 120 128 144 188 189 200 332 487
Conventren. ep. 156 159
Coppus Baronchelli 271
Copus camerarius d. Anibaldi tit. S. Laurentii in Lucina presb. card. 230
Corbeyen. mon. Ambianen. 76 84 201 220 240
Corbona eccl. de, Remen. 38
Corduben. civ. et dioc. 490; eccl. 194 195; ep. 195 199; can. 281; decan. 490
Corfien. aep. in Romania 265
Corinthien. aep. 123 132
Corisopiten. dioc. 85 118 175; eccl. 321; el. 178 185; ep. 145 149 162 181 193 198 251 262 279 401 403 597; can. 277 279 597
Corkagen. ep. 151 212 249
S. Cornelii de Compendio mon. Suecionen. 213 227 279
Coronen. eccl. 276; ep. 189 257 276
Corradus Ferreti dioc. Taurinen. 336
— clericus et notarius Gotfridi el. Herbipolen. 110 118
Cortonen. dioc. 187 190; ep. 190 196
Cosmas de Rocasinibaldi can. Carnoten. 260
S. Cosme eccl. Bracharen. 502
Covilhaco eccl. de, Narbonen. 529
Cracovia 566
Cracovien. dioc. 73 473 535; eccl. 56 473; ep. 206 213 231 473 532—533; can. 191 225 412 532; decan. 534 535; archidiac. 534 535; civis 533 534
Crassen. mon. abb. et conv. Carcassonen. 41 372 599

Cremonen. dioc. 32 36 436; el. 177; el. 436
Cremsiren. (Cresmesuren.) eccl. decan. 209 216
Creychaco eccl. de, Caturcen. 236
Cripte Ferrate mon. Tusculan. 226 233
Crocien. can. 539
Cros prioratus de 124 128
Cruciferorum de Bononia ord. 173 179
S. Crucis mon. Colimbrien. 106 153 162
— mon. Patavien. 554
— eccl. Reginen. 81 203
— prior Esien. 169
— Fontisavellane mon. Eugubin. 142 146 186 190; prior 142
— de Saxovivo mon. Fulginaten. 45
— de Tripuso mon. Camerinen. 158
— eccl. collegiata Vratislavien. dioc. 615
Crudacen. mon. Vivarien. 123; abb. 120
Crusvicien. can. Wladislavien. 73
Cucius Arnulphi mercator Lucanus socius societatis Francisqui de Barre in Romana curia 616
Cuiavien. (Cuyavien.) ep. 172 178
Culmen. eccl. et capitulum 92; eccl. 472 474; ep. 92 151 152 170 174 472 474; episcopatus 92; can. 472
Cumanen. civ. et dioc. 405; ep. 405
Cumbelonge mon. Coseranen. 154 194 202; abb. 161
Cunhalibus eccl. de, Tholosan. 324
Cupersan. dioc. 200
Cupro mon. de, S. Andree dioc. 437 550
Curien. dioc. 167; eccl. 159 219
Curnedela eccl. de, Terraconen. 523
Curonien. ep. de Livonia 158
Cusentin. aep. 141 247 251 309 310 634; can. 247
Cussano mon. de, Elnen. 107
Cypri (Cipri) regnum 372 401 540 541 543; partes 541 542
S. Cypriani mon. Pictavien. 352
Cyprianus de Bastida prior prioratus Cariloci 537

Dacia 62

Dacie regnum 302 384; partes 404 595 603
Daffus Vertreter der Bardi 634
S. Dalmacii de Burgo mon. Asten. 164 231
— de Plano prior Nicien. 231
Dalmacius Boti miles condominus Castri Savionis Apten. dioc. 540
Damazano eccl. de, Uticen. 515
S. Damiani prior 35
Damianus Balbi clericus Castellan. dioc.
Damier castrum 21
Dancherio prior de, Remen. 220
Daniel ep. Nannaten. 401
— abb. mon. S. Petri de Roca 267
Darocen. archidiac. 421
Dauraten. eccl. 148; can. 136
Davantrien. dioc. 117
David ep. Catanen. in Scocia 227 235
David rex Scotorum 436 437
— Valensis thesaurarius eccl. Clonen. 167
Decanus abb. mon. de Salvio Nemausen. 169
— abb. mon. S. Guill'i de Desertis Lodoven. 181 210
Demenqueriis eccl. [de] Aurasicen. 589
Demin plebanus in, Caminen. 127
Dernen. mon. 251 259
Deodatus ep. Castren. (in Gallia) 109 114
— abb. mon. Candelii 166
— Baldussi clericus Ruthenen. 476
— Cluselli presb. 603
— Gardi 330
— Infantis socius Pauli Galgani mercatoris curie Romane et de societate Soacceriorum de Urbe 467
— Vaicha monachus mon. Conchen. procurator Guill'i abb. 129
— de Panaco 290
— de Planis rector eccl. S. Austremonii Ruthenen. 469
— de Penna can. Coceran. procurator Vabren. ep. 470
— de Stagno monachus mon. Aureliacen. prior de Tiazaco dioc. Sancti Flori 185; procurator Guill'i abb. Silvemaioris 166
Dertusen. dioc. 298 615; ep. 347 356 615; prior 347 356
Desiderius Chaboni procurator d. Suffredi precentoris Carpentoraten. 385
Desinus de Dezio clericus ep. Paduan. 204
Deusdeus ep. Senen. *v.* Domusdeus
Didacus abb. mon. S. Facundi Legionen. 238
Dielomannus abb. mon. de Novillari Argentin. 273
Dien. (Dyen) (et Valentin.) ep. 255 264; can. 154 156 208 271 275
Dignen. dioc. 217; el. 522; ep. 121 129 176 180 214 217
Digunigmeio (Dunigneio) archipresb. de 280
Dinus (Dynus) Forceti mercator societatis Bardorum in Anglia commorans 377 378 631
Dinus prepositus Ianuen. 218
Diodatus Berengarii domicellus Ruthenen. dioc. 215
S. Dionisii can. Leodien. 599
— eccl. Caturcen. 47 608 610 612
— mon. prope Parisius 192 197
Disco Pacoslay 535
Do de Aura domicellus familiaris Guill'i abb. mon. Athanacen. 200
Dolen. civ. et dioc. 505; dioc. 177 184 217 226 316 399 473; ep. 321 399 473
Domasano (Domazano) eccl. de, Uticen. 491 493
Dombo mon. de Colocen. 687
Dominicus aep. Spalaten. 224 231
— patriarcha Graden. 121 130 139
— ep. Metelien. 60; ep. Appamien. 193 201
— abb. mon. S. Marie de Bancia Acherontin. 162
— can. Cracovien. 225

Dominicus monachus mon. de Alcubassia 555
— Dominici can. Portugalen. 478
— Iohannis familiaris Gundisalvi ep. Visen. 178 183 598
— Iohannis clericus et familiaris Iohannis ep. Legionen. 598
— can. Opolien. procurator Nankeri ep. Wratislavien. 208
— Pascasii prior mon. S. Crucis Colimbrien. 106
— de Ponte Tremulo Placentin. dioc. 331
— Rogerii olim administrator coquine pape 342
— Siffredi Tarenella capellanus Carpentoraten. 525
Domusdeus ep. Senen. *v.* Donusdeus
S. Donacii decanus Brugen. 472
— de Pulpiano mon. Eugubin. 151
Donatus Bilhoti 341
— mercator de Florentia 302 308
— de Peruciis 38
Doneratico comes de 98 101 596
Donzenaco castrum de, Lemovicen. 67
Dordoniam archidiac. ultra, Petragoricen. 21
Draco de Marchia can. Trescen. 141; familiaris ep. Symonis Ambianen. 147 153
Dragamandus abb. mon. S. Dalmacii de Burgo Asten. 231
Dragonetus ep. Vapincen. 223 233 540
Dragnimani eccl. Foroiulien. 628
Dublinum 167
Dublinen. dioc. 320 633; aep. 129 136 168 183 221 248 263; can. 168 221 248 263
Dulcia soror Raymundi de Laneis archidiac. Cavallicen. 515
Dumblanen. ep. 163 169
Dunelmen. ep. 125 133 138 598
Dunen. ep. in Ibernia 240
Dunkelden. can. 230; archidiac. 105
Durandus ep. Anicien. 118 122
— ep. Melden. 192 197
— dompnus hospitalis de Altobracho Ruthenen. 35
— Braxerie can. Ebredunen. et Vapincen. avunculus Guill'i Braxerie domicelli Ebredunen. 516
— Catherini (Magalonen.) 50 51
— Cistelli civis Claromonten. 338
— prior ordinis Cist. 234
— Costancii sacrista mon. Bonevallis 127; procurator Iohannis abb. 131
— Fabri de Narbona 395
— frater Iohannis Teneri 538
— de Firmitate procurator generalis 247; ordinis Cist. 247 250 258 259 267 278 281 282 550 555 556
— Massonis can. Archonen. procurator Egidii aep. Rothomagen. 38
— Mercatoris notarius camere 325 342 343 348 373—375 519 523
— Olheti de Claromonte 273
— Payrola de Insula Albien. 536
Durandus de S. Salvatore officialis et can. collector fructuum beneficiorum in prov. Viennen. 625
— Tutarella clericus dioc. Claromonten. 249
Dynus patriarcha Graden. 277 282
Dyonisius abb. mon. Fontisvivi Parmen. 208
— prior S. Damiani procurator prioris generalis heremi ordinis Camald. 35
— monachus mon. de Monziaco ac prior S. Martini de Alochiis Claromonten. 242

Eberacen. mon. Herbipolen. 220 228 556
Eboracen. dioc. 87 344; aep. 47 60 76 87 98 115 120; can. 48 98
Ebredunen. (Embredunen.) civ. et dioc. ac prov. 619 621; prov. 388 389 417 610 512; eccl. 468; aep. 132 135 138 169 177 322 468 516; can. 114 117 120 396 398 400 480 516 611 619 621; prepositus 109 110 351 386 387 619 622; concilium 415; domicellus 516; presb. 621
Ebriolis eccl. de, Vabren. 293
Ebroicen. dioc. 401; ep. 214 225 282
Ebrolio mon. de, Claromonten. 143 145 148
Ecclesiola mon. de, Portugalen. 123
Eduen. civ. et dioc. 624; dioc. 34 39 42 46 49 53 63 64 68 74 79 82 88 96 99 104 106 115 130 174 170 253 261 334 471 564 627; eccl. 452 497; ep. 155 162 264 272 334; can. 119 169 471; officialis 627
Edwardus rex Anglie 46 89 102 499 631
Eghardus (Egardus) de Lubeke clericus procurator: Henrici abb. et conv. mon. S. Marie in Hersevelde 96; Henrici ep. Lubicen. 216 539
S. Egidii eccl. Cracovien. 535
— mon. Nemausen. 134 176 183 276 279; abb. 139
Egidius quondam aep. Biturricen. 320 457 471
— Lupi de Iassa (can. Oscen.) procurator: Lupi abb. mon. S. Iohannis de Pinna 156, Petri aep. Cesaraugustan. 136 160 431
— el. Cremonen. 177 436
— el. Interamnen. 136
— Alvari archidiac. de Calatrava in eccl. Toletanen. 490
— Iohannis archidiaconus de Ripassilli in eccl. Astoricen. procurator Bernardi ep. Salamantin. 179
— Martini rector eccl. S. Salvatoris de Monte Sancto Egitanien. procurator Iohannis ep. Portugalen. 163
— de Balza can. Traiecten. procurator Frederici ep. Traiecten. 126
— de Cerlis (Serlis) can. Senonen. procurator Guill'i aep. Senonen. 72 81
— de Larone OP 183
— de Veyli monachus mon. S. Medardi Suessionen. 98 255 262

Egidius Catalot scolasticus Leven. Leodien. 195
— Hanoqui 82
— Martini thesaurarius eccl. Bracaren. 261 561
— can. Meten. 315
Egiptus 287 306 345
Egislaus ep. Arozien. 237 246 595 604
Egitanien. dioc. 163; eccl. 486; ep. 127 191 502
Egmonden. mon. Traiecten. 46 61 80 88 95 103; abb. 37
Elavus aep. Nidrosien. collector denarii b. Petri in Norweya 50
— aep. Upsallen. 140
Elboren. eccl. 486 501; ep. 160 167 478; can. 161; decan. 191
Elecht eccl. in, (Salzeburgen?) 333
Electen. civ. et dioc. 616; dioc. 249 370 413 414 415 477 497 529; eccl. 372 430; ep. 119 372 452 497 529 598; officialis 506
Elegius prior mon. S. Elegii Noviomen. 187
Elemosina Andree prior de Capellis Perusine dioc. 253
Elien. dioc. 358
S. Eligii mon. Noviomen. 187 193 202
Elixbonen. (wohl = Ulixbonen.) eccl. 454
Elizona prioratus de, Auxitan. 563
S. Ellero di Galeata, Benediktinerkloster, Diöz. Ravenna 689
Elnen. civ. et dioc. 495 416; dioc. 32 88 91 94 99 107 196 203 262 265 349 423 424 595 (636); ep. 112 116 143 147 272 275 (636); can. 210 216 273 344 347 349
Eliziarius ep. Dignen. 214
Embredunum 468 *v.* Ebredunen.
Embricen. can. Traiecten. 346
S. Emerani mon. Ratisponen. 63 69 181
Emes can. Uticen. 225
S. Emiliani can. Burdegalen. 76
Emposte castellanus 523—524
Enaghdunen. ep. 167
Engerbertus ep. Darbaten. 172
Engilbertus de Maguntia 343; procurator Alberti abb. mon. Eberacen. 220 228
England 632 633
Engolismen. dioc. 185 187 218 227 364; eccl. 497; ep. 122 218 227; archidiac. 452 528
Enpubing (?) eccl. Ratisponen. 328
Enricus ep. Lucan. 406
— el. Meten. regens dalfinatum Viennen. 45
— ep. Vivarien. 271
— Covet rector eccl. de Nido Aureo Cenomanen. familiaris Petri ep. Anicien. 193
S. Epercii mon. Engolismen. dioc. 185 187
Erardus de Ionivilla domicellus 216
S. Erasmi de Castillono mon. Gaietan. 238
S. Eredii can. Lemovicen. 163 185
Erforden. ep. 46 207 218; can. 455 456; partes 314
Ermengavus abb. mon. S. Angeli Vultuen. Rapolan. 267 274
— (Ermengaudus) Terroni frater Bertrandi abb. mon. S. Ylarii 170 174
— de Pozolis archidiac. Perdiaci in eccl. Auxitan. 373 518 519; una cum Guillermo de Petrilia collector subsidii 503; collector fructuum in eccl. Auxitan. 623
Erneus de Villa Serpentum presb. 325
Erularum mon. Elnen. 196 265; abbatia 423
Erundis abb. secularis de, Palentin. 233
Esclencia eccl. de, Trescen. 194
Escovio eccl. de, Eduen. 99
Esculan. ep. 117
Esien. dioc. 169
Eslavus *v.* Elavus
Essien. (Exien.) mon. Agennen. 165 185 251; abb. 246
Estoltus de Maorlhono monachus procurator Osilii abb. Silvemaioris 162
S. Eufemie domus ord. S. Iohannis Ierosolymitani 66
Euffredus de Esteden. subdiac. Wormacien. 602
Eufreducius de Spello pape scriptor 219
S. Eugendi Iuren. mon. Lugdunen. 208 222 239 248 265 273
Eugubin. dioc. 142 148 151 153 186 190 214 219; ep. 200
Eugubium (Eugubinum) 185 190 192
S. Eusebii mon. Apten. 213 228
Evenus (Everius) Guilhoti thesaurarius ecclesie Briocen. procurator: ep. Briocen. 142, ep. Corisopiten. 149
— Sguilhot thesaurarius Briocen. procurator ep. Briocen. 138
Eveshami abb. Vigornien. 107
S. Evimie prior Mimaten. 484
S. Evodii eccl. Anicien. 561
Exalabra prior de, 497
Exerecio archidiac. de, Ispalen. 491
Exidolio prior de, Lemovicen. 236
Eximinus abb. mon. Montisaragonum Oscen. 210 216
— pape capellanus 499
— ep. Placentin. in Ispania 249 263
— aep. Terraconen. 114 425 431 523
Exonien. (in Anglia) dioc. 216; ep. 115 220 235
Exsten. marchio 466
Eyquelinus archidiac. Engolismen. commissarius pape 452

Fabianus Berti de societate Azayalorum 66 216 344 411; in R. curia commorans 410
Facius abb. mon. S. Iusti de Vulterris 211
— de Bononia conversus 598
S. Facundi mon. Legionen. 42 63 82 106 238
Faenza Diöz. 690
Faiditus Guiraudonis *v.* Fayditus
Falco ep. Tholonen. 224

Falco ep. Venecien. 189 191 328 620
— abb. mon. de Lustra Bisuntin. 55
— de Riperia can. Hoyen. 343
— de Sestarico 302
Famagiolus de Fedansola 334
Fanen. can. 110
Farfen. mon. Sabinen. 106 113 125 143 147 252 257 266 391 439
Farneto mon. de, Cortonen. 187 190
Farum, terra citra 30 36 65 66 68 71 80 481
Faventin. dioc. 221
Fayditus (Faiditus) Guiraudonis can. eccl. de Capdroto Sarlaten. collector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in Ebredunen. Tarantasien. Viennen. Lugdunen. et Bisuntinen. provinciis 610; collector residuorum decime in eisdem provinciis 388; rector S. Albini dioc. Caturcen. commissarius ad colligendum residua procurationum in prov. Bituricen. et residua Egidii aep. Bituricen. deputatus 457 458; archipresb. Sarlaten. 320 380 524; collector fructuum beneficiorum vac. et subsidii in prov. Burdegalen. 502 511 622; can. Capdroten. olim thesaurarius patrimonii b. Petri 407
Fayzia mon. de, Burdegalen. 208
Felicis mon. Bononien. 184
— SS. Felicis et Fortunati de Simena can. 167 169
— S. Felicis can. Tholosan. 193
Feltren. ep. 140 221
Fenolheto prior de, Agaten. 214
Ferentin. ep. 131
Ferentinus (Ferrantinus) natus d. Malatestini 40 44 48 53
Feretran. ep. 129
Ferginandus Dominici scutifer Martini abb. mon. S. Isidori 228
Fernandus ep. Conchen. 194 217 226
— ep. Giennen. 161 170
— ep. Portugalen. 456 486
— Alvari domicellus Iohannis ep. Oveten. 597
— Mathei can. mon. S. Crucis 153 162
— Petri familiaris Iohannis aep. Bracaren. 118
Ferrandus Didasci procurator Lupi abb. S. Johannis de Pinna 156
— Garcie decan. eccl. Conchen. 491
— Martini procurator Martini abb. mon. S. Facundi 42
Ferraria 244 327 329 330—336 374 466; Ferrarie districtus 331 348
Ferrarien. civitas 32 338; civitas et districtus 343 466; dioc. 56 76; ep. 49 281; can. 328; thesaurarius 466; rebelles heretici 321; terra 327
Ferrarius ep. Matzarien. administrator eccl. Neopatren. 258 268
— de Canellis clericus Eximini aep. Tholetan. 544
— Pelhissole procurator abb. S. Victoris in Caleto 142
— Ripe marinerius 306
Fesulan. civ. et dioc. 409 410; dioc. 144 148 236 240; ep. 261 406 407
Figiacen. mon. Caturcen. 174 182 187 190; decan. 67; archidiac. 496 571—572 574 575; Figiaco fratres Predicatorum de 414; prior 415
Filgerolis eccl. de, Cenomanen. 473
Fillandie prov. 415
Firman. eccl. 468; ep. 122 126 468 469
Fiscanen. mon. Rothomagen. 196 201 207 234 243 248 249 256 557; abb. 601
Fistulan. can. 109
Flaminiacen. mon. Eduen. 253
Flandria, Flandrie partes 500 533—535 566 603; comitatus 472
Flaviniacen. mon. Eduen. 261
S. Florencii de Salmuro mon. Andegaven. 46 184 191
Florentia 19 49 67 68 83 84 89 178 287 296 302 308 314 356 361 372 396 408 411 459 460 461 466 607—610 613; civ. de 410
Florentin. civ. et dioc. 408—410; dioc. 71 182 205 209 221 235 258 297 304 360; ep. 166 172 560; can. 335 406
— (de Florentia) mercator 75 81 128 129 168 169 172 187 193 230 232 257 267 363 409 410 600; campsor de 288
Florenz, Bischof von 689 691
S. Flori civ. et dioc. 504; dioc. 166 185 382 586 620 621; ep. 122 139 161 351 362 367 370
Floriacen. dioc. Aurelianen. 128
S. Florini decanus Confluen. 339
Floyraco decimarium de, Caturcen. 496
Folcaudus aep. Bituricen. 266
Folquerius de Brolio prior S. Frontonis Sarlaten. 279
Fontane Taonis mon. Pistorien. 246
Fontis Calidi mon. S. Poncii Thomeriarum 136 141 157 165 601
— Ebraudi mon. Pictavien. 33; monialium abb. et conv. 52
— Frigidi mon. Narbonen. 260 275 413 599 600 601
Fontisvivi mon. Parmen. 207 208
Forcalquerii comitatus *v.* Provincie com.; can. 374 514 516; prepositus 5; thesaurarius 76 595; maior iudex 69 71; senescallus 64
Forcerius (Forcetus) mercator societatis Bardorum de Florentia 545; in Anglia commorans 546 547
Forcius ep. Pictaven. 106 114 145
Forlimpopuli Diöz. 688
Forlivien. ep. 123
Fornesio eccl. de, Uticen. 482 629
Foroiulien. dioc. 45 51 59 100 197 229 235 480 517 562 590 619 628; ep. 119 126 281; archidiac. 270 288 296 298 301 309 460 480 590; prepositus 258 561; sacrista 348 504—506 510 519 520 529 624
Foropopulien. dioc. 175 343
Forosimfronien. ep. 108 239

Fortonus de Artiganamans quondam ostiarius d. pape 354
Fossenove mon. Terracinen. 275 599 600
Francia, Francie regnum 289 347 380 381 485 506 528 558 607 609 612 613; Francorum rex 397
Franciscus aep. Cusentin. 247 251
— ep. Ariminen. 148 153 299
— ep. Camerinen. 222 238
— ep. Cenogalien. 135
— ep. Civitatis Castellan. 262
— ep. Firman. 122 126 468
— ep. Florentin. 166 172
— ep. Gaietan. 151
— ep. Olen. 279
— ep. Ravellen. 153 156
— ep. Saxenaten. 205
— ep. Senogalien. 297
— abb. mon. de S. Baranto Pistorien. 227
— abb. mon. Bremeten. Papien. 215 228
— abb. mon. S. Crucis de Tripuso Camerinen. 158
— prior S. Crucis Esien. 169
— abb. mon. SS. Gervasii et Prothasii de Montebello Placentin. 281
— abb. mon. S. Laurencii de Aversa 186
— abb. mon. S. Marie de Calena Sypontin. 144 167
— abb. mon. S. Petri Ponciani prope muros Lucane civitatis 271 275
— abb. mon. de Scafarda Taurinen. 199 202
— abb. mon. S. Stephani de Parano Nucerin. 204
— abb. mon. S. Zenonis Pysan. 199
— monachus mon. S. Maurini 219
— Arrichi Bonamici mercator et scutifer Raynaldi ep. Ostien. card. 402
— Azaioli mercator societatis Azaialorum 377 378; frater Iohannis el. Cesenaten. 278
— Balduchii de societate Bardorum de Florentia in Cypris partibus commorans 541 631
— Baldoyni de societate Bardorum 566 567
— Baralhi (Baralli) mercator et campsor (curiam sequens) Avinionen. 315 340 358 395 430 454—456 458 472—474 521 522 538 541 542 572 574 576 583—589
— Bedocii 53
— Bociscini de societate Peruciorum 378
— Bonaiute mercator Florentin. 230
— Bosh mercator societatis Bardorum in Romana curia commorans 549
— Bruni mercator Romane curie 597
— Caritatis mercator de Aurasica 564
— Davizi mercator de Florencia 128
— Dominici clericus familiaris Gonssalvi aep. Bracaren. 604
— Dulcis de Florencia 257
— Fornerii frater et procurator Iacobi ep. Appamiarum 122 129
— Florentini procurator ordinis Camal. 187
Franciscus Gechti (Ghueti) mercator Florentinus 199 224
— Gonssalvi capellanus Gonssalvi aep. Bracharen. 207
— Grantius mercator societatis Bardorum de Florentia in Villa Brugen. commorans 567
— Guill'i de Prato mercator Pistorien. dioc. 84
— Iohannis procurator Malateste 44
— Gyamor de societate Peruciorum 632
— Iohannis de Arimino procurator Mathei abb. mon. S. Iuliani 135
— Iohannis mercator Florentinus 201
— Iohannis mercator de Senis 241
— Lapi (mercator de Florentia) 236
— Loci ep. Tudertin. 560
— Menescalli ord. fr. Min. 218
— Orlandi familiaris Guill'i aep. Cassellen. 121
— Patule de societate Bilhatorum de Florencia 258
— Pauli de Assisio can. Corduben. 281
— Pauli archipresb. Montisvetularum Pensaurien. 239
— Petri prior prioratus mon. S. Crucis Colimbrien. 153 162
— Platule Biliotorum societatis de Florencia 548
— Provincialis de Pisis 395
— Raynerii de Senis 229
— Raynucii mercator Florentinus 169 175 217 219 232 350
— Real civis Maioricen. 351
— Raynaudi 286
— Strada civis Barchinonen. 303
— de Aretio mercator curie Romane 190 196
— de Cagnio de Cumis iudex terre Aymonis ep. Sedunen. 196
— de Casali vicarius d. Enrici ep. Lucan. 406
— de Colle thesaurarius eccl. Panormitan. 107
— de Compezio miles dioc. Gebennen. 435
— de Cracovia prepositus eccl. Wislicen. Cracovien. 473
— de Florencia procurator Affricani abb. mon. de Wrano 175
— de Lauceo procurator in Romana curia 215
— de Montemurilo can. eccl. S. Fridiani procurator prioris S. Fridiani 89
— de Olivariis 356
— de Pistorio domicellus Philippi ep. Agrigentin. 237 251
— de Podio mercator Carcassonen. 348
— de Sistarico can. Vencien. 370 523
— de Ulzinells clericus ep. Tirasonen. 107
— archipresb. Perusin. 204
— archipresb. Marsican. 204
— procurator penitentiariorum 285
— monachus mon. Balme Valentin. 219
— Mönch im Kloster S. Maria de Calena

Francisqui (?) de Barre societas 616
Franco de Ruella (Anvella [!]) magister 40; procurator: Iohannis ep. Traiecten. 179 180, Nicolai abb. mon. S. Vedasti Atrebaten. 35 57 59
Franquus Erici de Pistorio 236
Fraxinorio mon. de, Mutinen. 203
Fredericus aep. Salceburgen. 108 109 114 125
— ep. Albiganen. 247 255
— ep. Ariminen. 250
— ep. Bisignianen. 256
— ep. Caminen. 171 253 268 598
— ep. Saonen. 175 183 186 192 243 250
— ep. Traiecten. 117 126 127
— abb. mon. S. Benigni Fructuarien. Yporien. 217 226
— abb. mon. S. Dalmacii de Burgo Asten. 164
— de Colonia notarius Walrami el. Spiren. 283
— de Cotwico can. Patavien. 339 355; decretorum doctor 358
— de Oppizis de Manelia mercator Ianuen. morans apud Nemausum 532
— de Plosasco administrator mon. Fructuarien. Yporien. 152
— rex Trinaclie 7 38 39 43 439 441
— can. eccl. Pomezanien. procurator Radulphi ep. Pomezanien. 161
— notarius Nicholay ep. Culmen. 472
Fredolus de Falgayrano executor testamenti quondam Raymundi scutiferi clerici Caturcen. dioc. 320
— abb. mon. Psalmodien. 141 144
— abb. mon. S. Tiberii Agathen. 213 226
Freducius de Spello scriptor d. pape 190
S. Fridiani de Luca prioratus 276 282 560; prior 89 99; eccl. 32 56 76 82 89 99; sacrista 258
Fridianus abb. mon. S. Pauli de Pisis ad ripam Arni 260
Frigoleto prioratus de 589
Frisinga 343
Frisingen. el. 188; ep. 170 189 222 236 244 302; can. 222 223; moneta 61 88
Fritslarien. eccl. 188
S. Frontonis prior Sarlaten. 279
— eccl. Petragoricen. 467
Frotardus abb. mon. Ville Magne Biterren. 164 172
Fructuarien. mon. Yporien. 146 152 156
Fulcaudus aep. Bituricen. 252 263
— ep. Noviomen. 109 112
Fulco ep. Andegaven. 174 180
— ep. Tholonen. 234
— abb. mon. de Lutra Bisuntin. 60 63 67 74 77 82 85 143
— abb. mon. S. Petri Ganden. Tornacen. 144 153 162 172 182
— abb. mon. Saxivivi Fulginaten. 63
— Vonte scutifer Ermengavi abb. mon. S. Angeli Wltuen. 274
— de Paucapalea preceptor domus sancte Eufemie ord. S. Iohannis Ierosolymitani Neucastren. dioc. 66
Fulco de Popia archipresb. archipresbiteratus de Pestilhaco dioc. Caturcen., thesaurarius Campanie et Maritime provinciarum 320 321 328 331
— de Vilareto, Großmeister der Templer 632
Fulcro abb. mon. S. Petri Ganden. Tornacen. *v.* Fulco
Fulden. abb. Herbipolen. 109 111 439
Fulginaten. dioc. 34 41 45 50 54 59 60 74 78 83 86 89 93 101 267; ep. 195
Fuxen. mon. Apamiarum 165 177

G. de Seorralha miles dioc. Ruthenen. 487
G. Serinhani 338
Gabriel Nicholai de Placentia clericus 189 223
— de Ponte Asturie (Sturie) monachus mon. S. Marie de Locedio 22 212
Gaichias archidiac. de Malfaco Mirapiscen. 291
Gaietan. dioc. 238; eccl. 222; ep. 151; primicerius 151
Galanus ep. Salpen. 115
Galcerandus ep. Vicen. 228 235
Galcerandus Carbonis de Barchinona 307
— Sacosta archidiac. in eccl. Urgellen. 116
Galcetus Firmani de Venesia 398
Galdo mon. de, Beneventan. 153 176
Galeacius de Vicecomitibus 488 500
Galfredus decan. Militen. 312
— (Gaufridus) de Realibus clericus Pistorien. 46 48 49 52 56 58 63 121 122 125 127 133 137 139 140 158 165 167 170 174 295 531
— de Regalibus can. Lucan. 174 176
— de Regalibus Laudunen. eccl. can. 413
S. Galgani mon. Wlteranen. 234 241 555
Galganus ep. Massanen. 264 272
Galhardus aep. Arelaten. 121 126
— ep. Engolismen. 122
— ep. Regen. 157 164
— ep. Tholosan. 526 529
— abb. mon. de Beannia 235
— abb. mon. de Pessano Auxitan. 121
— abb. mon. Psalmodien. Nemausen. 211 220 525
— abb. mon. S. Stephani de Beania Xanctonen. 217
— Iuliani Caturcen. eccl. can. 626; collector: subsidii in Caturcen. Ruthenen. et Vabren. civ. et dioc. 504 522, fructuum beneficiorum in civ. et dioc. Ruthenen. et Vabren. vacantium 619 620 640, camerarius Raymundi S. Marie in Cosmedin. diac. card. 403
— Maricheni camsor procurator Guill'i ep. Montis Albani 124
— de Ardena domicellus Guill'i ep. Sanctipapuli 213
— de Carceribus thesaurarius civ. Beneventan. 481—482
— de Castellione cantor Vasaten. 339

Galhardus de Gardalhaco (Cardalhaco) domicellus Guill'i aep. Rothomagen. 52 130 133
— de Malamorte archidiac. de Malamorte in eccl. Lemovicen. 396—397
Galhera eccl. de, Aduren. 213
Galicia 501
Galifredus capellanus Iohannis abb. mon. S. Sergii 159
S. Galli mon. Aquilegien. 238 243
Galliacen. mon. Albien. 123 166 171 231 238
Galliaco hospitalis de 557
Galliardus ep. Regen. *v.* Galhardus
Gallinaria insula Albiganen. 202
Gallucius de Gallis de Pergamo 275
Galtellinen. (Galterinen.) ep. 245 264
Galterius ep. Galterinen. 245 264
— abb. mon. S. Sebastiani prope Urbem. 258
Galterus aep. Cantuarien.
— Compilchear clericus familiaris Iacobi ep. Conneren. 179
— Lerede 139
— de Foches capellanus Iohannis ep. Glasguen. 189
— de Istelep Wintonien. dioc. can. eccl. S. Patricii Dublinen. ac rector parochialis eccl. de Trym Miden. 320
— de Prio miles 274
— de Winham can. Glasguen. cancellarius Davidis regis Scotorum 499
— archidiac. Pissiacen. in eccl. Carnoten. 319
— curatus eccl. de Methekh 181
— frater procurator mon. Saxivivi 69 74
Galvaneus de la Flamma 26
Galvanhus abb. mon. S. Trinitatis de Brandulo Clugien. 232 239
Galvannus de Medicis de ordine Predicatorum 206
Gamagen. archidiac. Vasaten. 515
Gamavilla eccl. de, Tholosan. 148 511 513
Gandavum 350 360
Ganden. archidiac. Tornacen. 114 119 287; scolaris 346; villa 360
Ganderssem eccl. Hildesemen. 351
S. Gandulfi decanus Maguntin. 290
Garcias ep. Aduren. 213 222 273 518—520 563 624
— ep. Burgen. 207 214
— ep. Legionen. 119 123
— Arnaldi de Robino familiaris Odonis ep. Conchen 217
— Arnaldi de Muris prior eccl. S. Spiritus de Aquis civ. Aquen. 519
— Fernandi rector eccl. de Palera cler. Petri ep. Oscen. 232
— Petri can. Mindonien. 276
— de Castro procurator Iacobi regis Aragonum 70
— de Podio Securo capellanus et procurator Scoti ep. Convenarum 120
— de Pomario can. Terraconen. familiaris Eximini Tholetan. 628
Garcias de Ysana procurator Petri ep. Gerunden. 186 190
Garcilius de Sampineio frater hospitalis b. Marie super fluvio de Roignon 63
Garda eccl. de, Tolonen. 113
Garganus ep. Allerien. 599
Garinus de Gioieiaco cantor eccl. Cenomanen. 294
— de Tudello monachus mon. de Ebrolio 143 148
— Normandi Anicien. 343
Gasbertus Arqueiatoris mercator de Narbona 303 541
— Bernardi monachus mon. Belliloci Ruthenen. 214
— de Barono domicellus familiaris d. pape 196 201
— de Brolio 583
— de Cuzorno domicellus 261
— de S. Genesio iurisperitus Caturcen. 561—562
— de Montelauduno 423 518; Turonen. eccl. can. 423 424 574—576 627; collector subsidii Nemausen. et Uticen. civ. et dioc. 503 504; archipresb. de Lamaeza 500; capellanus et socius d. ep. Lemovicen. 145; rector eccl. S. Ylarii Laplanha Lemovicen. 150
— de Septemfontibus 21
— de Valle archidiac. Caturcen. et thesaurarius pape 3 5 23 438; el. Massilien. 607; ep. Massilien. 47 53 136 139 403 581 583 585 613
— aep. Arelaten. 20—22 168 174 276; camerarius pape 4 20—22 40 47 53 401 403 470 569 581 583 585 607 613 688; collector fructuum in prov. Arelaten. 613
Gasconia eccl. de, Eduen. 627
Gastonus patriarcha Aquilegen. 186
— ep. Gerunden. 270 280
— ep. Oscen. 189
Gaubertus de Guiotro civis Barchinonen. 345
Gaucelinus (Gaucelmus) tit. SS. Marcellini et Petri presb. card. 147 162 402 413; Albanen. ep. 150 530; summus poenitentiarius 336
— Danielis magister 272
— Martini scriptor d. pape prior prioratus de Salis Bitturicen. 619
— de Condersaco 575
— de Hermallis familiaris Alberti ep. Mimaten. 267
Gaucerandus Sacosta archidiac. Urgellen. 212
S. Gaudencii de S. Stephano mon. Alben. 219 231
Gaufridus s. Romane eccl. card. 442—447
— aep. Turonen. 41 49 58
— ep. Cavellicen. 158 168 340 358 363 479 462; physicus pape 363
— ep. Malleacen. 119
— ep. Regen. 21
— abb. mon. Burgidolen. Bitturicen. 78 87 95 103 184 186 191

Gaufridus abb. mon. S. Laurentii prope Leodium 195
— Berriet monachus mon. Vindocinen. 154 162
— Galteri de Lemovicis 469
— Guill'i domicellus Raymundi abb. mon. S. Petri Montis Maioris 221
— Sartoris laicus de Ancilone Vauren. 332
— Spaniota can. Nicocien. 218
— de Alatro s. Romane eccl. card. 442—447
— de Chalo prior de Morneyo (Matneyo) Pictaven. dioc. 193 203 207
— de Moniaco clericus et familiaris Iohannis ep. Eduen. 264
— de Nemore Dioci procurator Yvonis abb. S. Windaloei de Landevenoc 118
— de S. Petro domicellus Iohannis ep. Lingonen. et administrator eccl. Basilien. 229 231 236 251 266
— de Planha procurator Petri ep. Autisiodoren. 193 196
— de Realibus de Pistorio *v.* Galfredus
— de Tomahan procurator Symonis abb. Maioris Monasterii 103
— capellanus cardinalis Albanen. 284
— commissarius deputatus de fructibus capelle S. Nicholai de Aquila 401
S. Gaugerici eccl. Cameracen. 296 413
Gaure locus de, Tornacen. (?) 485
Gauselinus Panabou domicellus 110
Gauserandus de Costa can. Urgellen. 112
— condam abb. mon. Farfen. 143
Gaurria (Gauna) prior de, Mediolanen. 257
Gautias Arnaudi de Muris 520
Gaya decanus de 464
Gebennen. civ. et dioc. 152 427 428 435; dioc. 152 212 222 230 550 613; ep. 427 428; can. 427
S. Gemine eccl. parochialis Vasaten. 339
S. Genesii eccl. Avinionen. 609
— de Martico prioratus Arelaten. 371 561 562
— eccl. Lemovicen. 500
— eccl. prope Rodanum Viennen. 612
S. Genovefe de Mailiaco eccl. Turnoen. 34
Gentilis ep. Nephesin. 155
— abb. mon. S. Clementis in Piscaria 167 216
— abb. mon. S. Stephani de Parrano Nucerin. 267 271
— de Montefloro tit. S. Martini card. 440 443; olim in regno Ungarie legatus 472
Genotus de Cantellis 207
S. Georgii de Ferrarola el. 169
S. Georgii de Venetiis mon. Castellan. 124 125 164 165
Georgius Iohannis clericus Gundisalvi olim ep. Ulixbonen. nunc aep. Bracharen. 501
— de Rocha monachus mon. de Stafarda 199 202
— de Yporegia Lincolnien. eccl. can. 317 412
Geraldus ep. Albien. 470
— ep. Agaten. 268 278
— ep. Apten. 246
Geraldus ep. Cervien. 185
— el. Cesenaten. 160
— ep. Elboren. 486
— Lemovicen. ep. 111 499 500
— ep. Nemausen. 253 263
— abb. Exien. Agennen. 246 251
— abb. mon. Figiacen. dioc. Caturcen. 182 187 190
— abb. mon. S. Honorati Grassen. 268
— abb. mon. S. Maurini Agennen. 211 218 219
— abb. mon. de Niolio Malleacen. 185
— abb. mon. de Sella Trescen. 251
— abb. mon. Trenorchien. Cabilonen. 206 210 215
— Mönch von S. Savino in Piacenza 690
— Cervel de Limozo 263
— Danglars, Nuntius in Tarragona und Zaragoza 635
— Delebestorn can. Lemovicen. procurator ep. Corisopiten. 145
— Esparnerii domicellus Arnaldi Claromonten. 230
— Galhinerii S. Urcini Bituricen. eccl. can. 413 531
— Iudicis capellanus 173; can. Andegaven. 282; can. Redonen. 316
— Iudicis rector eccl. de Vareriis dioc. Pictaven. 399; capellanus Iohannis ep. Dolen. 473
— Lafaya domicellus frater quondam magistri Fulcherii Lafaya thesaurarii Ferrarien. ac heres eiusdem 466
— Latremoliera procurator Iordani ep. Acernen. 164 326 438; administrator elemosine pinhote pape 346 354
— Payrola Albien. dioc. 536
— Philippi mercator societatis Azaialorum 299
— Rufi de S. Tiberio 187
— Ragafredi familiaris Raymundi ep. Colimbrien. 433
— de Albis Petris 373
— de Ardena domicellus Guill'i ep. Sancti Papuli 229
— de Bisturre decan. Andegaven. collector: fructuum beneficiorum vacantium in prov. Senonen. 625, subsidii 342 503 507 552
— de Cabanis mercator Montis Pessulani 132
— de Campmulo nuntius ad colligendum decimam a Clemente p. V regi Aragonum concesse 470; cantor Parisien., collega Iohannis de Arpadella 508
— de Codonheto de Tornono Agennen. 351
— de Garrigia ordinis Predicatorum 597
— de Genolhaco de (Lemovicis) 469
— de Lapinoda familiaris Arnaldi ep. Sarlaten. 255
— de Lalo de Monteviridi dioc. S. Flori clericus publicus apostolica auctoritate notarius 586; capellanus pape 166
— de Laneis infirmarius Arelaten. 382
— de Lautrico prepositus Avin. 156 470 608 609 613 616

Geraldus de Maravalle de Montealto dioc. Agennen. 379
— de S. Mauricio frater Bernardi de Sancto Mauricio precentoris Autisiodoren. 425; collector decimarum in Terraconen. et Cesaraugustan. prov. 432
— de Mota de Lanzerta 626
— de Ornhaco heres d. quondam Giberti de Ornhaco 303
— de Piru clericus familiaris fr. Raymundi de Ladotz procuratoris ord. fr. Min. 96
— de Pozeto clericus 397
— de Rupe Pina domicellus 266 272
— de Valle rector Campanie et Maritime provinciarum 68 71 93 316 420 689; in regno Sicilie citra Farum apostolice sedis nuntius 66 419 481 639; can. Neapolitan. 91 627; receptor peccunie 562 563
— de Ventodoro d. castri de Donzenaco Lemovicen. dioc. 67
— de Vezigneyo (Vigneyo, Vichineyo, Vicineyo, Visinheyo) clericus pape magister 34 53 64 92 96 205; rector eccl. de Blaneyo 46; procurator: Artaudi abb. mon. Virziliacen. 34 46 68 79 85 88 96, Iohannis abb. Virziliacen. 42, Petri abb. Virziliacen. 49, Aymonis abb. mon. Pulteriarum 202, Fulconis abb. mon. Lutren. 55 60 77, Iacobi abb. Lutren. 88 91 241, Guidonis abb. mon. Flaviniacen. 261, Guill'i abb. mon. S. Clementis Meten. 149, Guill'i abb. mon. Molismen. 139 155 164, Iohannis ep. Aurelianen. 239, Iohannis abb. mon. S. Medardi 67 78 165 170
— de Xanctis can. S. Iohannis eccl. Leodien. 117
— comes Holtzacie ac Stormarie dioc. Bremen. 435
Gerardus ep. Basilien. collector decime triennalis 387 388
— ep. Constancien. 116
— abb. mon. S. Cornelii de Compendio Suessionen. 279
— abb. mon. S. Medardi Suessionen. 220
— Bonesegne (Bonensenhe) mercator societatis Bardorum 282 372 378 461 567 596 599 600; in R. curia commorans 377
— Gentilis Peruciorum societatis mercator 73 192; in R. curiá commorans 79
— Philipi mercator de societate Azayalorum de Florencia 141 142 148 407 408 634; mercator in R. curia 58
— de Binhis presb. subcollector sexannalis decime Gebennen. 427
— de Curseyo prepositus mon. Celle procurator abb. Guill'i 146
— de Chysseyo clericus procurator Aymonis abb. mon. Pulteriarum 202
— de Lunari Villa familiaris Thome ep. Tullen. 280
— de Moderiz plebanus in Demin. dioc. Caminen. procurator Conradi ep. Caminen. 127
Gerardus de Murato operarius mon. de Mauricio 120
— de Parma Sabinen. ep. 442
— de Pinnatorio procurator Iacobi abb. mon. S. Mathei servorum Dei terre Montis Casinen 126
— de Spinello presb. Tullen. 324
— de Vizigneyo *v.* Geraldus
— capellanus et procurator Theobaldi ep. Xanctonen. 121
Geraudus Bernardi clericus et procurator Archambaldi ep. Sancti Flori 161
Gereon de Praga 343
S. Gereonis eccl. Colonien. 436
Gerinus de Casulis domicellus dni Hostien. 123
Gerius de Castello scriptor penitentiarie 141; clericus Iohannis Gaietani card. 141; procurator Bertoldi ep. Neapolitan. 166
Gerius de S. Geminiano advocatus in Romana curia 151
S. Germani eccl. parochialis Constancien. 350
— eccl. Lemovicen. 398
— de Varrevilla eccl. Constantien. 515
S. Germano prioratus de, Nemausen. 396
Gerona, Bischof von 687
Gerunden. dioc. 91 179; eccl. 245 300 305 347 361 598; ep. 186 190 270 280; mensa episcopalis 270; capitulum 430
SS. Gervasii et Prothasii de Montebello mon. Placentin. 281
Gervasius s. Romane eccl. card. 442—447
— prepositus eccl. S. Sabini de Canusio 189
Gerwardus ep. Wratislavien. collector census, qui dicitur denarius beati Petri, in regno Polonie 56 57 473
Gerziaci eccl. Claromonten. 457
Gibertus abb. mon. S. Egidii Nemausen. 279
— abb. mon. S. Galli Aquilegen. 243
— de Mandagachiis capellanus Petri aep. Rothomagen. 274
— de Ornhaco miles 303
Giennen. ep. 114 119 161; can. 119 160 170
Gihilbertus de Bosco capellanus Anibaldi aep. Neapolitan. 192
Gilbertinus abb. mon. S. Benedicti de Montefabaria Pensaurien. 273
Gilbertus Rollandi prior prioratus de Paredo Eduen. 564
— Yarwell (de Yarvellis) rector eccl. de Siberton. Lincolnien. dioc. procurator Guill'i ep. Norwicen. 188
S. Ginduali prioratus Veneten. 512
Girardus abb. mon. S. Michaelis de Tornodoro Lingonen. 142
— abb. mon. de Sella Trescen. 259
— de Orons decanus Valerie in eccl. Sedunen. 397
— de Visigneyo *v.* Geraldus
— decanus Valerien. dioc. Sedunen. 398
Girbertus abb. mon. S. Egidii Nemausen. 276

Girbertus de Cossonaco archidiac. Melden. 119
S. Giusto, Kamaldulenserkloster, Diöz. Volterra 688
Glandaten. ep. 215 229 538; sacrista 110
Glasguen. ep. 181 189; can. 437 499
Gloria mon. de, dioc. Agnanie 250
Gneznen. aep. 57 60 65 73 118 125; prov. 552; scolasticus 65
Gocius de Arimino pape capellanus et prior fratrum Predicatorum de Avinione 350; sacri palatii auditor 274
Godebertus de Remerode can. eccl. Fritslarien. 188
Godefredus abb. mon. de Campo dioc. Colonien. collector in partibus occidentalibus Alamannie pro ord. Cist. 550 555
Gofredus ep. Militen. 210 690
Gomecius Martini can. Ubeten. 170
Gometius Garcie can. Segobien. 344
Gondekinus de Molendino 472
Gondisalvus (Gonssalvus) aep. Bracharen. 194 195 207 486 501 603
— ep. Mindonien. 134 138 142
— ep. Ulixbonen. 161 501
— Bonihominis sacri palatii auditor 247
— de Camera procurator Roderici ep. Lucen. 152
— Fernandi procurator Petri ep. Elboren. 167
Gondissalvius ep. Aurien. 135 142 603
Gondissalvus Albanen. card. ep. 440
— ep. Salamantin. 205 213
— Petri familiaris Roderici ep. Tuden. 209; fam. ep. Portugalen. 276
Gonsalvus Vallasci thesaurarius eccl. Vicen. clericus Gundisalvi olim ep. Ulixbonen. nunc aep. Bracharen. 501
Gonssalvus aep. Bracharen. *v.* Gondisalvus
— Gomesii archidiac. Placentin. 263
Gopus camerarius d. Anibaldi cardinalis 227
Gordonio mercator de, Caturcen. 415 554
Gordonus abb. mon. de Simorra Auxitan. 201
Gormacio archipresb. de, Oxomen. 244
Gorzias ep. Feltren. et Belunen. 221
Gorzien. mon. Meten. 163 168
Goscalkus lector conventus Predicatorum Fillandie provincie Upsalen. de regno Suecie 415
Gosseminus monachus de Olandia 288
Gotfridus el. Herbipolen. 110 118
— prior Vallis Omnium Sanctorum in Maorbach 337
— de Hunaberch 273 355; can. S. Martini Columbarien. Basilien. 495
— dictus Pincart de Versone Leodien. 485
Gotifredus ep. Tricaricen. 199
Graciaco eccl. *v.* Grassiaco
Gracianopolitan. dioc. 552; ep. 552
Graden. patriarcha 106 121 130 139 277 282; patriarchatus 386
Gradus Nicholay Picaloti civis Alatrin. 345
Gramon decimarium de, Caturcen. 496
Gran, Erzb. von 687 691
Granate regnum 470 635; partes 336
Grandimonten. mon. Lemovicen. 125 126 132
Grandis Silve mon. Tholosan. 128 130 209 214
Grassen. (Gracen.) dioc. 268; mon. 165; prepositus 456
Grassiaco (Graciaco) eccl. de, Bituricen. 147 396
Grassus de Mutina 343
Grayssens (Graychens) eccl. de, S. Papuli dioc. 497; prioratus de 527
Grecie partes 356
Gregoria abbatissa mon. S. Marie Vallisglorie Spoletan. 96
S. Gregorii de Urbe mon. 208
— de Venetiis mon. Castellan. 240 282
— mon. Ariminen. 48
Gregorius papa X 611 612
— Barrasoni ep. Sorren. 273
— ep. Sirmien. in Ungaria 599
— abb. mon. S. Pauli de Urbe 166 175 178
— Bartozii procurator Iohannis ep. Cracovien. 535
— Georgii archidiac. de Beccin. in eccl. Zagrabien. 191 194
Grimaldus abb. mon. de Cussano Elnen. 107
Grossetan. civ. et dioc. 408 409 410; ep. 229 250 253 259 261 276 358
Guala abb. mon Fructuarien. 146 152 156
Gualhardus S. Lucie diac. card. 287
— ep. Engolismen. 117
— de Lengonio scutifer Gualhardi ep. Engolismen. 117
Gualferdus de Pistorio *v.* Galfredus
Gualterus Leret magister 109
Gubbio Diöz. 689
Gucius Arnulphi mercator de Lucha 239
— Bentevenhe mercator curie Romane 597
Guibertus abb. mon. S. Galli Aquilegien. 238
Guichardus prepositus domus Canonice Nove 48
Guido aep. Alboren. 160 181
— ep. Aretinen. 406
— ep. Ariminen. 243 250
— ep. Cameracen. 180 184 195 231 239
— ep. Cenomanen. 193 200
— ep. Concordien. 254 261 321
— el. Corisopiten. 175 178 181 185
— ep. Elnen. 272 275
— ep. Ferrarien. 49 266 281
— ep. Lexovien. 556
— ep. Maioricen. 146 152 469 615
— ep. Mutinen. 127
— ep. Polen. 231 237
— ep. Regin. 246 250
— abb. mon. de Aniana Magalonen. 370 530
— abb. mon. S. Apollonii de Canossa Regin. 137 194

Guido, Elekt von S. Appolonio, Diöz. Reggio 686
— abb. mon. S. Benedicti de Quinciaco prope Pictauis 120
— abb. mon. S. Dionisii Parisien. 197 192
— abb. mon. Flaviniacen. Eduen. 253 261
— abb. mon. de Galliaco Albien. 166 171
— prior de Exidolio Lemovicen. 236 228
— Andree can. Callen. 130
— Boairot procurator Durandi ep. Anicien. 118
— Bozonis 469
— Chionis de societate Scalorum 107
— Maruchi Ernei 325
— Radulphi 10 25; archidiac. Agathen. 22; prepositus Forcalquerii 5; thesaurarius pape 4 5 17 21 23—25 275 369 375 447 523
— Rodulphi (Radulphi) emptor coquine pape 345 351
— Savina miles 59
— de Alis familiaris Aymerici abb. mon. S. Epercii 187
— de Alvernia laicus Lemovicen. dioc. frater Petri de Alvernia can. Noviomen. 531
— de Boionibus civis Regin. 59 64
— de Boionibus de Regio domicellus d. Luce de Flisco 151
— de Calice domicellus 259 264
— de Cardalhaco can. Cameracen. subcollector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in provincia Remen. 613
— de Ferreriis monachus procurator Petri abb. mon. Terracinen. 124
— de Incisa capellanus d. pape 273
— de S. Lupo 82 205
— de Placencia procurator: in R. curia 168 227 269 276, Bernardi el. Placentin. 166 180, Oberti abb. mon. S. Sepulcri Placentin. 270, Stephani abb. mon. S. Savini 168 172, Uberti ep. Bononien. 46
— de Pennavaria monachus mon. Figiacen. 174
— de societate Scalarum de Florentia 107
— de Taycheriis (Texeriis) nepos Guidonis abb. mon. de Galliaco 166 171
— de la Valle Andegaven. can. 316
— de Velleto sacri palacii auditor 131
— archipresb. S. Paule 33
Guidotus aep. Messanen. 434
Guigo dalfinus filius condam d. Iohannis dalfini 45 57 67 74 84 92 99 101
Guilhalminus de Canneto de Brixia phisicus pape capellanus 45 58
Guilhalmo de Caricto familiaris Bartholomei ep. Foroiulien. 119
Guilh's Maniferetii civis Carcas[s]onen. 396
— Raymundi socius societatis Durandi Fabri de Narbona 395
Guilibertus abb. mon. S. Iohannis de Penna Oscen. 191 196
Guill's ep. Penestrin. 396 398 400
— tit. S. Ciriaci in Termis presb. card., camerarius collegii reverendorum patrum dominorum s. Romane eccl. cardinalium 62 64 65 70 402 444 445 688
Guill's tit. s. Pudentiane presb. card. 288
— aep. Antibaren. 183
— aep. Auxitan. 171 177
— aep. Biturican. 148 155
— aep. Cassellen. 109 121 139 165
— aep. Eboracen. 47 60 76 115 120; Anglie primas 87 98
— aep. Lugdunen. 278 597
— aep. Patracen. 126
— aep. Remen. 78 175 180 554 555
— aep. Rothomagen. 52 75 81 83 89 130 133
— aep. Senonen. 41 43 52 60 72 80 87 112 253 255 260 264 269
— aep. Tholosan. 215 225
— aep. Viennen. 147 154 164
— ep. Alben. 144
— ep. Anglonen. 247
— ep. Apten. 268 274 277
— ep. Aversan. 179
— el. Baiocen. 242 246
— ep. Biterren. 521
— ep. Carcassonen. 159
— ep. Castellan. 171
— ep. Caturcen. 115 118
— ep. Cavellicen. 313
— ep. Convenarum 188 189 200
— ep. Dignen. 176 180 522
— ep. Dolen. 177 184
— ep. Dunkelden. in Scotia 105
— ep. Ebroicen. 282
— ep. Electen. 372 598
— ep. Gracionopolitan. 552
— ep. S. Iuste insule Sardinie 136 412
— ep. Lucan. 256 268 276 355 597
— ep. Melden. 117 121
— ep. Melfien. 174 181
— ep. Miden. in Ybernia 224 241 248
— ep. Montis Albani 120 124
— ep. Nicien. 114 480
— ep. Norwicen. 188 199
— ep. Noviomen. 256 269
— ep. Parisien. 273 282
— el. Pennen. et Adrien. 184
— ep. Putheolan. 308
— ep. Redonen. 215 225
— ep. Sanctipapuli 213 229
— ep. Sulcitan. in Sardinia 272
— ep. Tarvien. (Tarbien 107) administrator abbatie de Regula Tarvien. 232
— ep. Tornacen. 200 206 215 221 223 224
— ep. Trescen. 115
— ep. Trigestrinen. 218 225
— ep. Uticen. 121 491 493—495
— ep. Vapincen. 117 120 539 540
— ep. Vasaten. 120 134 138
— ep. Vivarien. 140
— abb. mon. Agedunen. Lemovicen. 255 265
— abb. mon. de Anania Magalonen. 254 261
— abb. mon. Atanacen. Lugdunen. 193 200

Guill's abb. mon. S. Antonii Viennen. 222 232
— abb. de Aqua Bella Tricastrin. 250 257
— abb. mon. Auriliacen. 124 128
— abb. mon. de Belloloco Lemovicen. 146 149
— abb. mon. de Belloloco Ruthenen. 151 155
— abb. mon. Burgidolen. Bituricen. 59
— abb. mon. de Caunis Narbonen. 168 177
— abb. mon. Castren. Xanctonen. 266 272
— abb. mon. Celle Trescen. 141 146
— abb. mon. Cistercien. 506
— abb. mon. S. Clementis Meten. 149 254
— abb. mon. de Clusa Taurinen. 117
— abb. mon. Conchen. Ruthenen. 124 129
— abb. Crassen. Carcassonen. 41
— abb. mon. S. Eusebii Apten. 213 228
— abb. mon. Erularum (Arularum) Elnen. 196 203
— abb. mon. Fiscanen. Rothomagen. 601
— abb. mon. Fosse Nove Terracinen. 275 599 600
— abb. mon. de Gloria dioc. Anagnie 250
— abb. mon. Grandimonten. Lemovicen. 125 126 132
— abb. mon. Grandissilve Tholosan. 209 214
— abb. mon. S. Launomari (Leonamari) Blesen. Carnoten. 267 272
— abb. mon. S. Marie de Aquabella Tricastrin. 173
— abb. mon. b. Marie de Caburco Taurinen. 262
— abb. mon. S. Marie de Cripta Beneventan. 192; Prior daselbst 689
— abb. mon. b. Marie de Monte Morello Abri[n]cen. 106
— abb. mon. S. Marie Sanctique Martini in insula Gallinaria Albiganen. 202 208
— abb. mon. Molismen. Lingonen. 139 147 155 164
— abb. mon. Montis Olivi Carcassonen. 280 599
— abb. Novimonasterii Pictauen. 145 150
— abb. mon. S. Petri de Ebulo Salernitan. 155
— abb. mon. (S. Petri) Montismaioris Arelaten. 117 120 538
— abb. mon. S. Petri de Virsione Bituricen. 208 216
— Abt von S. Salvatore di Tolla, Diöz. Piacenza 690
— abb. mon. de Samblocellis Xanctonen. 228 236
— abb. mon. de S. Severo Aduren. 113
— abb. mon. S. Severini Neapolitan. 270 277
— abb. mon. Silve Maioris Burdegalen. 166 185 194 199 204 252 269
— abb. mon. Silvetane Aquen. 250 257
— abb. mon. S. Sixti Placentin. 120
— abb. mon. S. Sophie Beneventan. 265 277 282 372
— abb. mon. de Staffarda Taurinen. 263
Guill's abb. mon. S. Stephani Ianuen. 256 263
— abb. mon. Stirpen Lemovicen. 228 235
— abb. mon. de Vallesancta Apten. 238 241
— abb. mon. Viceburgen. Spiren. 117 128 135 143
— abb. mon. S. Victoris in Caleto Rothomagen. 139
— abb. mon. S. Victoris Massilien. 177 183
— abb. mon. de Virzione *v.* S. Petri
— abb. Westmonasterii in Anglia Londonien. 106 114 298
— Ademarii capellanus Arnaldi ep. Albanen. 3
— Abelha monachus mon. Grandimonten. 132
Alberti campsor (mercator) Avinionen. 241 269 601
— Alberti familiaris Helie abb. mon. S. Salvatoris de Blavia 269
— Amati collector decime in civ. et dioc. Tholonen. 386
— Amici can. Vauren. familiaris Rogerii el. Vauren. 117; sacri palatii auditor 260; can. Aurelianen. 264
— Andehierii 315
— Andree prior S. Dalmacii de Plano Nicien. 231
— Anglicus archipresb. Amilhiani 115
— Arnaldi de Bozeto cap. ep. Aquen. 559
— Arrufati card. 288
— Astre O. Min. inquisitor heretice pravitatis 575
— Audeberti auditor s. palatii 364
— Auielho can. Baiocen. executor testamenti d. Guill'i Bovet condam Baiocen. ep. 399
— Badalli rector eccl. Gerziaci Claromonten. 457
— Bade clericus de Cavallione 608
— Bayer officialis Autisiodoren. 433
— Balbeti Burgen. Claromonten. 184
— Balbeti familiaris Guidonis ep. Cameracen. 195
— Baldelli de Aureliaco 621
— Bedos, rector eccl. b. Marie de Castello Avinionen. 360
— Bedossi procurator abb. mon. S. Iacobi de Biterris 40
— Bernardi rector altaris imperialis eccl. Leodien. 181
— Bernardi germanus Gasberti de Montelauduno can. Turonen. 627
— Bibare archidiac. de Passeyo in eccl. Cenomanen. nepos Petri ep. Anicien. 522
— Biscarelli mercator de Aurasica 564 565
— Bodeti de Pradellis frater et heres quondam Petri et Michaelis Bodeti 454
— Bonchoni 175
— Boneti civis Barchinonen. 306; mercator de Aurasica 564
— Bovet Baiocen. ep. 399
— Bradelli 494
— Braxerie domicellus Ebredunen. 516

Guill's Briancii 85; procurator Petri ep. Trecoren. 178
— Bruni frater Iohannis Bruni mercator de Aurasica 564
— Burgundi alias de Metulo curatus eccl. de Gasconia Eduen. 627 628
— Buxonis civis Minorise procurator Bernardi abb. S. Benedicti de Bagiis 169
— Cabirolli can. Tholonen. 555 565; fructuum beneficiorum vacantium in provincia Burdegalen. collector 379 380 638
— Cadolle camerarius mon. Montis maioris 109
— Cardonelli (Carbonelli, Chardonelli) rector eccl. S. Genovefe de Mailiaco Turonen. capellanus et procurator aep. Turonen. 34 41 49 78 177; rector eccl. de Sereyo Turonen. 58 69 172
— de Carbunco presb. 325
— Cariti rector eccl. de Varaire 126
— Catalani consul Montispessulani 44
— Caver mercator Valentinen. 349
— Chauserii monachus mon. Fontisfrigidi Narbonen. 249 260 413; procurator Bernardi abb. mon. S. Anastasii prope Urbem 249
— Coqui clericus beneficiatus in mon. S. Iohannis de Abbatissis 174
— Cornelhani 200; familiaris Ademarii ep. Vivarien. 197
— Corpi de Cellono officialis Romane curie 308
— Coscoy civis Barchinonen. 306
— Darassa monachus mon. Belliloci 204
— David scutifer et procurator Iacobi abb. Combelonge 161
— Delifraco procurator Iacobi abb. mon. de Capella 144
— Dulcini OP apostolice sedis nuntius in partibus Tuscie 539 559 561
— Durandi rector eccl. de Ebriolis Vabren. thesaurarius civitatis Beneventan. 293
— Extraney de Perpiniano 343
— Fabri de Ruinaco miles Valentinen. 226
— Fabri clericus Aven. 558
— Ferrarii capellanus Arnaldi ep. Ilerden. 206
— Filipi can. Briocen. 217
— Fit familiaris Guill'i aep. Cassellen. 121
— Florentii clericus Pontis Sorgie 373
— Flotardi procurator decani abb. mon. S. Guill'i de Desertis 340
— Flotardi rector eccl. de Ochano Nemausen. 620
— Folcoaudi mercator de Aurasica 564
— Fontainas marinerius 306
— Fulgerii domicellus Reginaldi ep. Lucionen. 601
— Galhardi fr. Vassaten. dioc. 558
— Galterii nuntius sedis apostolice 284; Kanonikus von Poitiers 631
— Galteri de Castellione procurator Guigonis Dalfini 67
Guill's Galterii vicarius eccl. de Garda Tolonen. procurator Helsiarii ep. Tolonen. 113
— de Garetis prior S. Blasii de Taurino 179; procurator Benvenuti magistri ord. Cruciferorum de Bononia 173
— Gaufridi Nani 325
— Garrici Riven. prior Pred. 558
— Gerenele decanus decanatus eccl. Avinionen. 616
— Gervacii can. Ebredunen. 619
— Girberti rector eccl. S. Benedicti Mirapiscen. ad recipiendum bona personarum ecclesiasticarum in Romana curia decedentium dep. 521
— Gironcle decanus eccl. Avinionen. commissarius ad recipiendum decimas a collectoribus in Arelaten. Aquen. Ebredunen. Viennen. Tarentasien. Bisuntin. ac Lugdunen. prov. consistentibus deputatus 415 417
— Gisberti (Guisberti) clericus dioc. Caturcen. 583; sigillifer sigilli curie auditoris camere 375 376 464 522
— Granardi 208
— Grangerii capellanus Theobaldi el. Tonacen. 281
— Grossi clericus Fulconis ep. Andegaven. 180
— Iacobi procurator et monachus mon. S. Savini 139
— Iacobi de Runcorofulis clericus Reginen. procurator Guidonis ep. Ferrarien. 49
— Iohannis capellanus Petri ep. Cenomanen. 295
— Iuliani Apten. domicellus nuntius familiaris regis Roberti 93
— Lachapelia doctor decretorum prepositus prepositure de Nanis dioc. Tutellen. collector fructuum beneficiorum in Caturcen. civ. et dioc. vacantium 622 623
— Lemozini can. S. Audemari dioc. Morinen. 517 532; decan. eccl. S. Petri Casleten. Morinen. commissarius ad recipiendum pecuniare subsidium a personis ecclesiasticis prov. Narbonen. dep. 506
— Leopardi 300
— Magistri magister monete, que cuditur in Ponte Sorgie, 291—293 295 296 306
— Magranier marinerius 306
— Martini 285; clericus Berengarii ep. Dertusen. 347; cantor Montis Albani 321
— Maurini domicellus Iacobi ep. Glandaten. 229 538
— Medici can. Rosnacen. (Rotnacen.) Cameracen. dioc. 83 84 443—445; clericus coll. cardinalium 24; clericus et familiaris Petri de Arreblayo camerarii collegii cardinalium 73 83 88—90 93 94 99 101 445—447 466; familiaris Guill'i tit. S. Ciriaci camerarii collegii card. 443—445; capellanus Petri tit. S. Praxedis presb. card. 603
— Mite (Micte) ord. S. Antonini executor

et heres Iohannis de Taurino cursoris d. pape 323 492 493
Guill's Molnerii capellanus Andree ep. Magalonen. 122
— Montesquino prior prioratus de Medenis Arelaten. 516
— Obrodir procurator Iohannis ep. Miden. 176
— Oliba notarius publicus Carcassonen. 373
— Oliverii mercator Barchinonen. 349
— Pannon capellanus Iohannis ep. Morinen. 273
— Pastelli familiaris ep. Abrincen. 106
— Petri scutifer et procurator Bertrandi abb. mon. S. Egidii 134
— Petri familiaris Raymundi abb. mon. de Monterotundo 254
— Petri de Segnerio Villa dioc. Tholosan. 497
— Peyrola (Payrola) Albien. dioc. scutifer Petri abb. mon. S. Saturnini Tholosan. 128 536
— Philipi can. Briocen. 226 227
— Pioche officialis Iohannis abb. mon. Virziliacen. 119
— Postelli armiger 108
— Pradella scutifer Petri abb. S. Saturnini Tholosan. 128
— Priem monachus mon. S. Petri in Oudenborch Tornacen. procurator Iohannis abb. eiusdem mon. 485
— Proche procurator abb. Virziliacen. Eduen. 106
— Quamant 315
— Radulphi dioc. Leonen. 325
— Raonis capellanus Raimundi aep. Cusentin. 141
— Raymundi de Dayraco 635
— Raymundi (Rainaudi) prior eccl. de Oliolis subcollector fructuum beneficiorum vacantium in civ. et dioc. Tholonen. 609 614
— Redorterii de Cavellione magister 452
— Revelli (Rivelli) decan. de Burlatio Castren. dioc. collector fructuum benef. vacantium in Albien. Lomberien. Montisalban. Riven. et Castren. civ. et dioc. 519 624; ad recipiendum subsidium in Tholosan. et Auxitan. prov. ac Albien. et Castren. civ. et dioc. commissarius dep. 504—505 506 563; in prov. Auxitan. commissarius et nuntius 510
— Rissii procurator Alani ep. Maclovien. 116
— Robii 398
— Romei archidiac. Çenacen. 177
— Rossa de Avinione 608
— Ruffi ebdomadarius eccl. Mimaten. 474; commissarius deputatus: ad recipiendum subsidium in Claromonten. Anicien. S. Flori et Mimaten. civ. et dioc. 504; ad recipiendum proventus prepositure Bellimontis Vabren. 475; can. Anicien. 382 504 620; collector fructuum beneficiorum in Claromonten. Anicien. S. Flori et Mimaten. civ. et dioc. vacantium 382 620
Guill's Salveti rector eccl. de Vigorono Montisalban. procurator Raymundi ep. Mirapiscen. 469
— Sancii cellararii mon. Ville Magne Biterren. procurator Guill'i abb. de Caunis 168
— Sapila civis Barcilionen. 398
— Saubuti can. Eduen. 169; can. Dauraten. 148; procurator Raynaldi aep. Biterren. 136
— Sextoris (Textoris) can. S. Bernardi de Romanis familiaris Ademarii ep. Vivarien. 197; procurator ep. Valentin. 205 264 271 275
— Sorleoni de Cartaris 257
— Stephani de S. Marciali can. Lodoven. 121
— Stephani offic. Roberti aep. Aquen. decanus Vapincen. 288
— Terraconen. aep. 635
— Textoris archipresb. in Montanis Vivarien. 211 *v.* Sextoris
— Trenchacerp can. de Castra Bituricen. 214
— Truchoti (Trocheti) de Balma Bisuntin. 272 272; procurator Iohannis abb. Balmen. 152 156
— Truelli 575
— Vaquerii clericus nepos Petri Ianzens olim officialis Tholosan. 513
— Vaurelli 306
— Villegranlonis 325
— Vitalis thesaurarius Amelii ep. Castren. 203
— Vitalis scolasticus Conchen. 490
Guill's de Adria 270
— de Agrigrifolio clavarius consul Montispessulan. 44; sindicus ville Montispessulani 53
— de S. Albano procurator Henrici ep. Lincolnien. 149
— de Auxio succentor Pictauen. 145 297
— de Area clericus procurator Fredoli abb. mon. Psalmodien. 141
— de Balaeto 311; archidiac. Foroiulien. 288 296 298 301 309; Campanie et Maritime rector 299 411; rector civ. Beneventan. 296 301; in partibus Anglie nuntius 1 288; frater Raymundi de Balaeto 310
— de Bar del Vic (Bardelwic) procurator Lubicen. 284 286
— de Bastita capellanus Vitalis ep. Albanen. 402
— de Bellomonte procurator abbatis de Leratis 108
— de Bijt clericus et procurator abb. Egmunden. 37
— de Blandiaco domicellus 169; nepos Raimundi abb. mon. S. Egidii 176; familiaris Bertrandi aep. Ebredunen. 177; domicellus pape 185

Guill's de Bodio Cervi clericus 459 *v.* Podio
— de Bordelerano de Monte Pesulano 337
— de Bos (Debos) 21 366; prepositus Foroiulien. 258 262 270 561; sacrista Foroiulien. 348 504—506 510 519—520 529 624; clericus camere pape 368; collector fructuum beneficiorum vac. in Auxitan. prov. ac in Albien. Montisalban. Riven. et Castren. civ. et dioc. 624; receptor subsidii Tholosan. Albien. et Castren. civ. et dioc. 504—506 510; Kollektor und Nuntius in Portugal 636 637
— de Bosco licentiatus in decretis 272 281
— de Broaut procurator: Nicholai abb. mon. S. Melani Redonen. 254, Iohannis abb. de Calma 254
— de Budano notarius 294
— de Burgo miles in eccl. Lugdunen. 108
— de Cadris rector eccl. de Odena Vicen. 235
— de Camareto prior Salciniarum Claromonten. 564—565
— de Caneto phisicus capellanus pape 32 37 40 49 52 62 67 73
— de Caraforte clericus procurator Thome ep. Corisopiten. 149
— de Castromartini presb. 240
— de Castaneto prior eccl. S. Iohannis prope S. Serenum Carturcen. 467
— de Cella procurator abb. Maioris Monasterii Turonen. 33
— de Chanas archidiac. Parisien. 397
— de Clusello procurator Guill'i abb. mon. Grandimonten. 125
— de Coganno mercator Lhimosi arrendator fructuum abbatie Montisolivi 242
— de Columbrerio monachus mon. S. Martini Canigonen. 88
— de Compingio Sedunen. eccl. can. 428
— de Concacio can. Autisiodoren. 138; collega Guill'i de Gironcle collectoris decime 417—419; receptor decime 570
— de Crista 336
— de Cuzello rector eccl. de Mazaco Vauren. 603
S. Guill'i de Deserto (Desertis) abb. Lodoven. 109 115 181 210 340 620
Guill's de Euroym (Eoroin) can. Cenomanen. 193 200
— de Ferreriis condam card. 440
— de Ferraria familiaris Iohannis ep. Ambianen. 194 202
— de Flamermont familiaris Iohannis abb. mon. S. Elegii 193 202
— de Fonte civis Barchinonen. 306
— de Gardia prior S. Salvatoris Nicien. 165
— de S. Genesio domicellus frater et heres Arnaldi de S. Genesio archidiac. Noviomen. 508 509
— de S. Germano 624; procurator Raymundi abb. mon. de Pinna 270 277
— de Granholiis (can. Baiocen.) thesaurarius comitatus Venaicini 289 291—295 297 298 300—302 308 312 313 315 316 321 325 328 329 335 336 340 341 345 346 350 352 354 357 358 362 363 366 367 375 448—450 502 631; commissarius dep. ad recipiendum subsidium Carpentoraten. Aurasicen. Tricastrinen. Vasionen. et Cavallicen. civ. et dioc. 507; nuntius sedis apostolice 284
Guill's de Insula can. Eduen. commissarius pape ad levandum fructus decime de Saumeyo dioc. Eduen. dep. 471
— de S. Iohanne iuxta Laudonum clericus familiaris Guidonis abb. mon. Flaviniacen. 253
— de S. Iorio can. Colimbrien. ad colligendam decimam in regno Portugalie deputatus 454—457
— de Kamperela can. Corisopiten. 279 597; procurator Petri ep. Leonen. 217 228
— de Lacu OP 163
— de Landorra prior prioratus de Canonica Mimaten. dioc. 118 129; procurator Berengarii aep. Compostellan. 124 133
— de Lanestizo clericus Lemovicen. dioc. 56
— de Lhugato notarius Petri ep. Penestrin. 404; scriptor pape 318
— de Lugduno d. pape scutifer 133 292
— de Lumberco dioc. Engolismen. clericus 364
— de Luna serviens 4
— de Lustriaco officialis et can. Lausanen. 434
— de Marceyo procurator Richardi abb. mon. Belleville 207
— de Molendino rector eccl. de Als Sarlaten. 599
— de Montanhola (Montanhano) procurator Iacobi regis Aragonum 70 75
— de Montesclato domicellus Raymundi ep. S. Poncii Thomeriarum 197
— de More clericus Richardi abb. mon. de Bellavilla 215
— de Orgiis capellanus Petri de Ferreriis 112
— de Orglandriis rector minoris portionis parochialis eccl. de Orglandriis Constancien. 369
— de Orto abb. Claromonten. collector fructuum beneficiorum in Claromonten. Anicien. S. Flori et Mimaten. civ. et dioc. vacantium 620 621; ad postulandum subsidium dep. 504
— de Otringhin magister 120
— de Petrilia clericus camere 234 266 350 351 353 357 359 364 367 603; capellanus Arnaldi S. Eustachii card. 402; Anicien. eccl. can. 549; rector de Salis Xanctonen. 488 489; receptor et collector subsidiorum per prelatos promissorum 488 489 503—508 510 511 549 551 554 556
de Podio Aon clericus familiaris Bertrandi ep. Nivernen. 159

Guill's de Podio Cervi rector eccl. Montispetrosi familiaris Iohannis de Amelio archidiac. Foroiulien. 459 460
— de Ponte domicellus 539
— de Pradella domicellus Petri abb. mon. S. Saturnini Tholose 128
— de Pratella domicellus dioc. Ruthenen. 471
— de Proalto OP 317
— de Quadris rector eccl. de Odena Vicen. 228
— de Rabastênchis decan. eccl. S. Agricoli Avinionen. collector fructuum beneficiorum in civ. et dioc. Avinionen. vacantium 626
— de Regio 113
— de Rofilhaco can. Lemovicen. collector fructuum beneficiorum in Lemovicen. et Tutellen. civ. et dioc. vacantium 626
— de Roncorofolis clericus Regin. 193
— de Roveria sacrista prioratus Amiliani 177 183
— de Ruchena familiaris Deodati ep. Castren. 114
— de Sabrano miles 340 620
— de Salvacio Uticen. 494
— de Sarinhano prepositus Vasionen. subcollector fructuum benef. vac. in civ. et dioc. Vasionen. Arelaten. 608
— de Sparrono de Aquis 559
— de S. Stephano procurator in Romana curia 192
— de Sura archidiac. Lugdunen. 552
— de Testa camerarius dominorum cardinalium 62, *v.* G. tit. S. Ciriaci
— de Thesio rector eccl. S. Michaelis (S. Martini? 224) de Sussaniciis Magalonen. 214 224
— de Tureya can. Lugdunen. 267
— de Tureyo can. Cabilonen. 272
— de Turre archidiac. Avinionen. et prior prioratus de Frigoleto 589
— de Tykehill procurator Richardi ep. Dunelmen. 598
— de Vallegelata prior de Tordan. Viennen. 265
— de Valletaurada presb. de Sayshono Aquen. 619
— de Varey 278
— de Venthodoro decanus Figiacen. 67
— Veziani 559
— de Vicobaldono prepositus domus S. Martini de Vercellis 48
— de S. Victore frater Raimundi ep. Pennen. 150 152; thesaurarius eccl. Turonen. 239
— de Viculo procurator Iohannis abb. mon. S. Petri Montis 275 281
— de Weston can. Lincolnien. clericus Eduardi regis Anglie ad Romanam curiam destinatus 499
— successor Guidonis quondam abb. mon. de Anania Magalonen. 530
— prior eccl. Nucherin. 299
— prepositus de Braus (Remen.?) 118
Guill's sacrista eccl. S. Iohannis Iherosolimitani de Avinione 296
— can. eccl. S. Marie XII apostolorum Placentin. 111
— can. eccl. SS. Petri et Pauli de Ferranea Alben. 45
— domicellus magistri Iohannis de Regio 111
— capellanus Amelii ep. Castren. 206
— clericus cardinalis de Arreblayo 86; thesaurarius Morinen. 557
— domicellus pape 4
— capellanus 155
— frater Guidonis de Savina miles 64
Guinus de Florentia 110
Guionetus de Arenco clericus procurator Iohannis abb. mon. S. Eugendi Iuren. 273
Guiraldus de Montevalrano frater Bernardi de Montevalrano collector 640
Guisbertus de Mandagachis capellanus Petri aep. Rothomagen. 270
— de Salicio rector eccl. Castri Novi de Arrio 108
Guiscardus de Ponte Vitreo can. Gebennen. subcollector decime Gebennen. 427
Guisco de Cracovia 566
Guito ep. Urbevetan. dudum rector Patrimonii b. Petri in Tuscia 468
Guitzardus abb. mon. Caven. Salernitan. 262 267
Gundisalvus ep. Visen. 170 178 183
Gundissalvus aep. Bracharen. *v.* Gondisalvus
— aep. Calaritan. in Sardinia 262 268
— Petri clericus et procurator Roderici ep. Tuden. 209 223
— Sabata (Sapeta) archidiac. Tirasonen. 254; procurator Alfonsi regis 90 94
— Sancii clericus S. Laurencii Yspalen. procurator Iohannis aep. Yspalen. 172
Gunsalvus ep. Visen. *v.* Gundisalvus
Gunzage castrum 72
Guodiquinus can. Lunden. 204
Guodofredus Gerlaci can. Londen. 191
Guterrius aep. Corduben. 195 199
Guterius ep. Egitanien. 160
Gutterrius ep. Giennen. de Yspania 114 119
Gyalmannus de Archa Theotonica procurator curie Romane 288
Gyennen. ep. *v.* Giennen. ep.

Habundancia mon. de, Gebennen. 212 222
Hamaren. dioc. 603; ep. 603; can. 603
Hamburgen. can. 127 134
Hamo ep. Roffen. 139
— de Monte Geruli clericus Cenomanen. dioc. 399
Havelbergen. ep. 159
Hebrardus scolasticus eccl. Pomesanien. 474
Hector de Flisco miles Ianuen. 540
— de Sala de Bononia 343
Helembertus ep. Slesvicen. 271 273 600
Helgenstaden. eccl. (Maguntin.) 198
Helias aep. Nichosien. 599

Helias el. Lemovicen. 185 188
— abb. mon. de Ebrolio Claromonten. 143 148
— abb. mon. S. Salvatoris de Blavia Burdegalen. 261 269
— abb. mon. S. Sergii prope Andegavis 205 209 245 251
— Aytz domicellus familiaris Guill'i ep. Dolen. 177
— Boneti scriptor penitentiarie pape 353; procurator Galhardi ep. Engolismen. 117 122
— de Broa clericus familiaris Guill'i abb. mon. Silvemaioris 252
— de Bufenos serviens armorum pape 251 262 277
— de Buxo familiaris Guill'i ep. Melden. 117 121
— de Ferreriis prior provincialis Tholosan. OP 558
— Folcherii de S. Aredio prior mon. Artecelle Aquen. nuntius ad partes regni Aragonie destinatus 332
— Guill'i rector eccl. de Vendays Burdegalen. 261 364
— Manhani can. Xanctonen. 135 402 537 538 575; capellanus Symonis el. Viennen. 132; collega Fayditi Guiraudonis 511; collector: fructuum beneficiorum in prov. Burdegalen. 622; subsidii 503
— de Noalhis procurator Bernardi ep. Anicien. 201
Helionus de Villanova, Großmeister der Iohanniter 632
Heliotus de Perrono domicellus familiaris Guidonis abb. mon. S. Dionisii 197
Heliziarius ep. Dignen. 217; el. 522 533
Helrardus can. Portezanien. 472
Helyas Flamengi can. S. Iuliani Lemovicen. 258
— Grimoardi can. Vastinen. Biturricen. 130
— abb. mon. S. Maxentii Pictavien. 245 248 251 258
Helziarius ep. Tholonen. 110 113
Henricus aep. Maguntin. 314
— ep. Bambergen. 198
— ep. Lucan. 290
— ep. Havelbergen. 159
— ep. Isernien. 246
— ep. Lincolnien. 141 143 147 149
— ep. Lubicen. 216 539
— ep. Vivarien. 256 258 261 268
— ep. Warmien. 240 245
— abb. mon. S. Benedicti prope Pictaviam 194
— abb. mon. Campidonen. Constancien. 172
— abb. mon. Casalis Valonis Novarien. 267
— abb. mon. S. Columbe Senonen. 9 43 52 62 73 81 88 95 103 109 113
— abb. Fulden. Herbipolen. 109 111
— abb. mon. S. Marie in Hersevelde (Rossenvelde) Bremen. 96 207
— abb. mon. Medlicen. Patavien. 96 247 257 690
— abb. mon. S. Pauli Bisuntin. 277
Henricus abb. mon. Pomposiani Clomaclen. 36
— abb. mon. de Quinciaco 200
— abb. mon. de Vaucellis Cameracen. 555
— Acorsi mercator societatis Peruciorum de Florentia in partibus Anglie commorans 545
— de Alamannia 336
— de Baezio de Regio 338
— de Balmis capellanus et familiaris Amedei el. Tullen. 152
— de Camaiore scriptor pape 76 82; can. Lucan. 241
— Cantoris de Monasterio procurator Frederici ep. Traiecten. 126
— Capite de Napoli procurator regis Roberti 36
— Galli procurator eccl. Assinden. 596
— Hocisclini can. Augusten. 336
— dictus Meyrs presb. Cameracen. 356
— Trune 284
— (Iunioris) de Chaltembac (Kaltenbac) 68 96 257; can. Frisingen. 222 223; procurator Ottocari abb. Medlicen. 184; plebanus eccl. de Chuleb (Patavien.) 554
— de Chogel 327
— de Fritzlaria clericus Maguntin. dioc. 602
— dictus de Ganderssem can. eccl. de Ganderssem Hildesemen. 351
— de Goldingham (Degoldingham) 136 298; procurator Ricardi ep. Osorien. 126
— de Hakastede procurator: aep. Magdeburgen. 482; Henrici ep. Havelbergen. 159
— de Herberen procurator Henrici abb. Fulden. 109
— de Iuliaco can. S. Marie ad gradus Colonien. procurator aep. Maguntin. 149; familiaris Ildebrandi ep. Paduan.
— de Leodio clericus Persivalli ep. Brixien. 133
— de Lotriaco monachus S. Remigii Remen. 125
— de S. Martino Biturricen. familiaris Odonis abb. Luxovien. 131
— de Mierlaer clericus Leodien. dioc. 346
— de Monte Felici 222
— de Plescowe consul procurator et sindicus civitatis Lubicen. 286
— de Samayo inquisitor heretice pravitatis Carcassonen. 344
— de Smalenborch procurator Otonis el. Ildesemen. 134
— de Vallibus domicellus Pontii abb. mon. Insule Barbare 242
— de Vecia 397
— de Vnayo can. de Avenayo procurator Bardini abb. mon. S. Petri de Altovillari 132
— de Wistoc rector eccl. in Vorstenvelde Lubicen. 436
— can. et vicarius Gerardi ep. Constancien. 116
— can. B. Marie Rotunde Meten. 316

Henricus presb. rector eccl. de Nova Villa 327
— vicedominus Magdeburgen. 285
— procurator ord. beate Marie Theutonicorum 93 474
— de ordine fratrum Predicatorum Ratisponen. 296
Henynghin eccl. de, Norvicen. 396
Henvissinus de Nissa civis Cracovien. 534
Herbipolen. (Erbipolen.) dioc. 109 111 173 220 228 556; el. 110; ep. 118 173 179
Herdegnus de Cecenitz Pragen. dioc. 343
Heremingus Tuconis 251
Herentals eccl. curata de, Cameracen. 356
Herfelden mon. Maguntin. 188
Herforden. dioc. 358 364; laicus 363
Hermannus presb. Cracovien. eccl. 473
— de Mülhusen can. eccl. Helgenstaden. 198
— de Praga auditor sacri palatii 311 355
— (Ermannus) de Ratispona procurator Wolferanni ep. Herbipolen. 173 179
— de Sanctis clericus Colonien. dioc. 273
Herrardus de Ianicuria miles 169
Herundis abb. de, Palentinen. 238
Hieronymus ep. Ariminen. 164 184
Hieronymus abb. mon. S. Salvatoris de Spongia 236
— s. Romane eccl. card. 441—447
Hibernia (Ybernia) 102 168 224 240 241 248 544 546
Hibernie partes 377 378 567
Hierusalem *v.* Iherusalem
S. Hilarii mon. Carcassonen. 170 174
— de Galliaca mon. 281
— Laplanha eccl. Lemovicen. 150
— de Londis eccl. Cenomanen. 294
— eccl. Pictauen. 424 503 519; can. 168
Hilarius Gitberti clavarius episcopalis Massilien. 365
Hildebrandinus ep. Paduan. 146 150 156 160
Hildesemen. dioc. 351
Hinricus Macquardi procurator Borkardi aep. Magdeburgen. 524
Hispania (Ispania) 238 244 249 259 288 365
Hispanie partes 502
Hispanus card. 94 97
Holtzacie comes 435
Homo capellanus d. Neapoleonis 110
Homodeus de Papasuris archipresb. Turonen. 218 220 234 265
S. Honorati mon. Larinen. 109
— mon. Grassen. 268
Honorius papa olim card. Iacobus de Sabello 442
Horietus cursor Roberti et procurator aep. Remen. 57
Horwen eccl. in, Constantien. 495
Huardus prior de Lobiis procurator abb. de Lutra 143
Hubaldus ep. Tervisin. 169
Hubertus ep. Concordien. 280 599
— abb. mon. de Columba Placentin. 280
— Rangi 338
Huetus Alberici monachus mon. S. Florentii de Salmuro 191
— de Alta Rocha clericus Lingonen. 553
Huguetus de Borton. procurator Richardi ep. Ossorien. 116
Hugo Ademarii domicellus familiaris pape 182 190
— Adrech de Avinione mercator et factor Francisci Baralli 542
— ep. Andegaven. commissarius dep. ad levandum fructus beneficiorum, que olim d. Thomas ep. Corisopiten. ante promotionem suam in partibus Andegaven. obtinebat 403
— ep. Aurasicen. 173 178
— ep. Cabilonen. 280 599
— Carpentoraten. ep. 22 268 274 525
— ep. Iustinopolitan. 224
— ep. Suessanen. 218
— ep. Tricastrin. 221 230
— abb. mon. Ageren. Urgellen. 280
— abb. mon. Corbeyen. Ambianen. 76 84 205 220 240
— abb. mon. S. Iohannis Angeliacen. Xanctonen. 272 279
— abb. mon. de Rivo Pullo Vicen. 189 191
— abb. mon. Salsen. Argentinen. 213
— abb. mon. S. Saturnini Tholosan. 22 236 247 557
— Aymerici capellanus Guill'i ep. Tarvien. 232
— Anglicus card. 442—447
— Arnulphi clericus 213
— Bertholdi familiaris Werctonis el. Bambergen. 265
— Bordela de Alamanone dioc. Avinionen. 590
— Bovis presb. Uticen. 491; can. Cenomanen. 420; thesaurarius Marchie Anconitane 72 302 308 310 340 341 570 571 639; rector eccl. de Arnaco collector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in Tuscia et Sardinia 294 612 613 634
— Bulle de Arois 604
— Carpentras mercator de Aurasica 564 565
— Cornuti clericus eccl. Aquen. procurator Rocelini Regen. 157 164
— Ferrolli monachus mon. Gracen. 165
— Gantelmi prepositus Aquen. collector fructuum beneficiorum in Aquen. prov. vacantium 618
— Gaucelini prepositus Aquen. (collega Raymundi Naulonis collectoris) 382
— Geraldi (Geraudi), qui in Romana curia fuit depositus et degradatus 14; ep. Caturcen. 469 536 578
— Gerardi de Florencia 356
— Iohannis archidiac. Tricastrin. 223 540
— Laserra can. Xanctonen. 536
— Mathei can. eccl. de Biliomo Claromonten. 279
— Meruli can. Vivarien. procurator ep. Wintonien. 149

Hugo Montraudi mercator de S. Sereno Caturcen. 599
— Orcep filius Iohannis Orcep de Lingeyn layci Hereforden 363
— Peregrini frater OP socius Iacobi aep. Aquen. 118 158 170
— Pelegrini *v.* Peregrini
— Rigaudi rector eccl. de Montealbo Biterren. 521
— Rogerii doctor legum civis Avinionen. 521
— Rogerii prior prioratus Brive Lemovicen. dioc. collector fructuum benef. vac. in Bitturicen. Lemovicen. et Tutellen. civ. et dioc. vacantium 620; tam ad postulandum quam colligendum subsidium in Bituricen. Lemovicen. et Tutellen. civ. et dioc. commissarius dep. 505
— Rotarii decanus christianitatis Castellionis supra Secanam 553
— Soirini domicellus Guill'i abb. mon. Silve Maioris 194 199
— Veteris de Rapistagno domicellus Guill'i ep. Convenarum 188
— Vinhas collector subsidii pape per cives laicos civitatis Carpentoraten. concessi 451
— de Baydon rector eccl. S. Marie de Montibus Lucionen. 77 85; procurator et clericus: Iohannis abb. Maioris Monasterii Turonen. 58 388; Iohannis abb. mon. Pulteriarum 85
— de Biliomo card. 369 443 446 447 603
— de Capella germanus Bertrandi aep. Viennen. 212
— de Cassaneis helemosinarius mon. S. Guill'i de Desertis 340
— de Castellione subcollector subsidii in civ. et dioc. Convenarum 374
— de Castroveteri ord. S. Iohannis Ierosolymitani 66
— de Columbreriis sacrista Aquen. 151; prepositus 500; collector: fructuum beneficiorum vacantium in provincia Aquen. 590 591 609 610 614 617; subsidii Aquen. 504
— de Combreto prior eccl. S. Stephani de Piniano Magalonen. 50 51
— de Engolisma (Dengolisma, de Angolisma) 227 416 633 634; sacrista Narbonen. 477 478 491; archidiac. de Biliomo in eccl. Claromonten. 477 478; commissarius ad recipiendum decimam a collectoribus in Arelaten. Aquen. Ebredunen. Viennen. Tarentasien. Bisuntin. Lugdunen. prov. deputatus 415 632; Nuntius in England 632—634
— de Faudoariis can. quondam Albien. 318
— de S. Felice domicellus Galhardi abb. mon. Psalmodien. 211
— de Fonte 19
— de Laviaco can. Dien. 208
Hugo de Laviaco (Leviaco) can. Viennen. 222 239 248
— de Mandozota prepositus Ebredunen. collector fructuum beneficiorum vacantium in Ebredunen. prov. 622
— de S. Marcello can. Vapincen. collector arraragiorum decime triennalis concesse d. Clementi in civ. et dioc. Vapincen. 386
— de S. Medardo can. S. Laurencii procurator Aymonis abb. mon. Pulteriarum 103
— de Meleto cellararius mon. S. Egidii Nemausen. 183
— de Mirabello 422 426 427 636; prepositus Mimaten. 92 364 405 432 501 554; collega Bernardi de S. Mauritio 425; apostolice sedis nuntius in regno Aragonie 405 423 424 635; ad partes Aragonie pro colligendis decimis nuntius deputatus 421 422 430 431; collector: fructuum beneficiorum in Terragonen. et Cesaraugustan. provinciis vacantium 381 627, censuum 92
— de Palanto domicellus Geraldi abb. mon. Trenorchien. 210
— de Palasolio 626
— de Parlan domicellus familiaris Geraldi abb. mon. Trechoren. 206
— de Passiaco decanus Salangie Gebennen. dioc. 428
— de Peyrota de Montepessulano mercator 541
— de Piorcino presb. 397
— de Radice Vabren. dioc. 290
— de Vichovoldono, Prokurator der Humiliaten. 634
— prepositus Aquen. (commissarius et nuntius deputatus) 549
— Kamerar des Klosters Selz, Diöz. Straßburg 690
— filius et heres d. Raymundi de Baucio 305
Hugolinus ep. Castellan. 141
— Hugolini mercator de societate Scalorum de Florencia 117 291 293 296 459 466 608
— ep. Senogalien. 151 156
— de Parma 338
— el. Parmen. 167 174 218
— de Perucio procurator Odonis abb. mon. de Farneto 187
— ep. Perusin. 252 260
— abb. mon. S. Petri de Perusio 253 260
— (Tunachii) ypothecarius curie 361 587 588
Hugucius Arnulphi mercator de Luca 203
— Bensivegni mercator Florentinus 225 278
— abb. mon. S. Paterniani de Fano 259
Hulricus dictus Stammer clericus Constancien. dioc. 201
Humanaten, el. 163
Humbaudus Rotlandi capellanus Petri tit. S. Martini in Montibus presb. card. 351

Humbertus de Castellione cantor S. Nicetii Lugdunen. 133
Humilitatis beate Marie Virginis mon. ord. humilium ancillarum Parisien. 59
Humiliatorum fratrum ordo 4 36 48 65 95 98 103; Humil. ordo in Lombardia 43 71; General der Humiliaten. 634
Hydrontin. dioc. 239; aep. 143 246 252; el. 229 235
Hynco ep. Olomucen. 95 209 216 627
S. Hypoliti de Maiano eccl. 287

Ibernia *v.* Hibernia
Icio (Issio) eccl. de, Lingonen. 485 509
S. Ilarii *v.* Hilarii
Ildebrandinus Banchi mercator societatis Bonacursorum 481
Ildebrandus ep. Paduan. *v.* Hildebrandinus
Ilerden. (Islerden, Ilarden.) dioc. 98 154 365; eccl. 424 431; ep. 154 158 183 185 206 212 421; capitulum 430; can. 154 158 485; mercator 424
S. Ilidii decanus Claromonten. 230
Imbaudus Rotlandi can. Bituricen. 199
Imbertus de Cermentino 494
— Decimarii camerarius d. Petri S. Stephani in Celiomonte presb. card. 228 235
— de Lafarela habitator castri S. Stephani de Sermentino dioc. Uticen. firmarius eccl. de Vanhacio dioc. Vivarien. 492
Imblavardus de Bifis advocatus curie Romane 602
Imolen. civ. et dioc. 412; dioc. 221; ep. 110 412
Ingherannus aep. Capuan. 388
Ingherannus de Monte Alpero can. Anconitan. 133
Innocentii (IV) summa 461
Inricus *v.* Henricus
Insule Barbare mon. Lugdunen. 237 242
Interamnen. el. 106 136; ep. 168 317
Interaquis eccl. Avinionen. 608
Intermontibus mon. de, Gebennen. 212 230
Inticen. can. Brixinen. 285
Inzait eccl. Wratislavien. 330
Iporien. dioc. 65 152 156 166 217 226; ep. 198 205
Isachus abb. mon. Montis Herilis 101
Isernia, Bischof von 687
Isernien. ep. 246
S. Isidori mon. Legionen. 228 234
Isnardus aep. Theban. 232 243
— olim abb. Montis Cassini in Apulia et nunc mon. Montis Maioris 109
— Malviceni decan. eccl. Avinion. collector fructuum beneficiorum in civ. et dioc. Avinionen. vacantium 618
— Ruffi de Manuasca familiaris Rostagni ep. Sistaricen. 229 236
— de Senescio prior conventus fratrum Heremitarum Barchinonen. 303
— helemosinarius in eccl. Avinionen. 588
Ispalen. dioc. 491; aep. 179
Ispania *v.* Hispania
Issio eccl. de *v.* Icio
Italie partes 340 495 521 555
Itherius de Concoreto can. Saresberien. 211 219; apostolice sedis nuntius in partibus Anglie 377 378 567 568; in partibus regni Anglie ac Scocie, Wallie et Ibernie apostolice sedis nuntius 544—549
— de Malayolis can. Lemovicen. 185 188
Ivo (Yvo) aep. Nazaren. 309
— ep. Corisopiten. 251 262
— Ernei 325
— Gallici presb. 325
— Guilhoti thesaurarius Briocen. procurator ep. Corisopiten. 145
— ep. Maclovien. 277 282
— ep. Trecoren. 211 220
— abb. S. Windaloei de Landevenoc Corisopiten. dioc. 118

Iaccen. can. 158 187 615
b. Iacobi Compostellan. limina 344 346 360 361 364 367 604
S. Iacobi de Biterris mon. 40
— de Razolo mon. Vallisumbrose 258
Iacobinus de Mediolano 343
— de Salimbeccho can. Teruisin. procurator ep. Feltren. 140
— de Sarzana domicellus d. Luce de Flisco card. 171
Iacobus de ordine Minorum tit. S. Clementis presb. card. 439 592
— Gaietani S. Georgii ad velum aureum diac. card. 31 138 142 151 203 351 402
— aep. Aquen. 158 163 170 559 628
— aep. Corinthien. 123 132
— ep. Corisopiten. 193 198
— ep. Ampurien. in Sardinia 276
— ep. S. Andree procurator et nuntius Roberti bo. me. regis Scotorum 499; S. Andree ep. 219 230
— ep. Appamiarum 110 122 129 525 526 529 530
— el. Avinionen. 3 4 29 284
— ep. Castellan. 119 123
— ep. Castren. (in Italia infer.) 156
— ep. Castren. in Patrimonio 260
— ep. Conneren. 179
— ep. Glandaten. 215 229 538
— ep. Iuvenacen. 280
— ep. Lodoven. 118 125
— el. Lumbarien. 218 220 234
— ep. Marcian. 106
— ep. Melfien. 262 266
— ep. Mirapiscen. 192 197
— ep. Motonen. 163 173
— ep. Osilien. 158 162 168
— ep. Soran. 174
— ep. Tholonen. 248 252
— ep. Tiburtin. 127
— aep. Turritan. 180
— ep. Zagabrien. 166

Iacobus abb. de Altacumba Gebennen. collector pro ord. Cist. in partibus Burgundie 550
— abb. mon. S. Benedicti de Monte Subausio 117
— abb. mon. de Capella Tholosan. 138 144
— abb. Combelonge Conseranen. 154 161
— abb. mon. S. Crucis Patavien. collector dimidie decime per ord. Cist. pro subsidio oblate in partibus Ungarie 554
— de mon. Dernen. prepositus dicti mon. 251
— abb. mon. S. Gregorii Ariminen. 48
— abb. mon. Lutren. Bisuntinen. 88 91 95 100 103 241
— abb. mon. S. Mathei servorum Dei terre Montis Casinen. 126
— abb. mon. heremi Montis Herilis Perusin. 157
— abb. mon. S. Petri de Savilliano Taurinen. 43
— Abt von S. Pietro, Diöz. Modena
— abb. mon. S. Salvatoris de Florencia 92 246 251
— abb. mon. Saxivivi Fulginaten. 101 267
— abb. mon. S. Stephani de Sinctorio Pisan. 187
— abb. mon. S. Thome de Aquanigra Bricien. 116
— abb. mon. S. Trinitatis de Florencia 200 205 209 221 226
— Adinulphi de Anania magister 114
— Aloys de ord. Pred. socius Iacobi ep. Tholonen. 248 252
— Amblardi procurator Berengarii abb. mon. S. Martini Canigonen. 91
— Blasii de Verulis notarius publicus 534
— Benedicti archidiac. S. Andree de Scocia 193 203
— Berengarii monachus et operarius mon. Crassen. Carcassonen. 41
— Bonici O. Min. 480
— Broncini officialis et vicarius Vivarien. 493; collector fructuum eccl. de Vanhacio 514
— Cogoti capellanus Berengarii ep. Tusculan. 308
— Cogoti can. Tricastrin. 401
— Dochacayn can. Pampilonen. 426
— Donati clericus nepos Raymundi abb. Cluniacen. 130 131
— Ferrucii (Ferruchi) de societate Peruciorum 190; mercator in R. curia 58
— Geraldi frater de Claromonte 148
— Gerardini mercator societatis Bardorum 542 543
— Guigonis de Avinione 91
— Grotonis miles Cracovien. 535
— Iohannis mercator de Florencia 75
— Laurencii de Barcilonia 398
— Maioricarum rex 332 421
— Manhani de ord. fratrum Minorum conventus Mimaten. 360
Iacobus Marenchi de Sena procurator Frederici ep. Albiganen. 255
— Martini 304 343
— Mathei scriptor penitentiarie pape 349
— Mathei de Calvomonte procurator Iohannis abb. mon. S. Urbani 111
— Medici clericus de Brictina 327
— Mini clericus d. Bindi de Senis notarius pape 209
— Mironis 304
— Monachi 337
— Nicholai de societate Bardorum de Florentia 251 545 547 548 567
— Olivarii 343
— Parlatoris de Secia 74 77 84
— Peyronelli monachus mon. de Rivo Pullo 189
— Pictoris can. mon. Aggeren. 98 365
— Prosperi de Pistorio 343
— Raymundi mercator 541
— Ricavi de Saumana 450
— Ruphi clericus Claromonten. 398
— Sarrocca civis Barchinonen. 305
— Spol magister 311
— Stumpel mon. O. Cist. procurator Conradi ep. Caminen. 134
— Suppolini de Eugubio monachus heremi S. Crucis Fontis Avellane 146; procurator: Morici abb. mon. S. Benedicti prope Eugubium 185, Ubaldi abb. mon. S. Crucis Fontisavellane 186
— Thomasii procurator Petri abb. mon. S. Marie de Pulsano 140
— Transmundi de Agnania procurator dominorum Pauli et Aldebrandini de Comite 123
— Trigintalibrarum scutifer B. prepositi Piniacen. 140
— Tuscii de Peruciis 190
— Vanhardi can. eccl. S. Bernardi de Romanis Viennen. 74
— Vitalis clericus Narbonen. 345
— Ziric 535
— de Afflicto mercator de Messano 349
— de Aladio monachus mon. Fructuarien. Yporien. 146 152
— de Aliate (Alsate) magister fratrum Humiliatorum ord. in Lombardia 39 43
— de Amelio de Caturco 459
— de Ararunilla vicarius Iohannis ep. Mimaten. in episcopatu Mimaten. 254
— de Aquila procurator Galani ep. Salpen. 115
— de Aquis can. et officialis Viennen. fructuum beneficiorum ecclesiasticorum provincie Viennen. pro parte illa, que de regno Francie non existit, collector 381
— de Boclano procurator Mathei abb. mon. S. Iohannis in Venere 127
— de Bononia 330
— de Broa procurator Bernardi abb. mon. de Nonantula 245
— de Campis 269

Iacobus de Casali (Cazali) procurator: Andreae ep. Valven. Mathei, abb. mon. S. Iohannis in Venere 126, Luchae aep. Ydrontin. 143
— de Castilione portarius Alfonsi regis Aragonum 596
— de Columpna card. 445 446
— de Cucurno subcollector aep. Ianuen. 395
— de Falgairolis presb. Nemausen. 353
— de Fenolheto clericus Vicen. 336
— de Fractis procurator Petri aep. Acherontin. 600
— de Galgari, Prokurator der Humiliaten 634
— de Insula pape capellanus 260
— de Massalia domicellus 112; familiaris Aycardi aep. Mediolanen. 124
— de Menterio Gerunden. 305
— de Molario Petroso familiaris Radulfi abb. mon. S. Michaelis de Clusa 190
— de Monasterio Dernen. prepositus mon. de Sella 259
— de Mullaem magister 474
— de Olvar civis Barchinonen. 306
— de Orono professor iuris civilis de Avinione 301
— de Peruciis 197
— de Placencia pape capellanus 279 280 281 282
— de Porcheriis 306
— de Sabello s. Romane eccl. card. 442—447
— de Salino subcollector decime triennalis Tarantasien. 427
— de Sarsana 157; can. Lunen. 163; capellanus d. Luce cardinalis 1 10 190
— de Urbeveteri clericus Natimbenis ep. Avellinen. 264
— de Vacairano (Vacarracio) macellarius Avinionen. 285 292
— Verulanen. eccl. can. 317
— de Via, erwählter Bischof von Avignon, Neffe Johanns XXII. 3 4
— S. Victoria 262
— de Vilario 300
— de Villa can. Senogien. Cameracen. 234
— de Vilo monachus mon. Lutren. 111
— decanus S. Florini Confluen. 339
— eccl. S. Fridiani prior Lucan. 56 76 82 89 99 276 282
— plebanus eccl. in Elecht 333
— monachus heremi S. Crucis Fontis 142
— monachus mon. S. Marie Florentine 297
— frater Mathei de Transtiberim de Urbe 328
— rex Aragonum 70 75 79
— filius et heres d. iudicis Iohannis Parlatoris de Secia Terracinen. 58 63 67
Iacomus procurator mon. Saxivivi 74
Iadren. aep. 106 438 597
Ianicuria 169
Ianislaus (Ganislaus) aep. Gneznen. 65 118 125; collector denarii b. Petri in regno Polonie 60 73
S. Ianuarii mon. (de Neapoli) 188
Ianuen. civ. et dioc. 395 409 410; dioc. 226 256 263 282 345 354 555; prov. 47 608 610 612; aep. 151; prepositus 57 218 395 539; civis 532; mercator 532; miles 540
Iaquetus Maricheni camsor procurator Guill'i ep. Montis Albani 124
Iaroslaus Petri archidiac. Cracovien 534 535
Iaucerandus (Iauserandus, Iocerandus) prior prioratus de Bicciis (Bichiis) Nivernen. 64 164; procurator abb. Artaudi Virziliacen. 170
Ieranco Raffini can. mon. S. Ruffi prope muros Valentie 234
Ieronimus *v.* Hieronymus
Ierusalem, Patriarch von 688
Iherosolimitan. eccl. 188 212 278
— patriarcha 188 197 212 229 240 278 401 403 469 471
Iherusalem et Sicilie rex *v.* Sicilie rex
Io. Pascalis archipresb. de Pineto 401
Ioanca clericus Vespremien. 330
Ioaninus de Carviniano mercator Saonen. 532
Iohannes papa XXII 3 4 19 20 21 22 26 29 30 31 43 66 67 79 82 270 390 391 401 408 412 417 470 484 499 517 521 531 544 558 569 579 582 599 631—634 636–638
— S. Theodori diac. card. 402; Kardinallegat in Tuscien. 690 691
— ep. Abrincen. 108 219 225 248 249 255 265
— patriarcha Alexandrin. et administrator eccl. Terraconen. 224 233
— aep. Bracaren. 108 112 115 118 486
— aep. Bremen. 374 521
— aep. Casellen. 280
— aep. Compostellan. 256 260 270
— aep. Corfien. in Romania 265
— aep. Dublinen. 221 248
— aep. Idrontin. 246 252
— aep. Ispalen. 172 179
— aep. Neapolitan. 220 232
— aep. Nicosien. 120 127
— aep. Panormitan. 160 177
— aep. S. Severine 142 144
— aep. Tholetan. 135 140 628
— ep. Abrincen. 256
— ep. Albinganen. 191 197 413
— ep. Ambianen. 194 202
— ep. Amelien. 268
— ep. Anagnin. 252 265
— ep. Anglonen. 598
— ep. Atrebaten. 198 202
— ep. Aurelianen. 217 219 239
— ep. Bambergen. 161 170
— ep. Botontin. 115
— ep. Briocen. 138 142
— el. Caiacien. 283
— ep. Calagurritan. 196 202
— ep. Calven. 597
— ep. Carleolen. 197
— ep. Carnoten. 199 217 230
— ep. Cassanen. in Regno 244

Iohannes el. Cesenaten. (Sesenaten.) 278
— ep. Civitaten. 178 181
— ep. Conchen. 217 226
— ep. Corkagen. 249
— ep. Cracovien. 206 213 533—535
— el. Curien. 219
— ep. Dolen. 217 226 316 321 399 473
— ep. Ebroycen. 214 225
— ep. Eduen. 264 272
— ep. Exonien. in Anglia 220 235
— ep. Frisingen. 170
— ep. Glasguen. 181 189
— ep. Havelbergen. 159
— ep. Karleolen. 182 200
— el. Kironen. 235
— ep. Laudaven. 173 182
— ep. Lausanen. 171 176 434
— ep. Legionen. 276 598
— ep. Lingonen. et administrator eccl. Basilien. 229 231 236 237 251 266
— ep. Lodoven. 157 163
— ep. Lucen. in Ispania 244 365
— ep. Magalonen. 214 224
— ep. Massilien. 601
— ep. Miden. 176
— ep. Mimaten. 254
— ep. Mindonien. 501—502
— ep. Moravien. 198 209
— ep. Morinen. 256 273
— ep. Nephesin. 109
— ep. Neucastren. 597
— ep. Nicien. 234 241 540
— ep. Novarien. 259 264
— ep. Oveten. 209 218 232 597
— ep. Palentin. 257 266
— el. Papien. 240 245
— el. Parentin. 229
— ep. Pascen. 244
— ep. Placentin. in Ispania 238 263
— ep. Portugalen. 163
— ep. Riven. 21 178 185
— ep. Roskilden. in Dacia 157 158 247 251 480
— ep. Sambien. 104 137 472 473
— ep. Termulan. 141
— ep. Theatin. 189
— ep. Tiburtin. 143 152 295
— ep. Traiecten. 166 179 180
— el. Trecen. 175 182 194 203
— ep. Trecoren. 113 313
— ep. Tuden. 486
— ep. Ulixbonen. 196 561
— ep. Usellen. 254
— ep. Venefranen. 226
— ep. Veneten. 512
— ep. Verden. provincie Maguntine 261
— ep. Warmien. 211
— ep. Wintonien. 178 184 631
— ep. Zambien. *v.* Sambien.
— abb. mon. S. Iohannis de Abbatissis Visen. 142
— abb. mon. S. Apollinaris de Classa Ravennaten. 159 170
— abb. mon. de Balma Bisuntin. 152 156 272 277
Iohannes abb. mon. Bonevallis Ruthenen. 127 131
— abb. mon. de Calma Novarien. 254
— abb. mon. de Calma Nanaten. 265
— abb. mon. Case Dei Claramonten. 122 132
— abb. mon. S. Cornelii de Compendio Suessionen. 213 227
— abb. mon. de Cupro S. Andree collector in partibus Scocie pro ord. Cist. 550
— abb. mon. de Ebulo Salernitan. 145
— abb. mon. S. Eligii Noviomen. 187 193 202
— abb. mon. S. Eugendi Iuren. Lugdunen. 208 222 239 248 265 273
— abb. mon. Farfen. Sabinen. 252 257 266
— abb. mon. Fontiscalidi Sancti Poncii Thomeriarum 601
— abb. mon. de Habundancia Gebennen. 212 222
— abb. mon. S. Iohannis in Lamis 299
— abb. Iuncellen. Biterren. 42
— abb. mon. Latigniacen. Parisien. 113
— abb. mon. S. Laurencii extra muros Urbis 171 172 445
— prior de monasterio Legum. 184 186
— abb. mon. in Lubes Wratislavien. dioc. et collector et receptor dimidie decime olim per ord. Cist. . . . concesse pro subsidio expugnationis hereticorum et rebellium in prov. Gneznen. deputatus 552
— abb. Maioris Monasterii Turonen. 41 49 58 77 85 92 399
— prepositus domus S. Marchi de Clavaxio ord. fratrum Humiliatorum Yporien. 65
— abb. mon. S. Marie de Bononia supra mare Morinen. 127 130
— abb. mon. S. Marie de S. Petro supra Divam Sagien. 198 205
— abb. mon. S. Martini de Savigniaco Lugdunen. 175
— abb. mon. de Mauziaco Claromonten. 249 242
— abb. mon. S. Medardi Suessionen. 67 77 165 170
— abb. mon. S. Michaelis de Burgo Pisanen. 101 187 190 275 280
— abb. mon. S. Modesti civitatis Beneventan. 112
— abb. mon. de Paxiana Pistorien. 241 245
— abb. mon. S. Petri de Generezio Tarbien. 259
— Petri abb. de Herundis in eccl. Palentin. 238
— abb. mon. S. Petri Latiniacen. Parisien 111
— abb. mon. S. Petri Montis Meten. 275 281
— abb. mon. S. Petri in Oudenborch Tornacen. 484

Iohannes prepositus eccl. SS. Petri et Pauli de Ferranea Alben. 45
— abb. mon. S. Petri de Roca Aretin. 257 267 275
— abb. mon. de S. Petro supra Divam *v.* mon. S. Marie de S. Petro
— abb. S. Iohannis de Pisis 279
— abb. mon. S. Remigii Remen. 118 125
— abb. S. Sabbe de Urbe 108
— abb. mon. Salsen. Argentin. 145 687
— abb. mon. S. Salvatoris de Florencia 205
— abb. mon. de Salvigniaco Lugdunen. 179
— abb. mon. S. Sebastiani de Neapoli 155
— abb. mon. Secani Lingonen. 169
— abb. mon. S. Sergii Andegaven. 155 159
— abb. mon. S. Trinitatis de Brandulo Clugien. 259 267
— abb. mon. S. Urbani Cathalonen. 111
— abb. mon. Vallisumbrose Fesulani 144 148
— abb. eccl. Vallis Oleti 153
— de Valsass Ratisponen. collector pro ord. Cist. in Boemia 550 555
— abb. mon. Viceburgen. Spiren. 157 164 171
— abb. mon. Vincentii Cenomanen. 109
— abb. mon. Vindocinen. Carnoten. 154 162
— abb. mon. Virziliacen. Eduen. 42 46 53 63 115 119
— abb. mon. S. Walerici Ambianen. 72
— abb. mon. Iuncellen. Bitteren. 224 233
— Adenulphi de Roca procurator Mathei aep. Surrentin. 149
— Aguzerii can. Maioricen. 152
— Aichardi presb. Malleacen. 471
— Albi decanus eccl. Clonen. 167
— Alfoncii de Saavedra archidiac. de Exerecio Ispalen. 491
— Amelii 560 *v.* de Amelio
— Amici capellanus et familiaris Stephani ep. Parisien. 141 145
— Andree doctor decretorum civis Bononien. 86 90; scriptor pape 276
— Anfoncii capellanus Nicholai tit. S. Eusebii presb. card. 402
— Angeli de Interamne in Romana curia procurator 209; procurator: Conradi ep. Brixinen. 167, Conradi el. Frisingen. 188, Iohannis abb. mon. Viceburgen. Spiren. 164 171, Rodulphi Owacien. ep. 281, Ortholphi abb. mon. S. Lamberti Salzeburgen. 240 244
— Anglicus familiaris Guidonis el. Corisopiten. 175 178 181
— Anglicus familiaris d. Card. Ostien. 119
— Ansa (de Ansa) monachus mon. Morismundi 158
— Arqueiatoris de Narbona mercator 541
— Aufune el. Abrincen. 243
— Aufusne *v.* I. Hausfune
— Aymerici can. S. Felicis Tholosan. 193
— Aymerici clavarius Castri Novarum 449
— Badavin draperius eccl. Lucionen. 119
— Baiuti clericus d. Fulcaudi Noviomen. ep. 109
Iohannes Balhardi S. Urbani Catalonen. monachus 111
— Banalli can. Cavalicen. 537
— Banchi mercator de societate Azayalorum de Florentia in Romana curia commorans 615
— Bandi de Spoleto procurator abb. et conv. mon. Saxivivi 93
— Baraterii 335
— Bardelli capellanus et procurator Petri ep. Vivarien. 160
— Barrerie mercator de Perpiniano Elnen. 349
— Bartoli mercator de societate Bardorum de Florencia 117 403
— Berengarii de S. Armancio Arelaten. 628; firmarius reddituum et proventuum mense archiepiscopalis Aquen. 559
— Bernardi monachus mon. S. Sulpicii Biturien. 155
— Bernerii rector eccl. de Nantone Cabilonen. 493; can. Cabilonen. 381 623 624 fructuum beneficiorum ecclesiasticorum apud sedem apostolicam vacantium in Lugdunen. Tarantasien. Viennen. provinciis consistentium collector 380 623 624; commissarius ad recipiendum decimas in Viennen. et Tarantasien. provincie deputatus 427
— Bertrandi can. eccl. b. Marie Medii Monasterii Biturien. 320 381; collector fructuum beneficiorum vacantium in Bituricen. Lemovicen. et Tutellen. civ. et dioc. can. Ahenten. 505 625 640; ad exigendum subsidium in Bituricen. Lemovicen. et Tutellen. civ. et dioc. nuntius deputatus 551
— Bertrandi mercator 395
— Bignerii familiaris Guill'i abb. mon. de Virzione 216
— Bocelli can. eccl. beati Martini Turonen. 399
— Bodeti clericus procurator Poncii abb. mon. Fuxen. 177
— Bolardi can. Trecoren. 216
— Bonaldi can. Cavallicen. 575
— Boneretelli capellanus Petri de Columpna card. 291
— Bordelli capellanus Petri ep. Autisiodoren. 201
— Borranc clericus notarius auctoritate imperiali dioc. Cenomanen. 473
— Boter clericus Herforden. 364
— Bruni mercator de Aurasica 564
— Burgen. iurisperitus Lemovicen. 626
— Bursarii rector eccl. de Corbono Remen. 38
— Cabassole miles magister rationalis thesaurarius procurator Roberti regis Sicilie 31 36 44 57 64 65 69 71 73 80 89 90 94 97 99 101 102 595
— Caranssoni mercator curie Romane 135 298
— Castellani 569
— Chambi mercator societatis Biliotorum de Florencia in Anglia commorans 548

Iohannes Chauleti s. Romane eccl. card. 442—447
— Chiarelli, Abt von S. Maria de Isola Galiata, Diöz. Ravenna 691
— Christofori mercator de Florencia 257
— Ciaurelli procurator Guill'i aep. Auxitan. 177
— Cole Boniscogni civis et mercator Perusin. 459
— Comitis monachus mon. S. Florencii de Salmuro 184
— Comitis camerarius Bernardi S. Agate diac. card. 402
— Cortezii 360
— Craconis (Grotonis) can. Cracovien. eccl. 56 473
— Cristini 272
— Davisi mercator de Florencia 129 230
— Deppa miles diocesis Laudunen. 285
— Dominici de Ungaria penitentiarius pape 343
— Duranti mercator de Aurasica 564
— Duriazii procurator Guill'i Braxerie domicelli Ebreduni 517
— Edeline 566
— Egidii capellanus et procurator Stephani aep. Turonen. 85 92 100
— Egidii capellanus Stephani aep. Turonen. 100
— Eterlini rector eccl. de Lugniz Curien. 167; can. Turicen. 159; procurator Radulfi ep. Constantien. 159 167
— Fabri can. Socien. 186
— Fabri capellanus d. Gaucelini summi penitentiarii card. 336 338; penitentiarius pape 602
— Fabri rector eccl. de Pris Ruthenen. 149 157
— Fernandi decanus Corduben. subcollector decime civ. et dioc. Corduben. 490
— Ferperii clericus Guill'i el. Baiocen. 246
— Festa mercator Florentinus 212
— Figueras mercator Perpiniani 275
— Fontanelli de Anduza mercator et factor Francisci Baralli 542
— Francisci mercator societatis Bardorum 437
— Frumenti capellanus Guill'i aep. Remen. 554 555
— Gabrielis procurator Bertrandi abb. mon. SS. Andree et Gregorii de Urbe 115
— Gaytani cardinalis 127 141 152 298
— Galhardi Burdegalen. dioc. 558
— Garcias (de Viana) scolasticus Cartaginen. 198 239 248 259 266
— Geraldini (Gerardini, Gerardani) de societate Bardorum 61 62 406
— Garverii 44
— Geraldini Azaioli condam Nichole de Azaiolis de societate Aciayalorum de Florencia 61
— Germari Sabaterii Agaten. 412
— Giger (Guigner) procurator Guill'i abb. mon. Viceburgen. 117 128 135 143 157
— Girini 74
Iohannes Godardi capellanus et procurator Guill'i aep. Senonen. 41 52 60 112
— Gondisalvi procurator Guterii ep. Corduben. 199
— Gongeul civis Parisien. nepos Petri ep. Anicien. 522
— Gotghemakeden procurator civ. Magdeburgen. 524
— Graucherii (Graugerii) can. eccl. de S. Iuniano Lemovicen. 154
— Gratiosi rector eccl. S. Angeli de Cannuciis Verulan. 150
— Graciosi clericus familiaris Hildebrandini ep. Paduan. 146 160
— Grotonis *v.* Craconis
— Guill'i de Macerata 267 271 273; procurator Aldremanni abb. mon. S. Marie Vallis Fusine 273
— Guini de Florentia domicellus domini Hominis capellani d. Neapoleonis 110; mercator de societate Lapi Benchi et Bincinsane de Florencia 143
— Guissiardini 566
— Gundisalvi cler. familiaris Iohannis ep. Calagurritan. 196
— Hausfune (Hautfune) cantor Costancien. 219 225 234
— Hedel 566
— Iacobi mercator Azayalorum 568
— Iarrocerii officialis Eduen. 627
— Iohannis clericus et familiaris Laurencii ep. Salamantin. 260
— Iohannis capellanus Petri ep. Silven. 266
— Lupi monachus mon. Onien. Burgen. olim prior prioratus de Teiada Burgen. 498
— Luterel(li) magister in theologia 220 235
— Maynani rector eccl. de Monte Berulfi Engolismen. 185
— dns Malateste 44 48 53
— Malieni clericus et familiaris Guill'i ep. Vivarien. 134 140; procurator Ludovici ep. Lingonen. 128 131 135
— Maneterii magister procurator Henrici abb. mon. S. Columbe 81
— Marchesini de Venetiis 170
— Marchini sindicus communis Veneciarum 62
— Martini capellanus et procurator Guill'i ep. Dolen. 184
— Martini capellanus Roberti abb. mon. Fiscanen. 256
— Materice clericus sequens Romanam curiam 522
— Molinerii familiaris Raimundi ep. Colimbrien. 195
— Monachus 269 462
— Moravien. ep. procurator et nuntius d. Roberti bo. me. regis Scotorum 499
— Morici de S. Euticio laicus dioc. Spoletan. 367
— Munionis portionarius eccl. Segobien. 344
— Nelli, Mönch des Klosters S. Trinità Diöz. Florenz 690

Iohannes Nicholai de Aqua Mundula 283; procurator Ambrosii ep. Neocastren. 168
— Nicholai procurator Petri aep. Surrentin. 276
— Nigri mercator et socius societatis Azayalorum de Florentia 548; Bononie commorans 495
— Nordwini clericus Conradi ep. Frisingen. 244
— Norwen clericus et procurator Conradi el. Brixinen. 167
— Ogerii (Orgerii) decan. Belnen. collector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in Ebredunen. Tarantasien. Viennen. Lugdunen. et Bisuntinen. provinciis 610 612; commissarius ad levandum et recipiendum residua decime in prov. Ebredunen. Tarantasien. Bisuntinen. et Lugdunen. deputatus 389
— Olivarii sacrista Carpentoraten. 607; subcollector annalium 589
— Orcep de Lingeyn laycus Hereforden. 363
— Pagani campsor Tholosan. 528
— Parlatoris de Secia iudex Terracin. dioc. 37 45 58 63 67
— Pauli de Spoleto curie auditoris camere d. pape notarius 96; procurator mon. Saxivivi 78
— Pelagii rector eccl. S. Cosme Bracharen. capellanus et familiaris Gondissalvi aep. Bracharen. 502
— Petri abbas secularis de Erundis in eccl. Palentin. 233
— Petri thesaurarius Salmantini procurator Garcie ep. Legionen. 119 123
— Petri can. Seguntin. 241 248
— Peychonerii notarius Avinionen. 609
— Picardi 364
— Poulanh clericus Ruthenen. dioc. publicus apostolica auctoritate notarius 586
— Provensani (Prowenzsalis, Provincialis) de Fractis 212 597; procurator in R. curia 186; procurator: Hugonis ep. Suessanen. 218, Iohannis ep. Calven. 597, Petri abb. mon. S. Marie Montis Virginis 260, Ursi aep. Salernitan. 250 252, Ursini el. Ydrontin. 229 235
— Ragafredi (Regafredi) in officio sigilli et bonis defunctorum ab intestato subrogatus mag. Sicardo notario curie camere 464 465; rector eccl. de Muiulano Magalonen. 421 422 478; substitutus Hugonis de Mirabello et B. de S. Mauricio 421 422
— Rainaudi (Rainaldi) de Aquis thesaurarius Roberti regis Sicilie in Provincia 86 88 90
— nepos Ramberti condam Iohannis d. Malateste 44 48 53
— Rasaudi monachus mon. de Toroneto Foroiulien. 480
— Regis clericus Lemovicen. 537
— Restolli carceri apostolico deputatus 370—371 527—529
Iohannes Rey (Rei, Rex) can. Bracharen. 262 263 565 598; clericus Gundisalvi olim ep. Ulixbonen. nunc aep. Bracharen. 501
— dictus Rex can. Visen. (wohl derselbe) 249
— Richavi frater Richavi de Gorda 541
— Ruffi de Cruce Lausanen. dioc. alias dictus de Sabaudia auctoritate apostolica notarius publicus 508
— Silvestri can. Tranen. procurator Bartholomei ep. Tranen. 130
— dictus Smerli procurator Radulphi ep. Constantien. 176
— dictus Soyman procurator Fulcronis abb. mon. S. Petri Ganden. 144 153 163 172 182
— Spismere 566
— Stephani procurator Barnabe ep. Pacen. 181
— Stephani OP de conventu Carcassonen. 396
— Stephani monachus mon. de Polumberio Bracharen. 502
— Stroelini civis Constancien. procurator Henrici abb. Campidonen. 172
— Taurini penitentiarius pape 214 225 238 323 344 354
— Teneri 538
— Thomasii mercator Florentin. Romanam sequens curiam 363
— Umbaudi clericus Autisiodoren. 433
— Vanhacii can. Forcalquerii 374 514 516
— Venture de Camerino pape scriptor 239
— Verii mercator societatis Bardorum 461
— Videnhonet Caminen. dioc. 343
— Villani 520
— Vincencii can. Bracharen. 194 195 224; procurator Gundisalvi olim ep. Ulixbonen. nunc aep. Bracharen. 501
— Ysarni capellanus d. Tusculan. 42
— Zechadenarii de Gaieta procurator Petri aep. Consan. 273 283 598
— de Alamante procurator Petri ep. Silvaneten. 145
— de Alaschi rector eccl. de Castre Lincolnien. procurator Rogerii ep. Conventren. 156 159
— de Albi familiaris Stephani aep. Armachan. 225
— de Amelio clericus pape 274 370; archidiac. Foroiulien. 270; ducatus Spoletan. rector 459—461 560; can. Lichefelden. ducatus Spoletan. thesaurarius 458
— de Amilhano scutifer Iacobi aep. Aquen. 158
— de Angellede can. eccl. Aycurien. Leodien. 494
— de Arpadella archidiac. de Bria in eccl. Parisien. 361; decan. Xanctonen. ad recipiendum pecunias depositas penes fr. Predicatores Parisius commissarius dep. 508
— de Auriavalle familiaris Bernardi de Montevalrano archidiac. Transligeren. 476 626

Iohannes de Aulesiaco domicellus 557
— de Bargiaco presb. et procurator Durandi ep. Anicien. 118
— de Bascha can. Meten. 127
— de Berreriis (Berinis) domicellus d. ep. Sabinen. 124 129
— de Blanosco 462
— de Bione procurator Petri ep. Baiocen. 176
— de Bonascanha mercator de Perucio 460
— de Boneto capellanus Pictavini ep. Vasaten. 204
— de Bonzeyo Briocen. can. 316
— de Borno 290
— de Bosco familiaris Geraldi ep. Agaten. 268 278
— de Bosco clericus Ademari ep. Vivarien. 553
— de Boseyo rector eccl. de S. Marcanno Dolen. 399; capellanus Iohannis ep. Dolen. 473
— de Bossono procurator Remigii abb. mon. de Monte Sancti Petri 38
— de Bozano can. Brixinen. 210
— de Brassis 373
— de Brevicanser Ruthenen. 458
— de Brolio archidiac. Arelaten. collector fructuum beneficiorum Arelaten. 618
— de Buffa monachus mon. S. Trinitatis Vindocinen. Carnoten. 35
— de Camberiis familiaris et procurator Bertrandi ep. Sarlaten. 188
— de Camerino scriptor pape 238; procurator ep. Camerinen. 145
— de Capella can. eccl. S. Quiriaci de Prunino Senonen. 87
— de Capella can. Roskilden. procurator Olavi ep. Revalien. 176
— de Castello familiaris Guill'i el. Baiocen. 242
— de Cavilla de Figiaco procurator Guill'i abb. mon. de Belloloco 146
— de Cayssanicis domicellus Decani abb. mon. de Salvio 169
— de Chalmairaco socius Elziarii ep. Dignen. 214; prior S. Petri de Grisono Dignen. 217
— de Coiordano 24 25; can. Bitteren. 22; Thesaurar Benedikts XII. 5 21
— de Combris rector eccl. de Montagnolis Ruthenen. 458
— de Constancia dictus Underscop Constancien. dioc. 319; procurator Mathie aep. Maguntin. 484
— de Corbeya can. eccl. Zagrabien. 193
— de Cramme publicus notarius Morinen. dioc. 472
— de Crebanaco domicellus Aymerici ep. Carnoten. 281
— de Cresta de Claromonte 148
— de Cusseyo rector eccl. S. Ylarii de Londis Cenomanen. 294
— de Cutigneyo procurator Aymonis abb. mon. Pulteriarum 99
Iohannes de Dampnapetra can. Cabilonen. 599
— de Dona Petra archipresb. de Digunigmeio (?) 280
— de Dono Medardi thesaurarius Roberti regis Sicilie 37
— de Elstorpe procurator Henrici abb. mon. S. Marie in Rossenvelde 207
— de Fumone can. Cameracen. 239; pape scriptor 166 176; procurator: Ioh. ep. Traiecten. 166 179 180, Petri ep. Baiocen. 176
— de Garardo monachus mon. S. Sulpicii 157
— de Gardaga can. Baionen. 214 226
— de Gardaga can. Oveten. 207
— de Gardia condam camerarius d. Ostien. 313
— de Gignaco (Ginhaco) prior prioratus de Nantuaco Lugdunen. 256 268 271
— dictus de Gotingen. medicus d. Iacobi Gaietani card. 351
— de Grabellis de Montepessulano mercator et factor Francisci Baralli 542
— de Grotkon vicarius eccl. Warmien. 245
— de Iuvenatio iurisperitus 36
— de Kilnhast Eboracen. 87
— de Lancestone procurator Hamonis ep. Roffen. 139
— de Landrea can. Tarantasien. subcollector triennalis decime Tarantasien. 427
— de Langedonc clericus Tornacen. dioc. procurator Iohannis abb. mon. S. Petri in Oudenborch 485
— de Latrilha familiaris Raimundi ep. S. Poncii Thomeriarum 201
— de Laya magister hostiarius et cambellanus 30
— de Lescapon (Scapono) clericus camere pape 3 4 151 201 219 298 301 303 311 315 316 318 320 322 326 327 330 334 337 341 344 348 515
— de Leys can. Glasguen. 437; can. Dunkelden. 230; procurator et clericus Mauritii ep. Dumblanen. 163 169
— de Lisiaco clericus Melden. dioc. publicus apostolica auctoritate notarius 583
— de Loberio capellanus Guill'i aep. Senonen. 253 255
— de Loblin clericus Maguntin. dioc. 327
— de Lomanhano prebendatus in eccl. Aquen. condam familiaris ep. Aquen. 518
— de Lugniz procurator Radulfi ep. Costancien. 163
— de Lupico procurator Iohannis ep. Karleolen. 200
— de Macelleto ord. beate Marie de Carmelo prior provincialis 367
— de Magna Carreria civis Viennen. 427
— de Mandagore 357
— de Marchione clericus et procurator Henrici ep. Vivarien. 261

Iohannes de Mazano 292
— de Medone clericus magistri Radulphi de Praellis clerici d. regis Francorum 397
— de Mochow civis Cracovien. 532 533
— de Montagino de Regio 123
— de Monte Longo can. Parmen. 295
— de Montelongo can. Osilien. procurator Iacobi ep. Osilien. 158 162 168
— de Monte Falconis in portu Pisano 296
— de Monte can. Maclovien. 282
— de Moreto familiaris Petri ep. Suessionen. 269
— de Neantone Norwicen. dioc. procurator Guill'i aep. Eboracen. 87
— de Nivenem procurator abbatisse et capituli secularis eccl. Asinden. Colonien. 54 75
— de Nucerio domicellus 250
— de Penestra el. Spoletan. 531
— de Pennis clericus procurator Henrici abb. mon. S. Columbe 52
— de Pennis canonicus Montisfalconis Remen. 43; procurator Roberti aep. Remen. 47 57
— de Pilmor 105
— de Pinu can. eccl. S. Petri de Tornodoro Lingonien. collector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in provincia Remen. 612 613
— de Plano civis Barchinonen. 306
— de Podiano (Pidiano) procurator Guidonis ep. Polen. 231 237
— de Podioaudomari magister 516 544; notarius 499 554
— de Polonia de ord. b. Marie Theoticorum 533 534
— de Pontis procurator abb. et conv. monialium Fontis Ebraudi 53
— de Populo notarius senescallus Provincie 210
— de Porta Auroza mercator Avinionen. 154 164 215
— de Portamartis ord. b. Marie Theotonicorum magister censuum domus b. Marie Theotonicorum Colonien. 535
— de Putheolo 308
— de Raggeleye familiaris Iohannis ep. Corkagen. 249
— de Raial 338
— de Regio prepositus Parmen. 130 335; clericus camere pape 108 111 177 189 204 214 218 223 234 243 286 301 308 309 312 320 322 326 327 330 334 339 342 347 348 351 586; procurator Leonis ep. Cuman. 405
— de Riple monachus mon. S. Augustini Cantuarien. 598
— de Rippa de Brandusio 562 627
— de Rode can. Solodren. Lausanen. 319
— de Rosa can. Colimbrien. 486
— de Roseriis thesaurarius Tullen. 379 435; procurator Henrici abb. mon. S. Pauli Bisuntin. 277
— de Satonayo 104
Iohannes de Scapono *v.* Iohannes de Lescapon
— de Selvinhiaco prior prioratus de monasterio Legum Nanneten. 191
— de Sericata Burgen. 524
— de Serone 384; prior conventus fratrum Predicatorum de Figiaco Caturcen. dioc. nuntius ap. in regnis Norweie et Suecie 414 415 604
— de Secia Terracinen. 74
— de Solario can. Erforden. collega d. Guill'i de S. Iorio can. Colimbrien. ap. sedis nuntii 455—557
— de Spello Spoletan. dioc. procurator: mon. S. Crucis Senonen. 45; mon. de Saxovivo 59
— de Spoleto clericus 83 86; notarius curie auditoris camere 89 238 243 323
— de Thoreoby clericus procurator Guill'i aep. Eboracen. 60
— de Thoriaco 140
— de Tornodoro can. eccl. S. Stephani Trecen. procurator abb. S. Medardi 138
— de Traiecto can. Conchen. 209
— de Tramonte 279
— de Trebis pape scriptor 134 158 232 243 252; procurator Stephani aep. Theban. 134
— de Tresden. procurator civium Wratislavien. 534
— de Trilia scutifer Raimundi ep. S. Poncii Thomeriarum 193
— de Troponia can. Culmen. 472
— de Ulmo clericus Magalonen. dioc. 244
— de Veruculo 40
— de Verulis procurator Bartholomei aep. Sipontin. 215; notarius pape 317
— de Vestinga presb. Meten. dioc. 296
— de Vilaribus capellanus Petri ep. Lingonen. 189
— de Vilo procurator Iacobi abb. et conv. mon. Lutren. 95
— de Volchenmarch clericus Salseburgen. dioc. 355
— de Warziaco procurator Durandi ep. Anicien. 122
— de Wliaco camerarius d. cardinalis de Arreblayo 227
— de Wlpiano prepositus Buzani monachus mon. Fructuarien. 156
— de Wrotham pape penitentiarius 74 173 604; procurator aep. Cantuarien. 74
— de Zanecost 566
— archidiac. Bachien. procurator Ladislai aep. Colocen. 124 125
— rector scolarum Ganden. Tornacen. 346
— plebanus eccl. Inzait Wratislavien. 330
— capellanus Iohannis de Combris 458
— natus quondam Iohannis de Angellede can. eccl. Aycurien. Leodien. 494
— frater Gasberti Arqueiatoris 303
— nepos et heres d. Malateste de Veruculo 33
— filius ser Morrandi notarius de Ravenna 301

Iohannes miles 330
— frater 604
Iohanninus de Carminiano mercator Sagien. 532
S. Iohannis Andegaven. can. 185
— Angeliacen. mon. Xanctonen. 272 279
— Caturci capella 496
— Iherosolimitani de Avinione eccl. 296 297 335; hospitalis 136 169 302 313 316 317 321 325 328 329 337 340 341 345 346 350 352 357 358 362 363 366 367 375 448; ordo 333 523 533
— de Pinna (Penna) mon. Oscen. 191 156 160 196
— de Abbatissis mon. Vicen. 142 174
— de Pisis abb. 279
— Bapt. de Acereta mon Faventin. 221
— de Burgo S. Sepulcri mon. Castelan. 199
— in Lamis mon. Sipontin. 299
— in Venere mon. Theatin. 127 133
— super flumine Durentie iuxta castrum Novarum hospitalis 449
— eccl. prope S. Serenum Caturcen. 467
— eccl. Leodien. 117
Johanniter, Großmeister der 632
Iohannotus de Cantellis de Parma procurator Mathei abb. mon. Fontisvivi Parmen. 207 208
Iontolus Angeli de Massa Tudertin. dioc. 233 235
Iordanus ep. Acernen. 164
— ep. Bobien. 257 273; administrator abbatie S. Mauri Taurinen. 255
— monachus mon. S. Georgii de Veneciis 124 125
— de Sigaerio 480
— de Ursinis de Urbe s. Romane eccl. card. 442—447
Iovinus de Castronovo laicus Ianuen. dioc. 354
Iosaphat mon. de, prope Carnotum 138
Iubino mon. de, Iauren. 555
Iucius de Luna serviens 4
S. Iuliani mon. Ariminen. 135
— can. Lemovicen. *v.* S. Iuniani
Iuncellen. mon. Bitteren. 224 233; abb. 34 42
Iuncta de Creciis procurator Andree abb. mon. S. Salvatoris de Monteamiato 238
S. Iuniano eccl. de, Lemovicen. 150 154 258 309 396; can. 113
Iuntulus de Camporegio rector eccl. S. Marie de Motha Tricastrin. 531
S. Iuste civ. et dioc. 413; ep. 136 249 412 413
S. Iusti de Secuzia mon. Taurinen. 211
— de Vulterris mon. 211
S. Iustine de Padua mon. 205
Iustinopolitan. archidiac. 224
Iuvenascen. ep. 280

Karleolen. ep. 182 200
Karolus primus rex Sicilie 441 444 *v.* Carolus
Karolus primogenitus Roberti regis Sicilie 71
Kerzelyng eccl. de, Norwicen. 398
Kironen. el. 235
Kuyc eccl. de, Colonien. 346

Labrus Vulpelli (Vuprelli) de societate Richardorum de Luca 290 560
Ladislaus aep. Colocen. *v.* Landislaus
— el. Zagrabien. 191 194
Lallus Iohannis mercator curie Romane 367
S. Lamberti mon. Salzeburgen. 240 244 302
Lambertus de S. Miniate magister 110; procurator Iacobi abb. mon. S. Thome de Aquanigra 116
— de Monovilla can. eccl. b. Marie Magdalene Virdunen. 339
— notarius 107
de Lamaeza archipresb. 500
Lame(s)cen. el. 249; ep. 561 636 638
Lamfranchus Guill'i capellanus Persivalli ep. Brixien. 136
Lamfranquinus de Pavia 343
Lampredius ep. Tragurien. 161
Landislaus aep. Colocen. 124 125
Landulfus aep. Amalfitan. 265
Landulphus ep. Stabien. 212
Landus ser Curcii de Monte Ficaldi Floretin. dioc. 304 360
— Fey mercator de Senis 334
— Lapi mercator Florentinus 329
— Pucii de Prato procurator Baronti ep. Pistorien. 154
Lanfrancus abb. S. Salvatoris Papien. 127
Langres, Diöz. 687
Lapi Benchi et Bincinsane de Florencia societas 143
Lappus Michaelis de societate Peruciorum de Florencia 97 253 361 567 627; in R. curia commorans 377 547 548 562
— de Ruspo mercator et campsor curiam Romanam sequens 584
Lapus de Pazis can. Turritan. 286
— Corbici mercator Florentinus 271
— Galasii civis et mercator Perusin. 459
— Hugonis mercator de Florentia 330
— Nicolai de societate Bardorum 472
— Vertreter der Bardi 634
— Recriperii procurator prioris ecclesie S. Fridiani Lucan. 32
Lardayrolis eccl. de, Ruthenen. 178
Larinen. dioc. 109
Lascurren. ep. 138 141
Latinus Hostiensis card. 445 446
— abb. mon. S. Iacobi de Razolo Florentin. 258
Laudata prior de, Foroiulien. 517
Laudaven. ep. 173 182
Lauden. ep. 129
Laudonia archidiac. de, in eccl. S. Andree 219

Laudunen. eccl. 413; dioc. 285; ep. 110 116 180
Lauduno eccl. de, Uticen. 413 491—493 514 515
S. Launomarii (Leonomari) Blesen. mon. Carnoten. 140 145 239 243 267 272
S. Laurentii extra muros Urbis mon. 131 171 172 445
— mon. Leodien. 195
SS. Laurentii et Damasi de Urbe can. 313
S. Laurentii de Adversa mon. 151 186
— de Arboribus castrum Avinionen. 627
— de Barguna eccl. Foroiulien. 628
— de Cultubono mon. Fesulan. 261
— de Roseto can. 103
— clericus Yspalen. 172
— dominarum de Colasono mon. ord. S. Clare Tudertin. 37
Laurentius aep. Ragusin. 163
— ep. Civitaten. in Sardinia 252
— ep. Salamantin. 248 260
— abb. mon. S. Marie de Claravalle de Castagnolo Senogalien. 271
— abb. S. Martini Insule Gallinarie Albinganen. 110
— Ademarii de Narbona mercator 541
— Guilleberti procurator Guill'i aep. Remen. 78
— Iohannis de societate Azaialorum 61 62 165; in R. curia commorans 409
— Iohannis Bonacursii mercator et socius societatis Acciayalorum de Florentia 310
— Iohannis de Olivario can. Elboren. procurator Fernandi ep. Giennen. 161
— Seromani mercator de Urbe 105
— de Bunna can. Patavien. 247
— de Novellis decan. et olim el. Silven. 565
— de Rocca procurator Martini abb. mon. S. Ysidori Legionen. 234
— familiaris Otonis ep. Culmen. 170
— rector eccl. de Richmon. 611
— can. Strigonien. 161
Laurinus de Morbiof mercator de Clavaro Iauren. 345
Lausanen. civ. et dioc. 379 386 435; dioc. 319 397 508; ep. 111 171 176 434 439; can. 435; officialis 434; thesaurarius 179
Legionen. dioc. 42 63 106 228 234 238 343; ep. 119 123 276 598; can. 348; sacrista 52
Legum mon. Nanneten. 184 186 191
Lelus Deotamone civis Senen. 406
Lemovicen. civ. et dioc. 381 505 551 625 626; dioc. 56 67 110 113 126 146 149 150 154 163 178 185 228 235 236 255 258 265 303 309 396 398 471 499 500 531 536 537 613 620; eccl. 397 406 407 411 504 619; el. 185 188; ep. 145 214 230 363 499; can. 185 188 536 552 622 623 626; decan. 433
Lemus Asquini clavarius regius civitatis Massilien. 71
Lencius Claraci de Pistorio 269
Leo aep. Consan. 202 206
— ep. Cuman. 405
— ep. Lauden. 129
— abb. mon. S. Petri in Sala de Laderto Ymolen. 221
Leodium 195; Leodien. dioc. 117 195 346 485 494 550 599; eccl. 181; ep. 105—107 390 438
Leomannia, Leomannie vicecomes 4 5 14 579 583
Leomar mon. de, Bracharen. 262
S. Leonardi Capitis Pontis S. Quirici prope Lucam eccl. 56 76
Leonardus Pessani 111
— de Garcino d. pape notarius 249
— de Thomasio can. Neapolitanen. 274
Leonen. civ. et dioc. 505; dioc. 325; ep. 217 228
Leopardus de Fulgineo archipresb. Beneventan. 192
Lerato abb. de, Tholosan. 108
Lettere, Diöz. 687
Leven. scolasticus Leodien. 195
Lexovien. ep. 556
Lichefelden. ep. 156 159; can. 458
Ligius de Urbeveteri can. Remen. 223 271 283
Lincolnien. dioc. 156 159 188 215 231 344; eccl. 317; ep. 141 143 147 149; can. 499
Lincopen. eccl. 604
Lingonen. civ. et dioc. 553 624; dioc. 32 40 48 58 69 82 85 88 92 96 99 103 142 147 155 156 158 164 166 169 202 205 214 227 343 485 509 612 613; eccl. 229 231 236 237 251 266; ep. 128 131 135 189 192 227 231 236 237 251 266; can. 195 379 436 556 569; decan. 286; clericus 553
Linton. parrochialis eccl. de, S. Andree 356
Linus Adinulphi, Vertreter der Bardi 634
Lionardus Tibertis 632
Lippus Cathalani mercator et socius societatis Scalorum de Florencia 171 172; in curia commorans 460
Lirinen. abb. (Grassen.) 439
Livonia 158
Lobiis prior de 143
Lochibinus de Florencia familiaris Symonis ep. Parmen. 122
Lochus Boche campsor in Romana curia commorans 473
Lodoven. civ. et dioc. 616; dioc. 109 181 210 340 620; ep. 125 157 163 178 183 271 279 370 371; can. 121; officialis 506
Lombardia (Lumbardia, Lombardie partes) 39 43 47 48 71 308 318 323—325 327 330—336 338—340 347 365 384 414 423 492 500—503 511—512 522 549 555 563 569 571 573—576 620 628 629
Lomberien. civ. et dioc. 624; el. 112 218 220; ep. 118 121
Loburch (Louburch) eccl. in, Brandenburgen. 482
London 288 631 633

Londonien. dioc. 114 298
Longavillaguiffardi prior de, Rothomagen. 516 553; prioratus 564
Lonquenio locus de, Cameracen. 485
Lonzaco eccl. de, S. Poncii Thomeriarum 433 434
S. Lorenzo, Kloster, Diöz. Aversa 688
Lorinus de Bardis socius Bardorum societatis de Florencia 68 472 632 633
— Bonaiuti de societate Bardorum de Florencia 137 182 183 472 631; in R. curia commorans 410
Los locus de, Tornacen. 485
Lovanium 350 360
Lubes mon. in, Wratislavien. 552
Lubicen. dioc. 436; civitas 286 287; eccl. 148 153 159 539; ep. 216; can. 141
Lubucen. dioc. in Polonia 216; ep. 204 216 231
Luca (Lucha) 19 56 333 359 560; clavarius de 260; mercator de 199 200 203 214 239 269 274 616
Lucane civ. et dioc. 408—410; civitas 271 275 337; dioc. 32 56 76 82 89; ep. 256 268 276 290 355 406 407 597; can. 174 176 241 245; civis 295 332
Lucas (de Flisco) S. Marie in Via lata diac. card. 110 151 171 190 403 412
Lucembacen. eccl. Basilien. 275 600; cantor 598
Lucen. civ. et dioc. et prov. 502; prov. 501; ep. 138 147 152 244 254 365
Lucerin. eccl. 412
Lucetus domicellus Lucae S. Marie in Via lata diac. card. 403
Lucionen. dioc. 77 85 119; eccl. 119; ep. 601
Luco eccl. de, Electen. (?) 119
Luctholdus *v.* Lutoldus
Lucus de Basconibus civis Aretin. 406 407
Ludcho ep. Pomesanien. 473—474
Ludovicus ep. Dunelmen. 125 133 138
— ep. Lingonen. 128 131 135
— ep. Meten. 195 689
— abb. mon. Herfelden. Maguntin. 188
— Amoreti de Florencia 133 137
— de Claromonte dux Borbonezii 543
— de Laturre can. Aquilegien. 233 242
— de Petragrossa 136; civis Avinionen. 487 517 522; mag. 451 608; iurisperitus procurator fisci sive camere pape 352 364; procurator Armandi ep. Dignen. 121 129
Lugdun. civ. et dioc. ac prov. 553; dioc. 133 175 179 193 200 207 208 215 222 237 239 242 248 256 265 273 597; prov. 380 388 389 417 610 612 623 628; eccl. 108 552; aep. 108 125 133 278 553 597 627; can. 267; archidiac. 552; concilium 314 415
Lugdunum 38
Lugniz eccl. de, Curien. 167
Lumbardia *v.* Lombardia
Lumbardinus de Turre pape capellanus 186 195
Lumbardinus ep. Vercellen. 233 240
Lumbarien. el. *v.* Lomberien.
Lunacio eccl. de, Biterren. 483 492
Lunden. dioc. 62 604; prov. 404; aep. 191 204; can. 191 204
Lunen. civ. et dioc. 410; ep. 163 171 255; can. 163
S. Lupi mon., Beneventan. 195
Lupus Petri abb. de Cernatis in eccl. Burgen. 207
— abb. mon. S. Iohannis de Pinna Oscen. 156 160
Lutoldus el. Wratislavien. 474; can. Wratislavien. 211
Lutren. (de Lutra, Lustra) mon. Bisuntinen. 55 60 63 67 74 77 82 85 88 91 95 100 103 111 143 241
Lutwille eccl. in, Constancien. 355
Luxovien. abb. Bisuntin. 131

Macchiolus Marini de Perucio mercator 461
Maceraten. ep. 169
Maciorum societas de Florentia 34
Macius Rogerii frater Pauli Rogerii Romanucii 412
Maclovien. civ. et dioc. 105; ep. 109 116 277 282; can. 282
S. Macuti de Barro super Albam eccl. Lingonen. 214 227
Magalonen. civ. et dioc. 616; dioc. 4 50 51 53 214 224 244 254 261 370 421—423 516 526 530; ep. 50 52 116 122, 129 224; officialis 506; prepositus 41 53
Magdeburgen. civ. 524; dioc. 478; prov. 482; aep. 275 285 482 524; cives 285
Magnus prepositus Atini Soran. dioc. 189
Magoletus archipresb. Pistorien. 158
Maguntin. dioc. 188 290 327 602; prov. 261 611; eccl. 484; aep. 314 484; el. 149
Maioricarum rex 332 421 615; partes 550
Maioricen. civ. 469; civ. et dioc. 405 627; dioc. 615; ep. 118 123 146 152 271 275 469 615; can. 152 174 179 245 271 civis, cives 300 336 349 351
Maioris Monasterii Turonen. abb. 33 34 41 49 58 68 77 85 92 103 108 255 264 399
Malachias aep. Tuamen. in Ybernia 154
Malamorte archidiac. de, Lemovicen. 397
Malatesta de Veruculo, dni de Malatesta 33 37 40 44 48 53
Malatestinus de Malatestis 33 44 48 53
Malfaco archidiac. de 291
Malgorien. mon. 41 47 51 59
Malla eccl. de, Melden. 198 217
Malleacen. dioc. 131 185 301 471; ep. 119; infirmarius 119
Malliaco eccl. de, Turonen. 49
Mallorca Diöz. 636
Malomonte eccl. de, Lemovicen. 397
Manaldus de Labes procurator Raimundi ep. Lascurren. 138

Mancipius monachus Aureliaci et camerarius Galhardi aep. Arelaten. 121 126
Mandanoes prior de, Vapincen. 480
Manfredinus de Baratis pape scriptor 86 207
Manfredus ep. Feltren. et Bellunen. 140 221
— de Parma pape scriptor 218 232 239 343
Maniacen. mon. Messanen. 278
Maniserius dictus Iannotus can. Ro[t]nacen. Cameracen. 62
Mannus ep. Amelien. 247 268
Manso Garnesii mon. de, Tholosan. 126 181 184
Manso prioratus de, Condomien. 323
Mantuan. dioc. 72
Manuel Bombelli procurator Bonifacii abb. mon. SS. Nazarii et Celsi 271 278
— Pessani miles admiratus regis Portugalie 454 455
— de Flisco can. Atrebaten. 185 191 197 202 413; notarius pape 208
Marianen. ep. 258
Marcello eccl. de, Caturcen. 133
Marchellus Cenolhi de Eugubio 200
S. Marchi de Clavaxio domus ord. fratrum Humiliatorum Yporien. 65
Marchia Anconitana 288 340 341 420; M. A. thesaurarius 291 308 310 570 571 577 639
Marchu eccl. de, Agennen. 128
Marchuchius de Plumari domicellus Raynaldi ep. Troyan. 163
Marchwardus natus Arthmanni de Ruoda clericus Constantien. dioc. 495
Marcialis Marcelli can. Lemovicen. 626
Marcian. ep. 106 204
S. Marciani mon. Terdonen. 201 217
Marciliaci mon. Caturcen. 138
Marcilien. dioc. *v.* Massilien.
Marciscen. el. *v.* Marsicen.
Marcus patriarcha Graden. 106
— de Arecio procurator Hugolini el. Parmen. 167
— de S. Lucido 268
— de Melonibus archipresb. de Butro Bononien. dioc. 97
— de Venetiis clericus 265; procurator Gastonis ep. Oscen. 189
S. Maria e S. Claudio di Frassinoro, Benediktinerkloster, Diöz. Modena 688
— di Grotta, Benediktinerkloster, Diöz. Benevent 689
— de Monteburgis, Benediktinerkloster, Diöz. Avellino 691
— in Rossenuelde (Harsefeld), Benediktinerkloster, Diöz. Bremen. 689 *v.* Hersevelde
— di Urano, Kloster Dioz. Forlimpopuli 688
— XII apostolorum Placentine eccl. 111
S. Marie Florentine mon. 297; abb. 296
— Montis Virginis mon. Avellin. 260
S. Marie Vallis Glorie de Spello mon. Spoletan. 42 96
S. Marie Vallis Fusine mon. Camerinen. 273
— Vangadicien. mon. Adrien. 260 265
— Rotunde mon. Ravennaten. 160 164
— de Alfiolo mon. Eugubin. 148 153
— de Aquabella mon. Tricastrin. 173
— de Bancia mon. Acherontin. 162
— de Bolonia (Bononia) supra mare mon. Morinen. 127 130
B. — de Caburco mon. Taurinen. 262
S. — de Calena mon. Sypontin. 144 688
B. — de Capella abb. Tholosan. 165
S. — de Capella abb. prope Neapolim 206
S. — de Castilione mon. Parmen. 117
— de Claravalle de Castagnolo mon. Senogalien. 271
— de Coneo mon. ord. Vulteran. 205
— de Cripta mon. Beneventan. 135 177 192
B. — de Duricio prioratus 164
S. — in Hersevelde mon. Bremen. 96 *v.* Rossenvelde 207
B. — de Iozaphat mon. prope Carnotum 143
S. — de Locedio (Lucedio) mon. Vercellen. 212 221
— de Lochis eccl. Turonen. 34
B. — de Monoasca prioratus, Sistaricen. 198
S. — de Montesia domus ord. Calatrave 523—524
— de Monte Morello mon. Abrincen. 106
S. — de Monte Sancto prope Tudertum mon. 38—39
— de Monte Virginis mon. Avellinen. 278
— de Montibus eccl. Lucionen. 77
— de Neritono mon. Ydrontin. 239
— de. S. Petro supra Divam mon. Sagien. 198
— de Pulsano mon. Sipontin. 140
B. — de Spelluca de Vallecarcerum prioratus Foroiulien. 619
S. — in Strata mon. Bononien. 182 186 224
— de Valle Iozaphat in Iherusalem mon. 268
B. — de Valle Olleti mon. Palentin. 175
(S. — de Venticano monachus 274)
— de Virginibus de Venetiis mon. 35 62
— in Ylice mon. Consan. 180
SS. — et Bartholomei de Felezio (Ferezio) mon. prope Plumbinum Massan. 34 77 94
S. — Sanctique Martini mon. in insula Gallinaria Albiganen. 202 208 275
B. — super fluvio de Roignon. hospitalis caritatis Cathalonen. 63 74 85 102
— Medii Monasterii eccl. Bituricen. 320
— deaurate Caturci eccl. 623
— Solien. eccl. Salzeburgen. 333
S. — de Atino eccl. Soran. 192
— de Brecoyo eccl. Cenomanen. 243
— de Castello eccl. Avinionen. 360
— de Donis eccl. Avinionen. 588
— de Graciaco eccl. Bituricen. 154
— de Motha eccl. Tricastrin. 531

B. Marie de Piya de Basso eccl. Gerunden. 91
— de Principali eccl. Avinionen. 616
— de Capella can. Lemovicen. 113
— Avinionen. sacrista 464
S. — ad gradus Colonien. can. 149
B. — Rotunde can. Meten. 316
— Theotonicorum ordo 92 93 149 158 472 474 533
— Theotonicorum domus Colonien. 534 539
S. — Magdalene de Alba ord. Humil. prepositus 71
— Magdalene capella in eccl. S. Dionisii Parisien. 279
B. — Magdalene eccl. Virdunen. 339
Marinetus de Logrino domicellus Iohannis abb. mon. de Habundancia 212
Marinus ep. Coronen. 189
— abb. mon. Bominascen. Valven. 117
— prepositus eccl. S. Marie de Atino Soran. 192
— de Trano can. Tranen. 280
Maritima, Maritime prov. 66 98 320 328 331 481 596; rector 71 411 419
Marmo prior de, Pictaven. 193
Marquesius Scatissa mercator de Luca 269 274
Marseille, Bischof von 4—5
Marsicen. el. 237
Marsonus Manente civis Ianuen. 532
S. Martialis mon. Lemovicen. 110
St. Martin am Pannonenberg, Diöz. Raab 687
S. Martini Canigonen. mon. Elnen. 32 88 91
— Columbarien. can. Basilien. 495
— Insule Gallinarie mon. de Albengana 110
— eccl. Turonen. 162 399 421
— prior Viennen. 381 427 428; prioratus 625
— eccl. Zamoren. 62
— de Alochiis prior Claromonten. 242
— de Bertio prior. 115
— de Campis prior. 489
— de Gemellis mon. Ambianen. 194 202
— de Savigniaco mon. Lugdunen. 175
— de Troano mon. Baiocen. 193 203
— de Vercellis domus 48
— in Valle Carnoten. mon. 476
Martinus ep. Egitanien. 127
— abb. S. Facundi Legionen. dioc. 42 106
— abb. mon. de Galdo Beneventan. 153
— abb. mon. S. Isidori Legionen. 228
— abb. mon. S. Iusti de Secuzia Taurinen. 211
— abb. mon. de Seguzia Taurinen. 220
— abb. mon. S. Ysidori Legionen. 234
— Alfonsi can. Bracharen. frater et procurator d. Iohannis ep. Ulixbonen. 561
— Borgezii domicellus Frederici abb. mon. S. Dalmacii de Burgo 164
— Eximini procurator Garcie ep. Legionen. 119 123
— Fabri textor de Barcilonia 397
— Fernandi clericus procurator abb. et conv. mon. S. Facundi Legionen. 63
Martinus Ferrandi portionarius Segobien. procurator ep. Lucen. 138
— Iordani domicellus Henrici abb. mon. S. Benedicti prope Pictaviam 194
— Iordelli domicellus Henrici abb. mon. de Quinciaco 200
— Lachapelia licentiatus in legibus 599
— Lupi domicellus Eximini abb. mon. Montisaragonum 210
— Marzioli (Marceoli) mercator de Florencia 156 163 209 213 223
— Molnerii magister thesaurarius regis Roberti 37
— Munyoci clericus Eximini aep. Terraconen. 425
— Rasaudi 480
— Roderici clericus familiaris Bernardi ep. Salamantin. 188
— de Calencolio can. Vivarien. 163
— de Rufis procurator regis Aragonie 75
— de Yporegia can. Atrebaten. 166 172
— de Saraniena (Saranhena, Saranheria) can. Oscen. 114 219; familiaris Eximini aep. Toletan. 232; procurator Eximini aep. Terraconen. 114 287
— can. S. Trinitatis Zamoren. 62
— prior mon. de Ecclesiola Portugalen. 123
Massan. civ. et dioc. 408—410; dioc. 34 77 94; ep. 264 272
Massilien. (Marcilien.) civ. 71 416; dioc. 177 214 225 373 385 386; ep. 10 17 18 22 25 36 47 53 136 139 168 174 403 538 577 581 583 601 607 613; episcopatus 365; can. 562; archidiac. 356; clavarius ep. 365; civis 286; dominus 5 275 369; miles 356
Massius Benveduti conversus et procurator mon. S. Silvestri de Ischeto 100
Matfredus abb. mon. S. Pauli de Meiano Placentin. 269
— de Montiliis thesaurarius eccl. Briocen. Patrimonii b. Petri in Tuscia thesaurarius 467 468; olim collector fructuum beneficiorum vacantium prov. Magdeburgen. 482
— procurator Bernardi abb. mon. de Candilio 239
S. Mathei servorum Dei terre Montis Casinen. mon. 126
Matheus de Aquasparsa Portuen. condam cardinalis 286 369 439 443 446 447 603
— aep. Surrentin. 146 149 687
— ep. Balneoregien. 235
— ep. Castrimaris alias Stabien. 270
— ep. Clusinen. 113
— quondam ep. Imolen. et predecessor Raymbaldi ep. Imolen. 412
— ep. Moran 277
— ep. Polinianen. 270
— abb. mon. S. Bartholomei de Fossato Ianuen. 226
— abb. Fontisvivi Parmen. 207 208
— abb. mon. S. Iohannis in Venere Theatin. 127 133

Matheus abb. mon. S. Iuliani Ariminen. 135
— abb. mon. S. Marie in Ylice Consan. 180
— abb. mon. S. Martini de Gemellis Ambianen. 194 202
— abb. mon. S. Michaelis Discalciatorum prope Pizas 241 245
— abb. mon. S. Sepulcri de Astino prope Pergamum 167 171
— Constantini clericus Bernardi abb. mon. Erularum 265
— Davanci de societate Bardorum in Romana curia commorans 541
Gayta de Claromonte 148 253 272 279 282 598; familiaris Petri aep. Rothomagen. 259
— Petri presb. Lunden. dioc. 604
Pocharelli monachus mon. S. Petri de
— Assisio 230
— Rubei card. 445 446
— Spinaldo familiaris Thome ep. Tullen. 280 599
— Villani mercator et socius societatis Bonacursorum 277 377 378 419 481 482 549 567 601; Neapoli commorans 319
— de Achies (Acies) monachus mon. Corbien. 76 84 201 205
— de Gavellucis de Urbe capellanus 108
— de Lauda Agennen. dioc. 351
— de Perucio d. pape cursor 334
— de Pontecurvo magister 112; scriptor pape 125; notarius pape 121 291
— de Prato procurator Bonaventure abb. mon. S. Basilidis de Cavanna 601
— de Varenis miles 299
— de Viterbio 92 100; procurator: Alberti ep. Brixinen. 195, Egisli ep. Arosien. 237 246, abb. S. Emerani Ratisponen. 69, Laurentii ep. Civitaten. 252, Palayni ep. Yporien. 198, Benedicti magistri generalis ord. Humiliatorum 95 98 103
— prior S. Petri de Albisco Regen. 109
— camerarius mon. S. Iohannis de Burgo S. Sepulcri 199
Matisconen. dioc. 564
Matneyo prior de, Pictaven. 203
Matthias el. Maguntin. 149; aep. 484
— ep. Nuwenburgensis 26
— ep. Wladislavien. alias Cuyavien. 172 178; collector census qui denarius beati Petri nuncupatur 73
— Thessalaer capellanus Theodorici abb. mon. Egmunden. 88 95
— de Agnania scriptor penitentiarie d. pape 252
— de Novo Castro cantor eccl. Lucembacen. Basilien. 275 598 600
Maurandus de ordine fratrum Pred. vicarius et procurator condam d. Raymundi patriarche Iherosolimitan. 212
Maurcio mon. de 120
S. Mauri abbatie Taurinen. 255 273
Maurianen. civ. et dioc. 429; ep. 428 429 554; can. et officiali 554
Mauricius ep. Colonen. 180
— ep. Dumblanen. 163 169
— Heleni procurator Albani ep. Trecoren. 252 262
S. Maurini mon. Agennen. 211 218 219
Mauziaco mon. de, Claromonten. 249
S. Maxentii mon. Pictavien. 245 248 251 258
Maximinus nepos Valeriani de Piperno 38
Maynardus Conradi de Boemia rector eccl. in Slakenwerd Pragen. 169
Maynerius abb. mon. S. Benedicti de Salerno 146
Maynfredus abb. mon. S. Victoris ad corpus Mediolanen. 267
Maymonus de Semes 343
Mazaco eccl. de, Vauren. 603
Mazano eccl. de, Carpentoraten. 484
Mazarien. (Matzarien.) ep. 258 268
S. Medardi mon. Suessionen. 33 67 77 97 138 165 170 220 243 255 262
Medenis prioratus de, Arelaten. 516
Medicine castrum Bononien. 94
Mediolanen. dioc. 257 259 267 278 281; districtus 436; prov. 47 608 610 612 635; aep. 112 124; can. 267; rebelles heretici 321 500
Mediolano comes de, dudum s. Romane eccl. card. 369 442–447
Medlicen. (Mellicen.) mon. Patavien. 68 96 182 247 257
S. Melani mon. Redonen. 254
Melden. dioc. 198 217 583; ep. 117 121 147 150 192 197; archidiac. 119 196 205 246 249 251
Melfien. ep. 116 174 181 203 262 266
Melgorii comitatus 50 52
Melfitan. aep. 301
Melk, Abt von, Diöz. Passau 690
Mensier eccl. de, Gebennen. 152
Messanen. civ. et dioc. 434; dioc. 278; aep. 434
Messolenchis eccl. de, Carcassonen. 490
Metelien. ep. 60
Meten. civ. 611; civ. et dioc. 379 552; dioc. 38 163 168 254 275 281 296 316 324; eccl. 317 379 434 552; ep. 195 217 226 232 243 315; can. 127 315; archidiac. 163 168 clericus 317
Methekh eccl. Abdonen. 181
Metina archidiac. de 186
Metz, Bischof von 689
Meus, Abt von Chiaravalle, Diöz. Camerino 687
Michael el. Visen. 254 261
— abb. mon. S. Marie de Strata Bononien. 224
— abb. mon. de Ripalta Taurinen. 201
— Bodeti can. Vivarien. frater quondam d. Petri Bodeti precentoris Vauren. 454
— Bruni mercator de Pistorio 259
— Deodati de Florencia mercator 177 330; m. in R. curia 178
— Ricomanni 24 87—90 93 94 99 101; can. Valentin. 70 71 83 84 222 270 293

443—445; clericus et capellanus card. Petri de Arreblayo camerarii coll. card. 73 83 86 445—447 466 603; Guill'i tit. in Celiom. card. coll. cam. 70 71 443—445; procurator hominum Castri de Orta Dertusen. dioc. 298
— Sardi de ordine fratrum Predicatorum 331
— Scaciarii 271
— Walterii familiaris Othonis ep. Culmen. 174 474
— de Corali archidiac. Darocen. 421
— de Pizis pape familiaris 77
— de Rongeria procurator mon. Vindocinen. 69
— archidiac. Teruisin. 224 231
— propositus rectoris eccl. de Aioto Ebroycen. 401
S. Michaelis Discalceatorum prope Pisas mon. 241 245
— de Burgo mon. Pisan. 101 187 190
— de Castello eccl. Tholosan. 514 543
— de Clusa mon. Taurinen. 187 190 230
— de Cusciano mon. 107
— de Frigoleto eccl. Avinionen. 589 608 609
— de Furcolis mon. Pistorien. 236 252
— de Pizis abb. 275 280
— de Podio Bonizi mon. Florentin. 297
— de Sussanicis eccl. Magalonen. 214
— de Tornodoro mon. Lingonen. 142
— de S. Victore procurator: Otonis el. Ildesemen. 134, Henrici ep. Havelbergen. 159
B. Michaelis capella in eccl. S. Ilarii Pictaven. 424 593 519
San Michele della Chiusa, Benediktinerkloster, Diöz. Turin 686
Michelonus de Fara familiaris Iordani ep. Bobien. 255
Miden. dioc. 320; ep. 176 224 241 248
Milhano eccl. de 428
Militen. dioc. 312 690; ep. 210; decan. 311
Milo Bozardi capellanus Radulphi ep. Briocen. 237
Mimaten. civ. et dioc. 382 504 620; dioc. 129 373 424 430 431 484 520 621 623 624; eccl. 474; ep. 254 267 277 367 370 597; prepositus 92 364 383 405 421 423 424 430 431 501 554 627; hebdomadarius 475
— conventus fratrum Min. 360
Minden. dioc. 633; eccl. can. 275
Mindonien. civ. et dioc. et prov. 502; prov. 501; ep. 134 138 142 239 248 259 266 501; can. 276
Minorum fratres de Assisio 560
— fratres de Lucha 560
— fratrum ordo 96 575
Mirabello castrum de 46 57 84 92 99
Miranus de ord. fratrum Minorum de Mediolano 308
Mirapiscen. civ. et dioc. 347 616; dioc. 291 371 496 521; eccl. 525 529; prov. 378; ep. 119 124 192 197 213 223 496 525 526; can. 357 478 525 616; archidiac. 347 352 370 378 528 529 543 544 558
Modena, Diöz. 688
S. Modesti mon. Beneventan. 112
Molinis eccl. de, Conseran. 558
Molismen. mon. Lingonen. 139 147 155 164
Monaldus aep. Beneventan. 226 230
— ep. Melfien. 203
— de Castrotino sacrista Oscen. 519
— de Segar procurator Guill'i abb. mon. de Severo 113
Monandus de Perussia O. Min. 469
Monoapolitan. ep. in Pulia 108
Montagnolis eccl. de, Ruthenen. 458
Montanhino locus de, Tornacen. 485
Montanis archipresb. in, Vivarien. 211
Montasinus abb. mon. Berdonarum Auxitan. 142 147
Montealbo eccl. de, Biterren. 521
Monte Berulfi eccl. de, Engolismen. 185
Montefalcone castrum de, Spoletan. 461
Monte Marano, Bistum 691
Monte Meiano mon. de, Conchen. 182
Monte Olivo mon. de, Carcassonen. 153
Montepensato archidiac. de, Caturcen. 496 626; archipresb. de 118
Montepessulano domicellus de 554
Monteplano mon. de, Pistorien. 209
Monte Redono prioratus de, Riven. 563
Monte Sancti Petri mon. de, Meten. 38
Montibus eccl. de, Lucionen. 85
S. Montis prioratus Auxitan. 563
Montisalban. civ. et dioc. 551 624 639; dioc. 496 553; ep. 120 124 351; cantor 321
Montis Albani preceptoria Cesaraugustan. 523
Montisalvesonis prior 126
Montis Aragonum mon. Oscen. 144 148 183 187 210 216
Montis Cassini mon. in Apulia 109 309
Montis Falconis can. Remen. 43 57
Montisferrandi comitatus 50 52
Montisflasconis castrum 32 33 40
Montis Herilis heremi mon. Perusin. 101 157 267
Montismaioris mon. Arelaten. 109 120 231 538; abb. 538
Montisolivi mon. Carcassonen. 148 162 242 280 599
Montis Pessulani civ. 336 337 347 349 422 426 430 431 432; consules 44; mercator 132 635; villa 44
Montispetrosi eccl. 460
Montisregalis archiepiscopus 260 299; el. 271 283
Montis Regalis eccl. Carcassonen. 452; decan. 297 452
Montisvetularum archipresb. Pensaurien. 239
Montis Viridis mon. Boianen. 187

Monto Stephani procurator Berardi ep. Camerinen. 145
Monziaco mon. de *v.* Mauziaco
Moran. ep. *v.* Muran. ep.
Morandus abb. mon. S. Georgii de Veneciis Castellan. 164 165
Moravien. ep. 198 209 499
Moreyo eccl. parrochialis de, Lingonen. 553
Moricus abb. mon. S. Benedicti prope Eugubium 185
— prior heremi S. Crucis Fontis Avellan. Eugubin. 142 146
Morimondo mon. de, Mediolanen. 278
Morinen. civ. et dioc. 624; dioc. 127 130 472 506 517 532; ep. 256 273; thesaurarius 557
Morismundi mon. Lingonen. 156 158 166
Morneyo prior de, Pictaven. 207
Mota, card. de 340
Motonen. ep. 163 173
Mozolenchis eccl. de, Carcassonen. 479; *v.* Messolenchis
Muchiatus miles 304 360
Muiulano eccl. de, Magalonen. 421 422 423 478 526
Muran ep. 277
Murbacen. mon. Basilien. 37
Muro Veteri archidiac. de, Valentin. 347 529 (Palentin.?)
Mutinen. dioc. 203 256; ep. 127

Namigla de Orlandino de Perucio executor testamenti quondam Baldoli Hermanni de Perucio 334
Nanis prepositura de, Tutellen. 622 623
Nankerus ep. Wratislavien. 208 225 534 566
Nanneten. (Nanaten., Nanten.) civ. et dioc. 401; dioc. 39 191 265; eccl. 401; ep. 401
Nannekinus Iacobi magister 103
Nanten. mon. olim Ruthenen. nunc Vabren. 55
Nantone eccl. de, Cabilonen. 427 493
Nantuaco prioratus de, Lugdunen. 256
Narbona 299 303 333
Narbonen. civ. et dioc. 616; dioc. 132 137 168 174 177 240 310 318 340 404 413 524 529 542 600 620; prov. 41 347 370 378 506; eccl. 524 656; can. 452 524; officialis 506; sacrista 477 491; clericus 333 345 476; burgensis 524
Narnien. dioc. 209; ep. 177 691
Natimbene ep. Avellinen. 264
Naulen. ep. 111 257
Nazaren. aep. 309
SS. Nazarii et Celsi (Selssi) mon. Vercellen. 271 278
Neapoleo S. Adriani diac. card. 2 39 110 204 210 233 234 413 530
— el. in aep. Montisregalis in Sicilia 260 271 283
Neapolis 36 71 76 80 82—84 206 299 316 321 322 325 329 419 420 481
Neapolitan. dioc. 142 277; eccl. 481; aep. 172 192 203 220 233; el. 166; can. 91 93 274 562 627
Nemausen. civ. et dioc. 503 551 616; dioc. 113 134 139 169 173 176 183 211 220 264 271 276 279 353 396 398 414 494; ep. 178 183 253 260 487 494 551; can. 400; officialis 620
Nemausum 531
Nemosia, Kirche von 688
Nendis archidiaconatus de, Compostellan. 487
Neocastren. ep. *v.* Neucastren.
Neopatren. eccl. 258
Nephesin. ep. 109 155
Nereguidus mercator de Florencia 287
Nerius librarius curie Romane 374
— Vitalis 251; procurator Iohannis ep. Roskilden. 247
Neucastren. (Neocastren.) dioc. 66; ep. 168 597
S. Nicetii cantor Lugdunen. 133
Nichola de Azaiolis de societate Aciayalorum de Florencia 61
Nicholinus abb. mon. de Morimondo Mediolanen. 278
— abb. mon. S. Marie de Locedio Vercellen. 212 221
Nichoniis de, castrum 46
Nicien. dioc. 165; ep. 114 165 171 231 234 241 280 540
S. Nicolai parochia in terra Secie 63 67
— de Aquila capella 401
— de Sancto Gemino mon. Narnien. 209
Nicolaus IV papa 441
— (Nicholaus) tit. S. Eusebii presb. card. 30 402
— Ostien. et Velletren. ep. 30
— aep. Iadren. 106 597
— ep. Agrien. in Ungaria 259
— ep. Apruntin. 125
— ep. Argolicen. 144
— ep. Bisignianen. 133
— ep. Calinen. 243
— ep. Culmen. 151 152 472 474
— ep. Nolan. 264
— ep. Pennen. et Adrien. 210
— ep. Valven. 600
— ep. Veronen. 265 273
— abb. mon. Crassen. Carcassonen. 599
— abb. mon. Felicis Bononien. 184
— abb. mon. de Galdo Beneventan. 176
— abb. mon. S. Laurencii extra muros Urbis 131
— abb. Lirinen. Grassen. 439
— abb. mon. S. Marie de Valle Iozaphat in Iherusalem 268
— abb. mon. S. Medardi Suessionen. 97 243 255 262
— abb. mon. S. Melani Redonen. 254
— abb. mon. de Monteplano Pistorien. 209
— abb. mon. S. Nicholay de Sancto Gemino Narnien. 209
— abb. mon. S. Stephani de Cinthorio Pisan. 279

Nicolaus abb. mon. S. Thome martiris prope Dublin. 167
— abb. mon. S. Vedasti Atrebaten. 35 40 57
— prior de Dancherio Remen. 220
— prior de Valona dioc. Vapincen. subcollector decime dudum concesse d. Clementi bo. me. pape V in Vapincen. dioc. 387 388
— Alexandri dioc. Legionen. 343
— Amedei de Peruciis 360
— dictus Bach minister hospitalis de Caritate Parisien. 102—103
— Banchi mercator societatis Bonacursorum 481
— Bartholomei de Garcino pape scriptor 346
— Bindi (Buccii) Ferrucii de societate Bardorum 252 260 268 269 270 437 461 499 545—548 566; in R. curia commorans 436 533 546 547; *v.* Ferucii
— Bliwghere 566
— Bonchont capellanus Petri de Columpna S. Angeli diac. card. 402
— Boze can. Clugien. procurator Andree ep. Clugien. 154
— Buccii Ferrucii de societate Bardorum de Florencia *v.* N. Bindi F. etc.
— Cancidi de Messana 349
— Cini mercator Florentinus 247
— dictus Clete can. S. Ananini procurator abb. mon. Murbacen. 37
— Colven procurator Borkardi aep. Magdeburgen. 524
— Conradi cler. Radulfi ep. Pomezanien. 166
— Crucemburc 566
— Dini mercator Florentinus 245
— Doiudei clericus Castellan. dioc. 333
— Ferucii de societate Bardorum 206 222 253 256 461 541 543 545; *v.* Nicolaus Bindi Ferrucii
— Francisci de societate Bardorum 61 189 632; mercator in R. curia 410
— Gauterii capellanus Alani ep. Maclovien. 109
— Guidi de Francesibus miles frater condam dnorum Bici et Muchiati militum et heres eorum 304 305 360 361
— Kolven. *v.* N. Colven.
— Lascontz clavarius Avinionen. 590 592
— Leonardi de Frisinga 343
— Lodelowe can. Dublinen. 168
— Lucii de Ferentino 131
— Manente civis Ianuen. 532
— Medulonis de Cracovia 566
— Mizen. presb. procurator Theoderici abb. mon. Egmonden. 61
— Mosnarii de Rancovia 534
— Nicholai prior eccl. de Valona Vapincen. collector decime olim concesse d. Clementi pape V in civ. et dioc. Vapincen. 388
— Pasinelli de Reate domicellus d. Iacobi Gaietani cardinalis 138 142 151
— Pasinelli procurator Gondisalvi ep. Mindonien. 134
Nicolaus Pauli Salseburgen. 333
— Pensatoris civis Cracovien. 534
— Psalterii prior de Balmis procurator Iohannis ep. Lausanen. 176
— Raynerii (Rainerii) mercator societatis Peruciorum 238 240 246 250 266
— Raynulphi pape scriptor 350
— Sandecs 566
— Sigivasti can. Upsalen. collector denarii censuum Romane eccl.; in regno Suecie 47 49; procurator Elawi (Olawi) aep. Upsallen. 137 140
— Sortes 601
— Squilli familiaris Christofori aep. Corinthien. 123 132
— Wiersinc 566
— Wulpa domicellus de Littera 259
— Zarune de Venetiis 338
— de Abbianis decanus S. Donacii Brugen. 472
— de Boclano (Buclano, Blocano) notarius curie camere d. pape 189 339 350 522; procurator abb. S. Clementis de Piscaria 106
— de Bonacursis mercator societatis Bonacursorum 482
— de Bononia 338
— de Campo Basso magister 116 187; procurator: Martini abb. mon. de Galdo 153, Nicholai abb. mon. de Galdo 176
— de Dombo, Diöz. Kalocsa 687
— de Fractis magister 69 146 167 186 189 190; corrector pape 162; procurator: Guill'i ep. Aversan. 179, Iohannis aep. S. Severine 144, Nicolai ep. Argolicen. 114, Raymundi ep. Theatin. 150
— de Furno capellanus Petri ep. Baiocen. 181
— de Garcino pape scriptor et procurator Iacobi ep. Motonen. 163 173
— de Ioha iuris civilis professor locum tenens prothonotarii regni Sicilie 30
— de Lodelowe can. Eboracen. procurator Guill'i aep. Eboracen. 98 *v.* Lodelowe
— de Mevania procurator Iacobi abb. mon. heremi Montis Herilis 157
— de Miloslavic 535
— de Mota prior de Valono (collector arregariorum decime d. Clementi pape V concesse) in dioc. Vapincen. 386
— de Nancuria tit. S. Laurentii card. 440
— de Nicholais 539
— de Parma procurator Bernardi el. Rapollan. 257
— (Nicholaus) de Pennis 73 222; procurator: Henrici abb. mon. S. Columbe Senonen. 81 88 103; Theobaldi abb. mon. S. Urbani 216
— de Piperno pape scriptor 140 295
— de Publica OP pape penitentiarius 290 295 303 309
— de Seniturbi procurator discreti viri magistri Galteri de Itelep Wintonien. dioc. 320

Nicolaus de Tayno de Fractis *v.* de Fractis
— de Traiecto magister 111
— de Trano 196
— de Trevisio s. Romane eccl. card. 440 443
— de Ugnaygno (Gnoyno) procurator Nankeri ep. Wratislavien. 208
— de Zanigost 532
— filius d^ni Andebrandini quondam marchionis Exsten. 466
— consanguineus Francisci de Cracovia prepositi eccl. Wislicen. 473; custos Wislicen. 73
— frater magistri Mathei de Transtiberim de Urbe 97 327
— quondam Pauli diac. Salseburgen. 333
— monachus mon. Pomposiani Clomaclen. nuntius et procurator 36
— plebanus de Waizd procurator d. Nankerii ep. Wratislavien. 534
Nicolosus Vannis mercator et socius societatis Bonacurciorum de Florentia 309 412
Nicosien. aep. 120 127 599; can. 218; Erzb. 688
Niderlahinstin eccl. parochialis in, Treveren. 339
Nido Aureo eccl. de, Cenomanen. 193
Nidrosien. prov. 65 613; eccl. 50; aep. 65 554 599; can. 65 613
Nigroponten. eccl. 269 274
Nimosien. (Nemosien, Nimocien.) eccl. 188 197 223 229 240 278
Nimphus abb. mon. S. Marie Cripte Ferrate Tusculan. 177
Ninus de Vacha domicellus 596
Niolio abb. de, Pictaven. 297
— super Altissiam mon. de, Maleacen. 131 134 185
Niomis (Niomiis) castrum de 45 57 84 92 99
Nivernen. dioc. 64 164; eccl. 21 136 141 159 162 169 175
Nolan. ep. in Apulia 213 264 270
Nonantula mon. de, Mutinen. 245 256
Normannia 219 225
Norweia, Norweye (Norwecie) regnum 50 384 414 415 599 604; partes 595 603
Norwicen. dioc. 87 358 396 398; ep. 188 199; presb. 358
Nova Domo clericus de, Pragen. 335
— Villa eccl. de 327
Novalibus eccl. de, Electen. 413—415
Novarien. dioc. 254; ep. 259 264 267
Novi Monasterii abb. Pictauen. 145 150
Novillari mon. de, Argentinen. 273
Noviomen. civ. et dioc. 508 509 624; dioc. 193 202; ep. 109 112 269; can. 531 566 567; archidiac. 508 509 624
— casale de, Tropien. 67
Nucerin. (Nucherin.) dioc. 204 267 271; eccl. 299; ep. 211 220 241
Nucius Hugolini germanus Philippi ep. Phorosinfronien. 233
Nuhusen eccl. Wormacien. 602
Nutus de S. Archangelo procurator dominorum de Malatesta 44

Obertus abb. mon. S. Sepulcri Placentin. 270
Ochano eccl. de, Nemausen. 620
Octavianus Bernardini *v.* Otovianus
— de Vaschiis notarius 307
Oddo de Manacio *v.* Odo
— de Sermineto clericus camere magister *v.* Odo
Odena eccl. de, Vicen. 228 235
Odo aep. Pisan. 406 411
— patriarcha Alexandrin. *v.* Otto
— aep. Florentin. 560
— ep. Carpentoraten. *v.* Otto
— ep. Conchen. 217 226
— ep. Oveten. 176 180
— abb. mon. de Farneto Cortonen. 187 190
— abb. Luxovien. Bisuntin. 131
— dudum prior mon. S. Martini in Valle Carnoten. 476
— de Cermenaco magister 115
— de Manacio pape capellanus 126 318
— de Sellis (Cellis) camerarius Iohannis S. Theodori diac. card. 152 298 402
— (Oddo) de Sermineto magister clericus camere 3 4 107 131 298 302 309 643
Odorellus de Pistorio 336
Offreducius de Spello pape scriptor 203 214 224 234
— prior eccl. Spoletan. 459
Olavus ep. Revalien. 176
Olawus aep. Upsalen. 137
Olbertus abb. mon. S. Sepulcri de Placentia 276
Oldradus de Laude advocatus in Romana curia 134
Oldratus de Ponte 240
Olenen. ep. 279
Oliolis eccl. de 609 614
Olivarius (Oliverius) abb. mon. Rothonen. Veneten. 40 45 49 52 66 85
— de Sarceto (Serceto) causarum sacri palacii pape auditor 175 182 364 480 516
Oliverius de Campis 139
— Guinemers can. Corisopiten. 277
— de Guinemer (Guerini) familiaris (nepos) Ivonis ep. Trecoren. 211 220
Olomucen. ep. 95 209 216 627
Olonzaco eccl. de, Sancti Poncii Thom. 370 432 433; *v.* Lonzaco
Olricus de Aventica procurator Iohannis ep. Lauzanen. 176
— Linden procurator Radulphi ep. Costancien. 176
— Mengeti de Baignuelet Tullen. dioc. 468
— Saumate can. Ruthenen. 570 571; collector fructuum beneficiorum in Remen. prov. vacantium 622; receptor subsidii Remen. 551
Onien. mon. Burgen. 498

Onofrius aep. Salernitan. 388
Onufrius Panvinius 22
Opolien. can. 208
Oratorio eccl. de, Agennen. 626
Ordoinus Tusculanus dudum s. Romane eccl. cardinalis 442—447
Orglandriis eccl. de, Costancien. 369
S. Oriencii prioratus Auxitan. 516
Ortesio Predicatorum conv. de, Aquen. 519
Ortholphus de Topel 327
Ortolphus abb. mon. S. Lamberti Salceburgen. 240 244
Ortwinus decanus eccl. Cremsiren. 209 216
Oscen. civ. et dioc. 422; dioc. 144 148 156 160 183 187 191 210 216 270 277; ep. 189 232 250 269 276 423; can. 114 219 287 (Ossen.) 431
Osilien. (Ozilien.) ep. 158 162 168; can. 158 162 168
Osilius olim abb. mon. Silve Maioris Burdegalen. nunc abb. mon. Montisolivi Carcassonen. 162
— de Maorlhono prior eccl. Castren. procurator ep. Convenarum 115
Osloen. episcopatus 554
Ossorien. ep. 116 126
Ostien. ep. 21 119 313 402 440 512 576
Ostunen. ep. 238
Otho de Grandissono 398
Oto aep. Magdeburgen. 275
— el. Ildesemen. 134
— el. Revalien. 302
Otocarus (Otokerus) abb. mon. Medlicen. Patavien. 68 184
Otovianus (Octovianus, Octavianus) Bernardini magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie 321 322 324 326 327 329—331 353 355; socius Binchi Caruchi mercatoris de Florentia 89 403; m. curiam sequens 584
Otto (Odo) patriarcha Alexandrin. administrator eccl. Cassinen. olim aep. Pisan. 409 412
— (Otho) ep. Carpentoraten. 127 130 484 524 525
— ep. Culmen. 92 170 174 472 474
— de Aventica archidiac. Basilien. procurator Gerardi ep. Basilien. 388
— de Venaco archidiac. 125
Ottonellus ep. Clugien. 106
Oveten. eccl. 597; ep. 176 180 209 218 232 597; can. 207
Owacien. ep. in Ungaria 281
Oxomen. dioc. 244 249
Ozilius abb. mon. Montisolivi Carcassonen. 242

P. Fabri d. pape notarius 398
P. Ysoardi 322
— de Auriculo scutifer magistri Odonis de Cermenaco 115
— de Bacharaco decanus S. Gandulfi Maguntin. 290
P. Ysoardi de Bempezio notarius penitentiarie d. pape 354
— de Dacia OP 396
— de Revira civis Barchinonen. 337
Pacen. eccl. 540; ep. 174 181
Pachinus Thomasii de Peruchiis mercator et socius societatis Peruchiorum de Florentia 61 178 184 302 308 632 633; in R. curia commorans 459
— de Andraco de Luca 19
Paduan. ep. 146 150 156 160 204 312 386; cives 332
Paganus patriarcha Aquilegen. 134 186 242
— ep. Paduan. 386
— de Recheria rector eccl. de Filgerolis Cenomanen. 399; capellanus Iohannis ep. Dolen. 473
Pagnanus de Bruchetto capellanus Dyni patriarche Graden. 277
Palaminus de Rubeis frater Hugolini el. Parmen. procurator Hugolini el. Parmen. 167
Palaynus ep. Yporien. 198 205
Palentin. dioc. 72 129 133 175 186 266; eccl. 233 238 529; ep. 257
Palera eccl. de 232
Pampilonen. ep. 116 124 125 426; can. 426
S. Pancratii mon. Florentin. 235
S. Pandulfi eccl. 168
Pandulphus de Sabello 563
— natus d. Malateste de Veruculo 40 44 48
Panormitan. eccl. 107; aep. 107 160 177 359; can. 278
S. Paolo di Razzolo, O. Vallisumbr., Diöz. Florenz 690
Papien. dioc. 127 215 228; el. 240; ep. 195 198 245
S. Papuli civ. et dioc. 347; dioc. 323 497 527 528; prov. 378; ep. 108 129 132 341 453 454 527 529; abbatia 458; officialis 526 527
Pardiaci archidiac. Auxitan. 503 518 623
Paredo prioratus de, Eduen. 564
Parentin. el. 229
Paris 59 192 508 631
Parisien. dioc. 59 103 111 113 197; eccl. 361; ep. 141 145 273 282; can. 383 397; archidiac. 397; decan. 442; cantor 508; cives 210 522
Parma 208
Parmen. dioc. 86 117 207 208 601; el. 167; ep. 108 113 122 130 174 218 386; can. 295; prepositus 130 335; cives 86; clericus 223; mercator 117
Parole curia Parmen. 86
Pascalinus de Redenasco de Placentia 343
Pascasius ep. Cochen. 490
— Petri can. Conchen. procurator Petri ep. Conchen. 160
— Petri portionarius eccl. Corduben. 194
Pascen. ep. 244
Paxiano mon. de, Pistorien. 241 245
Passeyo archidiac. de, Cenomanen. 522
Passibus eccl. de, Abrincen. 316

Patavien. dioc. 96 184 257 327 554; ep. 141 148 153 159; can. 247 339 355; canonicatus 355
Paterniaci prior 171
S. Paterniani de Fano mon. 259
Patracen. aep. 126
S. Patricii eccl. Dublinen. 320 633
Patrimonium b. Petri in Tuscia 467 468; P. thesaurarius 407
S. Paule archipresb. 33
S. Pauli Narbone abbatia 458
— Wormacien. can. 242
— de Meiano mon. Placentin. 269
— de Pisis ad ripam Arni mon. 258 260
— de Urbe mon. 105 112 121 125 166 175 178 208
— mon. Bisuntin. 277
— domus Viennen. 381
Paulinus ep. Puteolan. 170
— Bertoldi mercator Azayalorum 568
Paulucius de Calazone 37
Paulus aep. Nidrosien. 599
— ep. Alatrin. 191
— ep. Curonien. de Livonia 158
— ep. Fulginaten. 195
— abb. mon. S. Laurencii de Adversa 151 688
— abb. mon. S. Savini prope Pisas 139
— Bartholomei domicellus Iacobi ep. Marcianen. 106
— Bertoldi (Bertaldi) mercator et socius societatis Scalorum de Florentia 302 377 378 547
— Bertrandi mercator societatis Azayalorum 548
— Boccuccii mercator Florentinus 330
— Fabri de Marcilia 291
— Fabri dioc. Terraconen. 293
— Iacobi civis et mercator Perusin. 459
— Iohannis Andree de Vicovario procurator Iohannis ep. Tiburtin. 143
— Mazini mercator Florentin. 341
— Rogerii Romanucii mercator et civis Romanus 412
— de Bona Fide can. Bellimontis prior prioratus de Veireriis Vabren. 470
— de Comite 123
— de Galgano (Galgani) mercator de Urbe 112 166 175 177 311 313 322 328; mercator curie Romane 289 467
— de Solelhacio prior de Laudata Foroiulien. 517
— vicarius eccl. Draguiniani Foroiulien. 628
Pax ep. Tergestin. 247 256
Pazolus Scoti de Genis procurator Domisdei ep. Senen. 115
Peirata castrum de, in Maritima Suanen. dioc. 596
Pelegrinus Peyssonerii prior eccl. S. Genesii Avinionen. 609
Penestrin. ep. 21 310 315 318 396 398 400 402 404 413 439 440 530 604
Penitentie Ihesu Christi fratres 560
Penius de Insula presb. procurator Petri abb. mon. S. Donati de Pulpiano 151
Pennen. dioc. 259 263; el. 184; ep. 150 152 210
Pensaurien. civ. et dioc. 33 40 44; dioc. 239 273; ep. 110; comitatus 33
Percevallus ep. Brixien. 133 136
— ep. Terdonen. 185 190
Percipiano mon. de, Terdonen. 220
Perdiaci archidiac. Auxitan. 373
Peregrinus Dante domicellus familiaris Raymundi ep. Sancti Poncii Thomeriaram 188; procurator Raymundi ep. Sarlaten. 123
— de Castaneto burgensis de Monte Pessulano 336
— de Curvo prior prioratus b. Marie de Manoasca 198
— aurifaber 455
Pereta castrum de, situm in Maritima Suanen. dioc. 98
Peretulo can. de, Fanen. 110
Pergamen. can. 67 144 148 179 180; mercator 275
Pergamo cardinalis de 120
Pergamum 167
Perpiniano mercator de, Elnen. 349
Perpinianum 565
Perrotus de Orto domicellus domini pape 350
Persavallus ep. Terdonen. *v.* Percevallus
Persivallus ep. Brixien. *v.* Percevallus
Perucii, Peruciorum societas de Florencia 49 58 61 62 65 68 73 79 97 101 102 107 112 126 128 131 133 138 145 147 152 155 159 165 167 180 184 190 192 222 236 239 240 246 250 253 266 278 294 296 299 302 308—310 312 316 361 377 378 407—412 434 459 481 545—548 562 567 571 595 612 627 631—634; mercatores 407 460 461 571
Perucius de Perucio OP 259
Perusin. dioc. 106 157 253 257 264; ep. 252 260; archipresb. 204; civis et mercator 459 460
Pessano mon. de, Auxitan. 121
Pestilhaco archipresbiteratus de, Caturcen. 320 328 331
Petra Ficta eccl. de, Narbonen. 137; prior 132
Petragoricen. dioc. 112 130 355 380 467; eccl. 21; scolasticus 294 461
S. Petri Ganden. mon. Tornacen. 144 153 163 172 182
— Latiniacen. mon. Parisien. 111
— Montismaioris mon. Arelaten. 117 221
— Montis mon. Meten. 275 281
— Ponciani mon. prope muros Lucan. civitatis 275
— de Albisco prior Regen. 109
— de Altovillari mon. Remen. 132
— de Assisio mon. 230
— de Aurea Valle mon. Malleacen. 301
— de Bisulduno mon. Gerunden. 174 179
— de Ebulo mon. Salernitan. 155
— de Eugubio mon. 238 243
— de Ferreriis mon. Senonen. 112 119

S. Petri de Generezio mon. Tarbien. 227 244 259
— de Montemartano mon. Spoletan. 233
— de Percipiano mon. Terdonen. 201 227
— de Perusio mon. 253 260
— de Rodis mon. Gerunden. 598
— de Roca mon. Aretin. 257 267 275
— de Savilliano mon. Taurinen. 43
— de Virsione mon. Bitturicen. 208
— in Bertersgaden. mon. Salzeburgen. 81
— in Oudenborch mon. Tornacen. 484 485
— in Sala de Laderto mon. Ymolen. 221
— ad Vincula mon. Ravennaten. 39
— Casleten. eccl. Morinen. 506
— Clarevallis eccl. Ruthenen. 44
— eccl. Conchen. 491
— de Corrossaco eccl. Carpentoraten. 589
— de Ferranea eccl. Alben. 35
— de Mandula eccl. 126 469
— de Tornadoro eccl. Lingonien. 612
— de Virtutibus eccl. Albien. 402
— eccl. inter Iudeos Viennen. 612
— de Grisono prior Dignen. 217
Petri Requen. societas 615
S. Petro supra Divam mon. de, Sagien. 205
Petrocinus abb. mon. S. Cipriani de Morano Torcellan. 169
Petruchius Carelli de Eugubio 192
Petrus ep. Penestrin. (Romane eccl. vicecancellarius olim aep. Aquen.) 21 310 318 402 404 413 530 604
— tit. S. Praxedis presb. card. (collegii dnorum cardinalium camerarius) 24 99 101 369 446 447 603 691
— (de Arreblayo) tit. S. Susanne presb. card. 402; ep. Portuen. 466 690 691; collegii cardinalium camerarius 77 82 91 93 445 466 512 689 691
— tit. S. Martini in Montibus presb. card. 272 351 621
— tit. S. Stephani in Celiomonte cardinalis (Textoris) 402; (de Mortuomari) 228 235
— de Aquila tit. S. Crucis in Iherusalem card. 439
— de Columpna tit. S. Angeli diac. card. 291 402 413 530
— de Mediolano card. 446 447 603
— (a) patriarcha Iherosolimitan. ep. Ruthenen. 471
— (b) patriarcha Iherosolimitan. 401; Elekt 688
— (c) patriarcha Iherosolimitan. et administrator eccl. Nimosien. 223 229 240 278
— aep. Acherontin. 600
— aep. Aquen. 126 128 151 500
— aep. Burdegalen. 272 281
— aep. Cesaraugustan. 110 114 136 421 422 430
— aep. Consan. 273 278
— aep. Cusentin. 309
— aep. Forosimfronien. 108
Petrus aep. Ianuen. 395
— aep. Lugdunen. 108 125 133 553 627
— aep. Ragusin. 123
— aep. Reginen. in Calabria 153 218 220
— aep. Rothomagen. 253 259 270 274
— aep. Senonen. 242
— aep. Surrentin. 276 283
— aep. Turritan. 210 216
— aep. Upsalen. in Suessia 271 570
— el. in episcopum eccl. Albien. 21
— ep. Alben. 601
— ep. Anagnie 140
— ep. Anicien. 193 522
— ep. Astoricen. 598
— ep. Atrebaten. 144 148 230
— ep. Aurasicen. 219 228
— ep. Autisiodoren. 193 196 201 274
— ep. Azernen. 261
— ep. Baiocen. 176 181 196 205
— ep. Baionen. 129
— ep. Calinen. 186
— ep. Callen. 130
— (de Ruppeforte) ep. Carcassonen. 477 479 490 491 529; P. (Rodier) 168 173 178; P. (de Iean) 242
— ep. Cartaginen. 198 214 219; olim Cartaginen. ep., nunc cardinalis 205
— ep. Cenomanen. 295
— ep. Civitatisnove 291 397
— ep. Eduen. 155 162
— ep. Elboren. 160 167
— ep. Eugubin. 200
— ep. Gebennen. 428
— ep. Gerunden. 186 190
— el. Humanaten. 163
— ep. S. Iuste in Sardinia 413 249
— ep. Lausanen. 111
— ep. Leonen. 217 228
— Elekt von Lettere 687
— ep. Lingonen. 189 192
— ep. Lucionen. 119
— ep. Maceraten. 169
— ep. Marcian. 204
— el. Marsicen. 237
— ep. Melden. 147 150
— ep. Mirapiscen. 213 223
— ep. Nivernen. 136 141
— ep. Nolan. in Apulia 213
— ep. Oscen. 232 250 269 276
— ep. Pensaurien. 110
— ep. S. Poncii Thomeriarum 121
— ep. Regen. 157 164
— ep. Ruthenen. 130 133
— Bischof von Senlis 686
— ep. Silvanaten. 145 150
— ep. Silven. 263 266 565
— ep. Spoletan. 2 111
— ep. Suessionen. 269 279
— ep. Trecoren. 173 178
— ep. Vabren. 115 117 470 512 516; commissarius ad exigendum et recipiendum quedam debita restantia ad solvendum de fructibus prepositure Bellimontis deputatus 475
— ep. Valven. 247

Petrus ep. Venizin. (Venusan.) 259
— ep. Vigintimilien. 222 231
— ep. Vivarien. 160 169 173
— ab Abbatia can. Valentin. procurator Raymundi ep. Valentin. 431
— abb. mon. et conv. S. Aniani 66
— abb. mon. Aremanen. Trecen. 600
— abb. mon. de Bellolocoregis in Anglia O. Cist. Wintonien. collector medie decime per ord. Cist. concesse pro subsidio 553
— abb. mon. S. Benedicti Floriacen. Aurelianen. 128 131
— abb. mon. de Benedictione Dei Convenarum 246 252
— abb. S. Benedicti de Monte Subazio Assisinaten. 264 269
— abb. mon. Brantholmen. Petragoricen. 112 130
— abb. Cluniacen. 168 169 171 173 564
— abb. mon. Corbeyen. Ambianen. 201
— abb. mon. Crudacen. Vivarien. 120 123
— abb. mon. Cumbelonge Coseranen. 194 202
— abb. mon. S. Donati de Pulpiano Eugubin. 151
— abb. mon. Fiscanen. Rothomagen. 196 201 207
— abb. mon. S. Launomarii (Leonomari) Blesen. Carnoten. 140 145 239 243
— Abt von S. Lucia di Rasa, Diöz. Orvieto 690
— abb. mon. de Leomar Bracharen. 262
— abb. mon. S. Marie de Coneo 205
— abb. mon. S. Marie Montis Virginis Avellin. 260
— abb. mon. S. Marie de Pulsano Sipontin. 140
— abb. mon. Montisolivi Carcassonen. 148 153
— abb. mon. de Niolio super Altissiam Maleacen. 131
— abb. mon. de Niolio supra Altisiam Pictauen. 134 297
— abb. mon. S. Petri de Assisio 230
— abb. mon. S. Petri de Ferreriis Senonen. 112 119
— abb. mon. S. Petri de Montemartano Spoletan. 233
— abb. mon. S. Ruffi Valentin. 225 234
— abb. mon. S. Saturnini Tholose 121 128 471
— abb. S. Sergii prope Andegavis 110
— abb. mon. S. Sulpicii Bituricen. 155 157
— abb. mon. Terrachinen. Sarlaten. 120 124
— abb. mon. de Tolla Placentin. 227
— abb. mon. Virziliacen. Eduen. 49
— prior S. Iereonis mon. Burgidolen. 59
— Adalfredi de Draguiniana 480—481
— Agorini de Avinione ypothecarius 361
— Alfonsi can. Giennen. 119 160; procurator Guterii ep. Egitanien. 114 160
— Amandi can. S. Ylarii Pictauen. 168
Petrus Andree can. Alnen. 110
— Arditi procurator: Bertrandi ep. Senecen. 114, ep. Carcassonen. 178
— Arnaldi archidiac. Vallis Deivar. (?) procurator Arnaldi ep. Pampilonen. 116
— Arnaldi de Durbanno can. Urgellen. 204
— Arquerii decan. Rothomagen. collector subsidii per personas ecclesiasticas civ. dioc. et prov. Rothomagen. promissi 556 484 485 509 639
— Asibilis procurator Iacobi Parlatoris 74
— Augerii de Ponte Sorgie 329
— Aymari de Comenay capellanus beneficiatus in eccl. Viennen. 625; rector domus S. Pauli Viennen. 381
— Aymerici notarius magistri hospitalis S. Iohannis Iherosolimitan. 136
— Aymerici mercator Tholosan. 583
— Barbe de Catolonia 397
— Barbuti procurator Bertrandi Retranni prepositi Piniacen. 41
— Benlayga capellanus Guilh'i aep. Rothomagen. 75
— Berengarii familiaris Geraldi abb. mon. Trenorchien. 206
— Bernardi de Elgeria can. Anicien. 55
— Bini mercator societatis Bardorum in Romana curia commorans 549
— Bodeti procurator Vauren. 527 529; receptor bonorum d. Bernardi ep. S. Papuli reservatorum 453—454
— Boleslai aep. Strigonien. et can. eccl. Verulan. 152
— Bonianni de Urbe capellanus et procurator Iohannis aep. Panormitan. 160 177
— Borcerii prepositus eccl. S. Salvi Albien. 357 529 563
— Bricii de Rians (Riancio) firmarius reddituum et proventuum mense archiepiscopalis Aquen. 559
— Brive familiaris Durandi ep. Melden. 192 197
— Calvelli consul Montispessulani 44
— Cassiani clericus 397
— Cellose 300
— Chaupini (Chopini, Copini) socius et familiaris Guidonis ep. Corisopiten. 175 178 181
— Colinoni de Arenceyo 343
— Comitis can. Barchinonen. rector eccl. de Tarrega Vicen. 512
— Cossani can. S. Iuniani dioc. Lemovicen. procurator in audientia curie Romane 396
— Daurocha prepositus Ahenten. dioc. Lemovicen. 471 499; archipresb. eccl. de Capdroto Sarlaten. 478 578 635; ad colligendum subsidium in Bituricen. Lemovicen. et Tutellen. civ. et dioc. commissarius dep. 505
— Dela (de La) can. Elnen. 210 216 273 344 347; procurator Antonii de Lauda civis Maioricen. 349

Petrus Delhinron. monachus mon. Rothonen. 49 *v.* de Lurron
— Dengolisma avunculus Hugonis Dengolisma 297
— Durandi 286; prepositus Ebredunen. 351; collector fructuum beneficiorum in prov. Ebredunen. vacantium 619 621; archidiac. de Rivello in eccl. Tullen. sedis apostolice nuntius in partibus Alamannie 314; can. Ebredunen. collector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in Maguntin. Treveren. et Colonien. provinciis 611
— Durandi decanus eccl. Montisregalis receptor fructuum quondam mense episcopalis Tholosan. 452 453
— Durandi decan. Castrinovi de Arrio 497
— Duranti frater Iohannis Duranti mercator de Aurasica 564
— Egreti monachus mon. Maioris Monasterii 255; procurator abb. Symonis Maioris Mon. 100
— Emergavi germanus Berengarii Emergavi fr. O. Min. 366
— Eximini can. Tirasonen. 250 269 276; cler. Petri ep. Oscen. 232
— Farandi de S. Saturnino firmarius eccl. de Lauduno Uticen. 514 515
— Folcaudi procurator 33
— Folquerii de Peysaco Lemovicen. 536
— Folquerii mercator de Aurasica 564
— Galanbi rector eccl. S. Salvatoris de Brugis 206 224; procurator Guill'i ep. Tornacen. 200
— Galhardi presb. Burdegalen. dioc. 558
— Galhinerii archipresb. de Archa Palentin. procurator ep. Colimbrien. 133
— Garaudi de Roseriis notarius curie aep. Tholosan. 324 513
— Genesta Nivernen. eccl. can. 21
— Geraldi de Avinione 19
— Geraldi capellanus Theobaldi ep. Xanctonen. 123
— Geraldi prior Valriaci 230; vicarius Hugonis ep. Aurasicen. 173 178
— Gerardi can. Claramonten. procurator Egidii aep. Rothomagen. 38
— Geraudi clericus familiaris Arnaldi de Pelagrua S. Marie in Porticu diac. card. 349
— Gervasii can. eccl. S. Evodii Anicien. 561; in Norweye, Suecie et Dacie regnis nuntius et collector 384 595 603
— Glanderii can. S. Eredii Lemovicen. 163
— Godini magister capellanus Arnaldi ep. Albanen. 3 284
— Goncialis familiaris Roderici abb. mon. B. Marie de Valle Olleti 175
— Gonmari clericus procurator: Berengarii abb. mon. Canigonen. 99 595, Petri abb. mon. Canigonen. 595
— Gonterii procurator Raymundi aep. Ebredunen. 135
Petrus Grimoardi procurator Petri abb. mon. Brantholmen. 112
— Guidonis presb. 353
— Guigonis de Castronovo can. Lingonen. 195; archidiac. de Vico in eccl. Meten. fructuum beneficiorum in Bisuntin. et Treveren. prov. collector 379; ad postulandum subsidium a personis ecclesiasticis prov. Bisuntin. et Treveren. commissarius deputatus 552; collega Raymundi de Valleaurea 434 435
— Guill's de Chavals mercator de Villa Nova Agennen. 165
— Hedel 566
— Hegret monachus et procurator Symonis abb. Maioris Monasterii 264
— Hugonis notarius et familiaris Geraldi de Lautrico 616
— Iaumar civis Barchinonen. 400
— Iohannis de Stroncono, ern. Abt von S. Benedetto, Diöz. Narni 691
— Iohannis de Belloloco OP de conventu Riven. 348
— Iohannis procurator Gondislavi ep. Aurien. 142
— Iohannis domicellus Iohannis ep. Oveten. 218 232
— Iohannis can. Tuden. 209 218 232; familiaris Roderici ep. Tuden. 223
— Iohannis can. Zamoren. 214 219
— Laurencii de Castronovo de Arrio procurator et germanus Arnaldi abb. mon. Psalmodien. 128
— Laurentii clericus procurator Iohannis ep. Lucen. 244 365
— Lemonier capellanus Iohannis ep. Abrincen. 265
— Malocelli (Malescelli) nepos Petri ep. Vigintimilien. 222 231
— Marini 139; can. Xanctonen. 340 620; procurator Gasberti aep. Arelaten. et Ademarii ep. Massilien. 168; collector subsidiorum per prelatos capitula et conventus eccl. et alias personas ecclesiasticas et seculares erogandorum deputatus 488—489
— Marini clericus dioc. Caturcen. 583 (wohl derselbe)
— Martini archipresb. S. Stephani de Gormacio Oxomen. 244 249; procurator Barnabe ep. Oxomen.
— Martini scolasticus Seguntin. 206 257 266
— Matfredi 608
— Mathei quondam archidiac. de Muro Veteri in eccl. Valentin. 347 529
— Maynade rector eccl. de Vergerolio Xanctonen. thesaurarius ducatus Spoletan. 459 460
— Medici rector eccl. de Passibus Abrincen. 316
— Michaelis de Estella can. Calagorritan. 422
— Monheti pictancerius mon. Agedunen. 255

Petrus Monnerii capellanus Iohannis ep. Abrincen. 255; procurator Guill'i aep. Noviomen. 256
— Moreti capellanus Roberti regis Sicilie 37
— Natalis rector eccl. de Milhano 428; emptor bladi elemosine pinhote d. pape 229
— Nicolai de Fractis procurator Gritzardi abb. mon. Caven. 262 267
— Nicolai ep. Nolan. 270
— Nucii Palmerii de Montepolitiano 211 217
— Olivarii can. mon. Piniacen. 229 235 518
— Orlandi pape scriptor 264
— Papaicii clericus Albien. dioc. ap. sed. nuntius ad postulandum subsidium in prov. Senonen. dep. 503; collector fructuum beneficiorum vacantium in prov. Senonen. 625; collega Geraldi de Turre 507
— Paracolli de Signa 312
— Pascalis can. Anconitan. procurator Petri el. Humanat. 163
— Penchenerii rector eccl. de Arbutio 128 589
— Pertas de Barchinona 306
— Petri procurator Iohannis ep. Calaguritan. 202 424
— Petri Barte campsor Tholosan. 352
— Picaloti can. Alatrin. 345
— Placentis capellanus pape 196 207; sacri palacii causarum auditor 223 230
— dictus Plaussus clericus Nicholai abb. mon. S. Medardi Suessionen. 243
— Pomezanien. eccl. decanus 473
— Poncii procurator Bernardi abb. mon. de Nonantula 256
— Raymundi Cathalanus procurator Guill'i ep. Apten. 277
— Raymundi OP procurator generalis ord. Pred. 406 407 410; nuntius pape in partibus Tuscie 406 407 410 411 560 561
— Raymundi Molinerii civis Tholosan. 536
— Raynerii mercator Bardorum de Florentia in Anglia commorans 546 632 633
— Rebolli can. Valentin. 255
— Ricavi sacrista Avinionen. 417 418; prepositus Avin. 419; commissarius ad recipiendum pecuniam decimalem a collectoribus in Arelaten. Aquen. Ebredunen. Viennen. Tarentasien. Bisuntin. Lugdunen. prov. deputatus 415
— Rigaldi 496
— Rimboldi can. eccl. S. Egidii Cracovien. 535
— Ripe clericus Guidonis ep. Elnen. 275
— Roberti procurator Andree ep. Magalonen. 116
— Robini vicarius ep. Nemausen. 551
— Roca mercator Montispessulan. 635
— Rocha rector eccl. de Vernaco Caturcen. 243
Petrus Roca capellanus Armandi el. Aquen. 559
— Roderii ep. Carcassonen. 544
— Rogerii de Pinolis can. Mirapiscen. 357
— Rubei domicellus procurator Raymundi ep. Vabren. 242 249
— Salati mercator Islerden. 424
— Salti de Florentia 343
— Sarriera 344
— Sasala 343
— Sequerii camerarius d. Gaucelini Iohannis s. R. eccl. cardinalis 150 162 402
— Sequerii (Siquerii) 147; archidiac. Melden. 196 205 242 246 249 251
— Sicardi clericus Girberti abb. mon. S. Egidii 276
— Tybaudi elemosinarius mon. S. Andree Avinionen. 212 223
— Villani rector eccl. de Primisoiolis Mimaten. collector fructuum beneficiorum in prov. Auxitan. vacantium 623 624; sedis apostolice nuntius receptor subsidii in prov. Auxitan. 551; receptor bonorum Garcie ep. Aquen. 520
— Vitalis Barchinonen. 305
— Vitalis rector eccl. de Roboleto Electen. familiaris Arnaldi de Pelagrua card. 349
— Wicoconis can. Pragen. 95
— Zasi domicellus Thome ep. Thelezin. 230
— de Acernis, erw. Abt von S. Maria de Monteburgis, Diöz. Avellino 691
— de Alamano de ord. fratrum Predicatorum de Perpiniano 318
— de Albaracio procurator Bernardi Cabati officialis Biterren. 492
— de Alvernia can. Noviomen. in partibus Polonie apostolice sedis nuntius 531—533 535 566—567
— de Aquila scriptor pape 131
— de Arecio procurator Alvari ep. Silven. 276
— de Artisio can. eccl. S. Frontonis Petragoricen. subrogatus Matfredo Patrimonii thesaurario 467—468; can. Pictauen. olim rector Patrimonii b. Petri in Tuscia 468
— de Aulesiaco clericus procurator Petri abb. mon. S. Leonomarii 145
— de Aurocha archipresb. de Capdroto Sarlaten. dioc. 477—500
— de Aussoya rector eccl. de Malla Melden. 217
— de Ayma civis Avinionen. 616
— de Balneis procurator Iacobi ep. Ampurien. in Sardinia 276
— de Balma prior de Varapio Gracianopolitan. 552
— de Banis 294; archidiac. Cambralie in eccl. Lemovicen. 406; sedis ap. nuntius in partibus Tuscie 407 411
— de Bauno (Baono) can. Tervizin. 254 259 261 267 282 338
— de Baracio de Contrario eccl. Conseranen. scolaris 558

Petrus de Bereschero (Berescheto) can. Autisiodoren. 237; capellanus pape 242
— de Bisuntino rector eccl. de Icio Lingonen. 485; collector subsidii Rothomagen. et collega Petri Arquerii 509 556
— de Bonaco clericus 318 483
— de Bonano can. Tervesin. 240
— de Bordis procurator Fulconis abb. mon. Lutren. 67
— de Bosolasci procurator Verani abb. mon. S. Ianuarii 188
— de Brixia can. Pergamen. 67
— de Brunia (de Labrunia) can. Ulixbonen. d. pape nuntius ad regnum Portugalie dep. 351 352 636; capellanus Petri tit. S. Stephani in Celiomonte presb. card. 402; rector eccl. de Colongis Agennen. commissarius ad exigendum et recipiendum fructus redditus et proventus eccl. Ulixbonen. Elboren. Egitanien. et Portugalen. dep. 485—487
— de Cambarello rector S. Ayngulphi 35 59
— de Campinhaco pape scriptor 613
— de Castronovo nepos Guill'i abb. Montismaioris 538 541
— de Castronovo mercator Avinionen. 541 542—543
— de Cavenh (Chaveyng) procurator Gaufridi abb. mon. Burgidolen. 78 87 95 103
— de Cella monachus mon. Maioris Monasterii Turonen. 92
— de Censu miles 249 254
— de Cereo 565
— de Cinatorio rector eccl. S. Petri de Virtutibus Albien. 402
— de Clusa can. Foroiulien. 480
— de Clusello clericus et familiaris Guill'i aep. Bituricen. 148 155; familiaris Guill'i ep. Melden. 117 121; capellanus Guill'i aep. Senonen. 269
— de Condeto can. Parisien. 397
— de Columbris capellanus capelle S. Marie Magdalene in eccl. S. Dionisii Parisien. 279
— de Columpniaco prior S. Romani prope Vasionem 237
— de Corvario 355
— de Czuloz monachus mon. in Lubes O. Cist. Wratislavien. 552
— de Dabro civis Ragusin. 327
— de Eussoya rector eccl. de Malla Melden. 198
— de Fas scriptor pape 250 256 340; scriptor d. pape et thesaurarie Patrimonii b. Petri procurator 467
— de Forch 300
— de Foresta germanus Iohannis abb. mon. S. Marie de S. Petro supra Divam 198 205
— de Fractis 246; procurator in Romana curia 277; primicerius Gaietan. 151 222; capellanus Nicolai tit. S. Eusebii presb. card. 402; procurator: Bertoldi abb. mon. in Arnolstayn 245, Iacobi ep. Melfien. 262; Landulfi ep. Amalfitan. 265
— de Frera mercator Aurien. procurator ep. Aurien. 142
— de Gauriaco domicellus d. pape 307
— de S. Geruncio procurator Petri ep. Silvanaten. 150
— de Glanderia familiaris Iohannis ep. Riven. 178 185
— de Godino rector eccl. de Transsano Narbonen. 240
— de Godorio archidiac. de Montepensato in eccl. Carturcen. 626; collector fructuum beneficiorum Arnaldi de Villaribus 496
— de Housoya capellanus Iohannis ep. Carnoten. 230
— de Iane familiaris Alvari ep. Silven. 280
— de Iaurencio (Iauzens) officialis Tholosan. 513
— de S. Iorio legum professor 175; thesaurarius Lausanen. 179
— de (La)brunia *v.* P. de Brunia
— de Laglara, Procurator der Humiliaten 634
— de Linariis prior Montisalvesonis 126
— de Linariis mercator de Gordonio Caturcen. 415 554
— de Linron *v.* Lurron
— de Lok clericus Conradi ep. Frisingen. 236
— de Lugduno domicellus Guill'i abb. mon. S. Clementis Meten. 254
— de Lurron (Linron) monachus mon. Rotonen. 45 66 *v.* Delhinron
— de Maloert procurator Bernardi ep. Anicien. 201
— de Manso 372, decan. eccl. Pacen. apostolice sedis nuntius in transmarinis partibus destinatus 540—543
— de S. Martiali de Carolo prioratus prior Matisconen. procurator Petri abb. Cluniacen. 564
— de Masairolis (Mazaroliis) prior prioratus de Cros. 124 128
— de Mazeraco can. S. Antonii et prior de Colossaco 121
— de Meunaco (Meonaco) archipresb. de Thegresio Caturcen. 309 350; archipresb. de Montepensato 118; registrator litterarum pape 317; scriptor et registrator litt. pape 496; scriptor pape 115
— de Miravalle eccl. de Gamavilla Tholosan. dioc. rector 148; ad colligendum et recipiendum fructus et proventus eccl. et prioratus de Blanhaco Tholosan. dioc. dep. 511—514
— de Mocho 566
— de Monte Felici frater Theobaldi abb. mon. S. Urbani 222

Petrus de Montepoliciano magister 561
— de Mora civ. Barchinon. 305
— de Murinazio prior S. Antonii in Romana curia 232
— de S. Netterio clericus Claromonten. dioc. 155
— de Neiriaco mercator Condomien. dioc. 323
— de Oussoya capellanus Iohannis ep. Atrebaten. 202
— de Orto domicellus pape 356 610
— de Perepulis 282
— de Perpezaco familiaris Guill'i ep. Dolen. 177
— de S. Petro scriptor pape et procurator Iohannis aep. Nicosien. 120
— di Piperno quondam card. 439 443
— de Pinolis domicellus 354
— de Plano Barchinonen. 305
— de Polonia decanus Polonien. 204
— de Pomareto familiaris dni Albanen. 114
— de Ponte Curvo 111; scriptor pape procurator: Ladislai aep. Colocen. 124 125, Andree ep. Transsilven. 150, familiaris ep. Culmen. 170
— de Portu Cistercii monachus procurator Guill'i de Petrilia collectoris 506
de Pradinis sacrista et procurator Berengarii abb. mon. Vallismagne 128
— de Prato monachus mon. Grandis Silve O. Cist. 128
— de Pristin(n)io archipresb. Bononien. 256 272 278
— de Radezio immediatus precessor Guill'i ep. Apten. 268
— de Ramis rector eccl. de Terciis Albien. 519
— de Ravenna archidiac. Ravennaten. 174 180 184 205 211; advocatus in R. curia 164
— de Reate pape scriptor 252 257
— de Roca procurator Mathei aep. Surrentin. 146
— de Rocha 306
— de Roddesio familiaris Guill'i ep. Apten. 274
— de Sagalariis de Molinis eccl. Conseranen. scolaris 558
— de Sala rector eccl. de Fornesio Uticen. clavarius mense episcopalis Avinion. 629
— de Salpaysia de Vienna auctoritate imperiali publicus notarius 429
— de Salve (Salvio) domicellus Fredoli abb. mon. S. Tiberii 213 226
— de Saunaco OP 535
— de Savinhaco monachus mon. Berdonarum et procurator abb. Montasini 142
— de Sayssello (Sayfello) officialis Aymonis ep. Maurianen. 429 554
— de Scapono civis Burdegalen. frater quondam et nunc heres magistri Iohannis de Scapono, qui tempore quo vivebat ad firmam receperat fructus eccl. de Damazano Uticen., 515
Petrus de Secia pape scriptor 45
— de Sella monachus mon. Maioris Monasterii 92
— de Senis 338
— de Serchis clericus procurator Arnoldi el. Lomberien. 112
— de Sereo mercator de Aurasica 564
— de Sorra quondam custos eccl. S. Gaugerici Cameracen. 296
— de Sotono can. Valentinen. 397
— de Spressalos rector eccl. de Creychaco Caturcen. 236
— de Stephano procurator Vitalis aep. Bisuntin. 107
— de Seyracio de Vindemiano arrendator fructuum eccl. de Vindemiano 483 484
— de Tarone clericus familiaris Odonis ep. Oveten. 176
— de Terracena procurator Guill'i ep. Alben. 144 150
— de Tofalhis clericus 3; can. Agennen. 317 488 489 570 571 573 576; can. Agennen. et collega Guill'i de Petrilia collectoris subsidii 503 505—508 510 511; receptor subsidii pro expugnatione hereticorum rebellium eccl. partium Lumbardie 549 559 551 554 556
— de Toro can. Cusentin. 247
— de Torone clericus Odonis ep. Oveten. 180
— de Torrent rector eccl. S. Stephani Valentin. 523
— de Turre prior prioratus Cariloci Apten. 536
— de Ungula prior Tholosan. de ord. S. Iohannis Iherosolimitani 533 632
— de Valdetario domicellus Dyni patriarche Graden. 282
— de Valleneria procurator Guill'i ep. Dignen. 176 180
— de Vaqueriis capellanus Guill'i aep. Tholosan. 225
— de Veirezio OP 535
— de Venzelis (Vinzelis) procurator Iohannis abb. mon. Latigniacen. 111 113
— de Verdala, Auditor camerae 2
de Verdegner 343
— de Vernolis procurator Berengarii Xanten. olim Ruthenen. nunc Vabren. dioc. ep. 39
— de Versenaico can. Dien. 154 156
— de Verulis prepositus Titulen. Colocen. 256 263; scriptor pape 213; procurator Malateste de Veruculo 37
— de Verulis can. Cracovien. 191 412; camerarius et familiaris Luce S. Marie in Via lata diac. card. 412
— de Via miles et nepos Arnaldi ep. Albanen. 2
— de Via dominus Villemuri 21
— de Viainclusis 287
— de Vidilhano prior prioratus de Sancto Germano Nemausen. 396 398 400
— de Vico 300

Petrus de Viers sacrista monasterii de Carennaco 215 221
— de Villaguto rector eccl. de Curnedela Terraconen. 523
— de Vinneriis domicellus Hugonis de Columbreriis sacrista Aquen. 609 610 614
— de Viriis capellanus Henrici ep. Vivarien. 258
— de Ycio monachus Cluniacen. procurator Guill'i aep. Rothomagen. 75
— de S. Ylario monachus ecclesie Sarlaten. 120
— de Ymola 169
— de Ysaya capellanus Fulconis ep. Andegaven. 174
— dictus Miles can. Cracovien. 532
— d. Iacobi Verulan. eccl. can. 317
— can. SS. Laurentii et Damasi de Urbe 313
— decanus Poznanien. 161
— decanus Rothomagen. 485
— archidiac. de Metina 186
— archipresb. de Toco Theatin. 226
— celerarius mon. Salsen. procurator abb. Salsen. 145
— quondam Nicholai de Piperno 295
— frater Iohannis Baraterii 335
— filius et heres dui iudicis Iohannis Parlatoris de Secia Terracinen. 58 63 67
Philippus ep. Agien. 206
— ep. Agrigentin. in Sicilia 237 251
— ep. Corkagen. 151
— ep. Ferentin. 131
— ep. Forosinfronien. 233 239
— ep. Grossetan. 229
— abb. mon. S. Benedicti prope Eugubium 192
— abb. mon. S. Crucis de Saxovivo Fulginaten. 45
— abb. mon. Caven. Salernitan. 111
— abb. mon. Fiscanen. 557
— abb. mon. S. Georgii de Veneciis Castellan. 105 124
— abb. mon. S. Marie rotunde Ravennaten. 160 164
— abb. mon. S. Marie de Monte Virginis Avellinen. 278
— abb. mon. Saxivivi Fulginaten. 44 78
— abb. mon. S. Victoris in Caleto Rothomagen. 142
— Carbonelli rector parochialis eccl. S. Germani vicecomes Constancien. 350
— Deutaiuti (Deudaiuti) prior eccl. S. Petri de Mandula 122 126 469
— Iohannis procurator Pauli ep. Fulginaten. 195
— Leoni de Florentia socius societatis Bardorum 19
— Maccoti rector eccl. in Lutwille Constancien. in Alamannia 355
— Machini de Peruciis mercator de societate Peruciorum de Florentia 302
— Pachini (Pacini) mercator et socius mercatorum de societate Peruchiorum de Florentia 61 152 155 159 310 407 408; in R. curia commorans 410
Philippus Raynerii mercator et socius societatis Bardorum de Florentia 19 140 144 302 407 408 464; in R. curia commorans 58 409
— Umbaldi OP 343
— de Assano dioc. Spoletan. 323
— de Crozolis scutifer (pape) 292
— de Frucheriis (Fulcheriis) monachus mon. Molismen. 147; procurator abb. Guill'i 155
— de Lipehaco domicellus 396
— de Maioricis 370 371 458 627; thesaurarius eccl. S. Martini Turonen. 421; tutor et patruus Iacobi Maioricarum regis 332
— de Manton. cantor eccl. Verden. Costancien. 258
— de Monte Montano capellanus Iacobi ep. Castellan. 123; can. Assisinaten. 232
— de Peruciis mercator societatis Peruciorum de Florencia 68 165 180 316, *v.* Philippus Pachini
— de Taiuti clericus *v.* Deutaiuti
— de Tria thesaurarius Baiocen. 397
— de Vico 285
— de Villana de Neapoli comitatuum Provincie et Forcalquerii thesaurarius 76 80 82 83 84
— mercator de societate Bardorum de Florentia 73 301 633 *v.* Ph. Raynerii
— stabularius mon. Montis Maioris procurator abb. Montis Maioris 41
Phorosinffronien. ep. 233, *v.* Forosynfronien.
Pictaven. civ. et dioc. 380; dioc. 33 52 134 145 150 168 193 203 207 245 248 251 258 297 352 399 424 473 503 519; ep. 106 114; can. 397 468; succentor 145 297
Pictavia (Pictavium, Pictavae) 120 194 439 440 443 444—446
Pictavinus ep. Vasaten. 186 204
S. Pietro, Abt von, Diöz. Modena 688
Pilofortus ep. Riven. 116 121
Pineto archipresb. de 401
Piniacen. mon. Foroiulien. 100 129 197 235 365 517 518
— can. 518; prepositus 35 41 45 51 59 136 140 517 590; prepositura 590
Pinius de Insula procurator dnorum de Malatesta
Pinna mon. de, Oscen. 270 277
Piperen. can. 136
Pisa 331 349 355
Pisan. (Pysan.) civ. et dioc. 408—410 412; dioc. 101 187 199 241 279 280; eccl. 409 411; partes 540; aep. 165 170 406 407; civis 101 285 596; portus 296
Pissiacen. archidiac. Carnoten. 319
Pistorien. civ. et dioc. 408—410; dioc. 84 209 227 236 241 245 252 389; ep. 154 158; can. 158; clericus 46 48 63 125

127 133 137 139 170 295; mercator 227 249
Pistorium 343
Pizotus Scoti de Senis procurator Domisdei ep. Senen. 110
Placencia 223 343
Placentin. dioc. 120 172 227 269 280—282 331 499; el. 166; ep. 180; archidiac. 263; mercator 240
— ep. in Ispania 238 249 263; mercator 263
Pochinus de Dracone 312; magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, 319
Podio eccl. de, Lescurren. 141 558
Poitiers 631
Polen ep. 231 237
Polinianen. ep. 270 282
Pomeranie terra 92
Polonia, Polonie partes 92 231 532 533 566; provincia 73; regnum 6 57 60 65 531 532 534; terra 6; decanus 204
Polumberio mon. de, Bracharen. 502
Pomezanien. eccl. 161 473 474; ep. 161 166 473 474
Pomposiani mon. Clomaclen. 36
S. Ponciani mon. prope muros civitatis Luchane 271
S. Poncii Tomeriarum dioc. 66 136 141 157 193 433; ep. 121 193 197 201; officialis 370 432—434 506
Poncius ep. Barchinonen. 364 426
— ep. Cavallicen. 451 479
— ep. Islerden. 154 158
— abb. S. Antonii Viennen. 110
— abb. mon. Fuxen. Apamiarum 165 177
— abb. mon. Grandis Silve Tholosan. 128 130
— abb. mon. Insule Barbare Lugdunen. 237 242
— abb. mon. de Popleto Terraconen. collector pro ord. Cist. in partibus Aragonie, Catalonie et Maioricarum 550
— abb. mon. de Rivopullo Vicen. 130
— Augerii prepositus Apten. collector fructuum primi anni in Tuscia et Sardinia 294 612 613 634; can. Bariolen. 294; thesaurarius provinciarum Campanie Maritimeque 320 321 331 481
— Egidii domicellus Dragoneti ep. Vapincen. 223 233 540
— Gerardi clericus et familiaris Berengarii ep. Elnen. 143 147
— Malafosse capellanus Iohannis aep. Tholosan. 124
— Mitte frater Guill'i abb. mon. S. Antonii 222
— Molinerii can. Caturcen. 496 626
— Pascalis cambrerius dni ep. Tusculani s. Romane eccl. card. 52 308
— Salati mercator Islerden. 424
— Sperandieu notarius civis Uticen. 482
— Stephani procurator Petri ep. S. Poncii Thomeriarum 121 197
— de Bonovillario de S. Geruntio Conseranen. prior Pred. 558
Poncius de Cabreriis de Avinione 292
— de Crescio rector eccl. S. Vincentii de Castronovo Narbonen. 174 340 620
— de Montinhiaco germanus Helyae abb. mon. S. Sergii Andegaven. 245 251
— de Nastorga menescallus equorum d. pape 333 362 381 536
— de Paragio ord. S. Iohannis Iherosolimitan. 333
— de Pereto 371
— de Pinu mercator de Bellopodio dioc. Tholosan. 194
— de Porta Auroza procurator Guill'i aep. Viennen. 147
— de Prato Veteri prior de Albannio dioc. Albien. 116 183
— de Prato Veteri monach. Castren. 118
— de Ruppe 290
— de Villa Sica camerarius eccl. Carcassonen. 310
Pons Sorgie 291 293 295 300 308 309 310 311 313 314—332 335 337—339 355 358 359 361—363 365—370 602
Pontissorgie clericus 373; eccl. 373; moneta 296
Popleto mon. de, Terraconen. 550
Pornaxius de Galexio Alben. dioc. 247
Portezanien. can. 472
Portuen. ep. 5 36 38 50 51 56 61 391 398 401 402 439 521; episcopatus 438 442 443 446; dns 403 441
Portugalia 454 486
Portugalie regnum 352 456 555 565 635—638; portus 457
Portugalen. dioc. 123; eccl. 486; ep. 163 224 276 456; can. 478
Portus Penne eccl. Agennen. 351
Poznanien. decanus 161
Pradis eccl. de, Magalonen. 41
Pragen. dioc. 169 311 327 335 343; can. 95 627
Prandota Prandote 535
Predicatorum ordo 158 538 597; fratres 558; domus 234
— conventus Fillandie prov. Upsalen. de regno Suecie 415
— fratrum conventus Ratisponen. 314
— fratres de Avinione 350
— fratres de Figiaco Caturcen. 414
— fratres Agennen. 536
— prior Tholosan. 337
S. Preiecti (Proiecti) eccl. Mimaten. 424 430 431
Presto portarius Iohannis patriarche Alexandrin. 224
Primairanus Ierolimi 212 213; mercator de societate Azaialorum de Florentia 221 222 344
Primsoiolis eccl. de, Mimaten. 520 623 624
Pris eccl. de, Ruthenen. 149 157
S. Proculi mon. Bononien. 251 691
Provincia, Provincie comitatus 69 76 80 82 83 84 86 88 90 97 99 101 102 348 349 550; thesaurarius 29 90; terra 583

Psalmodien. (Salmodien.) mon. Nemausen. 113 128 132 141 144 211 220 264 271 525
Puchinus de Dracone magister monete auree, que cuditur in Ponte Sorgie, 308 311 314
Pugenollus clavarius de Luca 268
Pulteriarum mon. Lingonen. 32 40 48 58 69 82 85 88 92 96 99 103 202 205
Puteolan. ep. 170 308
Puxius Parasoni civis Pisan. 285

Quinqueecclesien. eccl. 471
Quinciaco mon. de Pictaven. 200
Quinus mercator Avinionen. 247
S. Quiriaci de Prunino eccl. Senonen. 87
S. Quirici mon. Reatin. 151

R. Amirasii rector eccl. de Messolenchis Carcassonen. 490
R. Boschi d. pape penitentiarius 397
R^da Fabrissa de Areis Tholonen. dioc. 604
R. Gauterii miles nepos condam Gaufridi ep. Cavallicen. 480
Raab, Diöz. 687
Radulphus ep. Briocen. 227 237
— ep. Costancien. in Alem. 159 163 167 172 176
— ep. Dunen. in Ibernia 240
— ep. Laudunen. 110 116
— ep. Pomezanien. 166 474
— ep. Wacien. in Ungaria 258
— abb. mon. S. Augustini Cantuarien. 51 60 78 87 98
— abb. mon. S. Michaelis de Clusa Taurinen. 187 198
— de Anversa clericus familiaris Guidonis abb. S. Dionysii 197
— de Egra 335
— de Hyester procurator Alexandri ep. Aberdonen. in Scocia 238
— de Horncastre (Orncastro) procurator: in R. curia 197, Radulphi abb. et conv. mon. Augustini Cantuarien. 51—52 60 78, Guill'i aep. Eboracen. 120, Iohannis ep. Laudaven. 173 182, Iohannis ep. Karleolen. 200
— de Praellis clericus d. regis Francorum 397
— de Rocha rector eccl. de Albugia Petragoricen. 355
— Balhol clericus Cenomanen. dioc. 399
— capellanus Ernei de Villa Serpentum presb. 325
— decanus de Gaya 464
— Iordani quondam prepositus de Bassiaco dioc. Xanctonen. 379
— natus d^ni Malateste de Veruculo 53
— dictus Strabonis monachus 38
Ragusin. aep. 123 163 179 287; civis 327
Raimundus (*v.* Raymundus) aep. Cusentin. 141
— ep. Apten. 129 540
Raimundus ep. Aversan. 190
— ep. Cassinen. 204 271
— ep. Lascurren. 138 141
— ep. Pennen. et Adrien. 150 152
— ep. S. Poncii Thomeriarum 158 193 197 201
— ep. Vigintimilien. 146 413
— abb. mon. S. Egidii Nemausen. 176 183
— abb. mon. Fontis Calidi S. Poncii Thomeriarum 157 165
— abb. mon. Montis Aragonum Oscen. 144
— Baniaco archipresb. de Ralhaco Engolismen. 218
— Flori canonicus Compostellan. 176 196 197; can. Urgellen. 223 229 278; procurator Odonis ep. Oveten. 180
— Maurini domicellus et familiaris Raimundi aep. Ebredunen. 132 138 468
— de Balagnerio prior prioratus eccl. S. Petri Clarevallis Ruthenen. 44
— de Bicono mon. de Capella procurator 138
— de Caunis can. eccl. S. Martini procurator Osilii abb. Silvemaioris 162
— de S. Lezerio domicellus Scoti ep. Convenarum 144
— de la Peirareda domicellus pape 155 208 214; procurator Guill'i abb. mon. de Belloloco 151
— de Tholosa rector eccl. de Bracone Albien. civitatis Beneventan. thesaurarius 318 319 322 324 329 334
— de Valle Montismirabilis 21
— de Villa Alta precentor Urgellen. 144 148 406
Rainaldus (*v.* Raynaldus) Ebrardi 375
— Leonesii procurator Aynardi abb. mon. de Clairaco 122
— de Rofilhaco domicellus Lemovicen. dioc. 303
— de Podio rector eccl. S. Andree de Assilheriis 476
— de Boceyo thesaurarius Roberti regis Sicilie 55 56
— de Scaleta comitatuum Provincie et Forcalquerii senescallus procurator regis Sicilie 64
Rainerius (*v.* Raynerius) Averini civis Lucan. 295
— mercator de societate Bardorum de Florentia 301
— de Perusio (Peruciis) socius societatis Perusiorum 38 107 126 133 632
Ralhaco archipresb. de, Engolismen. 218 227
Rambertus nepos et heres d. Malateste de Veruculo 33 40 44 48 53
Rambona mon. de, Camerinen. 252
Ramundus de Orlagio prior prioratus de Vernha, Ruthenen. collector fructuum beneficiorum in Remen. prov. vacantium 622; archidiac. Aquen. 628
— Pelhicii can. Barchinonen. 627
Ranquinus de Brayda camerarius Iacobi Gaytani S. Georgii ad velum aureum diac. card. 402

Rapolan. (Repolan.) dioc. 274; el. 257 267; ep. 106 383
Ratherius abb. mon. S. Tiberii Agaten. 183 187
— abb. mon. S. Victoris Massilien. 225 373
— de Miramonte sacrista Lectoren. procurator Guill'i aep. Rothomagen. 52
— de Scarato frater OP. 118
Ratisponen. dioc. 69 181 201 216 228 296 528 550 555; ep. 314; capella 63
Rauletus de Avercio familiaris Guidonis abb. S. Dionysii Parisien. 192
Raulinus de Tortoza nepos Nicholai ep. Pennen. 210
Ravellen. ep. 153 156 687
Ravenna 301; Erzbischof von 688—691
Ravennaten. dioc. 39 159 160 164 170 194; prov. 47 608 610 612; aep. 165 175; archidiac. 174 180 184 205 211; cantor 39
Raymbaldus ep. Ymolen. 110
— Avalnen. Eduen. archidiac. commissarius d. pape 452
— de Richinhavesin. (Richignevoisin.) Eduen. eccl. archidiac. 497; commissarius ep. Tholosan. 528
Raymbaudus de Turre domicellus dioc. Aquen. germanus quondam d. Petri de Turre prioris prioratus Cariloci 537
Raymundus S. Marie Nove diac. card. 287 403
— patriarcha Iherosolimitan. administrator ecclesie Nimocien. 188 197 212
— aep. Ebredunen. 132 135 138 468
— ep. Adversan. 190 197
— ep. Agaten. 370
— ep. Colimbrien. 129 188 195 433 486 561 636
— ep. Condomien. 114 119
— ep. Conseranen. 237 242
— ep. S. Flori 122 139
— ep. Islerden. 183 185 421
— ep. Maioricarum 118 123
— ep. Massilien. procurator regis Roberti 36
— ep. Mirapiscen. 119 124 496 526
— ep. S. Papuli 129 132 137 341
— ep. Sabinen. 287
— ep. Sarlaten. 123
— ep. Sistaricen. 539
— ep. Theatin. 146 150
— ep. Urgellen. 405 406
— ep. Vabren. 242 249 516
— Valentinen. 431
— ep. Vencien. 225 231
— abb. mon. Berdonarum Auxitan. 225 234
— abb. mon. de Campo Rotundo Gerunden. 245 254
— abb. mon. Cazenove Pennen. 259 263
— abb. Cluniacen. 130 131 134
— abb. mon. Essien. Agennen. 165 185
— abb. mon. de Fayzia Burdegalen. 208
Raymundus abb. S. Guill'i de Deserto Lodoven. 109 115
— abb. mon. S. Iohannis de Abbatissis Vicen. 174
— abb. mon. Mansigarnezii 126
— abb. mon. Montismaioris Arelaten. 221 231 538
— abb. mon. S. Petri de Rodis Gerunden. 598
— abb. mon. de Pinna Oscen. 270 277
— abb. mon. Psalmodien. Nemausen. 264 271 525
— abb. mon. S. Sebastiani Neapolitan. 142
— abb. de Soricinio Vauren. 247 262
— de Agone quondam prepositus Magalonen. 41
— de Agrinedis prior de Petraficta Narbonen. 132 137; clericus et familiaris Raymundi ep. S. Papuli 129
— Alboini monachus mon. Grandis Silve 130
— de Alifia domicellus Mathei aep. Surrentin. 149
— de Angladia capellanus Raymundi abb. mon. Psalmodien. 264 271 525
— de Argilagneriis can. Urgellen. 233 429; procurator Iohannis patriarche Alexandrin. 224
— Arnaldi procurator Arnaldi ep. Seguntin. 211
— Arnaldi de Montelauro procurator Arnaldi abb. B. Marie de Capella 165
— Arnaldi domicellus Petri ep. Aurasicen. 219 228
— Aurinellerii prior de Fenolheto Agaten. 214
— Ayroerii infirmarius mon. S. Aniani procurator mon. S. Aniani Poncii Thomeriarum 66
— (Ramundus) Baboti can. Ebredunen. 114 117 400; collector fructuum in prov. vacantium 621 622; capellanus Guill'i ep. Penestrin. 396 398; executor testamenti bo. me. d. Guill'i ep. Nicien. 480; collector fructuum beneficiorum in prov. Ebredunen. vacantium 619; procurator Guill'i ep. Vapincen. et can. Ebredunen. 120
— Bacalha scolaris eccl. de Antrasio Conseranen. 558
— Barate domicellus nepos Raymundi abb. mon. Essien. 185
— Barrerie 291
— Bernardi abb. mon. Salmodien. Nemausen. 113
— Blanc procurator Petri Vabren. ep. 470
— Bose de Grassa 225
— Boti can. Apten. collector decime triennalis concesse d. Clementi bone memorie pape V 385; executor testamenti Raynaudi Apten. 540
— Bricii germanus Bernardi (Bertrandi) abb. mon. de Valle Sancta 175 180
— Calnerie OP 353
— Capioni capellanus et procurator Bernardi

de Bossiacis prioris prioratus de Cassiano Biterren. 557
Raymundus Ebrardi can. Colimbrien. 129; procurator Guill'i de S. Iorio 456 457
— (Ramundus) Fabri, Thesaurar Clemens' V. 2; emptor bladi elemosine pinhote 229; emptor coquine 359 362 363 367 370 372
— Fabri monachus et procurator Raymundi abb. mon. de Fayzia 208
— Falconerii thesaurarius Raymundus Guill'i de Bedos rectoris comitatus Venayssini 33
— Falconerii capellanus Raymundi S. Marie Nove diac. card. 403
— Ferreri de Gardiola ianitor et procurator Alfonsi regis Aragonum 83
— Falconerii prepositure eccl. Cavallicen. prepositus 514—515
— Folcraudi rector eccl. S. Salvi de Salclacio Castren. 224 233
— Freylandi clericus et familiaris clericus Nicholai Nicholai prioris eccl. de Valona 388
— Gasconis officialis S. Papuli ad exigendum petendum colligendum et recipiendum fructus redditus et proventus canonicatus et prebende eccl. Coseranen. necnon de Blanno deputatus 526—527
— Gay de Aurasica 173
— Gordonis baiulus S. Laurencii 592
— Grima de ordine fratrum Predicatorum 193; familiaris domini ep. Appamiarum 201
— Guill'i de Bedos rector comitatus Venayssini 33
— Guill'i de Guto miles 471
— Iohannis archidiac. ultra Dordoniam in eccl. Petragoricen. 21
— Iohannis clericus Tholosan. commissarius 536
— (Ramundus) scolasticus Petragoricen. curie camere pape generalis auditor 286 288 294 461 462 470 579
— Malicapitis Gebennen. eccl. can. 428
— Martelli notarius auditoris curie camere 565
— Martini presb. arrendator eccl. de Vindemiano 484
— Meserii 285
— Nauloni (Neuloni, Nouloni) can. Aquen. 370 382 500 523; collector subsidii in civ. et dioc. ac prov. Aquen. 504 549 617
— Petri dominus ville de Agantico 54
— Porcelli de Barchinona 307
— Rasaudi 480
— Roberti laycus de Catalonia 398
— Rogerii de Aura prior de Exalabra OSB vicarius Bartholomei ep. Electen. 497
— Sabaterii familiaris Petri ep. Vabren. 475
— Sarriera 344
— Scodi sacrista Glandaten. 110
Raymundus Sobirani decanus Montis Regalis Carcassonen. dioc. 297; frater Amalrici Sobirani 353
— Suffredi mercator Avinionen. 395
— Stephani 304; clericus camere pape 237 355; decan. Vapincen. 539
— Textoris de S. Antonino 209
— Viridis archidiac. Massilien. 356
— Vitalis mercator (?) de Aurasica 565
— Viventis can. S. Emiliani Burdegalen. dioc. procurator Guill'i aep. Eboracen. 76
— de Ayraga precentor eccl. Arelaten. prior prioratus de Berra Arelaten. 518
— de Balaeto frater condam magistri Guill'i de Balaeto dudum rectoris Beneventan. et Campanie et Maritime 309 311 411
— de Balaeto de Sayraco 634
— de Bainaco archipresb. de Ralhaco Engolismen. 227
— de Baucio comes 305
— de Blaqueria (Blaguerre) prepositus Ebredunen. 109; collector triennalis decime d. Clementi pape V dudum concesse in provinciali consilio Bisuntin. 386 387
— de Bolaresio 424; eccl. de Colnaco Ruthenen. rector 503 519 575
— de Bosqueto procurator Pilofortis ep. Riven. 121
— de Bulbone infirmarius eccl. Avinionen. 588—589
— de Buxia 355; capellanus Bernardi el. Regen. 235
— Carbonelli presb. familiaris et procurator Raymundi ep. Mirapiscen. 119 124
— del Casser (= de Quercu) 437
— de Cazetis Caturcen. eccl. can. procurator d. Bertrandi de Guto vicecomitis Leomannie et Altivillaris 579 581 583
— de Chamairaco (Chameraco) 357 557 558; pape scriptor 165 171; can. Massilien. 562; procurator: Arnaldi ep. Tutellen. 123, Bernardi ep. Atrebaten. 114; can. b. Marie de Capella dioc. Lemovicen. 113; ad exigendum residua subsidii promissi in provinciis Tholosan. et Castren. ac Albien. civ. et dioc. commissarius auctoritate apostolica deputatus 554 639
— de Chauderaco precentor mon. Montismaioris 538
— de Clergue civis Burdegalen. 524
— de Combreto prior prioratus b. Marie de Duricio 164
— de Cornaco can. Claromonten. 597
— de Cornaco capellanus Raymundi olim ep. S. Papuli nunc card. 341
— de S. Crispino decan. Lemovicen. 433
— de Duroforti prior Predicatorum Tholosan. 337
— de Eutil procurator Iohannis abb. mon. Case Dei 122
— de Ferreriis sellararius mon. Boni Fontis 246

Raymundus de S. Germano 229
— de Genebreda olim commissarius una cum magistro Faidito Guiraudonis dep. 320; commissarius pape ad colligendum quedam residua procurationum in prov. Bituricen. dep. 457 458
— de Gossono scutifer procurator Deodati ep. Castren. 109
— de Iargaya prior de Mandanoes Vapincen. 480
— Ladotz procurator ord. fr. Min. 96
— de Lamena domicellus de Montepessulano 554
— de Laneis archidiac. Cavallicen. 514 515; subcollector fructuum beneficiorum vacantium in civ. et dioc. Cavallicen. ad triennium deputatus 590 608 612
— de Lauda filius Mathei de Lauda Agennen. 351
— de Malbeco prior mon. Silvetane 250 257
— de Malobosco monachus mon. S. Egidii 139
— de Malobosco scutifer Guill'i aep. Vasaten. 134
— de Maravalle condam subcollector subsidii promissi domino pape in civ. et dioc. Pictaven. 379—380
— de Molis familiaris Dominici ep. Appamiarum 201
— de Montiliis collector decime in civ. et dioc. Marcilien. (sub Cl. V) 385 386
— de Moreriis prepositus Arelaten. 518 607; fructuum ecclesiasticorum beneficiorum vacantium in prov. Arelaten. collector 382 609 618 640
— de Nogaurolis capellanus Raimundi ep. Apten. 129
— de Peirolo (Perolo) can. Iaccen. procurator: in Romana curia 158 615, Bertrandi ep. Tirasonen. 184 187, Eximini nunc aep. Tholetan. olim Terraconen. 232 431; can. Tirasonen. 235 262
— de Parisius can. Turonen. eccl. 476
— de Picapollo rector eccl. de Cinctaganella Mirapiscen. (collega Arnaldi de Verdala collectoris) 371; rector eccl. S. Michaelis de Castello Tholosan. 543; ad recipiendum et exigendum fructus prioratus de Blanhaco Tholosan. dioc. commissarius dep. 514
— de Pinsaco Barchinonen. 305
— de Plano filius condam Iohannis de Plano civis Barchinonen. 306
— de Pristino capellanus Bertrandi ep. Lodoven. 271
— de Quercu can. Lingonen. nuntius et collector decime triennalis in regno Scocie 436 437
— de Rocha mercator Caturci 496
— de Salgis can. Parisien. in regno Sicilie collector et nuntius 383
— de Sereo mercator de Aurasica 564
— de Serra capellanus Bertrandi de Turre cardinalis 6 149
Raymundus de Serris can. Islerden. commissarius ad exigendum et recipiendum fructus redditus et proventus eccl. Ulixbonen. Elboren. Egitanien. et Portugalen. dep. 485—486 638
— de Solerio capellanus Petri ep. Penestrin. 404
— de Taurinis Bonevallis monachus procurator Guill'i de Petrilia collectoris 506; procurator ordinis Cist. 166
— de Tornaco can. Claromonten. 277
— de Turre Veteri civis Barcilonen. 398
— de Valle civis Barchinonen. 97; mercator 300
— de Valleaurea can. Lingonen. collector deputatus in Bisuntin. Meten. Tullen. Virdunen. et Lausanen. civ. et dioc. 379; can. Vivarien. collector decimarum sexennalis et triennalis in Treveren. et Bisuntin. civ. dioc. et prov. 434 435
— de Villa clericus et familiaris Raymundi ep. Maioricarum 118 123
— de Villa civis Barchinonen. 305
— de Villanova domicellus familiaris Frotardi abb. mon. Villemagne 172
— prepositus Ebredunen. 110
— frater Petri de Cereo 565
— frater Rostagni Gay mercator de Aurasica 564
— scutifer clericus Caturcen. dioc. 320
— magister 2
Raynaldus (*v.* Rainaldus) ep. Ostien. card. 402 512
— aep. Bituricen. 111 112 136
— ep. Esculan. 117
— ep. Troyan. 163
— abb. mon. Marciliaci Caturcen. 138
— abb. mon. S. Trinitatis et Mustiole de Turri Senen. 209
— de S. Arthemia decanus Beluacen. olim rector ducatus Spoletan. 460
— de Bardis mercator de societate Bardorum 19 34 112; mercator in R. curia 108; *v.* R. Loteringi; mercator curie Romane 284 286
— Gulpe familiaris: Rogerii ep. Lemovicen. 230, Geraldi ep. Lemovicen. 500
— de Laneis archidiac. Cavallicen. 479
— de Locha Lingonen. dioc. 343
— Loteringi socius societatis Bardorum de Florentia 19 127 294 631 634; *v.* R. de Bardis
— de Rocceyo thesaurarius et consiliarius regis Sicilie 44 *v.* Rainaldus
— Opizonis 466; filius de Andebrandini quondam marchionis Exsten. 466
— magister 29
— camerarius d. Iohannis Gaytani cardinalis 127
Raynaudus Meten. ep. 315
— de Sedeloco can. mon. b. Marie de Bolonia supra mare 127
Raynerius (*v.* Rainerius) Guidonis de Florentia 287

Raynerius Perini mercator societatis Peruciorum in Anglia commorans 545—548 567 *v.* Rainerius
— de Podio Bonici 270
— de Podio Bonici 198; procurator: in Romana curia 261, Davidis in ep. Catanen. 227, Mauricii ep. Dumblanen. 169
— de Urbeveteri miles 320
— ep. Clusin. 211 217
— ep. Cortonen. 190 196
— abb. mon. S. Michaelis de Podio Bonizi Florentin. 297
— Berge germanus Amedei abb. mon. S. Andree Viennen. 240
— Petrus Raynerii mercator societatis Bardorum in Anglia commorans 437
Raynes abb. mon. de Salvio Nemausen. 173
Raynucius ep. Tudertin. 194
— ep. Wlteran. 151
— (Raynuchius, Raynucii, Renuchi) mercator Bardorum de Florentia in Anglia commorans 545 546
Raynus de Glaneves preceptor domus de Clareto ord. S. Iohannis Ierosolimitani Vapincen. 538
Reatin. civ. et dioc. 407; dioc. 151
Recuperius de Florencia magister procurator Iacobi abb. mon. S. Thome de Aquanigra 116
Redalchi curia Parmen. 86
Redonen. civ. et dioc. 254 505; ep. 215 225; can. 316
Regen. dioc. 109 235 577; ep. 21 133 137 157 164 253 277
Reggio, Diöz. 686
Regin. dioc. (in Italia infer.) 55 64 137 344; aep. 146 153 218 220; civis 55 59 64 81 97
— dioc. (in Italia super.) 73 193; ep. 246 250; can. 246 250 266; clericus 49 193
Reginaldus ep. Lucionen. 601
— Burelli familiaris Guidonis abb. mon. S. Dionisii OSB 192
— de Fretoy curatus eccl. de Esolencia Trescen. 194
— Grosboys procurator Iohannis abb. Maioris Monasterii 41 49 399
— de Melloco cantor Cenomanen. 295
— Mor camerarius Davidis regis Scotorum 436 437
— de Moreis rector eccl. de Brecieyo (Brisceyo) Cenomanen. 154 162 215 243; capellanus Fulcaudi aep. Bituricen. 263 266; procurator Guill'i ep. Redonen. 225; capellanus dni Viennen. 138
— de Sedeloco Eduen. 130
Regio nobiles de 81
Regnum, Regni partes 299 356
Regula abbatia de, Tarvien. 232
Remen. civ. et dioc. et prov. 551; dioc. 38 43 57 118 125 132 177 220; prov. 612 613 622; aep. 38 47 57 78 175 180 554—555; can. 38 194 198 223
S. Remigii prioratus Avinionen. 592
S. Remigii mon. Remen. 118 125
Remigius abb. mon. de Monte Sancti Petri Meten. 38
— de Reiaco 103; procurator Iacobi abb. mon. Lutren. 100
Rencius Iohannis mercator de societate Azayalorum 68 73 182 235 236 241 243 245 246 410 569; in R. curia commorans 410 495 533
— Iohannis frater Bonacurcii ep. Tricaricen. 170
Revalien. ep. 176; el. 302
Ricardus el. Capuan. 371 601
— de Gramano presb. dioc. Melfitan. 301
— de Posthallam can. Pictaven. 397
— de Succonne rector eccl. de Henynghin Norvicen. 396
— de Tormerton. procurator: Adami ep. Wigornien. 213, Guill'i aep. Eboracen. 76
Riccardus predecessor Guill'i abb. mon. de West Monasterio 298
Ricavus sacrista Avinionen. 35
— de Gordis (Gorde, de Gorda) 311 541; mercator de Avinione 342 360 499 507 548 566 567; mercator et emptor pannorum hospicii pape 533
— de Gardia olim prior ruralis eccl. S. Laurentii de Barguna (?) Foroiulien. 628
— Petri vicarius ep. Nemausen. 494
Richardorum de Luca societas 290
Richardus aep. Surrentin. 149
— ep. Dunelmen. 598
— ep. Ossorien. 116 126
— abb. mon. de S. Albano Lincolnien. 215 231
— abb. mon. de Bellavilla Lugdunen. 207 215
— abb. mon. S. Erasmi de Castillono Gaietan. 238
— abb. mon. S. Quirici Reatin. 151
— Radulphi de Lucebi procurator Henrici ep. Lincolnien. 143
— abb. Westmonasterii Londonien. 288
— de Aniballis can. Remen. 194 198
— de Barlarghozo monachus mon. de Cupro S. Andree 437
— de Buri decanus Wellen. ambaxiator Eduardi regis Anglie 102
— de Mediolano auditor d. Neapoleonis card. 39
— de Melton procurator Guill'i aep. Eboracen. 115
— de Multis Denariis iudex comitatus Venaycin. 435
— de Pilmor can. Rocen. (Rossen.) 198 209
— de Richardis frater Baronti ep. Pistorien. et eius procurator 154
— de Solbery procurator: in Romana curia 224, Symonis aep. Cantuarien. 96, Walteri aep. Cantuarien. 96
— Terricii alias Le Clerc frater hospitalis beate Marie super fluvio de Roignon. Cathalonen. 63

Richavus de Suza 268
Richius Corvi mercator curie Romane 296
Richmon eccl. de 611
Richus Bilhoti mercator de Florentia 308 341
— Carboli mercator Romane curie 286 300 309 314 319 358 473 587 (?)
— de Valentè mercator Parmen. 117
Ricius (Richius) Coti de Amanatis procurator sociorum societatis Amanatorum de Pistorio 277 315
Ricomannus can. Valentin. 280
Rigaldus ep. Wintonien. 142 149 155
— Fabri clericus Caturcen. dioc. 352
— de Asserio 631
Rivocroso eccl. de, Appamiarum 370 371 527
Ripalta mon. de, Taurinen. 201
Ripasilli archidiac. de, Astoricen. 179
Risus ep. Thelesin. 196
Rivello archidiac. de, Tullen. 314
Riven. civ. et dioc. 624 639; dioc. 527 541 542 558 563; eccl. 21; ep. 21 116 121 149 157 178 185; conventus 348
Rivopullo mon. de, Vicen. 130 189 191
Rizus ep. Telesin. 200
Robbertus aep. Aquen. 288
— de Albaruppe vicarius et thesaurarius pro eccl. Romana in ducatu Vallis Spoletan. 289
— de Keth miles socius comitis de Mores 327
Robertus Cistercien. card. tit. S. Potentiane 440 443
— aep. Remen. 38 47 57
— ep. Saresbirien. in Anglia 245 251
— abb. mon. Fiscanen. Rothomagen. 234 243 248 249 256
— abb. mon. Lutren. Bisuntin. 111
— abb. S. Marie de Capella prope Neapolim. 206
— Benedicti can. Baiocen. 399
— de Adria pape scriptor 210
— de Balneolis procurator Henrici abb. mon. S. Colombe Senonen. 95
— de Bibi monachus mon. Westmonasterii Londonien. 114
— de Eudredebi can. Dublinen. 248; procurator Alexandri aep. Dublinen. 263
— de Hokam de Anglia 604
— de Yarvellis procurator Rogerii ep. Conventren. 156
— de Norton procurator aep. Cantuarien. 58
— de Pinzebek can. Eboracen. procurator Guill'i aep. Eboracen. 48
— de Pomayo domicellus germanus Guill'i abb. mon. S. Petri de Virsione 208
— de Wigornia procurator Radulphi abb. mon. S. Augustini Cantuarien. 87 98
— Iherusalem et Sicilie rex 4 29 30 36 37 42 44 51 55 57 61 64 65 68 69 71 73 76 79 80 82—84 86 88 90 93 94 97 99 101 102 348 369 416 438—441 444—447 595 603 634
Robertus bo. me. rex Scotorum 499
— dns Ianuczii de Cavalcantibus de Florentia 84
— condam archidiac. Trasmeduanen. in eccl. Andegaven. 399
Roboleto eccl. de, Electen. 349
Rocha de Carpineto Reginen. 55
Rodericus ep. Lamecen. 561 636 637
— ep. Lucen. 138 147 152
— ep. Tuden. 209 223
— ep. Zamoren. 62 498
— abb. secularis eccl. Vallis Oletan. (mon. B. Marie de Valle Olleti) Palentin. 72 175 186
— Didaci can. Conchen. procurator Petri aep. Cesaraugustan. 423
— Dominici can. Bracharen. 127
— Iohannis portionarius Compostellan. 256 260 270
— Martini rector eccl. S. Petri Conchen. 491
— Munionis scutifer Gundissalvi ep. Salamantin. 205 213
Rodi insula 305
Rodoma eccl. de, Electen. 477
Rodulfus ep. Owacien. in Ungaria 281
Rodulphus ep. Pomezanien. 161
Roffen. ep. 139
Rogerius ep. Aurelianen. 154
— el. Cephaluden. 434
— ep. Conventren. et Lichefelden. 156 159
— ep. Lemovicen. 214 230
— ep. Rossen. 193 203
— el. Vauren. 117
— abb. mon. Villelonge Carcassonen. 253 261
— Ardignelli mercator de societate Bardorum 631
— Berlionis refectorarius mon. S. Andree 250
— dictus Bret monachus O. Cist. 156
— Gerardini 532; mercator de societate Bardorum 533
— Lebas clericus et procurator Philipi abb. mon. S. Victoris in Caleto 142
— Picarelle 599
— Romanucii mercator de Urbe 171
— de Beltost domicellus aep. Eboracen. procurator Guill'i aep. Eboracen. 98
— de Ak clericus procurator Guill'i aep. Eboracen. 48
— de Diocleburch presb. Norwicen. dioc. 358
— de Faiola can. mon. Cumbelonge 202
— de Ledecoth familiaris Alexandri aep. Dublinen. 136
— de Mortuomari magister in artibus Here-
— forden. dioc. 358
Rolandus Francisci de Placentia mercator 257
Roma, Rome urbs 33 135 307 338; mercator, mercatores de 105 113 322 328; cives 113 412
Romana curia 46 62 65 71 73 81 108 134 135 178 192 271 284 286 288 289 290

296 298 300 308 310 311 314 316 318 319 321 331 334 341 343 353 361 363 367 374 376 377 396 403 408—412 414 419 420 436 455 459—462 465—467 469 470 473 476 481 492 493 495 498 499 514 521 522 533 534 540 541 545 546 549 560 562 569 572 583 584
Romana eccl. 21 26 30 31—33 34 36 38 39 40 41 42 44—57 59 62—68 70—77 79—81 83—86 89 91 92 94—96 98—100 102 103 151 286 287 289 290 296—300 302—306 308—310 314 315 318 321 323 327 328 332—335 337 338 340 341 342 345 346 348 350 357 358—360 362 363 365—367 375 383 384 401 404 408 409 410 411 413 417 423 442—445 460 467 481 486 500 502 512 523 524 547 560 561 563 569 570 573 574 576 577 580 581 596 611 628 629 631; pontifices 30 u. passim
Romandiola, Romandiole prov. 35 495
S. Romani prope Vasionem prior 237; prioratus 623
Romanino eccl. de, Avinionen. 608
Romanus Stephani de Secia 77
Romerius abb. mon. Capitislaci Mediolanen. 281
Roskilden. eccl. 480; ep. 157 158 247 251; can. 176 247
Rosselinus ep. Regen. 133 137 157 164
Rossen. (Rocen.) ep. 193 203; can. 198 209
Rostagnus ep. Aurasicen. 128 487
— ep. Nicien. 165 171 540
— ep. Sistaricen. 229 236 539
— abb. mon. S. Andree Avinionen. 212 223
— abb. mon. S. Honorati Lirinen. 109
— abb. mon. de Sabloncellis Xanctonen. 199 203
— Aicardi domicellus Raimundi ep. Vigintimilien. 146
— Alziaci prep. mon. Piniacen. Foroiulien. 365 517 518 100 197 229 235; archidiac. Arelaten. 374; collector fructuum beneficiorum in prov. Arelaten. vacantium 618; collector decime secunde solutionis secundi anni d. Clementi bone memorie pape V concesse civ. et dioc. Arelaten. 385
— Aycardi domicellus Raymundi ep. Vencien. 231
— Bonivalleti (Boni Vayleti) mercator de Aurasica 487 564 565
— de Carniolis monachus mon. S. Eusebii 213 228
— Gay mercator de Aurasica 564
— de Mazano 292
— de Muiulis (novus) prepositus Piniacen. 517
Rota eccl. in, Constancien. 319
Rotgerius de Breynton procurator Adami Herforden. 116
— Matfredi can. Consan. 273
Rotgerus ep. Vauren. 122
— prior eccl. de Grassiaco Bituricen. 396
Rotherius abb. mon. S. Victoris Massilien. 214
Rothomagen. civ. dioc. ac prov. 485 509 556; dioc. 139 142 196 201 207 234 243 248 249 256 516 553 564 601; aep. 38 52 75 81 83 89 130 133 253 259 270 274; decan. 484 485 509 556 639; thesaurarius 287
Rothonen. mon. Veneten. 38 40 45 49 52 66 85
Rotlandus aep. Armachan. 225
— de Muris can. Crocien. 539
Rotnacen. (Rosnacen.) can. Cameracen. 62 83 84 443 444
Rouen, Erzbischof von 689
Rubeus de societate Maciorum de Florentia 34
— de Massis 105
Ruciliani archipresb. Cupersan. 200
S. Ruffi prope muros Valentie mon. 225 234
S. Ruffi can. Xanctonen. (?) 199 203
Rufinus de Civinio archidiac. Tollen. in eccl. Quinqueecclesien. collector in regno Ungarie 471
Rupearcuum eccl. de, Caturcen. 496
Ruphinus abb. mon. de Percipiano Terdonen. 220 227
Rupella dioc. Xanctonen. 457
Rustringie archidiac. Bremen. 317
Ruthenen. civ. et dioc. 504 552 619 639; dioc. 35 39 44 55 127 129 131 149 151 155 157 174 178 182 204 214 215 294 458 467 469 471 476 487 503 519 542 551 586 587 622; el. 133; ep. 130 351 359 362 367 471; can. 551 571 622

S. abb. mon. de Alcubassia Ulixbonen. 555
S. de Poderiis camerarius Bertrandi ep. Tusculan. 357
Saba Sabatini civis et mercator Romanus 113
S. Sabbe de Urbe abb. 108
Sabinen. dioc. 106 125 252 257 266 391; ep. 2 124 129 131 287 438 440 442 520
S. Sabini de Canusio eccl. 189
Sabinus abb. S. Barbati Teatin. 111
Sabloncellis de, mon. Xanctonen. *v.* Sambloncellis
Sagien. dioc. 198 205
Salamantin. ep. 179 188 205 213 248 260
Salangie decanus Gebennen. 428
Salarie villa Ferrarien. 56 76
Salceburgen. dioc. 81 240 244 302 333 355; prov. 611; aep. 105 108 109 114 125 131 286
Salciniarum prior Claromonten. 564 565
Salernitan. dioc. 111 145 155 262 267 388; aep. 105 150 154 250 252 309 388 391
Salerno, Erzbischof von 691
Salimbene abb. S. Pauli de Urbe 105
Salis prioratus de, Bitturicen. 619
— rector de, Xanctonen. 488
Salmantini thesaurarius 119 123
Salomon ep. Asloen. 603

Salpen. ep. 115
Salsen. mon. Argentin. 145 213
Saltu eccl. de 589
S. Salvatoris de Blavia mon. Burdegalen. 261 269
— de Brugis eccl. 200 206 224
— de Florentia mon. 92 205 246 251
— de Monte Sancto eccl. Egitanien. 163
— de Monteamiato mon. Clusin. 238
— de Monteacuto mon. Perusin. 257 264
— in Mustiolo eccl. Lucan. 56 76
— de Spongia mon. 236
— de Venetiis prioratus Castellan. 199
— prior Nicien. 165
— abb. Papien. 127
Salvatus el. Lamescen. 249
Salves archidiaconatus de, Compostellan. 487
S. Salvi eccl. Albien. 357 563; prepositus 529
— mon. Florentin. 182
— de Salclacio eccl. Castren. 224 233
Salvigniaco mon. de, Lugdunen. 179
Salviniaco prioratus de, Claromonten. 621
Salvio mon. de, Nemausen. 169 173
Sambien. eccl. 472; ep. 137 472
Sambloncellis mon. de, Xanctonen. 199 203 228 236
Sampsonus de Naves mercator Islerden. 424
Sancius Garcie can. Tirasonen. 110; procurator Petri ep. Cesaregustan. 114 216
— Petri Conchen. eccl. can. procurator eccl. Conchen. 490
Sanctipapuli civ. et dioc. 616; ep. 137 213 229
Sancti Pontii Thomeriarum civ. et dioc. 616; dioc. 432 601
Sanctis comes de, campsor de Florencia 288
Sanctius de Puteo rector eccl. de Podio 558
Sandrus de Scala mercator de societate Scalorum 459
Sanxia regina Sicilie 90
Saonen. ep. 107 243 250; mercator 532
Sardinia, Sardinie regnum 79 83 86 249 252 262 264 272 276 612 613
Saresbirien. ep. 245 251; can. 211 219 377 544 567
Sarlaten. dioc. 120 124 279 477 478 599 610; eccl. 120 123; ep. 183 188 248 255 323 555 565; archipresb. 380 503 511 524 622
Sarraceni 285 300 304 306 307 333 336 342 344 345 347—349 351 395 396 398 400 410 616; Sarracenorum partes 361 364; terrae 306 354 636
Sassus aep. Sypontin. 248 253
Satrianen. ep. 281
S. Saturnini mon. Tholosan. 22 121 128 148 156 236 247 471 557; abbatia 475
Saumeyo de, Eduen. 471
S. Savini prope Pisas mon. 132 139 411
— mon. Placentin. 168 172 279 282
Saxenaten. ep. 140 205
Saxivivi mon. Fulginaten. 34 38 41 50 54 59 63 69 74 78 83 86 93 267; abb. et conv. 89
Sayshono presb. de, Aquen. 619
Scalarum (Scalorum) societas de Florentia 107 108 117 144 153 159 161 164 171 172 184 189 286 291 293 296 302 459 460 466 476 495
Scambinus Carini de societate Azayalorum de Florentia 250
Scarminhanus de Bretonorio dioc. Foropopulien. 343
Schaornhaco prioratus de, Petragoricen. 380
Schwerin, Bischof von 689
Scocia, Scocie regnum 227 238 436 437 544 546; partes 550; ep. in 105
Scolaris de Circulis familiaris Symonis ep. Parmen. 108
Scorcisse regnum 70 79 83 86
Scotorum rex 437 499
Scotus ep. Convenarum 120 128 144 487
Sculibus famulus regis Dacie 302
Sebalhano archipresb. de, Auxitan. 513
S. Sebastiani mon. Neapolitan. 142 155
— prope Urbem. mon. 258
Secia, Secie territorium 58 63 77 84
Secani mon. Lingonen. 169
Seckau, Bischof von 690
Sedunen. civ. et dioc. 435; dioc. 398; eccl. 397 428 435; ep. 181 196 427 435
Segobien. eccl. 344; can. 344; portionarius 138
Segorbicen. eccl. 490; ep. 423
Seguinus de Barbotano prior prioratus de Manso Condomien. 323
Seguntin. ep. 206 211 233 241 248; can. 206 241 248; archidiac. 425; scolasticus 257 266
Seguzia mon. de, Taurinen. 220
Sella mon. de, Trescen. 251 259
Selz, Benediktinerkloster, Diöz. Straßburg 687 690
Senecen. ep. 114 117 198
Senen. civ. et dioc. 408 409 410; dioc. 209; ep. 110 115 406 407; civis 406
Senis mercator de, 241 261 334
Senlis, Bischof von 686
Senogalien. (Cenogalien.) ep. 135 151 156 171 175 183 186 192 271 297
Senonen. dioc. 37 43 52 81 87 88 95 103 112 113 119 552; prov. 342 503 507 552 625; aep. 41 43 52 60 72 80 87 107 112 242 253 255 260 264 269; can. 72 81 160
S. Sepulcri de Astino mon. prope Pergamum 167 171
— de Placentia mon. 270 276
Sequinus Anogati mercator de Lucha 214
Serena mon. de, Wlteranen. 262
S. Sereno mercator de, Caturcen. 599
Sereyo eccl. de, Turonen. 172
S. Sergii mon. Andegauen. 155 159 205 209 245 251; abb. 110 155 159
Sergius el. Terracinen. 194 198

Serris prepositura de, Electen. 370 371 529 530
Sertanus de Sala scriptor pape 217 224 226 274; can. Tervisin. 167; procurator abb. Marie de Alfiolio 148 *v.* Certanus
Servus Dei scriptor penitentiarie pape 205; can. Vercellen. procurator Palayni ep. Yporien. 198
Sesarista domina de, Apten. 537
Sessa, Bischof von 687
S. Severine aep. 142 144
S. Severini mon. Neapolitan. 270 277
S. Severo mon. Aduren. 113
Severus abb. mon. S. Marie Vangadicien. Adrien. 260 265
Siberton. eccl. de, Lincolnien. 188
Sicalonie archidiac. Bituricen. 61 404 611
Sicardus Atfredi procurator Petri ep. Silvanaten. 145 150; notarius curie camere pape 463 464
— de Galhaco scriptor d^ni pape et procurator thesaurarie Patrimonii b. Petri 467
Sicilia, Sicilie regnum 30 65 66 68 71 76 80 237 251 260 271 309 386 419 439 440 442 443 444 634; S. r. citra Farum 383 481; insula 434; rex 29 30 31 36 37 42 44 48 51 55—57 62 64 68 69 71 73 76 79 80 82—84 86 88—91 93 94 97 99 101 102 348 349 416 419 420 438 439 441 443 445—447 595 603; regina 90
Sicterndorf eccl., Constancien. 186
S. Siffredi abb. Ruthenen. (?) 359
Siffredus Raynoardi de Carpentorato 607
Siffredus cellerarius clericus Carpentoraten. 470 *v.* Suffredus
Siffridus scutifer Henrici abb. mon. Fulden. 111
— de Marchegasen Patavien. 327
Sifredus monachus mon. Eberacen. 220
Sygfridus decanus Upsalen. 598
Signembaldus ep. Naulen. 111
Signin. ep. 134
Silemannus Lotterii mercator de societate Peruciorum 633
Silvaneten. ep. 145 150
Silve Maioris mon. Burdegalen. 162 166 185 194 199 252 269
Silven. eccl. 565; ep. 263 266 276 280 565; decan. 565
Silvester Manetti (Magnetti) mercator de societate Azayalorum de Florencia 134 146 148 407 634
— abb. mon. S. Marie Sanctique Martini Albiganen. 275
— abb. mon. S. Zenonis Pisan. 241
— Iohannis mercator de Florencia 193; procurator Raymundi ep. Islarden. 185
S. Silvestri de Ischeto mon. Urbinaten. 160
Silvetane mon. Aquen. 250; abb. 257
Simon (Symon) Penestrin. condam card. 439
— tit. S. Prisce presb. card. 402
— tit. S. Sabine card. 439—440
— aep. Cantuarien. 93 96 217 230
— aep. Pisan. 165 170
Simon ep. Ambianen. 147 153
— ep. Cathalaunen. 214 227
— ep. Parmen. 108 113 122 130
— ep. Tuden. 208 487
— el. Viennen. 132 135
— ep. Vigornien. 600
— abb. Maioris Monasterii Turonen. 100 103 255 264
— Andree de Senis 336
— Augerii 613
— Baldi mercator Pistorien. 227
— Benigni 285
— Cardon. civis condam Barchinonen. 304
— Clarebaldi clericus comitis Blesen. 296
— Duzai civis Barchinonen. 305
— Fagni de societate Bonacursorum 222
— Falberti mercator de Florencia procurator aep. Dublinen. 168
— Ispilhati mercator et socius societatis Peruciorum de Florentia in Romana curia commorans 545; *v.* Spiliati
— Maneti de Florentia 343
— Ronconis, Mönch, ern. Abt von S. Lucia di Rasa, Diöz. Orvieto 690
— Salvagii miles nuncius et procurator Frederici regis Trinacrie 43
— Sapiti archipresb. de Colle 241
— Spiliati (Spilhati) mercator de societate Peruciorum 236 545 546; *v.* Ispilhati
— de Antiochia can. Panormitan. administrator mon. Maniacen. Massan. 278
— de Aretio scriptor pape 36
— de Bussiliaco monacus mon. S. Petri de Generezio 227
— de Fontanis can. eccl. S. Macuti de Barro super Albam Lingonen. 214 227
— de Forest ianitor et procurator Alfonsi regis Aragonum 86
— de Gardiala 282
— de Iniaco procurator Guill'i aep. Senonen. 43
— Luci de Florencia mercator 175
— de Marsoo (Marssov) can. Wratislavien. 118 125
— de Novillari 273
— de Olseto 307
— de Prato civis Barchinonen. 306 347
— de Ramzay germanus Adami ep. Brekynen. 221
— de Riaria 306
— prepositus S. Marie Magdalene de Alba 71
Simorra mon. de, Auxitan. 196 201
Sinibaldus ep. Auximan. 198 202
Sipontin. dioc. 140 144 167 299; aep. 215 226 248 253
Sirmien. ep. in Ungaria 599
Sistaricen. ep. 229 539; can. 570 574; prepositus 435 463
S. Sixti mon. Placentin. 120
Slakenwerd eccl. Pragen. 169
Sleswicen. civ. et dioc. 436; eccl. 435; ep. 271 273 600
Soacceriorum de Urbe societas 467
Socien. can. 186

Sodoren. ep. in Scocia 261 270
Soler eccl. de, Maioricen. 615
Solodren. can. Lausanen. 319
S. Sophia, Abt von, Diöz. Benevent 691
S. Sophie mon. Beneventan. 167 173 265 277 282 334 372
Soran. dioc. 189 192; ep. 174
Soranee curia Parmen. 86
Soricinio mon. de, Vauren. 262 370; abb. 247 371
Sorrento, Erzbistum 687
Sorrentin. ep. 273 688
Spalaten. aep. 125 224 231
Sparanus ep. Venafran. 192
Spazus Massalia familiaris Aycardi aep. Mediolanen. 124
Speier, Bischof von 687
Spiren. dioc. 117 128 135 143 157 164 171 442; el. 242 283
S. Spiritus de Aquis eccl. Aquen. 519
Spodelo eccl. de, Lubuscen. 216
Spoletan. civ. et ducatus 460; dioc. 42 45 96 233 323 343 367 461; ducatus 459 460 560; eccl. 459; el. 531; ep. 111 137 140; nuntius 620
Spoletum 78 459
Stabien. ep. 212
Stafarda mon. de, Taurinen. 199 202 263
Staminton. eccl. de, Elien. 358
Stanislaus penitentiarius pape 206 213
Steinkerken eccl. parrochialis de, Leodien. 494
Stephan, Abt von S. Michel de Tonnerre, Diöz. Langres 687
S. Stephani mon. Ianuen. 256 263
— eccl. Trecen. 138
— eccl. Valentin. 523
— de Beania mon. Xanctonen. 217
— de Calziata eccl. 82
— de Cinhtorio mon. Pisan. 279
— de Gormacio archipresb. Oxomen. 249
— de Parrano mon. Nucerin. 204 267 271
— de Piniano eccl. Magalonen. 50 51
— de Sermentino castrum Uticen. 492
— de Sinctorio mon. Pizan. 187
— de Tescone Montisalbani eccl. 553
Stephanus aep. Armachan. 191 225 263
— aep. Theban. 134 158
— aep. Turonen. 69 78 85 92 100 172
— ep. Bononien. 250 256
— ep. Conchen. 160 161
— ep. Lubucen. de Polonia 204 216 231
— ep. Parisien. 141 145
— abb. mon. Celle Trescen. 279 599
— abb. mon. de Intermontibus 212 230
— abb. mon. Montis Viridis Boianen. 187
— abb. mon. S. Savini de Placentia 168 172
— abb. mon. S. Thome martiris prope Dublinum 167
— abb. mon. Vallissancte Apten. 255
— Albrandi decanus S. Ilidii Claromonten. 230
— Alfoncii mercator Portus Portugalie videlicet in Rupella dioc. Xanctonen. 457
Stephanus Amancii rector eccl. de Pradis Magalonen. subcollector censuum in prov. Narbonen. 41
— Amelii notarius loci de Olonzaco 432 434
— Amme presb. procurator Roberti aep. Remen. 47
— Andree Riven. eccl. can. 21
— Baraddi procurator Raymundi aep. Ebredunen. 135
— Bernardi consul Ville Montispessulani 53
— Bescarelli officialis S. Poncii Thomeriarum 370
— Bonfilii 267
— Boscarelli officialis S. Poncii Thomeriarum 432—434
— Cannati capellanus Guill'i ep. Uticen. 491—495
— Cautardi (Chaucardi) rector eccl. S. Pandulfi 313; procurator Petri ep. Carcassonen. 168
— Gaiteri OP 357
— Hugucionis (Hugozonis) mercator de societate Peruciorum 222 377 378 408
— Iohannis procurator Iohannis aep. Bracharen. 112
— Marioni 338
— Medulonis de Cracovia 566
— Parvi Iohannis curatus eccl. de Escovio Eduen. 99
— Petri de Petra Alba clericus et familiaris Alvari ep. Coronen. et nunc Silven. 276
— Rogerii de Castro Florentino Florentin. 297
— Roze (Rose) capellanus Radulphi ep. Laudunen. 110 116
— Ugucionis *v.* St. Hugucionis
— Veirerii 587 588
— de Alterio can. S. Rufi 199 203
— de Andusia presb. 452
— de Bisseyo rector seu magister hospitalis Caritatis beate Marie super fluvio de Roignon. 102
— de Broco can. Anicien. 136 141 155 162
— de Burgolio archidiac. Transligeren. in eccl. Turonen. 399
— de Compeyo subcollector decime Gebennen. 427
— de Diosido archidiac. Caturcen. 92 555 636; procurator Honigis de Mirabello 405
— de Forburch burgensis de Berwico S. Andree dioc. 436
— de la Gaana (Gahana, Lagaana) domicellus Helie abb. mon. S. Sergii prope Andegavis 205 209; domicellus Helie abb. mon. S. Maxentii 245 251
— de Magnaco (Malnaco) magister procurator Raynaldi aep. Bituricen. 111 112; can. S. Iuniani 113
— de Marsa capellanus Geraldi ep. Nemausen. 253 263
— de Massa capellanus Geraldi ep. Apten. 246
— de Orsaco collector fructuum et procentuum sacristie Avinionen. 588

Stephanus de Petrucia capellanus Helie abb. mon. S. Maxencii 248
Stephanus de Pinu 376 634; prepositus Sistaricen. viceauditor curie camere pape 463; commissarius ad recipiendum diversas pecunias in regno Portugalie deputatus 456
— de Puteo Clauso can. eccl. Urgellen. 406
— de Rocolis preceptor hospitalis de Galliaco Albien. 557
— de Sarinesio olim thesaurarius eccl. de Bracone Albien. civitatis Beneventan. 312 318
— de Ungaria 335
— de Vidilhaco iudex comitatus Venaicin. 450—452
— plebanus de Campoli can. Florentin. 406
— clericus et familiaris Bartholomei ep. Tranen. 115
— monachus mon. S. Pauli de Urbe 166
Stirpen mon. Lemovicen. 228 235; can. 265
Stormarie comes 435
Straßburg, Bischof von 690
Strigonien. aep. 152 161 254; can. 152 161
Suanen. civ. et dioc. 408; dioc. 98 596
Sublacen. mon. prope Romam 123 135
Suecie regnum 47 49 62 384 414 415 595 603 604
Suessan. ep. 218
Suessionen. (Suecionen.) dioc. 33 67 77 97 138 165 170 213 227 243 255 2622 79; ep. 269 279; can. 85 220 240
Suffredus precentor Carpentoraten. collector decime triennalis concesse d. Clementi pape V in civ. et dioc. Carpentoraten. 385; *v.* Siffredus
Sulcitan. ep. in Sardinia 247 272
S. Sulpicii Bituricen. mon. 155 157
— prioratus Tholosan. 513
Superancius el. Adrien. 215 223
— ep. Cervien. 241 246
— ep. Chomaclen. 598
Surrentin. aep. 146 149 276 283
Sucia mansus de, Barchinonen. 42
Suthwellen. eccl. Eboracen. 344
Sutrin. el. 236; ep. 190

Tadeus de Costula de Parma d. pape capellanus 227, *v.* Thadeus
Talassio dominus de 21
Talayrandus ep. Autisiodoren. 216 233
Taldus Valoris in Londonis mercator de societate Bardorum 632 633
Tamerinus de Novaria procurator Romane curie 122
Tanislawus frater 338
Tannus Banchi de Florencia 258
Tanus Marini mercator de societate Scalorum de Florencia 144 153
— de Summofonte iurisperitus de Florentia 522
Tarantasien. civ. dioc. et prov. 427; dioc. 228; prov. 228 388 389 417 610 612 623; aep. 427; can. 427; concilium 415
Tarbaten. ep. 172
Tarragona, Provinz 635 636
Tarrega eccl. de, Vicen. 512
Tarvien. (Tarbien.) dioc. 227 232 244 259; ep. 107 232
Tauerninus procurator Angeli ep. Viterbien. 124
Taulay domina de 361
Taurinen. dioc. 43 117 187 199 201 202 211 220 230 255 262 263 273 336
Tavistok mon. de, Exonien. 216
Tedericus ep. Atrabaten. 210
Tedescus ep. Naulen. 257
Tedicius ep. Fesulan. 406
Teiada prioratus de, Burgen. 498
Templarii 285 287
Templi ordo 615 616; militia 635
Terciis eccl. de, Albien. 519
Terdonen. dioc. 201 217 220 227; ep. 113 161 167 185 190
Tergestin. ep. 247 256
Termulan. ep. 141
Terracin. dioc. 58 275 599 600; el. 194; ep. 133 198; iudex 74
Terracinen. mon. Sarlaten. 120 124
Terraciolus Rode de Percellinis 273
— Roggerii de Porcelinis 265
Terraconen. civ. et dioc. ac prov. 92 405 424 425 431 523; dioc. 293 306 550; eccl. 224 233 616; prov. 370 383 422 423 425 431 432 554 627; aep. 114 133 425 431 523 635; can. 628; mercator 615; prepositura 287 423 615
Terra Sancta 305 306 307 316 351 363 396 397 411 414 415 417 434 567 604; Terre sancte legata 377 378 398; negotium 580; passagium 398 399 403 547 579 583; subsidium 384 395 404
Tervisin. eccl. 165; ep. 169 199; can. 2 40 140 148 254 259 261 267 282; archidiac. 224 231 240
Thadeus Burgerii procurator Roberti abb. S. Marie de Capella prope Neapolim 206
— de Marchia Anonitan. frater ord. S. Aug. 349 350
— de Monte Alto decanus in Yspania 288
— de Parma capellanus pape 217 220 227 238 243
Thamo Watsenrode magister 474
Thanus de Loglano 34
Theatin. dioc. 111 106 127 226; ep. 146 150 189
Theban. aep. 134 158 232 243
Thedericus de Urbeveteri Penestrinus condam card. 440
— de Xanctis can. eccl. S. Gereonis Colonien. 436
Thegresio archipresb. de, Caturcen. 309
Thelesin. ep. 196 200 230 237
Themislaus custos Gneznen. 73
Theobaldus el. Tornacen. 281
— ep. Xanctonen. 121 123
— abb. mon. Gorzien. Meten. 163 168
— abb. mon. S. Urbani Catalaunen. 216 222

Theobaldus de Moreyo abb. secularis eccl. Cerviduni Eduen. 334
— de Toreyo rector parrochialis eccl. de Moreyo Lingonen. 553
Theodericus abb. mon. Egimonden. Traiecten. 46 61 80 88 95 103
S. Theodorici de Gayeta abbatia 323
Theodoricus Mentelare de Cracovia 566
— Sachelvitz 253
— de Essende scolasticus eccl. S. Andree Colonien. 270
— de Hedewigecen. Minden. ecclesie can. 275
— de Nova Domo clericus Pragen. dioc. 335
— de Polonia 534—535
— de Reis clericus Radulfi ep. Pomezanien. 166; procurator Theoderici abb. mon. Egimonden. 61
— plebanus in Ferriomonte 331
— can. Caminen. 253
S. Theoffredi mon. Anicien. 138 140 484
Thiberius *v.* Tiberius
Thitimannus de Mocho 566
Tholetan. civ. et dioc. 628; eccl. 490; aep. 135 140 219 227 232 235 431 471 544 628
Tholomeus Torcellan. ep. 124 131
Tholonen. civ. et dioc. 368 609 614; dioc. 113 604; ep. 110 113 224 234 248 252 285; can. 379 551 555 565; officialis 386; decima 386
Tholosa 352
Tholosan. civ. et dioc. 347 554 616; dioc. 22 108 128 130 138 144 148 156 157 165 193 194 209 214 236 247 324 337 452 475 487 497 511 513 514 543 557 570; prov. 378 504 510 529 554; aep. 50 51 119 124 215 225 372 513 526 528 529; episcopatus 122 453; curia archiepiscopalis 324; mensa 452; officialis 324 513; prior provincialis 533 558; campsor 192 197 352 526 528 529; civis 536; clericus 536; mercator 583; partes 452
Thomas aep. Ragusin. 179
— ep. Anconitan. 196 203
— ep. Cesennaten. 178 182
— ep. Conserranen. 313
— ep. Corisopiten. 145 149 401 403
— ep. Erforden. 207 218
— ep. Forlivien. 123 281
— ep. Interamnen. 168 317
— ep. Sodoren. in Scocia 261 270
— ep. Sutrin. 190
— el. Thelesin. 230 237
— ep. Tullen. 274 280 599
— ep. Vigornien. 112
— abb. mon. S. Augustini Cantuarien. 598
— abb. mon. S. Barnabe de Gratosolio Mediolanen. 259
— abb. mon. S. Blasii de Urbe 234
— abb. mon. S. Marie de Alfiolo Eugubin. 148 153
— abb. mon. B. Marie de Iozaphat prope Carnotum 138 143
Thomas abb. mon. S. Petri de Eugubio 238 243
— abb. mon. de Tilieto Aquen. in Lumbardia 247
— Anglici 325
— Castelli monachus mon. Maioris Monasterii procurator abb. Iohannis 58 68
— Descrontebi cler. Norwicen. 358
— Dorelli de Eugubio procurator Petri abb. mon. S. Donati de Pulpiano 151
— Ianiani de societate Scalorum de Florentia 184 460; in R. curia commorans 495
— Iolidalo procurator Bernardi abb. et conv. mon. S. Benedicti de Bagiis 91
— Makarowill can. Cassellen. 280
— Petri de Sarravalle (Sarravanne) can. Camerinen. 238 309
— de Aqua Pendente penitentiarius in Urbe 307 337—338 369
— de Banholio 201
— de Bononia serviens pape 184
— de Boyntone procurator in Romana curia 215; procurator: Guill'i ep. Miden. in Ibernia 241 248, Symonis aep. Cantuarien. 93 96
— de Cominas 304
— de Eugubio clericus capelle pape 153 319
— de Gordon rector parrochialis eccl. de Linton S. Andree 356
— de S. Ilario legum professor 180; officialis Guill'i aep. Remen. 175
— de Iohanne 338
— de Mara rector eccl. S. Germani de Varrevilla Constantien. 515
— de Montepessulano can. Dublinen. 221; capellanus et familiaris Alexandri aep. Dublinen. 129
— de Sulpicio familiaris Guidonis ep. Cameracen. 231
— de Vanholio prior Alunde Tarantasien. 218
— de Villareto clericus dioc. Vivarien. 453
— scriptor capellanus comitis Blezensis 285
— monachus mon. Farfen. 266
— custos eccl. Transilvane procurator Andree ep. Transilvan. 150
Thomasius ep. Verulan. 113
— Arnulphi de Bamensibus mercator societatis Peruciorum de Florencia 434
— Banquesii de societate Peruciorum de Florencia 167
— de Boviensibus socius societatis Peruciorum de Florentia 239
— serviens pape 155
S. Thome abb. Cremonen. 32 36
— de Aquanigra mon. Bricien. 116
— martiris mon. prope Dublinum 167
Thomerien. (Thomeriarum) dioc. 165 193 370, *v.* S. Poncii Thom.
Tiazaco prior de, Sancti Flori 166
S. Tiberii mon. Agaten. 183 187 213 226; abb. 116 118
Tiberius ep. Brixien. 206 218

Tiberius ep. Terdonen. 113 161 167
Tiburtin. ep. 127 143 152 295
Tignus Alberti mercator et socius societatis Bonacursorum de Florencia 71 72 173 186 301 309 312 318 321 322 325 328 329 334 412 420; in R. curia commorans 419 481
Tilieto mon. de, Aquen. 247
Tirasonen. civ. et dioc. 422; ep. 107 184 187 423; aep. 166; can. 110 232 235 250 262 276; archidiac. 90 94 254
Tiricius sacrista mon. S. Michaelis de Tornodoro procurator abb. Girardi 142
Tisco de Pavoit can. eccl. Wratislavien. 474
— Snelle 566—567
Tissaco eccl. de, Caturcen. 47 608 610 612
Titulen. prepositus Colocen. 256 263
Tizaco prior de, Sancti Flori 185
Toco archipresb. de, Theatin. 226
Tomassa abbatissa mon. S. Silvestri de Ischeto Urbinaten. 100
Tontule passagium 32 40 86
Torcellan. dioc. 169; ep. 124 131 212 216
Tordan prior de, Viennen. 265
Tornacen. civ. et dioc. 508 624; dioc. 153 163 172 182 346 484 485; eccl. 114 119 287; el. 281; ep. 200 206 215 221 223 224
Tornodoro eccl. de, Lingonen. 613
Toroneto mon. de, Foroiulien. 480
Torquillus Mantelli can. eccl. Nidrosien. 50
Torstanus can. Asloen. 603
Tortona, Bischof von 689
Tourballus Mantelli can. Nidrosien. collector fructuum primi anni beneficiorum vacantium in Nidrosien. provincia 613
Tournai, Diöz. 691
Tragurien. ep. 161
Traiecten. dioc. 46 61 80 88 95 103 346; eccl. 346; ep. 117 126 127 166 179 180; can. 126
Tranen. eccl. 56; aep. 115 130 147 157 222 239; can. 125 130 147 157 280
Transilvane eccl. 150; ep. 150
Transligeren. archidiac. Turonen. 380 399 466 476 489 505 626
Transtamar archidiac. de, Compostellan. 147
Tranus ep. Urbevetan. 226 230
Trasmeduanen. archidiac. Andegaven. 399
Traussano eccl. de, Narbonen. 240
Trecen. (Trescen.) dioc. 138 141 146 194 251 259 279 599 600; el. 175; ep. 115 182 194 203; can. 141 147 153 164
Trecoren. ep. 113 173 178 211 220 252 262 313
Trenorchien. mon. Cabilonen. 206 210 215
Trescen. dioc. *v.* Trecen.
Treveren. civ. et dioc. ac prov. 434; dioc. 339; prov. 379 552 611
Tricaricen. ep. 170 199
Tricastrin. civ. et dioc. 507; dioc. 173 257 531; ep. 221 230; can. 401; archidiac. 223 540
S. Tridone locus de, Leodien. 485
S. Tridonis opidum Leodien. 485
Trigestrin. ep. 218 225
Triliis eccl. de, Vabren. 512
Trinaclie (Trinacrie) regnum 440; rex 38 39 43 44 439
S. Trinità, Kloster, Diöz. Florenz 690
S. Trinitatis Vindocinen. mon. Carnoten. 35
— de Brandulo mon. Clugien. 232 239 259 267
— de Florencia mon. Vallisumbrose 200 205 209 221 226
— et Mustiole de Turri mon. Senen. 209
— can. Zamoren. 62
Troarno mon. de, Baiocen. 207
Trojan. dioc. 67; ep. 163 176 272 274
Tru(i)nacio mon. de, Vivarien. (?) 120; prior de 123
Trym eccl. de, Miden. 320 633
Tuamen. in Ybernia aep. 154
Tuco Hemmingi can. Roskilden. 247
Tuden. prov. 501; ep. 209 223 486 487; can. 209 218 223 232
Tudertin. dioc. 37 39; ep. 194 235 560
Tudertum 39
Tullen. civ. et dioc. 379 552; dioc. 324 468 611; eccl. 314; el. 152 154 156; ep. 274 280 599; thesaurarius 379 435
Turicen. can. 159
Turin, Bischof von 686
— Diöz. 686
Turonen. dioc. 33 34 41 49 58 68 77 85 92 100 103 162 172 255 264 399; eccl. 239 380 399 466 476 489 505 574 626; prov. 380 489 505; aep. 34 41 49 58 69 78 85 92 100 172 177; can. 165 503 504 627; archipresb. 218 220 234; cancellarius 380
Turritan. aep. 180 210 216; can. 286
Tuscia 294 467—469 612 613 634
Tuscie partes 411 540 559 560
Tusculan. dioc. 177 226 233; ep. 42 52 286 291 308 313 337 357 401 482 483 521
Tutellen. civ. et dioc. 505 551 620 625 626; dioc. 599 622 623; ep. 123

Ubaldus ep. Tervisin. 199
— abb. mon. S. Crucis Fontisavellane Eugubin. 186 190
Ubertus ep. Bononien. 46 47
— abb. mon. S. Salvi Florentin. 182
Ubeten. can. 170
Ugucius Benciveni mercator de Florentia 213
Ulixbonen. (Elixbonen.) civ. et dioc. 636; dioc. 35 454 555; eccl. 485 501; ep. 161 196 390 486 501 561; can. 161 170 174
Ulricus Uli familiaris Conradi el. Frisingen. 188 222
— (Uldricus) de Aventica can. Lausanen. procurator Aymonis ep. Sedunen. 181 435
— de Evena rector eccl. Sicterndorf Constancien. 186
— de Pomperig doctor decretorum 358

Umbraticen. el. 279
Ungaria, Ungarie regnum 259 472 599; partes 554
Upsalen. dioc. 172 415; prov. 415; aep. 137 172 140 271 598; can. 47 49 137 140 598
Urano, Abt von, *v.* S. Maria di
Urban VI. 24
S. Urbani mon. Catalaunen. 111 216 222
Urbevetan. ep. 226 230 468; can. 320
Urbinaten. dioc. 100; ep. 108
Urbs *v.* Roma
S. Urcini eccl. Bituricen. 413
Urgellen. civ. et dioc. 406 429; dioc. 51 280; eccl. 116 405 406; ep. 196 204 405 406 429 430; capitulum 405 406; can. 112 204 223 224 229 233 278 406 429; archidiac. 212; decan. 405 406; precentor 144; procurator 148
Urssinus el. Idrontin. 229 235
Ursus aep. Salernitan. 250 252
Usellen. ep. 254
Uticen. civ. et dioc. 503 616; dioc. 318 340 421 482 491—494 514 515 620 629; eccl. 121; ep. 322 491 493 494; can. 225; officialis 506; civis 482; presb. 491

Vabren. civ. et dioc. 504 620 634; dioc. 39 40 55 290 293 470 475 512; ep. 115 117 242 249 470 475 512 516
Valascus ep. Portugalen. 224
— Martini can. Ulixbonen. 161 170 174
— Martini can. Colimbrien. 478
— Martini decan. Alboren. 191 502
Valcellis abb. de, Cameracen., collector pro ord. Cist. in partibus Brabancie et dioc. Leodien. 550; mon. 555
Valencia eccl. de, Albien. 204; can. 127
Valentin. (et Dyen.) dioc. 523; ep. 255 264 271; can. 70 71 83 84 222 255 270 280 298 397 431 443 444 484; civis 397; preceptor 203
Valentinen. (in Hispania) civ. et dioc. 431 624; dioc. 218 219 225 226; eccl. 347; ep. 275 431; mercator 349
Valentinus de Mirabello 383; prior de Calmeta dioc. Uticen. 422 512; procurator Hugonis de Mirabello et Bernardi de S. Mauricio 421
Valerianus de Piperno 38
Valerie decanus Sedunen. 397 398
Valle Ruferia eccl. de, Caturcen. 496
Vallesancta mon. de, Apten. 180 238 241
Vallibus eccl. de, Agennen. 489 505
Vallis Deiuar archidiac. 116
Vallismagne mon. Agathen. 128 132
Vallis Oletan. (Oleti) eccl. Palentin. 72 153 186
Vallis Omnium Sanctorum in Maorbach prior 337
Vallispontis mon. Perusin. 106
Vallissancte mon. Apten. 175 255
Vallisumbrose mon. Parmen. 601
Vallisumbrose mon. Fesulan. 144 148 236 240
Vallisumbrose ordo 200 205 226 235 241 258 691
Valona prior de, Vapincen. 386—388
Valramus ep. Colonien. 270
— ep. Spiren. 242 283
— de Thonemburch commendator domus b. Marie Theotonicorum Colonien. 534
Valriaco castrum de 450—452; prior de 173 178 230
Valsass mon. de, Ratisponen. 550 555
Valven. dioc. 117; ep. 126 247 600
Vancellis mon. de, Cameracen. 555, *v.* Valcellis
Vanhacio eccl. de, Vivarien. 374 492 493 514 516
Vanna eccl. de, Remen. 177
Vannes Christiani mercator de Florencia 267
— Porci de Luca 343
Vannus Bonacurcii de societate Bonacurciorum de Florencia 316
Vapincen. civ. et dioc. 386—388; dioc. 480 538; ep. 117 120 223 233 539 540; can. 386 516; decan. 288 539
Varaire eccl. de 126
Varanhono eccl. de, S. Papuli 323
Varapio prior de, Gracianopolitan. 552
Vareriis eccl. de, Pictauen. 473
Varillis decime de, Electen. dioc. 497
Vasaten. dioc. 339 558; eccl. 515 586; ep. 120 134 138 186 204; cantor 339
Vasionen. civ. et dioc. 507 608; dioc. 46 57 84 92 99; prepositus 558
Vastinen. can. Biturricen. 130
Vauren. civ. et dioc. 347 378 616; dioc. 247 262 332 370 511 513 527 603; eccl. 410 476; el. 117; ep. 122; can. 117 122; archidiac. 411 436 539 559; precentor 453 527
Vayrana condam uxor magistri Iacobi de Orono 301
S. Vedasti de Morolio mon. Ambianen. 234
— mon. Atrebaten. 35 40 57
Veglen. ep. 113
Veireriis prioratus de, Vabren. 470
Velascus Gomerii archidiac. de Transtamar Compostellan. 147
Velletren. ep. 21 30
Venafran. ep. 192 226
Venaicin. (Venaycin.) comitatus 6 33 289 292 293—295 297 298 300—302 308 312 313 315 316 321 325 328 335 336 340 341 345 346 350 352 357 362 363 366 367 375 435 448 450 502; thesaurarius 291 293 354 358 448; subsidium 452
Vencien. ep. 189 191 225 231 328 620; can. 370 523
Vendays eccl. de, Burdegalen. 261
Veneten. dioc. 38 40 45 49 66 85 512; ep. 512
Venetiae, Venetiarum partes 286 620; commune 62
Venetorum ducatus 288
Ventura abb. mon. de Burgo Sasaneten. (Sarsinaten.) 140 686

Venturinus el. S. Georgii de Ferrarola procurator Petrocini abb. S. Cipriani de Morana 169
— de Pergamo phisicus can. Pergamen. 144 179 180
Venturonus de Garganis can. Pergamen. procurator abb. Vallisumbr. Fesulan. 148
Venusin. ep. 259
Veranus abb. mon. S. Ianuarii 188
Vercellen. dioc. 212 221 271 278; ep. 233 240; can. 198
Verden. ep. Maguntine prov. 261
— eccl. Costancien. 258
Verduno prior de 107
Vergerolio eccl. de, Xanctonen. 459
Vernaco eccl. de, Caturcen. 243
Vernha prioratus de, Ruthenen. 622
Veronen. dioc. 282; ep. 265 273
Verulan. dioc. 150 227 233 250 317; el. 249; eccl. 152; ep. 113
Vesglen. ep. 143 *v.* Veglen.
Vesprimien. dioc. 330
Veteriscapelle can. Ratisponen. 216 228
Veycardus aep. Salceburgen. 105
Vicano can. de, Caturcen. 142
Viceburgen. mon. Spiren. 117 128 135 143 157 164 171; abb. 442
Vicen. dioc. 91 130 142 174 175 191 228 235 512; eccl. 501; ep. 228 235; clericus 336
Vico archidiac. de, Meten. 379 434 552
S. Victoris in Caleto mon. Rothomagen. 139 142
— mon. Massilien. 177 183 214 225 373
— ad corpus mon. Mediolanen. 267
Victus *v.* Vitus
Viennen. civ. dioc. et prov. 427 428 628; civ. et dioc. 624; dioc. 84 92 99 222 232 240 265 381 612 625; eccl. 625; prov. 378 380 381 417 610 612 623; aep. 147 154 164 212 229 230 351 427 428 552—554 628; el. 132 135; can. 222 239 248 381; officialis 381 625; civis 427; monachi 250; aurum 68; concilium 71 315 384 405 407 408 415 417 419 421 425 428 429 431; dalfinatus 45
Vigintimilien. civ. et dioc. 413; ep. 146 222 231 413
Vigornien. dioc. 107 112 213 222 600; ep. 213
Vigorono eccl. de, Montisalban. 496
Villa Martini eccl. de, Narbonen. 310 318 404
Villa Montispessulani 53 421 424
Villani 26
Villanova 477; mercator de 165
Villanus de Pisis notarius 94
Villelonge mon. Carcassonen. 253 261
Ville Magne mon. Biterren. 164 168 172
Villemuri dominus 21
S. Vincentii mon. Cenomanen. 109
— mon. Ulisbonen. 35
— de Castronovo eccl. Narbonen. 174
— de Miraneto eccl. Dertusen. 615
Vincentius ep. Maranen. in insula Scorace 258
Vincentius Stephani familiaris Laurentii el. Salamantin. 248
— de Serinhano (Sernehano, Serignano) capellanus Berengarii card. camerarii collegii dd. cardinalium 390 391 401 403 438 439 441 442
— infirmarius Malleacen. 119
Vindemiano eccl. de, Bitteren. 483 484
Vindocinen. mon. Carnoten. 69 154 162
Vinholus Calli 338
Vinsobrio (Vinzebrio, Vincobriis) castrum de, Vasionen. 46 57 84 92 99
Virdunen. civ. et dioc. 379; dioc. 314 339
Virginibus de Veneciis, mon de 42
Virziliacen. mon. Eduen. 34 39 46 49 53 63 64 68 74 79 82 85 88 96 104 115 119 164 170; abb. 42 106
Virzione mon. de, Bituricen. 216
Visen. ep. 178 183; el. 254 261; can. 249
Vitaldi castrum 33
Vitalis de Furno ep. Albanen. card. 402 563 575
— aep. Bisuntin. 107
— Brost archidiac. Camerin. olim thesaurarius Marchie Anconitane 288
— Bernerii germanus Iohannis Bernerii can. Cabilonen. 380 624
— Fradeti domicellus Burdegalen. dioc. 558
— de Ape can. Agennen. 262; camerarius Arnaldi S. Marie in Porticu diac. card. 357 402; camerarius Bernardi de Garvo tit. S. Clementis presb. card. 348
— de Blanis archidiac. Bisundunen. in eccl. Gerunden. 347
— de Monteolivio monachus mon. Bonifontis 254
— de Salvanheriis mercator Condomien. dioc. 323
— deVillanova preceptor preceptorie Montis Albani 523
Vitalis filius Symonis Cardon civis condam Barchinonen. 304
Viterbien. ep. 122 124
S. Viti de Poliniano mon. Consan. (?) 180
SS. Viti et Modesti mon. Veronen. 282
Vitus, Bischof von Milkow 691
— abb. mon. S. Lupi Beneventan. 195
— monachus mon. S. [Viti] de Poliniano procurator Mathei abb. mon. S. Marie in Ylice 180
Vivandus de Conchis miles Massilien. 356
Vivarien. civ. et dioc. 624; dioc. 120 135 211 374 453 492—494 514; ep. 134 140 169 173 197 200 205 211 256 258 261 268 271 504 553; episcopatus 504; can. 122 149 163 434 454 589 595 603; archipresb. 574; officialis 492—494 514
Vivariis eccl. de, Vauren. 511—513
Vivianus condam archipresb. de Sebalhano Auxitan. dioc. 513
Vorstenvelde (Vorscoirvelde) eccl. in, Lubicen. 436
Vulteran. civ. et dioc. 408 409 410; dioc. 234 241 262 555; ep. 151
Volterra, Diöz. 688

Vulterus abb. mon. Morismundi Lingonen. 156 158 166
Vultuen. mon. 136
Vrano mon. de, Foropopulien. 175
Vratislavien. dioc. *v.* Wratislavien.

Wacien. ep. in Ungaria 258
Waitzen, Bischof von 687
Walascus Martini *v.* Valascus
S. Walerici mon. Ambianen. 72
Wallia, Wallie partes 377 378 544 546 567; regnum 632
Walramus *v.* Valramus
Walsass mon. de, Ratisponen. *v.* Valsass
Walterswille eccl. in, Constancien. 319
Walterus aep. Armachan. 225
— aep. Cantuarien. 45 74
— ep. Corkagen. 212
— scolasticus Wratislavien. 532
— de Snellingen monachus mon. Salsen. 213
Warmien. eccl. 245; ep. 211 240 245
Warnerius Auripes familiaris Ottonis ep. Culmen. 174 474
Watherius Dorival domicellus quondam Ambianen. dioc. 330
Wellen. decanus 102
Wercto el. Bambergen. 265
Wernerius de Ride capellanus Borkardi aep. Bremen. 212
West Monasterio mon. de, Londonien. 298; abb. 106 114 288
Wicco can. Pragen. 627
Wigornien. ep. *v.* Vigornien.
Wilhelm, Abt von San Michele della Chiusa, Diöz. Turin 686
Wilhelmus de Vellebourn rector eccl. de Kerzelyng Norwicen. 398
Willelmus dictus Pellifex 566
Will's de Neuwerk can. eccl. Suthwellen. Eboracen. 344
S. Windaloei de Landevenoc abb. Corisopiten. 118
Wintonien. dioc. 320 549 553; ep. 142 149 155 184 178 631
Wislermus can. S. Pauli Wormacien. 242
Wislicen. eccl. Cracovien. 473; custos 73
Wissegraden. eccl. extra muros Pragen. 95 627
Wladislavien. dioc. 73; ep. 56 57 172 178 473
Wlfrannus ep. Erbipolen. *v.* Wolferannus
Wlricus *v.* Ulricus
Wlteran. dioc. *v.* Vulteran.
Wlterus *v.* Vulterus
Wolferannus ep. Herbipolen. 173 179
Wolfrenh eccl. de 171
Wormacien. dioc. 242 602
Wratislavien. civ. et dioc. 531; dioc. 330 552; eccl. 57 474; ep. 208 225 534 566; can. 118 125 172 178 211 531 615; scolasticus 532; cives 534

Xanctonen. dioc. 199 203 217 228 235 236 242 266 272 279 353 379 457 459 488 622; ep. 121 123; can. 132 135 168 340 402 503 511 536—538 620 622; decan. 508
Xidolio eccl. de, Lemovicen. 228 *v.* Exidolio

Ybernia *v.* Hibernia
Ydrontin. aep. *v.* Hydrontin.
Ylarius *v.* Hilarius
Ymbertus de Castellione procurator Petri aep. Lugdunen. 125
Ymolen. dioc. *v.* Imolen.
Ypsalen. dioc. *v.* Upsalen.
Ysnardus *v.* Isnardus
Ytherius *v.* Itherius
Yvanus de Valle Fenaria mercator Asten. procurator ep. Briocen. 138
Yvo *v.* Ivo
Yzachus abb. mon. heremi Montisherilis 267

Zacharias de S. Iuliano prior S. Martini Viennen. collega Iacobi de Aquis collectoris 381; subcollector sexannalis et triennalis decimarum civ. et dioc. ac prov. Viennen. 427 428; collector fructuum beneficiorum vacantium in prov. Viennen. 625
— de Urbe Veteri 319 320
Zagrabien. eccl. 191 193 194 412; el. 191 194; ep. 166; can. 219
Zambien. ep. 473 *v.* Sambien.
Zamoren. ep. 498
Zanobius Sini mercator societatis Bardorum 542
Zaragoza, 635 636; Bischof von 686
Zenobius Chinucii de societate Bardorum de Florentia in Cypri partibus commorans 541
S. Zenonis mon. Pisan. 199 241

Verzeichnis der kurialen Beamten und Dienerschaften.

(In dieses Verzeichnis sind nur diejenigen Beamten aufgenommen, die als solche im Quellenteil bezw. im obigen Index gekennzeichnet sind. Bei zu großen Zahlenreihen ist auf die betr. Seite des Index verwiesen, wo überhaupt im einzelnen nachzusehen ist. Die Prokuratoren sind nicht aufgenommen. Bezüglich der Kaufleute vgl. noch die Angaben bei den societates Azaialorum, Bardorum, Bonacursorum, Scalorum.)

Administrator coquinae

Dominicus Roquerii 342

Administrator elemosinae pinhotae

Geraldus Latremoliera 346 354

Advocati in R. curia

Avezutus de Padua 161 219 229
Imblavardus de Biffis 602
Oldradus de Laude 134
Petrus de Ravenna 164

Auditor contradictarum

Bernardus Royardi 2

Auditores curiae camerae

Raymundus Iuvenis scolasticus Petragoricen. (generalis auditor) 286 288 294 461 462 470 579
Stephanus de Pinu (viceauditor) 463

Auditores sacri palatii

Albricus archidiac. Meten. 163 168
Benedictus de Pastore 357
Gocius de Arimino 274
Gondisalvus Bonihominis 247
Guido de Velleto 131
Guillermus Audeberti 364
Hermannus de Praga 311 355

Camerarii domini papae

Arnaldus ep. Albanen. 2 3 4 5 29 40 297 686
Gasbertus de Valle 4 etc., cf. S. 717

Camerarii collegii cardinalium

Berengarius Fredoli ep. Portuen. 36 38 50 51 56 61 390 391 398 401 402 438—443 521 686—688
Guillermus Testa tit. s. Ciriaci presb. card. 62 64 65 70 402 444 445 688
Petrus de Arreblayo tit. s. Susanne, postea ep. Portuen. card. 77 etc., cf. S. 751
Petrus Gometii tit. s. Praxedis presb. card. 24 99 101 369 446 447 603 691

Capellani domini papae

Albricus archidiac. Meten. (*v.* Auditores)
Bozolus (Buzolus) de Parma 182 186 238 243 281
Eximinus 499
Geraldus de Lalo 166
Gocius de Arimino (*v.* auditores)
Guido de Incisa 273
Guillermus (Guilhalminus) de Caneto 32 37 40 45 49 52 58 62 67 73

Clerici camerae domini papae

Bernardus de Pereta 244 248 258 361
Guillermus de Bos 368
Guillermus de Petrilia 234 etc., cf. S. 725
Iohannes de Amelio 274 370
Iohannes de Lescapon 3 etc. cf. S. 737
Iohannes de Regio 108 etc. cf. S. 738
Oddo de Sermineto 3 4 107 131 298 302 309 643
Raymundus Stephani 237 355

Clerici camerae collegii cardinalium

Guillermus Medici 24 etc. cf. S. 723
Michael Ricomanni 24 etc. cf. S. 744
Vincentius de Serinhano 390 etc. cf. S. 773

Clericus capellae domini papae

Thomas de Eugubio 153 319

Clericus poenitentiariae

Bernardus Genesii 336 346 347 353 354 397

Corrector litterarum ap.

Nicolaus de Fractis 162

Cursor domini papae

Matheus de Perucio 334

Domicelli domini papae

Bertrandus de Popia 187
Gasbertus de Barono 196 201
Guillermus 4
Hugo Ademarii 182 190
Perrotus de Orto 350
Petrus de Gauriaco 307
Petrus de Orto 356 610
Raimundus de la Pairareda 155 208 214

Elemosinarius domini papae

Berengarius Galhardi 428 429 610 624

Emptores curiae (coquinae etc.)

Guido Radulphi 345 351
Petrus Natalis 229
Raymundus Fabri 229 359 362 363 370 372
Ricavus de Gordis 533

Hypothecarii R. curiae

Hugolinus Tunachii 361
Petrus Agorini 361

Librarius R. curiae

Nerius 374

Magistri monetae

Becus Ciaborderti 358 359 200
Bencius (Binchius) Caruchi 321 323 327 328 335 337
Chionellus de Podio 308 etc., vgl. S. 709
Guillermus Magistri 291—293 295 296 306
Octovianus Bernardini 321 322 324 326 327 329—331 353 355
Puchinus de Dracone 308 311 314 319

Marescallus curiae

Arnaldus de Trianno 21

Menescallus equorum

Poncius de Nastorga 333 362 381 536

Mercatores (campsores) curiae Romanae, — curiam Romanam sequentes, — in curia Romana commorantes

Albucius Mantellini 343
Andreas de Ruspo 584
Bartholomeus Doffe 549
Bencius (Binchius) Caruchi 210 584
Benedictus Stoldi 409—411 633
Becus Ciaborderti 358 359 200 (*v.* mag. mon.)
Bonacurcius Iannis 461
Bonaiutus Rogerii 412 481
Bonus Philippi 540—546 549
Cecchus de Fagiano 331
Cionellus de Podio 534
Cucius Arnulphi 616
Deodatus Infantis 467
Fabianus Berti 410
Franciscus Baralhi 315 etc., cf. S. 715
Franciscus Bosh 549
Franciscus Bruni 597
Franciscus de Aretio 190 196
Gerardus Bonesegne 377
Gerardus Gentilis 79
Gerardus Philippi 58
Gucius Bentevenhe 597
Iacobus Ferrucii 58
Iohannes Banchi 615
Iohannes Caranssoni 135 298
Iohannes Thomasii 563
Lapus de Ruspo 584
Lappus Michaelis 377 547 548 562
Laurentius Iohannis 409
Lippus Cathalani 460
Lochus Boche 473
Lorinus Bonaiuti 410
Matheus Davanci 541
Michael Deodati 178
Nicolaus Bindi Ferucii 436 533 546 547
Nicolaus Francisci 410
Octovianus Bernardini 584 (*v.* mag. monete)
Pachinus Thomasii 459
Paulus de Galgano 289 467
Petrus Bini 549
Philippus Pachini 410
Philippus Raynerii 58 409
Raynaldus Lotheringi 108 284 286
Rencius Iohannis 410 495 533
Ricavus de Gordis 311 etc., cf. S. 763 (*v.* emptores)
Richius Corvi 296
Richius Carboli 286 etc., cf. S. 764
Simon Spilhati 545
Thomas Ianiani 495
Tignus Alberti 419 481

Notarii domini papae

Bernardus Stephani 21 576
Bindus de Senis 209 317
Geraldus de Lalo 586
Iohannes Poulanh 586
Iohannes de Verulis 317
Manuel de Flisco 208
Matheus de Pontecurvo 121 291
P. Fabri 398

Notarius camerae

Durandus Mercatoris 325 342 343 348 373—375 519 523

Notarii curiae auditoris camerae

Bernardus Guinerii 520
Iohannes Pauli de Spoleto 89 96 238 243 323
Nicolaus de Boclano 189 339 350 522
Raymundus Martelli 565
Sicardus Atfredi 463 464

Notarius poenitentiariae

P(etrus) Isoardi de Bempezio 354

Ostiarius domini papae

Fortinus de Artiganams 354

Physicus domini papae

Guilhalminus de Caneto (*v.* capellani)

Poenitentiarius maior (summus)

Gaucelinus Albanen. ep. 336

Poenitentiarii minores

Andreas de Praga 209
Arnaudus de Luzegio 397
Bernardus de Appamiis 293 303 372
Conradus 301
Iohannes Dominici de Ungaria 343
Iohannes Fabri 602
Iohannes Taurini 214 225 238 323 344 354
Iohannes de Wrotham 74 173 604
Nicolaus de Publica 290 295 303 309
R. Boschi 397
Stanislaus 206 213

Poenitentiarius in Urbe

Thomas de Aquapendete 307 337—338 369

Procurator audientiae R. curiae

Petrus Cossani 396

Procurator fisci

Ludovicus de Petragrossa 352 364

Procurator poenitentiariae

Franciscus 285

Registrator litterarum ap.

Petrus de Meunaco 115 496 (*v.* scriptores)

Scriptores litterarum apostolicarum

Andreas (Tacconis) de Secia 202 204
Anricus de Camaiore 245 276 282
Antonius Draconis 198
Bartholinus de Parma 39 129
Bartholomeus de Pontecurvo 133
Benedictus de Vico 285
Blasius de Cassia 140 264 269
Certanus (Sertanus) de Sala 86 90 100 219 221 229 231 240 244 251 269 280 281
Eufreducius (Offreducius, Freducius) de Spello 203 214 219 224 234
Gaucelinus Martini 619
Gerius de Castello 141
Guillermus de Lhugato 318
Henricus de Camaiore 76 82
Iohannes Andree 276
Iohannes (Venture) de Camerino 238
Iohannes de Fumone 166 176
Iohannes de Trebis 134 158 232 243 252
Manfredinus de Baratis 86 207
Manfredus de Parma 218 232 239 343
Matheus de Pontecurvo 125 (*v.* notarii)
Nicolaus (Bartholomei) de Garcino 346
Nicolaus de Piperno 140 295
Petrus Orlandi 264
Petrus de Aquila 131
Petrus de Campinhaco 613
Petrus de Fas 250 256 340
Petrus de Meunaco 115 496 (*v.* registrator)
Petrus de S. Petro 120
Petrus de Pontecurvo 124 125
Petrus de Reate 252 257
Petrus de Secia 45
Petrus de Verulis 213
Raymundus de Chamairaco 165 171
Robertus de Adria 210
Sicardus de Galhaco 467
Simon de Aretio 36

Scriptores poenitentiariae

Chincius de Urbe 120
Helias Boneti 353
Iacobus Mathei 349
Matthias de Agnania 252
Servus Dei 205

Scutiferi

Guillermus de Lugduno 133 292
Philippus de Crozolis 292

Servientes armorum

Arnaldus de Tormhaco 247
Berengarius Lanfranchi 32 37 40
Guillermus de Luna 4
Helias de Bufenos 251 262 277
Iucius (de Luna) 4
Thomas de Bononia 184
Thomasius de Aquasparta 155

Sigilliferi curiae auditoris camerae

Guillermus Gisberti 375 376 464 522
Iohannes Ragafredi (subrogatus in off. sigilli) 464 465

Thesaurarii

Ademarius Amelii 3 4 5 19 23 401 403 499 569 581 583 613
Gasbertus de Valle (*v.* camerarii)
Guido Radulphi 4 5 17 21 23—25 275 369 375 447 523
Iohannes de Coiordano 5 21
Raymundus Fabri 2

Vicecancellarius

Petrus episcopus Penestrinus 21 310 318 402 404 413 530 604

Nachträge und Berichtigungen.

1. Zum darstellenden Teil.

Zu S. 21*. Außer den von Gottlob (Die Servitientaxe S. 13 ff.) und in Ergänzung hierzu von mir (Gött. Gel. Anz. 1903 S. 984 und oben S. 21*) über den Ausdruck »Servitium« in älterer Zeit angeführten Stellen vgl. noch c. 21 X de cens. III 39. Reg. Alex. IV. Nr. 1362 (Reg. Vat. 24 f. 174): nobis in 2000 libr. Provis. . . . servivit.

Zu S. 77* Z. 12 ist als Beleg anzuführen: Reg. Bonif. (ed. Thomas) Nr. 2088. Vgl. über Prokurationen auch Finke, Acta Aragonensia II 770.

Zu S. 81* Über den Ausdruck »Annaten« vgl. Kirsch, Die päpstl. Annaten etc. S. X. Über den Gebrauch des Wortes »annalia« in älterer Zeit vgl. das Schreiben Cölestins III. (Migne CCVI 1192 vom 27. Nov. 1196?) an den Bischof von Rouen: »Antiquum vestrae eccl. consuetudinem super annalibus praebendarum decedentium canonicorum . . . sc. ut quolibet decedente canonico fructus omnes praebendae illius anni, in quo obierit in usus pios secundum rationabilem defuncti dispositionem aut cessante dispositione secum capituli arbitrium erogarentur . . . confirmamus.«

Zu S. 85*. Über die erste Annatenauflage in England durch Clemens V. vgl. auch Reg. Avin. Clem. VI. nr. 28, eingehefteter Faszikel, wo ein Inventar von Urkunden vom Jahre 1313 Mai 29 angeführt wird, das der zum Kardinal ernannte Guillermus Testa dem für die Weiterführung seiner Geschäfte ernannten Guillermus de Balaeto übergeben hat. Hier heißt es u. a.: »Item fuerunt inventa arreragia debita levanda, videlicet de beneficiis ecclesiasticis vacantibus tempore reservationis dicti domini pape (scil. Clementis V) 1434 libr. 5 sol. et 2 den., prout apparet per particulas in quaterno dimisso dicto magistro Guillermo de Balaeto contentas.«

Zu S. 98*. Bezüglich des französischen Zehnten vgl. auch Finke, Acta Aragonensia I 493. Zu S. 98* Anm. 6 (lies: libr. Tur. statt flor.) vgl. ebd. XI 816.

Zu S. 105*. Bezüglich der Erhebung des Subsidiums in England vgl. folgende Notiz aus Coll. 227: »Ista littera non potuit exequutioni mandari, quia nunquam promiserunt subsidium, quod ego possim reperire et interrogetur super hoc ep. Carpentoraten.«

Zu S. 113*. Daß doch auch schon im 13. Jahrhundert die Früchte der Vakanz in bestimmten Fällen von der Kurie beansprucht wurden, zeigt ein Schreiben Bonifaz' VIII. (Nr. 3430) an Gerardo legatus ep. Sabinen., der die Fakultät erhält: »recipiendi procurationes et percipiendi fructus cathedralium vacantium et vacaturarum regni Sicilie et totius principatus Achaie durante . . . legationis tempore«.

Zu S. 112* Anm. 13. Das Datum der Degradation des Hugo Geraldi ist nach Albe 1317 Mai 18.

2. Zum Quellenteil.

Seite
55 Z. 4 von unten lies: Nr. 351 statt 361.
59 Nr. 161 lies: fratris Petri.
62 Z. 3 von unten lies: f. 109 statt 119.
64 Nr. 184 wohl wie S. 55 und 140 »Riccius« zu lesen.
73 Z. 4 lies: Avezuti.

Seite
80 Nr. 252 wohl »de Moribus«.
81 Anm. f. ergänze: C_2.
86 Z. 3 von oben lies: hermannia.
92 Zu Nr. 314 vgl. Q. in Obl. 12 f. 636.
94 Z. 7 von unten lies: 10 000.
103 Z. 13 von unten lies: Nannekini.
105 Zu 1317 Jan. 14 „ 111 flor. statt 1111.
110 Zu März 4 lies: Donus Deo, ebenso S. 115 Z. 1.
Zu „ 5 „ Sancii.
111 Zu Apr. 5 „ Meunaco, ebenso 317 zu Apr. 17.
117 Zu Okt. 17 „ Daua[n]trien.
120 Die fehlende Summe Z. 9 (Dez. 11) lautet: 100 flor.
Zu Dez. 17 lies: Baboti.
126 Z. 2 lies: Deutaiuti.
127 Gesamtsumme zu korrigieren = 55 910½ flor. auri.
138 Z. 6 lies: Autisiodoren.
150 Zu Apr. 7 lies: Iuniano.
172 Zu Sept. 27 lies: Mathia.
184 Zu Nov. 28 „ Ianiani.
191 Zu „ 28 „ Vencien.
197 Zu Mai 20 „ Anverso.
222 Zu Juni 8 „ Andree Sapiti.
234 Zu März 6 „ Senogien.
254 Dez. 18 lies: Camporotundo.
279 Dez. 24 „ Biliomo, ebenso S. 477 Z. 1.
289 Zu März 28 lies: Galgano.
292 Zu Jan. 3 „ Guill'o Magistri.
294 Z. 8 lies: commissi.
298 Zu Nov. 29 vgl. Q. in Coll. 373 f. 84.
299 Zu Juni 17 vgl. Q. in Coll. 373 f. 98.
304 Zu Mai 15 vgl. Q. in Coll. 373 f. 147.
309 Z. 11 lies: Graugerii.
309 310 Zu Dez. 24 vgl. Q. in Coll. 373 f. 105^{v} und 106.
310 Anm. 1 lies: viridarium.
311 Anm. vgl. Bliß 453.
317 Zu Mai 2 (300 fl.) vgl. Q. in Coll. 373 f. 12.
318 Zu Juni 25 (P. Penestr.) vgl. Q. in Coll. 373 f. 31^{v}.
321 Zu Jan. 19 vgl. Q. in Obl. 12 f. 129^{v}.
324 Z. 5 lies: remisit.
328 Zu Dez. 20 lies statt »Enpubing« (so Ms.) »Pubingen« (vgl. Röm. Quartalschr. 1909 S. 93).
333 Z. 1 lies: dioc.
337 Zu Juni 3 vgl. Q. in Obl. 9 f. 99^{v} und f. 100^{v}.
340 Z. 5 lies: Decanus.
351 Zu Jan. 15 (A. de Ruppe) und Febr. 28 vgl. gemeinsame Quittung in Obl. 12 f. 121.
354 Z. 4 lies: Fortoni.
361 Zu Dez. 21 vgl. Q. in Obl. 12 f. 147^{v}.
362 Z. 6 lies: auro.
370 Letzte Z. lies: Rivocrozo, ebenso S. 371 (= Rieucros).
371 Z. 15—23 vgl. zu den einzelnen Posten die entsprechenden Summen in I. E. 83 f. 142^{v} bezw. 144, 149^{v}, 150^{v}, 152, 157.
382 Zu 1333 Nov. 3 lies: Nauloni.
391 Z. 20 lies: Farfen.
396 u. 398 Zu den Summen des G. Penestrin. vgl. Q. in Coll. 373 f. 96^{v}.
400 Vgl. zu Posten 1321 die Q. in Coll. 373 f. 99.
404 Zu den 2 letzten Posten vgl. Q. in Coll. f. 75.
412 Zu 1323 vgl. Q. Coll. 373 f. 110.
420 Zu Dez. 5 vgl. Q. Coll. 373 f. 45. Dazu Coll. 221 f. 551.
422 Zum letzten Posten vgl. Q. in Coll. 373 f. 38^{v}.
423 Vgl. zum letzten Posten I. E. 95 f. 147^{v}.
431 Nov. 12: hier in Q. 3678 den. agn.
436 Zu Mai 4 lies: burgensis.
440 Z. 13 lies: Nancuria.

Seite
446 Zu 1331 Nov. 2 statt »derselbe« zu setzen: Petrus tit. s. Praxedis presb. card. Hierzu Q. in Obl. 12 f. 147v.
452 Zu 1318 Juli 9 vgl. Q. Coll. 373 f. 87v.
458 Zu 1318 Jan. 13 vgl. Q. Coll. 373 f. 88v.
461 Zu 1331 Juli 16 vgl. Q. Coll. 373 f. 151v, vorher 8 zu tilgen.
461 Zu 1333 Jan. 20 vgl. Q. Coll. 373 f. 167.
467 Z. 11 lies: Galgani.
471 Zu 1320 Juni 15 vgl. Q. Coll. 373 f. 97.
474 Zu 1321 vgl. Coll. 373 f. 99v. (Hier: 3 kal. febr. a VI.)
475 Zu 1325 vgl. für beide Posten Q. in Obl. 9 f. 80v. (Hier 240 libr. Tur. parv.)
476 Zu 1322 vgl. Q. in Coll. 373 f. 100v.
Zu 1323 „ „ „ „ 373 f. 103v.
Zu 1324 „ „ „ „ 373 f. 110.
Zu 1328 „ „ „ Obl. 12 f. 96v und dazu Coll. 70 f. 113v.
477 Zu 1322 (die beiden ersten Posten) vgl. Q. in Coll. 373 f. 108.
478 Zu 1322 vgl. Coll. 373 f. 107v.
480 Zu März 31 vgl. Q. in Coll. 373 f. 104. Beim folgenden Posten Coll. 373 f. 7v.
481 Zu 1324 Nov. 19 vgl. Coll. 221 f. 151 mit der Summe: 3368 fl. (= 2105 + 1263).
Zu Anm. 4 ergänze: Coll. 373 f. 176v.
482 Hier »1324 (1323) Dez. 29« zu setzen.
492 Für den Ausdruck »traditio ad firmam« vgl. Ducange unter »firma«: = pro contractu, quo sub annuo reditu fundi ad aliquot annos possidendi dantur, also pachtweise.
493 Z. 8 lies: traditarum.
Z. 15 »derselbe« zu tilgen.
499 Erster Posten: Vgl. Q. in Obl. 12 f. 143v.
499 Bei 1329 ist statt »Brixinen.« zu lesen: Brechinen.
501 Zu 1331 Nov. 21 vgl. Q. in Coll. 373 f. 153v.
504 Zu Okt. 6 vgl. Coll. 16 f. 190.
512 Z. 4 von unten lies: Vabren.
513 Z. 7 von unten ergänze: deputati.
517 Z. 6 ist statt »S. Leodemarii« im Ms. zu korrigieren: S. Audemarii.
521 Zum ersten Posten vgl. Q. in Coll. 373 f. 40v.
523 Zu 1326 vgl. Q. in Coll. 373 f. 39v.
524 Z. 16 lies: burgensis.
527 Z. 5 u. 28 lies: Graychencs bezw. Grayssenx (= Grayssens).
529 Z. 22 lies: Serris.
530 Zu 1522 vgl. Assignatio in I. E. 83 f. 150v.
532 Z. 14 von unten lies: Miles.
533 Zu 1330 vgl. Coll. 373 f. 67.
535 Zu 1327 Nov. 17 vgl. Q. in Coll. 373 f. 45v.
549 Zu 1329 Aug. 28 vgl. Coll. 16 f. 190.
554 Z. 3 lies: O[s]loen.
555 Zu Okt. 28 vgl. Q. in Obl. 12 f. 146.
Zum letzten Posten vgl. Coll. 105 f. 61v.
556 Zum ersten und letzten Posten vgl. Coll. 186 f. 70.
557 Zu 1329 Juli 17 vgl. Coll. 373 f. 50v.
Zu Nov. 23 vgl. Q. in Obl. 12 f. 132v.
Anm. 1 ist zu lesen: Obl. 12 f. 125v statt 123.
559 Vgl. zu Nov. 5 Q. in Obl. 12 f. 120.
560 Lies Z. 26: ep. Florentini, Z. 15: statt Muscius lies: muscius.
568 Z. 6 lies: 8 den. 3 cart. unius sterling.
583 Z. 22 lies: viguerius (= vigerius, vicarius).
584 Z. 25 lies: isti.
Zu S. 607 ff. noch hinzuzufügen: Obl. 5 f. 81 1318 Aug. 28: Quittung für Johannes Ogerii für die fructus beneficiorum vac. usque ad triennium in Ebredunen., Tarentasien., Viennen., Lugdunen. et Bisuntin. prov. in der Höhe von 900 fl. auri und 157 libr. Tur. gross. Obl. 5 f. 84 1318 Okt. 7: Quittung für Arnaldus Sabaterii für Zahlung von 1000 fl. auri aus den fructus vacantium usque ad triennium in Ianuen., Mediolanen., Ravennaten. prov.
621 Die Posten des Raimundus Baboti 1328—1330 sind oben S. 619 anzuschließen.
634 Zu 1319 Nov. 1 lies: S. Marthe.
636 Zu 1330 Dez. 23 vgl. Coll. 95 f. 63v und Qu. 92.
640 Hier sind noch nachzutragen für Raymundus Baboti (vgl. S. 621) aus Coll. 134

Seite

f. 171—176 zu 1332 März 22: 517 libr. 3 sol. 7 den. reforc., 1333 Febr. 20: 193 libr. 16 sol. reforc. Ferner für Johannes Bernerii (vgl. S. 624) aus Coll. 134 f. 222 f. zu 1332 März 5: 409 libr. 16 sol. den., und im April: 400 libr. Ferner 1333 Jan. 29: 706 libr. 17 sol. Tur. et 200 libr. 5 sol.

652 Lies: Petrus ab Lesaten. Tholosan.

652 Jan. 27 lies statt 3 ebenfalls 30 bei der Zahl der Kardinäle.

653 Z. 1 ergänze: in Venere Theatin.

654 Bei Amelius Z. 6 füge hinzu: pro se: 150.
Z. 16 lies: »Dublinen.« statt »Dumblanen«.
Bei Guill's abb. Wisseburgen., Spiren. ist die Summe 1500 hälftig »pro se et pred.«.

655 Zu Guill's ab. Molismen. füge hinzu: Lingonen. Hier 4000 fl. in Obl. 6. Statt Vacen. lies: Uticen. Hinter Andreas Magalonen. füge hinzu: pro pred., und als weiteren Posten: Constantinus ep. Melfien. 350.

656 Bei Guill's abb. Montismaioris sind es 1500 fl. in Obl. 5. Ergänze aus Obl. 5: Juni 9 Mattheus abb. s. Marie de Fundilibus Nuscan. 26 fl.

657 Mai 4 (Raymundus ep. s. Papuli) stammt die Summe von 2500 fl. aus Obl. 5 f. 24, während Obl. 6 dort 1500 fl. angibt.

658 Z. 21 lies: Launomari.

660 Von Sept. 15 bis Nov. 19 ist die Zahl der Kardinäle, die in Obl. 6 fehlt, aus Obl. 5 entnommen. Dasselbe trifft zu bei S. 666 Aug. 31 bis Okt. 23.

660 Hier beginnt die Zahl 25 der Kard. erst Nov. 28.

661 Z. 4 lies: Pinna.

662 Z. 5 ist 300 statt 387 zu setzen. Die Zahl 87 ist der Betrag des Servitium minutum.

663 Summe bei Vulfranus ep. Erbipolen. aus Obl. 8 f. 13. In Obl. 6 steht II^{M} III.
Z. 3 von unten lies: Obl. 8 f. 11^{v}.

664 Bei Raynerius ab. de Salvio fehlt die Summe in Obl. 6.

666 Bei Iacobus ep. Mirap. stehen in Obl. 6 1500 statt 2500 flor., bei Iohannes ep. Moravien. 1200 statt 1250.

668 Z. 5: Bei Ladislaus ep. Zagrab. stehen 300 flor. in Obl. 6 (vgl. Obl. 10 f. 37^{v}).
Bei Petrus ep. Cartaginen. stehen in Obl. 10 f. 38 nicht 450, sondern 440 fl.

669 Anm. 1 lies: serv. fr. Gregorii.

670 Z. 1 lies 14 statt 15.
Bei Ricardus ab. de s. Albano Zahl aus Obl. 10 f. 50^{v}, in Obl. 6: 4600.
In Obl. 6 steht 4600 flor. statt 3600.
Zu Apr. 14 lies: Fredolus statt Fredotus.

671 Bei Oddo ep. Conchen. ist die Zahl 500 aus Obl. 10 f. 56^{v}, da sie in Obl. 6 fehlt.

673 Zu Fred. ep. Caminen. scheint die Summe nicht zu stimmen, vgl. S. 253.

675 Z. 2: Bei Guill's ep. Baiocen. steht in Obl. 6: 4400 fl. Dies richtig nach Qu. 242 u. 246.

679 März 31 ist statt 24 die Zahl 23 zu setzen, doch steht Obl. 14 f. 2 f. stets 24 von da bis Casselen. aep.

681 Hier 1333 nach Dez. 23 zu setzen.

684 Zu Juli 26 »pro Angelo« lies statt 24 die Zahl 23.

685 Hier ist Z. 6 (pro Theobaldo) nach Obl. 14 f. 23 statt 1500 die Summe von 2500 zu setzen.

Das Komma ist. S. 32 Z. 23 hinter »Bergamino«, S. 310 Z. 16 hinter »monete«, S. 681 Z. 2 hinter »solo« und S. 57 Z. 15 hinter »cap.« zu streichen, und S. 57 Z. 15 hinter »Wrat.«, S. 53 Z. 9 hinter »Stephanus«, S. 332 Z. 1 hinter »Pucii«, S. 485 Z. 19 hinter »Tridone« zu setzen.

3. Zum Index.

702 Bernardus clericus penitentiariorum ist zu Bernardus Genesii zu stellen.

704 Statt Bernardus de Podiovignerii etc. lies: Bernardus de Podio viguerius (= vicarius) terre provincie Leomanie vicecomitis.
Sp. 2 Z. 16 lies: ep. Paduan.

707 Bei Brixien. dioc. sind zu tilgen die Seitenzahlen: 81, 125 und 285.
Bei Brixinen. dioc. ist 285, ep. 210, can. 81 und 125 hinzuzufügen, einmal 210 zu streichen.

710 Bei Conradus de Rotenbach lies: eccl. Pubingen, nicht Enpubing. Vgl. oben.

712 Lies: Draguiniani eccl. Foroiulien.

Seite
713 Bei Eufreducius de Spello und 716 Freducius *v.* Offreducius.
718 Sp. 1 Z. 21 von unten lies: Turonen.
723 Bei Guill's Girberti *v.* G. Gisberti.
728 Die Namen: Hugo Ademarii etc. und Hugo Adrech sind nach abb. mon. S. Saturnini zu setzen.
732 »Iohannes ep. Abrincen.« ist irrtümlich doppelt, und vollständig nach aep. Tholetan. zu setzen.
735 Zu Graucherii füge hinzu: 399. Das Ganze nach Gratiosi zu setzen.
736 Bei Iohannes Pauli *v.* Iohannes de Spoleto.
739 »Lapus de Pacis« sollte erst nach »L. Recriperii« stehen.
740 Statt »Lirinen.« wohl doch »Liriacen.« zu setzen.
744 »Mauricio mon. de« setze: S. Flori.
758 Bei Pochinus *v.* Puchinus.
761 Sp. 1 Z. 23 lies: Raymundus (Ramundus) Iuvenis etc.
763 Sp. 1 Z. 15 ist wohl in der Hs. ein Fehler und der Name mit »Petrus Raynerii« identisch.
764 »Rivocroso« ist nach »Riven. civ.« zu setzen.
766 Bei Sambien. eccl. füge hinzu: 473.
772 Lies: Veglen. ep. 113 143.

BX 1950 .G655 1910

Die einnahmen der Apostolischen kammer unter

WITHDRAWN

The Catholic Theological Union LIBRARY Chicago, Ill.

CATHOLIC THEOLOGICAL UNION
3 0311 00180 3753